

Meine Ahnenliste

Stand: 10. Juni 2023

Von Tobias Teyke

Korrekturen und Ergänzungen erbeten an: ts.teyke@t-online.de

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	1
Ahnengemeinschaften	3
Bürgermeister, Stadtschultheißen und Stadtammänner unter den Vorfahren	4
Dorfvögte, Ammänner und Stabhalter unter den Vorfahren	5
Generation III	12
Generation IV	14
Generation V	21
Generation VI	35
Generation VII	54
Generation VIII	89
Generation IX	144
Generation X	230
Generation XI	354
Generation XII	479
Generation XIII	560
Generation XIV	599
Generation XV	628
Generation XVI	649
Generation XVII	657
Generation XVIII	666
Generation XIX	667
Generation XX	667
Literatur	669
Archivkürzel	678

Vorbemerkung:

In dieser Ahnenliste werden die üblichen Ahnennummern¹ verwendet, wobei als Probanden mit der Nummer 1 meine Geschwister und ich selbst gelten. Zum Vater eines Altvorderen gelangt man durch Verdoppeln der Ahnennummer; die Zahl der Mutter liegt um 1 höher. Hat ein Vorfahre beispielsweise die Ahnennummer 32, so hat sein Vater die Nummer 64 und seine Mutter die Nummer 65 und so fort. Demgemäß gelangt man durch Halbierung der Ahnennummer des Vaters zu seinem Kind. Mit einem Pfeil (→) wird bei den Kindern auf die Position eines Kindes in der Ahnenliste verwiesen. Angenommene oder wahrscheinliche, aber ungesicherte Filiationen sind mit einem (?) gekennzeichnet. Die höchsten Kinderzahlen auf

¹ Auch Kekule-Nummern genannt.

mütterlicher Seite erreichen mit 18 das Ehepaar Josef **Degen**² - Maria **Stadler** in *Sauldorf*, und mit 16 das Ehepaar Jacob **Keller**³ – Magdalena **Obermayer** in *Emmingen* ab Egg, auf väterlicher Seite das Ehepaar Josef **Bertschin** (1697-1778) – Maria **Schaumänin** (1698 – nach 1745)⁴ in *Deißlingen* mit ebenfalls 16 Kindern. Franz **Rhein**⁵ in *Altheim* hat in zwei Ehen insgesamt 22 Kinder. Ein hohes Alter erlangt mit 97 Jahren Georg **Leiber**⁶ sowie Melchior **Burckhard**,⁷ der am 18. Mai 1697 in *Frittlingen* als Hundertjähriger stirbt.

Auf väterlicher Seite finden sich überwiegend ländliche Arbeiter und Tagelöhner, auf mütterlicher Seite vor allem Bauern. Geographisch erstreckt sich der Forschungsbereich zu ¼ auf das nordwestliche Ostpreußen und zu ¾ auf Schwaben, wobei die Gebiete des badischen Seekreises, am oberen Neckar um *Rottweil* und an der Donau um *Riedlingen* die Schwerpunkte bilden. Wenn nicht anders angegeben, sind die süddeutschen Vorfahren römisch-katholischer Konfession und die ostpreußischen Vorfahren protestantischer Konfession. Der Ahnensektor der Familie **Gassner** in *Liptingen* (ab Nr. 479) führt in gehobenes städtisches Bürgertum und die Schicht vornehmer Beamter in einem Raum zwischen Allgäu und Elsaß.

Der unbekannte Vater des unehelichen Kindes Franziska **Müller/Reiner/Seemann** in *Herrenzimmern* und die Quellenverluste im Zuge des Zweiten Weltkriegs im Samland bedingen die frühzeitigen toten Punkte auf väterlicher Seite ab der vierten Ahnengeneration. Die ungeklärte Herkunft der Vaganteltern des ab dem frühen 19. Jahrhundert in *Horgen* lebenden Ehepaars **Greis-Budinger**⁸ und Kirchenbuchverluste von *Gößlingen* (für den Filialort *Böhringen*) und *Herrenzimmern* sind die Ursache weiterer toter Punkte in der achten Generation auf väterlicher Seite, während ähnliche Verluste bei den Pfarreien *Liggersdorf*, *Boll* und *Heinstetten* auf dem Hard zu weiten Teilen mit Hilfe von weltlichen Amtsprotokollen ausgeglichen werden können. Ein erster toter Punkt auf mütterlicher Seite ergibt sich in der sechsten Generation beim unbekanntem natürlichen Vater der Ottilia **Roth** (125), ein weiterer in der achten Generation, weil sich die Geburt der Maria Ursula **Schirmer** (203) 1756 und ihre im *Altheimer* Familienregister aufgeführten Eltern anhand der Kirchenbücher in *Hailtingen* nicht belegen lassen. Unbekannt ist derzeit auch die Herkunft der Eltern des 1750 im *Ahäusle* bei *Frickingen* geborenen unehelichen Kindes Anna Maria **Zeller** (Georg **Zeller** und Francisca **Helchin**) und die Herkunft der Magdalena **Riegger** (455), die 1754 in *Sernatingen* den Josef **Moll** aus *Airach* geheiratet hat.

Ahnengleichheit (Implex), also das Vorkommen ein und derselben Person an mehreren Stellen in der Ahnentafel, taucht zum ersten Mal in der neunten Ahnengeneration auf, bei den väterlichen Vorfahren handelt es sich um das Ehepaar Caspar **Rible**⁹ – Anna Maria **Schwayboltin**, bei den mütterlichen Ahnen erscheinen Anton **Seifried**¹⁰ in *Krumbach* und seine Frau an zwei Stellen (in der gleichen Ahnengeneration auch Johann **Jos**¹¹ in *Schweingruben* und seine Frau). Kommt der Altvordere an zwei Stellen in der Ahnentafel vor,

² Ahnennummer 1.556.

³ Ahnennummer 1.854.

⁴ Ahnennummern 292-293.

⁵ Ahnennummer 102.

⁶ 796.

⁷ Ahnennummer 1.226.

⁸ Ahnennummer 66-67.

⁹ 626.

¹⁰ 770.

¹¹ 876.

ist seine Ahnennummer unterstrichen (626). Erscheint der Vorfahre an drei Stellen in der Ahnentafel, ist die Zahl doppelt unterstrichen (1,218). Bei vierfachem Vorkommen ist die Nummer fett unterstrichen (2.500). Bei fünffachem Vorkommen ist die fett unterstrichene Zahl gestrichelt (0000), bei sechsfachem Vorkommen vollständig gerahmt (1.156). Dies ist erstmals der Fall bei Christian **Riblin** (1628-1674) und seiner Frau Anna **Thene** († 1698) in *Göllsdorf*. Sämtliche bei den Vorfahren väterlicherseits festgestellte Implices betreffen die Vorfahren der Maria **Steidlinger**, geb. **Barth** (1875-1951).¹² Werden Jahreszahlen als zeitliche Begrenzungen genannt, so ist das betreffende Jahr einschliessweise gemeint (zum Beispiel „vor 1740“: 1740 oder davor).

Allen Beiträgern, die in den Fußnoten erwähnt werden, sei an dieser Stelle gedankt für ihre Hinweise und Unterstützung. Sofern nicht explizit in den Fußnoten anders angegeben, wurden die Informationen dieser Ahnenliste aus den Kasualien der Kirchenbücher geschöpft. Bekanntlich sind die Kirchenbücher der Diözese Konstanz vor 1800 in einer für genealogische Auswertungszwecke unzulänglichen Weise geführt worden. Daher mussten, wo zeitgenössische Heiratsabreden herangezogen wurden, anhand dieser gesicherten Informationen in einer Reihe von Fällen die in Ortsfamilienbüchern und handschriftlichen Familienregistern dargestellten Filiationen korrigiert werden, manchmal selbst in solchen Fällen, wo die Angaben der Kirchenbücher keine andere Lösung zuzulassen schienen. Daraus erhellt, dass eine große Zahl der nur aus den Kirchenbüchern erschlossenen Filiationen dieser Ahnenliste (auch wenn nicht eigens mit einem (?) versehen) streng genommen nur begründete Annahmen sind, die hiermit zur Kritik und Revision bekanntgemacht werden. Die sich daraus ergebende Gefährdung für die wissenschaftliche Qualität dieser Genealogien wurde gegen die Nachteile einer unterbliebenen Veröffentlichung abgewogen, um Forschungsergebnisse nicht brachliegen zu lassen.

„Wir sind ebensowohl überzeugt, dass es die Pflicht des Geschichtsforschers sei, Stammbäume frischweg zu pflanzen, selbst auf die Gefahr hin, dass später sich finde, man habe Kirschen auf einen Birnbaum gezeitigt.“

(Carl Borromäus Alois Fickler 1858)

Ahnengemeinschaften bestehen mit folgenden Persönlichkeiten:

- Jakob **Reutlinger** (1545-1611), Bürgermeister von *Überlingen* und Chronist (13urgroßonkel zweiten Grades)
- Barbara **Wegelin** OCist († 1649), Äbtissin von *Baindt* (11urgroßtante zweiten Grades)
- Pater Nicolaus **Brenneisen** OCist (1595-1653), Abt von *Herrenalb* (11urgroßonkel)
- (?) Pater Matthias **Binder** OPraem (1596-1656), Abt von *Schussenried* (vielleicht 11urgroßonkel zweiten Grades)
- Abraham **Megerle** (1607-1680), Domherr, Domkapellmeister und Komponist (Dreifacher 11urgroßonkel)
- Pater Abraham a Sancta Clara OAD (Johann Ulrich **Megerle**; 1644-1709), Hofprediger in *Wien* (Dreifacher 10urgroßonkel)
- Georg Ferdinand **Veeser** (1652-1725), Kunstmaler (9urgroßonkel)
- Pater Marquard **Goldbach** SJ (1688-1733), Universitätsprofessor und Hofprediger in *München* (8urgroßonkel dritten Grades)

¹² Ahnennummer 9.

- Johann Franz von **Spon** (1696-1773), Kaiserlicher geheimer Rat, Königlich französischer Syndikus und Kanzleidirektor in *Straßburg*, kaiserlicher/kurbayrischer Gesandter und Publizist (8urgroßonkel zweiten Grades)
- Josef **Hölz** (1722-1792), Kunstmaler (7urgroßonkel)
- Johann Franz von **Strobl zu Stein und Wieseneck** (1738-1807), Präsident des tirolischen Appellationsgerichtes (7urgroßonkel zweiten Grades)
- Conradin **Kreutzer** (1780-1849), Komponist (zweifacher 4urgroßonkel sechsten Grades, zugleich zweifacher 3urgroßonkel sechsten Grades und 5urgroßonkel siebten Grades)
- Korbinian **Brodmann** (1868-1918), Hirnforscher (4urgroßonkel vierten Grades)
- Conrad **Gröber** (1872-1948), Bischof von *Meißen* und Erzbischof von *Freiburg* (3urgroßonkel siebten Grades)
- Pater Robert **Leiber** SJ (1887-1967), Privatsekretär des Papstes Pius XII. (Urgroßonkel sechsten Grades)
- Martin **Heidegger** (1889-1976), Philosoph und Rektor der Universität *Freiburg* (Urgroßonkel sechsten Grades, wahrscheinlich zugleich Ururgroßonkel sechsten Grades)

Bürgermeister, Stadtschultheißen und Stadtammänner unter den Vorfahren:

Engen: Mathias **Eiselin** (ca. 1661 - 1741),¹³ Unterschultheiß 1741

Fridingen an der Donau: Johann Jacob **Schaffner** († 1683),¹⁴ Schultheiß 1676

Pruntrut: Joannes Henricus **Mathuat** (1645-1726),¹⁵ Bürgermeister 1726

Radolfzell:

- Hans **Vorster** († 1564),¹⁶ Bürgermeister (mit Unterbrechungen) 1541-1564
- Hans **Beck** gen. **Frey**,¹⁷ Bürgermeister 1566-1586

St. Ursitz: Ursicinus **Vaicle**,¹⁸ Bürgermeister 1728

Überlingen:

- Heinrich **Heubler** (erwähnt ab 1428),¹⁹ Stadtammann und Bürgermeister
- Galle **Heubler** († 1553),²⁰ Bürgermeister 1541, Stadtammann 1529-1534 u. 1542-1553

Wangen im Allgäu:

- Wilhelm **Goldbach** senior (1607-1685),²¹ Stadtammann 1678
- Wilhelm **Goldbach** junior (1638-1698),²² Stadtammann

¹³ Ahnennummer 1.590.

¹⁴ Ahnennummer 4.036.

¹⁵ Ahnennummer 3.836.

¹⁶ Ahnennummer 122.674.

¹⁷ Ahnennummer 61.336.

¹⁸ Ahnennummer 3.838.

¹⁹ Ahnennummer 494.808.

²⁰ Ahnennummer 123.702.

²¹ Ahnennummer 15.340.

²² Ahnennummer 7.670.

Dorfvögte, Ammänner und Stabhalter unter den Vorfahren:

Aderzhofen: Johannes **Sauter** († 1709),²³ Ammann seit 1701

Alleshausen: Johann **Sauter** (* um 1573),²⁴ Unterammann

Altheim bei Riedlingen:

- Christoph **Kohler** († vor 1686),²⁵ Ammann
- Franc. Christoph **Schwarz** († 1732),²⁶ Ammann 1715, noch 1732
- Johannes **Gläsle** (1683-1737),²⁷ Vogt 1733-1737
- Johann Georg **Retlich** (1710-1761),²⁸ Ammann 1760

Andelshofen:

- Hans **Hackh**,²⁹ 1661 und 1663 Ammann
- (Joan.) Georg **Stüble** († 1704),³⁰ 1689/1698 Ammann / Stabhalter / Vogt [„Balidus“, 1695]

Baach: Johann Jakob **Munding** (1655-1723),³¹ Schultheiß

Bietingen bei Meßkirch:

- Joannes **Martin** († 1690),³² Vogt 1690
- Johann **Bö s** († 1740),³³ Vogt 1715 und vor 1740

Bösingen (vermutlich): Laurentius **Bantlin**,³⁴ Untervogt 1712?

Boll bei Meßkirch:

- Johann **Grundler**,³⁵ Vogt (40 Jahre lang) bis 1713
- Martin **Grundler**,³⁶ Vogt 1713-1730

Dietershofen: Joannes (Hanß, Hanns) **Waibel**,³⁷ Schultheiß 1691 bis vor 1696 Feb. 10

Dietingen: Mathias **Banholtzer**,³⁸ 1723 Vogt

Emmingen ab Egg:

²³ Ahnennummer 3.852.

²⁴ Ahnennummer 15.408.

²⁵ Ahnennummer 3.208.

²⁶ Ahnennummer 1.610.

²⁷ Ahnennummer 761.

²⁸ Ahnennummer 800.

²⁹ Ahnennummer 7.452.

³⁰ Ahnennummer 1.862.

³¹ Ahnennummer 1.920.

³² Ahnennummer 7.894.

³³ Ahnennummer 1.748.

³⁴ Ahnennummer 518.

³⁵ Ahnennummer 1.700.

³⁶ Ahnennummer 850.

³⁷ Ahnennummer (?) 3.130.

³⁸ Ahnennummer 1.220.

- Hanß **Haug** († 1656),³⁹ Vogt
- Paulus **Sterck** († 1674),⁴⁰ Vogt 1664, 1674
- Jacob **Stärk (Sterkh)**,⁴¹ 1679 Vogt
- Hans **Faden Schellhammer** (1625-1712),⁴² 1692 Vogt
- Jacob **Schmidt** (1644-1706),⁴³ 1706 „consul“ (Ortsvorsteher oder Bürgermeister = Gemeinderechner?)
- Simon **Schmidt** (1671-1726),⁴⁴ Vogt 1716 und 1726
- Andreas **Keller** (1657-1736),⁴⁵ Untervogt 1716, Vogt 1733 und 1736
- Jacob **Keller** (1694-1754),⁴⁶ bis 1754 Untervogt

Feckenhausen: Johannes **Hummel** (1619-1694),⁴⁷ Vogt

Frohnstetten: Jacob **Wehrn** († 1716),⁴⁸ Vogt 1695-1702

Gallmansweil:

- Georg (Jerg) **Wirn** († 1724),⁴⁹ Vogt 1694 und 1724
- Joseph **Renner** († 1746),⁵⁰ Vogt 1746
- Anton **Forster** (1704-1777),⁵¹ Vogt 1754 und 1777
- Anton **Jos** (1744-1797),⁵² Vogt

Göllsdorf:

- Christian **Rible** (1653-1711),⁵³ Vogt 1682-1690
- Michael **Lodner** († 1720),⁵⁴ Vogt 1691-1701
- Joannes **Faulhaber** († 1755),⁵⁵ Vogt 1707, 1729
- Bernhard **Wenger**,⁵⁶ Vogt 1741
- Martin **Bucher** (1764-1830),⁵⁷ 1799 Vogt, anschließend erster Schultheiß unter Württembergischer Herrschaft bis 1822.

Grünigen: Jakob **Herpp**,⁵⁸ Schultheiß

³⁹ Ahnennummer 14.602.

⁴⁰ Ahnennummer 7.300.

⁴¹ Ahnennummer 3.650.

⁴² Ahnennummer 7.368.

⁴³ Ahnennummer 3.654.

⁴⁴ Ahnennummer 1.824.

⁴⁵ Ahnennummer 3.708.

⁴⁶ Ahnennummer 1.854.

⁴⁷ Ahnennummer 2.438.

⁴⁸ Ahnennummer 3.090.

⁴⁹ Ahnennummer 1.810.

⁵⁰ Ahnennummer 1.940.

⁵¹ Ahnennummer 906.

⁵² Ahnennummer 496.

⁵³ Ahnennummer 1.218.

⁵⁴ Ahnennummer 1.270.

⁵⁵ Ahnennummer 630.

⁵⁶ Ahnennummer 314.

⁵⁷ Ahnennummer 74.

⁵⁸ Ahnennummer 12.334.

Heinstetten auf dem Hard:

- Hanns **Strobel**,⁵⁹ Vogt 1671
- Jacob **Mathaß**,⁶⁰ Vogt 1698

Herdwangen: Hans **Nothelfer**,⁶¹ Amman

Heudorf bei Meßkirch: Georg **Wagner**,⁶² Vogt 1660, 1667 und 1679

Heudorf bei Stockach: Johann (Hans) **Joes** (1595-1670),⁶³ Vogt

Hindelwangen: Georgius (Joannes Georgius) **Jech** (1712-1764),⁶⁴ als Vogt 1761 bis 1764 erwähnt

Honstetten:

- Hans **Graf** (1618-1680),⁶⁵ Vogt 1641 bis 1661
- Georg **Bach** (1610-1691),⁶⁶ Vogt 1691
- Georg **Bach** (1651-1717),⁶⁷ 1691-1717 Vogt
- Johann Georg Stütze (1697-1770),⁶⁸ „consul“ 1735
- Josef **Thum**,⁶⁹ Untervogt 1742, 1747, 1752
- Friedrich (Fridolin) **Dreher** (1757-1813),⁷⁰ Vogt

Hoppetenzell: Joannes **Auer** (1669-1747),⁷¹ Vogt 1733 und vor 1747

Kalkofen:

- Hanns **Keller** († 1687),⁷² Stabhalter 1685
- Christoph (Stoffel) **Keller** († 1728),⁷³ Stabhalter 1717

Kreenheinstetten: Sebastian **Waibel** († 1636),⁷⁴ Vogt

Krumbach bei Meßkirch:

- Hans **Biecheler** († 1675),⁷⁵ Vogt 1675
- Matthias **Buol** († 1761),⁷⁶ Vogt 1759 und 1761

⁵⁹ Ahnennummer 6.678.

⁶⁰ Ahnennummer 3.338.

⁶¹ Ahnennummer 15.052.

⁶² Ahnennummer 7.986.

⁶³ Ahnennummer 3.512.

⁶⁴ Ahnennummer 1.020.

⁶⁵ Ahnennummer 3.178.

⁶⁶ Ahnennummer 7.324.

⁶⁷ Ahnennummer 3.662.

⁶⁸ Ahnennummer 794.

⁶⁹ Ahnennummer 924.

⁷⁰ Ahnennummer 198.

⁷¹ Ahnennummer 1.948 (?).

⁷² Ahnennummer 3.072.

⁷³ Ahnennummer 1.536.

⁷⁴ Ahnennummer 32.756.

⁷⁵ Ahnennummer 3.076.

⁷⁶ Ahnennummer 772.

- Josef **Buohl** (1742-1804),⁷⁷ Vogt 1788

Langenbrunn:

- Christian **Posch** († 1671),⁷⁸ Vogt 1659, 1664 u. 1666
- Franz **Bosch** (1650-1728),⁷⁹ Vogt

Langenhart: Georg **Linsenbolz** († 1659),⁸⁰ Vogt 1659

Lauffen:

- Christian **Bucher** (1701-1782),⁸¹ 1749, vor 1782
- Anton **Bucher** (1742-1818),⁸² vor 1806

Lippertsreute: Jo. Georgius **Dalat** (1651-1725),⁸³ Stabhalter 1725

Liptingen:

- Hans **Seeh** (1565 – nach 1615 / vor 1630),⁸⁴ Amtsvogt
- Mathias **Schwaab** († 1737),⁸⁵ Vogt

Mieterkingen: Melchior **Dem** († 1634),⁸⁶ Ammann

Nusplingen bei Stetten:

- Joh. **Löffler** der alte Vogt,⁸⁷ † 1677
- Joh. **Leffler** (jung),⁸⁸ Vogt 1678, 1691 und vor 1713

Oberbichtlingen: Johann **Aman** (1649-1710),⁸⁹ Vogt 1690 bis 1710

Oberschmeien: Jacob **Vögtle** († 1703),⁹⁰ Schultheiß 1679 bis 1703

Obersiggingen: Valentin **Weißrieder**,⁹¹ Gräfllich Heiligenbergischer Amtmann

Rast: Hans **Amman**,⁹² Vogt seit 1674, noch 1684

Rengetsweiler: Georg **Bosch**⁹³

⁷⁷ Ahnennummer 386.

⁷⁸ Ahnennummer 6.168.

⁷⁹ Ahnennummer 3.084.

⁸⁰ Ahnennummer 6.186.

⁸¹ Ahnennummer 296.

⁸² Ahnennummer 148.

⁸³ Ahnennummer 3.768.

⁸⁴ Ahnennummer (?) 15.330.

⁸⁵ Ahnennummer 3.810.

⁸⁶ Ahnennummer 6.632.

⁸⁷ Ahnennummer 6.680.

⁸⁸ Ahnennummer 3.340.

⁸⁹ Ahnennummer 3.960.

⁹⁰ Ahnennummer 3.448.

⁹¹ Ahnennummer 6.258.

⁹² Ahnennummer 3.452.

⁹³ Ahnennummer 15.820.

Reute bei Meßkirch: Jacob **Pack**,⁹⁴ Vogt 1685

Riedetsweiler: Lorenz **Endres**,⁹⁵ Ammann 1658, Schultheiß 1659

Ringgenbach:

- Hannß **Bäyer**,⁹⁶ 1675 Schultheiß
- Adam **Bäyer** (1646-1720),⁹⁷ Schultheiß 1699-1713

Rohrdorf bei Meßkirch:

- Caspar **Löhle** († 1650),⁹⁸ Vogt seit 1629, noch 1642
- Hans **Scheck** († 1668),⁹⁹ Vogt 1658, für die Dauer von 28 Jahren.
- Michael **Löhle** († vor 15. Nov. 1677)¹⁰⁰
- Sebastian **Buehl** (1672-1715),¹⁰¹ Vogt
- Thomas **Lehle** († nach 1760?),¹⁰² Vogt 1700, für die Dauer von 3 Jahren
- Johannes **Löhle** (ca. 1710 - 1787),¹⁰³ Vogt 1754, für die Dauer von 26 Jahren

Ruhestetten: Johann **Riegger** (vor 1743 – nach 1787),¹⁰⁴ Vogt

Sahlenbach: Josef **Nesensohn**,¹⁰⁵ 1725 und 1727 Schultheiß

Sauldorf:

- Michael **Schlander**,¹⁰⁶ ab 1635 Vogt/Schultheiß (noch 1649)
- Hans **Durst**,¹⁰⁷ Vogt
- Georgius **Reichlin** († 1723),¹⁰⁸ Vogt 1723

Schnerkingen:

- Johann **Bluem**,¹⁰⁹ Vogt
- Simon **Gebbs** (1622-1677),¹¹⁰ Vogt 1650-1670

Schwackenreute: Sebastian **Schroff** († 1750),¹¹¹ Vogt 1750

Schwenningen auf dem Heuberg:

⁹⁴ Ahnennummer 3.938.

⁹⁵ Ahnennummer 6.148.

⁹⁶ Ahnennummer 8.092.

⁹⁷ Ahnennummer 4.046.

⁹⁸ Ahnennummer 6.192.

⁹⁹ Ahnennummer 6.190.

¹⁰⁰ Ahnennummer 3.096.

¹⁰¹ Ahnennummer 1.546.

¹⁰² Ahnennummer 1.548.

¹⁰³ Ahnennummer 774.

¹⁰⁴ Ahnennummer 212.

¹⁰⁵ Ahnennummer 1.552.

¹⁰⁶ Ahnennummer 6.266.

¹⁰⁷ Ahnennummer 3.078.

¹⁰⁸ Ahnennummer 3.132.

¹⁰⁹ Ahnennummer 16.230.

¹¹⁰ Ahnennummer 7.928.

¹¹¹ Ahnennummer 1.936.

- Mathias **Mayer**,¹¹² Vogt 1667, 1669 und 1689
- Christophorus (Stoffel) **Mayer** (1637-1712),¹¹³ Vogt 1689

Seelfingen: Josef **Schmotzle**,¹¹⁴ 1710 Ammann

Seitingen: Joannes **Hör** († nach 1654),¹¹⁵ Vogt

Thalheim: Martin **Fischer**,¹¹⁶ 1648 Schultheiß

Uigendorf: Georg **Blersch**¹¹⁷ (* um 1655-1728), Amann

Unterbichtlingen:

- Theiß **Löehlin**,¹¹⁸ Schultheiß/Vogt 1609 bis 1635
- Johannes Georg **Biecheler** (ca. 1643 - 1701),¹¹⁹ Vogt 1685, 1692, 1701
- Johann Martin **Keller** († 1770),¹²⁰ Vogt 1740
- Matthäus **Keller** (1733-1814),¹²¹ Vogt bis 1803
- Johannes **Keller** (1767-1850),¹²² Vogt

Unterschwandorf: Josef **Mülherr** (1844-1913),¹²³ Stabhalter 1877

Wackershofen: Peter **Wildtmann** (1613),¹²⁴ Amtmann 1575-1580, Schultheiß bis 1613

Waldhausen: Josef **Emhart** (1727-1794),¹²⁵ Schultheiß 1794

Wasser:

- Johann **Bluem**,¹²⁶ Stabhalter
- Simon **Geb**s (1622-1677),¹²⁷ Stabhalter 1663 genannt, bis 1670
- Johann Martin **Keller** († 1770),¹²⁸ Stabhalter 1761 und 1763 genannt, bis 1770
- Matthäus **Keller** (1733-1814),¹²⁹ Stabhalter 1787 u. 1788

Weigheim:

- Jacobus **Baier**¹³⁰ (ca. 1648 - 1728), Vogt 1692, 1712-1719, 1728

¹¹² Ahnennummer 6.672.

¹¹³ Ahnennummer 3.336.

¹¹⁴ Ahnennummer 3.546.

¹¹⁵ Ahnennummer 6.758.

¹¹⁶ Ahnennummer 7.988.

¹¹⁷ Ahnennummer 3.854.

¹¹⁸ Ahnennummer 15.858.

¹¹⁹ Ahnennummer 1.538.

¹²⁰ Ahnennummer 768.

¹²¹ Ahnennummer 384.

¹²² Ahnennummer 192.

¹²³ Ahnennummer 56.

¹²⁴ Ahnennummer 12.464.

¹²⁵ Ahnennummer 404.

¹²⁶ Ahnennummer 16.230.

¹²⁷ Ahnennummer 7.928.

¹²⁸ Ahnennummer 768.

¹²⁹ Ahnennummer 384.

¹³⁰ Ahnennummer 1.192.

- Christian **Bayer**¹³¹ (1713 – nach 1769), Vogt 1763, 1769, vor 1790

¹³¹ Ahnennummer 298.

Generation III:

- 8 Johannes (von Gott) **Steidlinger**, Bahnhofarbeiter in *Göllsdorf*, * 8. März 1875¹³² ebd.; ≈ 9. März 1875¹³³ *Altstadt* (Paten: Valentin **Steidlinger**, *Lackendorf*; Paulina **Seemann**, *Herrenzimmern*); † 1. Mai 1949¹³⁴ *Göllsdorf* (Herzmuskelentartung)
∞ 20. Okt. 1908 *Göllsdorf*
- 9 Maria **Barth**, Tagelöhnerin,¹³⁵ * 25. Jan. 1875¹³⁶ *Göllsdorf*; ≈ 26. Jan. 1875¹³⁷ *Altstadt* (Paten: Martin **Barth**, Marzella **Schobel**); † 10. Mai 1951¹³⁸ *Göllsdorf* (Herzmuskelentartung)
- 10 Ernst Friedrich Wilhelm **Teyke (Teike, Teicke)**,¹³⁹ Arbeiter,¹⁴⁰ Instmann,¹⁴¹ Kämmerer,¹⁴² Wald- und Ziegeleiarbeiter,¹⁴³ * 5. Juli 1895 *Bendiesen*; † 15. Sep. 1961¹⁴⁴ *Meßkirch*, Krankenhaus (Magenkrebs); □ 18. Sep. 1961¹⁴⁵ *Mühlingen*
∞ 29. Sep. 1918 *Schönwalde*¹⁴⁶

¹³² Früh ½ 6 Uhr.

¹³³ Mittags 1 Uhr.

¹³⁴ 4 Uhr.

¹³⁵ 1908.

¹³⁶ ½ 8 Uhr.

¹³⁷ 1 Uhr.

¹³⁸ 13 Uhr.

¹³⁹ Körpergröße 1,76 m (1916). 25. Nov. 1916 Dienst Eintritt als Landsturm-Rekrut bei der 2. Komp. Ers. Batl. Res.-Inftr.-Rgt. 93. 30. Dez. 1916 versetzt zum Feldrekruten-Depot der 1. Garde Inf. Div. Vom Ers. 2. Garde Rgt. z. F. 3. Juni 1917: Wird der siebten Kompagnie überwiesen. Bis 24. Juni 1917 Stellungskämpfe in den Argonnen. 10. Juli 1917 bis 18. Juli Stellungskämpfe im östlichen *Zloczoco*. 19. bis 28. Juli 1917 Durchbruchsschlacht in Ostgalizien. 29. Juli 1917 Stellungskämpfe am Sereth. 10. Aug. 1917 wird von dort wegen Ausschlags am Gesicht der San.-Komp. 1 *Tarnopol* überwiesen. 30. Sep. 1917 zur 2. E. B. 2. G. R. z. F. [Garderegiment zu Fuß]. 29. Okt. 1917 mit dieser im Mülheimer Lager bei *Lavannes*. 6. Nov. 1917 zur 7. Komp. 20. Dez. 1917 zur 3. G. Inf. Div. 20. Leicht verwundet, siehe Verlustliste Preußen 1117 19. April 1918 S. 23183 (<http://des.genealogy.net/search/show/4510277>). Bis 23. März 1918 im Feldlazarett. 25. März bis 16. April 1918 Res. Laz. 4 *Aachen*. 18. April bis 1. Juni 1918 Hilfslazarett; 3. Juni bis 2. Aug. 1918 Hilfslazarett 5 *Königsberg*. 2. bis 15. Aug. 1918 Erholungsurlaub. 16. Aug. 1918 zur 3. E. G. F. R. 15. Im Sep. Gardefüsilier. Nov. 1918 infolge Demobilmachung entlassen nach *Kuikheim*. 1945 in *Pillau* von der restlichen Familie getrennt und mit einem anderen Schiff von Ostpreußen nach Dänemark. Im Lager *Klövermarken* auf der Insel Amager in Dänemark interniert zusammen mit seiner Familie. „Kurz vor der Währungsreform“ (20. Juni 1948), wohl aber noch 1947, mit der Eisenbahn von Dänemark nach *Biberach* an der *Riß* (Entlassung). Von dort über *Sigmaringen* nach *Deutwang*.

¹⁴⁰ 1916 und 1921.

¹⁴¹ In *Kuikheim* 1919 bis 1929 bei Max **Wulf** und ab 1929 in *Knöppelsdorf*.

¹⁴² Ab 1929 Gutskämmerer bei Helmut **Bodsch**, *Knöppelsdorf* (größtes Gut dort, bis 1945).

¹⁴³ Ab 1948 im Fürstlich Hohenzollerischen Wald bei *Deutwang*; ab 1950 bei der **Noppel'schen** Ziegelei bei *Mühlingen*, wo er von da an wohnhaft war (Hombühlstraße 22 [damals Ortsstraße 7a], bei Anna **Hofer**). Abmeldung von *Deutwang* nach *Mühlingen* zum 20. Okt. 1950.

¹⁴⁴ 16 Uhr 20 Minuten.

¹⁴⁵ 14 Uhr.

¹⁴⁶ Standesamt: *Kuggen*.

- 11 Minna Theresia **Neubert**,¹⁴⁷ * 30. Nov. 1895 *Düsterwalde*; ≈ 25. Dez. 1895 *Zinten*; † 3. Feb. 1990 *Ludwigshafen* am Bodensee (Lungenentzündung); □ 6. Feb. 1990¹⁴⁸ ebd.
- 12 Rupert **Keller**,¹⁴⁹ Bauer auf dem *Streckerhof* bei *Worndorf*, * 22. Feb. 1891 ebd.; † 6. Okt. 1957¹⁵⁰ *Meßkirch* (Magenkrebs/Blasenkrebs / Harnsäurevergiftung); □ 9. Okt. 1957¹⁵¹ *Worndorf* (Alter Friedhof)¹⁵²
- ∞ 19. Juli 1921 *Worndorf*
- 13 Maria Luise **Mattes**,¹⁵³ * 30. Mai 1898 *Rösslerhof* bei *Worndorf*; † 10. Dez. 1978 *Pfullendorf* (Darmkrebs); □ 13. Dez. 1978¹⁵⁴ *Worndorf* (Neuer Friedhof)
- 14 Martin **Mülherr**,¹⁵⁵ Bauer auf dem *Geningerhof* bei *Oberschwandorf*, * 4. März 1901¹⁵⁶ ebd.; ≈ 10. März 1901 *Oberschwandorf* (Paten: Johann **Kabisreiter**, *Volkertweiler*; Crescentia **Kästle**, *Ilgenthal*); † 21. Juni 1985 *Holzach* (nach Schlaganfall); □ 25. Juni 1985¹⁵⁷ *Oberschwandorf*
- ∞ 22. Nov. 1926 *Oberschwandorf* (Zeugen: Heinrich **Mülherr**, Metzger im *Geningerhof*; Sophia **Munding**, *Holzach*)
- 15 Hilda **Munding**, * 15. Sep. 1903¹⁵⁸ *Holzach*; ≈ 20. Sep. 1903 *Schwandorf* (Paten: Rupert **Fecht**, *Unterschwandorf*; Angelika **Joos**, *Gallmansweil*); † 23. Sep. 1967¹⁵⁹ *Tuttlingen* (Herz / Wasser; nach kurzer, schwerer Krankheit); □ 26. Sep. 1967¹⁶⁰ *Oberschwandorf*

¹⁴⁷ Abmeldung von *Mühlingen* nach *Ludwigshafen* am Bodensee zum 13. April 1962.

¹⁴⁸ 14.30 Uhr.

¹⁴⁹ STRITZEL 2010 Nr. 1799 F S. 243. Bürgeraufnahme in *Worndorf* 10. Feb. 1916. Teilnahme am Ersten Weltkrieg. Mitglied der Ein- und Verkaufsgenossenschaft *Worndorf*, 1931-1935 (Gemeindearchiv *Worndorf* B 114 S. 36f). 1928/1929 Mitglied des Badischen Bauernvereins *Worndorf* (Gemeindearchiv *Worndorf* B 113). 1952 Hofübergabe an seinen Sohn Franz.

¹⁵⁰ 21 Uhr 15 Minuten.

¹⁵¹ 9.30 Uhr.

¹⁵² Grab abgeräumt 1993 mit Auflösung des alten Friedhofs. Er ruht mit seinem Sohn Hermann bei der Nordostecke des alten Friedhofs.

¹⁵³ Erhielt das Ehrenkreuz der Deutschen Mutter III. Stufe (ca. 1939).

¹⁵⁴ 13.30 Uhr.

¹⁵⁵ STRITZEL 2010 Nr. 2709 S. 341: Sterbeort für Martin **Mülherr** irrigerweise *Oberschwandorf*. Mitglied der Deutschen Staatspartei und im Musikverein *Schwandorf* (Trommel). Kriegseinsatz in der Normandie (Cotentin), ab Juni 1940 bei Besatzungstruppen. Sep. 1944 Kriegsgefangenschaft Mitte Frankreich (bis Ende Sep. 1945, in Texas).

¹⁵⁶ 7 Uhr.

¹⁵⁷ 16 Uhr.

¹⁵⁸ Drei Viertel 8 Uhr.

¹⁵⁹ 11 Uhr.

¹⁶⁰ 9.30 Uhr.

Generation IV:

16 Nikolaus **Steidlinger**, Bürger u. Tagelöhner in *Lackendorf*, später wohnhaft in *Göllsdorf*, * 7. Dez. 1832 *Lackendorf*; ≈ 8. Dez. 1832¹⁶¹ *Stetten ob Rottweil* (Paten: Bernhard **Haas**, Weber in *Lackendorf*; Maria **Zündel**, ledig von *Lackendorf*); † 17. Mai 1894¹⁶² *Göllsdorf*

∞ 12. Feb. 1872 *Rottweil* (Zeugen: Valentin **Steidlinger**, Paulina **Seemann** von *Herrenzimmern*)

17 Franziska **Seemann (Reiner)**, (*) 7. April 1843¹⁶³ *Herrenzimmern*; ≈ 7. April 1843¹⁶⁴ ebd. (Paten: Jakob **Trixler**, Kreszens **Nester**); † 23. März 1913¹⁶⁵ *Göllsdorf*

Kinder:

1. Josef Valentin, * 28. Feb. 1872 *Rottweil*; ∞ 7. Jan. 1902 *Göllsdorf*; Maria Ursula **Heckeler** (von *Wurmlingen*); † 21. Juli 1949 *Rottweil*
2. Anna, * 13. Juli 1873 *Göllsdorf*; ∞ 7. Okt. 1898 ebd.: Johannes **Kern** (Witwer u. Zimmermann); † 22. Aug. 1955 *Göllsdorf*
3. Johannes (von Gott), * 8. März 1875 → 8
4. Katharina,¹⁶⁶ * 11. Nov. 1876 *Göllsdorf*; ∞ 25. Sep. 1911 ebd.: Josef **Kramer**, Pulverarbeiter in *Zimmern ob Rottweil* († 27. Dez. 1950 *Rottweil*); † 14. Juli 1944
5. Paulina, * 28. Juni 1878 *Göllsdorf*; † 20. März 1894
6. Balbina, * 17. Okt. 1880 *Göllsdorf*; † 1. April 1896
7. August, * 26. Aug. 1883 *Göllsdorf*; † 20. März 1884
8. Maria,¹⁶⁷ Fabrikarbeiterin in *Schwenningen* am Neckar,¹⁶⁸ * 16. April 1885 *Göllsdorf*; ∞ 3. Nov. 1905 *Schwenningen*: Wilhelm Simon **Katz**, Fabrikarbeiter in *Schwenningen* am Neckar (* 1. April 1882 *Remmingsheim*, † 7. Okt. 1954 *Schwenningen*); † 17. Juni 1957¹⁶⁹ *Schwenningen*¹⁷⁰ (Schwere dekompensierte Herzinsuffizienz bei absoluter Arrhythmie / Pneumonie)
9. Elisabetha,¹⁷¹ * 13. Juli 1887 *Göllsdorf*; ∞ 26. Nov. 1912 ebd.: Leopold **Kramer**, Bahnarbeiter von *Zimmern ob Rottweil*; † 27. Sep. 1965 *Rottweil*

¹⁶¹ Vormittags 11 Uhr.

¹⁶² Nachmittags 8 Uhr.

¹⁶³ Morgens ¼ 1 Uhr.

¹⁶⁴ Mittags 12 Uhr.

¹⁶⁵ Nachmittags 3 Uhr.

¹⁶⁶ Uneheliche Kinder: Paulina, (*) 4. Nov. 1901 *Zürich*; Josefine, (*) 28. Feb. 1905 *Hausach*.

¹⁶⁷ Uneheliches Kind: Karl Wilhelm, (*) 21. Juli 1905 *Schwenningen*, † 24. Sep. 1905 ebd.

¹⁶⁸ Heimarbeit in *Schwenningen*: Bei Johannes **Haller** (Harzerstraße 10), 19. Jan. 1914 – 26. Aug. 1915; Bei Th. E. **Haller**, Uhrenfabrik (ab 1. Juni 1922); Bei Fabrik Friedr. **Mauthe** (17. Aug. 1925 – 15. Jan. 1926). Wohnadressen: Zündholzstraße 11 (bis 1. Dez. 1920), Reutestraße 89 (Ab. 1. Dez. 1920).

¹⁶⁹ 23 Uhr 15 Min.

¹⁷⁰ Kinder: Wilhelm Emil (* 27. Feb. 1909 *Schwenningen*; ∞ I. 25. Juli 1931 ebd.: Margaretha Paulina **Hauptle**, Fabrikarbeiterin [* 5. Sep. 1900 *Augsburg*, † 23. Juni 1941 *Schwenningen*]; ∞ II. 27. Sep. 1941 *Schwenningen*); Lina Maria, * 2. Aug. 1910 *Schwenningen*, ∞ 19. Feb. 1940 ebd.

¹⁷¹ Uneheliches Kind: Kreszentia, (*) 8. April 1908 *Göllsdorf*, † 17. Juli 1908 ebd.

- 18 Johannes (Evang.) **Barth**, Bauer,¹⁷² Tagelöhner¹⁷³ in *Göllsdorf*, * 22. Okt. 1822¹⁷⁴ ebd.; ≈ 23. Okt. 1822 *Altstadt* (Paten: Ignaz **Gais**, Bürger in *Göllsdorf*; Theresia **Grimm**, *Göllsdorf*); ∞ I. 29. Juli 1862 *Altstadt* (Zeugen: Martin **Barth**; Agatha **Liebermann**): Margarethe Anastasia **Liebermann**¹⁷⁵ (* 23. Feb. 1832 *Göllsdorf*, † 9. Mai 1869 ebd.); † 4. Juni 1888¹⁷⁶ *Göllsdorf*

Kinder I. Ehe:

1. Anonymus, * / † 26. Aug. 1863 *Göllsdorf*

∞ II. 14. Feb. 1870 *Altstadt*¹⁷⁷ (Zeugen: Josef **Bucher**, Marzella **Barth**)

- 19 Gertrud **Schobel**, * 13. März 1833¹⁷⁸ *Göllsdorf*; ≈ 14. März 1833 (Taufbuch *Altstadt*; Paten: Anton **Bucher**, Maria **Schobel**); † 13. Juli 1912¹⁷⁹ *Göllsdorf*

Kinder:

1. Mathias, * 24. Feb. 1871 *Göllsdorf*
2. Maria, * 25. Jan. 1875 *Göllsdorf* → 9
3. Reinhard, Eisenbahnwerkstättenleiter in *Göllsdorf*, * 1. Juli 1877 ebd.; ∞ 24. Okt. 1905 ebd.: Paulina **Gruler** von *Altstadt* (* 1876); † 19. Feb. 1946

- 20 Friedrich Karl Wilhelm **Teyke (Teike, Teicke)**,¹⁸⁰ Knecht,¹⁸¹ Arbeiter,¹⁸² Instmann, Kämmerer,¹⁸³ * 19. April 1855 *Seith*; ≈ *Groß Legitten*; † 7. Mai 1926 *Kuikheim*; □ 13. Mai 1926 *Schönwalde*

∞ zwischen 1880 und 1882 in *Kaimen*

- 21 Rosine Justine **Neumann**, * 5. Jan. 1858¹⁸⁴ *Duhnau*; ≈ *Kaimen*; † 27. Dez. 1943 *Kuikheim*; □ 31. Dez. 1943 *Schönwalde*

Kinder:

¹⁷² 1862

¹⁷³ 1870

¹⁷⁴ Nachts 10 Uhr.

¹⁷⁵ To. d. David **Liebermann** u. d. Johanna **Schobel**.

¹⁷⁶ Nachmittags 5 Uhr.

¹⁷⁷ Dispens wegen Schwägerschaft im dritten Grad.

¹⁷⁸ Nachts 1 Uhr.

¹⁷⁹ Vormittags 1 Uhr.

¹⁸⁰ 9. Nov. 1876 Dienst Eintritt beim 2. Ostpreuß. Grenadierregiment N. 3, 5. Kompagnie als Ersatz (Stammrolle 49 pro 1876). 11. Sep. 1879 zur Reserve nach *Klein Sittkeim* entlassen (Schießklasse I. Schützen-Abzeichen pro 1879). Gemeldet für *Klein Sittkeim* am 17. Sep. 1879. 6. Nov. 1882 Umzug nach *Sielkeim* in *Caymen* gemeldet. 5. bis 16. Juni 1883 wird zur 12tägigen Reserveübung beim Grenadierregiment Kronprinz 10 Füsilierbtl. eingezogen. 1. April 1884 übergetreten zur Landwehr (Kgl. Bezirks-Kompagnie *Labiaus* / II. Aufgebot). 15. bis 26. Juni 1885 wird zur 12tägigen Reserveübung eingezogen. 4. März 1888 Umzug nach *Bothenen* in *Labiau* gemeldet. 26. April 1889 übergetreten zur Landwehr 2. Aufgabe. 1895 in *Bendiesen*. Bis spätestens 1906 Umzug nach *Kuikheim*. 1912 bis 1916 auf Gut des Julius **Kohn** ebd. 1916 bis 1919 auf Gut des Fritz **Wulf** ebd.

¹⁸¹ 1879.

¹⁸² 1916.

¹⁸³ Posthum 1937 genannt. 1926 Rentenempfänger.

¹⁸⁴ Mittags 12 Uhr.

1. Julius **Neumann**, Hauer in *Walsum*,¹⁸⁵ (*) 10. Juni 1880 *Wulfshöfen*; ♂ Elise Henriette **Brock**¹⁸⁶ (* 14. Mai 1882 *Rinderort*; † 7. März 1965); † 24. Feb. 1955
 2. Johanna Auguste Rosine, Dienstmädchen in *Königsberg*,¹⁸⁷ * 1. April 1882 *Klein Sittkeim*; ♂ 19. Dez. 1908 *Herten*: Friedrich **Gorray**, Bergmann (* 13. Aug. 1873 Kreis *Ortelsburg*; † 25. Sep. 1930 *Gelsenkirchen* als Berginvaliden); † 3. Mai 1950 *Herten* (Schlaganfall [Gehirn] Hypertonie, grauer Star, Diabetis, Herz- und Kreislaufschwäche);¹⁸⁸ bis 1916 wohnhaft in *Herten*,¹⁸⁹ anschließend (ab 1. August 1916) in *Buer-Resse*
 3. Rosine Justine Wilhelmine (Rosemarie),¹⁹⁰ * 21. Sep. 1884 *Sielkeim*; ♂ I. 21. Dez. 1906 *Katernberg*: August Hermann **Brock**,¹⁹¹ Bergmann (* 21. Aug. 1879 *Neurinderort*, † 15. April 1919 *Katernberg*); ♂ II. 8. Nov. 1927 *Katernberg*: Robert **Hetke**, Bergmann (* 10. Dez. 1891 *Wydsk*, Kreis *Rowno*; † 12. Mai 1959 *Essen*); † 10. März 1963 *Essen-Stoppenberg*
 4. Friedrich, * 21. Sep. 1889 *Bothenen*; ♂ Anna Eliesabeth **Timm** (* 31. Jan. 1898 *Königsberg*; † 11. Sep. 1989 *Gevelsberg*); ✕ Feb. 1945 *Königsberg*; wohnhaft in *Kuikheim*, *Knöppelsdorf* und *Nickelsdorf*
 5. Auguste, * ?¹⁹² in *Sergitten*,¹⁹³ ♂ 24. Dez. 1913 *Kuikheim*: Friedrich August **Guttzeit**, Maurer (* 13. Mai 1891 *Groß Uderballen*; † 1960); † 7. Juli 1941 *Jäger-Tactau*
 6. Ernst Friedrich Wilhelm, * 5. Juli 1895 *Bendiesen* → 10
22. Hermann August **Neubert**,¹⁹⁴ Schmiedemeister in *Königsberg*,¹⁹⁵ *Düsterwalde*, *Rödersdorf*, *Kuikheim* u.a., * 1. Sep. 1865 *Stolzenberg*; ≈ 24. Sep. 1865 *Hermsdorf*; † 9. Feb. 1938 *Kuikheim* (Herzversagen); □ 13. Feb. 1938 *Schönwalde*
- ♂ 10. Nov. 1889 *Wesselshöfen* (Standesamt)¹⁹⁶
23. Johanna Maria **Schmidtke**, * 27. März 1864 *Dothen*; ≈ 17. April 1864 *Zinten*; † 28. Sep. 1926 *Kuikheim*; □ 2. Okt. 1926 *Schönwalde*
- Kinder:
1. Maria Margaretha, * 29. Jan. 1892 *Königsberg*; ♂ 18. Mai 1913 *Königsberg*: Otto Franz **Tilsner**, Straßenbahnschaffner (* 29. Okt. 1890 *Jarft*); † 19. März 1973¹⁹⁷ *Dortmund*
 2. Johanna, ♂ **Neumann**
 3. Minna Theresia, * 30. Nov. 1895 *Düsterwalde* → 11
 4. Luise (Liese), ledig, wohnhaft in *Knöppelsdorf*

¹⁸⁵ 1921. Zum Zeitpunkt der Geburt der jüngsten Tochter in *Duisburg-Wehofen*, Kirchwiesenweg 24, gemeldet.

¹⁸⁶ Schwester von August Hermann **Brock** (Schwager ihres Mannes, bei 4.).

¹⁸⁷ Bis 1908; seit 10. Okt. 1908 Dienstmädchen in *Herten*.

¹⁸⁸ 10 Uhr 10 Min. im Sankt Elisabeth-Hospital.

¹⁸⁹ Am 9. Aug. 1909 nach *Katernberg*; am 25. Okt. 1909 von *Katernberg* zurück.

¹⁹⁰ Wohnte seit Okt. 1906 in *Katernberg*; zuvor drei Jahre in *Blecken*.

¹⁹¹ Bruder der Elise Henriette **Brock**, Ehefrau seines Schwagers Julius (bei 1.).

¹⁹² Die Angaben „24. Feb. 1882“ (Anna STOBBE) u. „24. Dez. 1894“ (St.A. *Leipzig*) können nicht stimmen.

¹⁹³ Laut St.A. *Leipzig*.

¹⁹⁴ Nach Angaben von Gerda NEUBERT von *Wesselshöfen* nach *Kuikheim* gezogen.

¹⁹⁵ In den Adressbüchern *Königsberg* 1891, 1892 und 1893 verzeichnet (1895 nicht mehr); 1891 (S. 228) u. 1892 (S. 194): „Altroßg. Predstr. 26c“ (Altroßgarten, Predigerstraße); 1893 Rippenstraße 3 (S. 229). 1892 ist er anstatt als Schmied fälschlicherweise als „Schneider“ verzeichnet.

¹⁹⁶ Kirche vermutlich in *Zinten*.

¹⁹⁷ 5 Uhr 15 Minuten.

5. Otto (✕ im Ersten Weltkrieg)
 6. Hermann August, * 13. März 1901 *Wesselshöfen*; ∞ 26. Dez. 1923 *Kaimen*: Anna Martha **Arndt** (* 19. Sep. 1903 *Bothenen*); † 31. Mai 1971 *Lübeck*; wohnhaft in *Bothenen* und *Kuikem*; zuletzt in *Lübeck*
 7. August Wilhelm, Arbeiter, * 14. April 1903 *Rödersdorf*; ∞ Anna **Plozeck** (* 24. Juli 1906, † 8. Juni 1964); o|o; † 27. Sep. 1977¹⁹⁸ *Überlingen* (Krankenhaus); wohnhaft in *Mainz* und *Ludwigshafen* am Bodensee
 8. Auguste, * 14. April 1903 *Rödersdorf*; ∞ **Gläser**; † 1939
 9. Margarethe Emilie (Grete),¹⁹⁹ * 9. November 1905 *Groß-Rödersdorf*; ∞ 23. März 1928 *Bruch*: Otto Albert **Hinz**; † 20. Feb. 1995 *Goslar*
- 24 Johannes **Keller**,²⁰⁰ Bauer auf dem *Streckerhof* bei *Worndorf*, * 28. Mai 1855²⁰¹ *Guggenhausen* bei *Rorgenwies*; ≈ 28. Mai 1855²⁰² *Rorgenwies* (Paten: Josef **Auer**, Metzger in *Heudorf*; Maria Agatha **Braun**, Ehefrau des Meinrad **Martin** von *Guggenhausen*); † 29. Okt. 1930 *Streckerhof*; □ 1. Nov. 1930²⁰³ *Worndorf*
- ∞ 10. Jan. 1884 *Worndorf*
- 25 Barbara (Babette) Bibiana **Rettich**,²⁰⁴ * 1. Dez. 1853²⁰⁵ *Altheim* bei *Riedlingen*; ≈ 2. Dez. 1853 ebd. (Paten: Franz Xaver **Rettich**, *Waldhausen*; Josepha **Härle**); † 29. März 1936²⁰⁶ *Streckerhof*; □ *Worndorf*

Kinder:

1. Berta, * 17. Okt. 1884 *Streckerhof*; ∞ 22. Okt. 1910: Herman **Haas** (* 15. Juli 1883 *Reute* bei *Meßkirch*; † 1950); † 18. Okt. 1959 *Reute*
2. Wilhelm,²⁰⁷ Landwirt auf dem *Streckerhof*, * 29. Sep. 1885 ebd.; † 6. April 1964 *Meßkirch*; □ 9. April 1964²⁰⁸ *Worndorf* (Alter Friedhof)
3. „Anonymus“, „Maria“, * / † 6. Dez. 1888 *Streckerhof*, 30 Minuten alt; □ 9. Dez. 1888 *Worndorf*²⁰⁹
4. Rupert, * 22. Feb. 1891 *Streckerhof* → 12
5. Maria, * 7. März 1895 *Streckerhof*; † 15. Mai 1908 *Meßkirch* (Blinddarmentzündung); □ 17. Mai 1908²¹⁰ *Worndorf*

¹⁹⁸ 17 Uhr.

¹⁹⁹ Wohnte in *Watzum* bei *Pobethen*.

²⁰⁰ Bürgeraufnahme in *Worndorf* 11. März 1904; 1895 Gründungsmitglied des Viehversicherungsvereins *Worndorf* (Gemeindearchiv *Worndorf* A 372); 1928/1929 Mitglied im Badischen Bauernverein *Worndorf* (Gemeindearchiv *Worndorf* B 113).

²⁰¹ Mittags 11 Uhr.

²⁰² Abends 3 Uhr.

²⁰³ Nachmittags 11 Uhr.

²⁰⁴ Hatte lange, blonde Haare. Ihr Nachlass an beweglichen Sachen betrug 50 RM.

²⁰⁵ Abends 7 Uhr.

²⁰⁶ Mittags 12 Uhr.

²⁰⁷ Bürgeraufnahme in *Worndorf* 2. Okt. 1910.

²⁰⁸ 9.30 Uhr.

²⁰⁹ Gemeindearchiv *Worndorf* B 93a; dort „Maria“ genannt.

²¹⁰ Mittag 2 Uhr.

- 26 Franz Xaver **Mattes**,²¹¹ Bauer auf dem *Rösslerhof* bei *Worndorf*, * 9. Aug. 1864 ebd.; † 29. Okt. 1939²¹² *Streckerhof* (!)
- ∞ 10. Juni 1897 *Worndorf*
- 27 Maria Josefa **Müller**, * 17. März 1872 *Krumbach* bei *Meßkirch*; ≈ 19. März 1872 ebd. (Paten: Eugen **Amann**; Josepha **Stadler**, geb. **Buhl**); † 5. Sep. 1933²¹³ *Rösslerhof* (nach längerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten); □ 8. Sep. 1933²¹⁴ *Worndorf*
- Kinder:
1. Maria Luise, * 30. Mai 1898 *Rösslerhof* → 13
 2. Anna Sophie, * 2. Nov. 1899 *Rösslerhof*; ∞ 4. Feb. 1932 *Worndorf*: Hermann **Gaugel**²¹⁵ (* 10. Sep. 1901 *Mainwangen*; † 2. Okt. 1959); † 6. Mai 1983
 3. Emma Theresia,²¹⁶ * 27. Nov. 1900 *Rösslerhof*; † 8. März 1968 *Eberhardzell*
- 28 Wilhelm **Mülherr**,²¹⁷ Bauer auf dem *Geningerhof* bei *Oberschwandorf*, * 28. Feb. 1871²¹⁸ ebd.; ≈ 1. März 1871 *Oberschwandorf* (Paten: Johann **Henkel**, Kronenwirt; Maria **Schmidt**, geb. **Maier**); † 14. März 1908²¹⁹ *Geningerhof* (in *Liptingen* bei *Glattis* auf der Straße gestürzt; innere Blutungen; nicht versehen); □ 16. März *Oberschwandorf*

²¹¹ Bürgeraufnahme *Worndorf* 29. Sep. 1889; Erhielt bei der Gemeinderatswahl in *Worndorf* 1907 13 Stimmen (vierte Stelle). Gemeinderat in *Worndorf*, gewählt 1910 (30 Stimmen, vierte Stelle), 1913 (15 Stimmen, vierte Stelle), 1919; 1928/1929 Mitglied im Badischen Bauernverein *Worndorf* (Gemeindearchiv *Worndorf* B 113 S. 49). Übernahme des *Rösslerhofs* am 9. Mai 1893. Mitglied des Stiftungsrats *Worndorf* ab 1900 auf drei Jahre. Testament 13. April 1939.

²¹² 23 Uhr.

²¹³ Nachmittags 5 Uhr.

²¹⁴ ½ 10 Uhr.

²¹⁵ Übernimmt 1932 den *Rösslerhof*, den er 1939 an die Eheleute Simon **Aberle** von *Reichenbach* verkauft. Zieht anschließend nach *Mainwangen* in die Mühle.

²¹⁶ 1933 in *Stuttgart*; Okt. 1939 in *Berlin*, Potsdamerstraße 187 (10. Aug. 1939 Köchin in *Berlin-Charlottenburg*, Canstatterstraße 35); später in *Ummendorf*, Biberacher Straße 56/1; 18. Sep. 1967 Anmeldung in *Biberach*, Ehingertorstraße 12; 1. Feb. 1968 Abmeldung nach *Eberhardzell*, Haus St. Michael.

²¹⁷ Mitglied des Liberalen Vereins *Schwandorf*. STRITZEL 2010 Nr. 2705 S. 340-341. Am 20. Juni 1896 brannte der *Geningerhof* nieder.

²¹⁸ Vormittags 11 Uhr.

²¹⁹ Vormittags 9 Uhr. „15. März. Am vorletzten Freitag fuhr der Landwirt Wilhelm **Mülherr** vom *Gönningerhof* nach *Tuttlingen*, um am dortigen Bahnhof Kunstdünger zu holen. Auf dem Heimweg glitt **Mülherr** in *Liptingen* in einer gepflasterten Straßenrinne aus und fiel rücklings zu Boden. Der Mann fuhr jedoch nach Hause, trotzdem ihm Blut aus den Ohren drang, er fühlte sich auch wieder wohler u. machte einen Besuch bei Verwandten in *Schwandorf*. Hier fühlte er sich plötzlich schwer krank. Herr **Mülherr** wurde nach seinem Hof verbracht, wo er alsbald verschied. Der Verunglückte, der sich bei dem Sturze wohl eine innere Verblutung zuzog, hinterläßt eine zahlreiche Familie, die ihren fleißigen braven Ernährer beweinen und beklagen.“ (Stockacher Tagblatt / Nellenburger Bote Nr. 61 1908). „Ein Leichenzug, wie noch selten einer hier zu sehen war, begleitete heute morgen die irdische Hülle des verstorbenen Wilhelm **Mülherr** zum Kirchhofe. Von der ganzen Umgegend waren Männer herbeigeeilt, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. Der hiesige Militärverein legte am Grabe einen Kranz nieder. Der liberale Verein verliert in dem Dahingeschiedenen ein treues Mitglied. Trotz des weiten Weges, den er jeweils zurücklegen mußte, war er immer einer der ersten, wenn es galt, bei Sitzungen oder Versammlungen der liberalen Sache zu dienen. Der Verein wird ihm ein treues Andenken bewahren.“ (ebd. Nr. 64 1908).

☉ 12. Jan. 1893 *Oberschwandorf* (Zeugen: Franz **Honold** von *Holzach*; Gustav **Schmidt**, Messner in *Schwandorf*)

29 Maria **Kabisreiter**, * 12. Aug. 1870²²⁰ *Hattelmühle* bei *Holzach*; ≈ 15. Aug. 1870 *Oberschwandorf* (Paten: Xaver **Fecht**, *Unterschwandorf*; Waldburga **Beck**, *Mühlingen*); † 13. April 1954²²¹ *Oberschwandorf*; ☐ 15. April 1954²²² ebd.

Kinder:

1. Luise,²²³ (*) 15. Juni 1892; † 14. Dez. 1895
2. Friedrich, * 5. März 1894; † 7. Sep. 1894
3. Magdalena,²²⁴ * 7. April 1895; ☉ 24. April 1914:²²⁵ Heinrich **Binder**, Landwirt und Viehhändler in *Unterschwandorf* (* 9. Feb. 1890 *Unterschwandorf*; † 27. Sep. 1971 ebd.); † 2. April 1982 *Unterschwandorf*
4. Luisa,²²⁶ * 10. Mai 1896; ☉ 31. Okt. 1916 *Beuron*:²²⁷ Josef **Binder**, Kronenwirt, Landwirt und Viehhändler in *Oberschwandorf* (* 30. Jan. 1885 *Unterschwandorf*; † 10. Nov. 1952 ebd.); † 31. Aug. 1985 *Tuttlingen*
5. Katharina,²²⁸ * 23. Nov. 1898; ☉ 23. Mai 1920:²²⁹ Johann **Bruggner**, Landwirt in *Oberschwandorf* (* 12. Dez. 1889 *Oberschwandorf*; † 14. Nov. 1967 ebd.); † 2. Mai 1973 *Tuttlingen*
6. Anna,²³⁰ * 8. Feb. 1900; ☉ 16. Juni 1929:²³¹ Christian **Reichle**,²³² Holzmacher, Landwirt auf dem *Geningerhof*, Obergefreiter FErsAbt5 (* 6. Dez. 1903 *Neuhausen* ob Eck; ✕ 3. Feb. 1945 *Gobas*, Lettland); † 27. Juni 1978 *Rottweil*
7. Martin, * 4. März 1901 → 14
8. Josef, * 1. Juli 1902; † 18. Juli 1902
9. Bertha,²³³ * 1. Nov. 1903; ☉ 28. Mai 1925 *Schwandorf*: Eugen **Koch**, Bäcker und Landwirt in *Oberschwandorf* (* 26. Sep. 1904 *Oberschwandorf*; † 1. Sep. 1941 *Schwandorf*); † 28. Jan. 2000²³⁴
10. Heinrich,²³⁵ Metzger in *Krumbach*, * 10. Juni 1905; ☉ 22. Nov. 1932:²³⁶ Berta **Hipp** (* vor 1914 *Sauldorf*); † 1965
11. Josef,²³⁷ Straßenwart und Landarbeiter in *Oberschwandorf*, * 13. Okt. 1906; ☉ 14. Juli 1932 *Schwandorf*: Anna **Jäger** (* 6. Juni 1908 *Oberschwandorf*; † 8. Sep. 1970 *Singen*); † 27. Aug. 1976 *Oberschwandorf*

²²⁰ Nachmittags 5 Uhr.

²²¹ Am selben Tag wie ihr Bruder Friedrich.

²²² 9 Uhr.

²²³ Vaterschaftserklärung von Wilhelm **Mülherr**.

²²⁴ STRITZEL 2010 Nr. 251 S. 94.

²²⁵ STRITZEL 2010 Nr. 251 S. 94: Heiratsdatum 27. Mai 1914.

²²⁶ STRITZEL 2010 Nr. 250 S. 94. Besaß Lebensmittelhandlung in *Oberschwandorf*.

²²⁷ STRITZEL 2010 Nr. 250 S. 94: Heiratsdatum 27. Okt. 1916.

²²⁸ STRITZEL 2010 Nr. 445 S. 114.

²²⁹ STRITZEL 2010 Nr. 445 S. 114: Heiratsdatum 25. Mai.

²³⁰ STRITZEL 2010 Nr. 3034 S. 373.

²³¹ STRITZEL 2010 Nr. 3034 S. 373: Heiratsdatum 30. Juli 1927 *Neuhausen* ob Eck.

²³² Genannt „Köbel-Christen“. Mitglied der NSDAP.

²³³ STRITZEL 2010 Nr. 2032 S. 270. Älteste Bürgerin von *Schwandorf*.

²³⁴ STRITZEL 2010 Nr. 2032 S. 270: Sterbedatum 12. Feb. (!) 2000 *Oberschwandorf*.

²³⁵ STRITZEL 2010 Nr. 2711 S. 341.

²³⁶ STRITZEL 2010 Nr. 2711 S. 341: Heiratsdatum 22. Sep. 1932 *Sauldorf*.

²³⁷ STRITZEL 2010 Nr. 2712 S. 341.

12. Wilhelm,²³⁸ * 18. Dez. 1908; ∞ 27. Okt. 1936 *Stockach*: Hedwig **Flaitz** (* 12. Okt. 1909 *Unterschwandorf*; † 16. März 2003 *Gottmadingen*); † 8. März 1992 *Stockach*
- 30 Andreas **Munding**,²³⁹ Bauer in *Holzach*, * 14. Okt. 1873 ebd.; ≈ 15. Okt. 1873 *Oberschwandorf* (Paten: Johannes **Fecht**, *Unterschwandorf*; Rosina **Maier**, geb. **Schroff**, *Holzach*); † 25. Sep. 1939²⁴⁰ *Holzach* (Schlaganfall, unversehen); □ 27. Sep. 1939²⁴¹ ebd.
- ∞ 18. Nov. 1902 *Schwandorf* (Zeugen: Friedrich **Hecht**, *Unterschwandorf*; Angelika **Jö s**, *Gallmansweil*)
- 31 Bertha (Alberta) **Jö s**, * 1. Sep. 1876²⁴² *Gallmansweil*; ≈ 3. Sep. 1876 ebd. (Paten: Elisabetha **Jö s**; Ferdinand **Renner**); † 5. Nov. 1951²⁴³ *Holzach* (Herzmuskelleiden, Herzlähmung)
- Kinder:
1. Hilda, * 15. Sep. 1903 *Holzach* → 15
 2. Sophia,²⁴⁴ * 9. April 1905 *Holzach*; ∞ 13. Sep. 1930 *Oberschwandorf*: Ernst Ambrosius **Kästle**, Gastwirt (zur Sonne) in *Unterschwandorf* (* 12. Okt. 1900 *Unterschwandorf*; † 3. Sep. 1973 *Tuttlingen*); † 8. Jan. 1971 *Meßkirch*
 3. Berta,²⁴⁵ * 17. Juni 1907²⁴⁶ *Holzach*; ∞ 30. Mai 1933 *Oberschwandorf*: Anton **Martin**, Bauer in *Holzach* (* 12. Sep. 1899 *Bietingen*; † 6. Juni 1975 *Tuttlingen*); † 14. Okt. 1956 *Meßkirch*
 4. Anna, * 27. Okt. 1914 *Holzach*; ∞ 11. Mai 1936 *Mühlheim*: Franz **Buhl**, Wagnermeister ebd.; † 23. Juni 1966²⁴⁷ *Tuttlingen*

²³⁸ STRITZEL 2010 Nr. 2714 S. 341.

²³⁹ STRITZEL 2010 Nr. 2614 S. 329-330.

²⁴⁰ ½ 6 Uhr morgens; Nach dem standesamtlichen Eintrag: 6 Uhr 30 Minuten.

²⁴¹ 9 Uhr.

²⁴² Vormittags halb 4 Uhr.

²⁴³ 20 Uhr 50 Minuten.

²⁴⁴ STRITZEL 2010 Nr. 1777 S. 241-242.

²⁴⁵ STRITZEL 2010 Nr. 2492 S. 319.

²⁴⁶ STRITZEL 2010 Nr. 2492 S. 319: Geburtsdatum 17. Juli (!) 1907.

²⁴⁷ STRITZEL 2010 Nr. 2614 S. 330: Sterbedatum 23. Juli (!) 1966.

Generation V:

- 32 Johann Georg **Steidlinger**²⁴⁸ (**Stäudlinger**,²⁴⁹ **Staidlinger**,²⁵⁰ **Steidinger**²⁵¹), Tagelöhner, Büttel²⁵² in *Lackendorf*, (* 12. April 1799 ebd.; ≈ 12. April 1799 *Mariazell* (Paten: Johannes **Schaum**..., Franziska **Teiflerin**); † 31. Mai 1876 *Lackendorf* (Schlagfluss)²⁵³

⊗ 30. Okt. 1832 *Stetten ob Rottweil*²⁵⁴ (Zeugen: Anton **Haas**, *Lackendorf*; Genovefa **Hilsch** von *Horgen*)

- 33 Luitgard **Greis (Reiser)**, * 22. Juni 1804 *Horgen*; ≈ 22. Juni 1804 ebd. (Paten: Josephus **Albrecht**, Luitgardis **Schnelerin**); † 11. Juni 1874 *Lackendorf* (Herzschlag)²⁵⁵

Kinder:

1. Nikolaus, * 7. Dez. 1832 *Lackendorf* → 16
2. Matthäus, Eisenbahnkonducteur, * 23. Jan. 1836 *Lackendorf*, ⊗ Maria **Rogg**
3. Valentin, * 12. Feb. 1839 *Lackendorf*; ⊗ 9. Jan. 1872 Josefa **Rapp** von *Villingendorf* (* 15. März 1839 *Stetten ob Rottweil*)
4. Lorenz, * 10. Aug. 1842 *Lackendorf*

- 34 N. (Natürlicher Vater, unbekannt);²⁵⁶ Adoptivvater: Franz **Reiner**; Stiefvater: Josef **Seemann**

∞∞

- 35 Helena **Müller**, * 30. Mai 1811²⁵⁷ *Herrenzimmern*; ≈ 30. Mai 1811 ebd. (Paten: Anton **Müller**, ledig; Theresia, geb. **Keller**, Ehefrau des Simon **Flaig**, Bürger und Tagelöhner); ⊗ I. 24. Feb. 1846 *Herrenzimmern* (Zeugen: Mathias **Faulhaber** von *Dietingen*; Idda **Müller**); Franz **Reiner**,²⁵⁸ Bauer von *Dietingen* (* 4. Okt. 1810 *Dietingen*, † 13. Okt. 1848 *Herrenzimmern*); ⊗ II. 15. April 1850 *Herrenzimmern* (Zeugen: Josef **Bandle**; Idda **Müller**); Josef **Seemann**,²⁵⁹ Zimmermann (geb. 2. Okt. 1813 *Epfendorf*, † 18. Juni 1868 *Herrenzimmern*); † 13. Juni 1851 *Herrenzimmern* (Gicht / Gliederweh); □ 15. Juni ebd.²⁶⁰

²⁴⁸ Unterpfandsakten: Gemeindearchiv *Lackendorf* 459 Nr. 74.

²⁴⁹ 1832.

²⁵⁰ Verlassenschaft 1876.

²⁵¹ Erbvertrag 1832.

²⁵² Gemeindearchiv *Lackendorf*.

²⁵³ Realteilung der Verlassenschaft Gemeindearchiv *Lackendorf* 500 Nr. 186.

²⁵⁴ Ehe- und Erbvertrag Gemeindearchiv *Lackendorf* 488 Nr. 30.

²⁵⁵ Verlassenschaft Gemeindearchiv *Lackendorf* 500 Nr. 177 (im Findbuch: „Luitgarde, geb. **Knaiß**“).

²⁵⁶ Kirchenkonventsprotokoll im Gemeindearchiv *Herrenzimmern* erst ab 1847; Strafnachrichten u. Gerichtsprotokolle im Gemeindearchiv *Herrenzimmern* geben keinen Hinweis.

²⁵⁷ Früh ½ 5 Uhr.

²⁵⁸ Sohn von Anton **Reiner** in *Dietingen* und Maria **Mager**.

²⁵⁹ Sohn von Georg **Seemann** von *Epfendorf* und Anna **Merz**.

²⁶⁰ Mittags 2 Uhr.

Uneheliche Kinder:

1. Romanus,²⁶¹ (*) 31. Juli 1841 *Herrenzimmern*; ♂ *Fischbach*
2. Franziska, (*) 7. April 1843 *Herrenzimmern* → 17

Kinder I. Ehe:

1. Maria, * 10. Aug. 1847 *Herrenzimmern*; ♂ 1873 *Dunningen*

Kinder II. Ehe:

1. Paulina, * 19. Juni 1850 *Herrenzimmern*; Erstkommunion 1861 ebd.

36 Mathias **Barth**, Tagelöhner, Bürger in *Göllsdorf*, * 24. Feb. 1797 ebd.; ≈ 24. Feb. 1797 *Altstadt* (Paten: Joannes **Barth**, Catharina **Kammererin**); † 22. Sep. 1864²⁶² *Göllsdorf* (Wassersucht); □ 25. Sep. 1864²⁶³ ebd.

⊗ 23. Juni 1830 *Altstadt* (Zeugen: Johan **Hug**, Bürger von *Göllsdorf*; Theres **Grim**, ledig, „des Johan von da“)

37 Maria **Bucher**, * 15. März 1799 *Göllsdorf*; ≈ 15. März 1799 *Altstadt* (Paten: Joseph **Hattler**, Magdalena **Buschkartin**); † 9. April 1882²⁶⁴ *Göllsdorf* (Lungenleiden); □ 11. April 1882²⁶⁵ ebd.

Kinder:

1. Johannes Evang., (*) 22. Okt. 1822 *Göllsdorf* → 18
2. Ulrich, (*) 3. Juli 1824 *Göllsdorf*; † 15. Juli 1884
3. Thekla, * 23. Sep. 1831 *Göllsdorf*; Erstkommunion 1845; † 8. Nov. 1887
4. Martin, * 28. Okt. 1834 *Göllsdorf*; Erstkommunion 1848; ♂ 1867
5. Totgeborener Knabe, * / † 27. März 1837 *Göllsdorf*
6. Wilhelm, * 27. Mai 1838 *Göllsdorf*; † 3. Feb. 1839

38 Georg **Schobel**,²⁶⁶ Tagelöhner,²⁶⁷ Bauer,²⁶⁸ Bürger in *Göllsdorf*, * 26. März 1807 ebd.; ≈ 26. März 1807²⁶⁹ ebd. (Paten: Simon **Barth**, Maria **Rebstockin** von *Hausen*); Firmung 1819; Erstkommunion 1820; ♂ II. 23. Mai 1839 *Altstadt* (Zeugen: Anton **Bucher**, Maria **Schobel**): Franziska **Bahnholzer** (* 13. Feb. 1813 *Böhringen*; † 8. Dez. 1877²⁷⁰ *Göllsdorf*); † 11. Nov. 1894²⁷¹ *Göllsdorf*

Kinder II. Ehe:

1. Maria, * 5. Feb. 1840 *Göllsdorf*; † 26. April 1841
2. Otto Eugenius, * 18. Nov. 1841 *Göllsdorf*; † 11. Jan. 1842
3. Caecilia, * 15. Juni 1843 *Göllsdorf*; † 26. Dez. 1843

²⁶¹ Mit seiner Schwester von Franz **Reiner** adoptiert (Gemeindearchiv *Herrenzimmern* 647).

²⁶² Abends 5 ½ Uhr.

²⁶³ Nachmittags 2 Uhr.

²⁶⁴ Morgens 8 Uhr.

²⁶⁵ Morgens 9 Uhr.

²⁶⁶ Sein Schwiegersohn heißt Simon **Bucher**, Tagelöhner zu *Göllsdorf* (1894).

²⁶⁷ 1830.

²⁶⁸ 1839, 1877 und 1894.

²⁶⁹ „3tia vespere“ (3 Uhr abends).

²⁷⁰ Morgens 4 Uhr.

²⁷¹ Vormittags 5 Uhr.

4. Karolina, * 20. April 1845 *Göllsdorf*; ∞ 6. April 1891 ebd.; † 22. April 1892
5. Jakob Daniel, * 20. Juli 1846 *Göllsdorf*
6. Hugo, * 31. März 1848 *Göllsdorf*; † 2. März 1888
7. Marzellina, * 18. Juni 1849 *Göllsdorf*; ∞; † 28. Feb. 1881 (Herzschlag)
8. Lukas Wendelin, * 18. Okt. 1850 *Göllsdorf*; † 1. Dez. 1850
9. Johann, * 27. Dez. 1851 *Göllsdorf*; † 28. Mai 1852
10. Maria, * 29. Juni 1853 *Göllsdorf*; † 24. Juli 1853

∞ I. 25. Mai 1830 *Altstadt*²⁷² (Zeugen: Aloys **Allgaier**, ledig, des Ignaz; Aloysia **Hattler**)

- 39 Maria **Kammerer**, * 28. Mai 1810²⁷³ *Göllsdorf*; ≈ 29. Mai 1810 *Altstadt* (Paten: Josef **Hattler**, *Göllsdorf*; Agatha **Lait**, *Waldmössingen*); Erstkommunion und Firmung 1824; † 14. März 1839²⁷⁴ *Göllsdorf* (Auszehrung); □ 16. März²⁷⁵ 1839 ebd.

Kinder:

1. Susanna, * 8. Aug. 1831 *Göllsdorf*; ∞ ebd.
2. Gertrud, * 13. März 1833 *Göllsdorf* → 19
3. Maria, * 28. Aug. 1834 *Göllsdorf*; † 28. Aug. 1834
4. Maria, * 4. Aug. 1835 *Göllsdorf*; † 23. Aug. 1835
5. Johannes, * 28. Juli 1836 *Göllsdorf*; † 26. Aug. 1836
6. Josef, * 2. Juli 1837 *Göllsdorf*; † 21. Juli 1837
7. Johannes Evang., * 2. Juli 1838 *Göllsdorf*; † 4. Juli 1838

- 42 (Friedrich?) Wilhelm (Benjamin?) **Neumann**,²⁷⁶ (Knecht in *Groß Fritschienen*?), Instmann, (* 1829?); † nach 1866

∞ vor 1855 (28. Sep. 1854 *Goldbach*?)

- 43 (Johanne?) Wilhelmine **Albroscheit** (**Albuscheit**,²⁷⁷ **Albrozeit**,²⁷⁸ **Albuszeit**²⁷⁹), (* 4. Dez. 1830 *Goldbach*?); ≈ *Goldbach*; † nach 1866

Kinder:

1. Gottfried, * 9. Okt. 1855 *Mettkeim*; ≈ 21. Oktober 1855 *Kaimen*
2. Rosine Justine, * 5. Januar 1858 *Duhnau* → 21
3. Julianne Henriette, * 4. Juli 1860 *Mettkeim*; ≈ 22. Juli 1860 *Kaimen*

²⁷² Dispens von der Minderjährigkeit.

²⁷³ Morgens 7 Uhr.

²⁷⁴ 5 Uhr abends.

²⁷⁵ Mittags 4 Uhr.

²⁷⁶ Der auch im Samland seltene Name **Albroscheit** führt in das Kirchspiel *Goldbach*. Dort heiratet Friedrich Wilhelm Benjamin **Neumann**, * ca. 1829, Junggesell, Knecht aus *Groß Fritschienen* (25 J.) am 28. Sep. 1854 die (Johanne) Wilhelmine **Albrozeit**, * 4. Dez. 1830 *Goldbach*; Der Vater des Mannes war zum Zeitpunkt der Hochzeit bereits verstorben (PLEW 2017, S. 390). Von diesem Ehepaar gibt es keine Eintragungen von Kindern im Taufbuch *Goldbach*; auch der Tod der beiden ist bis Anfang der 1870er Jahre in *Goldbach* nicht verzeichnet. Es ist daher wahrscheinlich, dass sie mit den Ahnen identisch sind und sich nach der Hochzeit 1854 in *Mettkeim* niedergelassen haben, wo im Jahr darauf das erste Kind geboren wird. Die Vornamen ihrer Kinder kommen zum Teil auch bei der mütterlichen Familie **Albroscheit** vor. So hat die Ahnmutter Rosine Justine nach dieser plausiblen These zwei Tanten mit eben diesen Vornamen.

²⁷⁷ 1855.

²⁷⁸ 1858.

²⁷⁹ 1860.

4. Carl Ludwig Hermann, * 27. April 1862 *Mettkeim*; ≈ 18. Mai 1862 *Kaimen*
5. Johann Friedrich Wilhelm, * 27. April 1862 *Mettkeim*; ≈ 18. Mai 1862 *Kaimen*
6. Johanna Rosa Wilhelmine, * 24. Sep. 1863 *Mettkeim*; ≈ 18. Okt. 1863 *Kaimen*
7. Johann Carl Adolph,²⁸⁰ * 24. Juni 1866 *Postnicken*

44 Wilhelm **Neubert**, * vermutlich in *Stolzenberg*,²⁸¹ † nach 1865

∞ vor 1865 vermutlich in *Hermsdorf*

45 Henriette **Heske**, (* *Stolzenberg*?²⁸²), † nach 1865

²⁸⁰ PLEW 2010 S. 322.

²⁸¹ Die Prästationstabelle Amt *Heiligenbeil* nennt 1845 in *Stolzenberg* den Hochzinsler Wilhelm **Neubert**, vielleicht sein Vater? Sein Nachfolger ab 1854 Carl **Kinder** (SCHEMMERLING 1980 S. 204-205, ferner 299-300, 348). Carl **Kinder** * Feb. 1818 *Sollau* (4 Jahre alt 1822), Sohn des Christian **Kinder**, Eigentümer (* *Zinten*, 1822 41 Jahre alt), StAA Stammrolle des Abbaus der *Parckschen* Bauern auf der Ueberschaar zum Kirchspiel *Kreuzburg*.

²⁸² In *Stolzenberg* selbst gibt es **Heske**: Gottlieb **Heske** erstmals nach 1841 in *Stolzenberg* (SCHEMMERLING 1980 S. 148). Gottlieb **Heske** 1844/1845 Hochzinsler (vorher: Gottlieb **Neumann** [letzterer ab 1841, S. 148], bereits 1848 ist Gottfried **Sommer** sein Nachfolger, ebd. S. 204 u. 215). Ab 1853 dann Carl **Heske** und nach ihm [nach 1851] (ebd. S. 205), bzw. ab 1860 (ebd. S. 216) und 1868 (ebd. S. 205) Leopold **Heske** in *Stolzenberg*. Der Familienname **Heske** ferner aber auch als einer der häufigsten Familiennamen in zahlreichen Orten des Kreises *Heiligenbeil*, besonders in *Hermsdorf*:

Balga: Nach Okt. 1844 Wilhelmine **Hamann** vereh. **Heske** (ebd. S. 155).

Birkenau: ab 1854 Heinrich **Heske** (ebd. S. 157 u. 158).

Bladiau: vor 23. Aug. 1819: Johann **Hescke** (ebd. S. 47).

Brandenburg: Jan. 1820 Schulhalter Christoph **Heßke** (ebd. S. 73); vor 15. Juli 1835 **Heske** (ebd. S. 117).

Deutsch Thierau: 1819 Michael **Heske** (vorher dessen Vater, ebd. S. 41); 28. Juli 1819 Michael **Hescke** (vorher dessen Vater, ebd. S. 50); vor 28. Juli 1819: Christoph **Heske** (ebd. S. 50); nach 3. Okt. 1829: Carl **Heske** (ebd. S. 86); 1. Nov. 1838: Michael **Heske** (später: Witwe **Heske**, ebd. S. 150); 1. Nov. 1838: Christoph **Heske** (ab 1841: Witwe **Heske**, ebd. S. 149); Nach 1. Nov. 1838: Carl **Heske** (ebd. S. 150); ab 1841: Daniel **Heske** (ebd. S. 150); 1844/1845: Witwe Michael **Heske** Eigenkätner (1855: Carl **Heske**, ebd. S. 207), Christoph **Heske**, Eigenkätner (1852: Louise **Heske**, ebd. S. 206), Friedrich **Heske**, ehem. Immediat-Insasse (vorher: Michael **Heske**, ebd. S. 206) und vor 1844: Carl **Heske** (ebd. S. 206).

Grünwalde: nach 27. Aug. 1819 Gotfried **Heske** (ebd. S. 32); 9. Okt. 1829 Gottlieb **Heske** (ebd. S. 90); vor 4. Juli 1842 Gottfried **Heske** (ebd. S. 135)

Hanswalde: 30. Juli 1819: Christian **Hescke** (ebd. S. 53); vor 1. Mai 1838: Christian **Heske** (ebd. S. 137); April 1845 Christoph **Heske** (vorher: Christian **Heske**, ebd. S. 171). April 1845 Schmied Christoph **Heske** (ebd. S. 171). April 1845 Christoph **Heske** (ebd. S. 170). Ab 1848: Friedrich **Heske** (ebd. S. 169).

Hermannsgut nördlich von *Zinten*: Wilhelmine Friederike **Heske**, * ca. 1835 „*Hermanshof* Kreis Heiligenbeil“; ∞ 26jährig 1861 *Zinten*: Johann Ferdinand **Hein**, Besitzer in *Lauth* (28 Jahre alt); † nach 1874; Hat elf Kinder, * zwischen 1863 und 1784 in *Lauth* (HOFFMANN 2014 S. CXLI Nr. 260).

Hermsdorf: Wilhelm **Heske** im April 1845 als Eigentümer in *Hermsdorf* genannt (SCHEMMERLING 1980, S. 173); sein Vater ist wohl: Christoph **Heske** [gen. 12. April 1840 als eh. Immediatinsasse (ebd. S. 140) u. ebd. u. 1845 als sein Vorgänger auf dem Eigentum, ebd. S. 173]]. Ein anderer Wilhelm **Heske**, Eigenkätner, zeitgleich mit dem Vater Vater des vorigen 12. April 1840 (ebd. S. 139); Ein dritter Wilhelm **Heske**, Kölmer, ebf. am 12. April 1840 (vorher: Christoph **Heske**, ebd. S. 138); Wilhelm **Heske** ∞ Louisa **Böhm** und hat mit ihr den Sohn August [* 7. Mai 1838 *Hermsdorf*; ∞ (etwa 1858) Amalie **Ziffer** (* 9. Feb. 1840 *Lichtenhagen*, † 13. Feb. 1924 *Hermsdorf*); † 28. Okt. 1892 *Hermsdorf* (Vgl. <http://gedbas.genealogy.net/person/show/1025599413>; Dort falsche

Geburtsjahre des Ehepaars eingetragen. Als Kinder sind genannt: Otto und Gustav Hermann, * 3. Okt. 1859 *Hermsdorf*, ♂ Amalie **Do(a)videit** [* 3. April 1862 Königsberg, † 3. Nov. 1929 ebd.], † 29. Mai 1929 *Königsberg*; Kinder des Letzteren: Erna, * *Königsberg*; Wilhelm, * *Königsberg*, gef. ca. 1917; Walter, * *Königsberg*, † Jan. 1944, Erich, * *Königsberg*, † ca. 1931; Kurt u. Frieda, * *Königsberg*, † als Kleinkind; Anna, * 1882 *Königsberg*, † 1894 ebd.; Gertrud, * 1882 *Königsberg*, ♂ **Heske**, † ca. 1944 [Kind: Irmgard **Heske**, * 16. Feb. 1908 *Königsberg*]; Käthe Elisabeth * 30. Dez. 1894 *Königsberg*, ♂ 15. Jan. 1921 ebd.: Friedr. Wilh. Carl **Müller** [* 15. Jan. 1896 *Sardienen Kr. Pr. Eylau*, † 25. Jan. 1944 *Königsberg*]; † 29. Sep. 1966 *Duisburg-Buchholz*; Emma, * 3. Nov. 1903 *Königsberg*, ♂ **Neumann**, † ca. 1953 [Kind: Renate **Neumann**]; eingesandt von Gabriele ILGNER aus *Unterschleißheim* (g.ilgner@web.de).

In *Hermsdorf* ferner: 1819 Christoph **Hescke** (vorher Johann **Hescke**, SCHEMMERLING 1980 S. 42); 1819 Friedrich **Hescke** (ebd. s. 42); 30. Aug. 1819 Friedrich **Hescke** (ebd. S. 55); 30. Aug. 1819 Kölmer Christoph **Hescke** (ebd. S. 54); 30. Aug. 1819 Hochzinsler Friedrich **Heske** (ebd. S. 54); 30. Aug. 1819 Hochzinsler Christoph **Hescke** (Verweis auf den gleichnamigen Kölmer, ebd. S. 54); vor 30. Aug. 1819 Johann **Hescke** sen. (ebd. S. 55); 30. Aug. 1819 Gotlieb **Hescke** (vorher Johann **Heske** jun., ebd. S. 55); 12. Okt. 1829 Kölmer Christoph **Heske** (ebd. S. 91); 12. Okt. 1829 Christoph **Heske** (ebd. S. 92); 12. Okt. 1829 Gotlieb **Heske** (ebd. S. 92); 12. Okt. 1829 Christoph **Heske** (ebd. S. 92); 12. Okt. 1829 Friedrich **Heske** (später: Gottfried **Heske**, ebd. S. 92); 12. Okt. 1829 Schmied Gottlieb **Heske** (ebd. S. 92); 12. April 1840 eh. Immediat-Einsasse Friedrich **Heske** (ebd. S. 139); Nach 12. April 1840 Carl **Heske** (ebd. S. 138); 12. April 1840 Christoph **Heske** (vorher Friedrich **Heske**, ebd. S. 138); 12. April 1840 Gottlieb **Heske** (ebd. S. 138); vor 12. April 1840: Christoph **Heske** (ebd. S. 138); 12. April 1840 Landgeschwor. Wilh. **Heske** (ebd. S. 139); 12. April 1840 Christoph **Heske** (vorher: Gottlieb **Heske**, ebd. S. 139); 12. April 1840 George **Heske** (ebd. S. 139); 12. April 1840 Gottlieb **Heske** (2 Mal, ebd. S. 140); 12. April 1840 Friedrich **Heske** (ebd. S. 140); 12. April 1840 Johann Gottlieb **Heske** (ebd. S. 140); April 1845 Krüger Carl **Heske** (1860 sein Nachfolger: Gottlieb **Spill**, ebd. S. 174). Gottlieb **Heske** (vor April 1845, ebd. S. 173 u. 174); Schmied Gottlieb **Heske** April 1845 (ebd. S. 174); Johann Gottfried **Heske** (Nachfolger 1848: Gottlieb **Heske**, ebd. S. 174); April 1845 Friedrich **Heske** (ebd. S. 173). Christoph **Heske** April 1845 (ebd. S. 172); April 1845 Carl **Heske** (vorher Friedrich **Heske**, ebd. S. 172). Vor April 1845: Wilhelm **Heske** und Christoph **Heske** (ebd. S. 172); 1860: Gottfried **Heßke** (ebd. S. 172); April 1845: George **Heske** (später: Heinrich **Heske**, ebd. S. 172). Schmied Gottlieb **Heske** April 1845 (ebd. S. 173). April 1845: Friedrich **Heske** (später [vor 1861]: August **Heske**, ebd. S. 173).

Herzogswalde: 1819 Michel **Heske** sen. (ebd. S. 43); 1819 Gotfried **Hescke** jun. (ebd. S. 43); 1819 Michael **Hescke** jun. (vorher Gotfried **Hescke**, ebd. S. 43); 29. Juli 1819 Friedrich **Heske** (ebd. S. 55); 29. Juli 1819 eh. Schwarwerksbauer Michael **Hescke** sen. (vorher dessen Vater, ebd. S. 56); 29. Juli 1819 Michael **Hescke** jun. (vorher: Gotfried **Heske**, ebd. s. 56); 14. Okt. 1829 Friedrich **Heske** Kölmer (ebd. S. 93); 14. Okt. 1829 Michael **Heske** sen. (ebd. S. 93); 14. Okt. 1829 Gottfried **Heske** (ebd. S. 93); 14. Okt. 1829 Michael **Heske** jun. (ebd. S. 93); vor 24. März 1838 Friedrich **Heske** (ebd. S. 140); 24. März 1838 eh. Immediat-Einsasse Gottfried **Heske** (ab 1841: Johann **Heske**, ebd. S. 140); 24. März 1838 eh. Immediat-Einsasse Friedrich **Heske** (vorher Michael **Heske**, ebd. S. 140); 24. März 1838 Schmied Carl **Heske** (ab 1841: Schmied Gottfried **Heske**, ebd. S. 140); 1845 Gottfried **Heske** (vorher: Carl **Heske**, 1853: Anna **Heske**, ebd. S. 176); 1845 Maurer Gottfried **Heske** (vorher: Schmied Carl **Heske**, 1853: Anna **Heske**, ebd. S. 175); 1845 Johann **Heske** (vorher Gottfried **Heske**, ebd. S. 175); 1845 Gottfried **Heske** (vorher Michael **Heske**, ebd. S. 175); 1845 Friedrich **Heske** (ebd.); 1845 Johann **Heske** (ebd.); April 1845 Christoph **Heske** (ebd. S. 172); April 1845 Carl **Heske** (vorher: Friedrich **Heske**, ebd. S. 172).

Hoppenbruch: 1819: Friedrich **Hescke** (vorher: Witwe **Heske**, ebd. S. 43); vor 21. Juli 1819 Friedrich **Hescke** (ebd. S. 57); 16. Okt. 1829 Friedrich **Heske** (ab 1841 August **Heske**, ebd. S. 94); 1845 August **Heske** (vorher Friedrich **Heske**, ebd. S. 177).

Königsdorf: 1819 Jacob **Hescke** (ebd. S. 43); 20. Okt. 1829 Friedrich **Heske** (ebd. S. 96).

Lauterbach: 1819 Friedrich **Hescke** (vorher George **Hescke**, ebd. S. 43); 28. Aug. 1819 Friedrich **Hescke** (vorher George **Hescke**, ebd. S. 61); vor 22. Okt. 1829 Friedrich **Heske** (ebd. S. 98).

Rauschbach: 1829 Gottfried **Heske** (ebd. S. 103); 1845 Gottfried **Heske** (1857: Gottlieb **Heske**, ebd. S. 190).

Kinder:

N. (Sohn, unbekannt)²⁸³

Hermann August, * 1. Sep. 1865 *Stolzenberg* → 22

46 Karl **Schmidt(ke)**, Knecht in *Kupgallen*²⁸⁴ und *Dothen*,²⁸⁵ Instmann,²⁸⁶ * [ca. 1831/1832] vermutlich in *Globuhnen*; † nach 1872²⁸⁷

∞ 16. Nov. 1860 *Zinten*

47 Wilhelmine **Hermann (Herman)**,²⁸⁸ * [ca. 1833/1834] vielleicht in *Kilgis* oder in *Kusitten*; † nach 1872

Kinder:²⁸⁹

1. Hermann Rudolph August, * 3. Juli 1861 *Sperwienen*; ≈ 8. Sep. 1861 *Zinten*
2. Johanna Maria, * 27. März 1864 *Dothen* → 23
3. Amalie Johanne, * 6. Nov. 1869 *Dothen*; ≈ 28. Nov. 1869 *Zinten*
4. Carl August, * 6. Okt. 1872 *Wesselshöfen*; ≈ 27. Okt. 1872 *Zinten*²⁹⁰

Schönfeld: 1819 Christoph **Hescke** (ebd. S. 44); 3. Sep. 1819 Christoph **Heske** (ebd. S. 66); 4. Nov. 1829 Christoph **Heske** (ebd. S. 107); Ab 1841 Gottfried **Heske** (ebd. S. 145); 1845 Gottfried **Heske**, 1872: Friedrich **Heßke** (ebd. S. 199).

Schönwalde: 1819 Christoph **Hescke** (ebd. S. 45); 16. Sep. 1819 Christoph **Hescke** (ebd. S. 68); 6. Nov. 1829 Christoph **Heske** (ebd. S. 109); Michael **Heske** (1845, Nachfolger 1862: Christoph **Heske**, ebd. S. 202, letzterer vor 1858, ebd. S. 214 und nach 1865 Scharwerksfreier, ebd. S. 201), 1858: August **Heske** (ebd. S. 214).

Schwanis: Eigenkätner **Heske** 1874 (ebd. S. 220). Nach 1874 Kaufmann Gustav **Heske** und Ehefrau in *Schwanis* (ebd. S. 219).

Sperwienen: vor 1844 Christoph **Heske** (ebd. S. 203).

Steindorf: vor und nach 26. Aug. 1819 Christoph **Hescke** (ebd. S. 69); 8. Nov. 1829 Christoph **Hescke** (ebd. S. 110).

Waltersdorf: 1810 Imm. Einsaß Joh. **Hescke**, bzw. Dorfschulz **Heske** (ebd. S. 14); 1810 Schulz **Heske** (ebd. S. 19); 1810 Schänker Johann **Heßke** (ebd. S. 19); Sep. 1819 Johann **Hescke** (ebd. S. 38); Sep. 1819 Schultz u. Schänker **Heske** (vorher dessen Vater, ebd. 29 u. S. 40); 3. Nov. 1829 Friedrich **Heske** (vorher Gottfried **Heske**, ebd. S. 106); 9. Nov. 1829 Johann **Heske** (ebd. S. 111); 9. Nov. 1829 Schulz u. Schänker **Heske** (ebd. S. 112); 6. Mai 1840 Friedrich **Heske** (ebd. S. 152); vor 6. Mai 1840 Johann **Heske** (ebd. S. 151); vor 1844 Johann **Heske** (ebd. S. 210), 1844 Friedrich **Heske** (ebd. S. 209). Friedrich **Heske** 1844/1845 (ebd. S. 197), vorher Gottfried **Heske**.

Wangnicken: 12. Sep. 1819 Hochzinsler Michael **Heßke** (ebd. S. 69).

²⁸³ Dessen Sohn ist wahrscheinlich Albert **Neubert**, * 29. März 1891 *Stolzenberg*, ∞ Maria; dessen Sohn wiederum: Kurt **Neubert** (Hindenburgstraße 43, 23611 *Bad Schwartau*).

²⁸⁴ 1860.

²⁸⁵ 1864.

²⁸⁶ 1861.

²⁸⁷ Carl August **Schmidtke** ab 1871 in *Stolzenberg* (SCHEMMERLING 1980 S. 216). Gottfr. **Schmidtke** ab 1862 bzw. nach 1869 in *Stolzenberg* (ebd. S. 215). Carl **Schmidtke** ab 1852 in *Stolzenberg* (ebd. S. 204).

²⁸⁸ 1860 in *Dothen*.

²⁸⁹ Die Söhne sollen Zweimetermänner gewesen sein (Gerda JACKMOFSKY: „Die jüngste Schwester meines Vaters, sagte noch zu mir (es war Tante Grete) ein Jahr bevor sie starb [1995], daß die Brüder ihrer Mutter alles Zweimetermänner waren.“)

²⁹⁰ Vermerk im Taufbuch: „23. 1. 92“.

48 Matthäus **Keller**,²⁹¹ Bürger und Bauer/Landwirt in *Guggenhausen* bei *Rorgenwies*, * 14. Nov. 1824²⁹² *Unterbichtlingen*; ≈ 14. Nov. 1824²⁹³ *Meßkirch* (Paten: Matthäus **Keller**, Wirt; Katharina **Bosch**, geb. **Mautz**); † 15. Jan. 1885²⁹⁴ *Guggenhausen* (versehen mit den heiligen Sakramenten); □ 17. Jan. 1885²⁹⁵ *Rorgenwies* (Zeugen: Fridolin **Jäger**; Jakob **Schmid**)

∞ 21. Juli 1853²⁹⁶ *Rorgenwies* (Zeugen: Anton **Muffler** von *Krumbach*; Fidel **Allweier**, Mesmer)

49 Margaretha **Martin**, * 4. Juni 1827²⁹⁷ *Guggenhausen* bei *Rorgenwies*; ≈ 4. Juni 1827²⁹⁸ *Rorgenwies* (Paten: Fidel Anton **Allweyer**, Lehrer; Hillari **Gomeringer** von *Rorgenwies*; Salomäa **Mosbruger** von *Honstetten*); † 12. März 1893²⁹⁹ *Guggenhausen*; □ 14. März 1893 *Rorgenwies*

Kinder:

1. Sophia, * 2. April 1854 *Guggenhausen*; † 2. Juni 1855 ebd.
2. Johannes, * 28. Mai 1855 *Guggenhausen* → 24
3. Otto, Bauer in *Guggenhausen* auf dem elterlichen Hof, * 18. Nov. 1856 ebd.; ∞ 9. April 1885: Johanna **Auer** (* 11. Okt. 1853 *Heudorf*; † 20. Feb. 1921); † 8. März 1927
4. Maria, * 2. Dez. 1858 *Guggenhausen*; ∞ 13. Sep. 1883: Karl Otto **Restle**,³⁰⁰ Müller auf dem *Mainwangerhof* (* 19. Okt. 1859; † 31. Mai 1940); † 11. Nov. 1905
5. Albert, lebt in *Guggenhausen*, * 14. Dez. 1860 ebd.; † 21. Dez. 1938 ebd.
6. Christian, * 11. Dez. 1864 *Guggenhausen*; † 3. Jan. 1866 ebd.
7. Christiana, * 14. Aug. 1867 *Guggenhausen*; † 22. Mai 1872 ebd.
8. Emilie, * 28. Dez. 1871 *Guggenhausen*; † 4. Juni 1872 ebd.

50 Karl **Retlich**,³⁰¹ Bürger in *Altheim* bei *Riedlingen* und Bauer ebd. (bis 1876), Gastwirt (zum Adler) in *Laiz* (bis 1880),³⁰² zuletzt Bauer auf dem *Streckerhof* bei *Worndorf* (seit 1880), (*) 2. Nov. 1819³⁰³ *Altheim*; ≈ 2. Nov. 1819 ebd. (Paten: Johann **Jäggle**, Wirt; Rosalia **Jäggle**, geb. **Buck**, uxor); † 30. April 1908³⁰⁴ *Streckerhof* (Schlaganfall); □ 2. Mai 1908³⁰⁵ *Worndorf*

²⁹¹ 1876-1882 Gemeinderat in *Rorgenwies* (StAF B 743/5 Nr. 112).

²⁹² Früh nach 6 Uhr.

²⁹³ Mittags 12 Uhr.

²⁹⁴ Morgens halb 4 Uhr.

²⁹⁵ Morgens halb 10 Uhr.

²⁹⁶ Vormittags 10 Uhr.

²⁹⁷ Morgens früh 2/3 Uhr.

²⁹⁸ Mittags 11 Uhr.

²⁹⁹ Mittags 12 Uhr.

³⁰⁰ 1904 bis 1922 Bürgermeister von *Mainwangen*. ∞ II. 9. Dez. 1909 *Einsiedeln*: Anna **Rapp**, mit der er weitere 3 Kinder hat zu den 14 Kindern I. Ehe

³⁰¹ Kaufte 1880 den *Streckerhof*.

³⁰² Gemeinearchiv *Worndorf* B 18 Beilage Nr. 54.

³⁰³ Mittags.

³⁰⁴ 4 Uhr früh.

³⁰⁵ Früh 9 Uhr.

∞ 11. Feb. 1847 *Altheim* (Zeugen: Johann Nepomuk **Bischof** von *Waldhausen*; Louise **Butscher** von *Munderkingen*)

- 51 Genovefa **Rhein**, * 29. Dez. 1821³⁰⁶ *Altheim* bei *Riedlingen*; ≈ 30. Dez. 1821 ebd. (Paten: Wunibald **Selbherr**, Bauer; Barbara **Selbherr**, geb. **Emhart**, uxor); † 30. März 1871³⁰⁷ *Altheim* (Tuberkulose); □ 2. April 1871³⁰⁸ ebd.

Kinder:

1. Franz X. Martin, * 12. Nov. 1847 *Altheim*; † 11. Dez. 1847 ebd.
 2. Albert, Bierbrauer in *Kirchzarten*, * 25. März 1849 *Altheim*; † 8. Feb. 1923 *Kirchzarten*
 3. Johann Baptist, * 17. Aug. 1850 *Altheim*; † 20. Dez. 1850 ebd.
 4. Josefa, * 15. März 1852 *Altheim*; ∞ 25. April 1876 *Höchstädt*: Georg **Schwertschlag**, Vollstreckungssekretär (* 3. Aug. 1851 *Höchstädt*; † 24. Nov. 1909 *Neuburg*); † 22. Dez. 1925 *Neuburg* an der Donau
 5. Barbara Bibiana, * 1. Dez. 1853 *Altheim* → 25
 6. Bertha, * 4. Dez. 1855 *Altheim*; † 29. April 1856 ebd.
 7. Bertha, * 6. Okt. 1857 *Altheim*; ∞ 25. Nov. 1884 *Rottenburg*: Karl **Betz**, Witwer und Buchdruckereibesitzer in *Rottenburg* (* 2. April 1847 *Rottenburg*); † 17. Okt. 1919 *Rottenburg* am Neckar
 8. Karl Augustin, * 27. Aug. 1859 *Altheim*; † 4. Sep. 1859 ebd.
 9. Karl, * 6. Juli 1861 *Altheim*; † 24. Okt. 1862 ebd.
 10. Franz Karl, Bierbrauer in *Worndorf* und zuletzt in *Frankfurt* am Main, * 5. Nov. 1864 *Altheim*; † 28. Juni 1897 *Frankfurt*
- 52 Johann Baptist **Mattes**,³⁰⁹ Bauer auf dem *Rösslerhof* bei *Worndorf*, * 5. Juni 1829 *Beuren* an der Aach; ≈ ebd. (Paten: Constantin **Maus**; Catharina **Dummel**); † 14. Aug. 1905³¹⁰ *Rösslerhof* (nach längerer, schwerer Krankheit [nachdem er fünf Jahre ans Bett gefesselt war]; versehen mit den heiligen Sterbesakramenten); □ 19. Aug. 1905³¹¹ *Worndorf*
- ∞ 18. März 1858³¹² *Worndorf*
- 53 Maria Anna (Anna Maria) **Riegger**, * 3. Dez. 1838³¹³ *Meningen*; ≈ 3. Dez. 1838³¹⁴ ebd. (Paten: Maria Idda **Hipp** von *Leitishofen*; Zeugen: Accisor Mathä **Blender**, Lehrer Jakob **Storkenmaier**); † 4. Juli 1893³¹⁵ *Rösslerhof* (Herz-Nierenleiden, nach

³⁰⁶ 10 Uhr nachts.

³⁰⁷ Abends 7 Uhr.

³⁰⁸ Nachmittags 2 Uhr.

³⁰⁹ Bürgeraufnahme *Worndorf* 26. Feb. 1858. Der *Rösslerhof* wird ihm am 12. Juli 1857 überschrieben (Gemeindearchiv *Worndorf* B 10 S. 15, Nr. 8). „Ein Mann, der von vielen Schicksalsschlägen heimgesucht wurde, hat das Zeitliche gesegnet. Es ist der in weiten Kreisen bekannte 76jährige Johann Baptist **Mattes** auf dem *Rösslerhof*, der Vater des Franz Xaver **Mattes**. Volle fünf Jahre war der Entschlafene an das Krankenbett gefesselt und hatte schreckliche Schmerzen auszustehen. Er war bei allen, die ihn kannten, sehr beliebt und ist nicht zu zweifeln daß die vielen Bekannten im Bezirk und darüber hinaus ein Vaterunser für seine Seelenruhe verrichten.“ (Heuberger Volksblatt 18. Aug. 1905).

³¹⁰ ½ 4 Uhr nachmittags.

³¹¹ 9 Uhr früh.

³¹² Ehevertrag *Meßkirch*, 27. Feb. 1858.

³¹³ Nachts 12 Uhr.

³¹⁴ Halb 9 Uhr.

³¹⁵ Nachmittags 3 Uhr.

langer, schmerzlicher Krankheit, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten); □ 7. Juli 1893³¹⁶ *Worndorf*

Kinder:

1. Johann Baptist, * 28. Mai 1862 *Rösslerhof*; † 20. Jan. 1863
2. Maria, * 15. Juli 1863 *Rösslerhof*; † 15. Juli 1863
3. Franz Xaver, * 9. Aug. 1864 *Rösslerhof*; → 26
4. Anna Maria,³¹⁷ * 23. Jan. 1866 *Rösslerhof*; ∞ Josef **Degler**, Prokurist (* 12. Feb. 1867 *Baden-Baden*; † 16. Feb. 1923 *Radolfzell*); † vor 1948 *Baden-Baden*
5. Johann Ev., * 27. Dez. 1867 *Rösslerhof*; † 24. Feb. 1871
6. Magdalena, * 19. Mai 1870 *Rösslerhof*; † 15. Nov. 1871
7. Kresentia (Zia), * 9. Jan. 1872 *Rösslerhof*; ∞ 10. Juni 1897 *Worndorf*: Alois Karl **Degler**, Schlossermeister in *Baden-Baden* (* 22. Sep. 1869 *Baden-Baden*; † 21. Juni 1950 ebd.); † 5. Juli 1947 *Baden-Baden*³¹⁸ (Städtisches Krankenhaus, Cholelithiasis)
8. Emma, * 13. Jan. 1874 *Rösslerhof*
9. Wilhelm, * 5. Sep. 1875 *Rösslerhof*; † 27. Sep. 1875
10. Theresia, * 10. Sep. 1877 *Rösslerhof*; † 27. Sep. 1877
11. Josef Anton, in *Achern*, * 22. Okt. 1882 *Rösslerhof*; ∞ Tina **Henrich** (* 30. Sep. 1882 *Baden-Baden*; † 1961); † 1974

54 Heinrich **Müller**, Bürger, Bäcker, Gastwirt (zur Krone) und Landwirt in *Krumbach* bei *Meßkirch*, (*) 6. Juli 1827³¹⁹ ebd.; ≈ 6. Juli 1827³²⁰ ebd. (Paten: Matheus **Bihler**; Maria Agatha **Fuchs**); ∞ I. 3. März 1862 ebd. (Zeugen: Wilhelm **Müller**,³²¹ lediger Sattlergeselle, und Josef **Müller**, Lehrer und Mesmer): Franziska **Geng**³²² (* 16. Jan. 1833 *Mindersdorf*; † 29. Juni 1867 *Krumbach*); † 15. Dez. 1893³²³ ebd. (in Folge von Gedärmverwicklung, nach kurzem, aber schwerem Leiden; versehen mit den heiligen Sterbesakramenten); □ 17. Dez. 1893³²⁴ ebd.

Kinder I. Ehe:

1. Josef, * 5. April 1863 *Krumbach*; † 19. April 1870
2. Luise, * 21. März 1864 *Krumbach*; † 16. Dez. 1864
3. Isidor, * 10. März 1865 *Krumbach*; † 25. Okt. 1865
4. Josef, * 8. Juni 1867 *Krumbach*; † 8. Juni 1867

∞ II. 20. Feb. 1868 *Krumbach*³²⁵ (Zeugen: Eugen **Amann**, lediger Sohn des Matthias **Amann** und der El. **Schreiber**; Josef **Müller**, Lehrer und Mesmer).

³¹⁶ ½ 11 Uhr.

³¹⁷ Am 26. Aug. 1940 Abmeldung von *Radolfzell* (Büchelmannsstraße 4) nach *Eberbach* (Weidenstraße 4). Verzog am 3. Feb. 1942 von *Eberbach* nach *Bühl* (Baden).

³¹⁸ Damals wohnhaft Seilerstraße 5.

³¹⁹ Mittags 11 Uhr.

³²⁰ Nach 4 Uhr.

³²¹ Bruder des Bräutigams.

³²² Schwester von Heinrichs zweiter Frau Josefa **Geng** (→ 55).

³²³ Morgens ½ 8 Uhr.

³²⁴ Morgens 9 Uhr.

³²⁵ Dispens von der Schwägerschaft vom Erzbischöflichen Ordinariat *Freiburg* 28. Jan. 1868.

55 Josefa **Geng**,³²⁶ * 7. März 1838³²⁷ *Mindersdorf*; ≈ 8. März 1838³²⁸ ebd. (Paten: Josef **Hegge**, Wagnermeister; Katharina, geb. **Milherr**); † 26. Juni 1901³²⁹ *Krumbach* (Darmkrebs, nach langer, schwerer Krankheit; mit den heiligen Sterbesakramenten verstorben); □ 29. Juni 1901³³⁰ ebd.

Kinder:

1. Felix Konrad, * 17. Nov. 1868 *Krumbach*; † 1. Juli 1870
2. Wilhelm Biachardin,³³¹ Gastwirt (zur Krone) in *Krumbach*, * 19. Mai 1870 ebd.; ∞ 2. Aug. 1898 ebd.: Anna **Schreiber** († 4. April 1961); † 8. Dez. 1916 (×)
3. Maria Josefa, * 17. März 1872 *Krumbach* → 27
4. Maria Luise, * 17. März 1874 *Krumbach*; ∞ 1898: Leander **Manok**, *Boll* (* 23. Feb. 1861; † 1. Mai 1936); † 11. Juli 1932
5. Victoria, * 13. Dez. 1876 *Krumbach*; ∞ 15. Okt. 1908: Johann Baptist **Schafheitlin**, *Krumbach* (* 11. Feb. 1873; † 9. Okt. 1943); † 6. Jan. 1938 *Krumbach*
6. Sophia, * 29. April 1880 *Krumbach*; ∞ 1906: Leo **Müller**, Schmiedemeister in *Sigmaringendorf* (* 23. März 1877 *Boll* bei *Meßkirch*; † 5. Nov. 1951 *Sigmaringendorf*); † 1. Dez. 1962 *Sigmaringendorf* (Chron. Arthritis, Herzschaden, Apoplexie, Herzversagen)

56 Josef **Mülherr**,³³² Bauer auf dem *Geningerhof* bei *Oberschwandorf*,³³³ * 21. Okt. 1844³³⁴ ebd.; ≈ 21. Okt. 1844³³⁵ *Oberschwandorf* (Paten: Joseph **Schonegg**, Tagelöhner; Anna **Schonegg**; Zeuge: Lehrer **Müller**); † 5. Okt. 1913³³⁶ *Geningerhof* (Altersschwäche, versehen mit den heiligen Sakramenten); □ 8. Okt. 1913 ebd.

Uneheliches Kind erzeugt mit Antonia **Villringer**, geb. **Kohler**, Witwe des Philipp **Villringer**:³³⁷

³²⁶ Gründungsmitglied (1. Okt. 1871) des Lebendigen Rosenkranzes in *Krumbach*; 25. März 1862 Mitglied des Gebets-Apostolates (beide Vereine von Pfarrer Johann Martin **Schleyer** eingeführt).

³²⁷ Abends 9 Uhr.

³²⁸ Nachmittags 2 Uhr.

³²⁹ Nachmittags 4 Uhr.

³³⁰ Nachmittags 2 Uhr.

³³¹ Kronenwirt, Gemeinderat, 1. Vorstand des Militärvereins *Krumbach*. † „acht Tage nachdem der zum Heeresdienst eingezogen worden war. Er wurde schon früher mal einberufen mußte dann aber infolge eines tückischen Magenleidens wieder entlassen werden. ... Wegen seiner Redegewandtheit und Kenntnisse erhielt er gar viele Ehrenämter.“ (Oberbadischer Grenzbote 11. Dez. 1916). „Am 1. Dez. wurde er militärisch eingezogen und dem Grendaieregiment 109 in *Karlsruhe* zugeteilt. Da er schon längere Zeit magenleidend war, hatte man damit zu rechnen, daß er den militärischen Strapazen wohl nicht standzuhalten in der Lage sein und insbesondere ihm auch die etwas rauhe Kriegskost nicht bekömmlich sein werde. Die Vermutung hatte sich erfüllt. Gleich mußte sich Müller krank melden, vom Revier kam er ins Lazarett und dort verschied er.“ (Heuberger Volksblatt 11. Dez. 1916).

³³² Gemeinderat in *Schwandorf* 1877 bis 1889 (Erhielt bei der Gemeinderatswahl 1877 14 Stimmen; Wiederwahl bei der Ergänzungswahl 1883 mit 32 Stimmen, die höchste Stimmzahl vor den ebenfalls gewählten Gemeinderäten Sebastian **Miller** [29] und Karl **Kästle** [28]; Gemeindearchiv *Schwandorf* A 99); Mitglied des Bürgerausschusses *Schwandorf* 1890 bis 1893. STRITZEL 2010 Nr. 2700 S. 339-340, demzufolge 1877 Stabhalter in *Unterschwandorf* (!). Als solcher auch bei FREIHERR VON ENZBERG 2010 S. 33 (Wahltermin Mai 1877) aufgeführt.

³³³ 1913 privat (Privatier) in *Oberschwandorf*.

³³⁴ Morgens 4 Uhr.

³³⁵ Mittags.

³³⁶ Nachmittags halb 7 Uhr.

³³⁷ StAF B 40/6 Nr. 305.

- Luise **Villringer**, (*) 29. April 1898 *Schwandorf*

∞ 27. April 1865 *Oberschwandorf* (Zeugen: Bürgermeister Xaver **Müller**; Hermann **Mülherr**)

57 Katharina **Schmid**, * 19. Nov. 1842 *Emmingen* ab Egg; ≈ 20. Nov. 1842 ebd. (Paten: Simon **Schmid**, ledig, Sohn des Bauern Georg **Schmid**; Maria **Foehringer**, ledige Tochter des Bauern Anton **Foehringer**); † 8. Mai 1917³³⁸ *Geningerhof* (infolge Altersschwäche, wohl versehen mit den heiligen Sterbesakramenten); □ 10. Mai 1917 *Oberschwandorf*

Kinder:

1. Johannes, * 20. Jan. 1866 *Geningerhof*; † 20. Jan. 1866 (5 Minuten alt)
2. Josefa,³³⁹ * 6. März 1867 *Geningerhof*; ∞ 13. Juli 1885 *Schwandorf*: Anno **Kohler**, Staatsförster in *Oberschwandorf* (* 8. Dez. 1851 *Oberschwandorf*; † 18. Jan. 1928 ebd.); † 23. Dez. 1957 *Überlingen*
3. Kreszentia,³⁴⁰ * 26. Mai 1868 *Geningerhof*; ∞ 22. Nov. 1887 *Schwandorf*: Wilhelm **Kästle**, Landwirt vom *Ilgentalerhof* (* 6. Aug. 1851 *Oberschwandorf*; † 24. Mai 1930 *Ilgental*); † 22. März 1937 *Stockach*
4. Johann Martin, * 10. Sep. 1869 *Geningerhof*; † 21. Dez. 1869
5. Wilhelm, * 28. Feb. 1871 *Geningerhof* → 28
6. Karolina,³⁴¹ Hausfrau und Gastwirtin in *Oberschwandorf*, * 14. Sep. 1874³⁴² *Geningerhof*; ∞ I. 29. Feb. 1892 *Schwandorf*: August **Biecheler**,³⁴³ Vizefeldwebel 11. Kp/4.Bad.InfRgt 112 „König Wilhelm“ (* 14. Dez. 1872 *Mühlhausen* [Elsaß]; † 5. Aug. 1895 *Oberschwandorf*); ∞ II. 20. April 1899 *Oberschwandorf*: Karl **Horn**,³⁴⁴ Braumeister, Land- und Gastwirt (* 1. Nov. 1874 *Oberschwandorf*; † 16. Okt. 1941 ebd.); † 20. Nov. 1954 *Oberschwandorf*
7. Franz Joseph, * 23. Aug. 1880³⁴⁵ *Geningerhof*; ∞ Agnes **Binder**; † 25. Juli 1953 *Billafingen*

58 Leopold **Kabisreiter**,³⁴⁶ Getreidemüller auf der *Hattelmühle* bei *Holzach*, * 16. Okt. 1837³⁴⁷ *Hattelmühle*; ≈ 18. Okt. 1837³⁴⁸ *Schwandorf* (Paten: Nikolaus **Mayen Schmidten**; Anastasia **Manok**; Zeuge: Lehrer **Müller**); † 14. Jan. 1909³⁴⁹ *Holzach* (Schlaganfall; versehen); □ 16. Jan. 1909 ebd.

³³⁸ Vormittags ¾ 9 Uhr.

³³⁹ STRITZEL 2010 Nr. 2092 S. 278.

³⁴⁰ STRITZEL 2010 Nr. 1744 S. 238.

³⁴¹ STRITZEL 2010 Nr. 203 S. 89; Nr. 1463, S. 207.

³⁴² STRITZEL 2010 hat anderes Datum: 14.12.1872.

³⁴³ STRITZEL 2010 Nr. 203 S. 89.

³⁴⁴ STRITZEL 2010 Nr. 1463, S. 207.

³⁴⁵ STRITZEL 2010 hat anderes Datum: 21.08.1880. Franz **Mülherr** (verheiratet mit Agnes **Binder**) aus *Oberschwandorf* 1914-1948 Inhaber des Gasthauses Adler in *Billafingen*; seit 1948 Franz **Mülherr**, verheiratet mit Sofie **Bischoff** (FUTTERER S. 144). Karl **Mülherr**, verheiratet mit Hildegard **Gühr**, 1937-1964 Inhaber des Kehlhofes (Jetziger Name: Breitehof); seit 1964 Manfred **Mülherr** (ebd. S. 139).

³⁴⁶ STRITZEL 2010 Nr. 1663 S. 227-228. Erhielt bei den Gemeinderatswahlen 1864 und 1883 im Ort *Holzach* jeweils 1 Stimme (Gemeindearchiv *Schwandorf* A 99).

³⁴⁷ Abends 7 Uhr.

³⁴⁸ Mittags 1 Uhr.

³⁴⁹ Vormittags 8 Uhr.

☉ 19. Okt. 1863 *Oberschwandorf* (Zeugen: Xaver **Müller**, Bürgermeister; Martin **Schmidt**)

59 Angelika **Renner**, * 16. Dez. 1835³⁵⁰ *Liptingen*; ≈ 16. Dez. 1835³⁵¹ ebd. (Paten: ?, Zeugen: Kordel **Kupferschmid**, Wirt; Peter **Reuh**, Schulamtsverweser); † 13. Juni 1896³⁵² *Hattelmühle* (Wassersucht; versehen); ☐ 16. Juni 1896

Kinder:

1. Matthäus, * 8. Sep. 1864 *Hattelmühle*; † 2. März 1865 *Holzach*
2. Johannes Evangelist,³⁵³ Müller und Stabhalter in *Volkertsweiler*,³⁵⁴ * 25. Dez. 1865 *Hattelmühle*; ☉ I. 29. Aug. 1893 *Schwandorf*: Magdalena **Schneller** (* 3. Juli 1867 *Oberschwandorf*; † 29. Juni 1895 *Volkertsweiler*); ☉ II. 12. Dez. 1895 *Schwandorf*: Josephina **Mülherr**³⁵⁵ (* 13. Nov. 1872 *Unterschwandorf*; † 16. Jan. 1926 *Stockach*); † 2. Aug. 1929 *Volkertsweiler*
3. Friedrich,³⁵⁶ Bauer und Müller auf der *Hattelmühle*, * 31. Okt. 1867 ebd.; ☉ 31. Mai 1897 *Schwandorf*: Sophia **Müller** (* 7. April 1869 *Unterschwandorf*; † 13. Dez. 1930 *Holzach*); † 13. April 1954³⁵⁷ *Holzach*
4. Waldburga, * 6. Feb. 1869 *Hattelmühle*; † 10. April 1870 *Holzach*
5. Maria, * 12. Aug. 1870 *Hattelmühle* → 29
6. Josef,³⁵⁸ Landwirt, * 14. Feb. 1872 *Hattelmühle*; ☉ 7. Aug. 1906 *Schwandorf*: Franziska **Reutebuch** (* 1. Dez. 1882 *Oberschwandorf*; † 9. Juni 1961 ebd.); † 14. Dez. 1947 *Oberschwandorf*
7. Angelika,³⁵⁹ Bäuerin in *Oberschwandorf*, * 5. Dez. 1873 *Hattelmühle*; ☉ 29. Okt. 1896 *Schwandorf*: Engelbert **Fischer**, Landwirt und Milchfuhrmann (* 2. Dez. 1869 *Oberschwandorf*; † 30. Okt. 1935 ebd.); † 18. Juni 1935 *Oberschwandorf*
8. Hermann, * 12. März 1878 *Hattelmühle*; † 26. Dez. 1881 *Holzach*

60 Franz Sidon **Munding**,³⁶⁰ Bauer/Landwirt in *Holzach*,³⁶¹ (*) 1. Aug. 1838 *Schwackenreute*; † 5. Okt. 1918³⁶² *Holzach* (Altersschwäche, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten); ☐ 8. Okt. 1918 ebd.

☉ 9. April 1866 *Oberschwandorf* (Zeugen: Zachäus **Meier**; Philipp **Reiche**)

³⁵⁰ Vormittags 8 Uhr.

³⁵¹ Nachmittags 2 Uhr.

³⁵² Nachmittags halb 7 Uhr.

³⁵³ STRITZEL 2010 Nr. 1664 S. 228.

³⁵⁴ Wahltermin als Stabhalter März 1922 (FREIHERR VON ENZBERG 2010 S. 34).

³⁵⁵ Tochter von Hermann **Mülherr** (Sohn des Martin **Mülherr** → 112).

³⁵⁶ STRITZEL 2010 Nr. 1665 S. 228.

³⁵⁷ Am selben Tag wie seine Schwester Maria (→ 29).

³⁵⁸ STRITZEL 2010 Nr. 1666 S. 228.

³⁵⁹ STRITZEL 2010 Nr. 726 S. 137.

³⁶⁰ STRITZEL 2010 Nr. 2612 S. 329: Falsches Geburtsdatum (9.08.1838) und falscher Geburtsort (*Holzach*).

³⁶¹ 1912 Privatier, 1918 Pfründner.

³⁶² Nachmittags 7 Uhr.

- 61 Franziska **Müller**, Hebamme,³⁶³ * 12. März 1845³⁶⁴ *Ilgenthal*;³⁶⁵ ≈ 12. März 1845³⁶⁶ *Boll* (Paten: Xaver **Muffler**, Bauer; Josepha **Grundler**, geb. **Steinmann**; Zeuge: Schullehrer Josef **Dietrich**); † 19. Sep. 1912³⁶⁷ *Holzach* (Wassersucht); □ 21. Sep. 1912 ebd.

Kinder:

1. Johannes,³⁶⁸ Landwirt in *Holzach*, * 27. Dez. 1866 ebd.; ♂ 15. Mai 1894 *Schwandorf*: Paulina **Renner** (* 27. Aug. 1869 *Gallmansweil*; † 26. Sep. 1932 *Holzach*); † 28. Jan. 1957 *Holzach*
2. Andreas, * 14. Okt. 1873 → 30

- 62 Xaver **Joos**, Bürger, Gastwirt (zum Frieden) und Dampfsägewerkbesitzer³⁶⁹ in *Gallmansweil*, * 2. Dez. 1840 ebd.; ≈ 2. Dez. 1840 ebd. (Paten: Joh. Georg **Schwarz**; Joh. Georg **Schmid**; Barbara **Schmid**, verh. **Sturm**); † 26. Juli 1901³⁷⁰ *Konstanz* (Leistenbruch, Darmverletzung, durch unglücklichen Sturz vom Schiff auf dem Bodensee; versehen mit den hl. Sterbesakramenten); □ *Gallmansweil*

♂ 8. Jan. 1874 *Gallmansweil* (Zeugen: Johann **Schafhäutle**; Carl **Huffschmied**)

- 63 Lekwendine (Legwendinia, Legwendine, Lidwina) **Schühle**, * 26. Feb. 1850 *Langenhart*; † 17. Jan. 1913³⁷¹ *Tuttlingen*, Krankenhaus (nach Operation, Gallensteinleiden; versehen mit den hl. Sterbesakramenten); □ 20. Jan. 1913 *Gallmansweil*

Kinder:

1. Xaver,³⁷² Gastwirt und Dampfsägewerkbesitzer in *Gallmansweil*, * 22. Nov. 1874 ebd.; ♂ Maria **Riedmeier**; † 12. Juli 1912 *Konstanz*, Krankenhaus (Magenkrebs)
2. Berta (Alberta), * 1. Sep. 1876 *Gallmansweil* → 31
3. Gustav, in *Gallmansweil*, * 7. Okt. 1877 ebd.; ♂ Juliana **Klett** (* 21. Dez. 1881; † 2. Feb. 1953); † 12. März 1963 *Stockach*
4. Gerhard, Technischer Inspektor in *Frankfurt am Main*, * 31. Juli 1883 *Gallmansweil*; ♂ Maria **Morschhäuser** (* 8. Juli 1896; † 23. Juni 1979); † 6. Okt. 1970

³⁶³ Laut Lydia KABISREITER.

³⁶⁴ Morgens 8 Uhr.

³⁶⁵ STRITZEL hat den falschen Geburtsort *Unterschwandorf* (der Hof der Familie **Müller** gehörte zur Gemeinde *Boll*).

³⁶⁶ Nachmittags 1 Uhr.

³⁶⁷ Vormittags 1 Uhr.

³⁶⁸ STRITZEL 2010 Nr. 2613 S. 239.

³⁶⁹ „... in *Gallmansweil* wurde 1882 die Dampfkesselanlage des Xaver **Joos** in seiner „neu zu errichtenden Holzsägerei“ genehmigt.“ (BIBBY 2007 S. 176).

³⁷⁰ Nachmittags 3 Uhr.

³⁷¹ Vormittags 11 Uhr.

³⁷² „Das Dampfsägewerk „geht gut“, heißt es im Ortsbereisungsprotokoll von 1907, **Joos** beschäftigte sieben bis acht Arbeiter. Fünf Jahre später konnten bei gutem Absatz im Dampfsägewerk von **Joos** bis zu zehn Arbeiter ihr Brot verdienen; man lieferte Bretter und Bauholz nach *Konstanz* und *Mannheim*. **Joos** besaß eine Dampfmaschine mit 25 – 30 Pferdestärken, die mit Sägespänen und Holzabfällen geheizt wurde. Das Unternehmen florierte bis zum Ersten Weltkrieg, geriet aber nach Kriegsende in eine Flaute und wurde nach einem Brand 1923 nicht wieder aufgebaut.“ (BIBBY 2007 S. 176). Der Brand ereignete sich 1914 (Artikel Oberbadischer Grenzbote und Heuberger Volksblatt 13. Mai 1914).

5. Angelika, * 16. Dez. 1884 *Gallmansweil*; ⚭ Karl **Schlosser**,³⁷³ Gastwirt (zum Kreuz) in *Mainwangen* (* 9. Jan. 1886; † 24. Jan. 1963); † 23. Dez. 1968
6. Josef, Gastwirt (zum Frieden) in *Gallmansweil*, * 9. Dez. 1886 *Gallmansweil*; ⚭ 14. Dez. 1920: Rosa **Kreiser** (* 1897; † 5. Nov. 1979); † 22. Feb. 1975

³⁷³ NSDAP-Ortsgruppenführer in *Mainwangen*.

Generation VI:

- 64 Xaver **Steidl**inger,³⁷⁴ Bürger und Schmied in *Epfendorf*, Feldbittel ebd.,³⁷⁵ * 4. Dez. 1758 *Bösingen*,³⁷⁶ ≈ 16. April 1765 ebd.³⁷⁷ (Paten: Christian **Ohnmacht**, Maria **Hägin**); ⚭ I. 8. Nov. 1809 *Epfendorf* (Zeugen: Isidorus **Ohnmacht**, Bauer von *Dietingen*; Maria **Sch...** von *Dietingen*): Maria **Graf** von *Dietingen* (* 11. Feb. 1781; † 24. März 1830 *Epfendorf*); ⚭ II. 18. Sep. 1838 *Epfendorf* (Zeugen: Jos. **Baur**, Schmied; ... **Bayer**): Christina **Schneckenburger**³⁷⁸ (* 5. März 1802 *Epfendorf*; † 5. Juli 1871 ebd.); † 6. Okt. 1842³⁷⁹ *Epfendorf* (Altersschwäche); □ 8. Okt. 1842³⁸⁰ ebd.

Uneheliches Kind (Mutter: Lugard **Lepsch**):

1. Helena, (*) 11. April 1790 *Bösingen*

Kinder I. Ehe:

1. Joan. Evang., * 28. Dez. 1810 *Epfendorf*; † 18. Mai 1811
2. Maria, * 21. Feb. 1812 *Epfendorf*; † 18. Jan. 1813
3. Franciscus, * 2. Okt. 1813 *Epfendorf*; Erstkommunion 1828; ⚭ 1840
4. Xaverius, * 12. Aug. 1815 *Epfendorf*; † 2. Nov. 1815
5. Xaverius, * 4. Feb. 1820 *Epfendorf*; Erstkommunion 1834; † 20. Jan. 1844

Kinder II. Ehe:

1. Anonimus, * / † 19. März 1839 *Epfendorf*

o-o

- 65 Maria Katharina **Haas (Häsin)**, * *Lackendorf*; ≈ 15. Aug. 1774 *Mariazell* (Paten: Michael **Baumann**, Magdalena **Sauterin**); Erstkommunion 1786; † 29. Jan. 1821 *Lackendorf*

Uneheliche Kinder:

1. Johann Georg **Steidl**inger, (*) 12. April 1799 *Lackendorf* → 32
2. Maria, (*) 21. Mai 1809 *Lackendorf*

- 66 Franz **Greis (Reiser)**, Tagelöhner u. Beysaß in *Horgen*, * 19. Nov. 1771 *Wurmlingen* bei *Tuttlingen*,³⁸¹ † 20. Aug. 1812 *Horgen* (Auszeichnung, „malum am dicken Beine“) ⚭ 7. Jan. 1802³⁸²

³⁷⁴ Erwähnt im Schwäbischen Merkur 15. Feb. 1807 in *Bösingen*. Für diesen Hinweis danke ich Friedrich WOLLMERSHÄUSER.

³⁷⁵ 1838.

³⁷⁶ Familienregister *Epfendorf*; Heirats- und Sterbeeinträge in *Epfendorf*.

³⁷⁷ Dies ist das Taufdatum des jüngsten Xaver aus dieser Familie.

³⁷⁸ Protestantische Konfession.

³⁷⁹ Morgens ½ 2 Uhr.

³⁸⁰ Morgens 6 Uhr.

³⁸¹ Freundlicher Hinweis von Martin WAIBEL.

³⁸² Nicht im Ehebuch *Rottweil-Heiligkreuz* eingetragen; Ehebuch *Horgen* erst ab 1808.

67 Maria Anna **Budinger (Egginger)**³⁸³, * 19. Aug. 1767 *Göllsdorf*;³⁸⁴ ♂ II. 8. Juni 1813 *Horgen* (Zeugen: Johannes **Mager** von *Zimmern*; Anna **Albrechtin**, Ehefrau des Alois **Schuler** von *Horgen*): Sebastian **Bantle** (* 11. Jan. 1776; † 22. Mai 1818; Tagelöhner in *Horgen*); † 9. Feb. 1823 *Horgen* (Schlagfluss)³⁸⁵

Kinder I. Ehe:

1. Waldburga, * 22. Feb. 1803; † 12. März 1803
2. Luitgart, * 22. Juni 1804 *Horgen* → 33
3. N. N., * / † 6. Mai 1807 *Horgen*
4. Monika, * 23. April 1808 *Horgen*; † 17. Nov. 1831
5. Joseph, * 12. April 1813 *Horgen*; † ...

70 Valentin **Müller** (alt),³⁸⁶ Tagelöhner u. Bürger in *Herrenzimmern*, * 11. Feb. 1765 *Herrenzimmern*;³⁸⁷ † 7. April 1851³⁸⁸ ebd. (Alterschwäche); □ 10. April 1851³⁸⁹ ebd.
⊗ 30. Juni 1789 *Herrenzimmern*³⁹⁰

71 Margaretha (Margaritha) **Keller**, Tagelöhnerin,³⁹¹ * 22. Sep. 1766; † 18. Okt. 1841³⁹² *Herrenzimmern* (Wassersucht); □ 20. Okt. 1841³⁹³ ebd.

Kinder:

1. Georg, * 23. April 1790 *Herrenzimmern*; seit 1847 nach *Amerika* ausgewandert
2. Johannes, * 10. Juni 1792 *Herrenzimmern*; Erstkommunion 1803; ⊗ *Seedorf*; † vor 1851³⁹⁴
3. Anton, * 10. Juni 1792 *Herrenzimmern*; † vor 1851
4. Maria, * 29. März 1795 *Herrenzimmern*; Erstkommunion 1807; ⊗ 8. Nov. 1814 Josef **Knupfer**; † vor 1851³⁹⁵
5. Eva, * 25. Dez. 1797 *Herrenzimmern*; † 23. ...
6. Anna, * 29. Juni 1801 *Herrenzimmern*; Erstkommunion 1815; ⊗ *Herrenzimmern*; † vor 1851
7. Katharina, * 18. Nov. 1804 *Herrenzimmern*; † vor 1851
8. Georg, * 18. April 1808 *Herrenzimmern*; Erstkommunion 29. April 1821; ⊗ *Herrenzimmern*; † vor 1851
9. Helena, * 30. Mai 1811 *Herrenzimmern* → 35
10. Maria Anna,³⁹⁶ ⊗ Thomas **Walheim**; † nach 1851

³⁸³ Nur 1804. Dieser Name stammt aus Altbayern.

³⁸⁴ Freundlicher Hinweis von Martin WAIBEL.

³⁸⁵ Kein Inventar im Gemeindearchiv *Horgen*.

³⁸⁶ Verlassenschaftsakten Gemeindearchiv *Herrenzimmern* 651.

³⁸⁷ Bürgerliste, Gemeindearchiv *Herrenzimmern* 515 (Kirchenbuch 1712-1807 verschollen).

³⁸⁸ Abends 8 Uhr.

³⁸⁹ Morgens 7 Uhr.

³⁹⁰ Familienregister; Bürgerliste, Gemeindearchiv *Herrenzimmern* 515.

³⁹¹ 1841.

³⁹² Vormittags 10 Uhr.

³⁹³ 8 Uhr morgens.

³⁹⁴ Hat sieben Kinder.

³⁹⁵ Hat drei Kinder.

³⁹⁶ Pfandakten von Helena und Marianne **Müller** Gemeindearchiv *Herrenzimmern* 592.

72 Johannes **Barth**,³⁹⁷ Tagelöhner, * 26. Jan. 1747 *Göllsdorf*; ≈ 26. Jan. 1747 *Altstadt* (Paten: Joannes **Hattler**, Catharina ...); ∞ I. 17. Nov. 1777 *Altstadt* (Zeugen: Fr. X. **Schobel**, iuvenis; Cathar. **Barthin**): Maria Anna Schobel,³⁹⁸ (* 18. März 1749; † 11. Jan. 1791); † 17. Aug. 1806 *Göllsdorf* („ultimis sacris roboratus cum resignatione de pulmonum morbo pie obiit“);³⁹⁹ □ 19. Aug. 1806⁴⁰⁰ *Altstadt* („in nostro coem. sepultus“)

Kinder I. Ehe:⁴⁰¹

1. Marianna, * 12. Aug. 1782 *Göllsdorf*; † 9. Feb. 1783
2. Sebastian, * 17. Jan. 1785 *Göllsdorf*; † 23. ...
3. Katharina, * 22. Sep. 1786 *Göllsdorf*; Erstkommunion 1797; „sich erhängt“

∞ II. 7. Juni 1791 *Altstadt* (Zeugen: Joannes **Barth**, honestus; M. Anna **Bertschin**, virgo)

73 Magdalena **Bertsch (Bertschin)**,⁴⁰² * 30. Dez. 1759 *Deißlingen*; ≈ 30. Dez. 1759 ebd. (Paten: Conradus **Müller**, Anna **Sautterin**); † 5. Sep. 1820⁴⁰³ *Göllsdorf* (Schlagfluß); □ 8. Sep. 1820⁴⁰⁴ *Altstadt*

Kinder:

1. Pelagius, * 25. Aug. 1792 *Göllsdorf*; † ...
2. Cummerana,⁴⁰⁵ * 23. Feb. 1794 *Göllsdorf*; Erstkommunion 1805; ∞ 18. Feb. 1824 *Göllsdorf*: Johannes **Hug** (* 8. Nov. 1796; † 24. Juli 1877)
3. Pelagius, * 22. Aug. 1795 *Göllsdorf*; † Nov.
4. Mathias, * 24. Feb. 1797 *Göllsdorf* → 36
5. Theresia, * 6. Okt. 1799 *Göllsdorf*; † Nov.
6. Johannes, * 23. Okt. 1801 *Göllsdorf*

74 Martin (Martinus) **Bucher**,⁴⁰⁶ Bürger und Bauer in *Göllsdorf*, * 1. Nov. 1764 *Lauffen*; ≈ 2. Nov. 1764 ebd. (Paten: Franciscus **Embd**; Elisabeth **Krochenfelsin**); † 18. April 1830⁴⁰⁷ *Göllsdorf* (Unterleibsentzündung); □ 20. April 1830⁴⁰⁸ *Altstadt*

Kinder:

1. Josef, * 29. Sep. 1795 *Göllsdorf*; † 13. Feb. 1796
2. Antonius, * 4. April 1797 *Göllsdorf*; † 3. Feb. 1798
3. Maria, * 15. März 1799 *Göllsdorf* → 37
4. Agatha, * 22. Mai 1801 *Göllsdorf*; Erstkommunion März 1813; † 16. Mai 1819
5. Anton, * 7. Januar 1805 *Göllsdorf*; ∞ 1830 *Göllsdorf*; † 30. Okt. 1873

³⁹⁷ „honestus“ (1777, 1806).

³⁹⁸ Tochter des Joh. **Schobel** u. der Maria **Peterin** von *Dietingen*.

³⁹⁹ „relinquens 4 liberos“.

⁴⁰⁰ Früh 7 Uhr.

⁴⁰¹ 1806 lebten noch vier seiner Kinder.

⁴⁰² „pudica virgo“ (1791).

⁴⁰³ Mittags 1 Uhr.

⁴⁰⁴ Früh 8 Uhr.

⁴⁰⁵ Illeg. Tochter: Katharina **Huzin**, (*) 8. April 1817 (Familienregister *Göllsdorf* I S. 12).

⁴⁰⁶ „Praefectus“ von *Göllsdorf* (1799); anschließend erster württembergischer Schultheiß von *Göllsdorf* bis 1822 (VOLLMER).

⁴⁰⁷ Morgens 8 Uhr.

⁴⁰⁸ Morgens 9 Uhr.

6. Theresia, * 2. Mai 1807 *Göllsdorf*; † 7. April 1808

⊗ 24. Nov. 1794 *Altstadt* (Zeugen: Josephus **Bucher**, Lauffen; Magdalena **Burkhartin**)

75 Maria **Grimm (Grimmin)**,⁴⁰⁹ * 26. Dez. 1763 *Zepfenhan*; ≈ 26. Dez. 1763 ebd.⁴¹⁰ (Paten: Joannes **Pipus**; Maria **Freysingerin**); ⊗ I. 28. April 1789 *Göllsdorf*⁴¹¹ (Zeugen: Simon **Mager**, Maria **Grimmin** von *Zepfenhan*): Josef **Hattler**,⁴¹² Bauer (* 5. Feb. 1770; † 5. Juni 1794 *Göllsdorf*)

Kinder I. Ehe:

1. Johannes Bapt., * 29. Mai 1790 *Göllsdorf*; Erstkommunion 5. April 1799; † 2. Mai 1815
2. Marianna, * 27. Juli 1792 *Göllsdorf*; Erstkommunion 1802; ⊗ 12. Mai 1830 *Göllsdorf*⁴¹³
3. Josef, * 28. Aug. 1794 *Göllsdorf*; † 23. Okt. 1794

76 Josef **Schobel**,⁴¹⁴ Tagelöhner in *Göllsdorf*⁴¹⁵ u. *Rottweil*,⁴¹⁶ Bürger von *Göllsdorf*,⁴¹⁷ * 5. März 1776 ebd.; ≈ 5. März 1776 *Altstadt* (Paten: Christianus **Rüble**, Maria **Schoblin**); ⊗ II. 1. Okt. 1822 *Altstadt* (Zeugen: Simon **Barth**, *Göllsdorf*; Maria **Rohr** von *Hochmössingen*): Salome **Rohr** von *Hochmössingen* (* 22. März 1784); † 25. Okt. 1841⁴¹⁸ *Rottweil* (Ruhr); □ 27. Okt. 1841⁴¹⁹ *Altstadt*

Kinder II. Ehe:

1. Elisabetha, * 18. April 1823; ⊗ 1850 nach *Egesheim*
2. Wilhelmine, * 11. Feb. 1826; ⊗ 1850 *Göllsdorf*

⊗ I. 18. Feb. 1806 *Heiligenzimmern* (Zeugen: Felix **Schei**, Antonia **Hirschbergerin**, beide *Heiligenzimmern*)

77 Genovefa (Genoveva) **Rafler (Rafflerin)**, Bürgersfrau,⁴²⁰ * 26. Okt. 1780 *Heiligenzimmern*; ≈ 26. Okt. 1780 ebd. (Paten: Joannes **Belser**, Maria Anna **Bisinger**); † 7. Juni 1816⁴²¹ *Göllsdorf* (Auszehrung); □ 9. Juni 1816⁴²² *Altstadt*

Kinder:

1. Georg, * 26. März 1807 → 38
2. Maria Anna, * 12. Aug. 1809; ⊗ 1829 *Göllsdorf*

⁴⁰⁹ „pudica virgo“ (1789).

⁴¹⁰ Filiale von *Neukirch*.

⁴¹¹ Filiale von *Altstadt*.

⁴¹² „pudicus iuvenis“ (1789).

⁴¹³ Uneheliche Kinder: Karl, (*) 24. Jan. 1817; Anastasia, (*) 4. Mai 1825; Valeria, (*) 28. April 1830.

⁴¹⁴ „iuvenis“ (1806). Vermerk im Taufbuch: „testimonium accepit 13 Xbris 1805“.

⁴¹⁵ 1816.

⁴¹⁶ 1841.

⁴¹⁷ 1806, 1822.

⁴¹⁸ Mittags 2 Uhr.

⁴¹⁹ Abends 4 Uhr.

⁴²⁰ 1816.

⁴²¹ Abends 6 Uhr.

⁴²² Früh 8 Uhr.

3. Maria, * 19. Juni 1811; ∞ 1836 nach *Rottweil*
4. Josef, * 10. April 1813; † 28. Okt. 1834
5. Johann Nep., * 13. April 1815; † 15. April 1815

78 Mathias⁴²³ **Kammerer**,⁴²⁴ Bürger⁴²⁵ u. Tagelöhner in *Göllsdorf*, * 4. Feb. 1764 ebd.; ≈ 4. Feb. 1764 *Altstadt* (Patent: Mathia **Mayer**, Catharina **Wengerin**); † 16. Mai 1816⁴²⁶ ebd. (Auszehrung); □ 18. Mai 1816⁴²⁷ *Altstadt*

∞ 30. Sep. 1807 *Altstadt* (Zeugen: Fidelis **Allgaier**, Theresia **Freymänin**)

79 Maria **Allgaierin**,⁴²⁸ Tagelöhnersweib, * 10. März 1777⁴²⁹ *Göllsdorf*; ≈ 10. März 1777 *Altstadt* (Patent: Joan. **Hatler**, Maria **Schoblin**); † 31. Dez. 1828⁴³⁰ *Göllsdorf* (Brustwassersucht); □ 2. Jan. 1829⁴³¹ *Altstadt*

Kinder:

1. Maria, * 28. Dez. 1808 *Göllsdorf*; † 24. Juli 1809
2. Maria, * 28. Mai 1810 *Göllsdorf* → 39
3. Bernhard, * 20. Aug. 1812 *Göllsdorf*; † 19. März 1829
4. Xaveria, * 3. Dez. 1814 *Göllsdorf*; † 2. Jan. 1816

86 (?) Johann Ernst Albroscheit (**Albro(s)zeit**, **Albr(r)uzeit**),⁴³² Knecht⁴³³, Instmann⁴³⁴, Arbeitsmann⁴³⁵, Hufener/Hufenwirth,⁴³⁶ Wirth⁴³⁷ in *Goldbach*, * 19. Juli 1790 ebd.; † 8. März 1845 *Klein Goldbach*⁴³⁸

∞ 28. Okt. 1818 *Goldbach*

87 (?) Sophia (Dorothea) **Weich**, * 21. April 1798 *Goldbach*; † 17. März 1843 *Klein Goldbach* (Nervenfieber)⁴³⁹

Kinder:

1. Friedrich Wilhelm, * 11. Jan. 1819 *Goldbach*; † 13. Aug. 1843 *Klein Goldbach* (ertrunken beim Baden in der Deime)
2. Johann Friedrich (Gottfried), * 12. Feb. 1821 *Goldbach*
3. Wilhelmine, * 17. Feb. 1823 *Goldbach*; † 1. Aug. 1824 ebd. (Husten)
4. Johann Ernst, * 29. Dez. 1824 *Goldbach*

⁴²³ 1828: Mathäus (falsch).

⁴²⁴ „honestus“ (1807).

⁴²⁵ 1816.

⁴²⁶ Mittags 11 Uhr.

⁴²⁷ Früh 7 Uhr.

⁴²⁸ „virgo“ (1807).

⁴²⁹ „vespere“.

⁴³⁰ Mittags 12 Uhr.

⁴³¹ Morgens 8 Uhr.

⁴³² PLEW 2017 S. 14f.

⁴³³ 1819.

⁴³⁴ 1821-1824.

⁴³⁵ 1824.

⁴³⁶ 1827-1828.

⁴³⁷ 1830-1845.

⁴³⁸ Hinterlässt acht Kinder, darunter sieben minderjährige.

⁴³⁹ Hinterlässt neun minderjährige Kinder.

5. Johanna Rosine,⁴⁴⁰ Instfrau in *Klein Goldbach*,⁴⁴¹ *Heinrichshof*⁴⁴² u. *Groß Goldbach*,⁴⁴³ * 20. Jan. 1827 *Goldbach*; ∞ 20. Jan. 1849 ebd.: Friedrich Wilhelm **Neumann**, Knecht aus *Schillenbruch*,⁴⁴⁴ dann Instmann (* ca. 1826, † nach 1870); † 18. Jan. 1870 *Groß Goldbach* (Folge der Entbindung)
6. Johann Friedrich, * 27. Dez. 1828 *Goldbach*
7. Wilhelmine, * 4. Dez. 1830 *Goldbach* → 43 (?)
8. Henriette Wilhelmine,⁴⁴⁵ Instfrau in *Klein Köwe*,⁴⁴⁶ *Klein Kuglack*,⁴⁴⁷ *Groß Kuglack*⁴⁴⁸ u. *Klein Goldbach*,⁴⁴⁹ * 30. Nov. 1833 *Goldbach*; ∞ 11. Okt. 1857 ebd.: Daniel Wilhelm **Unruh**, Knecht aus *Groß Köwe*,⁴⁵⁰ dann Instmann (* 14. Feb. 1831); † nach 1872
9. Justine Dorothea, * 15. Jan. 1836 *Klein Goldbach*
10. Caroline Gotthilfe, * 16. Jan. 1836 *Klein Goldbach*; † 25. Jan. 1837 ebd. (Brustfieber)
11. Dorothea Amalie, * 6. März 1838 *Klein Goldbach*

88 (?) Wilhelm **Neubert**, * *Pellen*?⁴⁵¹ *Balga*?⁴⁵² 1844/1845 in *Stolzenberg* als Eigenkätner genannt⁴⁵³

Kinder:

- (?) Wilhelm → 44

92 Josef **Schmidt**,⁴⁵⁴ Dienstknecht in *Globuhnen*,⁴⁵⁵ später Instmann in *Moritten*,⁴⁵⁶ * [ca. 1792/1793] vermutlich in *Königsberg*; † nach 1832, vor 1860 in *Moritten*

∞ 3. Nov. 1823 *Kreuzburg*⁴⁵⁷

93 Dorothea **Zepusch**, wohnhaft in *Globuhnen*,⁴⁵⁸ * [ca. 1798/1799]; † nach 1831

Kinder:

- Karl (einziger Sohn), * [ca. 1831/1832] vermutlich in *Globuhnen* → 46

⁴⁴⁰ PLEW 2017 S. 390.

⁴⁴¹ 1850-1852 und wieder 1856-1859.

⁴⁴² 1855.

⁴⁴³ 1865-1870.

⁴⁴⁴ 1849.

⁴⁴⁵ PLEW 2017 S. 582f.

⁴⁴⁶ 1858.

⁴⁴⁷ 1860.

⁴⁴⁸ 1862.

⁴⁴⁹ 1872.

⁴⁵⁰ 1857.

⁴⁵¹ Dort ist eine Familie **Neubert** um 1800 belegt (→ 176), nicht aber die Taufe eines Wilhelm **Neubert**.

⁴⁵² Wo es 1813 einen Instmann **Neubirt** gibt (SCHEMMERLING 1980 S. 27).

⁴⁵³ Prastationstabelle Amt *Heiligenbeil* 1844/1845 (SCHEMMERLING 1980 S. 205, ferner S. 299-300, 348). Seine Vorgängerin war die Witwe **Herrmann**. Ab 1854 ist sein Nachfolger Carl **Kinder** (es folgen dann auf diesem Gut 1858 Christoph **Neumann**, 1860 Witwe Wilhelm **Neumann**, dann: **Kaulbarsch**).

⁴⁵⁴ Römisch-Katholischer Konfession.

⁴⁵⁵ 1823.

⁴⁵⁶ Kreis *Preußisch Eylau*.

⁴⁵⁷ Proklamationsattest von *Königsberg*.

⁴⁵⁸ 1823.

- 94 Gottfried **Hermann**,⁴⁵⁹ 1826 Dienstknecht in *Kilgis*, zuletzt wohnhaft in *Kusitten*, * [ca. 1798/1799]; † nach 1833, vor 1860 in *Kusitten*
 ⚭ 25. Sep. 1826 *Kreuzburg*
- 95 Anna Louisa **Leng**,⁴⁶⁰ in *Kusitten*, * 28. April 1802 *Seeben*; ≈ 2. Mai 1802 *Dollstädt*; † nach 1833
 Kinder:
 - Wilhelmine (älteste Tochter), * [ca. 1833/1834] vielleicht in *Kilgis* → 47
- 96 Jakob **Keller**, Bürger⁴⁶¹ und Bauer⁴⁶² in *Unterbichtlingen*, * 17. Juli 1792 ebd.; ≈ 17. Juli 1792 (Paten: Jacobus **Keller**; Elisabetha **Ammännin**, nata **Ammännin**); † 28. Aug. 1832⁴⁶³ ebd.; □ 30. Aug. 1832⁴⁶⁴ *Meßkirch* (Zeugen: Johannes **Keller** [→ 192], Leichenschauer Veit **Straub**)
 ⚭ 13. März 1817 *Meßkirch* (Zeugen: Martin **Vögtle**; Sebastian **Hahn** von *Sauldorf*; Anna Maria **Keller** von *Unterbichtlingen*)
- 97 Maria Josefa **Nesensohn**,⁴⁶⁵ * 5. März 1795⁴⁶⁶ *Sauldorf*; ≈ 5. März 1795 ebd. (Paten: Johann Georg **Jäger**; Maria Agatha **Riedlin**); ⚭ II. 26. Sep. 1833 *Meßkirch* (Zeugen: Martin **Marquart** von *Waldsteig*; Martin **Vögtle**, *Unterbichtlingen*): Christian **Sorg** (* Dez. 1773 *Waldsteig*); † 17. Jan. 1841 *Unterbichtlingen* (erfroren unter einem Baum gefunden); □ 19. Jan. 1841⁴⁶⁷ *Oberbichtlingen* (Zeugen: Physikus **Kienzler** von *Pfullendorf*, Bauer Johann **Keller** [→ 192] von *Unterbichtlingen*)
 Kinder I. Ehe:
 1. Maria Josefa, * 15. Feb. (Hornung) 1818⁴⁶⁸ *Unterbichtlingen*; ⚭ 24. Juni 1841 *Oberbichtlingen*: Josef **Hensler** (**Hänsler**), Bauer (* 12. März 1814 *Oberbichtlingen*)
 2. Karolina,⁴⁶⁹ * 22. März 1819⁴⁷⁰ *Unterbichtlingen*; ⚭ 9. Jan. 1844⁴⁷¹ *Mainwangen*: Sebastian **Rothmund**; † 6. März 1878

⁴⁵⁹ „Hat seinen Kriegsreservepaß“ (1826).

⁴⁶⁰ „virg. dlt.“ (1826).

⁴⁶¹ 1853 posthum erwähnt. Übernimmt 1816 einen Teil des väterlichen Hofguts (Fürstlich **Fürstenbergisches** Erblehen) mit dem alten Haus (GLAK 229/110370).

⁴⁶² 1848 beim Eheeintrag seiner Tochter Anna Maria: Bäckermeister.

⁴⁶³ 6 Uhr früh.

⁴⁶⁴ Früh 8 Uhr.

⁴⁶⁵ Wird 1833 mit dem **Fürstenbergischen** Erblehen ihres Mannes belehnt. Wegen der Schuldenlast von 4.500 fl fand sie zunächst keinen neuen Ehemann; sie bat daher um Genehmigung zum stückweisen Verkauf eines Teils des herrschaftlichen Erblehenguts (FFA. III Cis. 49 Bet. 3). Nach ihrem Tod Belehnung des Schwiegersohns Josef **Hensler**.

⁴⁶⁶ Intra horum 3. et 4 ante lucanum.

⁴⁶⁷ Vormittags 9 Uhr.

⁴⁶⁸ 7 Uhr morgens.

⁴⁶⁹ Ledig, 1 Tochter.

⁴⁷⁰ 1 Uhr mittags.

⁴⁷¹ Mitgeteilt von Martin WAIBEL.

3. Anna Maria, in *Oberbichtlingen*, * 14. Aug. 1820 *Unterbichtlingen*; † 16. Mai 1848 *Oberbichtlingen*: Jakob **Müller (Miller)**,⁴⁷² Schmied in *Oberbichtlingen* (* 17. Juli 1824); † 21. Nov. 1880 (Witwe)
4. Josef,⁴⁷³ Bürger und Landwirt in *Unterbichtlingen*, * 21. März 1822 ebd.; † 16. Jan. 1851 *Oberbichtlingen*: Anna Maria **Moll** von *Mindersdorf* (* 2. Juni 1821); † 27. Jan. 1903;⁴⁷⁴ □ 30. Jan. 1903 *Oberbichtlingen*
5. Matthäus, * 14. Nov. 1824 *Unterbichtlingen* → 48

⁴⁷² Sohn des Schmiedemeisters Anton **Müller** und der Afra.

⁴⁷³ 1870 bis 1888 Bürgermeister von *Wasser* (wie sein Sohn Wilhelm 1888-1914). Im Ortsbereisungsprotokoll von 1890 (Kreisarchiv *Sigmaringen*) heißt es: „Der Hauptverdienst an diesen ... Zuständen gebührt dem Bürgermeister Josef **Keller**, der das schon im letzten Ortsbereisungsprotokoll ausgesprochene Lob verdient. Es ließe sich unter den in Betracht kommenden ... schwerlich ein Mann finden, der mit mehr Zufassen, Eifer, geschäftlicher Gewandtheit die Bürgermeisterfunktionen versehen könnte als Bürgermeister **Keller**. Dabei ist er ein patriotischer, nationaler Mann, der bei jedem Anlass und nicht erfolglos von der Kundgabe gleicher Gesinnung bei seinen Mitbürgern appelliert.“

„Gestern Dienstag starb in Unterbichtlingen im gottbegnadeten Alter von 81 Jahren Herr Altbürgermeister Keller, Vater des derzeitigen Bürgermeisters. Bis in das hohe Alter war Herr Keller, abgesehen von einem Augenleiden, stets rüstig und erst im vorigen Oktober fing es zu kränkeln an. Mit Herrn Keller geht ein vielverdienter Mann nicht nur für die engere Heimatgemeinde, der er 41 Jahre seines Lebens, darunter 18 Jahre als Bürgermeister, widmete, sondern auch für die weiteren Grenzen, insbesondere in Förderung der Landwirtschaft, zu Grabe. Noch in den letzten Monaten nahm er Anteil an allen die Allgemeinheit beschäftigenden Fragen und war mit Rat und Tat zur Seite. Nachdem er über 20 Jahre Ortsrechner war, wurde er 1870 zum Bürgermeister gewählt, welches Amt er bis 1888 inne hatte worauf ihm sein Sohn, Herr Bürgermeister Wilhelm **Keller** folgte. Im vorigen Jahre wurde der nun Verstorbene mit der Großh. Jubiläumsmedaille erfreut. Ein braver, charaktvoller Mann, ein treuer Bürger, ein besorgter Vater, ein lieber Freund ist mit ihm zu Grabe gegangen. Möge ihm die Erde leicht sein! Die Beerdigung findet am Freitag, Vormittags 9 Uhr statt.“ (Oberbadischer Grenzbote 28. Jan. 1903). „27. Jan. Ein braver Mann hat heute seine Seele in die Hände seines Schöpfers zurückgegeben: Altbürgermeister **Keller** (Vater unseres Herrn Bürgermeister) ist nach einer Krankheit, die ihn seit Oktober v. J. ans Krankenlager fesselte, heute Abend 6 Uhr sanft entschlafen. 18 Jahre bekleidete der Verstorbene das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Wasser, und genoß überall großes Ansehen. Er war beseelt von wahrer Gottesfurcht und war hierin ein leuchtendes Beispiel für Klein und Groß. Möge er nun im Frieden ruhen!“ (Heuberger Volksblatt 28. Jan. 1903). „Ein überaus großer Leichenzug gab letzten Freitag dem verstorbenen Altbürgermeister Josef Keller hier das letzte Geleite. Weit über die Grenzen der heimatlichen Scholle hinaus war der Verblichene bekannt, gerne gesehen, hochgeschätzt und geachtet. Wo er jemand durch Rat und Tat helfen konnte, tat er es uneigennützig, ohne Furcht und Scheu, ohne links oder rechts zu schauen. Er haßte jedes Unrecht; bei ihm galt wirklich: Tue recht und scheue niemand! Seine hervorragenden Charaktereigenschaften waren den hiesigen Bürgern wohl bekannt, darum erwählten sie ihn 1870, nachdem er schon 20 Jahre vorher das Amt eines Gemeinderechners versehen hatte, zu ihrem Bürgervorstande. Dieses ihm übertragenen Vertrauens hatte der selige Tote sich im schönsten Sinne des Wortes allzeit wert gezeigt. Seiner Familie war er ein mustergiltiger, treu besorgter Vater, der Gemeinde ein braver Bürger, trefflicher Berater und gerechter Ortsvorstand, seinen Freunden und Bekannten ein aufrichtiger, lieber Kamerad und gerader Mann. Verschiedentlich bewährte sich sein gesundes Urteil in landwirtschaftlichen und in den die Allgemeinheit beschäftigenden Fragen. Den Vertrauensposten als Bürgermeister der Gemeinde hatte er bis zum Jahre 1888 inne, worauf ihm sein Sohn, der jetzige Bürgermeister Herr W. **Keller**, folgte. Auch höheren Ortes erfreute sich der Verstorbene großer Achtung und Wertschätzung. Seiner Verdienste wgen um Bezirk und Gemeinde erhielt er im letzten Jubeljahre der Regierung unseres erlauchten Herrschers auf Badens Thron die Großh. Jubiläumsmedaille. Herr Altbürgermeister **Keller** stand im 81. Lebensjahre. Noch bis letzten Sommer konnte der allzeit rüstige Mann im Vereine mit der Familie seines Sohnes den Haus- und Feldgeschäften vorstehen. Ein Augenleiden (Staroperation) fesselte ihn einige Zeit ans Krankenlager, von dem er sich so recht nicht mehr erholte. Nun ist auch er, ein Mann von Stahl und Eisen, zur großen Armee abgerufen worden. Ist auch die irdische Hülle ins Grab gesenkt, in den Herzen der Gemeindeangehörigen hat er sich ein unvergängliches Denkmal der Verehrung und Liebe bewahrt. Er ruhe in Frieden!“ (Oberbadischer Grenzbote 2. Feb. 1903).

⁴⁷⁴ 6 Uhr abends.

6. Franziska,⁴⁷⁵ * 8. März 1827 *Unterbichtlingen*
 7. Katharina,⁴⁷⁶ * 23. Dez. 1828 *Unterbichtlingen*
 8. Jakob,⁴⁷⁷ * 28. April 1833 *Unterbichtlingen*
- 98 Fidelis **Martin (Marte)**, Bürger,⁴⁷⁸ Bauer und Pfründer⁴⁷⁹ in *Guggenhausen*⁴⁸⁰ bei *Rorgenwies*, * ebd.; ≈ 2. April 1787 *Rorgenwies* (Paten: Johann **Dreher**, Schmied zu *Rorgenwies*; Monika **Mayerin**, Bäuerin von *Heudorf*); † 22. Feb. 1860⁴⁸¹ *Guggenhausen*; □ 24. Feb. 1860⁴⁸² *Rorgenwies* (Begräbniszeugen: Kasimir **Heier**, Leichenschauer von *Heudorf*; Fidel **Allweier**, Meßmer von *Rorgenwies*)
 ∞ 26. Jan. 1807⁴⁸³
- 99 Katharina **Dreher**, ≈ 1. Nov. 1785 *Honstetten* (Paten: Isidor **Gassner**; Theresia **Boltin**); † 12. Dez. 1844⁴⁸⁴ *Guggenhausen*; □ 14. Dez. 1844⁴⁸⁵ *Rorgenwies* (Begräbniszeugen: Johann **Grimm**; Fidel **Allweier**)
 Kinder:
 1. Kunigunde, * 3. März 1808 *Guggenhausen*
 2. Theresia, * 6. Sep. 1809 *Guggenhausen*
 3. Justina, * 8. Dez. 1811 *Guggenhausen*
 4. Maria Agatha, * 26. Jan. 1814 *Guggenhausen*; † 14. Nov. 1816
 5. Meinrad, Bauer in *Guggenhausen*, * 5. Juni 1815 ebd.
 6. Agathe, * 1. Mai 1817 *Guggenhausen*; † 2. Nov. 1817
 7. Maria, * 29. Nov. 1818 *Guggenhausen*
 8. Maria Agnes, * 26. Dez. 1821 *Guggenhausen*; ∞ 10. Mai 1850 nach *Schwackenreute*; † 17. Feb. 1885 ebd.
 9. Paul, * 6. Juni 1824 *Guggenhausen*
 10. Margaretha, * 4. Juni 1827 *Guggenhausen* → 49
 11. Thekla, * 15. April 1830 *Guggenhausen*
- 100 Johannes **Rettich**, Bürger und Bauer in *Altheim* bei *Riedlingen*, ≈ 25. Dez. 1798 ebd. (Paten: Jakob **Rhein**, Bauer; Agatha **Kohlerin**); † 10. Sep. 1871⁴⁸⁶ ebd. (Nachlaß der Natur); □ 12. Sep. 1871⁴⁸⁷ ebd.
 ∞ 25. Feb. 1824 *Altheim* (Zeugen: Anton **Buck**, ledig; Magdalena **Jäggle**, ledig)

⁴⁷⁵ 1850 ledig.

⁴⁷⁶ 1850 ledig.

⁴⁷⁷ 1850 minderjährig und unter der Vormundschaft des Josef **Nesensohn** in *Sauldorf*.

⁴⁷⁸ 1853/1860 genannt. 1860 Pfründer.

⁴⁷⁹ 1860.

⁴⁸⁰ Haus Nr. 4.

⁴⁸¹ 2 Uhr nachts (26 Feb. laut Familienregister).

⁴⁸² Vormittags 10 Uhr.

⁴⁸³ „Nicht *Rorgenwies*, wohl *Honstetten*“ (laut Familienregister; im Ehebuch *Honstetten* auch Fehlanzeige).

⁴⁸⁴ Morgens 3 Uhr.

⁴⁸⁵ Morgens 9 Uhr

⁴⁸⁶ 12 ½ Uhr nachts.

⁴⁸⁷ 9 Uhr morgens.

101 Agatha **Emhart**, ≈ 25. Jan. 1799 *Altheim* (Paten: Venantius **Buk**, Bauer; Beatrix **Rheinin**, Bäuerin); † 4. Mai 1889⁴⁸⁸ ebd. (Altersschwäche); ☐ 7. Mai 1889⁴⁸⁹ ebd.

Kinder:

1. Karl, (*) 2. Nov. 1819 *Altheim* → 50
2. Xaver, * 22. Dez. 1824 *Altheim*; ∞ 29. Feb. 1848 ebd.: Elisabetha **Herp** (* 3. Jan. 1827; † 24. Juni 1893); † 30. Juli 1904
3. Johann, * 5. Juli 1826 *Altheim*; ∞; † 9. April 1905
4. Konrad, Wirt in *Altheim* * 7. Okt. 1827 ebd.; ∞; † 2. Juli 1877
5. Christian, * 15. Dez. 1828 *Altheim*; † 29. Dez. 1828
6. Barbara, * 4. Dez. 1829 *Altheim*; ∞; † Mai 1857
7. Christian, * 7. Jan. 1831 *Altheim*; ∞
8. Anton, * 11. Mai 1832 *Altheim*; ∞
9. Maximilian, * 1833 *Altheim*; † 4. Aug. 1833
10. Anna Maria, * 10. Sep. 1834 *Altheim*; † 1834
11. Rosalia, * Sep. 1835 *Altheim*; ∞ 1872
12. Leopold, * 31. Okt. 1836 *Altheim*; † 27. Nov. 1836
13. Johann Georg, * 22. April 1838 *Altheim*; † 13. Mai 1838
14. Johannes, * 21. Feb. 1839 *Altheim*; † 21. Feb. 1839
15. Euphrosina, * 28. Dez. 1840 *Altheim*; † 10. Jan. 1841
16. Maximilian, * 27. Mai 1845 *Altheim*; † 7. Juni 1845

102 Franz **Rhein**,⁴⁹⁰ Bürger und Hufschmied in *Altheim* bei *Riedlingen*, ≈ 2. Okt. 1769 ebd. (Paten: Antonius **Rhein**; Maria Barbara **Schneiderin**); ∞ I. 4. Okt. 1789 ebd. (Zeugen: Christian **Schreiber**, ledig; Joseph **Buk**, ledig); Maria Martina **Rettich**⁴⁹¹ (* 30. Jan. 1766 *Altheim*; † 23. Juli 1805 ebd., den 5. Tag in der Kindbett an Brand); † 22. Mai 1823⁴⁹² ebd. (Abzörung, mit allen heiligen Sakramenten versehen); ☐ 24. Mai 1823⁴⁹³ ebd.

Kinder I. Ehe:

1. Johanna, * 24. Juni 1790 *Altheim*; † 8. Juli 1790
2. Maria Anna, * 19. Juni 1791 *Altheim*; † 30. Juni 1791
3. Wunibald, * 14. Juni 1792 *Altheim*; † 7. Juli 1792
4. Maria Anna, * 14. Juni 1792 *Altheim*; † 12. Juli 1792
5. Joachim, * 18. Aug. 1793 *Altheim*; † 30. Sep. 1793
6. Katharina, * 25. Nov. 1794 *Altheim*; † 10. Dez. 1794
7. Barbara, * 8. Okt. 1795 *Altheim*; † 8. Nov. 1795
8. Theresia, * 8. Okt. 1795 *Altheim*; † 13. Nov. 1795
9. Isidor, * 3. April 1797 *Altheim*; † 9. Aug. 1797
10. Johanna, * 7. Juni 1798 *Altheim*; ∞ 1823 nach *Riedlingen*
11. Johannes, * 21. Jan. 1801 *Altheim*; † 21. Jan. 1801
12. Maria Genovefa, * 2. Jan. 1802 *Altheim*; † 18. Jan. 1802

⁴⁸⁸ 10 Uhr.

⁴⁸⁹ 8 ½ Uhr.

⁴⁹⁰ 1790/1792 als Schmied in *Altheim* aufgeführt (STEIM 1999 S. 129 u. S. 132 Anmerkung 4: StAS Dep. 30 Rep. VIII, F 1, Nr. 41).

⁴⁹¹ Tochter von Vinzenz **Rettich** (→ 400).

⁴⁹² 1 Uhr nachts.

⁴⁹³ ½ 9 Uhr morgens.

13. Martina, * 30. Jan. 1803 *Altheim*; † 27. Feb. 1803
 14. Jakob, * 18. Juli 1805 *Altheim*; † 7. April 1806

∞ II. 27. April 1806 *Altheim* (Zeugen: Johann Georg **Rhein**, Bauer in *Hundersingen*; Mathias)

- 103 Anna Maria Victoria **Burtscher (Butscher)**, ≈ 11. Feb. 1781 *Göffingen* (Paten: Adam **Engel**; Theresia **Heitelin**); ∞ II. 15. Mai 1832 *Altheim* (Zeugen: Anton **Bösch**, Bürger in *Göffingen*; Theresia **Burtscher** in *Riedlingen*): Nikolaus **Höb (Heß)**, Bürger und Bauer, Witwer (* 1781; † 18. April 1842⁴⁹⁴ *Altheim*, Zehrfieber; □ 20. April 1842⁴⁹⁵ ebd.); † 25. Feb. 1847⁴⁹⁶ *Altheim* (Lungenlähmung); □ 27. Feb. 1847⁴⁹⁷ ebd.

Kinder I. Ehe:

1. Maria Crescentia, * 31. März 1807 *Altheim*; † 19. März 1809
2. Anton, * 31. März 1807 *Altheim*; † 19. März 1809
3. Josepha, * 30. Juli 1808 *Altheim*; ∞ ebd.
4. Sebastian, * 13. Feb. 1810 *Altheim*; † 1811
5. Konrad, * 2. Feb. 1811 *Altheim*; † 1811
6. Johannes, * 26. Nov. 1812 *Altheim*; †
7. Barbara, * 25. März 1816 *Altheim*; †
8. Genovefa, * 29. Dez. 1821 *Altheim* → 51

- 104 Meinrad (Menrad) **Mattes (Mattas)**,⁴⁹⁸ Bürger in *Beuren* an der Aach und *Worndorf* und Bauer in *Beuren* und auf dem *Rösslerhof* bei *Worndorf*, * 23. Jan. 1797 *Beuren*; ≈ 23. Jan. 1797 ebd. (Paten: Christophorus **Mattes**; Caecilia **Werckmeisterin**); † 24. Dez. 1855⁴⁹⁹ *Rösslerhof*; □ 26. Dez. 1855⁵⁰⁰ *Worndorf* (Zeugen: Joseph **Schmied**, Leichenschauer und Totengräber; Johann Paul **Dannöffel**, Hilfsmesmer)

∞ 19. Mai 1828 *Beuren* (Zeugen: Bartholome **Maus** / Valentin **Dummel**)

- 105 Maria Theresia **Sonntag**, * 8. Sep. 1807 *Anselfingen*; † 16. Feb. 1868⁵⁰¹ *Rösslerhof*; □ 19. Feb. 1868⁵⁰² ebd. (Zeugen: Mathäus **Buhl**, Totengräber; Mathias **Kempter**, Mesmer)

Kinder:

1. Johann Baptist, * 5. Juni 1829 *Beuren* → 52
2. Franz, * 4. Okt. 1831 *Beuren*; Erstkommunion 19. April 1846; † vor 1856
3. Wilhelm, * 29. Okt. 1833 *Beuren*; Erstkommunion 30. April 1848; † nach 1856
4. Magdalena, * 30. Mai 1836 *Beuren*; † nach 1856

⁴⁹⁴ 5 ½ Uhr morgens.

⁴⁹⁵ Morgens ½ 8 Uhr.

⁴⁹⁶ 2 ¾ Uhr morgens.

⁴⁹⁷ 8 ½ Uhr.

⁴⁹⁸ Erstkommunion 1805 in *Beuren*. 1842 nach *Worndorf*, nachdem er am 11. April 1842 die eine Hälfte des *Rösslerhofs* (die andere Hälfte erwirbt Johann **Stükle** aus *Worndorf*), den ungeteilt bis 1840 Wendelin **Schiele** besaß, für 4.550 fl von den *Gailingen* Handelsleuten Samuel **Erlanger** und Elias **Harburger** gekauft hat (Gemeindearchiv *Worndorf* B 4 S. 461ff, Nr. 166). 1855 und posthum 1868 als Bürger von *Worndorf* genannt.

⁴⁹⁹ 7 Uhr morgens.

⁵⁰⁰ Morgens 8 Uhr.

⁵⁰¹ Abends 6 Uhr.

⁵⁰² Vormittags 9 Uhr.

5. Walburga, * 25. Mai 1838 *Beuren*; † nach 1856
6. Fridolin Constantin, * 6. Mai 1841 *Beuren*; † 19. April 1841 ebd.
- 106 Blasius **Riegger**, Bürger, Bauer/Ackersmann in *Menningen*, * 28. Jan. 1787 *Ruhestetten*; ≈ *Aach-Linz*; † 2. Juli 1856⁵⁰³ *Menningen*; □ 4. Juli 1856⁵⁰⁴ ebd. (Zeugen: Georg **Klett**; David **Willmann**)
- ∞ 23. Juni 1814 *Menningen* (Zeugen: Jakob **Veser** von *Ringgenbach*, ledig; Kreszentia **Riegger**, Bäuerin von *Menningen*)
- 107 Maria Magdalena **Veser**,⁵⁰⁵ * *Ringgenbach*; ≈ 8. Juli 1795 *Menningen* (Paten: Bernardus **Haensler**; Theresia **Gebzin**); ∞ I. 22. Nov. 1813 *Menningen* (Zeugen: Georg **Veser** von *Ringgenbach*, 31 Jahre alt, ledig; Maria Barbara **Ramsperger** von *Menningen*, 23 Jahre alt, ledige Bauerntochter): Mathias **Ramsperger** von *Menningen* (* [ca. 1783]; † 15. Mai 1814 *Menningen*); † 3. Sep. 1849⁵⁰⁶ *Menningen*; □ 5. Sep. 1849⁵⁰⁷ ebd. (Zeugen: Bürgermeister Mathä **Blender**; Hauptlehrer Jakob **Storkenmaier**)
- Kinder II. Ehe:
1. Maria Ida, * 19. Sep. 1815 *Menningen*; † 20. Mai 1816
 2. Kreszenz, * 28. Mai 1817 *Menningen*; ∞ 10. Nov. 1842; † 12. April 1883 *Ringgenbach*
 3. Johann Nep., * 14. April 1819 *Menningen*; † in *Worndorf*
 4. Magdalena, * 5. Juli 1820 *Menningen*; † 14. Mai 1832
 5. Franziska, * 4. März 1822 *Menningen*; † 12. Juni 1822
 6. Blasius, Landwirt in *Menningen*, * 13. Dez. 1824 ebd.; ∞ 25. Nov. 1852 ebd.: Katharina **Waldenspühl** (* 12. Jan. 1830 *Ringgenbach*; † 1. März 1893); † 24. März 1906
 7. Matthäus, Küfer in *Menningen*, * 3. Aug. 1823 ebd.; ∞ 22. April 1852: Maria Anna **Sinnwell** (* 23. Juni 1828 *Leitishofen*; † 25. Okt. 1902); † 29. Sep. 1889 *Menningen*
 8. Anna Maria, * 25. Jan. 1827 *Menningen*; ∞ 18. Nov. 1852: Josef **Demm**; † 5. März 1899 *Menningen*
 9. Anton,⁵⁰⁸ Landwirt und Bürgermeister von *Menningen*, * 8. Mai 1829 ebd.; ∞ 1. Dez. 1853 ebd.: Ottilie **Amann** (* 15. April 1831 ebd.; † 24. Juli 1922 *Krauchenwies*); † 10. Sep. 1882 *Menningen* (Cholera)
 10. Konrad, * 5. Nov. 1830 *Menningen*; † 5. Juli 1833
 11. Maria Anna, * 30. Juli 1833 *Menningen*; † 5. Juli 1834
 12. Maria Anna, * 3. Dez. 1838 *Menningen* → 53
- 108 Josef **Müller**, Bürger und Bäckermeister in *Krumbach* bei *Meßkirch*, ≈ 20. März 1796 ebd. (Paten: Joannes **Wolhüter**; Magdalena **Buohlin**); † 13. Jan. 1857⁵⁰⁹ ebd.; □ 16. Jan. 1857⁵¹⁰ ebd. (Zeugen: Totengräber Michael **Bühler**; Mesmer Josef **Müller**)

⁵⁰³ Morgens 3 Uhr.

⁵⁰⁴ Morgens 9 Uhr.

⁵⁰⁵ 1813 ledig; 1814 verwitwet.

⁵⁰⁶ Früh 2 Uhr.

⁵⁰⁷ Vormittags 9 Uhr.

⁵⁰⁸ Urgroßvater von Heiko **Rauser**.

⁵⁰⁹ Nachts 11 Uhr.

⁵¹⁰ Vormittags 9 Uhr.

⊗ 14. Feb. 1833⁵¹¹ *Krumbach* (Zeugen: Josef **Amman**, Maurer; Joseph **Schafhüttele**, Lehrer)

- 109 Kreszentia **Amann (Aman)**,⁵¹² * 6. Aug. 1805 *Krumbach*; ≈ 7. Aug. 1805 ebd. (Paten: Martinus **Biehler**; Ursula **Hanin**); † 13. Mai 1881⁵¹³ ebd.; □ 15. Mai 1881 ebd. (Zeugen: Johann **Schreiber**, Mesmer; Simon **Köhler**, Totengräber)

Kinder:

1. Heinrich,⁵¹⁴ (*) 6. Juli 1827 *Krumbach* → 54
2. Ludovica, * 17. Juni 1834 *Krumbach*; † 29. Juni 1834
3. Adolf, * 17. Juni 1834 *Krumbach*; † 29. Juni 1834
4. Franziska, * 9. Okt. 1835 *Krumbach*; ⊗ 3. Mai 1860: Johann **Riegger** (1832-1909); † 25. Aug. 1915 *Krumbach*
5. Cordula, * 11. Okt. 1836 *Krumbach*
6. Genovefa, * 30. Dez. 1837 *Krumbach*
7. Mathilde, * 17. März 1839 *Krumbach*
8. Kunigunde, * 22. Feb. 1841 *Krumbach*
9. Wilhelm, * 25. Mai 1842 *Krumbach*; 1862 Sattlergeselle in *Krumbach*
10. Sophia, * 12. Mai 1843 *Krumbach*; † 9. Aug. 1843 ebd.; □ 12. Aug. 1843 ebd.

- 110 Mathias **Geng**,⁵¹⁵ Bürger und Bauer/Landwirt in *Mindersdorf*, * 10. Feb. 1803 ebd.; ≈ 10. Feb. 1803 ebd. (Paten: Joannes **Haas**; Francisca **Degin**); † 27. Dez. 1839⁵¹⁶ ebd. (Nervöse Lungenentzündung); □ 30. Dez. 1839⁵¹⁷ ebd.

⊗ 3. Feb. (Hornung) 1825 *Mindersdorf* (Zeugen: Damian **Haidlauf** von *Liggersdorf*; Antonia **Geng** von *Mindersdorf*)

- 111 Theresia **Heidlauf**, * 17. Okt. 1802 *Liggersdorf*; ⊗ II. 7. Mai 1840 *Mindersdorf* (Zeugen: Bernard **Amann** von *Liggersdorf*; Maria Anna **Schmid**, geb. **Haidlauf**, von *Mindersdorf*); Jakob **Amann**, Bürger und Bauer in *Mindersdorf* (* 17. Juli 1807 *Mindersdorf*; † 23. Sep. 1882); † 19. Aug. 1871⁵¹⁸ *Mindersdorf* (Nervenschlag); □ 22. Aug. 1871⁵¹⁹ ebd.

Kinder I. Ehe:

1. Maria Elisabeth, * 29. Okt. 1825 *Mindersdorf*; ⊗ 25. Nov. 1852 *Sauldorf*: Johann **Ott**, Witwer und Gemeinderat
2. Johann Bapt., * 25. Juni 1828 *Mindersdorf*; ⊗ ebd

⁵¹¹ Vormittags 9 Uhr.

⁵¹² Trat 1868 dem Marianischen Liebesbund in *Krumbach* bei und wurde 1871 Gründungsmitglied im von Pfarrer **Schleyer** eingeführten Lebendigen Rosenkranz (mit 1 schmerzhaften Rosenkranz). Sie wurde am 19. März 1868 Mitglied des ebenfalls von **Schleyer** eingeführten Gebets-Apostolates und am 8. Mai 1856 Mitglied der im März eingeführten Ewigen Anbetung.

⁵¹³ Morgens 2 Uhr.

⁵¹⁴ „Den 21ten December h[uius] a[nni] hat Joseph **Miller** lediger Sohn des Conrad **Miller** von hier das oben sub Nr. 1 eingetragene Kind der ledigen Creszentia **Aman** Heinrich als Natur anerkannt. *Krumbach* den 28ten December 1827, **Zepf** Pfarrer.“

⁵¹⁵ Erstkommunion 1812.

⁵¹⁶ Abends 6 Uhr.

⁵¹⁷ Morgens 8 Uhr.

⁵¹⁸ Nachts 12 Uhr.

⁵¹⁹ Vormittags ½ 9 Uhr.

3. Katharina,⁵²⁰ * 23. Nov. 1830 *Mindersdorf*; ⚭ 1856 nach *Heudorf*
4. Franziska, * 16. Jan. 1833 *Mindersdorf*; ⚭ 3. März 1862: Heinrich **Müller** (→ 54); † 29. Juni 1867 *Krumbach*
5. Magdalena, * 27. Juni 1835 *Mindersdorf*; ⚭ nach *Ursaul*
6. Carolina, * 29. Okt. 1836 *Mindersdorf*; † 24. März 1837
7. Josefa, * 7. März 1838 *Mindersdorf* → 55
8. Karolina, * 9. Sep. 1839 *Mindersdorf*; † 7. Jan. 1842

Kinder II. Ehe:

1. Karolina, * 18. Juli 1842 *Mindersdorf*; † 1. Juni 1901
2. Karl, * 29. April 1846 *Mindersdorf*

112 Martin **Mülherr**,⁵²¹ Bürger in *Oberschwandorf* und Bauer auf dem *Geningerhof*, * 14. Okt. 1811⁵²² *Geningerhof*; ≈ 15. Okt. 1811⁵²³ *Oberschwandorf* (Patén: Xaver **Reitebuch**, Wagner; Maria Ursula **Witzigin**); † 2. Aug. 1864⁵²⁴ *Geningerhof*; □ 4. Aug. 1864⁵²⁵ *Oberschwandorf* (Zeugen: Bürgermeister Xaver **Müller**; Accisor Joseph **Müller**)

⚭ 27. Feb. 1838⁵²⁶ *Oberschwandorf* (Zeugen: Michael **Stump**, Adlerwirt; Lehrer **Müller**)

113 Magdalena **Winter**, * 20. Aug. 1810⁵²⁷ *Oberschwandorf*; ≈ 21. Aug. 1810 ebd. (Patén: Valentin **Kohler**, Schuster; Elisabeth **Dunzin**, Pfarrhof-Köchin); † 6. Sep. 1881⁵²⁸ *Geningerhof* (Altersschwäche); □ 8. Sep. 1881 *Oberschwandorf* (Zeugen: Totengräber Anselm **Bö s**; Mesmer Martin **Schmidt**)

Uneheliche Kinder:

1. Jesaias, (*) 10. Juli 1835 *Oberschwandorf*; † 14. März 1855 ebd.
2. Rachel, (*) 2. Nov. 1837 *Oberschwandorf*; † 16. Nov. 1837 ebd.

Eheliche Kinder:

1. Anna Maria, * 10. März 1841 *Geningerhof*
2. Karolina, * 25. März 1843 *Geningerhof*; † 3. April 1843 ebd.
3. Joseph, * 21. Okt. 1844 *Geningerhof* → 56
4. Reinhard, * 28. Juli 1846 *Geningerhof*; † 7. Aug. 1846 ebd.
5. Hermann,⁵²⁹ Landwirt in *Unterschwandorf*, * 3. Mai 1848⁵³⁰ *Geningerhof*; ⚭ I. 11. Jan. 1872 *Schwandorf*:⁵³¹ Katharina **Schwarz** (* 9. April 1846 *Unterschwandorf*; † 2.

⁵²⁰ Hat das illeg. Kind Sophia, (*) 18. Okt. 1853; † 27. Nov. ...

⁵²¹ STRITZEL 2010 Nr. 2695 S. 339.

⁵²² Abends 4 Uhr.

⁵²³ Morgens 9 Uhr.

⁵²⁴ Nachts 2 Uhr.

⁵²⁵ Morgens 9 Uhr.

⁵²⁶ Kein Heiratsvertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 756.

⁵²⁷ Laut Familienbuch: 23. Aug.

⁵²⁸ Vormittags 6 Uhr.

⁵²⁹ STRITZEL 2010 Nr. 2701 S. 340. Hier heißt es irrtümlich „Landwirt auf dem *Geningerhof*“.

⁵³⁰ Datum korrekt nach STRITZEL, Geburtsregistereintrag und Heiratseintrag 1872 (Familienregister: 6. Mai).

⁵³¹ STRITZEL: 10. Jan. 1872.

Nov. 1875 *Oberschwandorf*); ∞ II. 17. Jan. 1876 *Schwandorf*: Agnes **Schmid**⁵³² (* 23. Juni 1852 *Emmingen*; † 4. Okt. 1888 *Unterschwandorf*); ∞ III. 7. Feb. 1889 *Schwandorf*: Katharina **Müller** (* 20. Nov. 1864 *Unterschwandorf*; † 6. Juli 1937 ebd.); † 8. Sep. 1912 *Unterschwandorf*

6. Karolina,⁵³³ * 30. Dez. 1849 *Geningerhof*

- 114 Johann Bapt. (Johannes) **Schmid** ([des] **Thaddä/Thaddäus, Thades**),⁵³⁴ Bürger, Bauer/Landwirt⁵³⁵ / Halbbauer⁵³⁶ in *Emmingen* ab Egg, * 11. Juni 1819⁵³⁷ ebd.; ≈ 11. Juni 1819⁵³⁸ ebd. (Paten: Joseph **Gnirß Simons**; Theres **Specker**); ∞ II. 3. Feb. 1847 ebd. (Zeugen: Xaver **Stärk**, Stempler; Lehrer und Mesmer Mathias **Stärk**): Creszenz **Braun** von *Honstetten* (* 15. Juni 1816,⁵³⁹ † 26. Nov. 1878⁵⁴⁰ *Emmingen*); ∞ III. 21. Juli 1879 *Emmingen* (Zeugen: Karl **Weggler**, Mesmer; Johann **Schmid**): Agnes **Belling**,⁵⁴¹ † 26. Sep. 1888⁵⁴² *Emmingen* (Magenleiden); □ 29. Sep. 1888 ebd. (Zeugen: Meßner **Weggler** und Totengräber **Keller**)

Kinder II. Ehe:

1. Rosalia, * 3. Sep. 1850 *Emmingen*
2. Agnes, * 23. Juli 1852 *Emmingen*; ∞ 17. Jan. 1876 *Schwandorf*: Hermann **Mülherr**,⁵⁴³ *Unterschwandorf* (* 3. Mai 1848 *Geningerhof*; † 8. Sep. 1912 *Unterschwandorf*); † 4. Okt. 1888 *Unterschwandorf*

∞ I. 22. Juni 1841 *Emmingen*, Notkirche (Zeugen: Simon **Schmied**; Lehrer und Mesmer Magnus **Sudler**)

- 115 Maria Agatha **Stärk**, * 30. Jan. 1820⁵⁴⁴ *Emmingen*; ≈ 30. Jan. 1820⁵⁴⁵ ebd. (Paten: Joseph **Stärck Wartenbergers**, Bauer; Kreszenz **Stärk**, Gattin des Martin **Stärk**); † 11. Mai 1846⁵⁴⁶ ebd.; □ 13. Mai 1846⁵⁴⁷ ebd.

Kinder:

1. Katharina, * 19. Nov. 1842 *Emmingen* → 57
2. Sebastian, Tagelöhner in *Emmingen*, * 19. Jan. 1845 ebd.

⁵³² Tochter von Johann Bapt. **Schmid** (→ 114).

⁵³³ STRITZEL 2010 Nr. 2702 S. 340. Hatte ein illeg. Kind: Konrad (*) 28. Nov. 1870 *Oberschwandorf*, † 24. Dez 1870 ebd.

⁵³⁴ „Als Artist auf dem Wirtshausparkett zeichnete sich Johannes **Schmid (Thades)** aus: ‚Er tanzte mit einem gefüllten Bierglas auf den Kopf gestellt den Walzer, ohne etwas zu verschütten.‘“ (STÄRK S. 43, nach der Chronik von Peter STÖRK).

⁵³⁵ 1878.

⁵³⁶ 1841, 1847.

⁵³⁷ Morgens 2 Uhr.

⁵³⁸ 6 Uhr.

⁵³⁹ Tochter des Schusters Michael **Braun** und der Agnes **Bach**.

⁵⁴⁰ Nachts halb 12 Uhr; □ 28. Nov. (Zeugen: Hauptlehrer **Ruf**, Landwirt Joseph **Weggler**).

⁵⁴¹ Witwe des Johann **Heiß**.

⁵⁴² Nachmittags halb 12 Uhr.

⁵⁴³ Sohn von Martin **Mülherr** (→ 112). STRITZEL 2010 Nr. 2701 S. 340; ihr Geburtsdatum lautet dort:

„23.06.1852“.

⁵⁴⁴ Morgens 9 Uhr.

⁵⁴⁵ Nachmittags 3 Uhr.

⁵⁴⁶ Morgens 5 Uhr.

⁵⁴⁷ Morgens 8 Uhr.

- 116 Balthasar **Kabisreiter**,⁵⁴⁸ Bürger in *Holzach* und Müllermeister auf der *Hattelmühle*, * 23. Dez. 1791 *Andelshofen*; ≈ 23. Dez. 1791 ebd. (Paten: Joseph **Stüble**; A. Maria **Bommerin**); † 9. Okt. 1856⁵⁴⁹ *Hattelmühle*; □ 11. Okt. 1856⁵⁵⁰ *Holzach* (Zeugen: Totengräber Konstantin **Waibel**; Bauer Joachim **Futterknecht**)
- ∞ 9. Dez. 1830⁵⁵¹ *Oberschwandorf* (Zeugen: Vogt **Kästle**; Martin **Schonegg**)
- 117 Maria **Grimm**,⁵⁵² * 15. Jan. 1803⁵⁵³ *Lippertsreute*; ≈ 15. Jan. 1803 ebd. (Paten: Joannes Georgius **Lorenz**; Maria **Karrerin**); † 24. März 1862⁵⁵⁴ *Hattelmühle*; □ 27. März 1862⁵⁵⁵ *Holzach* (Zeugen: Schreiner Martin **Schmidt**; Landwirt Nicolaus **Kästle**)
- Kinder:
1. Maria,⁵⁵⁶ Bäuerin in *Oberschwandorf*, * 20. Sep. 1831 *Hattelmühle*; ∞ 15. Feb. 1855⁵⁵⁷ *Oberschwandorf*: Franz **Gabele** (* 4. Okt. 1826 *Oberschwandorf*; † 10. Sep. 1890 ebd.); † 8. Nov. 1887 *Schwandorf*
 2. Franziska,⁵⁵⁸ Bäuerin in *Holzach*, * 18. Feb. 1833 *Hattelmühle*; ∞ 13. Feb. 1868 *Oberschwandorf*: Lazarus **Honold**, Landwirt und Stabhalter in *Holzach* (* 11. Nov. 1832 *Holzach*; † 11. Dez. 1902 ebd.); † 22. Dez. 1901 *Holzach*
 3. Waldburga,⁵⁵⁹ Bäuerin in *Unterschwandorf*, * 7. Feb. 1836 *Hattelmühle*; ∞ 28. April 1864 *Oberschwandorf*: Franz Xaver **Fecht**, Landwirt und Gemeinderechner (* 18. Aug. 1836 *Unterschwandorf*; † 30. Sep. 1913 ebd.); † 20. Juni 1896 *Unterschwandorf*
 4. Leopold, * 16. Okt. 1837 *Hattelmühle* → 58
 5. Amalia, * 26. März 1841 *Hattelmühle*; † 28. April 1841 ebd.
- 118 Sebastian **Renner**,⁵⁶⁰ Bürger und Bauer / Landwirt in *Liptingen*, (*) 6. Juni 1810⁵⁶¹ ebd.; ≈ 6. Juni 1810 ebd. (Paten: Matheiß **Breinlinger**; Maria **Wirni**); † 5. Mai 1879⁵⁶² ebd. (mit den heiligen Sterbesakramenten versehen); □ 7. Mai 1879⁵⁶³ ebd. (Zeugen: Aloys **Beck**; Hilar **Gaßer**, Mesmer und Leichenschauer)

⁵⁴⁸ STRITZEL 2010 Nr. 1662 S. 227. Am 7. Dez. 1830 aus *Andelshofen* entlassen.

⁵⁴⁹ Morgens 3 Uhr.

⁵⁵⁰ Morgens 9 Uhr.

⁵⁵¹ STRITZEL 2010 Nr. 1662 S. 227: Falsches Heiratsdatum 09.09.1830. Der Eintrag im Zweitbuch (StAF Bestand L 10) ist, wohl versehentlich, am Schluss mit dem Datum „9. 9br.“ versehen, zuvor heißt es aber: „den neunten December“.

⁵⁵² Am 7. Dez. 1830 aus *Lippertsreute* entlassen.

⁵⁵³ Laut Ehebucheintrag: 2. Feb. 1802 (!), so auch STRITZEL 2010 Nr. 1662 S. 227.

⁵⁵⁴ Nachmittags halb 4 Uhr.

⁵⁵⁵ Vormittags 8 Uhr.

⁵⁵⁶ STRITZEL 2010 Nr. 955 S. 162.

⁵⁵⁷ STRITZEL 2010 Nr. 955 S. 162 hat das falsche Heiratsdatum 19.02.1855.

⁵⁵⁸ STRITZEL 2010 Nr. 1447 S.

⁵⁵⁹ STRITZEL 2010 Nr. 660 S. 130-131.

⁵⁶⁰ Leibgedinger (1879). Adoptivsohn des Chirurgen Chrisoste **Thum** (1834). Eintrag im Feuerversicherungsbuch von 1847, Nr. 124: „Sebastian **Renner**: Zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stall von Riegel, gemeinsam mit Nr. 125 [Simon **Knopf**]: 900 fl.“ (EBLE 1968 S. 143). Desgl. Nr. 164: „Sebastian **Renner**, Metzger: Zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stall von Riegel: 2000 fl.“ (ebd. S. 145).

⁵⁶¹ Morgens 9 Uhr.

⁵⁶² Morgens 6 Uhr.

⁵⁶³ Morgens 7 Uhr.

- ☉ 3. Feb. 1834 *Liptingen* (Zeugen: Michael **Schwab**; Schulamtsverweser **Riede**)
- 119 Maria **Mader**, (*) 4. Feb. 1811⁵⁶⁴ *Liptingen*; ≈ 4. Feb. 1811 ebd. (Paten: Remigius **Breinlinger**; Maria **Millerin**); † 3. März 1858⁵⁶⁵ ebd.; ☐ 5. März 1858⁵⁶⁶ ebd. (Zeugen: Aloys **Beck**, Leichenschauer; Joseph **Griester**, Hauptlehrer)
- Kinder:
1. Julius, Landwirt in *Liptingen*, * 15. Aug. 1834 ebd.
 2. Angelika, * 16. Dez. 1835 *Liptingen* → 59
 3. Karl, * 28. Jan. 1838 *Liptingen*
- 120 Andreas **Munding**,⁵⁶⁷ Bürger in *Überlingen* und *Mühlingen*, Heb- und Wundarzt⁵⁶⁸ / Landarzt / Chirurg in *Überlingen*, *Mühlingen* und *Holzach*, (*) 29. Nov. 1809⁵⁶⁹ *Meckenbeuren*; ≈ 29. Nov. 1809⁵⁷⁰ *Tettwang* (Paten: Lorenz **Bauman**, ledig von *Meckenbeuren*; Theres **Schiehlin**, Bäuerin zu *Meckenbeuren*); † 16. Mai 1856 *Holzach*; ☐ 19. Mai 1856 ebd. (Zeugen: Moritz **Futterknecht**, Kapellenmesmer; Lehrer **Mannhardt**, *Unterschwandorf*)
- ☉ 21. Juni 1841⁵⁷¹ *Mühlingen* (Zeugen: Johann **Schmid**, Bauer und Bürger zu *Schwackenreute*; Sebastian **Heinrich**, Lehrer)
- 121 Johanna **Schroff**, * 21. April 1817⁵⁷² *Schwackenreute*; † 20. Jan. 1879⁵⁷³ *Holzach* (Brustwassersucht; versehen mit den heiligen Sterbesakramenten); ☐ 22. Jan. 1879 ebd. (Zeugen: Mesmer Thomas **Futterknecht**; Schreiner Anselm **Bö s**)
- Uneheliches Kind:
1. Ottilia, (*) 19. Okt. 1836 *Schwackenreute*
- Eheliche Kinder:
1. Franziskus **Sidonius**,⁵⁷⁴ (*) 1. Aug. 1838 *Schwackenreute* → 60
 2. Amalia, * 19. Nov. 1841 *Mühlingen*; † 28. Jan. 1842
- 122 Josef **Müller**, Bürger in *Boll* bei *Meßkirch* und Bauer in *Ilgenthal*, * 22. Jan. 1793⁵⁷⁵ *Ilgenthal*; ≈ 22. Jan. 1793 *Boll* (Paten: Joseph **Schad**; Kunigund **Klettin**); † 3. April 1858⁵⁷⁶ *Ilgenthal*; ☐ 6. April 1858⁵⁷⁷ *Boll* (Zeugen: Mathä **Zwik**, Landwirt zu *Boll*; Fridolin **Knut**, Landwirt zu *Boll*)

⁵⁶⁴ Nachts 2 Uhr.

⁵⁶⁵ Vormittags ¼ auf 11 Uhr.

⁵⁶⁶ Vormittags ¼ auf 11 Uhr (!).

⁵⁶⁷ STRITZEL 2010 Nr. 2611F S. 329.

⁵⁶⁸ Nach STRITZEL Wundarzt und Schmied.

⁵⁶⁹ Bei STRITZEL falsches Geburtsdatum: 31. Dez. 1809, und falscher Geburtsort (*Überlingen*).

⁵⁷⁰ Im Taufbuch *Tettwang* der Eintrag: „Andres illeg. Vater: N., Mater et infans abiere, Mutter: Magdalena **Schneiderin**, Aufenthaltsort: *Überlingen*, geb. zu *Mökenbeyren*“.

⁵⁷¹ Bei STRITZEL falsches Heiratsdatum „vor 08. 1838“.

⁵⁷² Bei STRITZEL falsches Geburtsdatum „05. 1818“.

⁵⁷³ Vormittags 10 Uhr.

⁵⁷⁴ „Von Andreas **Munding** als leiblich anerkannt; führt nun das Geschäft seines Vaters.“

⁵⁷⁵ „Hor. 4 p. merid.“

⁵⁷⁶ Abends 8 Uhr.

⁵⁷⁷ Früh 9 Uhr.

∞ 18. Aug. 1835 *Boll* (Zeugen: Josef **Lohrer**; Johannes **Ries**, beide ledige Weber von *Boll*)

- 123 Katharina (Senensis) **Kratzer**, * 22. April 1807 *Boll*; ≈ 22. April 1807 ebd. (Paten: Mathias **Geng**; M. Anna **Müllerin**); † 3. März 1885⁵⁷⁸ *Ilgenthal* (Altersschwäche); □ 5. März 1885 *Boll* (Zeugen: Bernhard **Schway**; Engelbert **Manok**)

Kinder:

1. Johann Baptist, * 15. Juni 1836 *Ilgenthal*; † 26. Juli 1871
2. Karl, * 26. Jan. 1838 *Ilgenthal*; † 12. Dez. 1838
3. Johanna, * 2. April 1840 *Ilgenthal*; † 1. Dez. 1840
4. Josefa, * 18. März 1841 *Ilgenthal*; ∞ in *Unterschwandorf*
5. Franziska, * 12. März 1845 *Ilgenthal* → 61
6. Maria, * 4. März 1849 *Ilgenthal*; ∞ in *Unterschwandorf*

- 124 Josef **Joes**, Bürger, Tagelöhner und Zimmermeister in *Gallmansweil*, * 14. März 1808 ebd.; ≈ 14. März 1808 ebd. (Paten: Johannes **Renner**; Maria **Freytagin**); † 19. April 1888⁵⁷⁹ ebd. (mit den hl. Sakramenten versehen); □ 22. April ebd. (Zeugen: Totengräber Mathias **Schafheitle**, Meßner Georg **Muffler**)

∞ 21. Feb. 1839⁵⁸⁰ *Gallmansweil* (Zeugen: Joseph **Roth** von *Heudorf*; Lehrer Georg **Schmid** von *Gallmansweil*)

- 125 Otilia Maria **Roth**, (*) 12. Dez. 1817 *Heudorf* bei *Stockach*; † 7. Jan. 1893⁵⁸¹ *Gallmansweil* (mit allen Sterbsakramenten versehen); □ 10. Jan. 1893 ebd. (Zeugen: Totengräber Mathias **Schafheitle**, Meßner Georg **Muffler**)

Kinder:

1. Johanna, * 24. März 1839 *Gallmansweil*
2. Xaver, * 2. Dez. 1840 *Gallmansweil* → 62
3. Clemens, * 22. Aug. 1841 *Gallmansweil*; † 10. Okt. 1845
4. Marzellus, * 16. Jan. 1843 *Gallmansweil*; † 24. Jan. 1843
5. Rupprecht, Müller auf der *Reißmühle* bei *Mainwangen*, * 27. März 1844 *Gallmansweil*; ∞ Christine **Auer**; † 2. Okt. 1923
6. Elisabeth, * 13. Nov. 1845 *Gallmansweil*; ∞ Isidor **Kaut** (* 7. April 1844; † 1923); † 28. Jan. 1932
7. Zitta, * 20. April 1847 *Gallmansweil*; ∞ I. **Schroff**; ∞ II. **Meyr**; † 1906 in der Schweiz
8. Gerhard, Eisenbahnnamtmann in *Frankfurt* am Main, * 30. April 1851 *Gallmansweil*;⁵⁸² ∞ Elisabeth **Ochs**; † 12. Aug. 1934 *Beuron* an der Donau
9. Johann, Brauereibesitzer in *Pfungstadt*, * 24. Dez. 1852 *Gallmansweil*; † 1893 (Unfall)
10. Magdalena, * 5. Juli 1854 *Gallmansweil*; † 7. Okt. 1854
11. August, * 30. Juli 1855 *Gallmansweil*; † 10. Aug. 1855

⁵⁷⁸ Vormittags 5 Uhr. Pfründnerin.

⁵⁷⁹ Nachmittags halb 6 Uhr. Pfründner.

⁵⁸⁰ Morgens 9 Uhr.

⁵⁸¹ Nachmittags halb 11 Uhr.

⁵⁸² Laut Familienbuch *Gallmansweil* September.

12. Anna,⁵⁸³ * 26. Juli 1857 *Gallmansweil*; ∞ II. 12. Juni 1888 *Schwandorf*: Adrian **Jäger**,
Landwirt in *Unterschwandorf* (* 30. März 1848 *Holzach*; † 30. Dez. 1931
Unterschwandorf); † Juni 1936 *Unterschwandorf*
13. Josefa, * 24. Feb. 1859 *Gallmansweil*; ∞; † vor 1914

126 Valentin **Schühle**, Bürger, Land- und Gastwirt (zum Hirschen) in *Langenhart*, * 13.
Feb. 1807 ebd.; † 20. Juni 1884⁵⁸⁴ ebd.

∞ 2. März 1848 *Langenhart*

127 Maria Ursula **Keller**, * 13. Okt. 1828 *Burgtal* bei *Stockach*; ≈ 13. Okt. 1828
Hoppetenzell (Paten: Theres **Wüst**, Ehefrau des Polizeidieners Mathäus **Farischon**); †
8. Mai 1890⁵⁸⁵ *Langenhart*

Kinder:

1. Sophia, * 25. Feb. 1849 *Langenhart*; † 13. Sep. 1849
2. Legwendinia, * 26. Feb. 1850 *Langenhart* → 63
3. Herrmann,⁵⁸⁶ Gastwirt (zum Hirschen) in *Langenhart* und später Holzhändler in
Meßkirch (1908 Haus zur Sonne ebd.), * 10. Jan. 1852 *Langenhart*; ∞ 19. Aug. 1879:
Luise **Driessner** (* 7. Aug. 1853; † 2. Mai 1921); † 22. Dez. 1928 *Meßkirch*
4. Totgeborenes Kind, * / † 7. Dez. 1853 *Langenhart*
5. Agnes, * 21. Feb. 1855 *Langenhart*
6. August, * 10. April 1857 *Langenhart*

⁵⁸³ STRITZEL 2010 Nr. 1618 S. 224.

⁵⁸⁴ Vormittags 10 Uhr. Pfründer.

⁵⁸⁵ Nachmittags 11 Uhr.

⁵⁸⁶ Großvater des Bürgermeisters Siegfried **Schühle** (Bürgermeister 1948-1978) von *Meßkirch*. Wohnt im
Gebäude Weißenburg am Adlerplatz.

Generation VII:

128 Valentin **Steidlinger**,⁵⁸⁷ Bürger u. Schmied („faber ferrarius“) in *Bösingen*, * 1726 oder 1714⁵⁸⁸ ebd.; ≈ 12. Dez. 1714 (?) ebd. (Paten: Hanß **Kopf**, Francisca **Ohnmächtig**); † 6. Juni 1772 ebd. („sacramentis devotè susceptis vitam cum morte commutavit“)

∞ 11. Mai 1750 *Bösingen* (Zeugen: Martinus **Rott**, Magdalena **Bauerin**)

129 Theresia **Ohnmacht (Ohnmächtig)**, * 7. Aug. 1724 *Bösingen*;⁵⁸⁹ ≈ 7. Aug. 1724 ebd. (Paten: Joannes **Heimb**; Maria **Ohnmächtig**, Schwester des *Bösinger* Pfarrers); † 17. Aug. 1802 *Bösingen* (Ruhr)

Kinder:

1. Valentinus, ≈ 15. Feb. 1750⁵⁹⁰ *Bösingen*; Erstkommunion 1760; † 4. Nov. 1836
2. Josephus, ≈ 3. Juni 1751 *Bösingen*; Erstkommunion 1761; † 25. Feb. 1825
3. Johannes Evang., Bürger und Tagelöhner in *Bösingen*, ≈ 2. Dez. 1753 ebd.; Erstkommunion 1763; ∞ I. Sep. 1778 *Bösingen*: Catharina **Kellerin** von *Stetten* ob *Rottweil*; ∞ II. 20. Feb. 1798: Catharina **Schneider**; ∞ III. 15. Juni 1798 Maria **Angstin**; ∞ IV. 1806; † 24. Feb. 1829
4. Xaverius, ≈ 17. Juli 1756 *Bösingen*
5. Franciscus Caverius, ≈ 4. Aug. 1758 *Bösingen*⁵⁹¹
6. Valentina, ≈ 12. Feb. 1761 *Bösingen*; † 27. April 1778 ebd.⁵⁹²
7. Xaverius, ≈ 16. April 1765 *Bösingen* → 64

130 Josef (Josephus) **Haas (Haaß)**,⁵⁹³ Bürger („civis“),⁵⁹⁴ Weber u. Mesmer („aedituus“)⁵⁹⁵ in *Lackendorf*, * 3. März 1740 ebd., ≈ 3. März 1740 *Stetten* ob *Rottweil*; † wohl vor 1794 (oder verzogen)⁵⁹⁶

∞ 23. Nov. 1762 *Lackendorf*⁵⁹⁷

131 Barbara **Riedlingerin**,⁵⁹⁸ Bürgerin in *Lackendorf*,⁵⁹⁹ * 4. Dez. 1743 *Niedereschach*; † nach 1784 (bis 1808 in *Lackendorf* nicht gefunden)

⁵⁸⁷ „honestus ac pius vir“ (1772); „honestus iuvenis“ (1750).

⁵⁸⁸ Familienregister: 22. Sep. 1726; Nach Martin DILGER wahrscheinlicher: 1714.

⁵⁸⁹ Nach Martin DILGER; Alternativ: ≈ 17. März 1719 *Bösingen*; Vater: Martinus **Ohnmacht**, Mutter: Maria **Rothin** (Paten: Udalricus **Ohnmacht**, Maria **Heimbin**).

⁵⁹⁰ „leg[itimatus] p[er] s[ubsequentem] matr[imonium]“.

⁵⁹¹ Laut Familienregister ist der Ahnvater bei der Nummer 64.

⁵⁹² „pia ac pudica puella“.

⁵⁹³ „honestus vir“ (1767); „honestus“ (1772, 1778).

⁵⁹⁴ 1764, 1772.

⁵⁹⁵ 1780 – 1784 genannt.

⁵⁹⁶ Bei der Huldigung in *Lackendorf* 1794 nicht erwähnt (DAR M 304 A 305 1193). Damals unter den Tagelöhnern aufgeführt: Johann und Andreas **Haas**, unter den Ledigen: Joseph **Haas**, Michael **Haas**, Januarius **Haas** und Antonius **Haas**; unter den Abwesenden: Mattheus **Haas** (unter österreichischem Kürassierregiment Wallis).

⁵⁹⁷ Ehebuch *Mariazell*.

⁵⁹⁸ „virtuosa“ (1772, 1778). Vgl. Nicolaus **Riedlinger**, oriundus ex *Nideraeschach* ∞ Catharina **Riedlingerin**, ihr Sohn: Joannes Georgius ≈ 1769 *Mariazell*.

⁵⁹⁹ 1764, 1772.

Kinder:

1. Joannes, Weber in *Lackendorf*, * ebd.; ≈ 23. Juni 1764 *Stetten ob Rottweil*; Erstkommunion 1775; ∞ 20. Feb. 1792 *Lackendorf*: Franziska **Mey** (* 5. März 1759 *Dunningen*; † 22. März 1823 *Lackendorf*); † 27. April 1837 *Lackendorf*
2. Michael, Tagelöhner in *Lackendorf*, * ebd.; ≈ 28. Aug. 1765 *Stetten ob Rottweil*; Erstkommunion 1776; ∞ 9. Mai 1810; † 7. März 1832
3. Catharina Senensis, * *Lackendorf*; ≈ 17. April 1767 *Stetten ob Rottweil*
4. Maria Barbara, * *Lackendorf*; ≈ 30. Nov. 1768 *Stetten ob Rottweil*; Erstkommunion 1779
5. Antonius, * *Lackendorf*; ≈ 10. Juni 1772 *Stetten ob Rottweil*; Erstkommunion 1783; † 4. Nov. 1832 *Lackendorf*
6. Maria Catharina, * *Lackendorf*; ≈ 15. Aug. 1774 *Mariazell* → 65
7. Magdalena, * *Lackendorf*; ≈ 19. Mai 1776 *Stetten ob Rottweil*; Erstkommunion 1788; † 17. Okt. 1823 *Lackendorf*
8. Franciscus Xaverius, * *Lackendorf*; ≈ 16. Mai 1778 *Stetten ob Rottweil*; Erstkommunion 1789; ∞ 1817 nach *Feckenhausen*
9. Francisca, * *Lackendorf*; ≈ Dez. 1780 *Mariazell*
10. Carolus, * *Lackendorf*; ≈ 4. Nov. 1784 *Mariazell*; Erstkommunion 1796

132 Andreas **Greis (Reiser)**⁶⁰⁰

∞

133 Susanna **Lorenz**⁶⁰¹

Kinder:

- Franciscus (Franz),⁶⁰² * / ≈ 19. Nov. 1771 *Wurmlingen bei Tuttlingen* (Paten: Franciscus **Paule**, Thersia **Zepfin**) → 66

134 David **Budinger**⁶⁰³

∞

135 Agatha **Walter**⁶⁰⁴

Kinder:

- Maria Anna, * 19. Aug. 1767 *Göllsdorf*; ≈ Altstadt (Paten: Matheus **Waldman**, Elisabetha **Schwaiboltin**)⁶⁰⁵ → 67

⁶⁰⁰ „vagus“. Kein Ehe- und Sterbeeintrag in *Wurmlingen*. Für den Hinweis auf den Taufeintrag danke ich Martin WAIBEL. **Greis** ist kein einheimischer Name (1890 lockere Verteilung im südlichen und westlichen Deutschland [u.a. Häufung im selben Raum wie die **Budinger**!], aber Fehlanzeige im oberen Neckargebiet); **Reiser** kommt dagegen gehäuft im Raum *Villingen* vor.

⁶⁰¹ „vaga“.

⁶⁰² Im *Wurmlinger* Firmverzeichnis 1784/1785 fehlt der Name **Greis**.

⁶⁰³ „honestus“ (1767). Kein Ehe- und Sterbeeintrag in *Altstadt*. Für den Hinweis auf den Taufeintrag danke ich Martin WAIBEL. „vagus“. Der Name **Budinger** ist hauptsächlich in Westdeutschland verbreitet, 1890 mit Schwerpunkt im Moselgebiet (Moselschleife *Pünderich-Alf-Bullay*).

⁶⁰⁴ „vaga“.

⁶⁰⁵ „testimonium accepit 4ta 8bris 1801“ (Vermerk beim Taufeintrag).

140 Georg **Müller**,⁶⁰⁶ Bürger u. Bauer in *Herrenzimmern*

⊗

141 Theresia **Jerger**

Kinder:

- Valentin, * 11. Feb. 1765 *Herrenzimmern* → 70
- Georg, * [ca. 1772]; ⊗ 20. Feb. 1794: Magdalena **Bucher**; † 2. Dez. 1795
Herrenzimmern

142 Joseph **Keller**,⁶⁰⁷ Tagelöhner in *Herrenzimmern*

⊗

143 Gertrud **Hofmann**

Kinder:

- Margaretha, * 22. Sep. 1766 *Herrenzimmern* → 71

144 Josef (Josephus) **Barth**,⁶⁰⁸ Tagelöhner („mercenarius“) in *Göllsdorf*, * 6. Dez. 1716 ebd.; ≈ 6. Dez. 1716 ebd.⁶⁰⁹ (Paten: Martinus **Schobel** [„honestus“]; Luthgardis **Riblin** [„virtuosa“], beide von *Göllsdorf*); ⊗ II. (?) Magdalena **Hattlerin**,⁶¹⁰ † 21. April 1776 *Göllsdorf* („apoplexia tactus obiit sacro oleo extrem inunctus cum s. synaxim. et paulo ante sacra communione reffectus in coem. par. sepultus“); ☐ Pfarrfriedhof *Altstadt*

Kinder der (mutmaßlichen) II. Ehe:

1. Mathias ≈ 25. Feb. 1752
2. Mathias ≈ 1754
3. Maria Catharina, ≈ 25. Sep. 1756 *Göllsdorf*
4. Francisca, ≈ 9. März 1759 *Göllsdorf*

⊗ I. 14. Nov. 1745 *Göllsdorf*⁶¹¹ (Zeugen nicht genannt)

⁶⁰⁶ Vgl. Geörg **Müller**, 1737 Tagelöhner in *Herrenzimmern*, im Lagerbuch *Herrenzimmern* erwähnt (Gemeindearchiv *Herrenzimmern* 460).

Vgl. auch WEBER 1992 S. 627-628: Georg **Müller** von *Herrenzimmern* Mitglied des Landschaftsausschusses (Copia Deputations-Prothocolli v. 6. 5. 1756 auf dem *Rottweiler* Rathaus [Gemeindearchiv *Deißlingen*]). In einer Renovation von 1737 (DAR M 304 Bd. 45 S. 53r) sind Untervot Joseph **Müller** und unter den Richtern der Wirt Matheüs **Müller**, Joseph **Müller** der Jung und Joseph **Müller** der Horgemer genannt.

Hans **Müller** zu *Herrenzimmern* 1605 im Ratsprotokoll *Rottweil* (10. Juni 1605 S. 426). Clauß **Müller** zu *Herrenzimmern* bewilligt, die vom Gottshaus *Wittichen* habenden 200 f. noch 5 Jahre zu verzinsen (Ratsprotokoll *Rottweil* S. 372 17. Jan. 1622). Clauß **Müller** zu *Herrenzimmern* 200 f. aufzunehmen vergonnt (ebd. S. 244 11. Sep. 1611). Bürgeraufnahme Hans **Müller** von *Herrenzimmern* (ebd. S. 573 21. Jan. 1616).

⁶⁰⁷ „Josef **Keller** widersetzt sich dem Kirchenvogt in der Kirche. Es kommt zum Prozeß und zur Verurteilung.“ (Pfarrchronik *Herrenzimmern* [Gemeindearchiv *Herrenzimmern* 1001] zu 1818). Vgl. Lorentz **Keller** im Lagerbuch *Herrenzimmern* 1737, S. 402 (Gemeindearchiv *Herrenzimmern*).

⁶⁰⁸ „pudicus iuvenis“ (1745).

⁶⁰⁹ Filiale von *Altstadt*.

⁶¹⁰ Wohl während der Ehebuch-Lücke 1749 – 1757.

⁶¹¹ Ehebuch *Altstadt*.

- 145 Maria **Diegeser (Digeserin)**,⁶¹² * *Böhringen*; † wohl noch 1751
Kinder:
1. Joannes, ≈ 26. Jan. 1747 *Göllsdorf* → 72
- 146 Sebastian **Bertsche**,⁶¹³ Bürger⁶¹⁴ u. Mesmer („aedituus“) in *Deißlingen*, ≈ 11. Jan. 1723 ebd. (Paten: Balthasarus **Müller**, Maria **Keckhin**); † 3. Jan. 1810⁶¹⁵ ebd. (Alter); □ 5. Jan. 1810⁶¹⁶ ebd.
∞ 24. April 1746 *Deißlingen* (Zeugen: Joseph **Bertsche**, Maria **Merckhlin**)
- 147 Magdalena **Merkler (Mercklin)**,⁶¹⁷ ≈ 24. Juni 1718 *Deißlingen* (Paten: Laurentius **Stor...**, Maria **Wildmänin**); † nach 1762
Kinder:
1. Maria, ≈ 29. Juni 1747 *Deißlingen*
2. Sebastianus, ≈ 7. Jan. 1750 *Deißlingen*
3. Magdalena, ≈ 21. Mai 1752 *Deißlingen*
4. Anna, ≈ 2. Aug. 1754 *Deißlingen*
5. Engelbertus, ≈ 7. Nov. 1757 *Deißlingen*
6. Magdalena, ≈ 30. Dez. 1759 *Deißlingen* → 73
7. Maria Anna, ≈ 25. Juni 1762 *Deißlingen*
- 148 Anton (Antonius) **Bucher**,⁶¹⁸ Bauer in *Lauffen*, * 13. Juni 1742 ebd.,⁶¹⁹ ∞ II. 13. Okt. 1806 *Lauffen* (Zeugen: Fidelis **Hirt**, Anna **Ohnmachtin**): Katharina **Ohnmacht**,⁶²⁰ (* 25. Nov. 1754 *Weilersbach*, † 11. Mai 1827); † 15. Aug. 1818 *Lauffen* (Nachlaß der Natur); □ 17. Aug. 1818⁶²¹ ebd.
∞ I. 19. Juli 1763 *Lauffen*
- 149 Agatha **Baier (Bayerin)**,⁶²² * (angeblich) 5. Feb. 1743 *Weigheim*⁶²³; ≈ 17. Jan. 1744 ebd. (Paten: Joannes **Lauser**, Caecilia **Rottweilerin**); † 21. Aug. 1802 *Lauffen* („improvisae mortua“)
Kinder:
1. Martin, * 2. Nov. 1764 *Lauffen* → 74
2. Anton, * 12. Jan. 1766 *Lauffen*

⁶¹² „pudica virgo“ (1745). Vgl. Hans **Digisser**, Vogt in *Böhringen* 1528 (HECHT 2010 S. 39). Auch in der Musterungsliste 1675 findet sich der Name **Digeser** (ebd. S. 41). M. Johann Jacob **Digesser**, Landschreiber zu *Böhringen*, trifft Kauf um den Digesserischen Lehenhof ebd. (Ratsprotokoll *Rottweil* S. 532-533 21. Juli 1615).

⁶¹³ „honestus iuvenis“ (1746).

⁶¹⁴ 1810.

⁶¹⁵ Morgens 6 Uhr.

⁶¹⁶ 9 Uhr morgens.

⁶¹⁷ „pudica virgo“ (1746).

⁶¹⁸ „pudicus“ (1763); „honestus viduus“ (1806); Vogt von *Lauffen* vor 1806: „olim praefectus pagi“ (1806); „gewesener Vogt“ (1818).

⁶¹⁹ Lücke im Taufbuch *Deißlingen* 1740 bis 1744.

⁶²⁰ „honestata vidua“ (1806).

⁶²¹ Morgens 7 Uhr.

⁶²² „pudica“ (1763); „honestata uxor“ (1802).

⁶²³ Laut Familienregister.

3. Leopold, * 8. Nov. 1767 *Lauffen*
4. Mathias, * 20. Feb. 1769 *Lauffen*
5. Maria, * 21. März 1772 *Lauffen*; ∞ 13. Nov. 1810
6. Josef, Bauer in *Lauffen*, * 21. März 1774 ebd.; ∞ 13. Juni 1803: Katharina **Hugger** von *Altstadt* (1772-1831); † 17. Juni 1814 *Lauffen*
7. Niklas, * 4. Dez. 1775 *Lauffen*
8. Maria Agatha, * 3. Feb. 1777 *Lauffen*; ∞ in *Dauchingen*
9. Anne, * 20. März 1779 *Lauffen*; ∞ 13. Juni 1802
10. Maria Elisabeth, * 14. Jan. 1781 *Lauffen*
11. Franz, * 11. Juli 1785 *Lauffen*
12. Franz Anton, * 26. Mai 1788 *Lauffen*

150 Johann **Grimm**, Bauer in *Zepfenhan*⁶²⁴

∞

151 Maria **Link**

Kinder:

1. Maria, * 26. Dez. 1763 → 75

152 Georg **Schobel**, Tagelöhner⁶²⁵ und Brunnenmacher⁶²⁶ in *Göllsdorf*, * 21. April 1752 ebd.; ≈ 21. April 1752 *Altstadt* (Paten: Joannes **Buecher**, Maria **Peterin**); ∞ II. 7. Feb. 1815 *Altstadt* (Zeugen: Christian **Rieble**, Tagelöhner; Ursula **Bahnholzer**, Witwe); Maria **Maier** (* 29. Feb. 1772 *Göllsdorf*, † 8. Okt. 1836 ebd., Witwe des Simon **Mayer**, Tagelöhner); † 14. Feb. 1825⁶²⁷ *Göllsdorf* (Schlagfluss); □ 17. Feb. 1825⁶²⁸ *Altstadt*

∞ I. 19. Mai 1774 *Göllsdorf*⁶²⁹ (Zeugen: Christian **Ribbli**, Maria **Schoblerin**)

153 Katharina **Baier (Bayer)**, Bürgerin und Tagelöhnerin,⁶³⁰ * (angeblich) 25. Nov. 1749⁶³¹ *Frittlingen*; ≈ (wahrscheinlich) 25. Nov. 1748 (!) ebd. (Paten: Christianus **Zimmerer**, Catharina ...); † 13. März 1812 *Göllsdorf* (Hitziges Fieber); □ 15. März 1812 *Altstadt*

Kinder:

1. Johann Baptist, * 13. Feb. 1775 *Göllsdorf*; ∞ 19. Feb. 1798
2. Josef, * 5. März 1776 *Göllsdorf* → 76
3. Maria, * 1. April 1778 *Göllsdorf*; ∞ 21. Okt. 1800
4. Katharina, * 24. Okt. 1780 *Göllsdorf*; † 24. März 1783
5. Mathias, * 18. Feb. 1782 *Göllsdorf*; † 9. Juni 1784
6. Katharina, * 15. April 1784 *Göllsdorf*; † 22. Mai 1784

⁶²⁴ 1739 ist bei der Huldigung der rottenmünsterischen Untertanen zu *Zepfenhan* Johannes **Grimm** als lediger Geselle erwähnt (WOLLMERSHÄUSER 2015 S. 230).

⁶²⁵ 1815.

⁶²⁶ 1825.

⁶²⁷ Abends 7 Uhr.

⁶²⁸ Morgens 8 Uhr.

⁶²⁹ Ehebuch *Altstadt*.

⁶³⁰ 1812.

⁶³¹ Laut Familienregister; dort die falschen Eltern angegeben: Konrad **Baier** und Anna **Heglin**. Diese Familie findet sich nicht in den Tauf-, Ehe- und Totenbüchern.

7. Sebastian, * 9. Jan. 1787 *Göllsdorf*; Erstkommunion 30. März 1797
8. Maria, * 19. April 1789 *Göllsdorf*; † 26. Sep. 1798
9. Katharina, * 1. Nov. 1793 *Göllsdorf*; Erstkommunion 29. März 1803

154 Johannes **Rafler (Raffler)**,⁶³² Soldat („Mousquetier“,⁶³³ „miles“) in *Heiligenzimmern*, † nach 1814⁶³⁴

∞ 20. Mai 1776 *Heiligenzimmern* (Zeugen: Michael **Enzenroß**, Maria Anna **Hofmeisterin**)⁶³⁵

155 Anna Maria **Kotz (Kozin)**,⁶³⁶ * [ca. 1739 *Heiligenzimmern*];⁶³⁷ † 16. April 1814 ebd. (Schlagfluß); □ 18. April 1814 ebd.

Kinder:

1. Gertrud, (*) ≈ 17. März 1775 *Heiligenzimmern*; † 12. Jan. 1791 ebd. (versehen)
2. Joseph, ≈ 5. Feb. 1777 *Heiligenzimmern*
3. Genoveva, ≈ 26. Okt. 1780 *Heiligenzimmern* → 77

156 Matthias **Kammerer (Camerer)**,⁶³⁸ Bürger u. Tagelöhner in *Göllsdorf*, * (angeblich) 14. Feb. 1732 ebd.,⁶³⁹ ≈ 26. Juli 1729 (!) ebd.⁶⁴⁰ (Paten: Mathias **Kammerer**, Brigita **Schwayboltin**); † 15. Feb.⁶⁴¹ 1810⁶⁴² ebd. (Halswehe); □ 17. Feb.⁶⁴³ 1810⁶⁴⁴ *Altstadt*

∞ 26. Juli 1759⁶⁴⁵

157 Theresia **Wengerin**,⁶⁴⁶ Bürgerin in *Göllsdorf*,⁶⁴⁷ * angeblich [1. Dez. 1731]⁶⁴⁸ ebd. ≈ 9. Nov. 1731 (!) *Altstadt* (Paten: Joannes **Miller**, Jacobus **Brunner** (beide *Rottweiler* Bürger); Maria **Wengerin** von *Feckenhausen*); † 8. Jan. 1808⁶⁴⁹ *Göllsdorf* (aus Nachlass der Natur), alternativ: 15. Sep. 1737 (selbe Eltern); □ 10. Jan. 1808⁶⁵⁰ *Altstadt*

Kinder:

⁶³² Name 1890 schwerpunktmäßig in Oberbayern und Bayrisch Schwaben verbreitet.

⁶³³ 1775.

⁶³⁴ 1814 invalid.

⁶³⁵ Lücke im Kontraktenprotokoll der Herrschaft *Haigerloch* 1775-1780 (StAS Ho 177 T 3 / 617).

⁶³⁶ „Anna Maria **Kozin** ledig von *Zimmern* ist von dem Mousquetier Johann **Rafeler** geschwängert, und da sie bettelarm mit der gewöhnlichen Vorstellung bestraft worden, und solle auf 3. Jahr die Herrschaft meiden, und nach der Umfluß obrigkeith. Zeugnuß ihres Wohlverhaltens beybringen.“ (StAS Ho 177 T 3 / 617 S. 34: *Haigerloch*, 1. Feb. 1775); „Frau eines invaliden Mannes“ (1814).

⁶³⁷ Vermerk: „Ihr Name mangelt gänzlich im Taufbuch“.

⁶³⁸ „honestus“ (1764).

⁶³⁹ Laut Familienregister; dort auch die falsche Mutter – Juliana **Gaiselmann** – angegeben.

⁶⁴⁰ Filiale von *Altstadt*.

⁶⁴¹ „Hornung“.

⁶⁴² Morgens 8 Uhr.

⁶⁴³ „Hornung“.

⁶⁴⁴ Morgens halb 10 Uhr.

⁶⁴⁵ Laut Familienregister.

⁶⁴⁶ „virtuosa“ (1764).

⁶⁴⁷ 1808.

⁶⁴⁸ Aus der Altersangabe im Totenbuch errechnet; Im Familienregister: 15. Sep. 1737.

⁶⁴⁹ Nachts halb 11 Uhr.

⁶⁵⁰ Abends 4 Uhr.

1. Johannes, * 16. Dez. 1761 *Göllsdorf*; † 15. Sep. 1832
 2. Mathias, * 4. Feb. 1764 *Göllsdorf* → 78
- 158 Matthäus **Allgaier**,⁶⁵¹ Bürger⁶⁵² u. Tagelöhner („mercenarius“) in *Göllsdorf*, * 1. Sep. 1744 ebd.; ≈ 1. Sep. 1744 *Altstadt* (Paten: Martinus **Schobel**, Francisca **Hattlerin**); † 4. Juni 1818 *Göllsdorf* (Entkräftung); □ 6. Juni 1818 *Altstadt*
- ∞ 30. Jan. 1769 *Göllsdorf*⁶⁵³ (Zeugen nicht genannt)
- 159 Katharina **Rieble (Riblin)**,⁶⁵⁴ Bürgerin von *Göllsdorf*,⁶⁵⁵ ≈ zw. 31. Okt. u. 6. Nov. 1745 ebd. (Paten: Martinus ..., Maria ...); † 8. Feb. 1824⁶⁵⁶ ebd. (Entkräftung); □ 10. Feb. 1824⁶⁵⁷ *Altstadt*
- Kinder:
1. Theresia, * 3. Okt. 1770 *Göllsdorf*; ∞ in *Wurmlingen*
 2. Ignaz, * 22. Juli 1772 *Göllsdorf*; ∞ 13. Feb. 1804 *Göllsdorf*
 3. Simon, * 23. Okt. 1774 *Göllsdorf*; „soll als Soldat umgekommen sein.“
 4. Maria, * 10. März 1777 *Göllsdorf* → 79
 5. Marianna, * 7. Dez. 1779 *Göllsdorf*; ∞ 26. Nov. 1806 *Göllsdorf*
 6. Fidel, * 24. Nov. 1781 *Göllsdorf*; ∞ 24. Nov. 1813 *Göllsdorf*
- 172 Johann Ernst **Albuscheit (Albuszeit)**,⁶⁵⁸ Bauer/Hochzinsler⁶⁵⁹ in *Goldbach*, * ca. 1740; † 11. Okt. 1806 *Goldbach*
- ∞
- 173 Helena Dorothea, Hochzinslerin in *Goldbach*, † 5. Okt. 1807 ebd. (Durchfall)
- Kinder:
1. Charlotta, geb. ca. 1775; † 22. Nov. 1783 *Goldbach* (Durchlauff)
 2. Catharina / Anna Loysa, * 5. Jan. 1778 *Goldbach*; † 26. Feb. 1778 ebd. (Epilepsie)
 3. Helena, * 21. Juli 1779 *Goldbach*
 4. Christian⁶⁶⁰ Ernst,⁶⁶¹ Königlicher Hochzinsler,⁶⁶² Bauer,⁶⁶³ Hufenwirth,⁶⁶⁴ bzw. Wirth⁶⁶⁵ in *Goldbach*, * 4. März 1782 *Goldbach*; ∞ 13. Mai 1808 ebd.: Loysa Charlotta **Weis(s)** (* 10. März 1789 *Goldbach*, † 13. Juni 1844 *Klein Goldbach*, Gicht); † 26. April 1850 *Klein Goldbach* (Brandschaden)
 5. Gottfried Ludwig, * 12. März 1785 *Goldbach*; † 11. Jan. 1786 ebd. (Unglück)

⁶⁵¹ „pudicus iuvenis“ (1769).

⁶⁵² 1818.

⁶⁵³ Filiale von *Altstadt*.

⁶⁵⁴ „pudica virgo“ (1769).

⁶⁵⁵ 1824.

⁶⁵⁶ Abends 4 Uhr.

⁶⁵⁷ Abends 4 Uhr.

⁶⁵⁸ PLEW 2017 S. 14.

⁶⁵⁹ Als solcher 1808 gen.

⁶⁶⁰ Ab der Verheiratung wird er manchmal Johann Ernst genannt (wie sein Bruder).

⁶⁶¹ PLEW 2017 S. 14.

⁶⁶² 1808-1822.

⁶⁶³ 1825.

⁶⁶⁴ 1827.

⁶⁶⁵ 1830-1850.

6. Anna Regina, * 14. Feb. 1787 *Goldbach*
7. Johann Ernst, * 19. Juli 1790 *Goldbach* → 86
8. Friedrich Gottlieb, * 23. Feb. 1793 *Goldbach*; † 23. Mai 1794 ebd. (Husten)

174 (Johann) George Ernst Weich,⁶⁶⁶ Bauer⁶⁶⁷ / Königlicher Hochzinser⁶⁶⁸ / Wirth⁶⁶⁹ / Hufenwirth⁶⁷⁰ in *Goldbach*, * 25. März 1759 ebd.; ∞ I. 16. Nov. 1781 ebd.: Anna Charlotta / (Catharina) **Hoffmann** (* ca. 1758; † 28. März 1794 *Goldbach*, Geschwulst); † 23. März 1828 ebd. (Auszehrung)

Kinder I. Ehe:

1. Johann Ernst, * 28. Aug. 1782 *Goldbach*
2. Reinhold Gottlieb, * 29. April 1785 *Goldbach*; † 31. Okt. 1807 ebd. (Durchfall)
3. Charlotta Rahel,⁶⁷¹ Zimmermannsfrau in *Klein Goldbach*, * 8. Juli 1788 *Goldbach*; ∞ 19. Nov. 1814 ebd.: Carl **Augstein**, Zimmergesell in *Goldbach* (* 11. April 1788 *Goldbach*, † 13. März 1845 *Klein Goldbach*); † 6. April 1857 *Klein Goldbach* (Altersschwäche)
4. Friedrich Salomon, * 6. Juli 1793 *Goldbach*; † 19. Juli 1793 ebd. (Epilepsie)

∞ II. ca. 1794

175 Anna Charlotta Rie(c)k, * ca. 1771; † 3. Aug. 1837 *Groß Goldbach* (Altersschwäche)

Kinder:

1. Charlotta Wilhelmine, * 6. Okt. 1795 *Goldbach*; † 6. Nov. 1795 ebd. (Epilepsie)
2. Maria Gotthilf, * 14. Sep. 1796 *Goldbach*; † 29. Sep. 1796 ebd. (Epilepsie)
3. Anna Sophia, * 21. April 1798 *Goldbach* → 87
4. Loysa Charlotta,⁶⁷² * 6. Okt. 1800 *Goldbach*; ∞ 5. Juli 1819 ebd.: Johann Ernst **Bäkmann**, Königlicher Hochzinser in *Grünhayn* (* ca. 1794)
5. Johann Gottfried,⁶⁷³ Wirth⁶⁷⁴ / Köllmer⁶⁷⁵ / Bauer⁶⁷⁶ in *Groß Goldbach*,⁶⁷⁷ * 19. Sep. 1802 *Goldbach*; ∞ 16. März 1836 ebd.: Johanne Dorothea Petrusch (* 18. Juli 1812 *Groß Fritschienen*); † nach 1853
6. Anna Regina,⁶⁷⁸ Maurerfrau in *Groß Goldbach*,⁶⁷⁹ * 18. Juni 1805 *Goldbach*, ∞ I. 8. Feb. 1832 ebd.: Otto Rudolph Baumbach, Müllergesell in *Groß Goldbach*⁶⁸⁰ (* ca. 1809/1811); ∞ II. 6. März 1840 *Goldbach*: (Johann) Carl August Gergaut, Maurergesell in *Groß Goldbach* (* ca. 1815/1816, † 15. Feb. 1865 *Groß Goldbach*); † 4. Mai 1861 *Groß Goldbach* (Schlagfluß)

⁶⁶⁶ PLEW 2017, S. 597.

⁶⁶⁷ 1781-1805.

⁶⁶⁸ 1808-1813.

⁶⁶⁹ Posthum 1837.

⁶⁷⁰ 1828.

⁶⁷¹ PLEW 2017, S. 24.

⁶⁷² PLEW 2017, S. 38, „sie dagegen bekannt wegen ihres Fleißes“.

⁶⁷³ PLEW 2017, S. 598.

⁶⁷⁴ 1836, 1840, 1845-1853.

⁶⁷⁵ 1836, 1843.

⁶⁷⁶ 1839.

⁶⁷⁷ 1836-1853.

⁶⁷⁸ PLEW 2017, S. 34 u. 163.

⁶⁷⁹ 1865.

⁶⁸⁰ 1832-1834.

7. Wilhelmine, * 19. Juli 1808 *Goldbach*; † 29. März 1822 ebd. (Verkältung)
8. Johann Ernst, * 20. Juli 1810 *Goldbach*
9. Friedrich Wilhelm,⁶⁸¹ Maurergesell aus *Groß Goldbach*,⁶⁸² * 9. April 1813 *Goldbach*;
 ∞ 31. Okt. 1851 ebd.: Wilhelmine Dorothea **Ropschat** (aus *Gertlauken*)

176 (?) Johann Wilhelm **Neubert**,⁶⁸³ Krüger in *Pellen*; † vor 1819?

∞

177 (?) Maria Elisabeth **Steinau**, † *Hermsdorf*?⁶⁸⁴

Kinder:

- 1.) Johann Gottfried, * 27. Juni 1789 *Pellen*
- 2.) Christina, * 23. April 1791 *Pellen*
- 3.) Carolina Wilhelmina, * 30. Aug. 1793 *Pellen*
- 4.) Charlotte, * 26. Jan. 1796⁶⁸⁵ *Pellen*
- 5.) Johann Gottlieb, * 5. Nov. 1798 *Pellen*
- 6.) Johann Karl, * 17. Feb. 1801 *Pellen*; Eigenkätner in *Hermsdorf*?⁶⁸⁶
- 7.) Anna Maria, * 16. Jan. 1805 *Pellen*
- (?) Wilhelm → 88

184 (?) Joseph **Schmidt**, Grenadier in der Comp. Major v. Strachwitz Regim. von Holstein-Beck,⁶⁸⁷ römisch-katholisch

∞

185 (?) Juliana, geb. **Jokenhagen**

Kinder:

⁶⁸¹ PLEW 2017, S. 598.

⁶⁸² 1851.

⁶⁸³ Seit dem frühen 18. Jh. lassen sich die **Neubert** in *Balga* am Frischen Haff nachweisen: 1711/1712 Gottfried **Neubert**, Amtsgärtner in *Balga* (SCHEMMERLING 1989 S. 174), derselbe zahlt Wiesenmiete 1716/1717 (SCHEMMERLING 1989 S. 178) und 1717/1718 (SCHEMMERLING 1989 S. 202); 1780 Martin **Neubert Lüdtkenfürst** (SCHEMMERLING 1978 S. 210); 1795 Johann **Neubert**, Eigenkätner oder Instmann in *Balga* (SCHEMMERLING 1978 S. 365); 1795 Johann **Neubert**, Instmann im *Vorwerk Balga* (SCHEMMERLING 1978 S. 369 u. 372); 1813 Instmann **Neubirt** in *Balga*. Bereits Greger **Neüber** ist 1622 Bürger in *Heiligenbeil* (Schemmerling 1987 S. 84), außerdem 1627/1630 (ebd. S. 114) u. 1631/1634 (ebd. S. 132); Georg **Neuber** ist 1620/1621 Fleischhauer in *Heiligenbeil* (SCHEMMERLING 1987 S. 105); Vgl. auch 1701/1710 Michel **Neiber** in *Passarge* (SCHEMMERLING 1989 S. 134) und 1786 Johann **Neube**, *Hammersdorf* (SCHEMMERLING 1978 S. 311).

⁶⁸⁴ 1819 (SCHEMMERLING 1980 S. 54) und 1829 (SCHEMMERLING 1980 S. 92) als „Witwe **Neubert**“ in *Hermsdorf* erwähnt? Auf ihrem Gut lebte vor 1819 Johann **Peiser**.

⁶⁸⁵ Wohl Mutter der Charlotte, (*) 17. April 1817.

⁶⁸⁶ Als Carl **Neubert** 1839 (SCHEMMERLING 1980 S. 138), 1844/1845 (SCHEMMERLING 1980 S. 174) u. 1850 in *Hermsdorf* in den Prädikationstabellen genannt (Vorgänger: Witwe **Neubert**; Nachfolger: Johann Carl **Neubert**). Dessen Nachkomme ist wahrscheinlich Erich **Neubert**, * 3. Jan. 1912 *Hermsdorf*; ∞ Gertrud **Fellenberg**; † 28. Dez. 1963 *Ratzburg* (Möllnerstraße 93); Seine Söhne: Reinhard **Neubert**, * 20. März 1943 *Rosenberg* (Behringstraße 27, 23562 *Lübeck*); Helmut **Neubert**, * 2. Jan. 1935 *Rosenberg*, † 19. Mai 1947.

⁶⁸⁷ Zum Infanterie-Regiment Nr. 11 Herzog von Holstein-Beck liegen Militärkirchenbücher im GSTA: Namensindex Taufen 1718-1800, VIII. HA, MKB, Nr. 25 (Fiche 43-46). Trauungen 1751-1782: VIII. HA, MKB, Nr. 32 (Fiche 58-60). Trauungen 1783-1796: VIII. HA, MKB, Nr. 33 (Fiche 60-61). Taufen 1786-1793: VIII. HA, MKB, Nr. 23 (Fiche 38-40). Taufen 1794-1802: VIII. HA, MKB, Nr. 24 (Fiche 40-43).

- Joannes Josephus,⁶⁸⁸ * 12. Nov. 1797 *Königsberg* (Ort: Mil. Condit.); ≈ 13. Nov. 1797 → 92 (?)

184 (?) Johann **Schmidt**, abgedankter Soldat aus dem hochfürstlich von Gitterischen Regiment, Witteler, Invalide (1790), Topfbinder (1795), römisch-katholisch, * [1740]

⊗ 29. April 1790 *Königsberg*⁶⁸⁹

185 (?) Anna Dorothea geb. **Langwickin (Langwitzin)**,⁶⁹⁰ eines Seefahrers Tochter, * [1765]

Kinder:

- Johann Ferdinand, * 30. Mai 1792 *Königsberg* (Auf dem Steindamm bei der neuen Kirche); ≈ 1. Juni 1792 ebd.
- (?) Josef → 92
- Joanna Carolina,⁶⁹¹ * 6. Sep. 1795 *Königsberg* (Auf dem Steindamm bei der neuen Kirche), ≈ 13. Sep. 1795 ebd.

186 Johann **Zepusch**, Instmann, † nach 1799

Kinder:

- Dorothea (jüngste Tochter), * ca. [1798/1799] → 93

188 Johann Christoph **Hermann**, Arbeitsmann in *Carlshof*,⁶⁹² † nach 1826

Kinder:

- Sohn
- Sohn
- Gottfried (dritter Sohn), * ca. [1798/1799] → 94

190 Martin **Leng**,⁶⁹³ Instmann (1783), dann Bauer („agricola“) / Wirth in *Seeben*,⁶⁹⁴ * 17. März 1743 *Seeben*; ≈ 28. März 1743 *Dollstädt*; ⊗ I. 1774/1775 *Dollstädt*: Maria Elisabeth Schwarz⁶⁹⁵ (* [1753]; † 3. Okt. 1794 *Seeben*;⁶⁹⁶ □ 3. Okt. 1794⁶⁹⁷); † 1806 *Seeben* (64 Jahre alt, Durchfall); □ 3. April 1806

Kinder I. Ehe.⁶⁹⁸

1. Johann Gottfried, 1811 Zieglergesell, * 30. Juli 1783 *Seeben*; ≈ 2. Aug. 1783 *Dollstädt*; ⊗ 1811⁶⁹⁹ *Dollstädt*: Charlotte **Nitsch**

⊗ II. 1794/1797

⁶⁸⁸ StALz RSA B 1094 S. 368re.

⁶⁸⁹ StALz RSA B 1096 S. 56re.

⁶⁹⁰ Jungfrau (1790).

⁶⁹¹ StALz RSA B 1094 S. 351li.

⁶⁹² 1826.

⁶⁹³ Abgelebter Wirth (1806).

⁶⁹⁴ Kirchspiel *Dollstädt*.

⁶⁹⁵ Tochter des Bauern Martin **Schwarz** (* [1728]; □ 25. Mai 1792) in *Seeben* (seine Frau Maria * [1732] □ 1. Juni 1792). StALz RSA B 1630a S. 53re.

⁶⁹⁶ Hitzige Krankheit. StALz RSA B 1630a S. 58li.

⁶⁹⁷ Mit Leichenpredigt.

⁶⁹⁸ StALz B 1621b S. 26re.

⁶⁹⁹ StALz RSA B 1621b S. 26re.

191 Anna Maria Hessin,⁷⁰⁰ * [1773];⁷⁰¹ ∞ II. 1811⁷⁰² Gottlieb **Wiechert**, Instmann und Witwer zu *Sollau* (* [1773]); † nach 1831

Kinder I. Ehe.⁷⁰³

1. Johann Christoph, * 12. März 1798 *Seeben*; 1. Juni 1821 Musquetier im 13. Infanterieregiment (Stiefsohn des **Wiechert**)⁷⁰⁴
2. Catharina Elisabeth, * 28. April 1802 *Seeben*; ≈ 2. Mai 1802 *Dollstädt*; † 1802 ebd. (Epilepsie); □ 23. Mai 1802⁷⁰⁵
3. Anna Louisa (1826 einzige Tochter), * 28. April 1802 *Seeben*; ≈ 2. Mai 1802 *Dollstädt* → 95

192 Johannes **Keller**,⁷⁰⁶ Bürger⁷⁰⁷ und Bauer („agricola“) in *Unterbichtlingen*, * ebd. ≈ 16. Juni 1767 *Meßkirch* (Paten: Fidelis **Schalck** von *Meßkirch*; Euphrosina **Henslerin**); ∞ II. 12. Dez. 1816 *Engelswies* (Zeugen: Martin **Vögtle**; Mathä **Keller**; Maria Anna **Bosch**): Maria Anna **Allge**⁷⁰⁸(* 1787 *Unterbichtlingen*; † 29. März 1837⁷⁰⁹ ebd.); † 19. Juli 1850⁷¹⁰ *Unterbichtlingen*; □ 21. Juli 1850⁷¹¹ *Oberbichtlingen* (Zeugen: Joseph **Häusler**, Bürger und Landwirt *Bichtlingen*; Joseph **Seeber**, Bürger und Meßner in *Oberbichtlingen*)

Kinder II. Ehe:

1. Johannes, * 22. März 1824 *Unterbichtlingen*; † 10. April 1824

⁷⁰⁰ Witwe 1811.

⁷⁰¹ Sie wurde vielleicht in *Preußisch Eylau* geboren. Christian **Hess** zu *Posmahlen*, einziger Sohn des † Christian **Hess** aus *Preußisch Eylau*, ∞ 1783 *Dollstädt*: Louisa **Perbandtin** aus *Tiefental* (StAlz RSA B 1630 S. 56li, 57re). Dem Wirth Gottfried **Hess** in *Warschkeiten* ∞ Anna **Pettwald** wird 1773 die Tochter Anna (!) geboren (* 13. Okt., ≈ 15. Okt. 1773 *Preußisch Eylau*, StAlz RSA B 1599 S. 243-244). In *Preußisch Eylau* zur gleichen Zeit Johann **Hess** ∞ Loÿsa **Steffen** (Kinder: Wilhelmine * 3. Juni 1771, Gottlieb * 6. Jan. 1773, Johann Samuel * 6. Dez. 1774), StAlz RSA B 1599S. 204, 231, 266. [Im Gebiet des Kirchspiels *Dollstädt* ist Johann Christoph **Hess** Lehnhofmann in *Waldkeim*, er ist ∞ mit Maria geb. **Resske**, † im Alter von 47 Jahren (StAlz RSA B 1631 S. 38). Der Knecht Michael **Heß** zu *Groß Park* † 1754 an der schlimmen Krankheit im Alter von 56 Jahren. Anna Barbara **Hessin** * [1784] ∞ Christoph **Wiechert** (**Riechert?**), Bauer/Wirth in *Dollstädt*; † 1826 *Dollstädt* (42 Jahre alt); □ 12. April 1826 ebd. Ihr Sohn Christian Friedrich * 7. Nov. 1811 (≈ 10. Nov. 1811). StAlz RSA B 1622b S. 33re u. B 1621 S. 102re.

⁷⁰² StAlz RSA B 1621b S. 26re u. li.

⁷⁰³ StAlz RSA B 1621 S. 19r, 43.

⁷⁰⁴ Stammrolle des Vorwerks *Alt Sollau* Kreis *Preußisch Eylau* (StAA Stammrollen der Vorwerke im Kirchspiel *Kreuzburg* 42/1670/0/0/-/1; [Archiwum Państwowe \(olsztyn.ap.gov.pl\)](http://Archiwum.Państwowe.olsztyn.ap.gov.pl)). Ebd. (Stammrolle des Vorwerks *Porschkeim* im Kirchspiel *Kreuzburg* 1822: Erdmann **Leng**, Instmann, 47 Jahre alt (* [1775] *Seeben*, verheiratet. Sein Stiefsohn: Carl **Klink** * 1812 *Domtau*, sein Sohn Gottfried **Leng** * 1815 *Porschkeim*, sein Sohn Christoph **Leng** * 1816 *Porschkeim*).

⁷⁰⁵ StAlz RSA B 1630a.

⁷⁰⁶ Vogt von *Unterbichtlingen* (1816 u. 1817 genannt. 1834 erhält *Unterbichtlingen* seinen ersten Bürgermeister). Inhaber eines Fürstlich **Fürstenbergischen** Erblehens. 1816 Vermögensabtretung an seine Kinder (GLAK 229/110370), worauf er in das vorhandene neue Wohnhaus zieht, das 1850 sein Enkel Josef erhält (im 20. Jh. Metzgerei **Reichle**). „ehrbar und zichtigen Ingling“ (1788). Heiratsabrede im GLAK. „honestus iuvenis“ (1788).

⁷⁰⁷ 1792 erwähnt.

⁷⁰⁸ Tochter des Tagelöhners Aloys **Allge** und der Hebamme Anna **Müller**.

⁷⁰⁹ Abends 7 Uhr.

⁷¹⁰ In der Frühe 3 Uhr.

⁷¹¹ Nachmittags halb 2 Uhr.

⊗ I. 1. Juni 1788 *Krumbach* bei *Meßkirch* (Zeugen: honestus iuvenis Joannes Georgius **Riester** ex *Oberbichtlingen*; honesta virgo Anna Maria **Ramspergerin** ex *Engelswies*)

193 Maria Anna **Buohl (Buohlin, Buelin)**,⁷¹² * 26. Juni 1767⁷¹³ *Krumbach*; ≈ 26. Juni 1767 ebd. (Paten: Johann Georg **Miller**; M. Walburg **Gaenwischin**); † 22. Feb. 1814⁷¹⁴ *Unterbichtlingen*; □ 23. Feb. 1814⁷¹⁵ *Meßkirch* (Zeugen: Konrad **Fischer**, Bürger und Schustermeister zu *Unterbichtlingen*)

Kinder:

1. Maria Agatha, in *Meßkirch*, * 1. Okt. 1789 *Unterbichtlingen*; ⊗ 20. Nov. 1810 *Meßkirch*: Franz Anton **Mayer**,⁷¹⁶ Ziegler ebd. (* 13. Juni 1785; † 1. Nov. 1849 *Meßkirch*); † nach 1829
2. Franziska,⁷¹⁷ * 9. Feb. 1791 *Unterbichtlingen*; ⊗ 5. Dez. 1816 *Meßkirch*: Michael Bernhard **Vollmer**,⁷¹⁸ Tierarzt ebd. (* 1786 *Pfullendorf*; † 30. Aug. 1866 *Meßkirch*); † nach 1866 *Meßkirch*
3. Jakob, * 17. Juli 1792 *Unterbichtlingen* → 96
4. Anna Maria,⁷¹⁹ * 23. Juli 1794 *Unterbichtlingen*
5. Matthäus, * 16. Juli 1796 *Unterbichtlingen*; † 1797
6. Josef, * 16. Juli 1796 *Unterbichtlingen*; † vor 1816
7. Creszentia (Kreszenz), wohnhaft auf dem *Solenmaierhof* bei *Krumbach*, * 19. Okt. 1797 *Unterbichtlingen*; ⊗ 11. Nov. 1817 *Krumbach*: Johann Georg **Muffler**⁷²⁰ (* 6. Juni 1793; † 26. Juni 1843); † 28. Jan. 1869 *Mainwangen*
8. Elisabetha, * 1. Nov. 1799 *Unterbichtlingen*; † vor 1816
9. Maria Magdalena, * 4. Mai 1801 *Unterbichtlingen*; † vor 1816
10. Maria Theresia, * 11. Okt. 1802 *Unterbichtlingen*; † 1809
11. Johann Nepomuk, * 26. April 1806 *Unterbichtlingen*; † vor 1816
12. Maria Josefa, * 27. Juli 1807 *Unterbichtlingen*; † 23. Dez. 1810
13. Theresia, * 9. Okt. 1808 *Unterbichtlingen*; ⊗ 6. März 1834 nach *Wackershofen* mit Ambros **Stengele**, Witwer (* *Wackershofen*; † 16. April 1881); † 28. Nov. 1861
14. Maria Josefa, * 21. Sep. 1810 *Unterbichtlingen*; † 23. Dez. 1810
15. Johannes, * 22. März 1824 *Unterbichtlingen*; † 10. April 1824 ebd.

194 Matthias (Mathias) **Nesensohn**,⁷²¹ Bauer in *Sauldorf*, * 7. Feb. 1764 ebd.; ≈ 7. Feb. 1764 ebd. (Paten: Antonius **Vogler**; Franziska **Kellerin**); † 11. Mai 1835⁷²² ebd.; □ 14. Mai 1835⁷²³ ebd.

⁷¹² „ehr und tugentsamen Jungfrauen“ (1788). „pudica virgo“ (1788).

⁷¹³ Hora 3ta matut.

⁷¹⁴ 2 Uhr nachmittags.

⁷¹⁵ 2 Uhr nachmittags (!).

⁷¹⁶ Sohn des Zieglers Josef **Mayer** und der Maria Anna **Müller**.

⁷¹⁷ Ihre Tochter Crescentia **Vollmer** (1822-1860, ⊗ Aloys **Kolb**, Lehrer) ist 1848 Vorsitzende des Frauenvereins *Meßkirch*: „Neben dem Volksverein besteht in *Meßkirch* ein demokratischer Frauenverein, als dessen Präsidentin Creszentia **Kolb**, geb. **Vollmer**, die Frau des als „arger Schreier“ und Mitbegründer des Volksvereins aktenkundig gewordenen Oberlehrers Alois **Kolb**, in Erscheinung tritt.“ (HEIM S. 192).

⁷¹⁸ Sohn des Peter **Vollmer**, Nachrichten in *Pfullendorf*, und der Anna **Belfurt** von *Mengen*.

⁷¹⁹ 1816 ledig.

⁷²⁰ Sohn des Johann Georg **Muffler** und der Maria Agata **Gängin**.

⁷²¹ „honestus iuvenis“ (1788).

⁷²² Abends 5 Uhr.

⁷²³ Vormittags 9 Uhr.

☉ 25. Nov. 1788 *Sauldorf* (Zeugen: Leopold **Renz**; Juditha **Haan**)

195 Anna Maria **Hahn (Haanin)**,⁷²⁴ * 21. Nov. 1765 *Sauldorf* (Paten: Joseph **Dunz**; Susanna **Nothelferin**);⁷²⁵ † 30. Jan. 1835⁷²⁶ ebd.; ☐ 2. Feb. 1835⁷²⁷ ebd.

Kinder:

1. Anna Maria, * 14. Jan. 1790 *Sauldorf*; † 2. Nov. 1809
2. Johann Michael, * 24. Sep. 1791 *Sauldorf*; † 18. Jan. 1792
3. Franziska Josepha, * 3. März 1793 *Sauldorf*
4. Maria Josepha, * 9. März 1795 *Sauldorf* → 97
5. Johanna, * 29. April 1797 *Sauldorf*
6. Jacob, * 9. Jan. 1800 *Sauldorf*
7. Maria Agatha, * 2. Dez. 1800 *Sauldorf*; † 18. Jan. 1830 an den Folgen einer Totgeburt
8. Johann Georg, * 23. Sep. 1804 *Sauldorf*; † 3. Okt. 1804
9. Crescentia, * 3. Okt. 1805 *Sauldorf*; † 20. April 1807

196 Anton **Martin**,⁷²⁸ Bauer in *Weiterdingen* und *Guggenhausen*⁷²⁹ bei *Rorgenwies*, * *Duchtlingen*?; ≈ 6. Juni 1748 *Weiterdingen*? (Paten: Sebastian **Graf**; Barbara **Suterin**); ☉ I. 17. Jan. 1766 ebd.: Maria Ottilia **Bollstetterin** († 12. Aug. 1772 ebd.); † nach 1793

Kinder I. Ehe:

1. Martinus,⁷³⁰ ≈ 8. Okt. 1767 *Weiterdingen*
2. Joannes Evangel., ≈ 19. Dez. 1769 *Weiterdingen*

☉ II. 17. Nov. 1772 *Weiterdingen* (Zeugen: Joannes **Seütterlin**; Blasius **Fischer**)

197 Maria Anna **Kreitter (Greüterin)**,⁷³¹ * *Weiterdingen*; ≈ 16. April 1751 ebd. (Paten: Joannes **Seütterle** iuvenis; Catharina **Beschlin** praesenta); † nach 1793

⁷²⁴ „pudica virgo“ (1788).

⁷²⁵ Getauft von der Hebamme und danach sub conditione.

⁷²⁶ Nachmittags 1 Uhr. Laut Familienbuch: 29. Jan.

⁷²⁷ Morgens 9 Uhr.

⁷²⁸ „honestus viduus“ (1772). Vermerk im Familienregister *Rorgenwies* Bd. I, S. 25: „nicht Ehebuch, nicht Taufbuch“. Die Wappentafel der Familie **Martin** ordnet diesem Anton **Martin** irrigerweise den Vater Mathias **Martin**, Bauer in *Guggenhausen*, zu. Letzterer ist als Matheus **Marte** mit seiner Frau Anna Maria **Auerin**, die er 1757 geheiratet hatte, zu *Guggenhausen* in den *Rorgenwieser* Kirchenbüchern zwar nachweisbar (sein Stiefvater: Dominikus **Spon** zu *Markelfingen*, GLAK 61/8398 S. 187 u. 1202, 1775). Aus den Nellenburger Amtsprotokollen (GLAK 61/8402 S. 1126) geht aber hervor, dass unser Anton **Martin** 1779 aus *Weiterdingen* zugezogen war. Damals kaufte er den Hof des Benedict **Menzer** von *Orsingen*, dermahlen zu *Guggenhausen*, um 3.300 f. Das Dominium der Freifrau von **Ebingen** blieb dabei so lange zuständig, bis ihre Ansprüche befriedigt wären. Matheus **Martin** dagegen wollte 1778 seinen Hof in *Guggenhausen* verkaufen und ein Bestandsgut in *Steißlingen* antreten (GLAK 61/8401 S. 368). 1780 erscheint er als Bürger in *Guggenhausen* und Wirt in *Steißlingen* und emigrierte in diesem Jahr nach *Willersdorf* in der Schweiz (GLAK 61/8402a, S. 195). Gegen unseren Anton **Martin** erhob die Frau von **Ebing** zu *Konstanz* 1783 eine Schuldklage (GLAK 61/8406 S. 1146). Forderungsklage gegen Anton **Martin**, Bauer zu *Guggenhausen*, gegen die Erben des Niklas **Kompost** zu *Beuren* an der Aach (1797-1806, GDAL A 568).

⁷²⁹ Haus Nr. 64 (1787).

⁷³⁰ Martin **Marte** zu *Guggenhausen* 1794 in die Bruderschaft Unserer Lieben Frau zu *Rorgenwies* eingeschrieben (EBLE 1982 S. 87).

⁷³¹ „pudica virgo“ (1772).

Kinder:

1. Maria, * 21. Aug. 1773 *Weiterdingen*
2. Maria Ursula, ≈ 11. Sep. 1774 *Weiterdingen*
3. Maria Ursula, ≈ 20. Okt. 1775 *Weiterdingen*
4. Catharina, ≈ 17. Okt. 1776 *Weiterdingen*
5. Josephus, ≈ 8. Dez. 1777 *Weiterdingen*
6. M. Johanna, ≈ 29. Mai 1779 *Weiterdingen*
7. Anton, Bauer in *Guggenhausen*, * ebd.; ≈ 23. Dez. 1783 *Rorgenwies*; ∞ 22. Dez. 1806: Maria Anna **Allweier** (* 14. Aug. 1788; † 8. Sep. 1847); † 8. Mai 1851
8. Maria Anna, * *Guggenhausen*; ≈ 25. Feb. 1785 *Rorgenwies*; † 16. März 1794 (Pocken)
9. Fidelis, * *Guggenhausen*; ≈ 2. April 1787 *Rorgenwies* → 98
10. Jakob, * 16. Juli 1788 *Guggenhausen*
11. Thomas, * 16. Dez. 1789 *Guggenhausen*
12. Crescentia, * 9. Dez. 1793 *Guggenhausen*

198 Friedrich (Friederich, Fridolin) **Dreher (Trayer)**,⁷³² Bauer auf dem *Hegelehof*⁷³³ bei *Honstetten*, * 26. Feb. 1757 *Honstetten*; ≈ 26. Feb. 1757 ebd. (Paten: Joannes **Schwanz**; Theresia **Neidhärtin**); † 20. Nov. 1813⁷³⁴ ebd.; □ 22. Nov. 1813 ebd.

∞ vor 1784

199 Anna Maria **Leiber**, * 26. Jan. 1759 *Bargen* bei *Engen*; † 4. Jan. 1829⁷³⁵ *Honstetten*; □ 7. Jan. 1829 ebd.

Kinder:

1. Dominica, * 7. Feb. 1784 *Honstetten*; † 5. Feb. 1819, ledig
2. Catharina, * 1. Nov. 1785 *Honstetten* → 99
3. Maria, * 18. Dez. 1792 *Honstetten*
4. Walburga, * 19. Nov. 1794 *Honstetten*
5. Konrad, * 25. Nov. 1796 *Honstetten*

200 Christian Franz Xaver **Rettich**, Bürger und Bauer in *Altheim* bei *Riedlingen*, ≈ 2. Dez. 1773 ebd. (Paten: Michael **Catan**; Egwid **Rottmundin**); † 23. Okt. 1849⁷³⁶ ebd. („*Hermia inquinialis incararata*“); □ 26. Okt. 1849⁷³⁷ ebd.

∞ 26. Feb. 1797 *Altheim* (Zeugen: Franz **Buck**; Johann **Kohler**)

⁷³² Vogt von *Honstetten* (im Familienregister *Rorgenwies* Bd. I S. 25 erwähnt). Bewirtschaftet 1791 39,8 ha und besitzt Erblehen des Klosters Allerheiligen (Erblehen: 158 ⅔ J, Eigen: 13 ½ J, **Fürstenbergisches** Erblehen: 3 ½ Vierling, SCHUSTER 2000 S. 98).

⁷³³ Leheninhaber auf dem *Hägelehof* ist 1620 Sebastian **Graf**; im selben Jahr kauft die Gemeinde den Hof, der seither **Fürstenbergisches** Zinsgut im Eigentum der Gemeinde ist, die den Hof verpachtete (Schuster 2000 S. 98).

⁷³⁴ Hier „Fridolin“ genannt (Ehemann der Maria **Leiber**).

⁷³⁵ Morgens 4 Uhr.

⁷³⁶ Abends 5 Uhr.

⁷³⁷ Morgens 8 ½ Uhr.

201 Maria **Katharina Glässle**, ≈ 18. Nov. 1772 *Altheim* (Paten: Wunibaldus **Hermanuz**; Magdalena **Hegelin**); † 20. Okt. 1842⁷³⁸ *Altheim* (Altersschwäche); ☐ 22. Okt. 1842⁷³⁹ ebd.

Kinder:

1. Josepha, * 1. Dez. 1797 *Altheim*; ☉ 1824 nach *Waldhausen*
2. Johannes, * 25. Dez. 1798 *Altheim* → 100
3. Maria Anna, * 23. Jan. 1800 *Altheim*; † 19. April 1800
4. Johann, * 13. April 1801 *Altheim*; † 13. April 1801
5. Jakob, * 27. Juli 1806 *Altheim*; † 7. Aug. 180...
6. Elisabetha, * 25. Sep. 1807 *Altheim*; ☉ ebd.⁷⁴⁰
7. Franz Xaver, * 2. Sep. 1809 *Altheim*; † 14. Nov. 1809
8. Christian, * 19. Dez. 1810 *Altheim*; † 20. Dez. 1810
9. Anton, * 12. Juni 1812 *Altheim*; † 10. März 1813
10. Johannes, * 6. April 1813 *Altheim*; † 6. April 1813
11. Franziska, * 2. April 1814 *Altheim*; † 25. Juni 1814
12. Ein Knabe, * / † 26. Juni 1816 *Altheim*

202 Konrad **Emhart** (**Imhart**,⁷⁴¹ **Aemhart**⁷⁴²), Bürger und Bauer in *Altheim* bei *Riedlingen*, * *Waldhausen*; ≈ 25. Nov. 1753 *Altheim* (Paten: Michl ...⁷⁴³; Magdalena **F...**⁷⁴⁴); ☉ I. 6. Juli 1777⁷⁴⁵ ebd. (Zeugen: Christian **Buck**; Constantia **Voglin**): Agatha **Münc**, Witwe (* 4. Feb. 1756 *Waldhausen*; † 23. April 1795); † 21. Feb. 1827⁷⁴⁶ *Altheim* („Abzörung“, mit allen heiligen Sterbesakramenten versehen); ☐ 23. Feb. 1827⁷⁴⁷ ebd.

Kinder I. Ehe:

1. Josef, * 26. Jan. 1779 *Altheim*; ☉ 15. Okt. 1797 ebd.
2. Konrad,⁷⁴⁸ * 23. Nov. 1780 *Altheim*; ☉ ebd.
3. Anna Maria, * 23. Dez. 1782 *Altheim*; ☉ 14. Feb. 1802
4. Christina, * 23. Juli 1784 *Altheim*; ☉ 20. Juni 1809
5. Sophia, * 14. März 1786 *Altheim*; ☉ ebd.
6. Maria Katharina, * 9. Aug. 1788 *Altheim*; † 13. Jan. 1850
7. Fidelis, * 13. April 1791 *Altheim*; ☉ 1819 nach *Buchau*

⁷³⁸ Früh 2 Uhr.

⁷³⁹ Morgens 8 Uhr.

⁷⁴⁰ Familienbuch S. 243.

⁷⁴¹ 1795.

⁷⁴² 1827.

⁷⁴³ **Bohn**?

⁷⁴⁴ **Foristin**?

⁷⁴⁵ Kein Heiratsvertrag STAS Dep. 30/13 T 2 Nr. 60.

⁷⁴⁶ ½ 8 Uhr morgens.

⁷⁴⁷ ½ 9 Uhr morgens.

⁷⁴⁸ „Auch Konrad **Emhart**, der im Jahr 1801 gegen das sechste Gebot verstoßen hatte „wäre dieses Vergehens halber als ständischer Rekrut für die Gemeinde *Altheim* zum Militär abzugeben“, heißt es in den Akten. Doch: „Sein Vater hat einen anderen Burschen statt seines Sohnes als Rekruten gekauft“ und versprach ihm noch 50 Gulden in bar als Handgeld.“ (STEIM 1999 S. 106).

⊗ II. 26. Juli 1795 *Altheim* (Zeugen: Vincenz **Bukh**, Bauer; Joseph **Imhart**, des Hochzeite rs Bruder)

203 Maria Ursula **Schirmer**, * 8. Okt. 1756 *Hailtingen*?;⁷⁴⁹ † 11. Jan. 1846⁷⁵⁰ *Altheim* („Nachlaß der Natur“); □ 13. Jan. 1846⁷⁵¹ ebd.

Kinder:

1. Agatha, * 25. Jan. 1799 *Altheim* → 101

204 Sebastian **Rhein**, Bürger und Hufschmied in *Altheim* bei *Riedlingen*, ≈ 18. Jan. 1739 ebd. (Paten: Mathias **Koler**; Susanna **Buckhin**); † 6. Feb. 1819⁷⁵² ebd. („durch Entkräftung und Nachlaß der Natur“, mit allen Sterbesakramenten versehen); □ 8. Feb. 1819⁷⁵³ ebd.

⊗ 28. Jan. 1766 *Altheim* (Zeugen: Joan Georg **Buckh**; Ursula **Schneiderin**)

205 Maria Katharina **Kirschenbaum** (**Kirschbaum**, **Griessin**, **Griessbaum**), ≈ 22. Okt. 1748 *Grünigen* (Paten: Antonius **Buck**; Agnes **Höhdorfin**); † 21. März 1807 *Altheim* (Auszehrung)

Kinder:

1. Kunigunde, * 2. März 1767 *Altheim*; ⊗ ebd.
2. Maria Josepha, * 17. März 1768 *Altheim*, ⊗ ebd.
3. Franziskus, * 2. Okt. 1769 *Altheim* → 102
4. Waldburga, * 25. Feb. 1771 *Altheim*; † 10. März 1771
5. Maria Anna, * 24. Aug. 1772 *Altheim*; † 19. Nov. 1772
6. Maria Theresia, * 12. Dez. 1773 *Altheim*; † 18. Jan. 1774
7. Mathias, * 10. Feb. 1775 *Altheim*; ⊗ 12. Mai 1799
8. Barbara, * 18. Feb. 1777 *Altheim*; ⊗ ebd.
9. Maria Theresia, * 28. Aug. 1778 *Altheim*; ⊗ ebd.
10. Maria Anna, * 17. Mai 1780 *Altheim*; ⊗ ebd.
11. Katharina, * 28. Sep. 1781 *Altheim*; ⊗ 1820

⁷⁴⁹ Laut Familienregister *Altheim* Fol. 33. Im Taufbuch *Hailtingen* nicht eingetragen. Sie war bei ihrer Hochzeit am 26. Juli 1795 39 Jahre alt. Es ist nicht angegeben, ob sie Witwe oder Jungfrau war. In Anbetracht des Alters könnte sie Witwe gewesen sein. In *Hailtingen* sind zwei Geburten einer Maria Ursula **Schirmer** in den 1750er Jahren nachzuweisen: ≈ 29. Dez. 1755 (Eltern: Johann **Schirmer** [* 1725 oder 1726, † 1783 58 Jahre alt] ⊗ 10. Okt. 1747 Euphrosina **Schirmerin**), ≈ 10. April 1758 (Eltern: Johann Georg **Schirmer** von *Unterhailtingen* [* 1722, † 5. Okt. 1762, 40 Jahre alt, Heiligenpfleger] ⊗ 1747 Theresia **Sauterin** von *Hailtingen*). Eine ledige Maria Ursula **Schirmerin** ⊗ Nov. 1790 in *Hailtingen* den Jacobus **Schmid** (bis 1795 kein Sterbeeintrag in *Hailtingen*).

⁷⁵⁰ Früh 4 Uhr.

⁷⁵¹ Morgens 9 Uhr.

⁷⁵² 9 Uhr morgens.

⁷⁵³ ½ 9 Uhr morgens.

206 Josef **Burtscher**, Bürger und Bauer in *Göffingen*, ≈ 18. Okt. 1745⁷⁵⁴ ebd. (Paten: Joseph **Engel**; Maria Anna **Leutherin**); † 1. Nov. 1809⁷⁵⁵ ebd. („an einer Abzehrung“); □ 3. Nov. 1809⁷⁵⁶ ebd.

⊗ 21. Juni 1772 *Göffingen* (Zeugen: honestus iuvenis Antonius **Bösch** de *Göffingen*; pudica virgo Francisca **Ummenhoferin** ex *Marbach*)

207 Gertrudis **Heinzelmann**, ≈ 15. Nov. 1750 *Marbach* bei *Ertingen* (Paten: Casparus **Laux**; Regina **Umenhofferin**); † 11. Dez. 1818 *Zwiefaltendorf*⁷⁵⁷ („Stek-Katar“); □ 13. Dez. 1818⁷⁵⁸ ebd.

Kinder:

1. Joannes Georgius, ≈ 27. Okt. 1774 *Göffingen*; ⊗ ebd.; † 21. Dez. 1810
2. Anna Maria, ≈ 19. Jan. 1776 *Göffingen*; † 14. Feb. 1777
3. Antonius, ≈ 12. Juni 1777 *Göffingen*; ⊗ *Memmenhausen*
4. Anna Maria, ≈ 23. Aug. 1778 *Göffingen*; † 14. Okt. 1778
5. Martinus, ≈ 8. Nov. 1779 *Göffingen*; ⊗ in *Munderkingen*
6. Anna Maria Victoria, ≈ 11. Feb. 1781 *Göffingen* → 103
7. Barbara, ≈ 2. Dez. 1782 *Göffingen*; ⊗ **Wirth** in *Zwiefaltendorf*
8. Joanna, ≈ 22. Nov. 1783 *Göffingen*; † 28. Nov. 1783
9. Joanna, * 6. Jan. 1785 *Göffingen*; ≈ 7. Jan. 1785 ebd.; † 5. Sep. 1814
10. Maria Theresia,⁷⁵⁹ ≈ 20. Sep. 1787 *Göffingen*; ⊗ in *Riedlingen*
11. Joannes Evangelista, ≈ 6. Mai 1790 *Göffingen*; † 1. Aug. 1809
12. Sebastianus, ≈ 16. Okt. 1791 *Göffingen*; † 30. Okt. 1791
13. Sebastianus, ≈ 22. Okt. 1792 *Göffingen*; † 11. Juni 1796

208 Karl **Mattes**,⁷⁶⁰ Bürger und Bauer/Ackersmann in *Beuren* an der Aach, * 5. Nov. 1767 *Schwenningen* auf dem Heuberg; ≈ 5. Nov. 1767 ebd. (Paten: Columban **Getlinger**; Catharina **Butzin**); ⊗ II. 9. Jan. 1810 *Beuren* (Zeugen: Martin **Mathes**, Bruder des Bräutigams; Apollonia **Ehingerin** von *Singen*): Klara **Ehinger** (* 9. Aug. 1785 *Singen*); † 26. März 1814⁷⁶¹ *Beuren* (Nervenfieber); □ 27. März 1814⁷⁶² ebd.

Kinder II. Ehe:

1. Johannes, * 23. Okt. 1810 *Beuren*; † 16. Nov. 1810
2. Josef, * 25. März 1812 *Beuren*
3. Anna Maria, * 4. Sep. 1813 *Beuren*; † 2. Nov. 1814

⊗ I. 10. Feb. 1795 *Beuren* (Zeugen: Ferdinand **Schmid**; Carolina **Merk** von *Beuren*)

⁷⁵⁴ „Circa ½ hora ... meridiana“.

⁷⁵⁵ Abends 7 Uhr.

⁷⁵⁶ Morgens 9 Uhr.

⁷⁵⁷ „Bei ihrer dort verheirateten Tochter Barbara **Wirthin**“.

⁷⁵⁸ Morg. 9 Uhr.

⁷⁵⁹ Illeg. Kind: Johann Bapt. (*) 22. Aug. 1817, † 9. Sep. 1817.

⁷⁶⁰ „non iuvenis“ (1795)

⁷⁶¹ Morgens zwischen 12 und 1 Uhr.

⁷⁶² Abends 4 Uhr.

209 Waldburga **Dummel**,⁷⁶³ * 21. Feb. 1768 *Beuren*; † 21. Feb. 1768 ebd. (Paten: Antonius **Mayer**; Caecilia **Werkmeisterin**); † 2. Mai 1808⁷⁶⁴ *Beuren* (Entzündungsfieber); □ 4. Mai 1808⁷⁶⁵ ebd.

Kinder:

1. Januarius, (*) 19. Sep. 1794 *Beuren*; ∞ in *Hausen*
2. Martin, * 11. Nov. 1795 *Beuren*; † 25. Feb. 1796
3. Meinrad, * 23. Jan. 1797 *Beuren* → 104
4. Johann Bapt., Bürger und Zimmermann in *Beuren*, * 25. Mai 1799 ebd.; ∞ 19. Jan. 1837 *Baden-Baden*.⁷⁶⁶ Josepha **Falk**,⁷⁶⁷ † 9. April 1854 *Beuren*; □ 11. April 1854 ebd.
5. Regina, * 3. Aug. 1801 *Beuren*; † 4. Nov. 1805
6. Sigismund,⁷⁶⁸ * 7. Sep. 1803 *Beuren*; ∞ 2. Okt. 1837 ebd.: Verena **Veit** († 19. Sep. 1883)
7. Maria Anna, * 21. Feb. 1807 *Beuren*

210 Matthias (Mattheus Aloysius [!] ⁷⁶⁹) **Sonntag**, Talmüller („molitor“) in *Engen*,⁷⁷⁰ Müller in *Anselfingen*, * 24. Feb. 1763 *Echbeck* bei *Wintersulgen*; ≈ *Wintersulgen* (Paten: Antonius **Miller**; Maria Anna **Baumännin** von *Wintersulgen*); † 3. Sep. 1812⁷⁷¹ *Anselfingen* (*Thalmühle*), „omnibus ss rite munitus obiit“; □ 6. Sep. 1812⁷⁷² *Anselfingen* (Zeugen: Joannes **Zimmermann**; Josephus **Kaiser**)

∞ 26. Nov. 1793 *Dürbheim* (Zeugen: Conrad **Erni**; Ursula **Mattesin**)

211 Magdalena **Mattes**,⁷⁷³ ≈ 22. Juli 1773⁷⁷⁴ *Dürbheim* (Paten: Joseph **Mattes**; Ursula **Scharpfin**); ∞ II. 1. Feb. 1813 *Engen*: Josef **Riedmüller** von *Blumenfeld*; † 21. Nov. 1823⁷⁷⁵ *Anselfingen*; □ 23. Nov. 1823 ebd. (Zeugen: der Gatte; Leichenschauer **Keller** von *Anselfingen*)

Kinder I. Ehe:

1. Maria Agatha, ≈ 12. Jan. 1795 *Anselfingen*
2. Josephus, ≈ 8. März 1796 *Anselfingen*; † 26. Juli 1801
3. Anna Maria, ≈ 1. Juli 1798 *Anselfingen*; † 28. Aug. 1798
4. Sebastianus, ≈ 2. Jan. 1800 („ab obstetrice baptizatus“) *Anselfingen*; † 19. März 1800
5. Anna Maria, ≈ 11. Nov. 1802 *Anselfingen*

⁷⁶³ 1779 Erstkommunion in *Beuren*; „non virgo“ (1795).

⁷⁶⁴ Morgens zwischen 10 und 11 Uhr.

⁷⁶⁵ Morgens 8 Uhr.

⁷⁶⁶ Nachmittags 1 Uhr, mit Dispensation zur Trauung extra parochiam.

⁷⁶⁷ Tochter des Bürgers und Tagelöhners Michael **Falk** und der M. Anna geb. **Schädel** in *Baden-Baden*.

⁷⁶⁸ 1856 Ortsdiener und Nachtwächter in *Beuren* (BIBBY 2004 S. 30).

⁷⁶⁹ Ehebuch *Dürbheim*.

⁷⁷⁰ 1793.

⁷⁷¹ „hora 12 de nocte“.

⁷⁷² „hora tertia vespertina“.

⁷⁷³ Erstkommunion in *Dürbheim* 1783. 1793 ledig.

⁷⁷⁴ „4 vespere“.

⁷⁷⁵ Abends 11 Uhr.

6. Theresia, ≈ 27. Mai 1805 *Anselfingen*; † 22. Feb. 1807
7. Maria Theresia, * *Anselfingen*; ≈ 8. Sep. 1807 ebd. → 105
8. Jacobus, ≈ 25. Juli 1809 *Anselfingen*; † 27. April 1812
9. Ferdinandus, ≈ 19. Okt. 1811 *Anselfingen*

Kinder II. Ehe:

1. Maria Anna, ≈ 26. Sep. 1814 *Anselfingen*

212 Johann **Riegger**,⁷⁷⁶ Bauer („colonus“) in *Ruhestetten*, * vor 1743 *Grünflecken* bei *Boll*;
 ♂ I. 25. Juni 1759⁷⁷⁷ *Wald* (Zeugen: Ursula **Riegger** von *Grünflecken*; Sebastian
Glöckler von *Ruhestetten*); Catharina **Glöckler** von *Ruhestetten* (* 19. Nov. 1736
Ruhestetten; † 26. März 1760 ebd.);⁷⁷⁸ † 10. Okt. 1811 *Ruhestetten*⁷⁷⁹

Kinder I. Ehe:

- Fidelis

⊗ II. 11. Mai 1760⁷⁸⁰ *Wald* (Zeugen: Matthäus **Riegger** von *Grünflecken*, Bruder des
 Hochzeigers; Johannes **Schafheutle**, Ehemann der Ursula **Riegger** von *Boll*; Blasi
Blocherer von *Ruhestetten*; Adam **Kleckler**, Vater [!]⁷⁸¹ des Bräutigams; Martin
Möhrle von *Reute*; Josef **Allweier** [Vater der Braut]; Matheus **Allweier** [Bruder der
 Braut]; Ignatius **Jäger** von *Linz*)

213 Franziska **Allweier**, * 3. März 1737⁷⁸² *Tobelhof* bei *Großschönach*; ≈ 3. März 1737
Großschönach (Paten: Hans Jerg **Azenhoffer**; Maria **Voglerin**); † 30. Nov. 1795
Ruhestetten

⁷⁷⁶ „viduus“ (1811). Vogt von *Ruhestetten*. Der Rieggerhof in *Ruhestetten* hat heute die Adresse Kapellenstraße 15. „Der Rieggerhof war ein Mädchenhof, das heißt er ist immer in der weiblichen Linie vererbt worden. Heute besitzen ihn die Familie **Lohr**, als direkte Nachfahren der **Riegger**.“ (Mitteilung Peter EDBAUER).

⁷⁷⁷ Gisela KÖNIG: 25. Juni 1758, was mit dem Sterbedatum der Trauzeugin Ursula **Riegger** harmoniert. „GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, Nr. 7891.

Boll: Nachdem Johann **Riegger** die Gelegenheit gefunden hat sich nach *Ruhestetten* in das Klosterwaldische zu verheiraten ... er dafür aber 700 FL beibringen solle ... sein Heiratsguet laut Inventory v. 10. Jan. A.C. beläuft sich nur aus 646 Fl. 2 Kr. 2/7 Heller ... drei Schwäger wollen aushelfen benannt: Johannes **Schafhüttele** von *Boll*, Johann **Amann**, Kiefners Stiefsohn Felix **Braunwart** von *Sentenhart* und Ferdinand **Waibel** von *Unterschwandorf* ... wollen aushelfen, damit der Schwager unterkommen kann. Sie geben 45 Gulden. Die Schwieger streckt 300 FL vor, das bei ihrem Tod ausgeglichen werden solle (S. 24)“ (Gisela KÖNIG).

⁷⁷⁸ Gisela KÖNIG führt ein Kind Fidelis aus dieser Ehe ohne Daten an.

⁷⁷⁹ Kirchenbuch *Pfullendorf*.

⁷⁸⁰ „Verhörprotokolle Kloster *Wald*, (StAS), Ho 157 T 2, Verhörprotokoll Kloster *Wald* Nr. 20.

Heiratsabred v. 26.4.1760: Johann **Riegger** ... Bauer zu *Ruhestetten*...auf kürzlichem Arberben seiner Ehegattin seel. Katharina **Klöckler** ... fortzuschreiten und sich an die ledige Franziska **Allweyer** Tochter des Josef **Allweyer** Tobelmayers zweitältiste Tochter zu verheiraten ... Die Hochzeiterin bringt zu einer Ehesteuer 500 Fl. paarem Geld neben einer standesgemäßen Ausfertigung... zwei Kinder vorhanden, ein eig. und 1 zugebrachtes ... Beystand Bläsi **Blocherer** ... Schultheiß v. *Ruhestetten*, Adam **Klöckler** sein Schwäher ingleich Johannes **Schafhüttele** Bauer zu *Boll*, Mathäus **Riegger**, sein Bruder, auf Hochzeiterin Seite Martin **Möhrle**, Amann zu *Ricke*?, Josef **Alweyller** ... Ignatz **Jäger**, Bauer zu *Linz*, Mathhäus **Allweyer**, Bruder (S. 186-189)“ (Gisela KÖNIG).

⁷⁸¹ Schwiegervater.

⁷⁸² Gisela KÖNIG: 9. März 1737.

Kinder:⁷⁸³

1. Martin, * 31. Okt. 1761 *Ruhestetten*; ∞ 5. Mai 1789 *Pfullendorf*: Anna Maria **Haan**; † nach 1803
2. Lorenz, * 8. Nov. 1763 *Ruhestetten*
3. Johann Baptist, * 11. Aug. (1764?)⁷⁸⁴
4. Johann Georg, Halbbauer und Wirth, * 14. April 1765⁷⁸⁵ *Ruhestetten*; ∞ 15. Jan. 1799 *Pfullendorf*: Elisabetha **Klößler** (* 11. Dez. 1770 *Ruhestetten*; † 1. Aug. 1837 *Wald*); † 1. Mai 1833 *Wald*
5. Maria, * 20. Juni 1767⁷⁸⁶ *Ruhestetten*; ∞ 20. Jan. 1787 *Walbertsweiler*: Johann Georg Blasius **Krall** (* 4. Feb. 1766 *Kappel*; † 11. Mai 1812 ebd.); † 4. Feb. 1813 (Kirchenbuch *Walbertsweiler*)
6. Gertrud, * 13. März 1769 *Ruhestetten*
7. Joseph, * 3. März 1771 *Ruhestetten*
8. Franziska,⁷⁸⁷ * 3. Sep. 1773 *Ruhestetten*
9. Matthias, * 27. Feb. 1775⁷⁸⁸ *Ruhestetten*
10. Catharina, * 20. Nov. 1776 *Ruhestetten*
11. Kreszenz,⁷⁸⁹ * 3. April 1779 *Ruhestetten*; ∞ 12. Jan. 1801: Andreas **Baier** (* 28. Nov. 1772 *Wangen*; † 3. Feb. 1806); † 2. April 1852
12. Theresia, * 14. Sep. 1781 *Ruhestetten*
13. Blasius, * 28. Jan. 1787 *Ruhestetten* → 106

214 Johann Michael **Veser**,⁷⁹⁰ * 23. Sep. 1750 *Ringgenbach*; ≈ 23. Sep. 1750 *Menningen* (Paten: Wunibaldus **Bayer**; Maria Anna **Rättichin**); † 27. Juni 1823 *Ringgenbach*; □ 29. Juni 1823⁷⁹¹ *Menningen* (Zeugen: Bauer Johann Baptist **Waibel**; Joseph **Schweikart**)

∞ 30. Mai 1778 *Menningen* (Zeugen: honestus iuvenis Georg **Resch**; pudica virgo Waldburga **Feeserin**)

215 Franziska **Resch (Rösch)**,⁷⁹² * 25. Feb. 1759 *Gutenstein*; ≈ 25. Feb. 1759 ebd. (Paten: Jacobus **Schmelenmayer**; Catharina **Ramspergerin**); † nach 1800

Kinder:

1. Michael, * 30. Sep. 1779 *Ringgenbach*
2. Catharina, * 10. Nov. 1780 *Ringgenbach*
3. Johann Georg, * 24. März 1782 *Ringgenbach*

⁷⁸³ Ergänzt nach der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁷⁸⁴ Gisela KÖNIG: 11. Aug. 1763 (Widerspruch zum vorigen Datum).

⁷⁸⁵ Datum aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁷⁸⁶ Gisela KÖNIG: 2. Juli 1767.

⁷⁸⁷ Gisela KÖNIG hat an dieser Stelle: Franz Xaver, * 9. März 1773.

⁷⁸⁸ Gisela KÖNIG: 24. Feb. 1775.

⁷⁸⁹ Tochter Anna **Baier** (1803-1869) ∞ 1826 *Menningen*: Josef **Sinnwell** (1805-1841, *Leitishofen*). Ihre Tochter Maria Anna **Sinnwell** (1828-1902) ∞ Matthäus **Riegger**, ihren Onkel zweiten Grades (Sohn von Blasius **Riegger** → 106).

⁷⁹⁰ „honestus iuvenis“ (1778).

⁷⁹¹ Halb 9 Uhr morgens.

⁷⁹² „pudica virgo“ (1778).

4. Franziskus Jakobus, * 1. Juli 1783 *Ringgenbach*
5. Theresia, * 17. Sep. 1784 *Ringgenbach*
6. Michael, * 20. Sep. 1787 *Ringgenbach*
7. Anna Maria, * 10. Jan. 1790 *Ringgenbach*
8. Maria Agatha, * 8. Dez. 1791 *Ringgenbach*
9. Wendelinus, * 8. Okt. 1793 *Ringgenbach*
10. Maria Magdalena, * 8. Juli 1795 *Ringgenbach* → 107
11. Jakobus, * 23. Juli 1798 *Ringgenbach*
12. „Infans a Chirurgo T. T. **Heilig** ex *Möskirch* sub conditione baptizatur, hora prima in nocte die 6ta Aprilis 1800“

216 Konrad **Müller**,⁷⁹³ Bürger, Bäckermeister und Zoller⁷⁹⁴ in *Krumbach* bei *Meßkirch*, * 23. Nov. 1768⁷⁹⁵ ebd.; ≈ 23. Nov. 1768 ebd. (Paten: Mathias **Miller**, Schmied („faber“); Theresia **Walterin**); † 15. Nov. 1832⁷⁹⁶ ebd.; □ 17. Nov. 1832 ebd. (Zeugen: Johann **Schreiber**; Joseph **Buohl**)

∞ 15. Feb. 1792 *Krumbach* (Zeugen: Mathaeus **Müller**; M. Agath. **Ehringer**)

217 Magdalena **Rösch**,⁷⁹⁷ * *Rohrdorf* bei *Meßkirch*,⁷⁹⁸ ≈ 30. Mai 1775⁷⁹⁹ ebd. (Paten: Ferdinandus **Scheck**; Anna Maria **Buelin**); † 14. März 1848⁸⁰⁰ *Krumbach*; □ 16. März 1848⁸⁰¹ ebd. (Zeugen: Totengräber Michael **Bühler**; Lehrer und Mesmer Joseph **Müller**)

Kinder:

1. Maria Anna, * 5. Jan. 1793 *Krumbach*; ∞ 13. April 1815 nach *Bietingen*
2. Remigius, * 1. Okt. 1794 *Krumbach*; † 16. Mai 1799
3. Josef, * 20. März 1796 *Krumbach* → 108
4. Agatha, * 31. Dez. 1797 *Krumbach*; ∞ 27. Aug. 1823: Josef **Möll** (* 12. Feb. 1789; † 20. März 1870); † 25. April 1855 *Krumbach*
5. Remigius, * 6. Sep. 1799 *Krumbach*; † 10. April 1803
6. Crescentia, * 21. Mai 1801 *Krumbach*; † 21. Nov. 1810
7. Martin, Seiler in *Krumbach* * 22. Okt. 1802 ebd.; ∞ 14. Juli 1828: Katharina **Wohlhüter** (* 27. April 1795; † 8. Feb. 1870); † 30. Mai 1869
8. Anna Maria, * 10. Juli 1804 *Krumbach*; ∞ 2. Mai 1830: Michael **Fuchs**, Schreiner (* 25. Sep. 1807; † 20. Nov. 1863); † 16. März 1837 *Krumbach*
9. Johann Georg, * 13. März 1807 *Krumbach*; lebt in *Stockach*
10. Petrus, * 26. Juni 1808 *Krumbach*; † 18. Juni 1810
11. Raimund, * 31. Aug. 1810 *Krumbach*
12. Michael, * 22. Herbstmonat 1811 *Krumbach*

⁷⁹³ „iuvenis“ (1792).

⁷⁹⁴ 1811, 1813.

⁷⁹⁵ „hora 6ta ante meridianum“.

⁷⁹⁶ Früh 9 Uhr.

⁷⁹⁷ „virgo“ (1792).

⁷⁹⁸ Laut Sterbeeintrag in *Krumbach* * Juli (!) 1775 in *Rohrdorf*.

⁷⁹⁹ Laut Eintrag im Sterbebuch *Krumbach* * Juli 1775 in *Rohrdorf*.

⁸⁰⁰ Vormittags 9 Uhr.

⁸⁰¹ Vormittags 9 Uhr (!).

13. Kreszenz, * 5. Feb. (Hornung) 1813 *Krumbach*; ∞ 11. Mai 1837: Michael **Fuchs**, Schreiner;⁸⁰² † 21. Okt. 1867 ebd.
14. Remigius, * 29. Aug. 1817 *Krumbach*; † ebd.
15. Konrad, * 5. Okt. 1822 *Krumbach*; † 5. Juli 1834

218 Franz Xaver (Xaverius) **Amann (Amman)**,⁸⁰³ Bauer (Halbbauer) in *Krumbach* bei *Meßkirch*, * 3. Dez. 1766 ebd.; ≈ 3. Dez. 1766 ebd. (Paten: Johann Baptist **Schafheutle**; Cäcilia **Fröelin**); ∞ I. 3. März 1785 ebd. (Zeugen: Fidelis **von Briel**; Anna Maria **Ämin**); Elisabeth **von Briel** (* 19. April 1752; † 3. Aug. 1798); † 15. April 1817 ebd. („nach vielen und schweren Leiden, die ihm seine Krankheit durch 5 Monath verursacht nachdem er sich zuvor mit dem heiligen Sakramente der Sterbenden gestärkt und mit gänzlicher Begebung in den göttlichen Willen entschlief.“); □ 17. April 1817 ebd. („mit großem Bedauern seiner Mitbürger beerdigt“)

Kinder I. Ehe:

1. Jo. Baptist, * 22. Feb. 1789 *Krumbach*
2. Elisabeth, * 1792 *Krumbach*
3. Anna Maria, * 28. Jan. 1795 *Krumbach*

∞ II. 9. Sep. 1798 *Krumbach* (Zeugen: Conradus **Amman** de *Reute*; Francisca **Bicheler** de *Krumbach*)

219 Theresia **Seifried (Seyfridin)**,⁸⁰⁴ ≈ 13. Okt. 1773 *Krumbach* (Paten: Valentinus **Wolhieter**; Theresia **Kellerin**); † 1. Jan. 1839⁸⁰⁵ ebd.; □ 4. Jan. 1839⁸⁰⁶ ebd. (Zeugen: Küfer Johann **Schreiber**; Bäcker Josef **Müller** [→ 108])

Kinder:

1. Joannes Baptista, * 19. Juni 1799 *Krumbach*; † 11. April 1800
2. Remigius, * 30. Sep. 1800 *Krumbach* („de mane natus“)
3. Johannes Ev., * 9. Dez. 1801 *Krumbach*; ∞ 8. Juni 1830: Katharina **Wohlhüter** (* 31. Aug. 1799; † 18. Feb. 1852); † 3. Dez. 1885 *Krumbach*
4. „parvulus“, * / † 28. Feb. 1804 *Krumbach* („ab obstetrice baptizatur statim mortuus est“)
5. Crescentia, * 6. Aug. 1805 *Krumbach* → 109
6. „parvulus“, * / † 5. Juli 1807 *Krumbach* („ab domino Chyrurgo **Heilig** ex *Mösskirch* baptizatur et statim post partum mortuus est“)
7. Conradus, * 14. Nov. 1808 *Krumbach* („post horam 2dam matutinam natus, ab obstetrice baptizatus, deinde in ecclesia sub conditione rebaptizatus est.“); † 30. Nov. 1808

⁸⁰² Witwer ihrer Schwester Anna Maria.

⁸⁰³ „herrschaftlicher Vogt“ von *Krumbach*. „iuvenis“ (1785). „honestus viduus“ (1798)

⁸⁰⁴ „pudica virgo“ (1798).

⁸⁰⁵ Nachts 9 Uhr.

⁸⁰⁶ Vormittags 9 Uhr.

220 Johann (Joannes) **Geng**,⁸⁰⁷ Bürger und Bauer in *Mindersdorf*,⁸⁰⁸ * 13. Okt. 1762 ebd.; ≈ 13. Okt. 1762 ebd. (Paten: Josephus **Degen**; M. Anna **Nothelferin**); † 12. März 1847⁸⁰⁹ ebd. („Altersschwäche“); □ 15. März 1847⁸¹⁰ ebd.

∞ 13. Mai 1792⁸¹¹ *Mindersdorf* (Zeugen: Josephus **Geng**; Catharina **Brodtmäin** von der *Einöde*)

221 Rosina **Fuchs (Fux, Füxin)**,⁸¹² * 12. März 1770 *Deutwang*; ≈ 12. März 1770 ebd. (Paten: Mathias **Benckler**; M. Anna **Martin**); † 28. Nov. 1820⁸¹³ *Mindersdorf* („Miserere“); □ 30. Nov. 1820⁸¹⁴ ebd.

Kinder:

1. Johann Nepomuk, * 5. Mai 1793 *Mindersdorf*; Erstkommunion ebd. 1805; † 8. Mai 1825
2. Katharina, * 10. Nov. 1794 *Mindersdorf*; Erstkommunion ebd. 1807; ∞ 29. Sep. 1823 ebd.
3. Anna Maria, * 11. Nov. 1796 *Mindersdorf*; Erstkommunion ebd. 1809; ∞ 1822 nach *Buchheim*
4. Agatha,⁸¹⁵ * 23. Dez. 1797 *Mindersdorf*; Erstkommunion ebd. 1809; ∞ 21. Jan. 1830 nach *Reute*
5. Maria Anna, * 1. Nov. 1800 *Mindersdorf*; Erstkommunion ebd. 1810; † 24. Okt. 1817
6. Antonius, * 20. Dez. 1801 *Mindersdorf*; Erstkommunion ebd. 1812; ∞ 1826 nach *Sentehart*
7. Mathias, * 10. Feb. 1803 *Mindersdorf* → 110
8. Baptist, * 5. Juni 1804 *Mindersdorf*; Erstkommunion ebd. 1813; ∞ 1830 *Winterspüren*; † 1839
9. Cordula, * 22. April 1807 *Mindersdorf*; † 3. Juni 1807
10. Oswald, * 30. Juli 1808 *Mindersdorf*; ∞ 1835
11. Meinrad, * 25. Jan. 181 *Mindersdorf* 1; † 1. April 1858 *Winterspüren*

222 Karl **Heidlauf (Haydlauf)**,⁸¹⁶ Bürger und Mesmer in *Liggersdorf*, * 14. Okt. 1779 ebd.; ∞ II. 12. März 1814 ebd.: Maria Anna **Stengele** (* 1782; † 7. April 1863 *Liggersdorf*⁸¹⁷); † 15. Okt. 1831⁸¹⁸ *Liggersdorf* (Lungenentzündung); □ 17. Okt. 1831⁸¹⁹ ebd.

⁸⁰⁷ „honestus iuvenis“ (1792).

⁸⁰⁸ 1825 als solcher genannt.

⁸⁰⁹ Mittags halb 12 Uhr.

⁸¹⁰ Morgens 8 Uhr.

⁸¹¹ Verlobung 29. April.

⁸¹² „pudica virgo“ (1792).

⁸¹³ Nachts 9 Uhr.

⁸¹⁴ Morgens 9 Uhr.

⁸¹⁵ Illeg. Kind: Martin (*) 1820.

⁸¹⁶ Jüngling (1801). Sein Schwager: Gabriel **Binder** (1801 erwähnt).

⁸¹⁷ 81 Jahre, 8 Monate, 5 Tage alt.

⁸¹⁸ ¼ 9 Uhr nachts.

⁸¹⁹ ½ 9 Uhr morgens.

Kinder II. Ehe:

1. Anna Maria, * 21. Aug. 1816 *Liggersdorf*
2. Karl, * 1. April 1821 *Liggersdorf*
3. Johann Baptist, * 19. Juni 1825 *Liggersdorf*

⊗ I. 10. Nov. 1801 *Liggersdorf*⁸²⁰

- 223 Theresia **Hablitzel (Hablizlin)**,⁸²¹ * 11. Juni 1778 *Ravensburg*; ≈ 11. Juni 1778 ebd. (Paten: Fran. Josephus **Dinßer**, Fleischer [„laniator“]; M. Theresia **Ristin**); † 9. Okt. 1813 *Liggersdorf*

Kinder:

1. Theresia, * 17. Okt. 1802 *Liggersdorf* → 111
2. Maria Anna, * 17. April 1808 *Liggersdorf*
3. Josef, * 28. Nov. 1809 *Liggersdorf*
4. Franziska, * 13. Jan. 1812 *Liggersdorf*

- 224 Josef **Mülherr (Millherr)**,⁸²² Bauer in *Oberschwandorf* (Haus Nr. 52) und erster Bauer auf dem *Geningerhof*⁸²³ bei *Oberschwandorf*, * 13. Juli 1775 *Oberschwandorf*; ≈ 13. Juli 1775 ebd. (Paten: Chrysostomus **Jäger**; Maria **Koppin**); † 17. Okt. 1833⁸²⁴ *Geningerhof*; □ 18. Okt. 1833⁸²⁵ *Oberschwandorf* (Zeugen: Michael **Mülherr**, Lumpensammler; Dominikus **Saiberger**)

⊗ 29. Juli 1804⁸²⁶ *Oberschwandorf* (Zeugen: Raphael **Gabele**; Katharina **Millheerin**)

- 225 Franziska **Gabele**,⁸²⁷ * 12. April 1782⁸²⁸ *Oberschwandorf*; ≈ 12. April 1782 ebd.; † 26. April 1857 *Heudorf* bei *Stockach*; □ 28. April 1857⁸²⁹ ebd. (Zeugen: Kasimir **Heim**, Leichenschauer; Josef **Kimt**, Lehrer und Mesmer)

Kinder:

1. Barbara, * 1. Dez. 1804 *Oberschwandorf*; ⊗ in *Heudorf*
2. Meinrad, * 24. Jan. 1806

⁸²⁰ Heiratsabrede ratifiziert 23. Nov. 1801 (StAS Ho 160 T 3 / 463). „Der hochwürdige Herr Vetter der Hochzeiterin: Joseph **Schiebel**, machte ein Geschenk von 1.000 fl.“

⁸²¹ Ledig (1801).

⁸²² STRITZEL 2010 Nr. 2688 S. 338 u. 98. War nur 5 Schuh groß, daher 1804 zum Militärdienst untauglich (Gemeindearchiv *Schwandorf* A 756). Erster Bauer auf dem *Geningerhof*. 1812/1813 Inhaber des Bartholomeus Lewen Guts, eines früheren *Beuroner* Erblehens.

⁸²³ 1808 genannt.

⁸²⁴ Morgens 2 Uhr. Teilung auf sein Ableben Gemeindearchiv *Schwandorf* A 746 Nr. 219.

⁸²⁵ Morgens 9 Uhr.

⁸²⁶ Heiratsvertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755 Nr. 501.

⁸²⁷ Teilungssache Gemeindearchiv *Schwandorf* A 747 Nr. 256.

⁸²⁸ „hora 12 ante meridiem“.

⁸²⁹ Morgens 9 Uhr.

3. Johanna,⁸³⁰ Tagelöhnerin in *Oberschwandorf*, * 28. Mai 1807 *Unterschwandorf* (!);⁸³¹
 ∞ 7. Juni 1838 *Oberschwandorf*: Melchior **B** s, Schreiner (* 4. Jan. 1806
Oberschwandorf; † 20. Okt. 1882 *Unterschwandorf*); † 7. Dez. 1852 *Oberschwandorf*
4. Raphael, * 27. Jan. 1809; † 31. Juli 1832 *Altbrünn* (Mähren)
5. Johann Nepomuk, * 16. Mai 1810; † 11. Juni 1814 *Geningerhof*
6. Martin, * 14. Okt. 1811 *Geningerhof* → 112
7. Maria Ursula,⁸³² Tagelöhnerin in *Oberschwandorf*; * 22. Nov. 1813⁸³³ *Geningerhof*; ∞
 12. Mai 1842 *Oberschwandorf*: Damian **J**äger, Seilermeister (* 25. Sep. 1808
Oberschwandorf; † nach 1853); † nach 1853
8. Katharina,⁸³⁴ * 22. Nov. 1813⁸³⁵ *Geningerhof*; ∞ 24. Sep. 1835 *Buchheim*: Matthäus
Fritz (* 1. Nov. 1805 *Buchheim*)
9. Johann Nepomuk, * 21. Mai 1816 *Geningerhof*; † 12. Feb. 1868 *Oberschwandorf*
10. Othmar, * 15. Nov. 1817 *Geningerhof*
11. Franziska, * 9. März 1819 *Geningerhof*
12. Maria, * 14. Juni 1821 *Geningerhof*
13. Anselm, * 21. April 1823 *Geningerhof*
14. Scholastika, * 10. Feb. 1825 *Geningerhof*; † 20. März 1827 *Oberschwandorf*

226 Ludwig **W**inter,⁸³⁶ Bürger und Bauer in *Oberschwandorf* (Haus Nr. 14),⁸³⁷ * 10. Aug.
 1763⁸³⁸ *Obere Mühle* bei *Mainwangen*; ≈ 11. Aug. 1763 *Mühlingen* (Paten: honestus
 iuvenis Fidelis **von Briel** ex *Storen*; Francisca **Schuelerin** ex *Mainwangen*); † 22. Okt.
 1813⁸³⁹ *Oberschwandorf* (Auszeichnung); □ 24. Okt. 1813⁸⁴⁰ ebd. (Zeugen: Martin
Manok, Vogt; Valentin **Koler**, Schuster)

∞ 26. Feb. 1805⁸⁴¹ *Oberschwandorf* (Zeugen: Martin **Schoneck**; Zezilia **Rennerin**,
 Müllerin von *Mainwangen*)

227 Genovefa **Moll**, * [Dez.] 1768 *Airach*;⁸⁴² ≈ 22. Dez. 1768 *Sernatingen* (Paten: Ignatius
Keller; Maria Anna **Dalerin**); ∞ I. 26. Juli 1789⁸⁴³ *Oberschwandorf* (Zeugen: Frantz
Schoneck; Maria Theresia **Billerin**): Johannes **Schoneck** (**Schonegg**)⁸⁴⁴ (* 7. April
 1743 *Unterschwandorf*; † 9. Jan. 1805 *Oberschwandorf*); † 7. April 1836⁸⁴⁵

⁸³⁰ STRITZEL 2010 Nr. 299 S. 98.

⁸³¹ STRITZEL 2010 S. 338.

⁸³² STRITZEL 2010 Nr. 1585 S. 220.

⁸³³ STRITZEL 2010 Nr. 2688 S. 338: Falsches Geburtsdatum (24.11.1813).

⁸³⁴ STRITZEL 2010 Nr. 784F S. 142.

⁸³⁵ STRITZEL 2010 Nr. 2688 S. 338: Falsches Geburtsdatum (24.11.1813).

⁸³⁶ STRITZEL 2010 Nr. 4352 S. 509. Erhielt bei der Gemeinderatswahl 1870 1 Stimme (Gemeindearchiv
Schwandorf A 99).

⁸³⁷ 1805.

⁸³⁸ Laut Todeseintrag: 9. Aug. (!), so auch STRITZEL 2010 S. 509.

⁸³⁹ Morgens 9 Uhr. Teilung: Gemeindearchiv *Schwandorf* A 742 Nr. 110.

⁸⁴⁰ Morgens 9 Uhr (!).

⁸⁴¹ Kein Heiratsvertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755.

⁸⁴² Laut Familienbuch und Totenbuch *Schwandorf*: 4. Jan. (!) 1768, so auch STRITZEL 2010 S. 509.

⁸⁴³ STRITZEL 2010 Nr. 3634 S. 435: Anderes Ehedatum (27.08.1789).

⁸⁴⁴ STRITZEL 2010 Nr. 3634 S. 435.

⁸⁴⁵ Nachts 10 Uhr. Teilung auf ihr Ableben 1836 (Gemeindearchiv *Schwandorf* A 747 Nr. 253); vgl. 1830 (ebd. A
 745 Nr. 200).

Oberschwandorf; □ 9. April 1836⁸⁴⁶ ebd. (Zeugen: Alexander **Winter**, Bauer; Kronenwirt **Henkel**)

Kinder I. Ehe:

1. Rosina, * 29. Aug. 1790 *Oberschwandorf*; † 10. Sep. 1791 ebd.
2. Rosina,⁸⁴⁷ Bäuerin in *Oberschwandorf*, * 18. Jan. 1792 ebd.
3. Moritz, * 22. Sep. 1793 *Oberschwandorf*; † 14. Dez. 1801 ebd.
4. Maria Anna, * 18. Sep. 1795 *Oberschwandorf*
5. Joseph, * 13. Feb. 1797 *Oberschwandorf*; † 14. Mai 1797 ebd.
6. Katharina,⁸⁴⁸ Dienstmagd in *Oberschwandorf*, * 14. April 1798 ebd.; ∞ 25. Nov. 1823 ebd.: Gabriel **Bruggner**, Tagelöhner (* 18. Feb. 1799 *Oberschwandorf*; † 18. Aug. 1840 ebd.); † 24. Mai 1853 ebd.
7. Joseph, * 25. Jan. 1800 *Oberschwandorf*; † 2. Feb. 1800 ebd.
8. Josef,⁸⁴⁹ Gablenmacher und Söldner in *Oberschwandorf*; * 29. März 1801 ebd.; ∞ 11. Feb. 1831 ebd.: Maria Agatha **Müller** (* 29. Juni 1805 *Oberschwandorf*; † 4. Sep. 1883 ebd.); † 9. Jan. 1862 ebd.
9. Anna,⁸⁵⁰ Bäuerin in *Oberschwandorf*, * 29. Okt. 1803 ebd.; ∞ 22. Sep. 1828 ebd.: Matthäus **Klett**, Bauer und Bürgermeister (* 16. Sep. 1803 *Oberschwandorf*; † 23. Aug. 1878 ebd.); † 8. Dez. 1872 ebd.
10. Maria,⁸⁵¹ * 29. Okt. 1803 *Oberschwandorf*;⁸⁵² ∞ 22. Feb. 1830 ebd.: Blasius **Amann**, Weber und Tagelöhner (* 3. Feb. 1802 *Oberschwandorf*; † 27. Jan. 1861 ebd.); † 24. Juni 1830 ebd.

Kinder II. Ehe:

1. Magdalena, * 10. Jan. 1806 *Oberschwandorf*; † 13. Feb. 1810⁸⁵³ ebd.
2. Alexander,⁸⁵⁴ Bauer in *Oberschwandorf*, * 3. Mai 1808 ebd.; ∞ 22. Okt. 1832 ebd.: Franziska **Beck** (* 8. März 1811 *Holzach*; † 7. Jan. 1863 ebd.); † 1. Mai 1853 *Oberschwandorf*
3. Magdalena, * 20. Aug. 1810 *Oberschwandorf* → 113

228 Thaddä **Schmid**, Bürger, Halbbauer⁸⁵⁵ / Landwirt⁸⁵⁶ und Stumpler⁸⁵⁷ in *Emmingen* ab Egg, ≈ 3. Okt. 1784 ebd. (Paten: Sylvester **Keller**; Nothburga **Speckerin**); ∞ II. 20. Juni 1842 ebd. (Zeugen: Georg **Schmid**; Magnus **Sudler**): Crescentia **Stärk**⁸⁵⁸ († vor

⁸⁴⁶ Morgens 9 Uhr.

⁸⁴⁷ STRITZEL 2010 Nr. 3637 S. 436. Illeg. Kind: Eva (*) 19. Okt. (STRITZEL: Dez.) 1813 *Oberschwandorf*.

⁸⁴⁸ STRITZEL 2010 Nr. 397 S. 108. Illeg. Kind: Nikolaus (*) 15. Juni 1821.

⁸⁴⁹ STRITZEL 2010 Nr. 3638 S. 436.

⁸⁵⁰ STRITZEL 2010 Nr. 1947 S. 260. Illeg. Kind: Raimund (*) 29. Aug. 1826.

⁸⁵¹ STRITZEL 2010 Nr. 21 S. 72. Illeg. Kind: Simphorosa (*) 19. Juli 1827.

⁸⁵² STRITZEL 2010 Nr. 3434 S. 435: Geburtsdatum 29. Dez. (!) 1803.

⁸⁵³ STRITZEL 2010 Nr. 4352 S. 509: 14. (!) Feb. 1810.

⁸⁵⁴ STRITZEL 2010 Nr. 4354 S. 509-510.

⁸⁵⁵ 1813, 1815, 1841, 1847.

⁸⁵⁶ 1860.

⁸⁵⁷ 1819.

⁸⁵⁸ Tochter des Raimund **Stärk** und der Euphrosin **Keller**. Witwe des Altbürgermeisters Martin **Staerk**.

1860), Witwe des Altbürgermeisters Martin **Staerk**; † 24. Okt. 1860⁸⁵⁹ ebd.; □ 26. Okt. 1860⁸⁶⁰ (Zeugen: Leichenschauer Ludwig **Reutebuch**; Mesmer Josef **Stärk**)

∞ I. 18. Okt. 1813 *Emmingen* (Zeugen: Georg **Schmid**; Maria **Störk**, ledig)

229 Agnes **Stärk**, ≈ 20. Jan. 1794 *Emmingen* (Paten: Joseph **Speichinger**, Genovefa **Stoerckin**); † 3. Okt. 1841⁸⁶¹ ebd.; □ 6. Okt. 1841⁸⁶² (Zeugen: Josef Martin **Reutebuch**; Magnus **Sudler**)

Kinder:

1. Johanna, * 24. Sep. 1815 *Emmingen*; ≈ 24. Sep.; † 27. Juni 1840
2. Karl, * 4. Nov. 1816 *Emmingen*; ≈ 5. Nov.
3. Johann Baptist, * 11. Juni 1819 *Emmingen* → 114
4. Barbara, * 30. Nov. 1824 *Emmingen*; ≈ 1. Dez.
5. Barbara, * 29. Jan. 1827 *Emmingen*; ≈ 29. Jan.; † 13. Juni 1837
6. Elisabetha, * 16. Jan. 1834 *Emmingen*; ≈ 16. Jan.

230 Andreas **Stärk (Stärck)**, Bürger, Weber⁸⁶³ und Bauer⁸⁶⁴ in *Emmingen* ab Egg, ≈ 15. Dez. 1789 ebd. (Paten: Johannes **Störk**; Magdalena **Gassnerin**); † 15. Jan. 1880⁸⁶⁵ ebd. (mit den heiligen Sakramenten versehen); □ 17. Jan. 1880 ebd. (Zeugen: Lorenz **Keller**, Totengräber; Karl **Wegler**, Mesmer)

∞ 27. Juli 1812⁸⁶⁶ *Emmingen* (Zeugen: Franz Josef **Wegler**, led. Schmied; Katharina **Thumin**)

231 Theresia **Thum (Dumm)**, ≈ 15. Juni 1785 *Emmingen* (Paten: Conrad **Heiß**; Franciska **Kellerin**); † 25. Dez. 1854⁸⁶⁷ ebd.; □ 27. Dez. 1854⁸⁶⁸ ebd. (Zeugen: Ludwig **Reutebuch**; Mesmer Josef **Stärk**)

Kinder:

1. Jacob, * 24. Juli 1813 *Emmingen*; ≈ 24. Juli
2. Lucia, * 9. Dez. 1814 *Emmingen*; ≈ 9. Dez.
3. Johann Baptist, * 16. Juni 1816 *Emmingen*; ≈ 16. Juni
4. Maria Agatha, * 30. Jan. 1820 *Emmingen*; ≈ 30. Jan. → 115
5. Kreszenz, * 22. Feb. (Hornung) 1821 *Emmingen*; ≈ 22. Feb.
6. Helena, * 23. Sep. 1822 *Emmingen*; ≈ 24. Sep.
7. Katharina, * 27. Nov. 1823 *Emmingen*; ≈ 28. Nov.
8. M. Anna, * 28. Aug. 1825 *Emmingen*; ≈ 29. Aug.

⁸⁵⁹ Morgens 6 Uhr.

⁸⁶⁰ Morgens 9 Uhr.

⁸⁶¹ Abends 9 Uhr.

⁸⁶² Morgens 9 Uhr.

⁸⁶³ 1812-1841 genannt.

⁸⁶⁴ 1854 genannt.

⁸⁶⁵ Morgens 6 Uhr.

⁸⁶⁶ Morgens 10 Uhr.

⁸⁶⁷ Morgens 8 Uhr.

⁸⁶⁸ Morgens 9 Uhr.

9. Katharina, * 11. Feb. 1827 *Emmingen*; ≈ 12. Feb.

232 Matthäus **Kabisreiter**,⁸⁶⁹ Bürger in *Andelshofen*, * 4. Sep. 1748 ebd.; ≈ 4. Sep. 1748 ebd. (Paten: Joannes Georgius **Styble**; Anna Maria **Hackin**); † 5. Sep. 1810 *Lippertsreute* („de arbore cadens“, „post omnibus ss munitus“); □ 6. Sep. 1810⁸⁷⁰ ebd. („a medicis discussus“)

⊗ 16. Mai 1774 *Andelshofen* (Zeugen: iuvenis Josephus **Stüble**; virgo M. Anna **Stüblin**)

233 Maria Anna **Zeller (Selber)**,⁸⁷¹ (*) 26. Juli 1750⁸⁷² *Ahäusle* (Gemarkung *Bruckfelden*); ≈ 26. Juli 1750 *Frickingen* (Paten: Sebastian **Straub**,⁸⁷³ Catharina **Zieglerin**); † 16. Dez. 1798 *Andelshofen* („optimè provisa“)

Kinder:

1. Joannes Baptista, ≈ 10. Juni 1775 *Andelshofen*
2. Josephus Benedictus, ≈ 8. Sep. 1778 *Andelshofen*
3. Joannes Georgius, ≈ 31. März 1781 *Andelshofen*
4. Jacobus, ≈ 18. Juli 1782 *Andelshofen*; † 15. Okt. 1811 („Miles“)
5. Joan. Baptist,⁸⁷⁴ ≈ 28. April 1784 *Andelshofen*
6. Joseph, ≈ 21. März 1788 *Andelshofen*
7. Balthasar, ≈ 23. Dez. 1791 *Andelshofen* → 116
8. Catharina, ≈ 5. Okt. 1793 *Andelshofen*; † 1. Juli 1841

234 Johann Georg (Joa. Georgius) **Grimm**,⁸⁷⁵ Schuster, bzw. Accisor in *Lippertsreute*, * 17. April 1780 ebd.; ≈ 17. April 1780 ebd.⁸⁷⁶ (Paten: Joa. Nepomucenus **Voegele**; M. Anna **Billerin**); † 8. April 1854 ebd. ?⁸⁷⁷

⊗ 17. Feb. 1800⁸⁷⁸ *Lippertsreute* (Zeugen: honestus iuvenis Ferdinandus **Walser**; pudica virgo M. Anna **Dallathin**, beide von *Lippertsreute*)

235 Katharina (Catharina) **Walser (Walserin)**,⁸⁷⁹ * 15. Nov. 1777 *Lippertsreute*; ≈ 15. Nov. 1777 ebd. (Paten: Joa. Georg **Ziegler**; Elisabetha **Mereskin**); † 6. Dez. 1832⁸⁸⁰ ebd.; □ 9. Dez. 1832⁸⁸¹ ebd. (Zeugen: Joseph **Walser**; Sebastian **Heimgarten**; Joseph **Siebenrock**)

Kinder:

1. Conrad, * 12. April 1801 *Lippertsreute*

⁸⁶⁹ „honestus iuvenis“ (1774).

⁸⁷⁰ 10 Uhr.

⁸⁷¹ „pudica virgo“ (1774).

⁸⁷² Auch laut Eheeintrag. „circa horam 2am matutinam mundo data eodem mane Christo uncta“.

⁸⁷³ 1760 mit seiner Frau Waldburga **Dillbergerin** im *Ahäusle*.

⁸⁷⁴ HARZENDORF Bd. IV 4. Teil FN 1017 Nr. 2: Johann **Kabisreiter** von *Andelshofen* hat mit Magdalena **Severin** von *Baitenhausen* die illegitime Tochter Monica, * 2. Mai 1799 *Hödingen*.

⁸⁷⁵ „honestus iuvenis“ (1800).

⁸⁷⁶ „Ostertauf“.

⁸⁷⁷ Sterbedatum nach Familienregister; Fehlt im Sterberegister *Lippertsreute*.

⁸⁷⁸ Verlobung 1. Feb.

⁸⁷⁹ „pudica virgo“ (1800).

⁸⁸⁰ Abends 8 Uhr.

⁸⁸¹ Vormittags 9 Uhr.

2. Maria, * 15. Jan. 1803 *Lippertsreute* → 117
3. Josepha, * 15. April 1804 *Lippertsreute*; † 28. April 1805
4. Juliana, * 20. April 1806 *Lippertsreute*
5. Maria Itta, † 1812
6. Genovefa, † 1812
7. Johann Bapt., ≈ 30. Mai 1808 *Lippertsreute* („10 Hebdom. ante temp. natus, in domo patris sub conditione baptizatus“); † 1808

236 Franz Xaver **Renner**,⁸⁸² Bauer, dann Gastwirt⁸⁸³ (zum Löwen) in *Liptingen* (Haus Nr. 10), * 31. Okt. 1784 ebd.; ≈ 31. Okt. 1784 ebd. (Paten: Raymund **Fineisen**; Elisabetha **Gassnerin**); ∞ 29. Juli 1811 ebd.⁸⁸⁴ (Zeugen: Johann **Breinlinger**; Kreszens **Renner**): Maria **Kupferschmid** (* 1788; † 27. Nov. 1849 *Liptingen*; □ 29. Nov.⁸⁸⁵ ebd.); † 11. Sep. 1849⁸⁸⁶ ebd.; □ 13. Sep. 1849⁸⁸⁷ ebd. (Zeugen: Chrisostomus **Thum**, Leichenschauer; Baptist **Duller**, Totengräber)

Eheliche Kinder:

1. Anna, * 4. Mai 1812 *Liptingen*; † 1861 ebd.
2. Johann Xaver, * 1. Aug. 1813 *Liptingen*; ∞ ebd.
3. Leopold, * 29. Juni 1815 *Liptingen*; † 25. ... e. a.
4. Xaver Leopold, * 29. Juli 1816 *Liptingen*; † 8. Okt. 1837
5. Barbara, * 15. Jan. 1819 *Liptingen*; ∞ ebd.
6. Anton, * 25. Juli 1820 *Liptingen*; ∞ ebd.
7. Wendelin, * 20. Okt. 1821 *Liptingen*; ∞ ebd.
8. Maria Josepha, * 5. April 1823 *Liptingen*; ∞ ebd.
9. Josef, * 18. Mai 1825 *Liptingen*; ∞ ebd.
10. Alexander, * 21. Nov. 1826 *Liptingen*; ∞ ebd.

o-o

237 Maria **Gassner**,⁸⁸⁸ Hebamme in *Liptingen* (Haus Nr. 23), * 28. April 1789 ebd.; ≈ 28. April 1789 ebd. (Paten: Raymund **Fineisen**; Maria **Schwäbin**); ∞ 18. Mai 1815 ebd.⁸⁸⁹ (Zeugen: Jakob **Fineisen**; Ferde **Beck**): Chrysostomus (Chrisoste) **Thum**, Bürger, Chirurg, Oberwund- und Hebarzt, Leichenschauer ebd. († 1. Juni 1850⁸⁹⁰ ebd.; □ 2.

⁸⁸² Erstkommunion 1797 in *Liptingen*. Bringt 1811 u.a. zu „an dem ersten hälftigen Vogler- an dem zweiten hälftigen Vogler- an dem großen Wirths- an dem Reichenauer- an dem halben Probst- und an dem Kohllöffle-Gut, so lauter Erleben sind“.

⁸⁸³ 1849 genannt. „Auf dem „Löwen“ war jetzt Xaver **Renner**“ (EBLE 1968 S. 114). „1847 hieß der Löwenwirt Xaver **Renner**, 1850 Josef **Renner** und 1854 Johann **Renner**, 1865 hatte Franz Xaver **Renner** die Wirtschaft. 1879 war ein Gregor **Renner** Wirt auf dem „Löwen“, noch 1882.“ (ebd. S. 113). „Konzession stammte aus dem Jahre 1808“ (ebd. S. 114). Die Königlich Württembergische Regierung „übertrug dem Johannes **Kupferschmid** unterm 28. Dezember 1808 die Schildwirtschaftsgerechtigkeit gegen eine Gebühr von 40 Gulden, so daß jetzt sieben Wirtschaften im Dorfe existierten. Es handelt sich hierbei um das heutige Gasthaus „Löwen“, das von Otto **Schoch** bewirtschaftet wird.“ (ebd.).

⁸⁸⁴ Dispens beim Bräutigam.

⁸⁸⁵ Morgens 9 Uhr; Zeugen: Leichenschauer Chrysostomus **Thum**, Totengräber Johann **Duller**.

⁸⁸⁶ 7 Uhr früh. Zubringensinventar im Gemeindearchiv *Liptingen* (A 1460/33).

⁸⁸⁷ 7 Uhr früh (!).

⁸⁸⁸ Erstkommunion 1802 in *Liptingen*.

⁸⁸⁹ Ehevertrag Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461/581.

⁸⁹⁰ Morgens 9 Uhr.

Juni⁸⁹¹ ebd.); † 18. Juli 1853⁸⁹² ebd.; □ 19. Juli 1854⁸⁹³ ebd. (Zeugen: Aloÿs **Beck**, Schreinermeister und Leichenschauer; Meinrad **Lüttin**, Schulverwalter)

Uneheliches Kind:

1. Sebastian **Renner** (!),⁸⁹⁴ (*) 6. Juni 1810 *Liptingen* → 118

Eheliche Kinder:

1. Barbara, * 13. April 1816 *Liptingen*
2. Josef, * 14. Nov. 1817 *Liptingen*
3. Martin, * 14. Nov. 1817 *Liptingen*; ∞ ebd.
4. Ludwin, * 13. April 1819 *Liptingen*; † 17. Okt. 1862
5. Theresia, * 12. April 1821 *Liptingen*
6. Idda, * 4. Nov. 1827 *Liptingen*
7. Constantin, * 6. Feb. 1829 *Liptingen*
8. Rudolf, * 17. April 1831 *Liptingen*; ∞ ebd.

238 Sebastian **Mader**,⁸⁹⁵ Bürger, Tagelöhner / Landwirt und Leibgedinger in *Liptingen* (Haus Nr. 69), * 14. Feb. 1791 ebd.; ≈ 14. Feb. 1791 ebd. (Paten: Kaspar **Ritter**; Maria **Breunlingerin**); † 24. Dez. 1864⁸⁹⁶ ebd.; □ 26. Dez. 1864⁸⁹⁷ ebd. (Zeugen: Aloÿs **Beck**, Leichenschauer; Joseph **Griester**, Hauptlehrer)

∞ 11. Nov. 1824 *Liptingen* (Zeugen: Ferde **Beck**; Fidel **Breinlinger**)

239 Maria Kreszenzia (Kressenzia) **Rothenhäusler (Rothenhäußler)**,⁸⁹⁸ * 6. Okt. 1786 *Liptingen*; ≈ 6. Okt. 1786 ebd. (Paten: Gregor **Mader**; Waldburga **Auerin**); † 11. Juli 1855⁸⁹⁹ ebd. (vom Schlag getroffen); □ 13. Juli 1855⁹⁰⁰ ebd. (Zeugen: Aloÿs **Beck**, Leichenschauer; Joseph **Griester**, Hauptlehrer)

Kinder:

1. Maria, (*);⁹⁰¹ ≈ 4. Feb. 1811 *Liptingen* → 119
2. Xavier, ≈ 9. Juni 1825 *Liptingen*; † 15. Feb. 1826

240 Anton **Munding**,⁹⁰² Chirurg⁹⁰³ u. Ausläuter in *Überlingen*, * *Offingen*,⁹⁰⁴ ≈ 6. Juni 1774 ebd., ∞ I. 15. Juni 1799 *Überlingen* (Zeugen: Gregor **Munding**, Bernhard

⁸⁹¹ Abends 6 Uhr.

⁸⁹² Morgens 5 Uhr.

⁸⁹³ Abends 6 Uhr.

⁸⁹⁴ Wurde von Chrisoste **Thum** adoptiert.

⁸⁹⁵ Eintrag im Feuerversicherungsbuch von 1847 Nr. 42: „Sebastian **Mader**: Zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stall von Riegel: 1300 fl.“ (EBLE 1968 S. 139).

⁸⁹⁶ Abends 4 Uhr.

⁸⁹⁷ Abends halb 4 Uhr.

⁸⁹⁸ Erstkommunion 1798 in *Liptingen*. Wohnhaft im Haus Nr. 61 ebd. 20. Feb. 1813 zum 6. Teil (wie ihre Geschwister) Erbin ihres Vaters (Gemeindearchiv *Liptingen*).

⁸⁹⁹ Abends 8 Uhr.

⁹⁰⁰ Abends 7 Uhr.

⁹⁰¹ Sebastian **Mader**, ledig, als Vater eingetragen.

⁹⁰² HARZENDORF Bd. III 3. Teil FN 280 Nr. 2.

⁹⁰³ Posthum 1841 gen.

⁹⁰⁴ Erstkommunion *Offingen* 1787.

Schilple): Anna Maria **Schaller** (* 1749 [!], † 10. Okt. 1811 *Überlingen*, Ww. des Unterzollers **Kientz**), † 7. April 1835 *Überlingen*

⊗ II. 10. Nov. 1811 *Überlingen* (Zeugen: Johann Baptist **Schauber**, Sonnenwirt; Jo. Georg **Ruf**, Metzger)

241 Maria Magdalena **Schneider**,⁹⁰⁵ * 1. Aug. 1779 *Überlingen*, † 18. Nov. 1834 ebd.

Uneheliche Kinder:

1. Johann, (*) 9. Mai 1802 *Überlingen*
2. Maria Antonia, (*) 6. Juni 1807 *Überlingen* (Vater: Johann Georg **Rubel** „ex Gallia“)
3. Anna Maria,⁹⁰⁶ (*) 23. Juni 1808 *Überlingen* (Vater: Joh. Simon **Dreher** [1767-1838, Ehemann der Maria Antonia de **Flacho**], „von Anton **Munding** Ausläuter ehelich anerkannt“)

Eheliche Kinder:

1. Andreas (*) 29. [25.?.] Nov. 1809 *Meckenbeuren* → 120
2. Franziska, * 26. Feb. 1812 *Überlingen*
3. Magdalena, * 4. Dez. 1813 *Überlingen*, † 27. Dez. 1813 ebd.
4. Josef Anton, * 1. Dez. 1814 *Überlingen*
5. Joh. Nepomuk, * 20. Nov. 1815 *Überlingen*, † 7. Dez. 1815 ebd.
6. Elisabeth Antonia, * 11. Juni 1817 *Überlingen*, † 18. Juni 1817
7. Maria Anna, * 19. Juni 1819 *Überlingen*
8. Franz Xaver, * 19. Juli 1820 *Überlingen*, † 31. Aug. 1852 *Neapel*
9. Johanna, * / † 24. Okt. 1825 *Überlingen*

242 Konrad **Schroff**, Bauer in *Schwackenreute*, * 23. Nov. 1794 ebd.; ≈ 23. Nov. 1794 *Mühlingen* (Paten: Joseph **Muffler**; Agatha **Klotzin** von *Zoznegg*); † 17. Dez. 1854⁹⁰⁷ *Schwackenreute*; □ 20. Dez. 1854⁹⁰⁸ ebd. (Zeugen: Franz Joseph **Schmid**, Landwirt; Mathä **Muffler**, Landwirt, beide Bürger zu *Schwackenreute*)

⊗ 14. Sep. 1815 *Mühlingen* (Zeugen: Martin **Muffler**, ledig von *Schwackenreute*; Dionys **Mauthe**, Lehrer)

243 Susanna **Traber**, * *Stengelehof* bei *Hecheln*; ≈ 17. Feb. 1793 *Raithaslach*; † 4. April 1849⁹⁰⁹ *Schwackenreute*; □ 6. April 1849⁹¹⁰ *Mühlingen* (Zeugen: Johann **Schmid**, Landwirt; Joseph **Sturm**, Landwirt, beide zu *Schwackenreute*)

Kinder:

1. Johannes, * 5. Aug. 1816 *Schwackenreute*; ⊗
2. Johanna, * 21. April 1817 *Schwackenreute* → 121
3. Martin, * 30. Sep. 1820 *Schwackenreute*
4. Karolina, * 9. Mai 1824 *Schwackenreute*; † 11. Mai 1824
5. Bernhardina Lucia, * 27. Sep. 1825 *Schwackenreute*; † 19. Okt. 1825

⁹⁰⁵ HARZENDORF Bd. V 4. Teil FR 1503 FN 316 Nr. 81 S. 2675.

⁹⁰⁶ Ihre unehelichen Kinder: Andreas, (*) 29. März 1834 *Überlingen*, † 6. März 1835 ebd.; Johann Damarius, (*) 11. Dez. 1837, ausgewandert in die Vereinigten Staaten von Amerika.

⁹⁰⁷ Nachts 10 Uhr.

⁹⁰⁸ Morgens 9 Uhr.

⁹⁰⁹ Morgens halb 8 Uhr.

⁹¹⁰ Morgens 8 Uhr.

6. Achilles,⁹¹¹ * 19. Dez. 1827 *Schwackenreute*
 7. Rosa, * 25. Aug. 1830 *Schwackenreute*; ∞ Matthä **Maier**, *Holzach*
- 244 Johannes Baptist **Müller**,⁹¹² Weber in *Ilgenthal* bei *Boll*, * ebd.; ≈ 15. Juni 1753 *Boll* (Paten: Joannes **Grundler**; Anna **Rieggerin**); ∞ II. 17. Dez. 1812 ebd. (Zeugen: Mathäus **Müller**, Weber von *Boll*; Martin **Erle**, Mesmer): Franziska **Stepacher** von *Oberschwandorf* († nach 1837); † 14. April 1837⁹¹³ *Ilgenthal*; □ 17. April 1837⁹¹⁴ *Boll* (Zeugen: Johannes **Kaut**; Franz **Grundler**, beide Bauern von *Boll*)
 ∞ I. 4. Okt. 1778 *Boll* (Zeugen: Othmarus **Bosch**; Magdalena **Lohrerin**)
- 245 Johanna (Joanna) **Lohrer (Lohrerin)**,⁹¹⁵ * *Ilgenthal*; ≈ 13. Aug. 1751 *Boll* (Paten: Christianus **Frey**; Francisca **Amänin**); † 28. April 1810⁹¹⁶ *Ilgenthal*; □ 30. April 1810⁹¹⁷ *Boll* (Zeugen: Joh. **Müller**, ihr Ehemann, und ihre Kinder; Anton und Josef **Müller**, Catar. **Müllerin**, Martin **Müller** von *Ilgenthal*)
 Kinder:
 1. Anton, Leineweber in *Ilgenthal*, * 16. Jan. 1783 ebd. ∞ 6. Nov. 1816 *Boll*: Maria Eva **Schuler** von *Boll*; † 28. Dez. 1846 *Ilgenthal*
 2. Katharina, * 6. Nov. 1784 *Ilgenthal*
 3. Johann Georg, * 27. März 1787 *Ilgenthal*; † 1871 *Mühlhausen*
 4. Josef, * 31. Jan. 1790 *Ilgenthal*
 5. Josef, * 22. Jan. 1791 *Ilgenthal*; † 1791
 6. Josef, * 22. Jan. 1793 *Ilgenthal* → 122
- 246 Xaver (Xaverius) **Kratzer (Krazer)**,⁹¹⁸ Bürger,⁹¹⁹ Landwirt⁹²⁰ / Bauer⁹²¹ und Leibgedinger⁹²² in *Boll*, ≈ 13. Nov. 1780⁹²³ ebd. (Paten: Xaverius **Mufler**; Clara **Körnlerin**); ∞ II. 4. Juni 1844⁹²⁴ ebd. (Zeugen: Witwer und Tagelöhner Thomas **Wegmann**; Bürger und Weber Johann **Rieß**, beide von *Boll*): Barbara **Schmid**⁹²⁵ (* 28. Okt. 1789 *Volkertsweiler*; † 1. Nov. 1859); † 7. April 1857⁹²⁶ *Boll*; □ 9. April 1857⁹²⁷ ebd. (Zeugen: Mathä **Zwik** von *Boll*; Josef **Müller** von *Ilgenthal*)

⁹¹¹ Schenkungsvertrag zwischen Andreas **Munding** (→ 120) und Achilles **Schroff** 1849 (Gemeindearchiv *Schwandorf* A 757 Nr. 844).

⁹¹² „honestus iuvenis“ (1778); 1812 Witwer.

⁹¹³ Abends 9 Uhr.

⁹¹⁴ Vormittags 9 Uhr.

⁹¹⁵ „pudica virgo“ (1778).

⁹¹⁶ Nachts 12 Uhr.

⁹¹⁷ Morgens 9 Uhr.

⁹¹⁸ „honestus iuvenis“ (1805).

⁹¹⁹ 1844-1857 genannt.

⁹²⁰ 1841.

⁹²¹ 1844.

⁹²² 1857.

⁹²³ „hora 6 vespere“.

⁹²⁴ Vormittags halb 10 Uhr.

⁹²⁵ STRITZEL 2010 Nr. 3566 S. 429. Uneheliches Kind: Anna Maria (* 19. März 1821 *Volkertsweiler*; † 20. Dez. 1887 *Boll*).

⁹²⁶ Abends 4 Uhr.

⁹²⁷ Vormittags halb 10 Uhr.

☉ I. 29. April 1805 *Boll* (Zeugen: Joan. Georgius **Weibel**; Anna Maria **Krazerin**)

- 247 Maria Franziska **Waibel (Weiblin)**,⁹²⁸ * *Katzenmaierhof* bei *Krumbach*; ≈ 27. Jan. 1781 *Krumbach* (Paten: Joann Georg **Mufler**; Maria Francisca **Metzin** in *Stockach*); † 30. Juni 1841⁹²⁹ *Boll*; ☐ 3. Juli 1841⁹³⁰ ebd. (Zeugen: Mathäus **Zwik**, Landwirt und Lehrer; Josef **Dietrich**, beide von *Boll*)

Kinder:

1. Maria, * 27. Jan. 1806 *Boll*; † 30. Jan. 1806
2. Katharina, * 22. April 1807 *Boll* → 123
3. Theresia, * 13. Okt. 1811 *Boll*; ☉ 4. Feb. 1845: Johann Georg **Müller** von *Ilgenthal* (* 20. Feb. 1811); † 12. Dez. 1849
4. Maria Anna, * 11. Mai 1815 *Boll*; ☉ 26. Nov. 1840 ebd.
5. Josef, * 29. Feb. 1820 *Boll*; † in Amerika

- 248 Jacob **Joes**, Bürger, Söldner⁹³¹ und Waldschütz in *Gallmansweil*, * 29. Juni 1772 ebd.; ≈ 29. Juni 1772 ebd. (Paten: Michael **Möll**; Marianna **Rennerin**); ☉ II. 26. Juli (Heumonat) 1824 ebd. (Zeugen: Johannes **Joes**; M. Josefa **Mufler**): Franziska **Kayser** (* 19. Okt. 1782 *Mindersdorf*); † 13. Juli 1852⁹³² *Gallmansweil*; ☐ 15. Juli 1852⁹³³ (Zeugen: Bürgermeister Joseph **Geiger**; Lehrer Fidel **Stäuble**)

☉ I. 18. Feb. 1800 *Gallmansweil* (Zeugen: Fidelis **Joes**; M. Anna **Joesin**)

- 249 Barbara **Heiß**, ≈ 29. Nov. 1777 *Oberschwandorf* (Paten: Fidelis **Kästle**; Elisabetha **Klettin**); † 21. Feb. (Hornung) 1824⁹³⁴ *Gallmansweil*; ☐ 24. Feb. 1824⁹³⁵ ebd. (Zeugen: Joseph **Fuchs**, Schreiner; Math. **Renner**, Totengräber)

Kinder:

1. Maria,⁹³⁶ (*) 26. Feb. 1799 *Gallmansweil*
2. Antonius Erem., * 1. Jan. 1801 *Gallmansweil*; † 12. Juli 1801
3. Catharina,⁹³⁷ * 20. April 1802 *Gallmansweil*
4. Antonius Pad.,⁹³⁸ * 26. April 1804 *Gallmansweil*; ☉ I. Waldburga **Buck** (* 24. Okt. 1810; † 1833); ☉ II. M. Agatha **Hahn** (* 9. Jan. 1807); † 1876 *Frauenfeld* (Thurgau)
5. Johann Nep., * 6. Mai 1806 *Gallmansweil*; ☉ 27. Nov. 1837: Franziska **Martin** (* 20. April 1817; † 13. Juli 1865); † 3. Juni 1844 *Bietingen*
6. Josef, * 14. März 1808 *Gallmansweil* → 124
7. Maria Anna,⁹³⁹ * 9. Juli 1809 *Gallmansweil*; † 25. April 1846

⁹²⁸ „pudica virgo“ (1805).

⁹²⁹ Nachmittags 2 Uhr.

⁹³⁰ Vormittags 9 Uhr.

⁹³¹ 1824 gen.

⁹³² Mittags 12 Uhr.

⁹³³ Mittags 11 Uhr.

⁹³⁴ Abends 7 Uhr.

⁹³⁵ Früh 9 Uhr.

⁹³⁶ Ihre Kinder: Cölestin **Baumann** * 9. Mai 1821; M. Agatha **Weiß** * 14. Feb. 1827; Barbara **Weiß** * 25. Okt. 1828.

⁹³⁷ Fehlt im Familienregister.

⁹³⁸ Sein Enkel August **Joos** (1883-1980) hat eine Schleifmaschinenfabrik in *Frauenfeld*.

⁹³⁹ Sohn: Joh. Bapt. * 3. Mai 1837.

8. Susanna,⁹⁴⁰ * 18. Feb. 1811 *Gallmansweil*
9. Martin, * 8. April 1812 *Gallmansweil*
10. Kaspar, * 1. Jan. 1814 *Gallmansweil*
11. Johann Kaspar,⁹⁴¹ * 6. Jan. 1815 *Gallmansweil*
12. Elisabeth,⁹⁴² * 24. Aug. 1816 *Gallmansweil*; ∞ 1847 nach *Heudorf*
13. Michael, * 1817 *Gallmansweil*; † 11. Nov. 1817

250 N. (Natürlicher Vater unbekannt)

o-o

251 Maria **Roth**, * 17. Juni 1774 *Heudorf* bei *Stockach*; ≈ 17. Juni (Brachmonat) 1774 ebd. (Paten: Remigius **Auwer**; M. Anna **Auwerin**); † 31. Mai 1828 ebd.

Uneheliches Kind:

1. Ottilia Maria (*) 12. Dez. 1817 *Heudorf* → 125

252 Josef **Schühle** (**Schiele**), Gastwirt (zum Hirschen) in *Langenhart*, * 21. Jan. 1766 *Leibertingen*; ∞ I. 16. Nov. 1801 *Langenhart*: Catharina **Keller** (* 1772 *Hengelau*; † 13. Sep. 1804 *Langenhart*); † 1. Mai 1845⁹⁴³ *Langenhart*; □ 3. Mai 1845⁹⁴⁴ ebd.⁹⁴⁵ (Zeugen: Totengräber Joseph **Chrisan**; Lehrer Matthäus **Gantner**, alle aus *Langenhart*)

Kinder I. Ehe:

1. (?) Johann **Keller** (!), (*) 4. Juli 1794 *Hengelau*
2. Theresia, * 12. Okt. 1802 *Langenhart*
3. Maria Anna, * 24. Aug. 1804 *Langenhart*

∞ II. 17. Juni 1805 *Rohrdorf* (Zeugen: Martinus **Riester**; Catharina **Jeny**)

253 Rosalia **Brigel** (**Brügel**), * 8. Juni 1778 *Langenhart*; † 21. Nov. 1822 ebd.

Kinder:

1. Anna Maria, * 29. Jan. 1806 *Langenhart*
2. Valentin, * 13. Feb. 1807 *Langenhart* → 126
3. Maria Anna, * 24. April 1808 *Langenhart*
4. Elisabeth, * 6. Nov. 1809 *Langenhart*
5. Johannes, Gastwirt (zur Krone) in *Langenhart*, * 17. Juni 1811 ebd.; ∞ 24. Feb. 1848: Maria **Gantner** (* 22. Nov. 1823; † 17. Aug. 1887); † 23. Okt. 1893 *Langenhart*
6. Creszentia, * 10. März 1813 *Langenhart*
7. Creszentia, lebt in *Rohrdorf*, * 16. Mai 1814 *Langenhart*; ∞ 28. Jan. 1851 *Rohrdorf*: Anton **Schroff** (* 24. Mai 1809; † 21. Mai 1863); † in *Engelswies*
8. Martin, * 7. Jan. 1816 *Langenhart*
9. Ferdinand, lebt in *Rohrdorf*, * 17. Nov. 1816 *Langenhart*; ∞ 29. Juli 1851: Magdalena **Jäger** (* 22. Juli 1827; † 9. März 1890); † 2. Mai 1879

⁹⁴⁰ Kinder: Josef * 30. Okt. 1835; Elisabetha * 18. Nov. 1843.

⁹⁴¹ Nicht im Familienregister.

⁹⁴² Kinder: Creszentia, * 1. Juni 1840, † 10. Mai 1841; Venantius * 14. Mai 1846.

⁹⁴³ Abends 4 Uhr.

⁹⁴⁴ Mittags 2 Uhr.

⁹⁴⁵ Nach erhaltener Dispens des Großherzoglichen Amtsphysikats.

10. Agnes, * 16. Jan. 1819 *Langenhart*

254 Johann Georg **Keller**, Bauer in *Burgtal* bei *Stockach*, * 12. April 1776 ebd.;⁹⁴⁶ ∞ I. 2. Juni 1803 *Hoppetenzell*.⁹⁴⁷ Maria **Futterknecht** vom *Stengelehof* bei *Hecheln* (* 15. März 1773; † 5. Nov. 1815); † 5. Nov. 1847⁹⁴⁸ *Zoznegg*; □ 8. Nov. 1847⁹⁴⁹ ebd. (Zeugen: Damian **Specker**, Leichenschauer; Fidel **Glökler**, Wirt, beide von *Zoznegg*)

Kinder I. Ehe:

1. Creszentia,⁹⁵⁰ * 3. Mai 1805 *Burgtal*; ∞ nach *Mahlspüren*
2. Franz Josef, * 16. Jan. 1809 *Burgtal*; † 17. März 1838
3. Maria Theresia, * 7. März 1810 *Burgtal*; † *Rebhalden*
4. Maria Barbara, * 27. Okt. 1811 *Burgtal*; ∞ ; † 10. Dez. 1873
5. Franz Xaver, * 8. Dez. 1812 *Burgtal*

∞ II. 16. Mai 1816 *Hoppetenzell* (Zeugen: Xaver **Keller**; Catharina **Hirspilin**)

255 Maria Agatha **Jäck**, * 8. Jan. 1787 *Walpertsweiler*;⁹⁵¹ † 26. Dez. (Christmonat) 1831⁹⁵² *Burgtal*; □ 28. Dez. 1831⁹⁵³ *Hoppetenzell* (Zeugen: Joseph **Bregenzer**; Fidel **Schafheutle**, Bürger von *Burgtal*)

Kinder:

1. Johann Georg, * 23. März 1817 *Burgtal*
2. Johann Nepomuk, * 15. Mai 1818 *Burgtal*; † 25. Juni 1818
3. Martin, * 11. Nov. 1819 *Burgtal*
4. Maria Genovefa, * 27. Dez. 1820 *Burgtal*; ∞ ; † 1877
5. Anna Maria,⁹⁵⁴ * 9. Aug. 1822 *Burgtal*
6. Maria Antonia, * 19. Okt. 1823 *Burgtal*
7. Agnes, * 3. Jan. 1826 *Burgtal*; † 17. Jan. 1826
8. Fridolin, * 28. Feb. 1827 *Burgtal*; † 187...
9. Ursula, * 13. Okt. 1828 *Burgtal* → 127

⁹⁴⁶ Laut Familienregister *Hoppetenzell*; Taufbuch verloren.

⁹⁴⁷ Laut Familienregister; im Eheregister nicht eingetragen!

⁹⁴⁸ In der Nacht um neun Uhr.

⁹⁴⁹ Vormittags 9 Uhr.

⁹⁵⁰ Illeg. Tochter Cordula (*) 1. Dez. 1824.

⁹⁵¹ Nicht im Taufbuch *Stockach*.

⁹⁵² Morgens 8 Uhr.

⁹⁵³ Morgens 9 Uhr.

⁹⁵⁴ Illeg. Sohn: Franz (*) 2. Okt. 1843.

Generation VIII:

256 Philippus **Steidinger** (!),⁹⁵⁵ Schmied („faber ferrarius“)⁹⁵⁶ in *Bösingen*, * ca. 1675 *Langenschiltach*;⁹⁵⁷ ♂ I. 22. Nov. 1700 *Bösingen*: Lucia **Schwaiboltin**,⁹⁵⁸ Witwe von *Altstadt* († 30. April 1712 *Bösingen*); † 1. Nov. 1718 *Bösingen* („omnibus sacramentis provisus“)

Kinder I. Ehe:

1. Bartholomäus, ≈ 16. Aug. 1701 *Bösingen*

♂ II. 3. Juli 1712 *Bösingen*⁹⁵⁹ (Zeugen: Bartholomäus **Bantlin**, Maria **Ohnmächtigin**, beide von *Bösingen*)

257 Maria **Rothin (Rottin)**,⁹⁶⁰ ≈ 28. Nov. 1679⁹⁶¹ *Bösingen*; ♂ II. 12. Jan. 1719 *Bösingen*: Joannes **Eichelmann**,⁹⁶² Schmied („faber ferrarius“, † 1. Mai 1751⁹⁶³ *Bösingen*); □ 23. Jan. 1763 *Bösingen* („sacrae mandata fuit terrae omnibus ecclesiae sacramentis devotè susceptis“)

Kinder I. Ehe:

1. Michaël, ≈ 29. Sep. 1713 *Bösingen*

2. Valentinus, ≈ 12. Dez. 1714 *Bösingen* → 128

3. Joannes Baptista, ≈ Mai 1716 *Bösingen*; † 10. März 1717 ebd.

4. Theresia, ≈ 5. Okt. 1717 *Bösingen*; ♂ Joannes **Linck**; † 28. Feb. 1757 *Bösingen*

Kinder II. Ehe:

1. Joanna, ≈ 1. Okt. 1722 *Bösingen*; ♂ Christian **Gapp**; † 29. Juni 1761 *Bösingen*

⁹⁵⁵ „honestus juvenis“, „ex ducato Wirtenbergico ex *Krummenschilten* oriundus“ (1700); „honestus viduus“ (1712). Konvertit vom lutheranischen zum katholischen Bekenntnis. Laut Familienbuch sollen zwar die Eltern sein: Johannes **Steidinger** und Rosina **Roth**, doch von diesen findet sich keine Spur in den Kirchenbüchern. „Er kann nicht Sohn des Matheus **Steidinger** ♂ Catharina **Sauterin** in *Tennenbronn* sein, denn deren Sohn Pilipp (!) wird am 16.4.1685 geboren und stirbt am 12.9.1689; es gibt noch einen Andreas **Steidinger** ♂ Madlena **Rapp** in *Tennenbronn* mit Kindern von 1672 bis in die 1680ern; aber kein Philipp dabei! Also wird er wohl vom Fleighansenhof stammen.“ (Martin DILGER, 2016). „† - Register *Bösingen* 19.11.1721: es stirbt ein Joannes Georgius **Steidinger** als „honestus juvenis“; ist es ein weiterer Sohn? Kann nicht Sohn des Vagabunden Hans **Steidinger** sein, denn der ♂ 1728.“ (Martin DILGER).

⁹⁵⁶ 1718.

⁹⁵⁷ Fleighansenhof; nach Martin DILGER.

⁹⁵⁸ „virtuosa vidua“ (1700).

⁹⁵⁹ Dispens wegen Patenschaft: „NB et quidam dispensatione compaternitatis“.

⁹⁶⁰ „vidua“ (1719); „pia ac honesta vidua Maria **Rottin** aetatis suae 91 annorum, honesti viri Joannis **Eichelmann** huiatis fabri ferrarii virtuosa coniux.“ (1763).

⁹⁶¹ Nach Martin DILGER; Alternative: 14. Juni 1676 (andere Mutter: Anna **Zwirnerin**). „Tobias TEYKE hat die Ehefrau des Philipp **Steidinger** als Tochter des Martin **Roth** ♂ Anna **Zwirner** und geb. 14.6.1676; dann aber hätte sie mit 50 Jahren noch ein Kind, was äußerst unwahrscheinlich wäre; Geb. im Taufregister wohl nachgetragen - eigentlich am 28.11.1678, was aber nicht mit der ♂ der Eltern zusammenpasst; daher von mir, MD, in 1679 geändert; könnte genauso gut auch 1680 oder 1681 gewesen sein“ (ebd.).

⁹⁶² „honestus iuvenis“ (1719); „honestus ac prudens vir“ (1751); „honestus vir“ (1763).

⁹⁶³ „Diem ultimum omnibus morientium praesidiis benè comparatus, sacrisque mysteriis ritè procuratus piè, et religiosè confecit honestus ac prudens vir Joannes **Eichelmann** aetatis 65, artis verò suae in pago *Bösingen* per 33 annos faber ferrarius.“

2. Franciscus Josephus, Schmied („faber ferrarius“) in *Bösingen*, ≈ 19. Sep. 1724 ebd.; † 19. Juli 1757 ebd. („iuvenis“)
 3. Laurentius, Schmied und Sonnenwirt in *Bösingen*, ≈ 6. Aug. 1726 ebd.; ∞ I. Theresia **Bantlin** († 1754); ∞ II. Maria Anna **Hagin** († 17. März 1787)
- 258 Matthäus **Ohnmacht**,⁹⁶⁴ in *Grünlingen*, ≈ 16. Sep. 1693 *Bösingen* (Paten: Hanß **Bantlin**, Anna **Lepschin**); † nach 1737
- ∞ 8. Feb. 1722 *Bösingen* (Zeugen: Josephus **Bantle**, Helena **Spadingerin**, beide Junggesellen)
- 259 Sibilla **Bantle (Bantlerin)**,⁹⁶⁵ ≈ 6. April 1696 *Bösingen* (Paten: Michael **Bantlin**, Maria **Haimbin**); † 30. Dez. 1738 *Bösingen* („omnibus sacramentis munita obiit“)
- Kinder:
1. Maria, ≈ 1. Feb. 1723 *Bösingen*
 2. Theresia, ≈ 7. Aug. 1724 *Bösingen* → 129
 3. Valentinus, ≈ Feb. 1727 *Bösingen*; † 3. Sep. 1727 (infans)
 4. Kunigunda, ≈ 25. Feb. 1728 *Bösingen*
 5. Veronica, ≈ 27. Jan. 1730 *Bösingen*
 6. Franciscus, ≈ 7. Feb. 1733 *Bösingen*
 7. Georgius, ≈ 22. April 1737 *Bösingen*
- 260 Martin **Haas (Haaß)**,⁹⁶⁶ Weber („textor“) in *Lackendorf*, * 5. Nov. 1717 ebd.; ≈ 5. Nov. 1717 *Mariazell* (Paten: Antonius **Muospacher**, Maria **Flaigin** von *Lackendorf*); † 3. Aug. 1755 *Lackendorf*
- ∞ 18. Okt. 1737 *Lackendorf*⁹⁶⁷
- 261 Helena (Hellena) **Biehler (Bielerin, Bihlerin)**,⁹⁶⁸ ≈ 13. April 1703 *Villingendorf* (Paten: Martin **Nester**, Catharina **Schumpin**); † 29. März 1783 *Lackendorf* („pià in Domino ac omnibus sacramentis ritè munita obiit“)
- Kinder:
1. Josephus, ≈ 15. Sep. 1738 *Stetten ob Rottweil*
 2. Josef, ≈ 3. März 1740 *Stetten ob Rottweil* → 130
 3. Anna, ≈ 7. Mai 1743 *Stetten ob Rottweil*
 4. Francisca, ≈ 7. Mai 1743 *Stetten ob Rottweil*
- 262 Josef **Riedlinger**, *Niedereschach*

∞

⁹⁶⁴ „honestus iuvenis“ (1722). Mathias (!) **Ohnmacht** wurde 1718 nach einem gemeinschaftlichen Einfall der dörflichen Viehherde auf dem Herderer Hof von der Obrigkeit vernommen (WEBER 1992 S. 617). Alternativ zu diesem Paar käme auch in Frage: Martinus **Ohnmacht** (* 1684, † 18. Juli 1760 *Bösingen*) ∞ Maria **Roth** (* 1685, † vor 1760), Kinder: Theresia, ≈ 17. März 1719, Valentinus, ≈ 5. Feb. 1721, Georgius, ≈ 23. April 1724, Anna, ≈ 1727, † am selben Tag.

⁹⁶⁵ „pudica virgo“ (1722).

⁹⁶⁶ „honestus iuvenis“ (1737, 1783), „honestus vir ... coniux“ (1755), „honestus“ (1783).

⁹⁶⁷ Ehebuch *Mariazell*.

⁹⁶⁸ „pudica virgo“ (1737), „virtuosa ... relicta vidua“ (1783).

- 263 Agatha
- 288 Philipp Jakob **Barth**,⁹⁶⁹ * *Göllsdorf*; ≈ 27. April 1688 *Altstadt* (Paten: Christian **Rüblin**, Vogt; Agatha **Peterin**); † 23. Mai 1718 *Göllsdorf* („piè in Domino obiit“)
- ⊗ 25. Nov. 1714 *Göllsdorf*⁹⁷⁰ (Zeugen: honestus et pudicus iuvenis Josephus **Grimm** aus *Zepfenhan*; pudica virgo Catharina **Frommin** aus *Schörzingen*)
- 289 Anna **Riblin (Rüble)**,⁹⁷¹ * *Göllsdorf*; ≈ 26. Juli 1693 *Altstadt* (Paten: Fridericus **Schweibolt**; Magdalena **Schuolerin**, Frau des Hospitaldieners); ⊗ II. 8. Aug. 1718 *Altstadt* (Zeugen: honestus et pudicus iuvenis Christianus **Barth**, virtuosa Clarâ **Grimmin** ex *Göllsdorf*): Joannes **Hummell**⁹⁷² aus *Feckenhausen* († 8. Jan. 1724⁹⁷³ *Göllsdorf*); ⊗ III. 29. Feb. 1724 *Göllsdorf*⁹⁷⁴ (Zeugen: honestus et pudicus iuvenis Mathias **Mayer**⁹⁷⁵ von *Frittlingen* et virtuosa Clarâ **Grimmin** von *Göllsdorf*): Jacobus **Mayer**; † nach 1728
- Kinder I. Ehe:
1. Josephus, * *Göllsdorf*, ≈ 6. Dez. 1716 *Altstadt* → 144
- Kinder II. Ehe:
1. Maria, * *Göllsdorf*, ≈ 31. Okt. 1721 *Altstadt*
- Kinder III. Ehe:
1. Conradus, * *Göllsdorf*, ≈ 25. Nov. 1724 *Altstadt*
 2. Mathias, * *Göllsdorf*, ≈ 4. Feb. 1728 *Altstadt*
- 292 Josephus **Bertschin (Bertschi)**, ≈ 1. Jan. 1697 *Deißlingen* (Paten: Gallus **Rieriger**, Helena **Herbstin**); † 19. März 1778 ebd. („omnibus sacramentis munitus placidissime obdormivit“)
- ⊗ 23. Jan. 1720 Kirche des leidenden Erlösers bei *Rottwei*⁹⁷⁶ (Zeugen: Georg **Schauman**, Maria **Merckhlin**)
- 293 Maria **Schaumänin (Schaumanin)**, ≈ 2. Feb. 1698 *Deißlingen* (Paten: Joannes **Schmid**, Anna **Burckhartin**); † nach 1745
- Kinder:
1. Maria, ≈ 1. Juli 1720 *Deißlingen*
 2. Michäel, ≈ 14. Sep. 1721 *Deißlingen*
 3. Sebastianus, ≈ 11. Jan. 1723 *Deißlingen* → 146
 4. Catharina, ≈ 5. Nov. 1724 *Deißlingen*

⁹⁶⁹ „honestus et pudicus iuvenis“ (1714); „honestus“ (1716). „honestus vir“ (1718).

⁹⁷⁰ Ehebuch *Altstadt*.

⁹⁷¹ „pudica virgo“ (1714); „virtuosa“ (1716); „virtuosa vidua“ (1718 u. 1724).

⁹⁷² „honestus et pudicus iuvenis“ (1718).

⁹⁷³ „piè in Domino obiit honestus Joannes **Hummell** ex *Gelstorff* sacramentis ritè munitus“.

⁹⁷⁴ Ehebuch *Altstadt*.

⁹⁷⁵ „honestus et pudicus iuvenis“ (1724).

⁹⁷⁶ Ehebuch *Deißlingen*; Assistierender Priester: Dominus Ignatius **Ober**, Cooperator zu *Rottwei*.

5. Josephus,⁹⁷⁷ ≈ 14. Jan. 1726 *Deißlingen*
6. Anna, ≈ 26. Sep. 1727 *Deißlingen*
7. Ignatius, ≈ 17. Sep. 1729 *Deißlingen*
8. Joannes, ≈ 8. Feb. 1731 *Deißlingen*
9. Agatha, ≈ 22. Dez. 1732 *Deißlingen*
10. Magdalena, ≈ 6. Juni 1735 *Deißlingen*
11. Veronica, ≈ 18. Jan. 1737 *Deißlingen*
12. Catharina, ≈ 17. Mai 1739 *Deißlingen*
13. Georgius, ≈ 28. März 1741 *Deißlingen*
14. Francisca, ≈ 28. März 1741 *Deißlingen*
15. Michäel, ≈ 17. Sep. 1742 *Deißlingen*
16. Coelestina, ≈ 6. April 1745 *Deißlingen*

294 Georgius **Merckhlin** (**Merckhli**, **Merckle**), 32 Jahre lang Mesmer („aedituus“)⁹⁷⁸ in *Deißlingen*, † 13. März 1759 ebd. („omnibus ss sacramentis ritè firmatus“)

⊕ 4. Mai 1716 Kirche des leidenden Erlösers bei *Rottweil*⁹⁷⁹ (Zeugen: Lucas **Merckhli**, Catharinâ **Koller**)

295 Christina **Hirtin** (**Hirti**, **Hürtin**),⁹⁸⁰ † 11. Okt. 1750 *Deißlingen* („omnibus ss sacramentis munita“)

Kinder:

1. Magdalena, ≈ 24. Juni 1718 *Deißlingen* → 147
2. Anna, ≈ Mai 1721 *Deißlingen*

296 Christian **Bucher**,⁹⁸¹ Bauer in *Lauffen*,⁹⁸² * 26. Dez. 1701 ebd.; ≈ 26. Dez. 1701 ebd. (Paten: Martinus **Banholtzer**; Catharina **Schliekherin**); † 5. Sep. 1782 ebd. („omnibus sacramentis provisus“); □ Friedhof der Filialkirche *Lauffen* („sepultus in coemeterio ecclesiae filiali *Lauffen* contiguo“)

⊕ wohl nach Feb. 1727 *Lauffen*⁹⁸³

297 Maria Elisabeth **Dreher** (**Trayer**), * [ca. 1705]; † 2. Aug. 1781 *Lauffen* („omnibus sacramentis provisiva“); □ Friedhof der Filialkirche in *Lauffen*

Kinder:⁹⁸⁴

1. Johann,⁹⁸⁵ Lehrer u. Mesmer in *Lauffen*, * 5. Juni 1728 ebd.; ⊕ 26. Mai 1760: Magdalena **Ilg** († 19. März 1800); † 6. Nov. 1790

⁹⁷⁷ Josef **Bertsche** aus *Deißlingen* 1767/1768 nach Spanien (RW BrudRe: 16, HACKER 1970 S. 79 Nr. 219). Vgl. Johann **Bertsche** aus *Deißlingen*: „hat 25 fl 18 x weggezogen nach *Baumgarten/NÖ*, bei *Tullen*“ (RW BrudRe:50, 16. Mai 1802, ebd. S. 79 Nr. 221).

⁹⁷⁸ „per 32 annos aedituus“ (1759).

⁹⁷⁹ Ehebuch *Deißlingen*; Assistierender Priester: Cooperator Jo. **Maittn**... (?).

⁹⁸⁰ „senex foemina“ (1750).

⁹⁸¹ Vogt in *Lauffen* („praefectus pagi“ (1749), „antea vogtetus“ (1782); „honestus viduus“ (1782).

⁹⁸² 1739 bei der Huldigung der rottenmünsterischen Untertanen als solcher erwähnt (WOLLMERSHÄUSER 2015 S. 231).

⁹⁸³ Lücke im Ehebuch.

⁹⁸⁴ Lücken im Taufbuch 1734-1738 u. 1740-1744.

⁹⁸⁵ Hatte 13 Kinder. Sein Sohn Georg (1761-1825) war Schultheiß in *Lauffen* und hatte 5 Kinder, sein anderer Sohn Johann (1772-1851) war Lehrer und hatte 10 Kinder.

2. Maria Anna, * 1739 *Lauffen*
 3. Martin,⁹⁸⁶ * 11. Nov. 1740 *Lauffen*; ♂ I. 23. Feb. 1764: Barbara **Happ** († 18. Nov. 1796); ♂ II. Luzia **Troll** († 4. Feb. 1800); ♂ III. 2. Aug. 1801: Barbara **Rupp** († 27. Jan. 1822); † 8. Dez. 1822
 4. Anton, * 13. Juni 1742 *Lauffen* → 148
 5. Maria Anna, * 3. Mai 1746 *Lauffen*
 6. Elisabeth, * 8. Feb. 1749 *Lauffen*
- 298 Christian **Bayer (Baÿer)**,⁹⁸⁷ Bauer in *Weigheim*, ≈ Dez. 1713 ebd. (Paten: Georgius **Grieshaber**, Maria **Fozlerin**); ♂ II. 30. Nov. 1769⁹⁸⁸ ebd. (Zeugen: Joannes **Hanser**, Regina **Elsäberin**): Maria **Hansmännin**, „honesta vidua“ von *Ippingen*
- ♂ 24. Feb. 1743 *Seitingen* (Zeugen: Michael **Braun**, Anna **Bayerin**)
- 299 Anna **Braunin**,⁹⁸⁹ * [ca. 1720] *Gunningen*, † 10. Juni 1769 *Weigheim* („calida febril laborans omnibus sacramentis rite munita“)
- Kinder:
1. Agatha, * 15. Jan. 1744 *Weigheim*, ≈ 17. Jan. 1744 → 149
 2. Caecilia, ≈ 3. Feb. 1745 *Weigheim*
 3. Catharina, ≈ 16. Nov. 1746 *Weigheim*
 4. Joannes Baptista, ≈ 12. Mai 1748 *Weigheim*
 5. Anna, ≈ 29. Okt. 1752 *Weigheim*
 6. Magdalena, ≈ 11. Juli 1754 *Weigheim*
 7. Rosa, ≈ 29. Aug. 1756 *Weigheim*
 8. Joannes Evangelista, Bauer zu *Weigheim*, ≈ 30. Nov. 1761 ebd.; ♂ 24. Nov. 1783
 9. Antonius de Padua, ≈ 9. Feb. 1764 *Weigheim*
- 304 Franz Xaver **Schobel**,⁹⁹⁰ Tagelöhner („mercenarius“) in *Göllsdorf*, ≈ 22. Juni 1722 ebd. (Paten: Pelagius **Rible**, Francisca **Riblin**); † zwischen 1753 u. 1776⁹⁹¹
- ♂ 27. Nov. 1748 *Altstadt*
- 305 Maria **Banholzer (Banholtzer)**,⁹⁹² ≈ 6. Nov. 1728 *Dietingen* (Paten: Josephus **Maÿer**, Maria **Banholtzerin**); † 18. Feb. 1776 *Göllsdorf* („ex male affectis pulmonibus subito vivere desiit, non diu ante morientium sacris munita“); ☐ Pfarrfriedhof *Altstadt* („sepultua est in coemeterio parochiali“)

⁹⁸⁶ Hatte 12 Kinder, darunter den Bauern Martin (1775-1828).

⁹⁸⁷ „honestus iuvenis“ (1743); Vogt von *Weigheim*: „vogtetus“ (1769); „honestus viduus“ (1769). Er ist auch 1763 Vogt (REINARTZ S. 190). Sein Nachfolger als Vogt ist 1790 Johannes **Bayer** (ebd. S. 136). „Richtere deß Dorffs Vogt Christian **Bayer**, Paul **Bayer** unterVogt ...“ (REINARTZ S. 131). „Christian **Bayer** vogt Bauet und Beßitzet den andern Theil Johannitischen Frohn- oder MayerHoffs, darvon er Jährlich zu Lehen-Zinß gibt An Veeßen Vier malter, Haaber Zwey Malter ...“ (ebd.). „Erstlich ein Hoff-Statt in dem dorff, darauff ein haus stehet, an innhabers St. Johanßer hoffstatt einer= anderseits an der allmendt, Oben auff die Kirchmaur, unten wider auf die allmendt streckendt. Item ein Hoffstättlein hinter der Kirchen an Paul **Bayers** St. Johanser Hoffstatt einer= anderseits an Innhabers St. Johanßer Hoffstatt, so allhero verchlaicht worden um ein Jauchert ackhers in Bintzen halden, Oben auff die Kirchmaur, unten auff die allmendt stossendt.“ (ebd.).

⁹⁸⁸ Aus dieser Ehe keine Kinder.

⁹⁸⁹ „pudica“ (1743); „coniux pia“ (1769).

⁹⁹⁰ „honestus“ (1752); „honestus et discretus iuvenis“ (1748).

⁹⁹¹ Wahrscheinlich in der Totenbuchlücke 1760/1771.

⁹⁹² „pudica virgo“ (1748); „virtuosa“ (1752); „mercenarii vidua“ (1776).

Kinder:

1. Dominicus, * *Göllsdorf*; ≈ 3. Aug. 1749 *Altstadt*
2. Iosephus, * *Göllsdorf*; ≈ Jan. 1751 *Altstadt*
3. Georg, * *Göllsdorf*; ≈ 21. April 1752 *Altstadt* → 152
4. Andreas, * *Göllsdorf*; ≈ 28. Nov. 1753 *Altstadt*

306 Joannes **Baier (Bayer)**,⁹⁹³ Bürger u. Tagelöhner in *Frittlingen*, ≈ 8. Jan. 1703 ebd. (Paten: Gallus **Heüßler** sen., Gertrudis **Feielin**); † 16. Jan. 1767 ebd.

⊗ 27. Nov. 1732 *Frittlingen* (Zeugen: Conradus **Mauch**, Maria **Hallerin**)

307 Maria Jakobe **Heislerin**,⁹⁹⁴ ≈ 2. April 1706 *Frittlingen* (Paten: Joannes **Häring**, Martha **Zimmerer**); † nach 1748

Kinder:

1. Maria, ≈ 2. Jan. 1734 *Frittlingen*
2. Balthasarus, ≈ 7. Jan. 1738 *Frittlingen*
3. Joannes, ≈ 16. Juni 1740 *Frittlingen*⁹⁹⁵
4. Michael, * 8. Sep. 1744 *Frittlingen*; ⊗ 16. Jan. 1770: Franziska **Maier** (1747-1812); † 3. Juli 1813
5. Katharina, ≈ 25. Nov. 1748 *Frittlingen* → 153

310 Iosephus **Koz (Kotz)**,⁹⁹⁶ * *Heiligenzimmern*; † 31. Dez. 1769 ebd. („obdormivit in Domino ... omnibus ... sacramentis ritè provisus“)⁹⁹⁷

⊗ 29. Nov. 1733 *Heiligenzimmern* (Zeugen: Anselmus **Gaisle**, Maria Agnes ...) ⁹⁹⁸

311 Magdalena **Scheitlin (Schaittlerin, Schaÿdlin, Schaittlin, Schaidlerin)**, „von *Zimmern*“; † zwischen 1751 u. 1769

Kinder:⁹⁹⁹

1. Gertrud, ≈ 16. Mai 1734 *Heiligenzimmern*
2. Anna Maria, * [ca. 1739] → 155
3. Antonius, ≈ 8. April 1740 *Heiligenzimmern*
4. Maria Barbara, ≈ 6. Dez. 1742 *Heiligenzimmern*
5. Francisca,¹⁰⁰⁰ ≈ 4. März 1745 *Heiligenzimmern*
6. Matthias, ≈ 18. Feb. 1749 *Heiligenzimmern*
7. Joann Conrad, ≈ 25. März 1751; † in *Sigmaringen*

⁹⁹³ „iuvenis honestus“ (1732). „maritus“ (1767). Anstelle dieses Paares ist im Familienregister als Eltern folgendes Paar eingetragen: Konrad **Baier**, Anna **Heglin**. Zu diesen finden sich in den Kirchenbüchern aber keine Kasualien. Johannes **Bayer** 1739 bei der Huldigung der rottenmünsterischen Untertanen als Tagelöhner in *Frittlingen* erwähnt (WOLLMERSHÄUSER 2015 S. 229).

⁹⁹⁴ „virgo pudica“ (1732).

⁹⁹⁵ Es folgt eine Lücke im Taufbuch von Jan. – Sep. 1741.

⁹⁹⁶ „maritus mortuae Magdalенаe **Schaittlin**“ (1769).

⁹⁹⁷ Der Nachlaß des † Joseph **Koz** reicht nicht aus, die Schulden zu bezahlen. Sterbefall deswegen auf 4 fl. gesetzt (StAS Ho 177 T 3 / 615 S. 111-112, *Haigerloch* 7. Feb. 1770).

⁹⁹⁸ *Zimmern* impraegn. Straff: Joseph **Koz** und Magdalena **Schaÿdlin** beede von *Zimmern* sollen propter copulam anticipatur miteinander zur Straff 20 lb. ..., *Haigerloch* 11. Jan. 1734 (StAS Ho 177 T 3 / 605 S. 580).

⁹⁹⁹ 1770 noch 7 Kinder vorhanden.

¹⁰⁰⁰ Fornicationsfall Ende 1776.

312 Bartholomäus **Kammerer**,¹⁰⁰¹ ≈ 21. Aug. 1703 *Göllsdorf*¹⁰⁰² (Paten: Michael **Bach**, Magdalena **Guldin** von *Dietingen*); ♂ II. ca. 1743: Juliana **Gaiselmann**; † 18. Juli 1779 *Göllsdorf*

Kinder II. Ehe:

1. Apolonia, * *Göllsdorf*; ≈ 12. Feb. 1744 *Altstadt*
2. Sebastianus, * *Göllsdorf*; ≈ 17. Jan. 1745 *Altstadt*
3. Georgius, * *Göllsdorf*; ≈ 23. April 1748 *Altstadt*
4. Jacobus, * *Göllsdorf*; ≈ 12. Juli 1751 *Altstadt*
5. Maria, * *Göllsdorf*; ≈ 6. Jan. 1754 *Altstadt*

⊗ 1. Okt. 1728 *Altstadt* (Zeugen: honestus et pudicus iuvenis Mathias **Schwaybold** von *Göllsdorf*; pudica virgo Maria **Kammerin** ebd.)

313 Catharina **Riblin**,¹⁰⁰³ * *Göllsdorf*; ≈ 20. Okt. 1708 *Altstadt* (Paten: Joannes Martinus **Camerer**, Catharina **Kellerin** von *Göllsdorf*); † Nov. / Dez. 1742 *Göllsdorf* („omnibus sacramentis rite provisa obiit“)

Kinder:

1. Mathias, * *Göllsdorf*; ≈ 26. Juli 1729 *Altstadt* → 156
2. Idda, * *Göllsdorf*; ≈ 2. Nov. 1730 *Altstadt*
3. Idda, * *Göllsdorf*; ≈ 15. Mai 1732 *Altstadt*
4. Casparus, * *Göllsdorf*; ≈ 3. Mai 1734 *Altstadt*
5. Maria, * *Göllsdorf*; ≈ 15. Mai 1735 *Altstadt*
6. Conradus, * *Göllsdorf*; ≈ 24. Nov. 1736 *Altstadt*
7. Anna, * *Göllsdorf*; ≈ 24. Aug. 1738 *Altstadt*
8. Brigitta, * *Göllsdorf*; ≈ 13. Dez. 1739 *Altstadt*
9. Joannes, * *Göllsdorf*; ≈ 10. Mai 1741 *Altstadt*

314 Bernhard (Bernardus) **Wenger**,¹⁰⁰⁴ * *Feckenhausen*; ♂ II. 16. Jan. 1741 *Göllsdorf*.¹⁰⁰⁵ Sophia **Grimin** von *Zepfenhan*; † wohl 1760/1771¹⁰⁰⁶

Kinder II. Ehe:

1. Maria Anna, * *Göllsdorf*; ≈ 16. Dez. 1741 *Altstadt*
2. Christianus, * *Göllsdorf*; ≈ 23. Jan. 1743 *Altstadt*
3. Mathaeus, * *Göllsdorf*; ≈ 24. Aug. 1744 *Altstadt*

⊗ 18. April 1723 *Feckenhausen*¹⁰⁰⁷ (Zeugen: honestus et pudicus iuvenis Mathias **Faulhaber**; pudica virgo Anna **Hattlerin** von *Feckenhausen*)

315 Maria **Faulhaber**,¹⁰⁰⁸ * *Göllsdorf*; ≈ 6. Jan. 1701 *Altstadt*; † 24. Nov. 1740 *Göllsdorf* („pie obiit ...ritè saepius provisa“)

¹⁰⁰¹ „honestus et pudicus iuvenis“ (1728).

¹⁰⁰² Taufbuch *Altstadt*.

¹⁰⁰³ „verecunda virgo“ (1728); „virtuosa“ (1742).

¹⁰⁰⁴ „honestus et pudicus iuvenis“ (1723); Vogt von *Göllsdorf* 1741 („loci praefectus“, „pagi praefectus“).

¹⁰⁰⁵ Ehebuch *Altstadt*.

¹⁰⁰⁶ Lücke im Totenbuch.

¹⁰⁰⁷ Ehebuch *Altstadt*.

¹⁰⁰⁸ „pudica virgo“ (1723); „virtuosa“ (1740).

Kinder:

1. Catharina, * *Göllsdorf*; ≈ 9. Nov. 1731 *Altstadt* → 157 (? , wegen Altersangabe)
2. Rosina, * *Göllsdorf*; ≈ 8. Juni 1733 *Altstadt*
3. Josephus, * *Göllsdorf*; ≈ 15. Feb. 1736 *Altstadt*
4. Theresia (Rosina¹⁰⁰⁹), * *Göllsdorf*; ≈ 15. Sep. 1737 *Altstadt* → 157 (?)

316 Martin **Allgaier**, * *Böhringen*; † wohl 1760/1771¹⁰¹⁰ *Göllsdorf*

∞

317 Rosa **Schobler**, ≈ 6. Aug. 1711 *Göllsdorf*¹⁰¹¹ (Paten: Balthasarus **Peter**, Dorothea **Zimmererin** von *Rottweil*); † wohl 1760/1771¹⁰¹² *Göllsdorf*

Kinder:

1. Mathaeus, * *Göllsdorf*; ≈ Sep. 1744 *Altstadt* → 158

318 Christian **Rible**,¹⁰¹³ ≈ 13. Nov. 1713 *Göllsdorf*¹⁰¹⁴ (Paten: Martinus **Kammerer**, Catharina **Kellerin**); † 28. Jan. 1748 ebd. („repentina morte improvisus de nocte“)

∞ 8. Juli 1739 *Göllsdorf*¹⁰¹⁵

319 Maria **Hattlerin**,¹⁰¹⁶ ≈ 23. Dez. 1711 *Göllsdorf*¹⁰¹⁷ (Paten: Mathias **Schobel**, Catharina **Kammererin** von *Göllsdorf*); ∞ I. 15. April 1736 *Göllsdorf*¹⁰¹⁸: Michael **Haess**,¹⁰¹⁹ († 19. Mai 1739 *Göllsdorf*); † wohl 1760/1771¹⁰²⁰ *Göllsdorf*

Kinder:

1. Theresia, * *Göllsdorf*; ≈ 23. April 1740 *Altstadt*
2. Josephus,¹⁰²¹ * *Göllsdorf*; ≈ 27. Jan. 1743 *Altstadt*
3. Catharina, * *Göllsdorf*; ≈ zw. 31. Okt. u. 6. Nov. 1745 *Altstadt* → 159

348 Tobias **Weich**,¹⁰²² Bauer¹⁰²³ / Erbsaß in *Goldbach*, * 28. Feb. 1731 *Keylau*; † 20. März 1781 *Goldbach* (Durchlauf und Colicken)

∞ 29. Nov. 1754 *Goldbach*

Goldbach: Ernst **Thauröck**, Erbsaß in *Goldbach* (* 15. Mai 1728 *Goldbach*; † 4. Dez. 1752 ebd.); † nach 1764

¹⁰⁰⁹ Rosina steht im Taufbuch; im Familienregister: Theresia.

¹⁰¹⁰ Lücke im Totenbuch.

¹⁰¹¹ Taufbuch *Altstadt*.

¹⁰¹² Lücke im Totenbuch.

¹⁰¹³ „honestus et pudicus iuvenis“ (1739); „honestus“ (1748).

¹⁰¹⁴ Taufbuch *Altstadt*.

¹⁰¹⁵ Ehebuch *Altstadt*.

¹⁰¹⁶ „pudica“ (1736); „honestata vidua“ (1739).

¹⁰¹⁷ Taufbuch *Altstadt*.

¹⁰¹⁸ Ehebuch *Altstadt*.

¹⁰¹⁹ „honestus viduus“ (1736).

¹⁰²⁰ Lücke im Totenbuch.

¹⁰²¹ „Testimonium accepit“ 21. Sep. 1806.

¹⁰²² PLEW 2017 S. 596.

¹⁰²³ 1781.

Kinder I. Ehe:

1. Gottfried, * 15. Sep. 1750 *Goldbach*
2. Töchterlein (tod auff die Welt gekommen), † 29. Okt. 1752

Kinder II. Ehe:

1. Johann Heinrich, * 17. Aug. 1755 *Goldbach*
2. George Ernst, * 25. März 1759 *Goldbach* → 174
3. Michael, * 3. Juni 1762 *Goldbach*
4. (Söhnlein), † 8. Juni 1762 *Goldbach*
5. Christoph, * 31. Dez. 1764 *Goldbach*

380 Erdmann (Erdtman) **Leng**, Bauer („agricola“) in *Seeben*, * ebd.; ≈ 25. April 1705 *Dollstädt*; † 5. März 1766 *Seeben* (61 Jahre alt, auszehrend Brust); □ 7. März 1766 *Dollstädt*¹⁰²⁴

∞ 2. Nov. 1729 *Dollstädt*¹⁰²⁵

381 Barbara **Nitsch (Nitsche)**, * *Seeben*; ≈ 16. Mai 1706 *Dollstädt*; † nach 1747

Kinder:¹⁰²⁶

1. Christoph, * 25. Jan. 1731 *Seeben*; ≈ 28. Jan. 1731 *Dollstädt*; † 1735; □ 8. März 1735 *Dollstädt*
2. Dorothea, * 14. Sep. 1735 *Seeben*; ≈ 18. Sep. 1735 *Dollstädt*; † 12. Juli 1736 *Seeben*
3. Anna Barbara, * 7. April 1737 *Seeben*; ≈ 10. April 1737 *Dollstädt*
4. Gottfried **Leng (Lenge)**, Hubenwirth in *Seeben*, * 18. Aug. 1739 *Seeben*; ≈ 23. Aug. 1739 *Dollstädt*; ∞ [Okt.] 1767 Catharina Barbara **Riechert** (* [1747], † 1805 *Seeben* hitziges Fieber; □ 8. Feb. 1805 *Dollstädt*);¹⁰²⁷ † 1804 *Seeben* (Colic); □ 22. Mai 1804 *Dollstädt*¹⁰²⁸
5. Martin, * 17. März 1743 *Seeben*; ≈ 28. März 1743 *Dollstädt* → 190
6. Totgeborenes Töchterlein 18. Sep. 1747

384 Matthäus (Matheus) **Keller**,¹⁰²⁹ Bürger („cive“),¹⁰³⁰ Bauer¹⁰³¹ und Gastwirt („hospes“)¹⁰³² in *Unterbichtlingen*, * ebd.; ≈ 8. Aug. 1733 *Meßkirch* (Patent: Joa.

¹⁰²⁴ StALz RSA B 1630a S. 3re.

¹⁰²⁵ StALz RSA B 1618 S. 40re.

¹⁰²⁶ StALz RSA B 1618 S. 9li, 18li, 21re, 27li, 35re., 108li.

¹⁰²⁷ Tochter des Bauern Christoph **Riechert**.

¹⁰²⁸ StALz RSA B 1630a s. 76li.

¹⁰²⁹ Vogt („praefectus“) in *Unterbichtlingen* (1788; 1803 resign. [„praefecto libere resignato“]). 1787 u. 1788 Stabhalter. Als „praefectus pagi“ auch im Taufbuch *Krumbach* unter 1739 erwähnt (Nachträglicher Vermerk). Besitzt den am 14. Nov. 1787 von seinem Vetter Conradt **Keller** erkauften **Fürstenbergischen** Erblehenhof (Nebenbuch zur Renovation über das gesamte *Wasser* von 1741, FFA), den er 1788 seinem Sohn Johannes (→ 192) übergibt. „ehrbaren und zichtigen Ingling“ (1761). „honestus iuvenis“ (1761). „honestus“ (1803). WAIBEL Ahnenliste Konzert Nr. 44. Nutzt 1774-1794 die Hälfte einer Wiese im Tollental zwischen *Schnerkingen* und *Unterbichtlingen* (BAUR S. 29-30).

¹⁰³⁰ 1803.

¹⁰³¹ 1814.

¹⁰³² 1788 und 1814.

Georgius **Bosch**; Agnes **Rimmelin**); † 19. Okt. 1814¹⁰³³ *Unterbichtlingen*; □ 21. Okt. 1814¹⁰³⁴ *Meßkirch* (Zeugen: Martin **Voegtle**, Küfer in *Unterbichtlingen*)

∞ 31. Mai 1761 *Meßkirch* (Zeugen: Fidelis **Seÿfried** von *Krumbach* [→ 438]; M. Anna **Böschin** von *Schnerkingen*)

385 Magdalena (Magdalena) **Seifried (Seÿfridin)**,¹⁰³⁵ * 4. Mai 1739 *Krumbach* bei *Meßkirch*; ≈ 4. Mai 1739 ebd. (Paten: Georg **Ehringer**; Maria Franziska **Stärk**; Maria **Grundler**); † 3. Okt. 1803¹⁰³⁶ *Unterbichtlingen* („moribundorum sacramentis ... provisus“); □ *Meßkirch* („sepulta hic in coemeterio communi“)

Kinder:

1. Josef, * 19. März 1762 *Unterbichtlingen*
2. Georg Fidelis, * 18. Mai 1763 *Unterbichtlingen*
3. Franz Xaver Laurentius,¹⁰³⁷ Kronenwirt und Vogt in *Rohrdorf*, * 7. Aug. 1764 *Unterbichtlingen*; ∞ I. 23. Jan. 1785 *Rohrdorf*: Maria Francisca **Buohl**¹⁰³⁸ (* 1764 *Krumbach*; † 19. April 1790 *Rohrdorf*); ∞ II. Katharina **Braun** (* 14. Okt. 1760 *Rohrdorf*; † 22. März 1816 ebd.); ∞ III. 27. Juni 1816 ebd.: Elisabeth **Bart** (* 1768 *Krumbach*); ∞ IV. 13. Okt. 1833: Anna Maria **Mauz** (* 29. Juli 1773 *Rohrdorf*; † 25. Dez. 1847 ebd.); † 8. Jan. 1843 ebd.
4. Maria Anna, * 21. Aug. 1765 *Unterbichtlingen*
5. Johannes, * 16. Juni 1767 *Unterbichtlingen* → 192
6. Jakob, * 13. Juli 1768 *Unterbichtlingen*
7. Maria Anna, * 2. Aug. 1770 *Unterbichtlingen*
8. Johann Martin,¹⁰³⁹ * 14. Okt. 1771 *Unterbichtlingen*; ∞ 13. Feb. 1803 *Meßkirch*: Theresia **Amann**¹⁰⁴⁰ (* 6. Okt. 1785 *Schnerkingen*; † 10. Dez. 1823 ebd.); ∞ II. 24. Feb. 1824: Anna Maria **König**¹⁰⁴¹ (* 15. Dez. 1799 *Dichtenhausen*; † 29. April 1870 *Schnerkingen*); † 9. Okt. 1851 *Schnerkingen*
9. Anna Maria, * 27. Nov. 1772 *Unterbichtlingen*
10. Matthäus, Gastwirt in *Unterbichtlingen* (Anwesen der späteren Gastwirtschaft Hecht); * 24. Juni 1774 ebd.; ∞ I. 5. März 1801 *Meßkirch*: Rosina (Euphrosina) **Amann** (* 1780 *Schnerkingen*); † ∞ II. 22. April 1811 *Engelswies*: Theresia **Hipp**¹⁰⁴² (* 1788 *Roth*); ∞ III. 17. Dez. 1835 *Oberbichtlingen*: Walburga **Hirlinger**¹⁰⁴³ (* 3. Okt. 1786 *Melchingen*); † 22. Feb. 1843 ebd.

¹⁰³³ Mittags 12 Uhr.

¹⁰³⁴ Mittags 1 Uhr.

¹⁰³⁵ „ehr und tugendsamen Jungfrauen“ (1761). „pudica virgo“ (1761). „honestas“ (1803).

¹⁰³⁶ Zwischen 3 und 4 Uhr abends („intra horam 3 et 4 vespertinam“).

¹⁰³⁷ WAIBEL Ahnenliste Konzett Nr. 22.

¹⁰³⁸ Tochter von Josef **Buohl** (→ 386).

¹⁰³⁹ 1815 Vogt in *Schnerkingen*.

¹⁰⁴⁰ Tochter von Thomas **Amann** und Franziska **Pfauin**.

¹⁰⁴¹ Tochter von Johann Michael **König** und Elisabetha **Reichle**.

¹⁰⁴² Tochter von Andreas **Hipp** und Barbara **Jägg**.

¹⁰⁴³ Tochter von Adlerwirt Fidel **Hirlinger** und Barbara.

386 Josef (Joseph) **Buohl (Buol)**,¹⁰⁴⁴ Gastwirt („hospes“; „tabernarius“) in *Krumbach* bei *Meßkirch*, * 19. März 1742 ebd.; ≈ 19. März 1742 ebd. (Paten: Franz **Biecheler**; Anna ... **Wildmann**); † 16. Dez. 1804¹⁰⁴⁵ ebd. („per plures menses aegrotans moribundorum sacramentis iterato pie provisus obiit“); □ ebd.¹⁰⁴⁶

∞ 12. Juli 1761 *Krumbach* (Zeugen: Mathaeus **Grundler**; Anna Maria **Kellerin**)

387 Maria Agatha **Löhle (Lehlin, Lelin)**,¹⁰⁴⁷ Gastwirtin („hospitissa“) in *Krumbach* bei *Meßkirch*, * *Rohrdorf*; ≈ 3. Feb. 1743 ebd. (Paten: Conradus **Concett**; An. Maria **Buohlin**); † 2. Okt. 1788 *Krumbach* (Dysenterie [Durchfall, Ruhr]: „dissenterio passo per 5 hebdomadas omnibus remediis adhibitis prae salu mortis non securo, se divinis omnibus remederi iussit et sic munita obiit“)

Kinder:

1. Anna Maria, ≈ 9. Jan. 1763 *Krumbach*
2. Maria Francisca, ≈ 8. April 1764 *Krumbach*; ∞ 23. Jan. 1785 *Rohrdorf*: Lorenz **Keller**¹⁰⁴⁸ (* 7. Aug. 1764; † 8. Jan. 1843); † 19. April 1790 ebd.
3. Maria Anna, ≈ 26. Juni 1767 *Krumbach* → 193
4. Magdalena, * 19. März 1769 *Krumbach*; ∞ Josef **Haas** (Gastwirt zum Adler in *Krumbach*)
5. Joannes Baptista, * 3. Okt. 1770 *Krumbach*
6. Waldburgis, * 30. Mai 1773 *Krumbach*
7. Waldburgis, * 30. April 1775 *Krumbach*
8. Maria, * 2. Juli 1777 *Krumbach*
9. Johannes Mathaeus, * 3. Okt. 1778 *Krumbach*; † 3. Juni 1780 (ertrunken: „prolis haec miserê suffocata est; in puteo domui proxime submersus est“)
10. Franciscus Salesius, * 24. Jan. 1780 *Krumbach*
11. Fidelis, * 1. Mai 1781 *Krumbach*
12. Joannes Nepomuk, * Jan. 1782 *Krumbach*; ≈ durch Chirurg **Heilig** („eodem fato et 4ta vice infelix puerperio“)
13. Theresia, * 21. Juni 1787 *Krumbach*

388 Fidelis **Nesensohn (Neesensohn)**,¹⁰⁴⁹ Bauer in *Sauldorf*, ≈ *Sahlenbach*; ≈ 20. März 1736 (Paten: Martin **Endres**; Magdalena **Riestlin**); ∞ II. 2. Juni 1776 *Sauldorf* (Zeugen: Josephus **Restle**; Theresia **Ämmin**): Maria **Renzin** von *Sauldorf*; † 20. Dez. 1810¹⁰⁵⁰ ebd. („mit allen heiligen Sakramenten versehen“); □ 22. Dez. 1810 ebd.

¹⁰⁴⁴ Vogt („praefectus“) von *Krumbach* (1788). Gastwirtschaft (später „zum Adler“). „Erat benefactor ecclesiae nostrae“ (1804). „ehrbarren undt beschaidennen Ingling“, „honestus iuvenis“ (1761); Empfängt 1761 den von seinem verstorbenen Vater innegehabten herrschaftlichen Schupflehenhof und Gastwirtschaft.

¹⁰⁴⁵ „post mediam noctem hora 12 ½“.

¹⁰⁴⁶ „in coemeterio apud suos“.

¹⁰⁴⁷ „ehr und tugendsammen Jungfrawen“, „pudica virgo“ (1761).

¹⁰⁴⁸ Sohn von Matthäus **Keller** (→ 384).

¹⁰⁴⁹ „honestus iuvenis“ (1762); „honestus viduus“ (1776); „honestus uxoratus“ (1810). Am 20. April 1789 wurde ein Erblehenbrief für Fidel **Neesensohn** zu *Sauldorf* um das sogenannte **Prenzinger'sche** Lehengut ausgestellt (BRENZINGER S. 163). Er wurde Nachfolger des Schwiegervaters Lorenz **Degen** auf dem Erblehenhof. „Auch sein Sohn folgte ihm auf dem Erblehen, ebenso sein Enkel Josef **Neesensohn**, dessen Tochter Karoline 1855 Josef **Höre**, den Vater des jetzigen Besitzers Karl **Höre**, geheiratet hat.“ (ebd. S. 164). Der Hof lag gegenüber dem Rathaus.

¹⁰⁵⁰ Angeblich „im 79ten Jahr seines Alters“: Widerspruch zu dem ermittelten Taufdatum.

☉ I. 22. Feb. 1762 *Sauldorf* (Zeugen: Mathias **Mörle**; Catharina **Vogler**)

- 389 Barbara **Degen (Degin)**,¹⁰⁵¹ ≈ 11. Mai 1726 *Sauldorf* (Paten: Johannes **Nothelfer**; Barbara **Reisterin**); † 3. Mai 1776 ebd. („piè, ut spero, in Domino obiit ... sacramentis morientium priùs provisã“); ☐ 4. Mai 1776 ebd. („et altero post obitum die terrae mandata in coemeterio ecclesiae nostrae parochiali contiguo“)

Kinder:

1. Christian, * 22. Dez. 1762 *Sauldorf*; † 25. Juni 1827
2. Mathias, * 7. Feb. 1764 *Sauldorf* → 194
3. Franziska, * 20. Feb. 1765 *Sauldorf*
4. Franziska, * 30. April 1766 *Sauldorf*
5. Anna Maria, * 30. Nov. 1768 *Sauldorf*; † 6. Juni 1844
6. Maria Anna, * 4. Sep. 1770 *Sauldorf*
7. Johannes, * 24. Juni 1777 *Sauldorf*
8. Johannes, * 22. Juni 1778 *Sauldorf*

- 390 Johannes **Hahn (Haan)**,¹⁰⁵² Kellmaier in *Sauldorf*, * *Schwende* bei *Herdwangen*; ≈ 26. Mai 1732 *Herdwangen* (Paten: Martin **M.**; Maria **Hänin**); † 21. März 1780 *Sauldorf* („piè, uti sperandum, in Domino obiit ... omnibùs morientium sacramentis saepius provisus, ac in Divinam voluntatem optimè resignatus“); ☐ 22. März 1780 ebd. („postero die sepultus in coemeterio ecclesiae nostrae parochiali contiguo“)

☉ 29. Jan. 1765 *Sauldorf* (Zeugen: Felix **Hahn**; Maria Anna **Hipp**)

- 391 Maria Antonia **Bohler (Bohlerin)**,¹⁰⁵³ ≈ 23. Mai 1744 *Sauldorf* (Paten: Josef **Restle**; Maria **Hahn**); ☉ II. 21. Mai 1780 *Sauldorf*: Johann Georg **Amman** von *Wackershofen* († 10. Feb. 1817 *Sauldorf*, Altkellmayer); † 17. April 1824¹⁰⁵⁴ ebd.; ☐ 19. April 1824¹⁰⁵⁵ ebd.

Kinder I. Ehe:

1. Anna Maria, * 21. Nov. 1765 *Sauldorf* → 195
2. Anna Katharina, * 17. Nov. 1766 *Sauldorf*
3. Juditha, * 10. Dez. 1767 *Sauldorf*; † 1823
4. Georg, * 28. März 1769 *Sauldorf*
5. Johannes Bapt., Kellmayer in *Sauldorf*, * 19. Juni 1770 ebd.; † 1814
6. Andreas, * 29. Nov. 1771 *Sauldorf*
7. Maria Agatha, * 26. Jan. 1773 *Sauldorf*
8. Maria Anna, * 11. März 1774 *Sauldorf*
9. N. N., * 28. Jan. 1776 *Sauldorf*
10. Franz Josef, * 19. März 1777 *Sauldorf*
11. Johann Georg, * 22. März 1778 *Sauldorf*
12. Anonymus, * 4. Aug. 1779 *Sauldorf*

Kinder II. Ehe:

¹⁰⁵¹ „pudica virgo“ (1762).

¹⁰⁵² „perhonestus iuvenis“ (1765). „uxoratus“ (1780).

¹⁰⁵³ „pudica virgo“ (1765); „honestata vidua“ (1780).

¹⁰⁵⁴ Morgens 3 Uhr.

¹⁰⁵⁵ Morgens 8 Uhr.

1. Joanna, ≈ 6. Mai 1782 *Sauldorf*

392 (?) Ludwig **Marti**, * [ca. 1720] *Duchtlingen*; ≈ 25. Aug. 1721 *Weiterdingen* (Paten: ...rg **Schneblin**; Maria **Reithingerin**); † 25. Feb. 1752 *Duchtlingen* („sacramentaliter in Domino obiit“)

∞ 24. Jan. 1746 *Weiterdingen*

393 (?) Maria **Suterin**,¹⁰⁵⁶ ∞ II. 31. Juli 1755 *Weiterdingen*¹⁰⁵⁷ (Zeugen: Antonius **Schoch**): Henricus **Sutter** (* [ca. 1703]; † 25. Juni 1773)

Kinder I. Ehe:

1. Agnes, * *Duchtlingen*; ≈ 6. Jan. 1747 *Weiterdingen*; † 1. März 1766 *Duchtlingen* („virgo“)
2. Antoni, * *Duchtlingen*; ≈ 6. Juni 1748 *Weiterdingen* → 196 (?)

Kinder II. Ehe:

1. Aloysi, * *Duchtlingen*; ≈ 11. Nov. 1756 *Weiterdingen*
2. Joannes Baptist, * *Duchtlingen*; ≈ 28. Aug. 1758 *Weiterdingen*
3. Sebastian, * *Duchtlingen*; ≈ 12. Dez. 1760 *Weiterdingen*

394 (?) Petter **Greÿtter (Greüther, Greüter)**,¹⁰⁵⁸ ≈ 20. Juni 1723 *Weiterdingen*; † 15. Jan. 1768 ebd. („antea omnibus ecclesiae sacramentis rite provisus“)

∞ 12. (?) Juli 1747 *Weiterdingen* (sponsalia)

395 (?) Maria Ursula **Seÿtterlin**,¹⁰⁵⁹ † 24. Feb. 1798 *Weiterdingen*

Kinder:

1. – ≈ 5. Sep. 1748 *Weiterdingen* („ab obstetrice baptizata“)
2. Maria Anna, ≈ 16. April 1751 *Weiterdingen* → 197
3. Franc. Ant., ≈ 24. Sep. 1752 *Weiterdingen*
4. Maria, ≈ 8. Aug. 1756 *Weiterdingen*
5. Fran. Joseph, ≈ 12. April 1759 *Weiterdingen*

396 Matthias **Dreher (Drayer)**,¹⁰⁶⁰ Bauer auf dem *Hegelehof* bei *Honstetten*, * *Balgheim*; ≈ 29. Nov. 1727 ebd.¹⁰⁶¹ (Paten: Johannes **Schneckenburger**; Maria **Dreherin** von *Balgheim*); † 10. Dez. 1803 *Honstetten* (versehen mit den heiligen Sterbesakramenten); □ 12. Dez. 1803 ebd.

∞ Jan. 1755 *Honstetten* (Zeugen: honestus iuvenis Joannes **Mayer**; pudica virgo Dominica **Stüzlin**)

¹⁰⁵⁶ „virtuosa“ (1746); „honesta vidua“ (1755).

¹⁰⁵⁷ Dispens wegen Blutsverwandschaft im 3. Grad.

¹⁰⁵⁸ „pudicus iuvenis“ (1747).

¹⁰⁵⁹ „pudica virgo“ (1747). 13. Juli 1712 ≈ in *Weiterdingen* eine Ursula, Tochter des Adamus **Seiterle** und der Anna **Seiterl...**, aber sie ist wohl identisch mit der „honesta mulier Ursula **Sütterlin**“, die am 2. Mai 1743 im Alter von 31 Jahren starb.

¹⁰⁶⁰ „honestus iuvenis“ (1755).

¹⁰⁶¹ Auch im Taufbuch *Honstetten* eingetragen!

397 Genovefa **Stütze**,¹⁰⁶² ≈ 30. Okt. 1732 *Honstetten* (Paten: Rudolf **Drayer**; Maria Magdalena **Eyselin**); † nach 1775¹⁰⁶³

Kinder:

1. Georg, Bauer zu *Rorgenwies*, * 12. Nov. 1755 *Honstetten*; ∞ 24. Mai 1777: Maria Anna **Heimin** (* 11. Jan. 1760; † 9. April 1814); † 29. Jan. 1798 *Rorgenwies*
2. Friedrich, * 26. Feb. 1757 *Honstetten* → 198
3. Simon, ≈ 12. Okt. 1759 *Honstetten*
4. Maria Anna, ≈ 2. Juli 1762 *Honstetten*
5. Theresia, ≈ 27. Sep. 1764 *Honstetten*
6. Maria, ≈ 22. Feb. 1767 *Honstetten*
7. Carolina, ≈ 11. Sep. 1769 *Honstetten*
8. Barbara, ≈ 21. Jan. 1772 *Honstetten*
9. Mathias, ≈ 26. Feb. 1775 *Honstetten*

398 Peter (Petrus) **Leiber**,¹⁰⁶⁴ Gastwirt in *Bargen*,¹⁰⁶⁵ * 1. Jan. 1707¹⁰⁶⁶ *Biesendorf*; ∞ I. 1727 *Engen* (Zeugen: honestus Andreas **Schelling**, Ratsherr in *Engen*; Jakob **Dietrich**, Vogt in *Bargen*): Maria **Gniers (Gnirsin)**¹⁰⁶⁷ (Witwe des Martin **Birsner** in *Bargen*; † 1749); † 15. April 1768 *Bargen* („pleuritide laborans“ [Seitenstechen] omnibus s. sacramentis provisus, obiit infirmitatis suae 7mô. die [am 7. Tag der Krankheit] relicta uxore ac septem liberis“); □ ebd. („ac in coemeterio S. Martini sepultus fuit“)

Kinder I. Ehe:

1. Ursula, * 2. April 1742 *Bargen*
2. Anna Maria, * 22. Jan. 1748 *Bargen*; ∞ Marthe **Kentischer** in *Bargen*; † als Witwe im Alter von 63 Jahren

∞ II. 28. Juli 1749 *Engen* (nach Verlobung in *Hattingen*)

¹⁰⁶² „pudica virgo“ (1755).

¹⁰⁶³ Lücke im Totenbuch *Honstetten* 1781-1796.

¹⁰⁶⁴ „iuvenis“ (1727); „honestus viduus“ (1749); „honestus vir“ (1768 u. 1771). Vgl. LEIBER 1966 S. 192; LEIBER 1976 S. 91 und 99 („Peter L. hatte 1728 einen Bierverkauf, den er aber wieder aufgab. (Pr. Bd. 9295, S. 38 u. 88). Er mußte 1736 wegen Trunkenheit eine Geldstrafe zahlen. Am 11.1.1737 erhebt Peter L. Anspruch auf einen Teil des *Bargener* Heuzehnten (Pr. Bd. 6847, SS. 50 u. 135). Er erhält am 18.4.1740 die Wirtschaftslizenz (Pr. Bd. 6856, S. 555). Am 16.12.1750 gibt Peter L. einem Martin **Honolz** in *Zimmerholz* 24 Gulden für neunjährige Benutzung von Ackerland (Pr. Bd., 6859, S. 454). Am 26.2.1751 wird Peter L. wegen Zinsrückstand verklagt, er zahlt vergleichsweise 7 Gulden. Am 4.3.1751 verkaufte Peter L. den Erbteil seiner 2. Ehefrau Johanna **Speck** an Feldern und Äckern an Balthasar **Speck** um 300 Gulden (GLA Protokolle *Hattingen*). Am 15.5.1751 verklagte Peter L. den Balthasar **Speck** und erhält für seine Forderung einen Stier übereignet (Pr. Bd. 6860 S. 34.)“).

¹⁰⁶⁵ Wirtschaftslizenz 1750.

¹⁰⁶⁶ LEIBER 1966 S. 192 und LEIBER 1976 S. 91: Geburtsdatum 1.2.1707.

¹⁰⁶⁷ LEIBER 1976 S. 99: „Maria **Gniers** war in erster Ehe mit Martin **Birßner** in *Bargen* verheiratet, sie starb 1749 (Pr. Bd. 6856 S. 147).“

399 Johanna (Joanna) **Speck (Speckin)**,¹⁰⁶⁸ * *Hattingen*; ≈ (zw. 20. u. 30. Mai) 1726 ebd.;
⊗ II. 24. Juli 1768¹⁰⁶⁹ *Bargen* (Zeugen: Leopoldus **Leiber**; Barbara **Dietrichin**):¹⁰⁷⁰
Philipp **Dietrich**;¹⁰⁷¹ † 29. Jan. 1771 ebd. („omnibus s. sacramentis provisa piè in
Domino obiit relictis ex primo matrimonio = 5: ex 2do. uno prolo“); □ ebd. („et in
coemeterio ad S. Martini sepulta fuit“)

Kinder I. Ehe:¹⁰⁷²

1. Johann Georg,¹⁰⁷³ Müller in *Altdorf*, * 22. April 1750 *Bargen*; ⊗ Maria Anna **Gaugglin** von *Altdorf*
2. Magdalena, * 15. Mai 1752 *Bargen*; † 8. Okt. 1770
3. Sebastian, * 19. Jan. 1754 *Bargen*
4. Philipp,¹⁰⁷⁴ * 15. Juli 1755 *Bargen*; ⊗ 27. Mai 1776: Franziska **Zürcher** von *Anselfingen*; † 3. Juni 1838
5. Jakob,¹⁰⁷⁵ * 22. April 1757 *Bargen*
6. Anna Maria, * 26. Jan. 1759 *Bargen* → 199
7. Josef, * 12. März 1761 *Bargen*
8. Notburga, * 26. Jan. 1763 *Bargen*
9. Josef, * 27. April 1765 *Bargen*; † 18. Dez. 1768
10. Franziska, * 17. April 1767 *Bargen*

Kinder II. Ehe:

1. Maria Anna, ≈ 29. Juli 1769 *Bargen*

400 Vinzenz **Rettich (Rettig)**, Bürger und Bauer in *Altheim* bei *Riedlingen*, ≈ 22. Jan.
1733 ebd. (Paten: Jo. Jacobus **Bea**; Anna Maria **Frunckhin**); † 15. Mai 1808 ebd.
(auszehrendes Fieber)

⊗ 29. April 1764 *Altheim* (Zeugen: Joannes **Cathan**; Catharina **Kohlerin**)

401 Maria Anna **Kohler**, ≈ 23. Juli 1734 *Altheim* (Paten: Georgius **Bosch**; Francisca
Rheinin); † 20. März 1798 ebd. (Wassersucht)

Kinder:

1. Maria Elisabeth, * Nov. 1760 *Altheim*
2. Maria Anna, * 1764 *Altheim*
3. Vinzenz, * Jan. 1765 *Altheim*
4. Maria Martina, * 30. Jan. 1766 *Altheim*; ⊗ 4. Okt. 1789 ebd.: Franz **Rhein** (→ 102); †
23. Juli 1805 ebd. („den 5ten Tag in der Kindbett an Brand“)
5. Mathias, * 5. Dez. 1766 *Altheim*

¹⁰⁶⁸ „pudica virgo“ (1749); „honor. vidua“ (1768); „honor. mulier“ (1771). LEIBER 1976 S. 99: „Johanna **Speck** stammte aus *Hattingen* (Heiratsbewilligung vom 19.7.1749 Pr. Bd. 6856 S. 148).“

¹⁰⁶⁹ „super cognationis spiritualis impedimento ab ...mo. D. D. Aloysio Valenti... **Gonzaga**, Nuntio Apostolico *Lucernae* die 1ma. Iulii iuxta litteras sub litt. ff. dispensat.“. Assistierender Priester: Pater Theodorus de *Constantia* OFMCap.

¹⁰⁷⁰ Dispens wegen geistlicher Verwandtschaft.

¹⁰⁷¹ „honestus iuvenis“ (1768).

¹⁰⁷² Johanna **Speck** hinterließ bei ihrem Tod 1771 5 Kinder aus I. und 1 Kind aus II. Ehe.

¹⁰⁷³ Stammvater der *Altdorfer* Linie (LEIBER 1966 S. 197-198; LEIBER 1976 S. 91-92).

¹⁰⁷⁴ LEIBER 1966 S. 193; LEIBER 1976 S.

¹⁰⁷⁵ Illeg. Vater eines *Neuhausener* Kindes (Taufbuch *Engen* 9. Juli 1798).

6. Catharina, * 29. März 1768 *Altheim*
 7. Judas Thad., * 26. Okt. 1769 *Altheim*
 8. Carolina, * 15. Feb. 1771 *Altheim*
 9. Christian Bernhard, * 31. Aug. 1772 *Altheim*
 10. Christian Xaver, * 2. Dez. 1773 *Altheim* → 200
- 402 Fidelis **Gläsle (Glössle)**, Bürger, Bauer¹⁰⁷⁶ und Schreiner in *Altheim* bei *Riedlingen*, ≈ 21. Dez. 1735 ebd. (Paten: Joannes **Buckh**; M. Anna **Saupp**in); † 15. Feb. 1815 ebd.¹⁰⁷⁷ („auszehrend“); □ 17. Feb. 1815 ebd.
- ∞ 26. Jan. 1772¹⁰⁷⁸ *Altheim* (Zeugen: Michael **Glössle**; Rosalia **Buckin**)
- 403 Maria Josefa **Hölz**,¹⁰⁷⁹ * [ca. 1751] *Altheim*?¹⁰⁸⁰ † 24. Nov. 1786 ebd.¹⁰⁸¹ („am Brand und Geschwülst, mit allen heiligen Sacramenten bestehens versehen“)
- Kinder:
1. Maria Catharina, * 18. Nov. 1772 *Altheim* → 201
 2. Josef, * 14. März 1775 *Altheim*
 3. Maria Barbara, * 31. Juli 1776 *Altheim*
 4. Kunigunde, * 9. Jan. 1778 *Altheim*
 5. Jakob, * 10. Juli 1780 *Altheim*
 6. Konrad, * 23. Nov. 1782 *Altheim*
 7. Josef Anton, * 24. Feb. 1784 *Altheim*
 8. Franz Xaver, * 10. Dez. 1786 *Altheim*,¹⁰⁸² † 10. Dez. 1786 ebd. (Haus Nr. 48)
- 404 Josef **Emhart**,¹⁰⁸³ Bürger¹⁰⁸⁴ und Bauer in *Waldhausen* bei *Riedlingen*, * ebd.; ≈ 3. Jan. 1727 *Altheim* (Paten: Sebastianus **Böhm**; Maria Anna **Klättn**); ∞ II. ca. 1754/1758: Margaretha **Siebenrock** († 3. Dez. 1771); ∞ III. 22. Juni 1773 *Altheim* (Zeugen: Michael **Böhm**; A. M. **Emhardt**in): Lucia **Gut** (* 1756 *Binzwangen*; † 5. Jan. 1795 *Waldhausen*); † 25. Nov. 1794 *Waldhausen* („omnibus sacramentis provisus“)
- Kinder II. Ehe:
1. Joseph, * 12. März 1759 *Waldhausen*; † 7. Mai 1759
 2. Joseph, * 14. April 1760 *Waldhausen*; † 16. Jan. 1761
 3. Anna Maria, * 5. Aug. 1761 *Waldhausen*; ∞ 1786 nach *Altheim* (Kreuzwirt); † 18. April 1849
 4. Rosa, * 27. Mai 1763 *Waldhausen*; † 18. Sep. 1763
 5. Martin, * 14. Nov. 1764 *Waldhausen*
 6. Anton, * 7. Juni 1765 *Waldhausen*; † 28. Aug. 1766
 7. Barbara, * 5. Dez. 1767 *Waldhausen*; ∞ 1789 nach *Altheim* (Kronenwirt); † 9. Mai 1846

¹⁰⁷⁶ 1815.

¹⁰⁷⁷ Als sein Vater ist dort fälschlicherweise „Jakob **Gläsle**“ angegeben.

¹⁰⁷⁸ Kein Heiratsvertrag STAS Dep. 30/13 T 2 Nr. 59.

¹⁰⁷⁹ Haus Nr. 48 in *Altheim* (1786).

¹⁰⁸⁰ Im Taufbuch *Altheim* nicht eingetragen.

¹⁰⁸¹ Widerspruch zum Geburtsdatum des jüngsten Kindes!

¹⁰⁸² Widerspruch zum Sterbedatum der Mutter!

¹⁰⁸³ Schultheiß in *Waldhausen* (1794).

¹⁰⁸⁴ 1827.

8. Elisabetha, * 27. Mai 1770 *Waldhausen*; † 18. Feb. 1771

Kinder III. Ehe:

1. Benedict, * 20. März 1774 *Waldhausen*; † 20. Aug. 1774
2. Joseph, Weißenbauer in *Waldhausen*, * 10. Mai 1775 ebd.; ∞; † 7. Dez. 1837
3. Johann Fidel, Wirt in *Waldhausen*, * 12. März 1777 ebd.; ∞ 1797; † 28. Feb. 1841
4. Johannes Bartol., * 23. Aug. 1778 *Waldhausen*; ∞ ebd.
5. Constantina Anastasia, * 26. Dez. 1779 *Waldhausen*; ∞ **Emhardt** (Heiligenpfleger in *Binzwangen*)
6. Matthias Tiburtius, * 3. März 1782 *Waldhausen*; ∞ nach *Andelfingen*
7. Jakob, * 27. Feb. 1786 *Waldhausen*; ∞ nach *Andelfingen*
8. Oswald, * 5. Aug. 1788 *Waldhausen*; ∞ nach *Heudorf*
9. Wendelin, * 7. Okt. 1789 *Waldhausen*; † 3. Nov. 1790
10. Crescentia, * 28. Okt. 1793 *Waldhausen*; ∞ 1821 nach *Mosburg*

∞ I. 6. Aug. 1752 *Altheim*

405 Maria Agatha **Schwarz**, † 25. Nov. 1753 *Altheim* („provisa, cuius anima requiescat in pace“; starb am Tag der Geburt ihrer Zwillinge)

Kinder:

1. Francisca, * 7. Sep. 1752 *Waldhausen*; † 5. Jan. 1753
2. Katharina, * 25. Nov. 1753 *Waldhausen*
3. Konrad, * 25. Nov. 1753 *Waldhausen* → 202

406 Michael **Schirmer**,¹⁰⁸⁵ angeblich in *Hailtingen*

∞

407 Anna Maria **Heitele**¹⁰⁸⁶

Kinder:

- Maria Ursula,¹⁰⁸⁷ * 8. Okt. 1756 angeblich in *Hailtingen* → 203

¹⁰⁸⁵ In den *Hailtinger* Kirchenbüchern zahlreiche **Schirmer** und **Heitele**, aber nicht dieses Ehepaar. „Dem Namen **Schirmer** ist Th. SELIG vor dem 30jährigen Krieg nirgends begegnet. Nach der Einwanderung findet, man ihn plötzlich in mehreren Orten. Eine Herkunft ist sonst nirgends verzeichnet als in *Altheim*. Im Totenbuch ist ein **Schyrmer** eingetragen. Im Ehebuch steht eine **Schirmin** aus *Malters*. Man darf annehmen, daß **Schirmin** eine Kurzform für **Schirmerin** ist, wie auch in *Dürmentingen* um jene Zeit öfters **Buch** für **Bucher** geschrieben ist. So besteht große Wahrscheinlichkeit, daß die **Schirmer**, wenigstens ein Teil von ihnen, aus *Malters* im Entlebuch, westlich von *Luzern*, herkommen. In *Hailtingen* hat sich die Sippe bald sehr vermehrt und ist in die umliegenden Ortschaften gekommen, auch nach *Altheim*, wo sie inzwischen ausgestorben war. Alteingesessene Familien **Schirmer** wohnen nur in den Orten um den *Bussen*; südlich von *Ertingen* sind höchstens einzelne später zugezogen. Eine Sippenforschung **Schirmer** könnte somit weitere Ergebnisse erwarten lassen.“ (PAUL).

¹⁰⁸⁶ **Heitele**: Sehr altes Geschlecht der Bussengegend. Laut „Stammbaum der Familie **Heitele**“ ein altes *Burgauer* Geschlecht, 1290 schon in *Uningen* in der Form „**Hutelina**“, wie auch „ein altes *Hailtinger* Geschlecht, einst stark verbreitet, im Pfarrdorf und Filialen, *Heudorf* und *Burgau*, von letzterem Ort nach *Hailtingen*.“ Aus dem Anlass des Übergangs von **Veringer** Besitz an **Habsburg** erfährt man Näheres über die Güter, so „der **Hutelina** (**Heitelin**) Lehen“ mit der Abgabepflicht von 33 Pfennig (SELIG S. 48).

¹⁰⁸⁷ Eine andere Maria Ursula **Schirmer** ≈ 10. April 1758 *Hailtingen* (Eltern: Joh. Georg **Schirmer** von *Unterhailtingen* ∞ Theresia **Sauterin** von *Hailtingen*); eine dritte Maria Ursula **Schirmer** ≈ 29. Dez. 1755

408 Christian **Rhein**,¹⁰⁸⁸ Bürger und Hufschmied¹⁰⁸⁹ in *Altheim* bei *Riedlingen*, ≈ 8. Jan. 1710 ebd. (Paten: Georgius **Buckh**; Barbara **Buckhin**); † 16. März 1784 ebd. („presthaft seines Gesichts an einem Aug“, „mit allen h. S. v.“); □ ebd.

⊗ Jan. 1736¹⁰⁹⁰ *Altheim* (Zeugen: Joannes **Rhein**; Mauritius **Hegele**; M. Eva **Arnoldin**; Barbara **Hegelin**)

409 Maria Anna **Greter (Grätter, Gretterin)**,¹⁰⁹¹ ≈ 26. Nov. 1717 *Offingen* (Paten: Josephus **Schälckhle**; Apolonia ...); † 12. März 1792 *Altheim* (Wassersucht; mit den heiligen Sterbesakramenten versehen)

Kinder:

1. Anna Barbara, ≈ Jan. 1737 *Altheim*
2. Sebastianus, ≈ Jan. 1739 *Altheim* → 204
3. Thaddaeus,¹⁰⁹² ≈ Okt. 1740 *Altheim*
4. Maria Anna, ≈ Juli 1742 *Altheim*
5. Susanna, ≈ 17. Dez. 1743 *Altheim*; † Jan. 1744
6. Georg Marcellus, ≈ 16. Jan. 1745 *Altheim*
7. Romanus, ≈ 16. Nov. 1746 *Altheim*

410 Gebhart (Johann Eberhard) **Kirschenbaum (Krißbaum, Griesbaum)**,¹⁰⁹³ * *Steinhilben*; ≈ ebd. 15. Dez. 1710;¹⁰⁹⁴ † 4. Nov. 1782 *Altheim* bei *Riedlingen* („altershalber gestorben“; „mit allen h. S. versehen worden“); □ ebd.

⊗ (19. Jan. Verlobung) 1746 *Grünigen* (Zeugen: Jo. Michael **Seyfried**; Elisabetha **Stelzin**)

411 Maria Magdalena **Dehm (Diem, Demin, Demmin)**,¹⁰⁹⁵ ≈ 19. Juli 1721 *Grünigen* (Paten: Jacob **Münch**; Barbara **Seyfridin**); † 22. Okt. 1764 ebd. („piè in Domino obiit ... diuturno morbo decumbens“; „provisa“)

Kinder:

1. Karl Fidelis, * 29. Mai 1747 *Grünigen*

Hailtingen (Eltern: Joh. **Schirmer**, Euphrosina **Schirmerin**). Eine „soluta“ Maria Ursula **Schirmerin** ⊗ 1790 *Hailtingen* den Jacobus **Schmid**.

¹⁰⁸⁸ „Das Wirtsgewerbe wurde manchmal auch von nicht dazu Berechtigten ausgeübt. So ging im Jahre 1758 bei der Herrschaft die Beschwerde der drei *Altheimer* Bierbrauer ein, der Schmied Christian **Rhein** führe Bier aus *Grünigen* und *Riedlingen* ein und schenke es aus. Dieser rechtfertigte sich, er habe schon 1747 dem Oberamt angezeigt, daß er mit Bier handle. Das Oberamt ging auf das Vorbringen von **Rhein** ein und erkannte, da das Bierausschenken ein Handel und kein Handwerk sei, dürfe er dies weiter in seinem Haus tun, müsse aber das gewöhnliche Umgeld entrichten. Er erhielt die Auflage, solange die *Altheimer* Bierbrauer „mit einem ehrlichen Trunk versehen“ seien, müsse er das Bier bei ihnen abnehmen und nicht von auswärts einführen.“ (STEIM 1999 S. 130-131). „honestus iuvenis“ (1736).

¹⁰⁸⁹ 1819 erwähnt.

¹⁰⁹⁰ Keine Heiratsabrede StAS Dep. 30/13 Nr. 34.

¹⁰⁹¹ „virtuosa virgo“ (1736).

¹⁰⁹² „Theresia **Buck** und ihre Tochter Elisabeth wurden 1791 ertappt, als sie dem Thaddä **Rhein** in der Nacht Rüben von seinem Acker entwendeten und vom Besitzer „abgeprügelt“. Mutter und Tochter mußten eine halbe Stunde „mit der Geigen vor dem Amtshaus zur Strafe vorstellen.“ (STEIM 1999 S. 110).

¹⁰⁹³ „honestus iuvenis“ (1746).

¹⁰⁹⁴ Hier: Johann Eberhard **Kirschenbaum**.

¹⁰⁹⁵ „honestas et pudica virgo“ (1746); „perhonestas“ (1764).

2. Maria Katharina, * 22. Okt. 1748 *Grüningen* → 205
3. Maria Anna, * 10. Nov. 1752 *Grüningen*; † 1815
4. Birgitta, * 9. Okt. 1756 *Grüningen*
5. Nikolaus, * Dez. 1757 *Grüningen*
6. Josef, * 2. März 1759 *Grüningen*
7. Dionysius, * 10. März 1761 *Grüningen*

412 Joan. **Philipp Burtscher (Butscher)** genannt Neubuler,¹⁰⁹⁶ ≈ 30. April 1725 *Offingen* (Paten: Hyacinthus **Schönle**; Francisca **Kistenfegerin**); ∞ II. 25. Nov.¹⁰⁹⁷ 1754 *Göffingen*: Barbara **Gairingin**¹⁰⁹⁸ von *Offingen* († 8. Mai 1772, 44 Jahre 5 Monate alt); † 16. Feb. 1772 *Göffingen* („omnibus sacramentis provisus et ad mortem optime dispositus“); □ ebd. („sepultus in coemeterio ecclesiae parochialis contiguo“)

Kinder II. Ehe:

1. Johan Bapt. * 13. Feb. 1757 *Göffingen*
2. Elisabeth, * 4. Juni 1758 *Göffingen*
3. Johanes, * 9. März 1760 *Göffingen*
4. Mathias, * 8. Feb. 1762 *Göffingen*
5. Mathias, * 13. Feb. 1766 *Göffingen*
6. Walburga, * 30. April 1767 *Göffingen*
7. Theresia, * 2. Aug. 1768 *Göffingen*

∞ I. 14. Juli¹⁰⁹⁹ 1743 *Göffingen* (Zeugen: Michael **Kempf**, *Göffingen*; pudica virgo Maria **Steinerin** von *Heudorf*)

413 Maria Anna **Unmuth (Unmuethi, Unmuethin, Unmuthin)**,¹¹⁰⁰ * [ca. 1724] *Heudorf* am Bussen; ≈ 1723/1724 *Hailtingen*,¹¹⁰¹ † 29. Sep. 1754 *Göffingen* („post infelicem partum per 18 septimanas acerbissimis doloribus torta obiit, cum prius omnibus sacr. ritè munita, tantoque dolores mirabili patientiâ passa fuerit“)

Kinder:

1. Joseph, * 14. Okt. 1744 *Göffingen*
2. Joseph, * 18. Okt. 1745 *Göffingen* → 206
3. Sebastian, * 3. Feb. 1747 *Göffingen*
4. Sebastian, * 13. Feb. 1748 *Göffingen*
5. Anton, Wagnergesell, * 30. Mai 1750 *Göffingen*; ∞ 1782 nach *Wien*¹¹⁰²
6. M. Crescentia, * 21. Sep. 1752 *Göffingen*
7. Catharina, * 8. Nov. 1753 *Göffingen*

414 Johannes (Joannes) **Heinzelmann (Heizelmann)**, Kirchenpfleger („fabricae curator“) in *Marbach* bei *Herbertingen*, ≈ 23. Mai 1707 *Mieterkingen* (Paten: Joseph **Koberle**;

¹⁰⁹⁶ „honestus iuvenis“ (1743); „honestus viduus“ (1754).

¹⁰⁹⁷ Verlobung 16. Nov.

¹⁰⁹⁸ „pudica virgo“; Tochter des Christian **Gairing** und der Catharina **Munding**, *Offingen*.

¹⁰⁹⁹ Verlobung 30. Juni.

¹¹⁰⁰ „pudica virgo“ (1743).

¹¹⁰¹ 5. Jan. 1723: Anna; 13. Feb. 1724: Maria; Kinder der selben Eltern. Paten: Christophorus **Häfelin** (1723); Elisabetha **Vidmannin** (1724).

¹¹⁰² Anton **Burtscher**, lediger Wagnergesell aus *Göffingen*, verheiratet sich 1782 nach *Wien* (HACKER 1977 Nr. 1391 S. 250).

Ursula **Sorkhin**); ∞ I. 27. Okt.¹¹⁰³ 1731¹¹⁰⁴ *Marbach* (Zeugen: Dominicus **Igel**, *Herbertingen*; Maria **Dürlewangerin**, *Marbach*): Franciska **Kohlerin**¹¹⁰⁵ von *Marbach* († 25. Jan. 1734); ∞ II. 7. März 1734¹¹⁰⁶ ebd. (Zeugen: Petrus **Dürlewanger**; Francisca **Buckh...**): Anna **Boscherin** (≈ 11. Juni 1710 *Marbach*; † 13. Jan. 1750 ebd.); † 5. Dez. 1759 *Marbach* („piè in Domino obdormivit“; „omnibus sacramentis reffectus ac benè dispositus“)

Kinder I. Ehe:

1. Franz Josef, * 8. Juni 1732 *Marbach*
2. Ludwig, * 25. Aug. 1733 *Marbach*

Kinder II. Ehe:

1. Simeon Wunibald, * 18. Feb. 1735 *Marbach*
2. Josefa, * 17. April 1736 *Marbach*
3. Maria, * 14. Aug. 1737 *Marbach*
4. Petrus Coelestinus Antonius, * 19. Mai 1739 *Marbach*
5. Petrus Johannes, * 4. Mai 1741 *Marbach*
6. Regina, * 9. Aug. 1742 *Marbach*
7. Wunibald, * 7. Okt. 1744 *Marbach*
8. Anna Maria, * 11. April 1746 *Marbach*
9. Ignatius, * 28. Juli 1747 *Marbach*
10. Wunibald, * 17. Dez. 1749 *Marbach*
11. Lazarus, * 17. Dez. 1749 *Marbach*

∞ III. 11. Feb. 1750¹¹⁰⁷ *Marbach*

415 Anna Maria **Scherer**,¹¹⁰⁸ ≈ 2. Feb. 1722 *Marbach* (Paten: Martinus **Heninger**; Ursula **Höfflingerin**); ∞ II. 29. Juni¹¹⁰⁹ 1760 ebd. (Zeugen: Josephus **Abbt**; Gabriel **Scherer**; Anna Maria **Waldrafferin**): Johannes Georgius **Unmuth**¹¹¹⁰ (* 18. April 1738; † 1803); † 16. Juni 1782 *Marbach* („omnibus sacramentis munita Domino obiit“)

Kinder:

1. Gertrud, * 15. Nov. 1750 *Marbach* → 207
2. Wunibald, * 17. Juni 1753 *Marbach*
3. Bernhard, * 20. Aug. 1754 *Marbach*
4. Michael, * 25. Sep. 1755 *Marbach*
5. Johannes Ev., * 26. Dez. 1756 *Marbach*
6. Johannes, * 6. Mai 1760 *Marbach*

¹¹⁰³ Verlobung 2. Okt.

¹¹⁰⁴ Heiratsabrede und Übergabe des *Buchauer* Lehenhofs der Braut 20. Okt. 1731 (STAS Dep. 30/13 T 2 Nr. 31); Einzug 27. Okt. 1731.

¹¹⁰⁵ Tochter des herrschaftlichen Ammanns Franz **Kohler** von *Marbach*.

¹¹⁰⁶ Kein Heiratsvertrag STAS Dep. 30/13 T 2 Nr. 32.

¹¹⁰⁷ Kein Heiratsvertrag Dep. 30/13 T 2 Nr. 41.

¹¹⁰⁸ „honesta vidua“ (1760).

¹¹⁰⁹ Verlobung 21. Juni.

¹¹¹⁰ „honestus iuuenis“ (1760).

416 Christoph (Stoffl) **Mattes (Mathes)**, ≈ 2./4. Mai 1738 *Schwenningen* auf dem Heuberg (Paten: Hans Jerg **Butz**; Corona **Fritzin**); † 5. Juni 1810¹¹¹¹ *Beuren* an der Aach („das Alter war seine Krankheit“); ☐ 7. Juni 1810 *Beuren*

∞ 1768¹¹¹²

417 Elisabeth **Mayer**, ≈ 19. Dez. 1745 *Schwenningen* (Paten: Ignatius **Schilling**; Anna Maria **Schwäbin**); † 4. März 1804 *Beuren* („phlegmone erat causa mortis, omnium morientium sac. provisiva pia in Domino obiit“)

Kinder:

1. Catharina, ≈ 15. Dez. 1765 *Schwenningen*
2. Karl, * 5. Nov. 1767 *Schwenningen* → 208
3. Maria, * 26. März 1770 *Schwenningen*
4. Josef, * 1. März 1773 *Schwenningen*
5. Anna, * 27. Juli 1775 *Schwenningen*
6. Martin, Bürger und Wagner in *Beuren* an der Aach, * 12. Nov. 1777 *Schwenningen*; ∞ 27. Jan. 1806: Victoria **Rehmin** (* 11. Feb. 1783; † 30. Dez. 1850); † 9. Juli 1840 *Beuren*

418 Bartholomäus (Bartholome, Bartholomä, Barthel, Bartli) **Dummel (Dumel, Thummel)**,¹¹¹³ Tagelöhner in *Beuren* an der Aach, ≈ 17. Aug. 1736 ebd. (Paten: Anton **Mayer**; Elisabeth **Moll**); ∞ II. 4. Mai 1795¹¹¹⁴ ebd. (Zeugen: Fridolinus **Dumel**, Bruder des Bräutigams; virgo Magdalena **Rauh**, Schwester der Braut): Johanna **Rauchin (Rauh)**¹¹¹⁵ (* 22. Mai 1769 *Aach*; † 23. Jan. 1834); † 3. April 1801 *Beuren* („febre maligna correptus; omnibus morientium sacramentis provisus“)

Kinder II. Ehe:

1. Veronika, * 6. Feb. 1797 *Beuren*; ∞ 29. Okt. 182...
2. Wendelin, * 5. Okt. 1798 *Beuren*; † 20. Juli 1799

∞ I. 4. März 1764¹¹¹⁶ *Beuren* an der Aach

419 Regina **Leuthenegger (Leiteneckerin, Leitheneggerin)**,¹¹¹⁷ ≈ 12. Mai 1739 *Beuren*¹¹¹⁸ (Paten: Johannes **Moll**; Salome **Baumgarten**); † 5. Dez. 1794 ebd. („ob morbem histericum in insaniam et furias acta videbatur obsessa daemonis, at frustra

¹¹¹¹ 3 Uhr.

¹¹¹² Heiratsabrede 2. Nov. 1768 (Amtsprotokoll Herrschaft *Werenwag* 1766-1782 im FFA, S. 141-142).

¹¹¹³ „honestus iuvenis“ (1764); „ehrbahren Hochzeiter“, „beschaidenen und güethigen Jünglin“ (1764); „viduus“, „ehrsamen und bescheidenen“ (1795). Kauft am 13. Nov. 1764 von seinem Bruder Johann Georg das *Hilzinger* Gut (Erbzinslehen) und von seinem Bruder Fridolin das Kaplanei *Tuttlingische* Erbzinslehen und das sogenannten Stoffelschwarzische Guetle (GDAL B 8/4 S. 133-138)

¹¹¹⁴ Heiratsabrede 18. April 1765 (GDAL A 245); Zeugen u.a.: Barthel **Dumel**, Fridolin **Dumel** herrschaftlicher Vogt.

¹¹¹⁵ „virgo“; Tochter des Martin **Rauch** und der Barbara **Rigling**.

¹¹¹⁶ Heiratsabrede 16. Feb. 1764 (GDAL A 245); vgl. den Eintrag vom 17. Feb. 1764 im herrschaftlichen Protokoll (GDAL B 8/4 S. 38). Dabei anwesend u.a. Antony **Leitenecker**, Fendterin (Fridolin) **Thummel**, des Hochzeiteres Bruder, und Marianna **Kölllerin** (→ 837) des Hochzeiteres Mutter.

¹¹¹⁷ „pudica virgo“, „tugendtsamme Jungf.“, „vil ehr und tugendtsame Jungf.“ (1764).

¹¹¹⁸ Im Familienbuch stattdessen: * 5. Okt. 1739; Eltern fälschlicherweise: Josef **Bossert**, Bürger und Tagelöhner, und Agatha, geb. **Leutheneggerin**.

exorzicata tandem reconvaluit, sed recidiva omnibus morientium sacramentis provisa obiit“)

Kinder (1795 noch Mathiaß, Waltburga, Philipp und Francisca vorhanden):¹¹¹⁹

1. Mathias, * 24. Feb. 1765 *Beuren*; ∞ 10. Feb. 1795; † 10. Jan. 1812
2. Maria Anna, * 28. Dez. 1766 *Beuren*; † 3. Mai 1772
3. Waldburga, * 21. Feb. 1768 *Beuren* → 209
4. Martin, * 3. Nov. 1769 *Beuren*; † vor 1795
5. Andreas, * 28. Nov. 1771 *Beuren*; † 2. Mai 1772
6. Philipp, * 26. April 1773 *Beuren*; † 23. März 1846
7. Wendelin, * 9. Okt. 1774 *Beuren*; † 24. Aug. 1777
8. Lorenz, * 29. Feb. 1776 *Beuren*; † 17. April 1777
9. Franziska, * 8. März 1778 *Beuren*; ∞ 10. Juli 1797; † 18. April 1851
10. Katharina, * 25. Nov. 1779 *Beuren*; † 1. Dez. 1779
11. Regina, * 5. Sep. 1781 *Beuren*; † 11. Sep. 1781
12. Apollonia, * 22. Feb. 1784 *Beuren*; † 15. Juli 1787 („aquis hausta“)

420 Josef **Sonntag**,¹¹²⁰ * *Altenbeuren*; ≈ 17. März 1739 *Weildorf* (Paten: Xaverius **Nunemacher**; Marianna **Rimmlerin**)

∞ 18. Mai 1760 *Röhrenbach* (Zeugen: honestus iuvenis Josephus **Ortolff**; Agatha **Klözlin**)

421 Johanna **Ruther (Ruetherin)**,¹¹²¹ * 13. Aug. 1740 *Wintersulgen*; ≈ 18. Aug. 1740 *Röhrenbach* (Paten: Johannes **Capha...nets [Grafenest]**; Anna Maria **Brunnerin**); ∞ I. vor 1760

Kinder:

1. Mathias Aloysius, * 24. Feb. 1763 *Echbeck* → 210

422 Joseph **Mattes**, Bürger, Kornhändler¹¹²² und Fuhrmann¹¹²³ in *Dürbheim*, ≈ 20. Dez. 1734 ebd. (Paten: Josephus **Kupferschmidt**; Ursula **Matthesin**); † 16. Okt. 1795 ebd. (Auszehrung; starb mit den heiligen Sakramenten versehen)

∞ 12. Juli 1757 *Dürbheim*

423 Theresia **Scharffin (Scharpfin)**, * 4. Juni 1735 *Beuron* an der Donau; ≈ ebd. (Paten: Andreas **Heiss**; Anna Maria **Dreyenin**); † 18. Jan. 1809 *Dürbheim* (Auszehrung); □ 20. Jan. 1809 ebd.

Kinder:

1. Johannes, * 12. April 1758 *Dürbheim*; ∞ ebd.; † 8. Jan. 1809
2. Bonifaci, * 19. (od. 29.) April 1759 *Dürbheim*
3. Anna Maria, * 7. Sep. 1760 *Dürbheim*; ∞ ebd.
4. Theresia, * 22. Mai 1763 *Dürbheim*; ∞ ebd.; † 26. Juni 1825

¹¹¹⁹ Teilung Bartholomä **Dummels** (GDAL A 252/2).

¹¹²⁰ „honestus iuvenis“ (1760).

¹¹²¹ „honesta vidua“ (1760).

¹¹²² 1809.

¹¹²³ 1795 „gewester Fuhrmann in d. Schweiz“.

5. Stephan, * 29. Dez. 1764 *Dürbheim*; ∞ ebd.
6. Christian, * 6. Sep. 1767 *Dürbheim*; ∞ ebd.; † 25. Feb. (Hornung) 1828
7. Magdalena, * 22. Juli 1773 *Dürbheim* → 211

424 Blasius **Riegger**,¹¹²⁴ zu *Grünflecken* bei *Boll*, † 17. Okt. 1757 *Boll* bei *Meßkirch* („omnibus provisus sacramentis discessit“)

∞ 1720¹¹²⁵

425 Maria **Grundler**,¹¹²⁶ * [ca. 1695]; † 15. Jan. 1761 *Boll* („post laudabilem 66 annorum vitam, tolleratumque sex heptomatibus patientissimè hydropisin, a refecta sacramentis divinae voluntati opimè consentiens obiit“)

¹¹²⁴ War zusammen mit Magdalena **Braun** († 16. Feb. 1765) Pate der Kinder des Josef **Riegger** (1712-1788) und der Katharina **Bösch** († 30. Jan. 1788 *Boll*) vom *Kollöffelhof* ab 1744.

„GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (GLAK), Nr. 7890.

Abteilung des Bläsi **Riegger** seel. von *Grünflecken* Vermögenschaft und Leibgeding für die Wittib Maria **Grundlerin** ... Der neue Guetsbesitzer Matthäus **Riegger** solle geben den Brüdern Johannes und Josef **Riegger** ... je 400 Fl... .. verheirateten Schwestern ... Urkundlich ... unterschrieben Jakob **Grundler** von *Boll* noe (?) der Wittib Maria **Grundlerin**, Johannes **Grundler**, Vogt, Matthäus **Riegger** Gutsbesitzer Johann **Schafhäutle**, Johannes **Riegger**, Josef **Riegger**, sammeten von *Boll*, Mathäus **Schafhäutle**, Felix **Braunwart** von *Sentenhart* und Ferdinand **Waibel** von *Unterschwandorf*... (S.65 ff) (Gisela KÖNIG).

15. Dez. 1719 Hofinhaber auf dem *Grünflecken*. Sein Schweher: Der Vogt Martin **Grundler** zu *Boll* (GLAK 61/7841 S. 393v ff). Vorangegangen war ein Streit zwischen den **Grundlerischen** und **Riegerschen** Verwandten wegen des Nachlasses der Maria **Grundler** zu *Grünflecken*, die Vorbesitzerin des Erblehenhofs von Blasius **Riegger**. Sie hatte in ihrem Testament ihm zur Auflage gemacht, eine **Grundlerin** zu heiraten, wenn er den Hof erhalten sollte. Als ihr Beistand beim Testament am 5. Aug. 1719 fungierte ein **Riegger** von *Boll*. Zeugen bei dieser Abmachung waren Johannes **Riegger** auf dem *Kollöffel*, Josef **Grundler** von *Ilgenthal* und Martin **Grundler** der Vogt. Maria **Grundlerin** war die Witwe des Jacob **Riegger** (Vetter, respective Bruder der **Riegerschen** Erben) in kinderloser Ehe, dessen Testament im Feb. 1710 verhandelt wurde. Damals waren Joachim **Riegger** und Consorten beteiligt.

Bei Joachim handelt es sich um den Bruder von Jacob **Riegger**, mit dem er zuvor in den herrschaftlichen Amtsprotokollen mehrfach gemeinsam genannt wird (z. B. 9. Juni 1701 GLAK 61/7825 S. 887). 1694 ist er Heiligenpfleger (GLAK 61/7817 S. 318r 2. Jan. 1694). 1710 beklagt er nach dem Tod seines Bruders Jacob, dass „Jacob **Rieger** selig Witwe den inhabenden Hof Hof einem anderen wolle Gaab zukommen lassen, da doch sein Bruder selig den Hof seinem Sohn Matheis versprochen, auch selbigen an Kindsstatt angenommen.“

Gleichzeitig prätendiert Stephan **Riegger** an die Witwe 38 f. Die Herrschaft beschied damals, dass der Hof der Witwe gehöre; von Adoption wusste sie nichts, die auch ohne herrschaftlichen Consens nicht hätte geschehen dürfen (GLAK 61/7831 S. 316-318 29. April 1710). Joachim **Rieckher** und sein Weib überließen 1710 ihr Gut gegen Leibgeding dem Johannes **Rieckher** von *Boll*, der 5 verheiratete Geschwister hatte. Ein weiterer Bruder, Matheus **Rieckher**, war damals schon verstorben; er hatte ebenfalls erbberichtigte Kinder hinterlassen (GLAK 61/7838S. 225r-v 20. Okt. 1710). Joachim **Riegger** im *Kollöffel* stirbt 1717 (Fall 27. Nov. 1717 GLAK 61/7834 S. 235r); nach ihm ist Johannes **Riegger** auf dem *Kollöffelhof* (ebd. S. 236v ff).

Außerdem existiert die Familie des Sebastian **Riegger** ∞ 1705 Lisabeth **Felßin** (Witwe von *Meersburg*, GLAK 61/7827 S. 438v). Seine Tochter Christina ∞ II. 1705 Benedict **Rösch** von *Heudorf*, Sohn des Jakob (GLAK 61/7827 S. 440v ff). Sie ∞ I. 1698 Adam **Hell** von *Hoppetenzell* (GLAK 61/7822 S. 373), wobei Adam **Hell** das Gut des Schwiegervaters übernahm. Bei der zweiten Heirat 1705 waren noch 2 Söhne und 1 Tochter vorhanden; Zeugen waren Joachim und Jacob **Riegger** von *Boll*.

Ferner Christa **Riegger**, ∞ Catharina **Gablerin**, mit der er vier Kinder hat (∞ II. 1716 Johann **Schuoeler** von *Mainwangen*), † 1716 (Fall 1. Feb. 1716 GLAK 61/7837, zahlt sein Vater, der noch lebt.

¹¹²⁵ Heiratsabrede 15. März 1720 (GLAK 61/7841 S. 395v.)

¹¹²⁶ Tochter des Vogts (1720). „honestia vidua“ (1761). Ihr Sohn Matthäus **Riegger** zahlt 1758 Fall für seine Eltern (GLAK 61/7890 S. 120, bzw. S. 65-68 im Contraktenprotokoll, 10. Jan. 1758). Dabei wird für die Witwe Maria **Grundlerin** Leibgeding festgelegt. Zeugen der Abmachung sind Matheus **Schafheutle**, Ferdinand **Waibel** in *Unterschwandorf*, Johann **Schafheutle**, Johann **Riegger** (→ 212) und Felix **Braunwart**. „Bei Einrichtung des

Kinder:

- Josef¹¹²⁷
- Anna Maria,¹¹²⁸ * 8. Sep. 1726 *Boll*; ∞ I. 20. Feb. 1746¹¹²⁹ *Oberschwandorf*: Mathaeus¹¹³⁰ **Lehn** (Matheis **Löhm**),¹¹³¹ Witwer und Schmied zu *Unterschwandorf* (* um 1705 *Egg*; † 28. April 1750 *Unterschwandorf*); ∞ II. 8. Nov. 1750¹¹³² *Oberschwandorf*: Josephus **Manok**¹¹³³ (* um 1731 *Boll*; † 8. Mai 1757 *Unterschwandorf*); ∞ III. 21. Aug. 1757¹¹³⁴ *Oberschwandorf*: Ferdinandus **Waibel**,¹¹³⁵ Schmied in *Unterschwandorf* (* um 1723 *Heggelbach* [Hohenfels]; † 18. Okt. 1762 *Unterschwandorf*);],¹¹³⁶ ∞ IV. 30. Jan. 1763 *Oberschwandorf*: Anton **Dreher**,¹¹³⁷ Schmied (* 17. Jan. 1741 *Stetten* am kalten Markt; † 4. Feb. 1817 *Unterschwandorf*); † 5. März 1792 *Unterschwandorf*
- Ursula,¹¹³⁸ ∞ 24. Sep. 1748 *Boll* (Zeugen: Thomas **Muffler**; Felicitas **Rieggerin**): Joh. **Schafheutle**,¹¹³⁹ *Grünflecken* (Letzterer anwesend bei den Eheverträgen seiner Schwägerin 1750 und 1757); † Jan. 1759 *Boll* (nach Gisela KÖNIG)
- Johann → 212
- Matthäus,¹¹⁴⁰ ∞ I. 5. Okt. 1754 *Boll* (Zeugen: Joannes **Riegger** [→ 212], Felicitas **Rieggerin**): Felicitas **Grundlerin** von *Grünflecken*; ∞ II. 1. Mai 1781 *Boll*: Barbara **Veserin** von *Altheim*
- Felicitas,¹¹⁴¹ ∞ 17. Nov. 1754 *Sentenhart*: Felix **Braunwart**, *Sentenhart*
- Martin¹¹⁴²

426 Josef **Allweier** (**Allweyer**, **Ahlweyer**, **Allweyer**),¹¹⁴³ Bauer auf dem *Tobelhof* („Tobelmaier“; Lehenmaier des Hospitals *Überlingen* im *Toblhof* negst *Schönach*)¹¹⁴⁴ bei *Großschönach*, * *Hubmühle* („*Huettmühle*“); ∞ I. 17. Sep. 1725¹¹⁴⁵ (Zeugen:

Leibgedings für Maria **Grundler** am 10.1.1758 haben unterschrieben: Jakob **Grundler** von *Boll* und Johannes **Grundler**“ (Gisela KÖNIG).

¹¹²⁷Josephus **Riegger** mit seinem Bruder Joannes **Riegger** (→ 212) am 28./29. April 1744 gefirmt (Pate: Antonius **Störck**). Ein anderer Josephus **Riegger** am selben Tag gefirmt (Pate: Simon).

¹¹²⁸ STRITZEL 2010 Nr. 2259 S. 293-294; Nr. 2419, S. 311; Nr. 4238 S. 499.

¹¹²⁹ Ehevertrag am 3. Feb. 1746, Gemeindecarchiv *Schwandorf* A 755 Nr. 102.

¹¹³⁰ Bei STRITZEL: Mathias (!).

¹¹³¹ STRITZEL 2010 Nr. 2259 S. 239-294. Philipp **Heiß** als sein Schwager erwähnt.

¹¹³² Heiratsvertrag im Gemeindecarchiv *Schwandorf* A 755 Nr. 120.

¹¹³³ STRITZEL 2010 Nr. 2419 S. 311.

¹¹³⁴ Heiratsvertrag im Gemeindecarchiv *Schwandorf* A 755 Nr. 153.

¹¹³⁵ Als Schwiegersohn des Blasius **Riegger** genannt. STRITZEL 2010 Nr. 4238 S. 499.

¹¹³⁶ Dort auf dem Mainauer Erblehenhof 1689-1717 Georg **Waibel**, 1717-1759 Joh. Georg **Waibel** († 1753), ∞ 1717 Katharina **Nothelfer** (FUTTERER S. 190).

¹¹³⁷ STRITZEL 2010 Nr. 563F S. 123.

¹¹³⁸ Trauzeugin bei ihrem Bruder Johann (→ 212) 1759.

¹¹³⁹ Trauzeuge bei seinem Schwager Johann (→ 212) 1760.

¹¹⁴⁰ Anwesend beim Ehevertrag seiner Schwester 1746 und Trauzeuge bei seinem Bruder Johann (→ 212) 1760.

¹¹⁴¹ Gefirmt 28./29. April 1744 (Pate: Theresia **Rollin**).

¹¹⁴² Bei Gisela KÖNIG aufgeführt.

¹¹⁴³ „honestus iuvenis“ (1725); „ehrbar u. bescheydenen Jingling“ (1725); „ehrbaren Wittiber“ (1728); „honestus viduus“ (1728; 1745), „Wittiber“ (1745).

¹¹⁴⁴ 1728. Er empfängt 1725 den Schupflehenhof des Spitals *Überlingen* (*Tobelhof*).

¹¹⁴⁵ Heiratsabrede im Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* 1712-1743 im dortigen Stadtarchiv, S. 201v-202r (12. Sep. 1725). Als Beistände fungierten der Amann Mathias **Keller** und der *Überlinger* Bürger Andreas **Fetscher** (Schwager der Braut). „Heiratsverträge 1712-1738 B (Archiv *Überlingen*).

12. September 1725, *Tobelhof*, *Überlingen*. Heirat entzwischen ... Josef **Allweyer**, des ... Mst. Andre **Allweyer**

Josephus **Baur**; Marianna **Riedtergerstin**): Elisabetha **Bäurin**¹¹⁴⁶ von *Überlingen* († 17. Aug. 1728¹¹⁴⁷ *Tobelhof*); ⚭ III. 8. Mai 1745¹¹⁴⁸ (Zeugen: Josephus **Keller**, Maria Chatarina **Allweyerin** von *Tobelhof*): Anna Maria **Meschenmoserin**¹¹⁴⁹ von *Kalkreute* († 17. Jan. 1799¹¹⁵⁰ *Tobelhof*); † 14. Feb. 1762 *Tobelhof*

Kinder I. Ehe (1728 noch 1 Kind vorhanden):

1. Anna Maria, ≈ 10. April 1726; † vor 1728
2. Maria Catharina, ≈ 22. Nov. 1727; 1745 lebend

Kinder III. Ehe:

1. Maria Helena, ≈ 21. März 1746
2. Johannes, ≈ 21. Juni 1748
3. Königunda, ≈ 20. Feb. 1750
4. Maria Eva, ≈ 24. Dez. 1751
5. Maria Johanna, ≈ 8. März 1754
6. Maria Agatha, ≈ 14. Jan. 1756
7. Johannes, ≈ 24. Juni 1758
8. Wendelinus, ≈ 6. Sep. 1760

⚭ II. 15. Nov. 1728¹¹⁵¹ (Zeugen: Joannes **Keller**; Anna Maria **Allweyerin**)

427 Maria Eva **Kellerin**,¹¹⁵² * *Neuweiler*; † 1742/1745 (nach Gisela KÖNIG in *Denkingen*, warum?)

Kinder (1745 noch 5 Kinder aus I. u. II. Ehe des Josef **Allweier** vorhanden):

1. Maria, ≈ 14. Sep. 1730; 1745 lebend
2. Georgius Antonius, ≈ 11. Jan. 1732; ⚭ nach *Andelshofen*¹¹⁵³
3. Mathaeus, ≈ 17. Sep. 1734; 1745 lebend
4. Francisca, ≈ 9. März 1737 → 213
5. Martinus, ≈ 16. Juli 1739; † vor 1745

Huebmüllers und weyland Catharina **Enderlin** seel. ehelich erzeugten Sohn und ... Maria Elisabetha **Bäurin** des weyland. Sebastian **Bauer** von hier und der Maria **Dünnwaldin** beide seelig ... bringt 400Fl. Heiratsgut ... Hochzeiter bringt Schupflehenhof genannt *Tobelhof* auf sein weil und Leben lang empfangen ... (S. 200)" (Gisela KÖNIG).

¹¹⁴⁶ Tochter des Sebastian **Baur**, Bürger und Beck zu *Überlingen*, und der Maria **Dünnwaldin**, beide † vor 1725.

¹¹⁴⁷ Starb plötzlich, nachdem sie zwei Tage vorher am Fest Mariae Himmelfahrt gebeichtet hatte.

¹¹⁴⁸ Heiratsabrede im Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* 1735-1753 im dortigen Stadtarchiv, S. 323-325, 8. Mai 1745. „Spital *Überlingen*: Fahl,- Glöß,- Ein- und Abzüge, Spital *Überlingen*, (Archiv *Überlingen*), Nr. 2. Heiratsabrede: 8. Juni 1745. Josef Allweyer, WittiberAnna Maria Meschenmoser, des Antoni M. und Helena **Fetscherin** v. *Kalkreute* ... Tochter, Antoni gibt ... 500 Fl Heiratsguet“ (Gisela KÖNIG).

¹¹⁴⁹ Tochter des Antoni **Meschenmoser** und der Helena **Fescherin** zu *Kalkreute*.

¹¹⁵⁰ Als Witwe.

¹¹⁵¹ Heiratsabrede im Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* 1701-1743 im dortigen Stadtarchiv, S. 252v-253r, 3. Nov. 1728. „Heiratsverträge 1712-1738 B Spital *Überlingen*, Heiratsverträge 1712-1738, S. 283.

3. November 1728. *Tobelhof, Neuweiler*. Heürath entzwischen dem ehrbaren Wittiber Josef **Allweyer** ..Lehenmayer im *Tobelhof* ... und der ehrentugendsamen Maria Eva **Keller** von *Neuweiler* des Hans Georg **Keller** von *Neuweiler* und Anna Maria **Eberlin** ehelich erzeugte Tochter ... Hochzeiterin bringt 200 Fl. zweihundert Gulden ... aus erster Ehe Erzeugtes Kind bekommt ... einhundertfünfzig Gulden ... dabei mathias Keller der Amann, Stephan **Vogler** Stabhalter von *Katzensteig*, Andre **Futscher** v. *Überlingen*, Andre **Allweyer**, Hubmüller, Johann **Keller** v. *Hattenweiler*, Josef **Walck** von *Happendmühle*“ (Gisela KÖNIG).

¹¹⁵² „pudica virgo“ (1728); „ehrentugentreichen Junkhfr.“ (1728).

¹¹⁵³ Gläss-Zahlung 10 f. (Jahrsrechnung des Spitals *Überlingen* 1754/1755 im dortigen Stadtarchiv).

6. Anna Maria, ≈ 26. Feb. 1742; † vor 1745

428 Balthasar **Veser (Feeser)**,¹¹⁵⁴ * *Ringgenbach*, ≈ 6. Jan. 1725 *Menningen* (Paten: Martinus **Strobel**; Helena **Bayerin**); ∞ II. 25. Juni 1769 ebd. (Zeugen: Nicolaus **Blender**; Francisca **Gallerin**): Verena **Heublin**,¹¹⁵⁵ † 1. Aug. 1792 *Ringgenbach* („ss profectus exspiravit“ – versehen)

∞ 24. Okt.¹¹⁵⁶ 1745 *Menningen* (Zeugen: Josephus **Pfau**; Salomea **Fesserin**)

429 Maria Eva **Walser (Walberin)**,¹¹⁵⁷ * *Menningen*; ≈ 21. Dez. 1726 ebd. (Paten: Matthias **Pfau**; Barbara **Bruggerin**); † *Ringgenbach*; □ 25. März 1769 *Menningen* („ligata omnibus ss sacramentis promunita sepultae est“)

Kinder:

1. Sebastianus, * *Ringgenbach*; ≈ 19. Jan. 1747 *Menningen*
2. Laurentius, * *Ringgenbach*; ≈ 11. Aug. 1748 *Menningen*
3. Joan. Michael, * *Ringgenbach*; ≈ 23. Sep. 1750 *Menningen* → 214
4. Anna, Maria * *Ringgenbach*; ≈ 6. Sep. 1752 *Menningen*
5. Maria Jacobaea, * *Ringgenbach*; ≈ 30. März 1755 *Menningen*
6. Maria Anna, * *Ringgenbach*; ≈ 1. Juli 1757 *Menningen*
7. Waldburga, * *Ringgenbach*; ≈ 29. März 1760 *Menningen*
8. Anna Maria, * *Ringgenbach*; ≈ 8. Dez. 1761 *Menningen*
9. Magdalena, * *Ringgenbach*; ≈ 9. Juli 1763 *Menningen*
10. Joan. Georgius, * *Ringgenbach*; ≈ 27. März 1766 *Menningen*
11. Maria Anna, * *Ringgenbach*; ≈ 12. Nov. 1767 *Menningen*

430 Konrad (Conradus) **Rösch**,¹¹⁵⁸ Gastgeber in *Gutenstein*, ≈ 24. Nov. 1705 *Heudorf* bei *Meßkirch* (Paten: Joannes **Widel**; Elisabetha **Reschin**); ∞ II. 1769: Franziska **Mutscheller** (* 1747 *Ablach*; † 13. April 1775 *Gutenstein*); † 1792 wohl in *Thiergarten*¹¹⁵⁹

Kinder II. Ehe:¹¹⁶⁰

1. Alois, * 12. Mai 1770 *Gutenstein*

∞ I. 5. Feb. 1758¹¹⁶¹ *Gutenstein* (Zeugen: Sigismundus **Kienle**; Dorothea **Braunin** von *Gutenstein*)

¹¹⁵⁴ „honestus iuuenis“ (1745); „viduus“ (1769); „uxoratus“ (1792).

¹¹⁵⁵ „soluta“.

¹¹⁵⁶ Verlobung 16. Okt.

¹¹⁵⁷ „pudica virgo“ (1745).

¹¹⁵⁸ „honestus iuuenis“ (1758).

¹¹⁵⁹ Eintragung im Familienbuch *Gutenstein* (kein Eintrag im Totenbuch *Kreenheinstetten*); vgl. HACKER 1975 (S. 302): „**Rösch** Wendelin. *Thiergarten/Gutenstein* (/† Konrad, Gastgebers, der 1792 verstorben), war 1792 noch minderjährig, Brauknecht in *Markt Schwechat*, Kettenhof, bei *Wien*. Hatte vom Erbvm, 1517 fl 12 x, nach Erhalt von 1138 fl noch restliche 379 fl 9 x 4 h zu fordern, die beim Bruder Gallus auf Ziel liegen. ...“ (zu 1799).

¹¹⁶⁰ Vielleicht weitere Kinder * in *Thiergarten*, darunter Wendelin und Gallus (HACKER 1975 S. 302).

¹¹⁶¹ Heiratsabrede im *Gutensteiner* Amtsprotokoll im GDAL.

431 Brigitta **Vögtle (Vögtlin)**,¹¹⁶² ≈ 27. Juli 1728 *Sauldorf* (Paten: Christianus **Strobel**; Rosina **Schaafhäutlin**); ∞ I. 1752¹¹⁶³ *Gutenstein*: Josef **Kienle (Küenle)**¹¹⁶⁴ († 28. Okt. 1757); † 25. Feb. 1769 *Gutenstein*

Kinder I. Ehe:

1. Jacobus, ≈ 23. Juli 1753 *Gutenstein*
2. Anna Maria, ≈ 9. Dez. 1755 *Gutenstein*
3. Christianus, ≈ 30. Mai 1757 *Gutenstein*

Kinder II. Ehe:

1. Franziska, * 25. Feb. 1759 *Gutenstein* → 215
2. Anna Maria, * 30. Dez. 1760 *Gutenstein*
3. Konrad, * 2. Nov. 1762 *Gutenstein*
4. Agnes, * 13. Jan. 1765 *Gutenstein*
5. Anton, * 9. Jan. 1769 *Gutenstein*

432 Johann Georg (Hans Jerg, Joannes Georgius) **Müller**,¹¹⁶⁵ Bierwirt (Gasthaus zur Krone) in *Krumbach* bei *Meßkirch*, ≈ 10. Mai 1722 ebd. (Paten: Ferdinandus **Amman**; Maria **Gatschierin**); ∞ I. 15. Feb. 1751 ebd. (Zeugen: Bernardus **Degen**; Maria **Biehlerin**): Theresia **Degin**¹¹⁶⁶ (* *Heudorf*; † 9. Feb. 1754¹¹⁶⁷ *Krumbach*); † 15. April 1778 auf dem Weg bei *Heudorf* erfroren („subitaneâ improvisâ morte praeoccupatus, et in viâ prope pagum *Heudorf*, sine dubio frigore execatus, inventus.“)

Kinder I. Ehe:

1. Wunibaldus, ≈ 18. Dez. 1751 *Krumbach*

∞ II. 30. Sep. 1754¹¹⁶⁸ *Krumbach* (Zeugen: Mathias **Miller**; Waldburga **Kuenerin**)

433 Barbara **Dunz (Dunzin)**,¹¹⁶⁹ * 26. Nov. 1733 *Boll* bei *Meßkirch*; † 23. März 1800 *Krumbach* („diuturna, et dolorosa valetudine aegrotans, repetitis mori sacramentis munita pie obiit“); □ ebd.

Kinder:

¹¹⁶² „vidua“ (1758).

¹¹⁶³ Heiratsabrede 24. Nov. 1752, Amtsprotokolle *Gutenstein* im GDAL.

¹¹⁶⁴ Witwer der Anna Maria **Ungerin** von *Altheim*, die er 1734 geheiratet hatte. Vorkinder: Sigmund und Adelheid **Küenle**.

¹¹⁶⁵ „honestus iuuenis“ (1751); „honestus viduus“ (1754).

¹¹⁶⁶ „pudica virgo“ (1751).

¹¹⁶⁷ „piè sacramentis omnibus provisa insperatò etiam Domino perito Medico minimè suspicante emisit spiritum tantùm tribus annis nuptiali foedere sociata perhonestâ Theresia **Degin** aliàs *Heydorffensis* propè *Mößkirch*.“ Eintrag des Falls, gezahlt von Hans Georg **Müller** für sein Weib Theresia **Degin** 1. März 1754 (GLAK 61/7884 f. 210).

¹¹⁶⁸ Heiratsabrede am 17. Sep. 1754, im GLAK (61/7885) nur unvollständiges Konzept ohne Volltext; aus der Anwesenheit von Hans Jerg **Müller** bei der Heiratsabrede von Ignaz **Dunz** 1761 (Ehevertrag vom 4. Dez. 1761 im Gemeindecarchiv *Schwandorf* A 755 Nr. 191) erhellt aber, dass seine Frau Barbara tatsächlich die Tochter des Untermüllers Josef **Dunz** gewesen ist.

¹¹⁶⁹ „pudica virgo“ (1754).

1. Johannes Bapt. ≈ 26. Juni 1755 *Krumbach*; ∞ I. 26. Okt. 1781: Gertrud **Muffler** (* 15. März 1751; † 10. März 1794); ∞ II. Ursula († 17. Okt. 1844); † 14. Dez. 1817 *Krumbach*
2. Catharina, ≈ 22. Nov. 1756 *Krumbach*
3. Thaddaeus, ≈ 6. Dez. 1757 *Krumbach*
4. Franziska, * 19. Feb. 1758¹¹⁷⁰
5. Theresia, ≈ 13. Okt. 1760 *Krumbach*; † 9. Jan. 1819
6. Maria Monika, ≈ 26. März 1762 *Krumbach*
7. Franciscus Josephus, ≈ 11. Feb. 1765 *Krumbach*; † 1766
8. Franciscus Josephus, ≈ 5. Okt. 1766 *Krumbach*; † 183...
9. Konrad, * 23. Nov. 1768 *Krumbach* → 216
10. Mathias,¹¹⁷¹ ≈ 26. Jan. 1770 *Krumbach*; ∞ 17. Okt. 1803: Agata (1784-1842); † 10. Jan. 1830 *Krumbach*
11. Marianna, ≈ 3. Mai 1772 *Krumbach*
12. Johannes Georgius, ≈ 14. Juni 1775 *Krumbach*

434 Matthias (Matheis) **Rösch (Resch, Reisch)**,¹¹⁷² 1750/1751 vagabundus in *Rengetsweiler*, dann Kramer in *Rohrdorf*,¹¹⁷³ * 1708 *Weiler* („*Weyller*“);¹¹⁷⁴ ∞ I. 21. Jan. 1749 *Menningen* (Zeugen: Josephus **Storckhenmayer**, Maria Anna **Grasserin**): Magdalena **Graßerin (Graserin)**¹¹⁷⁵ (* *Schnerkingen*; † 2. März 1765 *Rohrdorf*); ∞ II. 1765:¹¹⁷⁶ Magdalena **Linkin (Lünkin)** von *Ostrach*;¹¹⁷⁷ † 19. Nov. 1778 *Rohrdorf* bei *Meßkirch* („sanctissimis saepe refectus“)

Kinder I. Ehe (1765 sieben Kinder I. Ehe vorhanden):¹¹⁷⁸

1. Maria Anna, * *Rengetsweiler*; ≈ 15. Feb. 1750 *Dietershofen*; erwähnt 7. März 1752
2. Franciscus Antonius, * *Rengetsweiler*; ≈ 11. Mai 1751 *Dietershofen*
3. Franziska, * 1. Juli 1752 *Rohrdorf*

¹¹⁷⁰ Nicht im *Krumbacher* Taufbuch.

¹¹⁷¹ Mathaeus im Taufbuch.

¹¹⁷² „honestus iuuenis“ (1749); „honestus viduus“ (1770); „honestus vir“ (1778). Entrichtet am 7. März 1752 Einzug in *Rohrdorf*, dort Herkunft nicht genannt: „erkhaufft Mathias **Reisch** von Sebastian **Boos** ein Häußle, so in dem Garten liegt, um 85 f. nach mehrerm Ausweiß Contracten Protocolli, und bittet der Käufer zugleich daß er, sein Weib und ein Kind als Bürger auf und angenhohmen werden möchten.“ Bescheid: „Wird der getroffene Kauff von Oberamts wegen hiemit ratificirt, und der Mathias **Reisch** mit seinem Weib Magdalena **Graßerin** samt einem Töchterlein Maria Anna **Reischin** als leibeigne Unterthanen angenommen, und solle der Käuffer von dem um 85 f. übernomnem Häußle das Kauffgeld mit 13 f. 22 xr 4 hr. und den Tax davon mit 1 f. 12 xr nicht weniger vor den Einzug vor sich, sein Weib, und ein Kind mit 12 f. entrichten, zumahlen auch aus diesem an sich erkaufften Häußle in die Zukunft einer Rauchhenne praestieren.“ (GLAK 61/7880 S. 211, 7. März 1752). Fehlanzeige im *Walder* Amtsprotokoll StAS Ho 157 T2 3615 Bd. 16). Verkauft an Anna Maria **Neffin** von *Langenhardt* sein Häusle und Garten so Sebastian **Boos** für seine zwei Töchter Brigitta **Boosin** und Verena **Braunin** erbaut (GLAK 61/7913 S. 44, 31. Juli 1769). Übernimmt ein Hei. Capital von 42 f. bei Erkaufung des Kaferhansschen Hauses (GLAK 61/7914 S. 20/14).

¹¹⁷³ GLAK 61/7906 S. 1.

¹¹⁷⁴ So wurde im 16. Jahrhundert auch *Thiergarten* genannt. Im Kirchenbuch für die Filiale *Thiergarten* der Pfarrei *Kreenheinstetten* kein Mathias **Reisch** verzeichnet; ein Mathias **Reisch** in *Kreenheinstetten* ∞ Catharina **Freÿin** hat die Tochter Theresia (≈ 9. Okt. 1699).

¹¹⁷⁵ „pudica virgo“ (1749).

¹¹⁷⁶ Heiratsabrede und Konsens 24. Mai 1765 (GLAK 61/7906 S. 1/1-3).

¹¹⁷⁷ Bringt zwei uneheliche Kinder, darunter die 1770 siebenjährige Apollonia **Königin** in die Ehe (GLAK 61/7914 S. 14, 19. Juli 1770). Deren Vater ist Balthasar **König** von *Kalkreute*.

¹¹⁷⁸ GLAK 61/7914 S. 26, Erbteilsberichtigung zwischen **Rösch** und seinen Kindern. Paten von 1-2: Franciscus Antonius **Bosch**, Rosalia **Schnappin**.

4. Agathe, * 9. Dez. 1753 *Rohrdorf*
5. Franz Anton, * 30. Mai 1755 *Rohrdorf*
6. Margaritha, * 31. Mai 1755 *Rohrdorf*
7. Johann Georg, * 1. April 1757 *Rohrdorf*; ∞ 1780 Ursula **Stroppel** (* 12. Okt. 1747; † 15. April 1807); † Juni 1835
8. Anna Maria, * 1759 *Rohrdorf*
9. Josef, * 6. März 1760 *Rohrdorf*
10. Margareta, * 9. Juli 1763 *Rohrdorf*

Kinder II. Ehe:

1. Anna Maria, (*) 22. April 1770 *Rohrdorf*

∞ III. 30. Juli 1770¹¹⁷⁹ *Meßkirch*, Lorettokapelle¹¹⁸⁰ (Zeugen: Ferdinandus **Scheck**; Francisca **Henslerin**)

- 435 Maria Anna (Anna Maria) **Herle (Hörlin, Härlin)**,¹¹⁸¹ ≈ 6. Mai 1754 *Krumbach* bei *Meßkirch* (Paten: Mathias **Miller**; Regina **Aemmin**); □ 6. Dez. 1783¹¹⁸² ebd. (nach 6 Tagen Dysenterie [Durchfall, Ruhr])

Kinder:

1. Maria Anna, * 1. Juli 1773 *Rohrdorf*
2. Johann, * 8. Juni 1774 *Rohrdorf*
3. Magdalena * 30. Mai 1775 *Rohrdorf* → 217

- 436 Judas Thaddäus **Amann (Amman)**,¹¹⁸³ ≈ 11. Mai 1728 *Krumbach* bei *Meßkirch* (Paten: Jacob **von Briel**; Agatha **Stiermännin**); ∞ I. 11. Feb. 1748 ebd. (Zeugen: Wunibaldus **Has**; Helena **Seelyn**): Catharina **Haas (Hasin)**¹¹⁸⁴ (* *Reute*; † 18. Jan. 1749¹¹⁸⁵ *Krumbach*); ∞ II. 22. Mai 1749 *Krumbach* (Zeugen: Simon **Seely**; Anna **Millerin**): Maria **Millerin** (* *Bietingen*; † 8. Nov. 1764¹¹⁸⁶ *Krumbach*); † 26. Nov. 1775 *Krumbach* („sacramentis pie provisus“); □ ebd. („in coemeterio“)

∞ III. 7. Jan. 1765 *Krumbach* (Wunibaldus **B** ∞ s; Maria Eva **Amanin**)

¹¹⁷⁹ Heiratserslaubnis GLAK 61/7914 S. 45/22f.

¹¹⁸⁰ Im Ehebuch *Rohrdorf* eingetragen.

¹¹⁸¹ Lebenswandel, Ruf und Art waren unmäßig und unordentlich; und sie erlangte die sehr überreiche Barmherzigkeit Gottes durch Beichte: „1783 Maria Anna **Hörlin** : terrae mandata fuit 6to Xbris annos suos sibi accelerasse prudenter praesumi potuit, sacramentorum munere refecta, animam efluvit 6tâ die morbo dissenterico laborans : vitae et famae et indolis intemperatae, inordinate et superabundantissima Dei misericordia gratiam confitendi promeruit, quam Deo reconciliatam aeternis gaudiis frui, credere licet, aetatis 32. Epitaph: Principio caelum, terramque : hominemque creavit : cur, nisi quod solum noluit esse Deus? Ast : caelum meritis acscribitu, et benè : factis, caelebriam, quo caelum merearis, habes. Proba nec es : nil te saeculum iuvat ergo futurum, stulta quid hoc saeculum te iuvat ergo nihil Terrae te tibi reddo, vale pro caelo.“

¹¹⁸² Laut Eintrag im Taufbuch *Krumbach* (6. Mai 1754) † 17. Nov. 1783.

¹¹⁸³ Die ersten beiden Ehen kinderlos. „honestus iuvenis“ (1748); „honestus viduus“ (1749 u. 1765).

¹¹⁸⁴ „pudica virgo“ (1748), nachgetragen: „scilicet utero praegnante, et âb alio adamata“.

¹¹⁸⁵ „sacramentis salutiferis prius ritè collatis me praesente insperatò naturae debitum solvit“.

¹¹⁸⁶ „mortua est Maria **Müllerin** uxor Thaddaei **Amman** sacramento poenitentiae expiata [?], et triduo antea sacramento Eucharistiae sumeto et â me infra scripto Parocho in coemeterio nostro sepulta.“

437 Maria Antonia Boos (Boosin),¹¹⁸⁷ ≈ 5. April 1736 *Bietingen*; ⚭ II. 21. Sep. 1779¹¹⁸⁸ *Krumbach* (Zeugen: Leopoldus **Ehringer**; Johanna **Sigwartin**): Simon **Schreiber** († 24. Okt. 1779¹¹⁸⁹ *Krumbach*); † 16. Juli 1780 *Stockach* (enthauptet als Giftmischerin ihres Mannes)¹¹⁹⁰

Kinder (I. Ehe):

1. Judas Thaddäus, * 2. Nov. 1765 *Krumbach*; ⚭ 25. Nov. 1800: Maria Agatha **Wildmann** (* 1777; † 27. Feb. 1846); † 1835 *Krumbach*
2. Franz Xaver, * 3. Dez. 1766 *Krumbach* → 218
3. Johannes Konrad, zu *Oberbichtlingen*, 24. Nov. 1767 *Krumbach*; ⚭ 14. Juni 1795
4. Anna Maria, * 22. Feb. 1769 *Krumbach*
5. Maria Agathe, * 29. Jan. 1771 *Krumbach*
6. Mathias, * 6. März 1772 *Krumbach*
7. Josephus, * 24. Feb. 1774 *Krumbach* („in servitiis“)¹¹⁹¹
8. Maria, * 22. Feb. 1775 *Krumbach*

438 Franziskus Fidelis Seifried (Seyfrid, Seyfrid),¹¹⁹² Schlossbauer (Schloss *Waldsberg*) in *Krumbach* bei *Meßkirch* („colonus in arce *Waldsperg*“; „rusticus in arce“; „arcis hujatis villicus“), ≈ 24. März 1736¹¹⁹³ ebd. (Paten: Maria Francisca **Störckhin**; Georg **Ehringer**, Kammerdiener in *Meßkirch*); ⚭ II. [8. Feb.]¹¹⁹⁴ 1784 ebd.¹¹⁹⁵ (Zeugen: Georgius **Biehler**; **Rieggerin** von *Grünflecken*): Maria Anna Rieggerin¹¹⁹⁶ von *Grünflecken* bei *Boll* (* [ca. 1744]; † 17. Nov. 1799); † 17. Dez. 1790 Schloss *Waldsberg* bei *Krumbach* (erhängte sich im Schloss, wurde dort von seiner ältesten Tochter gefunden);¹¹⁹⁷ ☐ auf dem Friedhof *Krumbach* nach christlicher Sitte wegen bekannter „Hypocontria“

⚭ 5. Feb. 1765 *Krumbach* (Zeugen: Blasius **Riegger** vom *Kollöffelhof*; Susanna **Auer** von *Schwandorf*)

¹¹⁸⁷ Nachträglicher Vermerk im Ehebuch *Krumbach* S. 194: „† infelix coniux iniit 2dum matrimonium, viro debit venenum, in *Stockach* decapitata obiit.“

¹¹⁸⁸ Nachträglicher Eintrag im Ehebuch: „Haec infelicissima cum Simone iniit secundum matrimonium et ei communicato veneno *Stockachii* decapitata fuit 1780 die 27. Maii.“

¹¹⁸⁹ Von seiner Frau vergiftet: „Simon **Schreiber** est infelix Antoniae **Boosin** infrà notatae sacramentis piè provisus, in coemeterio appositus“ (Eintrag im Totenbuch *Krumbach* 24. Okt. 1779).

¹¹⁹⁰ „† † Antonia infelix **Boosin** nomine ex *Bietingen*. Haec erat uxor Simonis **Schreiber** per aliquos menses senem coniugaliter amplexa vinculo Hymendo se solvendam cogitans veneno (vulgo Giffmidlen) se ... de fide coniugali liberavit. ... ad iudices *Stockachenses* delata per Josephum **Wörn**, civem hujatem et ... ium et reexaminata, et confessa capite plectitur 1780 16. Julii. † R. in P. Epitaphium non meretur, cum per iudicem punietur – R. I. Pace –“.

¹¹⁹¹ In Sklaverei, in Dienstbarkeit, im Gottesdienst.

¹¹⁹² „honestus iuvenis“ (1765); „honestus viduus“ (1784).

¹¹⁹³ Nachtrag im Taufbuch *Krumbach*: „† † 17 Decemb. 1790, se ipsum, infelix, laqueo suspendit. Tamen ...“.

¹¹⁹⁴ „18ten Januarii 1784 denun. modo ordinario per tres dominicas subsequentes 4ta erant nupti.“

¹¹⁹⁵ Diese Ehe kinderlos.

¹¹⁹⁶ „pudica“ (1784); „rustica in arce“ (1799), „hydropisi per aliquot menses aegrotans omnibus moribundorum sacramentis provisus piisimè obiit.“

¹¹⁹⁷ „arcis hujatis villicus“; „Infelix sepultus more christiano et supremum diem obiit, et natum terminos egressus est. Infelix se laqueo in arce se suspendit, melancolicus diu circumeuns in domo timore negligens miserè obiit. Inventus à sua filia natû maxima, ... iudicibus insinuata fuit, de vita et cognita hypocontria sua in coemeterio appositus est. R. I. pace. Ne vintillatâ, examinâtâ per officium in *Mösskirch* ex post reinsinuata ad *Stockach*, rariter per praefectum criminalem examinata more christiano sepultus est.“

439 Maria Theresia **Jos** (**Josin**),¹¹⁹⁸ Bäuerin im Schloss *Waldsberg* bei *Krumbach* („*Rustica in arce*“), * 26. Aug. 1746 *Schweingruben*; † 30. Nov. 1783 Schloss *Waldsberg* (im Kindbett, 9 Tage nach der Niederkunft. Sie starb plötzlich und ohne Salbung, ansonsten mit allem versehen nach einem sehr frommen Lebenswandel);¹¹⁹⁹
 □ *Krumbach* an der Kirchen- oder Sakristeimauer¹²⁰⁰

Kinder:

1. Maria Agatha,¹²⁰¹ ≈ 5. Jan. 1766 *Krumbach*
2. Joh. Evang., ≈ 28. Dez. 1768 *Krumbach*; † 1788
3. Katharina, ≈ 3. Nov. 1770 *Krumbach*; ∞ 18. Mai 1791 *Krumbach*: Bernhart **Fröhlich** (* *Heudorf*); † 12. April 1849 *Krumbach*
4. Matthäus, * 16. Aug. 1772 *Krumbach*
5. Theresia, * 13. Okt. 1773 *Krumbach* → 219
6. Anna Maria, 22. Mai 1775 *Krumbach*; ∞ 26. Juli 1800: Sebastian **Fuchs**, Schreiner (* *Liggersdorf*; † 15. April 1828 *Krumbach*); † 26. Nov. 1840 *Krumbach*
7. Maria Anna, ≈ 14. Sep. 1776 *Krumbach*
8. Thadäus, ≈ 27. Okt. 1777 *Krumbach*; ∞ 27. April 1820: Maria Agata **Ehringer** (* 7. Feb. 1778; † 20. Feb. 1857); † 21. April 1850 *Krumbach*
9. Mathias, ≈ 18. Feb. 1779 *Krumbach*
10. Anton, ≈ 7. Mai 1781 *Krumbach*, ∞ 2. Juni 1814: Magdalena **Stadler** (* 5. Juli 1791; † 26. Feb. 1855); † 14. Aug. 1854 *Krumbach*¹²⁰²
11. Walburga, ≈ 16. Nov. 1783 *Krumbach*

440 Markus (Marcus, Marx) **Geng**,¹²⁰³ ≈ 27. März 1725 *Mindersdorf* (Paten: Joseph **Amman**; Maria **Jaggin**); † 23. Nov. 1779 ebd. („omnibus sacramentis rite provisus“)
 ∞ 17. Jan. 1762¹²⁰⁴ *Mindersdorf* (Zeugen: Joannes Baptista **Brodmann**; Anna Maria **Gengin**)

441 Margarita Magdalena **Brodmann**,¹²⁰⁵ ≈ 20. Juli 1732 *Mindersdorf*;¹²⁰⁶ † 6. Feb. 1792?¹²⁰⁷

Kinder:

1. Joannes, ≈ 13. Okt. 1762 *Mindersdorf* → 220
2. Elisabetha, ≈ 10. Dez. 1763 oder 9. Jan. 1764 *Mindersdorf*
3. Josephus, ≈ 10. Feb. 1765 *Mindersdorf*

¹¹⁹⁸ „pudica virgo“ (1765).

¹¹⁹⁹ „Puerperio una cum prole moritur per 9 dies a puerperio viscit“; „in omnibus pia et rite provisiva obiit“; Epitaph: „Solstitium vitae mors est; Sole stare videtur / Non stat : homoque mori Theresa non moritur“; „Encomio dignissima, in antea ad canonizationem S. Laurentii a *Brundusio* indulgentias lucrata, domum redeunt quidem ex subito generandi fato extrema unctione carere debuit, ex sua piissima vivendi vita non indiguisse praesumenda est, cui Deus requiem aeternam, prout mereri via est, concondare velit. / Nata erat ex villa Salemitana *Sweingrueben*, uxor Fid: **Seÿfrid**“.

¹²⁰⁰ „sepulta ad muros ecclesiae seu ad sacristiam“.

¹²⁰¹ Fand ihren Vater erhängt im Schloss *Waldsberg*.

¹²⁰² „Dieser Unglückliche wurde von seiner Frau in der Schlafkammer erhängt gefunden“.

¹²⁰³ 1761 Stiefsohn des Marx **Fahrenschon**; „honestus iuvenis“ (1762); Jüngling (1761).

¹²⁰⁴ Heiratsabrede 14. Dez. 1761 (StAS Ho 160 T 1 / 109).

¹²⁰⁵ „pudica virgo“ (1762); Jungfrau (1761).

¹²⁰⁶ Hier heißt sie: Margariza Magdalena.

¹²⁰⁷ „vidua Magdalena **Brotman**“, aber: 53 Jahre alt → * ca. 1739!

4. Josephus, ≈ 2. Mai 1770 *Mindersdorf*
5. Thomas, ≈ 18. Dez. 1773 *Mindersdorf*
6. Catharina, ≈ 30. Okt. 1776 *Mindersdorf*
7. Laurentius, ≈ 14. Juli 1778 *Mindersdorf*

442 Thomas **Fuchs (Fux)**,¹²⁰⁸ Bürger und Bauer in *Deutwang*, ≈ 12. Dez. 1738 ebd. (Paten: Caspar **Brotmann**; Barbara **Wernerin**); † 30. März 1783 ebd. („omnibus sacramentis rite provisus“)

⊗ 12. Aug. 1765 *Mahlspüren* im Tal¹²⁰⁹ (Zeugen: Joannes Georgius **Benckler**; M. Agatha **Weltin** von *Rast*)

443 Johanna (Joanna) **Keller (Kellerin)**,¹²¹⁰ * *Sonnenberg*, ≈ 28. Juli 1747 *Frickenweiler* (Paten: Jacobus **Keller** von *Eggenweiler*; Anna **Schuemacherin** von *Emede [Einöde]*); † 22. Juli 1809 *Deutwang* („per dolorosam passionem“; prov.);¹²¹¹ □ 24. Juli 1809 ebd.

Kinder:

1. Catharina, ≈ 20. Okt. 1766 *Deutwang*
2. Francisca, ≈ 15. Sep. 1768 *Deutwang*
3. Rosina, ≈ 12. März 1770 *Deutwang* → 221
4. Conradus, ≈ 23. Nov. 1771 *Deutwang*
5. Maria, ≈ 26. Feb. 1775 *Deutwang*
6. Francisca, ≈ 25. Aug. 1776 *Deutwang*
7. Joan Georg, ≈ 19. Juni 1778 *Deutwang*
8. Cordula, ≈ 26. Okt. 1779 *Deutwang*

444 Johan Friedrich **Heidlauf (Haydellauff, Haydlauf)**,¹²¹² * *Liggersdorf*; † 1789 ebd.¹²¹³

⊗ 1763¹²¹⁴

445 Maria Anna **Müller (Miller)**,¹²¹⁵ * *Kalkofen*; † nach 1801

Kinder:

- Michael, * [errechnet 1. Okt. 1774]; ⊗ M. Rosa **Bauerin**; † 16. Jan. 1837 *Liggersdorf*¹²¹⁶
- Barbara, * [errechnet 5. Dez. 1776]; ⊗ nach 1801 Xaverius **Schmid**, Blasermeister; † 16. Jan. 1837 *Liggersdorf*¹²¹⁷
- Karl, * 14. Okt. 1779 → 222

¹²⁰⁸ „honestus iuvenis“ (1765). Für das Jahr 1765 erwähnt bei STRÖBELE Teil B, VII S. 5.

¹²⁰⁹ Eintrag im Ehebuch *Deutwang*.

¹²¹⁰ „pudica virgo“ (1765).

¹²¹¹ „Cum tremore semper salutem suam operans, nil nisi beatam aeternitatem quaerere satagebat, quo factum, ut mors ipsius, quae per dolorosam passionem ...liacam secuta est, facta sit transitus ad vitam meliorem, et beatitudinem sempiternam. Omnibus s. sacramentis devotissime susceptis animam Deo reddidit. Aetatis suae 65.“

¹²¹² „Ehr- und zichtigen Jungling“ (1763).

¹²¹³ Fall: 8. Aug. 1789 (StAS Ho 160 T 3 / 465).

¹²¹⁴ Heiratsabrede 21. Juni 1763 (StAS Ho 160 T 3 / 460).

¹²¹⁵ „ehr- und zichtigen Jungfr.“ (1763).

¹²¹⁶ 62 Jahre 3 Monate 15 Tage alt.

¹²¹⁷ 43 Jahre 1 Monat 26 Tage alt.

- Baptist¹²¹⁸
- Joseph¹²¹⁹
- Tochter ⚭ Gabriel **Binder**¹²²⁰

446 Philippus Jacobus (Philipp Iacob) **Hablitzel (Hablizel)**,¹²²¹ Fleischer („Ianiator“) in *Ravensburg*, ≈ 29. April 1736 ebd.¹²²² (Paten: Martinus **Dorner**; Maria Anna **Millerin**); ⚭ I. 24. Jan. 1764 ebd.¹²²³ (Zeugen: D. Franciscus Antonius **Wenz**; M. Catharina **Schuppin** nata **Bambergerin**): Maria Anna **Wüstin (Wiestin)**, * [1731]; † 16. Dez. 1775 ebd.);¹²²⁴ † 1787; □ 1. Mai 1787 ebd.¹²²⁵ („in suo natali sepultus“)

Kinder I. Ehe:¹²²⁶

1. Maria Theresia Agatha, ≈ 3. Feb. 1765 *Ravensburg*; † 31. Aug. 1765 ebd.
2. Jos Antonius, ≈ 13. Juni 1766 *Ravensburg*
3. Joan. Petrus, ≈ 18. April 1768 *Ravensburg*
4. M. Francisca, ≈ 17. Aug. 1769 *Ravensburg*
5. M. Agatha, ≈ 20. Jan. 1773 *Ravensburg*
6. Jos. Ferdinand, ≈ 17. Okt. 1774 *Ravensburg*; † 25. Okt. 1775 ebd.

⚭ II. 5. Feb. 1776 *Ravensburg* (Kirche St. Maria; Verlobung 31. Jan. ebd. St. Jodok)

447 Maria Magdalena **Billerin (Büllerin)**,¹²²⁷ ≈ 21. Dez. 1744 *Ravensburg*¹²²⁸ (Paten: Heinricus **Fischbeck**; Maria Ursula **Bidermännin**); † nach 1785

Kinder:¹²²⁹

1. Philipp Jacobus, ≈ 13. Feb. 1777 *Ravensburg*
2. Maria Theresia, ≈ 11. Juni 1778 *Ravensburg* → 223
3. Maria Victoria, ≈ 22. Jan. 1780 *Ravensburg*
4. Joan. Georgius, ≈ 26. März 1781 *Ravensburg*
5. Maria Magdalena, ≈ 15. Dez. 1785 *Ravensburg*

¹²¹⁸ In Heiratsabrede 1801 erwähnt.

¹²¹⁹ In Heiratsabrede 1801 erwähnt.

¹²²⁰ 1801 in Heiratsabrede als Schwiegersohn erwähnt.

¹²²¹ „honestus viduus“ (1776).

¹²²² Pfarrei St. Jodok.

¹²²³ Pfarrei Liebfrauen.

¹²²⁴ „post puerperium ann... hectica influta omnibus sacris ritè iterato munita resignatè in Domino obdormivit, 44 ann.“

¹²²⁵ Pfarrei Liebfrauen.

¹²²⁶ Alle ≈ Pfarrei Liebfrauen.

¹²²⁷ „honesto virgo“ (1776).

¹²²⁸ Pfarrei Liebfrauen.

¹²²⁹ Alle ≈ Pfarrei Liebfrauen.

- 448 Martin **Mülherr** (**Millheer**, **Millherr**),¹²³⁰ Maurermeister und Bauer in *Oberschwandorf* (Haus Nr. 52),¹²³¹ * 4. Nov. 1745 ebd.; ≈ 4. Nov. 1745 ebd. (Paten: Josef **Geiger**; Anna **Schroff**); † 7. Okt. 1807 ebd. (Engbrüstigkeit)
- ∞ 24. Juli 1768¹²³² *Oberschwandorf* (Zeugen: Joannes **Schoneckh**; Brigitta **Millherrin**)
- 449 Johanna **Dietenberger**,¹²³³ ≈ 24. Aug. 1746 *Oberschwandorf* (Paten: Thomas **Müller**; Monica **Futerknechtin**); † 1. Feb. 1798 ebd. (hitziges Gallenfieber)
- Kinder:
1. Maria Anna,¹²³⁴ * 28. Jan. 1770 *Oberschwandorf*; ∞ I. 25. Nov. 1793 ebd.: Josephus **Beirer**¹²³⁵ (* 22. Aug. 1771 *Oberschwandorf*; † 28. April 1796 ebd.); ∞ II. 11. Sep. 1796 *Oberschwandorf*: Mathias **Gabele**,¹²³⁶ Bürstenbinder (* 3. März 1774 *Oberschwandorf*; † 23. März 1843 ebd.); † 21. Okt. 1848 *Oberschwandorf*
 2. Maria,¹²³⁷ * 21. März 1773 *Oberschwandorf*; ∞ 10. Jan. 1805 *Oberschwandorf*: Martin **Schmidt**, Weber (* 30. Sep. 1773 *Gallmansweil*; † 17. Jan. 1826 *Oberschwandorf*); † 20. März 1816 *Oberschwandorf*
 3. Josef, * 13. Juli 1775 *Oberschwandorf* → 224
 4. Monika,¹²³⁸ * 15. Mai 1777 *Oberschwandorf*
 5. Maria **Agatha**, * 5. Feb. 1778 *Oberschwandorf*; † 24. Sep. 1788 ebd.
 6. Katharina, * 19. Aug. 1786 *Oberschwandorf*; ∞ 13. Sep. 1814 *Gallmansweil*
- 450 Raphael **Gabele**,¹²³⁹ Bürger, Bauer¹²⁴⁰ und Tagelöhner in *Oberschwandorf*, ≈ 24. Okt. 1748 ebd. (Paten: Petrus **Jaeger**; Catharina **Stehelin**); † 16. Aug. 1808¹²⁴¹ ebd. (Nachlaß der Natur); □ 18. Aug. 1808¹²⁴² ebd.

¹²³⁰ STRITZEL 2010 Nr. 2685 S. 337-338. „honestus iuvenis“ (1768). „anno 1768 den 29ten Junii ist Martin **Millherr** Maurer zu einem Leiblehenmann angenommen, und ihme obiges Lehen [Augustin **Jäger**] verliehen worden, mit dem: das er bis nächsten Martini zu Ehrschaz bezahlen sole 10 f. item habe er seines Schwähers geld, frucht und Hennenrest bis dahin richtig zu machen.“ [Zinszahlungen bis 1797 vermerkt] (StAS FAS DS 26 T4 Nr. 117, Zinsbuch über die Schaffnei Schwandorf 1762ff, S. 32ff). 1786/87/88/89 mit *Beuroner* Lehen (StAS FAS DS 26 T1 R 45,4). Erblichmachung des Schupflehens verhandelt. Besitzt 1784 1 Häusle und Gärtle zu Schupflehen (14 Ruthen 30 Schuh groß), was damals zu Erblehen umgewandelt wurde: 1 Haus, Äcker im Umfang von 3 J 2 Vrlg., keine Wiesen, Gärten im Umfang von 36 Ruthen. Hat 1790 von *Beuron* zu Lehen: keine guten, und keine mittleren Äcker, sondern 4 Jauchert 22 Ruthen 10 Schuh schlechte Äcker, Ehrschatz: 3 f 22x 4 H. (StAS FAS DS 26 T3 Nr. 30, Ehrschatz *Beuroner* Lehenleute in Schwandorf 1790).

¹²³¹ 1807 erwähnt.

¹²³² Heiratsvertrag Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755 Nr. 223.

¹²³³ „pudica virgo“ (1768). Wohnhaft im Haus Nr. 52 (1798 erwähnt).

¹²³⁴ STRITZEL 2010 Nr. 151 S. 84; Nr. 935 S. 159.

¹²³⁵ STRITZEL 2010 Nr. 151 S. 84.

¹²³⁶ STRITZEL 2010 Nr. 935 S. 159.

¹²³⁷ STRITZEL 2010 Nr. 3565 S. 428. Illeg. Sohn: Blasius (*) Feb. 1802; ∞ 22. Feb. 1830.

¹²³⁸ STRITZEL 2010 Nr. 2689 S. 338. Illeg. Tochter: Jakobina (*) 22. Nov. 1804 *Oberschwandorf*.

¹²³⁹ STRITZEL 2010 Nr. 925 S. 157. „honestus iuvenis“ (1775). Teilung auf Ableben des Raphael **Gabele** 14. Dez. 1808 (Gemeindearchiv *Schwandorf* 741 Nr. 77): Damals vier Kinder vorhanden (Raphael 30 Jahre alt ledig, Raimund 28 Jahre alt ∞ *Hoppetenzell*, Franziska [→ 225] ∞ auf dem *Gönningerhof*, Andreas 19 Jahre alt ledig). Besitzt 1790 ein *Beuroner* Lehen im Umfang von 1 J 1 Vrlg. 85 Schue (schlechte Grundstücke), StAS FAS DS 26 T1 R 45.2).

¹²⁴⁰ 1808.

¹²⁴¹ Abends 7 Uhr. Teilung: Gemeindearchiv *Schwandorf* A 740 Nr. 77.

¹²⁴² 8 Uhr morgens.

☉ 19. Feb. 1775¹²⁴³ *Oberschwandorf* (Zeugen: Veronica **Gabele**; Martinus **Reuthebuch**)

451 Anna Maria **Bruggner (Bruknerin, Bruggnerin)**, Dienstmagd¹²⁴⁴ und Tagelöhnerin in *Oberschwandorf*, ≈ 16. März 1751¹²⁴⁵ ebd. (Paten: Mathias **Auer**; Anna Maria **Schupplerin**); † 11. Nov. 1818¹²⁴⁶ ebd. (Entkräftung); ☐ 13. Nov. 1818¹²⁴⁷ ebd.

Kinder:¹²⁴⁸

1. Antonius de Padua, * 13. Juni 1777 *Oberschwandorf*; † vor 1808
2. Raphael,¹²⁴⁹ Weber in *Oberschwandorf*; * 23. Okt. 1778 ebd.; ☉ 11. Sep. 1809 ebd.: Maria Agatha **Mülherr**, Tagelöhnerin (* 21. Dez. 1785 ebd.; † 1. Juni 1864 ebd.); † 27. März 1833 ebd.
3. Raymund, * 19. Sep. 1780 *Oberschwandorf*; ☉ vor 1808 *Hoppetenzell*
4. Franziska, * 12. April 1782 *Oberschwandorf* → 225
5. Josephus, * 8. Okt. 1783 *Oberschwandorf*; † vor 1808
6. Anna Maria, * 3. Feb. 1785 *Oberschwandorf*; † 9. Sep. 1786 ebd.
7. Johann Nepomucenus, * 27. Juli 1786 *Oberschwandorf*; † 27. Nov. 1787 ebd.
8. Andreas, * 1. Dez. 1788 *Oberschwandorf*; 1808 ledig
9. Hilarius, * 11. Jan. 1793 *Oberschwandorf*; † 2. Juli 1795 ebd.

452 Jakob (Jacobus) **Winter (Winther)**, Obermüller („molitor superior“, *Obere Mühle* bei *Mühlingen/Mainwangen*), * 12. Juli 1712 *Mühlingen*; ≈ 12. Juli 1712 ebd. (Paten: Christian **Schafheitle**, Vogt aus *Mainwangen*; Anna **B...**); ☉ I. ca. 1733: Ursula **Bluemin** († 17. Feb. 1753 *Obermühle*); † 2. Jan. 1786 *Obere Mühle*¹²⁵⁰ („rite provisus“); ☐ *Mühlingen* („sepultus in coemeterio contiguo“)

Kinder I. Ehe:

1. Oswaldus, * *Obere Mühle*; ≈ 26. Juli 1734 *Mühlingen*
2. Josephus, * *Obere Mühle*; ≈ 19. März 1736 *Mühlingen*; ☉ 1764:¹²⁵¹ Katharina **Britschin** aus *Mainwangen*
3. Martinus, * *Obere Mühle*; ≈ 5. Nov. 1740 *Mühlingen*
4. Anna Maria, * *Obere Mühle*; ≈ 20. März 1743 *Mühlingen*
5. Wunibald, * *Obere Mühle*; ≈ 23. Nov. 1744 *Mühlingen*; † 1748
6. Maria Ursula, * *Obere Mühle*; ≈ 17. Feb. 1749 *Mühlingen*
7. Conradus, * *Obere Mühle*; ≈ 15. Nov. 1752 *Mühlingen*; † 15. Jan. 1753

☉ II. 30. Juli 1753 *Gallmansweil*

453 Theresia **Forster (Vorsterin, Forsterin)**, ≈ 26. Sep. 1733 *Gallmansweil* (Paten: Martin **Riegger**; Maria Anna **Riedmaier**); † 5. Jan. 1794 *Obere Mühle*¹²⁵²

¹²⁴³ Heiratsvertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755 Nr. 266.

¹²⁴⁴ STRITZEL 2010 Nr. 925 S. 157.

¹²⁴⁵ STRITZEL 2010 Nr. 925 S. 157: * 16. März 1757 (ihre Schwester Maria Anna!).

¹²⁴⁶ Nachmittags 1 Uhr.

¹²⁴⁷ Vormittags 9 Uhr.

¹²⁴⁸ 1808 noch 4 am Leben.

¹²⁴⁹ STRITZEL 2010 Nr. 938 S. 159.

¹²⁵⁰ Sterberegister *Mühlingen*.

¹²⁵¹ Heiratsabrede 7. Okt. 1764 (GDAL A 5369).

¹²⁵² Nicht im Totenbuch *Mainwangen*; Lücke im Totenbuch *Mühlingen*.

Kinder:

1. Anna Rosalia, * *Obere Mühle*; ≈ 25. Aug. 1754 *Mühlingen*; † 1755
2. Theresia, * *Obere Mühle*; ≈ 1. Okt. 1755 *Mühlingen*
3. Sebastianus, * *Obere Mühle*; ≈ 19. Jan. 1757 *Mühlingen*
4. Fidelis, * 15. Okt. 1758 *Obere Mühle*; ≈ 16. Okt. 1758 *Mühlingen*
5. Maria Agatha, * *Obere Mühle*; ≈ 4. Feb. 1760 *Mainwangen*
6. Thoma, * 20. Dez. 1761 *Obere Mühle*; ≈ 20. Dez. 1761 *Mühlingen*
7. Ludovicus, * 10. Aug. 1763 *Obere Mühle*; ≈ 11. Aug. 1763 *Mühlingen* → 226
8. Anna Maria, * *Obere Mühle*; ≈ 8. Sep. 1767¹²⁵³

454¹²⁵⁴ Josef **Moll**,¹²⁵⁵ * 11. Mai 1711 *Airach* bei *Stockach*; ∞ I. 13. Mai 1747 *Sernatingen* (Zeugen: Baptista **Edlmann**; Joannes **Helmhauer**): Elisabetha **Freÿin** von *Kreenheinstetten* (→ 1.023); † 2. März 1778 *Airach*?¹²⁵⁶ („grassante morbo decessit“)

Kinder I. Ehe:

1. Maria Anna, * *Airach*; ≈ 29. Feb. 1748 *Sernatingen*
2. Maria Agatha, * *Airach*; ≈ 26. Jan. 1750 *Sernatingen*
3. Theresia, * *Airach*; ≈ 14. April 1752 *Sernatingen* → 511

∞ II. 25. Feb. 1754¹²⁵⁷ *Sernatingen* (Zeugen: Matthäus **Moll**; Helena **Rieggerin**)

455 Magdalena **Riegger**,¹²⁵⁸ * [1732?]; † nach 1771 († 26. April 1810 *Stockach*)¹²⁵⁹

Kinder:

1. Victoria, * *Airach*; ≈ 12. Feb. 1755 *Sernatingen*; † 29. Sep. 1842
2. Maria, * *Airach*; ≈ 24. Aug. 1756 *Sernatingen*
3. Maria, * *Airach*; ≈ 7. Dez. 1757 *Sernatingen*
4. Johann Michael, * 30. Sep. 1759 *Airach*;¹²⁶⁰ † 21. Juli 1795 (35 Jahre alt)
5. Catharina, * *Airach*; ≈ 18. Okt. 1761 *Sernatingen*
6. Maria Agatha, * *Airach*; ≈ 14. Sep. 1764 *Sernatingen*

¹²⁵³ Eingetragen in den Taufbüchern von *Mühlingen* und *Mainwangen*.

¹²⁵⁴ Implex → 1.022.

¹²⁵⁵ Mit seiner Frau Magdalena Mitglied der *Sernatinger* Bruderschaft. Josef **Moll** übernimmt den Schupflehenhof seines Stiefvaters Simon **Walch** in *Airach* (Eheverträge im Spitalarchiv *Überlingen*). Ihm wird aufgetragen, künftig mit seinem Weib in besserem Frieden zu leben (GLAK 61/7780 S. 94).

¹²⁵⁶ Es gab zwei Josef **Moll** in *Airach*: Außer diesem noch den am 6. Jan. 1747 Verstorbenen.

¹²⁵⁷ Heiratsverträge 1754 bis 1766 im Spitalarchiv *Überlingen* nicht überliefert. Einnahmenband der Spitalrechnung *Überlingen* 1753/54 (bis Feb.) im dortigen Stadtarchiv in Verstoß geraten. Kein Hinweis in GLAK 61/7780-7893.

¹²⁵⁸ Im nahegelegenen *Bonndorf* gab es eine Familie **Riegger**, aber keine Magdalena ist im Taufbuch verzeichnet. Johann **Riegger** von *Sauldorf* ∞ 1712 (Heiratsabrede 10. April 1717[!], Heiratsprotokoll Spital *Überlingen* S. 83v-84r) Anna **Khöbin (Kheebin)**, die Witwe des Michaël III, den sie 1697 als Wittiber von *Bonndorf* ∞ hat (Heiratsabrede 24. Nov. 1697 ebd. S. 197r-v). Vgl. Michael **Khöb** von *Mahlsprüen* (1697 ledig, 1712-1743 genannt, ebd. S. 251) und Matheiß **Kheeb** von *Seelfingen* († vor 1697). „Bei Suche nach Magdalena **Riegger** geb. in Baden von 1710 bis 1740 werden nur 6 aufgelistet, 3 x *Villingen*, 1 x *Freiburg*, 1 x *Ettlingen*, 1 x *Herdwangen* (*1712). Diese wäre allerdings bei Geburt des letzten Kindes 59 Jahre alt gewesen. Bei gleicher Suche in Hohenzollern wird nur eine Taufe in *Haigerloch* gefunden. Bei gleicher Suche in *Württemberg* werden 102 Einträge gefunden. Auch in *Saulgau*, *Königssegwald*, *Ravensburg*.“ (Martin WAIBEL nach Familysearch).

¹²⁵⁹ Eine Magdalena **Riegerin** 78 Jahre alt unter diesem Datum im Totenbuch, Todesursache: Altersschwäche (Mitteilung von Martin WAIBEL). Sie wäre dann 1732 geboren.

¹²⁶⁰ Mitgeteilt von Martin WAIBEL.

7. Anna Maria, * *Airach*; ≈ 28. Juli 1766 *Sernatingen*; † 6. Dez. 1791
8. Genovefa, * *Airach*; ≈ 22. Dez. 1768 *Sernatingen* → 227
9. M. Ursula, * *Airach*; ≈ 14. OKT. 1771 *Sernatingen*
- 456 Simon **Schmid** (junior),¹²⁶¹ ≈ 3. Nov. 1726 *Emmingen* ab Egg (Paten: Jerg **Veeß**; Catharina **Störckhin**); † 24. Dez. 1802 ebd. („bene dispositus“)
- ∞ 15. Feb. 1779¹²⁶² *Emmingen*¹²⁶³ (Zeugen: Joannes **Gnirs**; Xaverius **Specker**)
- 457 Mechthild Ottilia **Specker**,¹²⁶⁴ ≈ 13. März 1754 *Emmingen*; † 11. März 1830¹²⁶⁵ ebd.;
 □ 13. März 1830¹²⁶⁶ ebd. (Zeugen: Thadä **Schmid**; Georg **Schmid**)
- Kinder:
1. Gertrudis, ≈ 17. März 1780 *Emmingen*; † 29. Nov. 1832
 2. M. Rosa, ≈ 28. Mai 1781 *Emmingen*; † 7. Aug. 1846
 3. Martinus, ≈ 11. Nov. 1782 *Emmingen*
 4. Thaddaeus, ≈ 3. Okt. 1784 *Emmingen* → 228
 5. Sophia, ≈ 26. April 1786 *Emmingen*
 6. Maria, ≈ 22. Juni 1788 *Emmingen*
 7. Maria Anna, ≈ 25. Jan. 1790 *Emmingen*; † 1846
 8. Georg, ≈ 22. April 1793 *Emmingen*
- 458 Silvester **Stärk** (**Staerk**),¹²⁶⁷ Bürger,¹²⁶⁸ Bauer¹²⁶⁹ und Pfründer¹²⁷⁰ in *Emmingen* ab Egg, ≈ 31. Dez. 1764 ebd. (Paten: Michael **Belling**; Rosalia **Störckhin**); † 13. Jan. 1846¹²⁷¹ ebd.; □ 15. Jan. 1846¹²⁷² ebd. (Zeugen: Ludwig **Reutebuch**, Leichenschauer; Matthias **Staerk**, Lehrer und Mesmer)
- ∞ 9. April 1793¹²⁷³ *Emmingen* (Zeugen: Clemens **Heiss**; Michael **Belling**)

¹²⁶¹ „honestus iuuenis“ (1779); „honestus vir“ (1802). 1796 Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264). Beim Jahrgericht 1745 wegen Halsstarrigkeit gestraft (oder sein gleichnamiger Vater?, FFA Ökonomieprotokoll der Verwalterei *Emmingen*, *Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1745-1758, S. 15). Er (oder sein gleichnamiger Vater) ebenfalls bestraft 26. April 1751 wegen Pauli **Gnirs** zugefügter Iniurien und 27. Sep. 1752 desgl. gegen Michael **Heuss** (FFA Ökonomieprotokoll der Verwalterei *Emmingen*, *Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1745-1758, S. 147 u. 155).

¹²⁶² Keine Heiratsabrede in GLAK 229/24660.

¹²⁶³ Dispens wegen 3. Grad Blutsverwandschaft: „impetrata prius Dispensatione super 3tio gradu cons[an]g[ui]n[i]t[at]is lineae aequalis“. Die Eheleute hatten gemeinsame Urgroßeltern.

¹²⁶⁴ „pudica virgo“ (1779). 1830: Ottilia **Speker**. Wohl 1800 Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

¹²⁶⁵ Mittags 12 Uhr.

¹²⁶⁶ Nachmittags 1 Uhr.

¹²⁶⁷ „solutus“ (1793).

¹²⁶⁸ 1846.

¹²⁶⁹ 1813.

¹²⁷⁰ 1846.

¹²⁷¹ Morgens 8 Uhr.

¹²⁷² Morgens 9 Uhr.

¹²⁷³ Keine Heiratsabrede in GLAK 229/24660.

- 459 Elisabeth **Rothmund (Rotmundin)**,¹²⁷⁴ ≈ 3. Nov. 1763 *Achdorf* bei *Blumberg* (Paten: Johannes **Barsch**; Christina **Neglerin**); † 11. Feb. 1828¹²⁷⁵ *Emmingen*; □ 13. Feb. 1828¹²⁷⁶ ebd. (Zeugen: Heinrich **Ribler**, Zimmermann; Joseph **Rothmund**)

Kinder:

1. Agnes, ≈ 20. Jan. 1794 *Emmingen* → 229
2. Josephus, ≈ 7. Okt. 1795 *Emmingen*
3. Maria, ≈ 16. März 1797 *Emmingen*; † 28. Okt. 1828
4. Maria Magdalena, ≈ 4. Okt. 1798 *Emmingen*
5. Adam, ≈ 15. Dez. 1800 *Emmingen*
6. Joannes Martyr, ≈ 26. Juni 1802 *Emmingen*
7. Thecla, ≈ 17. Sep. 1806 *Emmingen*; † 11. März 1846

- 460 Michael **Stärk (Stärck, Sterkh)**,¹²⁷⁷ Bauer in *Emmingen* ab Egg, ≈ 28. Sep. 1745 ebd. (Paten: Simon **Föringer**; Theresia **Wegglarin**); † 5. Juli 1810¹²⁷⁸ ebd. („an den Folgen der Darmgicht“); □ 7. Juli 1810¹²⁷⁹ ebd.

∞ 11. Juli 1774¹²⁸⁰ *Emmingen* (Zeugen: Raymundus **Störk**; Josephus **Spaichinger**)

- 461 Cäcilia (Zäzilia, Caecillia, Cecilla) **Sudler (Sutlerin)**,¹²⁸¹ ≈ 22. Nov. 1751 *Emmingen* (Paten: Joannes **Gnirs**; Maria **Kellerin**); † 11. Sep. 1819¹²⁸² ebd.; □ 12. Sep. 1819¹²⁸³ ebd. (Zeugen: Chirurg **Reitebuch**; Vinzenz **Stärk**)

Kinder:

1. Jacobus, ≈ 1. Juli 1775 *Emmingen*
2. Antonius, ≈ 18. Mai 1778 *Emmingen*
3. Vincentius, ≈ 22. Jan. 1780 *Emmingen*
4. Mauritius, ≈ 22. Sep. 1781 *Emmingen*
5. Lucia, ≈ 13. Dez. 1783 *Emmingen*; † 1788
6. Verena, ≈ 28. Aug. 1785 *Emmingen*; † 1786
7. Catharina, ≈ 2. März 1787 *Emmingen*
8. Johannes Baptista, ≈ 7. Juni 1788 *Emmingen*; † 1847
9. Andreas, ≈ 15. Dez. 1789 *Emmingen* → 230
10. Mathias, ≈ 13. Feb. 1792 *Emmingen*
11. Maria, ≈ 14. Sep. 1793 *Emmingen*

- 462 Casimir (Kasimir) **Thum (Thumm)**, Tagelöhner in *Emmingen* ab Egg, ≈ 5. Feb. 1756 *Honstetten* (Paten: Joannes **Neidhart**; Josepha **Braunin**); † 14. Jan. 1832¹²⁸⁴

¹²⁷⁴ „soluta“ (1793)

¹²⁷⁵ Vormittags 10 Uhr.

¹²⁷⁶ Vormittags 9 Uhr.

¹²⁷⁷ „honestus iuvenis“, „ehrenzichtigen Jüngling“ (1774). 1778 Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

¹²⁷⁸ Mittags 12 Uhr.

¹²⁷⁹ 9 Uhr morgens.

¹²⁸⁰ Heiratsabrede 25. Juni 1774 (GLAK 229/24660). Zugegen u.a. Antony **Sterkh Mettell**.

¹²⁸¹ „pudica virgo“, „ehrenzichtigen Jungfrauen“ (1774). 1789 Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

¹²⁸² Morgens 3 Uhr.

¹²⁸³ Nachmittags 4 Uhr.

¹²⁸⁴ Morgens 1 Uhr.

Emmingen; □ 16. Jan. 1832¹²⁸⁵ ebd. (Zeugen: Andreas **Störk**, Weber; Chirurg **Reutebuch**)

∞ 12. Feb. 1781¹²⁸⁶ *Emmingen*¹²⁸⁷ (Zeugen: Josephus **Thum**; Joannes **Neüdhart** von *Honstetten*)

- 463 Monika **Gnirs (Gnirß, Gnirsin)**, Pfründerin¹²⁸⁸ in *Emmingen* ab Egg, ≈ 23. April 1757 ebd. (Paten: Antonius **Keller**; Maria **Fadin**); † 28. Aug. 1838¹²⁸⁹ ebd.; □ 31. Aug. 1838¹²⁹⁰ ebd. (Zeugen: Andreas **Störk**, Weber; Kreuzwirt Josef **Störk**)

Kinder:

1. Christina, ≈ 1. Juli 1781 *Emmingen*
2. Veronica, ≈ 1. Feb. 1783 *Emmingen*
3. Theresia, ≈ 15. Juni 1785 *Emmingen* → 231
4. Anna Maria, ≈ 16. Aug. 1787 *Emmingen*; † 1787
5. Anna Maria, ≈ 8. Sep. 1788 *Emmingen*
6. Catharina, ≈ 13. Dez. 1790 *Emmingen*; † 1837
7. Maria Anna, ≈ 31. März 1793 *Emmingen*
8. Josephus, ≈ 31. Jan. 1795 *Emmingen*
9. Maria Anna, ≈ 29. Mai 1797 *Emmingen*
10. Georgius, ≈ 23. April 1801 *Emmingen*

- 464 Jakob **Kabisreiter (Kabisreüther, Kabisreither, Kabisreütter)**,¹²⁹¹ * *Ruschweiler*; ≈ 13. Juli 1719 *Pfrungen* (Paten: Michel **Bernboldt**; Maria **Bernboldtin**); ∞ II. 26. Mai 1754 *Andelshofen*: Victoria **Schweizerin**,¹²⁹² † 8. Nov. 1786 ebd. („improvisè mortuus“); □ ebd. („in coemeterio sepultus *Andelshofen*“)

Kinder II. Ehe:

1. Josephus, ≈ 8. März 1755 *Andelshofen*
2. Catharina, ≈ 23. Okt. 1756 *Andelshofen*

∞ I. 26. Nov. 1747 *Andelshofen* (Zeugen: Franciscus **Grundler**; Martinus **Lorenz**, beide Bürger in *Andelshofen*)

- 465 Regina **Bomer (Bommerin)**, ≈ 10. Juni 1717 *Andelshofen* (Paten: Josephus **Hirn**; Maria **Rimmlispergerin**); † 6. Feb. 1754 ebd. („improvisò vitam absolvit parturians ... proles non tum in lucem edita, ê vita mater decessit, et ideo baptismô orbata est.“)

Kinder:

1. Joannes, (*); ≈ 7. Juli 1746 *Andelshofen* („per subsequens matrimonium legitimatus“)
2. Mathaeus, ≈ 4. Sep. 1748 *Andelshofen* → 232
3. Joannes Georgius, ≈ 10. April 1750 *Andelshofen*

¹²⁸⁵ Nachmittags 9 Uhr.

¹²⁸⁶ Keine Heiratsabrede in GLAK 229/24660.

¹²⁸⁷ „in facie ecclesiae non Tobias & Sara, sed David cum Betsabea, ... matrimonialiter conjuncti sint.“

¹²⁸⁸ 1838.

¹²⁸⁹ Abends 5 Uhr.

¹²⁹⁰ Halb 7 Uhr.

¹²⁹¹ „honestus viduus“ (1754); „viduus“ (1786).

¹²⁹² „pariter honesta et pudica virgo“.

466 Georgius **Zeller**,¹²⁹³ * vielleicht in *Schiggendorf*? (Ein Johann Georg * 1722 dort)

∞∞

467 Francisca **Helchin**,¹²⁹⁴ 1750 im *Ahäusle* (Gemarkung *Bruckfelden*)¹²⁹⁵

Kinder:

4. Maria Anna, (*) *Ahäusle* (Gemarkung *Bruckfelden*); ≈ 26. Juli 1750 *Frickingen* → 233

468 Anton (Antonius) **Grimm**, Arbeiter („operarius“)¹²⁹⁶ und Pfründner¹²⁹⁷ in *Lippertsreute*, * *Baldenhofen*; ≈ 11. Dez. 1734 *Merazhofen* (Paten: Antoni **Fäser** von *Baldenhofen*; Ursula **Prinzin** von *Wolfegg*); † 1. Juli 1806 *Lippertsreute* („pulmonibus laborans sacramentis omnibus provisus diem supremum obiit“); □ 2. Juli 1806 ebd.

∞ 14. Nov. 1774 *Lippertsreute* (Zeugen: **Mayer**; M. Ursula **Homberger**)

469 Anna Maria **Mayerin**,¹²⁹⁸ * *Unterstenweiler*; ≈ 6. Jan. 1740 *Leutkirch* (Paten: Andreas **Maÿer**; Catharina **Millerin**); ∞ I. 25. Nov. 1771 *Lippertsreute*¹²⁹⁹ (Zeugen: Joannes Georgius **Ziegler**; Vater der Braut): Jacobus **Luhr**¹³⁰⁰ († 9. März 1774 *Lippertsreute*); † 10. Jan. 1800 ebd. („pluries apoplexia tacta in tempore omnibus sacramentis munita diem supremum obiit“); □ 11. Jan. 1800 ebd. („sepulta est in huiate coemeterio“)

Kinder I. Ehe:

1. Wendelinus, ≈ 20. Okt. 1772 *Lippertsreute*; † 21. Dez. 1772

Kinder II. Ehe:

1. Mathaeus, ≈ 8. Sep. 1775 *Lippertsreute*
2. Antonius, ≈ 28. Sep. 1777 *Lippertsreute*
3. Joannes Georgius, ≈ 17. April 1780 *Lippertsreute* („Ostertauf“) → 234
4. Maria, ≈ 28. Aug. 1783 *Lippertsreute*

¹²⁹³ Freundlicher Hinweis von Martin WAIBEL. Der Name **Zeller** kommt in *Schiggendorf* vor: Nikolaus **Zeller**, * 1730, ∞ 24. März 1769 *Andelshofen* Theresia **Gullegerin**. Antoni **Brendles** Frau Barbara **Zellerin** in *Schiggendorf* stirbt 1748 (Fall 9. Aug. 1748 GLAK 61/6386 S. 40). Nach einem Vorschlag von Martin WAIBEL ist er identisch mit dem am 17. April 1721 in *Pfullendorf* getauften Joannes Georgius **Zeller** (Eltern: Joannes **Zeller**, Elisabetha **Haef**). GLAK 61/6386-6387 gibt keinen Hinweis. Jo. Georg **Zeiler** von *Weildorf* haust zu *Berenweÿler*, wird vom Bartolomä **Tallat** geschlagen, nachdem **Tallat** des **Zeilers** Weib eine Hexe gescholten hat (GLAK 61/6387 S. 1, 2. Mai 1749). Im Folgenden wird hypothetisch die *Schiggendorfer* Spur weiter dargestellt.

¹²⁹⁴ Familienname im Taufbuch *Frickingen* 1750 von zweiter Hand nachgetragen.

¹²⁹⁵ „*Aachhäusel*, ein an der Straße von *Pfullendorf* nach *Ueberlingen* gelegenes Wirthshaus mit 2 Nebengebäuden an der – von dem Weiler *Aach* über *Daidersdorf* fließenden *Aach* gelegen. Die rechts von diesem Flößchen befindlichen Häuser gehören zur Pfarr *Frikingen*, das Wirthshaus aber in die Pfarr *Lippertsreute*, und beyde zusammen zu dem Bezirksamte *Heiligenberg*.“ (KOLB S. 2). In dem zu *Frickingen* eingepfarrten *Ahäusle* lebt 1742 Johann Michael **Riedinger** („coriarius“) mit seiner Frau Rosalia **Kohlöffelin** und 1760 Sebastianus **Straub** (im Jahr 1750 → Pate der Maria Anna 233) mit seiner Frau Waldburga **Dillbergerin**.

¹²⁹⁶ 1800.

¹²⁹⁷ 1806.

¹²⁹⁸ „honesta vidua“ (1774).

¹²⁹⁹ Verlobung in *Leutkirch* bei *Salem*.

¹³⁰⁰ „honestus viduus“ (1771).

470 Gottlieb **Walser**,¹³⁰¹ Weber („textor“)¹³⁰² und Bauer („rusticus“)¹³⁰³ in *Lippertsreute*,
 ≈ 25. Juni 1748 *Herdwangen* (Paten: Josephus **Brodthmann**; Agatha **Endressin**; ∞ II.
 25. Nov. 1802 *Lippertsreute*¹³⁰⁴ (Zeugen: honestus vir Wunibaldus **Sibenrok** [judex];
 honesta virgo Maria Anna **Dallathin**, Tochter des Amanns): Juliana Joanna
Schweizerin (* 20. Mai 1757 *Lellwangen*; † 9. März 1803¹³⁰⁵ *Lippertsreute* [schwarze
 Gelbsucht]); ∞ III. 9. Mai 1803 *Lippertsreute* (Zeugen: honestus vir Franc. Josephus
Dallath; pudica virgo M. Anna **Dallathin**, beide von ebd.): M. Agatha **Burth**
(Burtinn) von ebd.; † 7. Dez. 1829¹³⁰⁶ ebd.; □ 10. Dez. 1829¹³⁰⁷ ebd. (Zeugen:
 Sebastian **Heimgarten**, Webermeister; Konrad **Lazion**, Schneidermeister)

∞ I. (14. Juni Verlobung) [25./29.] Juni 1775 *Lippertsreute* (Zeugen: Josephus **de**
Brumae; Ursula ...**gelin**)

471 Maria Ida (Idda) **Dallathin**, ≈ 2. Nov. 1757 *Lippertsreute* (Paten: Mathias **Hornstein**;
 Catharina **Brühlmayerin**); † 21. Sep. 1802 ebd. („aegrotans ferme per integrum
 biennium lente consumpta omnibus sacramentis provisa diem supremum obiit“); □ 22.
 Sept. 1802 ebd. („sepulta est in huiate coem.“)

Kinder:

1. Catharina, ≈ 15. Nov. 1777 *Lippertsreute* → 235
2. Maria, ≈ 7. Jan. 1780 *Lippertsreute*
3. Matthias, ≈ 10. Feb. 1781 *Lippertsreute*
4. Josephus, ≈ 6. Feb. 1782 *Lippertsreute*
5. M. Agatha, ≈ 4. Feb. 1783 *Lippertsreute*
6. Sebastianus, ≈ 17. Jan. 1785 *Lippertsreute*; † 21. Dez. 1850
7. Elisabetha, ≈ 9. Nov. 1786 *Lippertsreute*
8. Juliana, ≈ 7. Feb. 1789 *Lippertsreute*
9. Theresia, ≈ 11. Okt. 1790 *Lippertsreute*
10. Simon, ≈ 25. Okt. 1791 *Lippertsreute*
11. M. Idda, ≈ 29. Okt. 1792 *Lippertsreute*; ∞ 1820 ebd.
12. Josephus, ≈ 28. Feb. 1794 *Lippertsreute*
13. Matthias, ≈ 4. Feb. 1795 *Lippertsreute*
14. Magdalena, ≈ 13. April 1796 *Lippertsreute*; † 23. Juni 1820
15. Matthaeus, ≈ 16. Sep. 1797 *Lippertsreute*
16. Andreas, ≈ 29. Nov. 1798 *Lippertsreute*

472 Sebastian **Renner**, Gastwirt (zum Hirschen)¹³⁰⁸ in *Liptingen*, * *Münchhöf*; ≈ 8. Jan.
 1753 *Raithaslach* (Paten: Martinus **Renner**; Maria Agatha **Vögtlin**); † 3. Mai 1806
Liptingen („Epitemie“; versehen)

¹³⁰¹ „honestus iuvenis“ (1775); „honestus viduus“ (1802). 1829 Pfründer.

¹³⁰² 1783-1794 erwähnt.

¹³⁰³ 1795-1802 erwähnt. Der sogenannte Deißebauer (1796-1797).

¹³⁰⁴ II. und III. Ehe kinderlos.

¹³⁰⁵ „Decumbens per aliquot hebdomades morbo regio (schwarzen Gelbsucht) omnibus morientium
 sacramentis munita vivere desiit, et sepulta est in huiate coemeterio 10ma Martii.“

¹³⁰⁶ Nachmittags 3 Uhr.

¹³⁰⁷ 9 Uhr.

¹³⁰⁸ 1806. „Der „Hirschen“ war ebenfalls Realwirtschaft, und zwar „seit unvordenklichen Zeiten“; er bestand
 schon vor 1743. Wirt war damals [1835] Konrad **Renner**.“ (EBLE 1968 S. 114). 1808 berichtet der *Liptinger*
 Bürger Johannes **Kupferschmid**, „das „Hirschenwirtshaus“, ebenfalls Schildwirtschaft, liege abseits der Straße.

- ∞ 2. Mai 1779 *Liptingen*¹³⁰⁹ (Zeugen: Wunibald **Fineisen**; Maria Anna **Grundler**)
- 473 Antonia **Spitznagel**,¹³¹⁰ ≈ 15. Nov. 1757 *Liptingen* (Paten: Mauritius **Mager**, „praefectus“; Maria **Breinlingerin**); ∞ II. Balthasar **Fineisen**, Metzgermeister; † 1. März 1834¹³¹¹ *Liptingen*; □ 3. März 1834¹³¹² ebd. (Zeugen: Oberwundarzt **Thum** [Leichenschauer]; Schulamtsverweser Xaver **Riede**)
- Kinder I. Ehe:
1. Franciscus Xaverius, ≈ 3. Juli 1780 *Liptingen* („ab obstetrice baptizatus“); † 12. Okt. 1783
 2. Konrad,¹³¹³ Gastwirt zum Hirschen in *Liptingen*, * 28. Nov. 1781 ebd.; ∞ 31. Jan. 1805 ebd.; † 23. März 1862 ebd.
 3. Franz Xaver, * 31. Okt. 1784 *Liptingen* → 236
 4. Josef Benedikt, ≈ 26. April 1789 *Liptingen*; † 6. März 1795
 5. Creszenz, * 28. Jan. 1792 *Liptingen*; Erstkommunion 1804 ebd.; ∞ ebd.; † 12. Dez. 1854
- 474 Martin **Gassner**, Bierbrauer¹³¹⁴ in *Liptingen*, ≈ 11. April 1757 ebd. (Paten: Fidelis **Liebherr**; Anna **Mayrin**); ∞ II. 18. Okt. 1802 ebd.¹³¹⁵ (Zeugen: Joseph **Hafner** von *Denkingen*; Rosa **Wirtin** von *Liptingen*); Katharina **Hafner** von *Böttingen* (1749-1827); † 13. Jan. 1829¹³¹⁶ *Liptingen*; □ 15. Jan. 1829¹³¹⁷ ebd. (Zeugen: Chirurg **Thum** [Leichenschauer]; Ferdinand **Bek**, Mesmer)
- ∞ I. 14. Jan. 1787 *Liptingen* (Zeugen: Monika **Knopfin**; Johannes **Wirni**)
- 475 Anna Barbara **Wirni**, ≈ 2. Okt. 1766 *Liptingen* (Paten: Christian **Hertenstein**; Maria **Gassnerin**); † 19. Dez. 1800 ebd. (an der Auszehrung; „omnibus sacramentis provisa“)
- Kinder:
1. Maria Theresia, ≈ 20. Nov. 1787 *Liptingen*; ∞ *Liptingen*; † 13. Nov. 1877
 2. Maria, ≈ 28. April 1789 *Liptingen* → 237
 3. Christina, ≈ 25. Jan. 1791 *Liptingen*
 4. Kind * / † 15. Sep. 1793 *Liptingen* („gah getauft“)

Die mit schweren Lasten beladenen Fahrzeuge könnten nicht dorthin fahren. ... Weiterhin versuchte er seinen Antrag damit zu bekräftigen, daß die Hirschenwirtin sich nicht übermäßig stark mit der Gastwirtschaft abgebe und außerdem keine Hochzeiten annehme. Schon im vorigen Jahre (1807) habe er darum gebeten, doch sei sein Antrag abgelehnt worden mit der Begründung, daß neben den bestehenden Wirtschaften keine dritte errichtet werden könne.“ (ebd. S. 112-113).

¹³⁰⁹ Ehevertrag im Gemeindegarchiv *Liptingen* A 1461/400.

¹³¹⁰ „Hirschenwirt **Rennerin**“ m Bürgerverzeichnis 1812 mit 2 Communicanten verzeichnet (Pfarrarchiv *Liptingen*, Tresor).

¹³¹¹ Nachmittags 2 Uhr.

¹³¹² Abends 4 Uhr.

¹³¹³ Im Bürgerverzeichnis 1812 mit 4 Communicanten und 5 Getauften verzeichnet (Pfarrarchiv *Liptingen*, Tresor).

¹³¹⁴ 1829. 1808 war Martin **Gaßner** im Besitz von einer der vier Schankwirthshäuser in *Liptingen* (EBLE 1968 S. 113).

¹³¹⁵ Ehevertrag im Gemeindegarchiv *Liptingen* A 1461/555.

¹³¹⁶ Abends 8 Uhr.

¹³¹⁷ Nachmittags 3 Uhr.

5. Christina, ≈ 30. Aug. 1797 *Liptingen*; † 14. Sep. 1797
6. Kind, * / † 11. Mai 1800 *Liptingen* (1 Stunde alt)
- 476 Mathias (Mathäus) **Mader**, Bauer¹³¹⁸ in *Liptingen*, ≈ 12. Mai 1744 ebd.;¹³¹⁹ † vor 1808 (1. Mai 1806? – Brustverschleimung, versehen)¹³²⁰
- ∞ 16. Juli 1769 *Liptingen*¹³²¹ (Zeugen: Gregorius **Mader**; Catharina **Wichin**)
- 477 Katharina **Jäger**, ≈ 17. Sep. 1751 *Liptingen* (Paten: Joannes **Miller**, „honestus iuvenis“; Catharina **Rüedin**, „pudica virgo“); † 26. Juni 1808¹³²² ebd.; □ 28. Juni 1808¹³²³ ebd.
- Kinder:
1. Lucas, ≈ 19. Okt. 1770 *Liptingen*
 2. Josephus, ≈ 15. März 1773 *Liptingen*
 3. Amadeus, * 8. Jan. 1780 *Liptingen*; ∞ ebd.; † 13. Sep. 1849
 4. Michael, * 26. Sep. 1783 *Liptingen*;¹³²⁴ ∞ ebd.; † 1852
 5. Gabriela, * 24. Mai 1788 *Liptingen*; ∞ ebd.; † 27. April 1851
 6. Sebastian, * 14. Feb. 1791 *Liptingen* → 238
- 478 Johann (Johan) Georg **Rothenhäubler** (**Rottenhäusler**, **Rottenheißler**, **Rotenhäusler**),¹³²⁵ * *Gullen bei Ravensburg*; ≈ 1. April 1746 *Ravensburg*;¹³²⁶ † 2. Mai 1826¹³²⁷ *Liptingen*; □ 4. Mai 1826¹³²⁸ ebd. (Zeugen: Ferde **Beck**; Chirurg **Thum**)
- ∞ 21. Okt. 1779 *Liptingen*¹³²⁹ (Zeugen: Nicolaus **Löw**; Barbara **Gassnerin**)

¹³¹⁸ 1808.

¹³¹⁹ Falsches Geburtsjahr 1739 im Familienbuch *Liptingen* Bd. I aufgrund fälschlicher Zuordnung dieses Mathias (Mathäus) **Mader** zur Familie des Josef **Mader** und der Elisabetha **Wirni**. Der 1739 geborene Mathias **Mader** ∞ I. Theresia **Ackermann**; ∞ II. 18. Feb. 1811 Hedwig **Truckenbrod**; † 28. März 1816 *Liptingen*.

¹³²⁰ Realteilung über das Vermögen des **Mader** Mathias und seiner Ehefrau Catharina geb. **Jäger** (Gemeindearchiv *Liptingen* 1460/2 – 1808). Demnach waren beide Eheleute vor ungefähr 2 Jahren gestorben (was nur für den Ehemann zutrifft). Der am 1. Mai 1806 gestorbene Mathias **Mader** soll aber erst 53 Jahre alt gewesen sein.

¹³²¹ Ehevertrag im Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461/351.

¹³²² Abends 6 Uhr.

¹³²³ Morgens 8 Uhr.

¹³²⁴ Familienbuch I S. 184.

¹³²⁵ „honestus iuvenis“ (1779). „Ehrsammen und beschaidenen Jungengesellen“ (1779). Bereits 1775 Taufpate in *Liptingen*. Inventarium vom 20. Feb. 1813 im Gemeindearchiv *Liptingen* A 1460/91. Besitzt den vierten Teil von „Figlis Köhlhöf“ („Feiglis Köllhof“) [aus dem Erbe der Forstmeister **Gassner**]. Im Bürgerverzeichnis 1812 mit 4 Communicanten und 1 Getauften verzeichnet (Pfarrarchiv *Liptingen*, Tresor).

¹³²⁶ Pfarrei St. Christina. Geburtsdatum nach FASSBINDER et alii 2005 S. 250. Nach dem Familienregister *Liptingen* wurde er am 1. Nov. 1746 geboren.

¹³²⁷ Abends 9 Uhr.

¹³²⁸ Abends 3 Uhr.

¹³²⁹ Assistiert von Ignatios **Schreiber**, *Stockach*. Ehevertrag im Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461/399, darin: Manumissionsbrief mit 2 Papiersiegeln des Klosters *Weingarten* (2. Wintermonat 1779). Darin Hubert **Gassner** „der Hochzeiterin Bruder“ erwähnt.

479 Maria **Theresia Gassner (Gassnerin)**,¹³³⁰ ≈ 14. Feb. 1753¹³³¹ *Liptingen*; † 25. Feb. 1823 ebd.; □ 27. Feb. 1823 ebd. (Zeuge: Chirurg **Thum**)

Kinder:

1. Konrad,¹³³² * 25. Nov. 1780 *Liptingen*; 1793 Erstkommunion; ∞ 23. Mai 1809 ebd.: Barbara **Mutscheller** von *Schwandorf* (1781-1857); † 19. Sep. 1856 *Liptingen*
2. Franciscus **Josephus**,¹³³³ * 24. März 1783 *Liptingen*; ≈ „sub conditione“; Erstkommunion 1796; ∞ 16. Aug. 1814 *Liptingen*: Ursula **Schrofin** (1787-1857); † 5. Dez. 1866 ebd.
3. **Johanna** Elisabeth, * 27. Jan. 1785 *Liptingen*; ∞ 6. Jan. 1806 ebd.: Joseph **Miller**, Erzgräber († 4. Juli 1855); † 11. Nov. 1868 *Liptingen*
4. Maria **Kreszentia**, * 6. Okt. 1786 *Liptingen* → 239
5. Karolina, * 26. Dez. 1790 *Liptingen*; Erstkommunion 1802; † 12. April 1819 ebd.
6. Raymund, ≈ 16. Juli 1792 *Liptingen*; † vor
7. Waldburga, ≈ 25. Mai 1794 *Liptingen*; † 17. Sep. 1795 (an den Blattern)
8. Waldburga, * 10. Okt. 1796 *Liptingen*; ∞ 7. Juni 1824 ebd.: Fidel **Linder**, Weber († 25. März 1875); † 2. Jan. 1852 ebd.

480 Philipp **Munding**, Barbierer¹³³⁴ und Chirurg in *Offingen* am Bussen, * *Baach* bei *Zwiefalten*,¹³³⁵ ≈ 3. Mai 1728 *Zwiefalten* (Paten: Joseph **Schneider** von *Baach*; Catharina **Rettichin** von *Baach*); ∞ I. 25. Feb. 1759¹³³⁶ *Offingen* (Zeugen: Antonius **Unold** von *Baach*; Anna Maria **Schmidin** von *Offingen*): Franziska **Haesel** (* 7. Nov. 1730; † 8. Mai 1762); † 31. Juli 1791 *Offingen* („an langwierig zehrender Krankheit; öfters versehen“)

Kinder I. Ehe:

1. Joseph, ≈ 3. Aug. 1760 *Offingen*, † 1760

∞ II. wohl 1762

481 Rosine **Strobl**, ≈ 2. Okt. 1740 *Offingen* (Paten: Michael **Greter**; Maria Theresia **Bircklerin**); † 13. März 1814¹³³⁷ ebd. (Entkräftung; „provisa“)

¹³³⁰ „Ehr und Tugentsamen Jungfrauen“ (1779).

¹³³¹ Laut Familienregister *Liptingen* * 9. Dez. 1745 (!); Laut Sterbeeintrag von 1823 * 9. Nov. 1745 (!). Die bei TEYKE 2017 S. 214 noch erörterte Frage, ob Theresia trotz dieser Unstimmigkeit wirklich die Tochter des Paares Raimund **Gassner** – Maria Johanna **Methuat** war, ist positiv entschieden, indem ihr Ehemann Johann Georg **Rothenhäusler** mit Wenzeslaus **Eisenhart** und Andreas **Bek** als Erbe Raimund **Gassners** erscheint (Pfarrchronik 1786ff im Pfarrarchiv *Liptingen* B IX / I-1 S. 131) und bei der Heiratsabrede 1779 des letzteren Sohn Hubert **Gassner** (in seiner Funktion als Bruder der Hochzeiterin) erwähnt ist (Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461/399).

¹³³² Eintrag im Feuerversicherungsbuch von 1847 Nr. 48: „Conrad **Rothenhäusler**: a) Zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller von Stein und Riegel, gemeinschaftlich mit Nr. 49a [Martin **Mader**, Erzgraber] und 50a [Catharina **Müller**]: 1000 fl. b) Die Scheuer von Riegel gebaut, gemeinschaftlich mit Nr. 49b und 50b: 400 fl. c) Wagnerwerkstätte von Riegel: 100 fl = 1500 fl.“ (EBLE 1968 S. 139). Empfängt 1813 den 16. Teil von Feiglis Köllhof. Im Bürgerverzeichnis 1812 mit 2 Communicanten und 1 Getauften verzeichnet (Pfarrarchiv *Liptingen*, Tresor).

¹³³³ Eintrag im Feuerversicherungsbuch von 1847 Nr. 155: „Joseph **Rothenhäusler**: Zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stall von Stein: 1700 fl.“ (EBLE 1968 S. 144). Empfängt 1813 den 16. Teil von Feiglis Köllhof.

¹³³⁴ 1814.

¹³³⁵ Laut Familienregister *Zwiefalten* 1731 (!)

¹³³⁶ Kein Ehevertrag in StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 45.

¹³³⁷ Vormittags 10 Uhr.

Kinder:

1. Joseph, ≈ 21. Sep. 1763 *Offingen*; † 1777
2. Georg, ≈ 13. Jan. 1765 *Offingen*; ∞ ebd.
3. Felix, ≈ 11. Sep. 1766 *Offingen*; † 23. Mai 1837 als Mönch
4. Regula, ≈ 11. Sep. 1766 *Offingen*; † 16. Sep. 1766
5. Franziska, ≈ 22. Feb. 1769 *Offingen*; Klosterfrau im Kloster Paradies bei *Büdingen*
6. Anna, ≈ 6. Okt. 1771 *Offingen*; ∞ *Heudorf* am Bussen
7. Josepha, ≈ 12. März 1772 *Offingen*; † Mai 1772
8. Anton, ≈ 6. Juni 1774 *Offingen* → 240
9. Maria, ≈ 23. Dez. 1775 *Offingen*; ∞ nach *Aderzhofen*
10. Michel, ≈ 6. Sep. 1778 *Offingen*; † 4. Jan. 1783
11. Xaver, ≈ 18. Nov. 1780 *Offingen*; † 1781
12. Franz Joseph, ≈ 11. Feb. 1783 *Offingen*; † 1845; Pfarrer
13. Magdalena, ≈ 6. Juli 1784 *Offingen*

- 9 Johann Melchior **Schneider**,¹³³⁸ * 29. Dez. 1736 *Überlingen*; ∞ I. 3. Jan. 1768 *Überlingen* (Zeugen: Joh. Franz **Moser**, Caspar **Schneider**): Maria Johanna **Keller** († 30. Aug. 1774 *Überlingen*, 38 Jahre alt); ∞ III. 30. März (8. April) 1782 *Überlingen* (Zeugen: Johann Georg **Hummel** und Caspar **Schneider**): Anna Maria **Hummel**; † 7. Dez. 1801 *Überlingen*

Kinder I. Ehe:

1. Maria Catharina, * 19. Okt. 1768 *Überlingen*
2. Maria Salome, * 14. Sep. 1769 *Überlingen*
3. Maria Anna, * 2. Juli 1770 *Überlingen*
4. Johann Christoph Jacob, * 10. Juli 1773 *Überlingen*

Kinder III. Ehe:

1. Maria Josepha, * 3. Feb. 1783 *Überlingen*, † 20. Sep. 1861 ebd.
2. Philipp Christoph, * 30. April 1784 *Überlingen*, † 10. Mai 1861 ebd.

∞ II. 5. Jan. 1775 *Überlingen* (Zeugen: Conrad **Schauber**, Caspar **Schneider**)

- 483 Maria Salomea **Schauber**,¹³³⁹ * 20. April 1747 *Überlingen*; † 26. Jan. 1782 ebd. („in puerperio“)

Kinder:

1. Johann Matheus, * 21. Sep. 1775 *Überlingen*
2. Maria Theresia, * 7. Okt. 1776 *Überlingen*
3. Johann Caspar, * 30. Dez. 1777 *Überlingen*
4. Maria Magdalena, * 1. Aug. 1779 *Überlingen* → 241
5. Anna Maria, * 3. Dez. 1780 *Überlingen*

- 484 Franz Josef **Schroff**, Bauer in *Schwackenreute*, ≈ 18. Mai 1761 *Mühlingen* (Paten: Romualdus **Thum**; Anna **Schmidin**, „ambo ex loco“); ∞ II. Josefa **Jäger** von

¹³³⁸ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 316 Nr. 79.

¹³³⁹ HARZENDORF Bd. V 4. Teil FR 1450 FN 309 S. 2517.

Worndorf († 18. Juli 1812); † 15. Jan. 1814¹³⁴⁰ *Schwackenreute*; □ 17. Jan. 1814
Mühlingen

Kinder II. Ehe:

1. Maria Agatha, * 4. Feb. 1799 *Schwackenreute*
2. Michael, * 27. Sep. 1802 *Schwackenreute*; ∞ nach *Nenzingen*
3. Sebastian, * 21. Jan. 1805 *Schwackenreute*
4. Franz Josef, lediger Schreiner von *Schwackenreute*, * 24. Jan. 1809 ebd.; † 31. Aug. 1864¹³⁴¹ *Sipplingen* (im Bodensee ertrunken); □ 2. Sep. 1864¹³⁴² ebd. (Zeugen: Martin **Beurer**, Bürger und Kronenwirt in ebd.; Hauptlehrer Wilhelm **Sieger** ebd.)

∞ I. 13. Juni 1791¹³⁴³ *Mühlingen* (Zeugen: Johann **Schmid**; Maria **Herzog**)

485 Katharina **Renner**, * [ca. 1760], ≈ eventuell 12. Mai 1761 *Gallmansweil* (?);¹³⁴⁴ † 3. Jan. 1796 *Schwackenreute* („subito mortua“; „improvisa“); □ *Mühlingen* („sep. in contiguo“)

Kinder:

1. Konrad, * 23. Nov. 1794 *Schwackenreute* → 242
2. Maria, * 22. Juni 1795 *Schwackenreute*

486 Johannes **Traber**, Bauer auf dem *Stengelehof* bei *Hecheln*,¹³⁴⁵ * [1764] *Burgtal* bei *Stockach*; ≈ 27. Okt. 1762 *Hoppetenzell* (Paten: Fidelis **Moser**; Agatha **Mannerin**)

∞ 20. März 1787 *Raithaslach*

487 Maria Barbara **Auerin**, * [1749] *Hoppetenzell*; ≈ 2. Sep. 1749 ebd.; ∞ I. 14. Feb. 1768 *Hoppetenzell* (Zeugen: Joan Georg **Auer**, Catharina **Auerin**): **Futterknecht** (**Fueterknecht**, **Fuetterknecht**)¹³⁴⁶ vom *Stengelohof* („ex villa *Stengele*“)

Kinder I. Ehe:¹³⁴⁷

1. Johann Georg, * *Stengelehof*; ≈ 23. April 1771 *Raithaslach*
2. Anna Maria, * *Stengelehof*; ≈ 15. März 1773 *Raithaslach*
3. Josephus, * *Stengelehof*; ≈ 8. Aug. 1774 *Raithaslach*
4. Maria Elisabetha, * *Stengelehof*; ≈ 6. Nov. 1775 *Raithaslach*
5. Josephus, * *Stengelehof*; ≈ 14. Dez. 1778 *Raithaslach*
6. Mathias, * *Stengelehof*; ≈ 24. Feb. 1782 *Raithaslach*; „† 145“

Kinder II. Ehe:

¹³⁴⁰ 4 Uhr abends.

¹³⁴¹ Früh halb 9 Uhr.

¹³⁴² Früh halb 9 Uhr.

¹³⁴³ Kein Heiratsvermerk in GLAK 61/8416 und *Radolfzeller* Stadtrechnung 1791.

¹³⁴⁴ Alternative: ≈ IX. 1757 *Raithaslach*, Eltern: Franc. Carolus **Renner** († 29. Okt. 1768 *Mahlspüren*, ∞ I. 9. Juni 1738 *Raithaslach*: Maria **Füxin** von *Mahlspüren*) II. ∞ 29. Juli 1742 *Raithaslach*: Anna **Steinmännin** (* *Hengelau*). Franciscus Carolus **Renner** wird in *Raithaslach* * und getauft 25. Sep. 1715, Eltern: Martinus **Renner** (* *Mahlspüren*) ∞ 19. Juni 1712 *Raithaslach*: Anna Maria **Vögtlinin**, * *Raithaslach*.

¹³⁴⁵ 1815. 1785 ist Peter **Futterknecht** auf dem *Stengelehof*.

¹³⁴⁶ Vgl. Jos. **Futterknecht** von *Hecheln* ∞ 2. Juli 1764 *Mühlingen*: Catharina **Buehlin** von *Münchhöf*.

¹³⁴⁷ Paten: Michael **Renner**, rusticus in *Raithaslach*; Maria **Herzogin** de *Schoren*.

1. Susanna, * *Stengelehof*; ≈ 17. Feb. 1793 *Raithaslach* (Paten: Johann Adam **Heiling**, Revierjäger in *Zoznegg*; Maria Anna **Rennerin**) → 243

488 Johannes **Müller (Müller, Miller)**,¹³⁴⁸ Bauer in *Ilgenthal* bei *Boll*, * [ca. 1700] *Madacher Amt (Schwandorf)*; ∞ I. 1718¹³⁴⁹ *Boll*: Johanna **Stählin** (→ 1.799; Witwe des Lorenz **Dorn** [→ 1.798] aus *Ilgenthal*);¹³⁵⁰ † 5. Jan. 1763 *Ilgenthal* („piissime ac sacramentis singulis ritè munitus in Domino defunctus est“)

Kinder I. Ehe:

7. Josef, * 1721; ∞ 16. Jan. 1766 Maria **Stehlin**; † 8. Juni 1788
8. Margrit, * 1723; † 1. Dez. 1788
9. M. Agatha, * 1725; † 3. April 1770 („virgo“)

∞ II. 1725¹³⁵¹ *Boll*

489 Barbara **Grundler**,¹³⁵² * [ca. 1707] *Boll*; † 19. Dez. 1777¹³⁵³ („omnibus moribundorum sacramentis rite provisa“); □ *Boll* („sepulta in communi coemeterio *Bollensi*“)

Kinder:

1. Johann Ulrich, * 1727 *Ilgenthal*; ∞ 5. Nov. 1764: Agatha **Krazerin** (* 14. Jan. 1743; † 25. Juni 1806; → 984); † 13. Jan. 1789
2. M. Magdalena,¹³⁵⁴ * 1729 *Ilgenthal*; gefirmt 28./29. April 1744 *Boll* (Patin: Maria **Rieggerin**); ∞ 14. Juli 1754 (Zeugen: Joa. Udalricus **Miller**, Magdalena **Amänin**): Franz Anton **Amann** von *Wackershofen*; † 3. März 1798
3. Birgitta, * 1734 *Ilgenthal*; gefirmt 28./29. April 1744 *Boll* (Patin: Maria **Rieggerin**); ∞ 22. Juli 1760: Simon Thaddä **Lohrer** von *Ilgenthal* (→ 490); † 4. Jan. 1787
4. Kaspar, * 1735 *Ilgenthal*; gefirmt 28./29. April 1744 *Boll* (Pate: Josephus **Duntz** → 866); ∞ 29. Sep. 1767 *Mainwangen*; † 7. Feb. 1808
5. Maria Anna, * 23. Juni 1744 *Ilgenthal*
6. Johann Georg, * 20. April 1746 *Ilgenthal*; ∞ 22. Aug. 1773: Agnes **Friedlerin** (* 19. Jan. 1755; † 3. Nov. 1809); † 15. Jan. 1815¹³⁵⁵ *Boll*; □ 17. Jan. 1815¹³⁵⁶ ebd. (Zeugen: Philipp **Waibel**, Schuster; Simon **Ecker**, Tagwerker)
7. Fidelis, * 15. April 1749 *Ilgenthal*; † 9. Mai 1750 („statim obiit, a sorore Magd. **Millerin** bapt. in necessitate“)
8. Veronica, * 3. Feb. 1752 *Ilgenthal*
9. Johann Bapt., * 15. Juni 1753 *Ilgenthal* → 244

¹³⁴⁸ 1718 schlecht bemittelt, gilt aber als häuslich und fleißig.

¹³⁴⁹ Heiratsabrede 5. Juli 1718 (GLAK 61/7840 S. 236r-238r). Dabei anwesend vo Hochzeiters Seiten Joseph **Miller** von *Schwandorf* auf dem Creutz-Hoff, Vogt im *Madacher Amt*.

¹³⁵⁰ 1725 3 Kinder vorhanden.

¹³⁵¹ Heiratsabrede 24. April 1725 (GLAK 61/7851 S. 198r-199v, 202v-204r). Zeugen der Braut: Martin **Grundler** (Vogt von *Boll* → 850) und Joseph **Grundler** von *Boll*.

¹³⁵² „honesta vidua“ (1777).

¹³⁵³ Totenbuch *Boll*.

¹³⁵⁴ Taufte 1749 ihren Bruder Fidelis.

¹³⁵⁵ Morgens halb 8 Uhr.

¹³⁵⁶ Morgens 9 Uhr.

490 Simon (Simeon) Thadäus **Lohrer**,¹³⁵⁷ Bauer in *Ilgenthal*¹³⁵⁸ und auf dem *Hudelhof*¹³⁵⁹ bei *Boll*, ≈ 27. Okt. 1721 *Kreenheinstetten* (Paten: Simon **Braun**; Katharina **Frei**); ∞ II. 22. Juli¹³⁶⁰ 1760 *Boll* (Zeugen: honestus vir Franc. Ant. **Amman**; pudica virgo Agatha **Müllerin**): Birgitta **Müller (Millerin)**¹³⁶¹ (* 1734 *Ilgenthal*; † 4. Jan. 1787¹³⁶² nach dreimonatiger Krankheit); † 29. Jan. 1802 *Hudelhof* bei *Boll*; □ *Boll* („in coemeterio communi“)

Kinder II. Ehe:

1. M. Magdalena, * Juni 1761 *Ilgenthal*
2. Dismas Matthäus, Bauer auf dem *Hudelhof*, * 14. Sep. 1763; ∞ 23. Nov. 1788: Katharina **Möll** ([*] 24. Okt. 1763 *Mainwangen*; † 5. Jan. 1833); † 16. Jan. 1850¹³⁶³ *Hudelhof*; □ 19. Jan. 1850 *Boll* (Zeugen: Bürgermeister **Muffler**; Lehrer Konstantin ...**ffler**)
3. Franziska, * 22. Feb. 1766; † 14. Jan. 1770
4. Maria, * 18. April 1768
5. Martin, * 2. Nov. 1769; † 6. Nov. 1769
6. Johann Silvester, * 28. Dez. 1775
7. Josef, * 30. Mai 1778; ∞ 10. Jan. 1809: M. A. (Marianna) **Schafheutle** (* 5. Mai 1779 *Boll*; † 3. Aug. 1863¹³⁶⁴ *Boll*; □ 5. Aug. 1863¹³⁶⁵ ebd.); † 4. Mai 1858¹³⁶⁶

∞ I. 18. Aug. 1748¹³⁶⁷ *Boll* bei *Meßkirch* (Zeugen: Thadaeus **Muffler**; Theresia **Grundlerin**)

491 Theresia **Farischon (Farentschonin, Pharischonin)**, * *Boll*; † 22. März 1757¹³⁶⁸ („discessit omnibus sacramentis munita“)

Kinder:

1. Johanna, * *Ilgenthal*; ≈ 24. Mai 1749 *Boll*; † 18. März 1751
2. Johanna, * *Ilgenthal*; ≈ 13. Aug. 1751 *Boll* → 245
3. M. Caecilia, * *Ilgenthal*; ≈ 3. Nov. 1753 *Boll*; † 24. Okt. 1759
4. Totgeborenes Kind, * 7. März 1757 *Boll*

492 Martin **Kratzer (Grazer, Krazer)**,¹³⁶⁹ ≈ 10. Nov. 1747 *Boll* bei *Meßkirch* (Paten: Joa. **Muffler**; Catharina **Boschin**); † 23. Okt. 1801 ebd. („ultra annum debilem vitam agens, sensim sine sensa viribus destitutus, sacramentis moribundorum se muniri

¹³⁵⁷ „honestus viduus“ (1760 u. 1802), „simplex et rectus, christianam vitam ducens, Christum non in vlnis sed anima suscipiens, dimissus in pace, meruit videre salutare Dei, et nunc in coemeterio communi exspectat resurrectionem mortuorum.“ Stiefsohn des Michael **Farischon** von (*Kreen*)*Heinstetten* (1748).

¹³⁵⁸ 1760.

¹³⁵⁹ 1787 u. 1802.

¹³⁶⁰ Verlobung 9. Juli.

¹³⁶¹ „pudica virgo“ (1760). Tochter von Johannes **Müller** (→ 488).

¹³⁶² „adversa valetudine patienter fermè per tres menses tolleratâ, mortis spicula sentiens, sacramentis morientium muniri petiit, et optimè resignata et disposita obiit et in coemeterio communi sepulta fuit.“

¹³⁶³ Nachts 12 Uhr.

¹³⁶⁴ Früh 7 Uhr.

¹³⁶⁵ Früh halb 10 Uhr.

¹³⁶⁶ Im Zweitbuch *Boll* unter diesem Datum nicht eingetragen.

¹³⁶⁷ GLAK 61/7874 f. 51v-52r.

¹³⁶⁸ Totenbuch *Boll*.

¹³⁶⁹ „honestus iuvenis“ (1779); „honestus vir“ (1801).

curavit, et in divinam voluntatem resigantus mundum reliquit“); □ ebd. („in communi coemeterio sepultus“)

⊗ 2. Mai 1779 *Boll* (Zeugen: Josephus **Krazer**; Crescentia **Schluetin**)

- 493 Theresia **Bösch (Böschin)**,¹³⁷⁰ ≈ 14. Juni 1753 *Bietingen* bei *Meßkirch*; † 17. März 1805 *Boll* („media hyeme infirmatus corporis perpessa, advertens periculum mortis, vocato parcho sacramentum poenitentiae suscipiens et manè sacrum viaticum ad extremam unctionem suscipiendi cupida, morte praeoccupata in aeternitatem praefecta est“); ebd. □ („r. in communi coemeterio“)

Kinder:

1. Xaver, * 13. Nov. 1780 *Boll* → 246
2. Anna Maria, * 19. Mai 1787 *Boll*; ⊗ 11. Nov. 1811: Jakob **Riegger** vom *Kollöffelhof* (1783-1846); † 27. Feb. 1839¹³⁷¹ *Kollöffelhof*; □ 1. März 1839 *Boll* (Zeugen: Wundarzt Nikolaus **Degen**; Bauer Xaver **Kratzer**)

- 494 Konrad (Conradus) **Waibel**,¹³⁷² Bauer („rusticus“; „villicus“) auf dem *Katzenmayerhof* bei *Krumbach* nahe *Meßkirch*, ≈ 23. Nov. 1753 *Krumbach*; † 13. März 1825¹³⁷³ *Katzenmayerhof* („abgelebt nach einer Kränklichkeit von 3 Monaten ... nachdem er zuvor mit den heil. Sakramenten der Sterbenden versehen“); □ 16. März 1825¹³⁷⁴ *Krumbach*

⊗ 31. Jan. 1773 *Krumbach* (Zeugen: Fran. Xaverius **Waibel**; Monica **Müllerin**)

- 495 Waldburga (Waldburgis) **Amann (Emmin, Ammännin)**,¹³⁷⁵ ≈ 7. April 1746 *Schnerkingen* (Paten: Andreas **Riester**; Maria Anna **Kellerin**); † 11. Dez. 1815¹³⁷⁶ *Katzenmayerhof* („nachdem sie zuvor mit den heil. Sakramenten der Sterbenden versehen bestens im Herrn getröstet“); □ 12. Dez. *Krumbach* (Zeugen: Katharina **Fröhlich**, Hebamme; Joseph **Futterer**; Johann **Seeli**, alle von *Krumbach*)

Kinder:

1. Martinus, * 7. Nov. 1773 *Katzenmayerhof*
2. Mathaeus, * 8. Jan. 1775 *Katzenmayerhof*
3. Magdalena, * 5. Juli 1776 *Katzenmayerhof*; ⊗ 22. Juli 1807: Joachim **Bicheler (Bücheler)**, Tagelöhner in *Krumbach* (* 1. Mai 1781; † 9. April 1838); † 17. Okt. 1844¹³⁷⁷ *Krumbach*; □ 19. Okt. 1844¹³⁷⁸ ebd. (Zeugen: Lehrer Joseph **Schafhäutle**; Michael **Ehringer**, Bauer)

¹³⁷⁰ „pudica virgo“ (1779); „honesta vidua“ (1805).

¹³⁷¹ Früh 7 Uhr.

¹³⁷² „honestus iuvenis“ (1773).

¹³⁷³ Abends 9 Uhr.

¹³⁷⁴ Früh nach 9 Uhr.

¹³⁷⁵ „pudica virgo“ (1773).

¹³⁷⁶ Früh gegen 3 Uhr.

¹³⁷⁷ Morgens 2 Uhr.

¹³⁷⁸ Morgens halb 9 Uhr.

4. Johannes Bapt., Bauer auf dem *Katzenmaierhof*, * 25. Juni 1778 *Katzenmayerhof*; ∞ 27. Feb. 1816: Susanna **Schafheutle** von *Mainwangen* (* 20. Aug. 1785; † 5. April 1834¹³⁷⁹ *Katzenmaierhof*; □ 8. April 1834¹³⁸⁰ *Krumbach*); † nach 1834
 5. Carolus, * 24. Jan. 1780 *Katzenmayerhof*
 6. Maria Franziska, * 27. Jan. 1781 *Katzenmayerhof* → 247
 7. Georgius, * 14. Jan. 1783 *Katzenmayerhof*
 8. Anna Maria, * 25. Jan. 1785 *Katzenmayerhof*
- 496 Anton (Antonius) **Joes**,¹³⁸¹ * *Schweingruben*; ≈ 1. Mai 1744 *Raithaslach*; † 22. Feb. 1797 *Gallmansweil* („omnibus sacramentis provisus“)
- ∞ 23. April 1765 *Gallmansweil*
- 497 Maria **Buck (Buggin, Buckh, Buk)**,¹³⁸² ≈ 23. Jan. 1747 *Gallmansweil* (Pat. n: Johann **Bold**; Mar. **Getschierin**); † 16. Sep. 1812¹³⁸³ ebd.; □ 18. Sep. 1812¹³⁸⁴ ebd.
- Kinder:
1. Maria Anna, * 18. Okt. 1766 *Gallmansweil*
 2. Jacobus, * 10. Juli 1768 *Gallmansweil*
 3. Cäcilia, * 22. Dez. 1770 *Gallmansweil*
 4. Jacobus, * 29. Juni 1772 *Gallmansweil* → 248
 5. Johann Georg, * 19. Juli 1774 *Gallmansweil*
 6. Maria Anna, * 23. Jan. 1776 *Gallmansweil*
 7. Anton, * 11. Jan. 1779 *Gallmansweil*
 8. Fidelis, * 1780 *Gallmansweil*
 9. Maria, * 28. Juli 1782 *Gallmansweil*
 10. Aloysius, * 19. Juli 1784 *Gallmansweil*
 11. Helena, * 30. April 1786 *Gallmansweil*
 12. Maria Rosa, * 20. Aug. 1790 *Gallmansweil*
- 498 Johann Kaspar (Hans Casper) **Heiß (Haiß, Häuß)**,¹³⁸⁵ Bürger, Wirt, Revierjäger und letzter österreichischer Zöllner in *Oberschwandorf*, ≈ 16. Aug. 1738 ebd. (Pat. n: Andreas **Müller**; Catharina **Hangin**); † 21. März 1814¹³⁸⁶ ebd. (Nervenfieber); □ 22. März 1814¹³⁸⁷ ebd. (Zeugen: Joseph **Heiß**; Johannes **Heiß**, Söhne des Verstorbenen)

¹³⁷⁹ Abends 9 Uhr.

¹³⁸⁰ Vormittags 9 Uhr.

¹³⁸¹ Vogt von *Gallmansweil* („praefectus loci“, 1797). „honestus iuvenis“ (1765); „honestus vir“ (1797).

¹³⁸² „pudica virgo“ (1765).

¹³⁸³ 3 Uhr früh.

¹³⁸⁴ 9 Uhr früh.

¹³⁸⁵ STRITZEL 2010 Nr. 1244 S. 185. „ersamer und zichtiger Jüngling“, „honestus iuvenis“ (1761). 1755 und 1760 kaiserlicher Fasanenjäger in *Holitsch* (Ungarn; heute Slowakei), von wo er aus dem ihm zugedachten Erbgut von 125 fl für einen Jahrtag in *Schwandorf* 30 fl stiftet (Sohn des Philipp). Zu ihm als ihrem Vetter will 1760 Susanne **Bayer** aus *Oberschwandorf* (HACKER 1975 Nr. 1048 S. 231-232). Der Jahrtag für ihn und seine Freundschaft am Dreikönigstag ist in der Chronik des Pfarrers Sigismund HEINRICH vermerkt (HEIDEGGER S. 56).

Als Revierjäger angenommen 1761 nach Resignation seines Vaters Philipp (GLAK 79 P 18 [B 51] 42a).

Anweisung einer Provision von täglich 12 Kreuzern an den langjährigen Revierjäger Kaspar **Heiß** zu *Schwandorf* 1801 (GLAK 229/95665); Resignation des Zöllners und Accisors Kaspar **Heiß** zu *Schwandorf* und Wiederbesetzung dieser Stelle 1808 (GLAK 229/95666).

¹³⁸⁶ Vormittags 10 Uhr. Teilung: Gemeindearchiv *Schwandorf* A 743 Nr. 121.

¹³⁸⁷ Morgens 9 Uhr.

- ⊗ 14. Juni 1761¹³⁸⁸ *Oberschwandorf* (Zeugen: Thomas **Haiss**; Susanna **Freyin**)
- 499 Maria Anna **Frick (Frickhin)**,¹³⁸⁹ ≈ 6. Okt. 1738¹³⁹⁰ *Thalheim bei Meßkirch*¹³⁹¹ (Paten: Jacobus **Miller**; Agata **Bösin**); † 31. Jan. 1818¹³⁹² *Oberschwandorf* (Nachlass der Natur); □ 2. Feb. 1818 ebd. (Zeugen: Josef **Heiß**, Bek; Franz Anton **Heiß**, Forstknecht)

Kinder:

1. Maria Anna,¹³⁹³ ≈ 15. April 1762 *Oberschwandorf*; ⊗ 25. Nov. 1787¹³⁹⁴ Joseph Anton **Fecht**, Handelsmann in *Unterschwandorf* (* 31. März 1755 *Unterschwandorf*; † 22. Dez. 1822 ebd.); † 21. März 1831 *Unterschwandorf*
2. Josephus,¹³⁹⁵ Bäcker in *Oberschwandorf*, ≈ 21. März 1763 ebd.; ⊗ 24. Juli 1798 ebd.: Anna Maria **Klett** (* 25. Aug. 1775 *Oberschwandorf*; † 6. Dez. 1831 ebd.); † 22. Jan 1828 ebd.
3. Joannes Baptista,¹³⁹⁶ Revierjäger in *Oberschwandorf*, ≈ 11. Mai 1764¹³⁹⁷ *Oberschwandorf*; ⊗ 1. Juli 1793 *Hindelwangen*: Dorothea **Fuchs** (* 15. Okt. 1773 *Berlingen*; † 10. Jan. 1840 *Emmingen* ab Egg); † 5. Juli 1841 *Emmingen*
4. Maria Elisabetha, ≈ 13. Aug. 1765 *Oberschwandorf*
5. Fidelis, ≈ 13. Jan. 1767 *Oberschwandorf*; † 18. Juli 1787 ebd.
6. Fidelis, ≈ 23. Feb. 1768 *Oberschwandorf*; † 18. Juni 1787 ebd.
7. Elisabetha, ≈ 8. Okt. 1769 *Oberschwandorf*
8. Francisca, ≈ 23. Feb. 1771 *Oberschwandorf*; ⊗ 1793:¹³⁹⁸ Martin **Majër** von *Homberg*
9. Maria, ≈ 2. Feb. 1773 *Oberschwandorf* („a parochi in extrema necessitate in aedibus baptizata“); † 2. Feb. 1773 ebd.
10. Notburga,¹³⁹⁹ ≈ 29. März 1774 *Oberschwandorf*; ⊗ 3. Juli 1797 *Stockach*: Baptist **Gasser** (* vor 1772 *Stockach*)
11. Maria Anna, ≈ 8. Sep. 1776 *Oberschwandorf*; † 5. Dez. 1786 ebd.
12. Barbara, ≈ 28. Nov. 1777 *Oberschwandorf* → 249
13. Genovefa, ≈ 3. März 1779¹⁴⁰⁰ *Oberschwandorf*
14. Catharina, ≈ 29. Okt. 1780 *Oberschwandorf*
15. Catharina, ≈ 27. Okt. 1785 *Oberschwandorf*; † 8. Aug. 1808 ebd.

¹³⁸⁸ STRITZEL 2010 Nr. 1244 S. 185: Falsches Heiratsdatum 31. Mai 1761. Heiratsvertrag vom 25. Mai 1761 im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755 Nr. 189.

¹³⁸⁹ „ehr-und tugendsame Jungfrau“, „pudica virgo“ (1761).

¹³⁹⁰ STRITZEL 2010 Nr. 1244 S. 185: Falsches Geburtsdatum „08.09.1738“.

¹³⁹¹ STRITZEL 2010: Falscher Geburtsort *Deggendorf*.

¹³⁹² Teilung: Gemeindearchiv *Schwandorf* A 744 Nr. 148.

¹³⁹³ STRITZEL 2010 Nr. 653 S. 129.

¹³⁹⁴ STRITZEL 2010: Heiratsdatum 28. April 1788.

¹³⁹⁵ STRITZEL 2010 Nr. 1246 S. 186.

¹³⁹⁶ STRITZEL 2010 Nr. 1247 S. 186.

¹³⁹⁷ STRITZEL 2010: Falsches Geburtsdatum 12. Mai 1764.

¹³⁹⁸ Heiratsabrede 21. Okt. 1793 (GDAL A 4857).

¹³⁹⁹ STRITZEL 2010 Nr. 990F S. 165.

¹⁴⁰⁰ STRITZEL 2010: Falsches Geburtsdatum 3. Mai 1779.

502 Mathias (Mathis) **Roth**,¹⁴⁰¹ Bauer¹⁴⁰² in *Heudorf* bei *Stockach* (Haus Nr. 76), ≈ 30. Juli 1754 ebd. (Paten: Mathias **Auwer**; Maria **Haimin**); † 30. Jan. 1810¹⁴⁰³ ebd. („an der Hektick“); □ 1. Feb. 1810 ebd.¹⁴⁰⁴

∞ 6. Jan. 1788 *Heudorf* (Zeugen: Sebastian **Roth**; Maria Anna **Auerin**)

503 Maria Agathe **Renner**,¹⁴⁰⁵ Bäuerin / Tagelöhnerin¹⁴⁰⁶ in *Heudorf*, ≈ 6. Jan. 1756 ebd. (Paten: Joannes **Auwer**; Maria **Josin**); † 6. Feb. 1831¹⁴⁰⁷ ebd. (altershalber); □ 8. Feb. 1831¹⁴⁰⁸ ebd. (Zeugen: Martin **Renner**; Blase **Heudorfer**, Leichenschauer)

Kinder:

1. Maria, * 17. Juni (Brachmonat) 1788 *Heudorf* → 251
2. Maria Anna, ≈ 4. Jan. 1790 *Heudorf*; † 6. Sep. 1793
3. Crescentia,¹⁴⁰⁹ ≈ 31. März 1791 *Heudorf*
4. Jacobus, ≈ 31. Juli 1792 *Heudorf*
5. Maria Anna, ≈ 5. Dez. 1795 *Heudorf*
6. Apolonia, ≈ 13. Feb. 1798 *Heudorf*
7. Scholastica, ≈ 13. Feb. 1798 *Heudorf*
8. Urbanus, ≈ 24. Mai 1802 *Heudorf*

504 Fidelis **Schühle (Schiele)**,¹⁴¹⁰ * *Gründelbuch*; ≈ 4. Mai 1735 *Fridingen*; ∞ I. 13. Mai 1764¹⁴¹¹ *Leibertingen*: Anna Katharina **Braynin (Braun)**,¹⁴¹² * *Leibertingen*; † 8. März 1765¹⁴¹³ ebd.); ∞ III. 9. Feb. 1784 *Leibertingen*: Agatha Nothburga **Rodtin (Roth)** von *Aach* im Hegau (* [ca. 1743]); † 2. Mai 1800 *Leibertingen* („Morbus et provisio: Morbo epid. sensim debilitatus mature adhinc provisus ac resignatissimus obiit praesente me“)

Kinder III. Ehe:

1. Fidelis, * 25. Feb. 1787 *Leibertingen*; † 26. Mai 1787

∞ II. 2. Juni 1765¹⁴¹⁴ *Leibertingen* (Zeugen: Martin **Schiele** von *Gründelbuch*)

505 Anna Maria **Löhle**,¹⁴¹⁵ * *Leitishofen*; ≈ 17. Juli 1744 *Menningen*; † 2. Juni 1783 *Leibertingen* („Praegnans fluxu sanguinis laborabat, ob deliquia frequentiana omnibus

¹⁴⁰¹ Ledig (1788).

¹⁴⁰² 1788; im Familienbuch: Tagelöhner.

¹⁴⁰³ 12 Uhr nachts.

¹⁴⁰⁴ Morgens ½ 9 Uhr.

¹⁴⁰⁵ Ledig (1788).

¹⁴⁰⁶ 1831.

¹⁴⁰⁷ Früh 6 Uhr.

¹⁴⁰⁸ Früh ½ 9 Uhr.

¹⁴⁰⁹ Illeg. Kinder: Regina (*) 9. Sep. 1824, † 31. März 1825; Sara (*) 26. Feb. 1827, † 31. Juli 1846.

¹⁴¹⁰ „coniugatus“ (1800). „vir multae virtutis ac non ...tae pietatis“ (1800).

¹⁴¹¹ GLAK 61/7904 Audienzprotokoll 30. April 1764 u. Contraktenprotokoll. Erwähnt werden: Martin **Schiele** von *Gründelbuch*, Johann **Schiele** von *Fridingen* und der Schultheiß Georg **Reiter** daselbst.

¹⁴¹² Ü bernimmt bei Heirat 1764 den Erblehenhof des Georg **Knittel** als seine Baas (GLAK 61/7904).

¹⁴¹³ „in puerperio infelix obiit, baptizata tamen prole. Provisio: omnibus etiam sacramentis optime obfirmata et loco consueto allis apposita est.“

¹⁴¹⁴ Verlobung in *Leitishofen*.

¹⁴¹⁵ „perhonestae ac pudicae virgo“ (1765).

morientium sacramentis provisa tandem me assistente 2. Junii post horam 12. noctis piè in Domino obiit. Chirurgus verò *Fridingensis* emortua matre scitione fact pariter infantem emortuam invenit.“)

Kinder:

1. Josef, * 21. Jan. 1766 *Leibertingen* → 252
2. Elisabetha, * 12. Nov. 1767 *Leibertingen*
3. Wendelinus, lediger Alleinhauser in *Leibertingen*, * 12. Okt. 1769 ebd.; † 19. Sep. 1831¹⁴¹⁶ ebd.; □ 20. Sep. 1831¹⁴¹⁷ ebd. (Zeugen: Lehrer Georg **Danneffel**; Leichenschauer Iganz **Schanz**)
4. Anna, * 26. Juli 1771 *Leibertingen*
5. Antonia, * 18. Okt. 1772 *Leibertingen*; † 22. Aug. 1786
6. Juliana, * 21. Feb. 1774 *Leibertingen*; ♂ Augustin **Braun**, Bürger und Bauer zu *Leibertingen* († vor 1843); † 23. Jan. 1843¹⁴¹⁸ ebd. (Zeugen: Georg **Danneffel**, Bürger und Lehrer; Johann **Wagner**, Leichenschauer); □ 26. Jan. 1843¹⁴¹⁹ ebd.
7. Elisabetha, * 2. Aug. 1776 *Leibertingen*; ♂ Franziskus Antonius **Knittel** (Bürger in *Leibertingen*, † vor 1852); † 25. April 1852¹⁴²⁰ *Leibertingen*; □ 28. April 1852¹⁴²¹ ebd. (Zeugen: Georg **Schreiber**, Leichenschauer; Moriz **Meier**, Lehrer)
8. Franziskus, * 7. März 1778 *Leibertingen*
9. Maria Crescentia, * 25. Mai 1779 *Leibertingen*
10. Augustinus, * 27. Aug. 1780 *Leibertingen*; ♂ I. 7. Juni 1802: Sabina **Mesmer**; ♂ II. 18. Aug. 1814: Maria Anna **Elgaß**; ♂ III. 25. Mai 1818: Katharina **Schweikart** (* 9. April 1792 *Rohrdorf*; † 31. Aug. 1870)

506 Franciscus Josephus (Josef) **Brigel**, * *Zaun*; ≈ 14. Mai 1744 *Merazhofen* (Paten: Franciscus **Büecheler** de *Wengen*; Regina **Schönmötzlerin** de *Waltershofen*); † nach 1798

♂ 1774¹⁴²²

507 Maria Agatha **Mauz** (**Mauzin**), * *Langenhart*; ≈ 13. Jan. 1753 *Rohrdorf*; † 8. Dez. 1818 *Langenhart*

Kinder:

1. Veronika, * 2. Nov. 1775 *Langenhart*; † vor 1790
2. Cäcilia, * 23. März 1777 *Langenhart*; ♂ Johann **Huz** von *Heudorf*
3. Rosalia, * 8. Juni 1778 *Langenhart* → 253
4. Martin, Tagelöhner in *Langenhart*, * 21. Okt. 1779 ebd.; ♂ 22. Mai 1809: Lucia **Leuthner** (* 6. Dez. 1779 *Schramberg*; † 12. März 1853); † 14. Nov. 1830 *Langenhart*
5. Theresia, * 4. März 1781 *Langenhart*
6. Johann Nep., * 12. Mai 1783 *Langenhart*

¹⁴¹⁶ Nachmittags 2 Uhr.

¹⁴¹⁷ Morgens 8 Uhr.

¹⁴¹⁸ Nachmittags 1 Uhr.

¹⁴¹⁹ 9 Uhr morgens.

¹⁴²⁰ Abends 5 Uhr.

¹⁴²¹ Morgens halb 9 Uhr.

¹⁴²² Heiratsabrede (GLAK 61/7923 fol. 53-55: Contraktenprotokoll *Meßkirch*, 5. Nov. 1774). Erwähnt Anna Maria **Mauzin**, noch nicht 15 Jahre alt, erhält Herberge im ledigen Stand.

7. Anton, * 23. Sep. 1785 *Langenhart*
 8. Joseph, * 16. Sep. 1787 *Langenhart*; † vor 1793
 9. Veronika, * 1. Feb. 1789 *Langenhart*
 10. Gabriel, * 4. Feb. 1791 *Langenhart*
 11. Joseph, * 2. Juli 1792 *Langenhart*; † vor 1799
 12. Johanna, * 2. März 1794 *Langenhart*
 13. Rochus, * 12. Aug. 1796 *Langenhart*
 14. Joseph, * 25. Mai 1798 *Langenhart*
- 508 Fidelis **Keller**,¹⁴²³ Bauer in *Burgtal* bei *Stockach*, *? (angeblich 24. April 1740)¹⁴²⁴ *Winterspüren*; ≈ wohl 1740 ebd. (Paten: Franciscus **Reiner**; Catharina **Burgermeisterin**);¹⁴²⁵ † nach 1803
- ∞ 4. Feb. 1775¹⁴²⁶ *Hoppetenzell* (Zeugen: Mathias **Keller** von *Winterspüren*; Barbara **Bregenzerin** von *Burgtal*)
- 509 Verena **Schönbucher**,¹⁴²⁷ * 20. Sep. 1758¹⁴²⁸ *Thalheim* bei *Meßkirch*; ≈ 20. Sep. 1758; † nach 1803
- Kinder:¹⁴²⁹
1. Johann Georg, * 12. April 1776 *Burgtal* → 254
 2. Joseph, * 17. Juli 1778 *Burgtal*; Erstkommunion 1789; ∞ nach *Nenzingen*
 3. Joseph Anton, * 20. Dez. 1779 *Burgtal*; Erstkommunion 1790; ∞ in *Stockach*
 4. Maria Anna, * 19. Aug. 1782 *Burgtal*; † 28. Feb. 1841
 5. Franz Xaver, * *Burgtal*; ≈ 3. März 1784¹⁴³⁰ *Hoppetenzell*
 6. Conradus, * *Burgtal*; ≈ 26. Juli 1785 *Hoppetenzell*; Erstkommunion 1795; ∞ nach *Mahlspüren*
 7. Fidelis, * *Burgtal*; ≈ 18. März 1787 *Hoppetenzell*
 8. Maria Agatha,¹⁴³¹ * 8. Sep. 1788 *Burgtal*; Erstkommunion 1799; ∞ nach *Stockach*
 9. Wendelin,¹⁴³² * 2. Okt. 1793 *Burgtal*; Erstkommunion 1803; ∞ nach *Bodman*
- 510 Josephus (Josef) Fidelis Cornelius **Jäck**, Bauer in *Walpertsweiler*, * *Berlingerhof* bei *Stockach*; ≈ 16. Sept. 1748 *Hindelwangen* (Paten: Josephus **Honold**; Catharina **Millerin**); ∞ I. 1769: Anna Maria **Schmid** von *Walpertsweiler* (laut Heiratsbuch; nach

¹⁴²³ „soluti status“ (1775).

¹⁴²⁴ Laut Heiratseintrag; Familienregister *Hoppetenzell* nennt das Geburtsdatum: 24. April 1741. Im Taufbuch *Winterspüren*: „annus et dies incerti sunt, cum inscriptio infantis ... neglecta“.

¹⁴²⁵ Im Taufbuch *Winterspüren* nachgetragen.

¹⁴²⁶ Im Familienregister falsches Hochzeitsdatum: 18. Juni 1773.

¹⁴²⁷ „pudica virgo“ (1775).

¹⁴²⁸ Im Familienregister *Hoppetenzell* falsches Geburtsdatum: 1. Sep. 1754.

¹⁴²⁹ Lücke im Taufbuch *Hoppetenzell* 1776 bis 1783. Angaben aus diesem Zeitraum gemäß dem fehlerhaften Familienregister.

¹⁴³⁰ Im Familienregister falsches Geburtsdatum: 13. März 1784.

¹⁴³¹ Nicht im Taufbuch *Hoppetenzell* eingetragen.

¹⁴³² Nicht im Taufbuch *Hoppetenzell* eingetragen.

Martin WAIBEL aber: Anna Maria **Honold**,¹⁴³³ * ca. 1740 *Hindelwangen*); † 28. Dez. 1809 *Walpertsweiler*

∞ II. 22. Sep. 1773 *Stockach* (Loretto-Kapelle)

511 Theresia **Moll**, * *Airach* bei *Stockach*; ≈ 14. April 1752 *Sernatingen* (Paten: Ignati **Keller**; Maria Anna **Thalerin**); † 12. Jan. 1806 *Walpertsweiler*

Kinder:

1. Johanna, * *Walpertsweiler*; ≈ 1. Juni 1775 *Bonndorf*
2. Joseph, * *Walpertsweiler*; ≈ 5. März 1777 *Bonndorf*
3. Maria Ursula, * *Walpertsweiler*; ≈ 10. Okt. 1778 *Bonndorf*
4. Johanna, * *Walpertsweiler*; ≈ 12. Dez. 1779 *Bonndorf*
5. Balthasar, * *Walpertsweiler*; ≈ 30. Dez. 1780 *Bonndorf*
6. Elisabeth, * *Walpertsweiler*; ≈ 27. Sep. 1782 *Bonndorf*
7. Magdalena, * *Walpertsweiler*; ≈ 21. März 1785 *Bonndorf*
8. Maria Agatha, * *Walpertsweiler*; ≈ 8. Jan. 1787 *Bonndorf*
9. Maria Agatha, * *Walpertsweiler*; ≈ 24. Dez. 1787 *Bonndorf* → 255
10. Catharina, * *Walpertsweiler*; ≈ 3. April 1790 *Bonndorf*

¹⁴³³ Mitteilung von Martin WAIBEL: „Josef **Waibel** (* 14.03.1732 *Walpertsweiler*) heiratet 29.1.1759 in *Owingen* Anna Maria **Schmid** (* 12.08.1736 *Breitenehrlen*). Anna Maria **Schmid** stirbt am 21.10.1765 in *Walpertsweiler*. Witwer Josef **Waibel** heiratet 25.11.1765 in *Bonndorf* Anna Maria **Honold** von *Hindelwangen*. Josef **Waibel** stirbt am 12.02.1769 in *Walpertsweiler* und hinterlässt 4 Kinder aus erster Ehe und 2 Kinder aus 2. Ehe. Anna Maria **Honold** heiratet am 4.04.1769 in *Hindelwangen* den Josef **Jäck**. Im Heiratseintrag ist zwar Anna Maria **Schmid** angegeben, was offensichtlich ein Irrtum ist. Anna Maria **Honold** stirbt am 2.03.1773 in *Walpertsweiler*. Josef **Jäck** heiratet 1773 in Loretto die Theresia **Moll** (wird in den Kirchenbüchern von *Bonndorf* Theresia **Müller** genannt) von *Airach*. Wohnung war bei allen Vorfällen der kleine Lehenshof in *Walpertsweiler*. Joseph **Waibel** war mein 5-Urgroßvater in der Stammlinie. Er hatte in der 3. Generation den Lehenshof inne und war der Erstgeborene, aber nach dieser Ehegirlande ist der Lehenshof meiner Stammlinie abhanden gekommen.“

Generation IX:

512 Bartholomäus **Steidinger**,¹⁴³⁴ Bauer auf dem Fleighansenhof (Im Tal 23, *Langenschiltach*), ≈ 12. April 1642 *Tennenbronn*; † 23. Jan. 1733 Fleighansenhof bei *Langenschiltach*¹⁴³⁵

Kinder:

- Philipp, * ca. 1675¹⁴³⁶ → 256
- Matthias,¹⁴³⁷ Tagelöhner auf dem Philippenhof, * ca. 1680; ∞ 9. Mai 1713 *Tennenbronn*: Margaretha **Lehmann** (* 2. Dez. 1674)
- Maria, lebt in *Kirnbach*, * ca. 1684; ∞ 15. Nov. 1708 *Kirnbach*: Simon (junior) **Wöhrle** (* 29. Sep. 1686, † 21. Juni 1750)

514 Martinus **Roth**,¹⁴³⁸ Korporal im Regiment des Grafen Ferdinand Maximilian von **Trautmannsdorf**, von Graff **Ullersdorf**,¹⁴³⁹ * ca. 1654;¹⁴⁴⁰ † nach 1711?¹⁴⁴¹

∞ 14. Feb. 1679 *Bösingen*

515 Catharina **Lepsch**,¹⁴⁴² * ca. 1656

Kinder:

1. Maria, ≈ 28. Nov. 1679 *Bösingen* → 257
2. Catharina, ≈ 7. Nov. 1683 *Bösingen*; ∞ 15. Jan. 1708 *Bösingen*: Jacobus **Roth** (* 17. Nov. 1681, † 27. Feb. 1744); † 30. Mai 1735 *Bösingen*

¹⁴³⁴ Alle Angaben von Martin DILGER. „Ist im Eheeintrag des Sohnes Matthias 1713 als „Leibgedingsmann“ genannt; Verbindung mit dem mutmaßlichen Vater = nur Vermutung; der Michael ist auf demselben Hof genannt; Verbindung mit dem mutmaßlichen Sohn Philipp, der ins katholische *Bösingen* zieht = nur Vermutung; es gibt wohl keinen anderen **Steidinger** in der *Krummenschildt*!; es gibt auch beim mutmaßlichen >> Bruder unseres Bartholomäus Andreas katholische Verbindungen; vgl. auch den Hans **Steidinger**, geb. ca. 1670 und ∞ Lucia **Maurer**, auch der soll evangelisch sein; lt. Fritz MÜBLER (∞ der Tochter Maria **Steidinger** in *Kirnbach*) in *Langenschiltach*, nämlich: „in der *Krummen Schildt*“. Bauer und Lehensträger auf dem Fleighansenhof (heute *Langenschiltach* Im Tal 33, direkt neben der Kirche). Weitere Angaben fehlen, da die Kirche in *Langenschiltach* mitsamt den Kirchenbücher 1702 im Spanischen Erbfolgekrieg (1701-1714) durch die französischen Truppen niedergebrannt wurde. Erst im Sommer 1704 wurden wieder neue Kirchenbücher erstellt.“ (ebd.)

¹⁴³⁵ Vgl. HAKENJOS S. 180.

¹⁴³⁶ Schätzung Martin DILGER. 1740 Richter in *Bösingen* (Urbar Johanniter 1740). Hatte ein Lehen der Weißen Sammlung St. Ursula/*Rottweil* u. ein Lehen der Jesuiten inne.

¹⁴³⁷ „Ist wohl auf einem Tagelöhnerhäuschen auf dem Philippenhof (Jakob **Stockburger** -> Sohn Simon **Stockburger**)“ (Mitteilung Martin DILGER).

¹⁴³⁸ Nach Martin DILGER. „nicht identisch mit dem Martin **Roth** ∞ **Zwirner**!!!“ (ebd.). Alternativ: Martin **Roth** († 7. März 1732 *Bösingen*, „omnibus sacramentis provisus“) ∞ Anna **Zwirnerin** von *Waldmössingen*, Kinder: Maria, ≈ 14. Juni 1676 (Paten: Anna **Bandlin**, Tochter d. Vogts; Joannes **Bandle**, Sohn d. Mesmers von *Bösingen*) → 257, Jacobus, ≈ 15. Mai 1677, Jacobus, ≈ 10. Jan. 1680, Christianus, ≈ 26. Juni 1681, Conradus, ≈ 20. Nov. 1682, Andreas, ≈ 24. Nov. 1685, Anthonius, ≈ 12. Juni 1694.

¹⁴³⁹ „er ist „Dominus ... der corpo.. Graff Ferdinandt Maximilian de **Trautmannsdorff** Verdinter Corporal von Groff [MD: Graff?] **Ullersdorff**“,“ (Martin DILGER).

¹⁴⁴⁰ Schätzung.

¹⁴⁴¹ Vgl. WEBER 1992 S. 483: „der 60jährige Marte **Roth**“ bei einem Zeugenverhör vom 29. 5. 1711 in der Streitsache zwischen der Gemeinde *Bösingen* und den Erben von Kaspar **Kopf** sel. auf dem Herdererhof (Reichsstädtisches Archiv *Rottweil* II, I, 29, 5, Nr. 2).

¹⁴⁴² „virgo“ (1679). „filia procuratoris fabricae in *Bösingen*“.

3. Martinus, ≈ 4. Dez. 1685 *Bösingen*; ∞ 24. Feb. 1726 *Bösingen*: Gertrudis **Kern**; † 7. März 1732
- 516 Christianus **Ohnmacht**,¹⁴⁴³ in *Grünlingen*, * *Bösingen*, ≈ 31. Okt. 1633 ebd. (Paten: Christianus **Lepsch**, Anna **Serentingerin** virgo); † 24. Nov. 1741¹⁴⁴⁴ *Grünlingen*
∞ ca. 1684
- 517 Maria **Heim**, * *Grünlingen*, ≈ 1. Aug. 1662 *Bösingen* (Paten: Joannes **Kopff**, Anna **Münchin**); † 23. Juli 1730 *Grünlingen*
Kinder:
1. Valentinus,¹⁴⁴⁵ ≈ 13. Feb. 1685 *Bösingen*; † 19. Dez. 1712¹⁴⁴⁶ *Grünlingen*
2. Johann Jacobus, ≈ 19. Juli 1687 *Bösingen*
3. Georg, * ca. 1690; ∞ 10. März 1718 *Bösingen*: Catharina **Bantlin**; † 23. März 1746 *Grünlingen* (honestus vir)
4. Maria (Rosa),¹⁴⁴⁷ ≈ 24. Jan. 1692 *Bösingen*; ∞ 9. März 1718 *Bösingen*: Antonius **Kopf** (* ca. 1692); † 21. Juni 1761 ebd.
5. Matthäus, ≈ 16. Sep. 1693 *Bösingen* → 258
6. Rosa, ≈ 12. April 1695 *Bösingen*
7. Margaretha, ≈ 6. Juni 1699 *Bösingen*
8. Ignatius, ≈ 31. Juli 1700 *Bösingen*
9. Anna, ≈ 12. Okt. 1702 *Bösingen*
10. Catharina, ≈ 12. Okt. 1702 *Bösingen*
- 518 Laurentius **Bantle (Bantlin)**,¹⁴⁴⁸ *Bösingen*; ∞ I. 12. Aug. 1680 ebd.: Maria **Ohnmachtin**¹⁴⁴⁹ († 10. Dez. 1688¹⁴⁵⁰ *Bösingen*); † nach 1702
Kinder I. Ehe:
1. Dorothea, ≈ 27. Jan. 1683 (Paten: Michael **Bantle**; Maria **Haimbin**)
∞ II. 7. Feb. 1689 *Bösingen*

¹⁴⁴³ Nach Martin DILGER; „zeitweise Soldat, später Richter (*Bösingen*)“; „er ist „miles“„ (ebd.). „Christa **Ohnmacht** war 1740 Richter in *Bösingen* (Urbar Johanniter 1740). Er hatte ein Lehen der Weißen Sammlung St. Ursula/*Rottweil* und ein Lehen der Jesuiten inne.“ (ebd.).

¹⁴⁴⁴ Als „viduus“ (Martin DILGER).

¹⁴⁴⁵ In der Musterungsrolle von 1707 (*Bös*) (Martin DILGER).

¹⁴⁴⁶ „Juvenis Grynlinganus“.

¹⁴⁴⁷ „Ist Taufpatin vom 25.02.1728 als „Maria **Ohnmächtin** virt. soror patris“; i.e. Mattheus **Ohnmacht**; daher Verknüpfung“ (Martin DILGER). † als „pia, pacifica ac honesta faemina; Antoni **Kopf** pagi praepositi coniux“.

¹⁴⁴⁸ „honestus viduus“ (1689). Ist er 1712 Untervogt von *Bösingen*? „Schreiben der Gemeinde *Bösingen* an Bürgermeister und Rat von *Rottweil* v. 1712 (Reichsstädtisches Archiv *Rottweil* II, I, 29, 5, Nr. 19). Das Schreiben ist offenbar von der Gemeinde selbst verfaßt und in deren Namen von Joseph **Haim** (vermutlich der Dorfvogt) und Untervogt Lorenz **Bantle** ausgestellt.“ (WEBER, S. 486). Clauß **Bandtlin** von *Bösingen* mit ein groß Leibsbruch behaft, ihm 2 f. aus der Bruderschaft bewillig, damit er sich scheiden lassen könnte (Ratsprotokoll *Rottweil* 4. Dez. 1614 S. 480).

¹⁴⁴⁹ „pudica virgo“ (1680).

¹⁴⁵⁰ „Temporalis cum aeternis permutavit honesta faemina Maria **Ohnmachtin** uxor Laurentii **Bantlin**“.

- 519 Catharina **Müllerin**,¹⁴⁵¹ * *Stetten ob Rottweil*; † nach 1702¹⁴⁵²
 Kinder:¹⁴⁵³
1. Maria, ≈ 14. Feb. 1690 *Bösingen*
 2. Nicolaus, ≈ 1. Dez. 1692 *Bösingen*
 3. Sybilla, ≈ 6. April 1696 *Bösingen* → 259
 4. Josephus, ≈ 2. Jan. 1700 *Bösingen*
 5. Anna, ≈ 23. Juli 1702 *Bösingen*
- 520 Josef **Haas**,¹⁴⁵⁴ * *Lackendorf*, ≈ 12. März 1683 *Stetten ob Rottweil* (Paten: Martinus **Glaz**, Bäcker [„pistor“], Maria **Millerin**); † 2. Juli 1735 *Lackendorf*
 ∞ 20. Feb. 1707 *Lackendorf*¹⁴⁵⁵
- 521 Anna Maria **Thomann**¹⁴⁵⁶ (**Thommänin, Thomänin, Thommennin, Thominin, Thomännin, Domännin**), * *Lackendorf*; † 23. März 1751 ebd. („ad meliorem uti speramus vitam transiit omnibus s. sacramentis munita“)
 Kinder:
1. Thomas, * *Lackendorf*; ≈ 20. Dez. 1707 *Mariazell*¹⁴⁵⁷
 2. Josephus, * *Lackendorf*; ≈ 10. April 1709 *Mariazell*¹⁴⁵⁸
 3. Anna Maria, * *Lackendorf*; ≈ 18. Sep. 1711 *Mariazell*
 4. Rosina, * *Lackendorf*; ≈ 4. April 1714 *Mariazell*
 5. Martinus, * *Lackendorf*; ≈ 5. Sep. 1717 *Mariazell*¹⁴⁵⁹ → 260
 6. Infans fremella, * *Lackendorf*; ≈ 11. Feb. 1720 („in necessitate ab obstetrice“)¹⁴⁶⁰
 7. Antonius, * *Lackendorf*; ≈ 13. Juni 1723 *Mariazell*
- 522 Jakob (Jacob) **Bihel (Bühel, Büell)**,¹⁴⁶¹ zu *Villingendorf*, * ebd., ≈ 25. Juli 1654 ebd. (?; Paten: Martin **B...**; Maria **Schwarzin**);¹⁴⁶² † nach 1703; □ *Stetten*¹⁴⁶³
 ∞ 5. Mai 1686 *Villingendorf*
- 523 Margaretha (Margareta) **Millerin (Müllerin)**,¹⁴⁶⁴ * ebd., ≈ 21. Jul 1665 ebd. (?; Paten: Johannes **Nester**; Maria **Wü...**); † nach 1703
 Kinder:
1. Johannes, ≈ 3. Mai 1687 *Villingendorf*

¹⁴⁵¹ „honesta virgo“ (1689).

¹⁴⁵² „vidua Catharina **Bantlin**“ † 21. April 1753.

¹⁴⁵³ Paten für alle Kinder: Michael **Bantlin**, Maria **Heimin**.

¹⁴⁵⁴ „honestus iuvenis“ (1707). Besitzt laut Urbar 1721 3 ¼ J Äcker und ½ MM Wiesen (DAR M 304 Bd. 243 S. 333v-334v). Dort ist vermerkt, dass alle Tagelöhner ihre Begräbnisse in *Stetten* haben.

¹⁴⁵⁵ Ehebuch *Mariazell*.

¹⁴⁵⁶ „pudica virgo“ (1707), „honesta“ (1735).

¹⁴⁵⁷ Nachgetragen im Taufbuch *Stetten ob Rottweil* 21. Dez.

¹⁴⁵⁸ Nachgetragen im Taufbuch *Stetten ob Rottweil* 11. April.

¹⁴⁵⁹ Nachgetragen im Taufbuch *Stetten ob Rottweil* 6. Sep.

¹⁴⁶⁰ Taufbuch *Mariazell*.

¹⁴⁶¹ „honestus iuvenis“ (1686).

¹⁴⁶² Der einzige zu diesem Namen gefundene Taufeintrag, aber es gab mindestens zwei verschiedene Jakob **Bihel**.

¹⁴⁶³ DAR M 304 Bd. 243.

¹⁴⁶⁴ „pudorata virgo“ (1686).

2. Catharina, ≈ 23. Nov. 1688 *Villingendorf*
3. Josephus, ≈ 18. März 1691 *Villingendorf*
4. Maria, ≈ 1. Juni 1692 *Villingendorf*
5. Josephus, ≈ 4. März 1695 *Villingendorf*
6. Magdalena, ≈ 13. Mai 1700 *Villingendorf*
7. Helena, ≈ 13. April 1703 *Villingendorf* → 261

576 Johann Peter (Petrus) **Barth**, * *Göllsdorf*; ≈ 3. Jan. 1655 *Altstadt* (Paten: Caspar **Faulhaber**, Anna **Rodin**); † nach 1685

⊗ 13. April 1680¹⁴⁶⁵ *Göllsdorf*¹⁴⁶⁶

577 Anna **Schobler**¹⁴⁶⁷ (**Tschoblerin**, **Thshoblerin**, **Thsobler**), * *Göllsdorf*; ≈ 6. Juli 1648 *Altstadt* (Paten: Joannes **Barth**, Maria **Faulhaberin**); † 30. Jan. 1703 *Göllsdorf* („piè in Domino obiit“, „sacramentis rite munita“)

Kinder:

1. Maria, * *Göllsdorf*; ≈ 1. Sep. 1680 *Altstadt*¹⁴⁶⁸
2. Agatha, * *Göllsdorf*; ≈ 7. März 1682 *Altstadt*¹⁴⁶⁹
3. Barbara, * *Göllsdorf*; ≈ 1. Dez. 1683 *Altstadt*
4. Anna, * *Göllsdorf*; ≈ 27. Feb. 1685 *Altstadt*
5. Philipp Jacob, * *Göllsdorf*; ≈ 27. April 1688 *Altstadt* → 288
6. Cleophea, * *Göllsdorf*; ≈ 7. April 1691 *Altstadt*; † 8. Sep. 1691
7. Georgius, * *Göllsdorf*; ≈ 13. April 1693 *Altstadt*
8. Christianus, * *Göllsdorf*; ≈ 20. März 1699 *Altstadt*

578 Jakob **Rieble**¹⁴⁷⁰ (**Rüblin**, **Riblin**, **Rible**), * *Göllsdorf*; ≈ 17. Juli 1655 *Altstadt* (Paten: Joan. **Schwaibolt** jun., Catharina **Büerkhin**); ⊗ II. Barbara **Schültin** (**Schiltin**) von *Zepfenhan* († 22. Juli 1714¹⁴⁷¹ *Göllsdorf*); † 26. Feb. 1710 *Göllsdorf* („sacramentis rite munitus“)

Kinder II. Ehe:

1. Joannes Michael, * *Göllsdorf*; ≈ 24. Sep. 1700 *Altstadt*
2. Maria, * *Göllsdorf*; ≈ 13. Sep. 1701 *Altstadt*
3. Luthgardis, * *Göllsdorf*; ≈ 2. Okt. 1702 *Altstadt*
4. Maria Ursula, * *Göllsdorf*; ≈ 22. Okt. 1703 *Altstadt*
5. Luthgardis, * *Göllsdorf*; ≈ 1. Dez. 1704 *Altstadt*
6. Maria Anna, * *Göllsdorf*; ≈ 1. Nov. 1706 *Altstadt*
7. Magdalena, * *Göllsdorf*; ≈ 28. Jan. 1708 *Altstadt*
8. Rosina, * *Göllsdorf*; ≈ 28. Aug. 1709 *Altstadt*

⊗ I. 26. Okt. 1679¹⁴⁷² *Göllsdorf*¹⁴⁷³

¹⁴⁶⁵ Decimo nono Calendas, Maius.

¹⁴⁶⁶ Ehebuch *Altstadt*.

¹⁴⁶⁷ „honesta“ (1703).

¹⁴⁶⁸ Calendis Septembris. „ex Judea in christianam catholicam mutata per baptismum“.

¹⁴⁶⁹ Nonis.

¹⁴⁷⁰ „honestus iuuenis“ (1679); „honestus viduus“ (1700); „honestus vir“ (1710).

¹⁴⁷¹ „in puerperio subitanéé in Domino obiit virtuosa Barbara **Schiltin**“.

¹⁴⁷² Septimo Calendas Novembris.

¹⁴⁷³ Ehebuch *Altstadt*.

579 Katharina **Weiß**,¹⁴⁷⁴ * *Delkhofen*; † 6. März 1700 *Göllsdorf* („agonem pientissimè ingressa et sacramentis ritè munita“)

Kinder:

1. Anna, * *Göllsdorf*; ≈ (13.?) Sep. 1680 *Altstadt*¹⁴⁷⁵
2. Pelagius, * *Göllsdorf*; ≈ 28. Juli 1682 *Altstadt*¹⁴⁷⁶
3. Nicolaus, * *Göllsdorf*; ≈ 4. Dez. 1687 *Altstadt*
4. Casparus, * *Göllsdorf*; ≈ 1. Jan. 1692 *Altstadt*;¹⁴⁷⁷ † 27. Juli 1692
5. Anna, * *Göllsdorf*; ≈ 26. Juli 1693 *Altstadt* → 289
6. Francisca, * *Göllsdorf*; ≈ 18. Dez. 1696 *Altstadt*

584 Mathias (Matthias, Matheiß) **Bertschin (Bertsche)**,¹⁴⁷⁸ Mesmer¹⁴⁷⁹ in *Deißlingen*; † 2. April 1738 ebd. („omnibus s. sacramentis ritè firmatus)

∞ 6. März 1696 *Deißlingen* (Zeugen: Conradus **Bertschin**, Anna **Kuonzin**)

585 Catharina **Kuonzin (Konzin)**,¹⁴⁸⁰ † 30. Sep. 1736 *Deißlingen* („omnibus ss. sacramentis ritè munita“)

Kinder:

1. Josephus, ≈ 1. Jan. 1697 *Deißlingen* → 292
2. Catharina, ≈ 1. Aug. 1699 *Deißlingen*
3. Maria, ≈ Jan. 1703 *Deißlingen*
4. Michäel, ≈ 1. Aug. 1708 *Deißlingen*
5. Mathias, ≈ 2. Mai 1712 *Deißlingen*
6. Maria, ≈ 1. Feb. 1714 *Deißlingen*
7. Joannes, ≈ 23. März 1715 *Deißlingen*
8. Joannes, ≈ 6. März 1717 *Deißlingen*

586 Martinus **Schauman**, Pfleger der Kirchenfabrik St. Laurentius zu *Deißlingen*,¹⁴⁸¹ † 1. April 1702 ebd. („omnibus ss. sacramentis bina vice in aegritudine ultima provisus, et in voluntatem Divinam optimè resolutus obiit“)

∞ 22. Feb. 1688 *Deißlingen* (Zeugen: Christianus **M...**, Leutgardis **Miller**)

¹⁴⁷⁴ „pudica virgo“ (1679); „honesta et virtuosa“ (1700).

¹⁴⁷⁵ 19. Calendas Octobri.

¹⁴⁷⁶ 5to Calendas huius [Augustus].

¹⁴⁷⁷ Calendis.

¹⁴⁷⁸ „honestus vir“ (1738). Vgl. Hans **Bertschin** von *Glaris* ein Harzer gefänglich eingezogen worden, aber alt und unschuldig und auf Urfehde entlassen (Ratsprotokoll *Rottweil* Donnerstag nach Michaelis 1. Okt. 1587 S. 55). Martin **Bertschin** zu *Deißlingen* wird auferlegt, hinfüro die Wirtschaft wie bisher zu treiben, oder aber die selbe zu vekraufen, aber die Beschwerden sollen angehört werden (Ratsprotokoll *Rottweil*, 22. Nov. 1588, S. 120). Marte **Bertsche** von *Deißlingen* bittet den Rat um Abtrag wegen seiner im Zusammenhang mit der Einziehung zweier malefizischer Personen entstandenen Unkosten (Ratsprotokoll *Rottweil* 12. Mai 154 S. 125). Marte **Bertsche** von *Deißlingen* klagt, weil die „Veldtainiger“ ihn wegen Viehtriebs wegen der Jahrmärkte strafen wollen (Ratsprotokoll *Rottweil* 7. Aug. 1595 S. 231-232). Hanß **Bertschin** und Consorten zu *Deißlingen* klagen gegen D. Johan Bernhart **Hettinger** wegen eines Zinsbriefs (Ratsprotokoll *Rottweil* Zinstags nach Johannis Baptistae 1596 S. 309). Marte **Bertschin** zu *Deißlingen* ist mit Clemenz **Moser** Erbe der verstorbenen Barbara **Fidelin**. Sein Bruder ist Hanß **Bertschin** (Ratsprotokoll *Rottweil* 7. Juli 1598 S. 462).

¹⁴⁷⁹ „quondam aedituus“ (1738).

¹⁴⁸⁰ „honesto foemina“ (1736).

¹⁴⁸¹ „onus procuratorum fabricae S. Laurentii“ (1702).

587 Catharina **Millerin**,¹⁴⁸² † Juni 1733 *Deißlingen* („omnibus s sacramentis ritè firmata“)

Kinder:

1. Ignatius, ≈ 1. Feb. 1689 *Deißlingen*
2. Agatha, ≈ 9. Feb. 1690 *Deißlingen*
3. Maria, ≈ Jan. 1691 *Deißlingen*
4. Mathias, ≈ 4. Feb. 1692 *Deißlingen*
5. Georgius, ≈ 1. April 1693 *Deißlingen*
6. Christianus, ≈ 10. Jan. 1695 *Deißlingen*
7. Maria Magdalena, ≈ 18. April 1696 *Deißlingen*; † 18. Jan. 1780 ebd. „octogenaria major“
8. Maria, ≈ 2. Feb. 1698 *Deißlingen* → 293
9. Magdalena, ≈ 2. Feb. 1698 *Deißlingen*
10. Joannes Baptista, ≈ 10. Juni 1700 *Deißlingen*

592 Benedikt (Benedictus) **Bucher (Buecher)**, *Lauffen*; † nach 1708

⊗ 30. Jan. 1701 *Lauffen* (Zeugen: Joannes **Rapp**; Maria **Mayerin**)

593 Katharina **Siberin**, * 1677 *Niedereschach* (nach 14. Feb., Paten: Christianus **Bantle**; Maria **Schlienckherin** von *Neuhausen*); † nach 1708

Kinder:

1. Christian, * 26. Dezember 1701 *Lauffen* → 296
2. Sibilla, * 1702 *Lauffen*
3. Maria, * 1704 *Lauffen*
4. Katharina, * 1705 *Lauffen*
5. Magdalena, * 23. Nov. 1707 *Lauffen*
6. Johannes, * 24. Dez. 1708 *Lauffen*

596 Mathias **Bayer**¹⁴⁸³ (**Beÿer**) jun., ≈ Mai 1655 *Weigheim* (Paten: Hanß **Riegger**, Maria **Kornhäbin**); † 6. Jan. 1747 ebd. („laudabilis munitus omnibus sacramentis mortuus est“)

⊗ 29. Juni 1699 *Weigheim* (Zeugen: Christianus **Weißhaar**, Maria **Höfflerin**)

597 Agatha **Weisharin (Weißhaarin, Weisshärin)**,¹⁴⁸⁴ ≈ 4. März 1672 *Weigheim* (Paten: Jacobus **Hauser**, Ursula **Baierin**); ⊗ I. 7. Juli 1694 ebd. (Zeugen: Jacobus **Weißhaar**, Maria Helena **Franckhin**): Joannes **Doßer**¹⁴⁸⁵ von *Gröningen/Grieningen* († 17. April 1699¹⁴⁸⁶ *Weigheim*); † 3. Jan. 1736 *Weigheim* („omnibus rite munita sacramentis“)

Kinder I. Ehe:

1. Laurentius, ≈ 10. Aug. 1698 *Weigheim*

¹⁴⁸² „honesto foemina“ (1733).

¹⁴⁸³ „pudicus et honestus iuvenis“ (1699); „laudabilis“ (1747).

¹⁴⁸⁴ „pudica virgo“ (1694), „honesto vidua“ (1699), „mulier 64 annorum“, „pia et devota, simplex ac multi silentii, frequens in audandis sacris et ...idem singulis diebus“ (1736).

¹⁴⁸⁵ „honestus iuvenis“ (1694).

¹⁴⁸⁶ „feria 6: in Parasceve circa horam nonam cum Christo crucifixo piissimè exisset superitum omnibus provisus“.

2. Catharina, ≈ 23. Nov. 1699 *Weigheim*¹⁴⁸⁷

Kinder II. Ehe:

1. Josephus, * 11. März 1701¹⁴⁸⁸ *Weigheim*; ≈ 11. März 1701¹⁴⁸⁹ ebd.
2. Simon, * 22. Okt. 1702¹⁴⁹⁰ *Weigheim*; ≈ 23. Okt. 1702¹⁴⁹¹ ebd.
3. Jacobus, ≈ 1. April 1704 *Weigheim*
4. Rosalia Francisca, ≈ 14. Jan. 1706 *Weigheim*
5. Anna Barbara, ≈ Juni 1707 *Weigheim*
6. Maria, ≈ 17. Dez. 1708 *Weigheim*
7. Joannes, ≈ 20. Mai 1711 *Weigheim*
8. Christianus, ≈ Dez. 1713 *Weigheim* → 298

598 (?) Menradus **Braun**, *Gunningen*

∞

599 (?) Magdalena **Schuemacherin**

Kinder:

- Michael, * *Gunningen*; ≈ 26. Aug. 1719 *Seitingen*
- (?) Anna * [ca. 1720] → 299
- Matthäus, * *Gunningen*; ≈ 10. Feb. 1721 *Seitingen*
- Petrus, * *Gunningen*; ≈ 26. Juli 1722 *Seitingen*
- Catharina, * *Gunningen*; ≈ 24. Nov. 1723 *Seitingen*

608 Mathias **Schobel**,¹⁴⁹² * *Göllsdorf*; ≈ 16. Feb. 1678 *Altstadt* (Paten: Joannes **Schwaibolt**, praefectus pagi; Anna **Guldi**); † nach 1724

∞ 3. Mai 1705 *Göllsdorf*¹⁴⁹³ (Zeugen: honestus Casparus **Riblin**; pudica virgo Magdalena **Hummlin** von *Feckenhausen*)

609 Luthgardis **Riblin**,¹⁴⁹⁴ * *Göllsdorf*; ≈ 21. Dez. 1684 *Altstadt* (Paten: Jacobus **Barth**, Anna **Mayerin**); † 23. März 1735 oder 24. Mai 1745 *Göllsdorf*

Kinder:

1. Mathias, * *Göllsdorf*; ≈ 17. April 1706 *Altstadt*
2. Christianus, * *Göllsdorf*; ≈ 4. Okt. 1708 *Altstadt*
3. Magdalena, * *Göllsdorf*; ≈ 10. Juli 1710 *Altstadt*
4. Georgius, * *Göllsdorf*; ≈ 12. April 1715 *Altstadt*
5. Gabriel, * *Göllsdorf*; ≈ 23. März 1717 *Altstadt*
6. Franz Xaver, * *Göllsdorf*; ≈ 22. Juni 1722 *Altstadt* → 304
7. Maria, * *Göllsdorf*; ≈ 2. Juni 1724 *Altstadt*

¹⁴⁸⁷ „nata mane inter horam 6 et 7“.

¹⁴⁸⁸ „mane inter horam 6 et 7“.

¹⁴⁸⁹ „hora 8“.

¹⁴⁹⁰ „hora 4“.

¹⁴⁹¹ „mane hora 9“.

¹⁴⁹² „honestus iuvenis“ (1705 u. 1722).

¹⁴⁹³ Ehebuch *Altstadt*.

¹⁴⁹⁴ „pudica virgo“ (1705), „virtuosa“ (1722, 1735 u. 1745).

610 Sebastianus **Banholzer (Banholtzer)**,¹⁴⁹⁵ Tagelöhner („mercenarius“) in *Dietingen*, ≈ 18. Jan. 1694 ebd. (Paten: Martinus **Graff**, Maria **Huggerin**); ∞ II. 6. Feb. 1742 ebd.: Anastasia **Schmidin**¹⁴⁹⁶ aus *Villingendorf* (* [ca. 1706], † 3. Dez. 1746¹⁴⁹⁷ *Dietingen*); † 9. Feb. 1766 *Dietingen* („ad meliorem vitam transiit ... omnibus praemunitis sacramentis“)

∞ 26. Okt. 1723 *Dietingen*

611 Anna **Biswurmin**¹⁴⁹⁸ (**Biswurmbin, Bißwurmbin**), ≈ 10. Feb. 1698 *Dietingen* (Paten: Martinus **Bentzinger**, Schneider [„sartor“], Anna **Gläzin**); † 23. Mai 1741 ebd. („extrema unctione et sub conditione absolute in delirio provisa ê vita discessit ... aetatis suae 40 annorum circiter“)

Kinder:

1. Josephus, ≈ 5. Mai 1724 *Dietingen*
2. Kunigunda, ≈ 27. Feb. 1727 *Dietingen*
3. Maria, ≈ 6. Nov. 1728 *Dietingen* → 305
4. Catharina, ≈ 10. Nov. 1730 *Dietingen*
5. Antonius, ≈ 12. Juni 1732 *Dietingen*
6. Agatha, ≈ 5. Feb. 1736 *Dietingen*
7. Augustinus, ≈ 28. Aug. 1738 *Dietingen*
8. Sabina, ≈ 5. Dez. 1740 *Dietingen*

612 Georgius **Bäyer (Baier)**,¹⁴⁹⁹ Pfleger der Kirchenfabrik *Frittlingen*,¹⁵⁰⁰ * *Gunningen*; ≈ 7. Sep. 1653 *Seitingen*; † 3. Jan. 1708 *Frittlingen* („cursum mortalis vita in Domino absolvit ... ss ecclesiae s sacramentis debite praemunitus“)

∞ 30. Juni 1686 *Frittlingen* (Zeugen: Joannes **Hering**, Anna **Hallerin**, beide von *Frittlingen*)

613 Maria **Burckhardin**¹⁵⁰¹ (**Burckhartin**), ≈ 13. Aug. 1647 *Frittlingen*; † 11. Jan. 1708 ebd. („in ss ecclesiae sacramentis praemunita“)

Kinder:

1. Gallus, ≈ 27. Aug. 1687 *Frittlingen*; † 26. Nov. 1698 ebd. („honestus iuvenis“)
2. Maria, ≈ 15. Nov. 1690 *Frittlingen*; † 26. April 1707 ebd. („pia et castissima virgo“)
3. Valentinus, ≈ 15. Feb. 1694 *Frittlingen*
4. Josephus, ≈ 3. April 1696 *Frittlingen*
5. Margarita, ≈ 23. Dez. 1697 *Frittlingen*
6. Gertrudis, ≈ 12. März 1700 *Frittlingen*
7. Joannes Georgius, ≈ 8. Jan. 1703 *Frittlingen* → 306
8. Franciscus Petrus, ≈ 21. Feb. 1704 *Frittlingen*

¹⁴⁹⁵ „inhonestus iuvenis“ (1723), „honestus et discretus viduus“ (1742).

¹⁴⁹⁶ „honestas et pudica virgo“ (1742).

¹⁴⁹⁷ „omnibus sacramentis rite provisa in Domino obiit honesta et virtuosa mulier Anastasia **Schmidin**, uxor Sebastiani **Banholtzer** mercenarii, aetatis suae 40 annorum circiter.“

¹⁴⁹⁸ „impudica“ (1723), „honestas et virtuosa“ (1742).

¹⁴⁹⁹ „honestus iuvenis“ (1686); „vir simplex, rectus, ac timens Deum“ (1708).

¹⁵⁰⁰ „fabricae procurator“ (1708).

¹⁵⁰¹ „pudica virgo“ (1686), „honestas mulier“ ([!]1708).

614 Balthasarus **Heüssler (Heüßler)**,¹⁵⁰² ≈ 29. Dez. 1672 *Frittlingen* (Paten: Christianus **Faulhaber**, Anna **Zimmerin**); † 7. Nov. 1714 ebd. („in Domino defunctus est ... ecclesiae sacramentis rite provisus“)

⊗ 5. Juli 1705 *Frittlingen* (Zeugen: honestus adolescens Gallus **Roth**, modestâ et pudicâ virgo Marthâ **Zimmerin**)

615 Catharina **Hallerin**,¹⁵⁰³ ≈ 20. April 1679 *Frittlingen* (Paten: Reverendus Dominus Andreas **Schönenberg**, parochus; Catharina **Hörin**); ⊗ II. 3. Mai 1716 ebd. (Zeugen: Sinesius **Zimmerer**, Maria **Reiserin**): Martinus **Algeier**; † 11. Juni 1746 ebd. („obiit pie in Domino“)

Kinder I. Ehe:

1. Maria Jacobe, ≈ 2. April 1706 *Frittlingen* → 307
2. Agatha, ≈ 1. Jan. 1708 *Frittlingen*
3. Martha, ≈ 18. Feb. 1710 *Frittlingen*
4. Theresia, ≈ 29. Dez. 1711 *Frittlingen*
5. Joannes, ≈ 8. Juni 1714 *Frittlingen*

Kinder II. Ehe:

1. Josephus, ≈ 5. März 1717 *Frittlingen*
2. Salome, ≈ 22. März 1719 *Frittlingen*
3. Catharina, † 22. Okt. 1721 *Frittlingen*

620 (?) Hanß Jerg **Koz**, *Heiligenzimmern*

⊗

621 (?) Anna Maria **Wiestin (Weistin)**

Kinder:

1. Rosina, ≈ 25. Feb. 1691 *Heiligenzimmern*
2. Antonius, ≈ 23. Dez. 1692 *Heiligenzimmern*
3. Jacobus, ≈ 1697 *Heiligenzimmern*
4. Anna Maria, ≈ 19. Mai 1700 *Heiligenzimmern*
- Josephus (?) → 310

622 (?) Conrad oder Jonas **Schaitl (Scheidtel)**, *Heiligenzimmern*

⊗

623 (?) Maria Euphrosina **Hengstlerin** oder Catharina **Schneiderin**

Kinder von Conrad S. u. M: Euphrosina H.:

1. Anna Maria, ≈ 15. März 1682 *Heiligenzimmern*
2. Francisca, ≈ 15. Juni 1684 *Heiligenzimmern*
3. Jacobus, ≈ 28. April 1687 *Heiligenzimmern*
4. Joannes Jacobs, ≈ 30. März 1691 *Heiligenzimmern*

¹⁵⁰² „honestus et pudicus iuvenis“ (1705). Vgl. Sebastianus **Heisler** ⊗ Catharina **Schneiderin** (Sohn: Joannes ≈ 12. Sep. 1714); Gallus **Heisler** ⊗ Anna **Hollin** (Sohn: Joannes ≈ 28. Juni 1713).

¹⁵⁰³ „verecunda virgo“ (1705); „vidua honesta“ (1716); „honesta mulier“ (1746).

5. Patricius, ≈ 6. Aug. 1695 *Heiligenzimmern*

Kinder von Jonas S. u. Catharina Sch.:

1. Petrus, ≈ 21. Feb. 1711 *Heiligenzimmern*
2. Susana, ≈ 11. Aug. 1712 *Heiligenzimmern*
3. Joseph, ≈ 30. Aug. 1715 *Heiligenzimmern*
- Magdalena (?) → 311

624 Mathias **Kammerer (Camerer)**,¹⁵⁰⁴ in *Göllsdorf*, ≈ 30. Jan. 1662 *Bödingen* (Paten: Georgius **Bandtlin**, Anna **Ma...**); 1686 in *Zimmern* ob *Rottweil* lebend; † nach 1705

∞ 27. Okt. 1686 *Altstadt*

625 Catharina **Hummlin (Humelin)**,¹⁵⁰⁵ * *Göllsdorf*, ≈ 16. April 1663 *Altstadt* (Paten: Joannes **Schwaibolt**, Gastwirt [„hospes“]; Anna Barbara **Schwaibolt**); † nach 1705

Kinder:

1. Joannes Martinus, * *Göllsdorf*; ≈ 21. Okt. 1687 *Altstadt*
2. Anna, * *Göllsdorf*; ≈ 2. Juni 1689 *Altstadt*; † 9. Dez. 1689
3. Antonius, * *Göllsdorf*; ≈ 18. Mai 1691 *Altstadt*
4. Conradus, * *Göllsdorf*; ≈ 6. Nov. 1692 *Altstadt*¹⁵⁰⁶
5. Catharina, * *Göllsdorf*; ≈ 15. April 1694 *Altstadt*
6. Georgius, * *Göllsdorf*; ≈ 22. Okt. 1695 *Altstadt*
7. Maria, * *Göllsdorf*; ≈ 17. Jan. 1697 *Altstadt*
8. Magdalena, * *Göllsdorf*; ≈ 13. Jan. 1699 *Altstadt*
9. Michael, * *Göllsdorf*; ≈ 5. Okt. 1700 *Altstadt*
10. Bartholomäus, * *Göllsdorf*; ≈ 21. Aug. 1703 *Altstadt* → 312
11. Mathias, * *Göllsdorf*; ≈ 11. Nov. 1705 *Altstadt*

626¹⁵⁰⁷ Caspar **Rible**,¹⁵⁰⁸ * *Göllsdorf*; ≈ 6. Jan. 1679 *Altstadt* (Paten: Jacobus **Bart**, Anna **Mayerin**); † 6. April 1746 *Göllsdorf* („omnibus sacramentis ritè munitus piè obiit“)

∞ 11. Juni 1708 *Altstadt* (Zeugen: Mathaeus **Angst**, Luthgardis **Riblin** von *Göllsdorf*)

627¹⁵⁰⁹ Anna Maria **Schwayboltin**¹⁵¹⁰ (**Schwaiboltin**, **Schwaÿboltin**), * *Göllsdorf*; ≈ 12. März 1681¹⁵¹¹ *Altstadt* (Paten: Joannes **Schwaibolt**, Barbara **Schwaiboltin**); † 16. Nov. 1719 *Göllsdorf* („piè iin Domino obiit“, „in puerperio existens sacramentis ritè munita“)

Kinder:

1. Georgius, (*) *Göllsdorf*; ≈ 28. März 1704 *Altstadt* („ex thoro illegitimo natus“)
2. Catharina, * *Göllsdorf*; ≈ 20. Okt. 1708 *Altstadt* → 313
3. Anna Maria, * *Göllsdorf*; ≈ 8. Dez. 1710 *Altstadt*
4. Gertrudis, * *Göllsdorf*; ≈ 25. März 1712 *Altstadt*

¹⁵⁰⁴ „honestus iuvenis“ (1686); „honestus“ (1703).

¹⁵⁰⁵ „pudica virgo“ (1686); „virtuosa“ (1703).

¹⁵⁰⁶ „Pridie Nonis Novembris“.

¹⁵⁰⁷ Implex → 636.

¹⁵⁰⁸ „honestus“ (1708 u. 1713); „honestus et discretus“ (1746).

¹⁵⁰⁹ Implex → 637.

¹⁵¹⁰ „virtuosa“ (1713 u. 1719).

¹⁵¹¹ „Pridie Idus Martii“.

5. Christian, * *Göllsdorf*; ≈ 13. Nov. 1713 *Altstadt* → 318
6. Anna, * *Göllsdorf*; ≈ 19. Aug. 1715 *Altstadt*
7. Sebastianus, * *Göllsdorf*; ≈ 17. Jan. 1717 *Altstadt*
8. Elisabetha, * *Göllsdorf*; ≈ 9. Nov. 1719 *Altstadt*

628 (?) Martinus **Wenger**,¹⁵¹² *Feckenhausen*; † nach 1714

∞

629 (?) Martina **Hafner**; † nach 1714

Kinder:

1. Mathias, * *Feckenhausen*; ≈ 22. Februar 1702 *Altstadt*
2. Josephus, * *Feckenhausen*; ≈ 22. März 1703 *Altstadt*; Vogt von *Feckenhausen*¹⁵¹³
3. Catharina, * *Feckenhausen*; ≈ 18. Nov. 1704 *Altstadt*
4. Magdalena, * *Feckenhausen*; ≈ 6. Dez. 1706 *Altstadt*
5. Catharina, * *Feckenhausen*; ≈ 31. Mai 1709 *Altstadt*
6. Francisca, * *Feckenhausen*; ≈ 19. Dez. 1711 *Altstadt*
7. Josephus, * *Feckenhausen*; ≈ 7. März 1714 *Altstadt*
- Bernhard (?), * um 1700 → 314

630 Joannes **Faulhaber**,¹⁵¹⁴ ∞ I. unbekannt; ∞ III. 14. Juli 1711 *Altstadt* (Zeugen: Casparus **Hattler**, Mariâ **Riblin**): Francisca **Riblin**¹⁵¹⁵ (≈ 18. Jan. 1690 *Altstadt*); † 15. April 1755 *Göllsdorf*

Kinder III. Ehe:

1. Andreas, ≈ 29. Nov. 1711 *Altstadt*
2. Maria Magdalena, ≈ 20. Juni 1713 *Altstadt*
3. Justina, ≈ 12. Jan. 1715 *Altstadt*
4. Antonius, ≈ 13. Juni 1716 *Altstadt*
5. Philippus, ≈ 13. April 1718 *Altstadt*
6. Maria Francisca, ≈ 21. Aug. 1721 *Altstadt*
7. Theresia, ≈ 11. April 1726 *Altstadt*
8. Maria, ≈ 21. April 1729 *Altstadt*

∞ II. 14. Feb. 1700 *Altstadt* (Zeugen: honestus vir Martinus **Hattler**, pudica virgo Catharina **Faulhaber**)

631 Anna Maria **Heussin (Heÿsin, Heÿssin)**,¹⁵¹⁶ ≈ 3. März 1677 *Engen* (Paten: Franciscus **Buechensteiner**, Tischler [„scriiniarius“], Anna Maria **...lgerin**); † 29. Jan. 1711 *Göllsdorf* („piè in Domino obiit“, „sacramentis ritè munita“)

Kinder:

1. Maria, ≈ 6. Jan. 1701 *Altstadt* → 315

¹⁵¹² Die Familie ist wohl um 1700 zugezogen. Vgl. Christophorus **Wanger**, miles ex pedestri regimine **Badensi**, * *Mühdorf* in Bayern, ∞ Magdalena **Fassnachtin**, * *Oberkirch*, hybernans in *Fekhenhausen*, Sohn: Mathias ≈ 15. Feb. 1698.

¹⁵¹³ „beim Jahrgericht 1749 'ist der Ehrbare Joseph **Wenger** zum vogtAmbt per Maiora Erwählt worden.' („*Feckenhäuser* Jahrgericht v. Januar 1749, Spitalarchiv 11, 1, Nr. 32), zitiert nach WEBER 1992 S. 297.

¹⁵¹⁴ „honestus“ (1713); „honestus viduus“ (1700); Vogt von *Göllsdorf* („praefectus“), erw. 1707 bis 1729.

¹⁵¹⁵ „virtuosa“ (1713).

¹⁵¹⁶ „verecunda“ (1700); „honesta et virtuosa“ (1711).

2. Mathias, ≈ 3. Feb. 1702 *Altstadt*
3. Joannes, ≈ 5. Mai 1704 *Altstadt*
4. Anna Catharina, ≈ 17. Sep. 1705 *Altstadt*
5. Philippus Jacobus, ≈ 27. April 1707 *Altstadt*

634 Christianus **Schobel**,¹⁵¹⁷ * *Göllsdorf*; ≈ 10. April 1685 *Altstadt* (Paten: Jacobus **Schwaibolt**; Anna **Guldi**, vidua); † 30. Okt. 1741 *Göllsdorf* („piè in Domino obdormivit, omnibus ... sacramentis reffectus“)

⊕ 19. Juli 1706 *Altstadt* (Zeugen: honestus iuvenis Pelagius **Rible**, virtuosa Maria **Ladnerin** von *Feckenhausen*)

635 Lucia **Lodnerin (Ladnerin)**,¹⁵¹⁸ * *Göllsdorf*; ≈ 11. Dez. 1682¹⁵¹⁹ *Altstadt* (Paten: Simon **Schoderer**, Catharina **Weissin**); † nach 1717

Kinder:

1. Joannes, ≈ 21. Mai 1707 *Altstadt*
2. Maria, ≈ 28. Nov. 1708 *Altstadt*
3. Rosa, ≈ 6. Aug. 1711 *Altstadt* → 317
4. Anna, ≈ 26. Juli 1715 *Altstadt*
5. Maria Barbara, ≈ 19. Juni 1717 *Altstadt*

636 → Implex 626

637 → Implex 627

638 Josephus **Hattler**,¹⁵²⁰ * *Göllsdorf*; ≈ 24. Feb. 1687 *Altstadt* (Paten: Georgius **Schmid**, Anna **Siberin**); † 4. Okt. 1747 *Göllsdorf* („piè in Domino obdormivit“)

⊕ 10. Nov. 1711 *Altstadt* (Zeugen: honestus et pudicus iuvenis Philippus **Barth**, pudica virgo Maria **Siberin** von *Göllsdorf*)

639 Ursula **Hauserin**,¹⁵²¹ * *Spaichingen*; † nach 1729

Kinder:

1. Maria, ≈ 23. Dez. 1711 *Altstadt* → 319
2. Francisca, ≈ 22. Feb. 1715 *Altstadt*
3. Mathias, ≈ 10. Okt. 1716 *Altstadt*
4. Francisca, ≈ 11. Okt. 1718 *Altstadt*
5. Josephus, ≈ 5. April 1721 *Altstadt*
6. Catharina, ≈ 16. Mai 1723 *Altstadt*
7. Joannes, ≈ 21. Jan. 1726 *Altstadt*
8. Magdalena, ≈ 22. Juni 1729 *Altstadt*

¹⁵¹⁷ „honestus et pudicus iuvenis“ (1706); „honestus“ (1711, 1741).

¹⁵¹⁸ „honesta“ (1706); „virtuosa“ (1711).

¹⁵¹⁹ „III. Idus Decembris“.

¹⁵²⁰ „honestus“ (1711, 1747).

¹⁵²¹ „honesta“ (1711); „virtuosa“ (1711).

696 Heinrich **Weich**,¹⁵²² Grobschmiedegesell in *Goldbach*,¹⁵²³ Bauer¹⁵²⁴ ebd., * 12. Okt. 1692 *Moterau*; † 18. März 1767 *Goldbach* (altershalber und Schlafsucht)

∞ 29. Okt. 1716 *Goldbach*

697 Maria Erdmudt **Hintz**, † 17. Juni 1762 *Goldbach*

Kinder:

1. Maria Liese, * 1. Jan. 1720 *Goldbach*
2. Barbara Dorothea,¹⁵²⁵ * 29. Sep. 1722 *Keylau*; ∞ I. 26. Okt. 1747 *Goldbach*: Michael **Weich**, Erbsaß, Kirchenvorsteher¹⁵²⁶ und Dorffgeschworne¹⁵²⁷ (* 18. Sep. 1720 *Goldbach*; † März 1761 ebd.); ∞ II. 13. Nov. 1761 *Goldbach*: Christoph **Nieman**, Erbsaße in *Goldbach* (* 5. Dez. 1736 *Goldbach*)
3. Loysa,¹⁵²⁸ Bauersgattin in *Goldbach*, * 24. Juni 1725 *Keylau*; ∞ 1754 *Goldbach*: Ernst **Schöneck**, Diensthote¹⁵²⁹ u. Bauer¹⁵³⁰ in *Goldbach* (* ca. 1728; † 22. Dez. 1790 *Goldbach* [Geschwulst]; † 22. Juli 1778 *Goldbach* (Wassersucht und Geschwulst))
4. Söhnlein (todt auff die Welt gekommen), † 15. Sep. 1729 *Keylau*
5. Tobias, * 28. Feb. 1731 *Keylau* → 348
6. Johann Heinrich, * 31. März 1734 *Goldbach*

698 (George) Albrecht **Isermann (Eisermann)**,¹⁵³¹ Cöllmischer Freyer in *Grünhayn*,¹⁵³² * [1690]; ∞ I. 9. Nov. 1718¹⁵³³ *Grünhayn*: Fr. Elisabeth **Goldmannin** (Witwe des Xroff. **Öhlert**, den sie am 22. Nov. 1712 ∞ hat); † 4. Feb. 1750¹⁵³⁴ *Grünhayn* (60 Jahre alt, „cum serm. funebri“)

∞ II. vor 1720

699 Elisab. **Römkin**¹⁵³⁵

Kinder:

- Anna Regina (letztes Kind), ≈ 19. April 1720¹⁵³⁶ → 349

760 Michael (Michel) **Leng (Läng)**,¹⁵³⁷ Einwohner (incola) in *Seeben*, * [1649]; † 2. März 1732 *Seeben* (83 ½ Jahre alt); □ 6. März 1732 („cum conc. sepultus“)

¹⁵²² PLEW 2017 S. 595.

¹⁵²³ 1716.

¹⁵²⁴ 1767.

¹⁵²⁵ PLEW 2017 S. 377 u. 596.

¹⁵²⁶ 1747.

¹⁵²⁷ 1761.

¹⁵²⁸ PLEW 2017 S. 500.

¹⁵²⁹ 1754.

¹⁵³⁰ 1778, 1790.

¹⁵³¹ PLEW 2017 S. 235. Taufbuch *Grünhayn* seit 1650; Zeitraum um 1690 sehr anspruchsvoll zu lesen.

¹⁵³² 1749 u. 1750 genannt. Kirchspiel im Kreis *Wehlau*.

¹⁵³³ StALZ B 926 S. 7.

¹⁵³⁴ StALZ B 929 S. 34.

¹⁵³⁵ Vgl. Joh. **Römpken**, Instmann in *Grünhayn*, hat 2 Töchter († 8. April 1756 10 und 6 Jahre alt) und 1 Sohn († 19. März 1758 2 Jahre alt).

¹⁵³⁶ StALZ RSA B 922 S. 5.

¹⁵³⁷ 1705 Kirchenvater. „perquam senis et emeriti antistitis, uit et pagi *Seeben* iurati“ (1729).

☉ 20. Nov. 1690 *Dollstädt*¹⁵³⁸

761 Barbara **Hängin (Hehngin, Heengin)**, † nach 1705

Kinder:¹⁵³⁹

1. Anna, ≈ 24. Aug. 1691 *Dollstädt*
2. Michael, ≈ 28. Sep. 1693 *Dollstädt*
3. Erdmudt, ≈ 17. Juni 1695 *Dollstädt*
4. Maria, ≈ 12. Feb. 1697 *Dollstädt*
5. Michael, ≈ 23. März 1698 *Dollstädt*
6. Erdman, ≈ 23. März 1698 *Dollstädt*
7. Dorothea, ≈ 28. März 1700 *Dollstädt*
8. Regina, ≈ 14. Sep. 1703 *Dollstädt*
9. Erdtmann, ≈ 25. April 1705 *Dollstädt* → 380

762 Gottfried (Gottfriedt) **Nitsch (Nietsch, Nietzsche)**, Bauer („agricola“) in *Seeben*, * [1669] ebd.; ≈ 27. Dez. 1668 *Dollstädt*; † 14. Juni 1747 ebd. („ob aetatem denatus“, 78 Jahre 6 Monate 12 Tage alt); ☐ 16. Juni 1747 *Dollstädt* („cum conc.)¹⁵⁴⁰

☉ 10. Nov. 1694 *Dollstädt*¹⁵⁴¹

763 Catharina **Jerckin (Jenkin, Jehrkin)**

Kinder:¹⁵⁴²

1. Michael, ≈ 8. Aug. 1695 *Dollstädt*
2. Anna, ≈ 28. Okt. 1697 *Dollstädt*
3. Regina, ≈ 3. März 1700 *Dollstädt*
4. Johan, ≈ 20. März 1702 *Dollstädt*
5. Christoph, Bauer („agricola“) in *Seeben*, ≈ 23. Feb. 1704 *Dollstädt*; † 12. Feb. 1757 (55 Jahre alt)¹⁵⁴³
6. Barbara, ≈ 16. Mai 1706 *Dollstädt*, ☉ 2. Nov. 1729 *Dollstädt* als jüngste Tochter → 381
7. Gottfried, ≈ 22. Aug. 1709 *Dollstädt*

768 Johann Martin **Keller**,¹⁵⁴⁴ Bauer in *Unterbichtlingen*, * [1692/1693] *Rappenhof* bei *Kalkofen*; ≈ *Liggersdorf*; † 17. Juli 1770 *Unterbichtlingen* („sanctissimis moribundorum sacramentis munitus“); ☐ *Meßkirch* („et tumulatus in consueto coemeterio“)

¹⁵³⁸ StALz AS 778 S. 104li.

¹⁵³⁹ StALz AS 778 S. 126re, 130li 133re, 136li, 138li, 142li, 149li, 152li.

¹⁵⁴⁰ StALz B 1618 S. 108li.

¹⁵⁴¹ StALz AS 778 S. 104re.

¹⁵⁴² StALz AS 778 S. 133re, 137re, 141re, 149re, 146li, 159li.

¹⁵⁴³ StALz RSA B 1618 S. 113re.

¹⁵⁴⁴ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 498. „honestus iuvenis“ (1717); „perhonestus viduus“ (1770); Vogt in *Unterbichtlingen* 1740 [„Extractus renovationis über das gesamte *Wasser*“, Gemeindearchiv *Wasser* C I S. 196ff], „Staabhalter“ (1761 und 1770). „Er war schon am 1.7.1717 der *Hohenfelser* Leibeigenschaft 'nach *Unterbichtlingen* in das *Mößkirchische*' entlassen worden.“ (KELLER S. 8). Besitzt wie sein Schwiegervater den Hof und Güter der *Meßkircher* Kaplanei Unserer Lieben Frau ennet der Ablach zu Erblehen mit 91 Jauchert 3 Vierling 71 Ruthen und zwei Gebäuden, darunter das Gebäude der späteren Gastwirtschaft Hecht (Gemeindearchiv *Wasser* C I S. 196ff). Übergibt 1761 seinen inhabenden Erbhof seinem Sohn Matthäus (→ 384).

⊗ 11. Juli (Verlobung 30. Juni) 1717¹⁵⁴⁵ *Meßkirch* (Zeugen: Andreas **Glattis**; Anna Catharina **Bossin**)

769 Anna Maria **Biecheler (Biehlerin, Bieheler)**,¹⁵⁴⁶ * *Unterbichtlingen*; ≈ 14.¹⁵⁴⁷ März 1693 *Meßkirch* (Paten: Bartholomaeus **Rimmelin**; Catharina **Miehrin**); † 19. Jan. 1763¹⁵⁴⁸ *Unterbichtlingen* („exeq. cum omnibus“)

Kinder:¹⁵⁴⁹

1. Maria Anna, * *Unterbichtlingen*; ≈ 23. Juni 1718¹⁵⁵⁰ *Meßkirch*; ⊗ 31. Juli 1735¹⁵⁵¹ ebd.: Jakob **Keller** ¹⁵⁵²(* 25. Juli 1716 *Unterbichtlingen*; † 16. Juni 1772 ebd.); † 29. Juli 1773¹⁵⁵³
2. Matthäus, * 17. Aug. 1719 (ergänzt nach der Ahnenliste von Gisela KÖNIG)
3. Franziska,¹⁵⁵⁴ * *Unterbichtlingen*; ≈ 1. Dez. 1720¹⁵⁵⁵ *Meßkirch*; ⊗ 18. Nov. 1742¹⁵⁵⁶ *Sauldorf*: Josef **Reichle** (* 18. Feb. 1716 *Sauldorf*; † 30. Sep. 1775 ebd.); † 1. Juni 1772 *Sauldorf*
4. Johannes, * *Unterbichtlingen*; ≈ 7. Dez. 1722 *Meßkirch*
5. Maria Theresia, * *Unterbichtlingen*; ≈ 30. März 1726 *Meßkirch*
6. Lorenz,¹⁵⁵⁷ * *Unterbichtlingen*; ≈ 5. Aug. 1727 *Meßkirch*
7. Matthäus, * *Unterbichtlingen*; ≈ 30. Juli 1729 *Meßkirch*
8. Gertrud, * *Unterbichtlingen*; ≈ 27. Feb. 1731 *Meßkirch*
9. Matthäus, * *Unterbichtlingen*; ≈ 8. Aug. 1733 *Meßkirch* → 384

¹⁵⁴⁵ „GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (GLAK), Verhörprotokoll der Grafschaft *Meßkirch* Nr. 7834. *Unterbichtlingen*, Heiratsabred, 2.7.1717: Hans Martin **Keller** von *Kalkofen* ... Christoph **Keller** des Hochzeiter Vater auf dem *Rappenhof* ... der Hochzeiterin Siefvater Mathäus **Amann**. ... 700 Fl. Heiratsguet ... Matthäus **Amann** übergibt der Stieftochter den wenn er nicht mehr zu hausen verlange oder absterben würde den bisherigen Erblehenhof ... Mutter Catharina **Durst**. (S. 278 f)“ (Gisela KÖNIG).

¹⁵⁴⁶ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 499. „pudica virgo“ (1717); „perhonestamulier“ (1763); „Staåbhalterin“ (1763).

¹⁵⁴⁷ Gisela KÖNIG: 18. März 1693.

¹⁵⁴⁸ Gisela KÖNIG: 10. Jan. 1762.

¹⁵⁴⁹ Daten ergänzt nach der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

¹⁵⁵⁰ Gisela KÖNIG: 13. Mai 1718.

¹⁵⁵¹ „GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (GLAK), Verhörprotokoll Grafschaft *Meßkirch* Nr. 7857. *Oberbichtlingen*: Jakob **Keller** von *Oberbichtlingen* haltet gehorsamst an Anna Maria **Kellerin** von dar ehelichen zu dürfen ... Bescheid: Ist der gebetteten Heirat verwilligt ... für den von seinem Vater seel übernommenen Erblehengut solle er 20 Fl Ehrschatz bezahlen (VP Nr. 7857, S. 72 GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (Generallandesarchiv *Karlsruhe*), Verhörprotokoll Grafschaft *Meßkirch* Nr. 7857).

27. Juni 1735, *Unterbichtlingen*. ... Jakob **Keller** von *Unterbichtlingen* an einem und Anna Maria **Kellerin** von dar an anderen Theils ein eheliches versprechen verabredet ... Der Hochzeiter nimmt die Verlobte auf seinen erst küzlich ererbten Erblehenhof ... Anderteils der Vogt Martin **Keller** gibt seiner Tochter nebst ... Aussteuer 400 Fl Heiratsgut und dem Hochzeiter 200 Fl auf 10 ohne Zins anzulehnen um seine auf dem Hof lastende Schulden abzuzahlen (VP 7858 S. 15 im separat aufgelisteten Ortsteil: *Unterbichtlingen*)“ (Gisela KÖNIG).

¹⁵⁵² Sohn von Johann Georg **Keller** und Anna Maria **Amann**.

¹⁵⁵³ Gisela KÖNIG: 29. März 1773.

¹⁵⁵⁴ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

¹⁵⁵⁵ Gisela KÖNIG: 21. Dez. 1720.

¹⁵⁵⁶ „Verhörprotokolle des Klosters *Petershausen*, (Generallandesarchiv *Karlsruhe*, Bestand 61), Bestand 61., Verhörprotokoll des Kloster *Petershausen* Nr. 13000. *Sauldorf*, Heiratsabrede: Josef **Reichle** von *Sauldorf* ... auf sein *Petershausener* Erblehenhof ... Marte **Keller**, Stabhalter von *Unterbichtlingen* gibt seiner Tochter Franziska **Kellerin** neben einer Gebräuchlichen Ausstattung ... 400 Fl. Heiratsguet (VP Kloster *Petershausen*, Amt *Überlingen* Nr. 13000, S. 242 f.)“ (Gisela KÖNIG).

¹⁵⁵⁷ Bei ihm ist als Vater irrigerweise im Taufbuch angegeben: Matthäus (!) **Keller**.

10. Konrad, * 20. Nov. 1735 (ergänzt nach der Ahnenliste von Gisela KÖNIG)

770¹⁵⁵⁸ Anton (Antonius, Anthony) **Seifried (Seýfrid)**,¹⁵⁵⁹ Schlossbauer („oconomus“, „villicus“, „colonus ultra 42 annos in arce *Waldsparg*“) auf Schloss *Waldsberg* bei *Krumbach*,¹⁵⁶⁰ ≈ 8. Okt. 1687 *Grüningen*; ⚭ I. 6. Juni 1723 *Meßkirch*: Margaretha **Stein** (* *Meßkirch*; † 6. Jan. 1725 ebd. [„doloroso uberum morbo afflictata“]; † 6. Nov. 1763 Schloss *Waldsberg* („sacramentis mortuorum piissimè provisus obiit“)

Kinder I. Ehe:

1. Joh. Bapt., ≈ 25. Dez. 1723 *Krumbach*

⚭ II. 19. April 1725 *Krumbach*

771¹⁵⁶¹ Magdalena **Bosch (Boschin)**,¹⁵⁶² * *Schnerkingen*; ≈ 19. Juli 1705 *Meßkirch*; † 22. Feb. 1782¹⁵⁶³

Kinder:

1. Franciscus Josephus, ≈ 27. Jan. 1726 *Krumbach*
2. Maria Agatha, ≈ 3. Feb. 1727 *Krumbach*
3. Ottilia, ≈ 27. März 1728 *Krumbach*
4. Joann. Michael, ≈ 20. Sep. 1729 *Krumbach*
5. Maria Anna, ≈ 20. Jan. 1731 *Krumbach*
6. Maria Theresia, ≈ 27. Juli 1732 *Krumbach*
7. Franciscus Fidelis, ≈ 24. März 1736 *Krumbach* → 438
8. Magdalena,¹⁵⁶⁴ ≈ 4. Mai 1739 *Krumbach* → 385
9. Franciscus Xaverius, ≈ 8. Aug. 1741 *Krumbach*
10. Franciscus Xaverius, ≈ 31. Jan. 1748 *Krumbach*
11. Augustinus, ≈ 27. Aug. 1751 *Krumbach*

772 Matthias (Mathias, Matheis) **Buol (Buohl, Buehlen)**,¹⁵⁶⁵ Tafernwirt, Gastwirt („hospes“) in *Krumbach* bei *Meßkirch*,¹⁵⁶⁶ * *Boll*; † 21. April 1761 *Krumbach* („vir secundum cor Dei in amplexu crucifixi per biennium ... hthisi patienter laborans vivere desinit.“)

⚭ 21. Sep. 1738¹⁵⁶⁷ *Krumbach* (Zeugen: Thomas **Muffler**; Maria Anna **Ehringer**)

773 Eva **Buohl (Buolin, Buehlin)**,¹⁵⁶⁸ Gastwirtin („hospitissa“) in *Krumbach*; * *Rohrdorf*; ≈ 19. Dez. 1710 ebd. (Paten: Georg **Schekh**; Magdalena **Schekhin**); ⚭ I. 14. Jan. 1731

¹⁵⁵⁸ Implex → 876.

¹⁵⁵⁹ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. „Beständer“ (1761).

¹⁵⁶⁰ Über 42 Jahre Bauer auf Schloss *Waldsberg*: Seit ca. 1721. „cui propter vitae christianae integritatem universa parochia apprecatur. Requiem aeternam etc.“ (1763).

¹⁵⁶¹ Implex → 877.

¹⁵⁶² Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

¹⁵⁶³ Laut Familienbuch.

¹⁵⁶⁴ „maritata praefecto pagi in *U/Bichtlingen*“; „obiit ibidem“.

¹⁵⁶⁵ „honestus iuvenis“ (1738); Vogt in *Krumbach* 1759, 1761 („pago praefectus“, 1761).

¹⁵⁶⁶ Später Gastwirtschaft zum Adler.

¹⁵⁶⁷ Heiratsgenehmigung 30. Aug. 1738 (GLAK 61/7860 S. 137). Übernahme des Schupflehenguts durch den Hochzeiter.

¹⁵⁶⁸ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. „pudica virgo“ (1731); „valde honesta vidua“ (1738).

Krumbach: Martin **Keller**, Wirt und Witwer (* [ca. 1700]; † 13. Aug. 1738¹⁵⁶⁹ *Krumbach*); † 14. Mai 1759 *Krumbach* („per annum aegrotans tandem ad aeterna susceptis omnibus sacramentis obiit“)

Kinder I. Ehe:¹⁵⁷⁰

1. Theresia, ≈ 3. April 1732 *Krumbach*
2. Maria Rosalia, ≈ 25. Aug. 1733 *Krumbach*
3. Joannes Martinus, ≈ 5. April 1735 *Krumbach*
4. Joann Georg, ≈ 23. April 1737 *Krumbach*
5. Maria, ≈ 20. März 1739 *Krumbach*

Kinder II. Ehe:

1. Franciscus Xaverius, ≈ 22. Okt. 1740 *Krumbach*
2. Josephus, ≈ 1. März 1742 *Krumbach* → 386
3. Maria Catharina, ≈ 1. Nov. 1744 *Krumbach*
4. Maria Agatha, ≈ 12. Feb. 1747 *Krumbach*
5. Anna Barbara, ≈ 7. Okt. 1749 *Krumbach*
6. Xaverius, ≈ 17. April 1751 *Krumbach*
7. Genovefa,¹⁵⁷¹ ≈ 7. Jan. 1754 *Krumbach*
8. Maria Anna,¹⁵⁷² ≈ 7. Feb. 1757 *Krumbach*

774 Johannes (Joannes) **Löhle (Lehle)**,¹⁵⁷³ * [ca. 1710] *Rohrdorf* bei *Meßkirch*; † 25. April 1787 ebd. („omnibus moribundorum sacramentis rite refectus 77 vix non annorum“)

⊗ 29. April 1736 *Rohrdorf* (Zeugen: honestus iuuenis Josephus **Lehle**; pudica virgo Helena **Wildmännin**)

775 Franziska **Henslerin**,¹⁵⁷⁴ * *Unterbichtlingen*; ≈ 23. Feb. 1718; † 11. Nov. 1790 *Rohrdorf* („sanctissimis non raro munita circiter 73 annorum“)

Kinder:

1. Konrad, ≈ 14. Nov. 1738 *Rohrdorf*; ⊗ I. 7. Feb. 1785: Anna Maria **Kürn**; ⊗ II: Anna Maria **Hahn**
2. Maria Agatha, ≈ 3. Feb. 1743 *Rohrdorf* → 387
3. Anna Maria, ≈ 13. Jan. 1745 *Rohrdorf*

776 Mathias (Matthaus, Matheis, Matthias, Matheuß, Mathëus) **Nesensohn (Neesensohn)**,¹⁵⁷⁵ Bauer in *Sahlenbach*, * [ca. 1703] *Sahlenbach*; ≈ 11. Feb. 1700

¹⁵⁶⁹ „vir valdè conscientiosus nec non obsequiosissimus omnium parochianorum duobus tantùm diebus lato affixus inopinatò vix antea omnibus sacramentorum muneribus confortatus, et optimè ad aedificatione plurimorum praesentium dispositus diem supremum obiit“.

¹⁵⁷⁰ 1761 drei Kinder ledig.

¹⁵⁷¹ 1761 minderjährig.

¹⁵⁷² 1761 minderjährig.

¹⁵⁷³ „honestus iuuenis“ (1736); „perhonestus vir“ (1787); während vieler Jahre Vogt („multos per annos praepositus [vulgo Vogt]“) in *Rohrdorf* (erwähnt für das 1754 mit der Dauer von 26 Jahren bei LÖHLE S. 82 und 1761).

¹⁵⁷⁴ „pudica virgo“ (1736); „honestata vidua“ (1790).

¹⁵⁷⁵ Nr. 120 in der Ahnenliste **Braunwarth** von Martin WAIBEL. Sohn des Schultheißen Josef N. 1725 ledig. Erhält *Walder* Schupflehenhof übergeben (GLAK 61/12993 S. 172-197). Strafe wegen Brennholzdiebstahl aus Wald (GLAK 61/12994 S. 69). Lidlohn seiner Schwester Magdalena schuldig (GLAK 61/12995 S. 100). Klage gegen ihn

Aach-Linz (Paten: Joannes **König**; Anna Maria **Wannerin**); † 27. Juni 1757
Sahlenbach („ritè provisus“, „uxoratus aet. 54 an.“)

∞ 1725¹⁵⁷⁶

777 Johanna **Hüglerin (Hüglerin, Higlerin)**,¹⁵⁷⁷ * [ca. 1700] *Kirnbach* bei *Hattenweiler*; †
17. Aug. 1779¹⁵⁷⁸ *Sahlenbach* („omnibus provisus“); □ *Linz*

Kinder:

1. Antonius,¹⁵⁷⁹ * *Sahlenbach*; ≈ 28. Juli 1728 *Aach-Linz*; ∞ 27. Nov. 1764 *Herdwangen*:
Catharina **Vogler** (* [geschätzt] 1743)
2. Catharina, * *Sahlenbach*; ≈ 27. März 1730 *Aach-Linz*
3. Sebastian, * *Sahlenbach*; ≈ 20. Jan. 1732 *Aach-Linz*
4. Kunegundis, * *Sahlenbach*; ≈ Nov. 1734 *Aach-Linz*
5. Fidelis, * *Sahlenbach*; ≈ 20.¹⁵⁸⁰ März 1736 *Aach-Linz* → 388
6. Franc. Joseph, * *Sahlenbach*; ≈ 6. März 1738 *Aach-Linz*
7. Anna Maria, * *Sahlenbach*; ≈ 8. März 1740 *Aach-Linz*; Maria Anna **Nesensohn**, virgo
von *Sahlenbach*, ∞ 7. Sep. 1772 *Andelshofen* Michael ...
8. Michael, * *Sahlenbach*; ≈ 27. Sep. 1743 *Aach-Linz*

778 Lorenz (Laurentius) **Degen**,¹⁵⁸¹ ≈ 12. Aug. 1693 *Sauldorf* (Paten: Vogt **Wüntter**;
Katharina **Braunin**); † 11. Aug. 1769 ebd. („piè, ut spero, in Domino obiit“,
„moribundorum sacramentis praevis provisus“); □ 12. Aug. 1769 ebd. („in sequente
die sepultus in coemeterio ecclesiae nostrae parochiali contiguo“)

∞ 17. Nov. 1720 *Sauldorf*

779 Maria Franziska **Wildmann (Wildmännin)**,¹⁵⁸² * *Wackershofen*; ≈ 3. März 1689
Meßkirch; † 8. Dez. 1757 *Sauldorf* („piè in Domino obiit“, „omnibus sacramentis
moribundorum praevis munita, et optime disposita“); □ 9. Dez. ebd. („sacrae autem
sepulturae data in sequente statim die, parentante superius notato“)

Kinder:

1. Anna Maria,¹⁵⁸³ ≈ 24. Juli 1724 *Sauldorf*; ∞ 17. Nov. 1743 *Sauldorf*: Joseph **Restle**

wegen unbefugten Weinhandels (GLAK 61/12995 S. 318). Hat auch ein Schupflehen vom Herrn Nachprediger in
Pfullendorf.

¹⁵⁷⁶ Heiratsvertrag *Überlingen* 2. Okt. 1725 (GLAK 61/12993 S. 218-219).

¹⁵⁷⁷ „honestae et virtuosa vidua“ (1779). 1725 ledig.

¹⁵⁷⁸ Im Totenbuch *Pfullendorf* anderes Sterbedatum: 15. Aug.

¹⁵⁷⁹ Nr. 60 in der Ahnenliste Braunwarth von Martin WAIBEL.

¹⁵⁸⁰ Nach Martin WAIBEL 10. März.

¹⁵⁸¹ „perhonestus iuvenis“ (1720); „uxoratus“ (1769). „Nachdem im Mai 1720 der allmächtige Gott die Maria **Wildmännin** selig von diesem elenden Leben hoffentlich zu sich in die ewige Glückseligkeit berufen“ [GLAK, Prot. 12 991, S. 164-169: 1720 Mai 10] erfüllte ihre Nichte Franziska **Wildmann** ihren letzten Willen und heiratete am 17. November 1720 den Sohn von Josef **Degen**, Lorenz **Degen**, der im Jahr 1722 das **Brenzingersche** Gut übernahm. Dessen Bruder Georg erhielt nach dem 1729 erfolgten Tod des Vaters Josef **Degen** am 23. Februar 1731 das Schreibergut und die Wirtschaft.“ (BRENZINGER S. 160) Lorenz **Degen** als früherer Inhaber des sogenannten „**Prenzinger'schen** Lehenguths“ auch erwähnt im Jahr 1789 (ebd. S. 163).

¹⁵⁸² „pudica virgo“ (1720).

¹⁵⁸³ Urururgroßmutter des Philosophen Martin **Heidegger** (WOLLMERSHÄUSER 1990 S. 338). Ihre Tochter Maria Agatha **Rästle** (1758-1807) ∞ 1779 Joseph **Ott** aus *Engelswies*, Bauer und Dorfvogt in *Sauldorf* († 1821); Deren Tochter Kreszenz **Ott** (1790-1818) ∞ 1816 Baptist **Jäger**, Bauer in *Göggingen* (1786-1870); Deren Tochter

2. Barbara, ≈ 11. Mai 1726 *Sauldorf* → 389
 3. Theresia, ≈ 20. Aug. 1728 *Sauldorf*
 4. Maria Agatha, ≈ 2. Feb. 1732 *Sauldorf*; † 27. März 1796
- 780 Josephus **Haan**,¹⁵⁸⁴ Kellmayer zu *Schwende* bei *Herdwangen*, † 8. Jan. 1733 *Schwende* („piè in Domino defunctus est“, „omnibus sacramentis ritè munitus“)
 ⚭ 1719¹⁵⁸⁵
- 781 Anna Catharina **GoBerin (Gosserin)**,¹⁵⁸⁶ * *Zell* am Untersee (*Radolfzell*); ≈ Sep. / Okt. 1699 ebd.; ⚭ II. Feb. 1742 *Herdwangen*: Joan. **Haan**
 Kinder:
 - Joannes, ≈ 26. Mai 1732 → 390
- 782 Balthasar **Bohler**,¹⁵⁸⁷ Alt-Kellmayer¹⁵⁸⁸ in *Sauldorf*, ≈ 29. Dez. 1705 ebd. (Patén: Johann M...; Maria **Hipp**); † 27. Dez. 1789 ebd. („sanctissimis morientium sacramentis rite provisus“); □ ebd. („sepultus in coemeterio parochiali“)
 ⚭ 13. Feb. 1729 *Sauldorf* (Verlobung in *Burgweiler*)
- 783 Kunigunde (Königunda, Cunegundis) **Reichle (Reichlin)**,¹⁵⁸⁹ * *Ulzhausen*; ≈ 26. März 1709 *Burgweiler*; † 20. März 1785 *Sauldorf* („piè, ut spero, in Domino obiit“, „omnibus morientium sacramentis prius provisus“); □ 21. März 1785 ebd. („postea 21 sepulta in coemeterio ecclesiae nostrae contiguo“)
 Kinder:
1. Josephus, 2. Dez. 1729 *Sauldorf*
 2. Simeon, ≈ 24. Okt. 1730 *Sauldorf*
 3. Fidelis, ≈ 17. Aug. 1732 *Sauldorf*
 4. Theresia, ≈ 10. Mai 1734 *Sauldorf*
 5. Maria Anna, ≈ 1. Aug. 1736 *Sauldorf*
 6. Marianna, ≈ 18. Jan. 1738 *Sauldorf*
 7. Anna, ≈ 11. Okt. 1739 *Sauldorf*
 8. Antoni, ≈ 22. März 1742 *Sauldorf*
 9. Maria Antonia, ≈ 23. Mai 1744 *Sauldorf* → 391
 10. Monica, ≈ 6. Mai 1746 *Sauldorf*
 11. Joan. Georgius, ≈ 18. April 1750 *Sauldorf*
 12. M. Anna, ≈ 11. Juli 1752 *Sauldorf*

Justina **Jäger** (1818-1885) ⚭ 1839 Anton **Kempf**, Bauer in *Göggingen* (1811-1863); Deren Tochter Johanna **Kempf** (1858-1927) ⚭ 1887 Friedrich **Heidegger**, Mesner in *Meßkirch* (1851-1924); Deren Sohn Martin **Heidegger** (1889-1976).

¹⁵⁸⁴ „honestus vir“ (1733). Sohn des Christoph/Stoffel **Haan** selig (erwähnt GLAK 61/12992 S. 41). Ererbt den Kellhof. 9. Sep. 1727 Moderatio in Landgarben des Josef **Haan** und seiner Hausfrau ad dies vitae.

¹⁵⁸⁵ Heiratsabrede 2. Sep. 1719 *Überlingen* (GLAK 61/12991 S. 66). Zeugen: Stoffel und Johann **Haan** u.a.

¹⁵⁸⁶ „ehr- u. Tugentreichen“ Jungfrau (1719); „honesta vidua“ (1742).

¹⁵⁸⁷ „honestus iuuenis“ (1729); „honestus viduus“ (1789).

¹⁵⁸⁸ 1789.

¹⁵⁸⁹ „pudica virgo“ (1729).

784 (?) Joannes (Hannß) **Martin**, *Duchtlingen*, ⚭ I. 20. Mai 1708 *Weiterdingen* (Zeugen: Joannes **Sutter**; Sebastianus **Hüttinger**): Barbara **Sutterin** von *Duchtlingen* (* [ca. 1690]; † 16. Feb. 1718)

Kinder I. Ehe:

1. Maria, * *Duchtlingen*; ≈ 28. Mai 1709 *Weiterdingen*
2. Maria,¹⁵⁹⁰ * *Duchtlingen*; ≈ 19. Sep. 1711 *Weiterdingen*
3. Josephus, * *Duchtlingen*; ≈ 15. Okt. 1714 *Weiterdingen*
4. Josephus, * *Duchtlingen*; ≈ 6. Sep. 1716 *Weiterdingen*
5. Maria Ursula, * *Duchtlingen*; ≈ 3. Feb. 1718 *Weiterdingen*

⚭ II. 1. Mai 1718 *Weiterdingen* (Zeugen: Andreas **Suter**; Georgius **Graff**)

785 (?) Maria **Graf**

Kinder:

1. Joannes, * *Duchtlingen*; ≈ 17. Aug. 1719 *Weiterdingen*
2. Ludovicus, * *Duchtlingen*; ≈ 25. Aug. 1721 *Weiterdingen* → 392
3. Maria, * *Duchtlingen*; ≈ 30. Juni 1724 *Weiterdingen*
4. Joannes, * *Duchtlingen*; ≈ 3. April 1726 *Weiterdingen*

788 Joannes (Hanß) **Greiter (Greüther, Greytter)**, *Weiterdingen*, † nach 1728¹⁵⁹¹

⚭ 12. Feb. 1708 *Weiterdingen* (Zeugen: Christianus und Jacobus **Bäschle**)

789 Maria **Schechin (Schochin)**,¹⁵⁹² * [ca. 1689] *Weiterdingen*; † Aug. 1748 ebd. („omnibus sacramentis saepius provisa obiit in Domino“, „aetatis 59“)

Kinder:

1. Maria, ≈ 10. Okt. 1708 *Weiterdingen*
2. Francisca, ≈ 6. Jan. 1710 *Weiterdingen*
3. Maria, ≈ 26. März 1711 *Weiterdingen*
4. Hanß Michel, ≈ 29. Okt. 1712 *Weiterdingen*
5. Francisca, ≈ 31. Jan. 1714 *Weiterdingen*
6. Joannes Petrus, ≈ 2. Juni 1715 *Weiterdingen*
7. Maria Ursula, ≈ 21. Juli 1717 *Weiterdingen*
8. Felicitas, ≈ 5. Jan. 1720 *Weiterdingen*
9. Catharina, ≈ 21. Sep. 1721 *Weiterdingen*
10. Joannes Petrus, ≈ 20. Juni 1723 *Weiterdingen* → 394
11. Franciscus Xaverius, ≈ 25. Sep. 1724 *Weiterdingen*
12. Joseph, ≈ 26. Mai 1726 *Weiterdingen*
13. Maria Anna, ≈ 26. Mai 1726 *Weiterdingen*
14. Josephus, ≈ 24. Sep. 1728 *Weiterdingen*

792 Rudolf (Ruodolphus) **Dreher (Drayer)**,¹⁵⁹³ ≈ 9. Aug. 1705 *Balgheim* (Paten: Ignatius **Wentzler**; Madlena **Carlin**); † nach 1772

¹⁵⁹⁰ Vater laut Taufbuch (wohl verschrieben): Jacobus **Martin**.

¹⁵⁹¹ Zwei Möglichkeiten: 14. Mai 1747 (Johannes **Greitter**, 66 Jahre alt, „omnibus sacramentis more catholico munitus“); 24. Juni 1747 (Joannes **Greuter**, 70 Jahre alt).

¹⁵⁹² „vidua“ (1748).

¹⁵⁹³ „honestus iuvenis“ (1726).

⊗ 12. Nov. 1726¹⁵⁹⁴ *Honstetten* (Zeugen: Math. **Bach**; [Caspar?] **Bach**)

793 Maria **Graf (Gräffin)**,¹⁵⁹⁵ * *Honstetten* (1693 oder 1709?);¹⁵⁹⁶ † 22. Jan. 1772
Honstetten

Kinder:

1. Matthias, ≈ 29. Nov. 1727 *Honstetten* → 396
2. Josephus Ignatius, ≈ 2. Aug. 1729 *Honstetten*
3. Philippus Jacobus, ≈ 30. April 1733 *Honstetten*
4. Maria Theresia, ≈ 19. März 1735 *Honstetten*
5. Theresia, ≈ 13. Juli 1736 *Honstetten*
6. Joannes Bernardus, ≈ 21. Aug. 1738 *Honstetten*
7. Franciscus Antonius, ≈ 9. Dez. 1740 *Honstetten*
8. Ignatius, ≈ 1. März 1743 *Honstetten*
9. Matthaeus, ≈ 16. Feb. 1745 *Honstetten*
10. Rudolphus, ≈ 19. März 1747 *Honstetten*

794 Johann Georg Stützle (Stüzlin),¹⁵⁹⁷ ≈ 15. April 1697 *Honstetten* (Paten: Jo. **Graff**; Magdalena **Geiggeßin**); † 7. Mai 1770 ebd. („omn. sacr. prov.“); □ ebd. („sepultus in coemeterio ordinario“)

⊗ 3. März 1726 *Honstetten* (Zeugen: Josephus **Gassner**; Balthasar **Friess**)

795 Maria Theresia (Marianna Theresia) **Eyselin**,¹⁵⁹⁸ * *Engen*; ≈ 25. März 1698 ebd. (Paten: Martinus **Miller**; Maria Antonia **Steinerin**); † nach 1770

Kinder:

1. Franciscus Josephus, ≈ 14. März 1727 *Honstetten*
2. Genovefa, ≈ 26. Aug. 1728 *Honstetten*
3. Philippus Jacobus, ≈ 13. Mai 1730 *Honstetten*
4. Genovefa, ≈ 30. Okt. 1732 *Honstetten* → 397
5. Maria, ≈ 28. Nov. 1735 *Honstetten*; † 1736
6. Joannes Petrus, ≈ 13. Juli 1737 *Honstetten*; † Sep. 1737
7. Dominica, ≈ 12. Aug. 1738 *Honstetten*

¹⁵⁹⁴ Kein Eintrag in GLAK 61/6841. Die Hewener Protokolle enthalten so gut wie nichts zu *Honstetten* und *Emmingen*; für diese Orte muss es heute verlorene Protokolle gegeben haben.

¹⁵⁹⁵ „pudica virgo“ (1726); „maritata“, „uxor“ (1772).

¹⁵⁹⁶ Eltern vielleicht: Martin **Graf** / Barbara **Mosbrugger**; Peter **Graf** / Maria **Stüzlin**; Joannes **Graf** / Maria **Schaferin** (1709).

Vgl. den Vogt Hannß **Graff** von *Honstetten*, der am 17./24. Nov. 1661 mit seinem Schwager Geörg **Bach** (→ 3.662?) gegen Mr. Johann **Broglin**, Bürger und Küfer zu *Aach*, klagt. Schuldenlast des Georg **Graff**, des Gerichts und Bürger zu *Honstetten* (GLAK 61/6942 S. 223).

Jacob **Graff** 1635 Pfarrer zu *Honstetten* (Inventarium der Barbara **Bachin (Bächin)** 1635, GLAK 229/45897; Dort Georg **Graf** Gläubiger. Basti (Bastian) **Graff**, Hans **Graf** genannt **Langhans** der Jung).

¹⁵⁹⁷ „honestus iuvenis“ (1726); „consul“ in *Honstetten* (1735).

¹⁵⁹⁸ „pudica virgo“ (1726).

796 Georg **Leiber** der Jüngere,¹⁵⁹⁹ Knecht auf dem Sennhof der Herrschaft Hewen in *Engen*,¹⁶⁰⁰ Landwirt / Gastwirt in *Biesendorf*, * Sennhof der Herrschaft Hewen in *Engen*; ≈ 27. April 1655 ebd.; † 9. April 1752¹⁶⁰¹ *Biesendorf* („postquam plurima corpora cibô, potuque satiavit, prius ∞ . sacramentis recreatus ad mensam divini Agni invitatus.“); □ ebd. („sepultus in *Biesendorff*“)

∞

797 Maria **Stehle (Stehelin)**,¹⁶⁰² * 1678 *Biesendorf*; † 29. Okt. 1745 ebd.

Kinder:

1. Dorothea,¹⁶⁰³ ≈ 14. Feb. 1696 *Biesendorf*; ∞ 8. Aug. 1716: Gallus **Gnirs** (Sohn des Altvogts **Gnirs** † 1720)
2. Christina, ≈ 1. Jan. 1698 *Biesendorf*
3. Katharina,¹⁶⁰⁴ ≈ 8. Okt. 1699 *Biesendorf*; ∞ 1722¹⁶⁰⁵ Jakob **Martin** von *Möhringen*
4. Mathäus, ≈ 21. Sep. 1702 *Biesendorf*
5. Maria,¹⁶⁰⁶ ≈ 20. März 1705 *Biesendorf*
6. Peter, ≈ 1. Feb. 1707 *Biesendorf* → 398

¹⁵⁹⁹ LEIBER 1966, S. 173-174; LEIBER 1976 S. 3-4 und 50-51: „Beginnend mit Georg L. dem Jüngeren sind nunmehr in den Kirchenbüchern die genauen Geburtsdaten bekannt. 1673/74 war Georg L. „erster Ochsenknecht uff *Hewen*“ mit einem Jahreslohn von 12 Gulden (FF-Archiv, Rechnung des Rentamts *Engen* S. 99). Am 22.2.1681 wird er in einer Beleidigungssache als Zeuge genannt (Pr. Bd. 61/6826). Weitere Einträge aus den Jahren 1684, 1694 und 1695 beweisen noch seinen Aufenthalt in *Engen*. In *Biesendorf* (Luftaufnahme des kleinen Ortes Ab. 375) ist er erst durch die Geburtseinträge seiner Kinder ab 1696 im Taufbuch *Hattingen* feststellbar. Er wird zur Unterscheidung von seinem Onkel Georg (Stamm-Ln. V Zf. 2) in den Urkunden meist „Georg L., der Jung“ genannt (z.B. Höwener 51 363 Pr. V. 3.12.1706, 15.5.1707 u. 27.9.1712, sowie Untertanenbeschreibung von 1705 im FF-Archiv). Bei Abfassung der Untertanenbeschreibung war Georg L. bereits 50 Jahre alt (irrtümlich ist dort ein Alter von 40 Jahren vermerkt). Das Alter der Dorothea L. ist mit 9 Jahren richtig angegeben, das Alter der Kinder Katharina, Matheis und Maria trifft auch ungefähr zu. Georg L. war ab 1696 Landwirt auf dem *Maggenthaler Hof*, dann ab 1702 zunächst gemeinsam mit seinem Onkel Georg Wirt im Gasthaus „Rößle“ zu *Biesendorf*. Diese Wirtschaft betrieb er, nachdem sein Onkel 70 Jahre alt geworden war, nunmehr mit seinem Vetter Michael (*Biesendorf*-Georg-Ln I, Zf. 3) bis 1743, wo er in hohem Alter sich ganz zurückzog. Recht anschaulich wird im Höwener Pr. V. 5.11.1708 ein Vorfall geschildert, der sich zwischen dem Postillon **Flügel** von *Basel* und der damals 11 jährigen Tochter Dorothea abgespielt hat. Der Postillon begehrte Einlaß in die Wirtschaft, wurde gewalttätig, machte unanständige Bemerkungen, schlug das Kind mit der Peitsche und zertrümmerte die Fenster. Die herbeieilende Mutter (Maria **Stehle**) wurde von dem angetrunkenen Postillon gleichfalls geschlagen. Der Täter wurde vom Oberrat zu 7 Gulden Strafe und Schadensersatz verurteilt. Über einen Vergleich vom 11.1.1738 mit Mathäus **Händler** und die Regelung eines seinen Wiesen zugefügten Wasserschadens berichten weitere Protokolle (61/9301 S. 89 und 61/9302 S. 48). Als sich Georg L. von der Gastwirtschaft zurückzog, übergab er seinen Anteil an seinen Sohn Jakob /Stamm-Ln. VII, Zf. 11). Im Totenbuch *Hattingen* ist das Alter von 92 falsch errechnet. Georg L. war in Wirklichkeit sogar 97 Jahre alt geworden. Der lateinische Eintrag lautet „92 abnorm, postum Purim Korpora cito Pontius situativ, Primus Sacramentos recreatus ad mensam divini agni invitatus, oui deus aeternus benedicat“. Meinrad und Jakob L. mußten aus Anlaß des Todesfalles 50 Gulden entrichten (Pr. Bd. 61/6862 S. 22, Eintrag vom 6.5.1752).“

¹⁶⁰⁰ Bis 1696.

¹⁶⁰¹ „circa horam 10: ante prand.“

¹⁶⁰² LEIBER 1976 S. 53 Anmerkung 33: „Wenn man sich auf die Altersangabe in der Untertanenbeschreibung verlassen kann (dort sind 27 Jahre vermerkt), ist Maria **Stehle** im Jahre 1678 geboren. Ihre Eltern waren: Jacob **Stehle**, † *Biesendorf* 13.1.1690 und Catharina **Meyer**, laut Totenbuch *Hattingen* † 19.1.1691. Georg L. wird beim Todeseintrag als viduus bezeichnet, seine Frau ist mithin vor ihm gestorben.“

¹⁶⁰³ LEIBER 1976 S. 53 Anmerkung 34. Ahnmutter des Landrats **Trippel (Bühl)**.

¹⁶⁰⁴ LEIBER 1976 S. 53 Anmerkung 35.

¹⁶⁰⁵ GLAK 61/6839 S. 94, Eintrag vom 7. Juli 1722.

¹⁶⁰⁶ Mutter: Maria **Schmid** (Verschreibung für **Stehle**).

7. Mathäus,¹⁶⁰⁷ ≈ 5. Sep. 1709 *Biesendorf*; ⚭ 12. Nov. 1735: Maria **Kentischer** aus *Anselfingen* (1719-1788); † 7. Juni 1772 *Anselfingen*
8. Meinrad,¹⁶⁰⁸ ≈ 19. Feb. 1712 *Biesendorf*; ⚭ Maria **Birsner (Bürsner; 1710-1777)**; † 15. März 1779 *Biesendorf*
9. Sophie, ≈ 10. Mai 1714 *Biesendorf*
10. Johann **Georg**,¹⁶⁰⁹ ≈ 5. Juli 1715 *Biesendorf*; ⚭ 24. Okt. 1739: Maria Barbara **Dietrich**; † nach 1762
11. Jakob,¹⁶¹⁰ Vogt in *Biesendorf*; ≈ 20. Juni 1718 ebd.; ⚭ 9. Feb. 1741: Katharina **Gassner** von *Honstetten* († 6. Jan. 1756); † 26. Jan. 1789 *Biesendorf*
12. Josef (vermutlich)

798 Josephus **Speckh**,¹⁶¹¹ ≈ 2. Mai 1687 *Hattingen*; † nach 1726

⚭ 13. Nov. 1707¹⁶¹² *Hattingen*

799 Catharina **Guethin**,¹⁶¹³ ≈ 28. Juni 1683 *Immendingen* (Paten: Josephus **Gleichauf**; Magdalena **Rässin**); † 23. Juni 1746 *Hattingen* („obiit ss. sacramentis provisa“)

Kinder:

1. Georgius, ≈ 22. Jan. 1709 *Hattingen*
2. Eugenius, ≈ Nov. 1710 *Hattingen*
3. Maria Anna, ≈ 30. März 1712 *Hattingen*
4. Judith, ≈ 11. Dez. 1713 *Hattingen*
5. Michäel, ≈ 29. Nov. 1715 *Hattingen*
6. Balthasarus, ≈ 6. (Jan. oder Feb.) 1717 *Hattingen*
7. Maria, ≈ (zw. 10. u. 20.) Nov. 1718 *Hattingen*
8. Georgius, ≈ 30. März 1722 *Hattingen*
9. Josephus, ≈ 10. April 1724 *Hattingen*
10. Johanna, ≈ (zw. 20. u. 30. Mai) 1726 *Hattingen* → 399

800 Johann **Georg Rettich**,¹⁶¹⁴ (*) *Altheim* bei *Riedlingen*; ≈ April 1710 ebd. (Paten: Georgius **Buckh**; Maria Victoria **Hermanuzin**); † 28. Juni 1761 ebd.

¹⁶⁰⁷ Stammvater der *Anselfinger* Linie. LEIBER 1976 S. 61.

¹⁶⁰⁸ LEIBER 1976 S. 4-5. Sein Sohn: Joseph **Leiber** der Ältere (1750-1840), zu *Biesendorf*; dessen Sohn: Wendelin **Leiber** (1789-1853), zu *Welschingen*; dessen Sohn: Josef **Leiber** (1826-1899), zu *Welschingen*; dessen Sohn: Wendelin **Leiber** (1857-1920), zu *Welschingen*; dessen Sohn: Pater Robert **Leiber** SJ, * 1887 *Oberhomburg*; † 18. Feb. 1967 *Rom*, Privatsekretär des Papstes Pius' XII. (LEIBER 1976 S. 330 und 338-341 [Anmerkung 23]).

¹⁶⁰⁹ Stammvater der *Bargener* Johann-Georg-Linie. LEIBER 1976 S. 111.

¹⁶¹⁰ Stammvater der *Biesendorfer* Jakob-Linie. LEIBER 1976 S. 163.

¹⁶¹¹ „honestus iuvenis“ (1707). Seine Taufe kann wegen der Häufigkeit des Familiennamens in *Hattingen* nicht mit Sicherheit ermittelt werden. 1705 (FFA Conscriptionstabellen Herrschaft Hewen 1705/1706, XIV / 1) lebten in *Hattingen* drei ledige Josef **Speckh**: Ein vierjähriger Sohn des Andreas **Speckh** und der Maria **Halbeisin** (der ausscheidet), sodann der 16jährige Sohn von Lorentz **Speckh** und Catharina **Krüs**in sowie der 18jährige Sohn von Heinrich **Speckh** und Anna **Speckhin**, der wegen des Alters am wahrscheinlichsten unser Ahnvater ist.

¹⁶¹² Heiratsconsens und Einzug 10. Nov. 1707 (GLAK 61/6834 S. 171). Dabei keine Eltern genannt.

¹⁶¹³ „pudica virgo“ (1707):

¹⁶¹⁴ „honestus iuvenis“ (1732). „Im Jahre 1760 mußte der *Altheimer* Ammann Johann Georg **Rettich** anzeigen, „daß vor einigen Tagen wider all sein besseres Vermuten und ohne sein Vorwissen seine ledige Tochter Emerentia ein Kind zur Welt brachte“. Die Schwängerung sei am Dienstag nach Martini in Emerentias Kammer gewesen, „wo er an einer Stange zum Laden hinauf und hineingestiegen“. Beide mußten jeweils 15 Gulden bezahlen.“ (STEIM 1999 S. 105).

⊗ Mai 1732¹⁶¹⁵ *Altheim* (Zeugen: M. Anna **Hözl**, *Andelfingen*; Sebastianus **Frey**; Antonius **Buckh**; M. Anna **Buckh**, diese drei von *Altheim*)

801 Maria Anna (Anna Maria)¹⁶¹⁶ **Hözl**,¹⁶¹⁷ ≈ 9. Mai 1706 *Altheim* (Paten: Franciscus **Rhein**; Barbara **Knechtin**); † 4. Jan. 1777 ebd. („sacris munita obiit“); □ ebd. („et in coemeterio *Alth.* sepulta“)

Kinder:

1. Vinzenz, ≈ 22. Jan. 1733 *Altheim* → 400
2. Barbara, ≈ 4. Nov. 1734 *Altheim*
3. Emerentiana, ≈ Jan. 1737 *Altheim*
4. Maria Ursula, ≈ Okt. 1739 *Altheim*
5. Barbara, ≈ 25. Mai 1742 *Altheim*
6. Jakob, ≈ Juli 1745 *Altheim*

802 Mathias (Matheüs, Matheüß) **Kohler**,¹⁶¹⁸ ≈ 24. Feb. 1695 *Altheim* bei *Riedlingen*; † 3. Juni 1749 ebd. („obiit ... provisusque“)

⊗ 10. Okt. 1717 *Altheim* (Zeugen: Conradus **Hartmann**; Carolus **Walz**; Maria Elisabetha **Walzin**; Barbara **Rheinin**)

803 Katharina (Khatarina) **Buckhin (Bukhin)**,¹⁶¹⁹ * *Altheim*; ≈ 9. Nov. 1693 (?) ebd.¹⁶²⁰ (Paten: Joseph **Frommer**; Catharina **Buckhin**); † ebd.

Kinder:

1. Ignatius, ≈ Jan. 1718 *Altheim*
2. Josephus, ≈ 15. Feb. / März 1719 *Altheim*
3. Josephus, ≈ 17. Sep. 1720 *Altheim*
4. Simon, ≈ 4. Jan. 1722 *Altheim*
5. Ferdinandus, ≈ Okt. 1723 *Altheim*
6. Franciscus, ≈ Okt. 1724 *Altheim*
7. Francisca, ≈ März 1726 *Altheim*
8. Laurentius, ≈ Aug. 1727
9. Margaritha, ≈ 28. Juni 1729 *Altheim*; † 14. Sep. 1729
10. Andreas, ≈ Nov. 1730 *Altheim*; † 30. Juli 1731
11. Beatrix, ≈ 24. Feb. 1733 *Altheim*
12. Anna, ≈ 23. Juli 1734 *Altheim* → 401

804 Johannes **Gläse (Clesle, Cleßle, Clösle, Kläse)**,¹⁶²¹ ≈ Juni/Juli 1683 *Altheim* bei *Riedlingen* (Paten: Joan. Baptista **Straubinger**; Maria Barbara **Buckhin**); ⊗ I. März

¹⁶¹⁵ Kein Eintrag in StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 31.

¹⁶¹⁶ 1777.

¹⁶¹⁷ „virtuosa virgo“ (1732).

¹⁶¹⁸ „honestus“ (1717). „Matheüs **Kohler** des Andreas **Kohler** Sohn würdet ob praematuram impraegnationem seines Weibs Catharina **Bukhin** von *Altheimb* bestraft pro 16 f.“ (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 29 S. 749, 23. Dez. 1717). Kein Heiratseintrag ebd.

¹⁶¹⁹ „honestas“ (1717).

¹⁶²⁰ Name sehr häufig.

¹⁶²¹ „honestus iuvenis“ (1707); „viduus (1733); Vogt („Ammannus“ 1733-1735, „praefectus“ 1737) in *Altheim*. „Von einem nächtlichen Überfall wird 1704 berichtet: „Johannes **Seyfridt** und Simon **Sick**, beide von *Grüningen*, klagten gegen Michael **Straub**, Johannes **Glessle** und Martin **Widmann**, daß die zwei ersten zu *Altheim* bei Johann **Kuettlers** Hochzeit gewesen und zu Nacht gegen 8 Uhr, als sie vor des Philipp **Christiners** Haus und ihm

1707 ebd. (Zeugen: Joannes **Hegele**; Jo. Georgius **Kläsle**; Anna Maria **Hegelin**; Catharina **Kläslin**): Anna Maria **Buckhin**;¹⁶²² † 26. Sep. 1737 ebd. („provisus in Domino obiit“)

Kinder I. Ehe.¹⁶²³

1. Jo. Georgius, ≈ 9. April 1708 *Altheim*
2. Maria Verena, ≈ 1. Sep. 1710 *Altheim*
3. Josephus, ≈ 12. Dez. 1713 *Altheim*
4. Maria Josepha, ≈ Okt. 1713 *Altheim*
5. Maria Elisabetha, ≈ 16. Nov. 1719 *Altheim*
6. Jo. Casparus, ≈ 7. Jan. 1722 *Altheim*
7. Jo. Thomas, ≈ 20. Dez. 1728 *Altheim*

⊗ II. 15. Nov. 1733¹⁶²⁴ *Altheim* (Zeugen: Jo. Georgius **Clösle**; Dominicus **Buckh**; Barbara **Schwarzin**; Catharina **Buckhin**)

805 Maria Magdalena **Schwarz**,¹⁶²⁵ *Altheim* bei *Riedlingen* (Haus Nr. 51),¹⁶²⁶ ≈ Sep. 1704 ebd. (Paten: Michaël **Kremer**; Barbara **Buckhin**); † 31. Mai 1786 ebd. („an Fieber, Gücht und Alter“; „mit allen heiligen Sterbesakramenten versehen, gestorben und christlich beerdigt worden“)

Kinder:

1. Fidelis, ≈ 5. Dez. 1734 *Altheim*; † 4. März 1735
2. Fidelis, ≈ 21. Dez. 1735 *Altheim* → 402

806 Jo. Martinus **Hölz**, Sattler¹⁶²⁷ in *Altheim* bei *Riedlingen*, ≈ 3. Nov. 1719 ebd.; † 5. Okt. 1784 ebd. („nach lang andauernder, flüssiger Gliederkrankheit christlich gestorben“);
□ ebd.

⊗ 15. Feb. 1746¹⁶²⁸ *Altheim* (Zeugen: Blasius **Buck**; Catharina **Buckin**)

eine gute Nacht gewünscht, sie überfallen und ihnen **Seyfridt** mit dem Scheit auf den Arm und auch mit den Händen zu Boden geschlagenn, daß er – **Seyfridt** – den Arm nicht mehr brauchen kann und das Fleisch von den Beinen groß geschwollen ist, ihm seine mitgeführte Flinte genommen und losgeschossen. Beklagte sind geständig, wenden aber ein, daß die 'Grienlinger Burst' die *Altheim* auf ihrer Kirchweihe als Hundt... betitelt. Die *Grüninger* seien nicht auf dem Heimweg gewesen, sondern das Dorf mit der Flinte hinuntergegangen, es hätte ein größeres Unglück geschehen können. **Seyfridt** sagt, seine Flinte sei nicht mit Blei, sondern nur mit Pulver geladen gewesen. Auf die Frage, warum er mit der Flinte, da er kein Jäger sei, in fremder Jurisdiction herumziehe, sagte er, er habe geglaubt, es gebe ein Schiessen bei der Hochzeit. Der Beklagte meldet, daß die Flinte kein Gewehr sei, auf die Scheiben zu schießen, sondern nur ein kleines 'Flintle'. Bescheid: Kläger und Beklagte sollen sich mit Darreichung der Händt umb Verzeyhung bitten und künftig gute Freunde bleiben. **Seyfridt** hat Unrecht getan, daß er mit der Flinte in fremde Jurisdiktion gegangen, da er kein Jäger ist. Das Gewehr geht an das Amt. Simon **Sick** erhält seinen Säbel zurück. Michael **Straub** 3 Pfund Strafe, Johann **Glessle** 3 Pfund, Martin **Widmann** 1 Pfund Strafe. Die Barbierer-Kosten werden untereinander geteilt.“ (STEIM 1999 S. 108-109).

¹⁶²² „virtuosa virgo“ (1707).

¹⁶²³ Als Mutter bei den drei letzten Kindern eingetragen: Anna Maria **Baurin**!

¹⁶²⁴ Kein Heiratseintrag in StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 32.

¹⁶²⁵ „honesto virgo“ (1733).

¹⁶²⁶ 1786.

¹⁶²⁷ Oberamtsbeschreibung *Riedlingen* 1921 S. 569.

¹⁶²⁸ Kein Heiratseintrag in StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 40.

807 Maria Anna **Buckin**, † 6. Feb. 1771 *Altheim* („omnibus provisa sacramentis et sepulta in eodem“); □ ebd.

Kinder:¹⁶²⁹

1. Simon, ≈ 28. Okt. 1746 *Altheim*
2. Blasius, ≈ Feb. 1748 *Altheim*
3. Anna Maria, ≈ 4. Sep. 1749 *Altheim* → 403
4. Georgius,¹⁶³⁰ Freskomaler in *Altheim*, ≈ 27. Feb. 1754 ebd.; † nach 1812
5. Andreas, ≈ Nov. 1755 *Altheim*
6. Jacobus, ≈ 8. Juli 1758 *Altheim*
7. Johannes, ≈ 26. Okt. 1763 *Altheim*

808 Johann Martin **Emhart (Emharth)**,¹⁶³¹ ≈ 13. Feb. 1688 *Binzwangen* (Paten: Josephus **Emhart**; Maria **Haugin**); † 18. Dez. 1762 wohl *Waldhausen*¹⁶³² („provisus“)

∞ 2. März 1710 *Binzwangen*

809 Elisabetha **Sonntag**, ≈ 22. Aug. 1683 *Altheim* bei *Riedlingen*; † Nov. 1738 *Waldhausen* („saepius provisa obiit“)

Kinder:

1. Jo. Georgius, ≈ April 1711 *Altheim*; † 21. März 1713 ebd.
2. Anna Maria, ≈ Jan. 1713
3. Jo. Martinus junior, Ammann von *Waldhausen* 1730-1763,¹⁶³³ ≈ Okt. 1716 *Altheim*
4. Anna Barbara, ≈ 29. Nov. 1719 *Altheim*; † 27. April 1721
5. Philippus Jacobus, ≈ Mai 1722 *Altheim*
6. Josef, ≈ 3. Jan. 1727 → 404

¹⁶²⁹ Bei 4. ist als Mutter angegeben: Catharina **Bukhin**; bei 7. Anna Maria **Bukhin**.

¹⁶³⁰ Freskomaler, Sattlersohn, malte 1784 in der Pfarrkirche zu *Wurmlingen* bei *Tuttlingen* vier nicht mehr erhaltene Deckenfresken; zog später von *Altheim* fort (Oberamtsbeschreibung *Riedlingen* 1921 S. 569). „Das Taufregister *Altheim* vermerkt bei Georg **Hözl** „hinausgezogen“ und das Familienregister ist bei dessen Namen mit dem Zusatz „Frescomaler“ versehen. Zusammen mit Johann Friedrich **Vollmar**, dem Bildhauer und Maler von *Riedlingen*, arbeitet er 1782/84 in der St.-Gallus-Kirche in *Wurmlingen/Tuttlingen*. **Hözlens** Fresken sind nicht mehr erhalten. Er ist nach 1812 an noch unbekanntem Ort verstorben.“ (Aßfalg S. 37-38).

¹⁶³¹ Johann Martin **Emharth**, Schultheiß von *Waldhausen*, hat zum Kapellenbau gestiftet (STEIM 1999 S. 162). 1738 mit Mattheis **Mahlenbrey** erster Kapellenpfleger (ebd. S. 157). Im Lagerbuch von 1711 (ebd. S. 49) ist Hans Martin **Emhart** (zuvor Felix **Hiller**, später sein Sohn Josef **Emhart** vermerkt: Lehenhaus, Hof, Hofreite samt einer besonderen Scheuer, Krautgärtle in seinem Baumgarten, Baumgarten die Halde genannt, ein Garten genannt der äußere Garten, 18 ½ Mannsmahd Wiesen, 50 Jauchert Äcker. Zu leisten: Wein- und Holzfuhren, Fron in der Ernte auf dem *Talhof*. Wenn er front, erhält er das gewöhnlichen Essen und Brot, wen er Wein führt, bekommt er 15 x für die Zehrung und für jeden Eimer Wein ein Imi Haber sowie nach der Rückkehr für den Wagen 2 Imi Haber, das Essen und Trinken. Wenn er eine Holzfuhr macht, das gewöhnlich Brot. Er muss seine Zehnt- und Landgarben selbst in die Zehntscheuer in *Waldhausen* führen, und erhält das Briez.

¹⁶³² Totenbuch *Altheim*.

¹⁶³³ STEIM 1999 S. 22. Erwähnt auch ebd. auf S. 157 u. 162 (Kapellenpfleger 1738, Stiftung zum Kapellenbau 1738).

816 Franziskus (Franciscuß) **Rhein**,¹⁶³⁴ Wirt¹⁶³⁵ und Branntweinbrenner¹⁶³⁶ in *Altheim* bei *Riedlingen*, † 26. April 1714 ebd. („piè in Domino sacramentis rite munitus obiit“)

⊗ Mai 1693¹⁶³⁷ *Altheim* (Zeugen: Michael **Khrammer**; Maria **Rheinin**)

817 Anna **Hegelin (Heglerin)**, † 1727, 1733 oder 1739

Kinder:

1. Francisca, ≈ 30. Sep. 1695 *Altheim*
2. Christian, ≈ Juli 1697 *Altheim*
3. Maria Idda, ≈ 4. Nov. 1698 *Altheim*
4. Maria Barbara, ≈ 19. Sep. 1700 *Altheim*; † 24. Aug. 1724 ebd. (virgo)
5. Franciscus, ≈ Aug. 1702 *Altheim*; † 24. Nov. 1709
6. Ignatius, ≈ Sep. 1704 *Altheim*
7. Bartholomaeus, ≈ Aug. 1706 *Altheim*
8. Joannes, ≈ 23. Juni 1708 *Altheim*; † 1736
9. Christianus, ≈ 8. Jan. 1710 *Altheim* → 408

818 Michael **Greter (Gretter)**,¹⁶³⁸ Widumbauer in *Offingen*, * vor 1699; † 3. April 1746 *Offingen*

⊗ 3. Juni 1717¹⁶³⁹ *Offingen* (Zeugen: Georg **Greter**; Maria **Kistenfegerin**)

819 Katharina (Catharina) **Haberboschin**,¹⁶⁴⁰ * vor 1699; † 6. Juni 1762 *Offingen*

Kinder:

1. Maria, ≈ 26. Nov. 1717 *Offingen* → 409
2. Franziska, ≈ 11. Nov. 1718 *Offingen*; ⊗ 1740 Joh. **Speck**
3. Anton, ≈ 6. Feb. 1722 *Offingen*; ⊗ ebd.
4. Franz Xaver, ≈ 28. Nov. 1724 *Offingen*
5. Alois, ≈ 7. Juni 1726 *Offingen*

¹⁶³⁴ „Dominus“ (1714). Pfleger der Pfarrkirche und Kirchenfabrik *Altheim* („Parochialis ecclesiae et Fabricae in *Altheim* Procurator“, 1714); „Dominus“ (1714). „Kulturgeschichtlich bemerkenswert ist auch ein weiterer Fall aus dem Jahre 1681. Maria **Hipp** von *Ertingen* klagte gegen Franz **Rhein** aus *Altheim*, er haben [!] ihr, als sie zusammen in Diensten waren, die Ehe versprochen und sie darauf geschwängert. Da er offenbar nicht heiraten wollte, brachte sie ihn vor Gericht und verlangte, er „solle sie heiraten oder mit ihr abkommen“, also eine Übereinkunft treffen. **Rhein** war geständig, sie geschwängert und ihr die Ehe versprochen zu haben. Schließlich entließ sie ihn aus seinem Versprechen, was er ihr wiederum mit 25 Gulden zu honorieren hatte.“ (STEIM 1999 S. 102). „Als im Jahre 1706 dem Lambrecht **Bea** 18 Gulden aus seinem Trog gestohlen wurden, verdächtigte er vor Gericht einen Landsknecht, der sich bei Franz **Rhein** aufhielt und Geld verspielt habe. Darauf wurde **Rhein** wegen des unerlaubten Spiels bestraft, der Täter hatte inzwischen längst das Weite gesucht.“ (ebd. S. 110). Andreas **Rhein** in *Altheim* schon 1657 erwähnt (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 22, 18. Jan. 1657), sein Vetter: P. Ambrosius Capucinus in *Offenburg*. Seine Witwe erscheint 1671 (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 23, S. 307). H. Blasius **Rhein** ist 1660 Pfarrer zu *Binzwangen* (StAS Dep 30/13 T2 Nr. 22 (18. Okt. 1660).

¹⁶³⁵ 1712 war Franz **Rhein** Wirt in *Altheim* (STEIM 1999 S. 130 u. S. 132 Anm. 24: Pfarrarchiv *Altheim*, Bruderschaftsbuch).

¹⁶³⁶ 1711 Branntweinbrenner in *Altheim* neben Christoph **Schradz**, Leopold **Buck**, Georg **Buck** und Josef **Buck** (STEIM 1999 S. 131).

¹⁶³⁷ Kein Heiratseintrag in StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 25.

¹⁶³⁸ Martin **Gräther** † 19. Feb. 1685 *Heudorf* am Bussen („obiit in Domino“).

¹⁶³⁹ Kein Heiratseintrag in StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 29.

¹⁶⁴⁰ „virgo“ (1717). Vgl. Johann **Haberbosch** in *Uigendorf*, 13. Mai 1713 (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 29 S. 54) und den Widenmaier Michaël **Haberbosch** in *Offingen* 19. Sep. 1715 (ebd. S. 408).

6. Juliana, ≈ 8. Feb. 1728 *Offingen*; ∞ 1749 *Denting*
7. Agnes, ≈ 9. Jan. 1730 *Offingen*
8. Fidelis, ≈ 27. April 1731 *Offingen*
9. Joh. Georg, ≈ 16. April 1733 *Offingen*

820 Nikolaus **Kirschenbaum (Griesbaum)**,¹⁶⁴¹ Schafhirte („ovium pastor in arce“) in *Steinhilben / Grüningen* im Schloss, * [ca. 1676]; † 30. Okt. 1751¹⁶⁴² *Grüningen* („circa hora 4ta mane mortem subiit omnibus sacramentis rite provisus“)

∞

821 Anna Katharina **Ewerin**

Kinder:

- Gebhart, * *Steinhilben*; ≈ ebd. 15. Dez. 1710 → 410

822 Blasius **Diem**, ≈ 30. Juni 1682 *Grüningen* (Paten: Rudolph **Distel**; Maria **Beürin**); † 17. Mai 1727 ebd. („ss. sacramentis ..epetitino rite provisus obiit“, „45 annorum“)

∞ ca. 1707

823 Anna Maria **Kepler**,¹⁶⁴³ * [ca. 1673]; † 23. Nov. 1753 *Grüningen* („hora prima post ..diana pie in Domina obiit“, „omnibus sacramentis rite provisus et munita aetatis 80 annorum“)

Kinder:

1. Josef, ≈ 27. Mai 1708 *Grüningen*
2. Anna Maria, ≈ 6. Dez. 1709 *Grüningen*; † 1738?
3. Barbara, ≈ 4. Jan. 1712 *Grüningen*
4. Maria Franziska, ≈ 8. Okt. 1714 *Grüningen*; † Jan. 1730 ebd. (virgo)
5. Johannes, ≈ 19. Feb. 1716 *Grüningen*
6. Maria Franziska, ≈ 2. Okt. 1718 *Grüningen*
7. Magdalena, ≈ 19. Juli 1721 *Grüningen* → 411

824 Johann (Joannes) **Burtscher (Gutscher)**,¹⁶⁴⁴ Neubauer in *Göffingen*, * *Unlingen*; ≈ 22. März 1697 ebd. (Paten: Franciscus **Weis**; Barbara **Urbeinerin**); † 10. Mai 1743 *Göffingen* („vir aetatis suae 43 annorum circiter omnibus sacramentis rite munitus, optime dispositus“)

∞ (Verlobung 21. Nov.) 1724 *Offingen* (Zeugen: Georgius **Gayring**; Francisca **Schönlerin**)

825 Elisabeth **Strobel (Stroblerin)**, ≈ 21. Feb. 1701 *Offingen* (Paten: Joannes **H...**; Ursula **...lerin**); † 11. Mai 1743 *Göffingen* („omnibus sacramentis rite munita, optime disposita“)

¹⁶⁴¹ In *Großengstingen* gab es im 17. Jh. den Namen **Kriesenbaum**: Jacobus **Kriesenbaum** von *Groß Ingstingen* ∞ Barbara Stuckhin von *Sigmaringen* und ist Vater des im Okt. 1688 in *Altheim* getauften Franciscus **Kriesenbaum** (Franciscus **Kriesenbaum** von *Gros Ingstingen* † 21. Jan. 1689 *Altheim*).

¹⁶⁴² Ca. 4 Uhr morgens.

¹⁶⁴³ „honestia vidua“ (1753).

¹⁶⁴⁴ 1724.

Kinder:

1. Joh. Philipp, ≈ 30. April 1725 *Offingen* → 412
2. Michael, ≈ 6. Nov. 1726 *Göffingen*
3. Joseph, ≈ 10. Jan. 1729 *Göffingen*; ∞ I. 15. Jan. 1758 *Zell*: Katharina **Fisel** (* 26. Aug. 1732 *Bechingen*; † 6. Nov. 1773); ∞ II. 10. Feb. 1774 *Zell*: Monica **Abel**; † 15. Aug. 1785 *Bechingen*
4. Maria Anna, ≈ 2. Juni 1730 *Göffingen*; ∞ 18. Juli 1760 *Hundersingen*
5. Francisca, ≈ 7. April 1732 *Göffingen*; † 29. Mai 1743
6. Johannes, ≈ 3. Juni 1734 *Göffingen*; † 21. Okt. 1736
7. Catharina Sia., ≈ 23. April 1736 *Göffingen*; † 16. März 1737
8. Mathias, ≈ 19. Feb. 1738 *Göffingen*
9. Gottfried, ≈ 12. Jan. 1742 *Göffingen*

826 Joseph (Josephus) **Unmuth (Uhmuth, Ohnmueth)**,¹⁶⁴⁵ * *Heudorf* am Bussen; ≈ 15. März 1693 *Hailtingen* (Paten: Johannes **Barth**; Johanna **Beürin**); † 8. Dez. 1755 *Heudorf* („rite munitus vivere debiit“, „59 annorum“)

∞ 10. Jan. 1722¹⁶⁴⁶ *Hailtingen*

827 Katharina (Catharina) **Hildebrandin (Hildenbrandin)**,¹⁶⁴⁷ * 1694 *Unterstadion*,¹⁶⁴⁸ † 18. Aug. 1755 *Heudorf* („omnibus sacramentis rite provisa pie in Domino obiit“, „annorum 50“)

Kinder:

1. Anna, ≈ 5. Jan. 1723 *Hailtingen* → 413?
2. Maria, ≈ 13. Feb. 1724 *Hailtingen* → 413?
3. Elisabetha, ≈ 20. ... 1729 *Hailtingen*
4. Maria Ursula, ≈ 5. April 1731 *Hailtingen*
5. Fidelis, ≈ 29. April 1733 *Hailtingen*
6. Barbara, ≈ 4. Dez. 1734 *Hailtingen*; ∞ 1756
7. Johann Christophorus, ≈ 10. Dez. 1736 *Hailtingen*

828 Wunibald **Heinzelmann**,¹⁶⁴⁹ ≈ 8. Dez. 1681 *Herbertingen* (Paten: Wilhelmus **Fürst**; Ursula **Seeligin**); † nach 1723

∞ 1. Aug. 1706 *Mieterkingen*

829 Anna Maria **Demmin**,¹⁶⁵⁰ ≈ 7. Sep. 1682 *Mieterkingen* (Paten: Christoph Carolus **Haack**, Pfarrer; Maria **Heppin**); † 8. Dez. 1732 ebd. („obdormivit omnibus sacramentis ritè provisa“)

¹⁶⁴⁵ „honestus juvenis“ (1722). „der ehrbarr undt beschaidene junge Gesell“ (1722). Besitzt 1722 Heiligenlehenhof. Hofbestand (Übernahme vom Vater) StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 80 S. 485-491.

¹⁶⁴⁶ Heiratsabrede StAS Dep.30/13 T2 Nr. 80 S. 482-485.

¹⁶⁴⁷ „honesta virgo“; „pudica virgo“ (1722). „„ehr undt tugendtsamen Jungfrau“ (1722). Ihre Schwäger: Hanß, Jerg, Sebastian und Christian die **Müller**.

¹⁶⁴⁸ Geburtsort *Unterstadion* (!) nach dem Eintrag im Ehebuch *Oberstadion* 1722 und der Heiratsabrede. Nach der Altersangabe beim Sterbeeintrag (ca. 50 Jahre alt) allerdings * ca. 1705. Herkunftsort *Oberstadion* (!) im Heiratsbucheintrag *Hailtingen* 1722.

¹⁶⁴⁹ „honestus juvenis“ (1706).

¹⁶⁵⁰ „virgo“ (1706).

Kinder:

1. Johannes, ≈ [23. Mai] 1707 *Mieterkingen* → 414
2. Maria Ursula, ≈ 23. Mai 1708 *Mieterkingen*
3. Magdalena, ≈ Okt. 1709 *Mieterkingen*

...

- Georgius, ≈ 1716 *Mieterkingen*
- Maria Ursula, ≈ 30. Okt. 1717 *Mieterkingen*
- Wilibaldus, ≈ 1718 *Mieterkingen*
- Antonius, ≈ 17. Feb. 1721 *Mieterkingen*
- Monica, ≈ Mai 1723 *Mieterkingen*

830 Johann Georg (Joannes Georgius) **Scherer**,¹⁶⁵¹ † 20. Feb. 1763 *Marbach* („omnibus provisus sacramentis pie in Domino obiit“)

⊗ 4. Juli 1713¹⁶⁵² vielleicht in *Ertingen*¹⁶⁵³

831 Apollonia **Grossin** (**Grössin**),¹⁶⁵⁴ ≈ 24. Juli 1690 *Ertingen* (Paten: Michel **Köler**; Anna **Lutzin**); † 7. Mai 1756 *Marbach* („piè in Domino obdormivit“, „66 annorum omnibus sacramentis ritè provisa ac benè disposita“)

Kinder:

1. Laurentius, ≈ 8. Aug. 1714 *Marbach*
2. Matthaeus, ≈ 21. Aug. 1715 *Marbach*
3. Antonius, ≈ 31. Mai 1717 *Marbach*
4. Maria Ursula, ≈ 25. Jan. 1719 *Marbach*
5. Martinus, ≈ 9. Feb. 1720 *Marbach*
6. Anna Maria, ≈ 2. Feb. 1722 *Marbach* → 415
7. Joannes Georgius, ≈ 15. April 1723 *Marbach*
8. Gabriel, ≈ 29. Nov. 1724 *Marbach*; † 1795
9. Regina, ≈ 3. Juni 1728 *Marbach*
10. Catharina, ≈ 25. Nov. 1729 *Marbach*
11. Rosa, ≈ 19. Aug. 1732 *Marbach*
12. Maria Anna, ≈ 22. Juni 1734 *Marbach*

832 Martin **Mattes** (**Matheß**),¹⁶⁵⁵ * 7. Dez. 1715 *Schwenningen* auf dem Heuberg; ≈ 7. Dez. 1715 ebd. (Paten: Caspar **Deifel**; Barbara **Deiflin**); † nach 1768

¹⁶⁵¹ Name Scherer in *Binzwangen*: Laurentius **Scherer** ⊗ Elisabetha **Schubin** (mind. 4 Kinder: Michael ≈ Sep. 1694, Anna Maria ≈ 28. Aug. 1695, Georgius ≈ 9. Aug. 1696, Joanna ≈ 24. Okt. 1697); Joannes **Scherer** ⊗ Anna **Siggin** (mind. 4 Kinder: Anna Maria, ≈ 8. Aug. 1688, Michael ≈ 5. Mai 1690, Conradus ≈ 25. Nov. 1695, Josephus ≈ 28. Dez. 1697); Melchior **Scherer** ⊗ Anna Maria **Rottmundin** (Mind. 3 Kinder: Laurentius, ≈ 17. Aug. 1669, Maria Barbara ≈ 6. Juni 1672, Anna Maria ≈ 5. Mai 1674).

¹⁶⁵² Keine Heiratsabrede in StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 29.

¹⁶⁵³ Datum laut Familienregister. Heiratsregister *Ertingen* hat Lücke 1701-1714.

¹⁶⁵⁴ „Georgii **Scherer** legitima uxor“ (1756).

¹⁶⁵⁵ Am 2. Nov. 1768 verkauft Martin **Matheß** an seinen Sohn Christoph seinen Hof (*Petershauser* Erblehengut, eigenes Haus, Scheuer, Garten): Amtsprotokoll Herrschaft Werenwag 1766-1782, S. 140-141. Denselben Hof (*Petershausisches* Erblehengut, der Hirlingerhof) hatte er am 27. April 1737 von seinem Stiefvater Christian **Unger** übernommen: Kontrakten- und Amtsprotokoll Herrschaft Werenwag 1734-1742, S. 563ff.

⊗ 1737¹⁶⁵⁶

833 Helena (Hellena) **Zirn (Zirnin, Zierin)**, ≈ 13. Mai 1719 *Bubsheim* (Paten: Joannes **Kuolt**; Maria **Maÿerin**); † nach 1761

Kinder:

1. Christophorus, ≈ zwischen 2. u. 4. Mai 1738 *Schwenningen* → 416
2. Franciscus, ≈ 16. Juli 1739 *Schwenningen*
3. Anna Maria, ≈ 17. Juni 1742 *Schwenningen*
4. Catharina, ≈ 11. April 1746 *Schwenningen*
5. Mathaeus, ≈ 18. Sep. 1747 *Schwenningen*
6. Martinus, ≈ 9. Nov. 1749 *Schwenningen*
7. Margaritha, ≈ 10. April 1751 *Schwenningen*
8. Rosina, ≈ 19. Jan. 1754 *Schwenningen*
9. Anna, ≈ 27. April 1758 *Schwenningen*
10. Blasius, ≈ 3. Feb. 1761 *Schwenningen*

834 Daniel **Meyer**,¹⁶⁵⁷ ≈ 15. Aug. 1709 *Schwenningen* auf dem Heuberg (Paten: Jo. Georg **Rogg**; Maria **Schwanzin**); † 1769 ebd.

⊗ 1735¹⁶⁵⁸

835 Anna Maria **Löffler (Leffler)**,¹⁶⁵⁹ * (*Bösen-*) *Nusplingen* bei *Stetten* am kalten Markt; ≈ 4. Nov. 1714 *Stetten* (Paten: Jo. Jerg **Haug**; Anna Maria **Scheggin**); † 7. Mai 1771 *Schwenningen* („omnibus sacramentis rite munita“)

Kinder:

1. Mathias (Matheus), ≈ 23. Feb. 1738 *Schwenningen*
2. Elisabeth, ≈ 30. Okt. 1739 *Schwenningen*
3. Maria, ≈ 17. Sep. 1741 *Schwenningen*
4. Agatha, ≈ 9. Feb. 1743 *Schwenningen*
5. Elisabetha, ≈ 19. Dez. 1745 *Schwenningen* → 417
6. Bernardus, ≈ 13. Dez. 1747 *Schwenningen*
7. Anna Maria, ≈ 14. April 1749 *Schwenningen*
8. Anna Maria, ≈ zwischen Sep. u. Nov. 1750 *Schwenningen*
9. Bernardus, ≈ 18. Juni 1753 *Schwenningen*
10. Magdalena, ≈ 15. Juni 1755 *Schwenningen*
11. Bernard, ≈ 10. Juni 1760 *Schwenningen*

¹⁶⁵⁶ Heiratsabrede 27. April 1737, Amts- und Kontraktenprotokoll Herrschaft Werenwag 1734-1742, S. 563-572, im FFA.

¹⁶⁵⁷ 28. Feb. 1768 Gutsübergabe an seinen Sohn Matheus (!) **Mayer**.

¹⁶⁵⁸ Heiratsabrede 28. März 1735: Kontrakten- und Amtsprotokoll Herrschaft Werenwag 1734-1742, S. 230-232 (Fürstenberg Archiv *Donaueschingen*).

¹⁶⁵⁹ 1735 im ledigen Stand.

836 Albertus (Albert) **Thummel (Thumel, Thumell, Dummel)**,¹⁶⁶⁰ * 1696 *Beuren* an der Aach; ≈ ebd. (Paten: Jacobus **Thumel**; Verena **Higlerin**); † 8. Mai 1763 ebd.¹⁶⁶¹

⊗ 2. Juni 1726¹⁶⁶² *Beuren* (Zeugen: Ant. **Maus**; Maria **Mayerin**)

837 Maria Anna (Marianna) **Keller (Köllerin)**,¹⁶⁶³ * *Ebringen? Überlingen?* („*Oeberingen.*“); † nach 1764¹⁶⁶⁴

Kinder (1763 noch Hanns Georg, Bartholome und Fridolin vorhanden):

1. Maria Elisabetha, * 14. Feb. 1727 *Beuren*
2. Anton, * 12. Aug. 1728 *Beuren*
3. Joh. Georg (Hannß Georg), ≈ 4. Juni 1730 *Beuren*; 1763 Schneider; 1764 in *Beuren* erwähnt¹⁶⁶⁵
4. Theresia, * 11. Mai 1732 *Beuren*
5. Ignatius, * 29. Juli 1734 *Beuren*
6. Bartholomäus, * 17. Aug. 1736 *Beuren* → 418
7. Anton, * 8. Jan. 1739 *Beuren*
8. Fridolin, * 6. März 1741 *Beuren*; 1763 Chirurg; 1795 herrschaftlicher Vogt in *Beuren*
9. Lorentius, ≈ 13. Aug. 1742 *Beuren* (!)
10. Anton, * 1. Jan. 1745 *Beuren*

838 Lorenz (Lorentz) **Leuthenegger (Leitenegger)**,¹⁶⁶⁶ ≈ 5. Aug. 1709 *Beuren* an der Aach (Paten: Joannes **Thumel**; Maria Anna **Schlaferin**); † ca. 1740

⊗ 9. Okt. 1735 *Beuren* (Zeugen: Joannes **Schele**; Jacobus **Heinegger**)

839 Anna Maria **Bellerin (Böllerin)**,¹⁶⁶⁷ ≈ 30. März 1715 *Steißlingen* (Paten: Joannes Georgius **Mayer**, Gastwirt [„*hospes*“], Vogt [„*praefectus pagi*“]; Maria Barbara **Gretschin**); ⊗ II. 26. Nov. 1741¹⁶⁶⁸ *Beuren* (Zeugen: honestus vir Jacobus **Leithenegger**; honestus vir Josephus **Kichtenbuecher**; beide von *Beuren*): Marcus

¹⁶⁶⁰ „honestus iuvenis“ (1726). 12. April 1728 Kläger gegen Joseph Passert alt und Michael Mauß (GDAL B 8/3); erwähnt auch 26. Juli 1728 u. 24. Okt. 1728 (ebd.: Seine Base ist Elisabetha **Thumlerin**; Albert T. ist näher zu ihr verwandt als ihr Vetter Christoph **Tumell** und nimmt die Base zu sich).

¹⁶⁶¹ Verlassenschaft 17. Okt. 1763 (GDAL A 252/1). Darin Akten bis 1804 enthalten. Aufteilung des Erbes auf die drei Söhne; dabei Leibgeding der Mutter Maria Ana **Köllerin** geregelt (von ihr liegt keine Verlassenschaft vor).

¹⁶⁶² Keine Heiratsabrede in GDAL B 8/3 und A 245, 252 u. 443.

¹⁶⁶³ „*pudica virgo*“ (1726). Der Name **Keller** auch in *Beuren* einheimisch: Stoffel **Keller** ist 1697 Richter, Christoph **Keller** 1702 Stabhalter (GDAL A 443). Sebastian **Keller** 15. März 1662 Richter, Dorfpfleger, Heiligenpfleger und Unteränger (GDAL B 8/1). Ders. 20. Jan. 1659 Richter, Untergänger und Feuerschauer (ebd.).

¹⁶⁶⁴ Erscheint als Zeugin bei der Heiratsabrede ihres Sohnes Bartholomäus (→ 418) am 16. Feb. 1764. Eine andere ist die „*honesti coniux* Maria Anna **Thumlin**“ † 29. Mai 1749 *Beuren* („*obiit in Domino omnibus ecclesiae sacramentis ritè munita, et in voluntate Dei optime resignata*“).

¹⁶⁶⁵ Verkauft am 13. Nov. 1764 an seinen Bruder Bartholomäus (→ 418) das *Hilzinger* Gut (Erbzinslehen, GDAL B 8/4 S. 133-138).

¹⁶⁶⁶ „honestus iuvenis“ (1735).

¹⁶⁶⁷ „*pudica virgo*“ (1735); „*erbare Wittibin* (1741), „*her ud tugentsamme Wüttüb* (1751); „*honesti vidua*“ (1741, 1751); „*honesti coniux* Anna Maria **Ruedin**, nata **Bellerin**“ (1759). Teilzettel für Anna Maria **Bellerin** 24. März 1736 (GDAL A 252/1), „*was ihr an väterlicher und mütterlicher Verlassenschaft zugekommen*“: Die Hälfte vom Haus und Krautgarten an der Dorfgrasse u.a.

¹⁶⁶⁸ Heiratsabrede 17. Nov. 1741 (GDAL A 245). Die Hochzeiterin verspricht dem Hochzeiter das Stoffliß Gietle; anwesend u.a. Jacob **Leitenegger**.

Eisenring¹⁶⁶⁹ (* *Volkertshausen*; † 9. Feb. 1751¹⁶⁷⁰ *Beuren*); ∞ III. 2. Mai 1751¹⁶⁷¹ *Beuren*: Laurentius **Riede (Rüede)**¹⁶⁷² von *Eigeltingen* (∞ II. Elis. **Helinerin**); † 6. April 1759 *Beuren* („obiit in Domino prius confessa“)

Kinder I. Ehe (1751 noch eine Tochter, Regina, vorhanden, 13 Jahre alt):

1. Konrad, * 24. Nov. 1736 *Beuren*
2. Valentin, ≈ 14. Feb. 1738 *Beuren*
3. Regina, * 12. Mai 1739 *Beuren* → 419
4. Martin, * 22. Okt. 1740 *Beuren*

Kinder II. Ehe:

1. Lucia, ≈ 13. Nov. 1742 *Beuren*
2. Elisabetha, ≈ 1744 *Beuren*
3. Salomea, ≈ 2. Jan. 1746 *Beuren*
4. Casparus, ≈ 5. Jan. 1748 *Beuren*
5. Agnes, ≈ 20. April 1750 *Beuren*

Kinder III. Ehe:

1. Josephus, ≈ 27. März 1752 *Beuren*
2. Georgius, ≈ 19. April 1754 *Beuren*
3. Antonius, ≈ 30. Mai 1758 *Beuren*

840 Josef **Sonntag**, * *Altenbeuren* im Linzgau; ≈ 1. Nov. 1703 *Weildorf* (Paten: Matthias **Sailer**; Apol. **Gauanlschin**)

∞

841 Anna **Stött**, * *Beuren* im Linzgau; ≈ 7. April 1706 *Weildorf* (Paten: Martin **Würmbs**; Anna **Kuonzin**)

Kinder:

- Josephus, ≈ 17. März 1738 *Weildorf* → 420

842 Christian **Rüther (Ruether)**,¹⁶⁷³ * *Wintersulgen*; ≈ 22. Sep. 1706 *Röhrenbach* (Paten: Michael **Miller** von *Echbeck*; Maria **Voglerin** von *Unterrehna*); ∞ II. 26. Mai 1748¹⁶⁷⁴ *Röhrenbach* (Zeugen: Joannes **Ruther**, *Wintersulgen*; honesta virgo Agatha **Löwin**, ebd.): Maria Anna **Karrer**in von *Wintersulgen* (* 22. Okt. 1720 *Wintersulgen*; † 27. Jan. 1783 ebd.);¹⁶⁷⁵ † nach 1760

Kinder II. Ehe:

1. Joan. Paulus, * *Wintersulgen*; ≈ 13. Mai 1749 *Röhrenbach*
2. Anna Maria, * *Wintersulgen*; ≈ 30. März 1751 *Röhrenbach*

¹⁶⁶⁹ „honestus et pudicus iuvenis“ (1741).

¹⁶⁷⁰ „obiit in Domino honestus vir Marcus **Eisenring** prius confessus, et sacr. extrem. unctionis provisus“.

¹⁶⁷¹ Heiratsabrede 18. April 1751 (GDAL A 245); Übergabe des Lehenhofs an den Hochzeiter. Jacob und Antony **Leitenegger** anwesend.

¹⁶⁷² „honestus iuvenis“ (1751).

¹⁶⁷³ „honestus iuvenis“ (1734); „honestus viduus“ (1748).

¹⁶⁷⁴ Verlobung 18. Mai.

¹⁶⁷⁵ „pudica honesta virgo“ (1748). Tochter von Martinus **Karrer** und Barbara **Heinrichin**.

3. Maria Agatha, * *Wintersulgen*; ≈ 1. Nov. 1752 *Röhrenbach*
4. Antonius, * *Wintersulgen*; ≈ 7. Mai 1754 *Röhrenbach*
5. Genoveva, * 3. Jan. 1757 *Wintersulgen*; ≈ 4. Jan. 1757 *Röhrenbach*
6. Paulus Christianus, * 2. Jan. 1759 *Wintersulgen*; ≈ 3. Jan. 1759 *Röhrenbach*
7. Caecilia, * 21. Nov. 1760 *Wintersulgen*; ≈ 21. Nov. 1760 *Röhrenbach*

∞ I. 24. Jan. 1734¹⁶⁷⁶ *Röhrenbach* (Zeugen: honestus iuvenis Mathias **Löw**, *Wintersulgen*; pudica virgo Anna **Rutherin** ebd.)

- 843 Katharina **Wolf (Wölfin, Wölffin)**,¹⁶⁷⁷ * *Wintersulgen*; ≈ 2. Sep. 1702 *Röhrenbach* (Paten: Martinus **Karrer**; honesta virgo Barbara **Däzlerin**); † 17. April 1748 *Wintersulgen* („piè obiit rite provisa“, „45 annorum et septem mensium aetatis suae“)

Kinder:

1. Maria Brigitta, ≈ 20. Sep. 1734 *Röhrenbach*
2. Fidelis, ≈ 7. Feb. 1737 *Röhrenbach*; † 23. Mai 1772 *Wintersulgen* („vere honestus et robustus vir“)
3. Johanna, ≈ 13. Aug. 1740 *Röhrenbach* → 421
4. Johann Michael, ≈ 23. Sep. 1745 *Röhrenbach*; † 30. Juli 1803

- 844 Stephan (Stephan) **Mattes (Mathes)**, Bürger und Schmied in *Dürbheim*, ≈ 14. Sep. 1703¹⁶⁷⁸ ebd. (Paten: Jacobus **Mathis**; Agatha **Beyerin**); † nach 1755¹⁶⁷⁹

∞ 3. Juli 1732 *Dürbheim*

- 845 Christina **Bruggerin**, * 25. Dez. 1709 *Dürbheim*; ≈ 25. Dez. 1709 ebd. (Paten: Georgius **Huober**; Maria **Bi...khin**); † 11. März 1772 ebd. („omnibus sacramentis rite provisa“); □ ebd.

Kinder:

1. Joseph, ≈ 20. Dez. 1734 *Dürbheim* → 422
2. Stephan, „der alte“, Bürger und Fuhrmann in *Dürbheim*, * 29. Feb. 1736 *Dürbheim*; ∞ 17. Juli 1768: Rosalia **Zerf** (* 13. März 1748; † 11. Jan. 1814); † 18. Nov. 1800
3. Anna Maria, ≈ 10. Okt. 1737 *Dürbheim*
4. Joannes, ≈ 14. März 1740 *Dürbheim*
5. Anna Maria, ≈ 21. Mai 1741 *Dürbheim*
6. Andreas, ≈ 24. Nov. 1742 *Dürbheim*
7. Ferdinandus, ≈ 28. Juni 1744 *Dürbheim*
8. Antonius, ≈ 3. März 1747 *Dürbheim*
9. Carolus, ≈ 3. Nov. 1749 *Dürbheim*
10. Franciscus Carolus, ≈ 27. Okt. 1751 *Dürbheim*
11. Casparus, ≈ 26. Juni 1753 *Dürbheim*
12. Philippus, ≈ 12. Mai 1755 *Dürbheim*

¹⁶⁷⁶ Verlobung 16. Jan.

¹⁶⁷⁷ „pudica virgo“ (1734).

¹⁶⁷⁸ * 31. Juli 1707 (!) laut Familienbuch.

¹⁶⁷⁹ Lücke im Totenbuch 1777 bis 1783.

846 Bonifaci **Scharf (Scharpf)**,¹⁶⁸⁰ Maurer in *Beuron* an der Donau und *Dürbheim*, ≈ 7. Mai 1713 *Dürbheim* (Paten: Josephus **Mathes**; Catharina **Zepfin**); † 5. März 1738 ebd.

∞ 4. Feb. 1734 *Beuron* (Zeugen: Martinus **Schulthais**; Georgius **Scharpf**; Ursula **Haugin** von *Fridingen*)

847 Monika **Humlin (Humlerin, Hummlin)**,¹⁶⁸¹ * *Beuron*; ∞ I. 8. Okt. 1725 ebd. (Zeugen: Joan. Ge. **Hummel**; Monica **Degenin**): Melchior **Beckh**¹⁶⁸² († wohl 5. Sep. 1727¹⁶⁸³ *Bärenthal*); † 21. Dez. 1754 *Dürbheim*

Kinder I. Ehe:

1. Franc. Gottlieb, * *Beuron*, ≈ 13. Juli 1726 ebd.

Kinder II. Ehe:

1. Theresia, * 4. Juni 1735 *Beuron* → 423

848 (?) Matheis (Matheus) **Riegger (Rieckher)**,¹⁶⁸⁴ † vor 20. Okt. 1710¹⁶⁸⁵

850 Martin (Marthin) **Grundler**,¹⁶⁸⁶ *Boll* bei *Meßkirch*

Kinder:

- Georg, 1729 erwähnt¹⁶⁸⁷

¹⁶⁸⁰ „honestus iuvenis“ (1734).

¹⁶⁸¹ „honesta vidua“ (1734). Lebt in erster Ehe vermutlich in *Bärenthal*. Copia Kaufbrif Monica **Humlin** zu *Beuron* gegen Matheis **Steidle** in *Bärenthal* für erkaufte ungefähr Vierentheille Ackhers im sogenannten Öschle um 32 fl (18. Okt. 1734, StAS Ho 156 T 2-3/143).

¹⁶⁸² Vgl. Heirats- und Kaufbrief von Georg **Beckh** gegen seinen Sohn Melchior **Beckh**, *Bärenthal* 10. Juni 1726 (StAS Ho 156 T 2-3/143).

¹⁶⁸³ „piè et optimè dispositus post omnia s. ecclesiae sacramentis suscepta extremum diem clausit Melchior **Beckh** ex *Berenthal* et sepultus in coemeterio *Beyren*“.

¹⁶⁸⁴ War als Hoferbe auf dem *Grünflecken* vorgesehen und hatte mehrere Kinder: 1710 beklagt sein Vager Joachim nach dem Tod seines Bruders Jacob, dass „Jacob **Riegger** selig Witwe den inhabenden Hof Hof einem anderen wolle Gaab zukommen lassen, da doch sein Bruder selig den Hof seinem Sohn Matheis versprochen, auch selbigen an Kindsstatt angenommen.“ Gleichzeitig präntendiert Stephan **Riegger** an die Witwe 38 f. Die Herrschaft beschied damals, dass der Hof der Witwe gehöre; von Adoption wusste sie nichts, die auch ohne herrschaftlichen Consens nicht hätte geschehen dürfen (GLAK 61/7831 S. 316-318 29. April 1710).

„Matthäus **Riegger** von *Grünflecken* erhält die Erlaubnis Catharina **Manockin** von *Boll* ∞ zu dürfen, 16.08.1700, Braut schon schwanger, Straf 15 Fl. (GLAK 61/7824, S. 691).“ (Gisela KÖNIG). Ist er unser Matthäus? Von dem Matthäus **Riegger** ∞ Catharina **Manockin** finden sich aber Taufen von Kindern in *Krumbach* 1707 bis Mai 1712 (Catharina **Manockin** ∞ Sep. 1712 Johann **Amann**), während unser Mathäus **Riegger** schon davor verstorben war.

¹⁶⁸⁵ Bei der Hofübergabe durch Joachim Rieckher und dessen Weib an den jungen Beständer Johannes **Rieckher** von *Boll* (wohl dessen Sohn) zahlt der Übernehmer seine fünf Geschwister, die alle verheiratet sind, aus; vorhanden sind außerdem Kinder seines verstorbenen Bruders Matheus **Rieckher**, die auch berechtigt sind (GLAK 61/7838 S. 225r-v, 20. Okt. 1710).

¹⁶⁸⁶ Ab 1713 Vogt von *Boll* als Nachfolger seines Vaters Johann, der 40 Jahre lang Vogt war, beim Ruggericht u.a. erwähnt (GLAK 61/7835 S. 409r-v). Wegen entwichenen Kräften 1730 Resignation. Nachfolger: Johann **Muffler** (GLAK 61/7847 S. 119r, 6. Juni 1730). 1709 ist noch sein Vater Vogt (GLAK 61/7830 S. 238vff, 8. Feb. 1709). Überlässt sein ingehabtes Häuslein und Gütlein dem Martin **Stehelin** auf der *Secke* in der Herrschaft *Stockach* (GLAK 61/7830 S. 238v, 8. Feb. 1709) und kauft das Gut des Hans **Uez** auf *Ilgenthal* (GLAK 61/7830 S. 240r, 8. Feb. 1709).

¹⁶⁸⁷ GLAK 61/7845 S. 240r, 11. Nov. 1729.

- Ursula, ⚭ 1723¹⁶⁸⁸ Matheis **Eggeÿsen** von *Benzingen*
- Matheus, Barbier, 1729 erwähnt¹⁶⁸⁹
- Maria → 425
- Jacob,¹⁶⁹⁰ ⚭ 29. Jan. 1727¹⁶⁹¹ *Oberschwandorf*: Catharina **Meyer**,¹⁶⁹² * 8. Juni 1702 *Schwandorf* als Tochter des Sebastian **Meyer** von *Schwandorf*

⚭

851 Lucia **Bechterin**¹⁶⁹³

852 Andreas (André) **Allweier (Algir, Allweÿher, Allweÿer)**,¹⁶⁹⁴ Lehenmüller des Spitals *Überlingen* zur *Hubmühle* („*Hutmühle*“) bei *Kleinschönach* („*Hueb Müller*“), * Herrschaft *Bregenz* [*Hagelstein* bei *Weiler* im Allgäu]; ≈ 22. Dez. 1670 *Weiler*; ⚭ II. 1708:¹⁶⁹⁵ Anna Maria **Widemännin** (* 11. April 1689 *Sohl*; † 29. Mai 1759 *Kleinschönach*);¹⁶⁹⁶ † nach 1728

Kinder II. Ehe:¹⁶⁹⁷

1. Lorenz, * 8. Aug. 1714
2. Christianus,¹⁶⁹⁸ Müller zu *Großschönach*, * *Hubmühle*; ≈ 25. Dez. 1715 *Frickingen*; ⚭ vor 1741: Marianna **Feineisen** von *Katzensteig*; † 4. März 1765 *Großschönach*
3. Joannes Casparus, * *Hubmühle*; ≈ 6. Jan. 1718 *Frickingen*
4. Johann Georg, * 28. April 1721 *Hubmühle*
5. Benedikt, * 21. März 1722 *Hubmühle*
6. Andreas,¹⁶⁹⁹ * 23. Nov. 1724 *Hubmühle*
7. Johann, * 2. Sep. 1727 *Hubmühle*
8. Johann Georg, * 15. März 1729 *Hubmühle*
 - Anna Maria, 1732 Einzug nach *Großschönach*¹⁷⁰⁰

⚭ vor 1708¹⁷⁰¹

¹⁶⁸⁸ Heiratsabrede 20. April 1723 (GLAK 61/7844 S. 362v-364r). Zeugen: Joseph **Grundler**, Johannes **Grundler**. Vgl. Joannes **Grundler**, praefectus, † 21. Mai 1766 *Boll* (82 Jahre alt).

¹⁶⁸⁹ GLAK 61/7845 S. 240r (11. Nov. 1729).

¹⁶⁹⁰ STRITZEL 2010 Nr. 1126f S. 176.

¹⁶⁹¹ Heiratsabrede 21. Jan. 1727 GLAK 61/7852 S. 366.

¹⁶⁹² Vgl. STRITZEL 2010 Nr. 1525 S. 211-212 (Unter dem Namen **Jäger** eingeordnet; der Name des Vaters Sebastian **Meyer** fehlt bei STRITZEL).

¹⁶⁹³ GLAK 61/7845 S. 240r, 11. Nov. 1729.

¹⁶⁹⁴ „ehrgeachten Mstr.“, „Wittiber“ (1708). Als sein Bruder damals Johann Georg **Allweÿer**, Bürger und Schlosser zu *Konstanz* erwähnt. 1738 ist Joseph **Lohr** *Hutmüller*, 1688 war Georg **Fineisen** auf der *Hubmühle*, der mit Catharina **Neff** von *Katzensteig* verheiratet war.

¹⁶⁹⁵ Heiratsabrede 26. Mai 1708 (Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* 1677-1712 S. 299-301 im dortigen Stadtarchiv).

¹⁶⁹⁶ Damals Jungfrau; Tochter des achtbaren Johann **Widemann** zu *Sohl* und der Agnesa **Stäbinger**.

¹⁶⁹⁷ Ergänzt nach der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

¹⁶⁹⁸ „Abdichtung der Wasserleitung des Müllers Christian **Allweÿer** zu *Großschönach*, 1748 (GLAK/229 Nr. 35340)“ (Gisela KÖNIG).

¹⁶⁹⁹ Hat natürliches Kind: „Kind : Johann Nepomuk 7.5.1750, *Großschönach*, illegitim, Mutter Katharina **Medlerin**; Patr: Johann **Fenker**, Anna Maria **Meschenmoser** (KB *Großschönach*, Kopie, *Freiburg*)“ (Gisela KÖNIG).

¹⁷⁰⁰ *Überlinger* Vogteirechnung 1732 im dortigen Stadtarchiv.

¹⁷⁰¹ Kein Eintrag im Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* aus dem Zeitraum 1677 bis 1712.

853 Catharina **Enderlin**, ⚭ I. **Längle**;¹⁷⁰² † vor 1715

Kinder I. Ehe (**Längle**), 1708 vier vorhanden:¹⁷⁰³

- Johannes
- Elisabetha
- Matheus
- Königunda

Kinder II. Ehe (1708 1 Kind vorhanden):¹⁷⁰⁴

- Josef, * *Hubmühle* („*Huettmühle*“) → 426

854 Hannß Georg (Hannß Jerg) **Keller**,¹⁷⁰⁵ zu *Neuweiler*, † 11. Feb. 1740 ebd.

⚭ um 1700¹⁷⁰⁶

855 Anna Maria **Eberlin**,¹⁷⁰⁷ † 19. Mai 1748 *Neuweiler*

Kinder:

- Eva, * *Neuweiler* → 427
- (?) Johann, Trauzeuge bei seiner Schwester (?) Eva
- (?) Franz Josef **Keller**, * [1714]; † 1799 *Neuweiler* (85 Jahre alt)
- (?) Theresia **Kellerin** von *Neuweiler*, ⚭ 1730 nach *Reute* in die Herrschaft des Spitals *Überlingen*¹⁷⁰⁸

¹⁷⁰² Kein Eintrag im Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* aus dem Zeitraum 1677 bis 1712.

¹⁷⁰³ Deren Pfleger: Bernard **Längle** von *Sohl*, Bruder des Kindsvaters.

¹⁷⁰⁴ Gisela KÖNIG führt zwei weitere Kinder an: Anna Maria (Trauzeugin bei Josef) und Anton ⚭ Maria Catharina **Carlin** * 14. März 1715 *Hitzkofen*: „Verhörprotokolle Grafschaft *Sigmaringen* Ho 80 A T 2, (Staatsarchiv *Sigmaringen*), Nr. 907. 16.5.1741, *Hitzkofen* Abzug Maria Catharina **Carlin** Abzug. Maria Catharina **Carlin** hiesigen Hofjägers Tochter ist vorhabens sich nach *Schönen* ins *Überlingische* zu verheiraten neben 30 Fl. ausfertigung noch 50 Fl. Heiratsguet.... (B. 150)“. Aber 1708 war nur ein Kind aus der Ehe **Allweier-Enderlin** vorhanden.

¹⁷⁰⁵ Zeuge 1692 und 1693 (Protokollbuch der *Überlinger* Vogtei *Hohenbodman/Ramsberg* im dortigen Stadtarchiv. Das Protokollbuch wurde sonst für die Jahre 1682 bis 1695 ergebnislos nach ihm durchsucht. Die folgenden Protokolle von 1696 bis 1731 fehlen; in diesem Zeitraum ist nur das Fürtragbuch der *Überlinger* Vogtei *Hohenbodman/Ramsberg* vorhanden, in dem er auch erwähnt wird (S. 50, 15. Sep. 1711): Er besitzt damals Lehenbrief von 1654. Die anschließenden Vogteiprotokolle 1732 bis 1738 wurden ergebnislos durchsucht. Vgl. Simon **Keller** zu *Kirnbach*, Beklagter 1689, ist oo, † 1717/1718 (*Überlinger* Vogteirechnung). Außerdem existiert laut Fürtragbuch der Gastwirt Veit **Keller** († 1725/1726) zu *Hattenweiler*, der mit Barbara **Fineisen** († 1710) ⚭ und Schwager des Hans Georg **Fineisen** zu *Katzensteig* ist (erwähnt 1692). Ebenfalls in *Hattenweiler* lebt das Ehepaar Joannes **Keller** – Salomea **Huber**, deren zwei Söhne Joannes Georgius (≈ 2. Feb. 1718) und Joannes Jacobus (≈ 8. Juli 1719) im ältesten erhaltenen *Großschönacher* Taufbuch verzeichnet sind. Dieser Joannes **Keller** ist 1728 bei der Heirat von Eva **Keller** (→ 427) mit Josef **Allweier** zugegen. Auch seine Ehe ist im Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* 1677-1712 nicht verzeichnet. Schließlich sie noch Mathis **Keller** von *Krähenried* genannt, der 1694 die Maria **Zundlin** von *Großschönach* heiratet und schupflehenweise den Hof zu *Hohenbodman* erhält (Heiratsabrede 22. Mai 1694).

¹⁷⁰⁶ Kein Eintrag im Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* 1677-1712 im dortigen Stadtarchiv.

¹⁷⁰⁷ „Magdalena **Eberlin** von *Egg* oo12.5.1686 Mathias **Keller** aus *Reuti* bei *Aach Linz*, Z.: Mathias **Endres**, Josef **Gemeinder** und Magdalena **Irmelerin** von *Aftholderberg* (KB *Aach Linz*); A.M. **Eberlin** als Patin * 7.9.1721 Maria Salomea **Medlerin** : Mathäus **Mädler**, Anna **Lehnin** (KB *Großschönach*)“ (Gisela KÖNIG).

¹⁷⁰⁸ *Überlinger* Vogteirechnung 1729/1730 im dortigen Stadtarchiv.

856 Johannes (Joannes) **Veser (Feeser)**,¹⁷⁰⁹ Domkapitularischer Lehenbauer in *Ringgenbach*, * [ca. 1678] ebd.; ∞ I. 11. Juni 1702 *Menningen* (Zeugen: Jo. Jacobus **Bayer**; Thomas **Bausch**): Magdalena **Martin** von *Sauldorf*,¹⁷¹⁰ † 18. Juli 1756 *Ringgenbach* („piè in Domino obiit“, „trina vice provisus vir 78 annorum“)

Kinder I. Ehe:

1. Magdalena, ≈ Juni 1703 *Menningen*; ∞ 1727 nach *Linz*¹⁷¹¹
2. Bernhardus, ≈ 20. Aug. 1705 *Menningen*; † vor 1707 Mai
3. Helena, ≈ 10. März 1707 *Menningen*; † vor 1707 Mai

∞ II. 1707¹⁷¹² (Verlobung 28. Mai; Zeugen: Christian **Waibel**; Helena **Bayerin**)

857 Helena (Hellena) **Winterin**,¹⁷¹³ ≈ 15. März 1689 *Sauldorf* (Paten: Georgius **Reichlin**; Barbara **Wiltmännin**); † 2. Dez. 1764 *Ringgenbach* („obiit ... omnibus sacramentis more christiano provisa aetatis 77“)

Kinder:¹⁷¹⁴

1. Sebastianus, ≈ 15. Jan. 1709 *Menningen*; † 9. Jan. 1733 ebd.
2. Simion, ≈ 18. Feb. 1710 *Menningen*
3. Mathaeus, ≈ 18. Sep. 1711 *Menningen*
4. Judith, ≈ 8. Dez. 1712 *Menningen*
5. Anna Maria, ≈ 16. März 1715 *Menningen*
6. Theresia, ≈ 27. Sep. 1716 *Menningen*
7. Joannes Jacobus, ≈ 12. Juli 1720 *Menningen*
8. Clara, ≈ 11. Aug. 1721 *Menningen*
9. Gertrudis, ≈ 21. März 1723 *Menningen*
10. Balthasar, ≈ 6. Jan. 1725 *Menningen* → 428
11. Maria, ≈ 18. Juni 1726 *Menningen*
12. Josephus Udalricus, ≈ 4. Juli 1728 *Menningen*
13. Maria Salome, ≈ 14. April 1730 *Menningen*

¹⁷⁰⁹ „der zichtige und bescheidne Jüngling“ (1702); „viduus“ (1707). Haagschauer in *Ringgenbach* und *Igelswies* 1705 Dez. 15/17, 1730 Jan. 27/28 (Wahl?) – 1740 Jan. 22/24 (Bestätigung) [REHFUS S. 200]. Feuerschauer in *Ringgenbach* und *Igelswies* 1710 Jan. 13/14, 1712 März 7/8, 1721 März 4/5 (Wahl?) [ebd. S. 204]. Johannes **Veser** handelte gegen den Bescheid vom 15. Juni 1699 und mähte Wiesen ab (14. Nov. 1690, StAS Ho 157 T 2/5 fol. 25); Gibt Lehenrevers für ein Domkapitularisches Lehen (30. April 1701, ebd. fol. 82); wird gestraft wegen schlechter Reden über den Schultheiß (10. Nov. 1708, ebd. fol. 444); Klage des Matheuß **Behrward** gegen den domkapitularischen Bauern Johannes **Veser** wegen Schaden an seiner Wiese durch abfließendes Wasser (18. Juni 1709, ebd. fol. 489). Pflicht zur Unterhaltung des von seinem Vater gestifteten Cruzifix vorm Dorf gen *Leitishofen* (Ho 157 T 2/9 fol. 229, 14. März 1727).

¹⁷¹⁰ „zichtigen undt tugentsamben Jungfrauen“ (1702). Ihr Beistand: Georg **Reichle**, Vogt von *Sauldorf* (StAS Ho 157 T 2/5 fol. 121).

¹⁷¹¹ StAS Ho 157 T 2 / 11, 2. Sep. 1727.

¹⁷¹² Verlobung 28. Mai 1707 *Sauldorf* (Zeugen: Christian **Waibel**; Helena **Bayerin**). Von Seiten der Hochzeiterin anwesend: Georg **Reichle**, Vogt zu *Sauldorf*; Martin **Schellinger**, Müller ebd., „hiesiger“ Bäckermeister Joseph **Seÿbert**, Matheuß **Martin** von *Ursaul*, Joseph **Kege**, Georg **Marte** und Hans **Strebel**, alle der Hochzeiterin Schwäger und Befreundte (StAS Ho 157 T 2/5 fol. 387-389).

¹⁷¹³ „virtuosa virgo“ (1707). Ihr Vermögen besteht bei der Verheiratung in 373 f 45 x 2 h und einiges Vieh, Trog und Bettstatt (StAS Ho 157 T 2/5 fol. 387-389).

¹⁷¹⁴ Bei 2. und 5.-9. ist als Mutter Helena **Martin** angegeben (selbe Paten).

- 858 Johann Michael **Walser** (**Wallser**), * *Menningen*; ≈ 23. Okt. 1701 ebd. (Paten: Johannes **Schmid**; Anna **Pfauwin**); † nach 1743
- ∞ 21. Mai 1725¹⁷¹⁵ *Menningen* (Zeugen: Sebastian **Demm**; Judith. **Brugger**, beide von *Menningen*)
- 859 Gertrudis **Schmidin**, * *Menningen*; ≈ 14. März 1704 ebd. (Paten: Matthias Paul **Ostermann**; Anna **Pfauwin**); † 7. Okt. 1771 *Leitishofen* („omnibus ss sacramentis rite provisus“); □ *Menningen* („et in coemeterio ordinario sepulta aetatis 68“)
- Kinder:
1. Maria Eva, ≈ 21. Dez. 1726 *Menningen* → 429
 2. Joseph, ≈ 4. März 1728 *Menningen*
 3. Fidelis, ≈ 26. April 1731 *Menningen*
 4. Elisabeth, ≈ 7. Nov. 1732 *Menningen*
 5. Juliana, ≈ 30. Dez. 1735 *Menningen*
 6. Anna Maria, ≈ 22. April 1743 *Menningen*
- 860 Mathaeus **Resch**, ≈ 3. Sep. 1680 *Heudorf* bei *Meßkirch* (Paten: Georg **Wagner**, Vogt; Anna **Heyerin**); † 21. Sep. 1739 ebd.¹⁷¹⁶
- ∞ vor 1705¹⁷¹⁷
- 861 Regina **Lauttenbacherin**¹⁷¹⁸
- Kinder:
1. Conradus, ≈ 24. Nov. 1705 *Heudorf* → 430
 2. Joan. Michael, ≈ 9. Dez. 1706 *Heudorf*
 3. Margaretha, ≈ 20. Juli 1708 *Heudorf*
 4. Magdalena, ≈ 16. Juli 1711 *Heudorf*
 5. Joseph, ≈ 25. Dez. 1712 *Heudorf*
 6. Waldburga, ≈ 26. Aug. 1717 *Heudorf*
- 862 Joseph **Vögtle**,¹⁷¹⁹ Schmied („faber ferrarius“) in *Sauldorf*, ≈ 1. März 1705 ebd. (Paten: Georg **Möhrlin**; Maria **Hippin**); † 18. Feb. 1755 ebd. („sacramentis moribundorum praeviè provisus“); □ 19. Feb. 1755 ebd.
- ∞ 25. Nov. 1723 *Sauldorf* (Zeugen: Balthasarus **Rästle**, Vogt von *Rast*; Ursula **Vögtlin**)
- 863 Kunegundis **Amenin** (**Ämmin**),¹⁷²⁰ ≈ 9. April 1698 *Rast* (Paten: Ulrich **Geiß**; Maria **Stadlerin**); † nach 1743
- Kinder:
1. Juditha, ≈ 24. Aug. 1724 *Sauldorf*

¹⁷¹⁵ „uterque *Meninganus*“.

¹⁷¹⁶ Mathias (!) **Rösch**.

¹⁷¹⁷ Keine Heiratsabrede in GLAK 61/7825-7827.

¹⁷¹⁸ Vgl. Johann **Lauttenbacher** zu *Heudorf* († 17. Sep. 1704), hat gegen das Gebot Brot gebacken (GLAK 61/7826 S. 163, 15. Jan. 1703). Er fehlt im Taufbuch *Heudorf* ab 1679.

¹⁷¹⁹ „honestus iuuenis“ (1723).

¹⁷²⁰ „pudica virgo“ (1723).

2. Wilhelmus, ≈ 31. Jan. 1726 *Sauldorf*; † 6. April 1801
3. Brigita, ≈ 27. Juli 1728 *Sauldorf* → 431
4. Francisca, ≈ 28. März 1732 *Sauldorf*
5. Severinus, ≈ 10. April 1734 *Sauldorf*
6. Christianus, ≈ 25. Dez. 1736 *Sauldorf*
7. Genoveva, ≈ 13. April 1743 *Sauldorf*

864 Johann Ulrich (Uelrich, Joa. Udalricus) **Müller**,¹⁷²¹ ≈ 4. Juli 1689 *Bietingen* bei *Meßkirch* (Paten: Joannes **Singlin**; Anna Maria **Riedtmayerin**); † 24. Okt. 1758 *Krumbach* („omnibus munitus sacramentis ad aeterna abiit“)

∞ 1720¹⁷²²

865 Maria **Grundler**,¹⁷²³ * [ca. 1685] *Boll* bei *Meßkirch*; ∞ I. 14. April 1709¹⁷²⁴ *Krumbach*: Christoph **Hipp**,¹⁷²⁵ zum dritten Mal Witwer († 19. Jan. 1720¹⁷²⁶ durch Sturz); † 16. Sep. 1757 ebd. („antè obitum salutis aeternae remediis collatis me praesente mortis imperio parere debuit“, „aetatis 72 annorum“)

Kinder I. Ehe mit Christoph **Hipp**:

1. Ursula, ≈ 21. Okt. 1715 *Krumbach*
2. Josephus, ≈ 10. März 1718 *Krumbach*

Kinder II. Ehe mit Ulrich **Müller**:

1. Joann. Georg, ≈ 10. Mai 1722 *Krumbach* → 432
2. Waldburga, ≈ 11. Sep. 1724 *Krumbach*

866 Josef (Joseph) **Dunz**, Untermüller („molitor“)¹⁷²⁷ in *Boll* bei *Meßkirch* (Inhaber der herrschaftlichen Schupflehenmühle), * *Schlatt* unter Krähen; † 4. März 1759 ebd. („pie in Domino obiit om. rite provisus et optimè dispositus“)

∞ 1730¹⁷²⁸

867 Maria Ursula **Manok** (**Manockhin**, **Manockin**),¹⁷²⁹ * [1693] *Boll*; ∞ I. 1719¹⁷³⁰ Simon **Khoner** (Untermüller); † 21. Feb. 1773 *Krumbach* (! „pie in Domino defuncta

¹⁷²¹ Besitzer eines Schupflehenhofs.

¹⁷²² Heiratsabrede 5. April 1720 (GLAK 61/7841 S. 422v). Von Johann **Bechter** sel. 4 Kinder vorhanden; in Stoffel **Hipps** Heiratsabrede bedacht (Simon und Baptist **Bechter** und Töchter). Sind das eingebrachte Kinder einer der früheren Ehen **Hipps**, oder war Maria **Grundler** schon mit Johann **Bechter** verheiratet? Ihr junges Alter spricht dagegen.

¹⁷²³ „virgo“ (1709); „perhonestata et piissima“ (1757).

¹⁷²⁴ Heiratsabrede 6. April 1709 (GLAK 61/7830 S. 254r-v). Der Hochzeiter hat Stiefkinder. Ihr Vater Joseph **Grundler** ist bei der Heirat 1709 anwesend, außerdem der Vogt Johann **Grundler** (→ 1.700) und sein Sohn Martin **Grundler** (→ 850).

¹⁷²⁵ „Rursum mortis acerbitas amicam Hymemaeo conciliavit, laetitiam, dum quartâ vice nuptias protulit, nimirum inter viduum Christophorum **Hipp**“ (1709).

¹⁷²⁶ „fatalis erat et funesta Christophoro **Hipp** honesto viro, cûm ex improvisi ex altitudine quaecum ceciderit, et ita ingentè vitam finierit“.

¹⁷²⁷ 1719 (Mai 17) und 1724 ist Simon **Khuener** (**Khoner**) Unterer Müller (GLAK 61/7850 S. 314 9. Mai 1724).

¹⁷²⁸ Erwähnt 29. Jan. 1730 (GLAK 61/7854 S. 218).

¹⁷²⁹ Erwähnt bei STRITZEL 2010 Nr. 589F S. 125. Tochter des *Boller* Obermüllers Sebastian **Manock**.

¹⁷³⁰ Heiratsabrede 17. Mai 1719 (GLAK 61/7841 S. 385r-386r). Der Ehemann ist der Sohn des Unteren Müllers Michael **Khoner**. Er übernimmt die Untere Mühle leibbestands- und lehenweise. Die Untere Mühle ist Eigentum der Frau Kunigunda Catharina **Egenroth** in Überlingen.

est“, „sacramento unctionis munita atque signis datis recepta absolute“); □
Krumbach

Kinder I. Ehe (**Khoner**, auch **Korner** genannt):

- Theresia, ⚭ vor 1761 Joseph **Zwickh** von *Boll*
- Waldburga, 1761 ledig

Kinder II. Ehe:

- Joseph,¹⁷³¹ 1761 anwesend bei Heiratsvertrag seines Bruders Ignaz; lebt in *Sauldorf*
- Ignaz,¹⁷³² Müller von der *Unteren Mühle*, Sohn der Ursula **Dunz**, geb. **Manok**, * 1737; ⚭ 11. Jan. 1762 *Boll*:¹⁷³³ Katharina Esther **Reutebuch (Reithebuchin)** von *Schwandorf* (aus der *Hattelmühle*, Tochter des Policarp **R.**, * 18. Sep. 1740 *Holzach*; † 5. Mai 1821); † 31. Juli 1797 *Boll*
- Barbara,¹⁷³⁴ * 26. Nov. 1733 *Boll* → 433

870 Sebastian **Hörle (Härilin)**,¹⁷³⁵ ≈ 20. Jan. 1710 *Liptingen* (Paten: Jacobus **Kupferschmid**; Agatha **Beürin**); ⚭ I. 18. Juli 1734 *Krumbach* bei *Meßkirch* (Zeugen: Simon **Seely**; Magdalena **Scheihin**): Anna **Lauttenbachin**¹⁷³⁶ (* [ca. 1691]; † 20. März 1751¹⁷³⁷); † 16. Juli 1791 *Krumbach* („ad aetatem piè vixit, piè obiit“, „omnibus sacramentis provisus“, „aetas: 82“); □ ebd. („prope turrim ad suos iacet“)

Kinder I. Ehe (1751 3 [!] Kinder vorhanden; 1 Bub, 2 Mädlein):

1. Maria, * 20. Jan. 1737 *Krumbach*

⚭ II. 6. Juni 1751¹⁷³⁸ *Krumbach* (Zeugen: Antonius **Hörle**; Cäcilia **Fuetherin**)

871 Maria **Biechlerin (Büchlerin)**,¹⁷³⁹ * [1722]; ≈ 23. Feb. 1728 *Krumbach?*¹⁷⁴⁰ (Paten: Antonius **Seefriedt**; Agatha **Stiermännin**); † 8. Mai 1797 ebd. („omnibus sacramentis provisus“, „75 annorum“)

Kinder:

1. Apolonia, ≈ 28. Jan. 1753 *Krumbach*; † 2. Dez. 1804
2. Maria Anna, ≈ 6. Mai 1754 *Krumbach* → 435
3. Joannes Baptista, ≈ 26. Dez. 1755 *Krumbach*

¹⁷³¹ 28./29. April 1744 mit seinen Geschwistern Josephus und Barbara (→ 433) gefirmt (Paten: Thomas und Joannes **Muffler**).

¹⁷³² STRITZEL 2010 Nr. 589F S. 125. Übernimmt 1761/1762 die herrschaftliche Schupflehenmühle seines Vaters.

¹⁷³³ STRITZEL 2010 Nr. 589F S. 125: Heiratsdatum „04.12.1761“. Ehevertrag vom 4. Dez. 1761 im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755 Nr. 191.

¹⁷³⁴ Ihr Mann Jo. Georg **Miller** (→ 432) 1761 anwesend bei Heiratsvertrag seines Schwagers Ignaz.

¹⁷³⁵ „honestus iuvenis“ (1734); „honestus viduus“, „Wittiber“ (1751). Besitzt 1751 herrschaftliches Schupflehenhäusle.

¹⁷³⁶ „honesta vidua“ (1734).

¹⁷³⁷ „vix antè obitum omnibus sacramentis provisus et usque ad ultimum halitum sibi praesens optima disposita me assistente Pucratô jubilaèô animam Deo reddidit Anna **Lauttenbachin** aetatis suae circâ 60 annorum“.

¹⁷³⁸¹⁷³⁸ Heiratsabrede 28. Mai 1751 (GLAK 61/7880 S. 26/9r-v).

¹⁷³⁹ „pudica virgo“ (1751).

¹⁷⁴⁰ Andere Möglichkeit: ≈ 28. April 1717 *Krumbach*, natürliche Tochter der Lisa **Büchlerin**.

872 Ferdinand **Amann (Amman)**,¹⁷⁴¹ ≈ 19. Okt. 1683 *Worndorf* (Paten: Michael **Jeger**; Ursula **Schielin**); ∞ I. 10. Feb. 1709¹⁷⁴² *Krumbach* bei *Meßkirch*: Anna **Oberne**, Witwe, von *Bietingen* († 14. Juni 1726 ebd.¹⁷⁴³); † 23. Nov. 1747 *Krumbach* („apoplexiam tactus repente supremum diem obiit“)¹⁷⁴⁴

∞ II. 6. Okt. 1726 *Krumbach* (Zeugen: Michael **Aman**; Francisca **Sterckin**)

873 Agnes **Seele (Seêlin)**,¹⁷⁴⁵ ≈ 30. Juli 1698 *Krumbach* (Paten: Franz **Büecheler**; Magdalena **Müllerin**); † 6. Feb. 1765 *Krumbach* („sacramentis moribundorum ritè provisa“); □ 7. Feb. 1765 ebd.

Kinder:

1. Joannes Martinus, ≈ 11. Juli 1727 *Krumbach*
2. Judas Thaddaeus, ≈ 11. Mai 1728 *Krumbach* → 436
3. Magdalena, ≈ 21. Juli 1729 *Krumbach*
4. Agnes, ≈ 14. April 1731 *Krumbach*
5. Josephus, ≈ 14. März 1733 *Krumbach*; ∞ Adelheid **Wetzel**
6. Joann Georg, ≈ 3. April 1735 *Krumbach*
7. Theresia, ≈ 20. Mai 1738 *Krumbach*
8. Maria Eva, ≈ 24. Sep. 1740 *Krumbach*

874 Franz (Franciscus) **B s (Boôs, Bos)**,¹⁷⁴⁶ ≈ 8. Juni 1684 *Bietingen* bei *Meßkirch* (Paten: Rudolf **Schweizer**, Pfarrer; Georgius **Müller**; Anna **Haierin**); † 29. Juli 1766 ebd. („omnibus saepè provisus sacramentis 82 annorum ultimum diem clausit et aeterna obiit ipsè in Domino“)

∞ 1715¹⁷⁴⁷

875 Agatha **Hägin (Hegin, Häägin, Hagin [Hagen])**, ≈ 22. Jan. 1693 *Worndorf* (Paten: Joannes **Vögtlin**; Barbara **Henckhlin**); † 2. Mai 1756 *Bietingen* („benè disposita supremum diem obiit“)

Kinder:

1. Martinus, ≈ 9. Nov. 1716 *Bietingen*
2. Clara, ≈ 2. Aug. 1718 *Bietingen*
3. Joanna, ≈ 12. Mai 1720 *Bietingen*
4. Wunibaldus, ≈ 13. Feb. 1724 *Bietingen*
5. Martinus, ≈ 29. Okt. 1725 *Bietingen*
6. Ignatius, ≈ 29. Juni 1727 *Bietingen*

¹⁷⁴¹ „iuvenis“ (1709); „honestus viduus“ (1726).

¹⁷⁴² „Tergeminus novi huius anni Hymenaeus, fuit tergeminus in faecundae alioquin Libitine partus, qui sub haec temproa Bacchanalia solitò insolentiùs per pagum *Krumbach* volitans, et iam tertîa vice triumphans suum dominatum exercuit in juvenem Ferdinandum **Amman**, et viduam Anna **Oberne**, quos insperato sacralis matrimonii vinculis connexuit 10. Februarii, intuente ecclesiâ.“

¹⁷⁴³ „Anna **Oberne** aliàs nata in *Bietingen* et ultrà 20 hebdomadas gravi feréque intollerabili morbo gravata, è cathalogo vivorum extincta est, nec non tribus horis ante mortis salientibus aliis verbo et opere sicuti in vita continuae pietatis, patientiae, fidei, spei, et charitatis exempla, admirata digna, christianè praebuilt.“

¹⁷⁴⁴ Devise: „Mors servat legem / tollit cum paupere regem.“

¹⁷⁴⁵ „pudica virgo“ (1726); „vidua“ (1765).

¹⁷⁴⁶ Sohn des Vogts.

¹⁷⁴⁷ Heiratsabrede 16. Mai 1715 (GLAK 61/7837 f. 210v-211v).

7. Clara, ≈ 21. Mai 1729 *Bietingen*
8. Franciscus, ≈ zwischen 4. und 15. Feb. 1731 *Bietingen*
9. Maria Anna, ≈ 1. Juli 1732 *Bietingen*
10. Matthaëus, ≈ 21. Sep. 1734 *Bietingen*
11. Maria Antonia, ≈ 8. April 1736 *Bietingen* → 437

876 Implex → 770

877 Implex → 771

878¹⁷⁴⁸ Johann **Jos** (**Jos**),¹⁷⁴⁹ Gastwirt („hospes“) und Bauer („villicus“) in *Schweingruben*, * *Homberg*; ≈ 13. Mai 1683 *Eigeltingen* (Patent: Georgius **Müller**; Margaretha **Auwerin**); ♂ I. 1703:¹⁷⁵⁰ Anna Maria **Kratzerin** (Witwe des Bartle **Fuchs** von *Schweingruben* → 3.518);¹⁷⁵¹ † 16. April 1752 *Schweingruben*
 ♂ II. 24. Nov. 1727 *Raithaslach*¹⁷⁵²

879¹⁷⁵³ Maria **Auer** (**Augerin**, **Auerin**),¹⁷⁵⁴ * [ca. 1707] *Krätlesmühle* bei *Heudorf* nahe *Stockach*; ♂ II. 7. Feb. 1753 *Göggingen* (Zeugen: Joannes **Bold**; Euphrosinâ **Stroblin**): Benedikt **Schlegel** (**Schlögel**)¹⁷⁵⁵ (Vogt von *Göggingen*); † 16. Feb. 1767 *Göggingen* („diu infirma, optimè disposita et ritè provisa“)

Kinder I. Ehe:

1. Maria Katharina, ≈ 31. März 1732 *Raithaslach* → 971
2. Fidelis, ≈ 25. Feb. 1734 *Raithaslach*

¹⁷⁴⁸ Implex → 992 und 1.942.

¹⁷⁴⁹ „honestus viduus“ (1727).

¹⁷⁵⁰ Genehmigung 29. Juli 1703.

¹⁷⁵¹ Bringt Stiefsohn Balthas **Fux** in die Ehe. Ihre Verlassenschaft 14. Sep. 1727 (GDAL A 7173).

¹⁷⁵² „acta in molendino *Krettleesmühle* dicto propè *Heüdorff*“.

¹⁷⁵³ Implex → 993 und 1.943.

¹⁷⁵⁴ „pudica virgo“ (1727); „honesta viduâ“ (1753). Mitglied der Bruderschaft *Rorgenwies*.

¹⁷⁵⁵ „honestus viduus“ (1753). Schultheiß von *Göggingen* 1735 bis 1770 (KEMPF S. 28). Seit 1727 Inhaber des Hagenhofs (der Präsenz zu *Meßkirch* gehörig), ebd. S. 144. „Dieser Benedikt **Schlegel**, Bauer und Schultheiß, tauschte Haus und Garten dieses Hofes mit Haus und Garten des Schuhmachers Benedikt **Schlegel** und zog nun in das eingetauschte Haus 32, das früher der Bauer Gori **Hipp** bewohnt hatte, weswegen es heute noch den Namen führ „S' Goris. Dieses Haus wurde eingetauscht mit Erlaubnis des Lehensherrn im Jahre 1739 und gehörte von jetzt an zu Gütern, Feldern und Wäldern des Hagenhofs.“ (ebd.) Es handelt sich um die alte (!) Krone. „Nach einigen Jahren bittet der Schultheiß Benedikt **Schlegel**, auf der alten „Krone“ – Bier und Branntwein auszupfen zu dürfen und diese Bitte um Ausschank von Bier wird nicht abgeschlagen. Ja, anno 1756 gibt er auch ein um den Weinausschank. „So eine Weinschänke tät ich gerne aufmachen auch gegen 30 Gulden Umgeld (wie der Tavernenwirt) und täte zu allen Zeiten ein gerechtes Glas Wein und zwar in einem weit civileren Preis als solches bisher zu haben gewesen, beschaffen. Die Beherbergung hätte der Tavernwirt auch weiterhin, auch Hochzeiten und andere Gastmahl.“ Mit dieser Eingabe wird der Schultheiß abgewiesen. Die fürstliche Regierung schreibt aus *Donaueschingen*: „Gleichwie in dem Ort *Göggingen* zwei Wirte nicht bestehen können, besonderes wenn die Poststraß von *Riedlingen* über *Sigmaringen* zustande kommt, mithin der Ort *Göggingen* nicht mehr so viele Einkehr haben wird.“ (ebd. S. 196) „Eine Anzeige des Oberpostamtes *Ulm* wirft auch auf das Gemeindeoberhaupt kein gutes Licht. Es handelt sich um den Schultheißen Benedikt **Schlegel**. Dieser hatte den auf dem Rückweg befindlichen Postknecht von *Mengen* angefallen und geschlagen. Dabei hat er ihn auf dem Boden herumgezogen und ihm die amtliche Post-Livrée zerrissen. Der Schultheiß gestand seine Untat ein, sagt aber, daß er halt damals betrunken gewesen und durch die Grobheit des Postillons gereizt gewesen sei. Er mußte dem Mißhandelten 6 Gulden Schmerzensgeld bezahlen und für die Ausbesserung der postalischen Livrée 2 weitere Gulden geben (7884). Das war im Herbst 1753.“ (ebd. S. 336).

3. Johann, Wirt in *Schweingruben*,¹⁷⁵⁶ ≈ 27. Dez. 1735 *Raithaslach*
 4. Cäcilia, ≈ 22. Nov. 1739 *Raithaslach*
 5. Johann Georg, ≈ 26. März 1742 *Raithaslach*
 6. Anton, ≈ 1. Mai 1744 *Raithaslach* → 496
 7. Maria Theresia, ≈ 26. Aug. 1746 *Raithaslach* → 439
 8. Veit, ≈ 25. Juni 1748 *Raithaslach*
- 880 Andreas **Geng**, * [ca. 1684] *Mindersdorf*,¹⁷⁵⁷ † 16. Feb. 1733 ebd. („post diuturnum morbum, optimè dispositus et omnibus sacramentis munitus, sine dubio in coelum abiit“, „vir 49 annorum“)
- ∞ 9. Aug. 1711¹⁷⁵⁸ *Mindersdorf* (Zeugen: Josephus **Fux**; Joanna **Brodtmann**)
- 881 Maria **Brodmenin (Brodtmännin)**, * *Deutwang*,¹⁷⁵⁹ † nach 1733 (wohl 18. Dez. 1771¹⁷⁶⁰ *Mindersdorf*)
- Kinder:
1. Cunigunda, ≈ 26. März 1712 *Mindersdorf*
 2. Johan Baptist, ≈ 6. Mai 1714 *Mindersdorf*
 3. Anna Margretha, ≈ 28. Aug. 1716 *Mindersdorf*
 4. Barbara, ≈ 4. Dez. 1720 *Mindersdorf*
 5. Verena, ≈ 29. Aug. 1723 *Mindersdorf*
 6. Marcus, ≈ 27. März 1725 *Mindersdorf* → 440
 7. Anna Maria, ≈ 28. März 1728 *Mindersdorf*
 8. Gertrudis, ≈ 19. Dez. 1731 *Mindersdorf*
- 882 Jo. Michaël (Joannes Michael, Hans Michl) **Brotmann (Brodtmann)**,¹⁷⁶¹ ≈ 6. Dez. 1696 *Mindersdorf* (Paten: Jo. Michael **Gülbe**, Verwalter der Herrschaft *Hohenfels*; Magdalena **Degin**); † 9. Nov. 1759 ebd. („omnibus sacramentis rite provisus in Domino obiit“)
- ∞ 26. April 1722¹⁷⁶² *Mindersdorf*
- 883 Monica **Degin**, ≈ 25. April 1700 *Sauldorf*; † 2. ... 1775 *Mindersdorf* („omnibus moribundorum sacramentis rite provisa“)
- Kinder:
1. Joannes Petrus, ≈ 23. Jan. 1726 *Mindersdorf*
 2. Anna Margretha, ≈ 16. Juli 1728 *Mindersdorf*
 3. Maria Rosa, ≈ 17. Aug. 1730 *Mindersdorf*
 4. Margarita Magdalena, ≈ 20. Juli 1732 *Mindersdorf* → 441
 5. Josephus Benedictus, ≈ 22. März 1734 *Mindersdorf*; † 17. Juli 1734
 6. Maria Anna, ≈ 15. Juli 1735 *Mindersdorf*
 7. Maria Theresia, ≈ 28. Sep. 1738 *Mindersdorf*; † 4. Nov. 1738
 8. Joseph Antoni, ≈ 19. März 1740 *Mindersdorf*

¹⁷⁵⁶ 1777.

¹⁷⁵⁷ Fehlt im Taufbuch.

¹⁷⁵⁸ Heiratsabrede 29. Juli 1711 (StAS Ho 160 T 1 / 101).

¹⁷⁵⁹ Fehlt im Taufbuch.

¹⁷⁶⁰ „pie obiit Maria **Brodtmannin** ex *Münderstorff* rite provisa ... omnibus sacramentis moribundorum“.

¹⁷⁶¹ „honestus vir“ (1759).

¹⁷⁶² Heiratsabrede 24. April 1722 (StAS Ho 160 T 1 / 101).

9. Joannes Chrisostomus, ≈ 25. Jan. 1742 *Mindersdorf*

884 Joseph (Josephus) **Fux**,¹⁷⁶³ * *Einöde (Emedi)*, ≈ 28. Aug. 1698 *Frickenweiler* (Paten: Martin **Schmid**; Euphrosina **Hennin**); † 31. Okt. 1751 *Deutwang* („omnibus sacramentis provisus in Domino obiit“)

⊗ 17. Aug. 1727¹⁷⁶⁴ *Deutwang* (Zeugen: Adam **Schmid**; Maria **Theirin**)

885 Francisca **Wernerin**,¹⁷⁶⁵ * *Deutwang*,¹⁷⁶⁶ ⊗ I. 1719:¹⁷⁶⁷ Joh. **Benkler**; † 17. Sep. 1768 *Deutwang* („moribundorum sacramentis rite provisus, ac perbene disposita, et resignata obiit“)

Kinder:

1. Maria, ≈ 3. Sep. 1729 *Deutwang*
2. Johanna, ≈ 21. Feb. 1730 *Deutwang*
3. Johanna, ≈ 21. Feb. 1731 *Deutwang*
4. Vitus, ≈ 3. Sep. 1732 *Deutwang*
5. Johannes de Deo Joseph, ≈ 8. Nov. 1739 *Deutwang*
6. Thomas, ≈ 17. Dez. 1743 *Deutwang* → 442

886 Wunibaldus (Willibald) **Keller**,¹⁷⁶⁸ * *Sonnenberg*; ≈ 20. Feb. 1717 *Frickenweiler* (Paten: Joannes **Fux**, *Einöde [Emede]*; Maria **Schmidin** von *Ursaul*); † 14. Jan. 1764 *Sonnenberg* („piè in Domino obiit omnibus requisitis sacramentis optimè provisus“)

⊗ 5. Aug. 1744¹⁷⁶⁹ *Frickenweiler*

887 Anna Catharina **Weltin**,¹⁷⁷⁰ Bäuerin („rustica“) in *Sonnenberg*, * *Neumühle*; ≈ 30. Mai 1724 *Mahlspüren* im Tal (Paten: Mathias **Waibel** von *Seelfingen*; Maria **Nippin** von *Kalkofen*); † 24. Feb. 1800 *Sonnenberg* („omnibus moribundorum sacramentis rite munita hydropisi obiit“); □ *Frickenweiler*

Kinder:

1. Jacobus, * *Sonnenberg*; ≈ 2. Juli 1745 *Frickenweiler*
2. Joanna, * *Sonnenberg*; ≈ 28. Juli 1747 *Frickenweiler* → 443
3. Josephus, * *Sonnenberg*; ≈ 25. Feb. 1750 *Frickenweiler*
4. Simon, * *Sonnenberg*; ≈ 26. Okt. 1751 *Frickenweiler*
5. Pelagius, * *Sonnenberg*; ≈ 13. März 1753 *Frickenweiler*
6. Francisca, * *Sonnenberg*; ≈ 10. März 1755 *Frickenweiler*
7. Martina, * *Sonnenberg*; ≈ 26. Feb. 1757 *Frickenweiler*
8. Pelagius, * *Sonnenberg*; ≈ 28. Aug. 1758 *Frickenweiler*
9. Laurentius, * *Sonnenberg*; ≈ 4. Aug. 1760 *Frickenweiler*
10. Joannes Baptista, * *Sonnenberg*; ≈ 25. Mai 1763 *Frickenweiler*

¹⁷⁶³ Erhält 1727 den herrschaftlichen Lehenhof in *Deutwang*, den vorher der verstorbene Johann **Benkhler** (Sohn des Martin **Benckhler** und der Maria **Ströhl**) innehatte.

¹⁷⁶⁴ Heiratsabrede 5. Aug. 1727 (StAS Ho 160 T 1 / 102).

¹⁷⁶⁵ „vidua“ (1768).

¹⁷⁶⁶ Fehlt im Taufbuch.

¹⁷⁶⁷ Heiratsabrede 10. Juni 1719 (StAS Ho 160 T 1 / 101).

¹⁷⁶⁸ „honestus iuvenis“ (1744). Besitzt Hof der Erzbrudreschaft Unserer Lieben Frauen zu *Überlingen*.

¹⁷⁶⁹ Heiratsabrede 23. Juli 1744 (StAS ... S. 305-306).

¹⁷⁷⁰ „virgo“ (1744).

888 Johann Baptist (Bathiß) **Haydellauff (Haydlauff)**, Barbierer¹⁷⁷¹ und Mesmer¹⁷⁷² in *Liggersdorf*, ≈ 12. Juni 1700 *Altshausen* (Paten: Hans Georg **Müller**; Catharina **Sauserin**); ⚭ II. Waltburga **Blumin**¹⁷⁷³

⚭ I. 1725

889 Anna Maria **Sigmundin (Widenhorin)**, * *Liggersdorf*

Kinder:

- Johann Friedrich → 444
- Thorotea¹⁷⁷⁴
- Mariana,¹⁷⁷⁵ ⚭ 1767 Johann Martin **Winckler** zu *Pfullendorf*¹⁷⁷⁶

890 Martin **Müller**, zu *Kalkofen*

⚭ 1736¹⁷⁷⁷

891 Agatha **Schmidin**,¹⁷⁷⁸ * *Oberndorf*

Kinder:

- Maria Anna, * *Kalkofen* → 445

892 Balthasar (Baldus) **Hablizel**,¹⁷⁷⁹ Fleischer („lanio“) in *Ravensburg*, ≈ 22. Mai 1697 ebd.¹⁷⁸⁰ (Paten: Jo. Jacobus **Kauffmann**; Maria Catharina **Hueberin**); † 26. Feb. 1780 ebd. („pie in Domino obiit honestus 85 annorum viduus prius omnibus moriturentibus sacramentis munitus“, „ex hospitali“); □ 28. Feb. ebd. (St. Jodok)

⚭ 28. Jan. 1719 *Ravensburg*¹⁷⁸¹ (Zeugen: Jacob **Wernz**, Schuster [„sutor“]; Jo. Jacob **Hablizel**, Bürger [„civis“] und Fleischer [„lanio“])

893 Anna Maria **Reinhardin**, ≈ 21. Mai 1702 *Ravensburg*¹⁷⁸² (Paten: R. D. Franciscus **Bendel**, sacellarius, c⚭ p. in eccl. B.V.; Anna Maria **Madlenerin**); † 3. Nov. 1757 *Ravensburg* („infirmate hectica absorbta in ... sacro oleo provisa obiit“)

Kinder:

1. Maria Elisabetha, ≈ 17. Nov. 1720 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
2. Franciscus Balthasar, ≈ 28. Okt. 1723 *Ravensburg* (Pfarrei St. Jodok)
3. Antonius, ≈ 15. Dez. 1724 *Ravensburg* (Pfarrei St. Jodok); † 12. März 1783 *Ravensburg* („ex hospitali“)

¹⁷⁷¹ 1725.

¹⁷⁷² 1731. 27. Feb. 1725 Verleihung der Mesmerdienststelle mit Schuldienst an Joh. Bapt. **Haydlauff**; Vorgänger: Hans Geörg **Sigmund** (StAS Ho 160 T 1 / 101).

¹⁷⁷³ Als Stiefmutter erwähnt in Heiratsabrede seines Sohnes 1763.

¹⁷⁷⁴ 1763 erwähnt (StAS Ho 160 T 3 / 460).

¹⁷⁷⁵ 1763 erwähnt (StAS Ho 160 T 3 / 460).

¹⁷⁷⁶ StAS Ho 160 T 1 / 109.

¹⁷⁷⁷ Heiratsabrede 26. Jan. 1736 (StAS Ho 160 T 1 / 104).

¹⁷⁷⁸ Leibeigene des Klosters *Petershausen* (1736).

¹⁷⁷⁹ „neo-cives“ (1719); „honestus viduus“ (1780).

¹⁷⁸⁰ Pfarrei Liebfrauen.

¹⁷⁸¹ Pfarrei Liebfrauen.

¹⁷⁸² Pfarrei Liebfrauen.

4. Maria Ursula, ≈ 23. Sep. 1726 *Ravensburg*
 5. Anna Maria,¹⁷⁸³ ≈ 14. Feb. 1731 *Ravensburg* (Pfarrei St. Jodok); † 25. Feb. 1731 *Ravensburg*
 6. Josephus Antonius, ≈ 27. Sep. 1732 *Ravensburg* (Pfarrei St. Jodok)
 7. Philippus Jacobus, ≈ 29. April 1736 *Ravensburg* (Pfarrei St. Jodok) → 446
- 894 Joseph Antonius **Biller**, ≈ 21. April 1708 *Ravensburg*¹⁷⁸⁴ (Paten: Jo. Konrad **Kiener**; Anna **Dresslerin**); † nach 1749
- ⊗ 7. Okt. 1741 *Ravensburg*¹⁷⁸⁵ (Zeugen: Thomas **Widmann**; Maria Ursula **Bidermännin**)
- 895 Maria Anna **Schiblin**, ≈ 29. Juli 1706 (?) *Ravensburg*¹⁷⁸⁶ (Paten: Mich. **Reinhart**; Ursula **Ruethartin**); † nach 1749
- Kinder:
1. Maria Barbara, ≈ 5. Jan. 1743 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
 2. Maria Magdalena, ≈ 21. Dez. 1744 *Ravensburg* → 447
 3. Jo. Henricus, ≈ 1. Juni 1746 *Ravensburg*
 4. Anna Maria, ≈ 19. Aug. 1747 *Ravensburg*
 5. Maria Ursula, ≈ 20. März 1749 *Ravensburg*
- 896 Josef **Mülherr** (**Müllherr**, **Milherr**),¹⁷⁸⁷ Maurer und Tagelöhner in *Oberschwandorf*, * 8. April 1713¹⁷⁸⁸ ebd.; † 23. März 1782 ebd. („ob gravem lapsum animam egit, prius tamen ritè provisus“)
- ⊗ 30. Jan. 1735¹⁷⁸⁹ *Oberschwandorf*¹⁷⁹⁰ (Zeugen: Josef **Köster**; Margaretha **Millherrin**)
- 897 Maria **Hilber** (**Hilpertin**),¹⁷⁹¹ ≈ 8. April 1709¹⁷⁹² *Oberschwandorf* (Paten: Jakob **Jäger**; M. C. **Schoneggin**); † 22. Nov. 1778 ebd. („suffocatione extincta fuit sacramentis morientium provisus communita“, „70 circiter annorum“)
- Kinder:

¹⁷⁸³ Als Mutter hier Anna Maria **Löhlilin** angegeben.

¹⁷⁸⁴ Pfarrei Liebfrauen.

¹⁷⁸⁵ Pfarrei Liebfrauen.

¹⁷⁸⁶ Pfarrei Liebfrauen.

¹⁷⁸⁷ STRITZEL 2010 Nr. 2678 S. 337. Erwähnt (Joseph **Mihlheer**) im *Beuroner* Zinsbuch über die Schaffnei *Schwandorf* 1762ff (StAS FAS DS 26 T4 Nr. 117 S. 165ff), später: Hans Michael **Müllherr**.

¹⁷⁸⁸ STRITZEL 2010 Nr. 2674 S. 336: Falsches Geburtsdatum „17.05.1698“. Stritzel ordnet diesen Josef **Mülherr** irrigerweise der Familie des Lehrers Michael **Mülherr** (STRITZEL 2010 Nr. 2674 S. 336) zu. Doch als sein Vater ist in der Heiratsabrede 1735 Philipp **Mülherr** erwähnt. In der handschriftlichen „Ahnentafel der Familie **Mülherr**“ des Franz Xaver MÜLHERR wird sein Geburtsdatum fälschlicherweise mit 6. März 1715 angegeben und als seine Eltern werden irrigerweise Thomas **Mülherr** und Anna **Steffin** aufgeführt (diese Familie bei STRITZEL 2010 Nr. 2675 S. 336). Letzter erhält als Zimmermannsmeister in *Oberschwandorf* 1654 von Propst Johann von Beuron den Auftrag, die Zehntscheuer zu reparieren (StAS Ho 156 T2-3 Nr. 194 S. 46v, 23. April 1654).

¹⁷⁸⁹ Keine Heiratsabrede in StAS Ho 156 T2-3 Nr. 196.

¹⁷⁹⁰ Heiratsabrede im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755 Nr. 74. Von Seiten des Hochzeitlers waren noch zwei Eheleute vorhanden.

¹⁷⁹¹ „coniugata“ (1778).

¹⁷⁹² „sexto Idus Aprilis“. STRITZEL 2010 Nr. 2678 S. 337 hat das falsche Geburtsdatum „06.04.1709“.

1. Anna Maria,¹⁷⁹³ Tagelöhnerin in *Oberschwandorf*, * 20. Nov. 1735 ebd.; ∞ 22. Jan. 1764 ebd.: Johannes Michael **Futterknecht**, Tagelöhner (* 27. Feb. 1737 *Oberschwandorf*; † 18. April 1801 ebd.); † 15. Jan. 1782 ebd.
2. Katharina,¹⁷⁹⁴ Bäuerin in *Oberschwandorf*, ≈ 25. Nov. 1737 ebd.; ∞ 21. Aug. 1774 ebd.: Josephus **Bruggner**, Eierhändler (* 29. Nov. 1743 *Oberschwandorf*; † 7. Dez. 1808 ebd.); † 3. Nov. 1778 ebd.
3. Josepus, * 12. Juni 1739 *Oberschwandorf*
4. Anna, ≈ 28. März 1741 *Oberschwandorf*
5. Anna, ≈ 19. Juni 1742 *Oberschwandorf*
6. Maria Anna, ≈ 16. Nov. 1743 *Oberschwandorf*
7. Martin, ≈ 4. Nov. 1745 *Oberschwandorf* → 448
8. Pelagius, ≈ 12. Aug. 1748 *Oberschwandorf*
9. Augustinus,¹⁷⁹⁵ Maurer in *Oberschwandorf*, ≈ 12. Aug. 1748 ebd.; ∞ 24. Nov. 1777 ebd.: Catharina Monika **Kopp**, Feldarbeiterin (* 27. April 1753 ebd.; † 15. Jan. 1802 ebd.); † 18. Mai 1814 ebd.
10. Pelagius, * 12. Aug. 1748 *Oberschwandorf*
11. Brigitta, ≈ 23. Sep. 1750 *Oberschwandorf*; † 12. März 1772¹⁷⁹⁶ ebd.

898 Otmar (Othmarus, Ottmar) **Dietenberger (Dietleberger, Dieltberger)**,¹⁷⁹⁷ Tagelöhner in *Schwandorf*, ≈ 16. Nov. 1692 *Oberschwandorf* (Paten: Josef **Schuler**; Katharina **Hornsteinin**); ∞ I. ca. 1719:¹⁷⁹⁸ Anna Maria **Paulin** († 15. Aug. 1735 *Oberschwandorf*); ∞ II. 17. Sep. 1735¹⁷⁹⁹ *Oberschwandorf*: Anna **Beisserin** von *Mühlingen* († 12. Mai 1744 *Oberschwandorf*); □ 15. März 1753 *Oberschwandorf* („gravissimâ Hydropisi laborans, ter quam optimè provisus, et firmissime resignatus“, „aetatis ca. 60“)

Kinder I. Ehe:¹⁸⁰⁰

1. Marcus, ≈ 19. April 1720¹⁸⁰¹ *Oberschwandorf*; † vor 1753
2. Philippus, ≈ 23. Aug. 1721¹⁸⁰² *Oberschwandorf*; † vor 1753
3. Marcus, ≈ 1. Aug. 1723 *Oberschwandorf*; † vor 1753
4. Cyriacus, ≈ 10. Aug. 1725¹⁸⁰³ *Oberschwandorf*; † 26. Mai 1743 ebd.
5. Anna Maria, ≈ 1. Okt. 1728 *Oberschwandorf*; † 8. Dez. 1754 ebd.

Kinder II. Ehe:

1. Josephus, ≈ 15. Okt. 1736¹⁸⁰⁴ *Oberschwandorf*
2. Elisabetha, ≈ 16. Dez. 1737¹⁸⁰⁵ *Oberschwandorf*

¹⁷⁹³ STRITZEL 2010 Nr. 859 S. 149.

¹⁷⁹⁴ STRITZEL 2010 Nr. 389 S. 107.

¹⁷⁹⁵ STRITZEL 2010 Nr. 2686 S. 338.

¹⁷⁹⁶ Nach STRITZEL 2010 NR. 2678 S. 337: „17.03.1772“.

¹⁷⁹⁷ STRITZEL 2010 Nr. 543 S. 121. Keine Eheverträge im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755. „viduus“ (1735 u. 1744).

¹⁷⁹⁸ Keine Heiratsabrede in StAS Ho 156 T2-3 Nr. 196.

¹⁷⁹⁹ STRITZEL 2010 Nr. 543 S. 121: „17.02.1735“.

¹⁸⁰⁰ Von ihnen lebte 1753 nur noch Anna Maria.

¹⁸⁰¹ STRITZEL 2010 Nr. 543 S. 121: Geburtsdatum „18.04.1720“.

¹⁸⁰² STRITZEL 2010 Nr. 543 S. 121: Geburtsdatum „22.08.1720“.

¹⁸⁰³ STRITZEL 2010 Nr. 543 S. 121: Geburtsdatum „07.08.1725“.

¹⁸⁰⁴ STRITZEL 2010 Nr. 543 S. 121: Geburtsdatum „29.07.1736“.

¹⁸⁰⁵ STRITZEL 2010 Nr. 543 S. 121: Geburtsdatum „31.10.1737“.

3. Antonius, ≈ 23. April 1739¹⁸⁰⁶ *Oberschwandorf*
4. Catharina, ≈ 22. Okt. 1740¹⁸⁰⁷ *Oberschwandorf*
5. Francisca Elisabetha, ≈ 9. Aug. 1743¹⁸⁰⁸ *Oberschwandorf*

☉ III. zwischen 20. Sep. und 22. Nov. 1744¹⁸⁰⁹ *Oberschwandorf*

899 Maria **Dornin (Dornein, Dornnin)**,¹⁸¹⁰ * [ca. 1712] *Ilgenthal* bei *Boll*; vielleicht aufgewachsen in *Schwackenreute*; ☉ II. 27. Juni 1753¹⁸¹¹ *Oberschwandorf* (Zeugen: Sebastianus **Jaeger**; Anna **Futerknechtin**): Augustinus **Jaeger**¹⁸¹² von *Tannenbrunn*; † 10. Dez. 1768 *Oberschwandorf* („omnibus sacramentis ritè obmunita“, „55 circiter annorum“)

Kinder I. Ehe:

1. Johanna, ≈ 24. Aug. 1746 *Oberschwandorf* → 449
2. Maria, ≈ 7. Nov. 1748¹⁸¹³ *Oberschwandorf*; 1753 lebend
3. Joannes Chrysostomus, ≈ 17. Jan. 1753 *Oberschwandorf*; † im selben Jahr vor 22. März

900 Josef (Josephus) **Gabele (Gabeli)**,¹⁸¹⁴ Bürger, Bauer und Barbier¹⁸¹⁵ in *Oberschwandorf*; ☉ II. 8. Jan. 1758¹⁸¹⁶ *Oberschwandorf* (Zeugen: Agatha **Gabelin**; Hilarius **Gabele**): Barbara **Mayerin**¹⁸¹⁷ von *Raithaslach* (* um 1718; † 30. Juni 1778 *Oberschwandorf*); † 9. Feb. 1782 *Oberschwandorf* („in pedibus putrefactio incepit et hoc malo per quadrantem anni patienter tolerato omnibus ritè obmunitus animam egit“, „73 annorum“)

Kinder II. Ehe:

1. Maria, ≈ 3. Jan. 1759 *Oberschwandorf* („ab obstetrice in extrema necessitate“)
2. Maria, ≈ 26. März 1760¹⁸¹⁸ *Oberschwandorf*
3. Mathias, ≈ 21. Feb. 1762 *Oberschwandorf*; † 24. April 1771 ebd.

¹⁸⁰⁶ STRITZEL 2010 Nr. 543 S. 121: Geburtsdatum „13.01.1739“.

¹⁸⁰⁷ STRITZEL 2010 Nr. 543 S. 121: Geburtsdatum „14.09.1740“.

¹⁸⁰⁸ STRITZEL 2010 Nr. 543 S. 121: Geburtsdatum „09.03.1743“.

¹⁸⁰⁹ STRITZEL 2010 Nr. 543 S. 121: Heiratsdatum „21.06.1744“. Heiratsbrief am 20. Aug. 1744, im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755 nicht überliefert. Heirat bewilligt 4. Sep. 1744 (GLAK 61/8364); Einzug der Braut (Gebühr: 1 lb.d.). Vgl. auch Eintrag vom 27. Aug. 1744 (GLAK 61/7867 S. 127). Keine Heiratsabrede in StAS Ho 156 T2-3 Nr. 197 (1753 ebenfalls nicht).

¹⁸¹⁰ „ehrbare Wittibin“ (1753); „vidua“ (1653); „coniugata“ (1768). Ihr Stiefvater: Johannes **Miller (Müller)** aus dem *Ilgenthal*.

¹⁸¹¹ Ehevertrag vom 22. März 1753 im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755 Nr. 133 (dabei ihre Mutter Maria **Müller** in *Schwackenreute* mit ihrem Mann Johann **Müller** erwähnt). Sie besitzt ein *Beuroner* Lehenhäusle.

¹⁸¹² „honestus iuvenis“ (1753).

¹⁸¹³ STRITZEL 2010 Nr. 543 S. 121: Geburtsdatum „06.09.1748“.

¹⁸¹⁴ STRITZEL 2010 Nr. 915 S. 156; Er hat das falsche Geburtsdatum 24. Okt. 1711 und identifiziert ihn irrig mit dem an diesem Tag getauften Sohn des Mathias **Gabele** und der Barbara **Jäger**. Im Heiratsvertrag 1734 ist sein Vater Andreas **Gabele** erwähnt. Dort „ehrbar undt beschaidten“ genannt. „honestus viduus“ (1758); „viduus“ (1782). Leiblehenmann des Klosters *Beuron* zu *Oberschwandorf*, genannt im Zusammenhang mit clandestine an Joseph **Hilber** verkauften Lehengärten zu *Schwandorf* (StAS FAS DS 26 T1 R 45,7).

¹⁸¹⁵ STRITZEL 2010 Nr. 915 S. 156.

¹⁸¹⁶ Kein Heiratsvertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755 und StAS Ho 156 T2-3 Nr. 197.

¹⁸¹⁷ „pudica virgo“ (1758).

¹⁸¹⁸ STRITZEL 2010 Nr. 915 S. 156: Geburtsdatum „20.03.1760“.

4. Maria, ≈ 4. Nov. 1765 *Oberschwandorf*

∞ I. 12. Sep. 1734¹⁸¹⁹ *Oberschwandorf* (Zeugen: Abraham **Reithibuech**; Maria **Gabelin**)

901 Anna **Reuthibuechin (Raitebuch, Reitebiechin, Reidtebichen, Reutebuch)**,¹⁸²⁰ * *Holzach*; ≈ 27. April 1714 *Oberschwandorf* (Paten: Johannes **Müller**; Ursula **Gassnerin**); † 15. Sep. 1756¹⁸²¹ ebd. („quam longo tempore, patienter toleravit h... ope duabus vicibus provisa, et cunctis ad extremam luctam spiritualibus remediis instructa aetatis suae 42“)

Kinder:

1. Maria Agatha,¹⁸²² * 2. Feb. 1735 *Oberschwandorf*; ∞ I. 28. Okt. 1761 ebd.: Fidelis **Jäger**,¹⁸²³ Tagelöhner (* 27. Okt. 1731 *Unterschwandorf*; † 20. Feb. 1783 ebd.); ∞ II. 18. Mai 1783 *Oberschwandorf*: Bartholomäus **Henkel**,¹⁸²⁴ Erzgräber (* 24. Aug. 1748 *Worndorf*; † 22. März 1810 *Unterschwandorf*); † 15. Dez. 1804 *Unterschwandorf*
2. Catharina,¹⁸²⁵ ≈ 27. Sep. 1736 *Oberschwandorf*; ∞ 28. April 1772 ebd.: Josephus **Stump** (* 31. März 1728 *Unterschwandorf*; † nach 1780); † 21. April 1806 *Oberschwandorf*
3. Maria Anna,¹⁸²⁶ Dienstmagd in *Oberschwandorf*, ≈ 31. Okt. 1738 ebd.; ∞ 24. Nov. 1776 ebd.: Josephus **Manok**, Erzgräber (* 28. Nov. 1739 ebd.; † 19. Dez. 1810 ebd.); † 8. Jan. 1803 ebd.
4. Rosina,¹⁸²⁷ Bauernmagd in *Oberschwandorf*, ≈ 20. Jan. 1741 ebd.; ∞ 25. Jan. 1767 ebd.: Johannes **Steppacher**, Weber (* 26. Juli 1742 ebd.; † 7. Okt. 1809 ebd.); † 3. April 1814 ebd.
5. Magdalena, ≈ 2. Jan. 1743 *Oberschwandorf*; † 9. Nov. 1804 ebd.
6. Magdalena,¹⁸²⁸ Tagelöhnerin in *Oberschwandorf*, ≈ 29. Feb. 1744 ebd.; ∞ 22. Okt. 1770 ebd.: Stephanus **Beirer**, Tagelöhner (* 26. Dez. 1744 ebd.; † 20. Sep. 1786); † 9. Nov. 1804 *Oberschwandorf*
7. Wunibaldus,¹⁸²⁹ Bauer in *Oberschwandorf*, ≈ 12. März 1746 ebd.; ∞ 2. März 1772 ebd.: Ottilia **Müller**, Bäuerin (* 13. Dez. 1748 *Unterschwandorf*; † 21. Aug. 1825 *Oberschwandorf*); † 10. Okt. 1809 *Oberschwandorf*
8. Raphael, ≈ 24. Okt. 1748 *Oberschwandorf* → 450
9. Maria, ≈ 20. Feb. 1751 *Oberschwandorf*

¹⁸¹⁹ Heiratsvertrag im Gemeindecarchiv *Schwandorf* A 755 Nr. 47. Zeugen: Matheis **Gabele**, Marcus **Koller**, Hüllaris **Gabele** (von Seiten des Hochzeiterers); Hanß Michaele **Reidtebuoch**, Thomas **Reidtebuoch** Hatlemiller (von Seiten der Hochzeiterin). Kein Heiratsvertrag in StAS Ho 156 T2-3 Nr. 196.

¹⁸²⁰ „ehrbar undt bescheidten“ (1734).

¹⁸²¹ STRITZEL 2010 Nr. 915 S. 156: Todesdatum „05.09.1757“.

¹⁸²² STRITZEL 2010 Nr. 1537 S. 214; Nr. 1279 S. 190.

¹⁸²³ STRITZEL 2010 Nr. 1537 S. 214.

¹⁸²⁴ STRITZEL 2010 Nr. 1279 S. 190.

¹⁸²⁵ STRITZEL 2010 Nr. 4045 S. 480.

¹⁸²⁶ STRITZEL 2010 Nr. 2421 S. 311.

¹⁸²⁷ STRITZEL 2010 Nr. 3901 S. 462-463.

¹⁸²⁸ STRITZEL 2010 Nr. 150 S. 84.

¹⁸²⁹ STRITZEL 2010 Nr. 924 S. 157.

10. Jacobus,¹⁸³⁰ Leibgedinger und Kohlbrenner in *Oberschwandorf*, ≈ 18. Juli 1754 ebd.;
 ☉ 25. Nov. 1788 ebd.: Esther **Dadler** (* 18. Sep. 1756 *Schwandorf*; † 17. April 1814
Oberschwandorf); † 2. Jan. 1833 *Oberschwandorf*
- 902 Raymund **Bruggner**,¹⁸³¹ Krämer („mercator“) in *Oberschwandorf*, ≈ 31. Aug. 1716¹⁸³²
 ebd. (Paten: Konrad **Coler**; Barbara **Schwarz** [„**Nigra**“]); † 19. Jan. 1777 ebd.
 („stomachi affectibus per plures annos laborans perceptis morientium sacramentis
 obdormivit in Domino“, „61 annorum“)
- ☉ 8. Feb. 1737¹⁸³³ *Oberschwandorf*
- 903 Elisabeth (Elisabet) **Jäger (Jegerin)**,¹⁸³⁴ ≈ 30. Okt. 1715 *Liptingen* (Paten: Georgius
Breinlinger; Agatha **Jägerin**); † 16. Juni 1790 *Oberschwandorf*¹⁸³⁵ (altershalber)
- Kinder:
1. Franciscus Josephus,¹⁸³⁶ Krämer in *Oberschwandorf*, ≈ 14. Mai 1738 ebd.; ☉ 7. Aug.
 1767 ebd.: Maria Agatha **Stump**, Krämerin (* 19. Nov. 1743 *Unterschwandorf*; † 12.
 März 1809 *Oberschwandorf*); † nach 1784
 2. Maria Anna,¹⁸³⁷ ≈ 5. Mai 1739 *Oberschwandorf*; ☉ 12. Juni 1763 ebd.: Johannes
 Michael **Geiger**, Weber (* Juli 1736 *Unterschwandorf*; † 27. Sep. 1800 *Holzach*); †
 21. Nov. 1772 *Holzach*
 3. Josephus, ≈ 9. Nov. 1740 *Oberschwandorf*; † 11. Juli 1807 ebd.
 4. Anna Maria, ≈ 23. Feb. 1742 *Oberschwandorf*
 5. Anna Maria,¹⁸³⁸ Dienstmagd in *Oberschwandorf*, ≈ 6. Jan. 1744 ebd.; ☉ I. 8. Jan. 1766
 ebd.: Christophorus **Jäger**¹⁸³⁹ (* vor 1748 *Oberschwandorf*; † nach 1779); ☉ II. 1. Juli
 1792 ebd.: Mathias **Otto**,¹⁸⁴⁰ Handelsmann (* 24. Feb. 1727 *Engelswies*; † 6. Aug.
 1810 *Oberschwandorf*); † 9. Feb. 1815 *Oberschwandorf*
 6. Susanna, ≈ 8. Mai 1746 *Oberschwandorf*; † 19. Juni 1770 ebd.
 7. Mathias, ≈ 21. Juli 1747¹⁸⁴¹ *Oberschwandorf*
 8. Kunigundis (Kunigunda),¹⁸⁴² ≈ 16. Feb. 1749 *Oberschwandorf*; ☉ 20. Nov. 1763 ebd.:
 Leopoldus **Hepple**, Krämer (* 10. Nov. 1731 *Gottmadingen*; † 15. Okt. 1808
Oberschwandorf); † 27. Juli 1792 *Oberschwandorf*
 9. Anna Maria,¹⁸⁴³ ≈ 16. März 1751 *Oberschwandorf* → 451
 10. Catharina, ≈ 31. Aug. 1752 *Oberschwandorf*
 11. Georgius, ≈ 16. April 1754 *Oberschwandorf*
 12. Helena, ≈ 22. Mai 1756 *Oberschwandorf*

¹⁸³⁰ STRITZEL 2010 Nr. 928 S. 158.

¹⁸³¹ STRITZEL 2010 Nr. 383 S. 106. „iuvenis“ (1737); „coniugatus“ (1777).

¹⁸³² „priedie Kalendas Septembris“. STRITZEL 2010 Nr. 383 S. 106: Falsches Geburtsdatum „30.09.1716“.

¹⁸³³ Kein Heiratsvertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755 und StAS Ho 156 T2-3 Nr. 196.

¹⁸³⁴ „virgo“ (1737).

¹⁸³⁵ Haus Nr. 72.

¹⁸³⁶ STRITZEL 2010 Nr. 387 S. 107.

¹⁸³⁷ STRITZEL 2010 Nr. 1021 S. 168.

¹⁸³⁸ STRITZEL 2010 Nr. 1542 S. 214-215; Nr. 2925 S. 363.

¹⁸³⁹ STRITZEL 2010 Nr. 1542 S. 214-215.

¹⁸⁴⁰ STRITZEL 2010 Nr. 2925 S. 363.

¹⁸⁴¹ STRITZEL 2010 Nr. 383 S. 106: Geburtsdatum „11.07.1747“.

¹⁸⁴² STRITZEL 2010 Nr. 1349 S. 197.

¹⁸⁴³ Bei STRITZEL 2010 Nr. 383 S. 106 irrig mit der Gattin des Franz Xaver **Reutebuch** gleichgesetzt.

13. Maria Anna,¹⁸⁴⁴ * 16. März 1757 *Oberschwandorf*; ⚭ wohl Franciscus Xaverius
Reutebuch¹⁸⁴⁵ (* 13. Aug. 1747 *Volkertsweiler*)

904 Josef (Joseph) **Winter**,¹⁸⁴⁶ (Ober-) Müller („molitor“) auf der *Oberen Mühle* bei *Mainwangen* und *Mühlingen*, ≈ 4. März 1686 *Sauldorf* (Paten: Josef **Mörlin**; Barbara **Wildmann**); † 30. April 1753 *Obere Mühle* („omnibus sacramentis munita piè obiit“)

⚭ 9. Sep. 1708¹⁸⁴⁷ *Mühlingen* (Zeugen: **Wirn**; Christian **Schafheutle**; Joh. Michael **Wirn**; Barbara **Wirn**)

905 Anna (Anna Katharina?) **Wörn (Wirn, Wörnin, Krazerin Wörnin**¹⁸⁴⁸),¹⁸⁴⁹ ≈ 2. Dez. 1674?¹⁸⁵⁰ *Gallmansweil*; ⚭ I. 13. Juli 1694 *Mühlingen* (Zeugen: Georgius **Wünther** von *Münchhöf*; Maria **Futterknechtin** von *Hecheln*):¹⁸⁵¹ Bartholomäus **Fux**, Müller von *Schweingruben*; ⚭ II. 19. Jan. 1700 **Mühlingen** (Zeugen: Bernhard **Stehelin**; Barbara **Wörnin**): Sebastian **Gauggel**,¹⁸⁵² † 24. Dez. 1735 *Obere Mühle* („extremum diem clausit ... omnibus sacramentis munita“)

Kinder II. Ehe:¹⁸⁵³

1. Matthias, ≈ 13. Feb. 1703 *Mühlingen*
2. Bernardus, ≈ 11. Aug. 1704 *Mühlingen*; † 2. März 1711
3. Joan. Georgius, ≈ 31. Okt. 1705 *Mühlingen*

Kinder III. Ehe:

1. Jacobus, ≈ 12. Juli 1712 *Mühlingen* → 452
2. Ursula, ≈ 18. Okt. 1715 *Mühlingen*
3. Franciscus Antonius, ≈ 6. Aug. 1717 *Mühlingen*
4. Ignatius, ≈ 10. Juli 1720 *Mühlingen*

906 Anton (Anthoni) **Forster**,¹⁸⁵⁴ ≈ 16. Feb. („Hornung“) 1704 *Gallmansweil* (Paten: Hans **Buck**; Maria **Wernin**); † 8. März 1777 ebd. („post suscepta iterato tenta morte bene dispositus“, „aetatis 73“)

¹⁸⁴⁴ Bei STRITZEL 2010 Nr. 383 S. 106 irrig mit der Gattin des Raphael **Gabele** (→ 450) gleichgesetzt.

¹⁸⁴⁵ Bei STRITZEL 2010 Nr. 3103 S. 380. Dort ist seine Gattin als Anna Maria (!) angegeben und mit ihrer 1751 geborenen Schwester gleichgesetzt. Es ist von diesem Paar nur die Tochter Maria Agatha (* 21. Nov. 1784) eingetragen.

¹⁸⁴⁶ „honestus iuvenis“ (1708); „viduus“ (1753). Im Güterbeschrieb des Madacher Amts 1709 mit einem Eigengut von 2 Jt., einer Kuh und einem Jungrind eingetragen (SCHUSTER 2010 S. 25).

¹⁸⁴⁷ Keine Heiratsabrede in GLAK 61/7830.

¹⁸⁴⁸ 1694.

¹⁸⁴⁹ „honesta vidua“ (1700).

¹⁸⁵⁰ Katharina, Tochter des Georg **Wirn** und der Ursula **Stocker**.

¹⁸⁵¹ Name der Braut: „Anna Catharina **Krazerin Wörnin** ex *Galmenschweil*“.

¹⁸⁵² „honestus iuvenis“ (1700).

¹⁸⁵³ I. Ehe kinderlos.

¹⁸⁵⁴ Vogt von *Gallmansweil* und Kirchenpfleger („praefectus pagi et fabricae“ 1777; „Pagi huiatis praefectus“ 1754); „fuit vir valde curiosus et criticus“ (1777). Übernahm 1732 den Hof von seiner Mutter Catharina **Rennerin**.

⊗ 1732¹⁸⁵⁵

907 Maria Anna **Gitschier (Getschierin)**,¹⁸⁵⁶ * [1714] *Bietingen*; † 28. Juni 1754 *Gallmansweil* („nimium sanguinis fluxum subitaneâ morte unâcum infelici partu aliis terrae subsequenti die mandata est“, „aetatis 40“); □ 29. Juni 1754 ebd.

Kinder:

1. Theresia, ≈ 26. Sep. 1733 *Gallmansweil* → 453
2. Joanna, ≈ 22. Mai 1735 *Gallmansweil*
3. Maria Agatha, ≈ 5. Feb. 1737 *Gallmansweil*
4. Martinus, ≈ 8. Nov. 1738 *Gallmansweil*
5. Michael, ≈ 24. Sep. 1740 *Gallmansweil*
6. Maria, ≈ 31. Okt. 1742 *Gallmansweil*; † 5. Feb. 1745
7. Georgius, ≈ 22. April 1745 *Gallmansweil*
8. Marcus, ≈ 20. April 1748 *Gallmansweil*
9. Joannes Baptista, ≈ 21. Mai 1750 *Gallmansweil*
10. Antonius Eremita, ≈ 11. Dez. 1752 *Gallmansweil*

908 Hironimus (Geronimus, Hieronÿmus) **Moll**,¹⁸⁵⁷ * [ca. 1680] *Airach* bei *Stockach*; † 14. Nov. 1729 ebd.

⊗ 16. Nov. (6. Dez.) 1709¹⁸⁵⁸ *Winterspüren*¹⁸⁵⁹

909 Maria **Steinmann (Steimenin, Steinmennin, Steinmannin)**,¹⁸⁶⁰ * 15. Juni 1688 *Hengelau*;¹⁸⁶¹ ⊗ II. 1730:¹⁸⁶² Simon **Walch**¹⁸⁶³ von *Sentenhart* († nach 1747)

Kinder:

1. Joseph, * *Airach*; ≈ 11. Mai 1711 *Sernatingen* → 454 (?)¹⁸⁶⁴
2. Magdalena, * *Airach*; ≈ 4. Mai 1713 *Sernatingen*
3. Christian, * *Airach*; ≈ 30. April 1714 *Sernatingen*
4. Maria, * *Airach*; ≈ 20. Nov. 1715 *Sernatingen*
5. Christian, * *Airach*; ≈ 27. Okt. 1717 *Sernatingen*
6. Adam, * *Airach*; ≈ 1. April 1719 *Sernatingen*
7. Antonius, * *Airach*; ≈ 23. Jan. 1721 *Sernatingen*
8. Maria Eva, * *Airach*; ≈ 14. März 1723 *Sernatingen*
9. Jakob (wohl Zwillingbruder von Maria Eva)¹⁸⁶⁵

¹⁸⁵⁵ Heiratsabrede 1. Feb. 1732 (GLAK 61/7848 S. 362v-364r). Unter den Zeugen: Hans Georg **Getschier**. „Solle die Brauth sich gegen gdgster Herrschafft des Einzugs halber, und sonsten nach dem Hegow. Vertrag abfinden“ (1 lb.d. Einzugsgebühr).

¹⁸⁵⁶ „legitima uxor“.

¹⁸⁵⁷ „e[hr]- und t[ugendhafter] Jingling“ (1709).

¹⁸⁵⁸¹⁸⁵⁸ Keine Heiratsabrede in GLAK 61/8340, aber im Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* im dortigen Stadtarchiv unter dem 8. Nov. 1710 (S. 355v-357r). Dabei Martin **Moll** von *Nietweiler* erwähnt.

¹⁸⁵⁹ Mitgeteilt von Martin WAIBEL.

¹⁸⁶⁰ „e[hr]- und t[ugendhafte] J[un]gfr[au]“ (1709); „ehr undt tugendtsamben Wittibin“ (1730).

¹⁸⁶¹ Eine Maria **Steinmann** * 13. Aug. 1686 *Winterspüren*

¹⁸⁶² Heiratsabrede 12. April 1730 (Heiratsprotokoll Spital *Überlingen* S. 263r-264v). Dabei wird der Hof den Kindern I. Ehe (**Moll**) vorbehalten. Anwesend sind Jerg **Steinmann** und Johann Jakob **Moll**.

¹⁸⁶³ 1730 Jüngling.

¹⁸⁶⁴ Es gab nach Ausweis der Sterberegister in *Airach* zwei verschiedene Josef **Moll**, so dass er bisher nicht eindeutig identifiziert werden kann.

¹⁸⁶⁵ Mitgeteilt von Martin WAIBEL.

10. Joannes Jacobus, * *Airach*; ≈ 18. März 1725 *Sernatingen*
11. Martinus, * *Airach*; ≈ 7. Sep. 1727 *Sernatingen*
12. Fidelis, * *Airach*; ≈ 1. Nov. 1729 *Sernatingen*

912 Simon **Schmid (Schmidt)**,¹⁸⁶⁶ ≈ 21. Nov. 1695 *Emmingen* ab Egg (Paten: Michaël ...; Ursula ...); † 25. Feb. 1764? ebd. („obiit provisus, optiméque dispositus“)

∞ 9. Mai 1723 *Emmingen*¹⁸⁶⁷ (Zeugen: Joannes **Sudler**, „Vatter genand“; Joannes **Störckh**)

913 Maria **Gassner (Gassnerin)**,¹⁸⁶⁸ ≈ 8. Dez. 1699 *Emmingen* (Paten: Hans **Sudler**, „Vätter“; Barbara **Haugin**); † 5. Dez. 1763? ebd. („pie obiit provisiva“)

Kinder:

1. Joa. Caspar, ≈ 31. Dez. 1723 *Emmingen*
2. Joa. Georg, ≈ 8. April 1725 *Emmingen*
3. Simon, ≈ 3. Nov. 1726 *Emmingen* → 456
4. Maria Anna, ≈ 7. Nov. 1728 *Emmingen*
5. Georgius, ≈ 16. April 1731 *Emmingen*
6. Agatha, ≈ 5. Feb. 1733 *Emmingen*
7. Apollonia (Abollona), ≈ 7. Feb. 1734 *Emmingen*; ∞ 1760:¹⁸⁶⁹ Fideli **Fadten**¹⁸⁷⁰
8. Sabina, ≈ 5. Dez. 1735 *Emmingen*
9. Anna, ≈ 28. April 1737 *Emmingen*
10. Michael, ≈ 9. Okt. 1738 *Emmingen*
11. Georgius, ≈ 7. Mai 1740 *Emmingen*
12. Michael, ≈ 13. Nov. 1743 *Emmingen*

914 Andreas (Andreas, Andräs) **Specker (Speker, Speckher, Spöcker)**,¹⁸⁷¹ Maurer („murarius“) in *Emmingen* ab Egg, ≈ 27. Nov. 1722 ebd. (Paten: Simon **Hayß**; Barbara **Kasterin**); ∞ II. 29. Juni 1756¹⁸⁷² ebd. (Zeugen: Daniel **Spöcker**; Martinus

¹⁸⁶⁶ „pudicus iuvenis“ (1723); „honestus viduus“ (1764). 1747 Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264). Abgebildet in einer Wiege mit seinen Eltern und zwei ältesten Geschwistern auf einer Votivtafel in der Wallfahrtskirche *Schenkenberg*, Inschrift: „Zu högster Ehr und glori Gottes Vnd seiner lieben Muotter Maria hab ich simon **schmid** [→ 1.824] bürger in *Emingen* und sabina **s(t)erckhin** meine hausfrau ein khneblein in der wiegen mit namen simon wölches drey gantzer Jahr Zü keiner gesund heith komen möchte endlich hab ich eine wallfahrth sambt Einem Opfer dāfelein allhier nacher *sch(en)ckhenberg* versprochen worauf es sich von stund ahn gebeserett gott und seiner lieben muotter Maria sey högsten dankch gesagt hie zeidlich und dortt ewighklich Amen 1699.“ (PETZOLDT Nr. 13 S. 163). Tempera auf Holz, 45 x 49 cm.

Wiesenlandschaft. Mann und Frau und zwei Kinder kniend mit Rosenkränzen; quer davor Kind in Wiege liegend. Rechts oben Gnadenbild in Wolkenkranz.

¹⁸⁶⁷ „illis super gradum 3. Cons[anguini]tatis dispensatum“ → Die Brautleute waren miteinander im dritten Grad blutsverwandt.

¹⁸⁶⁸ „pudica virgo“ (1723). 1726 Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264). Mehrfach wegen unanständiger Reden („losem Maul“, Verbaliniurien) gestraft (FFA Ökonomieprotokoll der Verwalterei *Emmingen*, *Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1745-1758, S. 25 (26. April 1746), 27. Nov. 1748 u. S. 142 (22. Jan. 1751)).

¹⁸⁶⁹ Heiratsabrede 17. März 1760 (GLAK 229/24660).

¹⁸⁷⁰ Sohn des Vincentz **Fadten** (→ 1.842).

¹⁸⁷¹ „honestus iuvenis“ (1748); „Discretus viduus“, „erbarren und beschaidten Witiber“ (1756). 1731 Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

¹⁸⁷² Heiratsabrede 20. Juni 1756 (GLAK 229/24660).

Spöcker): Maria **Bellinger (Böllingin, Bellingin)**;¹⁸⁷³ † 22. März 1797 ebd. („ad mortem dispositus per sacramenta moribundorum“)

Kinder II. Ehe:

1. Anna, ≈ 16. März 1757 *Emmingen*
2. Anna, ≈ 23. April 1758 *Emmingen*
3. Martin,¹⁸⁷⁴ ≈ 12. Nov. 1759 *Emmingen*
4. Thomas, ≈ 21. Dez. 1760 *Emmingen*
5. Barbara, ≈ 29. Sep. 1762 *Emmingen*; † 1837
6. Catharina, ≈ 9. Okt. 1764 *Emmingen*
7. Katharina, ≈ 21. Mai 1766 *Emmingen*
8. M. Francisca, ≈ 13. Feb. 1768 *Emmingen*; † 12. Dez. 1831
9. Elisabeth, ≈ 15. Juni 1770 *Emmingen*

⊗ I. 4. Juli 1748¹⁸⁷⁵ *Emmingen* (Zeugen: Hilarius **Gnirs**; Maria **Störckin**)

915 Maria **Stärk (Störckin, Sterckhin)**,¹⁸⁷⁶ ≈ 13. März 1713? *Emmingen* (Paten: Michael **Gassner**; Barbara **Gnirsin**); † 26. Mai 1756 ebd. („omnibus sacramentis provisa, ad mortem optimè disposita in Dei voluntatem tota resignata ad plures obiit“)

Kinder (1756 vier vorhanden, zwei männlichen und zwei weiblichen Geschlechts):

1. Matthaeus, ≈ 20. Sep. 1749 *Emmingen*
2. Franciscus Xaverius, ≈ 3. Okt. 1750 *Emmingen*
3. Maria, ≈ 25. März 1752 *Emmingen*
4. Mechtilda, ≈ 13. März 1754 *Emmingen* → 457
5. Valentinus, ≈ 15. Feb. 1756 *Emmingen*

916 Gottfried (Godefridus, Friderich,¹⁸⁷⁷ Friedrich / Fridericus¹⁸⁷⁸) **Stärk (Störk, Störck, Sterkh)**,¹⁸⁷⁹ ≈ 8. Nov. 1730 *Emmingen* ab Egg (Paten: Vincentius **Faden**; Maria **Gebhardin**); † 22. Jan. 1809 ebd. („applexia tactus obiit adhibita extrema unctione“)

⊗ 19. Jan. 1755¹⁸⁸⁰ *Emmingen* (Zeugen: Martinus **Gassner**; Josephus **Störck**)

917 Magdalena (Magdalena) **Hensler (Henßlerin, Henslerin, Hänslerin)**,¹⁸⁸¹ * *Biesendorf*; ≈ 8. Aug. 1726 *Hattingen* (Paten: Josephus **Hildebrand**; Maria **Leiberin**);

¹⁸⁷³ „ehr und tugendsame Jungfraw“ (1756). Ihr Pflögvt: Joseph **Keller**.

¹⁸⁷⁴ Votivtafel von Martin **Specker** aus *Emmingen* in der Wallfahrtskirche *Schenkenberg* (PETZOLDT Nr. 57 S. 169; Abb. 21 und 141). Öl auf Leinwand, 44 x 35 cm. Bewegte barocke Anordnung der Bildelemente; am linken Bildrand ist der Teil eines Baumes sichtbar. Davor nach der Mitte hin mehrere Ochsen. Rechts Votantenehepaar, davor Knabe und Mädchen; alle knien mit Rosenkränzen und beten. Oben Mitte das Gnadenbild in Wolkenbausch. Von den Füßen geht Schriftband aus: EXVOT ... Aus den Wolken mehrere Gnadenstrahlen auf Menschen und Vieh.

¹⁸⁷⁵ Keine Heiratsabrede in GLAK 229/24660.

¹⁸⁷⁶ „pudica virgo“ (1748); „uxor“ (1756).

¹⁸⁷⁷ 1744.

¹⁸⁷⁸ 1764 und 1809.

¹⁸⁷⁹ „honestus iuvenis“, „ehr und tugentsamme Jüngling“ (1755). Sein Pflögvt: Martin **Gassner**. Zugegen Hanß Jerg **Sterkh** und Joseph **Sterkh**.

¹⁸⁸⁰ Konsens GLAK 61/6867 S. 423-424. Heiratsabrede 1. Jan. 1755 (GLAK 229/24660).

¹⁸⁸¹ „pudica virgo“, „ehr und tugentsamme Jungfraw“ (1755). Ihr Schwager: Gally **Gnirs** von *Biesendorf*; Zugegen auch Martin **Gnirß** von *Emmingen*.

† 15. März 1795 *Emmingen* („haectica aegrotans obdormivit in Domino“); ☐ 17. März 1795 ebd.

Kinder:

1. Marcus, ≈ 25. April 1757 *Emmingen*
2. Joan. Baptist, ≈ 24. Juni 176... *Emmingen*
3. Silvester, ≈ 31. Dez. 1764 *Emmingen* → 458

918 Simon **Rothmund**, ≈ 28. Okt. 1737 *Achdorf* (Paten: Philipp **Bausch**; Catharina **Baslerin**); † nach 1763

☉ 22. Juli 1761 *Achdorf* (Zeugen: Michael **Bausch**; Joannes **Rothmund** (frater), von *Achdorf*)

919 Martha **Kayser**, † nach 1763

Kinder:

1. Christina, (*); ≈ 21. Mai 1761 *Achdorf*
2. Philippus, ≈ 2. Mai 1762 *Achdorf*
3. Elisabeth, ≈ 3. Nov. 1763 *Achdorf* → 459

920 Thomas **Stärk (Störk, Störck, Störckh, Sterkh) Mettel (Metel)**,¹⁸⁸² ≈ 21. Dez. 1717¹⁸⁸³ *Emmingen* ab Egg; ☉ II. 12. Aug. 1787¹⁸⁸⁴ *Rorgenwies* (Zeugen: Raimundus **Störk**; Maria **Störkin**): Waldburga **Fehringlerin**,¹⁸⁸⁵ † 4. Nov. 1791 *Emmingen* („in Domino obiit benè dispositus et omnibus sacramentis instructus“)

☉ I. 27. Juli 1744¹⁸⁸⁶ *Emmingen* (Zeugen: Michael **Kindler**; Joannes **Gnirs**)

921 Katharina **Faden (Fadin)**,¹⁸⁸⁷ ≈ 9. Jan. 1721 *Emmingen* (Paten: Michael **Sauter**; Maria Catharina **Schuoerberthin**); † 10. April 1786 ebd. („hydropica, saepissime sacramentis munita piissime obiit“, „annorum 65 et 3 mensium“)

¹⁸⁸² „honestus iuvenis“ (1744); „honestus viduus“ (1787); „secunda vice uxoratus“ (1791). 1727, 1731 oder 1741 (letzterer bei den Schwestern eingetragen) Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

¹⁸⁸³ Im Sterbeeintrag am 4. Nov. 1791 steht bei Thomas **Störk Mettel** das Geburtsdatum „18. Dec. 1714“, ein Irrtum, denn dieses Taufdatum (Paten: Hans Jacob **Störk**; Sabina **Schmidin**) ist in Wahrheit dem Thomas **Störckh Brodt-muss**, dem Sohn von Sigmund/Raimund **Störk** und der Lucia **Gnirs**, zuzuordnen, der am 11. Jan. 1759 starb. „Raymundus **Sterkh** ist von Hannß **Sterkh Brauthmueß** Posten zu seinem halben Theil verbliben“ (ca. 1705, Rechnung der Rosenkranzbruderschaft, Pfarrarchiv *Emmingen* Rechnungen 178). Ebd. ist Raymund **Sterkh** im Zusammenhang mit Anton **Sterkh Brauthmueß** erwähnt; beide übernehmen Anteile vom Posten von Antons Vater. Daraus ergibt sich die Annahme der Filiation von Anton und Raimund von Hans **Sterckh Brauthmuß (Brautmuß)**. Zum Namenswechsel von Sigmund/Raimund **St.** (STERK 2015 S. 165) vgl.: STÄRK, der im Zusammenhang mit deutschstämmigen Vornamen schreibt: „Wie wenig sie im Orte Anklang fanden, zeigt der Umstand, daß der 1681 geborene Sigismund **Sterckh** seinen Vornamen seit 1723 in den – zwar auch deutschstämmigen – Namen Raymund änderte.“ (STÄRK S. 47). Raymund **Störck (Stärkh)** erhält 1740 Wandersjahrdispensation (FFA Ökonomieprotokoll der oberen Herrschaft *Emmingen, Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1739-1745, S. 37, 21. Nov. 1740).

¹⁸⁸⁴ Keine Heiratsabrede in GLAK 229/24660.

¹⁸⁸⁵ „pudica virgo“. Aus dieser Ehe keine Kinder.

¹⁸⁸⁶ Keine Heiratsabrede in GLAK 229/24660.

¹⁸⁸⁷ „pudica virgo“ (1744); „honesti Thomae **Störk Mettels** legitima coniux“ (1786). 1731 Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

Kinder:

1. Michael, ≈ 28. Sep. 1745 *Emmingen* → 460
2. Felix, ≈ 21. Mai 1747 *Emmingen*
3. Waldburga, ≈ 17. Feb. 1749 *Emmingen*
4. Jacobus, ≈ 24. Juli 1750 *Emmingen*
5. Bartholomäus, ≈ 22. Aug. 1752 *Emmingen*
6. Thomas, ≈ 19. Dez. 1754 *Emmingen*
7. Aloysius, ≈ 17. Sep. 1756 *Emmingen*
8. Magdalena, ≈ 11. Juni 1759 *Emmingen*
9. Vincentius Martinus, ≈ 7. Nov. 1760 *Emmingen*
10. Josephus, ≈ 30. März 1762 *Emmingen*; ☉ Maria Anna **Heissin**; † 27. Okt. 1688 ebd. („Thomae filius“; Ehemann der M. A. **Heissin**)

922 Anton (Antonius, Antony, Anthoni) **Sudler (Sutler)**,¹⁸⁸⁸ Zimmermann („faber lignarius“) in *Emmingen* ab Egg, ≈ 14. Nov. 1718 ebd. (Paten: Joaes. **Sugwu**...; Maria Magdalena **Stärckhin**); † 29. Sep. 1784 ebd. („longa tube decumbens frequentissime sacramentis per aliquot annos munitus obiit aetatis 65 an. & 11 prope mensium“)

☉ 7. Mai 1741¹⁸⁸⁹ *Emmingen* (Zeugen: Joannes **Störck**; Jacobus **Störck**)

923 Maria **Gnirs (Gnirsin)**,¹⁸⁹⁰ † nach 1756

Kinder:

1. Joannes,¹⁸⁹¹ ≈ 5. Juni 1745 *Emmingen*
2. Sabina, ≈ 26. Okt. 1747 *Emmingen*
3. Michael, ≈ 24. Sep. 1749 *Emmingen*
4. Caecilia, ≈ 22. Nov. 1751 *Emmingen* → 461
5. Emerentiana, ≈ 27. Jan. 1756 *Emmingen*

924 Josef **Thum (Dum)**,¹⁸⁹² zu *Honstetten*, † nach 1760

☉ 1734¹⁸⁹³ *Honstetten* (Zeugen: Joannes **Neyhardt**; Theresia **Bachin**)

925 Theresia **Bach**,¹⁸⁹⁴ † nach 1760

Kinder:

1. Jacobus, ≈ 18. Juli 1735 *Honstetten*
2. Catharina, ≈ 22. Nov. 1737 *Honstetten*
3. ...orinus, ≈ 21. Feb. 1739 *Honstetten*

¹⁸⁸⁸ „honestus iuvenis“ (1741); „honestus“ (1784); „vir pius et simplex“ (1784). 1731, 1735 oder 1752 Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

¹⁸⁸⁹ Keine Heiratsabrede in GLAK 229/24660.

¹⁸⁹⁰ „pudica virgo“ (1741).

¹⁸⁹¹ Votivtafel von Johannes **Sutler** von *Emmingen* und Johanna **Doldin** von 1780 in der Wallfahrtskirche Schenkenberg (PETZOLDT Nr. 59 S. 170 Abb. 111). Von Bildmitte vorn schräg nach dem linken Bildrand aufsteigend acht Knaben und dahinter der Vater; alle kniend und betend, mit Rosenkränzen. Rechts eine Frau und davor fünf Mädchen in gleicher Haltung. In der Mitte zwei Ochsen, einer liegend, der andere stehend beim Fressen. Nach hinten ansteigende Landschaft. Oben Mitte das Gnadenbild in Wolken; von den Füßen ausgehend ein Schriftband: EXVO...; Öl auf Leinwand, 31 x 36 cm.

¹⁸⁹² „honestus iuvenis“ (1734); „Subpraefectus“ (1742, 1747, 1752) → Untervogt.

¹⁸⁹³ Zwischen März und Mai.

¹⁸⁹⁴ „pudica virgo“ (1734).

4. Philippus Josephus, ≈ 30. April 1741 *Honstetten*
5. Joannes Nepomuk, ≈ 1. Aug. 1742 *Honstetten*
6. Fidelis, ≈ 31. Aug. 1746 *Honstetten*
7. Maria Regina, ≈ 8. Sep. 1747 *Honstetten*
8. Jacobus, ≈ 10. Juni 1752 *Honstetten*
9. Casimirus, ≈ 5. Feb. 1756 *Honstetten* → 462
10. Maria Victoria, ≈ 1. Dez. 1760 *Honstetten*

926 Johann (Johaneß, Joannes) **Gnirs Martins**¹⁸⁹⁵ (**Marsis**),¹⁸⁹⁶ ≈ 20. Aug. 1721 *Emmingen* ab Egg (Paten: Jerg **Belling**; Maria **Haysin**); ∞ II. 21. Juli 1761¹⁸⁹⁷ ebd. (Zeugen: Jacob **Keller**, Vicenz **Faden**): Catharina **Störkin** (**Sterkhin**);¹⁸⁹⁸ † 16. Sep. 1800 ebd.

Kinder II. Ehe:

1. Joa. Baptist, ≈ 11. Sep. 1763 *Emmingen*
2. Martinus, ≈ 24. Nov. 1764 *Emmingen*
3. Genovefa, ≈ 6. Jan. 1767 *Emmingen*
4. Jo. Baptist, ≈ 1. März 1772 *Emmingen*; † 18. Dez. 1840
5. Notburga, ≈ 17. Jan. 1774 *Emmingen*; † 8. Mai 1833
6. Francisca, ≈ 22. Feb. 1777 *Emmingen*
7. Elisabetha, ≈ 12. Nov. 1781 *Emmingen*

∞ I. 16. Okt. 1747¹⁸⁹⁹ *Emmingen* (Zeugen: Joannes **Gnirs**; Rosa **Kellerin**)

927 Maria **Keller** (**Kellerin**, **Köllerin**), ≈ 12. Aug. 1726 *Emmingen* (Paten: Michael **Störkh**; Barbara **Spekherin**); † 8. April 1759 ebd. („omnibus sacramentis provisa ad mortem optimè disposita obiit“)

Kinder (1761 noch drei Töchter vorhanden):

1. Annonima, * 29. Dez. 1749 *Emmingen*
2. M. Anna, ≈ 7. Dez. 1750 *Emmingen*; 1761 erwähnt
3. Elisabetha, ≈ 7. Nov. 1753 *Emmingen*; 1761 erwähnt
4. Martinus, ≈ 17. Feb. 1756 *Emmingen*
5. Monica, ≈ 23. April 1757 *Emmingen* → 463

928 Hans Jerg **Kabisreuther** (**Kabesreuther**, **Habisreuther**),¹⁹⁰⁰ zu *Ruschweiler*,¹⁹⁰¹ * *Waldbeuren*; ∞ II. 6. Sep. 1733 *Pfrungen* (Zeugen: Joes. **Hummel**; Barbara **Böschin**): Francisca **Stephanin** von *Ruschweiler*; † 24. April 1753 *Ruschweiler* („è vivis discessit ... omnibus sacramentis provisus“)

¹⁸⁹⁵ 1747, 1777, 1781.

¹⁸⁹⁶ 1774. 1800 genannt „des Schmidlis“. „ehrbaren unt beschaiten Witiber“ (1761). 22. Sep. 1747 mit seiner künftigen Frau Maria **Kellerin** Fornikationsstrafe, dabei Johann **Gnirß Schmidli** genannt (FFA Ökonomieprotokoll der Verwalterei *Emmingen*, *Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1745-1758, S. 65). Haß **Gnirß Schmidlis** bestraft 8. April 1748, Strafnachlass auf Bitten seiner Eltern, dabei sein Vater Martin genannt (ebd. S. 88-89).

¹⁸⁹⁷ Heiratsabrede 5. Juli 1761 (GLAK 229/24660). Zugewen u.a. Romualdt **Gnirs** und Johaneß **Gnirß**.

¹⁸⁹⁸ „ehrenzichtig Jungfraw“, Tochter des ehrgeachteten Johaneß **Sterkh** (1761).

¹⁸⁹⁹ Keine Heiratsabrede in GLAK 229/24660.

¹⁹⁰⁰ „honestus viduus“ (1733). Vgl. den Simon **Habisreüther** von *Pfrungen* ∞ Francisca ... von *Schwäblishausen*, Kind: Maria Ursula (*) ≈ *Röhrenbach* 17. Sep. 1767.

¹⁹⁰¹ Zuzug 1717.

Kinder II. Ehe:

1. Laurentius, * *Ruschweiler*; ≈ 5. Aug. 1734 *Pfrungen*
2. Joannes, * *Ruschweiler*; ≈ 7. Mai 1738 *Pfrungen*
3. Antonius, * *Ruschweiler*; ≈ 4. Mai 1741 *Pfrungen*
4. Bartholomäus, * *Ruschweiler*; ≈ 18. Aug. 1744 *Pfrungen*
5. Antonius, * *Ruschweiler*; ≈ 30. März 1746 *Pfrungen*

∞ I. 1717¹⁹⁰² (Zeugen: Bartle **Habesreüter**; Hans Geörg **Habesreuter**; Michel **Laib**; Hans Georg **Allgewer**)

929 Agatha **Carthinin (Karthinin, Khartinin)**,¹⁹⁰³ * *Herdwangen*; ≈ 4. Feb. 1694 ebd. (Paten: Joannes **Krausbart**, Catharina **Raickhin**) † 1733 *Ruschweiler* („puerpera“; „omnibus sacramentis ritè provisa“); □ 29. Juli 1733

Kinder:

1. Hans Martin, * *Ruschweiler*; ≈ 13. Okt. 1717 *Pfrungen*
2. Jakob, * *Ruschweiler*; ≈ 13. Juli 1719 *Pfrungen* → 474
3. Philippus,¹⁹⁰⁴ * *Ruschweiler*; ≈ 30. April 1721 *Pfrungen*
4. Maria, * *Ruschweiler*; ≈ 8. Okt. 1722 *Pfrungen*
5. Franz de Paula,¹⁹⁰⁵ * *Ruschweiler*; ≈ 26. März 1724 *Pfrungen*; ∞ Waldburga **Enetin**; † 5. April 1797 *Überlingen*
6. Agatha, * *Ruschweiler*; ≈ 6. April 1726 *Pfrungen*
7. Mathias, * *Ruschweiler*; ≈ 25. Feb. 1728 *Pfrungen*
8. Genovefa, * *Ruschweiler*; ≈ 3. Jan. 1732 *Pfrungen*
9. Josephus, * *Ruschweiler*; ≈ 23. Juli 1733 *Pfrungen*

930 Johann **Jakob Bomer (Bommer)**,¹⁹⁰⁶ ≈ 15. Juli 1672 *Andelshofen*; ∞ I. 27. Juni 1694¹⁹⁰⁷ ebd. (Zeuge: Georgius **Styble**): Anna Maria **Keller**¹⁹⁰⁸ von *Hedertsweiler* („*Hederetswil*“); † 4. April 1745 *Andelshofen* („spiritum emisit ... aetatis suae 73“)

Kinder I. Ehe:

1. Maria, ≈ 17. März 1695 *Andelshofen*
2. Joanna, ≈ 17. März 1695 *Andelshofen*
3. Catharina,¹⁹⁰⁹ ≈ 7. Juni 1698 *Andelshofen*

∞ II. 23. Juli 1703¹⁹¹⁰ *Andelshofen* (Zeugen: Georg **Stüble**; Martinus **Bomer** von *Uhdlingen*)

¹⁹⁰² Heiratsabrede 12. Jan. 1717 (GLAK 61/6496 fol. 2-3).

¹⁹⁰³ Stieftochter des Michel **Laib** (Inhaber einer Herberg [1717]). Damals noch 5 unerzogene Kinder vorhanden.

¹⁹⁰⁴ Hat 1747 illeg. Sohn von der Agatha **Wannerin** von *Andelshofen*.

¹⁹⁰⁵ HARZENDORF Bd. IV 4. Teil FN 1017 Nr. 1: 1754/1757 mit seiner Frau Vagi in *Hödingen*; „1797. 5. 4. † Franz **Kabesreuther** von *Ruschweiler* lepros a. 72 Ja. (gb. 1725)“

¹⁹⁰⁶ „honestus iuvenis“ (1694); „honestus viduus“, „Witiber“ (1703). 1694 zum Richter in *Andelshofen* bestellt.

¹⁹⁰⁷ Heiratsabrede ohne Datum (bei Juli 1694) GLAK 61/13015 S. 54r-55r).

¹⁹⁰⁸ „honesto virgo“ (1694). Tochter des Josef **Keller** von *Hedertsweiler* in *Salemer* Herrschaft.

¹⁹⁰⁹ Mutter: Catharina (!)

¹⁹¹⁰ Heiratsabrede 13. Juli 1703 (GLAK 61/13017 S. 44r-46r).

931 Katharina **Stüble (Styblin, Stübi)**,¹⁹¹¹ ≈ 2. Mai 1678 *Andelshofen* (Paten: Gregorius **Bommer**; Catharina **Notthelferin**); † 6. Jan. 1733 ebd. (ertrunken; „per infelicem casum lapsa in puteum, et aquis suffocata obiit“); □ ebd.

Kinder:

1. Joan. Georgius, ≈ 12. April 1704 *Andelshofen*
2. Joanna, ≈ 14. Juni 1705 *Andelshofen*
3. Josephus Andreas, ≈ 1. Dez. 1707 *Andelshofen*
4. Agatha, ≈ 10. Feb. 1710 *Andelshofen*
5. Magdalena, ≈ 13. Juni 1711 *Andelshofen*
6. Antonius, ≈ 10. Jan. 1714 *Andelshofen*
7. Regina, ≈ 10. Juni 1717 *Andelshofen* → 465
8. Magdalena, ≈ 26. Sep. 1720 *Andelshofen*

932 (?) Casparus **Zeller**,¹⁹¹² *Schiggendorf*, * ebd., † 12. April 1740 ebd. („ss. prius rit provisus sacramentis“)

⊗ Juli 1721 *Seefelden* (Zeugen: Joannes **Schweizer**, *Unteruhldingen*; Maria **Kesslerin**, *Schiggendorf*)

933 (?) Catharina **Wüsserin (Wüserin, Wieser, Wiserin)**, * [1693] *Schiggendorf*; † 21. April 1756 ebd. (63 Jahre alt, „omnibus sacramentis rite munita in Domino obdormivit“)

Kinder:

1. Johann Georg (Hannß Georg), * 1722 *Schiggendorf*; diente einige Jahre im *Salemer* Infanteriekontingent; will 1749 die wegen üblem Verhalten aus der Herrschaft geschaffte Witwe Anna Maria **Mattin** (gebürtig von *Grasbeuren*) heiraten, was ihm abgeschlagen wird; er wird als gewester Soldat in seine Heimat verwiesen.¹⁹¹³ → 466 (?)
2. Johann, * 1724 *Schiggendorf*; ⊗ 1754 Maria Anna **Straub** von *Harresheim*
3. Franz Joseph, * 1726 *Schiggendorf*
4. Mathias, * 1728 *Schiggendorf*
5. Benedict, * 1729 *Schiggendorf*; † 1729
6. Nikolaus, * 1730 *Schiggendorf*
7. Johann Martin, * 1735 *Schiggendorf*
8. Jakob, * 1739 *Schiggendorf*

936 Franz Joseph **Grimm**, * *Baldenhofen*; ≈ 2. Feb. 1710 *Merazhofen* (Paten: H. Franz Joseph **Waym**, Oberamtsmann in *Weiler*; Anna Maria **Halderin** von *Merazhofen*); ⊗ II. 6. Feb. 1746 *Eglofs*: Ursula **Pfux (Fux, Fixin, Füxin)** von *Linzgis* († 22. Jan. 1761¹⁹¹⁴ *Obervorholz*); † nach 1757 wohl in *Obervorholz* oder *Schaulings*

Kinder II. Ehe:

1. Franc. Xaver, * *Obervorholz*; ≈ 12. Dez. 1746 *Eglofs*
2. Franc. Josephus, * *Obervorholz*; ≈ April 1749 *Eglofs*

¹⁹¹¹ „honesta pudicaque virgo“, „her- und tugent. Jungfrau“ (1703); „uxor“ (1733). Tochter des Georg **Stübi**.

¹⁹¹² Vor 1700 keine **Zeller** in den Kirchenbüchern von *Seefelden* (seit 1647).

¹⁹¹³ GLAK 61/13436 S. 208, 28. März 1749.

¹⁹¹⁴ „hora 11 noctis obiit honesta ac virtuosa Ursula **Füxin** de *Obervorholz* ultra annum valetudinaria et saepius provisa, semperque patientissima, aetatis 54“.

3. Anna, * *Obervorholz*; ≈ 28. Juli 1750 *Eglofs*
4. Catharina, * *Obervorholz*; ≈ 15. Sep. 1752 *Eglofs*
5. Franciscus Josephus, * *Schaulings*; ≈ 16. Aug. 1754 *Eglofs*
6. Maria Francisca, * *Obervorholz*; ≈ 6. Dez. 1757 *Eglofs*; † 1759

∞ I. 20. Juli 1727¹⁹¹⁵ *Merazhofen*

937 Anna **Schuewerkhin**,¹⁹¹⁶ * *Christazhofen*; † 14. Feb. 1741 *Baldenhofen* („obiit in Domino ... sacramentis ritè provisa“)

Kinder:

1. Benedictus, * *Baldenhofen*; ≈ 14. Jan. 1730 *Merazhofen*
2. Anna Maria, * *Baldenhofen*; ≈ Nov./Dez. 1732 *Merazhofen*
3. Antonius, * *Baldenhofen*; ≈ 11. Dez. 1734 *Merazhofen* → 468
4. Catharina, * *Baldenhofen*; ≈ 20. Sep. 1736 *Merazhofen*
5. Anastasia, * *Baldenhofen*; ≈ 20. Nov. 1739 *Merazhofen*

938 Bartholomaeus **Maÿer**,¹⁹¹⁷ Küfer in *Unterstenweiler*, * 1677? *Oberstenweiler*?; ≈ 24. Aug. 1677 *Leutkirch*?; † 16. März 1754 *Unterstenweiler* („consuetis ecclesiae sacramentis iteratis reffectus dixit mundo postremum Vale“)

∞ ¹⁹¹⁸

939 Anna **Finflerin**, * *Unterstenweiler*; ≈ 24. Juli 1704 *Leutkirch* (Paten: Josephus **Reiz**; Anna **Schaidegg**); † ?¹⁹¹⁹

Kinder:

1. Anna, * *Unterstenweiler*; ≈ 20. Dez. 1729 *Leutkirch*
2. Josephus, * *Unterstenweiler*; ≈ 3. März 1733 *Leutkirch*
3. Joan. Michäel, * *Unterstenweiler*; ≈ 25. Sep. 1734 *Leutkirch*
4. Joannes, * *Unterstenweiler*; ≈ 16. Mai 1737 *Leutkirch*
5. Anna Maria, * *Unterstenweiler*; ≈ 6. Jan. 1740 *Leutkirch* → 469
6. Fidelis, * *Unterstenweiler*; ≈ 24. Mai 1742 *Leutkirch*

940 Johann Georg (Hans Jerg, Joan. Georgius, Hans Georg) **Walser (Walßer)**,¹⁹²⁰ ≈ 27. März 1712 *Herdwangen* (Paten: Johan **Kalth**; Catharina **Kellerin**); ∞ II. 1763: Brigitta

¹⁹¹⁵ Verlobung 12. Juli in *Christazhofen*.

¹⁹¹⁶ „uxor“ (1741).

¹⁹¹⁷ „honestus vir“ (1754). Kauft 1 Hofstatt Rebgut von dem Nagler Johannes **Schaidegg** in *Meersburg* (GLAK 61/13415 fol. 101). Vgl. Einzug des Waisen und Webergesellen Andreas **Maÿer** von *Lippbach* im Heiligenbergischen auf der Brugg genannt, Sohn des Hanß Geörg **Maÿer** und der Maria **Ringlerin** (beide in seiner Kindheit verstorben). Er hatte das Weberhandwerk zu *Denkingen* erlernt und war zu *Überlingen* als Weber jung aufgedungen worden. Er ∞ Maria **Bollin**, Tochter des Hans **Boll** von *Mittelstenweiler* und Witwe des Johann **Pfersich** (GLAK 61/13407 S. 354rff).

¹⁹¹⁸ Ehebuch erst ab 1757. Keine Eintragungen in GLAK 61/13411, 13402-13415.

¹⁹¹⁹ Maria **Fünflerin** † 14. April 1744 in *Unterstenweiler*; 12. Juli 1770 † Catharina (!) **Fünflerin** in *Unterstenweiler*: „ex hac misera ad tranquilliorum vitam transiit honesta vidua Catharina **Fünflerin** apoplexia tacta, mox sensibus destituta, solum sacro oleo inuncta, et in *Salem* sepulta.“

¹⁹²⁰ „honestus iuvenis“, ledig (1742). „Die Tatsache, daß der Vater Bernhards, Johann Georg **Walser** aus *Herdwangen*, 1742 mit erst achtzehn Jahren die einunddreißigjährige Witwe Maria **Bürgin** aus *Waldsteig* heiratete, läßt jedoch vermuten, daß diese wirtschaftlich nicht allzu schlecht gestellt war. Zu den beiden Söhnen aus erster Ehe kamen 1744 der Sohn Bernhard und sechs weitere Geschwister. Die Mutter starb jedoch bereits 1763, woraufhin der Vater zwei Monate später die zweiundzwanzig Jahre alte Brigitta **Geigerin**

Geigerin; † 19. April 1782 ebd. („febri in flammatoria confectus, omnibus moribundorum sacramentis rite provisus“); □ ebd.

Kinder II. Ehe (mindestens 3)

⊙ 1742¹⁹²¹ *Herdwangen* (Zeugen: Josephus **Schmid**; Theresia **Hagin**, von *Herdwangen*)

- 941 Maria **Burg (Bürgin)**,¹⁹²² * *Waldsteig*; ≈ 16. Nov. 1711 *Herdwangen* (Paten: Melcher **Thum**; Magdalena **Hügrin**); ⊙ I. 1737¹⁹²³ *Herdwangen* (Zeugen: Jacobus **Löle**; Magdalena **Kellerin**): Josephus **Keller** von *Herdwangen* († Juli / Aug. 1742); † 16. Sep. 1763 *Herdwangen* („post filiam 16. eiusdem in domo aeternitatis appulit mater Maria **Burgin** in voluntatem divinam resignatissima, in ferendis amore Christi acussissimis doloribus fortis et patiens, de cibo fortinen [?] et mediis ad salute necessariis sibi ipsi providissima corpus eadem sue in s... tram et ex anime terrae impositum 17. eiusdem a me P. Leandro **Greisel** p. t. parochiae vicario“); □ 17. Sep. 1763 ebd.

Kinder I. Ehe (1742 noch 2 Kinder vorhanden):

1. Andreas, ≈ 30. Sep. 1737 *Herdwangen*; † vor 1742
2. Fidelis, ≈ 16. Nov. 1739 *Herdwangen*
3. Joannes, ≈ 1. Mai 1742 *Herdwangen*

Kinder II. Ehe:

1. Bernardus,¹⁹²⁴ ≈ 5. Juli 1744 *Herdwangen*; ⊙ Jan. 1780 ebd.: Anna Maria **Hanin**
2. Theresia, ≈ 26. Sep. 1746 *Herdwangen*
3. Gottlieb, ≈ 25. Juni 1748 *Herdwangen* → 470
4. Gotfridus, ≈ 24. Feb. 1750 *Herdwangen*
5. Gotthardus, ≈ 25. Dez. 1751 *Herdwangen*
6. Simphrosa, ≈ 9. April 1753 *Herdwangen*; † 11. Sep. 1763 ebd. („dyssenteria“)

- 942 Jacob (Jacobus) **Dallath**, ≈ 25. Juli 1714 *Lippertsreute* (Paten: Conradus **Kellenberger**; Verena **Stenglin**); † 17. März 1758 ebd. („in Domino obiit ... omnibus sacramentis rite provisus“)

⊙ 13. Nov. 1746¹⁹²⁵ *Lippertsreute*

- 943 Elisabeth **Zürchin (Zirchin)**,¹⁹²⁶ * 28. Feb. 1722 *Frickingen*; ≈ 1. März 1722 ebd. (Paten: Georgius **Borrath**; Maria **Rimlerin**); ⊙ II. Vitus **Brodmann** († vor 1781); †

heiratete, mit welcher er ebenfalls mindestens drei Kinder zeugte. Derart schnelle Wiederverheiratungen nach einem Todesfall waren aufgrund des Rollenergänzungszwanges auf dem Land häufig. Diese Konstellation – zweiundzwanzigjährige Stiefmutter, neunzehnjähriger Stiefsohn – könnte dazu geführt haben, daß der Vater seinen erwachsenen Sohn möglichst wenig im Haus haben wollte.“ (RUDOLPH S. 126).

¹⁹²¹ 8. Sep. Verlobung. Heiratsabrede GLAK 61/13000 S. 221-222.

¹⁹²² „pudica virgo“ (1737); „pudica honesta vidua“ (1742).

¹⁹²³ 6. Jan. Verlobung.

¹⁹²⁴ Zu seiner anfänglich unehelichen Beziehung zu seiner späteren Frau vgl. RUDOLPH S. 125ff.

¹⁹²⁵ Verlobung 5. Nov. in *Frickingen*. Kein Eintrag im Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen*.

¹⁹²⁶ „uxor olim Viti **Brodmann**, nunc autem vidua“.

15. Nov. 1781 *Lippertsreute* („Asthmae laborans, omnibus morientium sacramentis munita, 15. Nov. dedessit“); □ 18. Nov. 1781 ebd.

Kinder I. Ehe:

1. M. Anna, * 1747/1748¹⁹²⁷ *Lippertsreute*
2. Joa. Georg, ≈ 19. April 1749 *Lippertsreute*
3. Catharina, ≈ 13. Nov. 1750 *Lippertsreute*
4. Elisabetha, ≈ 1. Nov. 1752 *Lippertsreute*
5. Marcus, ≈ 15. April 1754 *Lippertsreute*
6. Conradus, ≈ 22. Nov. 1756 *Lippertsreute*
7. Maria Idda, ≈ 2. Nov. 1757 *Lippertsreute* → 471

944 Josef **Renner**,¹⁹²⁸ Gastwirt („hospes“) in *Münchhöf*, * *Mahlspüren* im Hegau; ≈ 28. Feb. 1712 *Raithaslach* (Paten: Michael **Merckh**; Agatha **Rennerin**); † 21. April 1754 („benè quidam dispositus et provisus sed morte praemat... è vivis sublatus est“, „45 ann.“)

∞ 1750¹⁹²⁹ *Münchhöf*¹⁹³⁰ (Pfarrei *Raithaslach*; Zeugen: Joa. Georg **Schof.**; Pelagius **Schrof**)

945 Dorothea **Auer** (**Auwerin**),¹⁹³¹ ∞ I. 13. April 1732 *Raithaslach*: Josef **Ma...hin**; ∞ III. 25. Nov. 1754 ebd. (Zeugen: Joan. Georg **Schroff**, praefectus; Joan. Georg **Gauggel**): Joseph **Schaffhätle**¹⁹³² (* 13. Feb. 1723)

Kinder II. Ehe:

1. Catharina, ≈ 29. Okt. 1751 *Raithaslach*
2. Sebastianus, ≈ 8. Jan. 1753 *Raithaslach* → 472

946 Johann Martin (Joan. Martinus) **Spitznagel** (**Spiznagl**),¹⁹³³ dominus, Chirurg („chirurgus“) in *Liptingen*, ≈ 11. Nov. 1730 ebd. (Paten: Cyprianus **Liebherr**; Domina Eleonora **Gassnerin** nata **Sponin** → 1.917); † 12. Juni 1808¹⁹³⁴ ebd. („ausgelebt“); □ 14. Juni 1808 ebd.

∞ 18. Nov. 1755 *Liptingen* (Zeugen: honestus iuvenis Conradus **Spiznagl**; Ursula **Schmidin** uxorata **Gassnerin**)

¹⁹²⁷ Um den Jahreswechsel.

¹⁹²⁸ „honestus iuvenis“ (1750, damals 40 Jahre alt); „vir honestissimus“ (1754).

¹⁹²⁹ Verlobung 8. Feb.

¹⁹³⁰ „in sacello sacro“.

¹⁹³¹ „honestata vidua“ (1750 u. 1754).

¹⁹³² „honestus iuvenis“ (1754).

¹⁹³³ „honestus in...uus iuvenis“ (1755). Chirurg Martin **Spiznagl** in *Liptingen* taufte im Mutterleib die Tochter des Thomas **Burckhart**, Müllers in *Hindelwangen* und der Müllerin Magdalena **Geserin** ebd. am 8. Dez. 1784.

¹⁹³⁴ Abends 5 Uhr. 78 Jahre alt. Als seine Eltern werden fälschlicherweise Johan **Spitznagel** und Maria **Gassnerin** genannt.

947 Maria **Wirnin (Wirnni)**,¹⁹³⁵ ≈ 10. Juli 1716 *Liptingen* (?); ⚭ I. 17. Feb. 1744 ebd.¹⁹³⁶ (Zeugen: honestus iuvenis Georgius **Wirni**; pudica virgo Elisabetha **Gassnerin**): Georg **Breinlinger (Breylinger)**,¹⁹³⁷ Chirurg; † 20. Mai 1793 ebd. („confessa, sed nec provisa nec uncta sacro oleo“; „an einer völligen Entkräftung der Natur vermög des Alters“)

Kinder I. Ehe:

1. Joannes Evangelista, * 19. Dez. 1747 *Liptingen*; ≈ 20. Dez. 1747
2. Matthias, * 27. Feb. 1751¹⁹³⁸ *Liptingen*; ≈ Feb. 1751
3. Conradus, ≈ 1752¹⁹³⁹ *Liptingen*

Kinder II. Ehe:

1. Maria Antonius, ≈ 8. Okt. 1756 *Liptingen*; † 19. Dez. 1756
2. Maria Antonia, ≈ 15. Nov. 1757 *Liptingen* → 473
3. Franciscus Romualdus, ≈ 9. Feb. 1759 *Liptingen*

948 Johann **Gassner**,¹⁹⁴⁰ ≈ 26. März 1720 *Liptingen*; † 6. Mai 1777 ebd. (?)¹⁹⁴¹ („ssmis. piè munitus, et optime dispositus“, ca. 63 Jahre alt)

⚭ 2. Mai 1756 *Liptingen*¹⁹⁴² (Zeugen: iuvenis Antonius **Gassner**; Agatha **Wirni** maritatâ **Schwabin**)

949 Maria Elisabeth **Wirni**,¹⁹⁴³ ≈ 27. Okt. 1714 *Liptingen* (Paten: Joannes **Gassner**; nobilis virgo Maria Elisabetha **Gassnerin**); ⚭ I. 6. Feb. 1735 ebd.¹⁹⁴⁴ (Zeugen: Nicasius **Sterk**; Maria **Wernin**): Josef **Mader** (≈ 9. Okt. 1708 ebd.; † 6. Feb. 1756 ebd.); † 6. Juni 1790 ebd. (Haus 90; Schlagfluß; „omn. sacr. provisa“)

Kinder I. Ehe (**Mader**):

1. Fidelis (Fitalli) Paulus, ≈ Nov. 1737 *Liptingen*; 1756 erwähnt
2. Mattheus (Matheis), ≈ 9. Mai 1739 *Liptingen*; 1756 erwähnt
3. Catharina, ≈ 29. April 1741 *Liptingen*
4. Catharina (Chatarina), ≈ 21. Mai 1743 *Liptingen*; 1756 erwähnt

¹⁹³⁵ „pudica virgo“ (1744), „dugentsamen Jungfrauen“ (1744); „viduata **Breinlingerin**“ (1755). In der Heiratsabrede 1744 ist die Mutter der Hochzeiterin genannt (leider nicht namentlich); demnach war ihr Vater schon verstorben. Zeugen der Abrede sind der Vogt Hanß Jacob **Breylinger**, Mangus **Wirni** [→ 3.800?] und der Untervogt Hanß **Werni** [→ 1.898?]

¹⁹³⁶ „porrò praedicti sponsi dispensation. obtinuerunt super 4. consanguinitatis gradu“: Dispens wegen Blutsverwandtschaft im 4. Grad (gemeinsame Urgroßeltern). Ehevertrag im Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461/198.

¹⁹³⁷ „honestus iuvenis“ (1744), „beschaidenen Jüngling“ (1744).

¹⁹³⁸ „hora 10 matutinâ“.

¹⁹³⁹ Zwischen Juni u. Dez.

¹⁹⁴⁰ „iuvenis honestus“ (1756); „ehrsamer u. beschaidener Jüngling“ (1756).

¹⁹⁴¹ Dieser soll aber 63 Jahre alt gewesen sein, was besser auf den Johann **Gassner** mit Geburtsdatum 9. Nov. 1715 passt (andere Eltern).

¹⁹⁴² „prius dispensatione super 3tio consanguinitatis gradu“: Dispens wegen Blutsverwandtschaft im 3. Grad (gemeinsame Urgroßeltern). Ehevertrag im Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461/253. Dabei die Mutter des Bräutigams erwähnt, womit er als Sohn von Martin **Gassner** identifiziert werden kann.

¹⁹⁴³ „pudica virgo“ (1735); „viduata **Maderin**“ (1756); „ehrsame u. beschaidene Witib“ (1756).

¹⁹⁴⁴ Ehevertrag im Gemeindearchiv *Liptingen* 1461/152.

5. Josephus, ≈ 13. März 1746 *Liptingen* („baptizatus est in aedibus ... ob excessivum frigus“); † Nov. 1754
6. Joannes Baptista, ≈ 1749¹⁹⁴⁵ *Liptingen*
7. Joannes (Johanes), ≈ 1. April 1754 *Liptingen*; 1756 erwähnt

Kinder II. Ehe (**Gassner**):

1. Martin, ≈ 11. April 1757 *Liptingen* → 474

950 Josef (Josephus) **Wirni**,¹⁹⁴⁶ ≈ 27. Feb. 1747 *Liptingen*; † nach 5. Okt. 1791¹⁹⁴⁷

⊗ 23. April 1765 *Liptingen*¹⁹⁴⁸ (Zeugen: Raimund **Fineisen**; Theresia **Liebherr**)

951 Christine **Kupferschmid (Kupferschmidin)**,¹⁹⁴⁹ ≈ Nov. 1737 *Liptingen*; ⊗ I. 22. Jan. 1764 ebd.¹⁹⁵⁰ (Zeugen: Caspar **Miller**; Barbara **Liebherrin**): Conrad **Liebherr**¹⁹⁵¹ (Sohn des Oberjägers Cyprian **Liebherr**); † 19. Sep. 1793 ebd. („an der Auszehrung“; „omnibus sacramentis provisiva“)

Kinder I. Ehe:

1. Franciscus Cyprianus (Ciborian), * 1764¹⁹⁵² *Liptingen*; 1765 noch am Leben

Kinder II. Ehe:

1. Anna **Barbara**, ≈ 2. Okt. 1766 *Liptingen* → 475
2. Joannes Chrysostomus, * 1768 *Liptingen*;¹⁹⁵³ † 20. März 1837 ebd.
3. Theresia, ≈ 1770 *Liptingen*;¹⁹⁵⁴ † 19. Feb. 1776 ebd.
4. Franciscus Joseph, ≈ 10. Mai 1773 *Liptingen*; † 26. März 1774 ebd.
5. Theresia, ≈ 14. März 1776 *Liptingen*; † 13. Jan. 1838 ebd.
6. Maria Dominica, ≈ 9. Jan. 1779 *Liptingen*; † 25. Aug. 1832
7. Josephus, ≈ 28. Feb. 1781 *Liptingen*

¹⁹⁴⁵ Zwischen März u. Aug.

¹⁹⁴⁶ Des Hochzeitlers Vater (wohl Stiefvater): „Anthoni **Sterckh** von *Emmingen*“ (nach dem Ehevertrag im Gemeindearchiv *Liptingen* 1765, A 1461/322). Der Ehevertrag zwischen Anthoni **Sterckh** und Sofia **Steekel** im Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461/238 aus 1752 hat hiermit nichts zu tun, da er Junggeselle und sie Jungfrau war.

¹⁹⁴⁷ Vermögensbeschreibung des Josef **Wirni** 1791 (Gemeindearchiv *Liptingen* 1459/132). Im Totenbuch *Liptingen* findet sich unter dem 15. Dez. 1783 der Eintrag des zu *Philippova* im Königreich Ungarn verstorbenen, über 60 Jahre alten Josef **Wirni**. Bei diesem handelt es sich um den „Winkel-Bauer“ der mit seiner Frau Christina **Müllerin** und drei von fünf Kindern (Matth., Damian, Maria, Ida und Helene) 1763 aufgrund des Emigrationspatents in den „Bazkaer Distrikt“ auswanderte (HACKER 1975 Nr. 3050 S. 361). Ein weiterer J. **W.** † 19. Sep. 1793 in *Liptingen*, 60 Jahre alt, „an der Auszehrung“ („omnibus sacramentis provisiva“).

¹⁹⁴⁸ Verlobung 13. April 1765. Ehevertrag im Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461/322.

¹⁹⁴⁹ „virgo“ (1764), „ehr und dugentsamen Jungfrou“ (1764); „vidua“ (1765)

¹⁹⁵⁰ Ehevertrag vom 10. Jan. 1764 im Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461/319. Zeugen: Moritz **Maÿr**, Vogt; Ciprian **Liebherr**, Oberjäger; Hanß **Wirni**; Hanß **Kupferschmidt** [→ 1.902]; Anthoni **Gassner** Untervogt; Prosper **Villauer**; Joseph **Schmidt**; Batist **Kupferschmidt**; Johannes **Auwer**.

¹⁹⁵¹ „ehrsam und zichtigen Jengling“ (1764).

¹⁹⁵² Nach 23. Sep.

¹⁹⁵³ Vor Mai.

¹⁹⁵⁴ Mai/Juni.

952 Matthias (Matheus) **Mader (Madter)**,¹⁹⁵⁵ * [ca. 1724] *Liptingen*; † 19. Nov. 1786 ebd.¹⁹⁵⁶

⊗ 28. Mai 1741¹⁹⁵⁷ *Liptingen*

953 Maria **Awerin**,¹⁹⁵⁸ * [ca. 1720]; † 30. Sep. 1768 *Liptingen*

Kinder:

1. Josephus,¹⁹⁵⁹ ≈ 13. Sep. 1742 *Liptingen*
2. Matthaeus (Mathias),¹⁹⁶⁰ ≈ 12. Mai 1744 *Liptingen* → 476
3. Joannes, ≈ 17. Nov. 1746 *Liptingen*
4. Raymundus, ≈ 17. Juli 1750 *Liptingen*
5. Maria,¹⁹⁶¹ ≈ 1. Feb. 1754 *Liptingen*
6. Francisca,¹⁹⁶² ≈ 11. Dez. 1757 *Liptingen*
7. Raymundus, ≈ 5. Mai 1763 *Liptingen*
8. Gregori¹⁹⁶³

954 Sebastian **Jäger (Jaeger)**,¹⁹⁶⁴ Wagner¹⁹⁶⁵ in *Liptingen*, ≈ 10. Jan. 1702 ebd. (Paten: Mathias **Breiling**; Dorothea **Breilingerin**); † 15. Feb. 1762 ebd. („ad plures abiit ... rite provisus ad plures abiit, et optime dispositus aetatis suae 61 an.“)

⊗ 20. Feb. 1735 *Liptingen*¹⁹⁶⁶ (Zeugen: Josephus **Duller**; Catharina **Riedtin**)

955 Maria **Eisenhart**,¹⁹⁶⁷ ≈ 23. Feb. 1715 *Liptingen* (Paten: Joannes **Sterkh** jung; Dorothea **Auwerin**); † nach 1756

Kinder:

1. Catharina, ≈ 17. Sep. 1751 *Liptingen* → 477
2. Maximiliana, ≈ 25. April 1756 *Liptingen*

956 Konrad **Rothenhäußler (Rotenhäusler, Rothenhaisler, Rottenhaüssler)**,¹⁹⁶⁸ * [ca. 1707] *Amtzell (Hanser)*; ≈ 26. Nov. 1707 *Amtzell* (Paten: Michael **Fricker** zum

¹⁹⁵⁵ „ehr- und züchtiger Jüngling“ (1741). 1774 Verlassenschaftsteilung (Leibgeding) des Matheus **Mader**, Schetzer, Gemeindearchiv *Liptingen* 1459/92. Aus den Archivalien ergibt sich, dass die Filiation gemäß dem Familienbuch *Liptingen* I falsch ist. Dort erscheint Mathias (Mathäus) **Mader** als Sohn von Josef **Mader** († 6. Feb. 1756 *Liptingen*) ⊗ 6. Feb. 1735 *Liptingen*: Maria Elisabetha Wirni (→ 949).

¹⁹⁵⁶ 62 Jahre alt.

¹⁹⁵⁷ Heiratsabrede vom 18. Mai 1741 im Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461 / 187.

¹⁹⁵⁸ „ehr- und tugendsame Jungfrau“ (1741).

¹⁹⁵⁹ 1774 bei Verlassenschaftsteilung erwähnt.

¹⁹⁶⁰ 1774 bei Verlassenschaftsteilung erwähnt.

¹⁹⁶¹ 1774 bei Verlassenschaftsteilung erwähnt.

¹⁹⁶² 1774 bei Verlassenschaftsteilung erwähnt.

¹⁹⁶³ 1774 bei Verlassenschaftsteilung erwähnt.

¹⁹⁶⁴ „honestus iuvenis“ (1735); „ehrsamer und bescheidener Jüngling“ (1735). 1748 Besitzer eines *Innsbrucker* Mannlehens im Wert von 479 fl. (EBLE 1968 S. 127 Anmerkung 289). „honestus civis“ (1751).

¹⁹⁶⁵ 1751.

¹⁹⁶⁶ „accepta super 3tium consanguinitatis gradum apostolica dispensatione“: Die Eheleute waren im 3. Grad blutsverwandt (gemeinsame Urgroßeltern). Ehevertrag im Gemeindearchiv *Liptingen* 1461/155.

¹⁹⁶⁷ „ehr- und tugendsame Jungfrau“ (1735). Besitzt das halbe Geigers Gut (1735).

¹⁹⁶⁸ FASSBINDER et alii 2005 S. 250. „honestus iuvenis“ (1745).

Reibeisen; Anna **Krenkler** vom *Hankelmann*); □ 6. Dez. 1753 *Gullen* („*Guler*“; „decentissime provisus“)

∞ 9. Mai 1745¹⁹⁶⁹ *Ravensburg* (Pfarrei St. Christina)

957 Anna Maria **Stüblin** (**Stible**, **Stüblerin**, **Stiblerin**),¹⁹⁷⁰ * *Schlier*; ∞ II. 13. Jan. 1754 *Ravensburg* (Pfarrei St. Christina; Zeugen: Joseph **Rottenhäusler** vom *Guler*; Maria Anna **Sonnbagerin** „coquissa huiatis“): Christianus **Erne**¹⁹⁷¹ von *Ittenbeuren* (∞ II. M. Anna **Hundin** vor 1768); † vor 1768

Kinder I. Ehe:

1. Johannes Georg, * *Gullen*; ≈ 1. April 1746 *Ravensburg* (Pfarrei St. Christina) → 478
2. Johannes, * *Gullen*; ≈ 11. Mai 1747 *Ravensburg* (Pfarrei St. Christina); † 26. Juli 1748 *Gullen*
3. Christina, * *Gullen*; ≈ 12. Juli 1749 *Ravensburg* (Pfarrei St. Christina); † 20. Okt. 1749 *Gullen*
4. Joseph, * *Gullen*; ≈ 3. Feb. 1751 *Ravensburg* (Pfarrei St. Christina); † 29. April 1752 *Gullen*
5. Maria Monica, * *Gullen*; ≈ 29. April 1753 *Ravensburg* (Pfarrei St. Christina); ∞ I. 6. Feb. 1777 *Liptingen*:¹⁹⁷² Josef **Sterck**; ∞ II. 7. März 1791 *Liptingen*: Johann Anton Gassner¹⁹⁷³ (* Anfang 1743, † 28. Sep. 1831 *Liptingen*, Witwer der Gertrud **Lew**); † 7. Dez. 1812 *Liptingen*

Kinder II. Ehe:

1. Maria Anna, * *Gullen*; ≈ 2. Juli 1756 *Ravensburg* (Pfarrei St. Christina)
2. Josephus, * *Gullen*; ≈ 25. Feb. 1759 *Ravensburg* (Pfarrei St. Christina)
3. Christina, * *Gullen*; ≈ 19. Juli 1760 *Ravensburg* (Pfarrei St. Christina)
4. Antonius Eremita, * *Gullen*; ≈ 13. Jan. 1764 *Ravensburg* (Pfarrei St. Christina)

¹⁹⁶⁹ Verlobung in *Altdorf*.

¹⁹⁷⁰ „honesta virgo“ (1745); „honesta vidua“ (1754).

¹⁹⁷¹ „honestus iuvenis“ (1754).

¹⁹⁷² Heiratsvertrag im Gemeindearchiv *Liptingen*.

¹⁹⁷³ Sohn von Raimund **Gassner** (→ 958).

958 Johann Raymund (Reimund) **Gassner** („honestus civis et nobilis dominus“),¹⁹⁷⁴ ≈ 26. Okt. 1717 *Liptingen*, † 4. März 1760¹⁹⁷⁵ ebd.

∞ 7. Feb. 1741 *Emmingen* (Wallfahrtskapelle *Schenkenberg*; Zeugen: nobilis dominus Antonius **Gaßner**; nobilis virgo Rosa **Voglerin**)

959 Maria Johanna **Methuat**,¹⁹⁷⁶ ≈ 24. Feb. 1717 *Pruntrut* (*Porrentruy*; Paten: Dominus Joannes Guillelmus **Guisinger**, J. V. Doctor, ac ... episcopi *Basiliensis* advocatus; Domina Maria Joanna **Knölberg**), † 12. Aug. 1784 *Liptingen* (altershalber)

Kinder:

1. Anna Eleonore Leopoldine, ≈ 17. Nov. 1741 *Liptingen* („sub conditione baptizata“), ∞ 4. Juni 1769 *Liptingen*: Andreas **Beck**

¹⁹⁷⁴ Übernimmt 1746 bei der Teilung des Nachlasses des Dekans Franz Josef **Gassner** ein österreichisches *Innsbrucker* Lehen, das 1748 allodifiziert wird (GLAK 61/8376 S. 1008-1010, 20. Okt. 1756). Er ist 1746 gemeinsam mit seinem Bruder Anton zur Hälfte Erbe (die andere Hälfte erbt die *Radolfzeller* Obervogtin Maria Elisabetha **Mayerin**) dieses Dekans. „Raymund und Antoni **Gassner** verantworten sich über die von Catharina **Gasserin** Martin **Gassners** Jägers selig Witwe zu *Liptingen* gemachte Praetension pr. 180 fl. mit deme, daß sie hieran nichts kant. seÿen, sondern die Martin **Gasserschen** Erben bey Lebzeiten des H. Decani von *Volkertshausen* sich hätten anmelden sollen, auch allenfalls der geweste Obervogt zu *Möhringen* H. **Maÿr** alß Erb des H. Decani zu *Volkertshausen* Red und Antworth geben müste.“ (GLAK 61/8374 S. 1040, 14. Dez. 1754). Übernimmt 1747 von Oberjäger Cyprian **Liebherr** 400 fl an Maria Catharina **Zimmermannin** von *Sipplingen* (GLAK 61/8367 S. 369, 17. Juni 1747). Kauft von seinem Bruder Johann Anton zu *Rottweil* 1747 den „Braun Kelhof“ in *Liptingen* (GLAK 61/8367 S. 309-310, 20. Mai 1747). Kauft 1755 von Oberjäger Cyprian **Liebherr** den „anderten halben Teil“ des österreichischen Erblehenguts „Brauns Köhlhof“ für 800 fl (GLAK 61/8375 S. 965, 6. Nov. 1755). Er besitzt 1756 „das Faiglis Kellhoff“ in *Liptingen*, gelegen zwischen das „Neffen und Veith Riedis Gut genannt ist dermahlen wieder beisammen“. Der Hof besteht aus Haus, Scheuer und Garten, einerseits an Josef **Wirnis** Einfahrt, andererseits an Mathis **Maders** Haus und Garten in dem Bohneneser Gut, ferner auf die gemeine Dorfstraße, hinten auf die „Braite Wüsen“ stossend. Außerdem besitzt er ein *Innsbrucker* Mannlehen „so jetzt für Eigen erkaufft laut Kaufbrief 13. Mai 1748“ und eine Hofstatt, „des Payers Hofstatt genannt“, Urbar 1756, Gemeindecarchiv *Liptingen* B 6, S. 194.

¹⁹⁷⁵ TEYKE S. 217 fälschlich: 1770.

¹⁹⁷⁶ Im Witwenstand ist sie bedürftig: „Auf Ansuchen der verwittibten Frau Raymund **Gassnerin** in Erwegung ihre dermahligen Nothstands, und zu ernähren habenden villen Kinderen und Ehehaltern wirdet hiemit verwilligt, daß ihre ab dem herrschaftlichen Kasten für dermahlen 1 Malter Kernen und 4 Malter Mühl- oder Essfrucht gegen solche nach der Ernd vor allen zu bezahlen verabfolgt werden mögen“ (GLAK 61/8380 S. 318, 12. April 1760). 1762 auf Drängen der Creditoren Güterverkauf zur Schuldentilgung, im Wert von 1262 fl (GLAK 61/8382 f. 942-943). 1764 berichten die Raymund **Gassnerischen** Pflegvögte: Nach Abzug der Schulden sind noch 3.015 fl 32 kr vorhanden, „stellet zugleich die ausserste Noth vor, womit der Haußhaltung einweis eintweders auß küffttiger Ernd oder biß von vorhandenen Gütteren wenig oder viel verkaufft werden könne und etwan Eßfrüchten zum unumgängl. nötigen Unterhalt von dem Herrschaftkasten unter die Armen gegriffen werden möchte.“ (GLAK 61/8384 S. 223f). Im selben Jahr wird sie der Nellenburgischen Landschaftskasse 40 fl schuldig (GLAK 61/8384 f. 262). 1765 werden auf wiederholtes wehmütiges Bitten der Witwe Raymund **Gassners** ihr zur Subsistenz 8 Malter Ess-Früchte aus dem herrschaftlichen Amtskasten verwilligt (GLAK 61/8383 f. 255f). 1766 heißt es „das **Gasser**. Vermögen hingegen fast täglich vermindere“ (Schätzung der vorhandenen Güter zur Satisfaktion der Gläubiger beschlossen, GLAK 61/8386 f. 65). Im selben Jahr im Zusammenhang mit der **Gassnerschen** Schuldliquidation Supplik der Witwen Eleonore **Gassner** und Johanna **Metuat** um Verkauf der 1mädigen 7 Vierling großen Wiese, die Eindtwüs genannt (GLAK 61/8386 f. 393). 1767 nimmt sie Geld auf, denn ihr Sohn, Student in *Rottweil*, ist für Kleider u.a. 15 fl schuldig geworden. Ihr zweiter Sohn ist Barbierer und soll zur Wanderschaft ausstaffiert werden (GLAK 61/8387 S. 853).

2. Johann Anton,¹⁹⁷⁷ * Anfang 1743, † 28. Sep. 1831 *Liptingen*, ⚭ I. 28. Jan. 1771 Gertrud **Lew** († 29. Dez. 1790), ⚭ II. 7. März 1791 Maria Monika Rothenhäusler (* 29. April 1753 *Gullen*,¹⁹⁷⁸ † 7. Dez. 1812 *Liptingen*)
3. Johanna Eleonora, ≈ 25. Feb. 1744 *Liptingen*, ⚭ II. vor 1769 Xaverius de **Khuon (Khuon von Wildegg**, „capitaneus in *Rottweil*“ [1769], † 1787 *Rottweil* als Obristlieutenant)¹⁹⁷⁹
4. Josephus Leopoldus Maria * 1745 *Liptingen*
5. Franziskus Hubertus, „nobilis dominus“, „Österreichischer Amtsschreiber“, ≈ 22. Mai 1746 *Liptingen*; † 18. Juni 1829 ebd. („schnelle Fäulung“); ⚭ I. vor 1772 Johanna von **Montlang (Montlong)**¹⁹⁸⁰ (* 1742 *Zell* am Harmersbach, † 10. Nov. 1820 *Liptingen*); ⚭ II. 4. Juli 1822 ebd. Katharina **Breinlinger** (* 7. Juli 1803 *Liptingen*, † 11. Aug. 1852 ebd.)
6. Maria Theresia Karolina, ≈ 22. Dez. 1747 *Liptingen*
7. Conradus Xaverius Carolus,¹⁹⁸¹ ≈ 25. Nov. 1748 *Liptingen*, † 5. Okt. 1801 *Liptingen* („an einem Schleichfieber“), ⚭ I. in „*Gullufer*“ (Frankreich) Margaritha **Emoix** († 14. März 1776), ⚭ II. 16. April 1793 *Liptingen* Theresia **Wirni** († 10. Jan. 1838 *Liptingen*)
8. Carolus Christophorus Matthias, ≈ 24. Feb. 1750 *Liptingen*
9. Johannes Nepomuk, ≈ 23. Aug. 1751 *Liptingen*, † 31. Jan. 1803 ebd. („von einer Erzgräberhütte erschlagen“), ⚭ I. 15. Mai 1775 Marda **Wick**, ⚭ II. 6. Mai 1787 Justina **Duller** († 9. März 1802), ⚭ III. 11. Nov. 1802 Maria **Kellhofer**¹⁹⁸² (* 11. Aug. 1763 *Unterschwandorf*, † 17. Feb. 1841 *Liptingen*)

¹⁹⁷⁷ „Antoni **Gassner** von *Liptingen*, welcher vor sieben Jahren ad militiam auf Capitulation übergeben worden, und seither unter Feldmarschall Graf **Königsegg** Infant. Rgt. gedient hat, erscheint u. legitimiert sich durch Abschied“ (GLAK 61/8390 S. 210, 18. Juli 1770).

¹⁹⁷⁸ FASSBINDER et alii 2005 S. 250. Maria Monika **Rothenhäusler** war die Schwester des Johann Georg **Rothenhäusler** (→ 478) und heiratete das erste Mal am 6. Feb. 1777 in *Liptingen* den Josef **Sterck**. Dort als Herkunftsort „ex Christina-Berg“ angegeben. *Gullen* gehörte zum Pfarrgebiet von St. Christina, *Ravensburg*.

¹⁹⁷⁹ Im Taufbuch *Liptingen* findet sich im Jahr 1769 der Eintrag der Tochter Joanna Xaveria dieses Paares. Franz Xaver **Khuon von Wildegg** war der Sohn des *Rottweiler* Hofgerichtsassessors, Dr. med., Pürschvogts, Obervogts, Amtsbürgermeisters und späteren Domherrn zu *Augsburg*, Johann Franz Michael, und seiner Gemahlin Maria Elisabeth **Geppert** (BECKE-KLÜCHTZNER S. 226).

¹⁹⁸⁰ Tochter des Johann Peter von **Montlang** und der Maria Anna **Georgin** (Familienbuch *Liptingen* Bd. I, S. 99). Johann Peter **Montlong** (!), Syndicus des immediaten Reichstals *Hammerspach (Harmersbach)*, am 24. Aug. 1740 nobilitiert mit dem Prädikat „von“ (RIEDENAUER S. 138). „Was die adelige Familie von **Montlong** anlangt, so war Johann Peter von **Montlong** 1754 Stift Maria *Einsiedelscher* Hofrat und Oberamtman in *Baindt*. Valentin Ignaz von **Montlong**, geb. in *Zell* bei *Hammersbach* war Hofrat der Fürstin in *Buchau* und Archivpräfektus in *Straßberg* 1782/1783. Später 1786 besuchte er noch als reifer Mann die Univerität *Straßburg*. Franz Ignaz Valentin von **Montlong** (? Derselbe) starb 10. Mai 1792 als badischer Hofrat, Amtmann in *Beinheim*.“ (SCHÖN S. 19). Franz Ignaz ist der Vater von Johann Baptist Peter Nepomuk von **Montlong** (* 1774), dieser der Vater von Oskar Ritter von **Montlong** (1829-1897, im österreichischen Konsulardienst, k.k. Ministerialrat) und Pius Wilhelm von **Montlong** (1830-1886; Leutnant, Major, Teilnehmer am mexikanischen Unternehmen). Eine weitere Tochter des Johann Peter von **Montlong**, Franziska, ⚭ Kaspar **Keller**, Hofkammerrat und Syndikus der Reichsabtei *Salem* 1765-1779 (ihr Sohn: Johann Baptist von **Keller**, 1774-1845, seit 1828 Bischof von *Rottenburg* [REINHARDT S. 458-459]). 1766 lebte in *Stockach* ein Obervogt von **Montlang** (StSto VIII.1, Ratsprotokoll 1766-1771, S. 23, 28. Nov. 1766, sowie S. 29). Es handelt sich um Peter Eduard von **Montlong**, der 1770 als Mitkonsulent des Tals *Harmersbach* einen gütlichen Vergleich mit dem Tal *Harmersbach* schließt (GLAK 229/38682). „Ein Geschlecht de **Montlong** existierte thatsächlich im 18. Jahrhundert im schwäbischen Kreis. So findet man um die Mitte desselben zu *Stockach* einen Stift *Salemschen* Rat und Obervogt Peter Eduard de **Montlong** und einen Amanuensis Franz Ignaz de **Montlong**.“ (Diözesan-Archiv von Schwaben 19/1901 S. 80; vgl. Address-Calendar 1764 S. 423).

¹⁹⁸¹ Lebt nach seiner ersten Heirat in „*Beziman*“ (Frankreich).

¹⁹⁸² STRITZEL 2010 Nr. 1810 S. 244. Zu dieser Maria **Kellhofer** * 11. Aug. 1763 *Unterschwandorf* wird von STRITZEL aber das Todesdatum „07.05.1806“ mit Ort *Unterschwandorf* genannt.

10. Maria Theresia, ≈ 14. Feb. 1753 *Liptingen*, † 25. Feb. 1823 ebd.,¹⁹⁸³ ∞ 21. Okt. 1779 ebd.
Johann Georg **Rothenhäusler** (* 1. April 1746 *Gullen*,¹⁹⁸⁴ † 2. Mai 1826 *Liptingen*) → 479
11. Franziskus Josephus Fidelis, ≈ 21. April 1754 *Liptingen*
12. Friderikus Leopoldus, ≈ 11. Juni 1755 *Liptingen*
13. Josephus Fidelis, ≈ 4. Jan. 1758 *Liptingen*, † 1767
14. Maria Barbara, ≈ 25. Jan. 1760 *Liptingen*, † 30. April 1796 ebd., ∞ 26. Feb. 1781 ebd.
Wenzeslaus **Eisenhart** (* 1760, † 16. Nov. 1821)
- 960 Josef **Munding**, Barbierer des Klosters *Zwiefalten* in *Baach* („Convent Barbierer allhier“), * ebd.; ≈ 26. März 1688 *Zwiefalten* (Paten: Joannes **Schmidt**; Walburga **Köchin**); † März 1743 *Baach* („ist in dem Herrn entschlafen an der hitzigen Krankheit ... mit allen h. Sacramenten versehen“)
- ∞ 25. Nov. 1714 *Zwiefalten* (Zeugen: Johan Jacob **Diem**; Francisca **Undersingerin**)
- 961 Maria Agnes Koch (Köchin),¹⁹⁸⁵ * *Baach*; ≈ 11. Aug. 1695 ebd. (Paten: Adam **Schmidt**; Anna Maria **Halderin**); † 24. Feb. 1761¹⁹⁸⁶ *Baach* („circa mediam nonam matutinam praesente parocho piissime in Domino obiit ..., per medium circiter ann. tertiana laborans, saepius provisa, et omnibus ss. morientium sacramentis mature munita, et pridie etiam dum S. Eucharistia viatico refecta in voluntate Dei resignata“)
- Kinder:
1. Hans Jakob, * *Baach*; ≈ 12. Juli 1716 *Zwiefalten*; † 1783 → *Baacher* Linie
 2. Maria Magdalena, * *Baach*; ≈ 30. Jan. 1718 *Zwiefalten*; † 4. Okt. 1781
 3. Maria Barbara, * *Baach*; ≈ 4. Juli 1719 *Zwiefalten*; † 31. Dez. 1777
 4. Johann Ev., * *Baach*; ≈ 18. Sep. 1720 *Zwiefalten*; ∞ 1751 *Hohentengen*; † 1761
 5. Maria Josepha, * *Baach*; ≈ 18. März 1722 *Zwiefalten*
 6. Ignatius Franciscus Xaverius, * *Baach*; ≈ 27. Juli 1723 *Zwiefalten*; † 9. Okt. 1736
 7. Maria Salomea, * *Baach*; ≈ 8. Dez. 1724 *Zwiefalten*
 8. Agnes, * *Baach*; ≈ 20. Jan. 1727 *Zwiefalten*; † Okt. 1735
 9. Philipp Jakob, * *Baach*; ≈ 3. Mai 1728 *Zwiefalten* → 480
 10. Genoveva, * *Baach*; ≈ 19. Dez. 1731 *Zwiefalten*
 11. Maria Ursula, * *Baach*; ≈ 16. Dez. 1733 *Zwiefalten*
 12. Genovefa, * *Baach*; ≈ 7. Juni 1736 *Zwiefalten*; † 25. Nov. 1815
- 962 Joh. Georg Strobel (Sterbel),¹⁹⁸⁷ ≈ 10. April 1709 *Offingen*; † 11. Sep. 1787¹⁹⁸⁸ ebd. („mit den Sakramenten der Sterbenden versehen an einer Entkräftung, durch 14 Tage bettlaegerig“)
- ∞ 1733 *Offingen* (Verlobung 22. Mai)¹⁹⁸⁹

¹⁹⁸³ Beim Sterbeeintrag findet sich das wohl falsche Geburtsdatum „9. November 1745“.

¹⁹⁸⁴ FASSBINDER et alii 2005 S. 250.

¹⁹⁸⁵ „viduata **Mundingin**“ (1761).

¹⁹⁸⁶ „circa mediam nonam matutina“.

¹⁹⁸⁷ „honestus iuvenis“ (1733). Ahnenliste BITZENBERGER 338; Ahnenliste STRANG Nr. 258.

¹⁹⁸⁸ Nach Ahnenliste STRANG 7. (!) Sep.

¹⁹⁸⁹ Kein Eintrag in StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 32.

963 Maria Anna Sauter,¹⁹⁹⁰ * Aderzhofen („Aritshoffen“); ≈ 4. Okt. 1709 Offingen; † 2. März 1785 ebd. („an einem Schlagfluß jähen Todes gestorben“)

Kinder:

1. Katharina, * 1734
2. Anton
3. Jakob
4. M. Rosina, ≈ 2. Okt. 1740 Offingen → 481
5. Justina
6. Katharina
7. Josef
8. Katharina
9. Lorenz
10. Veronika
11. Johannes
12. Michael, * 1754

964 Franz Dominik Schneider,¹⁹⁹¹ Weber in Überlingen, * 3. Aug. 1705 ebd.; † 12. Aug. 1772 ebd.

∞ (15.) 23. Juni 1726 Überlingen

965 Anna Maria **Ernst**,¹⁹⁹² * 16. Jan. 1697 Überlingen; † 21. Jan. 1758 ebd.

Kinder:

1. Johann Franz Dominik, (*) 24. April 1726 Überlingen
2. Johann Caspar, * 13. Okt. 1727 Überlingen
3. Sebastian, * 19. Jan. 1732 Überlingen, † 7. Nov. 1770 ebd. („iuvenis“)
4. Martin, * 10. Nov. 1733 Überlingen
5. Johann Melchior, * 29. Dez. 1736 Überlingen → 482

966 Johann Franz Schaubr,¹⁹⁹³ Metzger in Überlingen, * 3. Okt. 1720 ebd.; † 25. Juni 1757 ebd.

∞ 12. Jan. 1743 Überlingen (Zeugen: Josef **Schauber**, Matheus **Rueff**)

967 Anna Maria **Ehinger**,¹⁹⁹⁴ * 31. März 1722 Überlingen; † 5. Okt. 1762 ebd.; ∞ II. 10. Sep. 1757 ebd. (Zeugen: Anton **Schauber**): Stephan **Reuble (Reible)**¹⁹⁹⁵ (* 26. Dez. 1727 Überlingen, † nach 1810)

Kinder I. Ehe:

1. Johann Conradt, * 26. Nov. 1743 Überlingen
2. Maria Catharina, * 6. Nov. 1744 Überlingen
3. Ferdinand, * 18. Okt. 1745 Überlingen
4. Maria Salome, * 20. April 1747 Überlingen → 483

¹⁹⁹⁰ „pudica virgo“ (1733). Ahnenliste BITZENBERGER 339; Ahnenliste STRANG Nr. 259.

¹⁹⁹¹ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 316 Nr. 70.

¹⁹⁹² HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 408 FN 173 Nr. 12 S. 659.

¹⁹⁹³ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 309 Nr. 10.

¹⁹⁹⁴ HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 372 FN 668 Nr. 8 S. 603.

¹⁹⁹⁵ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 291 Nr. 12.

5. Johann Baptist, * 18. Juni 1750 *Überlingen*
6. Josef (Anton), * 10. Feb. 1752 *Überlingen*, † 10. Dez. 1794 ebd.
7. Johann Baptist, * 12. Mai 1754 *Überlingen*, † 19. Mai 1838
8. Anna Maria, * 9. Sep. 1756 *Überlingen*, † 23. Nov. 1782 („virgo“)

Kinder II. Ehe:

1. Johann Paul, * 28. Juni 1758 *Überlingen*
2. Joh. Stephan, * 19. Juni 1759 *Überlingen*
3. Maria Ursula, * 19. Sep. 1760 *Überlingen*
4. Catharina, * 31. Okt. 1761 *Überlingen*, † 27. März 1841

968 Simon **Schroff**,¹⁹⁹⁶ * *Schwackenreute*; ≈ 25. Okt. 1727 *Mühlingen* (Paten: Sebastian **von Briel**; Catharina **Aichmännin**); † nach 1764

∞ 21. Feb. 1751 *Mühlingen* (Zeugen: Joannes **Schroff** von *Schwackenreute*; Regina **Reitebuechin** aus dem *unteren Storen*)

969 Maria **Reitebuch (Reitebuechin)**,¹⁹⁹⁷ * *Unterer Storen* bei *Mainwangen*; ≈ 9. Jan. 1724 *Mainwangen* (Paten: Adamus **Blum**; Maria **Schaffheüthlin** in *Mainwangen*); † 11. März 1790 *Schwackenreute* („rite provis.“); □ *Mühlingen*

Kinder:

1. Maria Anna, * *Schwackenreute*; ≈ 12. Feb. 1752 *Mühlingen*
2. Joannes Baptista, * *Schwackenreute*; ≈ 24. Juni 1754 *Mühlingen*; † 15. Nov. 1779
3. Maria Agatha, * *Schwackenreute*; ≈ 2. Feb. 1756 *Mühlingen*; † 13. März 1766
Schwackenreute („puella decem annorum“)
4. Maria Ursula, * *Schwackenreute*; ≈ 21. Juni 1757 *Mühlingen*; ∞ 1790 Anton **Heim** von *Hecheln*¹⁹⁹⁸
5. Franciscus Josephus, * *Schwackenreute*; ≈ 27. Aug. 1758 *Mühlingen*; † 22. März 1760
6. Andrea, * *Schwackenreute*; ≈ 19. Nov. 1759 *Mühlingen*; † 16. Jan. 1760
7. Franciscus Josephus, * *Schwackenreute*; ≈ 18. Mai 1761 *Mühlingen* → 484
8. Maria Idda, * *Schwackenreute*; ≈ 27. Okt. 1762 *Mühlingen*; † 16. Feb. 1764

970 (?) Anton **Renner**,¹⁹⁹⁹ * [1716/1717]; † 18. März 1791²⁰⁰⁰ *Gallmansweil* („bis optimè provisus senectutis molestiis piissime ... obiit“)

∞ 19. Mai 1749 *Gallmansweil* (Zeuge: Philipp **Wern**, Beneficiat S. Lucia *Überlingen* [† 1788 *Überlingen*])

971 (?) Catharina **Rennerin** nata **J^o sin (Josin)**,²⁰⁰¹ * [1726] *Schweingruben*; † 4. Feb. 1794 ebd. („apoplexiâ tacta obiit“, „ssmtis. Poenitentiae & extremae unctionis & generali absolute munita, obiit in villa *Schweingruben*, locô nativitatissuae“ 68 Jahre alt)

¹⁹⁹⁶ „honestus juvenis“ (1751).

¹⁹⁹⁷ „honesto virgo“ (1751).

¹⁹⁹⁸ GLAK 61/8414 Nr. 1932 S. 967.

¹⁹⁹⁹ „juvenis“ (1749); „honestus vir“ (1791).

²⁰⁰⁰ „hora secunda pomerid.“

²⁰⁰¹ „pudica virgo“ (1749); „honesto vidua“ (1794). 1794 heißt es: „12 adhuc ...stitu 6 filiorum & totidem [fe?]minarum mater, & Matha sollicit.“ Erhält am 9. Mai 1749 Manumission (GDAL A 7214).

Kinder:²⁰⁰²

1. Maria Anna, ≈ 16. Feb. 1750 *Gallmansweil*
2. Anna Maria, ≈ 9. Dez. 1751 *Gallmansweil*
3. Antonius Pad., ≈ 20. April 1753 *Gallmansweil*
4. Josephus, ≈ 5. Feb. 1755 *Gallmansweil*
5. Maria Elisabetha, ≈ 8. Mai 1757 *Gallmansweil*
6. Joannes Xaverisu, ≈ 19. Mai 1759 *Gallmansweil*
7. Catharina, ≈ 12. Mai 1761 *Gallmansweil*; gefirmt 1772²⁰⁰³ → 485 (?)
8. Vitus, ≈ 15. Juni 1763 *Gallmansweil*
9. Mathaeus, ≈ 21. Sep. 1765 *Gallmansweil*
10. Conradus, ≈ 5. Sep. 1767 *Gallmansweil*
11. Caecilia, ≈ 2. Aug. 1769 *Gallmansweil*
12. Maria Barbara, ≈ 5. Nov. 1771 *Gallmansweil*
13. Aloysius, ≈ 30. Juni 1774 *Gallmansweil*
14. Maria Barbara, ≈ 6. Nov. 1775 *Gallmansweil*

972 Wunibald **Traber**,²⁰⁰⁴ zu *Burgtal* bei *Stockach* (Haus Nr. 9),²⁰⁰⁵ * *Zoznegg*; ≈ 23. Jan. 1720 *Hoppetenzell* (Paten: Raymundus **Hemerle**, Jäger in *Zoznegg*; Maria **Fritschin** von *Berenberg*); † 17. April 1785 *Burgtal* („hitziges Fieber“)

∞ 22. Juli 1759 *Hoppetenzell* (Zeugen: Raymundus **Traber**; Maria Anna **Weisin**)

973 Maria Agatha **Weis (Weisin)**,²⁰⁰⁶ * *Burgtal* („*Burtel*“); ≈ 3. Feb. 1731 *Hoppetenzell* (Paten: principalis matrina erat Domina Maria Anna **Reütingerin** *Stockensis*; Honestus Joannes ... aus *Burgtal*; Ursula **Wüestin**, aus *Hoppetenzell*); † nach 1768²⁰⁰⁷

Kinder:

1. Anna Maria, * *Burgtal*; ≈ 15. Juni 1760 *Hoppetenzell*
2. Joannes, * *Burgtal*; ≈ 27. Okt. 1762 *Hoppetenzell* → 486
3. Fidelis, * *Burgtal*; ≈ 23. Okt. 1765 *Hoppetenzell*
4. Margritha, * *Burgtal*; ≈ 3. Juni 1768 *Hoppetenzell*

974 Josephus **Auer**,²⁰⁰⁸ *Hoppetenzell*, * ebd.;²⁰⁰⁹ † nach 1759 (Totenbuch-Lücke 1775-1783)

²⁰⁰² Paten: P. R. D. Barthol. **Degen** in *Hüfingen* (1-7), Elisabetha **Klettin** (1-9), Conrad **Schmitt** (8-11), Francisca **Freÿin** (10-13), Joseph **Schmid** (12-13).

²⁰⁰³ Patin: Anna Maria **Boltin** von *Mainwangen* ∞ Xaver **Renner**. Dieses Ehepaar hat ebenfalls eine Tochter Katharina ≈ 23. Okt. 1767, doch ist letztere 1784 nicht gefirmt worden und wohl früh verstorben.

²⁰⁰⁴ „honestus iuvenis“ (1759).

²⁰⁰⁵ 1785.

²⁰⁰⁶ „pudica virgo“ (1759).

²⁰⁰⁷ Bis 1826 ergebnislos durchsucht.

²⁰⁰⁸ „honestus iuvenis“ (1747).

²⁰⁰⁹ 3 Möglichkeiten: 1708, 1720, 1725. */≈ 24. Juli 1708, Vater: Joannes **Auer**, Mutter: Anna **Jösin** (diese Variante am wahrscheinlichsten, denn der Name **Jos** führt nach *Heudorf*). Die Eltern des am 25. Jan. 1725 ≈: (Jo.) Georgius **Auer** von *Hoppetenzell* († 29. April 1762) und Barbara **Traberin** ex *Buxhof* (∞ 2. Nov. 1721 *Hoppetenzell*). Der am 7. Mai 1720 ≈ * *Berenberg*, Vater: Mathias **Auer**, Mutter: Catharina **Peterin**, ist wohl identisch mit einem am 5. Jan. 1746 † (zwar 46 Jahre alt).

⊗ 21. Feb. 1747 *Hoppetenzell*²⁰¹⁰ (Zeugen: Mathias **Haim**, Maria **Auerin** von *Heudorf*)

975 Susanna **Homin (Haimin, Haimbin, Heimbin)**,²⁰¹¹ * *Heudorf* bei *Stockach*; ⊗ I. 20. Feb. 1735 *Hoppetenzell* (Zeugen: honestus ac pudicus iuvenis Matthias **Auer** et virtuosa ac pudica virgo [Name fehlt]): Georgius **Auer**,²⁰¹² † 26. Mai 1771 *Hoppetenzell* (ca. 60 Jahre alt)

Kinder I. Ehe:²⁰¹³

1. Hubertus, */≈ 26. Aug. 1737 *Hoppetenzell*

Kinder II. Ehe:²⁰¹⁴

1. Joannes Georgius, ≈ 30. Okt. 1747 *Hoppetenzell*
2. Barbara, ≈ 2. Sep. 1749 *Hoppetenzell* → 487
3. Genovefa, ≈ 19. Juli 1751 *Hoppetenzell*
4. Juliana, ≈ 3. Dez. 1753 *Hoppetenzell*
5. Susanna, ≈ 7. Aug. 1756 *Hoppetenzell*
6. Maria Anna, ≈ 27. Juli 1759 *Hoppetenzell*

978 Andreas **Grundler**,²⁰¹⁵ zu *Ilgenthal*, * [1669]; ⊗ [1697]²⁰¹⁶ Anna **Brendlerin**; † 24. Dez. 1755 *Boll* (86 Jahre alt)

⊗ II.

979 Anna **Riesterin**

Kinder:

- Maria, ⊗ 1730²⁰¹⁷ Sebastian **Amann** von *Wackershofen*
- Francisca
- Mathäus, ⊗ 1731²⁰¹⁸ Agatha **Stählin** (Witwe des **Schafhäutle**)
- Barbara → 489

²⁰¹⁰ „post obtentam dispensationem super impedimento consanguinitatis in 3tio gradu“: Die Eheleute hatten gemeinsame Urgroßeltern. Kein Amtsprotokoll der Johanniter aus diesem Jahr im GLAK überliefert. Kein Eintrag in GLAK 61/8367.

²⁰¹¹ „honesta ac pudica virgo“ (1735); „vidua ex pago“ (1747); „uxor et rustica“ (1771).

²⁰¹² „honestus ac pudicus iuvenis“ (1735).

²⁰¹³ Paten: honestus et pudicus iuvenis Sebastianus **Auer**, virtuosa ac pudica vifrgo Maria Anna **Wüstin**, beide von *Hoppetenzell*.

²⁰¹⁴ Paten: Josephus **Krezer** modo ex *Zizenhausen* [1747] alias ex *Nesselwangen* (1), Sebastianus **Auer** Landjäger aus der Pfarrei *Nesselwangen* [1749, später ex pago] (2-6), Catharina **Karffin (Kärpfin)** ex pago.

²⁰¹⁵ Verfehlt sich 1698 mit Anna **Brändtin** fleischlich (GLAK 61/7821 S. 374r, 17. März 1698). Hat 1702 das Häusl seines Schwiegervaters **Brändler** an sich erkauft (GLAK 61/7825 S. 892). Auf Absterben Hanns **Uezen** im *Ilgental* sind der Witwe von dem Fall 3 f., so der Andreas **Grundler** zu bezahlen hat, angesetzt worden (GLAK 61/7838 S. 224r, 20. März 1716).

²⁰¹⁶ Als sein Weib genannt 7. Jan. 1697 (GLAK 61/7820 S. 478), in vorehelicher Kopulation geschwängert. Fall seines Schwiegervaters Johannes **Brändler** 9. Jan. 1702 (GLAK 61/7825 S. 891).

²⁰¹⁷ Heiratsabrede 2. Juni 1730 (GLAK 61/7847 S. 119v ff.)

²⁰¹⁸ Heiratsabrede 22. Jan. 1731 (GLAK 61/7847 S. 128f.)

- 980 Matthäus (Mathaeus, Matheüs) **Lohrer**,²⁰¹⁹ * *Kreenheinstetten*; † 26. Okt. 1726²⁰²⁰ *Kreenheinstetten* („media octava matutina omnibus ss sacramentis munitus fabulam humanae vitae imposuit ...“)
- ∞ 12. Nov. 1714²⁰²¹ *Kreenheinstetten* (Zeugen: Simon **Braun**; Barbara **Rebholzin**)
- 981 Magdalena **Öxle (Öxlin)**,²⁰²² * *Kreenheinstetten*; ∞ II. 21. Jan. 1727²⁰²³ ebd. (Zeugen: Georgius **Öxle**; Catharina **Freyin**): Michaël **Fahreschon** von *Bietingen*; ∞ III. 25. Feb. 1732 ebd. (Zeugen: Jos. **Uotz**; Anna Maria **Rebholz**): Josephus **Rebholtz**, Witwer; † 5. Aug. 1739 ebd.
- Kinder I. Ehe:
1. Maria, ≈ 21. Nov. 1715 *Kreenheinstetten*
 2. Birgitha, ≈ 28. März 1717 *Kreenheinstetten*
 3. Margaritha, ≈ 15. Juli 1719 *Kreenheinstetten*
 4. Simon Thaddaeus, ≈ 27. Okt. 1721 *Kreenheinstetten* → 490
 5. Mathias, ≈ 24. Feb. 1724 *Kreenheinstetten*
 6. Francisca, ≈ 24. Feb. 1724 *Kreenheinstetten*
- 982 Matthäus **Farischon**, zu *Boll* bei *Meßkirch*, * *Bietingen* bei *Meßkirch*; † 19. März 1760 *Ilgenthal*
- ∞ 1711²⁰²⁴
- 983 Johanna **Grundlerin** von *Boll*²⁰²⁵
- 984 Josef **Kratzer**,²⁰²⁶ Mesmer²⁰²⁷ („aedituus“) in *Boll* bei *Meßkirch*, * *Reute* bei *Meßkirch*; ≈ 12. März 1697 *Meßkirch*; ∞ I. 1725.²⁰²⁸ Anna **Kornerin (Kornin)** von

²⁰¹⁹ „ita christianè vixit, ut non levis s... concipi possit de bona morte, vitam aeternam felicem post se trahente. Morienti d... fui ad lu...tam animans quam si christiano dignam absolvit, absolutâ, coronam sempiternam amperit“ (1726). Die **Lohrer** sind ein alter *Kreenheinstetter* Geschlecht, vgl. Michel **Lohrer** ∞ Maria **Breunin**, Sohn: Franciscus, ≈ 1684; Matheis **Lohrer** ∞ Barbara **Kollerin**, Tochter: Katharina, ≈ 1684.

²⁰²⁰ Halb 8 Uhr morgens.

²⁰²¹ Verlobung 3. Nov. Heiratsabrede und Übergabe 1. Nov. 1714 (GLAK 61/7836 S. 184r-185r). Zeugen: Sebastian **Öxlin**, Marx, Matheus und Adam die **Lohrer**.

²⁰²² „vidua“ (1727); „diem 5tam Augusti fatalem notat mors Magdalena **Öxlin** faeminae per omnem vitam in primis honestae, et à virtutibus pleti magis piae familiaribus, praecipuè bona prolium educatione plurimùm commendandae, quae eam cum laude famam adepta est, ut omnium ore benè quin optimè audiret. Tempore valdè longo aegra decubuit salutis haud oblita, cùm trinis viribûs (et quidem semel generaliter) confessa, et toties ss viaticò munita fuerit, sacra unctione minimè neglectâ. Fuit insuper dolorum patiens, ac ita pendens ex nutu DEI ut quoties ipsam inviseram, toties non sine solatio rediêrim. Cum morte lactanti adstiti, et placidè expirantem adjuvi. Vixit annos circiter quinquaginta, requiescat etc. Curva cervicem prolis, puerilibus annis, infantisque (monent Bibliae Ecclie. 30) funde latus.“ (1739).

²⁰²³ Verlobung 18. Jan. in *Bietingen*.

²⁰²⁴ Heiratsabrede und Gutsübergabe 11. Juli 1711 (GLAK 61/7833 S. 415v-416v). Zeugen sind Martin (→ 850) und Andreas **Grundler** (→ 978).

²⁰²⁵ Tochter des Joseph **Grundler**.

²⁰²⁶ „honestus vir, per 54 fere annos aedituus“ (1779).

²⁰²⁷ Während 54 Jahren.

²⁰²⁸ Heiratsabrede 12. Juli 1725 (GLAK 61/7851 f. 199v-200v).

Boll;²⁰²⁹ † 5. Ja. 1779 *Boll* („omnibus sacramentis rite provisus“, „86 annorum“); □ ebd.

∞ II. 1741²⁰³⁰

985 Anna Maria **Schafheutle**,²⁰³¹ * [ca. 1712/1713] *Boll*; ∞ I. vor 1735: **Muffler**; † 2. Juli 1780 *Boll* („omnibus sacramentis provisus“, „67 circiter annorum“); □ ebd.

Kinder I. Ehe (**Muffler**):

- Frantz
- Chrisostomus
- Antoni
- Maria
- Kunigunda („presthaft und nicht allerdings gesund Mensch“)

Kinder II. Ehe (**Kratzer**):

1. Nikolaus,²⁰³² * 1741 *Boll*; gefirmt 1747 *Meßkirch* („tempore visitationis generalis“ Pate. Anton **Keller**); † 18. Jan. 1776 („iuvenis“)
2. Maria Agatha, * 14. Jan. 1743 *Boll*; gefirmt 1747 *Meßkirch* („tempore visitationis generalis“); ∞ 5. Nov. 1764: Johann Ulrich **Müller** von *Ilgenthal* (* 1727; † 13. Jan. 1789; → 488); † 25. Juni 1806
3. Georg, * 8. April 1744 *Boll*
4. Josef, * 8. April 1744 *Boll*
5. Maria, * 27. März 1745 *Boll*; † 1. Mai 1745
6. Martin, * 10. Nov. 1747 *Boll* → 492
7. Anton, * 23. Mai 1750 *Boll*; ∞ 9. Feb. 1777: Brigitte **Gäng** (1752-1792); † 14. Sep. 1809
8. Josef, * 31. Jan. 1752 *Boll*
9. Silvester, * 31. Dez. 1755 *Boll*; ∞ 11. Jan. 1789 *Meßkirch*: Magdalena **Mufflerin** von *Meßkirch*
10. Johann Baptist, * 5. Aug. 1759 *Boll*

986 Matthäus (Mathias)²⁰³³ **Bösch**,²⁰³⁴ Bauer („rusticus“) in *Bietingen* bei *Meßkirch*, ≈ 7. Feb. 1722 ebd. (Paten: Henricus **Martin**; Gertrudis **Millerin**); ∞ II. 5. Okt. 1772 ebd. (Zeugen: Christianus **Kloz**; Maria **Manoggin**): Maria Anna **Amännin**²⁰³⁵ von *Boll*; † 18. Dez. 1805 *Bietingen* („saepius morientium sacramentis provisus ex malo cancri mortem subiit“)

∞ I. 16. Jan. 1749 *Bietingen*

²⁰²⁹ Drei Buben aus erster Ehe der Anna **Kornin** vorhanden.

²⁰³⁰ Heiratsabrede 17. Jan. 1741 (GLAK 61/7862 S. 297-299).

²⁰³¹ „honesta vidua“ (1780). Ihr Bruder: Johan **Schafheutle**.

²⁰³² 1747 in „*Mösskirch* tempore visitationis generalis“ gefirmt: Nicolaus **Gratzer** (Pate: Anton **Keller**) und Agatha **Grazerin** (Pate: Maria **Ohnesorgin**).

²⁰³³ Ab 1756.

²⁰³⁴ „honestus iuvenis“ (1749); „honestus viduus“ (1772).

²⁰³⁵ „virgo“ (1772).

987 Sabina **Maisterin**,²⁰³⁶ ≈ 29. Aug. 1730 *Bietingen* (Paten: Simon **Miller**; Barbara **Singlin**); † 24. Juli 1772 ebd. („aetatis 42 annorum benè disposita et omnibus sacramentis ritè provisa ultimum diem clausit“)

Kinder:

1. Josephus, ≈ 15. April 1751 *Bietingen*
2. Theresia, ≈ 14. Juni 1753 *Bietingen* → 493
3. Josephus, ≈ 22. Sep. 1756 *Bietingen*
4. Petrus, ≈ 29. Juni 1758 *Bietingen*
5. Matthaeus, ≈ 4. Sep. 1759 *Bietingen*
6. Verena, ≈ 23. Aug. 1760 *Bietingen*
7. Petrus, ≈ 22. Feb. 1762 *Bietingen*
8. Kunegundis, ≈ 19. Feb. 1764 *Bietingen*
9. Anastasia, ≈ 20. Dez. 1766 *Bietingen*; † 25. Dez. 1766 ebd.
10. Bernardus Seraphinus, ≈ 17. Aug. 1768 *Bietingen*
11. Francisca, ≈ 1. März 1770 *Bietingen*

988 Lorenz (Laurentius) **Waibel**,²⁰³⁷ Bauer („villicus“) auf dem *Katzenmaierhof* („Kazemayr“, „Kazenmajer“) bei *Krumbach* nahe *Meßkirch*, * *Rengetsweiler*; ≈ 5. Aug. 1709 *Dietershofen*; 1721 im Kommunikantenverzeichnis *Rengetsweiler* unter Nr. 12; † 18. April 1772 *Krumbach* („sacramentis moribundorum munitus“); □ 19. April 1772 ebd.

∞ 9. Feb. 1749²⁰³⁸ *Krumbach*

989 Theresia **Traberin**,²⁰³⁹ * [ca. 1725] *Bushof* im Hegau; † 12. Okt. 1795 *Krumbach* („vidua 70 annorum“)

Kinder:²⁰⁴⁰

1. Franc. Xaverius, Wirt in *Oberuhldingen*,²⁰⁴¹ ≈ 2. Dez. 1749 *Krumbach*; ∞ 22. Mai 1780 *Seefeld*: Agatha **Baumann** (* um 1748; † 3. Juni 1826 *Oberuhldingen*)
2. Conradus, ≈ 23. Nov. 1753 *Krumbach* → 494
3. Johanna, ≈ 12. Mai 1756 *Krumbach*
4. Josephus, ≈ 26. Feb. 1758 *Krumbach* (durch Pater Auxentius Capucinus)
5. Ursula, ≈ 17. Okt. 1760 *Krumbach*; ∞ I. 10. Juli 1779 auf die *Reutehöfe* bei *Überlingen*: Johann **Möhrle** (Witwer); ∞ II. 10. Mai 1814 *Deisendorf*: Johann **Blaser** vom *Ralzhof* (verwitweter Schwiegervater ihres Sohnes)²⁰⁴²

²⁰³⁶ „honesta“ (1749).

²⁰³⁷ „honestus iuvenis“ (1749). Kauft 1749 den herrschaftlichen Erblehenhof von dem bisherigen Katzenmaier Lorenz **Bold** um 825 f., zahlt außerdem Einzugsgebühr von 5 f. und Ehrschatz von 20 f. (GLAK 61/7874 S. 176).

²⁰³⁸ Heiratskonsens 24. Jan. 1749 (GLAK 61/7874 S. 204 ½).

²⁰³⁹ „pudica virgo“ (1749).

²⁰⁴⁰ Paten: Josephus **Muffler**, Regina **Ämmin**.

²⁰⁴¹ Mitgeteilt von Martin **WAIBEL**.

²⁰⁴² Mitgeteilt von Martin **WAIBEL**.

- 990 Johann Wilhelm (Joannes Guilelmus, Wilielmus) **Amann**,²⁰⁴³ * *Schnerkingen*; ≈ 26. Mai 1707 *Meßkirch* (Paten: Joseph **Gebs**; Elisabetha),²⁰⁴⁴ † 14. Dez. 1777 *Schnerkingen* („provisus sssimis sacramentis“, „70 annorum“); □ *Meßkirch*
- ⊗ 20. Nov. 1735²⁰⁴⁵ *Meßkirch* (Zeugen: Dominicus **Amman**; Helena **Wildmännin**)
- 991 Katharina (Catharina) **Gebsin (Gebßin)**,²⁰⁴⁶ * *Schnerkingen*; ≈ 8. Nov. 1714 *Meßkirch* (Jo. Martin **Angstenberger**; Rosina **Emmin**); † 4. Dez. 1775 *Schnerkingen* („munita sssimis sacramentis“, „61 annorum“); □ *Meßkirch*
- Kinder:
1. M. Theresia, * *Schnerkingen*; ≈ 25. Sep. 1736 *Meßkirch*
 2. Fr. Joseph, * *Schnerkingen*; ≈ 1. März 1738 *Meßkirch*
 3. Matthias, * *Schnerkingen*; ≈ 21. Feb. 1739 *Meßkirch*
 4. Maria Agatha, * *Schnerkingen*; ≈ 18. Jan. 1741 *Meßkirch*
 5. Thomas, * *Schnerkingen*; ≈ 16. Dez. 1742 *Meßkirch*
 6. Johann Jakob, * *Schnerkingen*; ≈ 18. Juli 1744 *Meßkirch*
 7. Waldburgis, * *Schnerkingen*; ≈ 7. April 1746 *Meßkirch* → 495
 8. A. Maria, * *Schnerkingen*; ≈ 6. März 1748 *Meßkirch*
 9. M. Veronica, * *Schnerkingen*; ≈ 13. Jan. 1751 *Meßkirch*
 10. Verena, * *Schnerkingen*; ≈ 26. Aug. 1753 *Meßkirch*
 11. Joh. Baptist, * *Schnerkingen*; ≈ 14. Juni 1755 *Meßkirch*

992 Implex → 878

993 Implex → 879

994 Johannes (Joannes) Hugo **Buck (Buk)**,²⁰⁴⁷ ≈ 15. Sep. 1720 *Gallmansweil*; † 21. Feb. 1765 ebd. („vitam finiit Joannes **Buk**, praescriptae puerperae thalami tumulique breviter factus fidelis comes, caelique haeres, quia benè dispositus et sacramentis munitus fuit. Aetatis 46 ann.“)

⊗ 30. Jan. 1746²⁰⁴⁸ *Gallmansweil*²⁰⁴⁹

995 Catharina **Rennerin**,²⁰⁵⁰ * *Überlingen* am Ried,²⁰⁵¹ ≈ 22. Nov. 1718 *Gallmansweil* (?); † 9. Jan. 1765 *Gallmansweil* („insperatò exspiravit C. **R.** puerpera post qui vitam proli dedit mox suam amisit aetatis circiter 40“)

Kinder:

²⁰⁴³ „honestus iuuenis“ (1735); „honestus viduus“ (1777).

²⁰⁴⁴ Laut Gisela KÖNIG: 6. Juni 1707.

²⁰⁴⁵ Heiratsabrede 20. März 1736 (!) GLAK 61/7857 S. 272.

²⁰⁴⁶ „pudica virgo“ (1735); „honesta mulier“ (1775); „uxor Wilhelmi **Amman**“ (1775).

²⁰⁴⁷ „honestus iuuenis“ (1746). Gutsübernahme von seinem Vater für einen Ehrschatz von 20 f. am 8. März 1746 (GLAK 61/7868 S. 422-423). Es handelt sich um ein **Fürstenbergisches** Erblehengütle und das sogenannte, nach *Konstanz* gehörige „Bilder Hoffli“.

²⁰⁴⁸ Kein Eintrag in der *Radolfzeller* Stadtrechnung 1745/1746 unter Abzug und Nachsteuer.

²⁰⁴⁹ Verlobung in *Überlingen* am Ried vor Vikar **Heiss**.

²⁰⁵⁰ „pudica virgo“ (1746).

²⁰⁵¹ Laut Heiratseintrag 1746 „*Überlingana*“. Im dortigen Taufbuch kein Eintrag; stammt die Familie vielleicht aus *Gallmansweil*? Aber auch im *Meßkircher* Protokolleintrag erscheint sie als *Überlingerin* (GLAK 61/7868 S. 422). Sie wird 1746 als leibeigene Untertanin nach *Gallmansweil* eingenommen.

1. Maria, ≈ 1. Mai 1747 *Gallmansweil* → 497
2. Maria Ursula, ≈ 3. Okt. 1748 *Gallmansweil*
3. Katharina, ≈ 27. Sep. 1750 *Gallmansweil*
4. Johann, ≈ 15. Aug. 1754 *Gallmansweil*
5. Martin, ≈ 12. Jan. 1757 *Gallmansweil*
6. Matthias, ≈ 8. Aug. 1759 *Gallmansweil*
7. Conrad, ≈ 12. Nov. 1762 *Gallmansweil*
8. Anton Erem., * 9. ... 1765 *Gallmansweil*

996 **Philipp Heiß**,²⁰⁵² Nellenburgischer Revierjäger („venator“) in *Oberschwandorf*, ≈ 7. Feb. 1695 ebd. (Paten: Conradus **Coler**; Maria **Kempterin**); † 6. Okt. 1762²⁰⁵³ *Oberschwandorf* („omnibus sacramentis ritè obmunitus 65 circiter annorum“)

⊗²⁰⁵⁴

997 **Rosina Jäger**,²⁰⁵⁵ * [ca. 1707]; † 17. Feb. 1770 *Oberschwandorf* („caluda febri laboram omnibus sacramentis rite provisa 63 circiter annorum“)

Kinder:

1. Lucas, ≈ 18. Okt. 1726²⁰⁵⁶ *Oberschwandorf*
2. Catharina,²⁰⁵⁷ Bäuerin in *Oberschwandorf*, ≈ 15. Jan. 1729²⁰⁵⁸ ebd.; ⊗ I. 10. Mai 1750 ebd.: Johannes **Schafheitle**,²⁰⁵⁹ Bauer (* 20. Juni 1720 *Schwandorf*; † 12. Dez. 1769 *Oberschwandorf*); ⊗ II. 26. Feb. 1770 ebd.: Johannes **Schonegg**,²⁰⁶⁰ Bauer (* 7. April 1743 *Unterschwandorf*; † 9. Jan. 1805 *Oberschwandorf*); † 26. Mai 1789 *Oberschwandorf*
3. Wilibaldus (1761 Wunibald genannt), ≈ 6. April 1733²⁰⁶¹ *Oberschwandorf*; 1761 ledig
4. Joannes Casparus, ≈ 16. Aug. 1738 *Oberschwandorf* → 498

998 **Sebastian (Seÿbastian) Frick (Frickh, Frückh)**,²⁰⁶² Bürger und Bauer in *Thalheim* bei *Meßkirch*, ≈ 2. Feb. 1704 ebd.; † 1784 („aetatis 85 ann.“)

⊗ 25. Nov. 1723 (Zeugen: soror; germanus frater senior)

999 **Barbara Lienerin (Lehnerin, Lenerin)**,²⁰⁶³ * *Engelswies*; ≈ 26. Nov. 1703; † 12. Jan. 1782 *Thalheim* („aetatis 80 annorum senio confecta sacramentis provisa bene disposita vivere desiit“)

²⁰⁵² STRITZEL 2010 Nr. 1241 S. 185. Resigniert 1761 als Revierjäger zu Gunsten seines Sohnes Kaspar (GLAK 79 P 18 [B 51] 42a). „coniugatus“ (1762).

²⁰⁵³ STRITZEL 2010 Nr. 1241 S. 185: Todesdatum „06.12.1762“. Teilung: Gemeindearchiv *Schwandorf* A 740 Nr. 35.

²⁰⁵⁴ Kein Heiratsvertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755. Bei den Nellenburgischen Amtsprotokollen im GLAK fehlt der Jahrgang 1725.

²⁰⁵⁵ „vidua“ (1770).

²⁰⁵⁶ 15. Tag vor den Kalenden des November.

²⁰⁵⁷ STRITZEL 2010 Nr. 3349 S. 405-406; Nr. 3634 S. 435.

²⁰⁵⁸ 18. Tag vor den Kalenden des Februar. STRITZEL 2010 Nr. 1241 S. 185: Falsches Geburtsdatum „14.01.1729“.

²⁰⁵⁹ STRITZEL 2010 Nr. 3349 S. 405-406.

²⁰⁶⁰ STRITZEL 2010 Nr. 3634 S. 435.

²⁰⁶¹ 8. Tag vor den Iden des Mai. STRITZEL 2010 Nr. 1241 S. 185: Falsches Geburtsdatum „07.05.1733“.

²⁰⁶² „iuvenis“, Sohn des Vogtes (1723); „viduus“ (1784). 1737 als Lehenbauer genannt.

²⁰⁶³ „virgo“ (1723).

Kinder:

1. Franciscus Antonius, ≈ 3. Juni 1725 *Thalheim*
2. Genovefa, ≈ 12. Jan. 1727 *Thalheim*
3. Dominicus, ≈ 19. Aug. 1728 *Thalheim*
4. Carolus Antonius, ≈ 29. Okt. 1729 *Thalheim*
5. Genovefa, ≈ 3. März 1731 *Thalheim*
6. Anna Maria, ≈ 1. Juli 1732 *Thalheim*
7. Conradus, ≈ 18. Nov. 1733 *Thalheim*
8. Genovefa, ≈ 27. Aug. 1735 *Thalheim*; † 25. Feb. 1807
9. Joannes Fidelis, ≈ 8. Jan. 1737 *Thalheim*
10. Maria Anna, ≈ 6. Okt. 1738 *Thalheim* → 499
11. Franciscus Xaverius, ≈ 30. Juni 1742 *Thalheim*
12. Joannes, ≈ 5. Sep. 1740 *Thalheim*
13. Antonius, ≈ 4. Juni 1744 *Thalheim*
14. Mathias, ≈ 9. Feb. 1746 *Thalheim*
15. Appolonia, ≈ 15. Aug. 1748 *Thalheim*

1.004 Kaspar (Caspar) **Roth**, Schupflehenbauer²⁰⁶⁴ in *Heudorf* bei *Stockach*, ≈ 6. Jan. 1712 ebd. (Paten: Mathias **Awer**, Vogt; Maria **Auwerin**); † 6. Sep. 1772²⁰⁶⁵ ebd. („pie in Domino defunctus est ... saepius durante morbo provisus, et optime dispositus aetatis suae 60 annorum et 8 mensium“)

⊗ 1738 *Heudorf*

1.005 Magdalena **Haimin**,²⁰⁶⁶ ≈ 5. März 1715 *Heudorf* (Paten: Andreas **Auwer**; Maria **Josin**); † 29. März 1794 ebd. („omnibus sacramentis munita“)

Kinder:

1. Georgius, ≈ April 1739 *Heudorf*
2. Josephus, ≈ 2. März 1741 *Heudorf*
3. Gallus Jacobus, ≈ Okt. 1742 *Heudorf*
4. Joannes, ≈ Mai 1745 *Heudorf*
5. Rosa, ≈ 22. Feb. 1748 *Heudorf*
6. Maria, ≈ 22. Feb. 1748 *Heudorf*
7. Josephus, ≈ 17. Juli 1749 *Heudorf*
8. Mathias, ≈ 30. Juli 1754 *Heudorf* → 502
9. Maria Francisca, ≈ 1759 *Heudorf*

1.006 Mathias **Renner**, ≈ 13. Sep. 1713 (?) *Gallmansweil*; † 1. Mai 1767 *Heudorf* bei *Stockach* („omnibus sacramentis ritè provisus in Domino obiit“, „aetatis 48 Jahr“)

⊗ 14. Feb. 1741 *Heudorf*

1.007 Regina **Josin** (**Joß**, **Josin**), ≈ 2. Mai 1714 *Heudorf* (Paten: Hans **Braun**; Regina **Auerin**); † 17. Dez. 1771 ebd. („pie in Domino obiit ... omnibus sacramentis provisa, ac optime disposita aetatis suae 57 annorum, et 7 mensium“)

²⁰⁶⁴ Im Zehntbeschrieb der Pfarrei *Heudorf* von 1774 [!] (GLAK 229/43078) als Schupflehenbauer des Hofes „Creuzvogel“ erwähnt (SCHUSTER 1988 Teil II S. 110).

²⁰⁶⁵ Sterbedatum überprüfen!

²⁰⁶⁶ „pudica virgo“ (1738).

Kinder:

1. Maria Magdalena, * 1741²⁰⁶⁷ *Heudorf*
2. Joannes Baptista, ≈ 1. Juni 1743 *Heudorf*
3. Maria, ≈ 14. Jan. 1745 *Heudorf*
4. Barbara, ≈ Dez. 1746 *Heudorf*
5. Martinus, ≈ 13. Sep. 1748 *Heudorf*; † 22. April 1817
6. Stephanus, ≈ 26. Nov. 1753 *Heudorf*
7. Maria Agatha, ≈ 1756 *Heudorf* → 503
8. Jacobus, ≈ 1759 *Heudorf*²⁰⁶⁸

1.008 Georg (Georgius, Jerg) **Schiele (Schüele)**,²⁰⁶⁹ Bauer auf dem Schäferhof (*Gründelbuch*), * 12. April 1687 ebd.; ≈ *Fridingen* an der Donau; † ca. 1750²⁰⁷⁰

∞ 30. April 1713 *Fridingen* (Zeugen: Andreas **Miller**; Anna **Schreiberin**)

1.009 Maria Christina **Schaffnerin**, ≈ 29. März 1692 *Fridingen* an der Donau; † 18. März 1760 *Gründelbuch*²⁰⁷¹ („optime resignata relecta omnibus sacramentis in praesentia trium ... sacerdotum animam Deo benigno comendavit ... specialis benefactis consttis. ssmi. rosar. quam ad sacellulam b. Annae“)

Kinder:

1. Magnus, * 6. Sep. 1714 *Gründelbuch*
2. Juliana, * 13. Jan. 1717 *Gründelbuch*
3. Franziska, * 8. März 1719 *Gründelbuch*
4. Franziska, * 6. Mai 1721 *Gründelbuch*
5. Anna, * 14. Aug. 1723 *Gründelbuch*
6. Urban, * 17. Aug. 1725 *Gründelbuch*
7. Martin, Bestandsmaier zu *Gründelbuch*, * 30. Okt. 1726 *Gründelbuch*; 1750/51 von *Salem* mit dem *Gründelbuch* als Schupflehen belehnt; ∞ 16. Feb. 1751 *Boll* (Zeugen: Martinus **Muffler**, Rosalia **Schielin**): Theresia **Grundlerin** von *Boll* (Tochter des Johann **Grundler** von *Boll*);²⁰⁷² Bittet die Herrschaft um geringere Beschwerung. Abt [von *Salem*]: „Soll nach Ungarn ziehen, bevor er noch gantbar wird, denn er ist doch kein schwäbischer Hausmann.“²⁰⁷³ 1787 Rückgabe des Lehens an *Salem* aus

²⁰⁶⁷ „que in 5to mense â nuptiarum peperit“: 5 Monate nach der Hochzeit geboren.

²⁰⁶⁸ Nach 24. Dez.

²⁰⁶⁹ „Im Jahre 1712 übergab Urban **Schiele** mit herrschaftlicher Zustimmung den Hof an seinen Sohn Georg **Schiele** (1687-1747), ebenfalls als Schupflehen. Der „Bestandsmayer“ Georg **Schiele** war den Belehnungsunterlagen zufolge verpflichtet, neben dem Zehnten die sechste Landgarbe zu entrichten, 30 fl (Gulden) Haus- und Wiesenzins zu bezahlen sowie drei Hennen, sechs Hühner und 120 Eier jährlich an die *salemische* Herrschaft als Abgaben zu entrichten. Georg **Schiele** erhielt von der Herrschaft die Erlaubnis Neubrüche zu machen, also die Ackerflächen durch Rodung auszuweiten. „Mehr ersagter Georg **Schüele** war immerhin glücklich und trieb den Hof mit Nutzen um“, so resümierte die *salemische* Hofmeisterei in *Meßkirch* die Lehensphase dieses Bauern auf dem *Gründelbuch*. Georg **Schiele** konnte – so die *salemische* Verwaltung – aus den Neubrüchen „ergiebigen Nutzen ziehen“ und er besaß zudem in *Fridingen* eigene Äcker und Wiesen, „deren Ertrag er alljährlich beiseitigen und ersparen konnte“. Als Georg **Schiele** 1747 verstarb, bat seine Witwe Catharina **Schaffnerin** das Kloster *Salem* ihr den Hof *Gründelbuch* noch zwei bis vier Jahre im Witwenstand zu überlassen, um den Hof anschließend an den ältesten Sohn Martin zu übergeben. Hierin willigte die Herrschaft ein.“ (SCHUSTER 2015 S. 142).

²⁰⁷⁰ Wohl während der Totenbuchlücke 1735/1751.

²⁰⁷¹ Sterbedatum auch beim Taufeintrag vermerkt.

²⁰⁷² GLAK 61/7878 f. 16...

²⁰⁷³ GLAK B 3087, Amtsbericht Sttt, ohne Jahr (Mai 1757?) [HACKER 1975 S. 320].

finanzieller Not und Bestimmung von Martin **Schiele** als Bauvogt (unselbständiger Verwalter);²⁰⁷⁴ † 1799

8. Georg, * 12. März 1729 *Gründelbuch*
9. Rosa, * 27. Aug. 1731 *Gründelbuch*; † 25. Feb. 1806
10. Anna, * 6. März 1733 *Gründelbuch*
11. Fidelis, * 4. Mai 1735 *Gründelbuch* → 504

1.010 Wunibald (Wilibaldus [1795], Wunÿbold) **Löhle (Lehle)**,²⁰⁷⁵ Wirt in *Leitishofen*, ≈ 23. Mai 1717 *Rohrdorf* (Paten: Christian **Millherr**; Ha... **Schillin**); ∞ II. 21. Juli 1778 *Menningen* (Zeugen: Josephus **Bosch**; Maria Anna **Lehlin**): M. Anna **Renzin**,²⁰⁷⁶ Witwe von *Schnerkingen*; † 18. Dez. 1795 *Leitishofen* („s.s. profectus mortuus est“)

∞ I. 3. Juni 1743 *Menningen* (Zeugen: Nicolaus **Sinwell**; Sybilla **Layin**)

1.011 Theresia **Pfauin**,²⁰⁷⁷ ≈ 16. Sep. 1712 *Menningen* (Paten: Philippus **Ströbel**; Anna Maria **Ströblerin**); ∞ I. 25. Nov. 1731 ebd. (Zeugen: Conradus **Teiffel**; Marthâ **Kleinerin**): Franciscus **Sünwell**²⁰⁷⁸ († 28. März 1743²⁰⁷⁹); † 7. Okt. 1777 *Leitishofen* („bis in morbo dolorosissimo sanctissimis munita aetatis 65“)

Kinder I. Ehe:

1. Johannes Evangelista, * *Leitishofen*; ≈ 25. Dez. 1732 *Menningen*
2. Franciscus Antonius, * *Leitishofen*; ≈ 24. Mai 1734 *Menningen*
3. Theresia, * *Leitishofen*; ≈ 15. Sep. 1735 *Menningen*
4. Maria Gertrud, * *Leitishofen*; ≈ 17. März 1737 *Menningen*
5. Bernardinus, * *Leitishofen*; ≈ 16. Mai 1738 *Menningen*
6. Maria Idda, * *Leitishofen*; ≈ 3. Nov. 1739 *Menningen*
7. Jacob, * *Leitishofen*; ≈ 10. Juli 1741 *Menningen*
8. Ferdinandus, * *Leitishofen*; ≈ 7. Sep. 1742 *Menningen*

Kinder II. Ehe:

1. Maria Anna, * *Leitishofen*; ≈ 17. Juli 1744 *Menningen* → 505
2. Maria Agatha, * *Leitishofen*; ≈ 18. Jan. 1747 *Menningen*
3. Maria Rosa, * *Leitishofen*; ≈ 6. April 1748 *Menningen*
4. Catharina, * *Leitishofen*; ≈ 15. Nov. 1749 *Menningen*
5. Franciscus, * *Leitishofen*; ≈ 4. Okt. 1751 *Menningen*
6. Rosa, * *Leitishofen*; ≈ 17. Aug. 1753 *Menningen*
7. Sebastianus, * *Leitishofen*; ≈ 8. Jan. 1755 *Menningen*
8. Catharina, * *Leitishofen*; ≈ 6. Nov. 1756 *Menningen*

1.012 Thomas **Brügel (Brigel)**,²⁰⁸⁰ * *Zaun*; ≈ 14. Dez. 1712 *Merazhofen* (Paten: Anthonius **Zimmermann** von *Wishofen*; Johanna **Knitlerin** von *Wengen*); † 12. Juni 1796²⁰⁸¹

²⁰⁷⁴ SCHUSTER 2015 S. 139-140 u. 142-148. Martins Sohn Georg gelang es 1812, das Hofgut *Gründelbuch* vom Haus **Baden** käuflich als Eigentum zu erwerben (ebd. S. 148 und FREIHERR VON ENZBERG 2015 S. 151-152).

²⁰⁷⁵ „honestus iuuenis“ (1743); „honestus viduus“ (1778); „honestus maritus“ (1795). Unterzeichnet 1761 die Heiratsabrede seiner Nichte Agatha (→ 387).

²⁰⁷⁶ „honesta vidua“ (1778).

²⁰⁷⁷ „pudica vidua“ (1743); „honesta mulier“ (1777).

²⁰⁷⁸ „honestus“ (1731); „honestus vir“ (1743).

²⁰⁷⁹ „s. s. sacramentis provisus“.

²⁰⁸⁰ „honestus viduus“ (1796).

²⁰⁸¹ „ad nonam vesp.“

Zaun („ad nonam vesp. optime provisus ac dispositus longam 84 annorum vitam cum aeterna, ut speramus, commutavit“); ☐ 14. Juni

∞

1.013 Susanna **Heimin (Heimmin, Heymmmin, Heÿmin)**,²⁰⁸² † 6. Okt. 1779 *Zaun* („ante Imam matutinam aliquot mensium hÿdropÿsi laborans post pie suscepta moribundorum sacramenta placidissime in Domino exspiravit“); ☐ 7. Okt. 1779 *Merazhofen*

Kinder:

1. Victoria, * *Zaun*; ≈ 17. Okt. 1739 *Merazhofen*
2. Franciscus Antonius, * *Zaun*; ≈ 22. Feb. 1741 *Merazhofen*
3. Christianus, * *Zaun*; ≈ 10. Dez. 1742 *Merazhofen*
4. Franciscus **Josephus**, * *Zaun*; ≈ 14. Mai 1744 *Merazhofen* → 506
5. Johannes Martinus, * *Zaun*; ≈ 22. Okt. 1745 *Merazhofen*
6. Gordianus, * *Zaun*; ≈ 13. Nov. 1747 *Merazhofen*
7. Elisabetha, * *Zaun*; ≈ 28. April 1749 *Merazhofen*
8. Maria Anna, * *Zaun*; ≈ 13. Feb. 1751 *Merazhofen*
9. Theresia, * *Zaun*; ≈ 13. Feb. 1751 *Merazhofen*
10. Francisca, * *Zaun*; ≈ 7. Juli 1753 *Merazhofen*
11. Franciscus Antonius, * *Zaun*; ≈ 19. Juli 1755 *Merazhofen*

1.014 Maximilian **Mauz**, ≈ 18. Mai 1724 *Rohrdorf* (Paten: Ignatius **Sterckh**; Barbara **Ganthnerin**); † nach 1757

∞ 22. Dez. 1750²⁰⁸³ *Rohrdorf* (Zeugen: Elisabetha **Martin**; Gertrud **Lauterer**)

1.015 Maria **Ammännin**,²⁰⁸⁴ * *Oberbichtlingen*; ≈ 10. Jan. 1722 *Meßkirch*; ∞ I. 1. Nov. 1744²⁰⁸⁵ *Rohrdorf* (Zeugen: Joan. **Jenni**; Joanna **Bauzi**).²⁰⁸⁶ Hans Ulrich **Jene (Jenne)**²⁰⁸⁷ von *Langenhart* (* 4. Juli 1725 ebd.); † nach 1757

²⁰⁸² „honesta uxor“ (1779).

²⁰⁸³ Heiratsabrede 18. Dez. 1750 (GLAK 61/7878 f. 128/41-40).

²⁰⁸⁴ Ihre Brüder: Johannes **Ammann** von *Wackershofen*; Conrad **Ammann**. „im VP 7865 steht Maria **Amann** aus *Bichtlingen*, im FB steht Maria Anna; es könnte die Schwester Maria sein * 1722; ∞ steht nicht im KB *Meßkirch*; Anna Maria * 21.3.1726: Christoph **Amann**, Verena **Bosch** (Maria **Utz**); :*8.6.1725 E: Joh. **Amann**, Franz. **Bluem**, *Meßkirch* P: Jakob **Amann**, Anna **Emin** (KB *Meßkirch*); [...] Im FB *Rohrdorf* steht M. Anna / Johann Ulrich **Jeni**; M. Anna /Maximilian **Mauz** (FB *Rohrdorf*); das Alter würde für Maria * 1722 sprechen?“ (Gisela KÖNIG).

²⁰⁸⁵ In der Ahnenliste von Gisela KÖNIG 2. Nov. Heiratsabrede 16. Okt. 1744 (GLAK 61/7867 f. 151/59-62).

²⁰⁸⁶ „GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (Generallandesarchiv *Karlsruhe*), Verhörprotokoll Grafschaft *Meßkirch* Nr. 7867. *Langenhart*, 16.10.1744 ... eine ehrliche Heirat zugetragen zwischen dem ehrbaren Jüngling Hans Ulrich **Jene** zum einen und Maria **Amännin** von *Oberbichtlingen* zum andern Theil. ihr Bruder Konrad **Amann** verspricht ihr 131 Fl 30 x Heiratsgut, Bruder Johannes gibt freiwillig 20 Fl. Der Hochzeiter nimmt die Braut auf das von seiner Mutter Katharina **Boos** überlassenen Gütlein und verspricht seinem Bruder Mathias **Jenni** 50 Fl zur Erlernung eines handwerks. Seinem Stiefbruder Johannes **Jenni** 30 Fl und alljährlich 6.... Der Mutter Katharina **Boos** ein Leibgeding eingerichet ... (VP *Meßkirch* Nr.7867, S. 59 ff)“ (Gisela KÖNIG).

²⁰⁸⁷ „honestus juvenis“ (1774); Sohn der Catharina **Bosin** (∞ II. Joseph **Amann**, Vogt von *Oberbichtlingen*). Ist seinem Bruder Johannes **Jene** schuldig ... (GLAK 61/7875 f. 113); ist seinem Bruder Mathias **Jene** zur Erlernung eines handwerks schuldig ... (GLAK 61/7875 f. 115).

Kinder I. Ehe:

1. Matthaeus,²⁰⁸⁸ * *Langenhart*; ≈ 27. Aug. 1745 *Rohrdorf*; † 30. März 1829 *Langenhart*
2. Josephus, * *Langenhart*; ≈ 30. Jan. 1747 *Rohrdorf*
3. Georgius, * *Langenhart*; ≈ 22. April 1748 *Rohrdorf*
4. Simon,²⁰⁸⁹ * *Langenhart* 17. Okt. 1750

Kinder II. Ehe:

1. Maria Anna, * *Langenhart*; ≈ 1. Feb. 1752 *Rohrdorf*
2. Agatha, * *Langenhart*; ≈ 13. Jan. 1753 *Rohrdorf* → 507
3. Joannes Georgius, * *Langenhart*; ≈ 2. April 1756 *Rohrdorf*
4. Josephus, * *Langenhart*; ≈ 10. März 1757 *Rohrdorf*

1.016 Johannes (Joannes) **Keller**,²⁰⁹⁰ Bauer in *Winterspüren*, * *Bittelsberg* (= *Spittelsberg*); ≈ 8. Jan. 1708 *Sernatingen*; † 10. Juni 1781²⁰⁹¹ (?) *Winterspüren* (über 70 Jahre alt)

∞ 8. Mai 1737 *Winterspüren* (Zeugen: Josephus **Keller**; Ursula **Stehelin**)

1.017 Dorothea **Keller**,²⁰⁹² ∞ I. 9. Sep. 1727 *Winterspüren*: Josephus **Manner**²⁰⁹³ († 1736/1737); † 21. Okt. 1774 *Winterspüren* („vanis morborum circumstantiis consumpta et omnibus sacramentis rite provisum“); □ ebd. („secus viam ad ecclesiam“)

Kinder I. Ehe:

1. Joannes Baptista, ≈ 13. Juni 1729 *Winterspüren*
2. Josephus Antonius, ≈ 1. Dez. 1730 *Winterspüren*
3. Maria Agatha, ≈ 2. Feb. 1733 *Winterspüren*
4. Franciscus Josephus, ≈ 18. Mai 1734 *Winterspüren*
5. Maria Anna, ≈ 9. Sep. 1736 *Winterspüren*

Kinder II. Ehe:

1. Josephus Joannes Georgius, ≈ 20. März 1738 *Winterspüren*
2. Joannes Michael, ≈ 29. Sep. 1739 *Winterspüren*
3. Fidelis, *²⁰⁹⁴ → 508
4. Wunibaldus, ≈ 27. Dez. 1743 *Winterspüren*
5. Josephus Carolus, ≈ 12. März 1745 *Winterspüren*
6. Joann. Michael, ≈ 30. Sep. 1746 *Winterspüren*
7. Maria Catharina, ≈ 22. Okt. 1748 *Winterspüren*
8. Matthaeus, ≈ 13. Sep. 1750 *Winterspüren*
9. Jacobus, ≈ 14. Aug. 1754 *Winterspüren*
10. Margaritha, ≈ 14. Juli 1757 *Winterspüren*

²⁰⁸⁸ 1750 erwähnt. In der Ahnenliste von Gisela KÖNIG: Mathias.

²⁰⁸⁹ 1750 erwähnt.

²⁰⁹⁰ Vorschlag Martin WAIBEL: ≈ 25. Nov. 1709; Eltern: Johann **Keller** und Regina **Kellerin**. Ein anderer Johanneß ≈ 8. Jan. 1708, Eltern: Lorenz **Keller** und Anna **Kellerin**.

²⁰⁹¹ „obiit Joannes **Keller** viduus verè bonus Israelita in quo non erat dolos longo tempore ...edia martyriizatus specialis cultor ss. trinitatis, ideo in ipso hoc festo ad fruendam eandem ut pie eredendum avolatus ultra 70 an. Saepius rite dispositus et provisus“.

²⁰⁹² „pudica virgo“ (1727); „honesta vidua“ (1737).

²⁰⁹³ „honestus iuvenis“ (1727).

²⁰⁹⁴ Angeblich 24. April 1740; Taufbuch *Winterspüren*: „annus et dies incerti sunt, cum inscriptio infantis fuerit neglecta“.

1.018 Johann Georg (Geörg) **Schönbucher**,²⁰⁹⁵ Bürger und Einwohner in *Thalheim*, * 1696 *Benzingen*; † 11. Dez. 1771²⁰⁹⁶ *Thalheim* bei *Meßkirch* („hora 9 de noctu obiit J. Georgius **Schönbuecher** natus 1696, omnibus sacramentis morientium munitus“)

∞ vor 1741²⁰⁹⁷

1.019 Maria Agatha **Auer (Aurin)**, * *Benzingen*; † 22. Mai 1765 *Thalheim* („omnibus sacramentis rite provisa et in Domino obiit“)

Kinder nach 1741:

1. Maria Anna, ≈ 3. Feb. 1743 *Thalheim*
2. Anna Maria, ≈ 4. April 1744 *Thalheim*
3. Johann Georg, ≈ 29. März 1745 *Thalheim*
4. Rosina, ≈ 9. Juli 1746 *Thalheim*
5. Wendelin, Bürger und Gütlemayer in *Thalheim*, ≈ 29. Nov. 1747 *Thalheim*; ∞ Magdalena **Marquard** († 8. März 1826 *Thalheim*)
6. Jakob, ≈ 13. Juli 1751 *Thalheim*; † 5. Dez. 1751
7. Genovefa, ≈ 25. Feb. 1756 *Thalheim*; † 16. Okt. 1758
8. Verena, ≈ 20. Sep. 1758 *Thalheim* → 509
9. Fidelis, ≈ 24. März 1760 *Thalheim*; † 5. Nov. 1765
10. Xaver, ≈ 13. Mai 1765 *Thalheim*

1.020 Georgius (Joannes Georgius) **Jech (Jeck, Jäck)**,²⁰⁹⁸ * *Berlingen (Berlingerhof)*; ≈ 13. Dez. 1712 *Hindelwangen* (Paten: Nobilis et strenuus dominus Fra. Ant. **Mayr**, J. V. Bacc. et Landscriba Nellen[burgicus]; Barbara **Baÿerin**); † 15. März 1764 *Berlingen* („perceptis omnibus sacramentis, et ante agonem 2da vice absolutus ex catharro suffocativo oculos in mortem clausit“, „aetatis ann. 51 relictis novem liberis“)

∞ 29. Jan. 1736 *Hindelwangen* (Zeugen: Antonius **Schafheütle**; Johanna **Jeckin**)

1.021 (Maria) Anna **Schaffheütlin (Schaffheutlin, Schaffheütlerin, Schafhäutlin)**,²⁰⁹⁹ * *Burgtal* („*Burtel*“); ≈ 4. Okt. 1718 *Hoppetenzell* (Paten: Georg **Heim** von *Burgtal*; Anna **Knirsin** von *Zoznegg* [„loco Rosinae“]); † nach 1761²¹⁰⁰

Kinder:²¹⁰¹

1. Maria Anna, * *Berlingen*; ≈ 11. Okt. 1738 *Hindelwangen*; † 19. Juni 1739
2. Anna Catharina, * *Berlingen*; ≈ 9. Nov. 1739 *Hindelwangen*
3. Franciscus Josephus, * *Berlingen*; ≈ 10. März 1741 *Hindelwangen*

²⁰⁹⁵ „honestus vir“ (1771). Verkauft seinem Schwager Johannes **Hueterer** von *Thalheim* am 25. Aug. 1744 sein bisher ingehabtes herrschaftliches Erblehengut, das er drei Jahre zuvor an sich erkauft hat, um 425 fl (StAS Ho 80 A T 2 / 2018 S. 175-176). Vertauscht gegen seinen Mitbürger Jakob **Müller** von *Thalheim* 1 J Acker im sogenannten Kalkofen (Ho 80 A T 2 / 2065 S. 107-108).

²⁰⁹⁶ „hora 9 de nocte“.

²⁰⁹⁷ „Johann **Hueters** Übergaab gegen seinen Schwager Geörg **Schönbuecher**, und des leztern Aufnahm Ehrschatz, u. Einzug“ in *Thalheim* 17. Jan. 1741 (StAS Ho 80 A T 2 / 907, S. 31-32). Johannes **Hueterer** cediert sein Lehengut seinem Schwager Geörg **Schönbuecher** von *Benzingen*, mit Bitt ...

²⁰⁹⁸ Vogt („communitatis praefectus“) von *Hindelwangen* (1761-1764 erwähnt). Jerg **Jäck** zu *Berlingen* in den *Stockacher* Ratsprotokollen mehrfach erwähnt (1762 als herrschaftlicher Vogt des *Hindelwanger* Amtes).

²⁰⁹⁹ „pudica virgo“ (1736).

²¹⁰⁰ Lücke im Totenbuch 1786-1807.

²¹⁰¹ 1764: 9 Kinder am Leben.

4. Franciscus Antonius, Bauer („colonus“) in *Berlingen*, * *Berlingen*; ≈ 31. Mai 1743 *Hindelwangen*
5. Maria Anna, * *Berlingen*; ≈ 18. Juni 1745 *Hindelwangen*; † 1772
6. Theresia, * *Berlingen*; ≈ 7. April 1747 *Hindelwangen*; † 23. März 1760
7. Josephus Fidelis Cornelius, * *Berlingen*; ≈ 16. Sep. 1748 *Hindelwangen* → 510
8. Anna Maria, * *Berlingen*; ≈ 11. März 1751 *Hindelwangen*
9. Maria Francisca, * *Berlingen*; ≈ 11. Sep. 1752 *Hindelwangen*
10. Maria Barbara, * *Berlingen*; ≈ 12. März 1754 *Hindelwangen*
11. Joannes Baptista, * *Berlingen*; ≈ 6. April 1756 *Hindelwangen*; † 4. Nov. 1771
12. Maria Elisabetha, * *Berlingen*; ≈ 28. Mai 1758 *Hindelwangen*
13. Alexius, * *Berlingen*; ≈ 2. Jan. 1761 *Hindelwangen*

1.022 Implex → 454

⊕ 13. Mai 1747²¹⁰² *Sernatingen* (Zeugen: Baptista **Edlmann**; Joannes **Helmhauer**)

1.023 Elisabetha **Freÿün (Freÿin)**,²¹⁰³ * 29. Okt. 1725²¹⁰⁴ *Kreenheinstetten*; ≈ 30. Okt. 1725 ebd. (Paten: Franciscus **Forschter**; Maria **Forschterin**); † 29. Jan. 1754 *Airach*

Kinder:

1. Maria Anna, * *Airach*; ≈ 29. Feb. 1748 *Sernatingen*
2. Maria Agatha, * *Airach*; ≈ 26. Jan. 1750 *Sernatingen*
3. Theresia, * *Airach*; ≈ 14. April 1752 *Sernatingen* → 511

²¹⁰² Eintrag über die Heirat vom 10. Mai 1747 bei den Heiratsverträgen im Spitalarchiv *Überlingen*. Beide Eltern der Braut waren zum Zeitpunkt der Eheschließung verstorben. Für sie handelte der *Sentenharter* Pfarrer Conrad **Megerle**.

²¹⁰³ „Jungfraw“ (1747).

²¹⁰⁴ „circa horam octavam noctem nata altero die baptizata“.

Generation X:

1.024 Michael **Steidinger (Steydinger)**,²¹⁰⁵ Bauer auf dem Fleighansenhof²¹⁰⁶
(*Langenschiltach*), * ca. 1615²¹⁰⁷

∞

1.025 Margaretha

Kinder:

- Bartholomäus, ≈ 12. April 1642 *Tennenbronn* → 512
- Christoph,²¹⁰⁸ * 8. April 1645 Fleighansenhof, *Langenschiltach*; ≈ *Tennenbronn*
(Paten: Jacob **Brunnenkandt**, Vogt im *Tennenborn*; Hanß **Weißer** Würth in der
langen Schiltach; Anna Faletin **Josen** Frau im *Tennenbronn*)
- Andreas,²¹⁰⁹ * ca. 1648; ∞ ca. 1671: Magdalena **Rapp** (* ca. 1650); † nach 1709
Tennenbronn

1.030 Johannes **Lepsch**,²¹¹⁰ *Bösingen*

∞

1.031 Maria **Daller**

Kinder:

- Catharina, * ca. 1656 → 515

1.038 Jacobus **Miller**,²¹¹¹ Hofbesitzer in *Stetten ob Rottweil*, * ca. 1633,²¹¹² † nach 1675²¹¹³

∞

1.039 Anna **Rottler**, * ca. 1635,²¹¹⁴ † vor 1691

²¹⁰⁵ Protestantische Konfession. Alle Angaben von Martin DILGER erhalten. Am 30. Aug. 1648 in Protestantisch *Tennenbronn* Taufpate bei einem Kind von Marx **Lehmann** und Margaretha in *Langenschiltach*, ebenso am 21. März 1652. „Vgl. den Hans **Steidinger** aus *Langenschiltach* in *Peterzell*; könnte ein naher Verwandter sein.“ (Martin DILGER). „Vgl. auch den Stoffel **Steidinger** ∞ Agatha in *Weiler* und die Namen seiner Söhne!!; dürfte nähere Verwandtschaft sein.“ (ebd.)

²¹⁰⁶ 1647 genannt (HAKENJOS S. 180). „1631/32 war ein Andris **Kammerer** auf dem Hof (als Nachfolger des Theus **Kammerer**); Verbindung unklar.“ (Martin DILGER, vgl. HAKENJOS S. 180).

²¹⁰⁷ Von Martin DILGER geschätzt.

²¹⁰⁸ Vgl. den Christoph **Steidinger** auf dem Lochbrunn, *Peterzell*; könnte auch identisch sein ...“ (Martin DILGER).

²¹⁰⁹ „Verbindung mit den mutm. Eltern = nur vermutet; ist eben auch im Kirchspiel *Tennenbronn* wie die mutm. Eltern und Geschwister; Geb.-Jahr = nur geschätzt; aber wohl spätestens Kind 1672; CP *Schramberg*, Bl. 229, vom 31.8.1709: „Christoph **Steidinger** wird von seinem Vater Andreas, hochfürstlich Württembergischer Untertan auß dem *Thennenbronn*, aus der Leibeigenschaft der Herrschaft *Schramberg* freigekauft.“; er lebt also noch 1709“ (Martin DILGER).

²¹¹⁰ „Procurator fabricae in *Bösingen*“.

²¹¹¹ Angaben von Martin DILGER.

²¹¹² Schätzung.

²¹¹³ In der Musterungsrolle 1675 erwähnt (bewaffnet mit Feuerrohr). „In einer Taufeintragung vom 20.12.1684 wird vermutlich dieser Jacobus **Miller** als „senior“ bezeichnet. Ist Sohn Hans sein Nachfolger?; also vielleicht auch jüngster überlebender Sohn“ (Martin DILGER).

²¹¹⁴ Schätzung.

Kinder:

1. Johannes,²¹¹⁵ Bauer (St. Georgener Lehenhof) und Untervogt in *Stetten ob Rottweil*, * ca. 1658; ⚭ Catharina **Mager**; † 25. Dez. 1710 *Stetten ob Rottweil*
2. Maria,²¹¹⁶ ≈ 23. Mai 1662 *Stetten ob Rottweil*; ⚭ 18. Nov. 1685 ebd. Andreas **Ru** (* ca. 1660; † 9. Mai 1718)
3. Catharina, ≈ 25. Feb. 1663 *Stetten ob Rottweil* → 519
4. Barbara, ≈ 26. Nov. 1666 *Stetten ob Rottweil*; ⚭ 9. Juli 1691 *Rottweil*²¹¹⁷ (nach *Wellendingen*): Hans **Schneider**
5. Anna, ≈ 14. Aug. 1669 *Stetten ob Rottweil*; ⚭ 8. Feb. 1688 *Bösingen*: Lucas **Bantle**; † 20. Dez. 1713 ebd.
6. Rosina, ≈ 8. Jan. 1672 *Stetten ob Rottweil*; ⚭ 26. April 1714 *Bösingen*: Martinus **Heim**; † 17. Nov. 1757 ebd. („pia ac honesta faemina“)
7. Christina, ≈ 6. Nov. 1673 *Stetten ob Rottweil*

1.040 Joan. Jacobus **Haas (Haaß)**,²¹¹⁸ Weber („textor“) in *Lackendorf*; ⚭ II. Eva **Jokheniosin (HochenJosin)**; † 25. Jan. 1720 *Lackendorf* („provisus [uti speramus] in Domino obiit“)

Kinder II. Ehe:

1. Anna, ≈ 30. Jan. 1687
2. Anna, ≈ 26. Sep. 1688

⚭ I.

1.041 Catharina **Geigerin**,²¹¹⁹ † 16. April 1684 *Lackendorf* („obiit in Domino puerperia ... ad hoc antecenter ss sacramentis poenitentiae et ss corporis ... munit.“)

Kinder:

1. Joseph, ≈ 12. März 1683 → 520
2. Anna, ≈ 4. April 1684

1.044 (?) Hannß **Büell**, *Villingendorf*

⚭

1.045 (?) Maria **Linkhin**

1.046 (?) Johann **Miller**, *Villingendorf*

²¹¹⁵ „zieht 1699 Partikularzehnt in *Lackendorf* für *St. Georgen*; dieser Johannes stirbt im Dezember 1711; „subpraefectus“ auch lt. Taufe 1706“ (Martin DILGER). „ein Joannes **Miller** ist Tp bei Kindern von Michael **Rapp** ⚭ Catharina **Muespacher** in *Lackendorf* 1681 und 1688; dieser hier?“ (ebd.).

²¹¹⁶ „eine Maria **Millerin** ist Tp bei einem Kind von Michael **Rapp** ⚭ Catharina **Muespacher** in *Lackendorf* 1684; 1681 und 1688 ist ein Johannes **Miller** Pate; also gut möglich, dass diese beiden gemeint sind“ (Martin DILGER).

²¹¹⁷ RPR v. 9. Juli 1691.

²¹¹⁸ „honestus vir“ (1684); „venerabilis vir“ (1720). Im Urbar von 1692 (DAR M 304 Bd. 240) ist der Weber Jacob **Haas** auf S. 35 unter den Tagelöhnern erwähnt. Er besitzt 1 Behausung, Scheuerlin und Gertlein aneinander bei der Bruck, zwischen der Allmandgaß und Michael **Mueßbacher** und Georg **Geÿger** (das Haus zum halben Teil auf der Allmend, zum halben Teil in Michael **Mueßbachers** Garten; Hofstattzins 1 lb. Hlr.) und 1 Gärtlin jenseits der Eschach an der Halden, 2 Stück Vieh und 2 Schafe (ebd. S. 202r-v).

²¹¹⁹ „honesti viri Joannis Jacobi **Haas** textoris in *Lackendorf* coniun.“

⊗

1.047 (?) Catharina P...

1.152 Martin **Barth (Bartt)**,²¹²⁰ * *Göllsdorf*; ≈ 7. Sep. 1618 *Altstadt*; † 16. Juli 1677 *Göllsdorf* („ex hac vita uxatus est in sua senectute ... sacramentis aegro necessariis refectus“)

⊗ 9. Feb. 1642 *Altstadt*

1.153 Anna **Guldin**,²¹²¹ * *Aldingen*; † 18. Okt. 1689 *Göllsdorf* („in Christo obdormivit ... sacro viatico refecta“)

Kinder:

1. Jacobus, ≈ 9. Mai 1649 *Altstadt*
2. Matthias, ≈ 23. Feb. 1652 *Altstadt*
3. Joannes Petrus, ≈ 3. Jan. 1655 *Altstadt* → 576
4. Brigitta, ≈ 1. Feb. 1657 *Altstadt*
5. Brigitta, ≈ 31. Mai 1659 *Altstadt*

1.156²¹²² Christian **Riblin (Rüblin, Rühle)**,²¹²³ * *Neufra*,²¹²⁴ ≈ 10. Jan. 1628 *Altstadt* (Paten: Bechtoldus **Iller**, Magdalena **Meslin**); † 19. Jan. 1674 *Göllsdorf* („in Christo obiit“)

⊗ 21. Juni 1648 *Göllsdorf*

1.157²¹²⁵ Anna **Thäun (Denni, Thene)**,²¹²⁶ * *Neufra*; † 23. Okt. 1698 *Göllsdorf* („ex hac mortali ad immortalem migravit optimè disposita ac sacramentis ad salutem consequendam necessariis ritè munita“)

Kinder:

1. Christianus, ≈ 22. Nov. 1653 *Altstadt* → 1218
2. Anna ≈ 29. Jan. 1654 *Altstadt* → 1255
3. Jakob, ≈ 17. Juli 1655 *Altstadt* → 578
4. Conradus, ≈ 18. Nov. 1656 *Altstadt*
5. Maria, ≈ 9. März 1657 *Altstadt*
6. Elisabetha, ≈ 30. Okt. 1659 *Altstadt*
7. Luitgardis, ≈ 30. Mai 1665 *Altstadt*

1.186 Mathaeus **Siber**,²¹²⁷ *Niedereschach* („ab der Seifen“)

⊗

1.187 Barbara **Camerer**

²¹²⁰ Genannt „Klein Martin **Bart**“. „maritus“ (1677).

²¹²¹ „vidua plena dierum, uxor Martini **Bart** piae memoriae“ (1689).

²¹²² Implex → 2.436, 2.510. Einzige in den *Altstädter* Kirchenbüchern nachgewiesene *Göllsdorfer* Familie **Riblin** in jener Zeit.

²¹²³ „honestus iuuenis“ (1648).

²¹²⁴ Im Heiratseintrag: „ex *Gölstorff*“ (!).

²¹²⁵ Implex → 2.437, 2.511.

²¹²⁶ „honesta virgo“ (1684); „honesta vidua“ (1698).

²¹²⁷ „honestus“.

Kinder:

1. Joannes, ≈ 13. Juli 1674 *Niedereschach*
2. Catharina, ≈ [nach 14. Feb.] 1677 *Niedereschach* → 593
3. Matthäus, ≈ 18. Sep. 1679 *Niedereschach*

1.192 Jacobus **Baier (Bäyer)**,²¹²⁸ * [ca. 1648]; ☉ I. 24. Nov. 1669 *Weigheim*: Maria **Ruehin** (Zeugen: Jacobus **Miller**, Joannes **Bertsche**); † 6. Nov. 1728 *Weigheim* („infra octavam omnium Sanctorum postquam omnibus fuerit ritè munitus sacramentis tertio quadrante ad tertiam pomeridianam conspectus districti judicis praesentatus est integro anno veltudin... Jacobus **Bäyer** pagi huius 40ta anno praefectus egregius, vixit annis octoginta una cum dimidio officiiis suis nempe communitatis et ecclesiae fungebatur summa cum lucide, erat vir corde rectus, mitis et mansuetus, valde humanus et discretus, ea, quae ad cultum Dei et ecclesiae pertinebant vigilantissimè observavit, sedulam adhibuit diligentium ad procurandam majorem campanam, unô verbô et ut paucis dicam fuit insignis benefactor ecclesiae huitate hom in ut...“)

☉ II. 14. Jan. 1674 *Weigheim* (Zeugen: Hanß **Mader**, Mathias **Baier** parens sponsi)

1.193 Barbara **Reichmenin**,²¹²⁹ * [ca. 1658 oder früher] *Hochemmingen*; † 19. Okt. 1718 *Weigheim* („non minor sexagenariâ, libenter illud Davidis occinisset non morjar, sed vivam, et narrabo opera Domini deterisionem nempe tumoris ac doloris, quo ex casu veter, eius alterum diu miserè afflicabatur. Verum quoniam superis alito visum, neque vires quis detritas restaurare. – ampullisque mederqu. poterat; quia potius matum sperere, cum membro delumbato sensim totum corpus emori videre fuit: hinc ultro demum Divinae voluntati se submittere, atque se praeparandô mortem quam pientissimè obire probè didicit ac curavit obivit autem circa 4tam matutinam.“)

Kinder:

1. Joannes Michael, ≈ 29. Sept. 1674 *Weigheim*
2. Mathias, ≈ Feb. 1676 *Weigheim* → 596
3. Anna Maria, ≈ 26. April 1677 *Weigheim*
4. Jacobus Henricus, ≈ 12. Juli („vigil. S. Henrici“) 1678 *Weigheim*
5. Maria Rosa, ≈ 19. Aug. 1679 *Weigheim*
6. Anna Othmarina, ≈ 19. Jan. 1681 *Weigheim*
7. Josephus, ≈ 2. März 1682 *Weigheim*
8. Leonardus, ≈ 23. Juli 1683 *Weigheim*
9. Melchior, ≈ 6. Jan. 1685 *Weigheim*
10. Jacobus, ≈ Juli 1686 *Weigheim*
11. Joannes, ≈ 18. Juli 1690 *Weigheim*
12. Maria Rosa, ≈ 12. März 1693 *Weigheim*

²¹²⁸ Vogt von *Weigheim* („tribunus plebis“, 1718; „praefectus egregius“ 1728. Als Vogt schon 1692 Jan. 21 genannt (REINARTZ S. 111), wieder 1712 April 1 (ebd. S. 114), 1714 März 13 (ebd. S. 115), 1714 Okt. 7 (ebd. S. 116), 1719 (ebd. S. 118-120) und 1719 Jan. 18 (ebd. S. 122-123). „viduus“ (1674).

²¹²⁹ „tribuni plebis uxor“ (1718).

1.194 Jacobus **Weißhar** (iunior),²¹³⁰ * *Weigheim*; † nach 1692,²¹³¹ vor 1719²¹³²

∞ 25. Jan. 1667 *Weigheim* (Zeugen: Joan. **Rauch**, Christianus **Weißhar**)

1.195 Anna **Rauchin**,²¹³³ * *Weigheim*; † 16. März 1691 *Weigheim* („pie in Domino obiit rite munita omnibus sacramentis“)

Kinder:

1. Christianus, ≈ 27. Aug. 1669 *Weigheim*
2. Agatha, ≈ 4. März 1672 *Weigheim* → 597
3. Jacobus, ≈ 12. Juli 1674 *Weigheim*
4. Joannes Melchior, ≈ 15. Dez. 1676 *Weigheim*
5. Georgius, ≈ 26. März 1680 *Weigheim*

1.216²¹³⁴ Mathias **Schobel** (**Tschobel**),²¹³⁵ * *Göllsdorf*; † nach 1685

∞ 4. Nov. 1668 *Altstadt* (Zeugen: Mathaeus **Bart**, Anna **Schoblerin** von *Göllsdorf*)

1.217²¹³⁶ Anna **Schlenker** (**Schliencker**, **Schlienkerin**),²¹³⁷ * *Villingen*,²¹³⁸ † 10. Sep. 1706 *Göllsdorf* („piè in Domino obiit ... sacramentis ritè munita“)

Kinder:

1. Anna, ≈ 6. Okt. 1670 *Altstadt*
2. Catharina, ≈ 9. Nov. 1672 *Altstadt*
3. Joannes, ≈ 26. März 1675 *Altstadt*
4. Mathias, ≈ 16. Feb. 1678 *Altstadt* → 608
5. Martinus, ≈ 22. Sep.²¹³⁹ 1681 *Altstadt*
6. Christianus, ≈ 10. April 1685 *Altstadt* → 634

²¹³⁰ „honestus iuvenis“ (1667).

²¹³¹ „Jacob **Weishaaren**“ 1692 Januar 21 erwähnt (REINARTZ S. 111). Ein J. **W.** † Mai 1694, ein anderer 18. Jan. 1714.

²¹³² „Jacob **Weißharen** Seel: Witib hatt Innen undt Besitz ein Lehen ..., Hier von zünst sie Jährl: ... Veesen zwey malter, haaber zwey Malter ... Item Ein Hoffstatt darauff das haus stehet ahn der braithen Einer= anderseiths ahn görg **grißhabers** undt görg **weißhaaren** äigne Hoffstätt Vornen auff den allmendtweeg, Hinden auff ged: **grißhabers** äigen gueth str: (S. 322) Item Ein Hoffstatt im dorff, so Jetziger zeit Jacob **weißhaaren** Seel: wittib Innhatt, worvon Sie Jährlich zünst Veesen Vier Viertel, ligt ahn Marti weißhaar äigen gueth Einer= anderseiths ahn görg **grißhabers** H:gueth, Vornen auff die allmendt, undt görg **weißhaar**, Fridl: gugubüel äigene güetter, Hinen auff Marti **Franckh** H:gueth, undt hans **Höld** auch Heiligen gueth Trett:“ (Urbarium 1719, REINARTZ S. 127).

²¹³³ Vgl. Christa **Rauch** zu *Weigheim*: Ihm aus dem Gottshaus Spitals *Rottweil* Lehen zu *Weigheim* 1 Wald als Lehen verkauft (Ratsprotokoll *Rottweil* 29. März 1618 S. 78).

²¹³⁴ Implex → 1.268.

²¹³⁵ „honestus iuvenis“ (1668).

²¹³⁶ Implex → 1.269.

²¹³⁷ „honesta virgo“ (1668).

²¹³⁸ „ex urbe *Villingen*“ (1668). Im Taufbuch *Villingen* 1649 ≈ Anna Maria, Tochter von Matthias

Schlenker/Schliencker und Anna **Reichmann**, aber im Totenbuch *Villingen* zwischen 1702 und 1738 vier Mal der Name Anna **Schlenker**. Anna Margaretha ≈ 1646, Eltern: Joa. **Schlenker** und Anna **Abt**, aber: Margaritha S. † 1729 in *Villingen*. Die 1635 * Anna (Eltern: Mathias **Schlengger** und Magdalena **Andriß**) dürfte zu alt sein.

²¹³⁹ „10. Calendas huius [October]“.

1.218²¹⁴⁰ Christian **Rible (Riblin)**,²¹⁴¹ Bauer²¹⁴² in *Göllsdorf*; * *Göllsdorf*; ≈ 22. Nov. 1653 *Altstadt* (Paten: Joan. **Schwaibolt**, Catharina **Bürckhin**); † 9. Feb. 1711 *Göllsdorf* („piè in Domino obiit ... sacramentis ritè munitus“)

∞ 25. Nov. 1670 *Altstadt*

1.219²¹⁴³ Maria (1669: Anna Maria) **Hummel (Humlerin)**,²¹⁴⁴ * *Göllsdorf*; ≈ 4. Jan. 1647 *Altstadt* (Paten: Joannes **Bartt**, Joannes **Mockher**, Maria **Faulhaberin**); ∞ I. 22. Sep. 1669 *Altstadt*: Mathaeus **Schwaibolt** († 28. IX. 1669); † nach 1692

Kinder:

1. Anna Maria, ≈ 16. Nov. 1671 *Altstadt*
2. Joannes, ≈ 13. Okt. 1672 *Altstadt*
3. Ursula, ≈ 19. Okt. 1674 *Altstadt*
4. Joannes, ≈ 25. Sep. 1676 *Altstadt*
5. Casparus, ≈ 6. Januar 1679 *Altstadt* → 626
6. Anna Maria, ≈ 24. Juli²¹⁴⁵ 1680 *Altstadt*
7. Anna, ≈ 24. Feb.²¹⁴⁶ 1682 *Altstadt*
8. Luitgardis, ≈ 21. Dez. 1684 *Altstadt* → 609
9. Monica, ≈ 4. Mai 1687 *Altstadt*
10. Francisca, ≈ 18. Jan. 1690 *Altstadt*
11. Anna, ≈ 11. Feb. 1692 *Altstadt*

1.220 Mathias **Banholtzer**,²¹⁴⁷ ∞ II. 14. Nov. 1723 *Dietingen*: Catharina **Bekhin**; † nach 1723

∞ I. 24. Nov. 1681 *Dietingen* (Zeugen: Christianus **Graff**, iuvenis de *Dietingen*; Ursula **Staimerin** von *Neufra*)

1.221 Anna **Mesmerin (Messmerin)**,²¹⁴⁸ † 29. Aug. 1723 *Dietingen* („summo manè omnibus sacramentis praemunita obiit“)

Kinder:

1. Ursula, ≈ 20. Okt. 1682 *Dietingen*; † 5. Juli 1699 ebd.
2. Maria, ≈ 21. Okt. 1684 *Dietingen*
3. Petrus, ≈ 22. Feb. 1688 *Dietingen*
4. Francisca, ≈ 19. Feb. 1690 *Dietingen*

²¹⁴⁰ Implex → 1.252.

²¹⁴¹ Vogt von *Göllsdorf* („praefectus“); Nennung als Dorfvogt in „Beschreibung der Underthonen Aussag über ihre eingegebene Supplication den 17ten August 1684“, Reichsstädtisches Archiv *Rottweil* I, I, 4, 2, Nr. 1, sowie im Kirchenbuch *Altstadt* zwischen 1682 und 1690 (WEBER 1992 S. 368). „honestus iuvenis“ (1670); honestus (1711).

²¹⁴² „Der einzige Vermögenshinweis bei Christa **Rüble** besteht in einem jährlichen Zins von 5 fl an das *Rottweiler* Spital (Zinsbuch des Spitals auf dem Land 1672ff., Stadtarchiv *Rottweil*), was bei einem üblichen Zinssatz von 5 Prozent auf ein ausgegebenes Darlehen von 100 fl hindeutet, dessen Verleihung wiederum eine gewisse Sicherheit erfordert in Gestalt eines Bauernhofs.“ (WEBER 1992 S. 662).

²¹⁴³ Implex → 1.253.

²¹⁴⁴ „honesti iuvenes“ (1669); „honesti vidua“ (1670).

²¹⁴⁵ „9no. Calendas Augusti“.

²¹⁴⁶ „6to. Calendas huius [Martius]“.

²¹⁴⁷ Vogt von *Dietingen* („praefectus pagi“, 1723); „honestus et pudicus iuvenis“ (1681).

²¹⁴⁸ „honesti et pudica virgo“ (1681); „praefecti pagi uxor“ (1723).

5. Michael, ≈ 3. Sep. 1691 *Dietingen*
6. Sebastianus, ≈ 18. Jan. 1694 *Dietingen* → 610
7. Martinus, ≈ 1. Nov. 1699 *Dietingen*
8. Maria Magdalena, ≈ 12. Juni 1703 *Dietingen*
9. Mathias, ≈ 3. März 1706 *Dietingen*

1.222 Christianus **Bisswurm**,²¹⁴⁹ * *Hausen bei Rottweil*; † 29. Juli 1710 *Dietingen*

⊗

1.223 Catharina **Gauderin**, ≈ 5. Mai 1665 *Dietingen*; † nach 1707

Kinder:

1. Maria, ≈ 12. Aug. 1696 *Dietingen*
2. Anna, ≈ 10. Feb. 1698 *Dietingen* → 611
3. Catharina, ≈ 3. Feb. 1700 *Dietingen*
4. Bartholomaeus, ≈ 17. Aug. 1707 *Dietingen*

1.224 Georgius **Bayer**, * *Gunningen*; † nach 1653

⊗ 28. Juni 1648 *Seitingen*

1.225 Elisabetha **Mayerin**, * *Heinstetten* auf dem Hard; wohnhaft in *Gunningen*; † nach 1653

Kinder:

- Georgius, ≈ 7. Sep. 1653 *Seitingen* → 612

1.226 Melchior **Burckhard**,²¹⁵⁰ * [ca. 1597]; † 18. Mai 1697²¹⁵¹ *Frittlingen* („centum annorum suisque ss ecclesiae sacramentis è vitâ migravit“)

⊗ 16. Jan. 1637 *Frittlingen*

1.227 Catharina **Alberaitin (Albrecht, Albrechin)**,²¹⁵² * *Wehingen*; † 16. März 1698 (?)²¹⁵³ *Frittlingen* („vitam in Domino piè absolvit praemunita ss. ecclesiae sacramentis“)

Kinder:

1. Jacobus, ≈ 17. Jan. 1638 *Frittlingen*; † 9. Jan. 1704 ebd.²¹⁵⁴
2. Mathaeus, ≈ 23. Feb. 1645 *Frittlingen*
3. Maria, ≈ 13. Aug. 1647 *Frittlingen* → 613

1.228 Gallus **Heüssler (Heussler, Heisler)**,²¹⁵⁵ ≈ 15. Okt. 1645 *Frittlingen* (Paten: Caspar **Haÿmaÿer**, Maria **Rennerin**); † 20. Jan. 1713 *Frittlingen* („omnibus sacramentis ritè provisus cui Deus propitius“)

²¹⁴⁹ „honestus“ (1710).

²¹⁵⁰ „honestus vir“ (1697).

²¹⁵¹ Als Hundertjähriger.

²¹⁵² „honesta mulier“ (1698).

²¹⁵³ Dieselbe starb als „honesta mulier“, war demnach nicht Witwe.

²¹⁵⁴ „honestus vir“.

²¹⁵⁵ „honestus iuvenis“.

☉ 15. Okt. 1668 *Frittlingen* (Zeugen: Joannes **Violl**, Anna **Hauserin**, Barbara **Brehin**)

1.229 Maria **Hausserin**, * *Frittlingen*; † 26. Aug. 1711 ebd. („ssmtis. munita“)

Kinder:

1. Michael, ≈ 26. Sep. 1669 *Frittlingen*
2. Gallus, ≈ 13. Okt. 1670 *Frittlingen*
3. Balthasarus, ≈ 29. Dez. 1672 *Frittlingen* → 614
4. Jacobus, ≈ 29. April 1676 *Frittlingen*
5. Michael, ≈ 29. Sep. 1679 *Frittlingen*
6. Maria Ludgardis, ≈ 23. März 1683 *Frittlingen*
7. Martinus, ≈ 8. Nov. 1686 *Frittlingen*
8. Sebastianus, ≈ 9. Jan. 1691 *Frittlingen*

1.230 Joannes **Haller**,²¹⁵⁶ * *Frittlingen*; † nach 1699

☉ 9. Aug. 1676 *Frittlingen* (Zeugen: Jacobus **Zimmerer**, Anna **Maÿerin**, beide aus *Frittlingen*)

1.231 Maria **Faulhaberin**,²¹⁵⁷ * *Frittlingen*; † 17. Juli 1706 ebd. („piâ [ut speramus] morte defunctus est ... prius ss ecclesiae sacramentis decenter communita, cui benignissimus Deus requiem concedat aeternam“)

Kinder:

1. Catharina, ≈ 24. Nov. 1677 *Frittlingen*
2. Catharina, ≈ 20. April 1679 *Frittlingen* → 615
3. Franciscus Josephus, ≈ 23. März 1681 *Frittlingen*
4. Ursula, ≈ 6. Okt. 1683 *Frittlingen*
5. Gallus, ≈ 16. Okt. 1685 *Frittlingen*; † 30. Jan. 1748
6. Nicolaus, ≈ 8. Aug. 1687 *Frittlingen*
7. Leontius, ≈ 7. Okt. 1689 *Frittlingen*
8. Maria, ≈ 27. Nov. 1691 *Frittlingen*
9. Joan. Georgius, ≈ 19. April 1694 *Frittlingen*
10. Marcus, ≈ 27. April 1696 *Frittlingen*
11. Paulus, ≈ Juni 1699 *Frittlingen*

1.248 Georgius **Kammerer**, *Bösingen*, † nach 1665

☉ vor 1658

1.249 Margaretha **Wernerin** (**Wennerin?**), † nach 1665

Kinder:

1. Christianus, ≈ 15. Aug. 1660 *Bösingen*
2. Mathias, ≈ 30. Jan. 1662 *Bösingen* → 624
3. Catharina, ≈ 23. Aug. 1663 *Bösingen*
4. Georgius, ≈ 15. Mai 1665 *Bösingen*

²¹⁵⁶ „honestus iuuenis“ (1676).

²¹⁵⁷ „pudica virgo“ (1676); „modesta faemina“ (1706).

1.250 Oswald **Hummel (Hummell)**,²¹⁵⁸ * *Göllsdorf*; ≈ 4. Sep. 1632 *Altstadt* (Paten: Casparus **Faulhaber**, Maria **Schmidin**); † 21. Okt. 1703 *Göllsdorf* („piè in Domino obiit sacramentis ritè munitus“)

⊗ 29. Juli 1657 *Altstadt* (Zeugen: Lucas **Herman**, Lucas **Seyfrid**)

1.251 Anna **Mayerin**,²¹⁵⁹ * *Horgen*; † 22. Juli 1702 *Göllsdorf* („piè in Domino obiit sacramentis ritè munita“)

Kinder:

1. Anna, * *Göllsdorf*; ≈ 29. Juni 1659 *Altstadt*
2. Joannes, * *Göllsdorf*; ≈ 16. Okt. 1660 *Altstadt*
3. Maria, * *Göllsdorf*; ≈ 8. März 1662 *Altstadt*
4. Catharina, * *Göllsdorf*; ≈ 16. April 1663 *Altstadt* → 625

1.252 → Implex 1.218

1.253 → Implex 1.219

1.254 Georg (Georgius) **Schwaibolt**,²¹⁶⁰ * *Göllsdorf*; ≈ 14. Juni 1657 *Altstadt* (Paten: Lucas **Gebell**, Maria **Maierin**); † nach 1698

⊗ 25. April²¹⁶¹ 1680 *Altstadt*²¹⁶²

1.255 Anna (1680: Maria) **Riblin**,²¹⁶³ * *Göllsdorf*; ≈ 29. Jan. 1654 *Altstadt*; † nach 1698

Kinder:

1. Anna Maria, * *Göllsdorf*; ≈ 14. März²¹⁶⁴ 1681 *Altstadt* → 627
2. Maria Magdalena, * *Göllsdorf*; ≈ 14. Juni²¹⁶⁵ 1682 *Altstadt* („13 annis vixit“)
3. Matthias,²¹⁶⁶ * *Göllsdorf*; ≈ 17. Jan.²¹⁶⁷ 1684 *Altstadt*
4. Matthaeus, * *Göllsdorf*; ≈ 16. Sep. 1685 *Altstadt*
5. Sophia, * *Göllsdorf*; ≈ 19. Mai 1687 *Altstadt*
6. Sibilla, * *Göllsdorf*; ≈ 27. März 1689 *Altstadt*; † 19. Feb. 1690
7. Künigund, * *Göllsdorf*; ≈ 22. Feb. 1691 *Altstadt*; □ 4. Juli 1691 *Altstadt*
8. Anna, * *Göllsdorf*; ≈ 25. Juli 1692 *Altstadt*; † 1. Juli 1695
9. Maria, * *Göllsdorf*; ≈ 20. Dez. 1694 *Altstadt*
10. Joanna, * *Göllsdorf*; ≈ 12. Mai 1696 *Altstadt*; Randvermerk: „1 post pascha“.
11. Josephus, * *Göllsdorf*; ≈ 13. Mai 1698 *Altstadt*

1.262 Franciscus **Heuss (Heiss)**,²¹⁶⁸ Bürger („civis“, 1691) und Sattler („ephippiarius“) in *Engen*, * [ca. 1650]; ⊗ II. 1. April 1690 *Engen* (Zeugen: honestus vir Franciscus

²¹⁵⁸ „honestus iuvenis“ (1657); „honestus viduus“ (1703).

²¹⁵⁹ „honesta virgo“ (1657); „virtuosa“ (1702).

²¹⁶⁰ „honestus iuvenis“ (1680).

²¹⁶¹ 7mo Calendas Maiias (Siebter Tag vor den Kalenden des Mai).

²¹⁶² Ehepartner hier: Maria (!) **Riblin**.

²¹⁶³ „pudica virgo“ (1680).

²¹⁶⁴ „Pridie Idus Martii“.

²¹⁶⁵ „18. Calendas Julii“.

²¹⁶⁶ Mutter hier: Maria (!) **Riblin**.

²¹⁶⁷ „16to. Calendas Februarii“.

²¹⁶⁸ „honestus viduus“ (1690). Vgl. Hans **Heiß**, 1598 **Pappenheimischer** Vogt in „*Altendorf*“ (*Altdorf*) bei *Engen* (KINDLER VON KNOBLOCH Bd. 2 S. 22). Ders. stammt aus *Emmingen*, ist Sohn des dortigen Vogts Simon **Heiß (Heÿß)**

Buochensteiner [lignari faber], honestus vir Martinus **Vogler**, ephippiarius civibus *Engensibus*): Margaritha **Reitterin**; † 10. März 1691 *Engen* („piè indormiit“)

∞ ca. 1674

1.263 Anna Maria **Keiserin**,²¹⁶⁹ † 19. Mai 1688 *Engen* („vitá piè absolvit v...tt...“)

Kinder:

1. Anna Barbara, ≈ 27. Mai 1675 *Engen*
2. Anna Maria, ≈ 3. März 1677 *Engen* → 631
3. Ursula, ≈ 2. Juni 1679 *Engen*
4. Christina, ≈ 6. Dez. 1682 *Engen*
5. Michael, ≈ 27. Sep. 1685 *Engen*

1.268 → Implex 1.216

1.269 → Implex 1.217

1.270 Michael **Lodner** (**Ladner**²¹⁷⁰),²¹⁷¹ * *Herrenzimmern*; † 17. Mai 1720 *Göllsdorf* („piè in Domino obiit ... sacramentis ritè munitus“)

∞ 1681 *Altstadt* (Verlobt 30. Mai)²¹⁷²

1.271 Barbara **Schwaiboltin**,²¹⁷³ * *Göllsdorf*; ≈ 18. März 1659 *Altstadt* (Paten: Lucas **Wolff**, Agnes **Stainerin**, beide von *Rottweil*); † nach 1697

Kinder:

1. Lucia, * *Göllsdorf*; ≈ 11. November²¹⁷⁴ 1682 *Altstadt* → 635
2. Anna Maria, * *Göllsdorf*; ≈ 17. April 1684 *Altstadt*; † 5. März 1687
3. Christianus, * *Göllsdorf*; ≈ 25. Dez. 1686 *Altstadt*
4. Leonhardus, * *Göllsdorf*; ≈ 12. Nov. 1688 *Altstadt*
5. Joannes, * *Göllsdorf*; ≈ 1. Dez. 1691 *Altstadt*
6. Laurentius, * *Göllsdorf*; ≈ 4. Aug. 1693 *Altstadt*
7. Maria, * *Göllsdorf*; ≈ 19. Feb. 1695 *Altstadt*
8. Simon, * *Göllsdorf*; ≈ 3. Aug. 1696 *Altstadt*
9. Agnes, * *Göllsdorf*; ≈ 31. Dez. 1697 *Altstadt*

1.272 → Implex 1.218

und seiner Frau Catharina **Stärkhin** (**Sterckhin**) hat die Geschwister Jacob, Catharina und Anna **Heisen**, ist in I. Ehe mit Barbara **Fischerin**, und in II. Ehe mit Anna **Wegmanin** von *Engen* verheiratet (Pfarrarchiv *Emmingen* Bücher II 2, Liber animarum (Seelbuch) von 1600 fol. 11r, Jahrtagsstiftung des Johannes **Heüs**, langjähriger gewesener Vogt in *Altdorf* bei *Engen*, Eintrag vom 26. Nov. 1630, und die auf fol. 5r, später als ungültig vermerkte Jahrtagsstiftung des Hanß **Heÿß** von *Emmingen*, Vogt zu *Altdorf* bei *Engen*, von 1597). Jacob **Heüss**, gewesener Vogt in *Anselfingen* (∞ I. Anna **Gedelerin**; ∞ II. Agatha **Fadin**; beide †), Verlassenschaft 30. März 1661 (GLAK 61/6942 S. 281).

²¹⁶⁹ „con. Franci. **Heuß**“ (1688).

²¹⁷⁰ 1693-1696.

²¹⁷¹ Vogt von *Göllsdorf* („praefectus“, 1691-1701 genannt, 1720 „extraefectus“); „honestus iuvenis“ (1681); „honestus“ (1720).

²¹⁷² 3tio Kalendas Junii (Dritter Tag vor den Kalenden des Juni) 1681.

²¹⁷³ „virgo“ (1681).

²¹⁷⁴ „3. Idus huius [Nov.]“.

1.273 → Implex 1.219

1.276 Caspar (Casparus) **Hattler**,²¹⁷⁵ * *Göllsdorf*; ≈ 20. Juli 1659 *Altstadt* (Paten: Christianus **Braun**, tribunus; Catharina **Binderin**); † 13. Feb. 1713 *Göllsdorf* („piè in Domino obiit ... sacramentis ritè munitus“)

∞ 12. Jan. 1687 *Altstadt* (Ort: *Göllsdorf*)

1.277 Magdalena **Siberin**,²¹⁷⁶ * *Göllsdorf*; ≈ 30. März 1661 *Altstadt* (Paten: Joannes **Bart**, Anna **Faulhaberin**); † 18. Dez. 1716 *Göllsdorf* („piè in Domino obiit ... sacramentis ritè munita“)

Kinder:

1. Josephus, * *Göllsdorf*; ≈ 24. Feb. 1687 *Altstadt* → 638
2. Maria, * *Göllsdorf*; ≈ 31. Juli 1689 *Altstadt*
3. Valentinus, * *Göllsdorf*; ≈ 15. Feb. 1691 *Altstadt*
4. Matthias, * *Göllsdorf*; ≈ 21. Feb. 1693 *Altstadt*
5. Martinus, * *Göllsdorf*; ≈ 22. Okt. 1695 *Altstadt*
6. Ursula, * *Göllsdorf*; ≈ 10. Okt. 1697 *Altstadt*
7. Anna, * *Göllsdorf*; ≈ 4. März 1701 *Altstadt*
8. Susanna, * *Göllsdorf*; ≈ 6. Aug. 1702 *Altstadt*

1.392 Jacob **Weich**,²¹⁷⁷ Grobschmied in *Goldbach*,²¹⁷⁸ † nach 1724

∞

1.393 Anna, † nach 1708

Kinder:

1. Heinrich, * 12. Okt. 1692 *Moterau* → 696
2. Christoph,²¹⁷⁹ Erbsaße²¹⁸⁰ / Bauer²¹⁸¹ in *Goldbach*, * 5. Dez. 1694 *Garbeningken*; ∞ 30. Juni 1717 *Goldbach*: Elisabeth / Liese († 7. Okt. 1759 *Goldbach*), Witwe des Jacob **Schonfeld**, Erbsaße zu *Goldbach*; † 2. Jan. 1764 *Goldbach*
3. Christian, * 24. März 1697 *Goldbach*
4. Tobias, * 27. Dez. 1699 *Goldbach*
5. Wilhelm,²¹⁸² Erbsaße²¹⁸³ in *Goldbach*, * 26. März 1702 *Goldbach*; ∞ 23. Nov. 1724 ebd.: Anna **Bräuer** (* 10. Juni 1703 *Goldbach*); † 21. Sep. 1757 *Goldbach*
6. Gerge Ernst, * 4. März 1707 *Lischkau*
7. Gottfried, * 17. Juni 1708 *Lischkau*

²¹⁷⁵ „honestus vir“ (1713).

²¹⁷⁶ „puella iam faecunda et gravis“ (1687); „honesta“ (1716).

²¹⁷⁷ PLEW 2017 S. 595.

²¹⁷⁸ 1716, 1717, 1724.

²¹⁷⁹ PLEW 2017 S. 595.

²¹⁸⁰ 1747-1754.

²¹⁸¹ 1767.

²¹⁸² PLEW 2017 S. 595-596.

²¹⁸³ 1755.

1.394 Johann **Hintz**,²¹⁸⁴ Schneider in *Wargienen*,²¹⁸⁵ † nach 1716

1.520 (?) Michel **Lange**,²¹⁸⁶ *Dollstädt*

∞

1.521 (?) Elsa

Kinder:²¹⁸⁷

1. Peter, ≈ 11. Feb. 1648 *Dollstädt*
2. Gerge, ≈ 7. Mai 1649 *Dollstädt*

1.524 Peter **Nietsche (Netsch)**, Bauer („Pawersmann“) zu *Dollstädt*, ≈ 17. Feb. 1640
Dollstädt; ∞ II. vor 1680: Regina

Kinder II. Ehe:²¹⁸⁸

1. Maria, ≈ 25. Feb. 1680 *Dollstädt*

∞ I. vor 1666

1.525 Maria

Kinder:²¹⁸⁹

1. Bartholomaeus, ≈ 29. Aug. 1666 *Dollstädt*
2. Gottfriedt, ≈ 27. Dez. 1668 *Dollstädt* → 762
3. Peter, ≈ 1. Dez. 1675 *Dollstädt*

²¹⁸⁴ PLEW 2017 S. 215.

²¹⁸⁵ 1716 genannt. Zum Kirchspiel *Kremitten* im Kreis *Wehlau* (nicht im StALz).

²¹⁸⁶ Vgl. Lorentz **Delang**, Gärtner in *Pencken* (1654-1663) und *Seeben* (1648-1652, 1665-1667), ∞ Gertrudis, 10 Kinder 1648 – 1667 in *Dollstädt* getauft, darunter Michel (* *Seeben*, ≈ 1. Sep. 1648). Bei ihm ist im Vaternamen „**Delang**“ die Silbe „**De**“ durchgestrichen (**Delang**). Ist er der gesuchte Ahnvater **Leng** (→ 760)? StALz AS 778 S. 24li, 28li, 32re, 38li, 42re, 47li, 51re, 60li, 64li, 71li.

²¹⁸⁷ StALz AS 778 S. 22li und 26li.

²¹⁸⁸ StALz AS 778 S. 101re.

²¹⁸⁹ StALz AS 778 S. 68li, 75re, 95re.

1.536 Christoph (Stofel) **Keller**,²¹⁹⁰ Bauer auf dem *Rappenhof* bei *Kalkofen*,²¹⁹¹ † 1728²¹⁹²
⊗ 1682²¹⁹³

1.537 Magdalena **Endres (Enderassin)**,²¹⁹⁴ * *Herdwangen*; † nach 1698

Kinder:

- Hanß Georg
- Hans Martin, * [1692/1693] → 768
- Benedikt,²¹⁹⁵ Bauer auf dem *Rappenhof*
- Margaretha, ⊗ Marthin **Widemann** zu *Selgetsweiler*
- Mathäus, zu *Selgetsweiler*

²¹⁹⁰ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 1.284. Stabhalter von *Kalkofen* (1717). Erhält 1698 Schupflehenbrief. Heiligenpfleger der Kirche S. Cosmas und Damian, *Liggersdorf*. 2. Dez. 1686: Klage Stofel **Kellers** (StAS Ho 160 T 1 / 98 od. 99). „Im Register *Petershausen* AVP 12976 findet sich ein Jakob **Keller** und Bruder Christoph **Keller** vom *Rappenhof* (Gmd. *Kalkhofen*) die um 1686 300 G. aufnehmen, um die **Kellerischen** Erben auszulösen (S.118/GLAK“ (Gisela KÖNIG).

²¹⁹¹ 1663, 1668, 1708 und 1721 auf *Rappenhof* (Huldigungsakten, StAS Ho 160 Bd. 1). „Stoffel müsste eigentlich seit 1685, als sein Vater sich nach *Oberndorf* zurückgezogen hatte, den Hof übernommen haben. Erst vom Jahre 1698 ist allerdings ein Schupflehenbrief für Christoph **Keller** über *Rappenhof* und *Langenberg* bekannt. Dazuhin wurde er 1706 noch mit einem kleinen *Reichenauer* Lehen in *Oberndorf* belehnt. Wie sein Vater übte er das Amt des Stabhalters aus, zum Beispiel 1717. Außerdem trat er als Heiligenpfleger der Kirche St. Cosmas und Damian in *Liggersdorf* auf. So verkaufte er um 1702 im Namen der Kirchenpflegschaft (heute würde man sagen Kirchenfonds) einen Lehenhof in *Liggersdorf*. Er war Vormund von Ursula **Fueterin**, die er am 28.10.1691 mit Melchior **Merkh** verheiratete. Sie war Halbweise, da ihr Vater, der *Neumüller* Jerg **Fueterer**, gestorben war. Der spanische Erbfolgekrieg ging zunächst glimpflich am *Rappenhof* vorbei. Für 1703 ist in der Kriegsschädenaufstellung ein Schaden von 10 Gulden verzeichnet. Im folgenden Jahr sind es dagegen 1420 Gulden – allein an 'ruinierung d. Früchten im Veldt, Korn auf d. Schütten, mißwachs u. Mobilien', also beweglicher Habe. Wenigstens scheinen die Gebäude selbst den Krieg überstanden zu haben. An 'Prandt'-Schaden ist jedenfalls 'nichts' eingetragen. Ein Johannes **Ziegler** ist 1719 bei einer Huldigung neben Hanns Georg **Keller** auf dem *Rappenhof* erwähnt, vielleicht arbeitete und wohnte er dort als Knecht.“ (KELLER S. 7-8). Schupflehenvertrag 1. März 1698 (StAS, Dep. 39 DS 33, Rubrik 45, Nr. 115).

²¹⁹² „Am 11.5.1728 wird aktenkundig, dass Christoph **Keller**, 'gewester Stabhalter in dem *Rappenhof*' gestorben ist. Das beste Pferd im Stall musste an die Herrschaft abgegeben werden. Bereits am 10. Des Monats sind *Rappenhof* und *Langenberg* dem Sohn Benedikt als Schupflehen verliehen – gegen einen Ehrschatz (Lehengebühr) von 150 Gulden. Die Erbmasse von knapp 3000 Gulden wurde gleichmäßig auf die Kinder und ihre Mutter verteilt. [...] Die 'Grundaigen Güeter zu *Oberndorf* u. *Alberweiler*' wurden unter den Brüdern Hans Georg und Mathäus aufgeteilt.“ (KELLER S. 8).

²¹⁹³ Heiratsabrede 10. Nov. 1682 (StAS Ho 160 T 1 / 99); Einzugsgeld 7. März 1683.

²¹⁹⁴ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 1.285.

²¹⁹⁵ Wohl zu seinen Nachkommen zählen Johann **Keller** auf dem *Rappenhof* ⊗ 1768 Catharina **Geng** von *Selgetsweiler*, Josef **Keller** von *Rappenhof* ⊗ 1776 Maria Agatha **Mannerin** von *Seelfingen* (Heiratsabrede StAS Ho 160 T1 Nr. 109) und vielleicht Thadäus **Keller** ⊗ 1768 Ursula **Stockerin** von *Walbertsweiler*.

1.538 Johannes Georg **Biecheler**,²¹⁹⁶ Gastwirt in *Unterbichtlingen* bei *Meßkirch*, * [ca. 1643] *Krumbach*; ♂ I. 1664: Ursula **Emin**²¹⁹⁷ (**Amann**, * 22. Dez. 1629; † ca. 1678/1679); † 7. Nov. 1701 *Unterbichtlingen*

Kinder I. Ehe:

1. Maria, ≈ 19.²¹⁹⁸ Aug. 1665 *Meßkirch*; ♂ I. 17. Feb. 1686 *Meßkirch*: Michael **Zwick**, *Worndorf*; ♂ II. 1688: Johannes **Hunckler**,²¹⁹⁹ *Boll*
2. Katharina,²²⁰⁰ ♂ Hans **Wildtmann** d. A., *Wackershofen*²²⁰¹

♂ II. 30. April 1679 *Meßkirch* (Zeugen: Gebhard **Durst**; Anna Maria **Stekherin**)

1.539 Katharina **Durst (Durstin)**,²²⁰² ≈ 25. Nov. 1652²²⁰³ *Sauldorf*; ♂ II. 26.²²⁰⁴ Feb. 1702 *Meßkirch*²²⁰⁵ (Zeugen: Barthle **Rösch**; Barbara **Stekherin**): Matheus (Mathias) **Aman**²²⁰⁶ von *Oberbichtlingen* († wohl 24. Jan. 1730); † 22. Nov. 1726 *Unterbichtlingen*

Kinder I. Ehe (**Biecheler**):²²⁰⁷

1. Agatha, * *Unterbichtlingen*; ≈ 6. Mai 1680 *Meßkirch*
2. Anna,²²⁰⁸ * *Unterbichtlingen*; ≈ 28. Juni 1681 *Meßkirch*
3. Anna, ≈ 28. Juni 1682
4. Josef, * *Unterbichtlingen*; ≈ 9. März 1684 *Meßkirch*
5. Anna, ≈ 12. Juli 1685
6. Sebastian, * *Unterbichtlingen*; ≈ 14. Jan. 1689²²⁰⁹ *Meßkirch*
7. Maria Magdalena, * *Unterbichtlingen*; ≈ 25. Mai 1690²²¹⁰ *Meßkirch*
8. Laurentius, * *Unterbichtlingen*; ≈ 6. Juli 1691²²¹¹ *Meßkirch*
9. Anna Maria, * *Unterbichtlingen*; ≈ 14. März 1693 *Meßkirch* → 769

²¹⁹⁶ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 1.286. Im Leibeigenenverzeichnis im *Krumbacher* Urbar 1658 Sohn Hans von Vogt Hans **Biecheler**, 15 Jahre alt. 1673 Abzug von *Krumbach* nach *Unterbichtlingen*; Vogt („praefectus“) in *Unterbichtlingen* (erwähnt 1685, 1692, 1695 [bei Heiratsabrede von Matthäus **Bösch** GLAK], 1701). 1687 Inhaber des Hofes der Liebfrauenkaplanei *Meßkirch*, damals der größte Hof in *Unterbichtlingen* („Renovation über die Wasserorthe *Schnerkingen* Ober- u. *Unterbichtlingen* und *Wackershofen* auch *Reuthe* / 1687“, FFA). Den Hof besaß vorher Peter und Caspar **Stekheler**, davor (schon vor 1597) Caspar **Steckheler** (vgl. BAUR S. 56). „Schwester?: Maria **Biechler** ♂ 17.2.1686 Michael **Zwick** von *Worndorf* (KB *Meßkirch*) ? II. ♂ 1688 Jakob **Hase** v. *Mindersdorf* ??“ (Gisela KÖNIG).

²¹⁹⁷ Witwe des Georg **Steckeler**. Brachte 4 Stiefkinder in die Ehe mit. Hans **Biecheler** hatte 1679 (Feb.) die vier Stiefkinder Johannes, Anna Maria, Barbara und Helena **Steckeler**. Die Besitzgerechtigkeit gehört den **Steckeler**-Kindern.

²¹⁹⁸ Gisela KÖNIG: 18. Aug. 1665.

²¹⁹⁹ Hannß **Hungeler** beim Jahrgericht 1682 als bisheriger Gemeindsverwandter aufgeführt (GLAK 229/11033).

²²⁰⁰ 1679 erwähnt.

²²⁰¹ 1692 erwähnt.

²²⁰² MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 1.287. „vidua“ (1702).

²²⁰³ Gisela KÖNIG: 10. Nov. 1652.

²²⁰⁴ Gisela KÖNIG: 19. Feb. 1702.

²²⁰⁵ Aus dieser Ehe keine Kinder.

²²⁰⁶ Sohn von Johann **Aman** (→ 3.960). „iuvenis“ (1702).

²²⁰⁷ Ergänzt nach der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

²²⁰⁸ Als Mutter hier: Anna (!) **Durst**.

²²⁰⁹ Gisela KÖNIG: 14. Jan. 1688.

²²¹⁰ Gisela KÖNIG: 25. Sep. 1690.

²²¹¹ Gisela KÖNIG: 6. Aug. 1691.

1.540 Blasius **Seifried**,²²¹² ≈ 23. April 1656 *Grüningen*; † 3. Okt. 1706 ebd.

⊗ 7. Juni 1682 *Grüningen*

1.541 Katharina **Stehle**,²²¹³ ≈ 17. Okt. 1655 *Grüningen*; † 27. Sep. 1715 ebd.

Kinder:

- Anton, ≈ 8. Okt. 1687 *Grüningen* → 770

1.542 Christoph **Bosch**,²²¹⁴ Müller in *Schnerkingen*, * *Langenbrunn*; † 12. Mai 1752 *Schnerkingen*

⊗ 22. Juni 1698 *Meßkirch*

1.543 Rosina **Amann**,²²¹⁵ ≈ 28. Feb. 1674 *Heudorf* bei *Meßkirch* (Paten: Jacobus **Resch**; Agatha **Haffnerin**); † 25. Jan. 1751 *Schnerkingen*

Kinder:

- Magdalena, * *Schnerkingen*; ≈ 19. Juli 1705 *Meßkirch* → 771

- (?) Johann Georg **Bosch**²²¹⁶ von *Schnerkingen*, ⊗ 14. Juni 1731 *Meßkirch*: Maria **Renz** aus *Wackershofen*

- Maria Anna, ⊗ 1729²²¹⁷ Johannes **Manok**,²²¹⁸ Oberer Müller in *Boll*

1.544 Johannes **Buol (Buohl, Buhlen, Buehl)**,²²¹⁹ Wirt in *Boll*,²²²⁰ * *Altheim* bei *Meßkirch*;²²²¹ † nach 1732

²²¹² Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

²²¹³ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

²²¹⁴ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

²²¹⁵ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

²²¹⁶ Nr. 54 in der Ahnenliste des Philosophen Martin **Heidegger** (WOLLMERSHÄUSER 1990 S. 338). Seine Tochter Maria Anna **Bosch** (1739-1815) ⊗ 1762 Nicolaus **Amann**, Bauer in *Wackershofen* († 1785). Deren Tochter Nothburg **Amann** (1782-1814) ⊗ 1800 Johann **Kempf**, Bauer in *Göggingen* (1766-1835). Deren Sohn Anton **Kempf** (1811-1863) ⊗ 1839 Justina **Jäger** (1818-1885). Deren Tochter Johanna **Kempf** (1858-1927) ⊗ 1887 Friedrich **Heidegger**, Mesner in *Meßkirch* (1851-1924). Deren Sohn der Philosoph Martin **Heidegger** (1889-1976).

²²¹⁷ GLAK 61/7845 S. 232v, 27. Jan. 1729.

²²¹⁸ Sohn des Oberen Müllers Sebastian **Manok** (→ 1.734).

²²¹⁹ Besitzt Grundlerischen Hof in *Boll*. Klage gegen den Wirt Johannes **Buehl** (GLAK 61/7832 S. 361r-v, 6. März 1711). Der Wirt Joh. **Buohl** klagt gegen Lorenz **Dorn** (→ 1.798, GLAK 61/7835 S. 410r). Leibgeding des Joh. **Buehl** 1714 anlässlich der Verheiratung seines Stiefsohns Johann **Grundler**, auf dessen Seite der Vogt Martin **Grundler** (→ 850), Joseph **Grundler** (→ 1.730), Hans **Muffler** und Joh. **Buehl** wirken (Übergabe GLAK 61/7836 S. 388v, 21. Feb. 1714). „der alt Wirt“ bestraft wegen Beleidigung des Jacob **Grundler** (GLAK 61/7848 S. 330v, 1. April 1732).

²²²⁰ Später Gastwirtschaft zum Kreuz.

²²²¹ In *Altheim* werden 1669, 1670 und 1678 drei Johannes **Buol** geboren, doch keiner hat einen Bruder namens Martin! Ist unser Johann **Buol** vielleicht vor Taufbuchbeginn 1657 *? Er muss, wenn er 1699 eine Witwe mit sieben Kindern heiratete, nicht jung gewesen sein. Ein Hans **Buell** aus *Altheim* wurde in den 1650er Jahren gefirmt. Die Eltern des am 29. Aug. 1669 getauften J. B. heißen Jacob **Bul** ⊗ 26. Nov. 1664 Anna **Stephin (Stephanin)**; die Eltern des am 21. Juni 1670 getauften J. B. heißen Joannes **Buol** ⊗ 28. Juli 1669 Anna **Wagnerin** (Witwe von *Heudorf*); Die Eltern des am 3. Feb. 1678 getauften J. B. heißen Georgius **Buol** ⊗ 21. Juni 1671 Elisabetha **Abtin (Aptin)**. 1648 ist Hannß **Buehl** Schultheiß zu *Altheim* (StAS Ho 80 A T2 Nr. 871 S. 14, 14. Jan. 1648).

⊗ 1699²²²²

1.545 Magdalena **Wehrn**,²²²³ * *Frohnstetten*; ⊗ I. 1683:²²²⁴ Hanß (Hannß) **Grundler**²²²⁵ von *Boll* († [1698]),²²²⁶ † 1712

Kinder I. Ehe (**Grundler**, 1699 7 vorhandene, teils unterzogene Kinder):

- Johannes, als Erbe bestimmt, ⊗ 1714 Rosina **Poldtin** von *Gallmansweil*; 1716 Wirt in *Boll*,²²²⁷ 1759 Vogt von *Boll*²²²⁸
- Tochter, ⊗ vor 1714 Johann **Futterknecht**
- 2 weitere Kinder ⊗ vor 1714
- 3 1714 unverheiratete Mädchen, darunter: Ursula,²²²⁹ ⊗ 13. Sep. 1715²²³⁰ *Oberschwandorf*: Alban **Kellhofer**, Inhaber eines *Beuroner* Schupflehens in *Unterschwandorf* (* 21. Juni 1688 *Oberschwandorf*, † 17. März 1755 *Unterschwandorf*); † 15. Jan. 1741 *Schwandorf*

Kinder II. Ehe (**Buol**):²²³¹

- Theresia, † vor 1716²²³² (1723 erneut namentlich als tot erwähnt)²²³³
- Marthin, 1722 herrschaftlicher Bauknecht zu *Boll*²²³⁴
- Matthias → 772

²²²² Heiratsabrede 6. Mai 1699 (GLAK 61/7823 S. 370r-372r). Dabei der Bruder Martin **Buhl** anwesend sowie Johann **Grundler** (→ 1.700), Vogt zu *Boll*, und sein Sohn Martin **Grundler** (→ 850) als bestellte Pfleger der Kinder I. Ehe (**Grundler**) und der Vogt Jacob **Wehrn** zu *Frohnstetten* als Vater der Braut.

²²²³ Bei ihrer Heiratsabrede 1683 wird Abraham **Wern** und dessen Frau Maria **Zwickh** genannt, als sie in der Heiratsabrede dem Hannß **Grundler** Hab und Gut, wozu Haus und Hofraite gehören, nach ihrem tödlichen Hintritt versprechen, wofür der Übernehmer 800 f. zu zahlen hat (GLAK 229/11033). Dabei wird Abraham **Wern** Großvater des Hannß **Grundler** genannt (nachdem zunächst „Schwervater“ im Text stand, und die Silbe „Schwer“ durch „Groß“ ersetzt und korrigiert wurde; zuvor ist das Wort „Dochtermann“ gestrichen, mit dem das Verwandtschaftsverhältnis von **Wern** zu **Grundler** zunächst bezeichnet wurde.

²²²⁴ Einzug und Heiratsabrede 22. April 1683 (GLAK 229/11033).

²²²⁵ Sohn des Vogts Johann **Grundler** (→ 1.700). In der Angelegenheit der **Grundlerischen** vier Brüder und zwei Schwäger um den Vogt **Grundlers** Hof und ihr Heiratsgut wird der Heiratskontrakt des † Johannes **Grundler** erwähnt, der ein Sohn des Vogts war (GLAK 61/7827 S. 435r-436r, 27. Feb. 1706). Das gleiche erhellt aus dem Eintrag vom 5. März 1715 (GLAK 61/7838 S. 227r).

²²²⁶ Fall 2. Jan. 1699 (GLAK 61/7822 S. 377v).

²²²⁷ GLAK; „Die Realgastwirtschaft „zum Kreuz“ wird im Zehntverzeichnis 1742 mit Johannes **Grundler**, der 1759 Vogt von *Boll* war, erwähnt. ... Die Schildgerechtigkeit der Realgastwirtschaft „zum Kreuz“ ruht auf dem Grundstück Nr. 37 an der Dorfstraße.“ (MAIER/SCHÄFER S. 187).

²²²⁸ MAIER/SCHÄFER S. 174.

²²²⁹ STRITZEL Nr. 1804 S. 243.

²²³⁰ Heiratsabrede 6. Aug. 1715 (GLAK 61/7837 S. 234r).

²²³¹ Wie die beiden folgenden Namensträger einzuordnen sind, ist ungewiss: Rosalia **Buehlin** von *Boll* ⊗ 1732 Martin **Britsch** von *Mainwangen* (Heiratsabrede GLAK 61/7854 S. 129); Johann **Buehl** von *Boll* ⊗ 1733 Anna **Gimplerin** von *Meßkirch* (Heiratsabrede ebd. S. 325).

²²³² Der gewesene Wirt Johs. **Buehl** hat 1 † Töchterlein und zwei übrige Kinder (Brüder) und deswegen Forderungen an seinen Stiefsohn Joh. **Grundler** (GLAK 61/7837 S. 240r-241v, 12. Feb. 1716).

²²³³ Als die **Grundlerischen** Kinder die Söhne ihres Stiefvaters **Buehl** nicht an dem in *Wien* zu erhebenden Erbe ihres Vatersbruders [Johann Caspar, † 1700] teilhaben lassen wollen (GLAK 61/7849 S. 381r, 11. Mai 1723).

²²³⁴ GLAK 61/7843 S. 307r, 24. März 1722. 1730 wegen Unzucht mit Catharina **Manockhin** bestraft (GLAK 61/7847 S. 123r, 27. Nov. 1730).

1.546²²³⁵ Sebastian **Buehl**,²²³⁶ ≈ 20. Jan. 1672 *Rohrdorf* bei *Meßkirch* (Paten: Hans **Hafner**; Christina **Mörckhin**); † 5. Jan. 1715 ebd.

∞ Feb. 1695²²³⁷

1.547²²³⁸ Theresia **Millhauserin**,²²³⁹ ≈ 7. Okt. 1674 *Rohrdorf* (Paten: Andreas **Gitschier**; Catharina **Breiin**); † nach 1714

Kinder:

1. Maria, ≈ 8. Feb. 1696 *Rohrdorf*
2. Mathias (Mathäus), ≈ 11. Dez. 1697 *Rohrdorf*; ∞ Barbara **Bücheler** von *Kreenheinstetten*
3. Sebastian, ≈ 20. Jan. 1701 *Rohrdorf*
4. Maria, ≈ 24. Mai 1703 *Rohrdorf* → 2.029
5. Maria Madlena, ≈ 23. Juni 1706 *Rohrdorf*; ∞ 21. Jan. 1725²²⁴⁰ Matthäus **Riester** (* 1698 *Rohrdorf*; † 7. Aug. 1774²²⁴¹ ebd.); † 5. Feb. 1777
6. Joseph, ≈ 5. März 1709²²⁴² *Rohrdorf*
7. Eva, ≈ 19. Dez. 1710 *Rohrdorf* → 773
8. Agnes, ≈ 13. Jan. 1714 *Rohrdorf*
9. Theresia M.,²²⁴³ * 24. Mai 1715 *Rohrdorf*

1.548²²⁴⁴ Thomas **Lehle**,²²⁴⁵ * [ca. 1672] *Rohrdorf*; † nach 1760?

∞ 14. Okt. 1699²²⁴⁶ *Meßkirch* (Zeugen: Casparus **Gitschier**; Agatha **Schultheissin**)

1.549²²⁴⁷ Magdalena **Waibel (Waiblerin, Waiblin)**,²²⁴⁸ * *Ablach*; † 20. Mai 1760 *Rohrdorf* („omnibus s.s. sacramentis optimà provisa exspiravit“)

Kinder:

1. Anna Maria, ≈ 2. Feb. 1701 *Rohrdorf*
2. Anna, ≈ 5. Juli 1702 *Rohrdorf*
3. Konrad, ≈ 26. Nov. 1703 *Rohrdorf*
4. Katharina, ≈ 19. Sep. 1705 *Rohrdorf*
5. Maria, ≈ 30. Aug. 1707 *Rohrdorf*

²²³⁵ Implex → 4.058.

²²³⁶ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. WAIBEL Ahnenliste Konzert Nr. 162. Vogt in *Rohrdorf*. 23. März 1691 *Rohrdorf*: Bartle **Buhl** beschwert sich, dass sein Sohn Seb. mit Gewalt als Soldat ins Lager nach *Schnerkingen* geschleppt wurde (GLAK 61/7814/115f).

²²³⁷ 13. Feb. laut Ehebuch *Rohrdorf* und Ahnenliste Gisela KÖNIG; 2. Feb. laut Ehebuch *Meßkirch*.

²²³⁸ Implex → 4.059.

²²³⁹ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

²²⁴⁰ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

²²⁴¹ Desgl.

²²⁴² Ahnenliste von Gisela KÖNIG hat das Geburtsdatum 5. Sep. 1709.

²²⁴³ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

²²⁴⁴ Implex → 2.020.

²²⁴⁵ „iuvenis“ (1699); Vogt von *Rohrdorf* (erwähnt für das Jahr 1700 und die Dauer von 3 Jahren bei LÖHLE S. 82); sein Stiefvater: Bernhard **Knittel**. Bernhard **Knittel** verspricht Thomas L. innerhalb von 9-10 Jahren den Erblehenhof (GLAK 61/7823 S. 130v). Als 19jähriger Teilnehmer an einer Schlägerei (GLAK 61/7815 S. 94, 5. Juli 1691).

²²⁴⁶ Heiratsabrede GLAK 7823/130v.

²²⁴⁷ Implex → 2.021.

²²⁴⁸ „virgo“ (1699); „honesta mulier“ (1760).

6. Veronica, ≈ 31. März 1709 *Rohrdorf*
7. Johannes,²²⁴⁹ * [ca. 1710] *Rohrdorf* → 774
8. Josef, ≈ 30. Dez. 1714 *Rohrdorf*; ∞ 27. Mai 1736: Eva **Fünfin** (≈ 8. Nov. 1716; † 5. Okt. 1766); † 21. März 1795 *Rohrdorf*
9. Wunibald, ≈ 23. Mai 1717 *Rohrdorf* → 1.010

1.550 Johann **Hensler**, * *Unterbichtlingen*; ≈ 28. Aug. 1658 *Meßkirch*; ∞ I. 25. April 1706 ebd.: Anna **Emin** († 15. Juni 1709); † 2. Mai 1732 *Unterbichtlingen*

Kinder I. Ehe:

1. Matthäus, * *Unterbichtlingen*; ≈ 4. Sep. 1707 *Meßkirch*; † 25. März 1735²²⁵⁰

∞ II. 24. Nov. 1709 *Meßkirch*

1.551 Elisabeth **Remerin**, * *Schnerkingen*; ≈ 12. Feb. 1687 *Meßkirch*; † 19. Mai 1739 *Unterbichtlingen*

Kinder:

1. Johann,²²⁵¹ * 22. Dez. 1710 *Schnerkingen*

²²⁴⁹ Fehlt im Taufbuch! Dass er wohl der Bruder von Wunibald L. in *Leitishofen* war, erhellt aus der Heiratsabrede seiner Tochter Agatha 1761.

²²⁵⁰ „GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (Generallandesarchiv *Karlsruhe*), Nr. 7851.

Auf Absterben Matthäus **Henslers** eines ledigen Kerls von *Unterbichtlingen* ist dessen vor 3 Jahren beim Amt hinterlegten Testamentes eröffnet worden... es sollen 24 hl. Messen gelesen werden, 30 Fl. um das Kirchlein in *Oberbichtlingen* zu unterhalten, das übrige solle den 4 Stiefgeschwistern verteilt werden. (S. 274)“ (Gisela KÖNIG).

²²⁵¹ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

2. Josef,²²⁵² Inhaber des *Petershausischen* Erblehenhofs in *Unterbichtlingen* wie Paul **Hensler**, sein Großvater (übergeben durch die Mutter Elisabetha **Römerin**),²²⁵³ * 8. Feb. 1712; ∞ 2. Okt. 1735 *Meßkirch*: Johanna **Gebzin** (* 27. Mai 1711 *Schnerkingen*; † 3. Okt. 1783 *Unterbichtlingen*); † 23. Nov. 1784
3. Anna Maria, * *Unterbichtlingen*; ≈ 1. Mai 1714 *Meßkirch*; † 20. Aug. 1733
4. Jakobus, * *Unterbichtlingen*; ≈ 24. Juli 1716 *Meßkirch*, † 4. Mai 1733
5. Francisca, * *Unterbichtlingen*; ≈ 23. Feb. 1718 *Meßkirch* → 775
6. Magdalena, * *Unterbichtlingen*; ≈ 11. Mai 1720 *Meßkirch*
7. Johann, * *Unterbichtlingen*; ≈ 27. Dez. 1722 *Meßkirch*
8. Christian, * *Unterbichtlingen*; ≈ 24. Dez. 1724 *Meßkirch*
9. Johann Georg, * *Unterbichtlingen*; ≈ 4. April 1727 *Meßkirch*
10. Catharina, * *Unterbichtlingen*; ≈ 19. Okt. 1731 *Meßkirch*

1.552 Joseph **Nesensohn** (**Nesesohn**, **Neesensohn**),²²⁵⁴ * ca. 1660²²⁵⁵ *Aach* (*Aach-Linz*); ∞ II. nach 1722: Anna **Länglin**; † 1727;²²⁵⁶ □ *Überlingen* (Exequien in *Pfullendorf*)

²²⁵² Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG. Er erscheint im Taufbuch mit den Eltern Tomas **Hensler** – Elisabetha **Reiner**, vermutlich ein Fehler im Kirchenbuch, denn die Paten sind die gleichen wie bei den anderen Kindern. „ich zweifle am Vater Thomas **Hensler**, ich glaube, daß es eine Verwechslung des Pfarrers von *Meßkirch* ist: die Paten des Josef **Hensler** sind: Bartholomäus **Bösch**, Anna Maria **Emmin**, das sind die gleichen wie die Paten bei den Kindern des Johann **Hensler** und der Elisabetha **Römerin**; 2. Tomas **Hensler** taucht nur ein einziges mal als Vater auf; 3. bei der * des Josef steht als Geburtsort *Meßkirch*, bei einem Kind des Johann steht auch als Ort *Meßkirch* und einmal steht *Schnerkingen*, meist jedoch *Bichtlingen*: also icht richtig zugeordnet; 4. Elisabetha **Römer** wird mal als **Reiner**, **Remer** geschrieben; Verwechslung durch Pfarrer oder verschieden Frauen ? 5. Josef ist 1712 *, wenn Elisabetha **Römer** fremdgegangen wäre, hätte das der Pfarrer mit illeg. vermerkt. BEWEIS des Vaters Johann, *Unterbichtlingen*: oo-abrede VP 7857, S. 46: Josef **Hensler** aus *Unterbichtlingen*, Übergabe des *Petershausen* Erblehengutes, das Mutter Elisabetha **Römer** übergibt. Vater Johann ist nicht genannt, aber muß es demnach sein. GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (Generallandesarchiv Karlsruhe), Verhörprotokoll Nr. 7857.

Unterbichtlingen, 13. Jan.1736: ... daß zwischen Josef **Hensler** von *Unterbichtlingen* zum einen und Johanna **Gebzin** von *Schnerkingen* zum anderen teils eine eheliches Versprechen ergeben hat im Beisein..... übergibt Elisabetha **Römerin** des Hochzeiters Mutter ihrem Sohn des vom Löbl. Gottshaus *Petershausen* bis hero ingehabten Erblehenhoff, samt den angeblünten Öschen, vier Pferden, den besten Ochsen und ...in dem Aufschlag für umb 1185 Fl...Leibgeding

Johanna **Gebzin** gibt den von ihren Vatter seel. erst jüngst ererbtes Vermögen 800 Fl. (S. 46 , im Teil Kontrakten))

GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (Generallandesarchiv *Karlsruhe*), Nr 7857.

Unterbichtlingen. Josef **Hensler** von *Unterbichtlingen* haltet gehorsamst an sich mit Johanna **Gebzin** von *Schnerkingen* verheiraten zu dürfen, und den produzierten Heirats Contract zu ratifizieren. Bescheid: Ist der gebetteten Heirat verwilligt..... für Einzug 5 Fl für Kaufgeld ...und für das von seiner Mutter Elisabetha **Henslerin** zu übernehmende *Petershausener* Erblehengut...Kaufgeld 30 Fl. (S. 211)

²²⁵³ GLAK 61/7857 S. 211 (Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG).

²²⁵⁴ „honestus iuvenis“ (1685). Nr. 240 in der Ahnenliste Braunwarth und Nr. 72 in der Ahnenliste Waibel von Martin WAIBEL. Schultheiß von *Sahlenbach* (genannt 1725 und 1727; bereits im Zeitraum zwischen 1699 und 1710: Josef **Nesensohn**, Schultheiß von *Sahlenbach*, bittet, den Hof des Peter **Betz** von *Sahlenbach* für eines seiner Kinder zu verleihen; anschließend Hofübernahme durch Josef **Nesensohn**, StAS Ho 157 T2 Nr. 5 S. 284-285).

²²⁵⁵ Schätzung Martin WAIBEL.

²²⁵⁶ Fall nach „Ableiben des Joseph **Nesensohn** Schulthaisen sel. durch unglücklich getanen Fahl“ (GLAK 61/12995 S. 28 u. 72, 16. Okt. 1727). Er fiel zwei Stockwerke tief zum Fenster hinaus und war danach innerhalb 24 Stunden tot. Schuldbeschreibung GLAK 61/12995 S. 70-74 (Übernahme durch Lucas **Schneider** von

⊗ Okt. 1685²²⁵⁷ (Verlobung) *Pfullendorf*

1.553 Maria **Dornerin**,²²⁵⁸ * *Lautenbach* bei *Großschönach*; ≈ 24. Mai 1662 *Pfullendorf*
(Pat. D. Jo. Georgius **Sibenhar**, Organaed. von *Pfullendorf*; D. Sabina **Oschwaldin**
von *Überlingen*, uxor oeconomi *Petrusani*); † 7. März 1722 *Sahlenbach* („pie in
Domino obiit ... ss. sacramentis more christian. benè munita“)

Kinder:

- (?) Josef **Nesensohn**, honestus iuvenis, ⊗ 1722 *Herdwangen* (Zeugen: Sebastianus **Keckheisen** von *Aach*, Anna Maria **Dornerin** von *Lautenbach*): pudica virgo Anna **Längle (Länglin, Lenglerin)** von *Sohl* († 21. Okt. 1733 *Sahlenbach* („pie in Domino defuncta est“, „omnibus ss. sacramentis saepius munita est“)
- 1. Agnes, * *Sahlenbach*; ≈ 6. Nov. 1686 *Aach-Linz*
- 2. Anna Maria, * *Sahlenbach*; ≈ 28. Feb. 1688 *Aach-Linz*
- 3. Catharina, * *Sahlenbach*; ≈ 6. Okt. 1689 *Pfullendorf*
- 4. Maria Magdalena, * *Sahlenbach*; ≈ 2. März 1691 *Aach-Linz*
- 5. Maria Magdalena, * *Sahlenbach*; ≈ 30. März 1692 *Aach-Linz*
- 6. Joannes,²²⁵⁹ in *Sahlenbach* * ebd.; ≈ 19. Dez. 1693 *Aach-Linz*; ⊗ I. um 1718: Agatha **Hägg**; ⊗ II. 1. Juli 1718 *Aach-Linz*: Catharina **Restle**
- 7. Joanna, * *Sahlenbach*; ≈ 7. Mai 1696 *Aach-Linz*
- 8. Helena, * *Sahlenbach*; ≈ 22. Dez. 1697 *Aach-Linz*; ⊗ I. 13. Aug. 1719 ebd.: Sebastian **Gmeinder**; ⊗ II. 30. Juni 1737 ebd.: Jacob **Waibel** (* [geschätzt] 1712 *Rickenbach*)
- 9. Matthias, * *Sahlenbach*; ≈ 11. Feb. 1700 → 776
- 10. Sebastianus, * *Sahlenbach*; ≈ 18. Jan. 1702 *Aach-Linz*; ⊗ I. 13. Nov. 1730 *Owingen*: Maria **Felder** (* 10. Nov. 1709 *Homberg*); ⊗ II. 13. Nov. 1742 *Homberg*: Catharina **Restle** (* *Niederweiler*); † 9. März 1788 *Homberg*
- 11. Jo. Georgius, * *Sahlenbach*; ≈ 18. Mai 1704 *Aach-Linz*
- 12. Maria Agatha, * *Sahlenbach*; ≈ 1. Aug. 1705; *Aach-Linz*; 1725 ledig
- 13. Maria Magdalena, * *Sahlenbach*; ≈ 7. Juni 1707 *Aach-Linz*; 1725 ledig

1.554 Petter **Hüegle (Hügele)**,²²⁶⁰ zu *Kirnbach*,²²⁶¹ * *Kleinstadelhofen*; † 1710 *Kirnbach*
⊗ 1692 (Verlobung 14. Aug.) *Pfullendorf* (Zeugen: Martinus **Hüglin** und Anna **Kuglerin** von *Kleinstadelhofen*)²²⁶²

1.555 Anna **Stahlerin**, * *Krumbach* bei *Illmensee*, † nach 1710

1.556²²⁶³ Josef (Josephus) **Degen (Dägen)**,²²⁶⁴ Gastwirt („caupo“, Gasthaus Adler) in *Sauldorf*, Inhaber des Tafern- und Schreiberhofs, ≈ 17. März 1661 *Mindersdorf*; †

Befrizweiler Salemer Herrschaft). Ausführliche Übergabesache GLAK 61/12993 S. 172-197. Das Walder Schupflehengut geht an die Söhne Sebastian und Mathias (→ 776).

²²⁵⁷ Keine Heiratsabrede in GLAK 61/12975.

²²⁵⁸ „pudica virgo“ (1685). Nach Martin WAIBEL „Anna Maria“.

²²⁵⁹ Ackerverleihung GLAK 61/12995 S. 132.

²²⁶⁰ Einzug in die *Überlinger* Vogtei *Ramsberg/Hohenbodman* 1695 von *Kleinstadelhofen*, hat Weib und Kind (*Überlinger* Vogteirechnung im dortigen Stadtarchiv).

²²⁶¹ Einzug 1695 (Jahresrechnung der *Überlinger* Vogtei *Ramsberg/Hohenbodman*).

²²⁶² Heirat und Abzug nicht erwähnt in GLAK 70 *Pfullendorf* A 451.

²²⁶³ Implex → 1.766.

²²⁶⁴ „honestus iuvenis“ (1686); „bonus noster caupo“ (1729). Simon **Brenzinger** „verzichtete aber, wohl im Zusammenhang mit dem Erwerb des Kolbingerguts, am 2. November 1689 auf die Wirtschaft, die von nun an

9. Okt. 1729 *Sauldorf* („optimè provisus ultimum diem clausit ... vir septuaginta aliquot annorum“); □ 10. Okt. 1729 ebd. („brevi sermone funebri à P. Gregorio loci Parocho“)

☉ 20. Okt. 1686²²⁶⁵ *Sauldorf* (Zeugen: Georg **Winter**, Vogt; Simon **Stadler**)

1.557²²⁶⁶ Maria **Stadlerin**,²²⁶⁷ Gastwirtin („hospitissa“) in *Sauldorf*, ≈ 17. Nov. 1665 ebd. (Paten: Hanns **Gräb**; Dorothea **Terlina**); † 27. April 1736 ebd. („piè in

Josef **Degen** mit seiner Frau Maria **Stadler** übernahm.“ (BRENZINGER S. 156). „Wohl durch die Zeitumstände waren schon Martin und in der Folge auch Simon **Brenzinger** in große Schulden geraten. Simon wurde ebenfalls betrieben, und es war ihm nicht möglich, sich aus den drückenden Verhältnissen emporzuarbeiten. Da er sich der aufgelaufenen Schuldenlast nicht mehr erwehren konnte, entschloß er sich im Jahre 1701 „wegen hochem auf sich habendem Alter und sonst der an ihm sich befindenden schwachheiten“, seinen Erblehenhof „auf gnädige ratification“ zu verpachten, zumal er kinderlos war. Am meisten Vertrauen hatte Simon zu seinem „Gefattermann“ Josef **Degen**, der mit Maria **Stadler**, der Tochter des Wirts, verheiratet war. Simon **Brenzinger** und seine Frau „veradmodierten“ (=verpachteten) deshalb mit Vertrag vom 26. April 1701 den **Brenzingerschen** Hof an Josef **Degen**, der beiden eine jährliche Leibrente und Naturalbezüge zusicherte. Er war ein sehr vertrauenswürdiger Mann und der Familie **Brenzinger** aufrichtig ergeben, war doch schon 1682 sein Vater Johannes **Degen** „des Martin **Brenzingers** Knecht“ gewesen. Josef **Degen** hatte nicht nur die Wirtschaft in Pacht, sondern war durch seine Frau Maria **Stadler** auch Lehensträger des Schreiberbegrüts geworden, bewirtschaftete also bereits einen großen Teil der früheren **Brenzinger'schen** Güter. Von den Schulden Simons trug er schon am 14. Mai 1702 an Kapital und Zinsen 40 Gulden und am 22. Mai des gleichen Jahres weitere 110 Gulden ab. Es war Simon **Brenzinger** nicht lange beschieden, als Privatmann seine Leibrente zu beziehen; er starb am 19. Januar 1704. Als „Leibfall“ entrichtete Josef **Degen** für ihn 15 Gulden an die Herrschaft, weitere 8 Gulden für die von Simon gestifteten heiligen Messen und außerdem 14 Gulden als Vermächtnis an den „Heiligen“ (die Kirche) von *Sauldorf*. Simons Witwe Maria **Brenzinger**, geborene **Wildmänninn**, überließ den Hof auch weiterhin Joseph **Degen**, der sich ihr gegenüber zu einem großen „Leibgeding“ verpflichtete; auch versprach er, „sie in exilium mit sich zu nehmen, wenn man (was Gottes Gnade verhüten wolle) Krieges halber verjagt und vertrieben würde), ja er gelobte „solange es von Gott möglich, selbige gleich seinem eigenen Weib und Kind zu erhalten“ sowie „alle Beschwerden auf dem Hof zu leiden und der Herrschaft darob Zinsen zu leisten. Noch immer lohete die Kriegsflagel. Auf jedem Hof lasteten drückende Kontributionen, denn in den Jahren 1703 und 1704 war der Feind wieder in die Gegend eingefallen. In *Sauldorf* wurden das „Kornesch“ und **Degen** gehörige Wiesen abgemäht sowie „alle untertanen, geistlich und weltlich, ausgejagt und vertrieben“. Die Soldaten hatten, was sie an Früchten und anderer Habe finden konten, mitgeschleppt und auch eine Glocke von 12 Zentnern aus dem Kirchturm gehoben, zerschlagen und geraubt. Um eine neue zu beschaffen, zahlte Josef **Degen** das „dem Heiligen verzinsliche, auf Simon **Brenzingers** Erblehenhof stehende Kapital von 150 Gulden“ ab. Auch leistete er die auf den Hof entfallende Kriegslast mit 111 Gulden 15 Kreuzer und zahlte weitere alte Schuldposten Simons und zwar 2 Gulden mit einem Roß sowie 6 Gulden, 4 Kreuzer, 2 Pfennig in bar. Simons Witwe verheiratete sich am 21. Januar 1706 zum zweiten Male mit dem ebenfalls verwitweten Müller Hans Konrad **Schellinger** von *Rast*. Josef **Degen** erhielt am 26. Juni 1714 den **Brenzinger'schen** Hof auf weitere 9 Jahre. Bei dieser erneuten Übertragung wurde ihm bestätigt, daß er seine Verpflichtungen trotz der großen Kriegs- und Steuerlasten zur „größten satisfaction“ erfüllt habe. Obgleich **Degen** unter „Winterquartieren und anderen großen Kriegskosten viel gelitten und ausgestanden“, gelang es ihm doch, den Hof „in rechtlichen wesentlichen Ehren und Gebäu“ zu erhalten sowie dem Lehensherrn „die gebührende Satisfaktion“ zu leisten. 1715 wurden ihm erneut die „Taferne“ (Wirtschaft) und der Schreiberhof verliehen. 1719 hatte er an „umbgelt“ einschließlich der Weinststeuer und „taferngelt“ sowie an „urbargelt“ von seinen Gütern 110 Gulden, 45 Kreuzer und 1 Pfennig zu bezahlen. Maria **Schellinger**, die 1719 abermals Witwe geworden war, fühlte sich **Degen** gegenüber, von dem sie „vihl und große guetthaten“ empfangen hatte, zu großem Dank verpflichtet und bestimmte in ihrem Testament vom 7. November 1719 „zue bezeugung einer rechtschaffenen Dankbarkeit“, daß der **Brenzingersche** Hof auf Franziska **Wildmann** [→ 779] von *Wackershofen*, die Tochter ihres verstorbenen Bruders, übergehen sollte, aber nur unter der Bedingung, daß diese einen Sohn von Josef **Degen** heirate, sonst sollte der Hof ohne weiteres an diesen fallen.“ (BRENZINGER, S. 157-160).

²²⁶⁵ Verlobung 29. Sep.

²²⁶⁶ Implex → 1.767.

²²⁶⁷ „virtuosa virgo“ (1686).

Domino obdormivit saepius ritè praemunita et apoplexiâ tacta“); □ 28. April 1736 ebd. („sequenti die tumulo illata â me P. Gebhardo **Fichte**, cum 9 sacris, et concione funebri“)

Kinder:

1. Maria Justina, ≈ 17. Sep. 1687 *Sauldorf*
2. Michael, ≈ 25. Sep. 1688 *Sauldorf*
3. Sebastianus, ≈ 16. Jan. 1690 *Sauldorf*
4. Cunegunda, ≈ 27. Feb. 1691 *Sauldorf*
5. Georgius,²²⁶⁸ Inhaber des Schreiberguts in *Sauldorf*, ≈ 13. April 1692 ebd.
6. Laurentius, ≈ 5. Aug. 1693 *Sauldorf* → 778
7. Maria, ≈ 6. Dez. 1694 *Sauldorf*
8. Agneß, ≈ 7. Jan. 1696 *Sauldorf*
9. Christina, ≈ 5. April 1697 *Sauldorf*
10. Johannes, ≈ 24. Juni 1698 *Sauldorf*
11. Monica, ≈ 25. April 1700 *Sauldorf* → 883
12. Johann Anthonius, ≈ 7. Juni 1701 *Sauldorf*
13. Dionysius, ≈ 8. Okt. 1702 *Sauldorf*
14. Franciscus, ≈ 24. Okt. 1704 *Sauldorf*
15. Maria, ≈ 9. April 1708 *Sauldorf*
16. Joannes Baptista, ≈ 23. Mai 1710 *Sauldorf*
17. Juditha, ≈ 6. Okt. 1711 *Sauldorf*
18. Theresia, ≈ 2. Okt. 1713 *Sauldorf*

1.558 Georg (Jerg) **Wildmann**,²²⁶⁹ * *Wackershofen*; ≈ 10. April 1653 *Meßkirch*; ☉ II. 21. Nov. 1695 *Meßkirch*: Anna **Gitschier**; † Aug. 1698 *Wackershofen*

Kinder II. Ehe:

1. Franz Josef, ≈ 3. April 1699

☉ I. 12. Feb. (Quinquagesima) 1673 *Meßkirch*

1.559 Anna **Hach**, * *Wackershofen*; ≈ 19. Dez. 1649 *Meßkirch*; † 9. März 1695 *Wackershofen*

Kinder:

1. Martin, * *Wackershofen*; ≈ 4. Nov. 1673 *Meßkirch*; ☉ 9. Mai 1723 Regina **Fießinger**
2. Johannes, * *Wackershofen*; ≈ 16. Okt. 1674 *Meßkirch*
3. Jakob, * *Wackershofen*; ≈ 4. Juni 1676 *Meßkirch*
4. Anna Katharina, * *Wackershofen*; ≈ 30. April 1678 *Meßkirch*
5. Simon, * *Wackershofen*; ≈ 17. Okt. 1679 *Meßkirch*; ☉ 1. Juli 1708: Johanna **Mors**
6. Johann Konrad, * *Wackershofen*; ≈ 4. Nov. 1682 *Meßkirch*
7. Anna Maria, * *Wackershofen*; ≈ 19. Feb. 1684 *Meßkirch*
8. Maria Magdalena, * *Wackershofen*; ≈ 12. März 1685 *Meßkirch*
9. Maria Anna, * *Wackershofen*; ≈ 6. März 1687 *Meßkirch*
10. Maria Franziska, * *Wackershofen*; ≈ 3. März 1689 *Meßkirch* → 779
11. Johann Georg, * *Wackershofen*; ≈ 29. März 1691 *Meßkirch*

²²⁶⁸ BRENZINGER S. 160.

²²⁶⁹ Kauft 1673 seines Vaters Thebus **W.** halben Hof um 400 fl.

1.560 Christoph (Christophorus, Christopferus, Christen, Christoff, Stoffel) **Haan (Han)**,²²⁷⁰
Kellmaier zu *Schwende* bei *Herdwangen*, * *Schwende*; † 21. März 1723²²⁷¹ ebd.
(„defunctus est, omnibus sacramentis ritè munitus“)

∞ 23. Juni 1675²²⁷² *Herdwangen* (Verlobung in *Pfaffenhofen*)

1.561 Agata (Agatha) **Voglerin (Foglerin)**,²²⁷³ * *Schwende*; † 15. April 1719 ebd. („in
Domino obiit“, „omnibus sacramentis ritè munita“)

Kinder:²²⁷⁴

1. Johannes, * *Schwende*; ≈ 10. April 1676 *Herdwangen*
2. Hans Jerg (Hans Georg), * *Schwende*; ≈ 19. Aug. 1677 *Herdwangen*; ∞ 1710
Magdalena **Merckhin**, Witwe des Sebastian **Butscher** im Burghof *Hohenbodman*²²⁷⁵
3. ..., * 1680
4. Christina, * *Schwende*; ≈ 14. Dez. 1683 *Herdwangen*
5. Hans Jacob, * *Schwende*; ≈ 29. Mai 1686 *Herdwangen*
6. Maria, * *Schwende*; ≈ 26. Aug. 1687 *Herdwangen*
7. Catharina, * *Schwende*; ≈ 5. Mai 1689 *Herdwangen*; ∞ 1733 in die Burghöfe der
*Überlinger Vogtei*²²⁷⁶
8. Ursula, * *Schwende*; ≈ Okt. 1691 *Herdwangen*
9. Anna (Maria Anna), * *Schwende*; ≈ 10. Sep. 1694 *Herdwangen*
- Joseph → 780

1.562 (Joannes) **Martin (Martinus) Gosser** jung (ab 1693 so bezeichnet),²²⁷⁷ ≈ 10. Nov. 1658
Radolfzell; † nach 1703

∞ vor 1685

1.563 Maria **Häsin (Häßin, Hessin** [nur 1711]), † 6. Juni 1711 *Radolfzell* („pia ac bene
munita in Domino obiit eamque, aeternitatis viam aggrediendo, eoque morbo ...ctus
est et maritus nempe Joannes Martinus **Gosser** vivat Deo“)

Kinder:²²⁷⁸

1. Joannes, ≈ 4. Mai 1685 *Radolfzell*
2. Joannes, ≈ 5. Aug. 1686 *Radolfzell*
3. Joannes Baptista, ≈ Juni 1691 *Radolfzell*
4. Anna Maria, ≈ 23. Aug. 1693 *Radolfzell*
5. Maria Elisabetha, ≈ 1. Juli 169... *Radolfzell*

²²⁷⁰ „honestus iuvenis“ (1675); „honestus“ (1723). Daneben gibt es in *Schwende* gleichzeitig Martinus **Haan** ∞ I.
Maria **Langenbergerin**, ∞ II. Magdalena **Notthelferin**, Kinder I. Ehe: Anna, ≈ 2. Mai 1678; Eva, ≈ 3. März 1685;
Agatha, ≈ 23. Jan. 1690; Kinder II. Ehe: Anna, ≈ 7. Feb. 1692.

²²⁷¹ Verlassenschaft GLAK 61/12993 S. 140-150. Seine Schwiegersöhne: Sebastian **Strigel** von *Zell*, Johann
Degen in *Butzweiler*, Johannes **Walk** in *Gailhöfen*, Andreas **Atzenhofer** in *Alberweiler* und Joseph **Möhrle** in
Schwende.

²²⁷² Heiratsabrede GLAK 61/12973 S. 33.

²²⁷³ „pudica virgo“ (1675); „uxor Christophori **Han**“ (1719).

²²⁷⁴ Paten: Johann **Vogler (Fogler)**, Ammann (1, 3-5, 7-9), Anna **Hechin** (1, 3-4), Catharina **Sorgin** (5, 7-9).

²²⁷⁵ *Überlinger Vogteirechnung* 1710.

²²⁷⁶ Einzug in der Vogteirechnung vermerkt.

²²⁷⁷ „in aedibus Joannis Martini **Gosser**“ † „lapsus infelici Adam **Müller** aus *Grüeßenberg* 10. Aug. 1710.

²²⁷⁸ Christophorus **Hertl** (2), Maria **Gültin** (2), Michäel **Dietrich** (3 [tenuit nomine Michäel **Deschlin**]), Elisabetha
Gültin (3), Anna Maria **Eberlin** (4-9), Michäel **Deschlin (Döschlin)** (4-8), Hans Jerg **Döschlin** (9).

6. Joannes Michael, ≈ 31. Aug. 1697 *Radolfzell*
7. Catharina, ≈ Sep./Okt. 1699 *Radolfzell* → 781
8. Maria Francisca, ≈ 26. März 1701 *Radolfzell*
9. Juliana, ≈ Feb. 1703 *Radolfzell*

1.564 Valentin **Bohler (Böhler)**,²²⁷⁹ Kellmaier in *Sauldorf*, * *Pfrungen*; ∞ I. 20. Aug.²²⁸⁰ 1684 *Sauldorf* (Zeugen: Georgius **Wüntter**, Vogt; Conradus **Schlander**, Gastwirt): Maria **Wildmann**,²²⁸¹ Witwe; † 28. Mai 1738 *Sauldorf* („piè in Domino obiit“; „ritè in omnibus provisus“); □ 29. Mai 1738

Kinder I. Ehe:

1. Johannes, ≈ 29. Aug. 1685 *Sauldorf*
2. Johanna, ≈ 5. Mai 1688 *Sauldorf*

∞ II. 24. Okt.²²⁸² 1688 *Sauldorf* (Zeugen: Georgius **Wüntter**, Ammann; Georgius **Dullenkopf** von *Roth*; Conrad **Schellinger** junior von *Rast*)

1.565 Maria **Waibel (Waibler, Waiblin)**,²²⁸³ * *Dietershofen*; † 10. Mai 1742 *Sauldorf* („in Domino ritè omnibus provisa è vivis excessit“); □ 11. Mai 1742 ebd.

Kinder:²²⁸⁴

1. Maria, ≈ 11. Sep. 1689 *Sauldorf*
2. Francisca, ≈ 5. März 1691 *Sauldorf*
3. Benedictus, ≈ 10. März 1692 *Sauldorf*
4. Rosina, ≈ 8. Feb. 1694 *Sauldorf*
5. Anselmus, ≈ 6. April 1695 *Sauldorf*
6. Franciscus, ≈ 3. Okt. 1697 *Sauldorf*
7. Catharina, ≈ 25. Nov. 1698 *Sauldorf*
8. Magdalena, ≈ 11. Juli 1700 *Sauldorf*
9. Ursula, ≈ 4. Mai 1702 *Sauldorf*
10. Josephus, ≈ 11. Mai 1704 *Sauldorf*
11. Balthasar, ≈ 29. Dez. 1705 *Sauldorf* → 782
12. Anna Maria, ≈ 25. März 1708 *Sauldorf*
13. Catharina, ≈ 29. April 1709 *Sauldorf*
14. Barbara, ≈ 21. Dez. 1713 *Sauldorf*

1.566 Andreas **Reichlin**,²²⁸⁵ ≈ 28. Nov. 1678 *Sauldorf* (Paten: Johannes **Hör**; Magdalena **Römerin**); † nach 1711

∞ 20. Jan. 1703 *Burgweiler* (Zeugen: Matthia **Hirschlin** [**Hipschlin?**]; Maria Birgithe **Luzin** von *Ulzhausen*)

1.567 Ursula **Birckhoferin (Birckhofferin)**,²²⁸⁶ * *Judentenberg* („*Ittenberg*“); ≈ 16. Sep. 1669 *Burgweiler* (Paten: Martin **Hüpschlin** von *Burgweiler*; Anna **Grössin** von

²²⁷⁹ „honestus iuvenis“ (1684); „honestus viduus“ (1688).

²²⁸⁰ Verlobung 30. Juli.

²²⁸¹ „virtuosa vidua“, „Kellmaierin“ (1684).

²²⁸² Verlobung 7. Okt.

²²⁸³ „virtuosa virgo“ (1688); „verè vidua“ (1742).

²²⁸⁴ Eines der Kinder † 11. Mai 1703 *Radolfzell*.

²²⁸⁵ „erbarer Jungling“ (1703).

²²⁸⁶ „pudica virgo“ (1693); „beschaiden Wittfr.“ (1703).

Ittenberg); ☉ I. 1693²²⁸⁷ *Burgweiler* (Zeugen: Joannes **Fetsch**; Ursula **Hornstein**, alle zu *Ittenberg*): Christoph **Hipschlin**,²²⁸⁸ Witwer von *Ulzhausen* (* [ca. 1646]; † 5. Dez. 1702²²⁸⁹); † 10. Okt. 1719 *Ulzhausen* („in pace quievit“)

Kinder I. Ehe:

1. Matheuß, * *Ulzhausen*; ≈ 17. Sep. 1694 *Burgweiler*
2. Caspar, * *Ulzhausen*; ≈ 6. Jan. 1696 *Burgweiler*
3. Anna Catharina, * *Ulzhausen*; ≈ 16. Okt. (St. Gallen Tag) 1697 *Burgweiler* (Widerspruch zum folgenden Kind)²²⁹⁰
4. Catharina, * *Ulzhausen*; ≈ 10. Nov. 1697 *Burgweiler* (Widerspruch zum vorherigen Kind)
5. Anna Maria, * *Ulzhausen*; ≈ Jan. 1701 *Burgweiler*

Kinder II. Ehe:

1. Anna, * *Ulzhausen*; ≈ 20. April 1704 *Burgweiler*
2. Mathaeus, * *Ulzhausen*; ≈ 20. Aug. 1705 *Burgweiler*
3. Maria, * *Ulzhausen*; ≈ 28. Dez. 1706 *Burgweiler*
4. Königunda, * *Ulzhausen*; ≈ 26. März 1709 *Burgweiler* → 783
5. Maria, * *Ulzhausen*; ≈ 27. Sep. 1711 *Burgweiler*

1.568 (?) Buchartus **Marti**, *Duchtlingen*

☉

1.569 (?) Magdalena **Steidlerin**

Kinder:

- Ursula, ≈ 1. Feb. 1687 *Weiterdingen*
- Simon, ≈ 28. Okt. 1688 *Weiterdingen*
- (?) Joannes (Hannß) → 784 (?)

1.570 (?) Conradus **Graff**, *Duchtlingen*

☉

1.571 (?) Maria **Glatin**

Kinder:

- Maria → 785 (?)

1.576 (?) Andreas **Greitter**, *Weiterdingen*

☉

1.577 (?) Maria **Gräffin**

Kinder:

²²⁸⁷ Verlobung 1. Aug.

²²⁸⁸ „honestus viduus“ (1693).

²²⁸⁹ „hat der Welt guet recht gesagt der ehrsam und ehrlich man Christoph **Hipschlin** gewester Baur zu *Ulzhausen* aetati 58 Jahr etc.“

²²⁹⁰ Mutter: Ursula **Hipschlin**.

- (?) Joannes (Hanß) → 788

1.578 (?) Adamus **Schoch**, *Weiterdingen*

⊗

1.579 (?) Elisabetha **Ryedin**

Kinder:

- (?) Maria, * [ca. 1689] *Weiterdingen* → 789

1.584 Matheiß (Mathias, Mathiß)²²⁹¹ **Dreyer (Dreer)**,²²⁹² ≈ 13. Sep. 1686 *Balgheim* (Paten: Martinus **Wenzler**; Maria **Mayerin**); † nach 1714

⊗ 15. Feb. 1705²²⁹³ *Balgheim*²²⁹⁴

1.585 Maria **Dreyerin (Dreerin)**,²²⁹⁵ † nach 1714

Kinder:

1. Rudolfus, ≈ 9. Aug. 1705 *Balgheim* → 792
2. Martha, ≈ 1. Aug. 1708 *Balgheim*
3. Maria, ≈ 3. Sep. 1710 *Balgheim*
4. Maria, ≈ 21. April 1712 *Balgheim*
5. Albrecht, ≈ 7. Feb. 1714 *Balgheim*

1.588 Peter (Petrus) **Stützele (Stüzlin)**, * [1673]; 1706 33 Jahre alt,²²⁹⁶ ≈ 21. Juni 1661 *Honstetten* (Paten: Nicolaus **Raas**; Magd. ...); † nach 1711

⊗ 1692²²⁹⁷ *Honstetten*

1.589 Anna **Graf (Gräffin)**,²²⁹⁸ * [1676, 1706 30 Jahre alt; ca. 1671 laut Sterbealter, was richtig ist],²²⁹⁹ ≈ 27. Mai 1671 *Honstetten*; † 31. Dez. 1725 *Honstetten* („piè defuncta in Domino ... omnibus sacramentis ritè munita annos habens 54“)

Kinder:²³⁰⁰

1. Johanes, * [1693]; 1706 13 Jahre alt
2. Maria, * [1698]; 1706 8 Jahre alt; ≈ 3. Juli 1695 *Honstetten* (Paten: Joannes **Graff**; Magdalena **Reiggesin**)
3. Georgius (Jerg), * [1697, 1706 9 Jahre alt]; ≈ 15. April 1697 *Honstetten* → 794
4. Magdalena, ≈ 30. Juli 1699 *Honstetten*; 1706 7 Jahre alt
5. Jacob, * [1700]; 1706 6 Jahre alt
6. Paulus (Paule), ≈ 26. Juni 1703 *Honstetten*; 1706 3 Jahre alt

²²⁹¹ Nur 1705.

²²⁹² „honestus iuvenis“ (1705).

²²⁹³ Verlobung 8. Feb.

²²⁹⁴ Dispens aus *Luzern* wegen Verwandtschaft im dritten Grad: „dispensatione cum ipsis *Lucernae* factâ ex utraque parte in tertia gradu“. Die Brautleute hatten gemeinsame Urgroßeltern.

²²⁹⁵ „pudica virgo“ (1705).

²²⁹⁶ FFA Conscriptionstabellen Herrschaft Hewen 1705/1706 (XIV / 1).

²²⁹⁷ Unter der Jahreszahl 1692 aufgeführt ohne Datum; die Jahreszahlen 1693 bis 1695 fehlen.

²²⁹⁸ Eltern vielleicht: Hans **Graf** / Anna **Türinger**, oder: Georg **Graf** / Maria **Kurtz**.

²²⁹⁹ FFA Conscriptionstabellen Herrschaft Hewen 1705/1706 (XIV / 1).

²³⁰⁰ Ergänzt nach FFA Conscriptionstabellen Herrschaft Hewen 1705/1706 (XIV / 1).

7. Conradt, * [1705]; 1706 1 Jahr alt
8. Christianus, ≈ 17. Dez. 1707 *Honstetten*
9. Valentinus, ≈ 1. Feb. 1709 *Honstetten*
10. Anna, ≈ 19. Juli 1711 *Honstetten*

1.590 Jo. Mathias Eiselin (Eißelin, Eyßelin),²³⁰¹ Chirurg („chirurgus“) in *Engen* im Hegau; * [ca. 1661]; † 29. Juni 1741 *Engen* („providus artificiosissimus ac discretus dominus ... octogenarius improvisè decessit, qui tamen cum semper vigilavit per vitam vere christianam subsecutus erit coronam gloriae Deus compensabit laborem pro aegratis indefesse susceptum“)

∞ 8. Juni 1687 *St. Blasien* (Zeugen: Joannes **Rauch**; Martinus **Wildt**)²³⁰²

1.591 Anna Maria **Schäfferin (Schefferin)**, † Nov. 1742 (Maria Opferung)²³⁰³

Kinder:

1. Josephus, ≈ 8. Nov. 1688 *St. Blasien* (Paten: Jacobus **Hillpert**; Barbara **Trütschlerin**)
2. Maria Anna, ≈ 6. Jan. 1694 *Engen*
3. Joann Jacobus, ≈ 13. Juli 1695 *Engen*; ∞ nobilis domina Maria Anna **Maderin** († 10. Juni 1735 ebd.); † 15. Juni 1735 ebd.²³⁰⁴
4. Marianna Theresia, ≈ 25. März 1698 *Engen* → 795
5. Maria Elisabetha, ≈ 5. Dez. 1700 *Engen*
6. Joannes Michael, ≈ 29. Feb. 1704 *Engen*
7. Maria Magdalena, ≈ 4. Sep. 1705 *Engen*
8. Anna Maria, ≈ 11. März 1708 *Engen*
9. Anna Maria, ≈ 1. Juli 1710 *Engen*
10. Anna Maria, ≈ 1. Juli 1714 *Engen*; ∞ Franz **Bruder** (Schlossmüller in *Engen*)
11. Johann Baptist, 14. Juni 1716 *Engen*

²³⁰¹ „dominus“ (1700, 1708, 1741); Ratsherr („senator“) 1700; Unterschultheiß („subcultetus“) 1741; „artificiosissimus ac discretus“ (1741). Vgl. honestus iuvenis Jo. Conrad **Eyßlin Engens**. Chirurgus † Juni 1713 ferner die Anna Maria **Eiselin** molitorissa *Engensis*, † 24. April 1747, 56 Jahre alt, und die virtuosa Magdalena **Eyßelinerin**, † 3. April 1748 *Engen*. Vgl. außerdem den Capitänleutnant Jerg **Eißelin** zu *Pfullendorf* mit seiner Frau Elisabeth, deren Tochter Maria Elisabetha am 28. Juli 1645 in *Radolfzell* getauft wird, und Meister Johann **Eiselin**, den Schuhmacher von *Stockach*, dessen Frau, die Hebamme Maria **Aicherin**, 1659 † (Ratsprotokoll *Radolfzell* 7. Juli 1659). In *Emmingen* ab Egg lebt 1630/1633 Mr. Balthasar/Balthaß **Eyßelin/Eyßlin** (Kirchenrechnungen *Emmingen* 1630-1633, Pfarrarchiv *Emmingen* Rechnungen 243-245). Im *Emminger* Kirchenbuch keine Taufen von **Eiselin** eingetragen; dort † Anna **Eiselin** ex *Honstetten* 17. Aug. 1687. Auch in *Villingen* gibt es (im Taufbuch seit 1601 belegt) eine Familie **Eiselin**; der am 3. Feb. 1651 getaufte Sohn Mathias des Schuhmachers Hans Conrad **Eiselin** und seiner Frau Maria **Betzlin** ∞ aber 1679 in *Villingen* die Maria Maria **Vestnerin**. Barbara **Eißelin** ∞ den *Honstettener* Widenbauer Hannß **Braun** (dessen Verlassenschaft 1687 GLAK 229/45898).

²³⁰² Den Hinweis verdanke ich Martin WAIBEL. Keine Heiratsabrede in GLAK 61/6830-6831. Kirchenbuchlücke in *St. Blasien* 1639 bis 1670.

²³⁰³ FFA Lehenprotokoll Herrschaft Hewen 1701-1746 S. 156-158 (Eintrag vom 24. Juli 1743). Sie hinterließ einen Lehenacker.

²³⁰⁴ „secutus est D. uxorum suam honorab. D. Jo. Jacobus **Eyßlin** senator, in bienni sua hecticâ cum uxore pari morbo laborante miserrimus binâ vice per confessionem generalem, et sanctam communionem expiatus sacrum oleum ..., ob vanam spem reconvalesc. ...“. Vgl. den Marcus Ignatius **Eiselin**, senator et chirurgus, † 12. April 1769, 40 Jahre alt.

1.592 Adam **Leiber** d. J.,²³⁰⁵ Fuhrknecht auf dem Sennhof der Herrschaft Hewen in *Engen*, ab 1667 in *Biesendorf*, * ca. 1630 *Löhningertal*; ∞ II. 16. Nov. 1679:²³⁰⁶ Anna **Köstin** (**Keller**?) aus der Schweiz; † 28. Jan. 1689 *Biesendorf* („etiam obierunt Adam et Joannes **Leiber** ex *Biesendorff*“)

Kinder II. Ehe:

1. Maria Anna,²³⁰⁷ ≈ 19. Mai 1680 *Biesendorf*

∞ I. ca. 1654

1.593 Anna **Beschler** (**Bäschlerin**),²³⁰⁸ * Herrschaft *Stühlingen*; † 1678

²³⁰⁵ 1668 Feuerschauer in *Biesendorf*. LEIBER 1966 S. 171-172; LEIBER 1976 S. 3 und 47-49 (Anmerkung 23): „Daß Adam L. der Jüngere noch in der *Stühlinger* Landgrafschaft geboren wurde, ist durch die Vermerke bei den Taufeinträgen seiner Kinder Johannes, Margaretha, Anna und Martin im Taufbuch *Engen* klar erwiesen, wo es heißt: „parentes sunt de ditioe *Stühlingensi*“. Durch das Wort „parentes“ ist ersichtlich, daß auch die Mutter Anna **Beschler** von dort kam. Adam L. jung war mithin bei der Einwanderung in den Hegau schon verheiratet, sodaß man sein Geburtsjahr in *Endermettingen* um (1630) ansetzen muß. Wenn am 27.3.1653 (Pr. Bd. 61/12663 S. 435) davon gesprochen wird, daß Adam L. (Sohn des Mathäus L. (A 15) an Georg L. (Stamm-Ln V) Lidlohn für von dessen Kindern geleistete Arbeit in Höhe von 43 Gulden schulde, sind unter diesen Kindern wohl Adam L. jung (Stamm-Ln VI) und Georg., der Stammvater der *Biesendorfer-Georg-Ln*. (S. 135) gemeint. Johannes L. (Stamm-Ln V Zf. 4) war damals als 8 jähriger Knabe noch zu jung, um Lohnansprüche des Vaters für sein Kind zu rechtfertigen. Adam L. jung war zunächst Fuhrknecht (Karren- oder Ochsenknecht) auf dem Sennhof der Herrschaft Höwen beim Krenkinger Schloß zu *Engen* (s. Merianstich von *Engen*). Dieser Sennhof unterstand nicht der Gemeindeverwaltung von *Engen*, sondern der Herrschaft Höwen unmittelbar. Über die Größe des Sennhofs geben Inventarien Auskunft, die allerdings später aufgestellt wurden. 1770/1777 wird der Gesamtwert auf 22 383 Gulden geschätzt. Da Adam L. an Weihnachten 1654 in den Sennhof übergesiedelt war, hatte er erstmals für das Jahr 1655 den Jahreslohn zu erhalten, der (kurz nach dem 30jährigem Kriege) nur 24 Gulden ausmachte und in der Rechnung des Rentamts *Engen* S. 100 vermerkt ist. Diese Eintragung steht in klarer Übereinstimmung mit dem *Stühlinger* Protokoll vom 20.3.1654. Adam L. wohnte dann 1658 in der Wohnung des Michael **Sturmen**, Caplan in *Hewen* (Geldrechnung 1658 S. 53 u. 98, Fruchtrechnung S. 104) und mußte an Miete im Jahre 5 Gulden zahlen. Adam L. erscheint dann in jeder Jahresrechnung des *Engener* Rentamtes (z.B. 1659, S. 87, 1664 S. 128, 1665 SS. 44, 70 u. 93, sowie 1667 S. 126). 1667 erfolgte dann die Übersiedlung nach *Biesendorf*, wo Adam **Lieber** am 19.1.1668 als Feuerschauer der Gemeinde genannt ist (Pr. Bd. 61/6818). Das Kind Martin (Stamm-Ln. VI Zf. 9) dürfte schon in *Biesendorf* geboren sein, wurde aber noch vom Pfarrer in *Engen* getauft. Die beiden letzten Kinder (Zf. 10 u. 11) sind in *Biesendorf* getauft. Einige Zeit erscheint Adam L. nach in der Rechnung des *Engener* Rentamtes für Arbeiten, die er der Herrschaft leistete, wobei er 1671 als Hausknecht, 1672 als „Mayer uff *Hewen*“ bezeichnet wird. 1673 erscheint erstmals neben ihm sein ältester Sohn Georg, die mittlerweile 18 Jahre alt geworden war. Nach der Geburt des 10. Kindes starb Anna **Beschler** im Jahre 1678. Das 11. Kind scheint das einzige Kind aus der zweiten Ehe zu sein (A 30). In *Biesendorf* hat Adam L. den seinem Bruder Georg L. verliehenen Maggenthaler Hof (Abb. 373 u. 374) mitbewirtschaftet, wobei auch der Bruder Johannes mithalf, bis beide 10 Jahre später 1689 durch Unglücksfall gemeinsam ums Leben kamen. Im Totenbuch *Hattingen* steht: „Adam et Johannes **Leiber** obierunt subitanea morte 28.1.1689“.

²³⁰⁶ Hewener Protokoll (GLAK 61/6825). LEIBER 1976 S. 50 Anmerkung 29: „ Der Eintrag vom 16.11.1679 in den Höwener Protokollen (Bd. 61/6825) über die Hochzeit des Adam L. mit seiner zweiten Frau Anna **Köstin** ist undeutlich, man kann auch **Keller** lesen, sie stammte aus dem Schweizer Land. „

²³⁰⁷ LEIBER 1976 S. 50 Anmerkung 30: „Eine Maria **Lieberin** starb laut Totenbuch *Engen* am 24.8.1691. Personengleichheit mit der jüngsten Tochter von Adam L. ist zweifelhaft. „

²³⁰⁸ LEIBER 1976 S. 49 Anmerkung 24: „Daß Anna **Beschler** aus der *Stühlinger* Gegend kam, ergibt sich nicht nur aus den bereits erwähnten Taufbucheinträgen (S. 47) bei den Kindern aus dieser Ehe, vielmehr mußte Adam L. am 5.6.1676 wegen des Abzugs seines Weibes Anna **Bäschlerin** nachträglich 2 Gulden entrichten (22 Jahre später !), wie im Pr. Bd. 61/12669 S. 273 zu lesen ist. Ein am 15.3.1629 erwähnter Schloßer Martin **Bäschler** ist wohl der Vater der Anna **Bäschler** gewesen (Geldrechnung des Rentamts *Stühlingen* im FF-Archiv und Pr. Bd. 61/12658 S. 117).“

Kinder:

1. Georg, * Sennhof in *Engen*; ≈ 27. April 1655 ebd. → 796
2. Johannes, * Sennhof in *Engen*; 20. April 1656 ebd.
3. Anna Maria, * Sennhof in *Engen*; ≈ 23. Sep. 1657 ebd.
4. Eva, * Sennhof in *Engen*; ≈ 14. März 1659 ebd.; ∞ I. 1697 Georg **Sälder** von *Anselfingen*; ∞ II. 1712 Franz **Schelkle** († 1713); † 15. April 1699 *Hattingen*
5. Margaretha, * Sennhof in *Engen*; ≈ 8. Nov. 1660 ebd.
6. Anna, * Sennhof in *Engen*; ≈ 8. Nov. 1660 ebd.; ∞ 28. Jan. 1690: Jakob **Buchmann** aus *Quetlikon* zu *Anselfingen*
7. Magdalena, * Sennhof in *Engen*; ≈ 21. Juli 1663 ebd.
8. Verena, * Sennhof in *Engen*; ca. 1665; † 28. Sep. 1685 *Neuhausen* („virgo“)
9. Martin, * *Biesendorf*; ≈ 24. Nov. 1668 *Engen*
10. Catharina,²³⁰⁹ * ca. 1675 *Biesendorf*; ∞ 5. Sep. 1701: Jakob **Steinhauser** von *Hattingen*

1.594 Jacob **Stehle**,²³¹⁰ † 13. Jan. 1690 *Biesendorf*

∞

1.595 Catharina **Meyer**, † 19. Jan. 1691 (Eintrag im Totenbuch *Hattingen*)

Kinder:

- Maria, * 1678 → 797

1.596 (?) Heinrich **Speckh**,²³¹¹ *Hattingen*, † 24. Jan. 1690 ebd.

∞ 1669²³¹²

1.597 (?) Anna **Speckhin**,²³¹³ † 25. Nov. 1692 *Hattingen*

Kinder (die 1705 lebenden Kinder sind Waisen):

- Hanß Jacob, * [1679]; 1705 26 Jahre alt
- Maria, * [1682]; 1705 23 Jahre alt; ≈ 9. Nov. 1683 *Hattingen* (Patent: Christ. **Wiser**; Anna ...)
- Joseph, * [1687]; 1705 18 Jahre alt; ≈ 2. Mai 1687 *Hattingen* (Patent: Johannes **Maÿer**; Anna **Mö...**) → 798 (?)

1.598 Martinus **Gueth**, □ 12. Feb. 1717 *Immendingen* („omnibus sacramentis rite perceptis in Domino obiit, atque terrae mandatus fuit die 12 Februarii ao. 1717“)

∞ 8. Nov. 1674 *Immendingen*

²³⁰⁹ LEIBER 1976 S. 50 Anmerkung 28: „Aus den Höwener Protokollen ergibt sich, daß Catharina L. von *Biesendorf* den Jakob **Steinhauser** in *Hattingen* am 5.9.1701 heiratete. Am 22.4.1712 vergleicht sich Catharina L. mit ihrem Schwager Jakob **Speck** von *Hattingen* über das Heiratsgut (Höwener Protokolle).“

²³¹⁰ LEIBER 1976 S. 53 Anmerkung 33.

²³¹¹ Sohn des Michel **Speckh** und der Barbara **Hauserin**.

²³¹² Ehevertrag 26. Feb. 1669 (GLAK 61/6942 S. 337).

²³¹³ Tochter des † Caspar **Speckh** und der Anna **Speckhin**. „vidua“ (1692).

1.599 Anna **Höplerin**,²³¹⁴ * *Immendingen*; † 6. März 1689 ebd. („omnibus sacramentis probè munita in puerperio obiit“)

Kinder seit Beginn des Taufbuchs 1679:

1. Josephus, ≈ 16. Feb. 1682 *Immendingen*
2. Catharina, ≈ 28. Juni 1683 *Immendingen* → 799
3. Maria, ≈ 3. April 1686 *Immendingen*
4. Maria Elisabetha, ≈ 4. Okt. 1687 *Immendingen*

1.600 Johannes **Rettich**,²³¹⁵ * vor 1682 *Altheim* bei *Riedlingen*; ∞ Nov. 1709 ebd. (Zeugen: Joannes **Hayd** [† 29. Nov. 1729]; Joannes **Jerg**; Catharina **Cläslin**; Ursula **Rettichin**): Maria Barbara **Teplerin** von *Burgau*;²³¹⁶ † nach 1718

Uneheliches Kind erzeugt mit Apollonia **Mahlabreyin**:

1. Jo. Michaël, spurius, ≈ 28. Juli 1718 *Altheim*; † 9. Okt. 1718 ebd.

∞∞

1.601 Maria **Buck**, † nach 1710²³¹⁷

Uneheliches Kind:

1. Jo. Georgius illegitimus, ≈ April 1710 *Altheim* → 800

1.602²³¹⁸ Jo. Erhardus (Ehrhardt) **Hözl**,²³¹⁹ ≈ 5. Sep. 1682 *Andelfingen* (Paten: Johan Ehrhardt ...; Clara **Schirmin**); † 8. Juni 1729 *Altheim* bei *Riedlingen* („piè in Domino sacramentis ritè munitus obiit“)

∞ 26. Juli 1705²³²⁰ *Altheim* (Zeugen: Alexander **Hermanuz**; Anna Maria **Franckin**)

1.603²³²¹ Elisabetha **Christiner**,²³²² ≈ März 1685 *Altheim* (Paten: Joan. Georgius **Buckh**; Elisabetha **Schuemacherin**); † nach 1726

Kinder:

1. Maria Anna, ≈ 9. Mai 1706 *Altheim* → 801
2. Maria Magdalena, ≈ 29. April 1707 *Altheim*
3. Clara, ≈ April 1709 *Altheim*
4. Maria Catharina, ≈ 2. Nov. 1710 *Altheim*
5. Maria Clara, ≈ 16. März 1712 *Altheim*
6. Jacobus, ≈ 29. Mai 1717 *Altheim*; † 12. Mai 1718

²³¹⁴ „honesta et insignis“, „uxor Martini **Gueth**“ (1689).

²³¹⁵ „honestus“ (1709). „würdet Johannes **Rettich** des Müllers Knecht zu gedachtem *Altheimb* beschudigt, daß er Barbara **Döpplin** Philipp **Buckhens** seine Stieftochter allzuefrueh beschlaffen, sye mithin von ihm **Rettich** auch schwangers Leib worden“ (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 28 S. 398, 27. Aug. 1710). Beide geben sich schuldig an.

²³¹⁶ „honesta“ (1709).

²³¹⁷ 23. Dez. 1721 oder 19. April 1734.

²³¹⁸ Implex → 1.612.

²³¹⁹ „honestus iuvenis“ (1705). „Johann Erhard **Hözl** ist im Nachtrag des *Altheimer* Seelbuchs als Müller zu *Andelfingen* mit eigenem Gut genannt.“ (ARFALG S. 35).

²³²⁰ ARFALG S. 35: „2. Juni 1705“.

²³²¹ Implex → 1.613.

²³²² „virtuosa virgo“ (1705). Ihr Heiratsgut besteht in einer eigentümlichen halben Behausung mit Garten, Äckern und Wiesen (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 27 S. 428, 23. Okt. 1706).

7. Jo. Martinus, ≈ 11. Nov. 1719 *Altheim* → 806
8. Josephus,²³²³ Kunstmaler, ≈ 19. März 1722 *Altheim* (Pate: Heiligenpfleger Noe **Rhein** von *Altheim*); Firmung 1729; ∞ 17. April 1769 *Altheim*: Maria Theresia **Scheggin** († 21. Juli 1787 *Altheim* im Alter von 78 Jahren; Haus Nr. 79 = Donaustraße 38); † 8. Jan. 1792 („an einem Schlag jähling gestorben“)
9. Maria Agnes, ≈ 10. Jan. 1726 *Altheim*

1.604 Andreas **Kohler (Kholer, Koler, Koller)**,²³²⁴ zu *Altheim* bei *Riedlingen*, † Feb. 1742 ebd. („pie in Domino obiit ss. sacramentis munitus“)

∞ 19. Mai 1686 *Altheim* (Zeugen: Thomas **Buckh**; Anna Maria **Buckhin**)

1.605 Anna Maria **Heglerin (Hegelin, Häglerin)**, * *Altheim*; † ?²³²⁵

Kinder:²³²⁶

1. Maria Eva, ≈ Jan. 1687 *Altheim*
2. Joan. Michaël, ≈ Sep. 1689 *Altheim*
3. Joannes Udalricus, ≈ 5. Juli 1691 *Altheim*
4. Johanna, ≈ 24. März 1693 *Altheim*
5. Matheuß, ≈ 24. Feb. 1695 *Altheim* → 802
6. Anna, ≈ 23. Juli 1696 *Altheim*
7. Joannes Jacobus, ≈ Juli 1697 *Altheim*
8. Joannes Udalricus, ≈ 2. Juli 1699 *Altheim*
9. Chrysostomus Tiberius, ≈ Feb. 1701 *Altheim*
10. Carolus, ≈ 28. Jan. 1703 *Altheim*
11. Christophorus, ≈ 1. Feb. 1704 *Altheim*
12. Maria Barbara, ≈ Sep. 1706 *Altheim*
13. Christianus, ≈ 1. Jan. 1711 *Altheim*; † 12. Apri 1711 ebd. (3 Monate alt)

1.606 (?) Georg **Buck**,²³²⁷ * *Altheim* bei *Riedlingen*; ∞ II. Mai 1707 ebd. (Zeugen: Georgius **Buckh**; Michael **Buckh**; Lucia **Freyin**; Maria **Mahlabreyin**): Anna Catharina **Bartin**,²³²⁸ Witwe; † nach 1708

Kinder II. Ehe:

²³²³ ABFALG: Fresken in der *Hailtinger* Pfarrkirche St. Georg (1758). Vermutlich Lehrling in der Malerwerkstatt von Franz Anton, Gabriel und Georg Ferdinand **Veuser** aus *Andelfingen*, wahrscheinlich auch Arbeit bei dem seit 1727 in *Riedlingen* ansässigen Maler Franz Joseph **Spiegler**. 1754 Fertigung von Kopien nach der Bilderfolge **Spieglers** für das Kloster *Salem*. 1764 Fresken im Konventsbau des Klosters *Schussenried* und Altarblatt „Hl. Nepomuk“ in der Pfarrkirche *Kanzach*. 1776 bis 1778 Arbeit in *Buchau*. Zusammenarbeit mit **Wegscheider** nach 1752 vermutet. 1760 Hochaltar der Unterstadtkapelle in *Meersburg*. Dublette von Abt Magnus **Kleber** im Schloss *Ummendorf*. Gemälde „Abendmahl und Gefangennahme Christi“ in der Bussenkirche.

²³²⁴ Erwähnt 16. März 1686 (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 24 S. 451v-453r). 1701 Mitglied des Gerichts (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 26 S. 342, 5. Nov. 1701).

²³²⁵ Maria **Hegelin** † 20. März 1713 und 18. Juli 1718; Anna **Hegelin** † 4. März 1734 u. 28. Nov. 1739.

²³²⁶ Paten: Joannes (Johannes) **Malenbreÿ (Mahlabreÿ)** (1-4), Salome (Sallome, Salomea) **Vetterin (Vedterin)** (1-9), Martin **Haidell** (5), Georgius **Bosch** (6-13), Anna **Liebin** (10-12), Catharina **Schmidin** (13).

²³²⁷ 1705: „Am „heiligen Pfingsttag desselben Jahres waren Jerg **Buck** und Michel **Cramer** in „Schelt- und Schlaghändel“ verwickelt. Ersterer mußte fünf Pfund, letzterer drei Pfund bezahlen; die Barbiererkosten sollten sie sich teilen. Schon wenige Wochen später stand Jerg **Buck** mit weiteren *Altheimer* wieder vor Gericht, weil es auf einer Hochzeit zu einer Schlägerei gekommen war. Wiederum waren Strafen und eine Entschuldigung fällig.“ (STEIM 1999 S. 109).

²³²⁸ „virtuosa vidua“ (1707).

1. Maria Victoria, ≈ 21. April 1708 *Altheim*

∞ I. 10. Nov. 1686 *Altheim* (Zeugen: Thomas **Buckh**; Anna Maria **Buckhin**)

1.607 (?) Anna Maria **Mangin (Mäingin)**, * *Altheim*; † 1. Jan. 1707 ebd. („sacramentis ritè munita obiit“)

Kinder:

1. Dominicus, ≈ 4. Aug. 1687 *Altheim*
2. Maria, Eva, ≈ 7. Juni 1690 *Altheim*
3. Khatarina, ≈ 9. Nov. 1693 *Altheim* → 803 (?)
4. Joannes Georgius, ≈ 11. Juli 1697 *Altheim*
5. Maria Eva, ≈ 10. Mai 1699 *Altheim*
6. Maria Salome, ≈ Nov. oder Dez. 1703 *Altheim*

1.608 Joan. Georgius **Cleesle**, † wohl 18. Aug. 1745 *Altheim* bei *Riedlingen*

∞

1.609 Anna Maria **Buckhin**, † nach 1688

Kinder ab 1682:

1. Joannes, ≈ Juni/Juli 1683 *Altheim* → 804
2. Catharina, ≈ 1. Nov. 1684 *Altheim*
3. Joan. Georgius, ≈ Sep. 1686 *Altheim*
4. Maria Francisca, ≈ März 1688 *Altheim*

1.610 Franc. Christoph **Schwarz**,²³²⁹ † 17. April 1732 *Altheim* bei *Riedlingen* („in Domino obiit sacramentis ritè munitus“)

∞

1.611 Katharina **Buck**, † nach 1715²³³⁰

Kinder:

1. Cunigunda, ≈ Aug. 1697 *Altheim*
2. Barbara, ≈ Sep. 1699 *Altheim*
3. Maria Magdalena, ≈ Feb. 1701 *Altheim*
4. Rosalia, ≈ Sep. 1702 *Altheim*
5. Maria Magdalena, ≈ Sep. 1704 *Altheim* → 805
6. Rupertus, ≈ 27. März 1708 *Altheim*
7. Maternus, ≈ 14. Sep. 1709 *Altheim*
8. Jo. Martinus, ≈ 7. Nov. 1715 *Altheim*

1.612 Implex → 1.602

1.613 Implex → 1.603

1.616 Martinus **Emhart**, * vor 1650 *Binzwangen*; † nach 1692

²³²⁹ Ammannus von *Altheim* (ab 1715 genannt, noch 1732). „dominus“ (1732). 1701 Zunftmeister (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 26 S. 220, 29. Jan. 1701).

²³³⁰ 30. Nov. 1738 oder 23. April 1739.

⊗ 3. Aug. 1675 *Binzwangen* (Zeugen: Joannes **Wolleb**; Petrus **Sigg**, textor)

1.617 Maria **Spekherin**, * vor 1650 *Binzwangen*; † nach 1692

Kinder:

1. Maria, ≈ 23. April 1678 *Binzwangen*
2. Catharina, ≈ 20. Dez. 1682 *Binzwangen*
3. Josephus, ≈ 20. Feb. 1684 *Binzwangen*
4. Magdalena, ≈ 14. Juni 1685 *Binzwangen*
5. Elisabetha, ≈ 9. Nov. 1686 *Binzwangen*
6. Martin, ≈ 13. Feb. 1688 *Binzwangen* → 808
7. Andreas, ≈ 30. Nov. 1689 *Binzwangen*
8. Anna, ≈ 13. Jan. 1691 *Binzwangen*
9. Martha, ≈ 10. April 1692 *Binzwangen*

1.618 Martin **Sonntag**, zu *Waldhausen*, † nach 1688

⊗

1.619 Maria **Hagerin**,²³³¹ † nach 1688²³³²

Kinder ab 1682:

1. Elisabetha, ≈ 22. Aug. 1683 *Altheim* → 809
2. Joannes Michäel,²³³³ ≈ 6. Mai 1685 *Altheim*
3. Francisca, ≈ 30. Nov. 1686 *Altheim*
4. Andreas, ≈ 29. Nov. 1688 *Altheim*

1.638 (?) Michaël **Haberbosch**,²³³⁴ Widenmäyer in *Offingen*, † 19. April 1725 ebd. („manè med. 3tia sua in divinam voluntatem resignatus omnibus sacramentis ritè provisus saepius, piè in Domino obiit“)

Kinder:

- (?) Katharina → 819

1.644 Hans **Diem (Din)**, * *Grüningen*; † 15. April 1692 ebd. („è vita discessit“)

⊗ 15. Juli 1666 *Grüningen* (Zeugen: Schultheiß von *Mörsingen*; Hanß ..., Schultheiß von *Grüningen*; Martin **Münkh** von *Mörsingen*)

1.645 Apolonia **Münchin (Münkh)**,²³³⁵ * 1638 *Mörsingen*;²³³⁶ † 26. Juni 1701 *Grüningen* („pie in Domino stis. sacramentis rite munita obiit“, „aetatis suae 63“)

Kinder:

1. Jacobus, ≈ 13. Juli 1667 *Grüningen*

²³³¹ Stoffel **Heger** 1650 Amman von *Waldhausen* (STEIM 1994 1994, S. 22).

²³³² „Maria **Sontagin**“ † 1741.

²³³³ Im Urbar von 1711 erwähnt: „Ein eigenes Häusle hatte in *Waldhausen* nur Michael **Sonntag**“ (STEIM 1994 1994, S. 47).

²³³⁴ Erwähnt 1715 (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 29 S. 408, 19. Sep. 1715).

²³³⁵ „virgo“ (1666); „honesta vidua“ (1701).

²³³⁶ Im Taufbuch *Zwiefalten* nicht aufgeführt, weder unter den Taufen von *Mörsingen* noch bei *Zwiefalten*. Familienname **Münch** in *Mörsingen* mehrfach vorhanden.

2. Waldburga, ≈ 13. Aug. 1668 *Grüningen*
3. Martinus, ≈ 10. Okt. 1669 *Grüningen*
4. Francisca, ≈ 19. März 1671 *Grüningen*
5. Joannes, ≈ 23. Mai 1672 *Grüningen*
6. Michael, ≈ Sep. 1675 *Grüningen*
7. Magdalena, ≈ 8. Dez. 1676 *Grüningen*
8. Maria (?), ≈ 1678 *Grüningen*
9. Maria, ≈ 11. Mai 1680 *Grüningen*
10. Blasius, ≈ 30. Juni 1682 *Grüningen* → 822

1.648 Matthias **Butscher**,²³³⁷ * [ca. 1627] *Unlingen*; † 27. Nov. 1717 ebd. („piè in Domino obdormivit“, „nonagenarius“)

∞ 9. Okt. 1683²³³⁸ *Unlingen* (Zeugen: honestus vir Jacobus **Rucklin**; honestus vir Georgius **Hermenuoz**)

1.649 Clara **Zey**,²³³⁹ * *Unlingen*; † 6. April 1699 ebd. („mortua est“)

Kinder:

1. Christianus, ≈ 14. Juni 1684 *Unlingen*
2. Lucia, ≈ 20. April 1685 *Unlingen*; † 18. Jan. 1719
3. Anna Maria, ≈ 31. Aug. 1686 *Unlingen*
4. Catharina, ≈ 8. Juli 1688 *Unlingen*
5. Sebastianus, ≈ 17. Jan. 1690 *Unlingen*
6. Franciscus, ≈ 13. Mai 1693 *Unlingen*
7. Barbara, ≈ 5. Mai 1695 *Unlingen*
8. Joannes, ≈ 22. März 1697 *Unlingen* → 824

²³³⁷ „honestus vir“ (1683). Geschlecht **Butscher** nach Theodor SELIG ab 1670 in *Unlingen* belegt (S. 280). „*Daugendorf* wird dabei ein rechtes **Butschernest** genannt. Durch gemeinsames Bemühen des Verfassers und des Heimatforschers BUTSCHER aus *Reutlingendorf* mit Th. SELIG zusammen ist der Weg der Sippe in den Bussendörfern nachgewiesen, zuerst nach *Unlingen* auf einen *Riedlinger* Spitalhof um 1671, dann nach *Göffingen*, nach *Zell* und nach *Reutlingendorf*, *Altheim* und *Daugendorf*. Ein Stadtschultheiß und ein Architekt stammen aus diesem Zweig der Sippe; die meisten sind Bauern. Es ist jedoch trotz allem Bemühen nicht gelungen, die unmittelbare Verbindung mit der Vorarlberger Heimat aufzudecken. Dabei wäre es sehr wissenswert, weil die älteste Wohnstätte der **Butscher** am Ludescher Berg zu den Walser Siedlungen gehört, die durch Einwanderung aus dem Oberwallis besiedelt wurden. Der Zuzug dorthin erfolgte im 13. und 14. Jahrhundert.“ (PAUL). Weiter oben erwähnt PAUL ein umfangreiches Buch, das sich mit der Sippe **Butscher** befasst. In Vorarlberg sind zu nennen: Heinrich **Butscher**, Bergrichter und Bürger in *Bludenz* 1487, Heinrich **Butscher**, Untervogt zu *Bludenz* 1585, Anton **Butscher**, „in *Dalaas*, wird in die Acht erklärt und verliert sein Besitzthum 1599.“ (LORINSER S. 29). Das Wappensiegel des Bergrichters Heinrich **Butscher** zeigt „im Schildesgrunde ein Dreieck, darauf ein Bergknappe, mit einer Hacke an einen Felsen schlagend“ (ebd. S. 43, Wappenabbildung Tafel II).

²³³⁸ Verlobung 24. Aug.

²³³⁹ „virtuosa“ (1699). Das Geschlecht **Zey** in *Unlingen* seit 1496 belegt (SELIG S. 279), und zwar mit dem Lehenträger Haintz **Zey** (ebd. S. 230-231). Jakob **Zey** 1551 im *Unlinger* Urbar genannt als Inhaber von Malers Lehen (ebd. S. 66). Vgl. Heinrich **Zey** in der Eidsteuer (Vermögens)-Liste von 1586 mit einem Vermögen von 10 Gulden, Martin **Zey** mit einem Vermögen von 50 Gulden (SELIG S. 285) und Hans **Zey** mit einem Vermögen von 630 Gulden; ferner Gertrud **Zey** mit einem Vermögen von 37 Gulden (ebd. S. 286). In der Haushaltungsliste vom 13. April 1629 erscheint der Maurer Jacob **Zey** mit einem Vermögen von 42 Gulden (ebd. S. 287), Peter **Zey** mit 69 Gulden, die beiden Maurer Jerg **Zey** und Jerg **Zey** d. j. mit 54 und 27 Gulden, Martin **Zey** mit 42 Gulden und der Witwer Hans **Zey** (ebd. S. 288).

1.650 Johann (Joannes) **Strobel**, Heiligenpfleger²³⁴⁰ in *Offingen*, † 12. (laut Familienregister *Offingen*: 17.) Nov. 1702 ebd. („ss. sacramentis provisus“)

∞ vor 1698

1.651 Anna Maria **Fislerin (Fislin)**,²³⁴¹ ∞ II. 5. Juni 1706 *Offingen* (Zeugen: Christianus **Guering**; Ursula **Herzin**): Georgius **Strobl**; † 8. Sep. 1708 ebd. („in puerperio absque s. sacramentis“)

Kinder I. Ehe ab 1698:

1. Matthäus, ≈ 19. Sep. 1698 *Offingen*
2. Anna Maria, ≈ 8. Jan. 1700 *Offingen*
3. Elisabeth, ≈ 22. Feb. 1701 *Offingen* → 825

1.652 Sebastian (Basche, Basti) **Unmuth (Unmüth, Ohnmueth)**,²³⁴² ∞ II. 1709²³⁴³ *Heudorf* am Bussen (Zeugen: honestus vir Joannes **Wydman**, *Heudorf*; Jacobus **Be...scher**, *Hailtingen*): Catharina **Rätichin**²³⁴⁴ von *Daugendorf* († 14. März 1714²³⁴⁵ *Heudorf*); † 10. Jan. 1730 *Heudorf* am Bussen („obiit“)

Kinder II. Ehe:

1. Jacobus, ≈ 17. Juli 1710 *Hailtingen*
2. Franz Anton, ≈ 4. Nov. 1711 *Hailtingen*

∞ I. 8. Feb. 1688²³⁴⁶ *Hailtingen* (Zeugen: Joachim **N** v. *Mörsingen*; Annâ **Storerin** von *Hailtingen*)

1.653 Maria **Abhalter (Abhalterin)**,²³⁴⁷ † 17. Juni 1709 *Heudorf* („ist in Gott seeliglich entschlaffen ... in perperia“)

Kinder (1709 sieben vorhanden):

1. Catharina, ∞ 1709 Gabriel **Burgmaÿer** zu *Unlingen*²³⁴⁸

²³⁴⁰ 1689, 1694.

²³⁴¹ Vgl. Georg **Fisel** von *Offingen* (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 27 S. 233, 24. Sep. 1704) und Anna **Fislerin** in *Offingen*, Georg **Strobels** Witwe, 1733 noch am Leben (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 32, 11. Juni 1733).

²³⁴² „honestus viduus“, „Wittiber“ (1709); „viduus“ (1730). Besitzt Fallehenhof der Kirche St. Oswald in *Heudorf*.

Sein Bruder Jacob **Unmuth (Unmueth)** zu *Unlingen* in Heiratsabrede 1709 erwähnt. Letzterer † 26. März 1728 *Unlingen* („honestus vir“, „fabricae *Unlingensis* benefactor“). Sein Heiratseintrag findet sich nicht in *Unlingen*.

²³⁴³ Heiratsabrede 11. Okt. 1709 (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 80 S. 203-206).

²³⁴⁴ „pudica virgo“ (1709). Tochter des † Jacob **Rettich** und der Margretha **Vetterin** von *Daugendorf*.

²³⁴⁵ „ist in Gott seelig entschlaffen die taugentsame Maria Catharina **Rättich** deß Basche **Unmuth** geweste Haußfraw zue *Hewdorff*“.

²³⁴⁶ Lücke in den Amtsprotokollen von 1665 bis 27. Feb. 1688.

²³⁴⁷ „pudica ac virtuosa virgo“ (1688); „deß Basti **Unmuths** seine eheliche Haußfraw“ (1709). **Abhalter** ist ein einheimischer Name in *Heudorf*. „Das *Hailtinger* Pfarregister nennt noch einen weiteren Tiroler, dessen Nachkommen jetzt in *Heudorf* leben; *Heudorf* gehörte damals kirchlich zu *Hailtingen*. 1674 heiratete ein Heinrich **Abhalter** aus *Brintzen* oder *Brinlingen* in Tirol. Gleichzeitig lebte in *Heudorf* ein Jakob **Abhalter**, der Stammvater der heutigen Familien **Abhalter**. Bei der Gleichheit des seltenen Namens darf man auf Gleichheit der Herkunft schließen. Die Stamm-Mutter ist die Müllerstochter **Nau** aus *Dürmentingen*. Den Müller **Nau** darf man gleichfalls zu den Einwanderern von weit her rechnen. In der nächsten Generation kam der Schweizer Name **Schirmer** zu den **Abhaltern**.“ (PAUL).

²³⁴⁸ Heiratsabrede StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 80 S. 207-208.

2. Johanna, * *Heudorf*; ≈ 15. Juni 1690 *Hailtingen*
3. Ursula, * *Heudorf*; ≈ 11. Okt. 1691 *Hailtingen*
4. Josephus, * *Heudorf*; ≈ 15. März 1693 *Hailtingen* → 826
5. Maria Francisca, * *Heudorf*; ≈ 2. März 1695 *Hailtingen*
6. Magdalena, * *Heudorf*; ≈ 24. Nov. 1697 *Hailtingen*
7. Maria Magdalena, * *Heudorf*; ≈ 22. Juli 1699 *Hailtingen*
8. Antonius, * *Heudorf*; ≈ 3. Mai 1701 *Hailtingen*
9. Maria Agatha, * *Heudorf*; ≈ 5. Feb. 1703 *Hailtingen*
10. Antonius, * *Heudorf*; ≈ 10. Juni 1709 *Hailtingen*

1.654 Georg (Jerg) **Hildebrand(t) (Hildenbrandt)**, *Unterstadion*, ♂ I. Anna **Mayer**

Kinder I. Ehe:

1. Maria, * 1683
2. Barbara, * 1685
3. Lorentz, * 1686
4. Theresia, * 1688
5. Elisabetha, * 1691

♁

1.655 Ursula **Millerin**

Kinder:

1. Joseph, * 1692
2. Catharina, * 1694 → 827
3. Michael,²³⁴⁹ * 1699
4. Anna Barbara, * 1703
5. Franciscus Antonius, * 1710

1.656 Hans Jacob (Joann. Jacobus) **Haintzelman (Hainzelmann, Hainzlmann)**, * [1652];²³⁵⁰ † 15. Aug. 1705 *Herbertingen* („obiit ... qui legavit sancto 40 f. pro perpetuo anniversario“, „)

♁ vor 1673

1.657 Catharina **Schlayweggin (Schlaiweckhin, Schleewegg)**, * *Herbertingen?*;²³⁵¹ ♂ II. 1706: Johannes **Dehm**, *Mieterkingen*,²³⁵² † 6. März 1719 *Herbertingen* („ritè provisa“)

Kinder I. Ehe ab 1675:

1. Francisca, ≈ 16. Feb. 1677 *Herbertingen*
2. Wilhelmus, ≈ 11. Feb. 1678 *Herbertingen*
3. Wunibald, ≈ 8. Dez. 1681 *Herbertingen* → 828
4. Ursula, ≈ 6. Juni 1683 *Herbertingen*
5. Maria Agatha, ≈ 14. Jan. 1685 *Herbertingen*

²³⁴⁹ Vgl. den Müller und Bauer Cornelius **Hildebrandt (Hillebrandt)** in *Unterstadion*, erwähnt mit dem Bauern Michael **Hildebrandt** als Besitzer von Höfen in Unterstadion 1741 (SCHWARZMAIER/MARTIN/SCHÖNTAG Nr. 646 S. 396-400, 11. Sep. 1741, Belehnung des Grafen Johann Philipp von **Stadion** mit der Hälfte der Herrschaft *Emerkingen* und *Unterstadion*). Dabei auch Georg **Hillebrandt** in *Bühl* erwähnt.

²³⁵⁰ Errechnet.

²³⁵¹ Familienname kommt dort vor.

²³⁵² StAS Dep. 30/1 T 3 Nr. 1895.

6. Jacobus, ≈ 24. Mai 1686 *Herbertingen*; † 1736²³⁵³
7. Philippus, ≈ 1. Mai 1688 *Herbertingen*
8. Carolus, ≈ 6. März 1690 *Herbertingen*
9. Fridericus, ≈ 17. Juli 1691 *Herbertingen*

1.658 Johannes (Joannes) **Demm (Dem)**,²³⁵⁴ Kirchenpfleger („huiatis fabricae procurator“)²³⁵⁵ in *Mieterkingen*, ≈ Okt. 1655 ebd. (Paten: Jacob **Sibenrockh**; Christina **Kadin**); † 21. März 1727 ebd. („obiit ... omnibus requisit. ritè munitis“)

⊗ 8. Aug. 1681²³⁵⁶ *Mieterkingen* (Zeugen: Mathias **Weiss**; Minister R.D. Maximilianus **ab Arzt**, Subsidiarius in *Herbertingen*)

1.659 Maria (Maria Katharina)²³⁵⁷ **Widmann (Widmayer, ²³⁵⁸ Widemayer)**,²³⁵⁹ * vor 1659 *Dürnau*; † nach 1693

Kinder:

1. Maria, ≈ 7. Sep. 1682 *Mieterkingen* → 829
2. Francisca, ≈ 21. Jan. 1684 *Mieterkingen*
3. Catharina, ≈ 20. Okt. 1685 *Mieterkingen*
4. Francisca, ≈ 13. Okt. 1687 *Mieterkingen*
5. Joannes, ≈ Dez. 1689 *Mieterkingen*
6. Anastasia, ≈ Jan. 1693 *Mieterkingen*

1.662 Georg **Groß** (jung),²³⁶⁰ Bürger („civis“), * [ca. 1642]; † 16. Dez. 1735 *Ertingen* („annorum 93 et medii optimè provisus et dispositus“)

⊗ 24. April 1678 *Ertingen* (Zeugen: Martinus **Abbt**; Jacobus **Hepp**)

1.663 (Anna) Maria **Appin (Eppin, Epplin)**, ⊗ I. 24. Nov. 1675 *Ertingen* (Zeugen: Jacobus **Lohr**, Aman; Jacobus **Hepp**, aedituus): Jacobus **Hepp** iunior († 21. Jan. 1678²³⁶¹ *Ertingen*); † 23. Sep. 1726 ebd. („annorum circiter 70 omnibus sacramentis ritè provisa“)

Kinder I. Ehe:

1. Catharina, ≈ 21. Jan. 1676 *Ertingen*

Kinder II. Ehe:

1. Ursula, ≈ 28. März 1679 *Ertingen*
2. Georgius, ≈ 23. Nov. 1680 *Ertingen*

²³⁵³ Verlasenschaft 15. Heumonat 1736 (StAS Dep. 30/1 T3 Nr. 1756).

²³⁵⁴ „honestus iuvenis“ (1681).

²³⁵⁵ 1727.

²³⁵⁶ Keine Heiratsabrede in StAS Dep. 30 (Stift *Buchau*) Nr. 1609 und 1610.

²³⁵⁷ 1681.

²³⁵⁸ 1681.

²³⁵⁹ „verecunda virgo“ (1681); Kornelieren (StAS Dep. 30 Stift *Buchau* N. 1503 S. 109: Manumission der ehemaligen Kornelieren Maria **Widman**, nach *Mieterkingen* verheiratet). Im 17. Jh. besaßen die **Widmann** den Hof Nr. 23 (Schneiderlanners), **WILLBOLD** S. 162. In *Dürnau* gab es nur ein Korneliertgut (ebd. S. 29). Es handelt sich um das Haus Nr. 22 (Kaspers); es gehörte (ca. 1650) dem Johannes **Straub** (ebd. S. 162).

²³⁶⁰ So bis 1686 genannt. „viduus“ (1735).

²³⁶¹ „Jacobus **Hepp** maritus relictæ viduæ Maria **Äppin** animam exhalavit, ubi omnibus sacramentis ritè munitus extiterit“.

3. Margaretha, ≈ 4. Juni 1682 *Ertingen*
4. Christina, ≈ 25. März 1685 *Ertingen*
5. Joann. Jacob, ≈ 7. April 1686 *Ertingen*
6. Joann. Jacob, ≈ 18. Okt. 1688 *Ertingen*
7. Apolonia, ≈ 24. Juli 1690 *Ertingen* → 831
8. Christina, ≈ 16. Okt. 1691 *Ertingen*
9. Sebastianus, ≈ 22. Jan. 1693 *Ertingen*
10. Joan. Martinus, ≈ 12. Nov. 1695 *Ertingen*
11. Magdalena, ≈ 11. Juni 1697 *Ertingen*
12. Andreas, ≈ 22. Nov. 1699 *Ertingen*
13. Christina, ≈ 31. Aug. 1701 *Ertingen*

1.664 Johann Martin Mattes (Mattas),²³⁶² * *Heinstetten* auf dem Hard; † 31. Dez. 1727 *Schwenningen* auf dem Heuberg

∞ 1708²³⁶³

1.665 Katharina **Kraft (Kräftin)**,²³⁶⁴ * *Roßwangen*; ≈ 24. Okt. 1681 (?) ebd. (Paten: Hanß **Mertz**; Catharina **Moserin**); ∞ II. 7. Feb. 1729 *Schwenningen* (Zeugen: Christoph **Ziegler**; Cathrina **Butzin**): Christian **Unger**; † 20. März 1748 ebd.

Kinder:²³⁶⁵

1. Katharina, ≈ 2. Jan. 1709 *Schwenningen*
2. Christoph, ≈ 3. März 1710 *Schwenningen*; 1737 gelernter Schlosser in der Fremde
3. Katharina, ≈ 1. Nov. 1711 *Schwenningen*; 1737 mannbare Tochter
4. Agatha, ≈ 15. Feb. 1714 *Schwenningen*; 1737 mannbare Tochter
5. Martin, ≈ 7. Okt. 1715 *Schwenningen* → 832
6. Josef, ≈ 23. März 1717 *Schwenningen*
7. Maria Barbara, ≈ 24. März 1719 *Schwenningen*
8. Christianus, ≈ 14. Okt. 1720 *Schwenningen*
9. Josephus, ≈ 5. Sep. 1722 *Schwenningen*
10. Barbara, ≈ 12. Mai 1726 *Schwenningen*; 1737 erwähnt

1.666 Franz (Frantz, Franciscus) **Zürn (Zirn)**,²³⁶⁶ ≈ 4. Okt. 1674 *Bubsheim* (Paten: Joannes **Heinemann**; Maria **Geringerin**); † 10. Mai 1739 ebd. („piè in Domino obiit ... omnibus sacramentis provisus“)

∞ 3. Feb. 1704 *Bubsheim*²³⁶⁷ (Zeugen: Georgius **Dreher**; Jacobus **Dreher**)

1.667 Margerita (Margretha) **Reitzenerin (Reitzerin, Reitznerin, Reiznerin)**,²³⁶⁸ ≈ 10. Dez. (Christmonat) 1683 *Fridingen* an der Donau (Paten: Johannes **Eggle**; Anna **Hippin**); †

²³⁶² Kauft 1708 den Erblehenhof des Stoffel **Puz (Buz)** von *Schwenningen* (∞ 1670 Catharina **Mathasin**), FFA, Amtsprotokolle Herrschaft Werenwag.

²³⁶³ Heiratsabrede 11. Feb. 1708 (FFA, Protokoll der Herrschaft Werenwag 1708 bis 1714, S. 38-39).

²³⁶⁴ „mulier“ (1748).

²³⁶⁵ Martin **Mattes** hinterließ bei seinem Tod 6 Kinder (FFA, Amtsprotokoll der Herrschaft Werenwag 18. Feb. 1729).

²³⁶⁶ „honestus pudicus“ (1704).

²³⁶⁷ Verlobung 17. Jan. 1704 *Fridingen* an der Donau.

²³⁶⁸ „honesta pudica virgo“ (1704); „honesta vidua“ (1748).

13. März 1748 *Bubsheim* („ad extremum halitum roboranter omnibus sacramentis die ante obitum confortata obdormivit in Domino ... 67 annorum“)

Kinder:

1. Clara, ≈ 2. Aug. 1705 *Bubsheim*
2. Agatha, ≈ 5. Feb. 1707 *Bubsheim*
3. Albertus, ≈ 25. März 1708 *Bubsheim*
4. Maria Catharina, ≈ 13. Feb. 1711 *Bubsheim*
5. Rosina, ≈ 11. März 1712 *Bubsheim*
6. Ludovicus, ≈ 22. Aug. 1713 *Bubsheim*
7. Adelheidis, ≈ 12. Dez. 1714 *Bubsheim*
8. Catharina, ≈ 24. April 1717 *Bubsheim*
9. Hellena, ≈ 13. Mai 1719 *Bubsheim* → 833
10. Vincentius, ≈ 5. April 1721 *Bubsheim*

1.668 Mathias **Mayer**,²³⁶⁹ ≈ 14. März 1671 *Schweningen* auf dem Heuberg (Paten: Johannes **Schilling**; Maria **Böttlinger**); † 23. Feb. 1735 ebd.

⊗ 1696²³⁷⁰

1.669 Maria **Mattes (Mathas, Mattas, Mathis)**,²³⁷¹ * *Heinstetten* auf dem Hard; † 27. Nov. 1740 *Schweningen*²³⁷²

Kinder:

1. Maria, ≈ 29. März 1697 *Schweningen*
2. Katharina, ≈ 9. Okt. 1698 *Schweningen*
3. Johannes, ≈ 27. Sep. 1700 *Schweningen*
4. Johann Jakob, ≈ 19. Juli 1702 *Schweningen*
5. Elisabetha, ≈ 16. Jan. 1704 *Schweningen*
6. Christoph, ≈ 30. Jan. 1706 *Schweningen*
7. Mathias, ≈ 3. März 1707 *Schweningen*
8. Daniel, ≈ 15. Aug. 1709 *Schweningen* → 834
9. Lucia, ≈ 8. April 1711 *Schweningen*
10. Elisabetha, ≈ 5. Feb. 1713 *Schweningen*

1.670 Bernhard (Bernardus) **Löffler (Löfler)**,²³⁷³ * [ca. 1687] (*Bösen-*) *Nusplingen* bei *Stetten* am kalten Markt, † 21. Jan. 1770 ebd. (83 Jahre alt, „omnibus sacramentis munitus“); □ äußerer Friedhof („in coemeterio exteri[ori]“)

⊗ 15. Jan. 1713 *Stetten*²³⁷⁴ (Zeugen: Andreas **Schegg**; Anna Maria **Löfflerin**)

²³⁶⁹ „vir“ (1735). 1689 bis 1692 in *Schweningen* Taufpate. Er war 1696 ledigen Stands. Sein jüngster Bruder Gabriel, nach Brauch eigentlich erberechtigt (er war erst 12 Jahre alt), leistete Verzicht.

²³⁷⁰ Heiratsabrede 25. Mai 1696 (FFA, Kontrakten- und Briefprotokoll der Herrschaft Werenwag 1693 bis 1698, S. 148-151).

²³⁷¹ 1696 ledigen Stands.

²³⁷² Hier: Maria „**Matteis**in“.

²³⁷³ „honestus iuvenis“ (1713).

²³⁷⁴ Eintragung im Herrschaftsprotokoll vom 3. Jan. 1713 (GDAL B 2/14 S. 480).

1.671 Elisabetha **Dreherin (Dreyerin, Träherin)**,²³⁷⁵ * *Nusplingen*; ∞ I. 2. Mai 1706²³⁷⁶ *Stetten*²³⁷⁷ (Zeugen von Seiten der Braut: Jacob **Buehl**, Christian **Dreher**, Christian **Abbt** von *Benzingen*; Zeugen von Seiten des Bräutigams: Joseph **Ziegler**, Hanns Jerg **Pflueger**, Joseph **Marquard**): Sebastianus **Schegg (Scheckh)**,²³⁷⁸ ∞ II.: Franz **Marquard**,²³⁷⁹ † März 1756 *Nusplingen* („omnibus ecclesiae sacramentis munita et optimè disposita“)

Kinder I. Ehe:

1. Francisca, * *Nusplingen*; ≈ 9. März 1708 *Stetten*

Kinder III. Ehe:

1. Anna Maria, * *Nusplingen*; ≈ 4. Nov. 1714 *Stetten* → 835
2. Bernardus, * *Nusplingen*; ≈ 30. Juli 1717 *Stetten*; † 16. Jan. 1782
3. Magdalena, * *Nusplingen*; ≈ 9. März 1720 *Stetten*
4. Joannes Georgius, * *Nusplingen*; ≈ 27. Juli 1722 *Stetten*
5. Joannes Baptista, * *Nusplingen*; ≈ 19. Nov. 1727 *Stetten*
6. Elisabetha, * *Nusplingen*; ≈ 7. Aug. 1730 *Stetten*; † 23. März 1786
7. Michael, * *Nusplingen*; ≈ 4. Okt. 1732 *Stetten*

1.672 Jo. **Joachim Thumel**,²³⁸⁰ ≈ 30. März 1675 *Beuren* an der Aach (Paten: Joannes **Haslander** [namens Pfarrer Conrad **Mayer**]; Anna **Widmerin**); † 2. Nov. 1733²³⁸¹ ebd. („omnibus sacramentis ritè provisus obiit in Domino“)

∞ 1696²³⁸² *Beuren* (Zeugen: honestus Joannes **Thummel**; honestus Jacobus **Thumel**)

1.673 Catharina **Genglerin**,²³⁸³ * *Wangen* in der Pfarrei *Roggenbeuren (Lellwangen)*; † 7. Juni 1729 *Beuren* („obiit ... omnibus sacramentis provisä“)

Kinder:

1. Albert, * 1696 *Beuren* → 836
2. Antonius, ≈ 24. Jan. 1703 *Beuren*

1.676 Thomas (Thoma, Thomaß) **Leutenegger (Leüttenegger, Leütenegger, Leithenegger)**,²³⁸⁴ ≈ 18. Juli 1664 *Eigeltingen* (Paten: Thomas **Kazianschir**, olim praefectus in *Langenstein*; Maria **Stehelin**); lebt in *Fischingen* (Thurgau) vor 1693; ∞

²³⁷⁵ „honestä vidua“ (1713).

²³⁷⁶ Verlobung 15. April.

²³⁷⁷ Heiratsabrede eingetragen im Herrschaftsprotokoll 8. März 1706 (GDAL B 2/13 S. 326).

²³⁷⁸ Sohn des Jacob **Schäckh**.

²³⁷⁹ „gewesten **Scheckh**. Hoffguts Besitzer zu *Nusplingen*“ 1713.

²³⁸⁰ „honestus iuvenis“ (1696). 4. Dez. 1697 u. 3. März 1702 Richter in *Beuren* (1702 auch Bürgermeister), GDAL A 443. Als Bürgermeister, 28 Jahre alt, Zeuge am 4. Sep. 1703 (ebd.). 26. März 1715 u. 15. Feb. 1723 Richter, Heiligenpfleger und Untergänger in *Beuren*; 19. Okt. 1731 Richter und Untergänger (GDAL B 8/3).

²³⁸¹ Verlassenschaft GDAL B 8/3 („Vermögen auf öffentliche Gant kommen“).

²³⁸² Verlobung am 1. März.

²³⁸³ „virtuosa virgo“ (1696); „uxor Joachim **Thumels**“ (1729).

²³⁸⁴ „honestus iuvenis“ (1693); „honestus viduus“ (1706); „honestus vir“ (1748). Thomaß **Leütenegger** von *Fischingen* mit seinem Söhne Johannes zum Bürger in *Beuren* auf- und angenommen 6. Jan. 1696 (GDAL A 443). 1702 Feuerschauer (ebd.). Darf auf eigentümlichen Gütern 3 Vierling Acker anthungen (Erneuerung des Bestands halben Schlosshofs und 4. Teils des neuen Bauerngütleins 8. März 1702, GDAL A 443). 26. März 1715 u. 15. Feb. 1723 Richter, Bürgermeister und Schätzer in *Beuren*; 19. Okt. 1731 Richter (GDAL B 8/3).

I. 6. Juni 1693²³⁸⁵ *Beuren an der Aach* (Zeugen: Jacobus **Mayer** [Vogt]; Mathias **Mayer**, Dorfpfleger): Anna **Auerin**,²³⁸⁶ gebürtig von *Hausen an der Aach* (Witwe des Simon **Feürstein** von *Beuren*); † 6. Feb. 1748 *Beuren* („obiit in Domino omnibus ecclesiae sacramentis ritè munitus“)

Kinder I. Ehe:

1. Johannes, * 1694 *Beuren*
2. Christian, * 1696 *Beuren*
3. Maria, * 4. Aug. 1697 *Beuren*
4. Johann **Jakob**, * 24. Juli 1699 *Beuren*; ⚭ 1725²³⁸⁷ Catharina **Maußin**²³⁸⁸
5. Sebastian, ≈ 17. Jan. 1701 *Beuren*
6. Sebastian, ≈ 20. Mai 1702 *Beuren*
7. Katharina, ≈ Aug. 1706 *Beuren*
- Agatha, ⚭ 1726²³⁸⁹ Joseph **Possert** (Sohn des Joseph **Possert** alt)

⚭ II. 27. Nov. 1706²³⁹⁰ *Beuren* (Zeugen: honestus vir Jacobus **Hasslander**; honestus vir Jacobus **Feürstein**)

1.677 Maria **Feuerstein (Feürsteinin)**,²³⁹¹ ≈ 2. Sep. 1691 *Beuren* (Paten: Joannes **Thummel** junior, namens Mar. Jos. Crescentia B[aronissa] à **Prasperg**); † 25. März 1755 *Beuren* („obiit in Domino omnibus ecclesiae sacramentis optimè provisa“)

Kinder:

1. Bartholomäus, ≈ 1. Sep. 1707 *Beuren*
2. Laurentius, ≈ 5. Aug. 1709 *Beuren* → 838
3. Michael Bartholomäus, * Sep. 1712 *Beuren*
4. Johanna, * 12. Juni 1713 *Beuren*
5. Antonius, * 16. Mai 1715 *Beuren*
6. Thomas, * 15. Okt. 1719 *Beuren*
7. Maria,²³⁹² * 1720

1.678 Philippus **Beller**,²³⁹³ ≈ 27. April 1673 *Steißlingen* (Paten: Hanß **Girvi**; Catharina **Welschingerin**); † 17. Nov. 1732 ebd. („ss. sacramentis ritè munitus“)

⚭ 8. Feb. 1697²³⁹⁴ *Steißlingen* (Zeugen: Joannes **Gy**...; Andreas **Streit**, von *Steißlingen*)

²³⁸⁵ Verlobung 30. Mai. Heiratsabrede 10. Juni 1693 (GDAL A 245). Dabei die Herkunft des Bräutigams aus *Fischingen* erwähnt (im kirchlichen Ehebuch Herkunft aus *Eigeltingen* angegeben). Anwesend u.a. Melchior **Feürstain**, Sebastian **Thummel** von *Hausen an der Aach* und Adam **Leütenegger**, Vogt zu *Wiechs*.

²³⁸⁶ „virtuosa vidua“ (1693). Sie hat aus I. Ehe mit einem **Thumell** die Kinder Michael **Thummell** und Anna **Thumblin**, und aus ihrer II. Ehe die Tochter Anna Maria **Feürstainin** (erwähnt 1693).

²³⁸⁷ Heiratsabrede 29. Okt. 1725 (GDAL B 8/3).

²³⁸⁸ Tochter des † Wolfgang **Mauß** und der Maria Anna **Schlosserin**.

²³⁸⁹ Heiratsabrede 7. Nov. 1726 (GDAL B 8/3).

²³⁹⁰ Verlobung 20. Nov. Keine Heiratsabrede in GDAL B 8/3 u. A 245, 252 u. 443.

²³⁹¹ „pudica honesta virgo“ (1706); „honesta vidua“ (1755).

²³⁹² Fehlt im Taufbuch.

²³⁹³ „honestus iuvenis“ (1697); „maritus Elisabeth **Reuterin**“ (1732). .

²³⁹⁴ Verlobung 4. Feb.

1.679 Elisabetha **Reiterin (Reütterin, Reüterin, Reitherin, Reuterin)**,²³⁹⁵ ≈ 5. März 1675 *Steißlingen* (Paten: Balthasarus **Währlin**; Elisabeth **Staublin**); † 15. Nov. 1739 ebd. („piè obiit in Domino“, „ss. sacramentis ritè munita“)

Kinder:

1. Ferdinandus, ≈ 16. Okt. 1701 *Steißlingen*
2. Urbanus, ≈ 25. Mai 1702 *Steißlingen*
3. Josephus, ≈ 28. März 1705 *Steißlingen*
4. Maria, ≈ 2. Juni 1706 *Steißlingen*
5. Cirillus, ≈ 6. Juli 1707 *Steißlingen*
6. Dominicus, ≈ 29. März 1709 *Steißlingen*
7. Joannes Georgius, ≈ 5. April 1710 *Steißlingen*
8. Antonius, ≈ 2. Juni 1712 *Steißlingen*
9. Anna Maria, ≈ 30. März 1715 *Steißlingen* → 839
10. Paulus, ≈ 23. Jan. 1717 *Steißlingen*

1.680 Philipp (Philippus Jacobus) **Sonntag**, * *Beuren* im Linzgau; ≈ 24. April 1676 *Weildorf* (Paten: David **Stadler**; Maria **Brunnerin**); † 16. Okt. 1641 *Altenbeuren* („benè provisus“)

⊗ 21. Jan. 1703 *Weildorf* (Zeugen: Michael **Rosharth**; Apollonia **Gaveneschin**)

1.681 Dorothea **Roshärtin**, † nach 1721

Kinder:

1. Josephus, * *Altenbeuren*; ≈ 1. Nov. 1703 *Weildorf* → 840
2. Catharina, * *Altenbeuren*; ≈ 1. Juni 1705 *Weildorf*
3. Francisca, * *Altenbeuren*; ≈ 7. März 1708 *Weildorf*
4. Antonius, * *Altenbeuren*; ≈ 15. Jan. 1713 *Weildorf*
5. Apollonia, * *Altenbeuren*; ≈ 9. Feb. 1716 *Weildorf*
6. Joannes, * *Altenbeuren*; ≈ 25. April 1721 *Weildorf*

1.682 Marx (Marcus) **Stett**, * *Beuren* im Linzgau; ≈ 21. April 1682 *Weildorf* (Paten: Michael **Würms**; Maria **Sailerin**); ⊗ II. (?) Catharina **Mayerin**; † nach 1720?

Kinder II. Ehe?:

1. Wunibaldus, * *Beuren*; ≈ 19. Aug. 1720 *Weildorf*

⊗ (I.?) 30. April 1704 *Weildorf* (Zeugen: Christian **Stett**; Clara **Stettin**)

1.683 Katharina **Bäurin (Bauer)**, † nach 1709

Kinder:

1. Antonius, * *Beuren*; ≈ 20. Aug. 1704 *Weildorf*
2. Anna, * *Beuren*; ≈ 7. April 1706 *Weildorf* → 841
3. Agnes, * *Beuren*; ≈ 21. Jan. 1709 *Weildorf*

1.684 Mathias **Rüther (Ruether)**, zu *Wintersulgen*, † nach 1711

⊗

²³⁹⁵ „honesto virgo“ (1697); „vidua antehac uxor Philippi **Beller**“ (1739).

1.685 Agatha **Müller (Millerin)**, † nach 1711

Kinder:

1. Josephus, * *Wintersulgen*; ≈ 1697 *Röhrenbach*
2. Catharina, * *Wintersulgen*; ≈ 3. Sep. 1700 *Röhrenbach*
3. Elisabetha, * *Wintersulgen*; ≈ 9. Aug. 1703 *Röhrenbach*; † 29. Nov. 1764 *Steinsbrona* („vidua honestissima“)
4. Christian, * *Wintersulgen*; ≈ 22. Sep. 1706 *Röhrenbach* → 842
5. Johanna, * *Wintersulgen*; ≈ 2. April 1711 *Röhrenbach*

1.686 Franz (Franciscus) **Wolf**,²³⁹⁶ zu *Wintersulgen*²³⁹⁷ und *Betenbrunn*,²³⁹⁸ * *Glashütten* (Höchsten), † nach 1707²³⁹⁹

∞ 1692²⁴⁰⁰ (Zeugen: Mathias **Merwein**; Catharina **Schmidin**)

1.687 Maria **Schmid**,²⁴⁰¹ * *Wintersulgen*; † nach 1707

Kinder:

1. Magdalena, * *Wintersulgen*; ≈ 29. Nov. 1696 *Röhrenbach*
2. Josephus, * *Betenbrunn*; ≈ 1698 *Röhrenbach*
3. Joannes Jacobus, ≈ 1699 *Röhrenbach*
4. Josephus, ≈ 1701 *Röhrenbach*
5. Catharina, * *Wintersulgen*; ≈ 2. Sep. 1702 *Röhrenbach* → 843
6. Agatha, ≈ 1704 *Röhrenbach*
7. Jacobus, * *Wintersulgen*; ≈ 28. April 1707 *Röhrenbach*

1.688 Joan. Martinus **Mathis**,²⁴⁰² * *Dürbheim*; ≈ 7. Juli 1676 *Reichenbach*²⁴⁰³ (Paten: Jacobus **Hipp**; Catharina **Hiberin**); † 13. Aug. 1733 ebd.

∞ 26. Okt. 1699 *Dürbheim*

1.689 Maria **Hermännin**,²⁴⁰⁴ ≈ 30. Dez. 1678 *Seitingen* (Paten: Joannes **Staub**, Weber [„textor“]; Verena **Heißin**); † 22. Dez. 1735 *Dürbheim*

Kinder:

1. Josephus, ≈ 30. Mai 1701 *Dürbheim*
2. Stephanus, ≈ 14. Sep. 1703 *Dürbheim* → 844
3. Anna Maria, ≈ 28. Mai 1705 *Dürbheim*
4. Stephanus, ≈ 31. Juli 1707 *Dürbheim*
5. Elisabetha, ≈ 4. März 1710 *Dürbheim*
6. Jacobea, ≈ 25. Juli 1714 *Dürbheim*
7. Tiburtius, ≈ 14. April 1717 *Dürbheim*

²³⁹⁶ „honestus iuvenis“ (1692).

²³⁹⁷ 1696 und 1707.

²³⁹⁸ 1698.

²³⁹⁹ Lücke im Totenbuch 1715 bis 1743.

²⁴⁰⁰ Verlobung 10. Mai 1692 *Röhrenbach*.

²⁴⁰¹ „pudica“ (1692).

²⁴⁰² „honestus iuvenis“ (1699).

²⁴⁰³ Vermerk im Taufbuch *Dürbheim*: „Bapt. in *Reihenbach*“.

²⁴⁰⁴ „virtuosa virgo“ (1699).

1.690 Simon (Simeon) **Brugger**,²⁴⁰⁵ ♂ I. 15. Mai 1690 *Dürbheim* (Zeugen: Joannes **Huober**; Casparus **Meslin**): Ursula **Grimin**,²⁴⁰⁶ Witwe; † nach 1709

Kinder I. Ehe:

1. Martinus, ≈ 13. Feb. 1692 *Dürbheim*
2. Anna, ≈ 11. Okt. 1693 *Dürbheim*
3. Joannes, ≈ 2. April 1696 *Dürbheim*
4. Mathias, ≈ 14. Feb. 1700 *Dürbheim*
5. Cyriacus, ≈ 1. Aug. 1703 *Dürbheim*

♂ II. 29. Jan. 1704 *Dürbheim* (Zeugen: Joannes **Zwikh**; Casparus **Mislin**)

1.691 Agnesa **Wentzlerin**,²⁴⁰⁷ ≈ 21. Aug. 1661 *Balgheim* (Paten: Joannes **Dreyer**; Agnes **Berlin** ex *Rotweil*); ♂ I. 7. Mai 1693 *Dürbheim*: Christianus **Kupferschmidt**²⁴⁰⁸ von *Dürbheim* († 18. Mai 1699); † 29. Aug. 1736 ebd.

Kinder I. Ehe:

1. Joannes, ≈ 17. April 1694 *Dürbheim*
2. Josephus, ≈ 14. Dez. 1695 *Dürbheim*
3. Maria, ≈ 11. Dez. 1697 *Dürbheim*
4. Anna, ≈ 8. Dez. 1699 *Dürbheim*

Kinder II. Ehe:

1. Damianus, ≈ 27. Sep. 1704 *Dürbheim*
2. Agatha, ≈ 14. Feb. 1708 *Dürbheim*
3. Christina, ≈ 25. Dez. 1709 *Dürbheim* → 845

1.692 Georgius **Scharpf**,²⁴⁰⁹ * *Binglerwald* oder *Benzlerwald*; † 1. Juli 1734 *Dürbheim*

♂ 11. Feb. 1703 *Dürbheim* (Zeugen: Casparus ...; Jacobus **Zepf**)

1.693 Ursula **Huoberin**,²⁴¹⁰ ≈ 6. Nov. 1683 *Dürbheim* (Paten: Simon **Buostlin** der alt; Ursula **Bauwmännin**); † 19. April 1750 ebd.

Kinder:

1. Melchior, ≈ 7. Jan. 1704 *Dürbheim*; † 15. Nov. 1722?
2. Maria Anna, ≈ 24. Mai 1706 *Dürbheim*
3. Joannes, ≈ 3. März 1711 *Dürbheim*
4. Bonifacius, ≈ 7. Mai 1713 *Dürbheim* → 846
5. Mechtilda, ≈ 17. Juni 1715 *Dürbheim*
6. Cornelius, ≈ 12. Sep. 1716 *Dürbheim*
7. Mechtilda, ≈ 27. Jan. 1718 *Dürbheim*
8. Casparus, ≈ 1. Jan. 1720 *Dürbheim*
9. Joannes, ≈ 24. Feb. 1721 *Dürbheim*
10. Jacob, ≈ 2. Sep. 1722 *Dürbheim*

²⁴⁰⁵ „honestus iuvenis“ (1690); „viduus“ (1704).

²⁴⁰⁶ „vidua“ (1690).

²⁴⁰⁷ „pudica virgo“ (1693); „vidua“ (1704).

²⁴⁰⁸ „honestus iuvenis“ (1693).

²⁴⁰⁹ „honestus iuvenis“ (1703).

²⁴¹⁰ „virtuosa virgo“ (1703).

11. Josephus, ≈ 27. Feb. 1724 *Dürbheim*
 12. Ursula, ≈ 26. ... 1725 *Dürbheim*

1.694 Franciscus (Frantz) **Hummel**,²⁴¹¹ Ziegler („tegularius noster“) des Klosters in *Beuron* an der Donau, * [ca. 1670]; † 28. April 1732 *Beuron* („post suscepta ∞ . ecclesiae sacrament. ex hac mortali vita ad meliorem, uti speramus, decessit“, „sexogenario maior“); □ ebd. („sepultus est in coemeterio nostro“)

∞ vor 1706

1.695 Catharina **Wagnerin**, † nach 1709

Kinder:

- Monika, * vor 1706 *Beuron* → 847
- Joannes Georgius, ≈ 9. April 1706 *Beuron*
- Philippus Jacobus, ≈ 1. Mai 1709 *Beuron*

1.696 Joachim **Riegger**,²⁴¹² Bauer auf dem *Kollöffelhof* bei *Boll*, * *Grünflecken*, 1694 Heiligenpfleger zu *Boll*,²⁴¹³ ab 1710 Leibgedinger, † 1717²⁴¹⁴

1.697 ..., lebt noch 1710

Kinder:

- Johannes, übernimmt 1710 den *Kollöffelhof* von Joachim
- Matheis (Matheus) → 848
- 5 weitere, alle verheiratet und 1710 lebend

1.700²⁴¹⁵ Johann (Hannß) **Grundler**,²⁴¹⁶ 40 Jahre lang Vogt von *Boll*,²⁴¹⁷ † 1713/1714²⁴¹⁸

∞

1.701²⁴¹⁹ ... (**Wern?**), † 1695²⁴²⁰

Kinder:

- Martin → 850

²⁴¹¹ „Schulthändel“ mit Leopold **Artzet**, *Beuron*, 31. Ok. 1701 (StAS Ho 156 T 2-3/195 fol. 237v-238r). Zeuge am 10. Juni 1726 bei Heirats- und Kaufbrief von Georg **Beckh** gegen seinen Sohn Melchior **Beckh** (StAS Ho 156 T 2-3/143).

²⁴¹² 1667 Aug. 29 *Krumbach*: Georg **Riegger** aus *Grienenflecken* will für seinen wegen Buhlerei mit den Töchtern des Conrad **Single** bestraften Sohn Joachim einstehen (Regestenkartei BURTH im Stadtarchiv *Meßkirch* nach den *Meßkircher* Amtsprotokollen im GLAK).

²⁴¹³ GLAK 61/7817 S. 318r, 2. Jan. 1694.

²⁴¹⁴ Fall 27. Nov. 1717 (GLAK 61/7834 S. 235r).

²⁴¹⁵ Implex → 1.956.

²⁴¹⁶ Sein Sohn wegen Unzucht bestraft (GLAK 61/7817 S. 323r, 22. Dez. 1694).

„Anna * 29.9.1633: Jakob **Grindler**, Anna **Zwick**, *Boll*, Patrini: Jakob **Muffler**, Ursula **Millerin** (KB *Meßkirch*) (Gisela KÖNIG).

²⁴¹⁷ Als solcher 1676 bei MAIER/SCHÄFER S. 174 und beim Jahrgericht 1682 (GLAK 229/11033). 1682 auch Untergänger, Umgelter, Weinschätzer und Heiligenpfleger.

²⁴¹⁸ Sein Sohn Martin bittet um Nachlass des Falls (GLAK 61/7835 S. 407r, 12. März 1714).

²⁴¹⁹ Implex → 1.957.

²⁴²⁰ Fall 1. März 1695 (GLAK 61/7818 S. 357v).

- Andreas → 978
- Johannes **Grundler**, Wirt in *Boll*, ⚭ 1683²⁴²¹ Magdalena **Wehrn** (→ 1.545, ⚭ II. Johann **Buhl** → 1.544); † [1698]²⁴²²
- Johann Caspar, Cassier beim kaiserlichen Kriegszahlamt in *Wien*, † 1700²⁴²³
- Catharina, ⚭ 8. Feb. 1696 ... **Stehelin** von *Boll*²⁴²⁴

1.704 Hanß (Joannes) **Allweyer**, zu *Hagelstein* bei *Weiler* im Allgäu, * *Weissen* bei *Weiler*; † nach 1707²⁴²⁵

⚭ 30. Jan. 1667 *Weiler* (Verlobung 8. Jan., Zeugen: Magnus **Wagner**, Matthias **Reichart**)

1.705 Anna **Linderin**,²⁴²⁶ * [1643] *Weiler*; † 18. Jan. 1705 *Hagelstein* (62 Jahre alt)

Kinder:²⁴²⁷

1. Georgius, * *Hagelstein*; ≈ 12. Jan. 1668 *Weiler*; Als Johann Georg (Hanß Georg, Hans Jerg) **Allweiler** (später auch **Allweyer** geschrieben) Schlossergesell aus der Herrschaft *Bregenz*, Bürgeraufnahme in *Konstanz* 27. Feb. 1692;²⁴²⁸ Bürger und Schlossermeister ebd.; ⚭ Maria Elisabeth **Allweylerin** geb. **Brielmann** († 1713);²⁴²⁹ ⚭ II. Maria Rosa **Sauther** (1730 genannt);²⁴³⁰ 1708 als Bruder von Andreas **Allweiler** (→ 852) erwähnt
2. Catharina, * *Hagelstein*; ≈ 18. Okt. 1669 *Weiler*
3. Andreas, * *Hagelstein*; ≈ 22. Dez. 1670 *Weiler* → 852
4. Ursula, * *Hagelstein*; ≈ 26. Okt. 1672 *Weiler*
5. Franciscus, * *Hagelstein*; ≈ 2. Sep. 1674 *Weiler*; † 27. Jan. 1675 *Hagelstein* (5 Monate alt)
6. Franciscus (Frantz), zu *Hagelstein*, * *Hagelstein*; ≈ 2. Dez. 1675 *Weiler*; ⚭ 31. Jan. 1706 *Weiler*: Anna **Bernhardin**
7. Maria, * *Hagelstein*; ≈ 21. Nov. 1677 *Weiler*; † 25. April 1680 *Hagelstein* (2 ½ Jahre alt)
8. Josephus, * *Hagelstein*; ≈ 7. Okt. 1679 *Weiler*

²⁴²¹ Heiratsabrede 22. April 1683 (GLAK 229/11033).

²⁴²² Fall 2. Jan. 1699 (GLAK 61/7822 S. 377v). In der Angelegenheit der **Grundlerischen** vier Brüder und zwei Schwäger um den Vogt **Grundlers** Hof und ihr Heiratsgut wird der Heiratskontrakt des † Johannes **Grundler** erwähnt, der ein Sohn des Vogts war (GLAK 61/7827 S. 435r-436r, 27. Feb. 1706).

²⁴²³ Protokolleintrag vom 18. Dez. 1700 („sein liebster gewesener Sohn“).

²⁴²⁴ Heiratsabrede 8. Feb. 1696 (GLAK 61/7820 S. 472v-473r). Zeugen: Johann, Josef und Michael die **Grundler**.

²⁴²⁵ Totenbuchlücke 1708 bis 1744.

²⁴²⁶ Taufbuchbeginn in *Weiler* 1651. Die ersten Taufen von Kindern einer Familie **Linder** ab 1655 (Eltern: Jörg **Linder** ⚭ **Allweierin**), Kinder bis 1670.

Zur Familie **Linder** in *Weiler* finden sich außerdem folgende Angaben:

- Eva **Linderin**, * [1620], † 24. Juni 1664 *Weiler* (puerpera), 44 Jahre alt
- Georgius/Jörg **Linder**, * [1625], † 6. Juli 1669 *Weiler*, 46 Jahre alt (benefactor, legavit ecclesiae 6 fl.), ⚭ Maria **Allweyerin**, * [1627], † 21. Feb. 1693 *Weiler*, 66 Jahre alt, 9 Kinder 1655 bis 1670 im Taufbuch eingetragen, 2 weitere mutmaßliche Kinder im Totenbuch
- Anna * [1643] (siehe oben)
- Joannes/Hanß **Linder**, ⚭ 5. Juni 1667 *Weiler*: Anna Maria **Mauchin** aus *Opfenbach*, Kinder
- Bartholomeus **Linder**, ⚭ 3. Juli 1672 *Weiler*: Anna **Milzin** von *Weiler*, Kinder

²⁴²⁷ Paten: Georg **Haim** (1-5) Agatha **Milzin** (1-14), Bartholome (Bartl) **Haim** (7-14)

²⁴²⁸ Bürgerbuch (StKn A IV 19 S. 67).

^{2429/2429} Ihr Testament 10. Mai 1713; Ihre Verlassenschaft 1. Juli 1713 (StKn J 1 (1171), J III (2336)).

²⁴³⁰ StKn J III (2783), dabei Tochter Maria Magdalena **Allweyer** erwähnt.

9. Sabas (Sabbas), * *Hagelstein* ≈ 5. Dez. 1681 *Weiler*; † 1. Juni 1682 *Hagelstein* (1/2 Jahr alt)
10. ...tharasia, * *Hagelstein* ≈ 27. Feb. 1683 *Weiler*; † ipso die
11. Ignatius, * *Hagelstein* ≈ 31. Juli 1684 *Weiler*
12. Maria, * *Hagelstein* ≈ 10. April 1687 *Weiler*
13. Agatha, * *Hagelstein* ≈ 27. Juni 1690 *Weiler*; † 14. Juli 1690 *Hagelstein* (17 Tage alt)
14. Bartholomeus, * *Hagelstein* ≈ 12. Aug. 1691 *Weiler*

1.712 Johannes **Veesser** (Gallis Hanns),²⁴³¹ Domkapitularischer Lehenbauer in *Ringgenbach*, † nach 1696

∞

1.713 Catharina **Ammänin** (**Aehmmin**),²⁴³² † nach 1716

Kinder:

- Johannes, * [ca. 1678] *Ringgenbach* → 856
- Balthas, Schneider von *Ringgenbach*, will sich 1716 ins Breisgau verheiraten, deme sein Bruder Johannes **Veesser** Bauer zu *Ringgenbach* 200 f schuldig²⁴³³

1.714²⁴³⁴ Georg **Winter** (**Wüntter**),²⁴³⁵ Müller („pagi huius molitor“) und Wirt²⁴³⁶ in *Sauldorf*, * *Winterspüren*; ∞ I. 4. Feb. 1674²⁴³⁷ *Sauldorf* (Zeugen: Georgius **Renz** [pagi praepositus]; Mathaeus **Widman** [civis loci huius]): Katharina **Jäger**,²⁴³⁸ Witwe von *Sauldorf* († 18. Dez. 1676 ebd.); † 8. Dez. 1693 ebd. („obiit in Domino, cum omnibus prius ad mortem ss sacramentis necessariis“)

Kinder I. Ehe:

1. Catharina, ≈ 20. Okt. 1674 *Sauldorf*
2. Anna, ≈ 12. Dez. 1676 *Sauldorf*

²⁴³¹ 1684 Lehenträger als Nachfolger seines Vaters Galle (StAS Ho 157 T 2 / 4 fol. 1); 1689 sog. „Gallis Hans“ (Ho 157 T 2 / 4 fol. 230). Johannes **Veesser** ließ um 1691 eine Tafel gegen *Mennigen* mit unserem lieben Herrgott am Kreuz machen (Ho 157 T 2 / 8 fol. 13) und stiftete 5 fl. Kapital zur Unterhaltung derselben. Haagschauer in *Ringgenbach* und *Igelswies* 1682 Jan. 8 – 1687 Nov. 15 (Bestätigung), 1691 Jan. 25, 1693 Dez. 9, 1696 Jan. 16 (REHFUS S. 199). 1696 Jan. 16 Untergänger in *Ringgenbach* (REHFUS S. 198). Feuerschauer in *Ringgenbach* und *Igelswies* 1685 Dez. 14 (Wahl), 1687 Nov. 15 (Wahl), 1691 Jan. 29 (ebd. S. 203). Wird angeklagt wegen Fahrens über eine Wiese, 31. Juli 1685 (StAS Ho 157 T2/4 fol. 71). Wird gestraft, weil er seine Ochsen in verbotene Weide getrieben, 22. Juni 1688 (ebd. fol. 186). 12. Juni 1691 (ebd. fol. 294-295) und 8. Jan. 1692 (ebd. fol. 319-320) abermals gestraft. Beklagt sich über An. **Heußler**, 12. Aug. 1692 (ebd. fol. 342).

²⁴³² Erwähnt 1707 als Mutter des Johannes **Veser** (StAS Ho 157 T 2 / 5 fol. 257, 387-389).

²⁴³³ StAS Ho 157 T 2/8 fol. 313. Die Mutter damals noch am Leben.

²⁴³⁴ Implex → 1.808.

²⁴³⁵ „honestus iuuenis“ (1674); „honestus viduus“ (1677); „honestus vir“ (1693); 1680-1693 Vogt; 1693 Heiligenpfleger. Im Musterregister der Landgrafschaft Nellenburg sind Quirin **Winter** und sein Sohn als einzige dieses Namens in *Winterspüren* aufgeführt: „Quirin **Winter** seines alters bey 60 jaren, derzeit zimlich starckhs leibs, unnd Vermögens über der Schuldenlast bey 300 fl., besitzt ain Schupflehenguet vom Amt, unnd aines vom Stiff zu *Überlingen*, darzue haltet Er somers- unnd Winterszeit 5 gueteher Roß, hat niemahls Krieg gebraucht, ist auf ain Doppelsöldner, mit ainer Ristung unnd langen Spieß beschriben, und erbietig, zue dem er qualifiziert, geübrendermassen gebrauchen zuelassen / Sein Sohn so ledigs standts, bey 30 Jaren, welcher ime den Veldtbaw fiert, unnd noch auf kain wehr gemustert“ (SCHUSTER 1986/1987 S. 74).

²⁴³⁶ 1680.

²⁴³⁷ Verlobung 17. Jan.

²⁴³⁸ „virtuosa vidua“ (1674).

⊗ II. 7. Feb. 1677²⁴³⁹ *Sauldorf* (Zeugen: Elias **Hulder** [faber]; Martinus **Jäger**)

1.715²⁴⁴⁰ Sabrina **Beltz (Boldz, Beldzin, Belzin)**,²⁴⁴¹ ≈ 27. Sep. 1653 *Meßkirch* (Paten: Herr Johan von **Derffert**, Bürgermeister; Justina **Emin**); † 4. März 1694 *Sauldorf* („obiit in Domino ... prius cum omnibus ad mortem ss necessariis sacramentis rite munita“)

Kinder:

1. Georgius, ≈ 31. Dez. 1677 *Sauldorf*
2. Elisabetha, ≈ 2. Nov. 1680 *Sauldorf*; ⊗ 1702²⁴⁴² Joseph **Seÿbert**,²⁴⁴³ Bäckermeister zu *Hippetsweiler*
3. Bonaventura, ≈ 10. Juli 1682 *Sauldorf*
4. Joseph, ≈ 5. März 1684 *Sauldorf*
5. Josephus, ≈ 4. März 1686 *Sauldorf* → 904
6. Susanna, ≈ 31. Juli 1687 *Sauldorf*
7. Helena, ≈ 15. März 1689 *Sauldorf* → 857
8. Maria Sabina, ≈ 13. Aug. 1690 *Sauldorf*
9. Johanna, ≈ 24. April 1692 *Sauldorf*; ⊗ 1708²⁴⁴⁴ Johannes **Restle** von *Hippetsweiler*

1.716 Valentin **Walser**,²⁴⁴⁵ * *Mauren* (Herrschaft *Vaduz*); † nach 1711

⊗ 20. Nov. 1696²⁴⁴⁶ *Menningen* (Zeuge: Joannes **Brugger**)

1.717 Waldburga **Demm (Demmin)**,²⁴⁴⁷ * [ca. 1657] *Menningen*; † 26. Dez. 1738 *Menningen* („aetatis 81 ss. sacramentis munita obiit“)

Kinder:

1. Helena, ≈ 5. Mai 1696 *Menningen*; † 27. Sep. 1716 ebd.
2. Elisabetha, ≈ 5. Nov. 1698 *Menningen*
3. Michael, ≈ 23. Okt. 1701 *Menningen* → 858
4. Joseph, ≈ 23. März 1711 *Menningen*

²⁴³⁹ Verlobung 31. Jan.

²⁴⁴⁰ Implex → 1.809.

²⁴⁴¹ „virtuosa virgo“ (1677); „virtuosa matrona et vidua“ (1694).

²⁴⁴² StAS Ho 157 T 2/5 fol. 123, 14. Juni 1702). Von Seiten der Hochzeiterin anwesend: H. **Cammerer** von *Sauldorf*, Pfarrer Johann **NeußBer** zur *Rast*, Georg **Reichle** Vogt, Martin **Schellinger** ihr Stiefbruder, Joseph **Käge** ihr Schwager, alle von *Sauldorf*.

²⁴⁴³ Sohn des Johannes **Seÿbert**.

²⁴⁴⁴ StAS Ho 157 T 2/5 fol. 445-446, 22. Nov. 1708. Zeugen und Beistände: Georg **Reichle** und Valentin **Böhler** von *Sauldorf*, Bäckermeister Jos. **Seÿberth**.

²⁴⁴⁵ Zum Maurer Geschlecht **Walser** vgl. TSCHUGMELL 1931 S. 98 Nr. 124: Michael **Walser** ⊗ Maria **Öderlin** (1600-1668); Jakob **Walser** von *Rankweil* 1695-1698 erwähnt. TSCHUGMELL 1941 S. 139 Nr. 124: Georg **Walser** von *Mura* 1644 Nov. 11 Schuldner zum **Kleinhanischen** Stipendium zu *Feldkirch*, 1663 70 Jahre alt.

²⁴⁴⁶ Genehmigung 13. Nov. 1696 (GLAK 61/7820 S. 498v).

²⁴⁴⁷ Ihre Schwester ist vielleicht: Maria **Demin**, † 28. April 1703 *Menningen*, ca. 50 Jahre alt (* ca. [1653]); Simeon **Dem** von *Ringgenbach* † 28. März 1706; Josephus **Demm**, sutor, † 9. März 1748 *Menningen*, 56 Jahre alt (* [1692]); Sybilla **Demmin** coniugata † 1741 (Festo portioncula), 37 Jahre alt (* [1704]); Hedwigis **Demmin**, † 23. Okt. 1735 *Menningen*, 12 Jahre alt (* [1723]); Sebastianus **Demm**, iuvenis, † 4. Aug. 1749 *Menningen*.

1.718 Johannes **Schmid (Schmidt)**,²⁴⁴⁸ * [ca. 1670/1671]; ∞ I. 1693:²⁴⁴⁹ Magdalena **Bayrin**²⁴⁵⁰ (**Bäyer**, † 26. Nov. 1701 *Menningen* [Kindbett]); † 12. Sep. 1739 *Menningen* („aetatis 68 omnibus ss. munitus in Domino mortuus est“)

Kinder I. Ehe:²⁴⁵¹

1. Fridericus, ≈ 5. März 1694 *Menningen*
2. Gervasius, ≈ 19. Juni 1697 *Menningen*
3. Joannes, ≈ Okt. 1698 *Menningen*

∞ 1701²⁴⁵² *Menningen* (Zeugen: Dominicus **Diener**; Helenâ **Bayerin**)

1.719 Maria **Pfau (Pfauw)**,²⁴⁵³ * [ca. 1678/1679]; † 23. Nov. 1746 *Menningen* („ssmis. piè refecta sacramentis aetatis 67“)

Kinder:

4. Lucia, ≈ 30. Nov. 1702 *Menningen*
5. Gertrud, ≈ 14. März 1704 *Menningen* → 859

1.720 Jacobus (Jacob) **Resch**, † 26. April 1708 *Heudorf* bei *Meßkirch* („obiit in Domino ... provisus omnibus sacramentis requisitis“)

∞ ca. 1. Juni (Pfingsten, „circa festum Pentecostes“) 1664 *Heudorf*

1.721 Anna **Uezin (Huetzin, Uzin)**,²⁴⁵⁴ ≈ 26. Okt. 1638 *Kreenheinstetten*; † 15. Feb. 1721 *Heudorf* „pie in Deó discessit ... ss. sacramentis provisá“)

Kinder:

1. Maria, ≈ 26. Sep. 1664 *Heudorf*
2. Infans, ≈ 26. Feb. 1666 *Heudorf*
3. Catharina, ≈ zwischen 23. Okt. und 1. Nov. 1666 *Heudorf*
4. Martinus, ≈ 12. Nov. 1668 *Heudorf*
5. Balthasarus, ≈ zwischen 22. Dez. 1671 und 26. April 1672 *Heudorf*
6. Elisabetha, ≈ 3. Nov. 1673 *Heudorf*
7. Benedictus, ≈ 1676 *Heudorf*
8. Anna, ≈ 5. Mai 1678 *Heudorf*
9. Mathaeus, ≈ 3. Sep. 1680 *Heudorf* → 860
10. Barbara, ≈ 3. Dez. 1681 *Heudorf*

²⁴⁴⁸ „viduus“ (!), 1739 (!) [wohl Verschreibung]. Besitzt zur Pfarrei gehörenden Lehenhof. Er hat einen ledigen Bruder Martin **Schmidt** (1701). Leider wird bei den Heiratsabreden sein Vater nicht genannt. Vgl. Sebastian **Schmid** von *Menningen* (GLAK 61/7824 S. 857-858, 27. April 1700; Ho 157 T2 Nr. 27, 12. Feb. 1695; Ho 157 T2 Nr. 4, S. 477, 17. Feb. 1695). 1649 ist Georg **Schmid** Schultheiß von *Menningen* (StAS Ho 157 T2 Nr. 1, 3. Aug. 1649) und 1652 wird das Klosterwaldische Mändlis Gut und Hof in *Menningen* an Ulrich **Schmidt** ebd. verliehen (StAS Ho 157 T2 Nr. 1, 3. März 1652).

²⁴⁴⁹ Heiratsabrede 10. März 1693 (StAS Ho 157 T2 Nr. 4 S. 369-370).

²⁴⁵⁰ Tochter des Adam **Bäyer** (→ 4.046).

²⁴⁵¹ Paten: Matthias Paul **Ostermann**, Anna **Demin**.

²⁴⁵² Heiratsabrede 14. Nov. 1701 (GLAK 61/7825 S. 810-813).

²⁴⁵³ „honesta virgo“ (1701); „honesta vidua“ (1746). Tochter des Adam **Pfauw**.

²⁴⁵⁴ „virgo“ (1664).

1.722 (?) Johann **Lauttenbacher**,²⁴⁵⁵ † 17. Sep. 1704 *Heudorf* („piè in Domino defunctus est, provisus“)

1.722 (?) Georg (Georgius) **Lautebacher (Lautenbacher)**, *Reute* bei *Meßkirch*, später *Wackershofen*, * *Meßkirch*; ∞ I. 11. Nov. 1681 *Meßkirch* (Zeugen: Joan. **Laÿ**, Joanna **Laÿin**): Maria **Heibergerin (Hainbergerin, Haybergerin)**; ∞ II. 20. Sep. 1698 *Meßkirch*: Verena **Bakhin**; † 7. Juni 1710 ebd.

Kinder I. Ehe:²⁴⁵⁶

- Rosina, * *Reute*, ≈ 29. Nov. 1686 *Meßkirch*
- Johann, * *Reute*, ≈ 27. Mai 1689 *Meßkirch*
- Anna, * *Reute*, ≈ 8. Nov. 1692 *Meßkirch*
- Catharina, * *Reute*, ≈ 12. Mai 1695 *Meßkirch*

Kinder II. Ehe ab 1701, zuerst in *Reute*, dann in *Wackershofen* geboren (keine Regina)

1.724 Hanns Georg (Johann Georg, Joannes Georgius, Hans Georg) **Vögtlin (Fegtle, Föchtlin)**,²⁴⁵⁷ Schmied („faber ferrarius“) in *Sauldorf*, * *Oberschmeien*; ≈ 29. Okt. 1673 *Sigmaringen* (Paten: Joa. Georg **Banwart**; Catharina **Kleitzin [Klezin]**); † 19. Aug. 1721 *Sauldorf* („obiit ... 47 annorum omnibus ecclesiae sacramentis piè munitus“); □ 20. Aug. 1721 ebd. („cum sermone funebri sepultus“)

∞ 13. Feb. 1695²⁴⁵⁸ *Sauldorf* (Zeugen: Valentinus **Bohler** [Kellmaier]; Joannes Martinus **Jäger**)

1.725 Margaretha **Felderin**,²⁴⁵⁹ * *Sauldorf*; † 15. Feb. 1728 ebd. („obiit omnibus provisa“); □ 16. Feb. 1728 ebd.

Kinder:

1. Maria, ≈ 3. Dez. 1695 *Sauldorf*
2. Lucia, ≈ 12. Dez. 1696 *Sauldorf*
3. Agatha, ≈ 28. Jan. 1698 *Sauldorf*
4. Carolus, ≈ 20. Nov. 1699 *Sauldorf*
5. Melthildis, ≈ 20. März 1701 *Sauldorf*; † 10. Dez. 1739?
6. Johannes, ≈ 17. Mai 1702 *Sauldorf*
7. Ursula, ≈ 27. Sep. 1703 *Sauldorf*
8. Joseph, ≈ 1. März 1705 *Sauldorf* → 862
9. Sophia, ≈ 6. Mai 1706 *Sauldorf*
10. Stephanus, ≈ 19. Okt. 1707 *Sauldorf*
11. David, ≈ 7. März 1709 *Sauldorf*
12. Catharina, ≈ 7. Sep. 1711 *Sauldorf*
13. Juditha, ≈ 27. März 1713 *Sauldorf*
14. Daniel, ≈ 24. März 1717 *Sauldorf*

²⁴⁵⁵ Erwähnt 15. Jan. 1703 in *Heudorf*. Elisabeth **Lautenbacher** † 2. Mai 1712 im *Meßkircher* Totenbuch..

²⁴⁵⁶ Paten: Johann **Stiermann** (2-4), Margaritha ... (2), Catharina **Hachin** (3-4).

²⁴⁵⁷ „honestus iuvenis“ (1695). 1695 als Schmiedeknecht von (!) *Unterschmeien* genannt. 24. Jan. 1695 Aufnahme in *Sauldorf*. Übernimmt die Schmiede der alten Margaretha **Ränzin** (GLAK 61/12979 S. 1v-3r).

²⁴⁵⁸ Verlobung 29. Jan.

²⁴⁵⁹ „virtuosa virgo“ (1695). 1695 sind auf Seiten der Hochzeiterin anwesend: Der Kellmaier Valentin **Bohler** (→ 1.564), Georg **Schländler**, Josef **Degen** (→ 1.556) und Martin **Schelling**.

15. Joannes Georgius, ≈ 14. April 1718 *Sauldorf*

1.726 Georgius **Amma (Amman)**,²⁴⁶⁰ * *Unterbichtlingen*; ≈ 11. April 1655 *Meßkirch*; † 5. Dez. 1742 *Rast* („piè in Domino defunctus est ... ritè provisus“)

⊗ 12. Okt. 1684²⁴⁶¹ *Rast* (Zeugen: Joann **Lelin**; Georg **Stadler**; Maria **Ämmin**)

1.727 Anna **Stadlerin**,²⁴⁶² † 6. Juli 1735 *Rast* („piè in Domino obiit“; „ritè provisa“)

Kinder:

1. Francisca, ≈ 8. März 1685 *Rast*
2. Maria, ≈ 25. Jan. 1687 *Rast*
3. Mechtildis, ≈ 16. Dez. 1688 *Rast*
4. Ursula, ≈ 19. Okt. 1690 *Rast*
5. Gertrudis, ≈ 20. Dez. 1691 *Rast*
6. Conradus, ≈ 14. Dez. 1693 *Rast*
7. Josephus, ≈ 18. Mai 1695 *Rast*
8. Königunda, ≈ 9. April 1698 *Rast* → 863
9. Severinus, ≈ 23. Okt. 1701 *Rast*
10. Johanna, ≈ 23. Feb. 1702 *Rast*

1.728 Josephus **Müller**, ≈ 2. März 1670 *Bietingen* bei *Meßkirch* (Paten: Thomas **Fareschon**; Waldburga **Kentinen**); ⊗ II. Maria **Maneckhin (Manneckhin, Manokhin)**; † 9. April 1743²⁴⁶³; † 18. Mai 1754 *Bietingen* („omnibus sacramentis saepissimè provisus obiit“)

Kinder II. Ehe:

1. Magdalena, ≈ 29. Juni 1695 *Bietingen*
2. Geörgius, ≈ 22. April 1697 *Bietingen*
3. Antonius Paduanus, ≈ 22. Mai 1698 *Bietingen*
4. Josephus, ≈ 3. März 1701 *Bietingen*
5. Gerethrut, ≈ 17. Feb. 1702 *Bietingen*
6. Antonius, ≈ 7. Jan. 1704 *Bietingen*
7. Helena, ≈ 6. Mai 1706 *Bietingen*
8. Anna, ≈ 4. April 1708 *Bietingen*
9. Maria, ≈ 28. Feb. 1712 *Bietingen*
10. Mathaeus, ≈ 17. Sep. 1715 *Bietingen*

⊗ I. 11. Aug. 1688²⁴⁶⁴ *Bietingen*

1.729 Agatha **Biechelerin (Biechlerin, Buechlerin)**,²⁴⁶⁵ * *Krumbach*; ⊗ I. Matheis **Knittel** († 28. April 1688 *Bietingen*);²⁴⁶⁶ † 19. Mai 1694 *Bietingen* („munita obiit“)

²⁴⁶⁰ „viduus“ (1742). Vogtsohn (1684). Vorehelicher Beischlaf, Impregnationsstrafe (GLAK 61/12975 S. 114v). Amman se. Hans **Illins** Tochtermann (GLAK 61/12973 S. 30).

²⁴⁶¹ Verlobung 29. Sep.

²⁴⁶² Stieftochter des Hans **Illin (Illib)**.

²⁴⁶³ „omnibus sacramentis provisa piissime obiit“.

²⁴⁶⁴ Heiratsabrede 25. Juni 1688 (GLAK 61/7812 S. 325r-326r). Anwesend sind Adam **Müller**, Ulrich **Knittel** (Vogt zu *Thalheim*) und Hans **Buechler** (Vogt zu *Bichtlingen* → 1.538).

²⁴⁶⁵ „coniugata“ (1694).

²⁴⁶⁶ „munitus obiit“.

Kinder I. Ehe:

1. Jacobus, ≈ 18. Juli 1685 (Paten: Joannes **Singlin**, Anna Maria **Riethmayrin**)

Kinder II. Ehe:

2. Joann. Udalricus, ≈ 4. Juli 1689 *Bietingen* → 864
3. Anna Maria, ≈ 17. Feb. 1691 *Bietingen*
4. Joannes, ≈ 13. Mai 1694 *Bietingen*

1.730²⁴⁶⁷ Joseph **Grundler**, *Boll*, † nach 1711²⁴⁶⁸

Kinder (insgesamt 7 im Jahr 1711):

- Maria → 865
- Johanna → 983
- Prisca, 1711 ledig

1.732 Jo. Adamus (Hannß Adam) **Dunz (Tunß)**,²⁴⁶⁹ *Schlatt* unter *Krähen*, ♂ I. 22. Nov. 1680 ebd.: Anna **Müllerin** († 6. Nov. 1689 *Schlatt*); † 18. Feb. 1707 ebd. („in Ach decidit infelici lapsu per scalas et vitam finiit.“)²⁴⁷⁰

♂ 8. Juli 1691 *Mühlhausen* im Hegau

1.733 Catharina **Königin**,²⁴⁷¹ * *Mühlhausen* im Hegau; † 29. Jan. 1730 *Schlatt* („susceptis omnibus sacramentis in Domino obdormivit“)

Kinder:

- Franciscus Josephus, * *Schlatt*; ≈ 5. Okt. 1692 *Mühlhausen* → 866
- Michael, * *Schlatt*; ≈ 19. Feb. 1695 *Mühlhausen*
- Maria, * *Schlatt*; ≈ 23. März 1697 *Mühlhausen*
- Joannes, * *Schlatt*; ≈ Dez. 1699 *Mühlhausen*

1.734 Sebastian **Manock (Manockh)**,²⁴⁷² Oberer Müller zu *Boll*, † nach 1729

²⁴⁶⁷ Implex → 1.966.

²⁴⁶⁸ GLAK 61/7830 S. 254r-v.

²⁴⁶⁹ „honestus viduus“ (1691). Vgl. das Ehepaar Jacobus **Dunz** – Catharina **Zimermanin** in *Schlatt* (Kinder 1695-1704) und das Ehepaar Franciscus (Franz) **Dunz** – Katharina **Köppin** ebd. (Kinder 1692-1694). Maria **Königin** aus *Schlatt* † 16. Jan. 1730.

²⁴⁷⁰ „Die Kirchen hab 4 Kertzen aufgestekht. H. Pfarer zalt 1 1f.“

²⁴⁷¹ „modesta virgo“ (1691).

²⁴⁷² Erwähnt bei der Heirat seiner Tochter Maria **Ursula** 1719. Er ist auch Zeuge bei der Heirat der Maria **Manockhin**, Tochter des Müllers Johann **Manock**, 1722 mit Johann **Kuppel** von *Wahlwies* (Abrede 1. Juli 1722 GLAK 61/7849 S. 382rff). Tritt 1696 mit dem Schmied Michael **Manockh** auf. Des Müllers Schwester Juliana ♂ Andreas **Henkel** von *Unterschwandorf* (GLAK 61/7820 S. 470, 5. Juni 1696). Zu dieser Familie STRITZEL S. 188 Nr. 1272. Sebastian **Manockh** tritt 1729 seine herrschaftliche Erblehenmühle an seinen Sohn Johannes ab (GLAK 61/7845 S. 232v, 27. Jan. 1729). Dabei auch die beiden Schwäger des Johannes **Manockh** erwähnt: Hanns **Kuppel** von *Wahlwies* und Simon **Koner** der Untere Müller. Vgl. Anna Maria **Manokin** ♂ Stephan **Schaffheütle** (GLAK 61/7856 S. 113, zieht nach *Mühlingen*), Matheus **Manok** ♂ Maria **Müllerin** (GLAK 61/7856 S. 102), Anna **Manokin** ♂ Thomas **Amann** (GLAK 61/7856 S. 146), Johannes **Manock** der Schmied ♂ 1727 Maria **Biechelerin** von *Krumbach* (Abrede 7. März 1727 GLAK 61/7852 S. 370). Johannes **Manok** der Schmied war 1709 mit Madlena **Grundlerin** verheiratet († vor 1715), die eine Enkelin des langjährigen Vogts Johann **Grundler** (→ 1.700) war und Nichte von dessen Sohn, Herrn **Grundler** zu *Wien*, um dessen Verlassenschaft es 1715

Kinder:

- Maria Ursula → 867
- Johannes, Oberer Müller in **Boll**, ♂ Maria Anna **Poschin**²⁴⁷³
- Catharina, 1729 als unversorgt erwähnt
- Anna, 1729 als unversorgt erwähnt
- Philipp,²⁴⁷⁴ 1729 als unversorgt erwähnt, ♂ 21. Mai 1736 *Oberschwandorf*: Lucia **Reutebuch** von *Holzach* (* 16. Sep. 1693 *Holzach*, † 13. Juli 1760 *Oberschwandorf*); † 11. März 1750 *Oberschwandorf*
- Matheuß,²⁴⁷⁵ 1729 als unversorgt erwähnt, ♂ I. 24. Okt. 1734 *Oberschwandorf*: Maria **Müller** (* 26. Juni 1715 *Volkertsweiler*, † vor 1740); ♂ II. vor Okt. 1740: Magdalena **Grundler** († 28. Sep. 1777 *Holzach*); † 28. März 1776 *Holzach*
- Maria, ♂ 1723²⁴⁷⁶ Johann **Kuppel** von *Wahlwies*

1.740 Franc. **Herle**, zu *Liptingen*

♂²⁴⁷⁷

1.741 Anna Maria **Gaschierin**

Kinder:

1. Anna, ≈ Feb. 1691 *Liptingen*
2. Christianus, ≈ 25. April 1692 *Liptingen*
3. Joannes, ≈ 31. Juli 1699 *Liptingen*
4. Franciscus, ≈ 16. Sep. 1700 *Liptingen*
5. Franc. Antonius, ≈ 20. Okt. 1702 *Liptingen*; ♂ 14. Nov. 1728 (Zeugen: Sebastianus **Hörle** [→ 870]; Maria **Scheuhin**) *Krumbach*: Magdalena **Scheuhin** von *Ursaul*
6. Jacobus, ≈ Feb. 1704 *Liptingen*; ♂ 22. Juni 1727 (Zeugen: Antonius **Hörle**, frater sponsi; Barbara **Riedmayerin**, *Gallmansweil*) *Krumbach*: pudica virgo Catharina **Hailigin** von *Owingen* bei *Hechingen*
7. Jo. Michaël, ≈ 20. Feb. 1706 *Liptingen*
8. Jacobus, ≈ Feb. 1707 *Liptingen*
9. Joannes, ≈ 15. Sep. 1708 *Liptingen*
10. Sebastian, ≈ 20. Jan. 1710 *Liptingen* → 870

1.742 (?) Conradus (Corad) **Biecheler**,²⁴⁷⁸ *Krumbach* bei *Meßkirch*, * [1685]; ≈ Nov. 1685 ebd.; † 25. Nov. 1750 ebd. (65 Jahre alt, „lucrato jubilaeo morte vitam piissimè clausit“)

Auseinandersetzungen gab, an der auch die Familie des Wirts Johann **Grundler** (auch Onkel der Madlena) beteiligt war (GLAK 61/7838 S. 227, 5. März 1715).

Sebastian **Manockh** am 22. April 1683 als Anstößer genannt (GLAK 229/11033).

Vgl. Petrus **Manock**, 1649 pagi praefectus in *Mühlingen* ♂ I. Maria **Rottin** (2 Kinder im Taufbuch *Gallmansweil* 1643 u. 1646), ♂ II. 18. Jan. 1649: Anna **Pharischon** (Ehebuch *Gallmansweil*).

²⁴⁷³ Tochter des Müllers Christoph **Posch** (→ 1.542) zu *Schnerkingen*.

²⁴⁷⁴ STRITZEL S. 310 Nr. 2417.

²⁴⁷⁵ Als Mathias **Manok** im OFB *Schwandorf* von STRITZEL (S. 310 Nr. 2418).

²⁴⁷⁶ Heiratsabrede 1. Juli 1723 (GLAK 61/7849 S. 382v-384v).

²⁴⁷⁷ Nicht im Ehebuch *Liptingen*; kein Heiratsvertrag im Gemeindearchiv *Liptingen*.

²⁴⁷⁸ „honestus viduus“ (1750). Nicht zu verwechseln mit seinem gleichnamigen Zeitgenossen (* [1699], † 15.

Feb. 1777, 78 Jahre alt), der seit 1725 mit Gertrud **Müllerin** aus *Bietingen* verheiratet war (3 Kinder 1728-1737,

∞ 13. Jan. 1715 *Krumbach* (mit Dispens)

1.743 (?) Agnes **Ummenhoferin (Umenhoferin)**, * *Grünflecken*; † 5. Feb. 1731²⁴⁷⁹
Krumbach („postquam filiolum nomine Fidelis puerperiô in vitam edidit, hanc ipsa in
tollerabilibus doloribus pressa post 4tordecim dies amisit, de coetero remediis ter
reptitis salutiferiis caruit nullis.“)

Kinder:²⁴⁸⁰

1. Felix, ≈ 11. Mai 1717 *Krumbach*
2. Magdalena, ≈ 25. Mai 1718 *Krumbach* → 871 (?)
3. Johann Baptista, ≈ 14. Juni 1719 *Krumbach*
4. Simon, * 1720 *Krumbach*
 - (?) Maria, * [1722] → 871
 - Josephus, ≈ 6. Juni 1725 *Krumbach*
 - Franciscus Xaverius, ≈ 15. März 1727 *Krumbach*
 - Brisca, ≈ 17. Jan. 1729 *Krumbach*
 - Fidelis, ≈ 15. Jan. 1731 *Krumbach*

1.744 Jakob **Amann (Amen, Amman)**, * *Unterbichtlingen?*; † nach 1686

∞

1.745 Maria **Stephan (Steffin, Stefin)**,²⁴⁸¹ ≈ 16. Jan. 1652 *Heudorf* bei *Meßkirch*

Kinder:

1. Barbara, ≈ 10. Mai 1676 *Worndorf*
2. Joannes, ≈ 12. Sep. 1680 *Worndorf*
3. Ferdinand, ≈ 19. Okt. 1683 *Worndorf* → 872
4. Catharina, ≈ 28. Aug. 1686 *Worndorf*

1.746 Martin **Seele (Seeli, Seehle, Sehly)**, Schmied („faber ferrarius“) in *Krumbach* bei
Meßkirch, ≈ 9. Nov. 1669 ebd. (Paten: Wolfgangus **Meyrhofer**; Catharina **Fürderin**);
† 9. Mai 1733 ebd. („ss. sacramentis ritè roboratus vivere desiit“)

∞ 21. Sep. 1687²⁴⁸² *Krumbach*²⁴⁸³ (Zeugen: Augustinus **Stierman**, Gabriel **Khoß**,
Sebastianus **Biecheller**)

1.747 Anna **Schnopp (Schnopf, Snopfin)**,²⁴⁸⁴ † 15. März 1745 *Krumbach* („consuetis
ecclesiae sacramentis ad mortis falcem apoplexia tacta praemunita fuit“, „aetatis suae
75 annorum“)

Kinder:

darunter Tochter Maria Rosalia, ≈ 23. Feb. 1728, die aber wahrscheinlich 1749 † [virgo]]. Unser Conrad
Biecheler muss vor 1752 verstorben sein!

²⁴⁷⁹ 2 Tage nach ihrer Schwester Francisca **Ummenhoferin** († 3. Feb. 1731 im Alter von 52 Jahren: * [1679]).

²⁴⁸⁰²⁴⁸⁰ Paten: Michael **Fueterer** (1-5, 7-8), Maria **Gaschierin (Gatschierin, Garschierer)** (1-6), Ursula
Biechlerin (6-7), Maria **Ummenhoferin** (8).

²⁴⁸¹ Anna **Stephanin** von *Worndorf* ∞ 1667 (Verlobung 5. Nov.) *Fridingen*: Jacobus **Sattler** von *Fridingen*.

²⁴⁸² Verlobung 16. Sep.

²⁴⁸³ 11. Mai 1688 *Krumbach*: Martin **Selig** der junge Schmied und sein Weib Anna **Schnopf**: Hochzeit im
Brautkranz trotz ... 20 fl. und Turm (GLAK 61/7812 / 307).

²⁴⁸⁴ „honesta vidua“ (1745).

1. Josephus, ≈ 10. März 1688 *Krumbach*
2. Josephus, ≈ 12. Jan. 1689 *Krumbach*
3. Magdalena, ≈ 22. Mai 1691 *Krumbach*
4. Anna Maria, ≈ 11. Nov. 1692 *Krumbach*
5. Maria, ≈ 30. Nov. 1694 *Krumbach*
6. Franciscus, ≈ 16. März 1697 *Krumbach*
7. Agnes, ≈ 30. Juli 1698 *Krumbach* → 873
8. Magdalena, ≈ 15. Juni 1701 *Krumbach*
9. Simon, ≈ 23. Okt. 1704 *Krumbach*
10. Simon, ≈ 7. Okt. 1707 *Krumbach*

1.748 Johann (Joannes) **B** s,²⁴⁸⁵ † 11. Mai 1740 *Bietingen* bei *Meßkirch* („obiit“)

⊗ 29. Jan. 1673²⁴⁸⁶ *Bietingen* (nach Verlobung in *Gallmansweil*)

1.749 Anna Maria **Riedmaier (Riedmayerin)**, ≈ 21. Feb. 1650 *Gallmansweil* (Paten: Adam **Bloom**; Affra **Millhörin**); † nach 1689

Kinder:

1. Martinus,²⁴⁸⁷ ≈ 4. Nov. 1673 *Bietingen*
2. Josephus, ≈ 11. März 1676 *Bietingen*
3. Ignatius, ≈ 1. Aug. 1677 *Bietingen*
4. Joannes, ≈ 10. Nov. 1679 *Bietingen*
5. Anna Maria, ≈ 3. Jan. 1682 *Bietingen*
6. Franciscus, ≈ 8. Juni 1684 *Bietingen* → 874
7. Catharina, ≈ 3. Okt. 1686 *Bietingen*
8. Josephus, ≈ 19. März 1689 *Bietingen*

1.750 Georgius (Georg) **Haagen (Hagen)**,²⁴⁸⁸ † 7. Sep. 1704 *Worndorf*

⊗

1.751 Catharina **Millerin**,²⁴⁸⁹ * [ca. 1664]; ⊗ II. Jacob **Hafner**,²⁴⁹⁰ † Sep. 1726 *Worndorf* (62 Jahre alt)

Kinder:

1. Franciscus,²⁴⁹¹ ≈ 1. April 1691 *Worndorf*
2. Agatha, ≈ 22. Jan. 1693 *Worndorf* → 875
3. Georgius Leopoldus, ≈ 18. Nov. 1694 *Worndorf* („accepit litt. bapt.“)
4. Lucas, ≈ 10. Okt. 1696 *Worndorf*
5. Catharina, ≈ 11. Okt. 1699 *Worndorf* („datae s. litt. bapt.“)
6. Conradus, ≈ 19. Nov. 1701 *Worndorf*

²⁴⁸⁵ Vogt von *Bietingen* („antea pagi praefectus“, 1740). 1715 als Vogt genannt.

²⁴⁸⁶ Keine Heiratsabrede in GLAK 61/7796.

²⁴⁸⁷ 1715 Zeuge.

²⁴⁸⁸ „maritus Catharinae **Millerin**“ (1704).

²⁴⁸⁹ Vgl. Matheus **Miller**, 1715 Stabhalter in *Schwandorf*, Zeuge bei der Eheschließung ihrer Tochter Agatha.

²⁴⁹⁰ 1715 Zeuge bei der Eheschließung seiner Stieftochter Agatha.

²⁴⁹¹ 1715 Zeuge bei der Eheschließung seiner Schwester Agatha.

1.756 Sebastian (Bascha) **Jos (Jos)**, ≈ 29. April 1643 *Heudorf* bei *Stockach*²⁴⁹² (Paten: Hanß **Braun**; Catherina **Joßin**); ♂ I. 10. Juni 1663 *Eigeltingen* (Zeugen: Joannes **Stockher** von *Eigeltingen*; Martinus **Freÿ** von *Homberg*; Margaretha **Auwerin**): Agatha **Maÿerin** von *Homberg* († 30. April 1675²⁴⁹³ *Homberg*); ♂ III. 1. Sep. 1699: Maria **Siggin** aus *Eigeltingen* (* [ca. 1670]; † 25. April 1713); † 29. April 1730 *Homberg* (96 Jahre alt)

Kinder I. Ehe:²⁴⁹⁴

1. Georgius, * *Homberg*; ≈ 18. April 1664 *Eigeltingen*
2. Joannes, * *Homberg*; ≈ 29. Juli 1665 *Eigeltingen*
3. Michael, * *Homberg*; ≈ 31. Juli 1666 *Eigeltingen*
4. Martinus, * *Homberg*; ≈ 7. Nov. 1667 *Eigeltingen*
5. Jacobus, * *Homberg*; ≈ 6. Feb. 1669 *Eigeltingen*
6. Maria, * *Homberg*; ≈ 20. Aug. 1670 *Eigeltingen*
7. Anna, * *Homberg*; ≈ 15. Mai 1672 *Eigeltingen*
8. Joannes, * *Homberg*; ≈ 6. Aug. 1673 *Eigeltingen*; † 7. April 1677 *Homberg*

♂ II. 10. Juni 1675 *Eigeltingen* (Zeugen: Jacobus **Müller**; Martinus **Maÿer** von *Homberg*)

1.757 Maria **Schröffin (Schrofin)**,²⁴⁹⁵ * [ca. 1650] *Guggenhausen* bei *Rorgenwies*; † 10. Nov. 1698 *Homberg* („progenito infante improvisa in Domino obdormivit“)

Kinder:

1. Agatha, * *Homberg*; ≈ 26. Jan. 1678 *Eigeltingen*
2. Salomea, * *Homberg*; ≈ 15. Sep. 1680 *Eigeltingen*
3. Joannes, * *Homberg*; ≈ 13. Mai 1683 *Eigeltingen* → 878
4. Mathias, * *Homberg*; ≈ 15. Feb. 1685 *Eigeltingen*
5. Margretha, * *Homberg*; ≈ 2. Juni 1686 *Eigeltingen*; † 9 Tage alt
6. Thoma, * *Homberg*; ≈ 5. Juli 1687 *Eigeltingen*
7. Urbanus, * *Homberg*; ≈ 6. Juli 1689 *Eigeltingen*
8. Sebastianus, * *Homberg*; ≈ 8. Mai 1693 *Eigeltingen*
9. Salomea, * *Homberg*; ≈ 29. Juni 1695 *Eigeltingen*; ♂ 21. Mai 1714 Christophorus **Mayer**; † 19. Sep. 1768 (vidua)
10. Josephus, * *Homberg*; ≈ 9. Nov. 1698 *Eigeltingen*

1.758 Mathias **Auer (Awer)**,²⁴⁹⁶ Müller („molitor“) in *Heudorf* bei *Stockach* (*Krätlemühle*), * [1674]; † 9. Jan. 1742 *Heudorf* (68 Jahre alt)

♂ 24. Feb. 1705 *Heudorf* (Zeugen: Georg **Renner**; Maria **Winter**)

1.759 Catharina **Fuxin (Füchsinn)**,²⁴⁹⁷ * *Schweingruben*, * [1682]; ≈ 26. Mai 1684 *Raithaslach*; † 11. Feb. 1753 *Heudorf* (71 Jahre alt; „piissime in Domino moriebatur“)

²⁴⁹² Taufbuch *Gallmanswil*.

²⁴⁹³ „benè munita obiit Agatha **Maÿerin** de *Honberg*“.

²⁴⁹⁴ III. Ehe: Keine Kinder.

²⁴⁹⁵ „virgo“ (1675).

²⁴⁹⁶ Kaufangelegenheit mit Daniel **Spitznagel** (→ 1.892) 1705/1706 (GLAK 229/43043a).

²⁴⁹⁷ „honestia vidua“ (1753).

Kinder:²⁴⁹⁸

1. Ursula, ≈ 12. April 1706 *Heudorf*
2. Maria, ≈ 23. Okt. 1707 *Heudorf* → 879
3. Dorothea, ≈ 7. Sep. 1711 *Heudorf*
4. Mathias, ≈ 18. Sep. 1713 *Heudorf*
5. Josephus, ≈ 26. Mai 1715 *Heudorf*
6. Georgius, ≈ 14. April 1717 *Heudorf*
7. Joannes, ≈ 26. Juni 1719 *Heudorf*
8. Catharina, ≈ 1. Feb. 1724 *Heudorf*
9. Agatha, ≈ 1. Feb. 1724 *Heudorf*
10. Philippus, ≈ 29. April 1726 *Heudorf* (Ostertauff)
11. Magdalena, ≈ 1. Juli 1728 *Heudorf* (Pfungsttauff)

1.760 Johannes **Geng**, zu *Mindersdorf*

∞

1.761 Maria **Fiehsting**

Kinder:

- Andreas, * [ca. 1684] *Mindersdorf* → 880

1.762 Thomas **Brothman**, zu *Deutwang*, ≈ 29. Dez. 1666 *Mindersdorf*; † 4. Feb. 1736 *Deutwang*

∞

1.763 Catharina **Marquardin**, † 1. Nov. 1744 *Mindersdorf*

Kinder:

1. Maria, * [geschätzt 1690] *Deutwang* → 881
2. Johann Caspar, * 4. Jan. 1693 *Deutwang*
3. Jacob, * 12. Okt. 1694 *Deutwang*
4. Johann, * 10. Mai 1696 *Deutwang*
5. Regina, * 13. Okt. 1697 *Deutwang*
6. Barbara, * 10. Jan. 1700 *Deutwang*
7. Johann, * 13. Juni 1701 *Deutwang*
8. Johanna, * 1703 *Deutwang*
9. Joseph,²⁴⁹⁹ * 19. Jan. 1706 *Deutwang*; ∞ 21. Dez. 1750 *Mindersdorf*: Rosalia **Humberger** (* 3. Sep. 1716 *Mindersdorf*)
10. Francisca, * 17. Mai 1709 *Deutwang*
11. Francisca, * 21. Feb. 1711 *Deutwang*

²⁴⁹⁸ Paten: Matheis **Awer** (Vogt), Dorothea **Wernin**. Der Vogt (1704, noch 1734) Mathis **Awer** (* [1672]; † 18. Nov. 1734, 62 Jahre alt) ∞ Ursula **Josin** (* 1672 *Heudorf*) ist zu unterscheiden von unserem Müller Mathias **Auer**.

²⁴⁹⁹ Urgroßvater des Hirnforscher Prof. Dr. Korbinian **Brodmann**. Sohn: Damian **Brodmann** (1755-1824), dessen Sohn Johann Georg **Brodmann** (1793-1865), dessen Sohn Joseph **Brodmann** (1834-1892), dessen Sohn Prof. Dr. Korbinian **Brodmann** (1868-1918). Zugleich Urururgroßvater von Korbinian **Brodmann**: Tochter Franziska (1751-1790) ∞ Philipp **Steinmann** (1748-1828), Tochter Maria Agatha **Steinmann** (1772-1842) ∞ Thaddäus **Wiedemann** († 1841), Tochter Maria **Wiedemann** (1808-1877) ∞ Johann Georg **Brodmann** (1793-1825, siehe oben).

1.764²⁵⁰⁰ Jo. Chrysostomus **Brotman (Brottman)**, Wirt²⁵⁰¹ / Keller²⁵⁰² in *Mindersdorf*, ≈ 29. Jan. 1662 ebd. (Paten: Lorentz **Schmid**; Anna **Wildtmäin**); † nach 1699

∞ 25. Feb. 1684²⁵⁰³ *Mindersdorf*

1.765²⁵⁰⁴ Margretha **Andresin (Endresin)**, * *Herdwangen*; † nach 1699 (nach Gisela KÖNIG: 1708)²⁵⁰⁵

Kinder:

1. Margretha, ≈ 5. Juli 1684 *Mindersdorf*
2. Jo. Casparus, ≈ 28. Jan. 1686 *Mindersdorf*
3. Jo. Jacobus, ≈ 28. April 1689 *Mindersdorf*
4. M. Francisca, ≈ 14. Mai 1690 *Mindersdorf*
5. Maria Johanna, ≈ 5. Okt. 1691 *Mindersdorf* → 1775
6. Jo. Josephus, ≈ 20. Okt. 1693 *Mindersdorf*
7. Augustinus, ≈ 29. Aug. 1695 *Mindersdorf* („in necessitate a me baptizatus et brevi post mortuus †“)
8. Jo. Michael, ≈ 6. Dez. 1696 *Mindersdorf* → 882
9. M. Francisca, ≈ 10. Jan. 1699 *Mindersdorf*

1.766 Implex → 1.556

1.767 Implex → 1.557

1.768 Joannes (Johannes) **Fux (Fuehst)**,²⁵⁰⁶ Bauer („vilicus“) in *Einöde* („*Emede*“), * [ca. 1670] *Mindersdorf*; ∞ II. 19. Feb. 1702²⁵⁰⁷ *Frickenweiler*: Anna **Schmidin** von *Hagendorn*; † 1. Juni 1738 *Einöde* („piè in Domino obiit“, „... 68 annorum natus omnibus sacramentis optimè et saepissime provisus“)

Kinder II. Ehe:

1. Catharina, * *Einöde*; ≈ 10. Okt. 1703 *Frickenweiler*
2. Francisca, * *Einöde*; ≈ 27. Okt. 1704 *Frickenweiler*
3. Agatha, * *Einöde*; ≈ 29. Dez. 1705 *Frickenweiler*
4. Agatha, * *Einöde*; ≈ 29. Juli 1707 *Frickenweiler*
5. Regina, * *Einöde*; ≈ 7. März 1710 *Frickenweiler*; † 1741 *Einöde*
6. Marianna, * *Einöde*; ≈ 24. März 1714 *Frickenweiler*; † 13. April 1731 *Einöde*
7. Joannes, * *Einöde*; ≈ 25. Mai 1715 *Frickenweiler*
8. Ferdinandus, * *Einöde*; ≈ 18. Okt. 1716 *Frickenweiler*
9. Hanß Jacob, * *Einöde*; ≈ 24. Juni 1718 *Frickenweiler*
10. Hanß Michäel, * *Einöde*; ≈ 11. Juli 1720 *Frickenweiler*

²⁵⁰⁰ Implex → 3.550.

²⁵⁰¹ 1691 und 1712.

²⁵⁰² 1712.

²⁵⁰³ Heiratsabrede 15. Jan. 1684 (StAS Ho 160 T 1/99).

²⁵⁰⁴ Implex → 3.551.

²⁵⁰⁵ „GEDBAS Stammbaum von D. E. STRAUß: Margaretha **Endreß**, * ca. 1662, ∞ 25.8.1684 in *Mindersdorf*, Tod 1708“.

²⁵⁰⁶ Lehenbauer der St. Johannes-Kaplanei zu *Sipplingen*; Vorgänger Lorenz **Brothmann** resignierte am 3. April 1698 den Hof (StAS Ho 160 T 1 / 115). „viduus“ (1702).

²⁵⁰⁷ Heiratsabrede 4. Feb. 1702 (StAS Ho 160 T 1 / 100).

⊗ I. 1698²⁵⁰⁸

1.769 Anna **Marquardin**, * *Liggersdorf*; † 31. Dez. 1701 *Einöde* („omnibus sacramentis provisa piè in Domino obiit“)

Kinder:

1. Josephus, * *Einöde*; ≈ 28. Aug. 1698 *Frickenweiler* → 884
2. Maria, * *Einöde*; ≈ 5. Aug. 1700 *Frickenweiler*

1.770 Frantz **Werner**, zu *Deutwang*

⊗

1.771 Anna **Fuchsin**

Kinder:

- Francisca, * *Deutwang* → 885

1.772 Joannes **Keller**,²⁵⁰⁹ * *Sonnenberg* („*Sauenberg*“); ≈ 4. Juni 1688 *Frickenweiler* (Patent: Niclas **Stainman** von *Hengelau*; Anna **Wiestin** von *Ursaul*); † nach 1730

⊗ 27. Feb. 1710²⁵¹⁰ *Frickenweiler* (Zeugen: Martinus **Keller** von *Sonnenberg* („*Sauenberg*“); Maria **Waiblerin** von *Seelfingen*)

1.773 Maria **Schmozlerin (Schmotzlin)**,²⁵¹¹ * *Seelfingen*; † nach 1730

Kinder:

1. Joseph, * *Sonnenberg*; ≈ 15. März 1711 *Frickenweiler*
2. Waldburga, * *Sonnenberg*; ≈ 4. Juni 1713 *Frickenweiler*
3. Marianna, * *Sonnenberg*; ≈ 28. Mai 1715 *Frickenweiler*
4. Wunibaldus, * *Sonnenberg*; ≈ 20. Feb. 1717 *Frickenweiler* → 886
5. Sebastian Wilibald, * *Sonnenberg*; ≈ 15. Jan. 1719 *Frickenweiler*
6. Maria Magdalena, * *Sonnenberg*; ≈ 22. Juli 1721 *Frickenweiler*
7. Gallus, * *Sonnenberg*; ≈ 16. Okt. 1723 *Frickenweiler*; † 7. Juni 1738 *Sonnenberg*
8. Maria Agatha, * *Sonnenberg*; ≈ 30. Dez. 1725 *Frickenweiler*
9. Josephus Joachimus, * *Sonnenberg*; ≈ 16. Jan. 1730 *Frickenweiler*

1.774 Johannes (Johann) **Welti (Weldte, Weltin)**,²⁵¹² Müller auf der *Neumühle*, ≈ 27. März 1689 *Mahlspüren* (Patent: Christoph **Keller**, Maria Barbara **Labhartin**) * *Goldbach*; † nach 1732

⊗ 1710²⁵¹³

²⁵⁰⁸ Vor der Hochzeit imprägniert, Eintrag 24. Jan. 1698 (StAS Ho 160 T 1 / 115). Keine Heiratsabrede in Heiratsprotokoll des Spitals Überlingen.

²⁵⁰⁹ „honestus iuvenis“, „erbarn und züchtigen Jingling“ (1710).

²⁵¹⁰ Heiratsabrede 15. Feb. 1710 im Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* im dortigen Stadtarchiv (S. 344r-346r).

²⁵¹¹ „pudica“, „ehrenreich und tugentsame Jungfrau“ (1710).

²⁵¹² „ehrenbeschaiden“ (1732).

²⁵¹³ Heiratsabrede 22. Dez. 1710 (StAS Ho 160 T 1 / 101).

1.775 Maria Johanna (Joanna) **Brothmännin (Brottmännin)**, ≈ 5. Okt. 1691 *Mindersdorf*; † nach 1732

Kinder:

1. Maria Agatha,²⁵¹⁴ * *Neumühle*; ≈ 6. Nov. 1714 *Mahlspüren* im Tal; ∞ 1732 Joseph **Sorg**²⁵¹⁵ zu *Mahlspüren*
2. Franciscus, * *Neumühle*; ≈ 27. Mai 1717 *Mahlspüren* im Tal
3. Josephus, * *Neumühle*; ≈ 9. Juni 1719 *Mahlspüren* im Tal (Vermerk von anderer Hand: Pater Martinus Capucinus)
4. Franciscus Matthias, * *Neumühle*; ≈ 16. Feb. 1722 *Mahlspüren* im Tal; † 28. Dez. 1805 *Neumühle*
5. Anna Catharina, * *Neumühle*; ≈ 30. Mai 1724 *Mahlspüren* im Tal → 887
6. Meinradus, * *Neumühle*; ≈ 18. Juni 1726 *Mahlspüren* im Tal
7. Joannes Meinradus, * *Neumühle*; ≈ 19. Feb. 1728 *Mahlspüren* im Tal
8. Joannes Nepom. Fidelis, * *Neumühle*; ≈ 9. Juni 1730 *Mahlspüren* im Tal
9. Joannes Ignatius Judas Thadd., * *Neumühle*; ≈ 29. Juli 1732 *Mahlspüren* im Tal

1.776 Franz (Franciscus, Frantz) **Haidlauff (Haidlauf, Haÿdlauff)**,²⁵¹⁶ Mesmer²⁵¹⁷ in *Altshausen*, ≈ 3. Feb. 1652 ebd. (Paten: Joachim **Binder**; A. M. **Mayerin**, Amtsschreiberin); ∞ I. 5. Juli 1671 ebd. (Zeugen: Joannes **Sauser** von *Altshausen*; Anna Maria **Eiselin** von *Hohenberg*): Maria **Eiselin** von „*Enditschweiler*“ (*Luditsweiler*; † 26. Mai 1693); † 11. Nov. 1723 *Altshausen* („omnibus sacramentis provisus“)

Kinder I. Ehe:

1. Franciscus Jacobus, ≈ 26. Juli 1672 *Altshausen*
2. Regina, ≈ 1. Aug. 1674 *Altshausen*
3. Hannß Georg, ≈ 10. Dez. 1670 *Altshausen*; † 1. Aug. 1697
4. Regina, ≈ 14. Feb. 1680 *Altshausen*; ∞ 1703 Johann Jakob **Allmaier**, *Dürmentingen*
5. Maria Barbara, ≈ 30. Okt. 1682 *Altshausen*; ∞ 1707 Manumission nach *Eberhardzell*
6. Fran. Antonius, ≈ 26. März 1686 *Altshausen*; † 7. April 1686
7. Theresia, ≈ 21. Sep. 1687 *Altshausen*
8. Franz Joseph, ≈ 15. Aug. 1690 *Altshausen*; † 30. Aug. 1690

∞ II. 13. Juli 1693 *Altshausen* (Zeugen: Jacobus **Müller**, *Altshausen*; Elisab. **Latnerin**)

1.777 Dorothea **Bassinin (Passinin)**,²⁵¹⁸ * [ca. 1669] *Ebenweiler*;²⁵¹⁹ † 27. Jan. 1745 *Altshausen* („optime resignata et ritè provisa obiit“)

Kinder:

1. Franz Quirin, ≈ 30. März 1695 *Altshausen*
2. Franz Antoni, ≈ 27. Juli 1696 *Altshausen*
3. Maria Elisab., ≈ 4. Feb. 1698 *Altshausen*

²⁵¹⁴ „vil-ehr- und tugentsame Junkhfrauen“ (1732).

²⁵¹⁵ Heiratsprotokoll *Überlingen*, Eintrag vom 23. Juli 1732 (S. 650-652; Mitteilung von Martin WAIBEL).

²⁵¹⁶ „juvenis“ (1671); „viduus“ (1693); FRITZ 2012 S. 133.

²⁵¹⁷ Seit 1671.

²⁵¹⁸ „caelebs“ (1693); „honesta vidua“ (1745).

²⁵¹⁹ Im Taufbuch *Ebenweiler* ab 1668 nicht eingetragen.

4. Joan. Baptist, ≈ 12. Juni 1700 *Altshausen* → 888
5. Franz Georg, ≈ 11. April 1702 *Altshausen*; ♂ I.; ♂ II. 1730 Johanna **Wiedemann**, *Oberstdorf*
6. Catharina, ≈ 20. Sep. 1705 *Altshausen*; ♂ 1729 Ludwig **Sauser**, *Altshausen*
7. Ferdinand, ≈ 2. Jan. 1707 *Altshausen*

1.778 Matheüs **Widenhorn**,²⁵²⁰ Barbier in *Liggersdorf*, * *Sipplingen?*; ♂ I. 1695:²⁵²¹ Anna Maria **Mayerin**,²⁵²² ledig

♂ II.

1.779 Anna Maria **Sigmundin**

Kinder:

- Anna Maria → 889
- Theresia, ♂ 1723²⁵²³ zu *Kalkofen*: Anthoni **Geng** von *Kalkofen*

1.780 Sebastian **Müller**,²⁵²⁴ zu *Kalkofen*, † vor 1731

♂ 1711²⁵²⁵

1.781 [Maria **Nippin?**], * *Liggersdorf*; † 29. Mai 1731

Kinder:

- Marthin, älterer Sohn → 890
- Thomas²⁵²⁶
- Maria²⁵²⁷
- Waldburga²⁵²⁸
- Anna²⁵²⁹
- Wunibald, ♂ 1745²⁵³⁰ nach *Tiefenbrunn* (Baron **Gruning** Herrschaft)
- Joseph, ♂ 1738²⁵³¹ nach *Weil der Stadt* („*Weyllerstatt*“)

1.782 Andreas **Schmidt**, Keller zu *Oberndorf* bei *Herdwangen*, † nach 1736

♂

1.783 Maria **Nothelfferin**, † vor 1736

Kinder:

- Agatha → 891

²⁵²⁰ „ehrengachtet und kunstreich“ (1723); „ehrbar“ (1725).

²⁵²¹ Heiratsabrede 3. Okt. 1695 (StAS Ho 160 T 1 / 100).

²⁵²² Ihr Vetter: Hans Gerg **Sigmundt**.

²⁵²³ Heiratsabrede 25. Jan. 1723 (StAS Ho 160 T 1 / 101).

²⁵²⁴ Inhaber des Lehenhofs der Kaplanei *Liggersdorf*.

²⁵²⁵ Heiratsabrede 9. Jan. 1711 (StAS Ho 160 T 1 / 101).

²⁵²⁶ 1736 erwähnt.

²⁵²⁷ 1736 erwähnt.

²⁵²⁸ 1736 erwähnt.

²⁵²⁹ 1736 erwähnt.

²⁵³⁰ Heiratsabrede 9. Juli 1745 (StAS Ho 160 T 1 / 106).

²⁵³¹ Heiratsabrede 14. Juni 1738 (StAS Ho 160 T 1 / 105).

- Magdalena, ⚭ 1730²⁵³² Marthin **Keller** von *Seelfingen*

1.784 Balthasar (Baldasar) **Hablitzel (Hablizel, Hablizl, Hablüzl)**,²⁵³³ Ochsenknecht („bubulcus“) in *Ravensburg*, * [ca. 1661]; † 28. Nov. 1731 *Ravensburg* („post probatam senectutem 70 annorum ad nihilum redactus est ... saepius provisus“); □ ebd. (Pfarrei Liebfrauen)

⚭ ca. 1684

1.785 Elisabetha **Millerin**, † nach 1702

Kinder:

1. Joannes, ≈ 25. Mai 1685 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
2. Maria, ≈ Jan. 1687 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
3. Jo. Georgius, Fleischer („lanio“) in *Ravensburg*; ≈ 16. März 1688 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen); † 19. Feb. 1740 ebd. („honestus vir“)
4. Franc. Antonius, ≈ 14. Juni 1689 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
5. Elisabetha, ≈ 7. Feb. 1691 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
6. Sebastianus, ≈ 19. Jan. 1693 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
7. M. Veronica, ≈ 12. April 1695 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
8. Balthasar, ≈ 22. Mai 1697 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen) → 892
9. Josephus, ≈ 14. März 1700 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
10. Jo. Jacobus, ≈ 21. Mai 1702 *Ravensburg*; † 9. Dez. 1765 ebd.

1.786 Mathias **Reinhart (Rennhartt)**, ≈ 7. Feb. 1669 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen; Paten: Jacobus **Erb**; Anna Maria **Wölfen**); ⚭ I. Magdalena **Dünserin**; † Mai 1704 *Ravensburg* („obiit provisus“)

Kinder I. Ehe:

1. Franc. Josephus, ≈ 2. Okt. 1699 *Ravensburg*

⚭ II. um 1700

1.787 Ursula **Dresslin (Tressline)**, † nach 1704

Kinder:

1. M. Anna, ≈ 21. April 1702 *Ravensburg* → 893
2. Waldburga, ≈ 27. Jan. 1704 *Ravensburg*

1.788 Philippus **Biller**, † nach 1716

²⁵³² StAS Ho 160 T 1 / 102.

²⁵³³ „honestus“ (1731). „„Übername zu (Ich) hab lützel (= wenig). *Ravensburger* Handwerker- und Bürgerfamilie. **Hablüzel** kommen seit 1343 in der BI vor. Die Familie gelangte aber erst egegen Ende des 15. Jahrhunderts zu einiger Bedeutung. Von den Brüdern Jos und Hans wurde der erstere Pfarrer zu *Jettenhausen (Friedrichshafen)*, und Hans gelangte spätestens 1493 als Zunftmeister in den Rat [StR U.902 u. 1428]. Ein Konrad trat in kaiserliche Diesnte und kehrte als Hauptmann nach *Ravensburg* zurück, wo er laut Steuerabmachung Beiwohner wurde [StR U. 1152]. Zwei Mitglieder der Familie, Michael und Christian, wurden in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts Äbte von *Weissenau* [Friedrich Adolf RIEF, Die Geschichte der kgl. Domäne *Manzell* und im Zusammenhang damit die Geschichte des Klosters *Weissenau* (Schrift. d. Ver. für Gesch. d. Bodensees u. s. Umgebung 124, 1895, S. 103 und 107)]. Als Zunftmeister begegnet ab 1531 ein Michael [StR U. 4361]. Zu größerem Vermögen kamen die **Hablüzel** nicht.“ (DREHER S. 353).

☉ ca. 1707

1.789 Maria Ursula **Boldin**, ≈ 1. Jan. 1680 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen; Paten: praenobilis dominus Josephus de **Gall** [Praetor huius civitatis]; praenobilis virgo Maria Veronica **Gaistin**, nomine praenobilis virginis Maria Annae **Hundpissin de Waldramsb** in *Brochenzell*); † nach 1716

Kinder:

1. Jos. Ant., ≈ 21. April 1708 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen) → 894
2. Simon, ≈ 5. Aug. 1709 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
3. Anna Christina, ≈ 17. Okt. 1710 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
4. Jos. Antonius, ≈ 10. Aug. 1716 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)

1.790 (?) Saturninus **Schibel (Schübl)**,²⁵³⁴ Weinbauer („vinetor“) in *Ravensburg*; * [ca. 1671]; ☉ II. 9. Feb. 1710 *Ravensburg* (Liebfrauen; Zeugen: Andreas **Schübel**; Casparus **Maÿer**, beide Bürger [„cives“]): pudica virgo Margaretha **Maÿerin**; † März 1741 *Ravensburg* („omnibus ss. sacramentis paemunitus obiit septuagenarius viduus“)

☉

1.791 (?) Ursula Dorothea **Morsin (Morschin)**

Kinder:²⁵³⁵

1. Maria Ursula, ≈ 29. Nov. 1699 *Ravensburg*
2. Maria Anna, ≈ 14. Feb. 1701 *Ravensburg*
3. Franciscus Antonius, ≈ 7. April 1702 *Ravensburg*
4. Dionisius, ≈ 5. Sep. 1703 *Ravensburg*
5. Maria Barbar, ≈ 22. Feb. 1705 *Ravensburg*
6. Maria Anna, ≈ 29. Juli 1706 *Ravensburg* → 895 (?)

1.790 (?) Paulus **Schübl (Schibel, Schibl, Schübel)**,²⁵³⁶ Schneider („sartor“) in *Ravensburg*, * [ca. 1665]; ☉ II. 6. Mai 1708 *Ravensburg* (Liebfrauen, Zeugen: Jacobus **Schübel**; Joan. Georg **Graff**): pudica virgo Barbara **Pfenderin (Pfenerin)**; † 7. März 1739 ebd. („74 annorum sstis. Ecclesiae ritè provisus obiit“)

Kinder II. Ehe:²⁵³⁷

1. Josephus Antonius, ≈ 16. März 1709 *Ravensburg*
2. Jo. Georgius, 5. Okt. 1710 *Ravensburg*
3. Maria Elisabetha, ≈ 31. Aug. 1712 *Ravensburg*
4. Jo. Jacobus, ≈ 16. Juni 1715 *Ravensburg*
5. Maria Anna, ≈ 10. Dez. 1716 *Ravensburg*
6. Josephus, ≈ 25. Feb. 1718 *Ravensburg*
7. Maria Magdalena, ≈ 18. April 1721 *Ravensburg*
8. Joannes, ≈ 22. Juni 1722 *Ravensburg*
9. Andreas, ≈ 30. Aug. 1724 *Ravensburg*; † 20. Juni 1725 ebd. („filius trimestris“)

²⁵³⁴ „honestus viduus“ (1710).

²⁵³⁵ Alle ≈ in Liebfrauen.

²⁵³⁶ Vgl. Jacob **Schibel**, Schneider („sartor“), † 11. Juni 1724 *Ravensburg* im Alter von 80 Jahren.

²⁵³⁷ Alle ≈ in Liebfrauen.

⊗ I. 10. Mai 1705 *Ravensburg* (Liebfrauen)

1.791 (?) Anna Maria **Grafin (Gräffin)**

Kinder:

10. Marcus Antonius, ≈ 26. April 1706 *Ravensburg*

11. Maria Anna, ≈ 23. Jan. 1708 *Ravensburg* → 895 (?)

1.792 Philipp (Philliph) **Mülherr (Millher, Müllherr)**,²⁵³⁸ Maurer in *Oberschwandorf*, ≈ 26. April 1683 *Oberschwandorf*; ⊗ II. 18. Okt. 1727²⁵³⁹ ebd.: Ursula **Müller** (* 11. Nov. 1686 *Schwandorf*; † 9. Feb. 1753²⁵⁴⁰ *Oberschwandorf*); † 19. Dez. 1753 ebd.

Kinder (unbekannt ob I. oder II. Ehe):

- Matheis (Matheus), 1753/1754 Maurer zu *Mindersdorf*
- Margaretha, 1754 lebend

Kinder II. Ehe:

1. Johannes,²⁵⁴¹ * 16. Juli 1729 *Oberschwandorf*; ⊗ 8. Aug. 1754 ebd.: Catharina **Maier** (* 30. April 1754 *Schwandorf*)
2. Vincentius,²⁵⁴² * 22. Dez. 1730 *Oberschwandorf*; ⊗ 14. Okt. 1767 *Deutwang*: Maria **Schellinger** (* vor 1749 *Deutwang*; Tochter des Erhard **Schellinger**)

⊗ I. 16. Okt. 1707²⁵⁴³

1.793 Catharina **Schwarz**, * 12. Feb. 1685 *Unterschwandorf*; † 4. Sep. 1727 *Oberschwandorf*

Kinder:²⁵⁴⁴

1. Agnes, * 12. Feb. 1710 *Oberschwandorf*; ⊗ vor 1754 **Frick** in *Thalheim*
2. Maria,²⁵⁴⁵ * 13. Sep. 1711 *Oberschwandorf*; ⊗ Josephus **Moser**; † 2. April 1776 *Oberschwandorf*
3. Josephus,²⁵⁴⁶ * 8. April 1713 *Oberschwandorf* → 896
4. Udalricus (Ullrich), * 2. Juli 1715 *Oberschwandorf*; † vor 1754 in Ungarn²⁵⁴⁷
5. Anna, * 2. Jan. 1719 *Oberschwandorf*
6. Mathias,²⁵⁴⁸ * 6. Nov. 1721 *Oberschwandorf*; ⊗ 17. Jan. 1753 ebd.: Genovefa **Strehl** (* vor 1735 *Mindersdorf*)
7. Anna, * 6. Aug. 1723 *Oberschwandorf*; 1754 ledig; † 30. Sep. 1758 ebd.

²⁵³⁸ STRITZEL 2010 Nr. 2676 S. 336-337. Im Güterbeschrieb des Amts Madach von 1709 mit einer eigenen Hofstatt und einer Kuh eingetragen (SCHUSTER 2010 S. 23).

²⁵³⁹ Kein Heiratsvertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755. Keine Heiratsabrede in StAS Ho 156 T2-3 Nr. 196.

²⁵⁴⁰ Verlassenschaft: Gemeindearchiv *Schwandorf* A 740 Nr. 24.

²⁵⁴¹ STRITZEL 2010 Nr. 2683 S. 337. Wandert 1766 mit der Familie nach Ungarn aus.

²⁵⁴² STRITZEL 2010 Nr. 2684 S. 337.

²⁵⁴³ Kein Heiratsvertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755. Keine Heiratsabrede in StAS Ho 156 T2-3 Nr. 196.

²⁵⁴⁴ Von den Kindern sind 1753 noch acht am Leben.

²⁵⁴⁵ STRITZEL 2010 Nr. 2679 S. 337 und Nr. 2593 S. 328.

²⁵⁴⁶ Von STRITZEL 2010 Nr. 2680F S. 337 irrigerweise der Ehefrau Catharina **Fecht** zugeordnet.

²⁵⁴⁷ Hinterlässt in Ungarn zwei Kinder; deren Pfleger ist Joseph **Mülherr** (→ 896).

²⁵⁴⁸ STRITZEL 2010 Nr. 2681F S. 337.

8. Andreas, * 3. Dez. 1725 *Oberschwandorf*
9. Georgius, * 4. Sep. 1727 *Oberschwandorf*

1.794 Peter (Pedter) **Hilber**,²⁵⁴⁹ Holzmacher in *Schwandorf*, * vor 1670 Land Tirol; † 20. Juli 1739 *Schwandorf*

∞ 8. Juni 1698²⁵⁵⁰ *Oberschwandorf* (Zeugen: Io. **Kestle**; Sibilla **Kestlin**)

1.795 Anna **Kästle (Kestlin)**; * *Schwandorf*; ≈ 24. Feb. 1682²⁵⁵¹ *Oberschwandorf* (Paten: Bernet **Marquard**); † Mai 1739 *Schwandorf*

Kinder:

1. Josephus,²⁵⁵² ≈ 1. April 1699 *Oberschwandorf*; ∞ 8. Juni 1721 ebd.: Monica **Futterknecht** (* vor 1703); † 16. Juni 1770 ebd.
2. Joannes, ≈ 1. April 1702 *Oberschwandorf*
3. Andreas, ≈ 30. Nov. 1705 *Oberschwandorf*
4. Maria, ≈ 8. April 1709²⁵⁵³ *Oberschwandorf* → 897

1.796 Franz (Franciscus) **Dietenberger**,²⁵⁵⁴ Bauer auf einem herrschaftlichen Schupflehen in *Oberschwandorf*, ≈ 17. Mai 1667²⁵⁵⁵ ebd. (Paten: Gangwolf **Jeger**; Anna **Milherin**); † 26. Juli 1726 ebd. („agonizans absolutus“)²⁵⁵⁶

∞ 18. Okt. 1688²⁵⁵⁷ *Oberschwandorf* (Zeugen: Jo. **Futerknecht**; M. **Futerknechtin**, beide von *Holzach*)

1.797 Anna **Futterknecht (Futerknechtin)**, * *Holzach*; ≈ 17. Aug. 1664 *Oberschwandorf* (Paten: Joanes **Klet**; Catharina **Kestlerin**); † 18. Jan. 1724²⁵⁵⁸ *Oberschwandorf* („provisa“)²⁵⁵⁹

Kinder:

²⁵⁴⁹ STRITZEL 2010 Nr. 1384 S. 200. Im Güterbeschrieb des Amts Madach von 1709 mit einem eigenen Häuslein und einer Kuh eingetragen (SCHUSTER 2010 S. 23). 1717 „hausarmer“ Bürger, der das Schulgeld für seine Kinder nicht (1 Schulkind) nicht aufbringen konnte (SCHUSTER 1990 S. 103).

²⁵⁵⁰ Kein Heiratsvertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755. Keine Heiratsabrede in StAS Ho 156 T2-3 Nr. 195.

²⁵⁵¹ STRITZEL 2010 Nr. 1384 S. 200 und Nr. 1697 S. 231: Geburtsdatum „06.07.1670“. Die am 24. Feb. 1682 * Anna Maria (!) soll demnach am 6. Okt. 1691 † sein. Dieses Geburtsdatum passt aber besser zu einem gewöhnlichen Heiratsalter als das Geburtsdatum ihrer 1670 geborenen Schwester Anna. Beide Lösungen führen zu den selben Eltern.

²⁵⁵² STRITZEL 2010 Nr. 1385 S. 200. Erwähnt in der Heiratsabrede seiner Schwester Maria 1735 (Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755 Nr. 74).

²⁵⁵³ „sexto Idus Aprilis“; STRITZEL 2010 Nr. 1384 S. 200: Falsches Geburtsdatum „06.04.1709“.

²⁵⁵⁴ STRITZEL 2010 Nr. 541 S. 121. Im Güterbeschrieb des Amts Madach von 1709 mit einem herrschaftlichen Schupflehen, einem Zugstiehr, einer Kuh und einem Jungrind eingetragen (SCHUSTER 2010 S. 22). In der Renovation *Ober- und Unterschwandorf* und *Liptingen* des Klosters *Beuron* 1725 (StAS FAS DS 26 T1 R 45,6) mit einem Leiblehen zu *Oberschwandorf*.

²⁵⁵⁵ STRITZEL 2010 Nr. 541 S. 121: Geburtsdatum „17.05.1667“.

²⁵⁵⁶ Vermerk: „sacra Gleba“.

²⁵⁵⁷ Kein Heiratsvertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755. Keine Heiratsabrede in StAS Ho 156 T2-3 Nr. 195.

²⁵⁵⁸ „15. Cal. Febr.“; STRITZEL 2010 Nr. 541 S. 121: Falsches Todesdatum „17.01.1724“.

²⁵⁵⁹ Vermerk: „sacra Gleba“.

1. Athanasia,²⁵⁶⁰ ≈ 27. Feb. 1689 *Oberschwandorf*; ⚭ vor Juni 1719: Adamus **Schumacher** (* vor 1676; † nach 1732); † 18. Feb. 1720²⁵⁶¹ ebd.
2. Maria, ≈ 18. Nov. 1690 *Oberschwandorf*
3. Othmarus, ≈ 16. Nov. 1692 *Oberschwandorf* → 898
4. Catharina, ≈ 10. Nov. 1695 *Oberschwandorf*
5. Sabina, ≈ 29. Aug. 1698 *Oberschwandorf*; † 26. Juni 1730 ebd.
6. Jacobus,²⁵⁶² ≈ 6. Okt. 1701 *Oberschwandorf*; ⚭ I. 9. Nov. 1731 ebd.: Maria **Forster** (* vor 1713; † 1. Mai 1744 *Oberschwandorf*); ⚭ II. zwischen 20. Sep. und 22. Nov. 1744;²⁵⁶³ Maria **Millherrin** (* vor 1726; † 17. Jan. 1756 *Oberschwandorf*); † 11. Aug. 1751 *Oberschwandorf*
7. Maria, ≈ 17. Aug. 1704 *Oberschwandorf*
8. Anna, * um 1706

1.798 Lorenz **Dorn (Dorner)**,²⁵⁶⁴ *Ilgenthal* bei *Boll*, † [1718]

⚭

1.799 Johanna **Stählin**, * wohl in *Boll*; ⚭ II. 1718:²⁵⁶⁵ Johannes **Müller** (→ 488), *Ilgenthal*

Kinder I. Ehe (**Dorn**, 1718 3 Kinder vorhanden):

- Maria **Dornin (Dornein, Dornnin)**,²⁵⁶⁶ * [ca. 1712]²⁵⁶⁷ *Ilgenthal*; → 899

Kinder II. Ehe (**Müller**):

1. Josef, * 1721; ⚭ 16. Jan. 1766 Maria **Stehlin**; † 8. Juni 1788
2. Margrit, * 1723; † 1. Dez. 1788
3. M. Agatha, * 1725; † 3. April 1770 („virgo“)

1.800 Andreas (Andteres) **Gabele (Gabelli)**,²⁵⁶⁸ Schuster zu *Oberschwandorf*; * 16. Nov. 1681 ebd.; ⚭ II. 25. Nov. 1748 ebd.: Catharina **Futterknecht** (* 23. Aug. 1693 *Oberschwandorf*; † 7. Dez. 1771 ebd.); † 8. Feb. 1763 ebd.

²⁵⁶⁰ STRITZEL 2010 Nr. 3685 S. 441.

²⁵⁶¹ „13. Kal. Martii“; STRITZEL 2010 Nr. 3685F S. 441: Falsches Todesdatum „15.02.1720“.

²⁵⁶² STRITZEL 2010 Nr. 544 S. 121-122.

²⁵⁶³ STRITZEL 2010 Nr. 544 S. 122: Heiratsdatum „21.06.1744“.

²⁵⁶⁴ Von ihm waren 1718 noch drei arme Schwester vorhanden, die Ansprüche hatten. Sohn des Hans Ulrich **Dorn**, am 1. Juli 1718 als verstorben erwähnt, als es heißt, dass seine Witwe in Abgang gekommen sei und heiraten wolle. Als ihr Beistand fungiert Josef **Grundler** von *Boll* (GLAK 61/7840 S. 235r-236r). Lorenz **Dorn** wird 1698 angeklagt, er habe am Sonntag nach Heiligkreuztag im Herbst die Magdalena **Jemenzin** von *Roth* (Geschwaÿ des Hans **Utz** im *Ilgenthal*) geschwängert; da er nicht geständig ist, soll die Niederkunft abgewartet werden (GLAK 61/7821 S. 372v-373v, 5. März 1698). Er kommt an Sonn- und Feiertagen öfter nicht in die heilige Messe, tut statt dessen zu solcher Zeit mit Ross... ein Auslaufen (GLAK 61/7835 S. 439r). Ungehorsames Verhalten des Lorenz **Dorn** (ebd. S. 438r-v). 1713 erhält er die Anweisung, „in keine frembde Scheitten zu gehen“. 1716 geht es um die Kostensache des Barbierers Daniel **Spitznagel** (→ 1.892) von *Liptingen*, der vor ¼ Jahr Lorenz **Dorn** von *Ilgenthal*, der in großer Armut war, in der Kur gehabt hat wegen eines gehaltenen sehr gefährlichen Zustands (GLAK 61/7838 S. 225r-v, 15. Dez. 1716).

²⁵⁶⁵ Heiratsabrede 5. Juli 1718 (GLAK 61/7840 S. 236r-238r).

²⁵⁶⁶ „ehrbare Wittibin“ (1753). Ihr Stiefvater: Johannes **Miller**.

²⁵⁶⁷ * wohl vor 17. Feb. 1708; sicher vor 1. Juni 1712.

²⁵⁶⁸ STRITZEL 2010 Nr. 912 S. 155. Vermögensübergabe (Erblehen des Heiligen zu *Oberschwandorf*) an seinen Sohn Josef 30. Jan. 1741 (Gemeindearchiv *Schwandorf* A 740 Nr. 13).

⊗ I. 3. Juli 1707²⁵⁶⁹ *Oberschwandorf*

1.801 Maria **Kohler**, * 7. Sep. 1687 *Schwandorf*; † 18. Nov. 1746 *Unterschwandorf*

Kinder:

1. Josef, * um 1710 → 900
2. Maria, * 4. Feb. 1710 *Oberschwandorf*
3. Hilarius (Hillarj), * 19. Feb. 1712; 1741 erwähnt
4. Helena (Hellena),²⁵⁷⁰ * 18. Aug. 1714; ⊗ 7. Jan. 1742 ebd.: Albanus **Kellhofer** (* 21. Juni 1688 *Oberschwandorf*; † 17. März 1755 *Unterschwandorf*); † 22. Mai 1779 *Oberschwandorf*
5. Johannes Georgius (Hanß Jerg), * 10. Jan. 1716 *Oberschwandorf*; ⊗ vor 1741 nach *Rust* im Breisgau
6. Ursula (Ursulla), * 15. Mai 1718; 1741 erwähnt
7. Barbara (Barbera), * 11. März 1721; 1741 erwähnt
8. Winibualdus (Wunebaldt), * 12. April 1723; 1741 erwähnt
9. Johannes (Johanes), * 5. Nov. 1726; 1741 erwähnt
10. Agatha, * 13. Sep. 1729

1.802 Jacobus (Jacob) **Reutebuch (Reitebuoch, Reidtebuoch)**,²⁵⁷¹ Bürger und Bauer in *Holzach*, * 26. Juli 1687 ebd.; ⊗ II. 16. Feb. 1726²⁵⁷² *Oberschwandorf*: Rosina **Forster** (* vor 1708; † 4. Jan. 1744 *Holzach*); ⊗ III. 21. Juni 1744²⁵⁷³ *Oberschwandorf*: Maria **Bluomin**²⁵⁷⁴ vom *Notzenberg* bei *Mainwangen* [laut STRITZEL:... **Kohler**]; † 21. Jan. 1763 *Holzach*

Kinder II. Ehe:

1. Waldburgis, * 12. März 1727 (bei STRITZEL fälschlicherweise: 9. April 1727)²⁵⁷⁵ *Holzach*
2. Ursula,²⁵⁷⁶ * 10. April 1728 *Holzach*; ⊗ 3. Feb. 1760 *Oberschwandorf*: Johannes **Schlosser**, Maurer (* 5. Okt. 1739 *Volkertsweiler*; † 9. Juli 1810 ebd.); † 22. Jan. 1793 *Volkertsweiler*
3. Magdalena, * 3. Aug. 1729 (bei STRITZEL fälschlicherweise: 2. Aug. 1729) *Holzach*
4. Johannes Georgius, * 15. Mai 1731 (bei STRITZEL fälschlicherweise: 13. Mai 1731) *Holzach*
5. Fidelis,²⁵⁷⁷ * 3. Feb. 1733 *Holzach*; ⊗ 26. Feb. 1770 *Oberschwandorf*: Maria **Kellhofer** (* 9. Dez. 1737 *Unterschwandorf*); † 7. Feb. 1778 *Unterschwandorf*
6. Franciscus Josephus, * 13. Okt. 1734 *Holzach*

²⁵⁶⁹ Keine Heiratsabrede in StAS Ho 156 T2-3 Nr. 196.

²⁵⁷⁰ STRITZEL 2010 Nr. 1804 S. 243-244.

²⁵⁷¹ STRITZEL 2010 Nr. 3091 S. 378. „erberer Wittibber“ (1744).

²⁵⁷² Kein Ehevertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755. Keine Heiratsabrede in StAS Ho 156 T2-3 Nr. 196.

²⁵⁷³ Heiratsabrede im GDAL A 5369. Ehevertrag vom 19. Juni 1744 im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755 Nr. 90. Keine Heiratsabrede in StAS Ho 156 T2-3 Nr. 197.

²⁵⁷⁴ *Salmansweiler* Untertanin, „tugentsamen Jungfrauen“.

²⁵⁷⁵ Dieses und die folgenden Daten bei dieser Familie gemäß der römischen Tagesdatierung, die in *Schwandorf* ca. 1710 bis 1731 zur Anwendung kam, korrigiert von Daniel REITEBUCH. Da die überprüften Fälle zeigen, dass STRITZEL sämtliche in dieser Weise gehaltenen Datierungen falsch aufgelöst hat, sind auch sonst alle Daten dieser Ahnenliste aus diesem Zeitraum, wo als Quelle STRITZEL angegeben wird, sofern nicht explizit als korrigiert vermerkt, als falsch anzusehen.

²⁵⁷⁶ STRITZEL 2010 Nr. 3537 S. 426.

²⁵⁷⁷ STRITZEL 2010 Nr. 3101 S. 380.

7. Hanns Michael, * um 1734 *Holzach*; † 15. Sep. 1805 ebd.
8. Antonius, * 6. Juli 1736 *Holzach*
9. Ferdinandis (!), * 25. Okt. 1739 *Holzach*
10. Mathias, * 23. Feb. 1743 *Holzach*

∞ I. 22. Nov. 1711²⁵⁷⁸ *Oberschwandorf*

1.803 Magdalena **Bolt**, Bäuerin in *Holzach*, * vor 1693; † 26. Dez. 1725 *Holzach*

Kinder:²⁵⁷⁹

1. Abrahamus (Aberham),²⁵⁸⁰ Tagelöhner in *Oberschwandorf*, * 19. Dez. 1712 (bei STRITZEL fälschlicherweise: 14. Jan. 1713) *Holzach*; ∞ II. 21. Juni 1744 *Oberschwandorf*: Magdalena **Müller** (* 6. März 1722 *Oberschwandorf*; † 10. April 1757 ebd.); † 31. Jan. 1768 *Oberschwandorf*
2. Anna, * 27.²⁵⁸¹ April 1714 *Holzach* → 901
3. Maria, * 29. Okt. 1715 (bei STRITZEL fälschlicherweise: 4. Nov. 1715) *Holzach*
4. Johannes,²⁵⁸² in *Volkertsweiler*, * 10. Mai 1717 (bei STRITZEL fälschlicherweise: 8. Mai 1717) *Holzach*; ∞ 30. Mai 1746 *Oberschwandorf*: Anna Maria **Heim** (* 26. April 1721 *Oberschwandorf*); † nach 1754
5. Johannes)Georgius,²⁵⁸³ * 27. Feb. 1719 (bei STRITZEL fälschlicherweise: 26. Feb. 1719 *Holzach*; ∞ 12. Aug. 1742 *Oberschwandorf*: Anna **Kellhofer** (* 6. Nov. 1716 *Unterschwandorf*; † 3. März 1786 ebd.); † nach 1754
6. Jacobus,²⁵⁸⁴ Bauer und Bader in *Holzach*, * 24. Juli 1720 (bei STRITZEL fälschlicherweise: 9. Aug. 1720) ebd.; ∞ 9. Jan. 1757²⁵⁸⁵ *Oberschwandorf*: Anna Maria **Blum (Bluomin)**, * 1. Feb. 1725 *Mainwangen*; † 1. Feb. 1800 *Holzach*); † 30. Dez. 1796 *Holzach*
7. Catharina,²⁵⁸⁶ * 25. Nov. 1721 (bei STRITZEL fälschlicherweise: 7. Dez. 1721) *Holzach*; ∞ I. 29. Aug. 1745 *Oberschwandorf*: Pirminus **Stump**,²⁵⁸⁷ Schmied (* 23. Nov. 1718 *Unterschwandorf*; † 1. Juni 1750 ebd.); ∞ II. 24. Jan. 1751 *Oberschwandorf*: Andreas **Kohler**,²⁵⁸⁸ Schuster (* um 1722 *Worndorf*; † 12. Feb. 1798 *Oberschwandorf*); † 12. März 1759 *Oberschwandorf*
8. Maria,²⁵⁸⁹ * 26. April 1724 (bei STRITZEL fälschlicherweise: 6. Mai 1724) *Holzach*; ∞ 21. Nov. 1756 *Oberschwandorf*: Wolfgangus **Müller**, Bauer (* 30. Nov. 1724 *Unterschwandorf*; † 12. Feb. 1804 *Volkertsweiler*); † 2. März 1805 *Volkertsweiler*
9. Josephus, * 28. Dez. 1725 (bei STRITZEL fälschlicherweise: 26. Dez. 1725) *Holzach*; † vor 1744

²⁵⁷⁸ Kein Heiratsvertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755. Keine Heiratsabrede in StAS Ho 156 T2-3 Nr. 196.

²⁵⁷⁹ 1744 noch zwei Söhne vorhanden: Aberham und Jacob **Reitebuch** (Ehevertrag vom 19. Juni 1744 im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755 Nr. 90; Nach STRITZEL auch noch Johannes und Johann Georg; die diesbezüglichen Filiationen bei STRITZEL sind zu überprüfen).

²⁵⁸⁰ STRITZEL 2010 Nr. 3094 S. 379.

²⁵⁸¹ Daniel REITEBUCH liest: 17. April.

²⁵⁸² STRITZEL 2010 Nr. 3097 S. 379.

²⁵⁸³ STRITZEL 2010 Nr. 3098 S. 379.

²⁵⁸⁴ STRITZEL 2010 Nr. 3099 S. 380.

²⁵⁸⁵ Heiratsabrede 1756 (GDAL A 5369).

²⁵⁸⁶ STRITZEL 2010 Nr. 4042 S. 479; Nr. 2052 S. 272.

²⁵⁸⁷ STRITZEL 2010 Nr. 4042 S. 479.

²⁵⁸⁸ STRITZEL 2010 Nr. 2052 S. 272.

²⁵⁸⁹ STRITZEL 2010 Nr. 2762 S. 347.

1.804 Johannes (Hans) **Bruggner**,²⁵⁹⁰ Schneider oder Handwerker, ≈ 6. April 1676 *Oberschwandorf* (Paten: Jacobus **Millherr**; Katharina **Zetzene**); † 28. Feb. 1738 ebd.²⁵⁹¹

⊗ 17. Nov. 1697²⁵⁹² *Oberschwandorf* (Zeugen: Joanes Georgius **Klett**; Maria **Kempter**; Andreas **Kempter**)

1.805 Barbara²⁵⁹³ **Klett**, ≈ 25. Feb. 1679 *Oberschwandorf* (Paten: Joannes **Bruggner**; Catharina **Zefena**); † 27. Juli 1753 *Oberschwandorf* („in Domino obiit ... aetatis supra 80 omnibus sacramentis susceptis“)

Kinder:

1. Augustinus, ≈ 28. Aug. 1698 *Oberschwandorf*
2. Catharina,²⁵⁹⁴ ≈ 28. Feb. 1700 *Oberschwandorf*; ⊗ 31. Juli 1735 *Oberschwandorf*: Michael **Steppacher** (* 21. Aug. 1697 *Oberschwandorf*; † ca. 1740); † 12. Juni 1736 *Oberschwandorf*
3. Joannes, ≈ 8. Feb. 1702 *Oberschwandorf*; † 16. März 1760 ebd.
4. Johannes, ≈ 9. April 1703 *Oberschwandorf*
5. Dagobertus,²⁵⁹⁵ ≈ 23. Dez. 1704 *Oberschwandorf*; ⊗ 16. Feb. 1738 *Oberschwandorf*: Catharina **Müller** (* 14. Nov. 1707 *Oberschwandorf*; † 7. April 1762 ebd.); † 17. April 1772 ebd.
6. Jacobus,²⁵⁹⁶ Tagelöhner in *Oberschwandorf*, * 21. Juli 1706 ebd.; ⊗ 9. Mai 1727 ebd.: Agatha **Duler** (* 20. Jan. 1704 *Schwandorf*; † 18. Juni 1773 ebd.); † 6. Nov. 1766 *Oberschwandorf*
7. Johannes, ≈ 22. März 1711²⁵⁹⁷ *Oberschwandorf*
8. Dorothea,²⁵⁹⁸ ≈ 6. Feb. 1713²⁵⁹⁹ *Oberschwandorf*; ⊗ vor Mai 1741: Johannes Ulrich **Mülherr** (* vor 1723); die Familie wandert 1743 nach Ungarn aus.
9. Joannes, ≈ 23. Dez. 1714 *Oberschwandorf*
10. Raymundus, ≈ 31. Aug. 1716²⁶⁰⁰ *Oberschwandorf* → 902
11. Joanna, ≈ 7. Mai 1718²⁶⁰¹ *Oberschwandorf*
12. Anna, ≈ 15. März 1720²⁶⁰² *Oberschwandorf*
13. Barbara, ≈ 13. April 1722²⁶⁰³ *Oberschwandorf*

²⁵⁹⁰ STRITZEL 2010 Nr. 377 S. 105. Im Güterbeschrieb des Amts Madach von 1709 ist der Schneider Hans **Bruggner** mit einem eigenen Haus mit Garten, einer Kuh und einem Jungrind eingetragen (SCHUSTER 2010 S. 23). Der Handwerker Hans **Bruggner** besitzt ein Eigengut von 2 ½ Jt. und zwei Jungrinder (ebd. S. 22).

²⁵⁹¹ STRITZEL 2010 Nr. 377 S. 105. Alternativen: 28. Aug. 1729 (?) („Quinto Calendas Septembris“) oder 1740 (?) *Schwandorf* („provisus“, 1729).

²⁵⁹² Kein Ehevertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755. Keine Heiratsabrede in StAS Ho 156 T2-3 Nr. 195.

²⁵⁹³ Beim Taufeintrag Maria Barbara.

²⁵⁹⁴ STRITZEL 2010 Nr. 3897 S.

²⁵⁹⁵ STRITZEL 2010 Nr. 381 S. 106.

²⁵⁹⁶ STRITZEL 2010 Nr. 382 S. 106

²⁵⁹⁷ „11. Cal. Aprilis“; STRITZEL 2010 Nr. 377 S. 105: Falsches Geburtsdatum „21.03.1711“.

²⁵⁹⁸ STRITZEL 2010 Nr. 2682 S.

²⁵⁹⁹ „Octavo Idus Februarii“; STRITZEL 2010 Nr. 377 S. 105: Falsches Geburtsdatum „05.02.1713“.

²⁶⁰⁰ „Pridie Calendas Septembris“; STRITZEL 2010 Nr. 377 S. 105: Falsches Geburtsdatum „30.09.1716“.

²⁶⁰¹ „Nono Idus Maii“; STRITZEL 2010 Nr. 377 S. 105: Falsches Geburtsdatum: „06.06.1718“.

²⁶⁰² „Idibus Martii“; STRITZEL 2010 Nr. 377 S. 105: Falsches Geburtsdatum: „13.03.1720“.

²⁶⁰³ „Idibus Aprilis“; STRITZEL 2010 Nr. 377 S. 105: Falsches Geburtsdatum „15.04.1722“.

14. Mathias,²⁶⁰⁴ * 25. Feb. 1724 *Oberschwandorf*; ⚭ 7. Juni 1756 ebd.: Magdalena **Renner** (* vor 1738 *Zoznegg*; † nach 1770); † nach 1770

1.806 Joannes (Johannes, Hannß) **Jäger (Jeger)**,²⁶⁰⁵ ≈ 12. Okt. 1690 *Liptingen* (Paten: Jo. Jacobus **Müller**, nomine Augustini **Lew**; ... **Drey**...); † 13. Nov. 1715 ebd. („expiravit omnibus sacramentis provisus“)

⚭ 22. Juli 1714 *Liptingen*²⁶⁰⁶

1.807 Catharina (Chararina) **Seüberin (Seuberlin, Seuberin, Seiblerin, Seyblerin)**,²⁶⁰⁷ * *Boll*; ⚭ II. 17. Nov. 1716²⁶⁰⁸ *Liptingen* (Zeuge: Eva **Jägerin**): Josephus **Hofer (Hoffer)**²⁶⁰⁹ von *Lautlingen*

Kinder I. Ehe:

1. Elisabetha (Elisabet), ≈ 30. Okt. 1715 *Liptingen* → 903

1.808 Implex → 1.714

1.809 Implex → 1.715

1.810²⁶¹⁰ Georg (Jerg, Georgius) **Wirn (Wernn, Werner, Wirne)**,²⁶¹¹ * *Unter-Boll*; † 28. Jan. 1724 *Gallmansweil* („omnibus rite provisus in Domino piè obiit“)

⚭ 8. Feb. 1665 *Gallmansweil*

1.811²⁶¹² Ursula **Stocker (Stokerin, Stökhin, Stekhin, Stöckhin, Stöekhin)**,²⁶¹³ * *Münchhöf* („*Mönckhoff*“); † 9. Okt. 1722 *Gallmansweil* („in Domino piè obiit“)

Kinder:

1. Catharina, ≈ 30. Sep. 1667 *Gallmansweil*
2. Maria, ≈ 4. Nov. 1668 *Gallmansweil* → 3.875
3. Maria, ≈ 27. Feb. 1670 *Gallmansweil*
4. Georgius Eliaß, ≈ 31. Mai 1671 *Gallmansweil*
5. Barbara, ≈ 2. Dez. 1672 *Gallmansweil*
6. (Anna) Katharina, ≈ 2. Dez. 1674 *Gallmansweil* → 905

²⁶⁰⁴ STRITZEL 2010 Nr. 385 S. 106.

²⁶⁰⁵ „honestus iuvenis“ / „Jüngling“ (1714).

²⁶⁰⁶ Ehevertrag im Gemeindearchiv *Liptingen* 1461/43 (Datum der Abrede 7. Juli 1714). Vater des Hochzeiters am Leben. Dort erwähnt: Hannß **Jeger** (hier wohl der Vater des Bräutigams), Martin **Jeger** (wohl der Bruder), Domas **Jeger**, Josep **Seiberle** von *Boll* (vielleicht Vater der Braut), Jacob **Seiberle** von *Boll* (vielleicht Bruder der Braut).

²⁶⁰⁷ „pudica virgo“ / Jungfrau (1714); „honesta vidua“ / Wittib (1716).

²⁶⁰⁸ Ehevertrag Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461/057, vom 7. Nov. 1716. Der Schwiegervater Johannes **Jäger** noch am Leben, der mit „Thoma **Jeger** Schuolm[eiste]r“ unterzeichnet.

²⁶⁰⁹ „honestus iuvenis“ (1716).

²⁶¹⁰ Implex → 3.982 und 7.750.

²⁶¹¹ „honestus iuvenis“ (1665); „Vogt von *Meßkirch*“, „praefectus pagi“ (1722, noch 1724); „*Meßkircher* Vogt“ 1694. GLAK 61/7788-7790 enthalten keine Abschnitte für *Gallmansweil*, für das separate Protokolle existiert haben müssen.

²⁶¹² Implex → 3.983 und 7.751.

²⁶¹³ „virgo“ (1665). Vgl. Christoph **Stokher**, Vogt von *Münchhöf*, ⚭ Catharina **Rennerin**; ihr Sohn Sebastian ⚭ 1666 Dorothea **Honoldin** (Tochter des Jacob **Honold** in *Neuhausen* und der Maria Augspergerin (GLAK 61/6942 S. 152).

7. Dorothea, ≈ 7. Feb. 1678 *Gallmansweil*
8. Georg Elias, ≈ 1679 *Gallmansweil*
9. Franziska, ≈ 20. Feb. 1682 *Gallmansweil* → 1.991
- Franz ⚭ 1694²⁶¹⁴ Anna **Fixin**, Witwe des Thomas **Schmid** in *Deutwang*

1.812 Sebastian **Forster** (jung), ≈ 10. Feb. 1656 *Gallmansweil* (Paten: Sebastian **Wilhelm**; Maria **Jägerin**); † 28. April 1710 ebd. („provisus obiit“)

⚭ 25. Nov. 1685 *Gallmansweil*

1.813 Katharina **Renner** (**Rennerin**), ≈ 19. Okt. 1662 *Gallmansweil* (Paten: Adam **Blum** von *Mainwangen*; Catharina **Rüeggerin**); † 1. April 1742 ebd. („piè in Domino obiit ... omnibus sacramentis rite provisus“); ☐ 2. April 1742 ebd.

Kinder:

1. Agatha, ≈ 5. Feb. 1687 *Gallmansweil*
2. Catharina, ≈ 19. Okt. 1688 *Gallmansweil*
3. Maria, ≈ 18. Juni 1691 *Gallmansweil*
4. Barbara, ≈ 12. Sep. 1694 *Gallmansweil*
5. Bartholomaeus, ≈ 21. Aug. 1699 *Gallmansweil*
6. Rosina, ≈ 8. Feb. 1702 *Gallmansweil*
7. Antonius, ≈ 16. Feb. („Hornung“) 1704 *Gallmansweil* → 906
8. Magdalena,²⁶¹⁵ ≈ 16. April 1706 *Gallmansweil*

1.814 Baldes (Baldus, Baldaser, Baldasarus, Baldaserus) **Getschier**,²⁶¹⁶ *Bietingen* bei *Meßkirch*, † 18. Jan. 1724 ebd. („omnibus sacramentis rite provisus“)

⚭ ca. 1707 (Ehebuch-Lücke 1689-1724)

1.815 Barbara **Singlin**, ≈ 8. April 1684 *Bietingen*; † nach 1724

Kinder:²⁶¹⁷

1. Johanna, ≈ Mai 1708 *Bietingen*
2. Mathias, ≈ 4. Feb. 1710 *Bietingen*
3. Maria, ≈ 4. Juni 1714 *Bietingen* → 907
4. Josephus, ≈ 9. März 1717 *Bietingen*
5. Margaretha, ≈ 17. Juli 1719 *Bietingen*
6. Juliana, ≈ 14. Feb. 1721 *Bietingen*
7. Gertrudis, ≈ März 1724 *Bietingen*

1.816 Josef **Moll**,²⁶¹⁸ Bauer zu *Airach*, * *Jettweiler*, † 20. Dez. 1717 *Airach* („defunctus in via“)

²⁶¹⁴ Heiratsabrede 27. Mai 1694 (StAS Ho 160 T 1 / 100).

²⁶¹⁵ Von Jacob **Schafheütle** von *Schwandorf* geschwängert; bestraft 14. März 1732 (GLAK 61/7848 S. 361v-362v).

²⁶¹⁶ „coniugatus“ (1724).

²⁶¹⁷ Paten: Martinus **Boos** (1-5, 7), Maria **Millerin** (1-4), Maria **Manockhin** (**Mannekin**, **Maneckin**) (5-7), Conradus **Ried** (6).

²⁶¹⁸ „erbaren und zichtigen Jingling“ (1679). Inhaber eines Lehenhofs der Pfarrei *Stockach*. Hofübergabe 1709 an seinen Sohn Hieronimus (→ 908). Vgl. virgo Barbara **Mollin**, † 1. Jan. 1730 *Airach*, 57 Jahre alt (* [1673]).

⊗ 1679²⁶¹⁹

1.817 Catharina **Neglerin**,²⁶²⁰ von *Sonnenberg* („*Sauenberg*“), † nach 1718

Kinder:²⁶²¹

- Josef **Moll**, ⊗ 1708:²⁶²² Verena **Bregenzerin** aus *Burgtal*; erwähnt 1710 und 1718
- Mathias,²⁶²³ erwähnt 1710 und 1718, † 24. Sep. 1721 *Airach*
- Agatha **Mollin**, erwähnt 1710, ⊗ 1718²⁶²⁴ Johannes **Bidermann** (Witwer von *Wahlwies*)
- Maria, erwähnt 1710
- Hironimus, * [ca. 1680] *Airach* → 908
- Hanß Caspar, jüngerer Sohn, erwähnt 1710

1.818 Nikolaus **Steinmann**,²⁶²⁵ in *Hengelau*, * [ca. 1652]; ⊗ I. [geschätzt] 1677: Catharina **Jenter**; † 30. Jan. 1693 *Hengelau*; □ 1. Feb. 1693 *Winterspüren*

Kinder I. Ehe:

1. Maria, ≈ 1. Nov. 1678 *Winterspüren*
2. Hyronimus, * 10. Juli 1680 *Winterspüren*
3. Catharina, * 11. Aug. 1681 *Winterspüren*
4. Sebastian, * 1. Jan. 1683 *Winterspüren*

⊗ II. [geschätzt] 1683 *Winterspüren*

1.819 Magdalena **Keller**, * [geschätzt] 1662; ⊗ II. Simon **Kugler** (lebt 1710)

Kinder I. Ehe:

1. Georg, * 11. Apri 1684 *Winterspüren*; ⊗ 9. Jan. 1742 ebd.: Catharina **Müller**; † 23. Nov. 1748 ebd.
2. Maria, * 13. Aug. 1686 *Winterspüren*
3. Marcus, in *Hengelau*,²⁶²⁶ * 3. April 1688²⁶²⁷ *Winterspüren*; ⊗ I. um 1709: Catharina **Stehle**; ⊗ II. 6. Juli 1727 *Winterspüren*: Maria **Renner** (* 8. Feb. 1704 *Winterspüren*; † 6. Jan. 1754 ebd.); † 14. Sep. 1752 ebd.
4. Maria, * 15. Juni 1688 *Winterspüren* → 909
5. Agatha, * 6. Feb. 1690 *Winterspüren*

²⁶¹⁹ Heiratsabrede 11. März 1679 (Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* im dortigen Stadtarchiv, S. 14).

²⁶²⁰ „ehr- und tugendtsame Jungfrauen“ (1679).

²⁶²¹ Ein 1718 erwähnter Bruder des Hieronymus (→ 908) ist Hofbeständer zu *Airach*: Josef oder Mathias?

²⁶²² Heiratsabrede 5. Aug. 1708 (Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* im dortigen Stadtarchiv, S. 310r-311r). Martin **Moll** von *Jettweiler* anwesend.

²⁶²³ Vgl. Matheuß **Moll**, Stiefsohn des Conrad **Riess** zu *Airach*, von dem er das Erblehengut bei seiner Heirat 1739 übergeben erhält. Er ⊗ 1739 (Heiratsabrede 21. Jan. 1739, Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen*, S. 94-96) Anna Maria **Scholterin** von *Stahringen*.

²⁶²⁴ Heiratsabrede (angezeigt durch Hiernimus **Moll** von *Airach*) 4. Feb. 1718 (Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* im dortigen Stadtarchiv, S. 95v-98v). Martin **Moll** von *Jettweiler* anwesend.

²⁶²⁵ Nr. 156 in der Ahnenliste Braunwarth von Martin WAIBEL. „achtbar“ (1709).

²⁶²⁶ Nr. 116 in der Ahnenliste Braunwarth von Martin WAIBEL.

²⁶²⁷ Bei Martin WAIBEL wohl versehentlich, weil das Datum nicht mit dem Geburtsdatum der unmittelbar nach im geborenen Schwester vereinbar ist.

6. Jacob,²⁶²⁸ * 5. Mai 1691 *Winterspüren*; ∞ [geschätzt] 1725 ebd.: Regina **Brodmann** (* Mai 1707 ebd.); † 15. Sep. 1736 ebd.
7. Magdalena, ≈ 25. Sep. 1693 *Winterspüren*

1.824²⁶²⁹ Simon **Schmidt (Schmid)**,²⁶³⁰ ≈ 24. Feb. 1671 *Emmingen* ab Egg (Paten: Joannes **Knirs** filius fabri; Ursula **Stärckhin**); † 5. Mai 1726 ebd.²⁶³¹

∞ 30. April 1690 *Emmingen* (Zeugen: Joannes **Gnirs Schmidlin**; Ursula **Störckin**)

1.825²⁶³² Sabina (Sabinä) **Stärk (Starckhin, Sterckh)**,²⁶³³ 1750 Leibgedingsgenießerin, ≈ 21. Feb. 1671 *Emmingen* (Paten: Bartholomaeus **Kindler**; Maria **Köllerin**); † ? wohl: 24. Juli 1750 ebd.²⁶³⁴ (die Möglichkeit 29. März 1733 scheidet aus, da sie 1750 noch am Leben war²⁶³⁵).

Kinder (hinterlässt 7 Kinder, davon 5 verheiratet, 2 ledig):²⁶³⁶

1. Barbara, ≈ 20. Nov. 1690 *Emmingen*
2. Maria, ≈ 3. Dez. 1691 *Emmingen*
3. Simon, ≈ 21. Nov. 1695 *Emmingen* → 912
4. Michael, ≈ 1. April 1697 *Emmingen*
5. Sabina, ≈ 12. Mai 1698 *Emmingen*
6. Sabina, ≈ 5. April 1700 *Emmingen*
7. Ursula, ≈ 3. Okt. 1702 *Emmingen* → 1.833
8. Magdalena, ≈ 21. Feb. 1704 *Emmingen*
9. Michael, ≈ 11. Aug. 1705 *Emmingen*
10. Josepha, ≈ 24. März 1707 *Emmingen*
11. Bartholomäus (Bartle), ≈ Aug. 1710 *Emmingen*; ledig, † nach 1733, vor 1737
12. Maria Anna (Marianna), ≈ 11. Aug. 1713 *Emmingen*; ledige Tochter

²⁶²⁸ Nr. 78 in der Ahnenliste Braunwarth von Martin WAIBEL.

²⁶²⁹ Implex → 3.666.

²⁶³⁰ „honestus iuuenis“ (1690); Vogt („praefectus“) 1716 (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264) und 1726. 1716 Gründungsmitglied der Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264). Abgebildet mit seiner Frau und seinen drei ältesten Kindern auf einer Votivtafel in der Wallfahrtskirche *Schenkenberg*, Inschrift: „Zu högster Ehr und glori Gottes Vnd seiner lieben Muotter Maria hab ich simon **schmid** bürger in *Emingen* und sabina **s(t)erckhin** meine hausfrau ein khneblein in der wiegen mit namen simon [→ 912] wölches drey gantzer Jahr Zü keiner gesund heith komen möchte endlich hab ich eine wallfahrth sambt Einem Opfer dāfelein allhier nacher *sch(en)ckhenberg* versprochen worauf es sich von stund ahn gebeserett gott und seiner lieben muotter Maria sey högsten dankch gesagt hie zeidlich und dortt ewigklich Amen 1699.“ (PETZOLDT Nr. 13 S. 163). Tempera auf Holz, 45 x 49 cm. Wiesenlandschaft. Mann und Frau und zwei Kinder kniend mit Rosenkränzen; quer davor Kind in Wiege liegend. Rechts oben Gnadenbild in Wolkenkranz.

²⁶³¹ 1750 posthum falsches Sterbejahr genannt: 1731 (FFA Causae Subditorum im Amt *Engen*, Div. XIII, Vol. VII Fasz. 1: Erbschaften *Emmingen* ab Egg 1733-1801).

²⁶³² Implex → 3.667.

²⁶³³ „pudica virgo“ (1690). 1716 als „Vögtin“ Gründungsmitglied der Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264). Ihr Bruder ist 1733/1734 Hans Jacob **Sterckh**, ihr Vater: Jacob **Sterck**. Sie fürht nach dem Tod ihres Mannes noch zwei Jahre das Hauswesen fort (FFA Causae Subditorum im Amt *Engen*, Div. XIII, Vol. VII Fasz. 1: Erbschaften *Emmingen* ab Egg 1733-1801).

²⁶³⁴ Fall: 6. Sep. 1750 (FFA Ökonomieprotokoll der Verwalterei *Emmingen*, *Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1745-1758, S. 139).

²⁶³⁵ FFA Causae Subditorum im Amt *Engen*, Div. XIII, Vol. VII Fasz. 1: Erbschaften *Emmingen* ab Egg 1733-1801.

²⁶³⁶ Jüngste Söhne: Simon und **Bartle Schmid**, die, unzufrieden mit der Teilung, sich 1733 beschweren.

Tochtermänner: Hans Jacob Schmidt, Antoni **Gnirs**, Georg **Gassner**, Michel **Heuß** (FFA Causae Subditorum im Amt *Engen*, Div. XIII, Vol. VII Fasz. 1: Erbschaften *Emmingen* ab Egg 1733-1801).

1.826 Michael (Michäel) **Gassner**,²⁶³⁷ * ? (*Liptingen?*),²⁶³⁸ † ? vielleicht: 28. Okt. 1741
Emmingen ab Egg²⁶³⁹

⊗ 23. Mai 1692 *Emmingen* (Zeugen: Antonius **Schmidt**; Martinus **Weggler**;
Magdalena **Schmidin**, alle von *Emmingen*)

1.827 Anna **Schmidin**, ≈ 21. Okt. 1669 *Emmingen*,²⁶⁴⁰ † ebd. zwischen 1729 und 1750

Kinder:

1. Georg, ≈ 1692 *Emmingen*
2. Franciscus, ≈ 21. Okt. 1696 *Emmingen*
3. Maria, ≈ 8. Dez. 1699 *Emmingen* → 913
4. Jo. Martin, ≈ 10. Nov. 1701 *Emmingen*
5. Joha. Bapt., ≈ 7. Juni 1703 *Emmingen*
6. Barbara, ≈ 18. Juli 1704 *Emmingen*
7. Matheus, ≈ 21. Sep. 1706 *Emmingen*
8. Raymund, ≈ 9. Jan. 1708 *Emmingen*
9. Michael, ≈ 20. April 1709 *Emmingen*

1.828 Martin **Späckher**,²⁶⁴¹ Maurer („murarius“)²⁶⁴² in *Emmingen* ab Egg, ≈ 7. Nov. 1695
Emmingen (Paten: Laurentius **Speichinger**; Maria **St...**); † 7. Sep. 1774 ebd.²⁶⁴³

⊗ 10. Juli 1718 *Emmingen* (Zeugen: Georgius **Notterer**; Joas. **Sudler**)

1.829 Maria **Sudler**,²⁶⁴⁴ ≈ 30. Juli 1697 *Emmingen* (Paten: Jonas **Speichinger**; Catharina
Gassnerin); † ? 10. April 1763²⁶⁴⁵ („ut vixit piè, obiit M. S. provisä“, „vidua iuxta
apostolum“) ebd. oder 14. März 1772 ebd. („provisä“)

Kinder:

1. Mar. Rosa, ≈ 25. Aug. 1719 *Emmingen*
2. Maria, ≈ 20. Feb. 1721 *Emmingen*
3. Andreas, ≈ 27. Nov. 1722 *Emmingen* → 914
4. Joannes, ≈ 7. Okt. 1724 *Emmingen*
5. Anna, ≈ 2. April 1726 *Emmingen*
6. Joannes, ≈ 29. Feb. 1728 *Emmingen*
7. Simon, ≈ 22. Okt. 1729 *Emmingen*
8. Francisca, ≈ 22. Okt. 1729 *Emmingen*

²⁶³⁷ 1716 oder 1747 Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

²⁶³⁸ 1692: Beide „*Emmingeni*“.

²⁶³⁹ „ecclesiae benefactor“.

²⁶⁴⁰ Diese Möglichkeit ist die richtige, da die Brautleute Simon **Schmid** – Maria **Gassner** (→ bei Nr. 912 u. 913) im dritten Grad miteinander verwandt waren und dispensiert wurden (eine andere Anna **Schmid** * 1674, Vater: Hanns **Schmid** [→ 3.648]; diese Möglichkeit scheidet aus, weil dann die Eheleute im zweiten Grad miteinander verwandt gewesen wären).

²⁶⁴¹ „pudicus iuvenis“ (1718). 1716 Gründungsmitglied der Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

²⁶⁴² 1759.

²⁶⁴³ STERK 2015 S. 165. Alternative: 28. Nov. 1759 *Emmingen* („vir omn. sacr. rite provisus ad mortem optime dispositus obiit“).

²⁶⁴⁴ „pudica virgo“ (1718):

²⁶⁴⁵ STERK 2015 S. 165.

9. Martin,²⁶⁴⁶ * 11. Nov. 1730 *Emmingen*; ⚭ 2. Aug. 1756 ebd.: Maria Anna **Keller**²⁶⁴⁷ (* 28. Sep. 1732 ebd.; † 30. Sep. 1786 ebd.); † 1. Okt. 1801 ebd.
10. Antonius, ≈ 19. Aug. 1733 *Emmingen*
11. Antonius, ≈ 11. Dez. 1735 *Emmingen*
12. Josephus, ≈ 2. März 1739 *Emmingen*
13. Josephus, ≈ 23. Aug. 1741 *Emmingen*

1.830²⁶⁴⁸ Joannes (Johannes, hanß) **Stärk (sterckh)**, sogenannter **Ratzenberger** (1754),²⁶⁴⁹ * *Emmingen* ab Egg; ≈ 7. Dez. 1672 *Emmingen*,²⁶⁵⁰ † 11. Dez. 1745 ebd.

⚭ 3. Juni 1696 *Emmingen* (Zeugen: Joannes **Gnirs**; ... **Stärck**; Maria **Gnirsin**, *Emmingen*)

1.831²⁶⁵¹ Catharina (Chattarina) **Bachin**,²⁶⁵² * [ca. 1667] *Honstetten*; ≈ 23. Nov. 1676 *Honstetten*; † 10. März 1747 *Emmingen* („o. s. ritè provisa ad mortem optime disposita“, fast 80 Jahre alt)

Kinder (1745 9 vorhanden):

1. Josef,²⁶⁵³ ≈ 17. März 1697 *Emmingen*; ⚭ 8. Feb. 1723 ebd.: Francisca **Faden**²⁶⁵⁴ (≈ 22. Feb. 1703 ebd.; † 16. Okt. 1774 ebd.); † 29. Mai 1780 ebd.
2. Johann, ≈ 29. Dez. 1698 *Emmingen*
3. Jo. Mich., ≈ 31. Aug. 1700 *Emmingen*; ⚭ 23. Juli 1724 ebd.: Barbara **Gnirs**; †²⁶⁵⁵
4. Mathias, ≈ 20. Feb. 1702 *Emmingen*
5. Jergmarc, ≈ 20. April 1703 *Emmingen*; † 1704 ebd.
6. Gg. Marc., ≈ 5. April 1705 *Emmingen*; † 3. Juni 1787 ebd.
7. Ferdinand, ≈ 20. Okt. 1706 *Emmingen*
8. Melchior, ≈ 15. Dez. 1707 *Emmingen*
9. Catharina, ≈ 9. Dez. 1708 *Emmingen*; ⚭ 23. Dez. 1733 ebd.: Joannes **Störckh**
10. Christian, ≈ 25. Dez. 1710 *Emmingen*; ⚭ 9. Juli 1742 ebd.: Maria **Gnirs**; † 27. Juni 1772 ebd.
11. Maria, ≈ 13. März 1713 *Emmingen* → 915

²⁶⁴⁶ Ururgroßvater des Chronisten Peter **Störk** (STERK 2015 S. 165).

²⁶⁴⁷ Tochter von Jakob **Keller** (→ 1.854).

²⁶⁴⁸ Vielleicht Implex → 3.664.

²⁶⁴⁹ „honestus iuvenis“ (1696). Der Ehemann der Catharina **Bachin**, der sogenanntne **Ratzenberger**, überlässt mit seiner Frau das gesamte Vermögen ihren neun Kindern gegen Leibgeding und reicht Fall, 3. Feb. 1745 (FFA Ökonomieprotokoll der oberen Herrschaft *Emmingen*, *Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1739-1745, S. 164-165). Inschrift der Votivtafel in der Wallfahrtskirche *Schenkenberg*: „Zu högster Ehr Vnd glory Gottes Vnd seiner Lieben Muetter hab ich hanß **sterckh** württsohn vnd Chattarina **bachin** mein villgeliebte hausfrau wegen eines krankhen Roß diese dafell Zu einem dankch Zeichen alhero nacher *schenkenberg* aufgeopferett. Anno 1705“ (PETZOLDT Nr. 17 S. 164). Öl auf Leinwand, 50 x 40 cm; Hügelige Wiesenlandschaft mit Bäumen am Bildrand und Büschen am Horizont. Links, am Baum angebundenes Pferd; daneben kniend ein Mann mit Rosenkranz. Sein Hut liegt vor ihm. Oben rechts Gnadenbild in Wolkenkranz. Abb. 18 und 30.

²⁶⁵⁰ Da er auf der Inschrift der Votivtafel in der Wallfahrtskirche *Schenkenberg* als Wirtssohn erscheint (PETZOLDT Nr. 17 S. 164), kann er der Familie des Wirts Jakob **Stärk** zugeordnet werden.

²⁶⁵¹ Vielleicht Implex → 3.665.

²⁶⁵² „virtuosa virgo“ (1696); „vidua“ (1747). Unter den Schwestern der Bruderschaft (Eintrag im Kirchenbuch *Emmingen*).

²⁶⁵³ Ururgroßvater des Chronisten Peter **Störk**.

²⁶⁵⁴ Tochter von Bartholomäus **Faden** und Anna Maria **Heiß**.

²⁶⁵⁵ Leiprecht ordnet diesem Michael **Stärk** das Sterbedatum 9. Nov. 1737 zum das ich aber dem Ehemann (→ 1.832) der Ursula **Schmid** zuweise, da sie 1738 ll. oo.

12. Joachim, ≈ 10. März 1715 *Emmingen*
 13. Mathebus, ≈ 23. April 1716 *Emmingen*
 14. Victoria, ≈ 8. Feb. 1719 *Emmingen*; ∞ 12. Mai 1744 ebd.: Josephus **Keller**; † 9. Nov. 1757 ebd.
 15. Sabina, ≈ 5. Sep. 1721 *Emmingen*
- 1.832 Michael **Stärk (Störckh) Metel (Mettel)**,²⁶⁵⁶ ≈ 9. März 1679 *Emmingen* ab Egg; † 9. Nov. 1737 ebd. („in stabulo ex per alto loco cecidit in infimum, partem loquela destitutus s. oleo unctus & sub conditione absolutus est. Hunc casum etsi mortem post 12 horas causaverit, vir bonus tamen a... fuerit omnium iudicio comprobatus, spero illi fore in resurrectionem vita.“)
- ∞ 18. Feb. 1721 *Emmingen* (Zeugen: Mathias **Kindler**, Satter; Michael **Sauter**, Schmied)
- 1.833 Ursula **Schmid**, ≈ wahrsch. 3. Okt. 1702 *Emmingen* ab Egg,²⁶⁵⁷ ∞ II. 25. Jan. 1738 ebd. (Zeugen: Josephus **Gnirs**, Sebastian **Gschele**): Michael **Heiss (Heuss)**; † 29. Jan. 1744 ebd.²⁶⁵⁸
- Kinder I. Ehe:
1. Maria, ≈ 15. April 1721 *Emmingen*
 2. Joa. Gg., ≈ 2. Aug. 1722 *Emmingen*
 3. Mar. Sab., ≈ 27. Juni 1724 *Emmingen*
 4. Catharina, ≈ 23. Nov. 1725 *Emmingen*
 5. Michael, ≈ 9. April 1728 *Emmingen*
 6. Gottfried, ≈ 8. Nov. 1730 *Emmingen* → 916
 7. Magdalena, ≈ 30. Juni 1732 *Emmingen*
 8. Josephus, ≈ 8. Jan. 1734 *Emmingen*
- Kinder II. Ehe:
1. Vincentius, ≈ 8. Dez. 1738 *Emmingen*
 2. Bartholomaeus, ≈ 2. April 1741 *Emmingen*; † 3. Sep. 1794
 3. Antonius, ≈ 10. Jan. 1744 *Emmingen*
- 1.834 Laurentius (Lorentz) **Hänßler (Hensler)**,²⁶⁵⁹ * *Biesendorf*; ≈ 5. Aug. 1692 *Hattingen* (Paten: Georgius **Liber**; Barbara **Hänsslerin**, beide von *Biesendorf*); † 14. April 1742 *Biesendorf* („vixit prius ss. sacramentis provisus“)
- ∞ 1. Mai 1718 *Hattingen* (Zeugen: Petrus **Wisser**; Maria **Wißerin**)

²⁶⁵⁶ 1716 Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264). Zeitgenosse des Jacob **Störck Mettel** († 16. Jan. 1764) und Joa. **Stärk Metel** vulgo Ladenhanns († 2. April 1782; ∞ Maria **Stärk**). Der Name **Metel** erscheint 1659 bei Hanß **Schmidt**, genannt **Metel**, Sohn von † Hanß **Schmidt** genannt Trina Hanß und der Barbara **Böllingin** (Schwester des Barthlin **Bölling**), der 1659 Ursula **Störckhin** (Tochter des Blasi **Störck** und der Anna **Störckin** [Mädchenname **Mettel**]) heiratet (Heiratsabrede 10. Oktober 1659, GLAK 61/6942 S. 263).

²⁶⁵⁷ Die einzige zu ermittelnde Alternative ist zu alt: ≈ 13. Okt. 1682 (Vater: Jacob **Schmid**, Mutter: Ursula **Feringer**).

²⁶⁵⁸ Fall der Ursula **Schmidin** ∞ Michael **Heuss** 25. Juni 1744 (FFA Ökonomieprotokoll der oberen Herrschaft *Emmingen*, *Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1739-1745, S. 141).

²⁶⁵⁹ „honestus“ (1718).

1.835 Catharina **Hildebrändin**,²⁶⁶⁰ * *Biesendorf*; ≈ 21. Nov. 1691 *Hattingen* (Paten: Jacob **Hensler**; Dorothea **Henslerin**); †? (27. April 1742 *Biesendorf*)²⁶⁶¹

Kinder:

1. Anastasia, * *Biesendorf*; ≈ 27. Dez. 1718 *Hattingen*
2. Agatha, * *Biesendorf*; ≈ 4. Feb. 1720 *Hattingen*
3. Maria, * *Biesendorf*; ≈ 7. Dez. 1722 *Hattingen*
4. Magdalena, * *Biesendorf*; ≈ 8. Aug. 1726 *Hattingen* → 917

1.836 Joannes Georgius (Hans Jerg) **Rothmundt**, ≈ 3. Mai 1708 (?)²⁶⁶² *Achdorf* (Paten: Valentin **Bauman**; Margaretha **Burgerin**); † nach 1750²⁶⁶³

∞ 14. Okt. 1728 *Achdorf*

1.837 (Maria) Eva **Vetterin** (**Vötterin**, **Fetterin**), * [ca. 1708] *Aselfingen*; † 13. Feb. 1782 *Achdorf* („rite provisa, senio confecta“, ca. 74 Jahre alt)

Kinder:

1. Maria, ≈ 27. Jan. 1729 *Achdorf*; † 8. April 1784
2. Catharina, ≈ 11. April 1730 *Achdorf*
3. Anna, ≈ 1. Nov. 1731 *Achdorf*
4. Demetrius, ≈ 4. Juli 1734 *Achdorf*
5. Catharina, ≈ 11. Aug. 1736 *Achdorf*
6. Simon, ≈ 28. Okt. 1737 *Achdorf* → 918
7. Lorentz, ≈ 9. Aug. 1740 *Achdorf*
8. Joannes, ≈ 17. Nov. 1741 *Achdorf*
9. Catharina, ≈ 2. Dez. 1743 *Achdorf*
10. Notburga, ≈ 15. Juni 1746 *Achdorf*
11. Magdalena, ≈ 30. Nov. 1747 *Achdorf*
12. Josephus, ≈ 11. Dez. 1750 *Achdorf*

1.840 Jacob (Jacobus) **Stärckh** (**Stärck**, **Störk**, **Störck**) **Metl** (**Metel**),²⁶⁶⁴ ≈ 8. April 1695 *Emmingen*; ∞ II. 12. Sep. 1732 *Emmingen* (Zeugen: Joanes und Michaël **Störk**): Maria Barbara **Störckin**²⁶⁶⁵ († 10. Dez. 1748 ebd., „omnibus sacris rite provisa obiit“); † 16. Jan. 1764 ebd. („provisus ac optime dispositus obiit“)

Kinder II. Ehe:

1. Fidelis, ≈ 27. Juli 1733 *Emmingen*
2. Antonius, ≈ 30. Dez. 1734 *Emmingen*
3. Joannes, ≈ 5. Aug. 1736 *Emmingen*

²⁶⁶⁰ „pudica virgo“ (1718).

²⁶⁶¹ Catharina **Henslerin**.

²⁶⁶² Unsicher; Dieses Geburtsdatum passt zu dem 1792 gestorbenen „faber lignarius“ Jo. Gg. **R**.

²⁶⁶³ Joa. Georg **Rothmundt**, hospes, † 30. Jan. 1768, 63 Jahre alt; Joannes Georgius **Rothmundt**, faber lignarius, † 25. Jan. 1792, 84 Jahre alt, „non provisus, utpote sensibus destitutus“.

²⁶⁶⁴ „discretus viduus“ (1732); „honestus“ (1764). „filius Mathei **Störkh** legitimus“ (1716).

Zeitgenosse: Hanß **Sterkh Mettel** ∞ Maria **Sterckin** (Übergabe und Fall 28. April 1755, FFA Ökonomieprotokoll der Verwalterei *Emmingen*, *Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1745-1758, S. 241).

Wieder ein anderer Johannes **Sterck** (hat einen Vater gleichen Namens) ∞ Rosina **Kellerin** † 1752, Fall 25. Sep. 1752 (FFA Ökonomieprotokoll der Verwalterei *Emmingen*, *Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1745-1758, S. 176). a

²⁶⁶⁵ „pudica virgo“ (1732).

4. Joanna, ≈ 5. Aug. 1736 *Emmingen*
5. Carol. Antonius, ≈ 27. Jan. 1738 *Emmingen*
6. Fidelis, ≈ 3. Mai 1739 *Emmingen*
7. Martha, ≈ 12. Sep. 1741 *Emmingen*
8. Magdalena, ≈ 9. April 1744 *Emmingen*
9. Hieronýmus, ≈ 30. März 1747 *Emmingen* (Als Mutter hier: Maria Anna Störckin angegeben; gleiche Paten)
10. Raymundus, ≈ 29. Aug. 1748 *Emmingen*

∞ 6. Aug. 1716 *Emmingen* (Zeugen: honestus vir Mauritius **Kindler**; pudicus iuvenis Georgius **Belling**)

1.841 Maria **Föhringerin (Föringerin)**,²⁶⁶⁶ ≈ 25. März 1696 *Emmingen*; † 5. Aug. 1732 ebd.

Kinder:

1. Anton, ≈ 4. Nov. 1716 *Emmingen*
2. Thomas, ≈ 21. Dez. 1717 *Emmingen* → 920
3. Maria, ≈ 27. Aug. 1719 *Emmingen*
4. Matheus, ≈ 6. Okt. 1720 *Emmingen*
5. Christian, ≈ 22. Sep. 1721 *Emmingen*
6. Anna, ≈ 22. Sep. 1721 *Emmingen*
7. Anna, ≈ 7. März 1723 *Emmingen*
8. Jacob, ≈ 11. Juni 1724 *Emmingen*
9. Anna, ≈ 18. Sep. 1725 *Emmingen*
10. Maria Anna, ≈ 20. Mai 1729 *Emmingen*
11. Josephus, ≈ 3. Aug. 1730 *Emmingen*
12. Laurentius, ≈ 5. Aug. 1732 *Emmingen*

1.842 Vincentius (Vincentz) **Faden (Fadten, Fadata, Fada)**,²⁶⁶⁷ Schmied („faber ferrarius“) in *Emmingen* ab Egg, ≈ 31. März 1693 ebd.,²⁶⁶⁸ † 23. Nov. 1763 ebd. („vixere defugit honestus viduus V. **Faden** faber ferrarius provisus“)

∞ 13. Nov. 1718 *Emmingen* (Zeugen: Michael **Sauter**; Jo. Jacobus **Faden**)

1.843 Magdalena **Stärckhin (Sterckin, Storckin)**,²⁶⁶⁹ * 1694 oder 1695 *Emmingen*; † 5. April 1757 ebd. (63 Jahre alt)

Kinder:

1. Paulus, ≈ 10. Sep. 1719 *Emmingen*
2. Mar. Cath., ≈ 9. Jan. 1721 *Emmingen* → 921
3. Marianna, ≈ 8. Aug. 1722 *Emmingen*
4. Maria Theresia, ≈ 27. Nov. 1723 *Emmingen*
5. Maria Barbara, ≈ 22. Nov. 1725 *Emmingen*

²⁶⁶⁶ „filia legitima Joannis **Föhringer**“ (1716).

²⁶⁶⁷ „pudicus iuvenis“ (1718); „honestus viduus“ (1763). 1716 Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

²⁶⁶⁸ Ein gleichnamiger ≈ 25. Jan. 1692 (Eltern: Michael **Faden**, Catharina **Feringerin**). Unser Vinzenz **Faden** wurde wegen dem Trauzeugen Johann Jacob **Faden**, in dem man seinen Bruder erblicken möchte, der Familie des Simon **Faden** zugeordnet.

²⁶⁶⁹ „pudica virgo“ (1718); „pia mulier“, „uxor“ (1757). Vincenz Faden und seine Ehefrau geben ihr Hauswesen auf wegen Leibszerbrechlichkeit und zahlen Fall (FFA Ökonomieprotokoll der Verwalterei *Emmingen*, *Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1745-1758, S. 205, 18. Dez. 1753).

6. Joseph, ≈ 25. April 1727 *Emmingen*
7. Franc. Antonius, ≈ 13. Nov. 1731 *Emmingen*
8. Fidelis, ≈ 25. März 1733 *Emmingen*; ∞ 1760:²⁶⁷⁰ Abollona **Schmidt**²⁶⁷¹
9. Elisabetha, ≈ 14. Sep. 1734 *Emmingen*
10. Laurentius, ≈ 9. Aug. 1736 *Emmingen*
11. Fidelis, ≈ 27. Okt. 1739 *Emmingen*; † 19. März

1.844 Anton **Sudler**,²⁶⁷² Zimmermann in *Emmingen* ab Egg, * (1684 oder) 1692 ebd. (letzteres Datum richtig!); † (1742 oder) 1757²⁶⁷³ ebd. (letzteres Datum muss sich auf den Zimmermann beziehen, da er 1748 noch am Leben war)

∞ 26. Nov. 1714 *Emmingen* (Zeugen: Michael **Suter**, faber; Maria **Hopplin**, *Emmingen*)

1.845 Maria **Gnirs**,²⁶⁷⁴ ∞ I. 29. Juli 1706 *Emmingen* (Zeugen: Georgius **Specker**, Jo. Georgius **Speichinger**; Lucia **Gnirsin**): Georgius **Gnirs** († 2. April 1709 ebd.); 13. Jan. 1741 Gewandfall einer Maria **Gnirsin**²⁶⁷⁵

Kinder II. Ehe:

1. Josef, ≈ 12. Aug. 1715 *Emmingen*
2. Maria, ≈ 24. Aug. 1716 *Emmingen*
3. Anton, ≈ 14. Nov. 1718 *Emmingen* → 922
4. Barbara, ≈ 1. Juli 1721 *Emmingen*
5. Catharina, ≈ 28. Feb. 1723 *Emmingen*
6. Anna, ≈ 10. Jan. 1725 *Emmingen*
7. Anna, ≈ 26. April 1727 *Emmingen*
8. Sebastian, ≈ 17. Feb. 1730 *Emmingen*
9. M. Anna, ≈ 6. Jan. 1732 *Emmingen*

1.850 (?) Mathaeus **Bach**,²⁶⁷⁶ † nach 1722

∞ II. 13. Jan. 1710 *Honstetten*

1.851 (?) Ursula **Zöpfín (Zephin)**,²⁶⁷⁷ † nach 1722

Kinder:

²⁶⁷⁰ Heiratsabrede 17. März 1760 (GLAK 229/24660).

²⁶⁷¹ Tochter des Simon **Schmidt** (→ 912).

²⁶⁷² „honestus iuvenis“ (1714). 1716 Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264). Der Zimmermann A. S. überlässt sein Vermögen altershalber seinen beiden verheirateten Kindern und zahlt Fall (FFA Ökonomieprotokoll der Verwalterei *Emmingen, Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1745-1758, hier: S. 87, 1. April 1748). Der Zimmermann A. S. und A. S. jung (sein Sohn, → 922) wegen Realiniurien gestraft (30. Sep. 1747, FFA Ökonomieprotokoll der Verwalterei *Emmingen, Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1745-1758, S. 66). Ein anderer Anthon **Sudler**, Zehendtgänger und Tröscher, † 1742 (Fall 12. März 1742, FFA Ökonomieprotokoll der oberen Herrschaft *Emmingen, Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1739-1745, S. 72).

²⁶⁷³ „viduus“ 73 Jahre alt → * ca. 1690. „senex bonus christianus, omnibus sacramentis provisus, in voluntatem Dei totus resignatus ... in Domino obiit“.

²⁶⁷⁴ „pudica virgo“ (1706); „honesta vidua“ (1714).

²⁶⁷⁵ FFA Ökonomieprotokoll der oberen Herrschaft *Emmingen, Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1739-1745, S. 43r. Die 1742 † Maria **Gnirßin**, Erzgräberin, war die Ehefrau des Michel **Wöggler** (FFA Ökonomieprotokoll der oberen Herrschaft *Emmingen, Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1739-1745, S. 77, Fall 21. Mai 1742).

²⁶⁷⁶ „honestus viduus“ (1710).

²⁶⁷⁷ „pudica virgo“ (1710).

1. Ursula, ≈ 17. Okt. 1710 *Honstetten*
2. Joseph Friderich, ≈ Okt. 1711 *Honstetten*
3. Theresia, ≈ 10. Feb. 1713 *Honstetten*
4. Maria, ≈ 13. Dez. 1715 *Honstetten*
5. Theresia, ≈ 27. März 1717 *Honstetten* → 925?
6. Josephus, ≈ 29. Jan. 1719 *Honstetten*
7. Catharina, ≈ 9. Nov. 1720 *Honstetten*
8. Mathaeus, ≈ 5. Sep. 1722 *Honstetten*

1.852 Martin **Gnirs**,²⁶⁷⁸ * [1678 laut Sterbealter; 1683]; 1705 22 Jahre alt;²⁶⁷⁹ † 20. Dez. 1751 *Emmingen* (73 Jahre alt, „verus christianus, o. s. rite munitus ob. In Domino uti pie sperandum“)²⁶⁸⁰

∞ 9. Nov. 1710 *Emmingen* ab Egg (Zeugen: Jacobus **Duler**; Eva **Gnirsin**, von *Emmingen*)

1.853 Anna **Gnirsin**, † nach 1734²⁶⁸¹

Kinder:

1. Anastasia, ≈ 24. Jan. 1712 *Emmingen*
2. Romuald, ≈ 7. Feb. 1715 *Emmingen*
3. Martin, ≈ 31. Okt. 1716 *Emmingen*
4. Maria, ≈ 22. Dez. 1718 *Emmingen*
5. Barbara, ≈ 14. Juni 1720 *Emmingen*
6. Joannes, ≈ 20. Aug. 1721 *Emmingen* → 926
7. Franciscus, ≈ 30. Juli 1724 *Emmingen*
8. Elisabeth, ≈ 23. April 1726 *Emmingen*
9. Mathias ≈ 17. Feb. 1730 *Emmingen*
10. Michaël, ≈ 30. Aug. 1732 *Emmingen*
11. Anna, ≈ 7. Juli 1734 *Emmingen*

1.854 Jakob **Keller**,²⁶⁸² Zimmermann („faber lignarius“) in *Emmingen* ab Egg, ≈ 24. Juli 1694 ebd. (Paten: Jacob **Sp.**; Maria **Fad.**); † 21. Jan. 1754²⁶⁸³ ebd. („valde peritus vir verus christianus aetatis suae 60 annorum trium mensium decem dierum rite provius, ad mortem optime dispositus, placide in Domino obdormivit“)

²⁶⁷⁸ Ein älterer Marte **Gnirs** in der Rechnung der Rosenkranzbruderschaft 1677/1680 (Pfarrarchiv *Emmingen* Rechnungen 163) erwähnt (1679 als „Schmidts Sohn“). Desselben Erben 1686/1687 erwähnt (ebd. Rechnungen 167).

Margaretha **Gnirßin** ∞ Hans **Schwarz** (Schneider zu *Emmingen*), seine Verlassenschaft 8. Mai 1658 (GLAK 61/6942 S. 193). Anna **Knirßin** † *Hattingen* (Verlassenschaft 17. Okt. 1668, GLAK 61/6942 S. 91 ½). Magdalena **Gnirßin** († vor 1645) ∞ Georg **Graff** zu *Hattingen* (seine Verlassenschaft 19. Mai 1645, GLAK 61/6942 S. 9).

²⁶⁷⁹ FFA Conscriptionstabellen Herrschaft Hewen 1705/1706 (XIV / 1).

²⁶⁸⁰ Fall 18. Feb. 1752 (FFA Ökonomieprotokoll der Verwalterei *Emmingen, Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1745-1758 S. 161).

²⁶⁸¹ 28. Nov. 1745; 6. Dez. 1755 („uxor“), 17. März 1722 („saepe provisa“, „vidua“); 3. Dez. 1774 („vidua“, 94 Jahre alt).

²⁶⁸² „pudicus iuvenis“ (1723). 1747 Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264). En Bildhauer Jacob **Keller** tritt schon 1716 der Bruderschaft bei. Bis zum Tod 1754 Untervogt (FFA Ökonomieprotokoll der Verwalterei *Emmingen, Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1745-1758, hier: S. 211, 11. März 1754).

²⁶⁸³ STERK 2015 S. 165 u. LEIPRECHT: „02 Jan 1754“. Fall: 11. März 1754 (FFA Ökonomieprotokoll der Verwalterei *Emmingen, Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1745-1758, hier: S. 211).

⊗ 17. Mai 1723 *Emmingen* (Zeugen: Georgius **Spöckher**; Joannes **Föhringer**)

1.855 Magdalena **Obermayer**,²⁶⁸⁴ ≈ 10. Juni 1706 *Emmingen* (Paten: Praenobilis et strenuus dominus Albertus Gotfrid **Lenzer**, administrator; Anna **Störckhin**); † 29. Dez. 1782 ebd. („omn. s. mun. meris aetatis molestiis obiit annorum 76 mensium sex dierum 20 R. I. P.“)

Kinder:

1. Jacob, ≈ 14. Feb. 1724 *Emmingen*
2. Joseph, ≈ 24. März 1725 *Emmingen*; ⊗ 21. Feb. 1751 ebd.: Maria **Stärckh**; † vor 1780
3. Maria, ≈ 12. Aug. 1726 *Emmingen* → 927
4. Rosina, ≈ 27. Okt. 1727 *Emmingen*; ⊗ 4. Mai 1760 ebd.: Antonius **Specker**; † 17. März 1799 ebd.
5. Jacob, Holzarbeiter, ≈ 22. Dez. 1728 *Emmingen*; ⊗ 29. Nov. 1756 ebd.: Rosalia **Stärckh**; † 2. Sep. 1784 ebd.
6. Simon, ≈ 18. März 1730 *Emmingen*; † 1731
7. Maria Ursula, ≈ 30. Mai 1731 *Emmingen*
8. M. Anna,²⁶⁸⁵ ≈ 28. Sep. 1732 *Emmingen*; ⊗ 2. Aug. 1756 ebd.: Martin **Specker**²⁶⁸⁶ (* 11. Nov. 1730 ebd.; † 1. Okt. 1801 ebd.); † 30. Sep. 1786 ebd.
9. Simon, ≈ 17. Sep. 1734 *Emmingen*; † 26. Juli 1761 ebd.
10. Maria Ursula, ≈ 9. Mai 1736 *Emmingen*; ⊗ 10. Aug. 1766 ebd.: Anton **Schmid**; † 27. Nov. 1777 ebd.
11. Joannes, ≈ 31. Juli 1737 *Emmingen*
12. Ursula, ≈ 8. Juli 1739 *Emmingen*
13. Paulus,²⁶⁸⁷ ≈ 30. Juni 1741 *Emmingen*; ⊗ 27. Feb. 1764 ebd.: Anna **Störk**²⁶⁸⁸ von *Emmingen*; † 13. März 1807 ebd.
14. Ferdinand, ≈ 26. März 1743 *Emmingen*
15. Ursula, ≈ 22. Juni 1744 *Emmingen*
16. Bernardus, ≈ 20. Dez. 1746 *Emmingen*

1.856 Johannes (Hans) **Habisreit**in (**Habisreiter**),²⁶⁸⁹ † nach 1695

⊗ 1. Nov. 1681²⁶⁹⁰ *Burgweiler* (Zeugen: Georgius **Mönckh**, „faber ferrarius“ von *Waldbeuren*; Anna **König** von *Spöck*)

²⁶⁸⁴ „pudica virgo“ (1723); „honesta vidua“ (1782); „vulgo das Jäger Madlele“ (1782). Wohl schon 1716 mit ihrer Schwester Cordula Gründungsmitglied der Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264). 1755 Beitritt einer Gleichnamigen Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

²⁶⁸⁵ Ururgroßmutter des Chronisten Peter **Störk** (STERK 2015 S. 165).

²⁶⁸⁶ Sohn von Martin **Specker** (→ 1.828).

²⁶⁸⁷ 1775 Vogt von *Emmingen* (STÄRK S. 52). Urgroßvater des Chronisten Peter **Störk**.

²⁶⁸⁸ Tochter von Joseph **Stärckh** und Francisca **Faden**.

²⁶⁸⁹ „honestus iuvenis“ (1681). Zeitgenosse des Adam **Habißreittinger** zu *Waldbeuren*, dessen erste Ehefrau 1686 kürzlich † ist, ⊗ II. Eva **Emmin** von *Walbertsweiler* (GLAK 70 *Pfullendorf* A 451 S. 4-5, 24. Aug. 1686). 1687 erhält Jerg **Habisreittinger**, Sohn des † Jos **Habisreittinger**, Manumission (ebd. S. 46, Sep. 1687). Jos **Habißreiter** von *Waldbeuren* hat einen Sohn Hanß Martin, der 1679 ⊗ Margaretha **Moserin** von *Saxlen* im Schweizerland (Unterwalden) [GLAK 70 *Pfullendorf* A 450, 15. April 1679] und 1680 das Gut des † Hanß **Miller** zu *Wattenreute* besteht (ebd., 14. Sep. 1680).

²⁶⁹⁰ Keine Heiratsabrede in GLAK 70 *Pfullendorf* A 450.

1.857 Ursula **Rothmundin**,²⁶⁹¹ * *Spöck*; † nach 1695

Kinder:

1. Elisabetha, * *Waldbeuren*; ≈ 19. Nov. 1682 *Burgweiler*
2. Simon, * *Waldbeuren*; ≈ 28. Okt. 1683 *Burgweiler*
3. Maria, * *Waldbeuren*; ≈ 23. März 1685 *Burgweiler*
4. Catharina, * *Waldbeuren*; ≈ 20. Sep. 1686 *Burgweiler*
5. ..., * *Waldbeuren*; ≈ 15. Dez. 1687 *Burgweiler*
6. Juliana, * *Waldbeuren*; ≈ 11. Feb. (Hornung) 1690 *Burgweiler*
7. Friderich, * *Waldbeuren*; ≈ 5. März 1691 *Burgweiler*
8. Maria, * *Waldbeuren*; ≈ 6. Jan. 1695 *Burgweiler*
- Hans Jerg, * *Waldbeuren* → 928

1.858 Marthin **Carthin (Cartin, Cardin)**,²⁶⁹² Schuhmacher/Schuster („sutor“) in *Ruschweiler*, * *Otterswang* (Herrschaft *Wald*); ≈ 18. Okt. 1662 *Pfullendorf*; † 24. Feb. 1704 ebd. („piè in Domino obiit ... ritè omnibus sacramentis dispositus“); □ 25. Feb. *Pfrungen*

⊗ 1693²⁶⁹³ *Herdwangen*

1.859 Verena **Azohoferin (Azenhofferin, Azenhoferin)**,²⁶⁹⁴ ≈ 27. Aug. 1669 *Herdwangen*;
⊗ II. (10. Juli Verlobung) 1704 *Pfrungen* (Zeugen: Joannes **Zimmerman**; Maria **Allgayerin**): Ignatius **Aichele** ²⁶⁹⁵(† Mai 1713²⁶⁹⁶ *Ruschweiler*); ⊗ III. (?) Michel (Michäel) **Laib** († 3. Juli 1726²⁶⁹⁷); † 30. Okt. 1743 *Ruschweiler* („mortua est ... omnibus sacramentis praemunita“)

Kinder I. Ehe:

1. Agatha, * *Herdwangen*; ≈ 4. Feb. 1694 ebd. (Paten: Joannes **Krausbart**, Catharina **Raickhin**) → 929
2. Joseph, * *Ruschweiler*; ≈ 19. März 1695 *Pfrungen*
3. Georg, * *Ruschweiler*; ≈ 5. März 1704 *Pfrungen*

Kinder II. Ehe:

1. Simon, * *Ruschweiler*; ≈ 7. Okt. 1705 *Pfrungen*
2. Ambrosius, * *Ruschweiler*; ≈ 4. April 1707 *Pfrungen*

1.860 Georg (Gregor, Gregori) **Bomer (Bommer)**,²⁶⁹⁸ † 28. März 1688²⁶⁹⁹ *Andelshofen* („sacramentis morituro necessariis instructus obiit“); □ ebd.

²⁶⁹¹ „pudica virgo“ (1681).

²⁶⁹² „honestus“ (1704).

²⁶⁹³ Heiratsabrede 2. Jan. 1693 (GLAK 61/12978 S. 21).

²⁶⁹⁴ „honesta vidua“ (1704).

²⁶⁹⁵ „honestus iuvenis“ (1704).

²⁶⁹⁶ „mortuus est maritus Ignatius **Aichele** ex *Ruschweiler* et omnibus sacramentis ritè munitus sepultus est hic in *Pfrung*.“.

²⁶⁹⁷ „omnibus sacramentis ritè provisus, aet. cir. 70 ann.“.

²⁶⁹⁸ 6. Juni 1686 Richter in *Andelshofen* (GLAK 61/13014 S. 11). Sohn des Martin **Bommer**. Wird mit dem Königs- und halben Burglinshof belehnt (GLAK 61/13014 S. 9-10, 14, 4. Mai 1686 u. 18. Aug. 1686).

²⁶⁹⁹ Fall 26. April 1688 (GLAK 61/13014 S. 37). Verlassenschaft ebd. S. 43, Erblehenverkauf ebd. S. 47.

Vergantung seines 1 ½ Hofs und Fahrnis ebd. S. 43-47, Ganturteil 26./28. Juni 1688.

⊗ 27. April 1670²⁷⁰⁰ *Andelshofen*

1.861 Catharina **Kleinin**,²⁷⁰¹ * *Göggingen*; ⊗ II. 1688:²⁷⁰² Sebastian **Thum** von *Schwackenreute*; † 26. Feb. (Aschermittwoch) 1716²⁷⁰³ *Andelshofen* („in die cinerum è vivis sublata est omnibus sacramentis prius munita“)

Kinder (1688 5 kleine Kinder vorhanden):

1. Joan. Jacobus, ≈ 25. Juli 1672 *Andelshofen* → 930
2. Michaël, ≈ 22. Sep. 1673 *Andelshofen*
3. Simon, ≈ 8. Okt. 1676 *Andelshofen*
4. Simon, ≈ 19. Juni 1678 *Andelshofen*
5. Anna, ≈ 17. Nov. 1679 *Andelshofen*
6. Ursula, ≈ 4. Aug. 1681 *Andelshofen*
7. Joan. Georgius, ≈ 26. April 1683 *Andelshofen*
8. Eva, ≈ 27. März 1685 *Andelshofen*
9. Maria, ≈ 21. Feb. 1688 *Andelshofen*

1.862 (Joan.) Georg (Jerg) **Stüble** (**Styble**, **Stübi**, **Stübe**, **Stüblin**),²⁷⁰⁴ * [um 1647] *Laubegg*; ⊗ II. 19. Juni 1695²⁷⁰⁵ *Andelshofen* (Zeugen: Georgius **Bomer** [Balidus *Dingelsdorffensis*]; Matthis **Styble** von *Andelshofen*): M. Barbara **Demmlerin**²⁷⁰⁶ (* *Dingelsdorf*; † 29. Feb. 1698 *Andelshofen*); ⊗ III. 28. Juli 1698²⁷⁰⁷ *Andelshofen*: Catharina **Metzger**²⁷⁰⁸ von *Oberndorf* (≈ 13. März 1677 *Oberndorf*; † 23. Mai 1751 *Andelshofen*);²⁷⁰⁹ † 25. Dez. 1704 *Andelshofen* („in Domino obiit“, ca. 57 Jahre alt); □ ebd.

Kinder II. Ehe:

1. Joannes, ≈ 25. Mai 1696 *Andelshofen*; † 9. Aug. 1696 ebd.
2. Josephus, ≈ 13. Juni 1697 *Andelshofen*; † 23. Aug. 1697 ebd.

Kinder III. Ehe:

1. Johann Georg, * 15. Okt. 1699 *Andelshofen*; ⊗ 7. Mai 1726 ebd.: Agatha **Brühl** (* [ca. 1664] *Hödingen*); † 11. Feb. 1764 *Andelshofen*

²⁷⁰⁰ Heiratsabrede 14. April 1670 (GLAK 61/13012 S. 138-142). Hans **Bommer** von *Hödingen* anwesend.

²⁷⁰¹ Tochter des Jörg **Klein**; Einzug nach *Andelshofen* 1670 (GLAK 61/13012 S. 142). „tugentsamen“ (1688); „vidua“ (1716).

²⁷⁰² Heiratsabrede 1. Aug. 1688 (GLAK 61/13014 S. 49ff). Der Bräutigam „erbar“.

²⁷⁰³ Todfall GLAK 61/13014 S. 37).

²⁷⁰⁴ „honestus viduus“ (1695); 1686 und 1687 Richter in *Andelshofen*; 1689/1698 Ammann („Amdanus“) / Stabhalter (1695 u 1703) in *Andelshofen*; „Balidus in loco“ (*Andelshofen*) 1695. Nr. 272 in der Ahnenliste Braunwarth von Martin WAIBEL und Nr. 158 in der Ahnenliste Feiler von Martin WAIBEL. Besitzt 1684 den ihm lebenslang verliehenen Königshof und will darauf ein Haus erbauen (GLAK 61/13013 S. 102v-103r, 18. Aug. 1684; Lehenempfang GLAK 13014 S. 9). Wird 1692 mit einem Spitaler Hof zu *Andelshofen* belehnt, den zuvor Johann **Stübi** ingehabt und wegen Schuldenlast aufgeben musste (GLAK 61/13015 S. 4r-v, 14. Feb. 1692; dessen Gantsache ebd. S. 4v-6r, 7r-8r, 15, 14. Mai / 14. April 1692). Besitzt 1695 einen Johanniterhof. Turmstrafe gegen einen Dienstboten Georg **Stüblins** (GLAK 61/13015 S. 101). Georg Stüble mit Michael und Baptist Hack bestraft (GLAK 61/13014 S. 51).

²⁷⁰⁵ Heiratsabrede 6. Juni 1695 (GLAK 61/13015 S. 72v-74v).

²⁷⁰⁶ „pudica virgo“ (1695); „uxor Georgii **Styble** Balidi“ (1698).

²⁷⁰⁷ Heiratsabrede 21. Juli 1698 (GLAK 61/13015 S. 177r-178v).

²⁷⁰⁸ Tochter des Conrad **Metzger**.

²⁷⁰⁹ Mitgeteilt von Martin WAIBEL.

2. Anna Maria, * 12. Sep. 1702 *Andelshofen*; † 21. Mai 1707 ebd.
3. Franziska, * 30. März 1704 *Andelshofen*; ∞ 17. Mai 1728 ebd.: Ignatius **Wanner**

∞ I. 17. Nov.²⁷¹⁰ 1675²⁷¹¹ *Andelshofen* (Zeugen: Mathaeus **Röhrer**; Joannes **Notthelffer** von *Andelshofen*)

1.863 Catharina **Hackin**, * 19. Okt. 1654 *Andelshofen*; ≈ *Überlingen* (Johanniter-) Ordenskirche; † 23. Feb. 1695 ebd. („sacramentis resecta omnibus vivere desiit“)

Kinder (1698 3 Kinder vorhanden):²⁷¹²

1. Franciscus,²⁷¹³ ≈ 11. Mai 1676 *Andelshofen*
2. Ursula, ≈ 2. Mai 1678 *Andelshofen*
3. Catharina, ≈ 2. Mai 1678 *Andelshofen* → 931
4. Barbara, ≈ 4. Dez. 1679 *Andelshofen*; † 14. Dez. 1679 ebd.
5. Barbara, ≈ 24. Nov. 1680 *Andelshofen*; ∞ 8. Feb. 1706 ebd.: Jacob **Neff** von *Silaretsweiler*; † 14. Jan. 1716 *Andelshofen*
6. Maria Ursula, ≈ 22. Mai 1683 *Andelshofen*
7. Franciscus,²⁷¹⁴ ≈ 2. Jan. 1685 *Andelshofen*; ∞ I. 23. Feb. 1705 ebd.: Maria **Futterer** (* um 1684 *Reuthe*; † 23. Juni 1708 *Andelshofen*); ∞ II. 16. Sep. 1708 *Andelshofen*: Ursula **Möcking** (* [ca. 1687] in *Lugen* [-hof bei *Owingen*]); † 20. April 1739 *Andelshofen*
8. Joannes, ≈ 7. Juni 1687 *Andelshofen*; † 1687 ebd.
9. Anna, ≈ 30. Okt. 1688 *Andelshofen*; † 4. Okt. 1691 ebd.
10. Maria,²⁷¹⁵ ≈ 18. Feb. 1691 *Andelshofen*; ∞ 8. Aug. 1706 *Andelshofen*: Johann Jakob **Hack** (* 8. Juli 1683 *Andelshofen*; † 19. April 1740 ebd.)
11. Joannes, ≈ 22. Juli 1693 *Andelshofen*; † 1693 ebd.

1.864 Jakob **Wiser (Wisser, Wüsser)**,²⁷¹⁶ zu *Schiggendorf*, * 1655 ebd.; † April 1719 ebd. („vitam piè absolvit ... sacramentis resectus“)

∞ 20. Sep. 1682 *Seefeld* (Verlobung 5. Sep.; Zeugen aus *Schiggendorf*)

1.865 Catharina **Ludetscherin (Ludescherin)**,²⁷¹⁷ * [1648] *Oberankenreute* bei *Schlier*; † 4. April 1728 *Schiggendorf* („octogenaria maior“, „obdormivit in Domino“, „ss. prius provisiva sacramentis“)

Kinder:

1. Johann, * 1683 *Schiggendorf*
2. Balthasar, * 1685 *Schiggendorf*
3. Josef, * 1689 *Schiggendorf*
4. Josef * 1693 *Schiggendorf*
5. Catharina, ≈ 9. Juni 1696 *Schiggendorf* → 933

²⁷¹⁰ Nach Martin WAIBEL Sep.

²⁷¹¹ Keine Heiratsabrede in GLAK 61/13012-13013.

²⁷¹² Ihr Beistand: Christoph **Keller** vom *Rappenhof* (→ 1.536) mit Sebastian **Geng** von *Oberndorf*.

²⁷¹³ Nach Martin WAIBEL Franziska, * 5. Nov. 1676.

²⁷¹⁴ Nr. 136 in der Ahnenliste Braunwarth von Martin WAIBEL.

²⁷¹⁵ WAIBEL Ahnenliste Feiler Nr. 79.

²⁷¹⁶ „honestus iuvenis“ (1682).

²⁷¹⁷ „honesta virgo“ (1682). Vgl. Anna **Ludetschin**, † 1707 *Schiggendorf* in puerperio; Anna Maria **Ludetscherin**, † 1741 *Schiggendorf* über 70jährig.

6. Anna Maria, * 1698 *Schiggendorf*; † 1704
7. Caspar, * 1700 *Schiggendorf*

1.872 Jacob **Grimm**,²⁷¹⁸ Hauptmann in *Baldenhofen*, ♂ I.; † Aug. 1721 *Baldenhofen*
(„sacramentis saepe aegrante morbo ... tandem in Domino obiit honestus vir J. G. de
Bald. Qui erat vir honestae **Fochezerin** requiescat in pace“)

♂ II. 19. Mai 1697 *Merazhofen*

1.873 Agatha **Fochezerin**,²⁷¹⁹ * *Gottrazhofen* (Pfarrei *Enkenhofen*); † nach 1721

Kinder:

1. Catharina (?), * *Baldenhofen*; ≈ 18. März 1698 *Merazhofen*
2. Anna Barbara, * *Baldenhofen*; ≈ 20. Dez. 1700 *Merazhofen*
3. Joanna, * *Baldenhofen*; ≈ 21. April 1705 *Merazhofen*
4. Franz Josef, * *Baldenhofen*; ≈ 2. Feb. 1710 *Merazhofen* → 936

1.876 (?) Jacob **Maier**,²⁷²⁰ *Oberstenweiler*

♂

1.877 (?) Helena **Miehlerin**

Kinder:

1. Eva, * *Oberstenweiler*; ≈ 12. Sep. 1668 *Leutkirch*
2. Andreas, * *Oberstenweiler*; ≈ 13. Sep. 1669 *Leutkirch*
3. Catharina, * *Oberstenweiler*; ≈ 6. Okt. 1670 *Leutkirch*
4. Catharina, * *Oberstenweiler*; ≈ 6. Okt. (!) 1671 *Leutkirch*
5. Martin, * *Oberstenweiler*; ≈ 8. Nov. 1672 *Leutkirch*
6. Sebastian, * *Oberstenweiler*; ≈ 11. Jan. 1674 *Leutkirch*
7. Ursula, * *Oberstenweiler*; ≈ 17. April 1675 *Leutkirch*
8. Bartholomeus, * *Oberstenweiler*; ≈ 24. Aug. 1677 *Leutkirch* (Paten: Mathis **Löhle**,
Maria **Brunnerin**) → 938 (?)
9. Mathaeus, * *Oberstenweiler*; ≈ 24. Aug. 1677 *Leutkirch* (Paten: Hans **Kessler**, Ursula
Jauchin)
10. Anna Maria, * *Oberstenweiler*; ≈ 16. März 1679 *Leutkirch*

1.876 (?) Christian **Maÿer**, Söldner zu *Unterstenweiler*, † 1719²⁷²¹

1.877 (?) Francisca **Schneiderin**

Kinder:

²⁷¹⁸ „honestus viduus“ (1697); „honestus vir“ (1721). Schon 1694 als Zeuge bei einer Eheschließung in *Merazhofen* erwähnt; „honestus viduus“ (1697). Vgl. Georgius **Grim** von *Baldenhofen* ♂ 9. Nov. 1720 *Merazhofen* nach Verlobung am 30. Okt. in *Gebrazhofen*. Der Witwer Martin **Grimm** von *Baldenhofen* † Sep. 1732; iuvenis Michael **Grimm** von *Baldenhofen* † 1. Jan. 1733; Maria **Grimmin** von *Baldenhofen* † 1734; Jerg **Grimm** von *Baldenhofen* † 13. Feb. 1734.

²⁷¹⁹ „pudica virgo“ (1697).

²⁷²⁰ Weiteres Ehepaar in *Oberstenweiler*: Jacob **Maier** ♂ Rosina **Dürrin**, Sohn: Christianus ≈ 8. Sep. 1663; 1639/1640 Hans Jerg **Maier** in *Neufrach*; 1631 Valentin **Maier**, Aman zu *Neufrach*, verheiratet mit Ursula **Seufflin**. Vgl. Johannes **Maÿers** Witwe zu *Oberstenweiler* auf dem Toblerhof, ihre Söhne: Lorenz und Joseph **Maÿer** (GLAK 61/13414 fol. 232r-233v).

²⁷²¹ Fall 18. Okt. 1719 (GLAK 61/13404 S. 730v).

- Joseph
- Catharina,²⁷²² ⚭ Joseph **Gambs**, Schustergesell
- (?) Bartholomeus → 938

1.878 Augustin (Augustinus) **Finfle (Fünfle)**,²⁷²³ Bauer („colonus“) in *Unterstenweiler* („*Nidristenweiler*“), * *Mittelstenweiler*; ≈ 6. Aug. 1648 *Leutkirch* (Paten: Bartle **Villieber**; Susanna **Pfannensteilin**); ⚭ I. um 1672: Maria **Hildtebrandin**; † 20. Jan. 1718 *Unterstenweiler* („omnibus sacramentis roboratus“)

Kinder I. Ehe:

1. Johannes, * *Unterstenweiler*; ≈ 22. März 1673 *Leutkirch*
2. Ursula, * *Unterstenweiler*; ≈ 27. April 1675 *Leutkirch*
3. Anna, * *Unterstenweiler*; ≈ 13. Juni 1676 *Leutkirch*
4. Georgius, * *Unterstenweiler*; ≈ 28. März 1678 *Leutkirch*
5. Maria, * *Unterstenweiler*; ≈ 29. Jan. 1681 *Leutkirch*
6. Sebastian, * *Unterstenweiler*; ≈ 17. Jan. 1682 *Leutkirch*
7. Mathias, * *Unterstenweiler*; ≈ 13. Feb. 1683 *Leutkirch*
8. Maria, * *Unterstenweiler*; ≈ 31. Mai 1685 *Leutkirch*
9. Catharina, * *Unterstenweiler*; ≈ 30. April 1687 *Leutkirch*

⚭ II. um 1690

1.879 Anna **Böllin (Bollin)**,²⁷²⁴ * *Unterstenweiler*; ≈ 1. Juni 1658 *Leutkirch* (Paten: Marz **Fünfl**; Sabina **Lehlin**); † 1719 *Unterstenweiler* („omnibus sacramentis roborata“); □ 19. April 1719 *Leutkirch*

Kinder:

1. Ursula, * *Unterstenweiler*; ≈ 8. Mai 1691 *Leutkirch*
2. Maria, * *Unterstenweiler*; ≈ 19. April 1692 *Leutkirch*
3. Eva, * *Unterstenweiler*; ≈ Dez. 1695 *Leutkirch*; ⚭ 1724 nach *Riedetsweiler*²⁷²⁵
4. Maria, * *Unterstenweiler*; ≈ Sep. 1698 *Leutkirch*
5. Anna, * *Unterstenweiler*; ≈ 24. Juli 1704 *Leutkirch* → 939

1.880 Michael (Michel, Michäel) **Walser**,²⁷²⁶ * *Sulzbach* im [Zürcher] Oberland; † 24. Feb. 1740²⁷²⁷ *Herdwangen* („piè in Domino obiit; omnibus sacramentis rite munitus“)

⚭ 1708²⁷²⁸

1.881 Maria **Burgmüllerin (Buemüllerin, Buomillerin)**,²⁷²⁹ ≈ 19. Dez. 1677 *Herdwangen* (Paten: Hans **Vogler**, Kellmayer; Helena **Ellgaßin** von *Herdwangen*); † 2. April 1750

²⁷²² Heiratsabrede 20. Juni 1721 (GLAK 61/13406 fol. 178r-v).

²⁷²³ 1689 als Dorfpfleger Mitwirkung bei der Beschreibung der Gemeinmark (SCHNEIDER S. 64). Verkauft ½ Hofstatt Reben an Jacob **Morge** (GLAK 61/13402 fol. 880).

²⁷²⁴ „vidua“ (1719).

²⁷²⁵ Abzug 2. Juni 1724 (GLAK 61/13409 fol. 230r).

²⁷²⁶ 1708 ledig. Einzug nach *Herdwangen* GLAK 61/12986 S. 182. Übernimmt den Hof der Witwe de Matheis **Rohnbichel**, Anna **Buomillerin**, dabei Adam **Buomiller** anwesend. „honestus“ (1740).

²⁷²⁷ Fall GLAK 61/13000 S. 156.

²⁷²⁸ Heiratsabrede 15. Nov. 1708 (GLAK 61/12986 S. 179-182).

²⁷²⁹ 1708 ledig. „honesta vidua“ (1750). Als Mutter des Bräutigams Georg (→ 940) 1740 erwähnt.

Herdwangen („pientissimè obiit; moribundorum sacramentis ritè provisa“); □ 3. April 1750 ebd.

Kinder:

1. Matthaëus, ≈ 20. Sep. 1709 *Herdwangen*
2. Josephus, ≈ 25. Jan. 1711 *Herdwangen*
3. Georgius, ≈ 27. März 1712 *Herdwangen* → 940
4. Josephus, ≈ 6. März 1714 *Herdwangen*
5. Maria Anna, ≈ 29. Feb. 1716 *Herdwangen*
6. Antonius, ≈ 11. Aug. 1719 *Herdwangen*

1.882 Martin **Bürg (Burg)**,²⁷³⁰ zu *Waldsteig* bei *Herdwangen*, ♂ I. 27. Juli 1687²⁷³¹
Liggersdorf: Catharina **Humbergerin (Hombergerin)**²⁷³² von *Kalkofen* († 20. Feb. 1709²⁷³³ *Waldsteig*); † 19. Okt. 1722 *Waldsteig* („omnibus sacramentis ritè munitus“)

Kinder I. Ehe:

1. Josephus, * *Waldsteig*; ≈ 27. Sep. 1689 *Herdwangen*
2. Magdalena, * *Waldsteig*; ≈ 8. April 1691 *Herdwangen*
3. Christianus, * *Waldsteig*; ≈ 28. April 1695 *Herdwangen*; † 1751
4. Joannes, * *Waldsteig*; ≈ 19. Dez. 1696 *Herdwangen*
5. Josephus, * *Waldsteig*; ≈ 26. März 1698 *Herdwangen*
6. Jacobus, * *Waldsteig*; ≈ 25. Juli 1699 *Herdwangen*
7. Martinus, * *Waldsteig*; ≈ 4. Nov. 1700 *Herdwangen*
8. Petrus, * *Waldsteig*; ≈ 29. Juni 1702 *Herdwangen*; † 1728
9. Maria Eva, * *Waldsteig*; ≈ 1. März 1705 *Herdwangen*
10. Augustinus, * *Waldsteig*; ≈ 15. Sep. 1706 *Herdwangen*

♂ II. 16. April 1709²⁷³⁴ *Herdwangen* (Zeugen: Math. **Humberger**; Maria **Benkhlerin**)

1.883 Catharina **Sorgin**,²⁷³⁵ ♂ II. 1724:²⁷³⁶ Matheüs **Lehle**, Müller zu *Herdwangen*; † 13. Sep. 1742 *Herdwangen* („omnibus sacramentis ritè munita“)²⁷³⁷

Kinder I. Ehe:

1. Mathæus, * *Waldsteig*; ≈ 11. Sep. 1710 *Herdwangen*
2. Maria, * *Waldsteig*; ≈ 16. Nov. 1711 *Herdwangen* → 941
3. Waldburga, * *Waldsteig*; ≈ 14. Feb. 1718 *Herdwangen*
4. Joannes, * *Waldsteig*; ≈ 29. Juli 1721 *Herdwangen*

1.884 Mathias **Thalat (Dallath)**, ≈ 23. Feb. 1676 *Lippertsreute* (Paten: Joannes **Vögele**; Ursula **Dalatin**); † 16. Jan. 1741 ebd. („obiit ... die ante cedente omnibus sacramentis rite provisus annorum 65“)

²⁷³⁰ „honestus iuvenis“ (1687); „honestus viduus“ (1709); „honestus vir“ (1722).

²⁷³¹ Heiratsabrede 15. Juli 1687 (StAS Ho 160 T 1/99).

²⁷³² „pudica virgo“ (1687). Tochter von Christian **Humberger** († vor 1687) und Maria **Brentzingerin**.

²⁷³³ „ss. sacramentis rite provisa“.

²⁷³⁴ Heiratsabrede 11. Juni 1709 (StAS Ho 160 T 1/101).

²⁷³⁵ „pudica virgo“ (1709); „honesta vidua“ (1742).

²⁷³⁶ Heiratsabrede 3. Nov. 1724 (StAS Ho 160 T 1 / 101).

²⁷³⁷ Übergabe 23. Feb. 1724 (StAS Ho 160 T 1/101).

⊗ 1713²⁷³⁸ *Lippertsreute* (Zeugen: Antonius **Wezler**; A. M. **Steiblerin**)

- 1.885 Barbara **Bäurin (Beyrin)**,²⁷³⁹ Hebamme („obstetrix per 13 annos“)²⁷⁴⁰ in *Lippertsreute*, * [ca. 1675]; ⊗ I. 13. Mai 1702 *Lippertsreute* (Zeugen: Sebastian **Vögellin**; Bas Jerg **Debruner**): Mathäus **Debruner** (1680-1713); † 18. Feb. 1734²⁷⁴¹ *Lippertsreute* („de manè horà circiter 6 prius omnibus sacramentis ritè provisa in Domino obiit“, „aetatis suae circiter 59“); □ 19. Feb. 1734 ebd. („ad suam familiam“: zu ihrer Familie)

Kinder I. Ehe:

1. Jacobus, ≈ 25. Juli 1714 *Lippertsreute* → 942
2. Joannes, ≈ 14. Mai 1716 *Lippertsreute*

Kinder II. Ehe:

1. Joannes Georgius, ≈ 25. März 1705 *Lippertsreute*
2. Josephus, ≈ 19. März 1708 *Lippertsreute*
3. Maria Euphrosina, ≈ Feb. 1711 *Lippertsreute*

- 1.886 Thomas **Zirck (Zirckh)**,²⁷⁴² Sattler („ephippiarius“) in *Frickingen*, ≈ 14. Dez. 1668 *Bermatingen* (Paten: Petrus **Böhm**; Barbara **Landerin**); † 25. Juli 1723 *Frickingen* („hydropisi medio anno on...stus ss.ecclesiae con...tis sacramentis ritè dispositus me praesente et assistente, sibi ... ad ultimum halitum praesentissimum, pl... solutio post acceptas indulgentias plenarias animam suam Creatori suo fiducialiter concredidit“, „aetatis 54 anno 7 mensibus et aliquot diebus“); □ 26. Juli 1723 ebd.

⊗ 27. Aug. 1705 *Frickingen*

- 1.887 Maria (Anna) **Stehlerin (Stehelin, Stehllin)**,²⁷⁴³ ≈ Dez. 1682 *Frickingen* (Paten: Georg **Sütor**; Anna **Eiselinin**); ⊗ I. 25. Juni 1702 *Frickingen*: Georgius (Hans Jerg) **Grad**, Witwer; ⊗ III. 9. Juli 1724 ebd. (Zeugen: honestus iuvenis Georgius **Stehele**; honesta mulier Agatha **Lorenzin**): Stephanus **Sauter**,²⁷⁴⁴ † 4. Dez. 1762²⁷⁴⁵ *Frickingen*

Kinder I. Ehe:

1. Martinus, ≈ 30. Okt. 1703 *Frickingen*
2. Jo. Jerg, ≈ 7. Jan. 1705 *Frickingen*

Kinder II. Ehe:

1. Michäel, ≈ 31. Aug. 1706 *Frickingen*
2. Maria Anna, ≈ 19. Aug. 1707 *Frickingen*

²⁷³⁸ Verlobung 23. April 1713. *Mainauer* Kontraktenprotokoll für dieses Jahr im GLAK nicht überliefert. Kein Eintrag im Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* im dortigen Stadtarchiv und im Protokoll der Johanniter (GLAK 61/13017).

²⁷³⁹ „honesta vidua“ (1713).

²⁷⁴⁰ 13 Jahre lang.

²⁷⁴¹ Ca. 6 Uhr früh.

²⁷⁴² „honestus iuvenis“ (1705); „honestus et peritus vir“ (1723).

²⁷⁴³ „vidua“ (17059; „honesta vidua“ (1724).

²⁷⁴⁴ „honestus iuvenis“ (1724). Aus dieser Ehe keine Kinder.

²⁷⁴⁵ „Maria Anna **Stehelin**“.

3. Joannes, ≈ 27. Dez. 1709 *Frickingen*
4. Brigitta, ≈ 5. Okt. 1712 *Frickingen*
5. Sebastianus, ≈ 13. Jan. 1715 *Frickingen*
6. Anna, ≈ 2. Jan. 1717 *Frickingen*
7. Valentina, ≈ 18. Feb. 1719 *Frickingen*
8. Elisabetha, * 28. Feb. 1722 *Frickingen*; ≈ 1. März 1722 ebd. → 943

1.888 Adam (Jo. Adamus) **Renner**, * *Mahlspüren* im Hegau; ≈ 5. Juli 1687 *Raithaslach* (Paten: Josephus **Zanger**; Anna Maria **Vesenmayerin**); † 28. Sep. 1750 *Mahlspüren* („ex hac ad immortalem vitam abiit ... sacramentali absolute et extrema unctione munitus, aetatis 63 an. req. NB ob delirium qd. passus e., et irreverentiam maximam, quam ipse ostenderat, ss. eucharistiae epulo non fuit pastus.“)

∞ 1. Sep. 1709 *Raithaslach* (Zeugen: Marcus **Renner**; Georgius **Schroff**)

1.889 Eva **Freytagin (Freytigin, Freitigin)**,²⁷⁴⁶ * *Hoppetenzell*; † 19. Aug. 1750 *Mahlspüren* („omnibus ss. ritè provisa piè in Domino obiit“)

Kinder:

1. Maria Ursula, * *Mahlspüren*; ≈ 30. Nov. 1710 *Raithaslach*
2. Josephus, * *Mahlspüren*; ≈ 28. Feb. 1712 *Raithaslach* → 944
3. Jo. Georgius, * *Mahlspüren*; ≈ 12. Mai 1714 *Raithaslach*
4. Antonius, * *Mahlspüren*; ≈ Mai 1716 *Raithaslach*
5. Kunigundis, * *Mahlspüren*; ≈ 2. Feb. 1718 *Raithaslach*
6. Francisca, * *Mahlspüren*; ≈ 8. März 1720 *Raithaslach*
7. Antonius, * *Mahlspüren*; ≈ 12. Juni 1722 *Raithaslach*
8. Jo. Georgius, * *Mahlspüren*; ≈ 7. April 1724 *Raithaslach*
9. Gabriel, * *Mahlspüren*; ≈ 28. März 1725 *Raithaslach*
10. Maria Anna, * *Mahlspüren*; ≈ 20. März 1728 *Raithaslach*

1.892 Daniel **Spitznagel**,²⁷⁴⁷ Barbier und Chirurg („chirurgus“) in *Liptingen*, ≈ 8. Mai 1667 *Seitingen*; ∞ I. 19. Juni 1689 *Liptingen*: Barbara **Gassnerin** († 1. Aug. 1700 ebd.); ∞ II. ca. 1701: Anna Maria **Helminin** († 20. Juli 1726 *Liptingen*); † 15. Nov. 1749 *Liptingen* („piè in Domino, ut spes est, obiit“, „annorum 82 cum dimidio *Liptingae* commoratus 62 annis. 1 f. 20 x.“)

Kinder I. Ehe:

1. Franc. Josephus, ≈ 31. März 1690 *Liptingen*
2. Barbara, ≈ Juli 1692 *Liptingen*
3. Marianna, ≈ Sep. 1693 *Liptingen*
4. Joanna, ≈ 3. März 1695 *Liptingen*
5. Franciscus, ≈ 4. Okt. 1697 *Liptingen*; † 1. Okt. 1764

²⁷⁴⁶ Vgl. Ausschnitt aus den *Miracula* im Bruderschaftsbuch *Rorgenwies*: „Hans **Freudags** von *Hoppetenzell* Hausfrau Brigitha **Andelfingerin** ist in Kündtsnöten ob ainem turnierenden Soldaten also erschrockt, daß sie die Leibsfrucht lang nicht mehr empfunden, in disem ihrem Anligen hat sie zu Unser Lieben Frowen alhero versprochen, worauf sie gleich das Khind glichlich gebohren und dasselbe Unser Lieben Frowen allhier den 6. Augusti 1693 aufgeopfert.“ (EBLE 1982 S. 67).

²⁷⁴⁷ „honestus iuvenis“ (1689); 1712 Trauzeuger in *Seitingen*; Lebte 62 Jahre in *Liptingen*. 1724 (zum Zeitpunkt der Grundsteinlegung der neuen Kirche in *Liptingen*) Heiligenpfleger mit Christian **Rechberger** (→ 3.818), EBLE 1968 S. 49. 1705 verletzte der Barbier Daniel **Spitznagel** in *Liptingen* seinen Knecht (GLAK 61/8339 S. 457, 6. Feb. 1705).

6. Agatha, ≈ 14. Feb. 1699 *Liptingen*
7. Joannes,²⁷⁴⁸ ≈ 1. Aug. 1700 *Liptingen*; ⚭ 2. Sep. 1726 ebd.: Domina Antonia **Gassnerin**

Kinder II. Ehe:

1. Franc. Antonius, ≈ 14. Aug. 1702 *Liptingen*
2. Maria Elisabetha, ≈ 17. Sep. 1703 *Liptingen*; 1726 Trauzeugin bei der Hochzeit ihres Bruders Johannes
3. Maria Magdalena, ≈ 6. Feb. 1705 *Liptingen*
4. Maria Magdalena, ≈ 17. Mai 1707 *Liptingen*

⚭ III. 1729²⁷⁴⁹

- 1.893 Anna Maria (Marianna) **Steinerin**, * [ca. 1698] *Aulfingen*;²⁷⁵⁰ † 3. Feb. 1763 *Liptingen* („rite provisiva et bene disposita aetatis suae circiter 65 an.“)

Kinder:

1. Johann Martin, ≈ 11. Nov. 1730 *Liptingen* → 946
2. Maria Eleonora, ≈ 18. Aug. 1732 *Liptingen*
3. Joannes Conradus, ≈ 25. Nov. 1733 *Liptingen*; † 10. April 1757
4. Eleonora, ≈ 17. April 1735 *Liptingen*

1.894 möglicher Implex → 1.898

1.895 möglicher Implex → 1.899

- 1.896 Martin (Martinus) **Gassner**,²⁷⁵¹ Jäger („venator“) in *Liptingen*; ≈ Okt. 1692 ebd.; † 26. Mai 1749 ebd. („piè obiit omnibus ecclesiae sacramentis ritè provisus“, „solv. 1 f. 20 x“)

⚭ 1. Mai 1718 *Liptingen* (Zeuge: Philippus **Heiss**)

- 1.897 Catharina **Haugerin**,²⁷⁵² * [1699]; † 22. Okt. 1771 *Liptingen* („vivere desiit“, „rite provisiva, et optime disposita, aetatis suae 72 an.“)

Kinder:

1. Raymund, ≈ 22. Nov. 1718 *Liptingen*
2. Joannes, ≈ 26. März 1720 *Liptingen* → 948
3. Catharina, ≈ 25. Okt. 1721 *Liptingen*
4. Georg, ≈ 5. Okt. 1723 *Liptingen*
5. Cyriak, ≈ 21. Okt. 1725 *Liptingen*
6. Martin, ≈ 7. Okt. 1727 *Liptingen*
7. Johann Anton, ≈ 24. März 1729 *Liptingen*
8. Johann Raymund, ≈ 25. Feb. 1731 *Liptingen*
9. Georg, ≈ 23. April 1734 *Liptingen*

²⁷⁴⁸ „ornatus perdoctus“ (1726). Vgl. artificiosus D[ominus] Joannes **Spitznagel**, Chyrurgus an der Halden, † 20. März 1764 Engen.

²⁷⁴⁹ Ehevertrag im Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461/124.

²⁷⁵⁰ Nicht im Taufbuch *Kirchen-Hausen*.

²⁷⁵¹ „honestus iuvenis“ (1718).

²⁷⁵² „pudica virgo“ (1718).

10. Maria, ≈ 31. Mai 1736 *Liptingen*

1.898²⁷⁵³ Hans (Hannß, Joannes) **Wirne (Werne)**,²⁷⁵⁴ ≈ Dez. 1688 *Liptingen*; †? 2. April 1764? („obiit ... rite provisus et optime dispositus aetatis suae 7...“)

⊗ 9. Juni 1713 *Liptingen*²⁷⁵⁵ (Zeuge: Antonius **Wirne**)

1.899²⁷⁵⁶ Sabina **Bachin**,²⁷⁵⁷ * [ca. 1692] *Honstetten*; † 18. April 1760 *Liptingen* („ritè et bene disposita aetatis suae 68“)

Kinder:

1. Maria, ≈ 14. April 1712 *Liptingen*
2. Georgius, ≈ 25. April 1713 *Liptingen*
3. Maria Elisabetha, ≈ 27. Okt. 1714 *Liptingen* → 949
4. Maria, ≈ 10. Juli 1716 *Liptingen* → 947 (?)
5. Agatha, ≈ 1. Jan. 1718 *Liptingen*
6. Agatha, ≈ 25. April 1719 *Liptingen*
7. Maria Ursula, ≈ 29. Juli 1720 *Liptingen*
8. Georgius, ≈ 1. Okt. 1721 *Liptingen*
9. Agatha, ≈ 17. Aug. 1723 *Liptingen*
10. Catharina, ≈ 19. Juli 1725 *Liptingen*
11. Joannes, ≈ 19. Sep. 1726 *Liptingen*
12. Joannes, ≈ 14. April 1728 *Liptingen*
13. Anna Eleonora, ≈ 21. Sep. 1729 *Liptingen*
14. Joannes Martinus, ≈ 29. Okt. 1732 *Liptingen*
15. Josephus, ≈ 31. Aug. 1734 *Liptingen*

1.900 Georgius (Georg) **Wirne (Wirnny, Wierin)**,²⁷⁵⁸ *Liptingen*; † 14. April 1747 *Liptingen* („vitam finivit in manibus sacerdotis, omnibus ecclesiae mysteriis ritè provisus“, „solv. 1 f 20 x“)

⊗ 5. Feb. 1741²⁷⁵⁹ *Liptingen* (Zeugen: honestus iuvenis Josephus **Wirni** „et quadam hon. muliere de loco *Emmingen*“)

1.901 Barbara **Spaichingerin**,²⁷⁶⁰ * [1710]; ≈ 26. Aug. 1711 *Emmingen*; ⊗ I. Joseph **Rößen**;²⁷⁶¹ ⊗ III. 23. Juli 1748 *Emmingen* (Zeugen: Simon **Gnirs**; Maria **Gnirsin**): Anthoni (Antonius) **Sterckh (Störck)**,²⁷⁶² Krämer („caupo“)²⁷⁶³ zu *Emmingen* († 25.

²⁷⁵³ möglicher Implex → 1.894.

²⁷⁵⁴ „honestus iuvenis“ (1713).

²⁷⁵⁵ Heiratsvertrag (15. Mai 1710!) im Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461/23.

²⁷⁵⁶ möglicher Implex → 1.895.

²⁷⁵⁷ „pudica virgo“ (1713).

²⁷⁵⁸ „honestus iuvenis“ (1741), „ehr undt zichtigen Ingling“ (1741); „honestus civis“ (1742/1743).

²⁷⁵⁹ Ehevertrag im Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461/184 vom 20. Jan. 1741. Darin die Eltern der Brautleute genannt, ferner Jonathein **Wierin**, Johannes **Kubferschmid**, Joseph **Sterckh**, Anton **Gnirs** Vogt zu *Emmingen*, Michael **Sterckh** (Stiefvater der Braut), Hans **Spaichinger** (Burgmist), Hans **Störckh**.

²⁷⁶⁰ „honesta vidua“ (1741); „ehr undt dugsammen Witfrouwen“ (1741); „discreta vidua“ (1748); „honesta“ (1779). Erste Ehe in *Emmingen* und *Liptingen* nicht gefunden.

²⁷⁶¹ Erwähnt im Ehevertrag im Gemeindearchiv *Liptingen* vom 20. Jan. 1741 (A 1461/184).

²⁷⁶² „honestus iuvenis“ (1748).

²⁷⁶³ 1779.

Feb. 1784²⁷⁶⁴ ebd.); † 29. Dez. 1779 *Emmingen* („...is sacramentis ... optime provisiva dissenteriae malo piissime, ut vixit, obiit“, „annorum 69“)

Kinder II. Ehe:²⁷⁶⁵

1. Georgius, ≈ 22. April 1742 *Liptingen* („sub conditione baptizatus“)
2. Agatha, ≈ Okt. 1743 *Liptingen*
3. Theresia, ≈ Feb. 1745 *Liptingen* („*Emmingae* est“)
4. Josephus, ≈ 27. Feb. 1747 *Liptingen* („stabdita in *Emmingen*“) → 950

Kinder III. Ehe:²⁷⁶⁶

5. Theresia, ≈ 11. Juni 1749 *Emmingen*
6. Franciscus Xaverius, ≈ 2. Dez. 1750 *Emmingen*
7. Maria Anna, ≈ 15. Feb. 1752 *Emmingen*
8. Simon, ≈ 22. Okt. 1754 *Emmingen*; † 8. Juni 1829
9. Antonius, ≈ 6. März 1758 *Emmingen*; † 9. Jan. 1812

1.902 Joannes (Hanß) **Kupferschmid (Kupferschmidt)**,²⁷⁶⁷ zu *Liptingen*; 1764 am Leben

⊗²⁷⁶⁸

1.903 Maria Anna **Kernerin**

Kinder:

- Christine, ≈ Nov. 1737 *Liptingen* → 951

1.904 (?) Laurentius **Mader**,²⁷⁶⁹ * 1668 *Liptingen*; † 2. Feb. 1731 ebd.

⊗ 30. Jan. 1695 *Liptingen* (Zeugen: Simon **Brülinger**, Ursula **Gassnerin**)

1.905 (?) Juliana **Schwäbin (Schwabin, Schwaabin)**,²⁷⁷⁰ * 1675 *Liptingen*; † 22. März 1741 ebd.²⁷⁷¹

Kinder:²⁷⁷²

1. Agatha, ≈ Dez. 1696 *Liptingen*
2. Maria, ≈ 6. Sep. 1698 *Liptingen*
3. Johannes, ≈ 21. Feb. 1700 *Liptingen*
4. Josephus, ≈ 17. Aug. 1702 *Liptingen*

²⁷⁶⁴ „ipsa die cinerum piissime, ut vixit, obiit perhonestus vir Antonius **Störk** cerdo, senator, & hospes ultra tres menses hydropes laborans, & ter omnibus sacramentis optime munitus, aetatis suae 62 annorum 4 mens.“)

²⁷⁶⁵ Paten: honestus iuvenis Udalricus **Gassner**, pudica virgo Agatha **Wirnin**.

²⁷⁶⁶ Paten: 1-2 Joannes Udalricus **Gassner**, Agatha **Wernin Liptingenses**; 3-5 Antonius **Gnirs**, Maria Anna **Gassnerin**.

²⁷⁶⁷ „honestus cives“ (1732).

²⁷⁶⁸ Kein Heiratsvertrag im Gemeindearchiv *Liptingen*.

²⁷⁶⁹ „honestus iuvenis“ (1695).

²⁷⁷⁰ „pudica virgo“ (1695).

²⁷⁷¹ „ad immortalem vitam transiit Juliana **Schwaabin** omnibus ecclesiae mysteriis ritè provisiva. Hic notandum, qu... intra 10 menses 4 personae scilicet duo viri et duae mulieres mortui sint, qui omnes erant germani filii et filiae Matthiae **Schwaab** olim praefecti pagi“; „NB innerhalb 10 Monate vier Geschwister, zwei Söhne und zwei Töchter des ehem. praefectus loci Matthias **Schwab!**“

²⁷⁷² Paten Georgius **Schmidt** (1-7), Agatha **Gassnerin** (1-2, 4-6), Dorothea **Brilingerin** (3), Elisabetha **Breinlingerin** (7).

5. Josephus, * 10. Sep.; ≈ 11. Sep. 1704 *Liptingen*
6. Georgius, ≈ 31. März 1709 *Liptingen*
7. Mathaeus, ≈ 24. Okt. 1718 *Liptingen* → 952 (?)²⁷⁷³

1.906 (?) Joseph **Auer**, *Liptingen*

∞

1.907 (?) Francisca **Breinlingerin**, * 1705²⁷⁷⁴ oder 1707²⁷⁷⁵ *Liptingen*

Kinder:

- Maria Elisabetha, ≈ 1. Juli 1724 *Liptingen* (Paten: Georgius **Schmidt**, Domina Eleonora **Gassnerin** nata **Sponin** [→ 1.917] → 953 (?)²⁷⁷⁶)

1.908 Antonius **Jäger (Jager, Jeger)**,²⁷⁷⁷ ∞ I.; † 14. Nov. 1707 *Liptingen* („munitus ritè ad viam aeternitatis“)

∞ II. 1. März 1699 (Zeugen: Jacobus **Brilinger**; Affra **Brilingerin**)

1.909 Ursula **Rechbergerin**,²⁷⁷⁸ ≈ 4. Jan. 1679 *Liptingen* (Paten: Anthonius **Eisenhart**; Anna **Köpfen**); ∞ II. 19. Feb. 1708 ebd. (Zeugen: Hiacynthus **Knopf**; Christina **Lewin**): Jakob **Eisenhart**,²⁷⁷⁹ † 2. Sep. 1748 ebd. („ad caelestem patriam, ut spes est, migravit ecc. sacramentis ritè et saepius exceptâ extremâ unctione, munita“)

Kinder I. Ehe:

1. Antonius, ≈ 20. März 1700 *Liptingen*
2. Sebastianus, ≈ 10. Jan. 1702 *Liptingen* → 954
3. Maria, ≈ 15. Nov. 1703 *Liptingen*
4. Josefus, ≈ 8. April 1706 *Liptingen*

Kinder II. Ehe:

1. Anna, ≈ Jan. 1709 *Liptingen*
2. Sabina, ≈ 1. Sep. 1710 *Liptingen*
3. Anna, ≈ 14. Sep. 1712 *Liptingen*
4. Petrus, ≈ 28. Juni 1714 *Liptingen*
5. Petrus, ≈ 27. Sep. 1717 *Liptingen*
6. Elisabetha, ≈ 20. Aug. 1719 *Liptingen*
7. Rosina, ≈ 2. Sep. 1724 *Liptingen*

1.910 Josaphat (Josab) **Eisenhart**,²⁷⁸⁰ ≈ 27. Nov. 1682 *Liptingen* (Paten: August. **Leir**; Domina Elisabetha **Marthin**); † 31. März 1725 ebd. („ritè provisus“); □ 31. März 1725 ebd. („terrae mandatus“)

²⁷⁷³ Er soll ca. 1724 geboren sein (Beim Tod 1786 62 Jahre alt).

²⁷⁷⁴ ≈ 19. März 1705, Eltern: Georgius **Brilinger** ∞ Agatha **Gassnerin**.

²⁷⁷⁵ ≈ 20. Feb. 1707, Eltern: Adrianus **Brilinger** ∞ Maria **Reittsner**.

²⁷⁷⁶ Sie soll ca. 1720 geboren sein (Beim Tod 1768 48 Jahre alt).

²⁷⁷⁷ „honestus viduus“ (1699); Mitglied der Heiligkreuz-Bruderschaft zu *Liptingen*.

²⁷⁷⁸ „pudica virgo“ (1699); „honestata vidua“ (1708); „olim uxor Jacobi **Eisenhart**“ (1748).

²⁷⁷⁹ „honestus iuuenis“ (1708).

²⁷⁸⁰ „honestus iuuenis“ (1706).

⊗ 4. Mai 1706 *Liptingen* (Zeugen: Anselmus **Eisenhart**; Catharina **Jegerin**)

1.911 Anna **Maderin**,²⁷⁸¹ * 1676 oder 1677; ⊗ I. 2. Okt. 1695 *Liptingen* (Zeugen: Wolfgangus **Brülinger**; Agatha **Beckhin**): Joannes **Riede**,²⁷⁸² † 4. Dez. 1737 ebd. („pie obiit in Domino... omnibus ecclesiae mysteriis ritè munita“)

Kinder I. Ehe:

1. Joannes, ≈ 22. Okt. 1696 *Liptingen*
2. Sebastianus, ≈ 18. Jan. 1699 *Liptingen*
3. Maria, ≈ Sep. 1701 *Liptingen*
4. Josephus, ≈ 15. Aug. 1704 *Liptingen*

Kinder II. Ehe:

1. Josephus, ≈ 3. April 1707 *Liptingen*
2. Barbara, ≈ 28. Juni 1708 *Liptingen*
3. Mathias, ≈ 17. Feb. 1710 *Liptingen*
4. Jacobus, ≈ 20. Mai 1713 *Liptingen*
5. Maria, ≈ 23. Feb. 1715 *Liptingen* → 955
6. Agatha, ≈ 22. Okt. 1721 *Liptingen*

1.912 Hans Michel (Joannes Michael, Michaël) **Rothenheüsl**er (**Rothenheüßler**, **Rotenheüsl**er),²⁷⁸³ * *Eggenreute* (Gemeinde *Karsee*); □ 26. Feb. 1755 *Gullen* („*Guler*“; „saepius provisus“)

⊗ 27. Juni 1706 *Amtzell* (Zeugen: Jacobus **Hammerer**, Huppenmüller; Barbara **Pfäwin** von *Korb*)

1.913 Maria **Greitler** (**Griter**, **Gritterin**, **Grütterin**, **Grütherin**),²⁷⁸⁴ * *Luppenmühle* bei *Amtzell*; ⊗ I. 11. Juli 1694 *Amtzell* (Zeugen: Joannes **Catan** von *Mündelin*, Barbara **Pfäwin** von *Korb*): Jacobus **Pfleghar**²⁷⁸⁵ vom *Hanser* († 25. April 1706²⁷⁸⁶); † 8. April 1741 *Gullen* („obiit ...ss. sacramentis munita“)

Kinder I. Ehe:

1. Maria Margaretha, ≈ 17. Juni 1696 *Amtzell*
2. Joachimus, ≈ 8. Nov. 1697 *Amtzell*
3. Joannes, ≈ 13. Mai 1699 *Amtzell*
4. Anna Maria, ≈ 14. Mai 1701 *Amtzell*
5. Ursula, ≈ 15. Sep. 1702 *Amtzell*

²⁷⁸¹ „honesta virgo“ (1695); „honesta vidua“ (1706).

²⁷⁸² „honestus iuuenis“ (1695).

²⁷⁸³ „honestus iuuenis“ (1706). Kam durch Häusertausch nach *Gullen* (1730): „*Guhlen*, *Hanser* oder *Oberzellerberg*. Hans Michael **Knöpfler** von *Guhlen* zeigt an, dass er mit Einwilligung hiesig gnädiger Herrschaft sein inne habendes Lehengut alda, mit dem Hans Michael **Rothenhäusler** zum *Hanser* oder *Oberzellerberg* gegen dessen abtretendes Lehengut auf folgende Bedingnuß vertauscht habe, dass 1ma: Er **Knöpfler** dem **Rothenhäusler** 350 fl aufzugeben, dessen Weib und Kinder noch darüber 15 fl zuversehen (?) nicht weniger dem **Rothenhäusler** 4 Jahr nah einand das nächste anzufangen, jedes Jahr 1 Fuder Heu von *Oberzellerberg* nacher *Guhler* abhaben zu lassen versprochen habe, wo im übringen ..“ (HStAS B 522 Ratsprotokolle Kloster *Weingarten* Bd. 104 S. 42, Eintrag 8. Mai 1730). Transkription des Auszugs von Daniel OSWALD.

²⁷⁸⁴ „pudica virgo“ (1694); „honesta vidua“ (1706); „uxor Michael **Rotenheüsl**er“ (1741).

²⁷⁸⁵ „honestus viduus“ (1694).

²⁷⁸⁶ „piè in Domino obiit hon. Joan. Jacobus **Pfleghar** de *Hanser*“.

6. Frantz Antoni, ≈ 30. Aug. 1704 *Amtzell*

Kinder II. Ehe:²⁷⁸⁷

1. Konrad, * *Hanser*; ≈ 26. Nov. 1707 *Amtzell* → 956
2. Agatha, ≈ 3. Feb. 1710 *Amtzell*
3. Michael, ≈ 2. April 1712 *Amtzell*
4. Joseph, ≈ 15. Feb. 1714 *Amtzell*
5. Anna, ≈ 26. Sep. 1715 *Amtzell*
6. Maria Viktoria, ≈ 9. Dez. 1717 *Amtzell*
7. Katharina, ≈ 31. Okt. 1720 *Amtzell*

²⁷⁸⁷ Paten: Michael **Fricker** zum *Reibesen* und Anna **Krenkler** vom *Hankelmann*. Die Angaben zu dieser Familie verdanke ich Daniel OSWALD.

1.916 Johann Anton **Gassner**,²⁷⁸⁸ Nellenburgischer Forstmeister („magister foresti“)
1718²⁷⁸⁹ bis zu seinem Tod, ≈ 28. April 1689 *Liptingen*; 1707/1708 an der Universität
Freiburg immatrikuliert;²⁷⁹⁰ † 23. Sep. 1728 ebd. („an der schwarzen Gelbsucht“)²⁷⁹¹

∞ 21. Feb. 1713 *Liptingen* (Zeuge: Guibaldus **Spon**)

1.917 Anna (Maria) Eleonora **Spon (Sponin, Spohnin, Spaan)**,²⁷⁹² ≈ 31. Juli 1695 *Stockach*
(Paten: Blasius **Salcher**, Obervogt zu *Langenstein*, Landvogt der Landgrafschaft

²⁷⁸⁸ SPON 1967 S. 10: „armiger, [...] Commissaire en chef aux forêts Impériales.“ „nobilis dominus et beatissimus“; Besitzt Faiglins Kelhof in *Liptingen*. Johann Anton ist der bei JACOB, S. 29, und VOM KOCHER beschriebene schwergewichtige Forstmeister, der nach den Familienaufzeichnungen „7 Schuhe 3 Zoll österreichisches Maß hoch“ gewesen und „7 Zentner 8 Pfund Berggewicht“ gewogen haben soll. „Seine Hirschfängerkoppel, welche unter dem Bauche zugemacht wurde, umfaßte 5 Mann. Den Bauch hat er in einem Tragband am Hosenträger gehalten. In einem Strumpfe konnte ein Viertel Korn *Stockacher* Maß eingefüllt werden. In der Kirche zu *Liptingen* wurde ihm ein besonderer Stuhl eingerichtet, dessen Sitz mit eisernen Pföstchen unterzogen.“ JACOB stützt sich in seiner Darstellung auf Familienüberlieferungen des *Rottweiler* Zweigs des Geschlechts, die Anton VOM KOCHER ausführlicher zitiert: „Namentlich der 4. Grabstein dürfte für uns von besonderem Interesse sein, da dessen Inschrift dem Vater des nachmaligen Amtsbürgermeisters der weiland freien Reichsstadt *Rottweil* gewidmet ist und folgenden, im salbungsvollen Grundton der damaligen Zeit gehaltenen Wortlaut enthält: „Anno 1728 den 13. September ist in Gott selig entschlafen der wohledel gestreng und hochgeehrte Herr Johann Anton **Gaßner**, der kaiserlich gefürsteten Landgrafschaft Nellenburg im 11. Jahr gewester Forstmeister seines Alters 40 Jahr, dem Gott gnädig sein wolle.“ Dieser „gestreng und hochgeehrte Herr“ muß übrigens ein Riese gewesen sein von Gestalt und selbst einen Falstaff an Körperumfang übertroffen haben. Laut Familienbericht, der hier wörtlich erfolgen möge, „war er 7 Schuh 3 Zoll österreichisches Maß hoch, hat in der Schmelze zu *Zizenhausen* gewogen 7 Zentner 8 Pfund Berggewicht. Seine Hirschfängerkoppel, welche unter dem Bauche zugemacht wurde, umfaßte 5 Mann. Den Bauch hat er in einem Tragband am Hosenträger gehalten. In einem Strumpfe konnte ein Viertel Korn *Stockacher* Maß eingefüllt werden. In der Kirche zu *Liptingen* wurde ihm ein besondrer Stuhl eingerichtet, dessen Sitz mit eisernen Pföstchen unterzogen. Zwei Jägerknechte, an denen er sich gehalten, waren seine Stütze.“ Seiner Korpulenz wegen erhielt der drum kurzweg den Beinamen „der dicke Forstmeister“. Sie setzte ihm allerdings stark zu. Auch Tiere hatten darunter zu leiden. Jedes Pferd, sein großer, stattlicher Schimmel nicht ausgenommen, krümmte sich unter der Zentnerlast solchen Reiters, wie ein Wurm im Staube. Wie aber war dem Uebel abzuhelpen? Entfettungskuren in *Karlsbad* nach unserem modernen Begriff kannte man damals noch nicht. Auch wäre die Reise infolge der Unsicherheit der Straßen und der äußerst mangelhaften Verkehrsmittel zu umständlich und gefährlich gewesen. So klebte er denn buchstäblich an der Scholle. Wahrlich keine beneidensvolle Lage, zumal in den Sommerferien! Die Hundstage verbrachte er oft pustend und schnaubend in einem kellerartigen Gewölbe. Er starb im Alter von 40 Jahren. Die schwarze Gelbsucht hatte ihn dahingerafft. Seine irdischen Ueberreste wurden von 14 Jägern, die eigene Stützen zum Ruhem unterhielten, zu Grabe getragen.“ Forstmeister Johann Anton **Gassner** bittet 1720 zum wiederholten Male um Übertragung des „Scheurmeisterdienstes“ zu *Liptingen* gleich seinem Vater (GLAK 61/8344 S. 29, 8. Jan. 1720). „Herr Forstmeister Johann Antoni **Gassner** suppliciert den Ciprian **Liebherr** als des verstorbenen Joseph **Liebherren** gewesten Jägern zu *Wüntherspühren* Sohn zu seinem Beyhülff zu verpflichten, anbey die übrige Forstknecht um bessere Authoritaet willen dahin anzuweisen, das selbige Ihme Ciprian in vorfallenden herrsch. Geschäften alle Parition zu laisten verbunden seyn sollen.“ Bescheid: „Ist ermelter Ciprian **Liebherr** auf obiges Ansuchen und in Ansehung H. Forstmaister seiner Leibsdisposition halber nicht allezeith gefolgen, oder ob... klan, hiermit in die Pflicht genommen worden.“ (GLAK 61/8345 S. 347, 11. März 1724). Oberjäger Cyprian **Liebherr** ∞ 1728 Anna Barbara **Gassnerin** (Heiratsabrede 9. Juni 1728, Projekt 27. Nov. 1728, GLAK 61/8349 S. 381). Seine Eltern und er standen damals 200 Jahre lang in herrschaftlichen Pflichten. Nach dem Tod Johann Antons erscheint kein weiterer Nellenburgischer Forstmeister unter dieser Bezeichnung. Johann Anton **Gassners** rotes Lacksiegel (oval, Vollwappen) erscheint in einem Bericht vom 31. März 1727 (GLAK 79 P 18 [B 51] 42b).

²⁷⁸⁹ Im Dez. 1718 vereidigt (GLAK 61/8343 S. 361).

²⁷⁹⁰ SCHAUB S. 326, dort fälschlich in der Fußnote mit seinem Bruder, dem Pfarrer von *Volkertshausen* identifiziert.

²⁷⁹¹ JACOB S. 29; „14 Jäger trugen in [sic!] zu Grabe.“

²⁷⁹² „praenobilis et pudica virgo“ (1713); „Domina“ (1769). VOM KOCHER nennt sie „von **Spon**“, die „Tochter des *Stockacher* Kameral-Amtmannes von **Spon**, der als Inhaber des benachbarten Herrschaftssitzes *Zizenhausen* anzusehen ist.“ Damals war *Zizenhausen* aber noch kein Herrschaftssitz (erst Ende 18. Jh.). Die Witwe Eleonore

Nellenburg [loco des Grafen Guido Wilibald von **Welschperg**]; Maria Anna Regina **Rothenhäuslerin**, Landschreiberin [loco der Fräulein Gräfin von **Königsegg**]; ∞ II. 1736²⁷⁹³ mit Georg **Bernard Vogler**²⁷⁹⁴ (1723 Fürstenbergischer Beamter in *Haslach*; 1736 Fürstenbergischer Amtssekretär und Landschaftskassier zu *Donaueschingen*;

Gassnerin bat 1732, dass ihr „die innhabende 2 Forstdistrict bis auf weitere kays. Allernädigste Determination eingelassen werden möchten“ (GLAK 61/8352 S. 683, 5. Sep. 1732). „Frau Forstmeisterin Eleonora **Gassnerin** fiat Bericht ad cameram repetendo priora umb Verbescheidung wie und auf was Weise auch die zway Forst-District zu *Liptingen* hinfiran besorget werden sollen. Et acclersdatur [?] des Oberjägers Memoriale pro Maturanda resolutione wegen seines Dienstes undt Gehaltens.“ (GLAK 61/8353 S. 7, 2. Jan. 1733). „Forstmeisterin. *Stokh.* ao. Reg. vom 18. Maÿ verheisset die Verbscheidung anhero sobald wegen Anstellung eines Oberjägers, undt dessen Gehalts auch der verwittibten Forstmeisterin angesuchter Yberlassung dero Ehemanns Franz Anton [!] **Gassers** Districts etc. etc. vom Obrist-Jägermeister-Ambt und Hofkammerbuchhaltung der abgeforderte Bericht werden eingegangen sein“ (GLAK 61/8353, S. 360, 3. Juni 1733). 1736 besitzt sie „Faiglins Kellnhoff“ in *Liptingen* („zuvor das Nefen und Veith Riedis Gueth genannt“) mit Haus, Scheuer und Garten, einerseits an Antoni **Wirnis** Einfahrt, andererseits an H. Zoller **Spiznagel**, und Joseph **Awer** Haus und Garten in dem „Bohnen Eser Gueth“, vorne auf die gemeine Dorfstraße, hinten auf die „Braitwüsen“ stossend (Urbar 1736, Gemeindecarchiv *Liptingen* B 2, S. 307). Oberjäger Cyprian **Liebherr** fungierte 1762 als Beistand der Eleonore **Gassnerin** (GLAK 61/8382 f. 942-943). 1751 Forderung der verwitweten Forstmeisterin Anna Maria Eleonora **Gassnerin** gegen den gewesenen Forst- und Bergwerksinspektor von **Sartori** nach Wildhäuten (GLAK 61/8371 S. 525, 12. Juli 1751). „Frau Anna Eleonora **Gassnerin Spohnin** bittet abermahlen umb Hilff zu dem Wert deren Ihro als verwittibten Forstmeisterin **Gassnerin** gegen getragenen Kösten und Schussgelter yberlassenen Forstmeisters Gebühr 45 Hirsch- und 13 Wildhäuten resp. à 2 fl 15 kr u. 1 fl 30 kr zusammen 120 fl 45 kr“ (GLAK 61/8372 S. 125, 2. Feb. 1752). 1764 hielt sie Vermögensabteilung mit ihren zwei Söhnen **Gassner** („respective Enkeln“, denn Johann **Raymund** war nicht mehr am Leben; GLAK 61/8384 f. 365). Vergleich wegen der bisher vermischten Güter. Ihr Lacksiegel mit Wappen (über dem ovalen Schild Adelskrone) und das ihres zweiten Mannes Bernhard **Vogler** auf dem Ehevertrag Gemeindecarchiv *Liptingen* 1461/163 vom 7. Jan. 1736. Ihr Wappen zeigt einen Balken, darüber Blume, darunter drei Sterne (2:1) und entspricht damit weitgehend dem Wappenschild ihrer Tante Maria Ursula in der Pfarrkirche *Liptingen* (Dort statt des Balkens nur eine Leiste, was auch als Schildteilung interpretiert werden kann). Bei diesem Wappen muss es sich um ein späteres handeln, denn ein anderes Wappen von Eleonora ist auf dem Grabstein ihres 1728 gestorbenen ersten Mannes in *Liptingen* zu sehen: Im Schild eine am oberen Schildrand abgestumpfte, eingebogene Spitze, belegt mit einem sechsstrahligen Stern und begleitet von zwei bohnenartigen Objekten; als Helmzier dient über einer Adelskrone ein geschlossener Flug (auf dem *Liptinger* Grabstein eher ein spitzer Hut) mit der eingebogenen Spitze, belegt mit dem Stern. Dieses letztere Wappen wurde schon von ihrem Vater geführt, hier eindeutig mit einem geschlossenen Flug als Helmzier.

²⁷⁹³ Heiratsabrede am 16. Jan. erwähnt (GLAK 61/8356 S. 25). Ehevertrag vom 7. Jan. 1736 im Gemeindecarchiv *Liptingen* (A 1461/163).

²⁷⁹⁴ **Vogler** berichtet aus *Haslach* am 5. März 1723: Ihm wurde die Stelle des Schaffneiverwalters in *Wolfach* anvertraut. Er bittet um die Stelle des Hofmeisters zu *Donaueschingen*, die bisher der Kammerrat Franz Anton **Michels** innehatte (Landschaftskassier). Bei seinem Tod 1743 hinterlässt er jungfräuliche Töchter aus früherer Ehe, eine davon heiratet nach *Zell* im Wiesental (FFA, Personalakte Georg **Bernhard Vogler**). Eine andere Tochter des Rates und Obervogtes **Vogler** in *Emmingen*, Rosa **Voglerin**, ist Patin bei den Kindern des Raymund **Gassner** (→ 958) und der Maria Johanna **Methuat**. Sie ist später mit dem Verwalter **Achart** in *Emmingen* verheiratet. Die „nobilis virgo“ Maria Rosa **Voglerin**, Margarita Antonia **Voglerin**, Maria Francisca Cunegundis **Voglerin** und Maria Anna **Voglerin** treten 1738 der Rosenkranzbruderschaft bei (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

1740 Fürstenbergischer Rat und Obervogt zu *Emmingen*;²⁷⁹⁵ † 5. Aug. 1743²⁷⁹⁶ ebd.);
† 22. April 1769 *Liptingen*

Kinder (I. Ehe):²⁷⁹⁷

1. Joanna Elisabetha, ≈ 9. Jan. 1714 *Liptingen*
2. Joannes Christophorus Raymundus, ≈ 26. Juni 1715 *Liptingen*
3. Maria Sabina,²⁷⁹⁸ ≈ 4. Sep. 1716 *Liptingen*
4. Joannes Raymundus, ≈ 26. Okt. 1717 *Liptingen* → 958
5. Joannes Antonius,²⁷⁹⁹ Hofgerichtsassessor in *Rottweil*, Kaiserlicher Obervogt ebd.,
1781-1796 Bürgermeister von *Rottweil*, ≈ 27. Dez. 1718 *Liptingen*,²⁸⁰⁰ 1738/1739 an
der Universität *Freiburg* immatrikuliert,²⁸⁰¹ † 1796 *Rottweil*, ⚭ Maria Franziska
Achert²⁸⁰²
6. Sibilla²⁸⁰³

²⁷⁹⁵ Nach der im Pfarrhaus *Wangen* aufbewahrten Handschrift „*Septem ubertatis anni oder Sieben fruchtbare Jahre*“ von 1741 aus der Feder des Paters Johann Chrysostomus GOLDBACH OFM Cap (* in *Wangen*, Ordenseintritt 1707, vgl. Romuald von *Stockach*: *Historia ...*, S. 555; 1741 im Konvent *Villingen*), ein hochinteressanter Bericht über seine Militärseelsorge in *Alt-Breisach* in den 1720er Jahren mit reicher Personeninformation zu Konvertiten aus dem Soldatenstand samt **Goldbach'scher** Familienchronik und Stammbaum. Leider ist daraus ein Blatt mit wichtigen genealogischen Angaben herausgetrennt. Den Hinweis auf diese Handschrift verdanke ich dem *Wangener* Stadtarchivar Rainer JENSCH.

²⁷⁹⁶ Zwischen 2 und 3 Uhr morgens.

²⁷⁹⁷ Als Paten wirkten Johann Joseph Freiherr von **Bodman** (häufig vertreten durch Daniel **Spitznagel** oder Martin **Wickh**) und Maria Cleopha von **Rost**, geb. von **Schellenberg** (häufig vertreten durch Ursula **Span**).

²⁷⁹⁸ Statt ihrer führt GOLDBACHS Text von 1741 hier einen Sohn Franz Joseph auf.

²⁷⁹⁹ Vgl. WUHRER. Über ihn schreibt VOM KOCHER: „Zu bemerken ist, daß *Liptingens* vierter, der Familie **Gaßner** angehörende Forstmeister 6 Kinder hinterließ. Sein zweitjüngster Sohn, der am 27. September 1718 geborene Anton Johann **Gaßner**, widmete sich der Juristerei, wurde später Hofgerichtsassessor, kaiserlicher Obervogt und schließlich Bürgermeister der weiland freien Reichsstadt *Rottweil*. Diesen schwierigen und verantwortungsvollen Posten verwaltete er 15 Jahre lang bis zu seinem im Jahr 1796 erfolgten Tode. In der Eigenschaft als Stadtoberhaupt gehörte **Gaßner** auch den 13 Assessoren des kaiserlichen Hofgerichtes an, das am 22. Juli 1784 zum letzten Mal unter freiem Himmel an der offenen Landstraße abgehalten wurde. Daran künpfte [!] sich zugleich die Vereidigung einiger neu aufgenommenen Hofgerichtsassessoren unter Vorsitz des damaligen Hofgerichts-Statthalters, des Freiherrn von **Freiberg** zu *Wellendingen*. [...] Zudem gilt er als Begründer der *Rottweiler Gaßner*-Linie. Zwölf Kinder durfte er indessen sein eigen nennen. Eine Tochter, mit namen Xaveria, verehlichte sich mit dem aus älterem *Rottweiler* Geschlecht entsprossenen Sardinischen Hauptmann Joh. Nep. **de Kuon**, während **Gaßners** jüngster Sohn Joh. Anton in der *Turiner* Kadettenschule Ausbildung fand und später gleichfalls zum K. Sardinischen Offizier avancierte. Letzterer, der sich in mehreren Schlachten durch Mut und Tatkraft auszeichnete, namentlich in jener von *Marengo*, erhielt durch Patent des Königs Karl Emanuel IV. von Sardinien (*Turin*!) am 23. September 1799 den Kapitän-Titel. Da jedoch dessen hochbetagte Mutter, die in *Rottweil* ein einsames Witwenleben führte, ihn nach Hause wünschte, so nahm er nun Abschied vom Sardinischen Regiment. Und sein König hat diesen nicht nur großmütig gewährt, sondern bewilligte ihm noch anetrachts seiner hohen Verdienste als Offizier unter persönlichem Kommando des Regenten, eine Pension von jährlich 800 Lire. Reich an Ruhm und Ehre ist hierauf der ehemalige K. Sardinische Hauptmann in *Rottweil* eingetroffen, wo er dann seinen kriegerischen Beruf mit dem eines friedlichen Kaufmanns vertauschte. Ein Sohn des Kapitän **Gaßner** war Inhaber des bekannten gleichnamigen Hotels in der (Adolf Hitler-Straße!) Auf dessen Grund und Boden aber erhebt sich heute das *Rottweiler* Postgebäude und darüber hoch über Schall und Rauch eine niedliche Fassadenfigur mit kosendem Täubchen in der Hand, als Sinnbild modernen Weltfluges.“

²⁸⁰⁰ Wahrscheinlich der Trauzeuge bei der Trauung seines Bruders Raymund (2) am 7. Feb. 1741 („nobilis dominus Antonius **Gaßner**“).

²⁸⁰¹ SCHAUB S. 528.

²⁸⁰² Tochter des Kunstmalers Johann **Achert** und der Franziska **Gebel**.

²⁸⁰³ In GOLDBACHS Text von 1741 erscheint Sibilla an zweiter Stelle unter den Kindern, doch kann sie nicht zwischen den 1714 und 1715 getauften Geschwistern geboren sein. Im Taufbuch ist Sibilla nicht aufgeführt.

7. Franciscus Josephus, ≈ 15. Juni 1720 *Liptingen*

1.918 Franz Humbert (Hubertus) **Metthuat (Mathiat, Mathuat)**, Bürger in *Pruntrut*, ≈ 5. April 1685 ebd. (Paten: Dominus Franciscus Humbertus **Docourt**, Sohn des hon. Guillelmus **Docourt**; Antoneta **Chany**, Tochter des Nicolaus **Chany**), † nach 1762

∞ 11. Okt. 1707 *Pruntrut* (Zeugen: Henricus **Mathuat** [Vater des Bräutigams]; Petrus Franciscus **L'hoste**)²⁸⁰⁴

1.919 Anna Maria **Vaicle (Weicle)**, * [ca. 1684] wohl in oder bei *St. Ursitz (St. Ursanne)*,²⁸⁰⁵ wo sie aufgewachsen ist, † 15. Nov. 1762 *Pruntrut* (ca. 78 Jahre alt)

Kinder:

1. Henricus Laurentius, ≈ 11. Aug. 1709 *Pruntrut*
2. Stephanus Thomas, ≈ 21. Aug. 1710 *Pruntrut*
3. Anna Maria, ≈ 18. Nov. 1712 *Pruntrut*, † 31. Aug. 1728 ebd.
4. Bernard, Zwölfmann („Duodecimvir“) in *Pruntrut*, ≈ 17. März 1715 ebd, † 18. Sep. 1778 ebd., ∞ Maria Barbara **Meyel** († 1760)
5. Maria Johanna, ≈ 24. Feb. 1717 *Pruntrut* → 959
6. Maria Theresia, ≈ 27. Aug. 1719 *Pruntrut*
7. Maria Theresia Xaveria, ≈ 9. Mai 1721 *Pruntrut*
8. Petrus Franciscus, ≈ 4. Dez. 1722 *Pruntrut*
9. Anna Margareta, ≈ 24. Jan. 1725 *Pruntrut*
10. Ursicinus Josephus, ≈ 21. Mai 1727 *Pruntrut*, † am selben Tag

1.920 Johann Jakob **Munding**,²⁸⁰⁶ Barbierer des Klosters *Zwiefalten* in *Baach*, * *Baach*; ≈ 22. Juli 1655 *Zwiefalten* (Paten: Bartholomeuß **Bauer**; Catharina **Wernerin**; † 1. April 1723 *Baach* (68 Jahre alt)

∞ 8. Okt. 1678 *Zwiefalten* (Zeugen: Hans Georg **Schwab**; Barbara **Reyingin**)

1.921 Barbara **Klaiberin**,²⁸⁰⁷ * [ca. 1656]; † 14. April 1720 *Baach* („starb gottselig; mit allen letzten h. Sacramenten ist versehen worden. Sie war schon von 3. 4. Wochen her hochgeschwollen, und ohne Zweifel wassersichtig.“)

Kinder:

²⁸⁰⁴ Maria Joanna **Metthuat** † 15. Okt. 1748 *Pruntrut* im Alter von ca. 80 Jahren als Witwe des Franz **L'hoste**.

²⁸⁰⁵ Ihre Herkunft aus *St. Ursitz* und die Namen ihrer Eltern erhellen aus dem Heiratseintrag von 1707.

²⁸⁰⁶ Schultheiss von *Baach*. „Den 1. April ist nach Empfang der h. Sacramenten in Gott entschlafen gegen 9 Uhr vormittag Jacob **Munding** seines Handwerks ein Barbierer hatt daß Closter mit dem Flekhen *Baach* allß ein solcher viehl Jahr bedient. Schultheiss zu *Baach* ist er gewesen, in die ___ Jahr ein rechter ehrlicher reifer gescheyder redlicher Mann. Der Herrschafft lieb und getrü, dem Flekhen *Bach* werth undt nützlich. Vor allem aber ein guetter Christ großer ...rung des hochwürdigisten Hertzen Jesu, der schmerzhaften Mutter und Beförderer alles Guettens, hatt sich nach auffgegeben Guett, unndt offers resignierten aber von der Herrschafft nit angenommenen Schulthaißambt viehl Monath durch öfftere Beicht undt Comunion undt schier beständigen Gebett undt gaistlich Leben zu einem seel. Tott ge...stet ...er auch hoffentlich erlanget wirdt haben.“

²⁸⁰⁷ Mitglied der Sebastians- und anderer Bruderschaften. „Den 14. April am anderen Sonntag nach Ostern abends um halben 8 Uhr starb gottselig Barbara **Klaiberin** Schulthaissin von *Bach* in Gegenwarth und Zuespruch ihrer aigen Kinder und viller anderer Befreindten: des Jacob **Mundings** Hausfraw: Nachdem sie kaum vorhero ein halben Stund zuvor mit allen letzten h. Sacramenten, ist versehen worden. Sie war schon von 3. 4. Wochen her hoch geschwollen, und ohne Zweifel wassersichtig: ihres Alters von 64 Jahr: in S. Sebastians und anderen hierum gewöhnlichen Bruederschaften eingeschriben.“

1. Hans Georg, * *Baach*; ≈ 7. Nov. 1679 *Zwiefalten*
2. Joannes, Michael, * *Baach*; ≈ 23. März 1681 *Zwiefalten*
3. Joannes, * *Baach*; ≈ 19. Dez. 1682 *Zwiefalten* (Johann Georg, in *Mengen*)
4. Anna Maria, * *Baach*; ≈ 1. Feb. 1685 *Zwiefalten*
5. Maria Magdalena, * *Baach*; ≈ 23. Juli 1686 *Zwiefalten*
6. Joseph, * *Baach*; ≈ 26. März 1688 *Zwiefalten* → 960
7. Johannes [Gervasius?], * *Baach*; ≈ Feb. (Hornung) 1692 *Zwiefalten* [Gastwirt in *Mengen* und Balbierer]
8. Infans, * 4. Mai 1697 *Baach* (vom Vater not-getauft, dann gestorben)

1.922 Johannes **Koch**,²⁸⁰⁸ * *Baach*; ≈ 2. Nov. 1663 *Zwiefalten* (Paten: Fraw Catarina **Reiching** Ammin); † Okt. 1733 *Baach* („an einem Schlag ganz schuell mit allen h. Sacramenten öfters versehen seines Alters gegen 70 Jahr“)

∞ 9. Nov. 1686 *Zwiefalten* (Zeugen: Johannes **Wüß**; N. **Geiselhärtdin**)

1.923 Maria Salomea **Geiselhärtdin** (**Gaiselhärtdin**), * [ca. 1661]; † 9. Okt. 1727²⁸⁰⁹ *Baach* („nachts umb 1 Uhr ist in Gott seelig verschieden ... ihres Alters 66 Jahr mit allen h. Sacramenten öfters versehen an einer hitzigen Krankheit“)

Kinder:

1. Maria Ursula, * *Baach*; ≈ 13. Aug. 1687 *Zwiefalten*
2. Agnes, * *Baach*; ≈ 11. Aug. 1695 *Zwiefalten* → 961
3. Anna Maria, * *Baach*; ≈ 15. April 1702 *Zwiefalten*

1.924 Jacob (Jacobus) **Strobel** (**Strobl**),²⁸¹⁰ † 4. Dez. 1736 *Offingen* („praemunitus ss. sacramentis defunctus est“)

∞ 8. Aug. 1705 *Offingen*

1.925 Elisabetha **Gaieringerin** (**Gairinger**, **Gairingin**),²⁸¹¹ * 1680 *Offingen*;²⁸¹² † 14. Feb. 1743 ebd. („è vita discessit“)

Kinder:

1. Anna Maria, ≈ Aug. 1707 *Offingen*
2. Johann Georg, ≈ 1709 *Offingen* → 962
3. Josephus, ≈ 1710 (nach Sep.) *Offingen*
4. Anna Maria, ≈ 22. Dez. 1712 *Offingen*
5. Francisca, ≈ April 1714 *Offingen*
6. Maria Barbara, ≈ 25. Sep. 1715 *Offingen*
7. Michael, ≈ 22. Okt. 1719 *Offingen*
8. Joannes, ≈ 23. Sep. 1722 *Offingen*
9. Mathias, ≈ 10. Feb. 1724 *Offingen*
10. Joannes, ≈ 18. März 1726 *Offingen*
11. Joannes Baptist, ≈ 30. April 1729 *Offingen*

²⁸⁰⁸ „Closter...knecht“.

²⁸⁰⁹ Nachts 1 Uhr.

²⁸¹⁰ „honestus iuvenis“ (1705). Ahnenliste Bitzenberger 676; Ahnenliste STRANG Nr. 516. Nach demselben * um 1675 vermutlich in *Offingen*.

Georgius **Strobl** † 12. Dez. 1704 *Offingen*; Elisabetha **Stroblerin** (virgo) † 20. Jan. 1712 ebd.

²⁸¹¹ Ahnenliste Bitzenberger 677; Ahnenliste STRANG 517. Nach letzterem „Mutter von 12 Kindern“.

Joseph **Gaiering** † 16. Feb. 1706 *Offingen*.

²⁸¹² Nach Ahnenliste STRANG.

1.926 Marcus **Sauter**,²⁸¹³ † 19. Juli 1713 *Aderzhofen* („ritè provisus“)

∞

1.927 Catharina (Cathrina) **Blerschin**,²⁸¹⁴ ≈ 25. Okt. 1685 *Uigendorf*;²⁸¹⁵ ∞ II. 15. Okt. 1713: Ignaz **Schelkle** (seit 1720/44 Dorfpfleger und seit 1750 Inhaber des St. Lorenzenhofes); † 20. Sep. 1744 *Aderzhofen* („obiit omnibus provisa“)

Kinder:

1. Maria Anna, * *Aderzhofen*; ≈ Okt. 1709 *Offingen* → 963
2. Casparus, * *Aderzhofen*; ≈ 2. Jan. 1711 *Offingen*
3. Josephus, * *Aderzhofen*; ≈ März 1712 *Offingen*
4. Mathias, * *Aderzhofen*; ≈ 3. Feb. 1714 *Offingen*

1.928 Johann **Schneider**,²⁸¹⁶ Weber in *Überlingen*, * 3. März 1643 ebd.; ∞ I. 3. Aug. 1669 *Überlingen* (Zeugen: Mstr. Andreas **Schwartz**, Sebastian **Eberle**): Maria **Eberlin** (* 12. Juni 1646 *Überlingen*, † 3. Aug. 1699 ebd.), † 16. Juni 1722 *Überlingen*

Kinder I. Ehe:

1. Anna, * 4. Juni 1670 *Überlingen*
2. Maria Ursula, * 10. Okt. 1671 *Überlingen*, † 10. Sep. 1717 ebd. („virgo“)
3. Benedikt, * 27. Aug. 1673 *Überlingen*, † 26. Jan. 1738 ebd.
4. Anna Maria, * 18. Feb. 1675 *Überlingen*, † 25. März 1760 ebd. („virgo“)
5. Maria Barbara, * 12. Aug. 1677 *Überlingen*, † 13. Juni 1756 ebd. („virgo“)
6. Maria Franziska, * 27. März 1679 *Überlingen*
7. Elisabeth, * 11. Feb. 1681 *Überlingen*, ∞ **Fleisch**, † 19. Jan. 1728 *Überlingen*
8. Johanna, * 2. April 1683 *Überlingen*
9. Maria Eva, * 10. Dez. 1684 *Überlingen*
10. Joseph, * 27. Jan. 1687 *Überlingen*
11. Maria Agathe, * 31. Dez. 1688 *Überlingen*

∞ II. 4. Mai / 3. Aug. 1699 *Überlingen* (Zeugen: Johann **Schreiber**)

1.929 Anna Maria **Schreiber**,²⁸¹⁷ * 26. Feb. 1664 *Überlingen*, ∞ I. 19. Feb. 1688 ebd. Johann **Machauß** von *Gammertingen*,²⁸¹⁸ † 31. Juli 1740 *Überlingen*

Kinder II. Ehe:

1. Maria Agathe, * 5. Feb. 1700 *Überlingen*
2. Maria Agathe, * 5. Jan. 1701 *Überlingen*
3. Johann, * 5. Jan. 1702 [!] *Überlingen*
4. Johann Franz, * 7. April 1703 *Überlingen*

²⁸¹³ Ahnenliste Bitzenberger 678; Ahnenliste STRANG 518. Nach Letzterem * um 1683 vermutlich in *Aderzhofen*. Nach AL Bitzenberger 1708 Hofübergabe in *Aderzhofen*.

Joes. **Sauter** † 30. Sep. 1709 *Aderzhofen*; Catharina **Sauterin** † 27. Jan. 1710 *Offingen*; Maria **Sauterin** † 5. Jan. 1715 ebd.; Philippus **Sauter** † 7. Feb. 1716 ebd.

²⁸¹⁴ Ahnenliste Bitzenberger Nr. 679; Ahnenliste STRANG Nr. 519. Mutter von 4 Kindern mit Marcus **Sauter** und von 8 Kindern mit Ignaz **Schelkle**.

²⁸¹⁵ Alternative: ≈ 9. Okt. 1677 ebd. (Eltern: Josephus **Blers**, Elisabetha **Brunner**).

²⁸¹⁶ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 316 Nr. 55.

²⁸¹⁷ HARZENDORF Bd. V 4. Teil FR 1532 FN 321 Nr. 10 S. 2720.

²⁸¹⁸ HARZENDORF Bd. IV 4. Teil FN 1194 Nr. 2.

5. Maria Magdalena, * 22. Mai 1704 *Überlingen*
6. Franz Dominic, * 3. Aug. 1705 *Überlingen* → 964
7. Maria Catharina, * 14. Jan. 1707 *Überlingen*
8. Johann Christian, * 14. Nov. 1708 *Überlingen*

1.930 Johann Georg (Hans Jerg) **Ernst**,²⁸¹⁹ Meister, Schiffmacher in *Überlingen*, * 17. Juni 1649 ebd.; ♂ I. 10. Juni 1678 ebd. (Zeugen: sein Bruder Jacob) Margaretha **Hirt** (* 25. Juli 1657 *Überlingen*, † 1684); † 1711

Kinder I. Ehe:

1. Hans Conrad, * 20. Nov. 1678 *Überlingen*
2. Anna Maria, * 2. April 1680 *Überlingen*
3. Bartholome, * 23. Aug. 1682 *Überlingen*
4. Johann, * 13. Dez. 1683 *Überlingen*

♂ II. 20. Mai 1684 *Überlingen* (Zeugen: Jacob **Ernst**)

1.931 Magdalena **Strobl** (**Strupler**),²⁸²⁰ * ca. 1658 *Affeltrangen*; † 1. April 1722 *Überlingen*

²⁸¹⁹ HARZENDORF Bd. III 1. Teil FN 173 Nr. 15.

²⁸²⁰ HARZENDORF Bd. V 5. Teil FR 1621 FN 1641 Nr. 15 S. 2885. „so für ain Hindersäßin angenommen“ (1684). In den protestantischen Kirchenbüchern von *Affeltrangen* und den katholischen Kirchenbüchern von *Tobel* erscheint Magdalena nicht. Im Kirchenbuch *Tobel*, für den katholischen Teil von *Affeltrangen* zuständig, überhaupt keine **Strupler**.

In den protestantischen Kirchenbüchern von *Affeltrangen* erscheint Adam **Strupler** (**Struppler**) zu *Affeltrangen*, ♂ 11. Jan. 1646 Dorothea **Sailerin** (**Seilerin**) von *Bischofszell* († vor 1671), Kinder: 1. Joachim ≈ Nov. 1647 † 10. Dez. 1647, 2 Elisabetha ≈ April 1649, 3 Joachim ≈ 28. Aug. 1653, 4 Hanß Jacob mortuus ≈ 8. Juli 1655, 5 Hanß Jacob ≈ 14. März 1658 ♂ vor 1678 Anna **Kraÿer**, Jörg (mortuus), ≈ 7. Okt. 1660, 7 Barbara ≈ 5. Okt. 1662, 8 Adam ≈ 12. Sep. 1665 (Paten: Jochen **Oschwald** zu *Affeltrangen* 1-8, Elsbeth/Lisbeth **Oberhäusli** (**Oberhäußli**) ebd. (1655 stattdessen in *Malbach*, ab 1660 des **Schmidwegmanns** Frau) 1-7 Ursula **Wegmannin** ebd. (8)). In den protestantischen Taufbüchern *Bischofszell* ab 1620 keine Dorothea **Sailer**; die katholischen Taufbücher ebd. beginnen 1610.

Einer der Adam **Struppler** (gen. **Te...p..el**) † 29. Feb. 1680. Totenbuchlücke 1636-1677.

Ein anderer Adam **Strupler** [der **Decker**, ab 1666] ♂ I Anna **Vetterli** von *Kilchberg*, Kind: 1. Adam ≈ 31. Jan. 1661 (Paten: Thomas **Metzger**, Müller im *Riet*, Anna **Freÿin** zu *Affeltrangen*); ♂ II. 1666 Margaretha **Walderi** / **Waldmännin** von *Kilchberg* im Thurgau, Kinder: 1. Thomas ≈ 9. Okt. 1669, # Okt. 1669, 2. Elßbetha ≈ 15. März 1671, 3. Maria ≈ 5. Aug. 1674, 4. Hannß ≈ 3. Mai 1676 (Paten: wie in der I. Ehe).

Hans **Struppler** der **Decker** zu *Affeltrangen* † 14. März 1680. Jaggli **Struppler** der **Decker** † 25. März 1680.

Rudolff **Strupler** zu *Affeltrangen* ♂ 17. Tag Wintermonat 1639 Elsbetha **Naadlerin** von *Kalthüßeren*, Kinder: 1. Anna ≈ März 1644, 2. Barbara ≈ Okt. 1645, 3. Jörg ≈ Jan. 1648 ♂ nach Basel (Paten: Adam **Waarenberger** zu *Affeltrangen*, Elsbeth **Schmidin Baumänin** ebd.).

Hanss **Strupler** zu *Affeltrangen* ♂ Elsbeth **Hoffmann**, Sohn: Johanes ≈ 22. Aug. 1622 (Paten: Jegli **Frickh**, Margretha **Schmidin**). Hans **Strupler** ♂ Maria **Eggerin** (**Hegnerherrin**), Kinder: Goll ≈ 17. Okt. 1624, 2. Caspar ≈ 15. März 1626. Jacob (Jeggli) **Strupler** ♂ Anna **Aphardin** (**Abhardin**), Kinder: 1. Barbel ≈ 9. Hornung 1623, 2. Anna ≈ 22. Dez. 1624, 3. Margaretha ≈ 2. Dez. 1625, 4. Margreth ≈ 5. Aug. 1627 (Paten 1: M. **Rüde**, Barbel **Ammännin**, 2-4 andere Paten); Monica **Struplerin** vidua † 6. Jan. 1688. Hanß **Strupler** zu *Affeltrangen* ♂ 20. März 1670 Anna **Liebindi**. Dieses Ehepaar und **Struplers** Stiefsohn Hannß **Muett** im Seelenregister *Affeltrangen* 1671 [E II 229] auf S. 731. Ebd. das Ehepaar Jacob **Strupler** ♂ Anna **Kradelffer**, die Familia Adam **Strupler** ♂ Margretha **Walderi** (wie oben) mit den Kindern Adam, Anna und Elßbetha ♂ Hanß **Waldtt**; schließlich der oben erwähnte Witwer Adam **Strupler** mit den Kindern Lisabetha, Johcem, Hanß Jacob und Barbara. Keine Magdalena im Seelenregister 1671! In einem Seelenregister von 1684 (E II 243 S. 53-114) auf S. 91 die Witwe Maria **Struplerin** mit 2 Kindern, ebenfalls keine Magdalena!

Kinder:

1. Joh. Simon, * 28. Okt. 1686 *Überlingen*
2. Joseph, * 1. Juli 1689 *Überlingen*
3. Anna Maria, * 1. Juli 1690 *Überlingen*
4. Maria Magdalena, * 4. Juli 1692 *Überlingen*
5. Maria, * 16. Jan. 1697 *Überlingen* → 965

1.932 Peter **Schauber**,²⁸²¹ Metzger in *Überlingen*, * 30. Juni 1680 ebd.; † 19. Sep. 1738 ebd.
⊗ 9. Jan. 1717 *Überlingen* (Zeugen: Mich. **Schauber**, Josef **Ernst** [ihr Bruder])

1.933 Ursula **Ernst**,²⁸²² * 1. Sep. 1678 *Überlingen*; † 21. Nov. 1742 ebd.

Kinder:

1. Johanna Franzisca, * 2. Nov. 1718 *Überlingen*, ⊗ **Rueff**, † 4. Okt. 1760 ebd.
2. Johann Franz, * 3. Okt. 1720 *Überlingen* → 966
3. Andreas, * 1. Dez. 1725 *Überlingen*

1.934 Johann **Ehinger**,²⁸²³ Küfer in *Überlingen*, * 5. Juni 1680 ebd.; † 6. Juli 1738 ebd.

⊗ 11. April 1711 *Überlingen* (Zeugen: Mr. Johann **Schneider**, Bartholome **Ronbühl**)

1.935 Maria Salomea **Schneider**,²⁸²⁴ * 22. Feb. 1684 *Überlingen*; † 24. Jan. 1757 ebd.

Kinder:

1. Anna Maria, * 22. Dez. 1712 *Überlingen*
2. Maria Franzisca, * 5. Okt. 1717 *Überlingen*, ⊗ **Nothelfer**, † 19. Feb. 1752 ebd.
3. Johann Ferdinand, * 22. Sep. 1720 *Überlingen*, † 1. Feb. 1765 ebd. („iuuenis“)
4. Anna Maria, * 31. März 1722 *Überlingen* → 967

1.936 Sebastian **Schroff**,²⁸²⁵ * *Lohnerhof* bei *Nellenburg*; † 12. Juli 1750 *Schwackenreute*
(„omnibus sacramentis provisus pientissimè in Domino obiit“)

⊗ 24. Nov. 1715²⁸²⁶ *Mühlingen* (Zeugen: honestus iuuenis **Polt** aus dem *Stohren*;
virtuosa Anna **Krazer** von *Mühlingen*)

1.937 Joanna **Poltin** (**Polltin**, **Boltin**),²⁸²⁷ ≈ 14. Mai 1686 *Gallmansweil* (Paten: Sebastianus
Forster; Ursula **Winterin**); ⊗ I. 23. Juni 1709²⁸²⁸ *Mühlingen* (Zeuge: Matthias

Im Archiv der Komturei *Tobel* (StatG V I 18 [12. Jan. 1641], 7'36'0-7'36'53) ist ein Revers Jacob **Stupplers** (!) zu *Affeltrangen* vorhanden, an den das von Stephan **Schmied** besessene Lehengut gefallen ist; er soll es bewilligten Einzugs und Hintersizrechts verlustig gehen und ausgeschafft werden, falls er wider die Herrschaft ungehorsam und nicht wie ein treuer Untertan sich zeige.

²⁸²¹ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 309 Nr. 7.

²⁸²² HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 408 FN 173 Nr. 10 S. 658.

²⁸²³ HARZENDORF Bd. IV 2. Teil FN 668 Nr. 9.

²⁸²⁴ HARZENDORF Bd. V 4. Teil FR 1503 FN 316 Nr. 51 S. 2665.

²⁸²⁵ „honestus iuuenis“ (1715); Vogt („praefectus“) von *Schwackenreute* (1750).

²⁸²⁶ Verlobung 17. Nov.

²⁸²⁷ „virtuosa virgo“ (1709; „virtuosa vidua“ (1715).

²⁸²⁸ Verlobung *Gallmansweil* 15. Juni.

Thum): Georgius **Thumb**,²⁸²⁹ Witwer, Vogt von *Schwackenreute* († 28. Juli 1715 ebd.); † 27. Feb. 1741 *Schwackenreute* („obiit ... omnibus sacramentis munita“)

Kinder I. Ehe:

1. Susanna, * *Schwackenreute*; ≈ 3. Dez. 1712 *Mühlingen*
2. Barbara, * *Schwackenreute*; ≈ 7. April 1713 *Mühlingen*
3. Anna Maria, * *Schwackenreute*; ≈ 25. Okt. 1714 *Mühlingen*; † 23. April 1718

Kinder II. Ehe:

1. Francisca, * *Schwackenreute*; ≈ 16. Dez. 1716 *Mühlingen*
2. Franc. Antonius, * *Schwackenreute*; ≈ 18. Mai 1718 *Mühlingen*; † 19. Nov. 1726
3. Simon, * *Schwackenreute*; ≈ 28. Okt. 1719 *Mühlingen*; † 11. Nov. 1726
4. Joan. Martin, * *Schwackenreute*; ≈ 9. Nov. 1720 *Mühlingen*; † 15. Nov. 1720
5. Simeon, * *Schwackenreute*; ≈ 25. Okt. 1727 *Mühlingen* → 968

1.938 Jo. Michael (Johannes Michäel, Hanß Michel) **Reüthebuch (Reitibuch, Reitebuoch)**, * [ca. 1692]; * vermutlich 12. April 1690 *Holzach*;²⁸³⁰ † Mai 1765 *Unterer Storen* bei *Mainwangen* („saepius munitus“, 73 Jahre alt)

∞ ca. 1720²⁸³¹

1.939 Clara **Boldin (Boldtin)**, * *Unterer Storen*; ≈ 12. Aug. 1689 *Mainwangen* (Patent: Jacobus **Brun**; Catharina **Dumin** im *Storen*); ∞ I. 12. Jan. 1710 *Mainwangen*: Joannes **Schaffhäuthli** († 9. Dez. 1719);²⁸³² † März 1754 *Storen* („omnibus sacramentis munita obiit ... 65 an.“)

Kinder I. Ehe:²⁸³³

1. Anna ≈ 19. Dez. 1710 *Mainwangen*
2. Josephus ≈ 28. Feb. 1712 *Mainwangen*; will 1751 ∞ , schließt Erbsvergleich mit Stiefvater Hanß Michel Reitebuoch²⁸³⁴
3. Joannes Michael ≈ 28. Feb. 1714 *Mainwangen*
4. Johannes Martinus ≈ 20. Okt. 1715 *Mainwangen*
5. Maria ≈ 1. Feb. 1717 *Mainwangen*
6. Philippus ≈ 27. April 1718 *Mainwangen*
7. Sebastian ≈ 14. Jan. 1720 *Mainwangen*

Kinder II. Ehe (1751 noch 4 vorhanden):

1. Andreas, * *Unterer Storen*; ≈ 30. Nov. 1721 *Mainwangen*
2. Anna, * *Unterer Storen*; ≈ 11. Jan. 1723 *Mainwangen*
3. Maria, * *Unterer Storen*; ≈ 9. Jan. 1724 *Mainwangen* → 969
4. Joannes,²⁸³⁵ ≈ 30. Dez. 1725 *Mainwangen*; 1751 erwähnt
5. Georgius, ≈ 4. März 1727 *Mainwangen*; 1751 erwähnt
6. Joannes Michäel, * *Unterer Storen*; ≈ 3. Mai 1728 *Mainwangen*
7. Maria Regina, * *Unterer Storen*; ≈ Sep. 1729 *Mainwangen*; 1751 erwähnt

²⁸²⁹ „honorabilis viduus“, „praefectus“ (1709).

²⁸³⁰ STRITZEL S. 377 Nr. 3086. Vgl. den Beistand 1751 Jacob **Reitebuoch** von *Holzach*.

²⁸³¹ Kein Eintrag in GLAK 61/13401-13405 und GDAL B 3/10.

²⁸³² Mitgeteilt von Daniel REITEBUCH aus Familysearch.

²⁸³³ Mitgeteilt von Daniel REITEBUCH aus Familysearch.

²⁸³⁴ Dabei u.a. anwesend: Jacob **Reitebuoch** von *Holzach* als Beistand, und Reimund **Bolt** von *Mainwangen*.

²⁸³⁵ Dieser und der folgende mitgeteilt von Daniel REITEBUCH aus Familysearch.

8. Fidelis, * *Unterer Storen*; ≈ 1731 (zwischen Aug. und Nov.) *Mainwangen*, 1751 erwähnt

1.940²⁸³⁶ Joseph **Renner**,²⁸³⁷ Gastwirt („hospes“) und herrschaftlicher Erblehenbauer in *Gallmansweil*, † 24. April 1746²⁸³⁸ ebd.

∞ ca. 1706²⁸³⁹

1.941²⁸⁴⁰ Franciska **Wernin**,²⁸⁴¹ ≈ 20. Feb. 1682 *Gallmansweil*; † 1. Dez. 1755 ebd. (74 Jahre alt)

Kinder:

1. Catharina, ≈ 9. Nov. 1706 *Gallmansweil*
2. Hans Jerg, ≈ 12. Aug. 1707 *Gallmansweil*
3. Josephus,²⁸⁴² ≈ 26. Mai 1710 *Gallmansweil*
4. Maria Anna, ≈ 18. Aug. 1712 *Gallmansweil*
5. Mathaeus, ≈ 13. Sep. 1713 *Gallmansweil* → 1.006?
6. Maria Anna, ≈ 19. Mai 1715 *Gallmansweil*
7. Antonius,²⁸⁴³ ≈ 16. Jan. 1717 *Gallmansweil* → 970
8. Maria Catharina, ≈ 22. Nov. 1718 *Gallmansweil* → 995

1.942 Implex → 878

1.943 Implex → 879

1.944 Sebastian (Sebastianus) **Traber**,²⁸⁴⁴ * [ca. 1684] „*Buh*“ Pfarrei *Mühlingen* (= *Bushof*); ≈ 15. Sep. 1687 *Mühlingen*; ∞ II. 3. Juli 1735 *Hoppetenzell* (Zeugen: honestus ac discretus Sebast. **Stehele** von *Zoznegg*; virgo honesta ac pudica Anna **Schrofiin** von *Schwackenreute*): Susanna **Thombin**²⁸⁴⁵ von *Schwackenreute*; ∞ III. 18. Feb. 1744 *Hoppetenzell*²⁸⁴⁶ (Zeugen: Michael **Geng**; Anna **Kratzerin**): Elisabetha **Kellerin** von *Zoznegg* (* [ca. 1709]; † 18. Juni 1769 *Zoznegg*, „hydropisi laborans“); † 27. Dez. 1764 *Zoznegg* („vita fuit privatus ... hydropisi laborans omnibus fuit sacramentis provisus, et optime in divina voluntatem resignatus, aetatis suae in circa octogenarius“)

Kinder II. Ehe:

1. Anna Maria, * *Zoznegg*; ≈ 12. Dez. 1736 *Mühlingen*
2. Francisca, * *Zoznegg*; ≈ 22. Feb. 1738 *Hoppetenzell*
3. Franz Xaverius, * *Zoznegg*; ≈ 12. Feb. 1740 *Hoppetenzell*
4. Joannes Ignatius, * *Zoznegg*; ≈ 1. Feb. 1742 *Hoppetenzell*

²⁸³⁶ Implex → 1.990 u. 2.012?

²⁸³⁷ „honestus et virtuosus“ (1746); Vogt („consul“) von *Gallmansweil* (1746). Im Taufbuch *Raithaslach* seit 1682 nicht verzeichnet.

²⁸³⁸ Leibfall 17. Mai 1746 (GLAK 61/7870 S. 17 1/2)

²⁸³⁹ Lücke im Ehebuch *Gallmansweil* 1706 bis 1710.

²⁸⁴⁰ Implex → 1.991 u. 2.013?

²⁸⁴¹ „honesta vidua“ (1755).

²⁸⁴² 1746 ältester Sohn; besitzt Erblehenbrief von 1634.

²⁸⁴³ 1746 mit seinem Bruder Josephus erwähnt.

²⁸⁴⁴ „honestus ac discretus viduus“ (1735).

²⁸⁴⁵ „pudica virgo“ (1735).

²⁸⁴⁶ Dispens vom Ehehindernis „cognationis ...iriti...“.

Kinder III. Ehe:

1. Mathias, * *Zoznegg*; ≈ 23. Feb. 1745 *Hoppetenzell*
2. Catharina, * *Zoznegg*; ≈ 8. Juli 1747 *Hoppetenzell*

∞ I. 21. Mai 1719 *Hoppetenzell*²⁸⁴⁷

- 1.945 Anna **Rennerin**,²⁸⁴⁸ * *Zoznegg*; ≈ 16. April 1697 *Hoppetenzell* (Paten: Joan. **Spätt**; Catharina **Birenzbaumerin**); † 6. April 1735 *Zoznegg* („mortua est ... omnibus ... itis sacris sacramentis provisa“)

Kinder:

1. Wunibaldus, * *Zoznegg*; ≈ 23. Jan. 1720 *Hoppetenzell* → 972
2. Wallburga, * *Zoznegg*; ≈ 15. Dez. 1722 *Hoppetenzell*
3. Raymundus, * *Zoznegg*; ≈ 26. Aug. 1724 *Hoppetenzell*
4. Wilibaldus, * *Zoznegg*; ≈ 22. Feb. 1726 *Hoppetenzell*
5. Maria Anna, * *Zoznegg*; ≈ 8. Aug. 1721 *Hoppetenzell*
6. Michael, * *Zoznegg*; ≈ 22. Sep. 1726 *Hoppetenzell*
7. Josephus, * *Zoznegg*; ≈ 28. Feb. 1729 *Hoppetenzell*
8. Maria Idda, * *Zoznegg*; ≈ 3. Dez. 1730 *Hoppetenzell*
9. Fidelis, * *Zoznegg*; ≈ 14. Feb. 1732 *Hoppetenzell*; † 29. Sep. 1732
10. Fidelis Cassianus, * *Zoznegg*; ≈ 13. Aug. 1734 *Hoppetenzell*

- 1.946 Laurenz (Lorentius) **Weiss**,²⁸⁴⁹ ≈ 5. Aug. 1688 *Meßkirch* (Paten: Jacob **Boxer**; Barbara **Bie.**); † 26. Dez. 1740 *Burgtal* („*Burtell*“) bei *Stockach* („piè in Domino ... o. s.“)

∞ 27. Nov. 1715 *Hoppetenzell*

- 1.947 Elisabetha **Büelerin (Bielerin, Biehlerin)**,²⁸⁵⁰ * *Burgtal* („*Burtl*“); † 1757²⁸⁵¹ ebd. („omnibus sacramentis ritè provisam desiisse vivere“)

Kinder:

1. Josephus, * *Burgtal*; ≈ 31. Juli 1716 *Hoppetenzell*
2. Joannes, * *Burgtal*; ≈ 28. Juli 1718 *Hoppetenzell*
3. Lidwina, * *Burgtal*; ≈ 20. Feb. 1723 *Hoppetenzell*
4. Walburga, * *Burgtal*; ≈ 9. Juli 1725 *Hoppetenzell*
5. Sebastianus, * *Burgtal*; ≈ 20. Jan. 1729 *Hoppetenzell*; † 6. Sep. 1729
6. Maria Agatha, * *Burgtal*; ≈ 3. Feb. 1731 *Hoppetenzell* → 973

- 1.948 (?) Joannes (Johanneß) **Auer (Awer)**,²⁸⁵² *Hoppetenzell*, * *Heudorf* bei *Stockach* (wohl in der *Krätlemühle*); ≈ (wohl) 2. Feb. 1669 *Heudorf*; † 5. Feb. 1747 *Hoppetenzell* („pie in Domino obiit“)

²⁸⁴⁷ Am selben Tag Hochzeit seines Bruders Michael **Traber** „ex *Buh*“ mit Ursula **Kuglerin** von *Hengelau* „cum licent. Parochii *Milingensis*“.

²⁸⁴⁸ „pudica virgo“ (1719); „virtuosa, ac honesta“ (1735).

²⁸⁴⁹ „solutus“ (1715).

²⁸⁵⁰ „soluta“ (1715).

²⁸⁵¹ Wohl Feb.

²⁸⁵² „viduus“ (1747); Ehemaliger Vogt („pagi olim praefectus“, 1747). Lehenmann der Johanniterkommende *Überlingen*, tritt 1728 das Leiblehengut an seinen Sohn Jerg ab (GLAK 229/45958).

Zeitgenosse in *Hoppetenzell*: Jacob **Awer** († 1710), ∞ Maria **Futterknechtin**, meldet den Fall ihres Mannes 7. Okt. 1710 (GLAK 61/13015 S. 224).

⊗ 1691²⁸⁵³

1.949 (?) Anna **Jösin**,²⁸⁵⁴ * *Heudorf*; ⊗ I. vor 1690: Hanns Conrad **Brugger** (Sohn des Georg **Brugger**; † 1690),²⁸⁵⁵ † 17. Okt. 1733 *Hoppetenzell* („mortua est ... requisite provisa“)

Kinder I. Ehe:

- Francisca **Brugger** (lebt 1691)

Kinder II. Ehe:²⁸⁵⁶

- [Taufbuchlücke 1677-1694]
- Mathias, ≈ 10. Mai 1696 *Hoppetenzell*
- Georgius, ≈ März 1700 *Hoppetenzell*
- Georgius (Jerg),²⁸⁵⁷ ≈ 24. April 1702 *Hoppetenzell*; ⊗ 2. Nov. 1721 ebd.: Barbara **Traberin** ex *Buxhof*; † 29. April 1762 (62 Jahre alt)
- Laurentius, ≈ 6. Aug. 1704 *Hoppetenzell*
- Maria, ≈ 19. Aug. 1706 *Hoppetenzell*
- Josephus, ≈ 24. Juli 1708 *Hoppetenzell* → 974

1.950 (?)²⁸⁵⁸ Joannes **Heimb (Heim)**,²⁸⁵⁹ *Heudorf* bei *Stockach*, * wohl [1694] oder [1693];²⁸⁶⁰ † (wohl) 19. Nov. 1762 *Heudorf*²⁸⁶¹ („omnibus sacramentis rite provisus pie in Domino defunctus est“, 68 Jahre alt), oder † 1. Okt. 1767²⁸⁶² ebd. (74 Jahre alt)

⊗ III. 1715 *Heudorf* bei *Stockach* (Zeugen: Jacobus **Heimb**; Regina **Awerin** pudica virgo)

1.951 (?)²⁸⁶³ Maria **Haimin** nata **Awerin (Auwerin)**, * [1688] *Friedingen*; † 27. April 1756 *Heudorf* („omnibus sacramentis bene munita piissime in Domino obiit“, 68 Jahre alt)

²⁸⁵³ Heiratsabrede 14. Feb. 1691 (GLAK 61/13015 S. 2r-3v) u. 16. Feb. 1692 (GLAK 61/13015 S. 1v-2v). Es schließt sich ein Erbstreit mit den **Bruggerischen** Erben an. 1691 ist der *Heudorfer* Vogt Martin **Auer** anwesend, außerdem Hans und Ulrich die **Gasser** und Jacob **Awer**. Appolonia **Awerin** ist Stiefschwieger des Hochzeiteers; ihr Leibgeding behandelt.

²⁸⁵⁴ „honesta ac virtuosa ... *Hoppendencelensis* praefecta“ (1747).

²⁸⁵⁵ Fall 21. Aug. 1690 (GLAK 61/13014 S. 84).

²⁸⁵⁶ Paten: Jacobus **Wüst (Wüest, Wiest)**, Ursula **Müllerin**, beide von *Hoppetenzell*.

²⁸⁵⁷ 1762 Vogt („praefectus pagi“).

²⁸⁵⁸ Implex → 2.010.

²⁸⁵⁹ „honestus adolescens“ (1715). Ein anderer Hans **Heim** (1702, 1709 und 1711 jung/iunior) ⊗ 1694 Maria **Schepin** aus *Friedingen* (Kinder 1695 bis 1711; eine Anna [!] **Schepin** † 29. Aug. 1712 ca. 40 Jahre alt). Wohl dieser („honestus viduus“) ⊗ II. April 1714 in *Heudorf* Magdalena [**Mil**]lerin. In der *Heudorfer* Güterbeschreibung von 1668 (GLAK 229/43105) sind die Schupflehenbauern Jacob und Hans **Haimb** genannt (SCHUSTER 1988 Teil II S. 105). Vgl. Georgius **Haim** von *Heudorf* ⊗ 5. Juli 1691 *Hoppetenzell*: Maria **Andelfingerin** von *Burtel (Burgtal)* und † 19. Sep. 1728 („colonus in *Burtel*“).

²⁸⁶⁰ Der im Aug. 1693 ≈ und 1767 † Joannes **Heim** ist der Sohn des Ehepaars Petrus **Heim** – Maria **Auwerin** (4 Kinder 1686-1693); Der am 29. Mai 1694 ≈ und 1762 † Joannes **Heim** ist der Sohn von Joannes **Heim** („iunior hospes“) ⊗ 1678 Magdalena **Winterin** (8 Kinder 1678-1694).

²⁸⁶¹ Gleichnamige † 19. April 1734, 87 Jahre alt: * [1647]; oder 21. Jan. 1766 in *Hecheln* (!), 89 Jahre alt: * [1677]; beide wohl zu alt.

²⁸⁶² „Filius Petri **Haim**“.

²⁸⁶³ Implex → 2.011.

Kinder (Mikrofilm des Taufbuchs über weite Strecken teilweise unleserlich):²⁸⁶⁴

1. Magdalena, ≈ 5. März 1715 *Heudorf* → 1.005
2. Susanna, ≈ 14. Feb. 1717 *Heudorf* → 975 (?)
3. Josephus, ≈ 14. März 1718 *Heudorf*
4. Mathias, ≈ 30. Juli 1720 *Heudorf*
5. Maria, ≈ 18. Jan. 1723 *Heudorf*
6. Joannes, ≈ 28. April 1727 *Heudorf*
7. Magdalena, ≈ 14. Juli 1728 *Heudorf*
8. Joannes Fidelis, ≈ 30. Jan. 1730 *Heudorf*

1.950 (?) Thomas **Heim** (jung, 1709), *Heudorf* bei *Stockach*, † 15. April 1730 ebd. („pie vivere desiit ss. ecclesiae ss. rite provisus“) oder † 12. Juni 1742 ebd. (69 Jahre alt)

∞ vor 1707

1.951 (?) Maria **Geigerin**

Kinder (Mikrofilm des Taufbuchs über weite Strecken teilweise unleserlich):²⁸⁶⁵

1. Michael, ≈ 23. Sep. 1707 *Heudorf*
2. Thomas, ≈ 30. Okt. 1709 *Heudorf*
3. Maria, ≈ 15. Dez. 1714 *Heudorf*
4. Susanna, ≈ 28. Sep. 1717 *Heudorf* → 975 (?) [Taufeintrag mit einern „†“ gekennzeichnet, weswegen der obenstehenden Familie der Vorzug gegeben wird. Der Name Mathias **Heim**, der 1747 als Trauzeuge bei Susannas Hochzeit in Hopetenzell genannt wird, kommt in beiden Familien vor.]
5. Mathias, ≈ 20. Feb. 1718 *Heudorf*
6. Magdalena, ≈ 2. Juli 1719 *Heudorf*
7. Agatha, ≈ 31. Jan. 1723 *Heudorf*
8. Barbara, ≈ 19. Okt. 1726 *Heudorf*
9. Joannes, ≈ 25. Okt. 1727 *Heudorf*
10. Ursula, ≈ 8. Sep. 1728 *Heudorf*
11. Catharina, ≈ 3. Nov. 1730 *Heudorf*

1.956 Implex → 1.700

1.957 Implex → 1.701

1.960 Michael (Michel) **Lohrer (Lorer)**,²⁸⁶⁶ zu *Kreenheinstetten*, * [1640]; ≈ 28. Sep. 1636 *Kreenheinstetten*; † 30. Nov. 1716²⁸⁶⁷ ebd. („omnibus ss. sacramentis provisus“, nach zweijähriger Krankheit, 76 Jahre alt)²⁸⁶⁸

∞ 21. Nov. 1666 (Verlobung 9. Nov.) *Kreenheinstetten* (Zeugen: Matheus **Reisch**, Christina ...)

²⁸⁶⁴ Paten: Thomas **Jos** (1-8), Barbara **Wintherin** (1-6), Maria **Breünin** (7-8).

²⁸⁶⁵ Paten: Geörg **Auwer** (Vogtsohn) (1-2), Catharina **Heim** (Wirtstochter) (1-2), Matthias **Auwer** (Vogt) (3-11), Mgdalena **Keller** (3-11).

²⁸⁶⁶ „solutus“ (1666).

²⁸⁶⁷ „hora nona noctä“.

²⁸⁶⁸²⁸⁶⁸ Ausführlicher Eintrag Nr. 123 im Totenbuch: „omnibus ss. sacramentis provisus, duobis annis aeger templum non vidit, nullatenus dbita (?) ad in eo sit loco, ubi templum non est, si scilicet in summa senectute (vir septuaginta sex annorum et nonaginta octo dierum erat) de vita iuventutis (tubias (?) fuerat ...to expunxerit (?) quod, si voluit, pofuit (?), temp... provitendi erat sufficiens agonizanti fui irascens utrum autem ...ba ad lutam animanter audiverat (?). Latet. Ho... ..“.

1.961 Maria **Braunin (Breüin)**,²⁸⁶⁹ * *Kreenheinstetten*; † 23. Dez. 1729 ebd. („omnibus sacramentis munita“)²⁸⁷⁰

Kinder (Mikrofilm des Taufbuchs über weite Strecken unleserlich in den 1670er und 1680er Jahren):²⁸⁷¹

- ..., ≈ Nov. 1667 *Kreenheinstetten*
- Anna, ≈ 8. Mai 1669 *Kreenheinstetten*; 1714 ledig
- Matthäus → 980
- Franciscus, * 1684 *Kreenheinstetten*
- Susanna, ≈ 2. Aug. 1687 *Kreenheinstetten*
- Joseph, ≈ 25. Mai 1689 *Kreenheinstetten*

1.962 Michaël (Michael) **Öxle**,²⁸⁷² *Kreenheinstetten*, * [1646]; ∞ I. wohl vor 1672: Eva **Lorerin** (≈ 29. März 1645 ebd. als Tochter von Joannes **Lohrer** und Ursula **Knoblinin/Knoblerin**); † 2. März 1724 („omnibus sacr. mun. ... in senectute vixit ...“, 78 Jahre alt)²⁸⁷³

Kinder (Mikrofilm des Taufbuchs *Kreenheinstetten* über weite Strecken unleserlich):

- Barbara, ≈ 5. Juli 1672 *Kreenheinstetten*; † 1737 ebd. im Alter von 64 Jahren, 5 Monaten, 25 Tagen
- Agatha, * um 1673; ∞ Juli 1695: Melchior **Leisenbolz**²⁸⁷⁴ (* 1. Jan. 1653 *Langenhardt*)

∞ (wohl) II. vor 1694

1.963 Anna Maria **Spillerin**²⁸⁷⁵

Kinder (Mikrofilm des Taufbuchs *Kreenheinstetten* über weite Strecken unleserlich):

- Catharina, ≈ 29. Juli 1694 *Kreenheinstetten* (Paten: Carolus **Riester**, Anna **Bukhin**)
- Magdalena → 981

1.964 Geörg (Georgius, Geörgius) **Farischon (Fareschon)**,²⁸⁷⁶ * *Bietingen* bei *Meßkirch*; † 29. April 1731 ebd. („rite provisus, et dispositus pie obiit“)

∞ I. 25. Nov. 1687 *Bietingen*

1.965 Francisca **Beürin (Beürerin, Beierin)**,²⁸⁷⁷ * 20. Sep. 1662 *Oberschwandorf*; † 20. Feb. 1740 *Bietingen* („improvisè via antero intercedente uno die sacramento poenitentiae et s. eucharistiae suscepto ultim. clausit diem“)

Kinder:²⁸⁷⁸

²⁸⁶⁹ „soluta“ (1666).

²⁸⁷⁰ Ausführlicher Eintrag Nr. 209 im Totenbuch.

²⁸⁷¹ Paten (soweit erkennbar) Adam **Öxle**, Catharina **Frölin (Freÿlin)**.

²⁸⁷² 1714 genannt bei Verheiratung seiner Tochter Magdalena.

²⁸⁷³ Ausführlicher Eintrag Nr. 171 im Totenbuch.

²⁸⁷⁴ Sohn von Georg **Linsenbolz** (→ 6.186). Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

²⁸⁷⁵ Vgl. Anna **Maria Spilerin**, * *Engelswies*; † 17. April 1718 *Kreenheinstetten*; ∞ 1690 *Kreenheinstetten*: Witwer Jakob **Öxle (Öxlin)**; Tochter Magdalena (!), ≈ 23. Mai 1690 *Kreenheinstetten*. Aber unsere Magdalena hat Michael **Öxle** zum Vater.

²⁸⁷⁶ „solutus“ (1687). „ligatus“ (1731).

²⁸⁷⁷ „soluta“ (1687), „vidua“ (1740).

²⁸⁷⁸ Paten: Joannes **Meister (Maister)** (→ 3.948), Anna Maria **Riedtmaÿerin**.

1. Ursula, ≈ 14. Sep. 1688 *Bietingen*
2. Mathaeus, ≈ 2. Aug. 1690 *Bietingen* → 982
3. Cyriacus, ≈ 7. Aug. 1692 *Bietingen*
4. Conradus, ≈ 17. Nov. 1693 *Bietingen*
5. Anna Maria, ≈ 22. Sep. 1696 *Bietingen*
6. Joann. Casparus, ≈ 6. Jan. 1699 *Bietingen*
7. Michael, ≈ 31. Aug. 1701 *Bietingen*
8. Franciscus de Paula, ≈ 2. April 1704 *Bietingen*; (Mutter hier: Prisca **Osterreicherin**, Schreibfehler?)

1.966 Implex → 1.730

1.968 Christoph (auch Christian!) **Kratzer (Krazer, Khrätzer)**,²⁸⁷⁹ * *Pfullendorf?* („*Juliomagensis*“ 1682), * *Sylvenstal?*;²⁸⁸⁰ † nach 1697

⊗ 1682²⁸⁸¹ *Meßkirch* (Zeugen: Jacob **Bakh**, Maria **Heüslerin**)

1.969 Veronica **Bakhin (Bekhin)**, * *Reute* bei *Meßkirch*; † 3. Jan. 1740 ebd.

Kinder:

1. Regina, * *Reute*; ≈ 11. April 1684 *Meßkirch*; † 13. Jan. 1725
2. Matthias, * *Reute*; ≈ 5. Feb. 1688 *Meßkirch*
3. Josephus, * *Reute*; ≈ 12. März 1697 *Meßkirch* → 984

1.970 Andreas **Schaffhäutle (Schaffhäutlin, Schaffheütlin)**,²⁸⁸² zu *Boll* bei *Meßkirch*

⊗ 1706²⁸⁸³

1.971 Maria **Boldtin**, * *Gallmansweil*

Kinder:²⁸⁸⁴

- Johannes,²⁸⁸⁵ ⊗ 1732²⁸⁸⁶ Maria **Me...lerin**
- Anna Maria, * [ca. 1712/1713] → 985

²⁸⁷⁹ Ehemaliger Leibeigener des Heiliggeistspitals *Pfullendorf* (GLAK 61/7806 S. 489, 14. Okt. 1682).

Tochtermann des Vogts Jacob **Pack** von *Reute* (GLAK 61/7808 fl. 337v, 5. April 1685); zieht † Ulrich **Amanns** Kind Anna Maria „um Gottes Willen auf“ (GLAK 61/7808 f. 337v, 29. Jan. 1685); hat die Hälfte des Simon **Kienlins** Gut gekauft (die andere Hälfte durch Heirat Stephan **Rieger**), GLAK 61/7810 f. 1386v, 3. Jan. 1687.

²⁸⁸⁰ In *Sylvenstal* nahe *Pfullendorf* gab es den Namen.

²⁸⁸¹ Verlobung 25. Nov. Die Amtsprotokolle GLAK 61/7805-7806 sind derzeit wegen Wasserschaden unbenutzbar und nicht verfilmt.

²⁸⁸² 20. Juli 1717 Übergabekontrakt von Michael **Schaffhäutle** an seinen Sohn Andreas gegen Leibgeding (GLAK 61/7834, S. 236v-238r). Anwesend sind dabei der Vogt Christian **Schaffheutlin** zu *Mainwangen*, Johann **Poldt** von *Gallmansweil* und Johannes **Schafheutlin** auf dem *Storen*. 1702 klagt Hanns **Geng** von *Boll* gegen A. S. (GLAK 61/7825 S. 892ff, 7. März 1702).

²⁸⁸³ Heiratsabrede und Übergabe des Erblehenguts 12. Mai 1706 (GLAK 61/7828 S. 183v-186v u. 61/7829 S. 412r-413r). Unter den Zeugen Stephan u. Simon die **Schaffheütlen**, Joachim **Riegger** (→ 1.696), Christian **Schaffheutlin** der Vogt zu *Mainwangen*, Hans **Boldt** (Vater der Braut), Georg **Wern** Vogt zu *Gallmansweil*, Sebastian *Forster* und Johann **Miller** von *Schwandorf*.

²⁸⁸⁴ 7 Kinder.

²⁸⁸⁵ 1741 als Bruder der Anna Maria erwähnt (GLAK 61/7862 f. 298).

²⁸⁸⁶ Heiratsabrede 19. Feb. 1732 (GLAK 61/7848 fol. 330v-332v). Unter den Zeugen Stephan **Schaffhäutle**.

- Katharina, ⚭ 28. Aug. 1729²⁸⁸⁷ *Oberschwandorf*: Ignatius **Miller** (* 15. Okt. 1703 *Volkertsweiler*; † 27. Juni 1751 ebd.),²⁸⁸⁸ Sohn des Johann **Miller**; † vor 1745
- 4 weitere Geschwister (1732 vorhanden)

1.972 Joannes (Johannes) **Bösch (Pösch)**, * *Unterbichtlingen*; † 3. Dez. 1759 *Bietingen* bei *Meßkirch* („omnibus ecclesiae sacramentis provisos, et in Divinam voluntatem optimè resignatus obiit dissenteria“)

⚭ 1720²⁸⁸⁹

1.973 Catharina **Fischerin**, ≈ 6. Nov. 1693 *Bietingen* (Paten: Adamus **Fareschon**; Euphemia **Pihlerin**); † 8. Jan. 1767 ebd. („aetatis 73 annorum et trium mensium omnibus provisa sacramentis ad aeterna obiit“)

Kinder:

1. Mathias, ≈ 7. Feb. 1722 *Bietingen* → 986
2. Anthonius, ≈ 16. Mai 1723 *Bietingen*
3. Maria, ≈ 2. Aug. 1724 *Bietingen*

1.974 Reymund (Remundus, Raymundus) **Maister**,²⁸⁹⁰ ≈ 31. Aug. 1680 *Bietingen* bei *Meßkirch* (Paten: Thomas **Fareschon**; Susanna **Schiderzerin**); ⚭ I. ca. 1703: Catharina **Jäger** († 25. Jan. 1729 *Bietingen*); † 18. Juli 1744 *Bietingen* („piissime in Domino mortuus est“)

Kinder I. Ehe:

1. Maria, ≈ 19. Feb. 1704 *Bietingen*
2. Barbara, ≈ 14. April 1705 *Bietingen*
3. Monica, ≈ 23. April 1706 *Bietingen*
4. Josephus, ≈ 18. Mai 1708 *Bietingen*
5. Ciriacus, ≈ 6. Aug. 1709 *Bietingen*
6. Catharina, ≈ 8. Sep. 1710 *Bietingen*
7. Rosina, ≈ 24. Mai 1712 *Bietingen*
8. Michael, ≈ 30. Aug. 1713 *Bietingen*
9. Margretha, ≈ 2. Juli 1716 *Bietingen*
10. Jacobus, ≈ 23. Juli 1718 *Bietingen*
11. Waldburga, ≈ 20. Feb. 1723 *Bietingen*

⚭ II. 24. Nov. 1729 *Bietingen* (Zeugen: Georgius **Jeger**; Joanna **Schreiberin**)

1.975 Magdalena **Stofferin (Stoferin)**,²⁸⁹¹ ≈ 4. Mai 1699 *Bietingen* (Paten: Josephus **Müller**, Maria **Bö sin**); † 12. Feb. 1752 ebd. („mortua est ... omnibus ss. ritè munita“)

Kinder:

1. Sabina, ≈ 29. Aug. 1730 *Bietingen* → 987
2. Xaverius, ≈ 16. Aug. 1732 *Bietingen*

²⁸⁸⁷ Heiratsabrede 23. Juni 1729 (GLAK 61/7846 S. 605r-607r).

²⁸⁸⁸ STRITZEL S. 346 Nr. 2755. STRITZEL führt dabei fälschlicherweise Catharina als am 6. Aug. 1703 in *Schwandorf* geboren auf und ordnet sie einer falschen, *Oberschwandorfer* Familie zu.

²⁸⁸⁹ Heiratsabrede 31. Okt. 1720 (GLAK 61/7842 S. 460r-462v). Anwesend sind Bartl **Pösch**, der Vogt von *Unterbichtlingen*, und Joseph **Fischer** von Thalheim.

²⁸⁹⁰ „honestus viduus“ (1729).

²⁸⁹¹ „pudica virgo“ (1729).

3. Josepha, ≈ 15. Feb. 1733 *Bietingen*
4. Martinus, ≈ 30. Okt. 1735 *Bietingen*
5. Maria Caecilia, ≈ 4. Sep. 1738 *Bietingen*

1.976 Georg (Georgius) **Waibel**,²⁸⁹² zu *Rengetsweiler*, * *Altheim* bei *Meßkirch*; ≈ 5. Feb. 1668 *Bietingen*; † 1. Juli 1733 *Rengetsweiler* („ex hac mortali ad immortalem [Deus det felicem] migravit obs. ss. rite provisus“)

∞ 2. Aug. 1705²⁸⁹³ *Dietershofen* (Zeugen: Martinus **Baÿer**, Anna Maria **Weltin** ex *Rengetsweiler*)

1.977 Maria (1705: Anna, 1725: Maria Anna) **Lozerin**,²⁸⁹⁴ * *Rengetsweiler*; ≈ 10. Sep. 1664²⁸⁹⁵ *Dietershofen*; ∞ I. [1689]: Joannes **Mutscheller**²⁸⁹⁶ (* 21. Juni 1648 *Ablach*; † 13. Okt. 1704 *Rengetsweiler* [bei Gisela KÖNIG: Aug. 1704]); † 10. März 1726 *Rengetsweiler* („omnibus ss. provisa“)

Kinder I. Ehe (**Mutscheller**):²⁸⁹⁷

1. Ursula, * *Rengetsweiler*; ≈ 27. Sep. 1690 *Dietershofen*
2. Sybilla,²⁸⁹⁸ * *Rengetsweiler*; ≈ 11. April 1692 *Dietershofen*
3. Josephus, * *Rengetsweiler*; ≈ 5. März 1694 *Dietershofen*
4. Mathias, * *Rengetsweiler*; ≈ 26. Feb. 1696 [Bei Gisela König: 26. Nov. 1695] *Rengetsweiler*; 1721 im Kommunikantenverzeichnis *Rengetsweiler* unter Nr. 12
5. Felicitas, * *Rengetsweiler*; ≈ 10. Jan. 1700 *Dietershofen*; † 29. Mai 1700 („iterum obiit“)
6. Maria,²⁸⁹⁹ * *Rengetsweiler*; ≈ 20. März 1702 *Dietershofen*; 1721 im Kommunikantenverzeichnis *Rengetsweiler* unter Nr. 12; ∞ 17. Feb. 1726 *Walbertsweiler*: Balthasar **Kuhn** (* 17. Juni 1702 *Walbertsweiler*); [eine gleichnamige † 2. März 1726 *Rengetsweiler*, bei Gisela KÖNIG aber: † 8. Juni 1746 *Walbertsweiler*]

Kinder II. Ehe (**Waibel**):²⁹⁰⁰

1. Ignatius, * *Rengetsweiler*; ≈ 30. Juli 1706 *Dietershofen*; † 1708 („iterum obiit“)

²⁸⁹² „honestus iuvenis“ (1705). Vgl. Johannes **Waibel** ∞ Magdalena **Ushweltine (Oshweltin)**, Kinder ab 1669 im Taufbuch *Dietershofen*.

²⁸⁹³ „Verhörprotokolle Grafschaft *Sigmaringen* Ho 80 A T 2, (StAS), Verhörprotokoll Grafschaft *Sigmaringen* Nr. 889. Georg **Waibel** von *Altheim*, *Gutensteiner* Herrschaft will sich mit Hans **Mutschellers** seel. Wittib Anna **Lotzer** verheiraten, ...und mit dem Schupflehenhof zu belehnen.... solle Ehrschatz 50 Fl (erlegen)... (VP Sig. Nr. 889, B. 84 f)“ (Gisela KÖNIG).

²⁸⁹⁴ „honesta vidua“ (1705). Eine gleichnamige honesta virgo ∞ 8. Feb. 1705 in *Dietershofen* den honestus iuvenis Gabriel **Dobler** (Zeugen: ... **Mutscheller** und Martha **Doblerin** von *Rengetsweiler*) und † 2. März 1726.

„Gedbas, Genealogienetz, (Genealogienetz), Gedbas Stammbaum von Daniel OSWALD: Mathias **Lotzer**. ancestry SB; Nentnommen aus Gedbas v. D. OSWALDAME: Anna Maria bei *, Als Mutter steht im KB nur Anna, es bestehen also Unklarheiten. (Fo. 24/13.2.15); Z: Baltus **Sinnwell**, Catharina **Gulin**; Beweis: Moises **Mutscheller** als Zeuge bei ∞ der Schwestern 1703,05“ (Gisela KÖNIG).

²⁸⁹⁵ Dieses Taufdatum bezieht sich auf Anna Maria.

²⁸⁹⁶ Witwer der Agnes **Schneÿderin**, † 5. März 1688 *Rengetsweiler*.

²⁸⁹⁷ Paten: Felix **Wanner** (1-4), Joannes **Wanner** (5-6), Anna **Boshin (Böshin)** (1-6)

²⁸⁹⁸ „Ist wegen Unzucht des Landes verwiesen worden 1728 (VP Sig, Nr. 898, B. 203)“ (Gisela KÖNIG).

²⁸⁹⁹ „Verhörprotokolle Grafschaft *Sigmaringen* Ho 80 A T 2, (StAS), Nr. 896. *Rengetsweiler* 16.2.1726. Dato ist der Anna Maria **Mutschellerin**, Jerg **Waibels** Stieftochter, welche sich zu Balthasar **Kuennen** nach *Walpetsweiler* verheiratet und 150 Fl Heiratsgut und samt einer Kueh, Trog und Bettstatt als gehörige Ausfertigung....gebührender Abzus 18 Fl. (B 707) <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=6-391269-707>“ (Gisela KÖNIG).

²⁹⁰⁰ Paten: Joannes **Wanner**, Anna **Boshin**.

2. Laurentius, * *Rengetsweiler*; ≈ 5. Aug. 1709 *Dietershofen* (Gisela König: 2. Aug.); 1721 im Kommunikantenverzeichnis *Rengetsweiler* unter Nr. 12 → 988

1.978 Michael (Michaël) **Traber**,²⁹⁰¹ * „*Bux*“, „*Bueß*“ (*Bushof* in der Pfarrei *Mühlingen*); ≈ 4. Sep. 1690 *Mühlingen*; † 15. Juli 1754 *Bushof* („omnibus sacr. munitus piè obiit“)

⊗ 21. Mai 1719 *Hoppetenzell* (Eintrag im Ehebuch *Mühlingen*, Zeugen der Verlobung in *Winterspüren*: Joannes Jacobus [**Traber**] (→ 3.888), Barbara **Traberin** [Schwester des Bräutigams], Joseph **Weinmann**; Zeugen im Ehebuch *Hoppetenzell*: Sebastian **Traber**, frater sponsi [→ 1.944]; pudica virgo Anna **Rennerin** ex *Zoznegg*)

1.979 Ursula **Kuglerin**,²⁹⁰² * ca. 1701 *Hengelau* („*Hengenloch*“); † 21. Sep. 1761 *Bushof* („omnibus sacramentis saepius provisa piè in Domino obiit“, 60 Jahre alt)

Kinder:²⁹⁰³

1. Maria, * *Bushof*; ≈ 7. April 1720 *Mühlingen*
2. Catharina, * *Bushof*; ≈ 9. Sep. 1722 *Mühlingen*
 - Theresia * *Bushof*; [ca. 1725, Taufbuchlücke 1724-1727] → 989
 - Barbara, * *Bushof*; ≈ 17. Nov. 1728 *Mühlingen*; † 20. April 1729
 - Maria Anna, * *Bushof*; ≈ 20. Aug. 1733 *Mühlingen*
 - Franciscus Fidelis, * *Bushof*; ≈ 25. Feb. 1734 *Mühlingen*
 - Adam, * *Bushof*; ≈ 6. Jan. 1738 *Mühlingen*
 - Maria Barbara, * *Bushof*; ≈ 26. Okt. 1739 *Mühlingen*; † 1740
 - Maria Barbara, * *Bushof*; ≈ 28. März 1743 *Mühlingen*

1.980 Bartholomäus (Barthlin, Barthle) **Aman (Amann)**,²⁹⁰⁴ * *Oberbichtlingen*; ≈ 18. Aug. 1675 *Meßkirch* (Paten: Dominus Bartholomeus **Spanbrugger**; Domina Barbara **Seiffin**); † 24. März 1708 *Schnerkingen*

⊗ 11. Juni 1702 *Meßkirch* (Zeugen: Jacobus **Aman**; Margaretha **Renerin**)

1.981 Catharina **Reischin (Reusch, Reschin, Röschin, Reuschin)**,²⁹⁰⁵ * (um 1678, Gisela KÖNIG) *Kreenheinstetten*; ⊗ I. 31. Jan. 1700²⁹⁰⁶ *Meßkirch* (Zeugen: Joan. **Aman**; Agatha **Emin**); Joannes **Römer**, Witwer († 22. April 1702 *Schnerkingen*); ⊗ III. 11. Mai 1708²⁹⁰⁷ *Meßkirch* (Zeugen: Joseph **Gebbs**; Catharina **Schnaplin**): Michael **Aman** aus *Wackershofen* († 2. Mai 1710 *Schnerkingen*); ⊗ IV. 10. Juli 1710 *Meßkirch* (Zeugen: Mathias **Schmid**; Barbara **Emi**): Jacob **Mufler** von *Boll* († 7. Feb. 1756); † 4. März 1748 *Schnerkingen*

²⁹⁰¹ „honestus juvenis“ (1719).

²⁹⁰² „pudica virgo“ (1719).

²⁹⁰³ Paten: Baltasar **Fux** ex *Schweingruben* (1-6), Francisca **Rothin** aus dem *Schoren* (1-9), Balthasar [**Joß**], Wirt in der *Schweingruben* (7-8), Joannes von **Rad** (8), Lucia **Wagnerin** von *Mühlingen* (8), Joannes **Jos** (Wirt aus der *Schweingruben*) (9).

²⁹⁰⁴ „juvenis“ (1702).

²⁹⁰⁵ „vidua“ (1702).

²⁹⁰⁶ Heiratsabrede 19. Jan. 1700 (GLAK 61/7823 S. 195r-196r).

²⁹⁰⁷ „GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (Generallandesarchiv *Karlsruhe*), Verhörprotokoll Grafschaft *Meßkirch* Nr. 7830. 12. May 1708, *Schnerkingen*: ... Michel **Amann**, des Georg **Amann** aus *Wackershofen* und Catharina **Reischin**, Wittve des Bartholome **Amann**, auf ihren *Salmansweilerischen* Erblehenhof in *Schnerkingen*, .. Hochzeiter bringt 350 Fl. Heiratsgut ... 5 Kinder von I., II, und III Ehe; 2 **Römerische** Kinder ... (S. 140 f.)“ (Gisela KÖNIG).

Kinder I. Ehe:

1. Johannes, * *Schnerkingen*; ≈ 11. Okt. 1702 *Meßkirch*

Kinder II. Ehe:

1. Johannes, * *Schnerkingen*; ≈ 21. Dez. 1703 *Meßkirch*
2. Laurentius, * *Schnerkingen*; ≈ 7. Aug. 1705 *Meßkirch* (Gisela KÖNIG: 1. Aug.)
3. Joh. Wilhelm, * *Schnerkingen*; ≈ 26. Mai 1707 *Meßkirch* (Gisela KÖNIG: 6. Juni) → 990

Kinder III. Ehe:

1. Anna Maria, * *Schnerkingen*; ≈ 21. Juni 1709 *Meßkirch*

Kinder IV. Ehe:

1. N. N., * 18. April 1711
2. Sebastian, * *Schnerkingen*; ≈ 11. Jan. 1713 *Meßkirch*
3. Catharina, * *Schnerkingen*; ≈ 22. Okt. 1716 *Meßkirch*
4. Johann, * *Schnerkingen*; ≈ 2. April 1718 *Meßkirch*

1.982 Joseph **Geb**s,²⁹⁰⁸ * *Schnerkingen*; ≈ 9. März 1679 *Meßkirch* (Paten: Bartholomäus **Spanbrugger**; ... **Maichin**); ∞ I. 11. Juli 1700 *Meßkirch* (Zeugen: Daniel **Sterkh**; Maria Francisca **Renner**): Maria Anna **Oswaldin**,²⁹⁰⁹ ∞ III. 11. Nov. 1725 *Meßkirch* (Zeugen: honestus Jacobus **Mufler**; pudica Maria Anna **Bäurin**): pudica vidua M. Barbara **Megerlin**, Witwe von *Kreenheinstetten* († 23. Aug. 1733); † 17. Juni 1735 *Schnerkingen*

Kinder I. Ehe:

1. Bartholomäus, * *Schnerkingen*; ≈ 18. Aug. 1702 *Meßkirch*
2. Anna Maria, * *Schnerkingen*; ≈ 27. Juli 1703 *Meßkirch*

∞ II. 8. Feb. 1705 *Meßkirch*

1.983 Catharina **Rebholz**in,²⁹¹⁰ ≈ 20. Nov. 1684 *Kreenheinstetten*; † 24. Nov. 1724 *Schnerkingen*

Kinder:

1. M. Juliana, * *Schnerkingen*; ≈ 9. Feb. 1706 *Meßkirch*
2. Rosina, * *Schnerkingen*; ≈ 24. Jan. 1708 *Meßkirch*
3. Caspar, * *Schnerkingen*; ≈ 5. Jan. 1710 *Meßkirch*
4. Johanna, * *Schnerkingen*; ≈ 24. Mai 1711 *Meßkirch*
5. Felix, * *Schnerkingen*; ≈ 12. Aug. 1713 *Meßkirch*
6. Catharina, * *Schnerkingen*; ≈ 8. Nov. 1714 *Meßkirch* → 991
7. Christina, * *Schnerkingen*; ≈ 20. April 1717 *Meßkirch*
8. Maria Anna, * *Schnerkingen*; ≈ 4. Mai 1720 *Meßkirch*
9. Jakob, * *Schnerkingen*; ≈ 24. Juli 1722 *Meßkirch*

²⁹⁰⁸ „viduus“ (1705); „honestus viduus“ (1725).

²⁹⁰⁹ Rosina (!) **Oswandrin** † 1. Nov. 1704 *Schnerkingen*.

²⁹¹⁰ „virgo“ (1705).

1.988 Jacob (Jacobus) **Buck (Bugg, Bukh, Buckh)**,²⁹¹¹ ≈ 29. Juni 1692 *Gallmansweil* (Paten: Hans **Boldt**; Ursula **Wünterin**); † 28. April 1754 *Gallmansweil* („sanctissimîs solutis mediis ritè munitus placidè in Domino indormît aet. 62 me animàm agonizantis Deo commendante hor. 8 rom.“); ☐ 29. April 1754 ebd.

☉ 2. Mai 1719²⁹¹² *Gallmansweil*

1.989 Anna Maria **Stählin**, * [ca. 1694] *Zoznegg*; † 4. Mai 1751 *Gallmansweil* („susceptis devotè tribûs infirmorum sacramentis apoplexiâ tacta naturae debet. solvit. aet. 57“); ☐ 5. Mai 1751 ebd.

Kinder:

1. Johann Hugo, ≈ 15. Sep. 1720 *Gallmansweil* → 994
2. Maria, ≈ 3. Aug. 1722 *Gallmansweil*
3. Jacob, ≈ 5. Juni 1724 *Gallmansweil*
4. Agatha, ≈ 16. Aug. 1727 *Gallmansweil*

1.990 Implex → 1.940

1.992 Jo. Caspar **Heiss (Haiss)**,²⁹¹³ Forstknecht,²⁹¹⁴ Jäger in *Oberschwandorf*, * 18. Juni 1671 ebd.; † 1. April 1742 ebd. („seines Alters im 72ten Jahr“)

☉ 18. Feb. 1693²⁹¹⁵ *Oberschwandorf*

1.993 Maria **Müllerin**,²⁹¹⁶ Jägerin („venatrix“) in *Oberschwandorf*, * ? (nach STRITZEL: 5. März 1675 *Unterschwandorf*; Alternative: ≈ 14. Aug. 1670 *Oberschwandorf*, Paten: Joannes **Jacob**; Anna **Bayerin**); † 12. Dez. 1735 ebd.

Kinder:

1. Maria,²⁹¹⁷ ≈ 8. Jan. 1694 *Oberschwandorf*
2. Philippus, ≈ 7. Feb. 1695 *Oberschwandorf* → 996
3. Barbara, ≈ 3. Aug. 1696 *Oberschwandorf*
4. Catharina,²⁹¹⁸ * 4. Okt. 1697 *Oberschwandorf*; ☉ I. 23. Nov. 1715 ebd.: Johannes Jacobus **Hämmerle**²⁹¹⁹ (* vor 1697); ☉ II. 27. Aug. 1719 *Schwandorf*: Andreas **Beirer**²⁹²⁰ (* 29. Nov. 1697 *Oberschwandorf*; † 26. Okt. 1762 ebd.); † 8. Sep. 1759 *Oberschwandorf*
5. Josephus, ≈ 19. März 1699 *Oberschwandorf*
6. Mathaeus,²⁹²¹ ≈ 23. Sep. 1700 *Oberschwandorf*; ☉ 8. Mai 1733 ebd.: Maria **Kempter** (* 5. Jan. 1702 ebd.; † 12. Dez. 1777 ebd.); † 10. Juli 1754 ebd.
7. Jo. Casparus, ≈ 15. Feb. 1702 *Oberschwandorf*

²⁹¹¹ „viduus“ (1754).

²⁹¹² Genehmigung 27. April 1719 (GLAK 61/7841 S. 444r). Hat sich mit seiner Braut im *Stockachischen* verfehlt.

²⁹¹³ „honestus iuvenis“ (1693). STRITZEL 2010 Nr. 1240 S. 185. Im Güterbescrieb des Madacher Amts 1709 ist er mit einem herrschaftlichen Reutfeld von 11 ¼ Jt., einem Eigengut von 9 ¼ Jt. (Gesamt 21 ½ Jt.), drei Zugtieren, drei Kühen, zwei Jungrindern und zwei Fohlen eingetragen (SCHUSTER 2010 S. 21).

²⁹¹⁴ „bewirtschaftet ein herrschaftlichen Reutfeld“ (STRITZEL 2010 Nr. 1240 S. 185).

²⁹¹⁵ Kein Ehevertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755.

²⁹¹⁶ „pudica virgo“ (1693); „coniugata“ (1735).

²⁹¹⁷ STRITZEL: Sebastianus!

²⁹¹⁸ STRITZEL 2010 Nr. 1203 S. 182; Nr. 143 S. 84.

²⁹¹⁹ STRITZEL 2010 Nr. 1203 S. 182.

²⁹²⁰ STRITZEL 2010 Nr. 143 S. 84.

²⁹²¹ STRITZEL 2010 Nr. 1242 S. 185.

8. Maria Magdalena,²⁹²² ≈ 21. Juli 1703 *Oberschwandorf*; ⚭ I. **Mayer**; ⚭ II. 20. April 1738 ebd.: Mathias **Lehn**, Schmied (* um 1705 *Egg*; † 28. April 1750 *Unterschwandorf*; † 6. März 1742 *Unterschwandorf*)
9. Barbara,²⁹²³ * 9. Sep. 1705 *Oberschwandorf*; ⚭ 16. Nov. 1727 ebd.: Cyriacus **Kramer**, Schmied (* 8. Aug. 1704 ebd.; † 21. Feb. 1774 ebd.); † 24. Dez. 1740 ebd. (Teilung: Gemeindearchiv *Schwandorf* A 740 Nr. 14)
10. Victoria, ≈ 23. Dez. 1706 *Oberschwandorf*
11. Elisabetha,²⁹²⁴ * 3. Mai 1709 *Oberschwandorf*; ⚭ 10. April 1728 ebd.: Josephus **Mutscheller**, Halbbauer (* 10. Feb. 1686; † 17. Sep. 1756 *Schwandorf*); † 14. Feb. 1747 *Oberschwandorf*
12. Maria, ≈ 9. Juli 1711²⁹²⁵ *Oberschwandorf*; † 19. Dez. 1788 ebd.
13. Conradus, ≈ 4. Nov. 1712²⁹²⁶ *Oberschwandorf*; † 26. Sep. 1731 ebd.
14. Jacobus, ≈ 3. Sep. 1714 („tertio Nonas Septembris“) *Oberschwandorf*
15. Mariana,²⁹²⁷ ≈ 12. Jan. 1716 („pridie Idus Januarii“) *Oberschwandorf*; ⚭ 25. Feb. 1734 ebd.: Johann Baptist **Henkel**, Tagelöhner (* 9. Feb. 1707 ebd.; † nach 1757); † 6. Dez. 1771 ebd.
16. Ambrosius, ≈ 7. Dez. 1717 („septimo Idus Decembris“) *Oberschwandorf*

1.996 Johann (Hans, Hannß) **Frick (Frickh, Frikh)**, Inhaber eines *Beuroner* Lehenguts in *Thalheim*,²⁹²⁸ ≈ 26. Dez. 1671 *Thalheim* bei *Meßkirch* (Paten: Udalricus **Knittel**, Eva **Bossin**); † nach 1706

⚭ vor 1694²⁹²⁹

1.997 Catharina **Fischerin**,²⁹³⁰ * *Thalheim*; ≈ 5. Nov. 1671 *Meßkirch*

Kinder:

1. Ludwig, * *Thalheim*; ≈ 7. Feb. 1694; 1724 in *Heudorf*
2. Philipp Jakob, * *Thalheim*; ≈ 1. Mai 1696
3. Joseph, * *Thalheim*; ≈ 18. März 1698
4. Georg, * *Thalheim*; ≈ 20. April 1700
5. Matthias, * *Thalheim*; ≈ 21. Feb. 1702
6. Sebastian, * *Thalheim*; ≈ 2. Feb. 1704 → 998
7. Agatha, * *Thalheim*; ≈ 2. Okt. 1706

²⁹²² STRITZEL 2010 Nr. 2259 S. 293-294.

²⁹²³ STRITZEL 2010 Nr. 2146 S. 283.

²⁹²⁴ STRITZEL 2010 Nr. 2619 S. 330.

²⁹²⁵ „septimo Idus Julii“; STRITZEL 2010 Nr. 1240 S. 185: Falsches Geburtsdatum „07.07.1711“.

²⁹²⁶ „pridie Nonas Novembris“; STRITZEL 2010 Nr. 1240 S. 185: Falsches Geburtsdatum „30.11.1712“.

²⁹²⁷ Mutter: Maria **Colerin** (Verbessert aus „**Müllerin**“!). STRITZEL 2010 Nr. 1276 S. 189.

²⁹²⁸ Erwähnt 1692 (StAS Ho 80 A T2 Nr. 882 S. 277). Führt 1693 Beschwerden gegen seinen Vater Jacob (StAS Ho 80 A T2 Nr. 884 S. 92-93, 22. Dez 1693). Vergleich zwischen beiden um das Schupflehengut des Klosters *Beuron* 1694 (ebd. S. 132). Übernimmt das Gut von seinem Vater Jacob **Frickh** 7. Juni 1701 mit herrschaftlichem Konsens (StAS Ho 80 A T2 Nr. 887 S. 381).

²⁹²⁹ Kein Eintrag in StAS Ho 80 A T2 Nr. 883.

²⁹³⁰ Vgl. Hans **Fischer**, der 1682 bestraft wird (StAS Ho 80 A T2 Nr. 878 S. 53, 25. Feb. 1682). Hans **Fischers** Tochter Anna Maria ⚭ 1677 den Thome **Maÿer** von *Türkheim*, gewesener Soldat von den Caprarischen (StAS Ho 80 A T2 Nr. 877 S. 84, 11. Mai 1677). Des alten Hans **Fischers** Sohn Jacob **Fischer** zieht 1691 nach *Bietingen* ab und ⚭ Barbara **Martin**, Tochter des † Hanns **Marte** (StAS Ho 80 A T2 Nr. 882 S. 124, 20. Feb. 1691).

1.998 Conrad **Liehner (Lienhart)**, ab 1700 herrschaftlicher Jäger in *Thalheim*,²⁹³¹ zu *Engelswies / Thalheim*; ♂ II. Anna Maria **Bösin**

Kinder II. Ehe:

1. Anna Maria, ≈ 22. Feb. 1716 *Thalheim*
2. Eustachius, ≈ 10. Feb. 1717 *Thalheim*
3. Kinigundis, ≈ 3. März 1718

♂ vor 1703²⁹³²

1.999 Catharina **Fetscherin**

Kinder:

1. Barbara, ≈ 26. Nov. 1703 *Engelswies* → 999
2. Josephus, ≈ 12. März 1709 *Thalheim*
3. Michael, ≈ 29. Aug. 1710 *Engelswies*
4. Josephus, ≈ 22. Jan. 1715 *Thalheim*

2.008 Jacob (Jacobus) **Roth**,²⁹³³ zu *Heudorf* bei *Stockach*, * wahrscheinlich [1676 (≈ 25. Juni 1676 *Heudorf*)]; † nach 1719 (wahrscheinlich 16. Feb. 1749 *Heudorf*, 73 Jahre alt, „omnibus sacramentis optime provisus pie in Domino defunctus est“)²⁹³⁴

♂ vor 1705

2.009 Susanna **Auwerin**, * wohl nicht in *Heudorf*;²⁹³⁵ † nach 1719²⁹³⁶

Kinder:

1. Franciscus, ≈ 23. Sep. 1705 *Heudorf*
2. Casparus, ≈ 6. Jan. 1712 *Heudorf* → 1.004
3. Catharina, ≈ 29. März 1715 *Heudorf*
4. Maria, ≈ 20. Mai 1719 *Heudorf*

2.010 Implex → 1.950 (?)

2.011 Implex → 1.951 (?)

2.012 Implex → 1.940 (?)

2.013 Implex → 1.941 (?)

²⁹³¹ Tritt 1700 die Nachfolge des gewesenen herrschaftlichen Jägers Philipp **Biller** an (StAS Ho 80 A T2 Nr. 887, S. 3, 19).

²⁹³² Keine Einträge in StAS Ho 80 A T2 Nr. 882-883 u. 885-887 (884 nicht foliiert und nicht paginiert).

²⁹³³ In der *Heudorfer* Güterbeschreibung von 1668 (GLAK 229/43105) sind Erblehenbauer Georg **Roth** (SCHUSTER 1988 Teil II S. 105), Schupflehenbauer Galb **Roth** (ebd. S. 106), Jakob **Roth** (ebd. S. 109) und Balthasar **Roth** Witib (ebd. S. 109) genannt (SCHUSTER 1988 S. 105).

²⁹³⁴²⁹³⁴ Alternativen: † 3. April 1733, 82 Jahre alt (* [1651]), † Juni 1721, 82 Jahre alt (* [1639]).

²⁹³⁵ Keine Susanna im Taufbuch eingetragen. Vom Ehepaar Martinus **Auwer** – Magdalena **Buohlin** 3 Kinder 1674-1679; vom Ehepaar Georgius **Auwer** – Maria **Jösin** 3 Kinder 1686-1690; vom Ehepaar Jacobus **Auwer** – Salome **Dreyerin** Kinder ab 1690.

²⁹³⁶ Bis 1770 in *Heudorf* nicht gefunden.

2.014 Jacob **Joß**,²⁹³⁷ * [1688]; † 23. Jan. 1751 *Heudorf* bei *Stockach* (63 Jahre alt, „piissime in Domino moriebatur“)

∞ 1. Dez. 1709 *Heudorf* bei *Stockach* (Zeugen: Joannes **Heim**; Anna **Heimbin**)

2.015 Magdalena **Heimbin**,²⁹³⁸ * [1694];²⁹³⁹ † 14. April 1767 *Heudorf* bei *Stockach* (73 Jahre alt)²⁹⁴⁰

Kinder:

1. Regina, ≈ 2. Mai 1714 *Heudorf* → 1.007
2. Jacobus, ≈ 1. April 1719 *Heudorf*
3. Susanna, ≈ 24. Feb. 1723 *Heudorf*
4. Josephus, ≈ 10. März 1727 *Heudorf*

2.016 Urban (Urbanus) **Schiele (Schüele)**,²⁹⁴¹ Bauer („colonus“) in *Gründelbuch*, * [ca. 1655]; † 28. Sep. 1728 *Gründelbuch* („se socium ...it diuturno morbo di...at... finetu. felicissimô abs creatore suo donatus“)

∞ ca. 1676

2.017 Anna **Fritzin** (1732: Anna „**Frickin**“),²⁹⁴² * wohl in *Buchheim*; † 10. Sep. 1732 *Gründelbuch* („vitam devotissime absolvit omnibus abs divino Paulo praescriptis decorata vidua“)

Kinder:²⁹⁴³

1. Kaspar, * *Gründelbuch*; ≈ 11. Jan. 1677 *Fridingen* an der Donau
2. Maria, * *Gründelbuch*; ≈ 3. Nov. 1678 *Fridingen* an der Donau
3. Magdalena, * *Gründelbuch*; ≈ 20. Mai 1680 *Fridingen* an der Donau
4. Johannes, * *Gründelbuch*; ≈ 15. Juni 1682 *Fridingen* an der Donau
5. Kaspar, * *Gründelbuch*; ≈ 1. Jan. 1685 *Fridingen* an der Donau
6. Georg-Josef, * *Gründelbuch*; ≈ 12. April 1687 *Fridingen* an der Donau → 1.008
7. Rosina, * *Gründelbuch*; ≈ 11. März 1689 *Fridingen* an der Donau; ∞ Laurentius **Frey**, *Buchheim*; † 1. Dez. 1757 *Buchheim*
8. Ida-Maria, * *Gründelbuch*; ≈ 2. Nov. 1691 *Fridingen* an der Donau

²⁹³⁷ „honestus iuvenis“ (1709). In der *Heudorfer* Güterbeschreibung von 1668 (GLAK 229/43105) sind die Schupflehenbauern Dhamian **Joß** (SCHUSTER 1988 Teil II S. 106) und Hanns **Joß** (ebd. S. 107) sowie der Tagelöhner Hannß **Joß** „sambt Consortn“ (ebd. S. 109) genannt.

²⁹³⁸ „honesta et pudica virgo“ (1709).

²⁹³⁹ * in *Heudorf* in diesem Jahr nicht gefunden. Alternativen: 1682 (Eltern: Thomas **Heim**, Barbara **Rotackerin**), 1686 (Implex → 4.082).

²⁹⁴⁰ „Magdalena **Josin** nata **Haimin**“.

²⁹⁴¹ „Von Caspar **Schiele** ging der Hof im Jahr 1673 an seinen Sohn Urban **Schiele** (1655-1728) als Lehensmann des Klosters über. Urban **Schiele** musste nach der Hofübergabe den sogenannten „Ehrschatz“, eine Besitzwechselabgabe, in Höhe von 45 Gulden bezahlen. Solche Besitzwechselabgaben waren bei Schupflehen, die auf „leib, weil und lebenslang“ verliehen wurden, bei der Übergabe von einem Besitzer zum nächsten fällig. Zu dieser Besitzwechselabgabe kamen als jährlicher Lehenszins hinzu: von jedem bebauten Jauchert vier Viertel Getreide, sechs Gulden Heugeld, 120 Eier, acht Hühner, zwei Leibhennen und eine Hofhenne sowie der Zehnt.“ (SCHUSTER 2015 S. 140-141).

²⁹⁴² Ursula **Fritzin**, *Kallenberger* Hausfrau, † 29. Juli 1667 (Totenbuch *Fridingen*).

²⁹⁴³ Paten 1-4: Hannß **Hauger**; Magdalena **Walterin**.

9. Markus,²⁹⁴⁴ Bürgermeister und Löwenwirt in *Fridingen*, * *Gründelbuch*; ≈ 22. April 1693 *Fridingen* an der Donau; ♂ I. Agatha **Hamma** (* 1694; † Juli 1723); ♂ II. Nov. 1723: Sybilla **Reizner** (1704-1755); † 23. Juli 1754 („ad caelestia gaudia (uti piè confidimus) abiit honestus ac probus vir Marcus **Schiele**, hospes et consul huius oppidi, omnibus ecclesiae sacramentis ritè munitus“)
10. Anna, * *Gründelbuch*; ≈ 4. April 1696 *Fridingen* an der Donau

2.018 Joannes **Schaffner**,²⁹⁴⁵ *Fridingen* an der Donau, ≈ Okt. 1654 ebd.; † nach 1702²⁹⁴⁶

⊗ 21. Feb. 1683 *Fridingen*²⁹⁴⁷ (Zeugen: Michael **Hipp**, Schultheiß; Franz **Hipp**; Maria **Schaffnerin**)

2.019 Margaretha (Margretha) **Herrmannin (Hörmin, Hörmänin)**,²⁹⁴⁸ ≈ 10. Nov. 1661 *Fridingen*; † 1. März 1728 ebd. („quam insecuta ad aeternitatem gloriosam virtutum cumulô exornata ... ss. sacramentis christianè provisa“)

Kinder:²⁹⁴⁹

1. Maria Apolonia, ≈ 9. Feb. 1685 *Fridingen*
2. Maria Anna, ≈ 2. März 1687 *Fridingen*
3. Ignatius, ≈ 24. Aug. 1688 *Fridingen*
4. Catharina, ≈ 23. Nov. 1689 *Fridingen*
5. Maria Christina, ≈ 29. März 1692 *Fridingen* → 1.009
6. Dorothea, ≈ 7. Feb. 1695 *Fridingen*
7. Frantz Antoni, ≈ 11. Juli 1698 *Fridingen*
8. Agatha, ≈ 4. Mai 1700 *Fridingen*
9. Jacobus, ≈ 25. Okt. 1702 *Fridingen*

2.020 Implex → 1.548

2.021 Implex → 1.549

2.022 Johannes **Pfau**,²⁹⁵⁰ * [ca. 1678] *Menningen*; † 14. Feb. 1747 ebd. („ss. sacramentis ritè munitus“, „aetatis 69“)

²⁹⁴⁴ Vater des Johannes **Sch.** (1731-1798), Bürgermeister in *Fridingen*. „An der westlichen Giebelseite des Gasthauses „Löwen“ stand früher „Marx **Schiele** und Sybilla **Reizner** 1749“. Dieser Marx (=Markus) **Schiele**, lebte von 1693 bis 1754 und heiratete als gelernter Biersieder 1716 in den „Löwen“ ein, der bis dahin von der Familie **Hamma** geführt wurde. Seine erste Frau Agatha **Hamma**, geboren 1694, starb schon im Juli 1723, im November 1723 heiratete er Sybilla **Reizner** (1704-1755). Im Jahr 1749 führte er größere Umbauarbeiten durch, daran erinnerte die Jahreszahl am Giebel. Vermutlich seit dieser Zeit hatte der „Löwen“ das Schankrecht auf beiden Stockwerken.“ (WIRTH). 1786 ist Gallus **Schiele** Schultheiß (Stadtarchiv *Fridingen* A 284, Siegel dieses Schultheißen. Siegel eines Marcus **Schüele** von 1784 ebd.

²⁹⁴⁵ „honestus iuvenis“ (1683).

²⁹⁴⁶ Wohl während der Totenbuch-Lücke 1735/1751. Vgl. Joan. Jacobus **Schaffner** † 8. Sep. 1729.

²⁹⁴⁷ Verlobung 13. Feb.

²⁹⁴⁸ „pudica virgo“ (1683)

²⁹⁴⁹ Paten: 1-9 Joannes Casparus **Wuorer**, Pfarrer von *Fridingen*; 1-8 Anna Maria Apolonia von **Artzt**, geb. von **Egerdingen** (praenobilis/gratiosa domina, hochwohlgebohrnen, gnedigen Frauen, (archi)praefectissa, Obervögtin in *Spaichingen* [1688 Verlegung des Sitzes des Obervogts von *Fridingen* nach *Spaichingen*], 1689 vertreten durch Dorothea **Lützin**, 1698 durch H. Vallendin **Schreiber**, 1700 durch Elisabetha **Fristerin** (Schultheissin), und 1702 durch Agnesa **Forsterin** (Schultheissin); 5-6 Dorothea **Lützin**.

²⁹⁵⁰ „honestus viduus“ (1747); „benefactor con...tis“ (1747). Sohn des Adam **Pfau**. Übernimmt den Hof (Schupflehenhof des Klosters *Wald* „allhier“) seines Schwagers Andreas **Strebel** (damals Schultheiß in *Menningen*) auf sein Leib und Leben lang und heiratet (StAS Ho 157 T2 Nr. 6 S. 53-57, 28. Juli 1711).

⊕ 23. Aug. 1711²⁹⁵¹ *Menningen* (Zeugen: Mathias **Bayer**; Magdalena **Heyslerin**)

2.023 Helena (Hellena) **Bayer (Paërin, Baërin)**,²⁹⁵² * [ca. 1676] *Ringgenbach*; † 24. Nov. 1746 *Menningen* („moribundorum sacramentis ritè provisa aetatis 70“)

Kinder:

1. Theresia, ≈ 16. Sep. 1712 *Menningen* → 1.011
2. Stephanus, ≈ 25. Dez. 1713 *Menningen*
3. Maria Magdalena, ≈ 15. Juli 1715 *Menningen*

2.024 Johannes (Johaneß) **Brigell (Brigel, Brüggell)**,²⁹⁵³ * *Zaun*; ≈ Nov. 1685 *Merazhofen* (Paten: Michel **Schöng** von *Merazhofen*; Maria **Salzgeberin** von *Säcken*); † 11. Jan. 1731 *Zaun* („in Domino obiit sacramentis provisus“)

⊕ 9. Nov. 1710²⁹⁵⁴ *Merazhofen* (Zeugen: Bernardus **Fochezer** von *Zaun*; Ursula **Henggin** von *Uttenhofen*)

2.025 Elisabetha **Schönmetzlerin (Schönmötzlerin)**,²⁹⁵⁵ * *Uttenhofen*; ≈ 15. Juni 1687 *Merazhofen* (Paten: Hans Jerg **Caspar** von *Uttenhofen*; Anna **Wachterin** von *Merazhofen*); † 9. Nov. 1760 *Zaun* („obiit ... rite provisa omnibus sacramentis“)

Kinder:

1. Joanna, * *Zaun*; ≈ 4. Aug. 1711 *Merazhofen*
2. Thomas, * *Zaun*; ≈ 14. Dez. 1712 *Merazhofen* → 1.012
3. Antonius, * *Zaun*; ≈ 26. Aug. 1714 *Merazhofen*
4. Theresia, * *Zaun*; ≈ 7. Juli 1716 *Merazhofen*
5. Antonius, * *Zaun*; ≈ 10. Sep. 1718 *Merazhofen*
6. Hanß Martin, * *Zaun*; ≈ 8. Sep. 1720 *Merazhofen*
7. Franz Joseph, * *Zaun*; ≈ 22. Jan. 1723 *Merazhofen*
8. Daniel, * *Zaun*; ≈ 27. März 1725 *Merazhofen*
9. Anna Maria, * *Zaun*; ≈ 5. Sep. 1727 *Merazhofen*
10. Benedictus, * *Zaun*; ≈ 21. März 1729 *Merazhofen*
11. Anna, * *Zaun*; ≈ 31. Mai 1731 *Merazhofen*

2.028 Adam **Mauz**,²⁹⁵⁶ ≈ 30. Juli 1695 *Rohrdorf* (Paten: Adamus **Freÿ**; Maria **Gythschierin**); † nach 1750

⊕ 8. Sep. 1720 *Rohrdorf* (Zeugen: Mathaeus **Riester**; Elisabetha **Riesterin**)

2.029 (Anna) Maria **Buohlin**,²⁹⁵⁷ ≈ 24. Mai 1703²⁹⁵⁸ *Rohrdorf* (Paten: Georg **Schech**; Magdalena **Schechin**; † ?²⁹⁵⁹)

Kinder:

²⁹⁵¹ Heiratsabrede GLAK 61/7833 s. 438v-439r.

²⁹⁵² „honesta mulier“ (1746).

²⁹⁵³ „honestus iuvenis“ (1710), „honestus vir“ (1731).

²⁹⁵⁴ Verlobung 25. Okt.

²⁹⁵⁵ „pudica virgo“ (1710), „vidua“ (1760).

²⁹⁵⁶ „honestus iuvenis“ (1720). WAIBEL Ahnenliste Konzert Nr. 80.

²⁹⁵⁷ „pudica virgo“ (1720).

²⁹⁵⁸ Nach Martin WAIBEL: 8. Feb. 1696.

²⁹⁵⁹ Maria **Buohlin** † 9. Sep. 1786 *Rohrdorf*, 75 Jahre alt, „coniugata“.

1. Fridericus,²⁹⁶⁰ ≈ 26. Feb. 1722 *Rohrdorf*; ♂ I. 23. April 1752: Maria Anna **Stengele**; ♂ II. 24. Jan. 1759: Anna Maria **Degen** (* 23. Mai 1729 *Hof*; † 26. April 1799 *Rohrdorf*); † 5. Feb. 1797 ebd.
2. Maria Theresia,²⁹⁶¹ ≈ 26. Feb. 1722 *Rohrdorf*
3. Maximilianus, ≈ 18. Mai 1724 *Rohrdorf* → 1.014
4. Maria Theresia, ≈ 25. Sep. 1726 *Rohrdorf*
5. Maria Elisabetha, ≈ 16. Nov. 1728 *Rohrdorf*; † 22. Okt. 1789 ebd. („honesta vidua“)
6. Maria Francisca, ≈ 23. Feb. 1731 *Rohrdorf*
7. Magdalena, ≈ 18. Juli 1733 *Rohrdorf*; † 28. Sep. 1787 ebd. („honesta mulier“)
8. Anna Maria, ≈ 23. Mai 1736 *Rohrdorf*
9. Josephus, ≈ 4. März 1739 *Rohrdorf*
10. Theresia, ≈ 2. April 1741 *Rohrdorf*
11. Simon, ≈ 30. Sep. 1742 *Rohrdorf*
12. Adamus, ≈ 19. Dez. 1743 *Rohrdorf*
13. Catharina, ≈ 8. Nov. 1746 *Rohrdorf*
14. Johanna, ≈ 15. Mai 1751 *Rohrdorf*; † 2. Aug. 1772 ebd. („pudica virgo“)

2.030 Christoph (Christophorus, Stoffel) **Amann**,²⁹⁶² zu *Oberbichtlingen*, ≈ 25. Nov. 1682 *Meßkirch*; † 25. März 1742²⁹⁶³

♂ 2. Nov. 1715²⁹⁶⁴ *Meßkirch*

2.031 Maria **Uezin**,²⁹⁶⁵ * 1693 *Kreenheinstetten*; ♂ II. 25. Juni 1745 *Meßkirch*: Johann Rum,²⁹⁶⁶ † 18. Jan. 1752 *Oberbichtlingen*

Kinder:²⁹⁶⁷

1. Franziska, * *Schnerkingen*; ≈ 4. Okt. 1716 *Schnerkingen*
2. Konrad,²⁹⁶⁸ Bauer („rusticus“) in *Oberbichtlingen*, * ebd.; ≈ 23. Nov. 1717 *Meßkirch*;
♂ 1. Juli 1742 *Meßkirch*: Anna Maria **Gebbs** (* 4. Mai 1720 *Schnerkingen*; † 22. April

²⁹⁶⁰ WAIBEL Ahnenliste Konzert Nr. 40.

²⁹⁶¹ Fehlt in Martin WAIBELS Ahnenliste Konzert.

²⁹⁶² Besitzt Erblehenhof. Übernimmt 1715 den sogenannten Löhrenhof, den seine Geschwister, Stiefmutter und Schwager ihm zu kaufen geben (Teilunglibell 18. Mai 1715, GLAK 229/110356).

²⁹⁶³ „Könnte auch der andere Christoph sein“ (Gisela KÖNIG).

²⁹⁶⁴ Heiratsabrede GLAK 61/7837 S. 268rff. Anwesend die Mutter des Hochzeiter, Vogt Jakob **Amman** in *Wackershofen*, Vogt Mateus **Amman** in *Oberbichtlingen*, und auf Seiten der Frau Georg **Uez**. „Die Trauzeugin Anna Maria **Biehlerin** bei ♂ 1715 spricht aber für diesen Christoph, sie wäre seine Halbschwester, allerdings erst 13 Jahre alt, Tochter der Katharina **Durst** und des Hans **Biecheler**. Bruder Mathäus ♂ Wittwe Katharina **Durst** 1702“ (Gisela KÖNIG).

²⁹⁶⁵ In der Ahnenliste von Gisela KÖNIG Anna Maria. „* Anna Maria?, 2.1693: Petrus **Uotz**, Anna **Rebholzin**, T: Blasius **Frey**, Anna **Schellin** (KB *Kreenheinstetten*), bei Geburt der Anna Maria 1726: Mutter: "Maria" geschrieben“ (ebd.). Sie ist aber aufgrund der Angaben in der Heiratsabrede mit Sicherheit der Familie des Thomas **Uez** zuzordnen.

²⁹⁶⁶ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

²⁹⁶⁷ Angaben aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG ergänzt.

²⁹⁶⁸ „GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (Generallandesarchiv *Karlsruhe*), Nr.7864.

Oberbichtlingen. Konrad **Amann** von dar haltet gehorsamlich an sich mit Anna Maria **Gebbsin** von *Schnerkingen* verheiraten zu dürfen.....den zu übernehmenden Erblehenhof vermög Lehenbrief von Graf Wilhelm von **Zimmern** vom HH ? letzten September 1589 , nach neuer Renovation 2 Fl Ehschatz und Eizug 5 FL. (S.42)“. GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (Generallandesarchiv *Karlsruhe*), Nr. 7886.

Konrad **Amann** von *Oberbichtlingen* haltet gehorsst. an sich mit Anna Maria **Frölichin** von *Schnerkingen* verheiraten zu dürfenJosef **Hensler** von *Unterbichtlingen* und Jakob **Gebbs** von *Schnerkingen* sind als Pfleger der vorhandenen Kindern erster Ehe: Sebastian, Johannes, Katharina, Johanna und Peter als Pfleger bestellt.....(S. 15)“ (Gisela KÖNIG).

1755 *Oberbichtlingen*); ∞ II. 30. Juni 1755 *Meßkirch*: Anna Maria **Fröhlich** (* um 1735 *Schnerkingen*; † 3. Okt. 1817 *Oberbichtlingen*); † 17. Jan. 1776 *Oberbichtlingen*

3. Katharina, * 22. Okt. 1719 *Oberbichtlingen*
4. Maria,²⁹⁶⁹ * *Oberbichtlingen*; ≈ 10. Jan. 1722 *Meßkirch* → 1.015
5. Maria Agatha, * *Oberbichtlingen*; ≈ 10. Jan. 1722 *Meßkirch*
6. Johannes, * *Oberbichtlingen*; ≈ 8. Juli 1723 *Meßkirch*; ∞ nach *Wackershofen*
7. Anna Maria, * 21. März 1726 *Oberbichtlingen*
8. Monika, * *Oberbichtlingen*; ≈ 2. Mai 1728 *Meßkirch*
9. Ottilia, * *Oberbichtlingen*; ≈ 13. Dez. 1730 *Meßkirch*
10. Fidelis, * *Oberbichtlingen*; ≈ 11. Feb. 1732 *Meßkirch*
11. Matthias, * *Oberbichtlingen*; ≈ 11. Feb. 1732 *Meßkirch* (Zwilling mit Fidelis; bei Gisela KÖNIG: * 2. Dez. 1732)
12. Bartholomäus, * *Oberbichtlingen*; ≈ 22. Aug. 1734 *Meßkirch*
13. Monika, * *Oberbichtlingen*; ≈ 3. März 1736 *Meßkirch*
14. Andreas, * *Oberbichtlingen*; ≈ 24. Nov. 1740 *Meßkirch*

2.032 Lorenz **Keller**, Bauer in *Bittelsberg* (*Spittelsberg*) bei *Sernatingen*, * [1671]; ≈ 10. Aug. 1668 *Sernatingen*; † 25. April 1731 *Spittelsberg* (60 Jahre alt)

∞ 1. Jan. 1693 *Sernatingen* (Zeuge: Matheus **Maÿr**)

2.033 Anna **Kellerin**,²⁹⁷⁰ † 6. Mai 1722 *Spittelsberg*

Kinder:²⁹⁷¹

1. Catharina, * *Spittelsberg*; ≈ 31. Okt. 1696 *Sernatingen*
2. Agatha, * *Spittelsberg*; ≈ 19. Dez. 1698 *Sernatingen*
3. Maria, * *Spittelsberg*; ≈ 23. Nov. 1704 *Sernatingen*
4. Johanneß, * *Spittelsberg*; ≈ 8. Jan. 1708 *Sernatingen* → 1.016

2.040 Franciscus (Franz, Joa. **Franc.**) **Jeck**,²⁹⁷² * [ca. 1685] *Berlingen* (*Berlingerhof* bei *Hindelwangen*); † 9. Juni 1742 ebd. („piè in Domino mortuus est ... aetatis suae 57 annorum, omnibus sacramentis ritè munitus“)

∞ 25. Mai 1710 *Hindelwangen* (Zeugen: Mathias **Auer** von *Heudorf*; Dorothea **Hommin** von *Heudorf*)

2.041 Anna **Hommin** (**Homin**),²⁹⁷³ * [ca. 1691] *Heudorf* bei *Stockach*; ≈ 30. März 1689 ebd.;²⁹⁷⁴ † 4. Nov. 1743 *Berlingen* („in Domino mortua est ... aetatis suae 52 annorum omnibus sacramentis ritè provisa“)

Kinder:

²⁹⁶⁹ In der Ahnenliste von Gisela KÖNIG stattdessen die Anna Maria * 1726.

²⁹⁷⁰ Wenn sie aus *Sernatingen* ist, gibt es für ihre Geburt zwei Möglichkeiten: ≈ 1. Mai 1664 (Eltern: Hans **Keller** [† 12. Feb. 1690, rusticus in *Sernatingen*] ∞ Anna **Spechtin**; ≈ Feb. 1666 (Eltern: Bartle **Keller** ∞ Catharina **Illin**). 18. Juli 1628 (Eltern: Joannes **Keller** ∞ **Bechlerin**) und 19. Nov. 1638 (Eltern: Jacob **Keller** in *Sernatingen* ∞ Agatha **Jergin** [**Jergenaw**]) Taufen von Joannes **Keller** im *Sernatinger* Taufbuch verzeichnet. Am 3. Mai 1629 wird Bartholomäus **Keller** ≈ (Eltern: Bartholomäus **Keller** ∞ Anna **M.** / **Owerin**).

²⁹⁷¹ Paten: Martin **Grundler** (1696 und 1698 Vogt von *Espasingen*) (1-4), Maria Susanna **Krausin** (Kastenvöglin von *Espasingen*) (1), Agatha **Messmerin** (2-4).

²⁹⁷² „honestus iuvenis“ (1710).

²⁹⁷³ „pudica virgo“ (1710).

²⁹⁷⁴ Alternative: ≈ 22. Juli 1685 *Heudorf*, Eltern: Michael **Heim** ∞ Lucia **Schoppin** (**Schöpin**). Da diese älter ist, wird der 1689 * Tochter von Martin **Heim** und Maria **Braun** der Vorzug gegeben.

1. Joa. Georgius, * *Berlingen*; ≈ 13. Dez. 1712 *Hindelwangen* → 1.020
2. Joanna, * *Berlingen*; ≈ 14. Feb. 1714 *Hindelwangen*
3. Antonius, * *Berlingen*; ≈ 28. Juli 1715 *Hindelwangen*
4. Chatarina, * *Berlingen*; ≈ 1. Dez. 1716 *Hindelwangen*
5. Joanna, * *Berlingen*; ≈ 14. Juni 1718 *Hindelwangen*
6. Maria Anna, * *Berlingen*; ≈ 2. März 1722 *Hindelwangen*
7. Anna, * *Berlingen*; ≈ 15. Feb. 1724 *Hindelwangen*
8. Josephus Antonius, * *Berlingen*; ≈ Mai 1725 *Hindelwangen*
9. Jacobus Alexius, * *Berlingen*; ≈ 17. Juli 1727 *Hindelwangen*

2.042 Petrus **Schafheutle (Schafheütle)**,²⁹⁷⁵ * [ca. 1676]; ☉ I. ca. 1714: Barbara **Bregezerin** († 19. Mai 1715²⁹⁷⁶ *Burgtal* [„*Burtel*“]); † 4. Aug. 1763 *Burgtal* bei *Stockach* („natura ipsa Petrum **Schafheutle** ex *Burthel* consumpsit in aetate sua in ... 87 fuit provisus omnibus sacramentis ac optime dispositus ... nec non in voluntatem divinam resignatus“)

☉ 14. Juli 1715 *Hoppetenzell*

2.043 Maria **Mannerin**,²⁹⁷⁷ * [ca. 1687] *Winterspüren*; † 31. Juli 1760 *Burgtal* („omnibus sacramentis ritè provisa ... aetatis suae 73 ann.“)

Kinder:

5. Antonius, * *Burgtal*; ≈ 14. Jan. 1717 *Hoppetenzell*
6. Maria Anna, * *Burgtal*; ≈ 4. Okt. 1718 *Hoppetenzell* → 1.021
7. Maria, * *Burgtal*; ≈ 17. Nov. 1720 *Hoppetenzell*
8. Josephus, * *Burgtal*; ≈ 13. Feb. 1723 *Hoppetenzell*
9. Joannes, * *Burgtal*; ≈ 5. Aug. 1724 *Hoppetenzell*
10. Maria Agatha, * *Burgtal*; ≈ 13. April 1726 *Hoppetenzell*
11. Verena, * *Burgtal*; ≈ 14. Juni 1728 *Hoppetenzell*
12. Agatha, * *Burgtal*; ≈ 23. Mai 1731 *Hoppetenzell*; † 17. Juni 1732

2.046 Josephus **Freÿ**,²⁹⁷⁸ * 14. März 1701 *Kreenheinstetten*; ≈ ebd.; † 1. Feb. 1731²⁹⁷⁹ ebd. („calida febri correptus“, „extrema unctione munitus discessit“)

☉ 21. Juli 1722 (Verlobung 9. Juli) *Kreenheinstetten* (Zeugen: Georgius **Biechler**; Maria **Freyin**)

2.047 Elisabetha **Megerlin**,²⁹⁸⁰ * 28. Sep. 1700 *Kreenheinstetten*; ≈ ebd.; † 18. April 1731 ebd. („febri calida correpta per octo dies deliravit“, „omnibus s. s. s. munita obiit“, „in Domino obdormivit“)

²⁹⁷⁵ „honestus viduus“ (1715); „honestus vir“ (1715, 1763).

²⁹⁷⁶ „s. ol. ...visa mortua e.“

²⁹⁷⁷ „honesto virgo“ (1715); „uxor Petri **Schafheutle**“.

²⁹⁷⁸ „honestus iuvenis“ (1722). Ausführlicher Eintrag im Totenbuch: „Die 1 Februarii filium vitae absolvit Josephus **Frey** calida febri correptus et usu ...ois. privatus, et cum usu ... ante mortem non fuerit adeptus. Extrema unctione munitus discessit, quis locus mortuo fuerit assignatus. Deus scit, si ita ... ut eius parens Mathias **Frey** quem septuagesimo sexto ... numero m... spes beatitudinem affulgeret. Amantios filios quam verbi divini quod est animae vitae, fuit, quiescere valeat saepius viventi ..., quod vestigiis patres non in gestat. Fuit vir fortis, sed fortior mors, quae contigit praedicto die circa horam quartam post prandium ferè nemine ad...tente.“ (1731).

²⁹⁷⁹ „circa horam quartam post prandium“.

²⁹⁸⁰ „honesto virgo“ (1722). Ausführlicher Eintrag im Totenbuch: „Die 18 Aprilis b... post octavam ante prandium omnibus s. s. s. munita obiit Elisabetha **Megerlin** febri calida correpta, per octo dies deliravit, utrum etiam

Kinder:²⁹⁸¹

1. Theresia, * 28. Sep. 1723²⁹⁸² *Kreenheinstetten*; ≈ 28. Sep. ebd.
2. Maria, * 8. Sep. 1724²⁹⁸³ *Kreenheinstetten*; ≈ 8. Sep. ebd.
3. Elisabetha, * 29. Okt. 1725²⁹⁸⁴ *Kreenheinstetten*; ≈ 30. Okt. ebd. → 1.023
4. Josephus, * 16. März 1727²⁹⁸⁵ *Kreenheinstetten*; ≈ 16. März ebd.
5. Georgius, * 7. April 1729²⁹⁸⁶ *Kreenheinstetten*; ≈ 8. April ebd.
6. Rosa, * 30. Aug. 1730²⁹⁸⁷ *Kreenheinstetten*; ≈ 30. Aug. ebd.

quandoque lucida intervalla sumersit. Deus scit 4tuor horis ante obitum id est hora 4ta ad eam vocatus, adhuc sub conditione absolvi, quia mihi videbatur aliquo modo ... patris ...stituta ... apud septimam et cum n... ..m Dom... mihi ad ipsam ... D. capellanum adfuit, et praesentibustantibus ad finem ... in Domino obdormivit.“ (1731).

²⁹⁸¹ Paten: 1-4 Franciscus **Fors(ch)t(n)er**, Maria **Fors(ch)t(n)erin**; 5-6 Conradus **Fors(ch)t(n)er**, Maria **Fors(ch)t(n)erin**.

²⁹⁸² „hora quarta matutina nata, eodem baptizata“.

²⁹⁸³ „circa hora quarta matutina in lucem edita, eodem baptizata“.

²⁹⁸⁴ „circa horam octavam noctem nata altero die baptizata“.

²⁹⁸⁵ „circa hora quarta matutina natus eodem baptizatus“.

²⁹⁸⁶ „hora 1 in noctu natus, hora 4 die 8 Aprilis baptizatus“.

²⁹⁸⁷ „hora nona matut. nata eodem oblata“.

Generation XI:

2.304 Johannes **Bart (Bahrt)**,²⁹⁸⁸ *Göllsdorf*, † nach 1632²⁹⁸⁹

∞

2.305 Anna **Frey**, † nach 1632

Kinder:

1. Johannes, ≈ 19. April 1617 *Altstadt*
2. Martin, ≈ 7. Sep. 1618 *Altstadt* → 1.152
3. Thomas, ≈ 10. Dez. 1620 *Altstadt*
4. Michael, ≈ 18. Sep. 1624 *Altstadt*
5. Maria, ≈ 6. Jan. 1626 *Altstadt*
6. Agnesa, ≈ 22. März 1630 *Altstadt*
7. Agata, ≈ 21. Okt. 1632 *Altstadt*

2.312 Johannes (Joannes) **Riblin (Rible)**,²⁹⁹⁰ *Neufra*, * erst 1609? ≈ 26. Aug. 1609 *Altstadt?*
(Paten: Heinrich **Hetzinger**, Magdalena **Stielinger**); † 6. März 1629 *Neufra* („obiit“)

∞

2.313 Maria **Magerin**, † nach 1629

Kinder:

1. Jacobus, ≈ 26. Mai 1626 *Altstadt*

²⁹⁸⁸ Vor 1585 Vogt Hans **Bart** zu *Göllsdorf*: „Hanß **Bartten** Wittib des Vogts von *Gelstorf* Heurattsbrief mitt sambt deren Khündern Anforderung etc. abgehörtt und decedirt, dieweil berürtter Gewaltsbirief iren der Wittib allein die Habitation und Beherbergung, den Khündern aber den Vorsitz auf dem Hove zugibt, das die Khünder ihre der Mutter umb vorberurte Habitation zu vorderst ein gebürenden Abtrag zu thuen schuldig sein soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Omnium animarum, 5. Nov. 1585, S. 236). Sein Sohn ist Thoman **Bart** aus *Göllsdorf*: „Eod. Thoman **Bartten** dess Vogts seelig von *Gelstorf*s Sohn auf Her Obervogts Fürbringen, auferlegt, die ausstehende zwen Zinse heuttigen Tags dem Schafner zu S. Johann zu liferen, auch im Fahl er solche nitt annemen welte, auf Recht alhie zu deponieren, den Hof auf Rechts zu verkhauffen und dem Schafner so wohl zu der Deposition als zu dem Khauf zu verkünden, biß auf weitteren Bescheid.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Dienstag nach Martini, Nov. 1585, S. 241). „Uff abgelesner Heurahtsabredung Thoman **Bartten** zu *Göllstorf*, dessen sich seine Dochtermänner zu beschweren und ire sondere Anforderungen zu haben sich understanden, ist Bescheidt und lasmans unverhindert sein **Bartten** Dochtermänner einreden, bei ufgerichtetem Brieff und Sigel, so ordenlicher Weiß fürgangen, in allen seinen Puncten und Clausuln allertings verbleiben, auch angeregte sein **Bartten** Dochtermänner wegen iren unbefüegten Anforderungen zue Straff biß Donnerstag, in Hohenthurn gelegt werden sollen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Martini 1591, S. 383). Bürgeraufnahme Caspar **Bart** von *Göllsdorf* (Ratsprotokoll *Rottweil* S. 63 6. Dez. 1617). Bürgeraufnahme Jacob **Barth** von *Göllsdorf* (ebd. S. 358 29. Nov. 1621). Hanns **Bardt** Dorfvogt von *Göllsdorf* (DAR M 304 Bd. 43 S. 21ff, Renovation des Kirchenvermögens von Heiligkreuz 1578ff, S. 21ff). Jacob **Bart** ebd. Inhaber des Pfarrguts (ebd.). Wolff **Bardt** und Bonefacius **Bardt** ebd. genannt (S. 21ff). Thoma(n) **Bardt** in *Göllsdorf* im selben Bd. S. 64r und 135r-v genannt. Thoman **Bart** in *Göllsdorf* im Rodel der Pfarrkirche Heiligkreuz 1577 (DAR M 304 Nr. 1289 S. 18v). In der Renovation *Göllsdorf* der Pfarrkirche Heiligkreuz 1555 (DAR M 304 Bd. 46) bereits Dorfvogt Hanns **Bartt** und Jacob, Wolff und Bonevatzius **Bartt** erwähnt. Thoman **Barth** zu *Göllsdorf* im Zehntrodel des Bruderschaftsgotteshauses und Präsenz zu Heiligkreuz 1606 (DAR M 304 Bd. 44 S. 52v) mit 4 Jauchert „hinder den Linden zwischen beeden Straßen“, sowie 2 Jauchert „in Kreibrechen“ (S. 59v).

²⁹⁸⁹ „Hannß **Barth** Praefectus in *Golschdorff*“ † 27. Aug. 1651.

²⁹⁹⁰ „maritus Mariae **Mager**“ (1629).

2. Christian, ≈ 10. Jan. 1628 *Altstadt* → 1.156

2.314 (?) Christian **Dene (Deni, Thene)**, *Neufra*; † 28. Dez. 1674 *Neufra*

∞

2.315 (?) Maria **Rottweilerna**, † 23. Dez. 1683 *Neufra*

Kinder:²⁹⁹¹

1. Elisabetha, ≈ 28. Okt. 1624 *Altstadt*
2. Benedictus, ≈ 13. Jan. 1626 *Altstadt*
3. Paulus, ≈ 25. Jan. 1628 *Altstadt*
4. Barbara, ≈ 9. März 1630 *Altstadt*
5. Rosina, ≈ 9. Juni 1631 *Altstadt*
6. Pelagius, ≈ 2. Sep. 1632
- (?) Anna, * um 1628 → 1.157

2.384 Mathias **Beyer (Baier, Bäyer)**, *Weigheim*, † 13. Juli 1691 ebd. („bene provisus omnibus sacramentis in Domino obiit“)

∞

2.385 Anna **Vozelerin**, † 20. April 1679 (?)²⁹⁹² *Weigheim* („omnibus sacramentis munita pie in Domino obiit“)

Kinder:

- Mathias, ≈ 19. Mai 1655 *Weigheim*; † 27. Sep. 1728
- Jacobus → 1.192

2.432 (?) Christianus **Schobel**,²⁹⁹³ Tagelöhner („mercenarius“) in *Göllsdorf*, † 9. Juli 1693 ebd. („senio confectus mortalium vale dixit conditione hinc emigrando ... sacramentis refectus“)

∞

2.433 (?) Catharina **Bardt (Bartin)**, † vor 1693

Kinder:

1. Maria, ≈ 22. Feb. 1647 *Altstadt*
2. Anna, ≈ 6. Juli 1648 *Altstadt* (Trauzeugin 1668?)
3. Maria, ≈ 27. März 1650 *Altstadt*
4. Christianus, ≈ 13. Jan. 1653 *Altstadt*
5. Maria, ≈ 31. Dez. 1655 *Altstadt*
- (?) Mathias, * um 1648 → 1.216

²⁹⁹¹ Paten: Joh. **Schwabold**; Maria **Effingerin**.

²⁹⁹² Eine andere Anna **Vozeler** ∞ 26. Nov. 1669 Jacobus **Weißhar** von *Weigheim*, Kinder 1670 und 1671 (vermutlich heiratet ihr Witwer die Anna **Feldt**, Kinder ab 1676).

²⁹⁹³ „honestus viduus ... Catharinae **Bartin** piae memoriae quondam maritus semper mercenarius simplex et rectus“ (1693).

2.438 Johannes **Hummel**,²⁹⁹⁴ 1666 in *Göllsdorf* wohnhaft, 1694 in *Feckenhausen*, * *Göllsdorf*; ≈ 31. Okt. 1619²⁹⁹⁵ *Altstadt* (Paten: Matthias **Fuoterer**; Anna **Schmidin**); ∞ II. 5. Nov. 1667 *Altstadt*: Maria **Buocheri (Buechel, Buochleri, Buechlerin)**²⁹⁹⁶ von *Wellendingen*; † 30. Mai 1694 *Feckenhausen* („senio confectus, obiit more christiano, munitus sacramentis necessariis“)

Kinder II. Ehe:

1. Jo. Baptista, ≈ 26. April 1669 *Altstadt*
2. Josephus, ≈ 18. Jan. 1671 *Altstadt*
3. Catharina, ≈ 22. Juni 1672 *Altstadt*
4. Maria, ≈ 6. März 1675 *Altstadt*

∞ I. 13. Mai 1645 *Altstadt*

2.439 Agnes **Joppin**,²⁹⁹⁷ † 18. Dez. 1666 *Göllsdorf* („piè in Domino obdormivit ex infirmitate fracti pedis“)

Kinder:

1. Maria, ≈ 4. Jan. 1647 *Altstadt* → 1.219
2. Jacobus, ≈ 28. Sep. 1648 *Altstadt*
3. Matthaeus, ≈ 31. Okt. 1649 *Altstadt*
4. Anna, ≈ 14. Jan. 1651 *Altstadt*
5. Joanna, ≈ 2. Okt. 1652 *Altstadt*
6. Michael, ≈ 20. Aug. 1654 *Altstadt*
7. Agnes, ≈ 22. März 1657 *Altstadt*
8. Agatha, ≈ 26. Jan. 1660 *Altstadt*
9. Joannes, ≈ 26. Dez. 1661 *Altstadt*
10. Christianus, ≈ 27. April 1663 *Altstadt*
11. Joannes, ≈ 26. Jan. 1665 *Altstadt*
12. Joannes, ≈ 18. Jan. 1666 *Altstadt*

2.446 Joannes **Gauder**,²⁹⁹⁸ Mesmer („aedituus“) in *Dietingen*,²⁹⁹⁹ * *Dietingen*; † 13. Sep. 1704 ebd. („piè in Domino obdormivit“)

∞ 19. Nov. 1656 *Dietingen* (Zeugen: Mathias **Betsch**, Jacobus **Schwartz**)

2.447 Maria **Münckhin**,³⁰⁰⁰ * *Flözlingen*; † 10. Okt. 1705 *Dietingen* („piè ut speramus, in Domino obdormivit ... uxor olim Joannes **Gauder**“)

²⁹⁹⁴ „honestus vir“ (1666); „honestus viduus“ (1667); 1645 von *Göllsdorf*; Vogt von *Feckenhausen* („olim praefectus ibidem“, 1694).

²⁹⁹⁵ „NB hic Joannes **Hummel** anno 1694 mense 30 Maii in festo Pentecostes piè et christiano more obdormivit perceptis sacramentis aegro necessariis.“; „maritus Maria **Büchlerin**“ (1694).

²⁹⁹⁶ „honesto virgo“ (1667).

²⁹⁹⁷ „honesto mulier ... uxor honesti viri Joannis **Hummel** in *Göllstorff*“ (1666).

²⁹⁹⁸ „honestus iuvenis“ (1656); „honestus“ (1704).

²⁹⁹⁹ 1704 „olim aedituus“.

³⁰⁰⁰ „modesta virgo“ (1656). Vgl. Hanß **Mönch**, 1676-1680 Vogt von *Flözlingen* (BENZING 1979 S. 434). Jörg **Münch** in der Liste der Türkenschätzung 1545 mit 64 Gulden Tax und 4 Batzen 3 Kreuzer Gelt (ebd. S. 83). „Nach dem Schwedenkrieg (1648) tritt bis 1677 ein Hans **Mönch** als Schulmeister auf.“ (ebd. S. 123). Lagerbuch der *Alpirsbacher* Pflieg *Rottweil* 1561: „Ein Erblieh Leehen gutt mit den güllten ohne handtohn und weglösin. Georg **Münch** hat Innen und besitzt, ain Leehen, In Zwing und Pennen zu Flözlingen gelegen, das vor Ime Jacob

Kinder:

1. Joannes, ≈ 12. Okt. 1658 *Dietingen*
2. Maria, ≈ 24. Feb. 1660 *Dietingen*
3. Philippus Jacobus, ≈ 27. April 1661 *Dietingen*
4. Magdalena, ≈ 19. Juni 1662 *Dietingen*
5. Catharina, ≈ 5. Mai 1665 *Dietingen* → 1.223
6. Mathaeus, ≈ 16. Sep. 1667 *Dietingen*
7. Ursula, ≈ 21. April 1669 *Dietingen*
8. Margaretha, ≈ 15. Juli 1671 *Dietingen*
9. Barbara, ≈ 11. Nov. 1674 *Dietingen*

2.454 (?) Hans Jacob **Albrecht**, Scherers Sohn in *Wehingen*, * [1597], 18jährig und unbewehrt im Musterregister der Grafschaft *Hohenberg* 1615³⁰⁰¹

2.456 Vittus (Vitus) **Haüsler (Heüssler, Heisler, Heißler)**,³⁰⁰² Schneider („sartor“) in *Frittlingen*, † 17. Dez. 1671 ebd. („omnibus ecclesiae s. sacramentis munitus“)

∞ 15. Feb. 1636 *Frittlingen*

2.457 Maria **Stier (Stierin)**,³⁰⁰³ * *Gosheim* („*Gausheim*“); † 10. Juni 1681 *Frittlingen*

Kinder:

1. Vitus, ≈ 28. Aug. 1637 *Frittlingen*
2. Maria, ≈ 20. Jan. 1640 *Frittlingen*
3. Gallus, ≈ 15. Okt. 1645 *Frittlingen* → 1.228

2.458 (?) Martinus **Hauser**, *Frittlingen*, † 1. Aug. 1661 ebd.

∞ 25. Mai 1643 *Frittlingen*

2.459 (?) Maria **Häblerin (Häslerin)**, † 22. März 1675 *Frittlingen*

Kinder:

1. Anna, ≈ 16. Jan. 1645 *Frittlingen*
2. Anna, ≈ 30. April 1646 *Frittlingen*
3. Gertruta, ≈ 12. März 1655 *Frittlingen*
4. Ursula, ≈ 18. Okt. 1658 *Frittlingen*
- (?) Maria → 1.229

Mathis Ingehabt, und besessen hat. Ist sein des Innhabers erbguth, unnd des Closters *Allperspach* aigenthumb. Daraus zünst er benanntem Closter jerlich uff Sannct Martins des Bischoffs tag, öwiger und unablöbiger gültt, gen *Rotweyl* uff den Casten ze antwurten unnd ze wheren, Namblich zway mallter Vesen *Rottweyller* meß, Idem: Vesen *Rotweyller* meß -: 2 mallter.“ (ebd. S. 95-96). Lagerbuch 1556: „Jörg **Münch** zinst meinem gnedigen Fürsten und Herrn aus seinem Lehen, das der Bruderschaft zu *Rottweil* gehört, jährlich zu vorzins 6 Schilling sechs Heller, 2 Moden 3 Imi Dinkel und 1 Mode 4 Viertel 2 Imi Haber.“ (ebd. S. 92). Hans **Münch** 1553 gemustert (ebd. S. 84). Christian **Münch**, „der Christa“, 1546 im Schmalkaldischen Krieg im ersten Aufgebot, Teilnahme an dem Feldzug gegen *Donauwörth* und *Nördlingen*, Verwundung im Lager zu *Giengen* (ebd. S. 86).

³⁰⁰¹ MAYER/WALZ S. 188. Gleichzeitig wird gemuster Hans **Albrecht**, mit einfacher Wehr, 52 Jahre alt, * [1563] (ebd. S. 187). Der Name **Albrecht**, zwischen 1649 und 1670 unter den 5 häufigsten in *Wehingen* (ebd. S. 192) erscheint bereits 1460 mit Mätze **Aubrecht** (ebd. S. 190).

³⁰⁰² „honestus vir“ (1671).

³⁰⁰³ „honesto foemina“ (1681).

2.500³⁰⁰⁴ Oswaldus **Humel**,³⁰⁰⁵ † 7. Aug. 1661 *Göllsdorf* („piè in Christo obiit“)

∞

2.501³⁰⁰⁶ Anna **Bahrt**, * 1604 ?; ≈ 3. Aug. 1604 *Altstadt* ? (Paten: Joannes **Schwabelt**, Dorothea **Legan**); † nach 1641

Kinder:

1. Anna, ≈ 3. Sep. 1618 *Altstadt*
2. Johannes, ≈ 31. Okt. 1619 *Altstadt* → 2.438
3. Maria, ≈ 13. Aug. 1621 *Altstadt*
4. Catharina, ≈ 20. Mai 1627 *Altstadt*
5. Jacobus, ≈ 1. Juli 1629 *Altstadt*
6. Oswaldus, ≈ 4. Sep. 1632 *Altstadt* → 1.250
7. Agatha, ≈ 24. Nov. 1635 *Altstadt*
8. Magdalena, ≈ 14. Juli 1641 *Altstadt*

2.508 (?) Martinus **Schweibold (Schwaibolt)**,³⁰⁰⁷ *Göllsdorf*; ≈ 17. Juni 1624 *Altstadt* (Paten: Heinricus **Hälmlin**, Agata **Faulhaberin**); † 16. Mai 1689 *Göllsdorf* („in Domino obdormivit ... sacramentis provisus“)

∞

2.509 (?) Maria **Geiserin (Güserin, Cheisin)**,³⁰⁰⁸ † 21. April 1688³⁰⁰⁹ *Göllsdorf* („nocte 12ma hora bonâ morte transit ad superos uti spero ... sacramentis in vigilia paschae refecta“)

Kinder:

1. Anna Maria Elisabetha, ≈ 17. Okt. 1646 *Altstadt*
2. Maria, ≈ 23. Jan. 1649 *Altstadt*
3. Martinus, ≈ 16. Okt. 1654 *Altstadt*
4. Georgius, ≈ 14. April 1657 *Altstadt* → 1.254
5. Christophorus, ≈ 7. April 1661 *Altstadt*
6. Luitgardis, ≈ 10. Oktober 1665 *Altstadt*

2.510 → Implex 1.156

2.511 → Implex 1.157

2.524 (?) Jacobus **Heuß**

∞

2.525 (?) Agatha **Faden**

Kinder:

³⁰⁰⁴ Implex → 4.876.

³⁰⁰⁵ „honestus vir ... viduus“ (1661).

³⁰⁰⁶ Implex → 4.877.

³⁰⁰⁷ „honestus viduus ... maritus Mariae **Geiserin** piae memoriae“ (1689).

³⁰⁰⁸ „Martini **Schwaibolten** uxor“ (1688).

³⁰⁰⁹ Nachts 12 Uhr.

- Joannes; ≈ Dez. 1652 *Engen* (Paten: Joannes **Jäger**; Anna **Vöringerin**, omnes ex pago *Anselfingen*) → 1.262 (?)

2.524 (?) Joannes **Heuß**

⊗

2.525 (?) Anna **Hunoltin**

Kinder:

- Joannes; ≈ 19. Sep. 1650 *Engen* (Paten alle aus *Welschingen*) → 1.262 (?)

2.540 (?) Joannes **Ladner**,³⁰¹⁰ Mesmer („aedituus“) in *Herrenzimmern*,³⁰¹¹ ⊗ II. 22. Juni 1667 ebd.: Anna **Hitschin (Hittischin)**,³⁰¹² † 30. Dez. 1693 ebd. („In Christo obdormivit provisus omnibus requisitis sacramentis“)

Kinder II. Ehe:

1. Margaretha, ≈ 10. Juli 1668 *Herrenzimmern*
2. Lucia, ≈ 5. Dez. 1669 *Herrenzimmern*
3. Magdalena, ≈ 30. März 1671 *Herrenzimmern*
4. Barbara, ≈ 20. Mai 1672 *Herrenzimmern*
5. Josephus, ≈ 20. März 1674 *Herrenzimmern*
6. Agatha, ≈ 24. Jan. 1676 *Herrenzimmern*
7. Katharina, ≈ 2. Okt. 1678 *Herrenzimmern*
8. Josephus, ≈ 14. März 1680 *Herrenzimmern*
9. Christianus, ≈ 11. Okt. 1681 *Herrenzimmern*
10. Maria Magdalena, ≈ 13. Juli 1684 *Herrenzimmern*
11. Marcus, ≈ 25. April 1686 *Herrenzimmern*
12. Udalricus, ≈ 1. Juli 1688 *Herrenzimmern*
13. Ignatius, ≈ 16. Nov. 1690 *Herrenzimmern*; † Feb. 1691 ebd.

⊗ I.

2.541 (?) Catharina **Bandtin**,³⁰¹³ † 25. April 1667 *Herrenzimmern* („omnibus sacramentis eccleasticis acceptis“)

Kinder:

1. Joannes, ≈ 20. März 1659 *Herrenzimmern*
 2. Jacobus, ≈ 25. März 1661 *Herrenzimmern*
 3. Conradus, ≈ 23. Nov. 1663 *Herrenzimmern*
 4. Anna, ≈ 27. Mai 1666 *Herrenzimmern*
- (?) Michael → 1.270

2.542 Johannes **Schwaibolt** junior (1655 so genannt),³⁰¹⁴ *Göllsdorf*; ≈ 22. Aug. 1631 *Altstadt* (Paten: Joannes **Rible**, Maria **Schnidina**); † 4. Dez. 1674 *Göllsdorf* („obiit“)

³⁰¹⁰ „viduus“ (1667); „honestus vir“ (1693); „maritus fuit virtuosa foemina Annae **Hitschin**“ (1693).

³⁰¹¹ 32 Jahre lang, 1667-1671 belegt.

³⁰¹² „honesto virgo“, Tochter des Joannes **Hitschen** und der Anna **Seegin** (1667).

³⁰¹³ „uxor Joannis **Ladners** aeditui“ (1667).

³⁰¹⁴ „honestus“; „maritus Mariae **Helmlin**“ (1674).

∞ 13. Nov. 1650 *Altstadt*

2.543 Maria **Helmlin**,³⁰¹⁵ * *Göllsdorf*; ≈ 9. März 1632 *Altstadt* (Paten: Joannes **Bawmeister**, Eva **Bahrtin**); † 5. Jan. 1699 *Göllsdorf* („piè in Domino obiit benè disposita ac sacramentis ad salutem necessariis ritè munita“)

Kinder:

1. Anna Maria, ≈ 24. März 1655 *Altstadt*
2. Barbara, ≈ 3. Mai 1657 *Altstadt*
3. Agnes, ≈ 3. Mai 1657 *Altstadt*
4. Barbara, ≈ 18. März 1659 *Altstadt* → 1.271
5. Maria, ≈ 14. Aug. 1661 *Altstadt*
6. Agnes, ≈ 29. Nov. 1663 *Altstadt*
7. Franciscus, ≈ 3. Dez. 1665 *Altstadt*
8. Anna, ≈ 26. Juli 1669 *Altstadt*; † 4. Feb. 1672
9. Catharina, ≈ 11. Nov. 1671 *Altstadt*

2.552 Martin **Hattler (Hattel)**,³⁰¹⁶ *Göllsdorf*; † 29. Dez. 1691 ebd. („vitam hanc mortalem terminavit ... sacramentis aegro necessariis ritè munitus“)

∞ (für beide erste Ehe)

2.553 Maria **Faulhaber (Faulhaberin)**³⁰¹⁷ * 1624 ?; ≈ 4. Mai 1624 *Altstadt* ? (Paten: Conradus **Bahrt**, Anna **Gräffin**, von *Göllsdorf*); † 30. Juli 1698 *Göllsdorf* („Agonem pientissimè ingressa felicissimam vitae suae ... onide sibi imposuit benè disposita ac sacramentis aegro necessariis ritè munita“)

Kinder:

1. Magdalena, ≈ 22. Juli 1652 *Altstadt*; † wohl 19. März 1675 („in Domino obiit Magdalena **Hattlerin** puella adhuc soluta ex *Gelschtorff*“)
2. Jacobus, ≈ 23. Feb. 1655 *Altstadt*
3. Maria, ≈ 31. März 1657 *Altstadt*; † 18. Okt. 1678 *Göllsdorf* („in iuventute sua emarcuit pia et pudica virgo nubilis Maria Martini **Hattlerß** et Mariae **Faulhaberin** filia legitima necessariis sacramentis provisa“)
4. Casparus, ≈ 20. Juli 1659 *Altstadt* → 1.276
5. Christianus, ≈ 17. Dez. 1661 *Altstadt*
6. Martinus, ≈ 17. Nov. 1664 *Altstadt*

2.554 Joannes **Siber senior**,³⁰¹⁸ *Göllsdorf*, ≈ 5. Okt. 1614 *Altstadt* (Paten: Conradus **Bart**, Maria **Zösin**); † 1. Sep.³⁰¹⁹ 1681 *Göllsdorf* („e vivis discessit ... sacramentis aegro necessariis reffectis“)

∞

2.555 Anna **Lanzin (Lanzet, Lanzetin, Lantzett, Lanntzert)**, † nach 1681

³⁰¹⁵ „honesta vidua“ (1699).

³⁰¹⁶ „honestus senex, mulieris Mariae **Faulhaberin** maritus“ (1691).

³⁰¹⁷ „honesta mulier“ (1691); „honesta vidua“ (1698).

³⁰¹⁸ „vir honestus sincerus Annae **Lanzet** maritus“ (1681).

³⁰¹⁹ Calendis Septembris.

Kinder:

1. Joannes, ≈ 4. Nov. 1642 *Altstadt*; „ist ein Salpeter Sieder worden.“
2. Anna, ≈ 18. Dez. 1643 *Altstadt*
3. Catharina, ≈ 10. Nov. 1648 *Altstadt*
4. Maria, ≈ 6. Dez. 1650 *Altstadt*
5. Anna, ≈ 21. März 1653 *Altstadt*
6. Georgius, ≈ 13. April 1655 *Altstadt*
7. Catharina, ≈ 7. Nov. 1656 *Altstadt*
8. Brigitta, ≈ 27. Nov. 1657 *Altstadt*
9. Magdalena, ≈ 30. März 1661 *Altstadt* → 1.277
10. Mathias, ≈ 24. Feb. 1663 *Altstadt*

3.048 Bartell **Nietsche**, *Dollstädt*

∞ vor 1639

3.049 Barbara

Kinder:

1. Kind, * etwa Dez. 1639 *Dollstädt*
2. Peter, ≈ 17. Feb. 1640 *Dollstädt* → 1.524
3. Joachim, ≈ 22. Dez. 1641 *Dollstädt*
4. Barbara, ≈ 3. Sep. 1643 *Dollstädt*
5. Maria, ≈ 18. Juli 1645 *Dollstädt*
6. Anna, ≈ 26. Feb. 1647 *Dollstädt*
7. Margaretha, ≈ 2. Juli 1649 *Dollstädt*
8. Bartel, ≈ 10. Nov. 1651 *Dollstädt*
9. Barbara, ≈ 21. Dez. 1653 *Dollstädt*

3.072 Hans **Keller**,³⁰²⁰ * *Nesselwangen* (?);³⁰²¹ 1646 Inhaber des Bauhofs *Hohenfels*,³⁰²² später Rappenmayer (Bauer auf dem *Rappenhof* bei *Kalkofen*),³⁰²³ Stabhalter von *Kalkofen*,³⁰²⁴ ♂ II. 1670;³⁰²⁵ Eva **Mägin** (verwitwete **Scheidlegg** aus *Banzenreute*),³⁰²⁶ † 1687³⁰²⁷ *Oberndorf*

♂ I. um 1640³⁰²⁸

³⁰²⁰ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 2.568. Praetension des Casper **Schmid** an Hans **Keller** vom *Rappenhof* (GLAK 61/12969 S. 84; erwähnt auch S. 121 u. 201). Ackerstreit des Rappenmaiers Hans **Keller** mit Hans **Sorg** von *Alberweiler* erörtert (GLAK 61/12970 S. 118). Rappenmeier Hans **Keller** empfängt nomine seines Pflegsohns Hans **Benckler** Güter in *Herdwangen* (GLAK 61/12969 D).

³⁰²¹ „Hans **Keller** hatte eine Schwester namens Anna. Das wird in ihrer Heiratsabrede vom April 1652 überliefert: 'Heiratsabrede entzwischen Hannsen **Keller**, dem *Hagendorner* zu *Liggersdorf* und Jungfrau Anna **Kellerin** von *Nesselwangen*, Hannsen **Kellers**, des *Rappenmayers* Schwester.' Anna heiratete also einen weiteren Hans **Keller**, den Besitzer des Hofes *Hagendorf*. In den Exzerpten von Clemens HAHN wird sie dabei als Jungfrau von *Nesselwangen* bezeichnet [StAS, Hohenfeler Amtsprotokolle 1636-1662 Bd. 14, April 1652]. Man könnte daraus schließen, dass ihre Eltern in *Nesselwangen* wohnten, da sie als unverheiratete Frau von dort in die Herrschaft *Hohenfels* kam, und dass somit auch ihr Bruder Hans aus *Nesselwangen* stammte. Nach Karl MUFFLER wird sie bei der Heirat 1652 jedoch als Witwe bezeichnet. In einer Manumissionsurkunde vom 23.5.1648 wird eine Anna **Keller** aus *Nesselwangen* aus der Leibeigenschaft ebenfalls nach Karl MUFFLER 'in das *Hohenfelsische*' entlassen. Als Eltern sind Michael **Keller** und Catharina **Vegerin** genannt. Sie heiratete 1648 in *Seefeld* den Georg **Brunner** aus *Baitenhausen*. Diese Daten würden weder mit der Bezeichnung 'Jungfrau' noch mit der Entlassung gleich nach *Hohenfels* zusammenpassen. Um diese Widersprüche zu klären, müsste man die Originale der Heiratsabrede und der Manumission einsehen. Sicher ist wiederum, dass sie bereits im Jahr darauf, 1653, nicht mehr lebte, denn Hans **Keller** der *Hagendorner* vereinbarte am 25.6. dieses Jahres erneut eine Heirat. Dazu wurde notiert: 'Vorige Hausfrau d. Hochzeiters: Anna **Kellerin** seel. Hans **Keller**, *Rappenmayer* Schwager des Hochzeiters.', (KELLER S. 2). Manumission für Anna **Keller** aus *Nesselwangen* „weylundt Michell **Kellers** und Catharinae **Vegerin** von *Nesselwang* seel. hinderlaßene eheleibliche Tochter“ (StAS Ho 160 T3 Nr. 295, 23. Mai 1648, daran Hospitalsiegel). „die ist gestorben also keines Erbbriefs.“

³⁰²² „Allerdings konnte Hans **Keller** aus irgendeinem Grund, wahrscheinlich weil die **Nippen** noch auf dem *Rappenhof* saßen, noch nicht auf den angeheirateten Hof. Er erhielt deshalb zunächst den Bauhof *Hohenfels*, den zum Schloss gehörigen Lehenhof, den 1640 noch „Jerglin **Schram** ledig“ inne gehabt hatte. Im Jahr 1645 meldete sein Schwager Hans **Nipp** Ansprüche auf den *Rappenhof* an. Es wurde ihm jedoch beschieden, dass er den *Rappenhof* zusammen mit seinem Schwager Hans **Nipp** betreiben soll [gemeint ist: Hans **Keller**]. Hans **Keller** wird hier also schon als *Rappenmayer* bezeichnet. Der Bauhof wurde 1646 an Caspar **Spindler** verliehen. In einem Nachsatz wurde **Spindler** jedoch auferlegt, den Hof zunächst mit Hans **Keller** zu teilen, weil dieser immer noch nicht auf den *Rappenhof* konnte. Er wohnte zu dieser Zeit im Schloss *Hohenfels*.“ (KELLER S. 3-4).

³⁰²³ „Erst 1658/59 wird im Zinsregister für den *Rappenhof* „Hanß **Keller**, zuvor Plösin **Nipp**“ verzeichnet, ebenso 1660 mit Abgaben für den „Hoff zu Langenberg“ [StAS, Hohenfeler Amtsprotokolle 1636-1662 Bd. 14, 18.1.1646]. Ab 1662 gibt es in den Huldigungsverzeichnissen der Herrschaft *Hohenfels* Nennungen von Hans **Keller** mit den ledigen Söhnen Hans **Keller** und Georg **Nipp** auf dem *Rappenhof*. Hans könnte damit sein ältester Sohn oder zumindest einer der älteren sein.“ (KELLER S. 4-5).

³⁰²⁴ Stabhalter von *Kalkofen* (22. Nov. 1685: Klage des Stabhalters Hanß **Keller** v. *Rappenhof*, StAS Ho 160 T 1 / 98 oder 99). „Als Rappenmayer und Stabhalter war er oft bei Behördenangelegenheiten dabei, z.B. wenn Heiratsverträge eingereicht wurden. Mit Hans **Sorg** von *Alberweiler* führte er einen langjährigen Streit um einige Feldergrenzen, der 1665 beigelegt werden konnte. Bei der Heirat seines Sohnes Stoffel 1682 wollte sein Vater den Hof noch behalten, Stoffel wurde aber als Hoferbe ausdrücklich bestätigt. Drei Jahre später, 1685, wollte Hans **Keller** sich dann offensichtlich zur Ruhe setzen. Es gab aber offensichtlich Streit mit Stoffel um das Leibgeding, die „Rente“, die ihm der Hoferbe zu zahlen hatte. Er zog dann in 'sein habendes güetlin zu *Obersdorff*' auf's Altenteil.“ (KELLER S. 6-7).

³⁰²⁵ Heiratsabrede 29. Jan. 1670 (StAS Ho 160 T 1 / 98).

³⁰²⁶ Erhielt 1687 Erbteil und zog zu ihrem Sohn Hans **Scheidlegg** in *Banzenreute*.

³⁰²⁷ Fall 20. März 1687 (StAS Ho 160 T 1 / 99).

³⁰²⁸ 1645 wird Hans **Keller** als Schwager des Hans **Nipp** genannt (StAS, Hohenfeler Amtsprotokoll 1636-1662 Bd. 14, 8.6.1645) [KELLER].

3.073 Ursula **Firder**,³⁰²⁹ * *Billafingen*; ⚭ I. 1631: Adam **Benckhler**, *Oberndorf* († 1635); ⚭ II. um 1635: Bläsi **Nipp** auf dem *Rappenhof* († vermutl. um 1640); † 1679³⁰³⁰

Kinder I. Ehe:

- Adam **Benkler**, ⚭ 1670 Anna **Hanin**, Witwe des Martin **Miller** aus *Liggersdorf*

Kinder III. Ehe:

- Hans Martin,³⁰³¹ Jäger in *Sauldorf*, ⚭ 22. Juni 1668³⁰³² ebd. Anna **Jäger** (→ 3.115), Witwe (* [ca. 1625] *Krumbach*; † 11. Sep. 1716 *Sauldorf*); † 26. Juni 1673 *Sauldorf*
- Jakob,³⁰³³ ⚭ I. 4. Feb. 1674 Agatha **Corherrin**, *Herdwangen* († 15. Dez. 1695); ⚭ II. 1697 Catharina **Spanin (Spon)** von *Heggelbach*;³⁰³⁴ † 7. Juli 1716 *Herdwangen*
- Matthäus (Matheiß / Tebus),³⁰³⁵ ⚭ 1677; Bürger, Wirt und Metzger in *Sipplingen*
- Christoph → 1.536
- Maria,³⁰³⁶ ⚭ 1676 Jörg **Geng**, Witwer, *Selgetsweiler* († 1708)
- Agatha,³⁰³⁷ ⚭ 1680 Jacob **Winter** (Sohn des Vogts Georg **Winter**) von *Winterspüren*
- Georg,³⁰³⁸ 1664 und 1667 auf dem *Rappenhof* erwähnt

³⁰²⁹ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 2.569. „Ursula **Firderin** stammte aus *Billafingen*. Dort ist im Jahr 1620 ein Müller namens Hans **Fürderer** belegt, der möglicherweise ihr Vater gewesen sein könnte [GLAK 61/12966, 76]. Ursula **Firderin** war in erster Ehe mit Adam **Benkler** verheiratet. Am 5.1.1631 wurde die Heiratserlaubnis ausgestellt und Adam **Benkler** erhielt ein Lehen, vermutlich das seines Vaters Veit in *Oberndorf* [GLAK 61/12967, 91]. Aus dieser Ehe stammte ein Sohn namens Adam, der später als Stiefsohn von Hans **Keller** erscheint und das Lehen seines Großvaters Veit erhält. Im Jahr 1635 ist sie als Witwe ins *Hohenfelsische* gezogen [GLAK 61/12967, 100]. Witwen blieben damals aber nicht lange unverheiratet. Wenn sie wegzog, dann vermutlich um im *Hohenfelsischen* zu heiraten. Ihr späterer Mann Hans **Keller** hat aber laut Amtsprotokoll vom 18.1.1646 erst seit 5 Jahren (d.h. seit ca. 1641) dort (genauer auf dem Bauhof oder dem Schloss) gewohnt [StAS Amtsprotokoll 18.1.1646]. Sein Stiefsohn und sein Schwager namens **Nipp** legen nahe, dass er dort 1640 eingehiratet und damit den Anspruch auf den *Rappenhof* bekommen hat. Man müsste also annehmen, dass Ursula und Hans jeweils noch eine andere Ehe führten: Hans mit einer **Nippin** und Ursula mit einem uns unbekanntem Mann. Es gibt aber noch eine einfachere Möglichkeit, diese Fakten in Übereinstimmung zu bringen. 1635 war wohl noch Bläsi **Nipp** auf dem *Rappenhof* (so 1637 mit zwei Söhnen und auch noch 1640. Es ist auch möglich, dass Ursula **Firderin** 1635 Bläsi **Nipp** geheiratet hat, dieser 1640/41 gestorben ist und sie als Witwe dann unseren Hans **Keller** geheiratet hat. So kam er nicht nur zu dem Anspruch auf den *Rappenhof*, sondern auch zu seinen Stiefsöhnen Adam **Benkler** und Georg **Nipp**, sowie dem (allerdings um zwei Ecken angeheirateten) Schwager Hans **Nipp**. Hans **Keller** muss noch ein junger Mann gewesen sein, schließlich hat er sich erst 45 Jahre später aufs Altenteil zurückgezogen. Nicht unwahrscheinlich, dass es seine erste Ehe war.“ (KELLER S. 3).

³⁰³⁰ „Der fällige 'Kleinfahl' betrug 9 Gulden“ (KELLER S. 6).

³⁰³¹ 1664 auf *Rappenhof* (Huldigungsakten, StAS Ho 160 Bd. 1).

³⁰³² Manumission 2. Juli 1668.

³⁰³³ 1664 auf *Rappenhof* (Huldigungsakten, StAS Ho 160 Bd. 1).

³⁰³⁴ Dort auf dem *Mainauer* Erblehenhof 1684-1689 Michel **Sponn** (FUTTERER S. 190).

³⁰³⁵ 1664 auf *Rappenhof* (Huldigungsakten, StAS Ho 160 Bd. 1). Kauft am 16. Juni 1693 in *Stockach* von Johann **Beyrer**, Adams Sohn, und Anna **Käfin** (Witwe), beide von *Sipplingen*) eine Wiese mit Bäumen, im Luyental gelegen, wovon jährlich 27 x und 3 Pf an die Gemeinde *Sipplingen* und der gewöhnlich Zehnten geht, für 73 fl (Schlossarchiv *Mühlingen* 48/U 61).

³⁰³⁶ 1664 auf *Rappenhof* (Huldigungsakten, StAS Ho 160 Bd. 1).

³⁰³⁷ 1664 auf *Rappenhof* (Huldigungsakten, StAS Ho 160 Bd. 1).

³⁰³⁸ 1664 auf *Rappenhof* (Huldigungsakten, StAS Ho 160 Bd. 1). „Möglicherweise ist er noch 1688 „ledigen Stands“ auf dem *Rappenhof* aufgeführt, falls es sich dabei nicht bereits um den Sohn Hans Georg des *Rappenmayers* Stoffel **Keller** handeln sollte“ (KELLER S. 6).

3.074³⁰³⁹ Johann (Hanß, Hans) **Endres (Endriss, Endriß)**,³⁰⁴⁰ Wirt („hospes“) zu *Herdwangen*, * *Riedetsweiler*; † 10. Nov. 1682 ebd. (nach Gisela KÖNIG nach 1697?)³⁰⁴¹

⊗ Juli 1659 *Dietershofen*

3.075³⁰⁴² Maria **Boschin (Böschin)**,³⁰⁴³ * *Rengetsweiler*; † ca. 1697³⁰⁴⁴ *Herdwangen*
Kinder:³⁰⁴⁵

1. Magdalena → 1.537
2. Johann, ⊗ 29. Jan. 1691 *Herdwangen*: Ursula **Sauberknecht** aus *Ebratsweiler*; † 19. Feb. 1706 *Ebratsweiler*
3. Anna Margarethe, nachgelassene Tochter des Hans **Endres** und der Maria **Boschin**, erhält 1683 Manumission; ⊗ 25. Aug. 1684³⁰⁴⁶ → 1.765
4. Christoph, ⊗ 5. Juli 1690 *Herdwangen*: Maria **Restle** von *Reischach* (* 6. Dez. 1719 *Herdwangen*); † 18. Feb. 1723 *Herdwangen*
5. Maria Agahta, ≈ 25. Aug. 1667 *Herdwangen*; ⊗ Johann **Hahn** von *Selgetsweiler*
6. Anna Maria, ≈ 19. Dez. 1670 *Herdwangen*

3.076 Hans **Biecheler**,³⁰⁴⁷ † 1675³⁰⁴⁸ *Krumbach* bei *Meßkirch* („omnibus sacramentis ritè munitus obiit“)

⊗

3.077 Agatha **Singlin**,³⁰⁴⁹ † 13. Nov. 1671 *Krumbach* („obiit omnibus sacramentis munita“)

Kinder:

³⁰³⁹ Implex → 3.530.

³⁰⁴⁰ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 2570. 1674 in der Steuerveranlagung für *Herdwangen* genannt; steht mit 10 Gulden neben Jacob **Han** an der Spitze der Steuerzahler (SCHNABEL-SCHÜLE S. 44). „1679 belehnt *Salem* den *Herdwanger* Wirt Hans **Endres** mit einem der beiden Höfe.“ (ebd. [Leiblehenhöfe]). Als Wirt zu *Herdwangen* genannt GLAK 61/12974 S. 19v und GLAK 61/12971 S. 55-57. „Abzug Maria **Bosch**, Abzug Vermögen der Maria **Bosch** (VP Sig Nr. 870, B. 970, 989, 996);“ (Gisela KÖNIG).

³⁰⁴¹ Gisela KÖNIG hat eine II. Ehe des Hans **Endres** am 22. Juli 1697 in *Herdwangen* mit Maria **Schneider** von *Emetingen*: Sterbedatum überprüfen!

³⁰⁴² Implex → 3.531.

³⁰⁴³ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 2.571. „Verhörprotokolle Grafschaft *Sigmaringen* Ho 80 A T 2, (StAS), Nr. 870. Abzug Maria **Bosch**, weyland Bendikt **Boschen**, Nonnenmachers zu *Rengetsweiler*, Tochter ... hat sich den 9.8.1659zu Hans **Endriss**, Lorenz **Endrissen**, Schultheiß von *Riedetsweiler*, Sohn verheiratet. Zieht hinweg 333 Fl. ... (B. 989) <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=6-391243-989>“. „Amts- und Verhörprotokolle der Grafschaft *Sigmaringen*, (StAS), Ho 80 A T 2 Nr. 881., Nr. 870. 6.8.1659. Hans **Endriß** v. *Riedetsw.* erscheint für seine Frau Maria **Bosch**, um sich mit den Schwägern Franz und Christopf **Bosch** zu vergleichen. Er ist mit 333 Fl zufrieden, das mütterliche Erbe in *Pfullendorf* sollte vorbehalten werden (S. 996) <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=6-391243-996>“ (Gisela KÖNIG).

³⁰⁴⁴ Laut Gisela KÖNIG: „Fahl Hans **Endrissen** Wirths Hausfrau seel. (VP *Petershausen* 1695-7, Registereintrag)“.

³⁰⁴⁵ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG ergänzt.

³⁰⁴⁶ „Heiratsabrede 15. Jan. 1684 (StAS Ho 160 T 1 / 99“ (Gisela KÖNIG).

³⁰⁴⁷ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 2.572. Vogt („praefectus“) von *Krumbach* (1675). Im Zimmerischen Urbar 1561 bereits Konrad **Bücheler** erwähnt († 1603). Cyriacus **Bücheler** 1595 in *Krumbach*, desgleichen 1595 Jakob **Bücheler**, der alt Hofmeister (FFA, Rentamtsrechnungen *Meßkirch*).

³⁰⁴⁸ „in Quadragesima“.

³⁰⁴⁹ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 2.573.

- Jakob³⁰⁵⁰
- Johannes Georg, * [ca. 1643] *Krumbach* → 1.538

3.078 Hans **Durst**,³⁰⁵¹ Riedhofbauer in *Sauldorf*; † 1684³⁰⁵²

∞

3.079 Maria **Heinin**,³⁰⁵³ * *Sauldorf*; † 9. Mai 1682 ebd.

Kinder:

- Gebhard,³⁰⁵⁴ * [ca. 1645]; ∞ Anna **Rietmüller**,³⁰⁵⁵ † 29. Jan. 1726 *Sauldorf* („vir octoginta annorum“)
- Johannes, Reiter im **Harrasischen** Regiment, ≈ 14. Dez. 1650 *Sauldorf*; ∞ 22. Feb. 1677 ebd.: Anna Maria **Böschin**, Jungfrau von *Unterbichtlingen*
- Katharina, ≈ 25. Nov. 1652³⁰⁵⁶ *Sauldorf* → 1.539

3.080 Simon **Seifried**,³⁰⁵⁷ * *Grüningen*

Kinder I. Ehe:³⁰⁵⁸

1. Matheis
2. Maria
3. Barbara
4. Katharina
5. Anna

∞ II. 22. Juli 1649 *Grüningen*

³⁰⁵⁰ Hans, der Vogt, überlässt 1673 seinen Hof dem Sohn Jakob (GLAK 61/7797 fol. 226).

³⁰⁵¹ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 2.574. Vogt von *Sauldorf*; bewohnte zeitweilig den Riedhof. „Neben dem Kelnhof war der Riedhof, auf dem Angehörige und Nachkommen der Familie **Brenzinger** über hundert Jahre als Pächter nachzuweisen sind, wohl der schönste Besitz der Herrschaft in *Sauldorf*. Noch heute zeigt das geräumige zweistöckige Fachwerkhaus mit seinen schönen eichenen Treppen, seinen großen Zimmern und seiner kräftigen Holzkonstruktion trotz den Veränderungen, denen der Bau in den Jahren 1738/39 und bei der letzten Renovation von 1909 unterworfen wurde, sein früheres Aussehen. Der Riedhof liegt auf einer erhöhten Stelle des Dorfes neben dem Pfarrhof gegenüber dem alten Wirtshaus „zum Adler“. Zu ihm gehörten mehrere Stallungen, in denen der dem Kloster gehörige Pferde- und Viehbestand sowie die Zuchttiere untergebracht waren. Dazu gehörten drei Scheuern – darunter die Zehntscheuer – Obst- und Gemüseärten, ein Hanffeld sowie 44 Juchert Ackerland und 300 Mannsmahd Wiesen. Die Pächter werden im 18. Jahrhundert als „Hofmeister“ bezeichnet, ein Amt, mit dem manche Vorteile und Abgabevergünstigungen verbunden waren.“ (BRENZINGER S. 128). Aufnahme als Riedmaier GLAK 61/3078 S. 23-24 (Addition Jahresbesoldung S. 39), erwähnt auch S. 44 als neuer Riedmaier. Ebenfalls erwähnt in GLAK 61/12969 S. 134.

³⁰⁵² „Fahl Hans **Dursten** seel. hinterlassene Wittib auch seel. *Sauldorf* (GLAK 61, Protokolle *Petershausen* Nr. 12980, Registerangabe)“ (Gisela KÖNIG).

³⁰⁵³ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 2.575. Gisela KÖNIG nennt die Mutter: Anna **Heinin** mit dem Sterbedatum 15. März 1684.

Vgl. Marte **Heine** in *Sauldorf* (GLAK 61/12967 S. 44, Martin **Haini** incarceriert, 17. Mai 1627). Hans **Heini** in *Buffenhofen* ∞ Maria **Schweikartin**, Sohn: Johann* 27. März 1627.

³⁰⁵⁴ 1715 Inhaber des Erblehens „Böschengut“. „Abteilung zwischen Gebhard u. Johann **Durst** und dem Schwager **Biecheler** aus *Unterbichtlingen* (Reg. des AVP Nr. 12975, Kl. *Petershausen*: Amt *Überlingen*; B: 100/GLA 4.1.18) um 1682; Hans **Durst** Fahl (ebd.) um 1682 †“ (Gisela KÖNIG).

³⁰⁵⁵ Nach Gisela KÖNIG: ∞ 5. Feb. 1679 Anna **Rockweiler** aus *Dürstelen* bei *Zürich*.

³⁰⁵⁶ Gisela KÖNIG: 10. Nov. 1652.

³⁰⁵⁷ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

³⁰⁵⁸ 1656 gefirmt.

3.081 Dorothea **Kappler**,³⁰⁵⁹ * *Zwiefaltendorf*; † 2. Mai 1678 *Grüningen*

Kinder:

1. Blasius, ≈ 23. April 1656 *Grüningen* → 1.540
2. Elisabeth, ≈ 28. Nov. 1654 *Grüningen*

3.082 Jakob **Stehle**,³⁰⁶⁰ * *Grüningen*; ⚭ I. Anna **Knoblacherin**; † 10. Juli 1671 *Grüningen*

Kinder I. Ehe:

- Jerg
- Walburga (1647 verstorben)

⚭ II. 23. Juli 1651 *Grüningen*

3.083 Anna **Vetter**,³⁰⁶¹ * *Grüningen*; † nach 1698

Kinder:

1. Maria, ≈ 12. Aug. 1652 *Grüningen*
2. Margaretha, ≈ 8. Okt. 1654 *Grüningen*; † 26. Juni 1655
3. Katharina, ≈ 17. Okt. 1655 *Grüningen* → 1.541

3.084 Franz **Bosch (Posch)**,³⁰⁶² Brunnenmeister und Hofbeck von *Werenwag*, * [25. Dez. 1650]³⁰⁶³ *Langenbrunn*; † 31. Dez. 1728 ebd. (78 Jahre 6 Tage alt)

⚭ 1670³⁰⁶⁴

3.085 Christina **Fritz**,³⁰⁶⁵ * wahrscheinlich vor 1641 *Schwenningen* auf dem Heuberg; † 10. Aug. 1722 *Langenbrunn*

Kinder:

- Christoph, * *Langenbrunn* → 1.542

3.086 Georg (Georgius) **Amann (Aman)**³⁰⁶⁶ Bauer in *Heudorf* bei *Meßkirch*, ≈ 6. April 1645 ebd. (Pate: Joannes **Jobst**, Soldat aus *Schwäbisch Gmünd*); † 14. Jan. 1710 ebd. („obiit in Domino ... provisus sacramentis requisitis“)

⚭ ³⁰⁶⁷

3.087 Eva **Braunwart**,³⁰⁶⁸ * *Thalmühle* bei *Meßkirch*; ≈ 2. Sep. 1653 *Heudorf*; † 19. Mai 1730³⁰⁶⁹

³⁰⁵⁹ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

³⁰⁶⁰ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

³⁰⁶¹ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Übergab 1698 als Witwe den Hof an Jakob **Münch**.

³⁰⁶² Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Vogt von *Langenbrunn*.

³⁰⁶³ Erschlossen.

³⁰⁶⁴ Ehevertrag und Heiraterlaubnis 13. Okt. 1670.

³⁰⁶⁵ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

³⁰⁶⁶ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

³⁰⁶⁷ Lücke im Ehebuch *Heudorf* 1671 – 1679.

³⁰⁶⁸ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

³⁰⁶⁹ Totenbuch *Meßkirch*.

Kinder:

- Rosina, ≈ 28. Feb. 1674 *Heudorf* bei *Meßkirch* → 1.543

3.090 Jacob **Wehrn (Wern)**,³⁰⁷⁰ zu *Frohnstetten*, * 6. Aug. 1638; ∞ (wohl II.) vor 1711 Catharina **Roschin**; † 12. Jan. 1716 *Frohnstetten* („in ultimis suis diebus catechesi semper interfuit s. sacramentis munitus piissimè in Domino obiit“)

Kinder:

- Joseph, 1710 gestraft,³⁰⁷¹ 1711 erwähnt³⁰⁷²
- Magdalena → 1.545

3.092 Bartholomeus (Barthle) **Buel (Puel, Buehl)**,³⁰⁷³ * *Rohrdorf*; ≈ 18. Aug. 1640,³⁰⁷⁴ † 10. Dez. 1709 *Rohrdorf*

∞ 1670³⁰⁷⁵

3.093 Magdalena **Leisenbolzin (Lisabelz, Leusenbolzin, Laisenbelzin, Linsenbolz, Leüsenbölzin, Leisebolzin)**,³⁰⁷⁶ * 6. Juni 1649³⁰⁷⁷ *Langenhart*; † 13. Dez. 1718 *Rohrdorf*

³⁰⁷⁰ „perhonestus vir“ (1716). 1695-1702 Vogt von *Frohnstetten* (erster Beleg 13. Juli 1695, StAS Ho 162 T2 Nr. 408), vgl. auch den Eintrag: „per aliquot annos tanquam f... praefectus praefuit, et praefuit“ (1716). 1678 war noch Christian **Dräher** Vogt (StAS Ho 162 T2 Nr. 401, 4. Aug. 1678). **Wern** resigniert am 4. Dez. 1702 Vogtamt (Nachfolger: Martin **Nolle**), bleibt aber noch Richter (belegt noch 14. Dez. 1705), StAS Ho 162 T2 Nr. 408). 1638 tritt ein Erbfall in *Frohnstetten* ein: Nach dem Tod von Jacob **Wern**, der Kinder hinterlässt, darunter die Tochter Anna Maria, soll Stephan **Wern** von *Frohnstetten* den Kindern 10 Jahre lang Geld und Früchte geben (StAS Ho 162 T2 Nr. 400, 18. Nov. 1638). Steffa **Würrn** ist beim am 14. Okt. 1641 gehaltenen Jahrgericht in *Frohnstetten* Dorfpfleger. Steffa **Wirn** wird am 7. April 1643 mit Jacob **Paur** und Marte **Banthelin** verordneter Pfleger über Marie **Wernin**, die Tochter des verstorbenen Jacob **Wern**. Maria **Wirnin** ist die Stiefschwester des **Wirn**, die Stiefmutter ist noch am Leben (ebd.). Philipp **Renz** hat die Stieftochter Anna Maria **Wernin** (9. März 1651, StAS Ho 162 T2 Nr. 400). Am 22. April 1651 klagt Jacob **Wern** von Dirna gegen seinen Tochtermann Hanß **Halder** den Jungen, dem er die Behausung zu *Frohnstetten* vor 5 Jahren verkauft hat. Es ergeht der Bescheid, dass Jacob **Wern** das verkaufte Haus wieder an sich nehmen soll (StAS Ho 162 T2 Nr. 400). Derselbe Jacob **Wern** von Tirnaw hat seinem Tochtermann die Behausung in *Frohnstetten* und 29 Jauchert Acker um 1.000 f. zu kaufen geben (StAS Ho 162 T2 Nr. 400 S. 705v-707r, 17. März 1660).

Maria **Threherin** klagt 1695 gegen Anna Maria **Wernin**, weil sie ihr am vergangenen Sonntag bei öffentlicher Prozession ins Gesicht geschlagen hätte, was geschah weil die Klägerin ihre Blutsfreundin Madlena **Holderiedin** (Witwe des Christa **Jäger**) touchieren will (StAS Ho 162 T2 Nr. 408, 17. Aug. 1695).

Die 1656 und 1659 erwähnten Hans **Wern** und Balthus **Wern** († vor 1684 [StAS Ho 162 T2 Nr. 359, 3. Nov. 1684], sein Sohn Jacob ∞ 1656 nach *Harthausen*; seine Tochter Anna ∞ vor 1684 Jacob **Wochner Schwartz** [StAS Ho 162 T2 Nr. 359, 3. Jan. 1685]) leben wohl in *Straßberg* (StAS Ho 162 T2 Nr. 400, 18. Okt. 1656; S. 661, März 1659; S. 688, 15. Sep. 1659).

³⁰⁷¹ StAS Ho 162 T2 Nr. 409, 13. Dez. 1710.

³⁰⁷² Abrechnung zwischen Jacob **Wern** und seinem Sohn Joseph, dabei spielt Kaufbrief vom 27. April 1705 eine Rolle (die Kontraktenprotokolle sind erst ab 1706 überliefert). Damals Jacob **Werns** „jetzige“ Hausfrau Catharina **Roschin** erwähnt (StAS Ho 162 T2 Nr. 409 S. 204r-205r, 29. April 1711).

³⁰⁷³ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Waibel Ahnenliste Konzert Nr. 324. 1670 Hofübergabe (GLAK 61/7793 fol. 96v). 7. Nov. 1666: Hat den Martin **Pfeifer** mit dem Degen schwer verwundet (GLAK 61/7790 fol. 96). 31. Juli 1674: B. gegen seines Bruders Michael Weib (GLAK 61/7798 f. 89v). 30. Sep. 1671: verspricht **Buhl**, Tochter d. „Schwalt **Buohl**“, zur Heirat mit Christoph **Werle** 50 fl Heiratsgut (GLAK 61/7796 f. 91).

³⁰⁷⁴ Taufbuch *Meßkirch*. In der Ahnenliste von Gisela KÖNIG steht das Geburtsdatum 7. Aug. 1640.

³⁰⁷⁵ Heiratsabrede 15. April 1670.

³⁰⁷⁶ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Stieftochter des Sebastian **Boos** aus dem *Hart*.

³⁰⁷⁷ Datum aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

Kinder:³⁰⁷⁸

1. Sebastian, ≈ 20. Jan. 1672 *Rohrdorf* → 1.546
2. Maurizius, ≈ 21. Sep. 1673 *Rohrdorf*; ♂ 1711: Elisabetha **Geb**s (* *Meßkirch*)
3. (Anna) Maria, ≈ 14. Aug. 1675 *Rohrdorf*; ♂ 1696 *Rohrdorf*: Georg **Bo**s
4. Mathaeus (Matthias), ≈ 12. Jan. 1678 *Rohrdorf*; ♂ 1701³⁰⁷⁹ Anna Maria **Mühlhauser** (* 19. März 1681 *Rohrdorf*);³⁰⁸⁰ † nach 1718
5. Eleonora, ≈ 22. Feb. 1680³⁰⁸¹ *Rohrdorf*
6. Georg (Jerg), * 4. April 1682 *Rohrdorf*;³⁰⁸² erhält 1706 Erblehen des Vaters; will es 1708 seinem Bruder Mathäus überlassen,³⁰⁸³ ♂ 14. Juli 1706: Magdalena **Stengele** (* 2. März 1682 *Rohrdorf*)
7. Joannes Baptista, ≈ 27. Mai 1686 *Rohrdorf*
8. Thomas, ≈ 8. April 1688 *Rohrdorf*
- Helene, ♂ 31. Mai 1702 Michael **Eisenhart** von *Liptingen*, bittet um Niederlassung in *Rohrdorf* 1705³⁰⁸⁴

3.094 Jerg (Geörg, Georg) **Milhauser (Mühlhauser, Millhauser)**,³⁰⁸⁵ * *Rohrdorf*; ≈ 13. April 1648;³⁰⁸⁶ † 25. Jan. 1719 *Rohrdorf*

♂ 1666

3.095 Anna Maria **Scheckgin (Scheckhin, Schöckhin)**,³⁰⁸⁷ * *Rohrdorf* (um 1647); † 25. April 1718 ebd.

Kinder:

1. Anna, ♂ 1694: Jacob **Göggel**, Musketier von *Gammertingen*
2. ... (Franz?), ≈ 1668 *Rohrdorf*
3. Josephus, ≈ 4. Feb. 1670 *Rohrdorf* (in der Ahnenliste von Gisela KÖNIG: 4. Feb. 1669); ♂ 27. Juli 1694: Genofeva **Frei**; † 11. Jan. 1695 ebd.
4. Theresia, ≈ 7. Okt. 1674 *Rohrdorf* → 1.547
5. Catharina,³⁰⁸⁸ ≈ 22. Jan. 1678 *Rohrdorf*; ♂ 1698 Heraclius **Riester** (* 14. Sep. 1675 *Rohrdorf*; † 18. Aug. 1739 ebd.); † nach 1722
6. Anna Maria,³⁰⁸⁹ ≈ 19. März 1681 *Rohrdorf*; ♂ 1701 Mathias **Buol**;³⁰⁹⁰ † nach 1718
7. Magdalena, ≈ 20. April 1684 *Rohrdorf*
8. Magdalena, ≈ 3. Aug. 1686 *Rohrdorf*; ♂ I.: Kaspar **Hafner** († 1715 *Rohrdorf*); ♂ II. 16. Juni 1715 *Rohrdorf*: Simon **Fünffe** (* 7. Okt. 1690 *Rohrdorf*); † 7. Sep. 1734 ebd.

³⁰⁷⁸ Angaben zu den Kindern aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG ergänzt.

³⁰⁷⁹ GLAK 61/7825, 265ff.

³⁰⁸⁰ Tochter von Jerg **Mühlhauser** (→ 3.094).

³⁰⁸¹ In der Ahnenliste von Gisela KÖNIG steht das Geburtsdatum 22. Jan. 1680.

³⁰⁸² Geburtsdatum aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

³⁰⁸³ GLAK 61/7830, 248.

³⁰⁸⁴ GLAK 61/7827, 130).

³⁰⁸⁵ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Waibel Ahnenliste Konzert Nr. 326. Übernimmt 1671 nach dem Tod des Schwiegervaters Matheis (!) **Scheck** den Hans **Schecken** Hof; 1670 Tochtermann des Vogts Hans (!) **Scheck**. 1686 erwähnt als Inhaber des späteren Gasthauses zur Krone (LÖHLE S. 121).

³⁰⁸⁶ Taufbuch *Meßkirch*.

³⁰⁸⁷ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

³⁰⁸⁸ In der Ahnenliste von Gisela KÖNIG das Geburtsdatum 22. Jan. 1684, was aber mit dem Geburtsdatum ihrer folgenden Schwester kollidiert.

³⁰⁸⁹ Will 1696 den Georg **Boos** heiraten (GLAK 61/7819, 120v).

³⁰⁹⁰ 1717 Gastwirt im späteren Gasthaus zur Krone in *Rohrdorf* (LÖHLE S. 121). Sohn von Bartholomäus (→ 3.092).

9. Ursula, ≈ 22. März 1689 *Rohrdorf*; ⚭ 1712: Hans **Scheck** von *Rohrdorf*

3.096³⁰⁹¹ Michael (Michel) **Löhle (Löli, Lölin, Lehlein)**,³⁰⁹² zu *Rohrdorf*; ⚭ I. 1642:³⁰⁹³ Maria **Riester** (Tochter des Hans **R.**,³⁰⁹⁴ [* 2. Feb. 1624 nach HUSCHKE, der die falschen Eltern aufführt]); † vor 15. Nov. 1677

Kinder I. Ehe:

1. Johannes (1677 erwähnt)
2. Franziska, ⚭ 12. Aug. 1664 *Meßkirch*: Hans **Braunwarth**,³⁰⁹⁵ *Thalmüller*, * 7. Mai 1644 *Meßkirch*
3. Christina, ⚭ 1674 Johannes **Ramsperger** von *Engelswies*
4. Georg, * [1658]; ⚭ 1678 Martha **Knittel** von *Kreenheinstetten* (Tochter des Stoffel **Knittel**)
5. Maria, ⚭ 1683 Adam **Jäger** von *Schwandorf*³⁰⁹⁶

⚭ II. 1666³⁰⁹⁷

3.097³⁰⁹⁸ Christine **Merkt (Merkhin, Merckhin)**,³⁰⁹⁹ * *Heudorf* bei *Meßkirch*; ⚭ II. 1677:³¹⁰⁰ Bernhard **Knittel (Knitl)**³¹⁰¹ (Sohn des Hans **K.** von *Leibertingen*); † nach 1697

Kinder I. Ehe:

1. Anna Maria → 4.095
2. Thomas → 1.548
3. Caspar, 1677 erwähnt, 1699 heiratsuntauglich

3.098 Thomas **Waibel**, zu *Ablach*, † nach 1699

⚭

3.099 Josefa, † nach 1699

Kinder:

- Magdalena, * *Ablach* → 1.549

³⁰⁹¹ Implex → 8.190.

³⁰⁹² Vogt von *Rohrdorf* (1682 als † Vogt erwähnt). Nr. 122 in der Ahnenliste des Komponisten Conradin **Kreutzer** (HUSCHKE S. 898).

³⁰⁹³ Heiratsabrede 2. Nov. 1642, *Meßkirch* (GLAK 61/7774 I nach fol. 20).

³⁰⁹⁴ Nach HUSCHKE (S. 898 Nr. 246-247) dagegen Tochter des Joseph **Riester** und er Catharina **Weber**.

³⁰⁹⁵ Sohn von Georg **Braunwart** (→ 6.174), Urururgroßvater des Komponisten Conradin **Kreutzer** (1780-1849), Nr. 60 in der Ahnenliste Conradin **Kreutzer** (HUSCHKE S. 897).

³⁰⁹⁶ Wahrscheinlich identisch mit dem bei STRITZEL 2010 Nr. 1524F S. 211 genannten Adam **Jäger** (* vor 1667 *Worndorf*) ⚭ II. 23. Juli 1685 *Schwandorf*: Catharina **Müller**.

³⁰⁹⁷ Heiratsabrede 18. Feb. 1666, *Heudorf* (GLAK 61/7789 fl. 98). Der Hof muss den Kindern aus erster Ehe bleiben.

³⁰⁹⁸ Implex → 8.191.

³⁰⁹⁹ Stieftochter des Jakob **Steckeler**. Die Witwe vergleicht sich 1677 mit ihren Kindern und Stiefkindern (GLAK 61/7801 fol. 64ff). 21. Jan. 1678: Streit zwischen Bernhard **Knittel** und seinen Stiefkindern über die vorjährigen Früchte.

³¹⁰⁰ Heiratsabrede 15. Nov. 1677.

³¹⁰¹ 1694 Vogt von *Rohrdorf*.

3.100 Paul **Hensler**, * 1627?;³¹⁰² * *Rohrdorf?*; ≈ 29. Juni 1635?; ∞ II. 19. Juli 1676 *Meßkirch*: Anna **Röblerin** (**Rißler**, † 29. Jan. 1706 *Bichtlingen*); † März 1690 *Unterbichtlingen*³¹⁰³

Kinder II. Ehe:

1. Anna Maria,³¹⁰⁴ * um 1675; ∞ 25. Nov. 1697 *Meßkirch*: Lorenz **Heusler** (* um 1670; † 28. März 1733 *Oberschrotzburg*); † 6. Okt. 1737 *Oberschrotzburg*
2. Martin, * *Unterbichtlingen*; ≈ 13. Nov. 1682 *Meßkirch*
3. Christian, * 20. Dez. 1683 *Schnerkingen*; † vor 1733³¹⁰⁵
4. Franz,³¹⁰⁶ * um 1687; ∞ 28. Okt. 1714 *Schienen*: Agatha **Röblin** (* um 1692 *Emerthofen*; † 8. Juni 1749 *Schienen*); † 23. Dez. 1741 *Schienen*
5. Francisca Maria, * *Unterbichtlingen*; ≈ 9. Sep. 1688; ∞ 22. Juli 1710 *Schienen*: Franz Meinrad **Widenbach** (* um 1683 *Schienen*; † 11. Mai 1734 ebd.); † 11. Okt. 1761 *Schienen*
- (?) Johann (Annahme von Gisela KÖNIG, da der gleichnamige Sohn I. Ehe zu alt erscheint) → 1.550

∞ I.

3.101 Anna **Freyin**, * um 1630 *Leibertingen*;³¹⁰⁷ † 11. Jan. 1676 *Bichtlingen*

Kinder:

1. Georg, * *Unterbichtlingen*; ≈ 17. April 1657 *Meßkirch*; ∞ 10. Nov. 1684 *Sauldorf*: Maria **Waibel** (* um 1662 *Altheim*);³¹⁰⁸ † nach 1701
2. Johannes, * *Unterbichtlingen*; ≈ 28. Aug. 1658 *Meßkirch* → 1.550
3. Hans Michel, * *Unterbichtlingen*; ≈ 7. Sep. 1660 *Meßkirch*

³¹⁰² „rk; wenn Hofverleihung am 7.5.1654 = Heirat, laut BURTH Archiv mit einer Tochter des Valentin **Amann** aus *Oberbichtlingen*, dann wäre er ca. 1627 geboren (27 J.); Paul * 29.6.1635 E: Hans **Hensler**, Maria **Zwingerin**, *Rohrdorf* (KB *Meßkirch*) ? In *Ringgenbach* gab es 1627 einen Stoffel **Hensler**, der wurde bestraft wegen Scheltworten, insgesamt fast zu 15 Fl (VP Grafschaft *Sigmaringen* Nr. 860 B. 281 f).

In *Engelswies* gab es einen Urban **Hensler**, ∞ 1645 Anna **Ginthart**, des Matheus (VP Sig. Nr. 867, B. 671), siehe KB *Meßkirch* schon vorher einen Hans **Hensler** (VP Sig. Nr. 867)

Engelswies wird im VP Sig. Nr. 868 nicht mehr aufgeführt, 1653-4

Tochter des Paul ? : 13.6.1691: Catharina **Heusler**, *Unterbichtlingen* klagt gegen Matthäus **Keller**, Kolbetters Sohn, daß er sie geschwängert und nicht ∞ will , Verweis auf Protokoll v. 11.1.1691 (VP *Meßkirch* Nr. 7851)“ (Gisela KÖNIG).

³¹⁰³ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

³¹⁰⁴ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

³¹⁰⁵ „... Franz und Franziska **Hensler**, wohnhaft in *Schienen*, daß ihr Bruder Christoph **Hensler** schon vor 27 Jahren bei den kaiserlichen gedient habe und er wohl nicht mehr am Leben sei, Erbe von 42 Fl bei Schwägerin Elisabeth. **Römer** (VP *Meßkirch*, Nr. 7854, GLAK)“ (Gisela KÖNIG).

³¹⁰⁶ „GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (Generallandesarchiv *Karlsruhe*), Nr. 7854.

Feb. 1733 *Unterbichtlingen*. Franz und Franziska **Hensler**, wohnhaft in *Schienen*, daß ihr Bruder Christoph **Hensler** schon vor 27 Jahren bei den kaiserlichen gedient habe und er wohl nicht mehr am Leben sei, Erbe von 42 Fl bei Schwägerin Elisabeth. **Römer**...mit Schwägerin zu teilen... je 14 Fl. Abzug, Taxe 2 FL 48 X . S. 233/4“ (Gisela KÖNIG).

³¹⁰⁷ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

³¹⁰⁸ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

4. Martin, * *Unterbichtlingen*; ≈ Feb. 1668 *Meßkirch*
5. Matthias, * *Unterbichtlingen*; ≈ 10. Jan. 1670 *Meßkirch*
6. Magdalena, * *Unterbichtlingen*; ≈ 10. Juni 1673 *Meßkirch*
7. Magdalena, * *Unterbichtlingen*; ≈ 6. Mai 1675 *Meßkirch*

3.102 Johann **Römer**,³¹⁰⁹ * um 1658; ⚭ II. 21. Juni 1687 *Meßkirch*: Anna Maria **Böschin** (**Pöschin**); ⚭ III. 19. Jan. 1700 *Meßkirch*: Katharina **Reisch** (* um 1678 *Kreenheinstetten*);³¹¹⁰ † 22. April 1702 *Schnerkingen*

Kinder II. Ehe:

1. Maria Anna, * *Schnerkingen*; ≈ 7. Dez. 1688 *Meßkirch*
2. Johannes, * *Schnerkingen*; ≈ 20. Juni 1692 *Meßkirch*
3. Sebastian, * *Schnerkingen*; ≈ 19. Dez. 1693 *Meßkirch*
4. Matthias, * *Schnerkingen*; ≈ 5. Feb. 1695 *Meßkirch*
5. Martin, * *Schnerkingen*; ≈ 8. Sep. 1696 *Meßkirch*
6. Catharina, * *Schnerkingen*; ≈ 24. Jan. 1698 *Meßkirch*
7. Johann Georg, * *Schnerkingen*; ≈ 20. April 1699 *Meßkirch*

Kinder III. Ehe:

1. Johannes, * *Schnerkingen*; ≈ 11. Okt. 1702 *Meßkirch*

⚭ 27. Juli 1685 *Meßkirch*

3.103 Maria **Riesterin**, * 10. Juli 1667 *Oberbichtlingen*,³¹¹¹ † 10. Mai 1687 *Schnerkingen*

Kinder:

1. Elisabeth, * *Schnerkingen*; ≈ 12. Feb. 1687 *Meßkirch* → 1.551

3.104 (?) Mathias **Nesensohn**, zu *Aach* (*Aach-Linz*)

⚭

3.105 (?) Maria **Kestline**

Kinder:

- Infans, * 16. Dez. 1666
- (?) Joseph → 1.552

3.106 Matheis (Mathias, Matheiß, Matheüss) **Dorner**,³¹¹² zu *Lautenbach* bei *Großschönach*,
⚭ I. ... (Witwe des Kellhofbesitzers Hans **Chorherr**,³¹¹³ † 1660);³¹¹⁴ † nach 1674

³¹⁰⁹ „Salemische Herrschaft Ostrach, STAS Ho 158 T 2, (StAS), STAS Ho 158 T 2.

23. July 1685. Hans Jakob **Römer** v. *Schnerkingen* ... übergibt seinen *Salmonsweiler* Lehenhof an Sohn Johann **Römer** für 1000 Gulden. Der Sohn Johann **Römer** hat ein Leibgeding zugesagt und versprochen ... (*Salemer* Protokolle, Bd. 3, S. 133)“ (Gisela KÖNIG).

³¹¹⁰ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

³¹¹¹ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

³¹¹² „honestus“ (1660). Erstmals in *Lautenbach* erwähnt im Jan. 1654 (GLAK 61/12968 S. 48), abermals GLAK 61/12969 S. 48). Vergleicht sich mit Hans **Maßenberger** wegen Herberge (GLAK 61/12969 G).

³¹¹³ GLAK 61/12967 S. 100, Jan. 1635. Matheiß **Dorner** hat von ihr zwei Stiefkinder, darunter die Stieftochter *Waldburga* **Corherrin**.

³¹¹⁴ Fall GLAK 61/12969 S. 8-10.

⊗ II. 4. Juli 1660³¹¹⁵ *Aftholderberg* (Zeuge: Georgius **Retich**)

3.107 Anna **Leglerin (Lenglerin, Lengin, Längin, Lenglin, Länglin)**,³¹¹⁶ * Gericht *Rankweil bei Feldkirch*

Kinder:

1. Anna Maria, * *Lautenbach*; ≈ 24. Mai 1662 *Pfullendorf* → 1.553
2. Mathias, * *Lautenbach*; ≈ 1. Jan. 1664 *Pfullendorf*
3. Michaël, * *Lautenbach*; ≈ 3. Sep. 1666 *Pfullendorf*
4. Joseph, * *Lautenbach*; ≈ 3. Jan. 1668 *Pfullendorf*
5. Agata, * 30. April 1670 *Lautenbach*; ≈ 1. Mai 1670 *Pfullendorf*
6. Clara, * 12. Aug. 1674 *Lautenbach*; ≈ 13. Aug. 1674 *Pfullendorf*

3.108 (?) Melchior **Hügler (Heigle)**, *Kleinstadelhofen*, ⊗ I. vor 1656: Catharina ...; ⊗ II. vor 1665: Ursula **Rißlinesbacherin** († 1703?);³¹¹⁷ † 1699³¹¹⁸

Kinder (nur zwei von mehreren im Taufbuch *Pfullendorf* eingetragen):³¹¹⁹

- Georg, Sohn I. Ehe, ≈ 14. April 1656 *Pfullendorf*; „post partum paulo post obiit“
- Anna, Tochter II. Ehe, ≈ 30. April 1665 *Pfullendorf*
- Frantz Heigle, ⊗ 1700³¹²⁰ Agatha Schwellingerin, übernimmt den Hof seines Vaters Melchior
- (?) Johannes **Heigle/Heügler**, zu *Kleinstadelhofen*, ⊗ vor 1684: Maria **Widerin**; ⊗ vor 1694: Anna **Widerin**
- (?) Peter → 1.554

3.112³¹²¹ Johann (Hannß, Hanß, Joannes) **Degen (Tegen, Jäger [!]³¹²²)**, * *Mindersdorf*; † 21. Jan. 1674 ebd.

⊗ 10. Aug. 1644 *Gallmansweil* (Zeugen: Adamus **Bluom**, pagi praefectus; Jacobus **Grindler** aus dem selben Ort)

3.113³¹²³ Anna **Wildmann (Wildtmänin)**,³¹²⁴ * [ca. 1619] *Mainwangen*; † 20. Feb. 1691 *Mindersdorf* („mortua est ... 72 annorum circiter omnibus sacramentis eadem nocte rite munita“)

Kinder:

³¹¹⁵ Vgl. GLAK 61/12969 S. 52.

³¹¹⁶ „virgo“ (1660). In *Riedetsweiler* gibt es 1683/1684 den Haagschauer Valentin **Lenglin** (REHFUS S. 216). Anna Maria **Lengin** von *Reichenau* ⊗ 1658 *Pfullendorf*.

³¹¹⁷ Fall 14. April 1703 (GLAK 70 *Pfullendorf* A 451 S. 250), bezahlt von ihrem Sohn Frantz.

³¹¹⁸ Todfall 15. Jan. 1699 (GLAK 70 *Pfullendorf* A 451 S. 168). Vgl. den Jerg **Heigle** von *Kleinstadelhofen*, dem Lorenz **Bieller** seinen Hof übergibt (GLAK 70 *Pfullendorf* A 451 S. 129, 14. Juni 1694). Jerg Heigle ⊗ 1695 Anna **Pollin** von *Ruschweiler* (Einzug 15. April 1695, GLAK 70 *Pfullendorf* A 451 S. 140). Georg **Heigle** von *Sylvenstal* † 1699 (Fall 15. Jan. 1699, GLAK 70 *Pfullendorf* A 451 S. 168).

³¹¹⁹ Vgl. auch Marx **Higle** in *Tautenbronn*, ⊗ vor 1694 Maria **Azenhoferin**; Georg **Hügler** in *Sylvenstal*, ⊗ 16. April 1695 *Pfrungen*: Anna **Rollin** von *Ruschweiler*.

³¹²⁰ Abrede und Übernahme 30. April 1700 (GLAK 70 *Pfullendorf* A 451 S. 179).

³¹²¹ Implex → 7.090.

³¹²² Im Kirchenbuch *Gallmansweil*.

³¹²³ Implex → 7.091.

³¹²⁴ „honestia vidua“ (1691). Jerg **Wildmann** von *Wackershofen* ⊗ 1584 nach *Mainwangen*, vielleicht ihr Großvater (1584 bis 1604 in *Mainwangen* genannt).

1. Maria, ≈ 26. Juni 1645 (Taufbuch *Gallmansweil* !)
2. Barbara, ≈ 1647 *Mindersdorf*
3. Anna, * vor 1650 *Mindersdorf*
4. Helena, ≈ 1651 *Mindersdorf*
5. Anna, ≈ 1654 *Mindersdorf*
6. Jörg, ≈ 1655 *Mindersdorf*
7. Katharina, ≈ 1656 *Mindersdorf*
8. Martin, ≈ 1658 *Mindersdorf*
9. Josef, ≈ 17. März 1661 *Mindersdorf* → 1.556
10. Margaretha, ≈ 28. Mai 1665 *Mindersdorf* → 3.545

3.114 Wilhelm **Stadler**,³¹²⁵ * *Walbertsweiler*; † 20. Jan. 1668³¹²⁶ *Sauldorf* („in Gott seliglich verschieden ... zuvor mit allen nothwendigen h. h. Sacrementt. zum trostlichsten versehen am Sambstag dess morgens umb 5 Uhr und den folgenten Sontag darauf zur Erde vestatt worden“); □ 21. Jan.

∞ 1662³¹²⁷ *Sauldorf* (Zeugen: Georgius **Rentz**, Vogt; iuvenis Jacobus **Jäger**)

3.115 Anna **Jäger**,³¹²⁸ * [ca. 1625] *Krumbach* bei *Meßkirch*; ∞ II. 22. Juni 1668: Johann **Keller** vom *Rappenhof* († 26. Juni 1673; → 3.072); ∞ III. 27. Aug. 1673: Konrad **Schlender** von *Sauldorf*; † 11. Sep. 1716 *Sauldorf* („plus quam nonagenaria piissime obiit omnibus ecclesiae sacramentis provisa et postero die ... sepulta addita concione funebri“); □ 12. Sep. 1716 ebd.

Kinder I. Ehe:

1. Christina, ≈ 30. April 1663 *Sauldorf*
2. Maria, ≈ 17. Nov. 1665 *Sauldorf* → 1.557
3. Simon, ≈ 21. Okt. 1667 *Sauldorf*

Kinder II. Ehe:

1. Johann, ≈ 15. Sep. 1672 *Sauldorf*

Kinder III. Ehe:

1. Josef, ≈ 17. Feb. 1675 *Sauldorf*
2. Anna, ≈ 5. Okt. 1676 *Sauldorf*

3.116 Matthäus (Debus, Thebus, Thobias³¹²⁹) **Wildmann**,³¹³⁰ * *Wackershofen*; ≈ 17. Sep. 1622 *Meßkirch*; † 16. Feb. 1670 *Wackershofen*

∞ ca. 1650

³¹²⁵ „honestus iuvenis“ (1662).

³¹²⁶ Morgens 5 Uhr.

³¹²⁷ Verlobung 8. Jan. Heiratsabrede 15. Jan. 1662 (GLAK 61/12969 S. 188r-189r).

³¹²⁸ „virgo“ (1662). Tochter des Kellmaiers Martin **Jäger** (in *Sauldorf*!).

³¹²⁹ 1670.

³¹³⁰ Ahnenliste MUFFLER Nr. 1.534. Die Vermutung BRENZINGERS, er sei mit der Familie **Brenzinger** verwandt, wird durch seine durch MUFFLER festgestellte Abstammung widerlegt: „... des schon verstorbenen Debus (Matthäus) **Wildmann**, wohl des gleichen, der 1650 als Schwager von Martin **Brenzinger** genannt worden ist, und der vielleicht ein Sohn der Tochter Oswald **Brenzings** war, jener Magdalena **Brenzinger**, der Frau von Matheis **Wildmann**, die 1683 starb.“ (BREZINGER S. 155). Das Ehepaar Maria **Wildmann** – Simon **Brenzinger** wäre demnach sehr nah verwandt gewesen.

3.117 Maria **Golnerin (Golerin, Gohl)**³¹³¹

Kinder:

1. Jerg, * *Wackershofen*; ≈ 10. April 1653 *Meßkirch* → 1.558
2. Anna Maria, * *Wackershofen*; ≈ 18. März 1654 *Meßkirch*
3. Agatha, * *Wackershofen*; ≈ 13. Okt. 1658 *Meßkirch*; ∞ 1678 *Meßkirch*: Johann **Amann**; † 8. Okt. 1713 *Oberbichtlingen*
4. Maria,³¹³² ∞ I. 19. Nov. 1679 Simon **Brenzinger** von *Sauldorf* († 19. Jan. 1704 ebd.); ∞ II. 21. Jan. 1706 Hans Konrad **Schellinger**, Müller von *Rast* († 1719); † Mai 1720

3.118 Michael **Hach**, der **Kaiser**,³¹³³ * *Oberbichtlingen*; † ca. 1675 *Wackershofen*

∞ 1649³¹³⁴

3.119 Magdalena **Wildmann (Kayser)**,³¹³⁵ * *Wackershofen*; ≈ 29. April 1628 *Meßkirch*

Kinder:

1. Anna, * *Wackershofen*; ≈ 19. Dez. 1649 *Meßkirch* → 1.559
2. Georg, * *Wackershofen*; ≈ 30. März 1651 *Meßkirch*; ∞ 7. Feb. 1674 *Meßkirch*: Katharina **Wildmann**; † 13. Sep. 1693 *Wackershofen*

3.120 Georg (Jerg) **Haan (Han)**,³¹³⁶ Kellmaier von *Schwende*, ∞ I. ... († 1641);³¹³⁷ † 7. Sep. 1676³¹³⁸ ebd. („omnibus sacramentis rite munitus“); □ *Herdwangen*

∞ II. vor 1655

3.121 Maria **Illin (Yllin)**, * *Bamberg*; † 1674³¹³⁹

Kinder:

- Christoph → 1.560

3.122 Peter (Petrus, Petter) **Vogler**,³¹⁴⁰ Bauer auf einem *Überlingischen* Hof in *Schwende*, * *Häusern* („*Hauseren*“) bei *Owingen*; † 25. Aug. 1676 ebd.

³¹³¹ Ahnenliste MUFFLER Nr. 1.535.

³¹³² „Die junge Frau brachte eine Mitgift von 750 Gulden in die Ehe und zahlte an die Herrschaft *Petershausen*, der sie sich leibeigen zu ergeben hatte, als Einzugsgehalt 8 ½ Gulden. Martin **Brenzinger** hatte seinem Sohn Simon in der Heiratsabrede von 1679 den besten Hof, den Christian **Gsellenhof**, der wohl einer der größten Höhe in *Sauldorf* war, versprochen, weil er „ihm bisher durch so leidige kriegszeiten hatt hausen helfen“. Dazu bekam er noch 80 Gulden in bar, den besten Wagen, ein gutes Roß und anderes.“ (BREZZINGER S. 155; Vgl. ebd. bis S. 160).

³¹³³ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 1940. Die spätere Gastwirtschaft Hirsch in *Wackershofen* hieß Kaiserhof; 1662 Lehensübernahme durch Michael **Hach**.

³¹³⁴ Heiratserlaubnis 4. Feb. 1649.

³¹³⁵ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 1941.

³¹³⁶ Erwähnt GLAK 61/12970 S. 53 u. 60. Übergibt den Kellhof gegen Leibding 1675 seinem Sohn Stoffel anlässlich von dessen Heirat (GLAK 61/12973 S. 33v-35v, 12. Juni 1675). Vgl. Elisabetha **Hänin**, † 18. April 1711 *Schwende*; Christian **Haan** ∞ Gertrud **Voglerin**. Hans **Haan** in *Schwende* erwähnt (GLAK 61/12968 S. 49).

³¹³⁷ Fall seiner ersten Frau 9. März 1641 (GLAK 61/12967 S. 127).

³¹³⁸ GLAK 61/12973 S. 2.

³¹³⁹ Fall 5. April 1674 (GLAK 61/12973 S. 2r).

³¹⁴⁰ „erbarn u. beschaidnen“ (1641); „vir iustus et simplex“ (1676). Erhält von seinem Stiefvater Hans **Keller** in *Häusern* Reben in *Überlingen*. Vgl. Ursula **Voglerin** von *Schwende*, † 10. Juni 1721, und Martin **Vogler** (erwähnt

⊗ 1641³¹⁴¹

3.123 Anna **Khuenin**, * *Schwende*

Kinder:

- Agatha → 1.561

3.124 (Joannes) Martin (Martinus) Gosser,³¹⁴² Bäcker („pistor“) zu *Radolfzell*, * [1628?] *Schömberg*,³¹⁴³ ⊗ II. vor 1667(?): Domina Anna (1714: Maria) Elisabeth **Gemplin** (? † 21. Nov. 1714 *Radolfzell*); † nach 1712³¹⁴⁴ (21. Nov. 1712 *Radolfzell*? „piè ac ritè provisus in Domino obiit“, 84 Jahre alt)

Kinder der nur mutmaßlichen II. Ehe des nur hier so genannten, 1628 geborenen und 1712 gestorbenen „Dominus Martinus **Gosser**“ mit Anna Elisabeth **Gemplin** (andere Paten!):

1. Franciscus Antonius, ≈ 29. April 1667 *Radolfzell* (Paten: Dominus Franciscus **Salier**, Anna Maria **Miestin**)

⊗ I. 26. Sep. 1656 *Radolfzell* (Zeugen: Georgius **Müller**; Georgius **Bonen**...)

3.125 Anna Maria **Ruofin**, ≈ 27. April 1627 *Radolfzell*; † nach 1665 (vor 1667?)

Kinder:³¹⁴⁵

1. Michael, ≈ 21. Sep. 1657 *Radolfzell*
2. Martinus, ≈ 10. Nov. 1658 *Radolfzell* → 1.562
3. Joannes,³¹⁴⁶³¹⁴⁷ ≈ 4. Mai 1660 *Radolfzell*; ⊗ vor 1687 Magdalena **Rossin** (?)³¹⁴⁸
4. Franciscus, ≈ Okt. 1662 *Radolfzell*
5. Anna Maria, ≈ 10. Jan. 1664 *Radolfzell*
6. Joseph, ≈ 12. März 1665 *Radolfzell*

GLAK 61/1S. 37 u. 177 u. 61/12969 12970 S. 53 u. 60; Fall von seiner I. Frau GLAK 61/12972 S. 121), ⊗ II. Debus **Kellers** Tochter von *Egelreute* in der Herrschaft des Spitals *Überlingen*.

³¹⁴¹ Heiratsabrede 28. Mai 1641 (GLAK 61/12967 S. 129).

³¹⁴² „honestus iuvenis“ (1656); Herr Martin **Gosser** des Rats im Unterstadtgerichtsprotokoll 1679 bis 1688 erwähnt (StRz B VIII 4). Ist er derselbe wie unser Martin **Gosser**? Die folgenden Angaben beziehen sich auf den 1712 gestorbenen: „providus“ (1712); Ratsherr in *Radolfzell* („senatorii ordinis“ (1712). Es gab schon vor der Niederlassung unseres Martin **Gossers** aus *Schömberg* in *Radolfzell* den Namen **Gosser**: Hannß Geörg **Goßer**, Bürger und Schneider in *Radolfzell*, der sich um seiner besseren Wohlfahrt willen zu *Greß* häuslich niederlassen will, erhält Manumission bewilligt (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 3v, 22. Jan. 1640). Nicht zuzuordnen ist auch der am 18. Feb. 1691 in *Radolfzell* † Laurentius **Gosser**.

³¹⁴³ Am 13. Dez. 1655 wird im Rat *Radolfzell* der Geburtsbrief Martin **Gosserß** von *Schömberg* abgelesen und er erhält Bürgeraufnahme (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 184).

³¹⁴⁴ Der 1679 bis 1688 im *Radolfzeller* Unterstadtgerichtsprotokoll (StRz B VIII 4 S. 223r, 282r, 295v-296r, 319v) erwähnte Herr Martin **Gosser** des Rats ist identisch mit dem Ehemann der Elisabeth **Gemplin** und dem 1712 gestorbenen M. **G**.

³¹⁴⁵ Paten: Dominus Joannes **Harder** (Praetor 1658) (1-6), Domina Johanna **Blumin** 1-6).

³¹⁴⁶ Meister Johannes **Gosser** 1687 von Michael **Dietrich** beklagt (Schuldsachen, StRz, Unterstadtgerichtsprotokoll 1660-1688 S. 306v, 18. April 1687).

³¹⁴⁷ Noch am 19. April 1712 ist Martin **Gosser** alt (!) als Verkäufer im Oberstadtgerichtsprotokoll 1705-1720 (StRz B VIII 5) genannt.

³¹⁴⁸ Sohn Jo. ≈ *Radolfzell* 3. Sep. 1687, Sohn Jo. Melchior ≈ 5. Jan. 1689.

3.126 Jo. Conrad (Hannß Conrad, Joannes Conradus) **Haas (Haaß)**,³¹⁴⁹ Schneider in *Radolfzell*, * *Aach* im Hegau, † nach 1674³¹⁵⁰

∞ 23. April 1663 (Verlobung 1. April) *Radolfzell* (Zeugen: Michael **Grötsch**, Udalricus **Götz**)

3.127 Anna Maria **Danhaimer (Tanheimer, Thanhaimber)**,³¹⁵¹ * *Radolfzell*; ≈ 2. Feb. 1635 *Radolfzell*; ∞ I. 10. Jan. 1658 *Radolfzell* (Zeugen: Georg **Dannhaimer**; Henricus **Butsch**, civis): Witwer Jacob **Schneider** von *Füssen*;³¹⁵² † nach 1676³¹⁵³

Kinder I. Ehe (Mikrofilm des Taufbuchs *Radolfzell* über weite Strecken unleserlich):³¹⁵⁴

- Jo. Jacobus, ≈ 22. Okt. 1659 *Radolfzell*
- Anna Maria, ≈ April 1661 *Radolfzell*

Kinder II. Ehe (Mikrofilm des Taufbuchs *Radolfzell* über weite Strecken unleserlich, außerdem hielt sich das Ehepaar 1663 in auswärts in *Thann* auf):³¹⁵⁵

- Maria → 1.563
- Maria Barbara, ≈ Sep. 1669 *Radolfzell*

3.128 Andreas **Boller**,³¹⁵⁶ Bauer („rusticus“) in *Pfrungen*, † 29. Dez. 1699 ebd.

∞ 1657

3.129 Anna **Weisenrichterin (Weißrieder)**, * *Obersiggingen*; † 11. Jan. 1718 *Pfrungen*

Kinder:

1. Valentin → 1.564
2. Franz, Manumission 1695
3. Matthäus, ∞ 1697 Maria **Stephan**,³¹⁵⁷ *Pfrungen*; † 1699
4. Nicolaus, ≈ 1676

³¹⁴⁹ Bürgerrecht 9. April 1663 (Ratsprotokoll *Radolfzell*, vgl. auch den Eintrag vom 2. April). Bürgereid 9. Mai 1663 zu St. Cristofler Stadtviertel. Hans Conrad **Haas** und seine Frau halten sich bei *Thann* [= *Maria-Thann?* *Alttann?*] auf um besserer Wohlfahrt willen, behalten sich das Bürgerrecht in *Radolfzell* vor (ebd. 27. April 1663). Conrad **Haaß** der Schneider beklagt sich gegen seine Baaßen Frawen Anna **Gräffin**; er soll auf ihren Todfall 150 f. erhalten (Ratsprotokoll *Radolfzell* 3. Juli 1666). 1672 Mühlthorhüter (StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1660-1688, S. 117v, 11. März 1672). Ein älterer Conrad **Haas** † schon 17. April 1657 in *Radolfzell*. Er ist der Bürger und Kramer, der schon 1655 im Unterstadtgerichtsprotokoll (StRz B VIII 4 27. April u. 9. Nov. 1655) erwähnt wird.

³¹⁵⁰ Gervasius **Burtz** klagt 1674 gegen den Bürger und Schneidermeister Hannß Conrad **Haas** wegen des Kaufpreises für ein vor 5 Jahren gekauftes „Kabislandt“ (StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1660-1688, S. 143v-144r, 9. Feb. 1674).

³¹⁵¹ „virgo“ (1658). Sie klagt 1672 gegen Maria **Ehrenspergerin** wegen eines Anteils ihrer Behausung, so sie der Beklagten zu erkaufen gegeben, ausstehenden Kaufschillings (StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1660-1688, S. 117v, 11. März 1672). Um diese Behausung wird noch 1676 verhandelt (siehe unten).

³¹⁵² Bürgeraufnahme in *Radolfzell* 22. Nov. 1657 (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 350).

³¹⁵³ Gervasius **Burtz** klagt 1676 gegen Maria **Thanhaimber** (Eheweib des Schneiders Conrad **Haas**), für die er Gevatter ist, wegen ausständigen Jahreszinses für ein ihr vor 7 Jahren verkauftes Land (StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1660-1688, S. 175v-176r, 28. Jan. 1676). Mit der Gevatterschaft kann hier nicht Taufpatenschaft gemeint sein, da **Burtz** 1635 noch nicht in *Radolfzell* wohnte.

³¹⁵⁴ Paten: Dominus Gervasius **Burtz** (→ 7.666), Anna Barbara **Walckerin**.

³¹⁵⁵ Paten: Dominus Gervasius **Burtz** (→ 7.666), Anna Barbara **Walckerin**.

³¹⁵⁶ „honestus et egregius rusticus ac benignissimus maritus“ (1699). FRITZ 2012 S. 732-733.

³¹⁵⁷ FRITZ S. 733.

5. Vincentius, ≈ 1682
6. Christian, ≈ 1684

3.130 (?) Joannes (Hanß, Hanns) **Waibel (Weÿbel)**,³¹⁵⁸ zu *Dietershofen*

⊗

3.131 (?) Magdalena **Oschweltin (Usweltin, Oshwöltin, Ushsschweltin)**

Kinder:

1. Clara, ≈ 1. Juli 1665 *Dietershofen*
2. (?) Maria³¹⁵⁹ → 1.565
3. Kinigunda, ≈ 27. Feb. 1670 *Dietershofen*
4. Francisca, ≈ 8. Jan. 1672 *Dietershofen*
5. Ferdinandus, ≈ 26. Dez. 1673 *Dietershofen*
6. Maria Clara, ≈ 24. Okt. 1676 *Dietershofen*

3.132 Georgius (Georg) **Reichlin (Riechlin)**,³¹⁶⁰ * *Lausheim* bei *Habsthal*; † 13. Aug. 1723 *Sauldorf* („obiit ... omnibus ecclesiae sacramentis ritè ad aternitatem“); □ 14. Aug. 1723 ebd. („postero die terrae mandatus fuit cum sermone funebri“)

⊗ 19. Juli 1676³¹⁶¹ *Sauldorf* (Zeugen: perhonestus Elias **Felder** [→ 6.900], faber; iuuenis Georgius **Schlander**, beide aus *Sauldorf*);

3.133 Anna **Schlanderin**,³¹⁶² * *Sauldorf* (Gisela KÖNIG: 27. Mai 1646); ⊗ I. 1664³¹⁶³ ebd. (Zeugen: Georg **Renz** von *Sauldorf*, Mathias **Mayer** von *Schwenningen*, Christina **Wildmännin** von *Sauldorf*): Johannes **Möhrle (Mörlin, * Spöck**; im Heiratseintrag: von *Ostrach*); † Aug. 1724 ebd. („piè in Domino obiit ... omnibus ad beatam

³¹⁵⁸ Schultheiß von *Dietershofen*, 22. Jan. 1692 (StAS Ho 157 T 2 / 4 fol. 321); 10. Feb. 1696: gewester Schultheiß (ebd. fol. 541). Schultheiß 1691 Jan. 29 (Wahl) – 1696 vor Feb. 10 (REHFUS S. 192). Haagschauer in *Dietershofen* und *Buffenhofen*, 1679 Dez., 1686 Dez. 20 (Wahl) – 1687 Nov. 15 (Bestätigung) [ebd. S. 201]. Feuerschauer ebd. 1679 Dez., 1682 Jan. – 1684 Nov. 18 (Bestätigung) [ebd. S. 206]. S. 242 im Kirchenbuch: „NB Anno 1694 mense Januario in aedibus Joannis **Waibel** circa septima matutina obiit mulier quaedam hinc inde mendicans ...que pernoctare volens, cuius nomen nemini constitit, post meliorem autem inquisitionem intellixi, illa fuisse deß **Hotzen** Weib, quod ideò annotavi quia maritus defunctae adhuc vivere dicebatur, qui forsàn aliquando maritis uxoris suae testimonium exigere passet, quales caeteroqu... tam martius adhuc superstes, qua uxor defuncta sint vel fuerint, mihi non constat.“ 1696 gestraft (StAS Ho 157 T2 Nr. 27, 10. Feb. 1696). Erwähnt auch 1680 (Ho 157 T2 Nr. 3 S. 152) und 1698 (Ho 157 T2 Nr. 4 S. 670).

³¹⁵⁹ Fehlt im Taufbuch.

³¹⁶⁰ „honestus iuuenis“ (1676); „insignis vir“ (1723); „Primas Pagi der Vogt“ (1723). „Aeterna memoria dignus ob suum pietatem in Deum, et fidelitatem in suum ... territorialem abbatem *Pethrusianum*. Legavit ecclesiae *Sauldorffensi* 10 florenos pro anniversaria, 11 à Patre Laurentio **Seiz Pethrusiano** ...“ (1723). Bürgeraufnahme in *Sauldorf* 20. Aug. 1676 (GLAK 61/12973 S. 73v-75r). Bei der Heiratsabrede ist des Hochzeiters Vater, Enderle von *Spöck*, anwesen.

³¹⁶¹ Verlobung 5. Juli.

³¹⁶² „virtuosa vidua“ (1676); „vidua“ (1724); „geweste Vögtin“ (1724). „Legavit fabricae ecclesiae nostrae pro celebrando Anniversario 10 fl.“ (1724). „Verhörprotokolle des Klosters *Petershausen*, (Generallandesarchiv *Karlsruhe*, Bestand 61), Bestand 61., Verhörprotokoll Kloster *Petershausen* Nr. 12970. ... Anna **Schlander** des Michel **Schlanders** Tochter will Johann **Möhrle** von *Spöck* heiraten... Erblehengut von Michel **Schlander** und Eva **Renz**...zwei kleine Mädle ... (kaum lesbar!) 6.4.1664 (S. 45 f)“ (Gisela KÖNIG).

³¹⁶³ Verlobung 13. Jan. Heiratsabrede 4. Feb. 1664 (GLAK 61/12970 S. 45r-48r). Bei ihrer Verheiratung mit Johann **Möhrle** 1664 sind Debuß **Renz** und Eliaß **Felder** (→ 6.900) ihre Vögte. Der Bräutigam übernimmt das Erblehengut der **Schlanders**.

aeternitatem necessariis ritè provisa“); □ am anderen Tag („et sequenti die â me supranotato sepulturae tradita, cum sermone funebr.“)

Kinder I. Ehe:³¹⁶⁴

1. Maria, ≈ 8. Dez. 1664 *Sauldorf*
2. Josephus, ≈ 10. März 1666 *Sauldorf*
3. Maria Eva, ≈ 27. (Gisela KÖNIG: 17.) Dez. 1667 *Sauldorf*; ∞ 4. Mai 1690: Lorenz **Kempter** aus *Roth*
4. Bavagius (?), ≈ 18. April 1669 *Sauldorf*
5. Agatha, ≈ 2. Feb. 1674 *Sauldorf*
6. Annastasia, ≈ 1. Mai 1675 *Sauldorf*

Kinder II. Ehe:

1. Helena (Gisela KÖNIG: Sabina), ≈ 11. Mai 1677 *Sauldorf*
2. Andreas, ≈ 28. Nov. 1678 *Sauldorf* → 1.566
3. Wunibaldus, ≈ 28. Nov. 1680 *Sauldorf*
4. Waltburga, ≈ 28. Nov. 1680 *Sauldorf*
5. Sebastian, ≈ 18. Jan. 1682 *Sauldorf*
6. Ignatius, ≈ 30. Jan. 1684 *Sauldorf*
7. Gallus, ≈ 13. Okt. 1685 *Sauldorf*
8. Anton,³¹⁶⁵ * 19. Juni 1687 *Sauldorf*; ∞ 20. Juni 1714 ebd.: Juditha **Edel** aus *Weingarten* (* 23. Dez. 1683 *Weingarten*; † 25. März 1761 *Sauldorf*); † nach 1725
9. Maria, ≈ 18. Juni 1689 *Sauldorf*

3.134 Christoph **Bürckhofer**,³¹⁶⁶ zu *Ittenberg / Jetenberg* (= *Judentenberg*), † nach 1676

∞ 24. Juni 1668 *Burgweiler*

3.135 Maria **Hornstainin**,³¹⁶⁷ * *Ittenberg*; ≈ 1. Mai 1644 *Burgweiler* (Paten: Christianus **Hipschlin** von *Rottenbühl*; Ursula **Kerschena** von *Waldbeuren*)

Kinder:

1. Ursula, * *Judentenberg*; ≈ 16. Sep. 1669 *Burgweiler* → 1.567
2. Georgius, * *Judentenberg*; ≈ 25. März 1671 *Burgweiler*
3. Simeon, * *Judentenberg*; ≈ 7. Okt. 1672 *Burgweiler*
4. Martinus, * *Judentenberg*; ≈ 11. Okt. 1674 *Burgweiler*
5. Magdalena, * *Judentenberg*; ≈ 14. Juli 1676 *Burgweiler*

3.168 Jacob **Dreer**,³¹⁶⁸ zu *Balgheim*

³¹⁶⁴ Pfleger der Kinder I. Ehe: Debuß **Renz**, Eliaß **Felder** (→ 6.900), Conradt **Schlender** und Ulrich **Riedtmüller**.

³¹⁶⁵ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG. „Verleihung des Riedhofes an Anton **Reichle** auf 6 Jahre (GLAK 61, VP *Petershausen* Nr. 1298); Der Riedhof ist einer der zwei großen Höfe in *Sauldorf*, um 1723: Vogt in *Sauldorf*“ (ebd.).

³¹⁶⁶ „honestus iuvenis“ (1668).

³¹⁶⁷ „honesta virgo“ (1668).

³¹⁶⁸ „honestus iuvenis“ (1679). Hans Georg **Möcker** erwirbt 1553 das Schloss *Balgheim* für 500 Gulden, das 1546 der *Balgheimer* Vogt Georg **Dreyer** von der Gemeinde *Balgheim* erworben hatte (HECHT 2001 S. 13-14). Vgl. Gabriel **Dreyer** zu *Balgheim* Verlassenschaft, Ratsprotokoll *Rottweil* Zinstag nach Corporis Christi, 2. Juni 1587, S. 31). Desgl. ebd. S. 66 (Donnerstag nach Andrae 1587). Der Obervogt in der oberen Herrschaft Hohenberg begehrt, Hab und Güter von Georg **Dreher** zu *Balgheim* zu inventieren und zu beschreiben (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Udaldrici Episcopi 1589, S. 171).

⊗ 1679 *Balgheim*

3.169 Elisabetha **Dietelin**, * in der Schweiz („ex Helvetia terribus“)

Kinder:

Matheiß (Mathias), ≈ 13. Sep. 1686 *Balgheim* → 1.584

3.176 Johann **Stützle (Stitzlin)**, zu *Honstetten*, † nach 1668

⊗

3.177 Magdalena **Riglin**,³¹⁶⁹ * [ca. 1627]; † 24. März 1690 *Honstetten* („piè obiit circiter 63 Jahre“)

Kinder:

1. Jacobus, ≈ 9. März 1653 *Honstetten*; † 3. Juli 1682 ebd.
2. Georgius, ≈ 21. April 1655 *Honstetten*; † 13. April 1683 (uxoratus)
3. M., ≈ 4. Dez. 1656 *Honstetten*
4. Maria, ≈ 24. April 1658 *Honstetten*
5. Agatha, ≈ 8. Jan. 1660 *Honstetten*
6. Petrus, ≈ 21. Juni 1661 *Honstetten* → 1.588
7. Christian, ≈ 30. Dez. 1668 *Honstetten*

3.178 Hans (Joannes) **Graff (Graf)**,³¹⁷⁰ * [1618]; ⊗ I. 11. Juli 1638 *Honstetten*: Anna **Bächin** († 28. Nov. 1661 ebd.);³¹⁷¹ † 18. Dez. 1680 ebd. (62 Jahre alt, „pie in Domino obdormivit“)

Kinder I. Ehe:

1. Christina, ≈ 10. Feb. 1641 *Honstetten*
2. Joannes Jacobus, ≈ 29. April 1642 *Honstetten*
3. Joan. Georgius, ≈ 7. Okt. 1644 *Honstetten*
4. Maria, ≈ 14 März 1646 *Honstetten*
5. Maria, ≈ 1. Nov. 1649 *Honstetten*
6. Jacobus, ≈ 4. Juni 1751 *Honstetten*
7. Maria, ≈ 23. Dez. 1653 *Honstetten*
8. Josephus Salomon, ≈ 17. März 1655 *Honstetten*
9. Petrus, ≈ 21. Feb. 1657 *Honstetten*
10. Martinus, ≈ 9. Nov. 1659 *Honstetten*

⊗ II. 31. Jan. 1666 *Honstetten*

3.179 Anna **Türingerin (Tiringer)**,³¹⁷² * [1638] *Steckborn*; † Aug. 1678 *Honstetten* (40 Jahre alt, „pie obdormivit“)

Kinder:

1. Heinricus, ≈ 20. Sep. 1666 *Honstetten*

³¹⁶⁹ Vgl. Mathiaß **Riegling** von *Bittelbronn*, Bauer zu *Wasserburg*, † 1667; Witwe Magdalena **Riglerin** † 9. Mai 1767, 76 Jahre alt.

³¹⁷⁰ „Heinrich **Graffen** Sohn“ (1638); Vogt 1641 bis 1661; 1666 „depositus praefectus“.

³¹⁷¹ Tochter des Jacob **Bach** (1638); „des Vogts Weib“ (1661).

³¹⁷² „pudica virgo“ (1666); vor ihrer Hochzeit Magd ihres späteren Mannes Joannes **Graff** („eius ancilla“); Konvertitin zum katholischen Glauben („conversa sub me ante dies ...“, 1666).

2. Joannes, ≈ 27. Aug. 1668 *Honstetten*
3. Verena, ≈ 29. Mai 1670 *Honstetten*
4. Anna, ≈ 27. Mai 1671 *Honstetten* → 1.589

3.184 Georg **Leiber** der Ältere,³¹⁷³ Bauer im *Löhningertal* (Steinatal, *Endermettingen*),³¹⁷⁴ *Bittelbrunn*³¹⁷⁵ und *Biesendorf*,³¹⁷⁶ * 1598 *Löhningertal*; † 15. Okt. 1671 *Biesendorf*

∞

3.185 Catharina **Arnold**,³¹⁷⁷ † 1677 *Biesendorf*

Kinder:

1. Adam, * 1630 *Löhningertal* → 1.592
2. Georg,³¹⁷⁸ * 1630 *Löhningertal*; ∞ Marta **Arnold**; † 10. März 1722 *Biesendorf*
3. Elisabeth,³¹⁷⁹ * 1644 *Löhningertal*; ∞ Georg **Haas** in *Bittelbrunn*

³¹⁷³ LEIBER 1966 S. 170-171; LEIBER 1976 S. 2 und 42, Anmerkung 20: „Von Georg L. dem Älteren erfährt man erstmals am 10.2.1628 bei der schon besprochenen Erbstreitigkeit (A15), wo er „innamen seins Vatters“ vor der Behörde auftritt. Mehrfach wird er als Bruder des Jakob L. (A 16) bezeichnet. Da man von den Söhnen Adam, Hans, Mathäus, Jakob und Peter früher erfährt, scheint er der jüngste männliche Nachkomme der Familie gewesen zu sein. Auch die drei Schwestern, die früh heirateten, dürften älter als er gewesen sein. Am 14.4.1631 gibt Georg L. (2 Jahre vor dem Tode seines Vaters) einen Teil seines Grundbesitzes an seinen Bruder Jakob, welcher dadurch den einen **Leiberschen** Hof endgültig übernimmt (der andere war an die Familie **Albicker** übergegangen). Aus späteren Einträgen (61/12658 S. 616 und 61/12663 S. 411 u. 431) sowie aus Vermerken im Exstanzenrodel der Jahre 1646 – 1650 ergibt sich für Georg L. eine ungünstige Vermögenslage. Drängende Gläubiger (Marum und Moses der Jud) stellten ihre Forderungen. So war für Georg L. als jüngstem Sohne der Gedanke an eine Wohnsitzverlegung nahe liegend. Es war für die Hegauer **Leiber** natürlich von besonderer Bedeutung, den genauen Zeitpunkt zu ermitteln, in welchem die Einwanderung in den Hegau erfolgt ist. In den *Stühlinger* Amtsprotokollen findet sich am 20.3.1654 der Eintrag, das Geörg **Leiber** von *Endermöttingen* in die Herrschaft *Höwen* ziehe und daß er hierfür 30 Gulden Abzugsgeld zu zahlen habe. Zwei auf den mit dem Vater auswandernden Sohn Adam L. bezügliche Vermerke (A 23) stellen außerdem die Zusammenhänge zwischen den **Leiber** der *Stühlinger* Landgrafschaft und den **Leiber** der Herrschaft *Hewen* einwandfrei fest. Georg L. der Ältere ist in Hegauer Urkunden erstmals 1662 aufzufinden, wo er als herrschaftlicher Bestandsmeier zu *Bittelbrunn* (PLZ 7701) aufgeführt wird (FF-Archiv v. *Engener* Kornrechnung). Die Übersiedlung nach *Biesendorf* erfolgte zwei Jahre später, wo Geörg **Lieber** am 22.1.1664 ein *Biesendorfer* Erblehengut erwirbt. Dieses Anwesen gehörte zuvor dem Müller Martin **Model** in *Engen-Altendorf*, mit dessen Erbe sich Georg L. wegen der Zinsrückstände verglichen hat. Es handelt sich dabei offenbar um denselben Bauernhof mit allerlei Grundstücken, der dann 1679 und 1683 beim Regierungswechsel (Maximilian Franz / Frobenius Maria zu **Fürstenberg**) an Georg L. (S. 142) verliehen worden ist. Vom Jahre 1665 an wird dann Georg L. laufend in den *Hewener* Protokollen (z.B. 1666 S. 56 und 78, 1667 S. 47, 1668 S. 122, 1669 und 1670 sowie am 20.7.1671), außerdem in der Fruchtrechnung des Rentamts *Engen* (FF-Archiv) 1665/66 S. 65 und 87 genannt. Er erhielt dabei wiederholt gemeinsam mit Martin **Arnold**, seinem Schwager, den *Biesendorfer* Fruchtzehnten. Der Tod von Georg L. dem Älteren wird am 15.10.1671 berichtet. Die Angehörigen mußten aus diesem Anlass der Herrschaft einen Stier entrichten. Die Ehefrau des Georg L. hatte den Vornamen Catharina, sie ist 1677 gestorben (Pr. Bd. 61/6819, Eintrag vom 13.2.1677). Zuletzt lebte sie als Witwe in ärmlichen Verhältnissen (depaureata).“

³¹⁷⁴ Bis 1654.

³¹⁷⁵ 1662.

³¹⁷⁶ Ab 1664.

³¹⁷⁷ Ahnenliste LEIPRECHT Nr. 4001.

³¹⁷⁸ Stifter der *Biesendorfer* Georg-Linie (LEIBER 1976 S. 132).

³¹⁷⁹ LEIBER 1976 S. 44, Anmerkung 21: „Im Taufbuch *Engen* finden sich am 1.3.1664 der Eintrag, daß Elisabeth L. als Ehefrau des Georg **Haas** in *Bittelbrunn* ein Kind geboren hat. Die Beziehungen zu dieser Gemeinde hängen offenkundig damit zusammen, daß der Vater von Elisabeth L. in jener Zeit mit seiner Familie noch in *Bittelbrunn* wohnte, um dann im gleichen Jahre nach *Biesendorf* überzusiedeln.“

4. Johannes,³¹⁸⁰ * 1645 *Löhningertal*; † 28. Jan. 1689
5. Josef,³¹⁸¹ * 1648 *Löhningertal*; ∞ 9. Sep. 1671: Magdalena **Mayer** in *Bittelbrunn*

3.186 (?) Martin **Baschler**³¹⁸²

Kinder:

- (?) Anna → 1.593

3.192 Michel **Speck**,³¹⁸³ *Hattingen*, † nach 1669

∞

3.193 Barbara **Hauser**, † nach 1669

Kinder:

- Heinrich → 1.596

3.194 Caspar **Speck**, † vor 1669

∞

3.195 Anna **Speckin**, † nach 1669

Kinder:

- Anna → 1.597

3.198 Jacobus **Höpler**, * [ca. 1611]; □ 18. Juli 1701 *Immendingen* („nonagenarius omnibus sacramentis more catholico provivus finem vitae suae dedit, et sepultus est“)

Kinder:

- Anna → 1.599

3.200 Georg **Rettich** (jung), ≈ 18. Okt. 1633 *Daugendorf* (Paten: Georgius **Dräher**; Walburga **Laybrändtin**); † 8. Juni 1688 *Altheim* bei *Riedlingen*³¹⁸⁴

∞

³¹⁸⁰ Stifter der *Biesendorfer* Johannes-Linie (LEIBER 1976 S. 172).

³¹⁸¹ LEIBER 1976 S. 44, Anmerkung 22: „Joseph L. in *Biesendorf* dürfte ein Sohn von Georg L. dem Älteren sein. Er heiratete am 9.9.1671 die Magdalena **Mayer** in *Bittelbrunn* (Pr. Bd. 61/6818), er ist (1648) geboren und war als kleiner Junge aus der *Stühlinger* Gegend mit seinem Vater und den älteren Brüdern in die Herrschaft *Hewen* gelangt. Seine Schwester Elisabeth ist wohl älter als er, weil sie schon 7 Jahre vorher in der Ehe mit Georg **Haas** ein Kind gebar. Ungeklärt ist bisher die verwandtschaftliche Beziehung eines am 7.11.1690 gestorbenen Joseph L., der altersmäßig mit dem hier eingereichten Joseph L. nicht personengleich sein kann, weil er im Kirchenbucheintrag als „juvenis“ (Jüngling) bezeichnet wird, während der mit den Eltern aus dem *Löhningertal* ausgewanderte Sohn von Georg L. alt 1690 etwa 42 Jahre alt war.“

³¹⁸² 15. März 1629 erwähnt.

³¹⁸³ Marx **Speckh** von *Hattingen* ∞ 1658 (Heiratsabrede 21. Jan. 1658) Maria **Straub** (GLAK 61/6942 S. 134).

Hanß **Schmidt** zu *Hattingen* ∞ Tochter des **Speckh** (Bastian **Speckh**), Heiratsabrede 3. Jan. 1648 (GLAK 61/6942 S. 107).

³¹⁸⁴ „*Daugendorffensis*“.

3.201 Catharina **Haydin**, † ?³¹⁸⁵

Kinder:

1. Johannes, * vor 1682 → 1.600
2. Ursula, ≈ 8. Feb. 1683 *Altheim*; † 8. März 1736
3. Philippus Jak., ≈ 1. Mai 1685 *Altheim*; † 12. Juni 1688 („*Daugendorffensis*“)
4. Johanna, ≈ 17. Okt. 1686 *Altheim*
5. Antonius, ≈ 13. Nov. 1688 *Altheim*

3.204 Jacobus **Hölz**,³¹⁸⁶ * *Andelfingen*; † nach 1690

∞ 4. Jan. 1674³¹⁸⁷ *Andelfingen* (Zeugen: Jo. Stephanus **Textor**; Jo. Georgius **Hegelin**)

3.205 Magdalena **Feserin (Veaserin)**; ≈ 15. Sep. 1653 *Andelfingen* (Paten: Martin **Buckh**; Waldburga **Wachterin**); † nach 1690

Kinder:

1. Joannes, ≈ 25. Feb. 1675 *Andelfingen*
2. Joannes Erhardus, ≈ 19. April 1676 *Andelfingen*
3. Maria Anan, ≈ 25. Juni 1677 *Andelfingen*
4. Clara, ≈ zwischen 3. Okt. und 2. Dez. 1678 *Andelfingen*
5. Clara, ≈ 31. März 1680 *Andelfingen*
6. Jo. Ehrhardt, ≈ 5. Sep. 1682 *Andelfingen* → 1.602
7. Martinus, ≈ 12. Nov. 1683 *Andelfingen*
8. Franciscus Antonius, ≈ 5. Feb. 1686 *Andelfingen*
9. Franciscus Antonius, ≈ 10. März 1687 *Andelfingen*
10. Maria Magdalena, ≈ 8. April 1688 *Andelfingen*
11. Joan. Conradus, ≈ 17. Feb. 1690 *Andelfingen*

3.206 Philippus **Christiner**,³¹⁸⁸ ∞ I. ...;³¹⁸⁹ † 23. Dez. 1729 *Altheim* bei *Riedlingen* (piè in Domino sacramentis ritè munitus obiit“)

∞ II.

3.207 Anna Maria **Schuemacherin**,³¹⁹⁰ † nach 1706

Kinder:

Elisabeth, ≈ März 1685 *Altheim* → 1.603

³¹⁸⁵ 1. Dez. 1690 („*Altheimensis*“) oder 19. Jan. 1732 *Altheim*.

³¹⁸⁶ STEIM 2010 S. 50. **Hölz** seit 1641 in *Andelfingen* belegt.

³¹⁸⁷ Verlobung 1. Jan.

³¹⁸⁸ 1710 erstgesetzter Richter zu *Altheim* (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 28 S. 442-443, 23. Dez. 1710). Sein vom Kloster *Heiligkreuztal* inhabendes Lehen hatte er jüngsthin seinem Tochtermann abgetreten. Es entstand daher die Frage, ob er als Pfründer nicht mehr fähig wäre, zu Gericht zu sitzen? Die Herrschaft beschied: Doch. „1701 wurde Konrad **Dieringer** von Philipp **Christiner**, als er am Sonntagabend von *Riedlingen* nach *Altheim* ging, überfallen und mit „truckhenen Feusten“ zu Boden geschlagen, so daß er mehrere Tage nicht arbeiten konnte. Das Gericht entschied, die beiden sollten sich „vergleichen“. Der Täter mußte zudem drei Pfund Strafe bezahlen.“ (STEIM 1999 S. 108).

³¹⁸⁹ 1706 Kinder I. Ehe vorhanden (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 27 S. 430).

³¹⁹⁰ Ihr Vater vielleicht Hans Schumacher, im Jahr 1660 seit 14 Jahren im Kriegswesen (seine Pfleger: Hans **Schumacher** und Georg **Hegelin**). Er † in *Philippsburg* unter dem **Schmidtbergs**-Regiment. Er hat noch Tanten väterlicherseits.

3.208 Christoph **Kohler**,³¹⁹¹ Bierwirt³¹⁹² in *Altheim* bei *Riedlingen*, ⚭ II. Maria Eva **Buckhin** († 24. Dez. 1693 oder 7. Jan. 1739³¹⁹³ *Altheim*); † vor 16. März 1686

⚭ I.

3.209 Catharina **Schneiderin**, † vor 16. März 1686

Kinder:

- Andreas → 1.604

3.306 Jakob (Jacob) **Abhalter**,³¹⁹⁴ in *Heudorf* am Bussen, * wohl in Tirol; † *Heudorf*; □ 24. März 1717 *Offingen* („der in Gott abgelebte ...“)

⚭

3.307 ... **Nau**,³¹⁹⁵ Müllerstochter aus *Dürmentingen*

3.300 vielleicht Implex → 3.848.

3.312 Georg **Heinzelmann**,³¹⁹⁶ Schmied in *Wolfartsweiler* und *Herbertingen*, * *Steinhilben*;

⚭ um 1648

3.313 Ursula **Bauer (Bayrin)**,³¹⁹⁷ † nach 1692

³¹⁹¹ 1669 Gerichtsmittglied (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 23 S. 215, 15. Mai 1669). Später Ammann zu *Altheim*; Disput wegen Abteilung mit seinem Sohn Andreas.

Maria **Kolerin** † 26. Feb. 1684 *Altheim*; Norbertus **Koler** † 26. Nov. 1685 u. 1. Sep. 1736 (12 Jahre alt) ebd., Anna **Kolerin** † 7. Mai 1686 u. 17. April 1726 u. 28. Nov. 1739, Martinus **Koler** † 25. Dez. 1686. Michäel **Koler** ⚭ Elisabetha Fibelkernin (Kinder ab 1685).

³¹⁹² 1672 belegt (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 23 S. 353v, 10. Mai 1672).

³¹⁹³ „vidua prope nonagenaria“: * ca. [1650].

³¹⁹⁴ PAUL. Maria Anna **Abhalterin** † 7. Herbst 1705 *Heudorf*.

³¹⁹⁵ PAUL rechnet auch den Müller **Nau** zu den Einwanderern von weit her.

³¹⁹⁶ SCHOSSER Heinzelmann.

³¹⁹⁷ Verhörprotokoll Grafschaft Friedberg-Scheer Band 151 Seite 319v Internetbild-Nr. 640 vom 09.12.1692: „*Herbertingen*: Ursula **Baur** läßt den mit ihrem Sohn Hans Jakob **Heinzelmann** in Mai Ao 1690 getroffenen Vergleich und Leibgeding, so beschehen im Beiwesen Hans Jakob **Nasals**, Unteramanns und Jakob **Knittels**, Dorfpflegers zu ersagtem *Herbertingen*, dato ad Protokollum übergeben, erstlich übergibt obgemelte Ursula **Bayrin** ermelt ihrem Sohn der eigentümliche halbe Behausung, samt drei und einer halben Jauchert Ackers in alte drei Ösch, dergestalten, dass er sowohl die Behausung, als auch die Äcker zu nutzen, zu brauchen und zu niessen haben, hingegen aber alle auf dem Haus und Güter stehende Schulden und Kapitalien verzinsen oder bezahlen, auch alle seine Contributiones und andere Beschwerden so darüber und daraus gehen, entrichten und bezahlen soll, welches er **Heinzelmann** auch zu tun auf sich genommen und dabei versprochen und zugesagt, ihr **Bayrin**, als seiner Mutter, so lang ihr das Leben von dem lieben Gott verliehen wird, die notwendige Unterhaltung in Kleidern und Leibsahrung, so gut er vermögen hat, neben 8 fl jährlich baren Gelds und vier Reister? gemachten Werks unverweigerlich zu geben und zu reichen, auch ihr so lang sie in seinem Haus, eine eigene Stuben innen zu lassen und mit Holz nicht weniger all anderen Notwendigkeiten zu versehen und dies alles verspricht er auch zu tun und zu praestieren, wann sie nach belieben in ihr eigen: oder in eine andere Behausung ziehen würde, falls aber wäre, dass sie bei der Leibspfründt, oder andere Ursachen halber Klage hätte und nicht bei gemeltem, ihrem Sohn, bleiben könnte, soll sie gute frag? und Macht haben ihre Güter, samt der halben Behausung ohne einiges Entgeld des gemessenen wieder an sich zu ziehen und damit nach ihrem Willen zu schafffen, schalten und zu walten, dahingegen man sie, bis zu ihrem absterben diese Leibspfründt gemeinser und also friedlich bei einander sein würden, solle die völlige Verlassenschaft ihm **Heinzelmann** allein zu fallen.“ (nach SCHOSSER; Transkription von Daniel OSWALD).

3.316 Michael **Diem (Dem)**,³¹⁹⁸ * 31. Dez. (Letzter Wintermonat) 1619 *Mieterkingen*; † 3. Feb. 1694³¹⁹⁹ ebd. („omnibus ... requisitis provisus“)

∞

3.317 Magdalena **Fislerin**,³²⁰⁰ † 28. Juni 1679³²⁰¹ *Mieterkingen*

Kinder ab 1655:

1. Joannes, ≈ Okt. 1655 *Mieterkingen* → 1.658
2. Maria, ≈ Sep. 1657 *Mieterkingen*

3.318 (?) Martinus **Widman**, Dürnau

∞

3.319 (?) Elisabetha **Reschin** von *Kanzach*

Kinder ab 1655:

1. Maria Katharina, * vor 1662? → 1.659 (?)
2. Joannes, ≈ 3. Aug. 1667 *Dürnau*

3.328 Martin **Mattes**, * *Heinstetten* auf dem Hard

∞ 1674³²⁰²

3.329 Agatha **Kleiberin**, * *Nusplingen* im Bärenthal; ∞ I. 22. Dez. 1667 ebd.:³²⁰³ Martin **Buel**, Sohn des Jacob **Buohl** von *Heinstetten*

Kinder I. Ehe:

- Johannes **Buel**

Kinder II. Ehe:

- Johann Martin → 1.664

3.330 (?) Martinus (Martin) **Krafft**, ≈ 4. Nov. 1651 *Roßwangen* (Paten: Andreas **Buz**; Barbara **Sieglin**); † 4. Dez. 1700 ebd. („vixit“)

∞ ca. 1677

3.331 (?) Anna **Butzin (Buzin)**,³²⁰⁴ * [ca. 1648]; † 24. Feb. 1718 *Roßwangen* („immortalitam felicem adire conata est feliciter ... sacris omnibus ritè provisa, optimèque disposita, erat annorum circiter 70“)

Kinder:

³¹⁹⁸ „erbar Michel **Dem**“ (1694).

³¹⁹⁹ DIESCH: 3. Juni 1694.

³²⁰⁰ Ihr Bruder war Pfarrer zu *Mieterkingen* (DIESCH). „Michaelis **Dem** uxor“ (1679).

³²⁰¹ DIESCH: 28.7.1679.

³²⁰² Heiratsabrede 19. Jan. 1674 (FFA, Amtsprotokoll Herrschaft Werenwag, S. 36v-38r). Dabei „geistliche Dispensation erlangt“.

³²⁰³ Eintrag 28. Jan. 1668 (FFA, Amtsprotokoll Herrschaft Werenwag).

³²⁰⁴ „honestia vidua“ (1718); „olim uxor Martini **Krafft**“

1. Christian, ≈ 2. Jan. 1678 *Roßwangen*
2. Catharina, ≈ 24. Okt. 1681 *Roßwangen* → 1.665 (?)
3. Anna, ≈ 12. Feb. 1685 *Roßwangen*
4. Sabina, ≈ 15. Mai 1688 *Roßwangen*
5. Agnesa, ≈ 2. Nov. 1692 *Roßwangen*
6. Joannes, ≈ 21. Jan. 1698 *Roßwangen*

3.330 (?) Christian **Krafft**

∞

3.331 (?) Catharina (**Sauttin?**)

Kinder:

1. Maria, ≈ 14. Sep. 1683 *Roßwangen*
2. Joannes, ≈ 15. Dez. 1684 *Roßwangen*
3. Bernhardt, ≈ 18. Aug. 1687 *Roßwangen*
4. Catharina, ≈ 22. Juni 1689 *Roßwangen* → 1.665 (?)
5. Jo. Chrysostomus, ≈ 27. Jan. 1692 *Roßwangen*

3.332 Paul (Paulus, Paullus) **Zürn (Zirn)**,³²⁰⁵ † 20. Dez. 1705 *Bubsheim* („mortuus est ... in articulo mortis tantum cum sacramento extr[emae] unctionis munitus quia ... velociter visitavit“); □ 21. Dez. 1705 ebd.

∞ 12. Mai 1669 *Bubsheim* (Zeugen: die ganze Gemeinde in *Bubsheim*)

3.333 Catharina **Weschlin (Weschleri)**,³²⁰⁶ † 14. März 1704 *Bubsheim* („mortua est ... prius quidi... omnibus ss. sacramentis munita est“); □ 15. März 1704 ebd.

Kinder:

1. Ursula, ≈ 21. Feb. 1672 *Bubsheim*
2. Franciscus, ≈ 4. Okt. 1674 *Bubsheim* → 1.666
3. Susanna, ≈ 10. Aug. 1677 *Bubsheim*
4. Ursula, ≈ 26. Feb. 1681 *Bubsheim*
5. Melchior, ≈ 16. Feb. 1684 *Bubsheim*
6. Maria, ≈ 10. Mai 1687 *Bubsheim*
7. Maria, ≈ 21. Sep. 1694 *Bubsheim*

3.334 Johannes (Hanns, Hannß) **Reitzner (Reizner)**,³²⁰⁷ * [ca. 1643]; † 19. Juli 1726 *Fridingen an der Donau* („vitae cursum consummavit ... aet. suae 83 annourm“)

∞ 13. Aug. 1673 *Fridingen* (Zeugen: D. Schultetus Joannes Jacobus **Schaffner**; Joannes **G...**; Anna **Hippin**)

3.335 Anna Maria **Maÿerin (Maÿrin)**,³²⁰⁸ † 5. März 1715 *Fridingen* („omnibus sacramentis munitam“)

Kinder:³²⁰⁹

³²⁰⁵ „honestus vir“ (1705).

³²⁰⁶ „honesta mulier“ (1704).

³²⁰⁷ „iuvenis honestus“ (1673); „honestus senex“ (1726); „homo simplex et rectus“ (1726).

³²⁰⁸ „pudica virgo“ (1673); „honesta“ (1715).

³²⁰⁹ Paten 5-6: Algundis **Schreiber**; Paten 4-6: Maria **Hippin**.

1. Maria, ≈ 4. Sep. 1674 *Fridingen*
2. Georgius, ≈ 11. April 1678 *Fridingen*
3. Marga..., ≈ 7. April 1680 *Fridingen*
4. Margretha, ≈ 10. Dez. (Christmonat) 1683 *Fridingen* → 1.667
5. Catharina, ≈ 18. Dez. 1686 *Fridingen*
6. Christina, ≈ 15. Mai 1689 *Fridingen*

3.336 Christophorus (Stoffel) **Mayer (Maÿer)**,³²¹⁰ ≈ 26. Juli 1637 *Schweningen* auf dem Heuberg (Patén: Joannes **Gnamb**; Anna Maria **Schierer**in); † 13. Sep. 1712 ebd.

⊗ 1664³²¹¹

3.337 Katharina **Hornin**, † 27. Juni 1726 *Schweningen*

Kinder:³²¹²

1. Anna Maria, ≈ 5. Nov. 1665 *Schweningen*; ⊗ 1689³²¹³ Johannes **Laubenberger** (Sohn des Jacob **Laubenberger**; ⊗ I. 1676 Margaritha **Hornin**)
 2. Joannes Christophorus, ≈ 22. April 1667 *Schweningen*
 3. Anna Margaretha, ≈ 28. Juli 1668 *Schweningen*
 4. Gabriel, ≈ 12. Sep. 1669 *Schweningen*
 5. Matthias, ≈ 14. März 1671 *Schweningen* → 1.668
 6. Catharina, ≈ 25. Aug. 1672 *Schweningen*
 7. Gabriel, ≈ 12. Okt. 1676 *Schweningen*
 8. Gabriel, ≈ 1. Jan. 1678 *Schweningen*; 1696 12 Jahre alt
 9. Maria Elisabetha, ≈ 7. März 1679 *Schweningen*
 10. Christina, ≈ 15. April 1681 *Schweningen*
 11. Margaritha, ≈ 12. Juli 1682 *Schweningen*
 12. Gabriel, ≈ 8. Jan. 1685 *Schweningen*
- Joanna; ⊗ 1693: Michäel **Mathas**, *Heinstetten* (Witwer)³²¹⁴

3.338 Jacob **Mathaß**,³²¹⁵ * *Heinstetten* auf dem Hard; † nach 1698

⊗ 1671³²¹⁶

3.339 Elisabeth **Strobel (Stroblerin)**, * *Heinstetten*

Kinder:

- Maria → 1.669

³²¹⁰ 1689 Vogt von *Schweningen*.

³²¹¹ 8. März 1664: Christoph **Maÿer** zu *Schweningen* erlegt seines Weibes Catharina **Hornin** Einzug Gelt (FFA, Amtsprotokoll Herrschaft Werenwag 1663-1672, S. 72).

³²¹² Eine der drei jüngsten Töchter ⊗ vor 1696 Jacob **Laubenberger**.

³²¹³ Heiratsabrede 10. Okt. 1689 (FFA, Amtsprotokoll Herrschaft Werenwag S. 64ff).

³²¹⁴ Kontraktenprotokoll 1693 (FFA).

³²¹⁵ Vogt von *Heinstetten* (26. Sep. 1698); 7. April 1693: Jacob **Mathaß** viele Jahre Untergänger (FFA, Amtsprotokolle Herrschaft Werenwag).

³²¹⁶ Heiratsabrede 10. Jan. 1671 (FFA, Amtsprotokolle Herrschaft Werenwag, S. 233).

3.340 Joh. **Leffler** (jung),³²¹⁷ Vogt zu (*Bösen*-) *Nusplingen* bei *Stetten* am kalten Markt,³²¹⁸
⊗ I. ?;³²¹⁹ ⊗ III. Maria **Zimerman**, † 1713³²²⁰

⊗ II. 1675³²²¹

3.341 Sabina **Möckhin**³²²² zu *Stetten* am kalten Markt

3.342 Jerg (Georgius, Georg) **Treher (Dreyher, Tröher)**, erwähnt 1675,³²²³ 1693,³²²⁴ 1706,
† 22. Aug. 1701 (*Bösen*-) *Nusplingen* bei *Stetten* am kalten Markt

Kinder:

1. Ursula, ⊗ 1692³²²⁵ Josef **Marquardt**, *Stetten*
2. Elisabeth → 1.671

3.344 Thomas (Thoma) **Tumbel (Tummel)**,³²²⁶ * *Beuren* an der Aach; † 11. Jan. 1694 ebd.
(„in Domino obdormivit ritè dispositus ac provisus“)

⊗ 16. Juni 1674 *Beuren* (Zeugen: Hainricus **Mayer**; Bartholomaeus **Reme** von *Beuren*)

³²¹⁷ Übernimmt 15. Okt. 1675 den Lehenhof (herrschaftliches Erblehengut) seines Vaters Joh. L. alt, mit Ausnahme des seinem Bruder Christian eingeräumten Besitzes. Als Tochtermann von Georg **Mockh** am 28. Dez. 1673 erwähnt (GDAL B 2/9 S. 165ff).

³²¹⁸ Vogt 22. Sep. 1678 (GDAL B 2/10 S. 22v) u. 26. April 1691 (GDAL B 2/11 S. 289r); Alt Vogt (1713).

³²¹⁹ Soll für sein verstorbenes Weib sel. Todfall bezahlen, 3. April 1674 (GDAL B 2/9 S. 196).

³²²⁰ Todfall, Eintragung 5. Jan. 1713 (GDAL B 2/14 S. 489).

³²²¹ Eintrag vom 15. Okt. 1675 (GDAL B 2/9 S. 269-274). 6.7

³²²² Jungfrau.

³²²³ GDAL B 2/11 S. 364r.

³²²⁴ 15. Okt. 1693, mit seinem Tochtermann Joseph **Marquardt** (GDAL B 2/11 S. 364r).

³²²⁵ GDAL B 2/11 26, 1692, S. 312.

³²²⁶ „honestus iuvenis“ (1674). 24. Feb. 1688 gestraft (GDAL A 443). Vgl. Hans **Tummel** der Junge (Sohn des Hanß **Tummel** des Alten), ⊗ Maria **Buochawerin** von *Volkertshausen* (Einzug 21. Nov. 1687, GDAL A 443). Der herrschaftliche Zehntknecht Hannsele **Thummell**, gegen 40 Jahre alt, Zeuge (4. Sep. 1703, GDAL A 443). Jacob **Thummel**, Waibel in *Beuren* 4. Dez. 1697 und noch 1703 (GDAL A 443).

Thoma **Thummel** 15. März 1662 erwähnt; zeitlich ist Jacob **Thummel/Tummel** Richter, Heiligenpfleger und Untergänger (GDAL B 8/1). Letzterer ist schon am 20. Jan. 1659 Richter, Gerichtsknecht und Untergänger, und am 18. Jan. 1662 Beistand bei der Heirat des Conradt **Haßlander** von *Beuren* (ebd.).

Im Totenbuch *Beuren* ab 1663: Barbara **Tumb.** † 8. Aug. 1671 (“piè obit et rite provisiva”); Lorentius **Tumbel** † Juli 1682 (“piè obit et rite provisus”); Jacobus **Thumbel** † März 1683 (“piè obit et rite provisus”).

Hanß **Thummel/Thumbel/Tumel/Dummel** vergleicht sich mit Elisabetha **Müllerin** wegen dem an ihn verliehenen, von Elisabetha **Müllerin** getragenen Erblehenhof, den er nicht länger bauen kann, und verzichtet zugunsten der Trägerin (27. Mai 1615 GDAL B 8/1). 1612 bis 1626 ist er Richter (1613-1626 auch Dorfpfleger und Untergänger, 1617 Dorfknecht, 1622 auch Heiligenpfleger und 1626 Roß- und Viehschätzer). 10. Jan. 1610 Hannß **Thummel** gestraft (GDAL B 8/1).

Conradt **Thummel** von *Rembishoff* vergleicht sich wegen Erbfalls, so Anna **Freÿin** von ihrer † Mutter Appolonia **Tröllin** zugestanden, soll Anna **Freÿin** folgen von ihrer † Mutter Gut 35 g. (so allhie bei Jacob **Greütter** und Catharina **Thumlin** einzunehmen), 13. Herbstmonat 1615 (GDAL B 8/1).

Der ab 1. Juni 1610 erwähnte Bauer Michel/Michäel **Thumbel/Thummel** ist 1615 bis 1626 unter denen, die der Ordnung gemäß sich im Flecken befinden sollen, wenn Feuer ausbricht (GDAL B 8/1). Er hat (aus früherer Ehe) 1622 die Tochter Barbara, den Tochtermann Hanß **Hirschlander** und seine derzeitige Hausfrau heißt Magdalena (Erbvergleich 25. Heumonat 1622).

Der älteste bekannte **Thumel** in *Beuren* ist Hainman **Thumel** (1. Juni 1610 Richter und Feuerschauer), GDAL B 8/1.

3.345 Maria **Kornmayerin**,³²²⁷ * *Steißlingen*; † nach 1688

Kinder:

3. Joannes Joachimus, ≈ 30. März 1675 *Beuren* → 1.672
4. Anna, ≈ 7. Okt. 1677 *Beuren*
5. Joannes Conradus, ≈ 20. Sep. 1680 *Beuren*
6. Elisabetha, ≈ 17. Sep. 1681 *Beuren*
7. Catharina, ≈ 23. Jan. 1684 *Beuren*
8. Catharina, ≈ 5. März 1686 *Beuren*
9. Josephus, ≈ 12. Mai 1688 *Beuren*

3.346 (?)³²²⁸ Hans **Genglein**, *Hornstein*, * *Quaderwill* (?)

∞ 30. April 1673 *Roggenbeuren* (Zeugen: Martin **Bottling** von *Roggenbeuren*; Maria **Genglerin** vom Hof *Spieß*)

3.347 (?) Anna **Kneblerin**, * *Bannen*

Kinder:

- Catharina, ≈ 12. Juli 1674 *Roggenbeuren*
- Catharina, ≈ April 1676 *Roggenbeuren* → 1.673 (?)

3.352 Franciscus **Leitenegger (Leüthenägger)**,³²²⁹ zu *Eigeltingen*,³²³⁰ *Steißlingen*³²³¹ und *Wiechs*,³²³² † 5. Nov. 1690 *Eigeltingen* („piè obiit“)

∞

3.353 Barbara **Müllerin**, † nach 1673

Kinder:

1. Thomas, * *Eigeltingen*; ≈ 18. Juli 1664 *Eigeltingen* → 1.676
2. Casparus, * *Steißlingen*; ≈ 4. April 1666 *Steißlingen*
3. Michael, * *Steißlingen*; ≈ 21. Aug. 1667 *Steißlingen*
4. Joannes Georgius, * *Wiechs*; ≈ 18. Jan. 1671 *Steißlingen*
5. Elisabetha, * *Wiechs*; ≈ 26. März 1672 *Steißlingen*
6. Catharina, * *Wiechs*; ≈ 18. Nov. 1673 *Steißlingen*

3.354 Simeon **Feuerstein (Feürstein, Feüerstein, Feurstein)**,³²³³ ≈ 1653³²³⁴ *Beuren* an der Aach (Paten: Andreas **Sturmb**; Barbara **Thumblin**); ∞ I. 14. Feb.³²³⁵ 1682 ebd. (Zeugen: Joan. **Stierlin**; Matthias **Mayer** von *Beuren*): Maria **Pfeifferin** von

³²²⁷ „pudica virgo“ (1674).

³²²⁸ Alternative: Paulus **Genglein (Genglin)**, ∞ 8. Mai 1678 *Roggenbeuren* (Zeugen: Michel **Amma**, Mesmer von *Roggenbeuren*; Anna **Kneblerin** von *Hornstein*): Walpurga **Stetzin** von *Leutis Dobell*, Tochter: Catharina ≈ 17. Ok. 1679 *Roggenbeuren* (→ 1.673?). Anna **Genglerin** von *Lellwangen* ∞ 18. Juli 1660 Hans Ulrich **Stabinger** von *Ottewiler*.

³²²⁹ 1672 Bauvot in Diensten des Freiherrn von **Bodman** in *Wiechs*.

³²³⁰ Vor 1666 und wieder 1690.

³²³¹ 1666 bis 1668.

³²³² 1671 bis 1673.

³²³³ „viduus“ (1691); „honestus viduus“ (1692). 5. Mai 1692 Richter in *Beuren* (GDAL A 443).

³²³⁴ Nach 6. Mai.

³²³⁵ Verlobung 30. Jah.

Öhningen; ☉ II. 26. Mai³²³⁶ 1686 ebd. (Zeugen: Jan. **Faulasser** von *Singen*; Joan. **Stierlin** von *Beuren*): Maria **Schwartzin** (**Schwarzin**)³²³⁷ von *Singen* († 5. Dez. 1688³²³⁸);³²³⁹ ☉ IV. 27. Nov. 1692 ebd. (Zeugen: Melchior **Feyerstein**; Matthias **Mayer**, Bürgermeister): Anna **Auerin**, Witwe von *Hausen*; † 24. April 1693 ebd. („è vivis ritè dispositus optimè provisus discessit“)

Kinder II. Ehe:³²⁴⁰

1. Maria, ≈ 3. März 1687 *Beuren*
2. Maria Crescentia, ≈ 1688 *Beuren*

☉ III. 21. Mai 1691 *Beuren* (nach Verlobung 28. April 1691 in *Friedingen*)

3.355 Anna **Schmalin**, * *Friedingen*; † 8. Sep. 1691 *Beuren* („vivere desiit ... antea provis.“)

Kinder:

1. Maria, ≈ 2. Sep. 1691 → 1.677 *Beuren*

3.356 Caspar **Beller** (**Beler**),³²⁴¹ Gastwirt zum Adler („hospes in aquila“)³²⁴² in *Steißlingen*, ≈ 21. März 1649 ebd.; ☉ II. 30. Jan.³²⁴³ 1684 ebd. (Zeugen: Christianus **Zimmermann**; Jacobus **Fuchß**, beide „concivibus“): Elisabetha **Benzingerin**³²⁴⁴ von *Steißlingen* († 28. März 1685³²⁴⁵); ☉ III. 13. Mai 1685 ebd. (Zeugen: Andreas **KornMeyer**; Adamus **Waibel**): Maria **Bekhin**³²⁴⁶ von *Steißlingen*; † nach 1694

Kinder III. Ehe:

1. Barbara, ≈ 11. April 1686 *Steißlingen*
2. Joannes, ≈ 31. Mai 1689 *Steißlingen*
3. Barbara, ≈ 17. Sep. 1692 *Steißlingen*
4. Chatarina, ≈ zwischen Feb. und Aug. 1694 *Steißlingen*

☉ I. 21. Juni 1672 *Steißlingen*³²⁴⁷ (Zeugen: Casparus **Klaiber**; Eltern des Bräutigams)

3.357 Maria **Kleinin** (**Khleinerin**, **Khklärerin**, **Klinerin**, **Kleinerin**),³²⁴⁸ * *Nusplingen* im Bärenental; † 13. Nov. 1683 *Steißlingen* („piè obiit ... 2do die post partum pridie diei infans suscepto baptismate é vita discessit“)

Kinder:

1. Philippus, ≈ 27. April 1673 *Steißlingen* → 1.678

³²³⁶ Verlobung 11. Mai.

³²³⁷ „virtuosa virgo“ (1686).

³²³⁸ „mortua est prius ritè provisa ac optime disposita“.

³²³⁹ Am 21. Nov. 1687 Simon **Feürsteins** Weib Maria Einzug von *Volkertshausen* (!) (GDAL A 443).

³²⁴⁰ I. und IV. Ehe ohne Kinder.

³²⁴¹ „honestus juvenis“ (1672); „honestus viduus“ (1684, 1685).

³²⁴² 1683-1685.

³²⁴³ Verlobung 23. Jan.

³²⁴⁴ „pudica virgo“ (1684).

³²⁴⁵ „noct. piè in Domino obdormivit honesta uxor Caspari **Bellers** hospitis in aquila“.

³²⁴⁶ „virgo“ (1685).

³²⁴⁷ Verlobung 29. Mai 1672 in *Nusplingen* im Bärenental.

³²⁴⁸ „pudica virgo“ (1672); „uxor Caspari **Bellers** hospitis“ (1683).

2. Joannes Petrus, ≈ 29. Juni 1674 *Steißlingen*
3. Casparus, ≈ 5. Sep. 1675 *Steißlingen*
4. Joannes Georgius, ≈ 21. März 1678 *Steißlingen*
5. Maria, ≈ 21. Feb. 1680 *Steißlingen*
6. Maria, ≈ 16. Dez. 1681 *Steißlingen*
7. Martinus, ≈ 12. Nov. 1683 *Steißlingen* („post acceptum baptism. obiit“)

3.358 Joannes **Reutter**,³²⁴⁹ * *Steißlingen*; ∞ II. 12. Mai³²⁵⁰ 1680 ebd. (Zeugen: Jacobus **III**; Christianus **Berting**): Maria **Streitin**³²⁵¹ von *Steißlingen*; † nach 1686

Kinder II. Ehe:

1. Joannes Georgius, ≈ 22. April 1681 *Steißlingen*
2. Joannes, ≈ 13. März 1683 *Steißlingen*
3. Jacobus, ≈ 24. Juli 1686 *Steißlingen*

∞ I. 11. Mai 1670 *Steißlingen* (Zeugen: Balthasarus **Wehrlin**; Jacobus **Gölin**, beide „conciuibus“ von *Steißlingen*)

3.359 Anna **Straubin**,³²⁵² * *Steißlingen*; ∞ I. 28. Okt.³²⁵³ 1668 ebd. (Zeugen: Adamus **Waibel**, Vogt; Balthasarus **Wöhrlin**): Joannes **Welschinger**,³²⁵⁴ Witwer; † 2. März 1678 ebd. („mane circa horam 4tam provisiva dein vespi. circa horam 4tam ... piè obiit“)

Kinder II. Ehe:

1. Joannes, ≈ 11. März 1671 *Steißlingen*
2. Joannes Martinus, ≈ 23. März 1672 *Steißlingen*
3. Maria, ≈ 18. Aug. 1673 *Steißlingen*
4. Elisabeth, ≈ 5. März 1675 *Steißlingen* → 1.679
5. Joseph, ≈ 10. Feb. 1677 *Steißlingen*

3.360 Martinus **Sonntag (Sontag)**, * *Beuren* im Linzgau; ≈ 15. Okt. 1642 *Weildorf* (Patén: Casparus **Bendel**; Catharina **Nunenmacherin**); † nach 1680

∞

3.361 Verena **Beürin**, † nach 1680

Kinder:³²⁵⁵

1. Anna Maria, * *Beuren*; ≈ 15. Dez. 1668 *Weildorf*
2. Maria Barbara, * *Beuren*; ≈ 28. Dez. 1669 *Weildorf*
3. Bartholomaeus, * *Beuren*; ≈ 27. Mai 1671 *Weildorf*

³²⁴⁹ „honestus iuvenis“ (1670); „honestus viduus“ (1680).

³²⁵⁰ Verlobung 1. Mai.

³²⁵¹ „pudica“ (1680).

³²⁵² „honestia virgo“ (1668); „pudica vidua“ (1670); „honestia mulier ... uxor Jois. **Reutters**“ (1678). Eine Anna ≈ 27. März 1646 (Tochter von Joannes **Straub** und Maria **Jagenbach (Hagenbach)**); eine andere Anna ≈ 6. Mai 1645 (Eltern: Mathaeus/Mathias **Straub** ∞ Veronica **Waibel**). Weitere Paare um diese Zeit sind: Petrus **Straub** ∞ Maria **Troll**, Jacobus **Straub**, Margaretha **Forster**, Georgius **Straub** ∞ Elisabetha.

³²⁵³ Verlobung 13. Okt.; „dispensatione prius impetrectâ super impedimento 2di et 3tii gradus affinitatis“: Die Eheleute waren im 2. und 3. Grad verschwägert.

³²⁵⁴ „honestus viduus“ (1668).

³²⁵⁵ 22. Juli 1676 † infans Martini **Sontag** in *Beüren*.

4. Margaretha, * *Beuren*; ≈ 24. Juni 1672 *Weildorf*
5. Michäel, * *Beuren*; ≈ 28. Sep. 1673 *Weildorf*
6. Christina, * *Beuren*; ≈ 25. Feb. 1675 *Weildorf*
7. Philippus Jacobus, * *Beuren*; ≈ 24. April 1676 *Weildorf* → 1.680
8. Joannes, * *Beuren*; ≈ 30. Nov. 1680 *Weildorf*

3.362 (?) Henericus (Henricus, Udalricus³²⁵⁶) **Roshart**, * *Rapperswil?* („*Rappenschweil*“); † 22. April 1706 *Altenbeuren* („rite munitus obiit“)

∞ 1665³²⁵⁷

3.363 (?) Barbara **Schmidin**, * *Altenbeuren*; † nach 1683

Kinder:

1. Catharina, * *Altenbeuren*; ≈ 2. Mai 1669 *Weildorf*; † 7. April 1733 *Beuren* im Linzgau
2. Joannes, * *Altenbeuren*; ≈ 11. Dez. 1670 *Weildorf*
3. Mathias, * *Altenbeuren*; ≈ 20. Feb. 1674 *Weildorf*
4. (?) Dorothea³²⁵⁸ → 1.681
5. Michael,³²⁵⁹ * *Altenbeuren*; ≈ 2. Mai 1683 *Weildorf*

3.364 Martinus **Stett**,³²⁶⁰ Schneider („sartor“) in *Beuren* im Linzgau, * *Altenbeuren*; ≈ 28. Okt. 1641 *Weildorf* (Paten: Stephan **Bommer**; Elisabetha **Brunnerin**); ∞ I. 1670³²⁶¹ (Zeugen: Michael **Lanz**, Ammannus; Michäel **Kolloffel**; Anna Maria **Kollofflerin**): Catharina **Haegin (Hägelin)**³²⁶² von *Beuren* († 18. März 1677³²⁶³); † 22. Juni 1709 *Beuren* („bene provisus obiit“)

Kinder I. Ehe:

1. Joannes, * *Beuren*; ≈ 2. Mai 1671 *Weildorf*
2. Anna Maria, * *Beuren*; ≈ 5. Nov. 1673 *Weildorf*
3. Infans, † 7. März 1677 *Beuren*

∞ II. 25. Juli 1677³²⁶⁴ *Weildorf* (Zeugen: Math. ... â **Schmid**, Ammannus; Michael **Wirmbs**; Maria **Fiedlerin**, alle aus *Beuren*)

3.365 Catharina **Reicherin (Reichartin, Reüchartin)**, * *Beuren*; ≈ 4. Nov. 1642 *Weildorf* (Paten: Andreas **Graff**; Christina **Nunenmacherin**); † nach 1684

Kinder:

1. Christianus, * *Beuren*; ≈ 12. Okt. 1678 *Weildorf*
2. Clara, * *Beuren*; ≈ 1. Aug. 1680 *Weildorf*
3. Marcus, * *Beuren*; ≈ 21. April 1682 *Weildorf* → 1.682

³²⁵⁶ 1665.

³²⁵⁷ Udalricus (!) **Roshart** (iuvenis) von „*Rappenschweil*“ verlobt sich am 8. Nov. 1665 mit Barbara **Schmidin** (virgo) von *Altenbeuren* (Zeugen: Michael **Lanz**, Amanus; Michael **Wür**..., iuvenis, Anna Maria **Stettin**). Vgl. den Baldasarus **Roshart** von „*Rappenschweil*“, der sich am 8. Feb. 1662 mit Anna **Hägin**, Witwe von *Altenbeuren*, verlobt.

³²⁵⁸ Fehlt im Taufbuch.

³²⁵⁹ Trauzeuge 1703.

³²⁶⁰ „iuvenis“ (1670).

³²⁶¹ Verlobung 1. Mai 1670 *Weildorf*.

³²⁶² „virgo“ (1670).

³²⁶³ „ad plures abiit ... puerperio, sacramento extremæ unctionis ter provisâ“.

³²⁶⁴ Verlobung 11. Juli 1677.

4. Agatha, * *Beuren*; ≈ 7. Juni 1684 *Weildorf*

3.370 (?) Sebastianus **Miller**

∞

3.371 (?) Maria **Khöphin**

Kinder:

- Maria Magdalena, * 1670 Pfarrei *Röhrenbach*
- Mathias, * 1671 Pfarrei *Röhrenbach*
- (?) Agatha → 1.685

3.376 Stephanus **Mathis**, zu *Dürbheim*

∞

3.377 Elisabetha **Marquardin**

Kinder:

1. Joann. Martin, ≈ 7. Juli 1676 *Dürbheim* → 1.688
2. Valentin, ≈ 16. Juni 1678 *Dürbheim*
3. Franciscus, ≈ 13. Nov. 1679 *Dürbheim*
4. Stephanus, ≈ 9. März 1681 *Dürbheim*
5. Stephanus, ≈ 26. Aug. 1682 *Dürbheim*
6. Jacobus, ≈ 23. Juli 1688 *Dürbheim*
7. Elisabetha, ≈ 15. Juli 1691 *Dürbheim*
8. Jacobus Alexander, ≈ 19. März 1695 *Dürbheim*
9. Anna Maria, ≈ 1. April 1697 *Dürbheim*
10. Jacobus, ≈ 3. Nov. 1699 *Dürbheim*

3.378 Christianus **Hermann (Hörmann)**,³²⁶⁵ * *Oberflacht*; ≈ 26. Dez. 1647 *Seitingen*³²⁶⁶
(Paten: Fridolinus **Sewfrüd**; Anna **Dilgerin** von *Oberflacht*); † nach 1681

∞ 14. Feb. 1672 *Seitingen* (Zeugen: Matthias **Bayer**, Vogt [„praefectus“] in *Oberflacht*; Jacobus **Koler**; Henricus **Hermann**)

3.379 Anna **Hörin**, * *Seitingen*; ≈ 13. Mai 1648 ebd. (Paten: Joannes **Bayer**; Anna **Rösin**); † nach 1681

Kinder:

1. Maria, * *Seitingen*; ≈ 30. Dez. 1678 ebd. → 1.689
2. Josephus, * *Seitingen*; ≈ 30. Sep. 1681 ebd.

3.382 Conradus **Wentzler**, zu *Balgheim*

∞ vor 1661

3.383 Anna **Klaiberin**

³²⁶⁵ „honestus iuvenis“ (1672).

³²⁶⁶ „baptizatus a molitoris uxore“.

Kinder:

- Agnesa, ≈ 21. Aug. 1661 *Balgheim* → 1.691

3.386 Hans **Hueber** (der Jung), zu *Dürbheim*

∞

3.387 Maria **Zepfin**, ≈ 10. Jan. 1653 *Dürbheim* (Paten: Joan. **Haffer**; Anna **Räggin**)

Kinder:

1. Agatha, ≈ 15. Feb. 1679 *Dürbheim*
2. Josephus, ≈ 15. Dez. 1680 *Dürbheim*
3. Joannes, ≈ 22. Aug. 1682 *Dürbheim*
4. Ursula, ≈ 6. Nov. 1683 *Dürbheim* → 1.693
5. Franciscus, ≈ 13. Okt. 1686 *Dürbheim*
6. Margaretha, ≈ 9. März 1689 *Dürbheim*
7. Agnes, ≈ 3. März 1691 *Dürbheim*

3.390 Johannes **Beirer**,³²⁶⁷ *Oberschwandorf*, † 13. März 1696 ebd.

∞ vor 1662

3.391 Elisabeth **Bruggner**, † 12. Dez. 1694 *Oberschwandorf*

Kinder:

1. Francisca, * 20. Sep. 1662 *Oberschwandorf* → 1.965
2. Maria, * 1. März 1664 *Oberschwandorf*
3. Johannes, * 14. Dez. 1665 *Oberschwandorf*; † 20. April 1726
4. Christianus,³²⁶⁸ Schneider und Bauer auf einem Schupflehen, * 25. Dez. 1667; ∞ I. 24. Dez. 1691 *Schwandorf*: Ursula **Degen** († 19. Juli 1703 *Oberschwandorf*); ∞ II. 16. Aug. 1703 *Oberschwandorf*: Maria **Mülherr**³²⁶⁹ (* 27. Feb. 1675 ebd., † 5. Juni 1706 ebd.); ∞ III. 18. Juli 1706 ebd.: Anna **Roll** († 15. Juni 1733 ebd.); † 3. Sep. 1742 ebd.
5. Maria, * 29. Dez. 1669 *Oberschwandorf*; ∞ I. 6. Feb. 1695 ebd.: Jakobus **Maier**³²⁷⁰ (* 8. Nov. 1659 *Unterschwandorf*, † 28. Mai 1703 *Oberschwandorf*); ∞ II. 4. Feb. 1704 ebd.: Michael **Kramer**³²⁷¹ (Schmied mit einem Schupflehen, † 7. Feb. 1759 *Oberschwandorf*); † 19. Feb. 1737 *Oberschwandorf*
6. Georgius, * 6. Mai 1671 *Oberschwandorf*
7. Catharina, * 14. April 1673 *Oberschwandorf*
8. Casparus, * 15. Feb. 1678 *Oberschwandorf*
9. Mathias, * 25. Feb. 1680 *Oberschwandorf*
10. Mathias, * 24. Okt. 1682 *Oberschwandorf*
11. Felix,³²⁷² * 30. Mai 1688 *Oberschwandorf*; ∞ 6. Mai 1712 ebd.: Genovefa **Roll**

3.392 Georg **Riegger (Rieger)**,³²⁷³ Bauer auf dem *Grünflecken* bei *Boll*

³²⁶⁷ STRITZEL Nr. 140 S. 83.

³²⁶⁸ STRITZEL Nr. 141 S. 83.

³²⁶⁹ Tochter von Johann Jakob **Mülherr** (→ 3.584).

³²⁷⁰ STRITZEL Nr. 2352 S. 304.

³²⁷¹ STRITZEL Nr. 2145 S. 283.

³²⁷² STRITZEL Nr. 142 S. 83-84

³²⁷³ Regestenkartei BURTH im Stadtarchiv *Meßkirch* (nach den *Meßkircher* Amtsprotokollen im GLAK). 1658 Nov 27 *Krumbach*: Georg **Riegger** Säger uß dem *Grienenflecken*; 1659 April 28 *Krumbach*: Georg **Riegger**, **Heudorfer**

Kinder:³²⁷⁴

- Georg, ⚭ 1668 (Abrede: 26. Nov.) Maria, Tochter des Wagners Melchior **Buohl** zu *Leibertingen*; 1677 Juli 19 zu *Leibertingen*
- Jacob,³²⁷⁵ Bauer auf dem *Grünflecken*, ⚭ Maria **Grundlerin** (Testament 1719); † 1710
- Joachim → 1.696
- (?) Stephan³²⁷⁶

3.402 (?) Abraham **Wern**,³²⁷⁷ besitzt 1683 Hab und Gut (mit Haus und Hofraite) zu *Boll*³²⁷⁸

⚭

3.403 (?) Maria **Zwickh**, † nach 1683

Kinder:

Untertan im *Grienenflecken*. Ebd. weitere Nennungen seit dem 16. Jh.: 1591 Mai 30 Der Katzenmayer Jerg **Rieger** im *Grienenflecken*; 1595 Georg **Riegger** aus dem *Grienenflecken* in den *Meßkircher* Rentamtsrechnungen; 1597 Feb 1 Appollonia **Riegger**, To. d. Georg **Riegger** in *Grünflecken* ⚭ Jakob **Buhl/Buol** von *Rohrdorf*; 1607 Feb 17 Georg **Riegger** † im *Grünenflecken*, dessen Sohn Jakob **Riegger** ⚭ Anna **Schneider**, der Genovefa Tochter; 1616 Feb 17 Georg **Riegger** jung im *Grünenflecken* ⚭ Maria **Stengelin** in *Heudorf*; 1619 Jan. 12 *Heudorf*: Bastian **Kempter** und sein Weib Anna **Spengler** von *Reute* wollen dem Bauer im *Grünenflecken*, so alt und kein Weib hat, hausen helfen. 1629 März 19: Heiratsabrede zwischen Petrus **Amann**, Sohn des Vogts Oswald **Amann** von *Wackershofen* und Michael **Rieggers** Witwe im *Grünenflecken*. Michael **Riegger** zu *Grünflecken* ⚭ 1614/1615 die Ursula **Rennerin**, Tochter des Vogts Bast **Renner** in *Münchhöf*, und seiner Frau Elisabetha **Wanner** (Verlassenschaft dieses ehemaligen Vogts am 1. März 1614 und Schuldverteilung am 26. Feb. 1615 im GDAL A 461, wo auch ihre Geschwister aufgeführt sind. Während sie 1614 noch als ledig erscheint, ist sie 1615 mit Michael **Riegger** verheiratet). Ihre Geschwister dem Alter nach: Catharina ⚭ Andreas **Springuff** (*Wahlwies*); Maria ⚭ I. Bast. **Bruwer** ⚭ II. Jacob **Faiglin** von *Rorgenwies*; Hans in der Höre; Jacob in *Münchhöf*; Michael, Vogt in *Münchhöf*; Magdalena ⚭ Severin (Sefrin) **Winter** (Müller unter dem *Münchhöf*); Ursula (sie selbst); Elisabetha ledig.

³²⁷⁴ „*Grienenflecken*: beide Söhne des Bauern von *Grienenflecken*: Georg und Joachim **Riegger** die Beschädigung in *Krumbach* des Georg **Futterknecht** von *Thala* verübt....Straf , 2.5.1667 (VP Sig. Nr. 873, B. 1011)“ (Gisela KÖNIG).

³²⁷⁵ 1685 Juli 14 *Reute*: Jakob **Riegger** aus dem *Grünen Flecken* mit Georg **Riegger** von *Leibertingen* anwesend bei der Heiratsabrede zwischen Stephan **Riegger** vom *Grünenflecken* und Catharina **Pack**, Witwe des Sebastian **Stephan**. Beim Jahrgericht 1682 ist er mit Michael **Riegger** als bisheriger Gemeindsverwandter aufgeführt (GLAK 229/11033).

„Jakob **Riegger** von *Grünflecken*, angegeben als Pfleger der Kinder des † Georg **Riegger**, Solemayer 1699 (VP *Meßkirch* Nr. 7824). Vogt **Bihler** und Jakob **Riegger** aus dem *Grünflecken* zeigen an, daß Anna **Sauterin**, Wittib des Georg **Riegger** seel. aus dem *Solemayer* sich nach *Leibertingen* verheir. will. Manumission und Einzug in *Leibert*. 10 Fl. Solle Andreas **Ummenhofer** , der jetzige Solemayer übernehmen. 4.01. 1701 (ebd, S.695).“ (Gisela KÖNIG).

³²⁷⁶ Hat 1710 Forderungen an die Witwe des Jacob **Riegger** (GLAK 61/7831 S. 316-318, 29. April 1710). „Stephan **Riegger** ⚭ 15.7.1685 Catharina **Musackhin** [! **Packhin**]; Z: Joh. Jakob **Holli**, Maria **Gründler** (KB *Meßkirch*) „ohne Ortsangabe;“ (Gisela KÖNIG).

³²⁷⁷ Bei einer Heiratsabrede 1683 wird Abraham **Wern** und dessen Frau Maria **Zwickh** genannt, als sie in der Heiratsabrede dem Hannß **Grundler** Hab und Gut, wozu Haus und Hofraite gehören, nach ihrem tödlichen Hintritt versprechen, wofür der Übernehmer 800 f. zu zahlen hat (GLAK 229/11033). Dabei wird Abraham **Wern** Großvater des Hannß **Grundler** genannt (nachdem zunächst „Schwervater“ im Text stand, und die Silbe „Schwer“ durch „Groß“ ersetzt und korrigiert wurde; zuvor ist das Wort „Dochtermann“ gestrichen, mit dem das Verwandtschaftsverhältnis von **Wern** zu **Grundler** zunächst bezeichnet wurde. Wenn Abraham **Wern** nicht wirklich der Großvater und sondern Schwiegervater von Hannß **Grundler**, der eine **Wehrn** aus *Frohnstetten* ehelichte, war, kann er nicht an dieser Position stehen, sondern bei → 6.180.

³²⁷⁸ Übergabe an seinen (Schwieger-?) Enkel Hannß **Grundler** in Aussicht gestellt (GLAK 229/11033).

- (?) Tochter → 1.701

3.408 (?) Andreas **Allweyer**,³²⁷⁹ * [1610], † 26. April 1680 *Weissen* bei *Weiler* im Allgäu (70 Jahre alt)

Kinder:

- (?) Joannes/Hanß → 1.704
- (?) Michael **Allweyer**, aus *Weissen*, ♂ 5. Okt. 1664 *Weiler*: Maria **Vesslerin** (eine M. V. † 10. April 1693 in *Weissen*, 51 Jahre alt); 6 Kinder 1667 bis 1678, alle * in *Simmerberg*; KEIN Hans Georg; 1 Sohn Andreas * 2. Dez. 1665; ein Sohn Joannes * 14. März 1675 ♂ 15. April 1703 *Weiler*: Anna **Häfelin** (?)
- (?) Catharina **Allweyerin**, aus *Weissen*, ♂ 5. Feb. 1673 *Weiler*: Jacobus **Oxenreiter** aus *Obertrogen*; Kinder ab 1674
- (?) Maria **Allweyerin**, aus *Weissen*, ♂ 9. Jan. 1676 Matthias **Vessler** aus *Weissen*
- (?) Anna **Allweyerin**, * [1655 (nicht im Taufbuch)], † 1. Nov. 1657 *Weissen*, 2 Jahre alt

3.424 Galle **Veesser**,³²⁸⁰ Domkapitularischer Lehenträger in *Ringgenbach*, † 1684³²⁸¹

Kinder:

- Agatha, ♂ 1674³²⁸² Jacob **Geps**, Ziegler zu *Menningen*
- Eva, ♂ 1681³²⁸³ Joh. **Ströbel** zu *Menningen*, *Konstanzischer* Lehenträger
- Johannes → 1.712

3.430 Jeorg (Georgius) **Böltz (Beltz)**,³²⁸⁴ zu *Meßkirch*; * *Rohrdorf*?; † 24. Dez. 1676 *Meßkirch*

³²⁷⁹ Weitere Allweier im Pfarrgebiet von *Weiler*:

Allweyer in *Eyenbach*:

1. Generation

Michael **Allweyer**, * [1606], † 23. Mai 1687 *Eyenbach*, 81 Jahre alt

2. Generation:

- Georg **Allweyer**, aus *Eyenbach* * [1634], lebt in *Eyenbach* 1666-1667, in *Dressen* ab 1669, † 13. April 1671 *Dressen*, ♂ 5. Nov. 1662 *Weiler*: Maria **Sauterin**; 4 Kinder * 1666-1671 in *Eyenbach* und *Dressen*

- Agatha **Allweyerin**, * [1639], † 23. Juni 1687 *Eyenbach*, 48 Jahre alt

- Maria **Allweyerin** aus *Eyenbach*, ♂ 5. Feb. 1666 *Weiler*: Philippus **Hirschbiller** aus dem Salzburgerland; Familie lebt in *Eyenbach*

- Andreas **Allweyer**, * [1643], † 30. April 1669 *Calmont* in Lothringen

Allweyer in *Kapfreute*:

Bartholomeus, aus *Kapfreute*, * [1622], † 15. April 1705 *Kapfreute*, 83 Jahre alt, ♂ 11. Feb. 1689 *Weiler*:

Catharina **Reichart** aus *Krenberg*

Nicht zugeordnet werden können folgende Personen:

- Anna **Allweyerin**, * [1607], † 10. Nov. 1683 *Weiler*

- Maria **Allweyerin**, * [1627], † 21. Feb. 1693 *Weiler*, 66 Jahre alt, ♂ Georg **Linder** in *Weiler*, Kinder ab 1655

³²⁸⁰ Richter der Gemeinde *Ringgenbach* 1631 Jan. 29 – 1632 Jan. 13 (Bestätigung) [REHFUS S. 195]. „vor etwelchen Jahren das Gut aufgeben, bereits mit Tod abgegangen, sein Sohn dermahlen Inhaber des *Konstanzer* Erblehenguts, 26. April 1684 (StAS Ho 157 T2/4 fol. 1). Vgl. Martin **Veesser**, Untergänger in *Ringgenbach*, 1632 Jan. 13 (Wahl) [REHFUS S. 196].

³²⁸¹ Todfall 26. April 1684 (StAS Ho 157 T 2 / 4 fol. 1).

³²⁸² Eintrag 26. Mai 1674 (StAS Ho 157 T 2 / 3 fol. 4).

³²⁸³ Eintrag 24. Juni 1681 (StAS Ho 157 T 2 / 3 fol. 219).

³²⁸⁴ Vgl. Georg **Beltz** von *Menningen* ♂ 1627 Anna **Zick**, Tochter des Hans **Zick** (*Igelswies*), Sohn: Johannes, * 1636 *Rohrdorf*.

∞ ca. 1649

3.431 Maria **Maier (Mayer)**, * *Engelswies?* ≈ 3. Nov. 1627 *Engelswies?* (Paten: Jacobus **Keer**, gen. **Schottlender**; Gräfin Maria Eleonora von **Fürstenberg**, geb. von **Helfenstein**); † ?³²⁸⁵

Kinder:

1. M. Magdalena, ≈ 24. April 1650 *Meßkirch*
2. Sabina, ≈ 27. Sep. 1653 *Meßkirch* → 1.715
3. Susanna, ≈ 19. Juni 1655 *Meßkirch*
4. Georg, Weber in *Meßkirch*,³²⁸⁶ ≈ 17. Feb. 1657 ebd.
5. Margaritha, ≈ 23. Juni 1659 *Meßkirch*
6. Catharina, ≈ 10. Feb. 1661 *Meßkirch*

3.438³²⁸⁷ Adam (Adamus) **Pfauw (Pfaw)**,³²⁸⁸ *Menningen*, * [1658]; † 2. Mai 1716 (ca. 58 Jahre alt, „omnibus sacramentis rite provisus“)

Kinder:

- Maria, * [1678/1679] → 1.719
- Johannes * [1678] → 2.022
- Elisabeth ∞ 1710³²⁸⁹ Johannes **Restle** (Sohn des † Sebastian **Restle** in *Walbertsweiler*)
- (?) Maria **Pfauwin**, * [1679]; † 23. Nov. 1746 *Menningen* (67 Jahre alt)
- (?) Matthias **Pfau**, * [1690]; † 18. Aug. 1748 *Menningen* (58 Jahre alt)

3.442 Urbanus **Utz**, zu *Kreenheinstetten*

∞

3.443 Anna **Freyin**

Kinder:

1. Anna, ≈ 4. Okt. 1637 *Kreenheinstetten*
2. Anna, ≈ 26. Okt. 1638 *Kreenheinstetten* → 1.721
3. Christianus, ≈ Feb. 1641 *Kreenheinstetten*
4. Georgius, ≈ 4. April 1644 *Kreenheinstetten*
5. Cyriacus, ≈ 17. Aug. 1646 *Kreenheinstetten*
6. Philippus Jacobus, ≈ 1. Mai 1648 *Kreenheinstetten*
7. Petrus, ≈ 29. Juni 1650 *Kreenheinstetten*
8. Sebastianus, ≈ 15. Jan. 1655 *Kreenheinstetten*

³²⁸⁵ 31. Okt. 1694 oder 9. Jan. 1699, *Meßkirch* (letztere: „Maria **Mayerin** vidua“).

³²⁸⁶ Wohnte 1690 neben dem Haus des Trompeter **Klausen** im Graben (Nähe Kolpingstraße 22).

³²⁸⁷ Implex → 4.044.

³²⁸⁸ 1711 Beistand seines Sohns.

Vgl. Brigita **Pfauwin**, * [1671], † 8. Mai 1719 *Menningen* (48 Jahre alt). Joannes **Pfauw**, † 18. Jan. 1697 *Menningen*. Vgl. Hanß **Pfau**, Lehenmaier des Klosters *Wald* in *Leitishofen* (StAS Ho 157 T2 Nr. 1, 24. Jan. 1650) ∞ Magdalena **Schweickhardtin** von *Ringgenbach* (Tochter des Matheis **Schweickhardt** und Witwe des Lorenz **Brugger** von *Leitishofen*, † 9. Feb. 1675), Heiratsabrede 4. Nov. 1664 (StAS Ho 157 T2 Nr. 2 S. 1): 5 Kinder 1675 (Annele, Jergle, Hans, Brigetle, Maria).

³²⁸⁹ Heiratsabrede 24. Jan. 1710 (StAS Ho 157 T2 Nr. 5 S. 550-553)

3.448 Jacob **Vögtle (Vöglin)**,³²⁹⁰ Schmied („faber ferrarius“) in *Oberschmeien*, † 2. Sep. 1703 ebd. („obiit hectica“)

∞ ca. 1662

3.449 Anna **Beckin (Beckhin, Bekhin, Bekin)**, † nach 1679

Kinder:

1. Catharina, * *Oberschmeien*; ≈ 7. Nov. 1663 *Sigmaringen*
 2. Laurentius, * *Oberschmeien*; ≈ 23. März 1669 *Sigmaringen*
 3. Maria Elisabetha, * *Oberschmeien*; ≈ 10. April 1671 *Sigmaringen*
 4. Joan Georg, * *Oberschmeien*; ≈ 29. Okt. 1673 *Sigmaringen* → 1.724
 5. Joseph, * *Oberschmeien*; ≈ 17. März 1676 *Sigmaringen*
 6. Joannes, * *Oberschmeien*; ≈ 8. April 1679 *Sigmaringen*
- Joachim **Vögtlin** als Bruder des Hochzeitlers Johann Georg im Jahr 1695 anwesend

3.450 Matheus (Mathaeus, Matheiß) **Felder**,³²⁹¹ Schmied („faber ferrarius“) in *Sauldorf*, ≈ 1. Sep. 1653 ebd. (Paten: Hans **Kreb**; Anna **Biechler**); † 15. Sep. 1693 ebd. („obiit in Domino ritè provisus“)

∞ 30. Mai 1673³²⁹² *Sauldorf* (Zeugen: Leonhardus **Stybi**; Joannes Jacobus **Schellinger**)

3.451 Anna Maria **Belzin (Beltzin)**, * [ca. 1644] *Meßkirch*; † 23. Nov. 1714 *Sauldorf* („obiit omnibus ecclesiae sacramentis provisa“); □ 24. Nov. 1714 ebd.

Kinder:

- Margaretha, * um 1675 → 1.725
- Catharina, ≈ Juni 1676 *Sauldorf*
- Ursula, ≈ 20. März 1678 *Sauldorf*

3.452 Hans **Aman**,³²⁹³ zu *Rast*, * *Bichtlingen*

∞ 1661³²⁹⁴

3.453 ..., ∞ I. Marx **Restlin** († 1661)³²⁹⁵

Kinder I. Ehe (1661 4 vorhanden; 1 Sohn auch 1679 erwähnt³²⁹⁶)

- Adam
- Bläsin
- Baltuß

³²⁹⁰ Schultheiß („scultetus“) 1679 bis 1703. 1695 als Vater von Johann Georg erwähnt.

³²⁹¹ „honestus iuvenis“ (1673); „honestus“ (1693). Bestrafung (GLAK 61/12972 S. 105-106).

³²⁹² Verlobung 27. Mai. Keine Heiratsabrede in GLAK 61/12972.

³²⁹³ Ab 1674 Vogt in *Rast* (Vogtsbesetzung 6. Sep. 1674 (GLAK 61/12973 S. 17), noch 1684. Mehrfach erwähnt in den 1680er Jahren (GLAK 61/12974 S. 7 u. 16, 61/12975 S. 41 u. 56). Vgl. Mathias **Amman**, sein Fall erwähnt GLAK 61/12970 S. 39, seine Witwe ∞ II. Adam **Hipp**, ledig von *Rot* (S. 40). Vgl. auch Georg **Amman** (GLAK 61/12970 S. 73), übergibt *Petershausisches* Erbgut an Hans Jacob **Köge** (GLAK 61/12970 S. 140).

³²⁹⁴ Heirat erwähnt GLAK 61/12969 S. 160, dabei anwesend ein **Aman** von *Bichtlingen*.

³²⁹⁵ Fall 29. Juli 1661 (GLAK 61/12969 S. 157).

³²⁹⁶ GLAK 61/12975 S. 20, Juli 1679.

- Eva

Kinder II. Ehe (**Amman**):

- Georg → 1.726

3.454 Hans (Hanß) Jacob **Stadler**,³²⁹⁷ in *Rast*, * *Sauldorf*; † 1675³²⁹⁸

∞ 1658³²⁹⁹

3.455 Catharina **Stibin (Stüppin)**, * Amt *Rothenburg* im Gebiet von *Luzern*; ∞ II. 1675;³³⁰⁰
Hans **Illin**³³⁰¹ (Amman von *Rast*)

Kinder I. Ehe (**Stadler**):

- Maria, ∞ 1685³³⁰² Conradt **Sick**

- Anna → 1.727

3.456 Georgius (Jerg) **Müller (Miller)**, † 16. Sep. 1711 *Bietingen* bei *Meßkirch* („piè et provisus obiit“)

∞ ca. 1666

3.457 Catharina **Martin (Märtin, Martini)**,³³⁰³ * [ca. 1645]; † 14. Juni 1728 *Bietingen* („omnibus sacramentis saepius provisa piissimè obiit ultra octogenaria“)

Kinder:

1. Maria, ≈ 3. Juni 1668 *Bietingen*
2. Josephus, ≈ 2. März 1670 *Bietingen* → 1.728
3. Joannes, ≈ 6. Juni 1672 *Bietingen*
4. Anna, ≈ 21. Dez. 1674 *Bietingen*
5. Ursula, ≈ 26. Feb. 1678 *Bietingen*
6. Verena, ≈ 20. Aug. 1680 *Bietingen*
7. Magdalena, ≈ 3. März 1682 *Bietingen*
8. Barbara, ≈ 25. März 1684 *Bietingen*
9. Anna Maria, ≈ 18. April 1685 *Bietingen*

3.458 Jakob (Jacob, Jacobus) **Biecheler (Biechel, Büecheler)**,³³⁰⁴ *Krumbach*, † vor 1688

∞ vor 1666

³²⁹⁷ Vgl. auch den Hans Jacob **Stadler** in *Rot* (GLAK 61/12969 S. 179 u. 200) 1664 u.a.: „Kauff von Hans Hacob **Stadler** in *Rodt*, gegen Clas **Sickhen** in *Rast* seinen Hoff und Guoths halber ... ist alles wider aufgehebt“ (GLAK 61/12970 S. 79, 83ff, 22. Nov. 1664).

³²⁹⁸ Fall 16. Okt. 1675 (GLAK 61/12973 S. 50r).

³²⁹⁹ Heiratsabrede 17. Sep. 1658 (StAS Ho 157 T2 Nr. 2 S. 89-90).

³³⁰⁰ Heiratsabrede 16. Okt. 1675 (GLAK 61/12973 S. 50) mit Gutsübernahme vom † Hans **Stadler**.

³³⁰¹ Ihm wird verboten, auf dem von Jacob **Schmidt** erkauften Erblehenhof eine Schmiede zu bauen (GLAK 61/12974 S. 99).

³³⁰² GLAK 61/12975, S. 163v, 8. Nov. 1685.

³³⁰³ „vidua“ (1728).

³³⁰⁴ Ein anderer Jacobus **Biecheler** † 10. Mai 1727 *Krumbach*. Vgl. den Bannwart Johann **Biecheler** † 16. Juni 1711, und Michael **Biecheler** sutor † 19. Feb. 1713.

3.459 Magdalena **Kiemacherin (Kienmacherin, Künmacherin)**, ♂ II. vor 1688: Simon **Hother**,³³⁰⁵ † 24. Juli 1708 *Krumbach* („tempore suae infirmitatis duabus vicibus recepit ss. eucharistiam praemissâ confessione sacramentali, atque et extrema unctione datâ“)

Kinder:³³⁰⁶

- Agatha, * wohl vor Taufbuchbeginn 1666 → 1.729
- Joannes, ≈ 4. Dez. 1666 *Krumbach*; † 13. April 1693 ebd. („iuvenis“)
- Magdalena, ≈ 13. Juli 1668 *Krumbach*
- Franciscus, ≈ 10. Okt. 1671 *Krumbach*
- Josephus, ≈ 16. Sep. 1673 *Krumbach*
- Melchior, ≈ 24. Juni 1675 *Krumbach*; † 14. Jan. 1718

3.484 Michael (Michel) **Büechler (Büecheler, Biecheler)**, Schuster („sutor“) in *Krumbach*, ♂ II. 29. Sep. 1697 ebd.: Margaretha (Gretha) **Spüelerin**³³⁰⁷ (* *Worndorf*); † 19. Feb. 1713 ebd. („valetudinarius, dum sese optimâ putat esse conditione, insperato ac repentina vi morbi afflictus, et paulo post oppresus confiteri haut amplius potuit, sed, caltera non malus, sub conditione sacramentaliter absolutus, et unctus abiit“)

Kinder II. Ehe:³³⁰⁸

1. Magdalena, ≈ Juni 1700 *Krumbach*
2. Christianus, ≈ 16. April 1702 *Krumbach*
3. Balthasarus, ≈ Feb. 1704 *Krumbach*
4. Felix, ≈ März 1706 *Krumbach*
5. Johannes Baptista, ≈ 27. Juni 1711 *Krumbach*

♂ I. 16. Mai 1683 *Krumbach* (Zeugen: Augustinus **Stierman**, Adam **Miller**, Sebastian **Biecheler**)

3.485 Madlena (Magdalena) **Lanzin**, † 10. April 1697 *Krumbach* („postquam puerperiô infantem in vitam edidisset, hanc ipsa paucis post diebus amisit, consultorum sacramentorum pretiosis muneribus ditata“)

Kinder:³³⁰⁹

1. Anna Maria, ≈ Aug. 1684 *Krumbach*
2. Conradus, ≈ Nov. 1685 *Krumbach* → 1.742
3. Barbara, ≈ Sep. 1687 *Krumbach*
4. Elisabeth, ≈ 20. April 1690 *Krumbach*
5. Georgius, ≈ April 1693 *Krumbach*
6. Joannes, ≈ März 1697 *Krumbach*

3.486 (Hanß) **Georg (Joannes Georgius) Ummenhofer**,³³¹⁰ *Grünflecken* bei *Boll* (1689 und 1690 angegeben), Pfarrei *Krumbach*, ♂ I. 20. Okt. 1675 *Krumbach* (Zeugen:

³³⁰⁵ 1688 als Stiefvater der Agatha **Biecheler** (1.729) genannt (GLAK 61/7812 S. 325r-326r, 25. Juni 1688).

³³⁰⁶ Paten: Joan. **Jeger** (1673 aus *Bietingen*), Maria **Martin**.

³³⁰⁷ „virgo“ (1697).

³³⁰⁸ Paten: Bäsche (Sebastian) **Stierman** (1-4), Madlena **Österreicherin** (1-2), Barbara **Wezelin** (3-5), Antonius **Stierman** (5).

³³⁰⁹ Paten: Augustinus **Stirman** (1-6), Barbara **Fareschonin** (1-5), Madlena **Österreicherin** (6).

³³¹⁰ „viduus“ (1676). Vgl. Bartholomaeus **Umbhoffer** ♂ Maria **Klettin (Klethin)**, Kinder im Taufbuch *Krumbach* 1671 und 1672.

Augustinus **Stierman**, Adam **Miller**): Catharina **Firderin** (Witwe von *Krumbach*); † nach 1690

∞ II. 1676 *Krumbach* (Zeugen: Augustinus **Stierman**, Gabriel **Khoch** [praefectus pagi *Krumbach*])

3.487 Anna **Büechlerin (Biechlerin)**, * [1648] *Krumbach*; † 1. Jan. 1728 ebd. (80 Jahre alt, „fere tribus annis domui lectoque affixa, tandem successive trina vice appoplexia tacta, coelestibus consuetorum sacramentorum muneribus ditata, et ad ultimum discestum optime praeparata diem supremum obiit“)

Kinder:³³¹¹

1. Francisca, ≈ 24. Dez. 1678 *Krumbach*
2. Mathias, ≈ Feb. 1680 *Krumbach*; † 1. Jan. 1699 („iuvenis“)
3. Maria, ≈ 12. Jan. 1682 *Krumbach*; ∞ Sebastian **Freytag**; † 17. Feb. 1765 *Krumbach* als Witwe
4. Jacobus, ≈ 6. Juni 1683 *Krumbach*
5. Verena, ≈ 27. Aug. 1684 *Krumbach*
6. Paulus, ≈ Jan. 1687 *Krumbach*
7. Agnes, ≈ 10. Feb. 1688 *Krumbach* → 1.743
8. Gertrudis, * *Grünflecken* („auf dem Hof ...“); ≈ Jan. 1689 *Krumbach*
9. Magdalena, * *Grünflecken* („auß dem *Grüenen Fleckhen*“); ≈ 7. Juni 1690 *Krumbach*

3.492 Johannes (Joannes, Hans) **Seelig (Seeli, Sehle, Seelius, Sehlig)**,³³¹² Eisenschmied („faber ferrarius“) in *Krumbach* bei *Meßkirch*, ∞ II. ca. 1677: Maria **Schellingerin (Schelingerin)** († 28. Jan. 1686³³¹³ *Krumbach*); ∞ III. 3. Aug. 1687 (Zeugen: Thomas **Böseler**; Gabriel **Schö s**): Catharina **Aligin (Allegin)** aus *Obersachsen* im Oberen Grauen Bund (* [ca. 1655]; † 11. Juni 1735³³¹⁴ *Krumbach*); † 1713³³¹⁵ *Krumbach* („mortalitatem immortalitate mutavit ... longo ante mortem tempore expertus, quod Cicero effatus est: senectus ipsa est morbus. Duabus circiter ante obitum horis consulta tergemina sacramenta integrissensibus et rite adeptus fuit“)

Kinder II. Ehe:

1. Jacobus, ≈ 1. Mai 1678 *Krumbach*
2. Jacobus, ≈ 22. April 1680 *Krumbach*
3. Anna Maria, ≈ 26. Aug. 1683 *Krumbach*

Kinder III. Ehe:

1. Magdalena, ≈ Juni 1688 *Krumbach*
2. Josephus, ≈ 13. März 1691 *Krumbach*
3. Euphemia, ≈ 9. Feb. 1693 *Krumbach*
4. Joannes Conradus, ≈ 22. Nov. 1694 *Krumbach*
5. Sebastianus, ≈ 20. Jan. 1696 *Krumbach*
6. Maria, ≈ 3. Mai 1697 *Krumbach*

³³¹¹ Paten: Jacobus (Jacob) **Riecker** (1-9), Barbara **Fareschonin** (1-8), Eva **Schwanterin** (puella) (9).

³³¹² „viduus“ (1687). 1669 gibt Christoph **Fahrenschon** an Hans **Selig** die Schmiede, Äcker, Wiesen und Gärten für 130 fl.

³³¹³ „omnibus sacramentis ritè munita obiit“.

³³¹⁴ „appoplexià tacta, ferè iam duobus annis lecto affixa aetatis 80 annorum ad ultimum halitum pro benè disposita ac sacramentis provisa me praesente huius vitae fabulam clausit, honesta vidua Catharina **Aligin**.“

³³¹⁵ Nach 12. Dez.

7. Maria, ≈ 6. Okt. 1698 *Krumbach*
8. Nicolaus, ≈ 6. Dez. 1699 *Krumbach*
9. Christianus, ≈ 14. Sep. 1702 *Krumbach*
10. Anna Maria, ≈ 1. Mai 1704 *Krumbach*

∞ I. 1669

3.493 Maria **Fezin (Fezerin, Ferzerin)**, * *Heinstetten (Kreenheinstetten)*; † 1677

Kinder:

1. Martin, ≈ 9. Nov. 1669 *Krumbach* → 1.746
2. Maria, ≈ 25. Juni 1671 *Krumbach*
3. Mathias, ≈ 19. Feb. 1673 *Krumbach*
4. Matthias, ≈ 13. Feb. 1677 *Krumbach*

3.494 Lucas **Schnopf**,³³¹⁶ zu *Krumbach* bei *Meßkirch*, * *Sonnenberger* Herrschaft in Vorarlberg; † 1704³³¹⁷

∞ 1658

3.495 Maria **Singlin**, † 1682

Kinder:³³¹⁸

1. Georg, ∞ 1686 Maria **Knittel** von *Rohrdorf*
2. Anna → 1.747
3. Agatha,³³¹⁹ ∞ 13. Nov. 1688 *Oberschwandorf*: Matheiß **Jäger**, Tagelöhner (* 30. Jan. 1664 *Oberschwandorf*; † 24. Okt. 1719 ebd.); † 13. Jan. 1733 *Unterschwandorf*
4. Ursula, will 1691 den Soldaten Niclas **Harschhauser** von *Hinterbergen* (Landgericht *Tölz*) heiraten.
5. Augustin, ∞ 1701 auf das väterliche Schupflehen zu *Krumbach*: Verena **Amann**, des Vogts Joh. A. zu *Oberbichtlingen* Tochter
6. Rosine, ∞ 1705 Sebastian **Stephan** (*Reute*)
7. Johannes, 1716 auf dem *Solenmaierhof*
8. Katharina, † 1741

3.498 Jacob **Riettmayer (Riettmayer)**, * *Gallmansweil*; † nach 1656

∞ 1. Juni 1648 *Gallmansweil* (Zeugen: Sebastianus **Wilhelm**, pagi praefectus; Jacobus **Jäger** von *Krumbach*; Joannes **Jäger** von *Bietingen*)

3.499 Maria **Jagerin (Jägerin)**, * *Krumbach*; † nach 1656

Kinder:

1. Geörg, ≈ 20. März 1649 *Gallmansweil*
2. Anna Maria, ≈ 21. Feb. 1650 *Gallmansweil* → 1.749
3. Joachim, ≈ 16. März 1651 *Gallmansweil*
4. Barbara, ≈ 12. Mai 1652 *Gallmansweil*

³³¹⁶ Übernimmt 1659 auf Lebenszeit das Gut des Jakob **Jäger** in *Krumbach*.

³³¹⁷ Vor 21. April.

³³¹⁸ Insgesamt 10, davon 1701 5 verheiratet.

³³¹⁹ STRITZEL 2010 Nr. 1522 S. 211. Zu Agatha **Schnopf** wird hier der Geburtsort *Holzach* zugeordnet und ihr Mann „Mathias“ genannt.

5. Joannes Jacobus, ≈ 16. Juli 1653 *Gallmansweil*
6. Anna Margretha, ≈ 12. April 1655 *Gallmansweil*
7. Martinus, ≈ 20. Okt. 1656 *Gallmansweil*

3.502 (?) Georg Martin **Müller**,³³²⁰ ♂ I. Barbara **Jäger**; † nach 1672

Kinder I. Ehe:

1. Georg, * 26. März 1650 *Schwandorf*

♂ II.

3.503 (?) Catharina **Pfeifer**, † 31. Mai 1688 *Oberschwandorf*

Kinder:

1. Anna, * 1. April 1655 *Oberschwandorf*
2. Mathias,³³²¹ * 25. Feb. 1660 *Oberschwandorf*; ♂ 7. Feb. 1682 *Schwandorf*; Regina **Diller**; † 21. März 1705 *Oberschwandorf*
3. Martin, * 31. Okt. 1661 *Oberschwandorf*
4. Marcus, * 5. April 1663 *Oberschwandorf*
5. Maria,³³²² * 30. März 1665 *Oberschwandorf*; ♂ vor 1684 Jacob **StoBraub**
6. Catharina,³³²³ * 17. Mai 1669 *Oberschwandorf* → 1.751 (?)
7. Josephus,³³²⁴ * 22. Juli 1672 *Oberschwandorf*; ♂ 18. Aug. 1705 *Oberschwandorf*:
Maria **Jäger**

3.512 Johann (Hans) **Joß** (**Joß**),³³²⁵ * 1595³³²⁶ *Heudorf* bei *Stockach*; † 18. Mai 1670 ebd.

♂ nach 1615

3.513 Anna **Stockerin**

Kinder:

³³²⁰ STRITZEL S. 342 Nr. 2726. Annahme aufgrund der Beziehungen der Ahnmutter Catharina **Millerin** nach *Schwandorf* und zur Familie des dortigen Stabhalters Matheus **Miller**. 1649 ist Martin **Müller** Stabhalter bzw. nellenburgischer Amtsvogt in *Schwandorf* (StAS Ho 156 T2-3 Nr. 194 S. 24-28). 1709 ist Martin **Miller** Stabhalter, 1714 Amtsvogt (StAS FAS DS 26 T1 / R45,7).

³³²¹ STRITZEL S. 343 Nr. 2731. Da er bei STRITZEL bereits 1705 † ist, kann er nicht der 1715 erwähnte Stabhalter Matheus **Miller** sein, der im Zusammenhang mit unserer Familie steht. Problematisch ist, dass jener Stabhalter bei STRITZEL überhaupt nicht vorkommt, denn ein anderer Mathias **Müller** (STRITZEL S. 342-343 Nr. 2728) † 1711. Im Güterbeschrieb des Madacher Amtes 1709 erscheint ein Matheis **Müller**, halber Bauer, in *Unterschwandorf* (SCHUSTER 2010 S. 23), als Stabhalter in Oberschwandorf und Wirt jedoch Martin **Müller** (ebd. S. 21). Dieser Martin Müller fehlt bei STRITZEL.

³³²² STRITZEL S. 476 Nr. 4006F.

³³²³ Außer dieser erscheint im OFB *Schwandorf* von STRITZEL noch eine Catharina **Müller** * 20. Nov. 1666 *Unterschwandorf* (Tochter von Sebastian **Müller** † 23. April 1684 ♂ 1649 Maria **Wirner** † 28. Dez. 1704), die aber bei STRITZEL (S. 342 Nr. 2725 u. S. 211 Nr. 1524) am 23. Juli 1685 in *Schwandorf* den Adam **Jäger** oo.

³³²⁴ STRITZEL S. 344 Nr. 2739.

³³²⁵ Vogt von *Heudorf*. „Nach dem Dreißigjährigen Krieg konnte der Bauer Hanß **Joß** das Schupflehen seines Vaters Bastian **Joß** und das bislang als Erblehen ausgegebene Gut seines verstorbenen Onkels Galle **Joß** in einer Hand vereinen. Nellenburg verlieh diese beiden Güter fortan nicht mehr gesondert, sondern wie nunmehr alle seine geschlossenen Güter, die Reutfelder, ausgenommen, als einheitliches Gut („Adlerhof“) auf Schupflehenbasis“ (SCHUSTER 1988 Teil 1 S. 220-221; Quelle: HSTA Stuttgart B 51 Bü 37; GLAK 229/43105). Vgl. SCHUSTER 1988 Teil II S. 99 (Anhang Nr. 1) und S. 64. Der Adlerhof war 1774 im Besitz von Johannes **Auer**.

³³²⁶ Erwähnt im Musterregister der Landgrafschaft Nellenburg von 1615 (SCHUSTER 1986/1987 S. 99).

- Georg, * um 1630; † 11. März 1692
- Sebastianus, * *Heudorf*; ≈ 29. Apr. 1643 *Gallmansweil* → 1.756

3.516³³²⁷ Mathias **Auwer**,³³²⁸ „Krettlis Miller“ (*Krätlemühle*) in *Heudorf* bei *Stockach* („molitor loci“), † 17. Mai 1675 („obdormivit in Domino“)

∞ vor 1665

3.517³³²⁹ Ursula **Gassnerin**,³³³⁰ ∞ II. 16. Nov. 1675 *Heudorf* (Zeugen: Joannes **Braun**, Paulus **Crazer** von *Eigeltingen*): Georgius **Winter**,³³³¹ lebt 1691;³³³² † 31. Aug. 1706 *Heudorf* („cum omnibus rite provisa“)

Kinder I. Ehe (**Auwer**):³³³³

1. Jacobus, * *Krätlemühle*; ≈ 18. Dez. 1665 *Heudorf*; 1691 bei der Heirat von Johann anwesend
2. Joannes, * *Krätlemühle*; ≈ 20. Feb. 1669 *Heudorf* → 1.948
3. Maria, * *Krätlemühle*; ≈ 29. Nov. 1667 *Heudorf*
4. Mathias, * *Krätlemühle*; ≈ 8. Jan. 1674 *Heudorf* → 1.758

Kinder II. Ehe (**Winter**):³³³⁴

1. Laurentius, ≈ 27. März 1677 *Heudorf*

3.518 Bartholomaeus (Bartle, Barthle) **Fuchs (Fux)**,³³³⁵ *Obere Schweingruben*, ∞ II. 20. Juni 1694 *Raithaslach* (Zeugen: honestus vir Georgius **Winther**, pudica virgo Maria **Futterknechtin** von *Hechseln*): Maria **Kratzerin (Khratzerin, Krazerin)**, später Ehefrau des Johann **Joos** → 878);³³³⁶ † 4. Juni 1703³³³⁷ *Schweingruben* („morte subiit ... ss sacramentis munitus“)

Kinder II. Ehe (1703 noch Susanna und Baltas vorhanden):³³³⁸

1. Jo. Georgius, ≈ 5. Aug. 1695 *Raithaslach*
2. Franciscus Josephus, ≈ 19. Nov. 1696 *Raithaslach*
3. Susanna, ≈ Aug. 1698 *Raithaslach*
4. Balthasarus, ≈ 30. Okt. 1702 *Raithaslach*; † vor 1728³³³⁹

∞ I. vor 1682 (Beginn des *Raithaslacher* Kirchenbuchs)

3.519 Susanna **Wintherin**, † 3. Mai 1694 („vivere desiit ... rite provisa“)

³³²⁷ Implex → 3.896.

³³²⁸ „honestus vir“ (1675). 1674 ist Matheis **Auwer** „Krettlis Miller“ (SCHUSTER 1988 Teil II S. 110).

³³²⁹ Implex → 3.897.

³³³⁰ „honesta vidua“ (1675). „virtuosa domina“ (1706).

³³³¹ „honestus iuvenis“ (1675).

³³³² Erwähnt bei Heiratsabrede ihres Sohns Johann 1691/1692 (GLAK 61/13015 S. 1v-3v).

³³³³ Paten: Wolfgangus **Stehelin** (2-4), Barbara **Retschin** (2-3), honesta virgo Maria **Brje[i]nin** von *Heudorf* (4)

³³³⁴ Paten: Wolfgangus **Stehelin**, honesta virgo Maria **Breinin** von *Heudorf*.

³³³⁵ „honestus viduus“ (1694).

³³³⁶ „pudica virgo“ (1694).

³³³⁷ Verlassenschaft 1703 (GDAL A 7173).

³³³⁸ Paten: Michael **Renner** (1-3), pudica virgo Joanna **Schmidin** (1), Maria **Schmidin** (2), Anna **Rennerin** (3).

³³³⁹ Als verstorbener Stiefsohn von Johann **Joos** (→ 878) erwähnt 1727/1728 (GDAL A 7173).

Kinder (1703 noch Jacob, Ursula, Michael, Bartlin und Catharina vorhanden):³³⁴⁰

- Jacob **Fuchs**, 16. Aug. 1698 Manumission;³³⁴¹ im *Tannenbrunn* (1703 erwähnt)
- Georgius, * [1679], † 3. April 1689 *Schweingruben* (10 Jahre alt)
- Susanna, * [1681] (Schwester des Georg, † 10. April 1689 („10 eiusdem mensis et anni“) *Schweingruben* (8 Jahre alt)
- Michael, ≈ 3. Aug. 1682 *Raithaslach*; 1703 minderjährig
- Catharina, ≈ 26. Mai 1684 *Raithaslach*; 1703 minderjährig → 1.759
- Ursula, ≈ 16. Okt. 1686 *Raithaslach*; ∞ vor 1703 Matheiß **Stücklin** zu *Worndorf*
- Bartholomaeus, ≈ Juli 1688 *Raithaslach*
- Maria, ≈ 6. Mai 1691 *Raithaslach*
- Bartholomaeus, ≈ 22. Aug. 1692 *Raithaslach*; 1703 minderjährig

3.524³³⁴² Caspar **Brotmann**, Gastwirt („hospes“) in *Mindersdorf*, † 20. März 1678 ebd. („piè in Domino obiit“)

∞

3.525³³⁴³ Maria **Füchsin (Fuehßin, Fuxin)**,³³⁴⁴ ∞ II. 1678:³³⁴⁵ Jacob **Andelfinger**; † 29. Aug. 1699 *Mindersdorf* („mortua est“)

Kinder:³³⁴⁶

1. Maria, ≈ 26. Jan. 1661 *Mindersdorf*
2. Joan. Chrysostomus, ≈ 29. Jan. 1662 *Mindersdorf* → 1.764
3. Euphrosina, ≈ 20. Aug. 1664 *Mindersdorf*
4. Thomaß, ≈ 29. Dez. 1666 *Mindersdorf* → 1.762
5. Agatha, ≈ 18. Jan. 1669 *Mindersdorf*

3.528 Implex → 3.524

3.530 Implex → 3.074

3.536 Andreas **Fuehst**, *Mindersdorf*

Kinder:

- Joannes (Johannes), * [ca. 1670] *Mindersdorf* → 1.768

3.538 Adam **Marquardt**, Keller³³⁴⁷ in *Liggersdorf*

∞

3.539 Anna **Vridtmännin**,³³⁴⁸ * *Selgetsweiler*

³³⁴⁰ Paten: Michael **Renner**, Agnes **Rennerin** (1-4 u. 6); Ferdinand **Langer** (miles, 5).

³³⁴¹ GDAL A 7214.

³³⁴² Implex → 3.528.

³³⁴³ Implex → 5.329.

³³⁴⁴ „honesta“ (1699).

³³⁴⁵ Heiratsabrede 15. Mai 1678.

³³⁴⁶ Davon 2. bis 5. Im Jahr 1699 am Leben. Keine Kinder aus II. Ehe mit Jacob **Andelfinger**.

³³⁴⁷ 1687, 1692, 1698.

³³⁴⁸ Der Name muss wohl als „**Widtmännin**“ gelesen werden (Hinweis Martin WAIBEL). Ihr Vetter: Georg **Vridenmann** [wohl: **Widenmann**] (∞ 1663 [Heiratsabrede 3. Juli 1663] Anna **Häsin** von *Liggersdorf*).

Kinder:

- Anna, * *Liggersdorf* → 1.769

3.544 Georg (Jerg, Jörg) **Keller (Kheller)**,³³⁴⁹ * *Sauenberg (Sonnenberg)*; † 17. April 1709 ebd. („omnibus sacramentis provisus pie in Domino obiit“)

∞ 1686³³⁵⁰

3.545 Margaretha (Margareta) **Degin**,³³⁵¹ * *Mindersdorf*; † nach 1710³³⁵²

Kinder:

1. Joannes, * *Sonnenberg*; ≈ 4. Juni 1688 *Frickenweiler* → 1.772
2. Petrus, * *Sonnenberg*; ≈ 13. Mai 1690 *Frickenweiler*
3. Martinus, * *Sonnenberg*; ≈ 1. Nv. 1691 *Frickenweiler*; ∞ 1712:³³⁵³ Maria **Mannerin** aus *Seelfingen*
4. Simon, * *Sonnenberg*; ≈ 27. Okt. 1693 *Frickenweiler*
5. Maria, * *Sonnenberg*; ≈ 8. Dez. 1695 *Frickenweiler*
6. Anna, * *Sonnenberg*; ≈ 20. April 1697 *Frickenweiler*
7. Joannes Georgius, ≈ 13. April 1699 *Frickenweiler*; 1710 ein Sohn verrückten Verstands
8. Sebastianus, * *Sonnenberg*; ≈ 10. Jan. 1700 *Frickenweiler*
9. Marcus, * *Sonnenberg*; ≈ 13. April 1704 *Frickenweiler*

3.546 Joseph **Schmutzle (Schmozle)**,³³⁵⁴ *Seelfingen*

∞ vor 1690³³⁵⁵

3.547 Catharina **Stähelin (Stehelin)**

Kinder:

1. Jacobus, ≈ 10. Juli 1690 *Mahlspüren*
 2. Joseph, ≈ 7. März 1692 *Mahlspüren*
 3. Johanna, ≈ 17. April 1696 *Mahlspüren*
- Maria → 1.773

3.548 Hans Simon (Jo. Simon) **Weltin (Wälti, Welti)**,³³⁵⁶ Müller („molitor“) auf der *Neumühle* (1690), 1695 zu *Bruckfelden*, * 19. Okt. 1664 *Goldbach*; † 1721³³⁵⁷

³³⁴⁹ „erbaren jungen Gesellen“ (1686).

³³⁵⁰ Heiratsabrede 5. Nov. 1686 (StAS Ho 160 T 1 / 99), auch im Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* im dortigen Stadtarchiv (S. 89-90, 20. Nov. 1686).

³³⁵¹ „tugentsamen Jungfrauen“ (1686).

³³⁵² Ihr Beistand damals: Georg **Degen**.

³³⁵³ Heiratsabrede 7. April 1712 (S. 1r-v).

³³⁵⁴ „vil-achtbaren“; 1710 Ammann zu *Seelfingen*. Vgl. Michal **Schmozle** ∞ 1673 im Amt *Nesselwangen* Maria **Bürgin** (Heiratsabrede 17. Mai 1673, Spitalarchiv *Überlingen*).

³³⁵⁵ Kein Eintrag im Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* 1677-1712.

³³⁵⁶ Einzug aus *Goldbach* bezahlt 25. Aug. 1696 (StAS Ho 160 T 1 / 100). Zahlt für sich und die Seinigen 10 lb d. Bruder: Frantz **Wälti**, Müller zu *Bonndorf*. Wohl identisch mit Simon **Wältin** im *Überlinger* Einwohnerbuch (HARZENDORF Bd. II FN 112 Nr. 19). Den Hinweis verdanke ich Martin WAIBEL.

³³⁵⁷ Fall 1. Feb. 1721 (StAS Ho 160 T 1 / 99).

⊗ 22. Juli 1687³³⁵⁸

3.549 Catharina **Joppin (Juppin, Jobbin)**, * Österreichisch *Fridingen*

Kinder:

- Johannes, ≈ 27. März 1689 *Mahlspüren* → 1.774

3.550 Implex → 1.764

3.551 Implex → 1.765

3.552 Hannß (Joannes) **Haidlauff**,³³⁵⁹ Seiler und Mesner („aedituus“) in *Altshausen*, * 19. März 1614; ⊗ I. ... **Hag**; ⊗ II. Margarete **Segmüller** (* 6. März 1609 *Altshausen*, Tochter des Jakob **Segmüller**, Hofamman); ⊗ IV. 1655 Margarete **Sauter** von *Hochdorf* (* 1621; † 10. Sep. 1691); † 7. Mai 1671 *Altshausen* („in morbo ann. sacramentis munitus. Miss. leg. uterque“)

Kinder II. Ehe:

1. ... † vor 1655
2. Franz
3. Jakob
4. Katharina, * 5. Nov. 1633 *Altshausen*; an einem Arm bresthaft; Manumission 1659

Kinder IV. Ehe:

1. Elisabetha, ≈ 16. Nov. 1656 *Altshausen*; † 29. Jan. 1720, Witwe
2. Ursula, ≈ 13. Dez. 1657 *Altshausen*; † 15. Aug. 1706
3. Jacobus Exuperantius, ≈ 25. Feb. 1661 *Altshausen*
4. Maria Euphrosina, ≈ 21. Mai 1665 *Altshausen*

⊗ III. 1639

3.553 Catharina **Schlayin (Schleÿin)**, * 21. Feb. 1616 *Reute* bei *Altshausen*; † 27. März 1654

Kinder:

1. Joannes, ≈ 1. Juni 1640 *Altshausen*; ⊗ 1670 Regina **Custor**, *Altshausen*
2. Maria, ≈ 27. Juni 1641 *Altshausen*; ⊗ 1662 Nikolaus **Krämer**
3. Joannes Casparuß, ≈ 9. Jan. 1643 *Altshausen*
4. (Matthäus) Mathias, ≈ 5. Feb. 1644³³⁶⁰ *Altshausen*
5. Hannß Jerg, ≈ 19. Feb. 1645 *Altshausen*
6. Franciscus Marcus, ≈ 9. März 1646 *Altshausen*
7. Joannes, ≈ 17. Juni 1648 *Altshausen*
8. Anna Barbara, ≈ 31. Aug. 1649 *Altshausen*; ⊗ 1671 Jakob **Müller** (Vogler in *Altshausen*)
9. Franciscus, ≈ 3. Feb. 1652 *Altshausen* → 1.776
10. Hanß Caspar, ≈ 28. Dez. 1653 *Altshausen*
11. Baptist³³⁶¹

³³⁵⁸ StAS Ho 160 T 1 / 99.

³³⁵⁹ FRITZ 2012 S. 131-132.

³³⁶⁰ FRITZ: 21. Jan. 1644.

³³⁶¹ Fehlt im Taufbuch.

3.554 Ferdinand **Boss**,³³⁶² *Ebenweiler*

Kinder:

- Dorothea, * [ca. 1669] *Ebenweiler* → 1.777

3.556 Hannß **Widenhorn**,³³⁶³ *Sipplingen*, † vor 3. Okt. 1695

⊗

3.557 Rosina **Zimmermännin**,³³⁶⁴ † vor 3. Okt. 1695

Kinder:

- Matheüs, * *Sipplingen* → 1.778

3.558 (?) Hans Geörg **Sigmund**

3.562 **Nipp**

⊗

3.563 ... ⊗ II. Augustin **Schmidt**

3.564 Hannß **Schmid**, Keller in *Oberndorf* bei *Herdwangen*, ⊗ I. Catharina **Resslerin**; † 1704 (Erbteilung 29. April, Fall 22. April)

Kinder I. Ehe:

1. Hannß
2. Martin
3. Joseph

⊗

3.565 Maria **Billerin**

³³⁶² FRITZ 2012 S. 133. Im Taufbuch *Ebenweiler* ab 1668 nicht eingetragen (im Totenbuch ab 1712 bis 1725 ebenfalls nicht). Vgl. Jacob **Bosch** ∞ Anna **Meschenmoßerin**, natürliche Tochter: Elisabetha illegitima, ≈ 5. Nov. 1669 *Ebenweiler*; Franciscus **Bosch** † 14. Feb. 1715 *Ratzenreute* („olim ... Gerichts Amman“, Mitglied der Bruderschaft St. Sebastian); Maria **Boschin**, vidua, † 16. April 1717 *Ratzenreute*.

³³⁶³ Hannß **Widenhorn** 1682 im Namen der Gemeinde Teilnehmer bei der Grenzbesichtigung mit *Hödingen* (BERNER S. 14). Der Name **Widenhorn** taucht in *Sipplingen* schon im Musterregister der Landgrafschaft Nellenburg 1615 auf: „Hannß **Widenhorn** 33 Jar alt, starckhs leibs, Kiefferhandtwerckhs, will sich inner Landts gebrauchen lassen, ist ain Mußgetierer, seines Vermögens 300 fl“ (SCHUSTER 1986/1987 S. 93). Außerdem: „Hannß **Widenhorn** Marxen Sohn 40 Jar alt, Kurze wehr, hab ain Herberglin so per 100 fl gewerdet, verzinß solche, künd sich nit brauchen lassen, bößen Arm und Fuoß halber, so Er durch die balbierer verwahrlost wordn“ (ebd. S. 98). Hans **Widenhorn** 1609 Gemeindepfleger (BERNER S. 236). Name **Widerhorn** 1574 im Verzeichnis der Leibeigenen des Spitals *Überlingen* (BERNER S. 113).

³³⁶⁴ 1516 Gemeindepfleger Heinrich **Zimmermann**, 1536 Gemeindepfleger Michel **Zimmermann**, 1539 Ammann Hans **Zimmermann**, 1543 Ammann Hans **Zimmermann** gen. **Gasser**, 1573 Pfleger Hans **Zimmermann** gen. **Gasser**, 1694 Vogt Johann Georg **Zimmermann**, 1713 Ammann Johann Conrad **Zimmermann** (BERNER S. 235). 1713 Conradt **Zimmermann** Bauschauer, Fleisch- und Brotschätzer, Weinschauer und Schätzer und Untergäger (ebd. S. 237). Jacob **Zimmermann**, 50 Jahre alt, 1615 als „Musgetierer“ gemustert (SCHUSTER 1986/1987 S. 94). Desgleichen Hannß **Zimmermann**, 35 Jahre alt, „ist mit ainer Mußgeten bewerth“, „Vermögens 10 fl“ (ebd. S. 98).

Kinder:

1. Andreas → 1.782
2. Geörg
3. Hannß Jacob
4. Augustin
5. Maria
6. Anna

3.572 Jodocus **Reinhart (Reinhardt, Reiner, Reinharth, Reinerth)**, † nach 1683

⊗ 22. Mai 1667 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)

3.573 Waldpurga (Waldburga, Waldpurg) **Schibline (Schüblinin, Schibelin, Schüblina)**, † nach 1683

Kinder:

1. Joannes, ≈ 20. Nov. 1667 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
2. Matthias, ≈ 7. Feb. 1669 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen) → 1.786
3. Michaël, ≈ 29. Sep. 1670 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
4. Anna Maria, ≈ 21. Dez. 1672 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
5. Anna, ≈ 5. April 1675 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
6. Anna Regina, ≈ 26. Jan. 1677 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
7. Anna Katharina, ≈ Dez. 1679 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
8. Josephus, ≈ 1. Okt. 1683 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)

3.578 Simon (Simeon) **Boltin (Bolte, Polti, Polte)**, zu *Ravensburg*, ⊗ II. Barbara **Fischerin**;
⊗ III. Elisabetha **Suterin**; † nach 1711

Kinder II. Ehe:

1. Maria Barbara, ≈ 25. Sep. 1694 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)

Kinder III. Ehe:

1. Joh. Georgius, ≈ 30. Mai 1711 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)

⊗ I.

3.579 Barbara **Geigerin**, † nach 1691

Kinder:

1. Catharina Elisabetha, ≈ 1. Nov. 1678 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
2. Maria Ursula, ≈ 1. Jan. 1680 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen) → 1.789
3. Maria Anna, ≈ 22. Dez. 1681 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)
4. Maria Johanna, ≈ 30. März 1691 *Ravensburg* (Pfarrei Liebfrauen)

3.584 Johann **Jakob (Jacob) Mülherr (Milherr, Mihilhör)**,³³⁶⁵ Zimmermann in
Oberschwandorf, * vor 1654 *Schwandorf*; ⊗ II. 31. Jan. 1700 *Oberschwandorf*: Maria

³³⁶⁵ STRITZEL 2010 Nr. 2673 S. 336. „Designatio über Jacob **Mihlhören** eigenthümliches Gütle zu Oberschwandorf“ 21. März 1692 (StAS FAS DS 26 T1 R 45,6). Im Güterbescrieb des Amts Madach von 1709 mit einem Schupflehen von 8 $\frac{3}{4}$ Jt., einem Eigengut von 5 $\frac{3}{4}$ Jt. (Gesamt 14 $\frac{1}{2}$ Jt.), zwei Zugtieren, zwei Kühen und 1 Jungrind eingetragen (SCHUSTER 2010 S. 22). 1708 Mitglied des Madacher Gerichts (SCHUSTER 1995 S. 109ff).

Dietenberger³³⁶⁶ (* 26. Jan. 1656 *Oberschwandorf*; † 9. Feb. 1710 ebd.); † 20. Juni 1716³³⁶⁷ *Oberschwandorf*³³⁶⁸

⊗ I. 3. Juli 1672³³⁶⁹ *Oberschwandorf* (Zeugen: Andreas **Kempter**; Georg **Reutebuch**)

3.585 Maria **Zwick**, * vor 1654 *Schwandorf*; † 3. April 1699 *Oberschwandorf*

Kinder:

1. Johann Georg, ≈ 8. Mai 1673 *Oberschwandorf*; † 29. März 1699 ebd.
2. Maria,³³⁷⁰ ≈ 27. Feb. 1675 *Oberschwandorf*; ⊗ 16. Aug. 1703 ebd.: Christianus **Beirer**,³³⁷¹ Schneider und Bauer auf einem Schupflehen ebd. (* 25. Dez. 1667 ebd.; † 3. Sep. 1742 ebd.); † 5. Juni 1706 ebd.
3. Juliana, ≈ 18. Okt. 1677³³⁷² *Oberschwandorf*
4. Elisabeth, ≈ 17. Nov. 1679 *Oberschwandorf*
5. Thomas,³³⁷³ ≈ 7. Okt. 1680³³⁷⁴ *Oberschwandorf*; ⊗ 8. Dez. 1709 ebd.: Anna **Stephan** (**Steffin**,³³⁷⁵ ≈ 10. März 1684 ebd.; † 15. Sep. 1762 ebd.); † 31. Mai 1752 ebd.
6. Philipp, ≈ 26. April 1683 *Oberschwandorf* → 1.792
7. Maria Salome, ≈ 5. Aug. 1686 *Oberschwandorf*; † 26. Mai 1699 ebd.
8. Johannes Michael, ≈ 6. Okt. 1693 *Oberschwandorf*

3.586 Jakobus **Schwarz**,³³⁷⁶ Halbbauer auf einem Schupflehen, * 20. Jan. 1662 *Unterschwandorf*; † 27. Aug. 1729 *Oberschwandorf*

⊗ 7. Nov. 1683³³⁷⁷ *Unterschwandorf*

3.587 Maria Magdalena **Maier** (* 24. Sep. 1662 *Unterschwandorf*; † 6. Nov. 1742 ebd.)

Kinder:

1. Catharina, * 12. Feb. 1685 *Unterschwandorf* → 1.793
2. Maria,³³⁷⁸ * 2. Juni 1687 *Unterschwandorf*; ⊗ 28. März 1718 *Oberschwandorf*: Antonius **Faber** (* vor 1700); † 23. Okt. 1748 *Volkertsweiler*
3. Barbara,³³⁷⁹ * 27. Nov. 1689 *Unterschwandorf*; ⊗ 2. Mai 1724 *Oberschwandorf*: Nicolaus **Seel** (* vor 1706)
4. Josephus,³³⁸⁰ * 9. Feb. 1692 *Unterschwandorf*; ⊗ 18. April 1723 *Oberschwandorf*: Anna Maria **Müller** (* um 1700 *Unterschwandorf*; † 30. Nov. 1760 ebd.); † 1768 *Unterschwandorf*

³³⁶⁶ Tochter des Jakob **Dietenberger** (→ 3.592).

³³⁶⁷ „duodecimo Calendas Julii“.

³³⁶⁸ Fehlt bei STRITZEL.

³³⁶⁹ Kein Ehevertrag im Gemeindecarchiv *Schwandorf* A 755. Lücke im *Beuroner* Amtsprotokoll 1659 bis 1681.

³³⁷⁰ STRITZEL 2010 Nr. 141 S. 83.

³³⁷¹ Sohn von Johannes **Beirer** (→ 3.390).

³³⁷² Geburtsdatum bei STRITZEL: „18.12.1677“.

³³⁷³ STRITZEL 2010 Nr. 2675 S. 336.

³³⁷⁴ Geburtsdatum bei STRITZEL: „07.12.1680“.

³³⁷⁵ STRITZEL: **Steffen**. Ihre Eltern: Georg **Stephan** und Margarita **Berter** (STRITZEL 2010 Nr. 3894 S. 461); Filiation bei STRITZEL nicht vermerkt.

³³⁷⁶ STRITZEL 2010 Nr. 3705 S. 442.

³³⁷⁷ Kein Ehevertrag im Gemeindecarchiv *Schwandorf* A 755 und in StAS Ho 156 T2-3 Nr. 195.

³³⁷⁸ STRITZEL 2010 Nr. 641 S. 128.

³³⁷⁹ STRITZEL 2010 Nr. 3784F S. 451.

³³⁸⁰ STRITZEL 2010 Nr. 3706 S. 443.

5. Johannes,³³⁸¹ * 19. Mai 1695 *Unterschwandorf*; ⚭ 4. Mai 1725 *Oberschwandorf*:
Maria **Schafheitle** (* 9. April 1690 *Unterschwandorf*); † 11. April 1756 *Schwandorf*
6. Martinus, * 19. Aug. 1698 *Unterschwandorf*
7. Agatha,³³⁸² * 12. Jan. 1700 *Unterschwandorf*; ⚭ 31. Aug. 1726 *Oberschwandorf*:
Christianus **Vagus** (* vor 1708)
8. Ursula, * 7. Okt. 1703 *Unterschwandorf*

3.590 Jakobus **Kästle**,³³⁸³ * vor 1651 *Schwandorf*; † 24. Dez. 1713 *Oberschwandorf*
⚭ 3. Feb. 1669³³⁸⁴ *Schwandorf*

3.591 Maria **Reutebuch**, * vor 1651 *Schwandorf*; † 13. Nov. 1703 *Oberschwandorf*

Kinder:

1. Anna, * 6. Juli 1670 *Oberschwandorf* † 6. Okt. 1691 ebd. (?)³³⁸⁵
2. Johannes,³³⁸⁶ * 20. Jan. 1673 *Oberschwandorf*; ⚭ 21. Mai 1702 *Oberschwandorf*:
Elisabetha **Eißer**, Bäuerin (* vor 1684; † 24. Feb. 1728 *Oberschwandorf*); † 28. März
1714 *Oberschwandorf*
3. Ursula,³³⁸⁷ * 18. Jan. 1677 *Oberschwandorf*; ⚭ 8. Juni 1698 *Oberschwandorf*: Michael
Häußler (* vor 1680); † nach 1698
4. Barbara,³³⁸⁸ * 24. Nov. 1679 *Oberschwandorf*; ⚭ 20. Juni 1706 *Oberschwandorf*:
Casparus **Wegscheider** (* vor 1688); † nach 1716
5. Anna Maria,³³⁸⁹ * 24. Feb. 1682 *Oberschwandorf* → 1.795
6. Philipp,³³⁹⁰ Tagelöhner in *Oberschwandorf* mit einem Schupflehen, * 17. Juni 1685
ebd.; ⚭ 15. Feb. 1705 ebd.: Maria **Roßitzger** (* vor 1687); ⚭ II. 1. Juli 1731
Oberschwandorf: Johanna („Anna“) **Schafheitle**, Dienstmagd (* 9. Nov. 1702
Oberschwandorf; † 8. April 1767 ebd.); † 22. Aug. 1752 *Oberschwandorf*
7. Pius, * 11. Juli 1688 *Oberschwandorf*

³³⁸¹ STRITZEL 2010 Nr. 3707 S. 443.

³³⁸² STRITZEL 2010 Nr. 4189F S. 495.

³³⁸³ STRITZEL 2010 Nr. 1697 S. 231.

³³⁸⁴ Kein Ehevertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755.

³³⁸⁵ STRITZEL 2010 Nr. 1697 S. 231 identifiziert diese Tochter mit der Gattin des Petrus **Hilber** (→ 1.794). Das Alter ihrer Schwester Anna Maria (* 1682) passt aber besser. Das Sterbedatum 6. Okt. 1691 ordnet STRITZEL der Anna Maria (* 1682) zu.

³³⁸⁶ STRITZEL 2010 Nr. 1698 S. 231.

³³⁸⁷ STRITZEL 2010 Nr. 1205 S. 182.

³³⁸⁸ STRITZEL 2010 Nr. 4301 S.

³³⁸⁹ Nach STRITZEL 2010 Nr. 1697 S. 231 † 6. Okt. 1691 (vgl. ihre Schwester Anna, * 1670).

³³⁹⁰ STRITZEL 2010 Nr. 1699 S. 231.

3.592 Jakob (Jacob) **Dietenberger (Diettenberger, Diedenberger)**,³³⁹¹ * *Heudorf* bei *Stockach*;³³⁹² † 27. Jan. 1693 *Oberschwandorf*

∞ 25. Jan. 1645 *Oberschwandorf*³³⁹³ (Zeugen: Udalricus **Schmid**, *Oberschwandorf*; Adam **Kratzer** von *Hecheln*)

3.593 Madgalena **Sailer (Sailerin)**, * *Oberschwandorf*; † 31. Dez. 1683 ebd.

Kinder:

1. Joannes, * *Oberschwandorf*; ≈ 29. Jan. 1646³³⁹⁴
2. Bernhardus,³³⁹⁵ * 20. Aug. 1654 *Oberschwandorf*; ∞ 2. Juni 1675 *Schwandorf*: Waldburga **Futterknecht** (* vor 1657 *Volkertsweiler*); † 29. Juli 1700 *Oberschwandorf*
3. Maria,³³⁹⁶ * 26. Jan. 1656 *Oberschwandorf*; ∞ I. 14. Juni 1675 *Schwandorf*: Johannes Casparus **Reutebuch**³³⁹⁷ (* vor 1657 *Holzach*; † 25. Feb. 1693 *Schwandorf*); ∞ II. 31. Jan. 1700 *Oberschwandorf*: Johann **Jakob Mühlherr**³³⁹⁸ (→ 3.584; * vor 1654 *Schwandorf*; † 20. Juni 1716 *Oberschwandorf*); † 9. Feb. 1710 *Oberschwandorf*
4. Magdalena, * 11. Jan. 1661 *Oberschwandorf*
5. Franziskus, * 8. Okt. 1663 *Oberschwandorf*
6. Franziskus, * 7. Mai 1667 *Oberschwandorf* → 1.796

3.594 Georg (Jerg) **Futterknecht**,³³⁹⁹ * *Holzach*; ≈ 20. März 1643;³⁴⁰⁰ † 9. Feb. 1727 *Oberschwandorf*

∞ vor Aug. 1664³⁴⁰¹ *Schwandorf*

³³⁹¹ STRITZEL 2010 Nr. 538 S. 120-121. 1654 heißt es, er hat seinen Hof seinem Gegenschwehr Jacob **Mülhör** auf 8 Jahre lang ohne Vorwissen und Bewilligung seiner Gnaden [des *Beuroner* Propstes] verhandlet; jetzt ist das Lehen an den Forstmeister zu *Liptingen* per 200 f. Kapital samt dem Zins versetzt (StAS Ho 156 T2-3 Nr. 194 S. 38v-39r). Am 20. Feb. 1654 reversiert Jacob **Diettenberger**, Bürger zu *Oberschwandorf*, der einen Leiblehenhof von *Beuron* besitzt auf dem eine Hypothek an Forstmeister **Gassner** ruht, gegen *Beuron*, dasss er von Hanns **Kleiner** zu *Heudorf* eine Schuld von verzinsbaren 200 f. auf sich genommen hat. Dabei wird wieder sein Stiefschweher Jacob **Mülhör**, der Vogt des Klosters *Beuron* in *Schwandorf*, erwähnt (ebd. S. 36v-37r). Im selben Band eine Beschreibung seiner zu Leiblehen inhabenden Güter (mit Behausung im Dorf an der *Worndorfer* Straße), ebd. S. 15r-16r (Jahr 1653). Jacob **Diettenberger** im Verzeichnis der zu Ober- und Unterschwandorf anno 1645 gebauten *Beuronischen* Güter (StAS FAS DS 26 T1 R 45,6). Ders. in der „Designation der zu *Schwandorf* 1646 angebauten und genutzten Lehengüter des Klosters *Beuron*“ (StAS FAS DS 26 T1 R 45,6) und im „Verzeichnis was zu Ober- und Unterschwandorf für *Beuronische* Zinsgüter angebaut werden“ 1648 und 1649 (StAS FAS DS 26 T1 R 45,6). Leiblehenbrief für Franz (!) **Dietenberger** zu *Oberschwandorf* 28. Juni 1666 (!) StAS FAS DS 26 T2 Nr. 327. 1654 heißt es, Jacob **Diettenbergers** Stiefschweher Jacob **Mülher** ist Vogt des Gottshaus *Beuron* v∞ *Oberschwandorf* gewesen (StAS FAS DS 26 T2 Nr. 409, 20. Feb. 1654).

³³⁹² STRITZEL 2010 Nr. 538 S. 120: Falscher Geburtsort *Schwandorf* und unmögliches Geburtsjahr: 1636.

³³⁹³ Ehebuch *Gallmansweil* (Fehlt bei STRITZEL 2010). Kein Ehevertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755.

³³⁹⁴ Taufbuch *Gallmansweil* (Fehlt bei STRITZEL 2010).

³³⁹⁵ STRITZEL 2010 Nr. 539 S. 121.

³³⁹⁶ STRITZEL 2010 Nr. 3087 S. 377-378; Nr. 2673 S. 336.

³³⁹⁷ STRITZEL 2010 Nr. 3087 S. 377.

³³⁹⁸ STRITZEL 2010 Nr. 2673 S. 336.

³³⁹⁹ STRITZEL 2010 Nr. 845 S. 147. Im Güterbeschrieb des Amts Madach von 1709 mit einem Eigengut von 5 ¼ Jt., einem herrschaftlichen und *Beuroner* Schupflehen von 16 ½ Jt. (Gesamt 21 ¾ Jt.), drei Zugtieren, zwei Kühen und drei Jungrindern eingetragen (SCHUSTER 2010 S. 22; SCHUSTER 1990 S. 94).

³⁴⁰⁰ Taufbuch *Gallmansweil* (fehlt bei STRITZEL 2010).

³⁴⁰¹ Kein Ehevertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755.

3.595 Maria **Waldvogel**, * vor 1642 *Oberschwandorf*

Kinder:

1. Anna, * 17. Aug. 1664 *Holzach* → 1.797
2. Ursula, * 30. April 1666 *Holzach*
3. Johannes,³⁴⁰² * 27. Nov. 1667 *Holzach*; ∞ 19. April 1694 *Schwandorf*: Catharina **Duler** (* um 1668 *Holzach*; † 25. Jan. 1747 *Unterschwandorf*); † 1742 *Volkertsweiler*
4. Mathias, * 19. Aug. 1669 *Holzach*; † 11. März 1674 *Volkertsweiler*
5. Erasmus, * 28. Mai 1671 *Holzach*
6. Maria,³⁴⁰³ * 21. Mai 1673 *Holzach*; ∞ 22. Nov. 1700 *Oberschwandorf*: Valentinus **Bolt** (* vor 1682 *Mainwangen*)
7. Georg, * 24. April 1675 *Holzach*; † 5. Jan. 1746 *Oberschwandorf*

3.596 Hans Ulrich (Hanns Ullrich) **Dorn (Dohrn)**,³⁴⁰⁴ *Ilgenthal*

∞

3.597 ..., † 1702³⁴⁰⁵

Kinder:

- Lorenz → 1.798
- Marx³⁴⁰⁶
- 3 arme Schwestern 1718 vorhanden³⁴⁰⁷

3.598 (?) Anthoni **Stählin**,³⁴⁰⁸ *Boll*, † nach 1697

Kinder:

- Jacob,³⁴⁰⁹ ∞ 1698 Catharina **Grundlerin** von *Boll*

³⁴⁰² STRITZEL 2010 Nr. 848 S. 147.

³⁴⁰³ STRITZEL 2010 Nr. 294F S. 97.

³⁴⁰⁴ Ulrich **Dorn** bringt das ganze Jahr allerhand alte Ross ins Dorf und lässt selbige unbeschaut auf die Weide (GLAK 61/7819 S. 312v, 16. Dez. 1695). Bestraft wegen öfteren üblen Fluchens und Schwörens (GLAK 61/7826 S. 412r, 4. Jan. 1702). Ders. erwähnt auch 6. Aug. 1697 (GLAK 61/7821 S. 376r), 10. Juni 1698 (GLAK 61/7822 S. 370r-v), 2. Dez. 1698 (ebd. S. 374r-v) und 20. März 1700 (GLAK 61/7823 S. 376). 1707 hält der Unfriede zwischen Ulrich **Dorn** und seinen Kindern beständig an mit viel Fluchen und Schwören, auch das Hauswesen ist schlecht; wenn keine Änderung eintritt, dorhen der Herrschaft Gefällverlust (GLAK 61/7829 S. 414v, 11. Jan. 1707). Er beklagt sich wider seinen Sohn Lorenz wegen nicht vertraggemäßen Rückstands beim Leibding (GLAK 61/7835 S. 405v-406r). 1708 wird den beiden anbefohlen, sich innerhalb 4 Wochen des Gütleinswesen zu vergleichen (GLAK 61/7830, S. 80r, 7. Feb. 1708). Noch 1712 merhmaliges wehmütiges Beklagen gegen seinen Sohn Lorenz wegen Leibgedinglieferung (GLAK 61/7839 S. 328v, 1. Juni 1712).

³⁴⁰⁵ Ulrich **Dorn** zahlt Fall seines Weibes (GLAK 61/7826 S. 417v, 4. Mai 1702).

³⁴⁰⁶ Lorenz **Dorn** hat den Bruder Marx **Dorn**, der 1702 nach *Altheim* zieht (GLAK 61/7825 S. 892) und dort noch 1725 lebt, als er mit Jacob **Stähle** von *Boll* Zeuge auf Seiten der Kinder der Ehe seines Bruders mit Johanna **Stählin** ist (dessen Abzug GLAK 61/7864 fol. 320).

³⁴⁰⁷

³⁴⁰⁸ 1697 als Vater von Jacob und zehn weiteren Kindern erwähnt (GLAK 61/7821 S. 375v).

³⁴⁰⁹ Jacob **Stähle** von *Boll* ist 1725 Zeuge der Kinder aus der ersten Ehe seiner mutmaßlichen Schwester Johanna (Näheres unter Ahnennummer 488). Er ist der Sohn von Anthoni **Stählin**, hat 10 Geschwister (GLAK 61/7821 S. 375v, 19. Juli 1697) und ∞ 1698 die Catharina **Grundler** von *Boll* (GLAK 61/7820 S. 472v-473r, 8. Feb. 1698). Vgl. den Andreas **Stählin** von *Boll*, der 1695 Beischlaf mit Maria **Maurerin** hat (GLAK 61/7818 fol. 356r, 1. März 1695), die später den Joseph **Habisreütter** oo. Er ist außerdem 1697 genannt (GLAK 61/7821 S. 370r, 9. Juli 1697). Martin **Stählin** von *Boll* ist 1715 erwähnt (GLAK 61/7837 S. 235v).

- 10 weitere Geschwister, darunter vermutlich Johanna → 1.799 (?)

3.600 Johannes (Hans) **Gabele**,³⁴¹⁰ Schuster in *Oberschwandorf*, * 2. Feb. 1656 ebd.; † 16. Okt. 1730 ebd.

∞ 17. Okt. 1677 *Oberschwandorf*

3.601 Maria **Maier**, * vor 1659 *Unterschwandorf*; † 10. April 1730 *Oberschwandorf*

Kinder:

1. Josephus, * 14. März 1679 *Oberschwandorf*
2. Johannes, * 5. Mai 1680 *Oberschwandorf*
3. Andreas → 1.800
4. Catharina,³⁴¹¹ * 5. Okt. 1683 *Oberschwandorf*; ∞ 19. Jan. 1708 *Oberschwandorf*: Christianus **Riegger** (* vor 1690 *Schwandorf*)
5. Mathias,³⁴¹² * 3. Feb. 1685 *Oberschwandorf*; ∞ 10. Nov. 1710 ebd.: Barbara **Jäger** (* 5. Juli 1686 *Oberschwandorf*; † 18. Mai 1743 ebd.); † vor Mai 1743 *Schwandorf*
6. Johannes, * 22. Aug. 1686 *Oberschwandorf*
7. Bartholomäus,³⁴¹³ Tagelöhner in *Oberschwandorf*, * 24. Aug. 1687 ebd.; ∞ I. vor Juli 1717 *Oberschwandorf*: Maria **Futterknecht** (* 31. Mai 1694 *Holzach*; † 17. Nov. 1727 *Oberschwandorf*); ∞ II. 3. Jan. 1728 *Oberschwandorf*: Anna **Futterknecht**, Dienstmagd (* 15. Jan. 1700 *Oberschwandorf*; † 29. Sep. 1769 ebd.); † 7. Juni 1762 *Oberschwandorf*
8. Anastasia, * 15. April 1689 *Oberschwandorf*
9. Brigitta, * 1. Feb. 1691 *Oberschwandorf*
10. Maria,³⁴¹⁴ * 10. Jan. 1693 *Oberschwandorf*; ∞ 25. Feb. 1718 *Oberschwandorf*: Mathias **Mutscheller**, Schustergesell (* um 1700; † 18. Feb. 1763 *Oberschwandorf*); † 9. Juli 1731 *Oberschwandorf*
11. Georgius, * 13. März 1696 *Oberschwandorf*
12. Anna, * 20. Feb. 1698 *Oberschwandorf*; † 2. Okt. 1716 ebd.
13. Ursula, * 22. Okt. 1700 *Oberschwandorf*

3.602 Conradus **Kohler**,³⁴¹⁵ Bauer mit Erb- und Schupflehen, * 21. Sep. 1649 *Oberschwandorf*; † 2. Okt. 1721 ebd.

∞ 9. Nov. 1683³⁴¹⁶ *Schwandorf*

3.603 Barbara **Fuchs**, * 28. Nov. 1658 *Unterschwandorf*; † 9. April 1727 *Oberschwandorf*

Kinder:

1. Maria, * 7. Sep. 1687 *Schwandorf* → 1.801
2. Martha, * 19. Jan. 1690 *Schwandorf*; † 25. Jan. 1692 ebd.

³⁴¹⁰ STRITZEL 2010 Nr. 910 S. 155. Im Güterbeschrieb des Amts Madach von 1709 mit einem Eigengut und Schupflehen von 5 ¼ Jt., zwei Kühen und zwei Jungrindern eingetragen (SCHUSTER 2010 S. 22).

³⁴¹¹ STRITZEL 2010 Nr. 3197 S. 391.

³⁴¹² STRITZEL 2010 Nr. 913 S. 155.

³⁴¹³ STRITZEL 2010 Nr. 914 S. 155.

³⁴¹⁴ STRITZEL 2010 Nr. 2621 S. 330.

³⁴¹⁵ STRITZEL 2010 Nr. 2041 S. 270. „Beispielsweise ist zum Hof Konrad **Kohlers** folgendes vermerkt: 'hat teils Erbgt, teils aigen und Schupflehen der Herrschaft auch dem Heyligen alhier'.“ 9 Jrt Schupflehen und 20 Jrt Erblehen (SCHUSTER 1990 S. 94).

³⁴¹⁶ Kein Heiratsvertrag in StAS Ho 156 T2-3 Nr. 195.

3. Benedictus,³⁴¹⁷ * 21. März 1692 *Schwandorf*; ♂ 4. Mai 1726 *Oberschwandorf*: Catharina **Jäger** (* 14. Sep. 1697 *Oberschwandorf*)
4. Josephus, * 20. Okt. 1694 *Schwandorf*
5. Marcus,³⁴¹⁸ * 25. April 1698 *Schwandorf*; ♂ I. 19. Nov. 1725 *Oberschwandorf*: Catharina **Freitag** (* vor 1707 *Bietingen*; † 5. Feb. 1739 ebd.); ♂ II. 1739 *Bietingen*: Helena **Hennin** (* vor 1721 *Bietingen*); † April 1769 *Bietingen*
6. Johannes Kohler, * 22. Mai 1701 *Schwandorf*; † 1721 ebd.

3.604³⁴¹⁹ Johannes **Reutebuch**,³⁴²⁰ Bauer auf einem nellenburgischen Schupflehenhof in *Holzach*, * vor 1653 ebd.; † 3. Feb. 1711 ebd.

♂ 13. April 1671³⁴²¹ *Schwandorf*

3.605³⁴²² Maria **Jäger**, * vor 1653 *Unterschwandorf*; † 27. Juli 1732 *Holzach*

Kinder:

1. Maria, * 24. Juni 1673 *Holzach*
2. Anna, * 12. Juli 1675 *Holzach*
3. Georgius, * 19. Mai 1677 *Holzach*; † 24. Juli 1701 ebd.
4. Eva,³⁴²³ * 23. Feb. 1680 *Volkertsweiler*; ♂ 26. Jan. 1714 *Oberschwandorf*: Joachimus **Schegg** (* vor 1696)
5. Catharina,³⁴²⁴ * 14. April 1682 *Holzach*; ♂ 31. Jan. 1706 *Oberschwandorf*: Johann Georg **Riebler** (* vor 1688)
6. Barbara, * 18. März 1685 *Holzach*
7. Jacobus, * 26. Juli 1687 *Holzach* → 1.802
8. Johannes Michael, * 12. April 1690 *Holzach* → 1.938 (?)

3.608 Johannes **Bruggner**,³⁴²⁵ * vor 1654 *Schwandorf*; † 27. Aug. 1729 *Oberschwandorf*

♂ vor April 1672³⁴²⁶

3.609 Catharina **Agger**, * vor 1654; † 21. Juli 1720 *Oberschwandorf*

Kinder:

³⁴¹⁷ STRITZEL 2010 Nr. 2046 S. 271.

³⁴¹⁸ STRITZEL 2010 Nr. 2048 F S. 271.

³⁴¹⁹ Vielleicht Implex → 3.876.

³⁴²⁰ STRITZEL 2010 Nr. 3086 S. 377. Im Güterbeschrieb des Amts Madach von 1709 mit einem Nellenburger Schupflehen von 63 $\frac{3}{4}$ Jt., sieben Zugtieren, fünf Kühen, einem Jungrind und einem Fohlen eingetragen (SCHUSTER 2010 S. 24). Eine Generation älter ist Hanns **Reittenbuech** zu *Unterschwandorf*, der einen *Beuroner* Lehenhof an seinen Schwäher M[eiste]r Gall **Rieger** wild verleiht (Gall Rieger hat den Bruder Georg **Rieger**, genannt **Schilpp**, in *Volkertsweiler*, und den Sohn Hannß **Rieger**), vgl. StAS Ho 156 T2-3 Nr. 194 S. 24-28, 22. März 1649. Im Musterregister der Landgrafschaft Nellenburg ist aufgeführt: „Ulrich **Reüttenbuoch** Müller 26 Jar alt, gesunder Mann, vom Amt ain Mühlin sambt darazue gehörigen stuecken und güethern zue Erlehen, pawts mit 5 Rossen zue 20 fl, kaine Krieg braucht, Doppelsöldner, will sich innerlandt brauchen lassen“ (SCHUSTER 1986/1987 S. 68).

³⁴²¹ Kein Ehevertrag im Gemeindecarchiv *Schwandorf* A 755.

³⁴²² Vielleicht Implex → 3.877.

³⁴²³ STRITZEL 2010 Nr. 3501F S. 423.

³⁴²⁴ STRITZEL 2010 Nr. 3175F S. 389.

³⁴²⁵ STRITZEL 2010 Nr. 375 S. 105.

³⁴²⁶ Kein Ehevertrag im Gemeindecarchiv *Schwandorf* A 755.

1. Georgius,³⁴²⁷ Schneider in *Oberschwandorf*, * 18. April 1672 ebd.; ∞ I. vor März 1697: Magdalena **Mader** (* vor 1679; † 19. Feb. 1724 *Oberschwandorf*); ∞ II. 13. Juli 1724 *Oberschwandorf*: Maria **Steckler** (* um 1689 *Thalheim* bei *Meßkirch*; † 4. Jan. 1749 *Oberschwandorf*); † 11. Juni 1751 *Oberschwandorf*
 2. Maria Elisabetha, * 7. Juli 1674 *Oberschwandorf*
 3. Johannes, * 6. April 1676 *Oberschwandorf* → 1.804
 4. Marcus Philippus,³⁴²⁸ * 25. April 1678 *Oberschwandorf*; ∞ vor Sep. 1706: Eva **Schmidt** (* vor 1686; † 17. Nov. 1718 *Oberschwandorf*); † 8. Jan. 1712 *Oberschwandorf*
 5. Christianus, * 6. April 1680 *Oberschwandorf*
 6. Anna Maria,³⁴²⁹ * 7. Jan. 1682 *Oberschwandorf*; ∞ vor Juni 1705: Johannes Udalricus **Leicht** (* vor 1687; † nach 1726); † 1719/1722
 7. Jakobus, * 1. Mai 1683 *Oberschwandorf*
 8. Raimundus, * 8. Feb. 1685 *Oberschwandorf*; † 8. Feb. 1685 ebd.
 9. Raimundus, * 7. Juni 1686 *Oberschwandorf*; † 13. April 1687 ebd.
 10. Susanna,³⁴³⁰ * 19. Jan. 1688 *Oberschwandorf*; ∞ 29. Nov. 1709 ebd.: Antonius **Gatschier** (* 22. Juli 1685 *Oberschwandorf*; † 17. Aug. 1738 ebd.); † 28. März 1720 ebd.
 11. Daniel, * 12. Juni 1691 *Oberschwandorf*; † 19. März 1766 ebd.
 12. Catharina,³⁴³¹ * 6. Juli 1694 *Oberschwandorf*; ∞ 12. Mai 1712 ebd.: Ignatius **Steppacher** (* 1. Feb. 1688 *Oberschwandorf*; † 9. Mai 1755 ebd.); † 19. Aug. 1731 ebd.
 13. Joachimus,³⁴³² * 22. Juli 1696 *Oberschwandorf*; ∞ I. 20. Juni 1718 *Oberschwandorf*: Catharina **Egger** (* um 1691; † 2. März 1750 *Oberschwandorf*); ∞ II. 25. Juni 1750 *Oberschwandorf*: Maria **Futterknecht** (* 16. Nov. 1721 *Schwandorf*; † vor Jan. 1753 ebd.); ∞ III. 17. Jan. 1753: Barbara **Rißmann** (* 5. Juli 1714 *Oberschwandorf*; † 4. Juni 1757 ebd.); † 26. Juni 1755 *Oberschwandorf*
- 3.610 Johannes **Klett**,³⁴³³ Bauer auf einem Schupflehenhof, * vor 1647 *Schwandorf*; ∞ I.: Anna **Emmer** († 30. Nov. 1664 *Schwandorf*); † 13. Juni 1716 *Oberschwandorf*
∞ II. 14. Jan. 1665³⁴³⁴ *Schwandorf*
- 3.611 Anna **Forster**,³⁴³⁵ * vor 1647 *Bietingen*
- Kinder:
1. Dorothea, * 23. April 1666 *Oberschwandorf*
 2. Johannes,³⁴³⁶ * 12. Mai 1667 *Oberschwandorf*; ∞ 16. Sep. 1696 *Oberschwandorf*: Margaretha **Spahn** (* vor 1678; † 10. Dez. 1715 *Oberschwandorf*)

³⁴²⁷ STRITZEL 2010 Nr. 376 S. 105.

³⁴²⁸ STRITZEL 2010 Nr. 378 S. 105.

³⁴²⁹ STRITZEL 2010 Nr. 2298F S. 299.

³⁴³⁰ STRITZEL 2010 Nr. 996 S. 165.

³⁴³¹ STRITZEL 2010 Nr. 3896 S. 462.

³⁴³² STRITZEL 2010 Nr. 379 S. 105-106.

³⁴³³ STRITZEL 2010 Nr. 1937 S. 259.

³⁴³⁴ Kein Ehevertrag im Gemeindearchiv *Schwandorf* A 755.

³⁴³⁵ In den Heirats- und Totenbücher von *Bietingen* kommt der Name **Forster** v.a. im Zusammenhang mit dem Weiler *Hölzle* und dem *Kolbetterhof* vor: virgo Catharina **Forsterin**, † 9. Feb. 1680; Nicolaus **Forster**, *Hölzle*, ∞ 22. Feb. 1678 Maria **Wizigen**, Ders. „uxoratus ex *Hölzle*“ † 10. Juli 1699. Petrus **Forster** ex *Kolbetten* ∞ 5. Juli 1676 Barbara **Flecklerin** ex *Kempten*.

³⁴³⁶ STRITZEL 2010 Nr. 1938 S. 259.

3. Anna,³⁴³⁷ * 13. Juni 1668 *Oberschwandorf*; ⚭ 25. Dez. 1691 *Schwandorf*; Johannes **Kempter**, Bauer (* 12. Okt. 1668 *Oberschwandorf*; † 10. Nov. 1729 ebd.); † nach 1706
4. Franziskus Johann, * 27. Jan. 1670 *Oberschwandorf*
5. Maria,³⁴³⁸ * 1. April 1671 *Oberschwandorf*; ⚭ 8. Dez. 1709 *Oberschwandorf*; Johannes **Müller** (* 24. Dez. 1658 *Unterschwandorf*; † 29. Jan. 1722 *Schwandorf*); † 1. Juli 1731 *Holzach*
6. Thomas, * 4. Mai 1673 *Oberschwandorf*; † 16. April 1690 ebd.
7. Hanß Adam, * 19. April 1675 *Oberschwandorf*
8. Catharina, * 19. April 1675 *Oberschwandorf*
9. Johannes Georgius,³⁴³⁹ Bauer auf einem nellenburgischen Schupflehen, * 11. April 1677 *Oberschwandorf*; ⚭ 23. Nov. 1698 ebd.: Ursula **Gassner** (* um 1675; † 9. Mai 1751 *Holzach*); † 30. April 1729 *Oberschwandorf*
10. Maria Barbara, * 25. Feb. 1679 *Oberschwandorf* → 1.805
11. Catharina, * 22. Nov. 1680 *Oberschwandorf*
12. Marcus (Marx),³⁴⁴⁰ Bauer auf einem *Beuroner* Leiblehenhof und einem nellenburgischen Schupflehen in *Oberschwandorf*, * 24. April 1682 ebd.; ⚭ 27. Aug. 1702 ebd.: Maria **Fecht** (* vor 1684 *Schwandorf*; † nach 1714); † 17. Dez. 1743 *Unterschwandorf*
13. Catharina, * 8. März 1684 *Oberschwandorf*
14. Balthasar, * 16. Dez. 1685 *Oberschwandorf*; † 4. Feb. 1709 ebd.

3.612 Johannes **Jäger** (senior),³⁴⁴¹ ⚭ II. 25. Juni 1702 *Liptingen* (Zeugen: Martinus **Jäger**; ... **Eisenhartin**); Anna **Brilingerin**,³⁴⁴² † ? 9. März 1749 ebd.?

Kinder I. Ehe:

1. Mathias, ≈ 1. März 1704 *Liptingen*
2. Anna Maria, ≈ 16. Dez. 1705 *Liptingen*
3. Leonardus, ≈ 6. Nov. 1707 *Liptingen*
4. Helena, ≈ 18. Jan. 1711 *Liptingen*
5. Anna Maria, ≈ 13. Sep. 1715 *Liptingen*

⚭ I. 2. Juli 1684 *Liptingen*

³⁴³⁷ STRITZEL 2010 Nr. 1840 S. 248.

³⁴³⁸ STRITZEL 2010 Nr. 2730 S. 343.

³⁴³⁹ STRITZEL 2010 Nr. 1939 S. 259. Im Güterbeschrieb des Amtes Madach 1709 ist Hans Georg **Klett** mit einem *Beuroner* Schupflehen von 69 ¼ Jt., acht Zugtieren, drei Fohlen, sechs Kühen und sieben Jungrindern eingetragen (SCHUSTER 2010 S. 21). „In den Ställen des Bauern Hans Georg **Klett**, der ein 29 Hektar großes Schupflehen des Klosters *Beuron* innehatte, standen 1709 neben 8 Zugtieren (Pferde und Ochsen) sowie 3 Fohlen lediglich 6 Kühe und '7 Schmalstück' (Jungrinder).“ (SCHUSTER 1990 S. 111). „Dem *Holzacher* Bauern Hans Georg **Klett** standen zur Nutzung des 38,5 Hektar großen nellenburgischen Schupflehenguts 8 Zugtiere zur Verfügung. Daneben füllten 5 Kühe und 4 Jungrinder seine Stallungen.“ (ebd.). Hans Georg **Klett** ist Vorgänger des Matthis **Schafhäutle** in *Holzach* als Inhaber eines *Beuroner* Leiblehenhofs in *Oberschwandorf* (StAS FAS DS 26 T2 Nr. 511, 17. Mai 1709).

³⁴⁴⁰ STRITZEL 2010 Nr. 1940 S. 259. Marx **Klett** zu *Oberschwandorf* besitzt ein *Beuroner* Leiblehen zu *Unterschwandorf*, das zuvor Michel **Schafhäutle** innehatte (StAS FAS DS 26 T2 Nr. 493 17. Aug. 1702 u. 494 12. Aug. 1702). Seine Leiblehen-Güterbeschreibung zu *Unterschwandorf* StAS FAS DS 26 T1 R 45,6; auch aufgeführt in der „Designatio der eigentümlichen Höfe des Klosters *Beuron* zu Ober- und *Unterschwandorf*“ 1710 mit einem Hof zu *Unterschwandorf* (ebd.). In der Renovation Ober- und *Unterschwandorf* und *Liptingen* des Klosters *Beuron* 1725 (StAS FAS DS 26 T1 R 45,6) mit einem Leiblehen in *Unterschwandorf*.

³⁴⁴¹ „honestus viduus“ (1702).

³⁴⁴² „honesta virgo“ (1702).

3.613 Rosina **Feringerin**, ≈ 2. Dez. 1661 *Emmingen* ab Egg; † 27. April 1702 *Liptingen* („provisa omnibus requisitis sacramentis“)

Kinder:

1. Franciscus, ≈ 2. April 1688 *Liptingen*
2. Joannes, ≈ 12. Okt. 1690 *Liptingen* → 1.806
3. Josephus, ≈ März 1693 *Liptingen*
4. Agatha, ≈ 29. Sep. 1695 *Liptingen*
5. Jacobus, ≈ 8. April 1699 *Liptingen*
6. Martinus, ≈ 14. Aug. 1701 *Liptingen*

3.614 (?) Josep **Seiberle**, *Boll* (1714 erwähnt)³⁴⁴³

Kinder:

- (?) Jacob, *Boll* (1714 erwähnt)
- (?) Catharina → 1.807

3.624 Sebastian (Baschi) **Forster**, † 14. Jan. 1689 *Gallmansweil* („rite provisus obiit“)

∞ Feb. 1650 *Gallmansweil*

3.625 Anna³⁴⁴⁴ (Magdalena)³⁴⁴⁵ **Kümmerna (Kümmerne)**, † 16. März 1676 *Gallmansweil* („omnibus sacramentis munita obiit“)

Kinder:

1. Joannes, ≈ 19. Dez. 1650 *Gallmansweil*
2. Anna, ≈ 1. Mai 1652 *Gallmansweil*
3. Maria, ≈ 28. Mai 1654 *Gallmansweil*
4. Sebastianus, ≈ 10. Feb. 1656 *Gallmansweil* → 1.812
5. Barbara, ≈ 9. Dez. 1658 *Gallmansweil*
6. Catharina, ≈ 17. Mai 1660 *Gallmansweil*
7. Jacob, ≈ 27. Juli 1662 *Gallmansweil*
8. Marx, ≈ 15. Mai 1664 *Gallmansweil*
9. Martinus, ≈ 15. Nov. 1665 *Gallmansweil*
10. Mathias, ≈ 9. März 1667 *Gallmansweil*
11. Georg, ≈ Jan. 1670 *Gallmansweil*
12. Anna Maria, ≈ 19. Jan. 1672 *Gallmansweil*

3.626³⁴⁴⁶ Jakob (Jacobus) **Renner**, genannt **Rietmaier**, * *Münchhöf*; ∞ II. 12. Feb. 1679 *Gallmansweil*: Agatha **Haanin** († 18. März 1707 *Gallmansweil*; → 3.981); † 20. April 1696 ebd. („mortuus est ... omnibus sacramentis rite provisus“)

Kinder II. Ehe:

1. Josephus, ≈ 10. März 1680 *Gallmansweil* → 1.940
2. Francisca, ≈ 7. März 1682 *Gallmansweil*
3. Maria, ≈ 20. März 1683 *Gallmansweil*
4. Mathaeus, ≈ 19. Sep. 1684 *Gallmansweil*

³⁴⁴³ Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461/043.

³⁴⁴⁴ Bis 1660.

³⁴⁴⁵ Ab 1662.

³⁴⁴⁶ Implex → 3.980.

5. Marcus, ≈ 18. April 1686 *Gallmansweil*

⊗ I. Mai 1659 *Gallmansweil* (Zeugen: Rd. Joan. Fridericus **Kreÿdin**, Pfarrer in *Bietingen*; Joan. **Jäger**, Vogt von *Gallmansweil*)

3.627 Maria **Jägerin**, * *Krumbach* (?); † nach 1665

Kinder:

1. Georgius, ≈ 28. Feb. 1661 *Gallmansweil*
2. Catharina, ≈ 19. Okt. 1662 *Gallmansweil* → 1.813
3. Mathias, ≈ 9. Feb. 1665 *Gallmansweil*

3.630 Joannes **Singlin**,³⁴⁴⁷ * *Bietingen* bei *Meßkirch*; † 10. Juni 1702 ebd. („munitus“, „pie obiit“)

⊗ 28. Jan. 1676 *Bietingen*

3.631 Susanna **Schweizerin**,³⁴⁴⁸ † (zwischen Jan. und Aug.) 1737 *Bietingen* („... an summa senectuta constituta saepiusque ss. sacramentis provisa obiit“)

Kinder:³⁴⁴⁹

1. Philippus Jacobus, ≈ 29. April 1680 *Bietingen*
2. Josephus, ≈ 26. März 1682 *Bietingen*
3. Barbara, ≈ 8. April 1684 *Bietingen* → 1.815
4. Pancratius, ≈ 11. Mai 1685 *Bietingen*
5. Maria, ≈ 10. Dez. 1687 *Bietingen*
6. Magdalena, ≈ 29. Jan. 1690 *Bietingen*

3.632 Hironimuß **Moll**, *Jettweiler*, † nach 1679

3.634 ..., *Sonnenberg*

⊗

3.635 ..., ⊗³⁴⁵⁰ II. Bartli **Keller**³⁴⁵¹ († nach 1679)

3.648 Hanns (Hanß) **Schmidt**,³⁴⁵² ≈ 22. Juni 1645 *Emmingen* ab Egg; † 22. März 1690 ebd. („pie in Domino obiit“); □ 29. März 1690³⁴⁵³ ebd. („sepultus est cuius exequiae habitae sunt“)

⊗ 17. Juni 1668³⁴⁵⁴ *Emmingen* (Zeugen: Martinus **Specker**; Joannes **Schlaifflin**)

³⁴⁴⁷ „uxoratus“ (1702). In den ersten Jahren des *Bietinger* Taufbuchs ab 1657 keine **Singlin** und **Schweizer**.

³⁴⁴⁸ Schwester des *Bietinger* Pfarrers Johann Rudolf **Schweizer** in *Bietingen* (Johannes **Schweizer** ist 1668 Pfarrer, vgl. MAIER/SCHÄFER S. 162).

³⁴⁴⁹ Paten: Joann. Conradus **Gul** (Pfarrer in *Krumbach*) (1-4), Joannes **Martini** (5-6), Magdalena **Forsterin** (1-6).

³⁴⁵⁰ Im Heiratsverzeichnis des Spitals *Überlingen* 1658-1677 nicht gefunden.

³⁴⁵¹ 1679 als Stiefvater der Catharina **Neglin** (→ 1.817) erwähnt.

³⁴⁵² „honestus iuvenis“, „ehrbaren undt beschaidenen“ (1668).

³⁴⁵³ LEIPRECHT: 29. März 1690.

³⁴⁵⁴ Heiratsabrede 3. Juni 1668 (GLAK 61/6942 S. 344-347).

3.649 Margaretha (Margaritha) **Schwartz (Schwarzin, Schwerzin)**,³⁴⁵⁵ * *Nendingen*; † 12. Jan. 1690 *Emmingen* („pie in Domino obiit“); □ 13. Jan. 1690 ebd. („cuius exequiae habitae sunt“)

Kinder:

1. Simon, ≈ 24. Feb. 167 *Emmingen* 1 → 1.824
2. Anna, ≈ 15. Feb. 1674 *Emmingen*
3. Margret, ≈ 20. Juni 1676 *Emmingen*

3.650³⁴⁵⁶ Jacob **Stärk (Sterkh, Sterckh)**,³⁴⁵⁷ Gastwirt („hospes“) in *Emmingen* ab Egg, ≈ 21. Sep. 1644 ebd. (Paten: Jacobus **Gnirs**; Elisabeth **Körs**); † 2. Aug. 1709 ebd. („obiit improvisus appoplexia, uti creditur, tactus ... sepultus est, eius exequiae habitae sunt“)

⊙ 27. Jan. 1669 *Emmingen* (Zeugen: Andreas **Tripler**; Joannes **Heyß**, consul; Hanns **Gnirs**)

3.651³⁴⁵⁸ Barbara **Pfählin (Pfahl, Paul)**,³⁴⁵⁹ Gastwirtin („hospitissa“) in *Emmingen*; * [ca. 1645] *Aach* im Hegau; † 20. Juni 1704 *Emmingen* („in Domino obiit“); □ 21. Juni 1704 ebd.

Kinder:

1. Paulus, ≈ 22. Nov. 1669 *Emmingen*; ⊙ 8. Okt. 1693 ebd.: Catharina **Gassner**; † 29. Jan. 1746 ebd.
2. Sabina, ≈ 21. Feb. 1671 *Emmingen* → 1.825
3. Johann, ≈ 7. Dez. 1672 *Emmingen*; → 1.830
4. Barbara, ≈ 4. Jan. 1675 *Emmingen*; † 1676
5. Jacob, ≈ 16. April 1676 *Emmingen*; † 1677
6. Maria, ≈ 20. Juli 1677 *Emmingen*; ⊙ 6. Aug. 1697 ebd.: Joseph **Bechler**
7. Jacob,³⁴⁶⁰ („der Klein Jockele“), ≈ 28. Nov. 1679 *Emmingen*; ⊙ 23. Mai 1700: Magdalena **Schmid**³⁴⁶¹ (≈ 19. Dez. 1676 ebd.; † 5. Aug. 1713 ebd.); † 16. Nov. 1767 ebd.
8. Matthias, ≈ 23. Feb. 1682 *Emmingen*; † 12. Mai 1731 ebd.
9. Barbara, ≈ 4. Feb. 1684 *Emmingen*; ⊙ 20. Okt. 1705 ebd.: Jacobus **Hipp**
10. Anna, ≈ 23. Juni 1686 *Emmingen*
11. Magdalena, ≈ 9. Juni 1688 *Emmingen*; ⊙ 29. Juni 1707 ebd.: Georgius **Röß**
12. Catharina, ≈ 2. März 1690 *Emmingen*; † 14. Juni 1730 ebd.

³⁴⁵⁵ „züchtigen Jungfr.“ (1668). Sie wurde von Simon **Fehringer** und seiner Hausfrau Anna **Leüfflin** an Kindesstatt angenommen, ohne dass die nächsten Blutsverwandten auf- und anvernommen wurden. 1668 erfolgt die Gutsübergabe durch die Eheleute an Hanns **Schmidt**.

³⁴⁵⁶ Implex → 3.660.

³⁴⁵⁷ „honestus iuvenis“ (1669). Ahnenliste LEIPRECHT Nr. 4044. Stiftung an die Bruderschaft *Rorgenwies*: „Jakob **Sterkh** von *Emingen* hat 50 Gulden zur Renovirung des Bruderschafft Althars bey der Cantzeln allhero verehrt, weilen er lange Jahre gedokhtert und ihm Wiemb im Magen gewesen, (niemahlen geholfen worden) hat darumb von Unser Lieben Frauwen Wasser getrunken, ist gleich darauf gesund worden. So geschehen am 25. Aprill 1679.“ (EBLE 1982 S. 75-76). Supplik um Nachlass des Umgelds (GLAK 61/6830 S. 247, 17. Juli 1692). Mess-Stiftung an die Pfarrkirche *Emmingen* 1679, dabei als Vogt und Wirt erwähnt (Seelbuch 1600ff, Pfarrarchiv *Emmingen* Bücher 2 S. 5).

³⁴⁵⁸ Implex → 3.661.

³⁴⁵⁹ „honesto virgo“ (1669). Ahnenliste LEIPRECHT Nr. 4045.

³⁴⁶⁰ Urgroßvater des Chronisten Peter **Störk**.

³⁴⁶¹ Tochter von Jakob **Schmid** (→ 3.654) und Ursula **Feringer**.

13. Ursula, ≈ 12. März 1691 *Emmingen*; ∞ 20. Mai 1709 ebd.: Joannes **Carle**
 14. Anton, Müller in *Emmingen*, ≈ 1. April 1693 *Emmingen*; † 24. März 1754 ebd.
 15. Leopold Josef, ≈ 7. Juni 1695 *Emmingen*; ∞ 1. Mai 1718 ebd.: Barbara **Föringer**; †
 25. März 1754 ebd.

3.652 (?) Georg (Georgius) **Gassner**,³⁴⁶² Obmann? („zentenarius“) in *Emmingen* ab Egg, * *Liptingen*?; † 7. Jan. 1718 *Emmingen* („per duos annos totaliter caecus factus, alias pius et saepissime in aegritudine sua sacramentis optime omnibus ultimo necessariis provisa et munitus“)

∞ ca. 1656

3.653 (?) Barbara **Spaichingerin**,³⁴⁶³ * *Emmingen*; † ? 26. April 1701 ebd.?

Kinder:

- (?) Maria,³⁴⁶⁴ * [1656]; ∞ vor 1680: Anton **Gnirs** († 11. April 1702 *Emmingen*); † 16. Mai 1723 *Emmingen*
- Jerg, ≈ 18. ... 1657 *Emmingen*; † 3. Feb. 1675
- Ursula, ≈ 16. Sep. 1665 *Emmingen*
- Johann, ≈ 27. Nov. 1668 *Emmingen*; † 31. Jan. 1669
- Catharina,³⁴⁶⁵ ≈ 12. Aug. 1670 *Emmingen*; ∞ 25. Okt. 1693 ebd.: Paul **Stärckh** (≈ 22. Nov. 1669 ebd.)
- (?) Michael → 1.826

3.654 Jacob (Jacobus) **Schmid (Schmidt)**,³⁴⁶⁶ ≈ 17. Juli 1644 *Emmingen* ab Egg; ∞ II. 15. Mai 1672 ebd.: Ursula **Feringer**³⁴⁶⁷ (≈ 7. Nov. 1649 ebd.; † 17. Jan. 1705 ebd.); † 17. Okt. 1706 ebd. („piè in Domino obiit“); □ 19. Okt. ebd. („sepultus est cuius exequiae habitae sunt“)

Kinder II. Ehe

1. Ursula, ≈ 5. Juli 1671 *Emmingen*; † 9. Aug. 1671 ebd.
2. Ursula, ≈ 2. Nov. 1673 *Emmingen*; † 2. Nov. 1673 ebd.
3. Magdalena,³⁴⁶⁸ ≈ 19. Dez. 1676 *Emmingen*; ∞ 23. Mai 1700 ebd.: Jacob **Stärckh**³⁴⁶⁹ („der Klein Jockele“, ≈ 28. Nov. 1679 *Emmingen*; † 16. Nov. 1767 ebd.); † 5. Aug. 1713 ebd.
4. Simon, ≈ 18. Feb. 1681 *Emmingen*

³⁴⁶² Ahnenliste LEIPRECHT Nr. 4046. „discretus viduus, Zentenarius“ (1718). Über 30 Jahre lang Fabrikpfleger in *Emmingen*: „reloso ultra triginta annos fabricae praefecto“ (Pfarrarchiv *Emmingen* Bücher II 2, Liber animarum (Seelbuch) 1600, fol. 7r, Jahrtag des Georgius **Gassner**, Eintrag aus dem 18. Jh.). Mitglied der *Emminger* Rosenkranzbruderschaft 1716 (Georg **Gassner** alt; zugleich gibt es den Jerg **Gassner** jung, im selben Jahr Mitglied dieser Bruderschaft), Pfarrarchiv *Emmingen* A 264.

³⁴⁶³ Ahnenliste LEIPRECHT Nr. 4047. 1716 Gründungsmitglied der Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

³⁴⁶⁴ 3urgroßmutter des Chronisten Peter **Störk**.

³⁴⁶⁵ Ahnenliste LEIPRECHT Nr. 2023.

³⁴⁶⁶ „consul“ (1706). Ist damit der Ortsvorsteher gemeint, oder der Bürgermeister (Gemeinderechner)?

³⁴⁶⁷ Tochter von Joannes **Föringer** und Margaretha **Schnöblin**.

³⁴⁶⁸ Ururgroßmutter des Chronisten Peter **Störk**.

³⁴⁶⁹ Sohn von Jacob **Stärckh** (→ 3.650).

5. Ursula,³⁴⁷⁰ ≈ 13. Okt. 1682 *Emmingen*; ∞ 6. Juni 1706 ebd.: Michael **Gnirs**³⁴⁷¹ (≈ 16. Sep. 1682 ebd.; † 1. Jan. 1753 ebd.); † 11. Feb. 1708 ebd.
6. Johann Jacob, ≈ 2. März 1685 *Emmingen*; † 1686
7. Thomas, ≈ 28. Nov. 1686 *Emmingen*; ∞ 28. Mai 1713 ebd.: Eva **Gnirs**; † 26. Jan. 1720
8. Christina, ≈ 28. Dez. 1687 *Emmingen*
9. Johann Jacob, ≈ 17. Feb. 1689 *Emmingen*

∞ I. 18. Nov. 1668 *Emmingen*

3.655 Verena **Gnirs**, ≈ 17. Aug. 1644 *Emmingen*

Kinder:

- Anna, ≈ 21. Okt. 1669 *Emmingen* → 1.827

3.656 Balthasar **Specker**,³⁴⁷² Maurer (1723) * *Emmingen*?³⁴⁷³ *Hattingen*? † 13. April 1738 *Emmingen*

∞ 4. Jan. 1692 *Emmingen* (Zeugen: Georg **Ribler**; Josephus **Specker**; Catharina **Feringerin**; Daniel **Specker**)

3.657 Maria **Dufner**,³⁴⁷⁴ ≈ 11. Dez. 1657 *Emmingen* (Paten: Hans **Heuß**; Catharina **Eringerin**); ∞ I. 6. Mai 1691 ebd. (Zeugen: Martin **Faden**; Hans **Faden**; Maria **Heissin**): Georg **Faden** (≈ 3. Feb. 1663 *Emmingen*; † 26. Okt. 1691 ebd.); † 25. Aug. 1723 ebd. („omnibus necessariis sacramentis optime quidem circa festum paschalis ante deliratione munita“)

Kinder II. Ehe:

1. Georg, ≈ 22. April 1693 *Emmingen*
2. Philippus Jacobus, ≈ 30. April 1694 *Emmingen*
3. Martin, ≈ 7. Nov. 1695 *Emmingen* → 1.828
4. Maria, ≈ 11. Juni 1698 *Emmingen*
5. Catharina, ≈ 19. Nov. 1701 *Emmingen*

3.658³⁴⁷⁵ Anton (Anthonius) **Sudler**,³⁴⁷⁶ ≈ 23. Aug. 1638 *Emmingen* ab Egg (Paten: Martinus **Haug**; Anna **Kaferin**); ∞ I. 30. Mai 1667 ebd. (Zeugen: Martinus **Haug**; Jacobus **Föringer**): Anna **Kindlerin**, Tochter des Vogts Balthasar **Kindler** und der Anna **Römin**; † 17. Dez. 1726 ebd.

Kinder I. Ehe:

³⁴⁷⁰ Urgroßmutter des Chronisten Peter **Störk**.

³⁴⁷¹ Sohn von Anton **Gnirs** und Maria **Gassner**.

³⁴⁷² „honestus iuvenis“ (1692). 1716 Gründungsmitglied der Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

³⁴⁷³ „*Emmingensis*“ (1692); Im Taufbuch *Emmingen* findet sich aber nur ein (zu alter) Eintrag: ≈ 3. Jan. 1619. In *Hattingen* gibt es den Namen **Specker**.

³⁴⁷⁴ „pudica virgo“ (1691); „pudica vidua“ (1692); „uxor Balthasari **Späckher** Maurer“ (1723). .

³⁴⁷⁵ Implex → 3.688.

³⁴⁷⁶ „honestus iuvenis“ (1667); „honestus viduus“ (1670). In der Rechnung der Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* Rechnungen) ist Thoni **Sudler** zu Wolfenthal (1714) erwähnt. 1716 Gründungsmitglied der Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

1. Barbara, ≈ 7. Jan. 1670 *Emmingen*

⊗ II. 22. Juni 1670 *Emmingen* (Zeugen: Jacob **Ewinger**; Martis Sohn; Hanns **Weckler**)

3.659³⁴⁷⁷ Anna **Weckler (Wegglerin, Wöckhlerin)**,³⁴⁷⁸ * *Emmingen*,³⁴⁷⁹ † 5. Dez. 1728 ebd. („obiit ... extrema unctione solumodo provisiva alius etiam confessa, sed ob debilitatem virium corporis ss. synaxem sumere non pot.“)

Kinder:

1. Johann, ≈ 5. Dez. 1671 *Emmingen*
2. Joseph, ≈ 19. März 1673 *Emmingen*
3. Anton, ≈ 24. Mai 1675 *Emmingen*
4. Martin, ≈ 13. Feb. 1677 *Emmingen*
5. Maria, ≈ 16. Feb. 1683 *Emmingen*
6. Anton, ≈ 3. April 1685 *Emmingen*
7. Ursula, ≈ 19. April 1687 *Emmingen*
8. Magdalena, ≈ 27. Juni 1689 *Emmingen*
9. Anton, ≈ 9. Sep. 1691 *Emmingen*
10. Anton, ≈ 2. Nov. 1692 *Emmingen* → 1.844
11. Maria, ≈ 30. Juli 1697 *Emmingen* → 1.829

3.660 Implex → 3.650

3.662³⁴⁸⁰ Georg (Jerg, Georgius, Geörg) **Bach**,³⁴⁸¹ * [1651] *Honstetten*; 1706 55 Jahre alt; ≈ 28. Jan. 1646 *Emmingen* #; † vigiliis S. Georgii 1717 ebd. (ca. 65 Jahre alt, „Engâ domum reditus“, „mortuus inventus under dem Stäg an des *Wasserburgers* Wÿsen“)

⊗ 11. Jan. 1676 *Honstetten* (Zeugen: Jacob **Bach**; Geörg **Schmid**)

3.663³⁴⁸² Maria **Schmidin**,³⁴⁸³ * [1654] *Honstetten*; 1706 52 Jahre alt,³⁴⁸⁴ ≈ 5. März 1653 *Honstette3.n*; † 3. Jan. 1723 ebd. (69 Jahre alt, „piè obiit in Domino“)

Kinder:³⁴⁸⁵

- Catharina, ≈ 23. Nov. 1676 *Honstetten* → 1.831

³⁴⁷⁷ Implex → 3.689.

³⁴⁷⁸ „pudica virgo“ (1670); „honesta vidua“ (1728). 1716 Gründungsmitglied der Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

³⁴⁷⁹ Laut Eheregistereintrag 1670 Tochter des Johannes **Weckler** und der Barbara **Ewingerin**; aber nur ein Eintrag im Taufbuch, der in Frage kommt: ≈ 13. Jan. 1631, Tochter des Joannes **Weckler** und der Marg. **Schmadienston**. Vgl. die Verlassenschaft des Blasi **Schmaldienst** in *Hattingen* 22. April 1659 (GLAK 61/6942 S. 261).

³⁴⁸⁰ Implex → 3.798.

³⁴⁸¹ 1691 bis 1717 als Vogt von *Honstetten* belegt.

³⁴⁸² Implex → 3.799.

³⁴⁸³ 1687 Vögtin; 1723 „senior praefecta“.

³⁴⁸⁴ FFA Conscriptionstabellen Herrschaft Hewen 1705/1706 (XIV / 1).

³⁴⁸⁵ FFA Conscriptionstabellen Herrschaft Hewen 1705/1706 (XIV / 1). Paten: Joan (Hanß) Jacob **Willawer (Willauer, Wüllawer)**, Glashüttenmeister auf dem *Dornsberg* (1676, 1679-1692); Magdalena **Seÿn**, Vögtin („praefectissa“) von *Honstetten* (1676-1679); Michael **Willauer**, *Dornsberg* (1677); Domina Magalena **Sull...** (1680); Regina **Schmidin** (1682); Magdalena **Säxin** (1684); Maria ... (1685); Barbara **Mosbrugerin** (1687-1691); Anna **Schmidin** (1692).

- Anna Maria, ≈ 30. Dez. 1677 *Honstetten*; 1706 nicht mehr erwähnt
- Georgius, ≈ 30. März 1679 *Honstetten*; 1706 nicht mehr erwähnt
- Barbara, ≈ 26. Nov. 1680 *Honstetten*; 1706 nicht mehr erwähnt
- Joannes Casparus, ≈ 6. Jan. 1682 *Honstetten*; 1706 nicht mehr erwähnt
- Jerg, * [1684]; 1706 22 Jahre alt
- Magdalena, ≈ 21. April 1684 *Honstetten*; 1706 nicht mehr erwähnt
- Mathaeus (Mathis), * [1686], 1706 20 Jahre alt; ≈ 11. März 1687 *Honstetten*
- Barbara, ≈ 20. April 1689 *Honstetten*; 1706 nicht mehr erwähnt
- Caspar (studiert 1706 in *Konstanz*, 15 Jahre alt; 1710 erwähnt), ≈ 6. Jan. 1691 *Honstetten*
- Sabina, * [1692], 1706 14 Jahre alt; ≈ 30. Okt. 1692 *Honstetten* → 1.899

3.664 Johann **Stärck (Stärckh) Mettel**,³⁴⁸⁶ † 28. Sep. 1692 *Emmingen* ab Egg

∞ vor 1660

3.665 Barbara **Elsässerin (Elseßerin, Bachmayerin)**

Kinder:

1. Johann Georg, ≈ 23. April 1660 *Emmingen*
2. Magalena, ≈ 11. Sep. 1672 *Emmingen*
3. Anna, ≈ 19. Aug. 1674 *Emmingen*
4. Michael, ≈ 9. März 1679 *Emmingen* → 1.832

3.668 Peter **Hännssler (Hensler, Hänssler)**,³⁴⁸⁷ † 30. Mai 1695 *Biesendorf* („omnibus sacramentis ritè promunitus obiit“)

∞ wohl vor 1680 in *Hattingen*

3.669 Anna **Wisserin (Wiserin)**,³⁴⁸⁸ * [1656]; 1705 49 Jahre alt;³⁴⁸⁹ † 26. April 1742 *Biesendorf*

Kinder ab 1680:³⁴⁹⁰

1. Christian, * [1681]; 1705 24 Jahre alt
2. Johannes, * *Biesendorf*; ≈ 9. Dez. 1682 *Hattingen*; † vor 1705
3. Lorentz sen., * *Biesendorf*; ≈ 11. Mai 1684 *Hattingen*; † vor 1692
4. Margaretha, * [1685]; 1705 20 Jahre alt
5. Maria, * [1686]; 1705 19 Jahre alt
6. Matheiß, * *Biesendorf*; ≈ 10. Jan. 1688 *Hattingen*; † vor 1705
7. Verena, * *Biesendorf*; ≈ 3. Jan. 1691 *Hattingen*; † vor 1705
8. Lorenzius, * *Biesendorf*; * [1694]; ≈ 5. Aug. 1692 *Hattingen*; 1705 11 Jahre alt → 1.834

³⁴⁸⁶ Vgl. → 7.360 (viell. Implex).

³⁴⁸⁷ Vgl. Georg **Hänßler** genannt Klein Georg, zu *Hattingen*, ∞ Barbara **Speckhin** (Heiratsabrede 9. Juni 1668, GLAK 61/6942 S. 107 ½).

³⁴⁸⁸ 1705 Witwe; „senicula“ (1742).

Vgl. Hainrich **Wiser** zu *Hattingen* (Verlassenschaft 9. Juni 1654, GLAK 61/6942 S. 108).

³⁴⁸⁹ FFA Conscriptionstabellen Herrschaft Hewen 1705/1706 (XIV / 1).

³⁴⁹⁰ Ergänzt nach FFA Conscriptionstabellen Herrschaft Hewen 1705/1706 (XIV / 1).

3.670 Johanneß (Hannß) **Hilebrandt (Hillebrandt, Hildebrandt)**,³⁴⁹¹ Bauer („colonus“)³⁴⁹² in *Biesendorf*, * [1665]; 1705 40 Jahre alt;³⁴⁹³ † 17. Juni 1724 ebd. („piè in Domino omnibus ssmis. sacramentis ritè pr... obiit“)

∞ Feb. 1687 *Hattingen*

3.671 Barbara **Henslerin (Hänsslerin)**,³⁴⁹⁴ * [1660]; 1705 45 Jahre alt;³⁴⁹⁵ † Juli 1731 *Biesendorf* („requisitis sacramentis munita obiit pie in Domino“)

Kinder:

1. Catharina, * *Biesendorf*; * [1690]; ≈ 21. Nov. 1691 *Hattingen*; 1705 15 Jahre alt → 1.835

3.672 (?) Hans Jerg **Rothmund (sen.)**,³⁴⁹⁶ zu *Achdorf*

∞ 28. Aug. 1702 *Achdorf*

3.673 (?) Magdalena **Spitzin**, * *Grimmelshofen*

Kinder:

1. Magdalena, ≈ 19. April 1705 *Achdorf*
2. Anna, ≈ 1. Feb. 1707 *Achdorf*
3. Georgius, ≈ 3. Mai 1708 *Achdorf* → 1.836 (?)
4. Lucia, ≈ 12. Okt. 1711 *Achdorf*
5. Catharina, ≈ 1714 *Achdorf*
6. Francisca, ≈ 1714 *Achdorf*
7. Ant., ≈ 1717 *Achdorf*
8. Christ., ≈ 1721 *Achdorf*

- ...

3.680 Matheus (Mathäus) **Sterch (Sterckh)**, ≈ 1655; † nach 1695

∞ vor 1680

3.681 Anna **Bellin (Bellingin)**, † 21. März 1712 *Emmingen*

Kinder:

1. Verena, ≈ 20. Feb. 1680 *Emmingen*
2. Magdalena, ≈ 10. Juli 1683 *Emmingen*
3. Anna, ≈ 16. Jan. 1687 *Emmingen*
4. Johann, ≈ 13. Dez. 1690 *Emmingen*
5. Jacob, ≈ 8. April 1695 *Emmingen* → 1.840

³⁴⁹¹ „modestus iuvenis“ (1687).

³⁴⁹² 1724.

³⁴⁹³ FFA Conscriptiionstabellen Herrschaft Hewen 1705/1706 (XIV / 1).

³⁴⁹⁴ „pudica virgo“ (1687); „honesta vidua“ (1731).

³⁴⁹⁵ FFA Conscriptiionstabellen Herrschaft Hewen 1705/1706 (XIV / 1).

³⁴⁹⁶ 22. Dez. 1665 *Achdorf* ≈ Johannes **Rothmund**, Eltern: Jacobus **Rothmund** (→ 7.344?) und Anna **Schelklin** (→ 7.345?).

3.682 Joannes (Johann, Hans) **Föhringer (Vöringer, Feringer)**,³⁴⁹⁷ † nach 1696

∞ 4. Mai 1693 *Emmingen*

3.683 Christina **Gnrisin**,³⁴⁹⁸ ≈ 8. Nov. 1663 *Emmingen*; † 22. Dez. 1715 ebd.

Kinder:

1. Anton, ≈ 6. März 1694 *Emmingen*
2. Maria, ≈ 25. März 1696 *Emmingen* → 1.841

3.684 Simon **Faden (Fadten)**,³⁴⁹⁹ ≈ 25. ... 1657 *Emmingen* ab Egg; † nach 1702³⁵⁰⁰

∞ 19. Jan. 1687 *Emmingen* ab Egg

3.685 Catharina **Haugerin**,³⁵⁰¹ ≈ 29. Okt. 1665 *Fridingen* an der Donau; † 9. März 1705 (? „Catharina **Haugerin** ex *Fridingen*“ / „piè in Domino obiit“)

Kinder:

1. Anna Maria, ≈ 11. Nov. 1687 *Emmingen*
2. Marianna, ≈ 14. Feb. 1689 *Emmingen*
3. Agatha, ≈ 20. April 1690 *Emmingen*
4. Vincentius, ≈ 31. März 1693 *Emmingen* → 1.842
5. Johann Jacob, ≈ 6. Feb. 1695 *Emmingen*; 1718 Trauzeuger bei Vincentius; † 13. Feb. 1742 (Nachtrag im Taufregister)
6. Maria, ≈ 14. Okt. 1699 *Emmingen*
7. Sebastian, ≈ 22. Jan. 1702 *Emmingen*

3.688 Implex → 3.658

3.704 Hans (Joannes, Hanß) **Gnirs (Gnirsch, Knirsch) Schmidle (Schmidli, Schmidtle)**,³⁵⁰² * [1650]; 1705 55 Jahre alt;³⁵⁰³ ∞ II. 6. Mai 1685 (Verlobung 28. April) *Emmingen* (Zeugen: Michäel **Gnirs**; Conradus **Speichinger**; Maria **Feringerin**): Ursula **Faden**³⁵⁰⁴ (**Fadin, Fädtin**, * [1660]; 1705 45 Jahre alt;³⁵⁰⁵ † 23. März 1724 *Emmingen*); † nach 1729 (18. Mai 1730 † Joannes **Gnirs** ohne weitere Angaben; 20. Okt. 1741 Fall des Johannes **Gnirß** sogenannter Müller Hanßebe³⁵⁰⁶)

Kinder II. Ehe (1705 noch Maria, Joseph und Anna):³⁵⁰⁷

- Johann, ≈ 6. Feb. 1686 *Emmingen*; † vor 1705
- Maria, * [1688]; ≈ 10. Mai 1687 *Emmingen*; 1705 17 Jahre alt
- Josef, * [1687]; ≈ 5. März 1689 *Emmingen*; 1705 18 Jahre alt

³⁴⁹⁷ Als Vater von Maria (→ 1.841) genannt 1716. Zwei Möglichkeiten für seine Geburt: ≈ 9. Nov. 1657 (Eltern: Hanß **Feringer** ∞ Margaretha **Schneblin**; ≈ 24. Jan. 1661 (Eltern: Anton **Feringer** ∞ Anna **Gnrisin**).

³⁴⁹⁸ „uxor Joannis **Föhringer**“ (1715).

³⁴⁹⁹ „honestus iuvenis“ (1687). Der Ziegler Simon **Fadten** tritt 1716 der Rosenkranzbruderschaft bei (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

³⁵⁰⁰ Bis 1757 nicht gefunden.

³⁵⁰¹ „virtuosa virgo“ (1687).

³⁵⁰² „honestus viduus“ (1685).

³⁵⁰³ FFA Conscriptiionstabellen Herrschaft Hewen 1705/1706 (XIV / 1).

³⁵⁰⁴ „honeste et virtuosa virgo“ (1685); „uxor **Gnirs** Hans **Schmidli**“ (1724).

³⁵⁰⁵ FFA Conscriptiionstabellen Herrschaft Hewen 1705/1706 (XIV / 1).

³⁵⁰⁶ FFA Ökonomieprotokoll der oberen Herrschaft *Emmingen, Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1739-1745, S. 63r.

³⁵⁰⁷ FFA Conscriptiionstabellen Herrschaft Hewen 1705/1706 (XIV / 1).

- Anna, * [1691]; ≈ 1692 *Emmingen*; 1705 14 Jahre alt
- Ursula, ≈ 5. Mai 1696 *Emmingen*; † vor 1705

⊗ I. 24. Juli 1678 *Emmingen*

3.705 Anna **Ballin (Bellingin)**,³⁵⁰⁸ † 11. Feb. oder 26. April 1685 ebd.

Kinder:

- Martin, * [1678 laut Sterbealter; 1683], 1705 22 Jahre alt³⁵⁰⁹ → 1.852

3.708 Andreas **Keller**,³⁵¹⁰ ≈ 21. Dez.³⁵¹¹ 1657 *Emmingen* ab Egg (Paten: Jacob **Belling**; Elisabetha **Remi**); † 23. April 1736 ebd.

⊗ 29. Nov. 1691 *Emmingen* (Zeugen: Josephus **Specker**; Hans **Schepflin**; Catharina **Speckerin**)

3.709 Anna **Speckher**,³⁵¹² ≈ 31. März 1664³⁵¹³ *Emmingen*; † 11. Jan. 1743 ebd. („subitanêa morte octogenaria ... obiit“)

Kinder:

1. Joseph, ≈ 6. Feb. 1692 *Emmingen*
2. Jacob, ≈ 24. Juli 1694 *Emmingen* → 1.854
3. Maria, ≈ 9. Aug. 1696 *Emmingen*
4. Barbara, ≈ 29. Mai 1703 *Emmingen*

3.710 Simon **Obermayer**,³⁵¹⁴ Jäger („venator“)³⁵¹⁵ in *Emmingen* ab Egg, * [ca. 1665] *Thalheim* bei *Meßkirch*;³⁵¹⁶ † 19. März 1750³⁵¹⁷ *Emmingen* („aetatis suae circiter 85 annorum omnibus sacramentis ritè provisus in voluntatem Dei optimè dispositus resignatus ad mortem bene dispositus placidè in Domino obiit“)

⊗ 9. Aug. 1705 *Emmingen* (Zeugen: Michael **Suter**; Joannes **Weggler**; Magdalena **Speichinger**)

³⁵⁰⁸ Drei Möglichkeiten für ihre Geburt: ≈ 10. Sep. 1649 (Eltern: Jacob **Belling** ⊗ Margaretha **Heüssin**; ≈ 20. Nov. 1652, Eltern: Maximilian **Belling** ⊗ Catharina **Beusserin**; ≈ 22. Nov. 1655, Eltern: Jacob **Belling** ⊗ Eva **Arnoldin**).

³⁵⁰⁹ FFA Conscriptionstabellen Herrschaft Hewen 1705/1706 (XIV / 1).

³⁵¹⁰ Vogt von *Emmingen* („loci praefectus“) 1736 und 1733 (damals bei 76 Jahre alt, FFA Causae Subditorum im Amt *Engen*, Div. XIII, Vol. VII Fasz. 1: Erbschaften *Emmingen* ab Egg 1733-1801). Als Untervogt 1716 mit dem Vogt Simon **Schmidt** (→ 1.824) Gründungsmitglied der Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

³⁵¹¹ LEIPRECHT: 21. Sep.

³⁵¹² 1716 als „Untervögtin“ Gründungsmitglied der Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

³⁵¹³ LEIPRECHT: 31. März 1665.

³⁵¹⁴ „honestus iuuenis“ (1705); „verus christianus, homo mansuetudo pacificus“ (1750). Der Jäger Simon **Obermaÿr** 1716 Gründungsmitglied der Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264). Ein gleichnamiger S. O. tritt 1731 bei.

Vgl. Pangratus **OberMaÿer**, Jäger zu *Emmingen*, dessen Tochter Catharina ⊗ 1693 den Sebastian **Gschell**, Erzgräber im Tal (Konsens 16. April 1693, GLAK 61/6830 S. 301).

Vgl. Frau Johanna **Obermaÿerin**, Barbiererin, 1716 Gründungsmitglied der Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

³⁵¹⁵ 1750.

³⁵¹⁶ STERK 2015 S. 165 und LEIPRECHT: Geburtsort *Meßkirch*.

³⁵¹⁷ STERK 2015 S. 165 und LEIPRECHT: „19 Mai 1750“.

3.711 Ursula **Wegglerin**,³⁵¹⁸ Jägerin (1750); ≈ 1. Mai 1683 *Emmingen*; † 25. Jan. 1754 ebd.³⁵¹⁹

Kinder:

1. Maria Magdalena, ≈ 10. Juni 1706 *Emmingen* → 1.855
2. Cordula,³⁵²⁰ ≈ 22. Okt. 1707 *Emmingen*; ∞ 15. Okt. 1727 ebd.: Vincenz **Hermann**
3. Francisca, ≈ 10. Jan. 1709 *Emmingen*; † 1710
4. Francisca,³⁵²¹ ≈ 31. Dez. 1711 *Emmingen*; ∞ 25. Juni 1746 ebd.:³⁵²² Ronimus (Hieronymus, Hyronimus) **Schmit (Schmid)**³⁵²³ (∞ II. 1757:³⁵²⁴ Anna **Sterkhin**); † 24. Feb. 1754 ebd.³⁵²⁵
5. Joseph, ≈ 3. April 1713 *Emmingen*; Forstknecht im *Kollentzer* Revier in Böhmen; ∞ I. Josepha; ∞ II. **Pantzerin**³⁵²⁶
6. Benedictus, ≈ 9. März 1715 *Emmingen*
7. Ferdinand Bern., ≈ 15. Aug. 1716 *Emmingen*
8. Maria, ≈ 9. April 1718 *Emmingen*
9. Joa. David,³⁵²⁷ ≈ 30. Dez. 1719 *Emmingen*
10. Ferdinand, ≈ 2. ... 1721 *Emmingen*
11. Maria, ≈ 3. Juli 1724 *Emmingen*
12. Simon, Jäger in *Emmingen*, * ca. 1725; ∞ 2. März 1764 *Emmingen*: Maria **Föhringer**

3.716 Bartholomaeus (Bartholome, Bartle, Barthli) **Cartin (Cardin, Kardi, Kardin)**,³⁵²⁸ in *Riedetsweiler* (1660-1661) und *Otterswang* bei *Pfullendorf* (ab 1662); ∞ II. [1675/1676]: Anna **Reschlin (Reschlerin)**,³⁵²⁹ † nach 1678

Kinder II. Ehe:³⁵³⁰

1. Anna Ursula, ≈ 24. Okt. 1676
2. Michael, ≈ 25. Sep. 1678

∞ vor 1660

³⁵¹⁸ „pudica virgo“ (1705). 1750 Witwe. 1716 Gründungsmitglied der Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264). Die Jägerin U. **W.** gibt ihr Vermögen als Witwe altershalber auf (FFA Ökonomieprotokoll der Verwalterei *Emmingen*, *Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1745-1758, S. 139, 9. Sep. 1750).

Eine andere Ursula **Wöggerlin** wird vergantet und † 1740 (Fall 12. Dez. 1740, FFA Ökonomieprotokoll der oberen Herrschaft *Emmingen*, *Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1739-1745, S. 38).

³⁵¹⁹ STERK 2015 S. 165. Eine andere Ursula **Wegglerin** † 30. April 1740 *Emmingen*, aber: „vidua“.

³⁵²⁰ 1716 Gründungsmitglied der Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

³⁵²¹ 1747 Beitritt zur Rosenkranzbruderschaft (Pfarrarchiv *Emmingen* A 264).

³⁵²² Heiratsabrede 24. Juni 1746 (GLAK 229/24660).

³⁵²³ Sohn des Hans Jacob **Schmid**.

³⁵²⁴ Heiratsabrede 17. Aug. 1757 (GLAK 229/24660).

³⁵²⁵ Fall 5. April 1754 (FFA Ökonomieprotokoll der Verwalterei *Emmingen*, *Honstetten* und *Eckartsbrunn* 1745-1758, S. 214).

³⁵²⁶ FFA Causae Subditorum im Amt *Engen*, Div. XIII, Vol. VII Fasz. 1: Erbschaften *Emmingen* ab Egg 1733-1801.

Ebd. geht hervor, dass der aus *Emmingen* gebürtige Scharfschütze Anton **Obermayer** im Dienst des Herrn Obristlieutenant Baron von **Graffen** stand und Entlassung begehrte, um mit dem Infanterieregiment Carl **Toscana** ins Feld zu gehen; von da begab er sich zum Scharfschützencorps Prinz **Koburg** und starb im Spital *Czernowitz* in Galizien (Schriftstücke von 1793).

³⁵²⁷ Mutter: Verena (!) **Weggler**.

³⁵²⁸ Name **Cartin** im 17. Jh. auch in *Walbertsweiler*.

³⁵²⁹ Name **Röschlin** in *Riedetsweiler*.

³⁵³⁰ Paten: Nicolaus **Wachter**, Anna **Weißhauptin**.

3.717 Anna **Speckerin (Speckherin, Spekerin)**,³⁵³¹ † [1675/1676]

Kinder:³⁵³²

- (?) Anna, * [1659], † 14. Juni 1709 *Pfullendorf* (60 Jahre alt)
- 1. Sebastianus, * *Riedetsweiler*; ≈ 9. Jan. 1660 *Pfullendorf*
- 2. Joanna, * *Riedetsweiler*; ≈ 14. Juni 1661 *Pfullendorf*
- 3. Martinus, * *Otterswang*; ≈ 18. Okt. 1662 *Pfullendorf* → 1.858
- 4. Maria Magdalena, * *Otterswang*; ≈ 7. Mai 1665 *Pfullendorf*
- 5. Maria Magdalena, * *Otterswang*; ≈ 2. Dez. 1668 *Pfullendorf*; † 9. März 1709 *Hippetsweiler* (50 Jahre alt)
- 6. Ursula, * *Otterswang*; ≈ 31. Juli 1672 *Pfullendorf*
- 7. Agnes, * *Otterswang*; ≈ 28. Feb. 1674 *Pfullendorf*
- 8. Anna, * *Otterswang*; ≈ 20. Mai 1675 *Pfullendorf*

3.718 Jacob (Jacobus) **Azenhofer**,³⁵³³ Strohschneider („Stroschneider“) in *Herdwangen*, † 31. Juli 1713 ebd.

∞ vor 1667

3.719 Verena **Kaufmännin (Kauffmännin)**, † nach 1676

Kinder:³⁵³⁴

- 1. Anna Maria, ≈ 19. Okt. 1667 *Herdwangen*
- 2. Verena, ≈ 27. Aug. 1669 *Herdwangen* → 1.859
- 3. Christina, ≈ 27. März 1676 *Herdwangen*

3.720 Martin **Bommer**,³⁵³⁵ Bauer zu *Andelshofen*, ∞ II. 1668:³⁵³⁶ Margaretha **Feyterin (Feiterin)**,³⁵³⁷ † 20. Jan. 1669³⁵³⁸

∞ I.

3.721 Magdalena **Zedlerin (Zodtlerin)**, † 7. Jan. 1665³⁵³⁹ *Andelshofen*

³⁵³¹ Im Taufbuch *Pfullendorf* nicht aufgeführt. Dort findet man Thomas **Specker (Speckher)** aus *Pfullendorf*, ∞ Catharina **Schondorfin (Schondörffin)**, 1618: **Speckherin** (Kinder: Mathaeus ≈ 22. Sep. 1616, Joannes Martinus ≈ 5. Okt. 1618, Catharina ≈ 25. Nov. 1624). Der am 3. Juli 1634 in *Pfullendorf* ≈ Dominicus ist der Sohn des M[eisters] Georgius **Specker** in *Pfullendorf*.

³⁵³² Paten: Matheus **Walz** (1), Catharina **Humlin** von *Pfullendorf* (1-2), Martin **Dulenkopf (Tullenkopf)** (2-7), Catharina **Krencklerin (Krenkline, Krenklerin)**, Tochter des Schultheißen in *Otterswang* (3-8).

³⁵³³ Name **Atzenhofer** im 17. Jh. auch in *Hippetsweiler*.

³⁵³⁴ Paten: Jerg **Haan** (Kellmaier in *Schwende*, → 3.120) (1-2), Walburga **Bommerin** von *Herdwangen* (1-3), Christoh **Han** von *Schwende* (→ 1.560) (3).

³⁵³⁵ Ihm wird 1652 der Widem samt dem halben Bürglinshof zu *Andelshofen* für eine Ergerechtigkeit verliehen (Kauf von dem gewesten, nunmehr verstorbenen Schaffner Martin **Hamer**, GLAK 13010 S. 56-57). Zankhandel 24. Jan. 1655 (GLAK 61/13010 S. 155). Bestrafung 5. Sep. 1656 (GLAK 61/13010 S. 188). 1656 anwesend, als Hanß **Hürn** die Hofstatt des † Hans **Bommer** von dessen Witwe (hat Sohn Hans Jakob **Bommer**) kauft (GLAK 61/13010 S. 189). Erwähnt 7. Aug. 1657 (ebd. S. 199) und 12. Mai 1663 (GLAK 61/13009c S. 22r). Bei der Ämterbesetzung am 9. März 1663 Mitglied des Gerichts und Untergänger (GLAK 61/13009c S. 15v). Vgl. Marx und Jacob **Bommer** von *Lippertsreute* (GLAK 61/13010 S. 6).

³⁵³⁶ Heiratsabrede 1. Sep. 1668 (GLAK 61/13012 S. 88-89).

³⁵³⁷ 1670 als Stiefmutter genannt.

³⁵³⁸ Fall GLAK 61/13012 S. 98 (S. 98-104 Inventar; S. 105-106 Verlassenschaft, Vergleich zwischen der Witwe und den Kindern i. Ehe).

³⁵³⁹ Fall GLAK 61/13012 S. 47.

Kinder (erwähnt bei der Abteilung am 27. Jan. 1671, wo das Erbe in vier Teile aufgeteilt wird).³⁵⁴⁰

- Georg (Gregor) → 1.860
- Mathiaß (Matheis),³⁵⁴¹ * 13. Feb. 1654 *Andelshofen*; ≈ *Überlingen*, Johanniter-Ordenskirche; ³⁵⁴² Manumission 19. Nov. 1685³⁵⁴³
- Maria
- Katharina, * 28. Sep. 1657 *Andelshofen*; ≈ *Überlingen*, Johanniter-Ordenskirche³⁵⁴⁴

3.722 Jörg (Geörg) **Klein**,³⁵⁴⁵ *Göggingen*, † nach 1670

3.724 Caspar **Stüble**,³⁵⁴⁶ *Laubegg*; ∞ II. um 1654: Anna **Manner**

Kinder II. Ehe:

1. Caspar, * *Laubegg*; ≈ 4. Jan. 1655 *Sernatingen*
2. Johannes,³⁵⁴⁷ * *Laubegg*; ≈ 15. Jan. 1656 *Sernatingen*
3. Mathias, * *Laubegg*; ≈ 12. März 1664 *Sernatingen*; ∞ II. 1694.³⁵⁴⁸ Catharina **Rieffin** von *Deisendorf*

∞ I. 9. April 1646 *Sernatingen*

3.725 Eva **Martin**, † nach 1650

Kinder:

1. Johann Georg, * um 1647 *Laubegg* → 1.862
2. Eva, * *Laubegg*; ≈ 13. Aug. 1647 *Sernatingen*
3. Johannes, * *Laubegg*; ≈ 13. Feb. 1650 *Sernatingen*

3.726 Alt Peter **Hack (Hackh)**,³⁵⁴⁹ *Andelshofen*, † nach 1689

³⁵⁴⁰ GLAK 13012 S. 186-192. Kein Kind von Martin **Bommer** ist Ulrich **Bommer** (Erwähnt GLAK 61/13015 S. 201, 217), ∞ 1692 (Heiratsabrede 27. Mai 1692, GLAK 61/13015 S. 10/11r): Anna **Sernatinger** (Witwe des Josef **Stübin** von *Andelshofen*).

³⁵⁴¹ Nicht zu verwechseln mit Mathias **Bommer** von *Uhdlingen*, der 1687 Reben an Hans Jacob **Hack** von *Andelshofen* verkauft (GLAK 61/13014 S. 33, 9. Nov. 1687).

³⁵⁴² Durch Pater Anthoni im Namen des Paters Guardian zu den Barfüßern; Gevattern: Zunftmeister Hans Jakob **Schaller** (Wirt zum Rebstock), Bürgermeister **Pflaumers** Frau, geb. **Echbeck** (GLAK 61/13010).

³⁵⁴³ GLAK 61/13014 S. 3.

³⁵⁴⁴ Durch Pater Antoni OFM von den Barfüßern, Gevatter: Hans Jakob **Schaller**, Veronica **Übelackerin** (GLAK 61/13010 S. 138).

³⁵⁴⁵ In einer Liste der im Krieg verbrannten Höfe und Häuser zu *Göggingen*, die im Jahre 1686 nur noch Gärten oder öd stehende Hofstätten waren, ist aufgeführt: Eine Hofstatt, so jetzt öd steht, von Georg **Klein** alt, Witwe (KEMPF S. 363).

³⁵⁴⁶ Nr. 544 in der Ahnenliste Braunwarth von Martin WAIBEL.

³⁵⁴⁷ Vgl. Johannes **Stüblin** in *Andelshofen*, Gantsachen (GLAK 61/13015 S. 5, 7, 15). Johannes **Stüble** von *Andelshofen* empfängt des Andreas **Notthelfers** Hof vom Spital lehenweis und verspricht, dahin ein Haus zu bauen (GLAK 61/13014 S. 34-36, 7. Feb. 1688).

³⁵⁴⁸ Heiratsabrede des Matheus **Stüble**, *Andelshofen* (GLAK 61/13015 S. 38r-v, 20. Feb. 1694). Mathis **Stüble** von *Reute* bestraft (GLAK 61/13014 S. 59).

³⁵⁴⁹ Bei der Ämterbesetzung am 9. März 1663 Gemeindegast in *Andelshofen* (GLAK 61/13009c S. 17v). Bestrafung wegen Verfehlung gegen seine Magd mit Angreifen und leichtfertigen Anreizen (GLAK 61/13014 S. 17, 7. Juli 1686). Tut seinen Tochtermann, dem Ammann Jerg **Stüble** (→ 1.862) seine eigenen Stückle Reben feil (GLAK 61/13014 S. 53-54, 21. Feb. 1689). Bestraft (GLAK 61/13014 S. 17, 5399). Ein Peter **Hack** 1686 Richter in *Andelshofen* (GLAK 61/13014 S. 11).

⊗ 1652³⁵⁵⁰ (Verlobung 16. Juni 1652 *Überlingen*; Beim Amt anwesend: Junkher Hanß Conrad **Schuldtheiß**, sein Sohn Asmus, Herr Stadtmann, 3 geistliche Priester von der Stadt, Herr Wilhelm **Cast**, andere Bürgerleut, insgesamt rund 60 Personen)³⁵⁵¹

3.727 Annastasia **Hallerin**,³⁵⁵² * *Sauldorf*; † nach 1655

Kinder:

- Johannes Jacobus (Hans Jacob),³⁵⁵³ * 26. Jan. 1653 *Andelshofen*; ≈ *Überlingen* Johanniterordenskirche St. Johannes³⁵⁵⁴
- Catharina, * 19. Okt. 1654 *Andelshofen*; ≈ *Überlingen* Johanniterordenskirche St. Johannes³⁵⁵⁵ → 1.863
- Johannes (Baptist),³⁵⁵⁶ * *Andelshofen*; ≈ *Überlingen* Johanniterordenskirche St. Johannes;³⁵⁵⁷ ⊗ 1689³⁵⁵⁸ Maria Ursula **Neffin** von *Burgberg*
- Jung Peter **Hackh**

3.728 Martinus **Wiser (Wisser)**, zu *Schiggendorf*, † 24. Dez. 1678 ebd. („26. exequiae habitae sunt. Sacris stiputus“)

3.729 Catharina **Abholtzin (Abhöltzin)**,³⁵⁵⁹ † 8. April 1681 *Schiggendorf* („obiit sacris munita“. 9. April „exequiae habitae sunt“)

Kinder:

1. Maria, * 1653 *Schiggendorf*
2. Johann Jakob, * 1655 *Schiggendorf* → 1.864
3. Matthias, * 1658 *Schiggendorf*
4. Anna, * 1660 *Schiggendorf*
5. Helena, * 1664 *Schiggendorf*

3.756 Baltus (Baltuss, Balthus) **Fünfl (Fünflin, Fünfle)**, * *Mittelstenweiler*; ≈ 21. Juli 1592 (?) *Leutkirch* (Paten: Joannes **Finfflin**; Anna **Lieberin**); † 1676 *Weiler*; □ 16. Mai 1676 *Leutkirch*

³⁵⁵⁰ Heiratsabrede 9. Juni 1652 (GLAK 61/13010 S. 49-50).

³⁵⁵¹ Copulation durch Pater Guardian der Minorites Conventualium Ordinis Sancti Francisci ad Sanctam Mariam, Pfarrherr in der Ordenskirche der Johanniter, vollzogen. Das Hochzeitsmahl wurde im Ritterordenshaus samt freier Schenke für 29 Manns- und 37 Weibspersonen vollzogen. Anschließend ereigneten sich Verwicklungen mit dem zur Visitation nach *Überlingen* gekommenen Generalvikar Martin **Vogler**, der die Ehe wegen der Inkorporierung der Pfarrei für null und nichtig ansah.

³⁵⁵² Erwähnt 1653 (GLAK 61/13010 S. 73). 13. Sep. 1655 gestraft (GLAK 61/13010 S. 159). Ihr Abzug ist in den Amtsprotokollen im GLAK unter *Sauldorf* und *Rot* nicht erwähnt. In *Sauldorf* gibt es Sebastian **Hallers** Witwe (GLAK 61/12967 S. 46), Conrad **Haller** (GLAK 61/12967 S. 42) und Michel **Haller** (Fall GLAK 61/12972 S. 66; erwähnt auch GLAK 61/12969 S. 205 und 61/12968 S. 31). In *Rast* Jacob **Haller** (GLAK 61/12965 S. 205).

³⁵⁵³ Als Bruder der Catharina und Schwager des Georg **Stübi** genannt (GLAK 61/13015 S. 72v, 6. Juni 1695). Die **Stübischen** Erben haben Erbspraetension an Hans Jacob **Hackh** (GLAK 61/13015 S. 67, 202-203r). Georg **Stübe** (→ 1.862) vergleicht sich 1694 mit Hanns Jacob **Hackh** uxorio nomine für seine Kinder I. Ehe (GLAK 61/13015 S. 66v-67r). Erwähnt auch GLAK 61/13014 S. 33.

³⁵⁵⁴ Durch Pater Guardian bei den Barfüßern; Gevattern: Johann Jakob **Bindter** (des Ordens Verwalter), Jungfrau Sabina **Oschwaldin** (Tochter des *Petershausener* Amtmanns).

³⁵⁵⁵ Durch Pater Antoni im Auftrag des Paters Guardian bei den Barfüßern als Pfarrherr; Gevattern: Johann Jakob **Bindter** (Verwalter der Kommende), Sabina **Oschwaldin**, Ehefrau des Obervogts **Lemp** zu *Neufra*.

³⁵⁵⁶ Mit Georg **Stübe** und Michael Hack bestraft (GLAK 61/13014 S. 51).

³⁵⁵⁷ Gevattern: wie bei Catharina.

³⁵⁵⁸ GLAK 61/13014 S. 58-59.

³⁵⁵⁹ „vidua“ (1682).

∞

3.757 Anna **Hagerin**, † 10. Dez. 1675 *Weiler* („defuncta è.“)

Kinder:

1. Augustinus, * *Mittelstenweiler*; ≈ 6. Aug. 1648 *Leutkirch* → 1.878
2. Maria, * *Mittelstenweiler*; ≈ 31. Mai 1651 *Leutkirch*
3. Anna, * *Mittelstenweiler*; ≈ 9. Juni 1653 *Leutkirch*
4. Catherin, * *Mittelstenweiler*; ≈ 20. Feb. („Hornung“) 1657 *Leutkirch*

3.758 Joannes (Hanss) **Boll**, † Dez. 1725 *Unterstenweiler* („apoplexia tactus, dum pergebat ad ecclesiam“, „omnibus sacramentis provisus in Domino obiit“)

∞

3.759 Maria **Wüestlin (Wiestin)**, † 16. Okt. 1691 *Unterstenweiler* („defuncta è.“)

Kinder:

1. Anna, * *Unterstenweiler*; ≈ 1. Juni 1658 *Leutkirch* → 1.879
2. Sabina, * *Unterstenweiler*; ≈ 12. Feb. („Hornung“) 1665 *Leutkirch*; † 2. Okt. 1712 *Unterstenweiler* („virgo“)
3. Christina, * *Unterstenweiler*; ≈ 13. Okt. 1667 *Leutkirch*

3.762 Adamus **Buomiller (Burgmiller, Buohmiller)**,³⁵⁶⁰ Weber („textor“) in *Herdwangen*, † 3. Mai 1711 ebd. („in Domino obiit ... ss. sacramentis ritè provisus“)

∞ 1669³⁵⁶¹ *Herdwangen* (Zeugen: Georgius **Buomiller**; Georgius **Nothelffer** [parens utriusque]; Catharina **Schmidin**)

3.763 Maria **Nothelfferin**,³⁵⁶² † 20. Sep. 1721 *Herdwangen* („piè in Domino defuncta est ... omnibus sacramentis ritè munita“)

Kinder:

1. Joannes, ≈ 1670 *Herdwangen*
2. Jacob, ≈ 1672 *Herdwangen*
3. Maria, ≈ 19. Dez. 1677 *Herdwangen* → 1.881
4. Martinus, ≈ Wintermonat 1679 *Herdwangen*
5. Magdalena, ≈ 22. März 1683 *Herdwangen*
6. Katharina, ≈ 17. Nov. 1684 *Herdwangen*
7. Katharina, ≈ 3. März 1686 *Herdwangen*

3.764 Michel **Bürg (Birg)**, *Waldsteig*, ab 1688 *Oberndorf*, ∞ II. Maria **Widm...in?**

Kinder II. Ehe (?):

1. Agatha, ≈ 23. April 1687

∞

³⁵⁶⁰ „iuvenis“ (1669).

³⁵⁶¹ Verlobung 30. April 1669. Keine Heiratsabrede in GLAK 61/12971.

³⁵⁶² „virgo“ (1669).

3.765 Christina **Herbstin**, † vor 1687

Kinder:

- Martin → 1.882
- Johannes, Manumission nach *Herdwangen* 5. Jan. 1683³⁵⁶³

3.766 **Sorg**

⊙

3.767 Christina, ⊙ II. 1680: Joseph **Vogler**,³⁵⁶⁴ Keller

Kinder:

- Catharina → 1.883
- Joseph,³⁵⁶⁵ *Mahlspüren*

3.768 Jo. Georgius **Dalat (Talatt)**,³⁵⁶⁶ * [ca. 1651] *Gailhöfe* („*Gailhöffen*“) bei *Altheim* (Pfarrei *Frickingen*); † 3. März 1725 *Lippertsreute* („aetatis suae circiter 74 in Domino obiit ritè cum sacramentis debitis provis.“); □ 4. März 1725 ebd. („in coemeterio S. Sylvestri papae et confessori sepultus est“)

⊙ (Verlobung 8. Feb.) 1671 *Lippertsreute* (Zeugen: Mathias **Waldvogel**, Amannus in *Altheim*; Jacobus **Ziegler** von *Ernatsreute*; Joannes **Mexger**, Amannus in *Rickenbach*; Joannes **Vögele**, Amannus; Mathaeus **Ehing** von *Andelshofen*)

3.769 Anna Maria **Mexgerin**,³⁵⁶⁷ * *Rickenbach*; ≈ 23. Okt. 1650 *Frickingen* (Paten: Georgius **Schmid**; Maria **Vöglerin**); † 20. Jan. 1723 *Lippertsreute* („ann. 73 in Domino obdormivit prius scrmt. refecta.“); □ 21. Jan. („in hoc paroch. ecclesiae coemeterio S. Sylvestr. Ppr. Sepulta est.“)

Kinder:

1. Franciscus, ≈ 29. Jan. 1672 *Lippertsreute*
2. Francisca, ≈ 7. März 1673 *Lippertsreute*
3. Jacobus, ≈ 16. Juni 1674 *Lippertsreute*
4. Mathias, ≈ 23. Feb. 1676 *Lippertsreute* → 1.884
5. Laurentius, ≈ 10. Juli 1677 *Lippertsreute*
6. Jo. Casparus, ≈ 1. Jan. 1680 *Lippertsreute*; † März 1724 ebd.
7. Anna Maria, ≈ 20. Feb. 1681 *Lippertsreute*
8. Maria Agatha, ≈ 25. Jan. 1684 *Lippertsreute*
9. Anna Maria, ≈ 14. Feb. 1686 *Lippertsreute*
10. Joannes, ≈ 28. April 1689 *Lippertsreute*; † 29. April 1743
11. Magdalena, ≈ 17. Juli 1691 *Lippertsreute*

³⁵⁶³ StAS Ho 160 T 1 / 99.

³⁵⁶⁴ Als Vater der Catharina **Sorgin** erwähnt in Heiratsabrede 14. Juni 1709 (StAS Ho 160 T1 1/101). Bruder des Hannß Wolf **Vogel** zu *Mindersdorf* (⊙ Regina **Schmid**). 19. Jan. 1680 Einzug zu *Mindersdorf* des Josef **Vogel** für seine Ehefrau Christina (StAS Ho 160 T 1 / 99).

³⁵⁶⁵ In Heiratsabrede 3. Nov. 1724 erwähnt.

³⁵⁶⁶ Stabhalter von *Lippertsreute* (1725 ehem.). Vgl. Agatha **Dalatin**, ⊙ Matheus **Bernard**, † 3. Feb. 1677 *Gailhöfen*.

³⁵⁶⁷ „mulier“ (1723).

3.772 Jakob (Jacobus) **Zirrh** (**Zirgg, Zirk, Zürkh**),³⁵⁶⁸ * *Buggensegel*; ☉ I. 16. Feb. 1659 *Bermatingen*: Agatha **Knechtin** von *Bermatingen* († 6. April 1662 ebd.);³⁵⁶⁹ † 13. März 1675 *Bermatingen* („obiit ... piè in Domino ... sacramentis rite munitus“)

☉ II. 12. Nov. 1662 *Bermatingen* (Zeugen: Andreas **Dilger**, Stabhalter; Caspar **Behem**, beide von *Bermatingen*)

3.773 Anna **Ambtmänin** (**Amptmänin, Ambtmennin**),³⁵⁷⁰ * *Rammethofen*; † 17. Sep. 1710 *Bermatingen* („in Domino obiit ... omnibus sacramentis provisä“)

Kinder:

1. Andreas, ≈ 4. Dez. 1663 *Bermatingen*; † 1734
2. Maria, ≈ 31. März 1665 *Bermatingen*
3. Johannes, ≈ 30. Mai 1666 *Bermatingen*; † 1726
4. Michael, ≈ 22. Aug. 1667 *Bermatingen*
5. Thomas, ≈ 14. Dez. 1668 *Bermatingen* → 1.886
6. Johann Georg, ≈ 14. Jan. 1670 *Bermatingen*
7. Petrus, ≈ 23. Juni 1671 *Bermatingen*; † 1699 (iuvenis)
8. Michäel, ≈ 3. Okt. 1672 *Bermatingen*
9. Ursula, ≈ 22. Feb. 1674 *Bermatingen*; † 1674
10. Catharina, ≈ 14. Juni 1675 *Bermatingen*

3.774 Martin (Martinus) **Steehele** (**Stehelin**), ≈ 31. Okt. 1655 *Frickingen* (Paten: Martinus **Beiger**; Waldburga **Föltzin**); † 12. Okt. 1719 ebd. („piè obiit“)

☉ um 1680

3.775 Elisabetha **Häberlinin** (**Heblerin**),³⁵⁷¹ ≈ 1656 *Frickingen* (Paten: Hannß **Michel**; Anna Maria **Jegerin**); † 22. Feb. 1730 ebd. („morbus: hydrops.“; „ss. sacramenta poenitentiam Eucharistiae frequenti. et extremum unction. donata pl. indulgentiis“, „aetas: 73 ann. 8 circiter men.“); ☐ 23. Feb. 1730 ebd.

Kinder:

1. Maria, ≈ Dez. 1682 *Frickingen* → 1.886
2. Martinus, ≈ 4. Okt. 1685 *Frickingen*
3. Agatha, ≈ 12. Jan. 1688 *Frickingen*
4. ..., ≈ 9. Jan. 1692 *Frickingen*
5. ..., ≈ 16. Sep. 1694 *Frickingen*
6. ..., ≈ 1696 *Frickingen*
7. ..., ≈ 20. Jan. 1700 *Frickingen*
8. Magdalena, ≈ 5. März 1704 *Frickingen*

3.776 Joannes **Renner**,³⁵⁷² Jäger? („vena...“) in *Mahlspüren* im Hegau, † 17. Mai 1707 ebd. („pie in Domino obiit ... ritè provisus“)

³⁵⁶⁸ „honestus vir“ (1675).

³⁵⁶⁹ Keine Kinder aus dieser Ehe.

³⁵⁷⁰ „vidua“ (1710); „soror confraternitatis B. V. Mariae“.

³⁵⁷¹ „honestä vidua“ (1730).

³⁵⁷² Vgl. den Eintrag bei den *Miracula* des Bruderschaftsbuchs *Rorgenwies*: „Anno 1607 ist Jörg **Renners** Sohn von *Malspieren*, Jacob genannt, nach dem Nachtessen in den Roßstall, alda sein gewöhnlich Geschäft zu verrichten gangen, gleich nider gefallen und zu einem Stummen worden, also auf die vierzehn Tag verblieben. An dem Karfreitag, als er vernommen, dass etliche nach *Rorigenwyß* walfartten wellenn, hat er mit Deiten und

∞

3.777 Catharina **Rennerin**, † 9. Mai 1715 *Mahlspüren* („ritè provisa obiit“)

Kinder ab Beginn des Taufbuchs 1682:

1. Jacobus, * *Mahlspüren*; ≈ 26. April 1683 *Raithaslach*
2. Anna, * *Mahlspüren*; ≈ 10. Aug. 1684 *Raithaslach*
3. Jo. Adamus, * *Mahlspüren*; ≈ 5. Juli 1687 *Raithaslach* → 1.888

3.784 Joannes **Spiznagel**,³⁵⁷³ Chirurg („chirurgus“) in *Seitingen*, ≈ 4. März 1643 ebd. (Patent: Jacobus **Butsch** der Schirertz; Anna „sartoris uxor“); ∞ II. 28. Mai 1673 ebd. (Zeugen: Jaonnes **Hör**, Vogt; Joannes **Schmid**, Procurator in *Seitingen*; Christianus **Ilg** u. Jacobus **Mert** von *Oberflacht*): Agatha **Ilgin**;³⁵⁷⁴ † nach 1696

Kinder II. Ehe:

1. Prisca, ≈ 9. Jan. 1674 *Seitingen*
2. Prisca, ≈ 10. Jan. 1675 *Seitingen*
3. Joanna, ≈ 16. März 1676 *Seitingen*
4. Beatrix, ≈ 8. Mai 1678 *Seitingen*
5. Ferdinandus, Chirurg in *Seitingen*, ≈ 26. Feb. 1680 ebd.; ∞ I. 6. Aug. 1704 ebd. (Zeugen: Josephus **Melcher**; Joannis **Ilg**): Christina **Hugerin** von *Oberflacht*; ∞ II. 24. Nov. 1712 ebd. (Zeugen: Daniel **Spiznagel** [→ 1.892]; Eustasius **Fätscher**): Regula **Böttin** (**Bothin**, **Bötin**) von *Denkingen*; † nach 1729
6. Ignatius, ≈ 1. März 1682 *Seitingen*
7. Maria Idda, ≈ 2. Nov. 1683 *Seitingen*
8. Anna, ≈ 24. Feb. 1686 *Seitingen*
9. Francisca, ≈ 29. Feb. 1688 *Seitingen*
10. Ursula, ≈ 18. Okt. 1690 *Seitingen*
11. Lucia, ≈ 13. Dez. 1692 *Seitingen*
12. Joannes, ≈ 30. Juli 1696 *Seitingen*

anderen Anzeigungen so vil zu erkennen geben, daß er des Wassers aus Unser Lieben Frauen Brunnen alda begehre; habendt ihm die Pilgarne, namlich Agatha **Banholtzerin** von *Malspiere*, einen schwartzen Krueg voller Wassers gebracht; als er des andermals von diesem Wasser gedrukhen, hat er alsobald angefangen, recht zu reden. Darauf sich gleich gedachter Jüngling folgenden Tags in Vigilia Paschae selbst Sibenden sambt dem Krueg andächtig, als umb diese Gutthat, Gott dem Allmächtigen zuförderst und dann seiner allheiligsten Mutter Mariae durch welcher Fürpitt ihm zweifelsohne diese Gutthat widerfahren zu dankhen alhie zu *Rorigenwyß* eingestellt. Dieser Jüngling hat zuvor, ungefähr im dritten Jar Seines Alters einen Reißigen bei sich gehabt, darumen Ine Seine Mutter Vida **Rennerin**, wahlfahrttendt zu unser Lieben Frauen nach *Rorigenwyß* versprochen. Folgenden Tags als Sy dem Versprechen nachkhommen, ist dem Kind der Stain fornen zu dem Mänlichen Glid oder Rohrlin herauß gangen; Also des Schmertzens entlediget und gesund worden.“ (EBLE 1982 S. 65-66).

Vgl. Jacobus **Renner** („praefectus pagi“ von *Mahlspüren*), † 15. April 1683.

Der Vater Georg **Renner** ist als einziger dieses Namens in *Mahlspüren* und „Musgetierer“ im Musterregister der Landgrafschaft Nellenburg von 1615 aufgeführt: „Georg **Renner** ain Taglöhner, seines alters 45 Jar, gesundts leibs, Vermögens 100 fl, hat khaine Krieg braucht, mit ainer Musgetten bewehrt und willig sich im landt gebrauchen zuelassen“ (SCHUSTER 1986/1987 S. 79). Im benachbarten *Raithaslach* gab es damals eine Reihe von **Renner**.

Magdalena **Rennerin** ∞ I. **Bomer** (To.: Maria **Bomer**), ∞ als tugentsame Witfrau 1726 (Heiratsabrede 7. Heumonat 1726): Andres **Renner** von *Münchhöf*, Vater des Martin **Renner** (GDAL A 4856). Michael **Renner** (Praefectus in *Münchhöf*) † 3. Nov. 1701.

³⁵⁷³ „honestus viduus“ (1673).

³⁵⁷⁴ „pudica virgo“ (1673).

∞ I. ca. 1665

3.785 Catharina **Reichlin**, † 23. Aug. 1672 *Seitingen* („obiit in puerperio, rite provisa“)

Kinder:

1. Catharina, ≈ 13. März 1666 *Seitingen*
2. Daniel, ≈ 8. Mai 1667 *Seitingen* → 1.892
3. Anna Maria, ≈ 11. Sep. 1668 *Seitingen*
4. Caecilia, ≈ 24. Nov. 1669 *Seitingen*
5. Gertrudis, ≈ 14. März 1671 *Seitingen*

3.786 (?) Joseph **Steiner**,³⁵⁷⁵ *Aulfingen*

∞

3.787 (?) Francisca **Wiesserin**

Kinder:

- (?) Anna Maria (Marianna) → 1.893
- Elisabetha, * *Aulfingen*; ≈ 11. Sep. 1703 *Kirchen-Hausen* (Paten: Frantz **Geÿer**, Ursula **Schmidin**)

3.792 Joannes **Gassner**, Kirchenfabrikpfleger („fabricae procurator“) in *Liptingen*, † 16. Nov. 1717³⁵⁷⁶ ebd. („obdormivit in Domino ... omnibus sacramentis instructus“)

∞

3.793 Francisca **Bläsin (Blesin, Bläsin, Blässer)**, † 5. Jan. 1709 („provisa omnibus requisitis sacramentis“)

Kinder:

1. Cyprianus, * 14. Sep. 1682 *Liptingen*
2. Maria, ≈ 26. Okt. 1683 *Liptingen*
3. Agatha, ≈ 26. Feb. 1685 *Liptingen*
4. Joannes, ≈ 19. Okt. 1686 *Liptingen*
5. Georgius, ≈ 21. Apri 1688 *Liptingen*
6. Raymundus, ≈ 23. Juni 1689 *Liptingen*
7. Maria, ≈ 24. Mai 1691 *Liptingen*
8. Martinus, ≈ Okt. 1692 *Liptingen* → 1.896
9. Raymundus, ≈ Jan. 1694 *Liptingen*
10. Josephus, ≈ 7. März 1696 *Liptingen*
11. Antonius, ≈ 5. Jan. 1698 *Liptingen*

3.796 Georg **Würn (Wirne)**,³⁵⁷⁷ † 19. April 1714 *Liptingen* („abiit ex hac mortali Georgius **Wirne** singulis munitus sacramentis“)

³⁵⁷⁵ Familienname **Steiner** auch in *Hintschingen*: Maheis (!) **Steiner** ∞ Christina **Gnädigin**, Sohn: Mathias, ≈ 24. Feb. 1710 *Kirchen-Hausen*.

³⁵⁷⁶ Alternative: 21. Nov. 1711.

³⁵⁷⁷ „honestus“ (1688). Nebenverschreibung von 300 f. Hauptgut des Veit **Wernin** genannt **Frickh** von *Liptingen* Samstag vor Michaelis 1613 (Pfarrarchiv *Liptingen*, Papierurkunde im Tresor). Dabei werden die verordneten Pfleger der Pfarrkirche Unserer Lieben Frau, St. Michaels und St. Antonius, Christian **Maÿer**, Melchior **Wernin**

☉ 20. Feb. 1688 *Liptingen*

3.797 Maria **Gassnerin**,³⁵⁷⁸ † 5. Dez. 1721 *Liptingen?* (Anna Maria **Gassnerin**)

Kinder:

1. Joannes (Hans), ≈ Dez. 1688 *Liptingen* → 1.898
2. Elisabet, ≈ 28. März 1690 *Liptingen* (1710 erwähnt)

3.798 Implex → 3.662

3.800 Mangnus **Wirnnÿ (Wierin)**,³⁵⁷⁹ *Liptingen*

☉³⁵⁸⁰

3.801 Catharina **Matterin**, † vor 1741

Kinder:

- Joannes, ≈ 26. Juli 1727 *Liptingen*
- Georg → 1.900

3.802 Michel (Michäel, Michael) **Spaichinger**,³⁵⁸¹ Zimmermann, ≈ 12. Aug. 1682 *Emmingen*, † 12. Juni 1724 ebd.

☉ 12. Mai³⁵⁸² 1707 *Emmingen* (Zeugen: Joannes **Stärk**, Mauritius **Kindler**, Magdalena **Stärkin**)

3.803 Barbara **Gnirsi (Gnirssin)**, ☉ II.³⁵⁸³ Michael (Michael) **Störckh (Sterkh)**,³⁵⁸⁴ † wohl nach 1729

Kinder:³⁵⁸⁵

1. Jacobus, ≈ Juli 1707 *Emmingen*
2. Maria, ≈ 7. Jan. 1709 *Emmingen*
3. Barbara, ≈ 26. Aug. 1711 *Emmingen* → 1.901
4. Carolus, ≈ 10. Dez. 1712 *Emmingen*

3.808 Georg (Georgius) **Mader**, † 7. Feb. 1691 *Liptingen* („vitam in Domino finivit“, „prius munitus omnibus requisitis sacramentis“)

☉ vor 1660

3.809 (Maria) Magdalena **Gräffin (Greffin)**, † 12. April 1688 *Liptingen* („prius munita omnibus sacramentis“)

und Hainrich **Rechberger**, erwähnt. Hans **Werne** der **Frickh** im Randvermerk zum Jahrtag des Joa. **Kupferschmid** und seiner Frau Anna (Anniversar 1400, Pfarrarchiv *Liptingen* B III-1 fol. 1v).

³⁵⁷⁸ „pudica virgo“ (1688).

³⁵⁷⁹ „ehrbahren undt böscheidtenen“ (1741).

³⁵⁸⁰ Kein Ehevertrag im Gemeindearchiv *Liptingen*.

³⁵⁸¹ „ehrbahren undt böschaidtenen“ (1741).

³⁵⁸² Verlobung 8. Mai.

³⁵⁸³ Kein Ehevertrag im Gemeindearchiv *Liptingen*.

³⁵⁸⁴ Erwähnt in Ehevertrag ihrer Tochter Barbara 1741 (Gemeindearchiv *Liptingen* A 1461/184).

³⁵⁸⁵ Paten: Mathias **Kindler**, Anna **Hirschingerin**.

Kinder ab Taufbuchbeginn 1660.³⁵⁸⁶

- Marcus, ≈ 1. Nov. 1660 *Liptingen*
- Joannes Georg, ≈ 25. Mai 1662 *Liptingen*
- Joannes Udalricus, ≈ 3. Jan. 1664 *Liptingen*
- Urschula, ≈ 28. März 1666 *Liptingen*
- Laurentius, ≈ 29. Juli 1668 *Liptingen* → 1.904

3.810 Mathias (Matthias) **Schwaab**,³⁵⁸⁷ * vor 1657; ⚭ II. 23. Sep. 1687 *Liptingen* (Zeugen: Joannes **Gassner** iunior, Salomae **Dreÿer**): Agatha **Brülinger**,³⁵⁸⁸ ⚭ III. ... (1692/1695) ebd. (Zeugen: Joan. **Gassner**, filia praefecti in *Honstetten*): Anna **Gräffin**,³⁵⁸⁹ † 31. Aug. 1737 *Liptingen*³⁵⁹⁰ („piè in Domino obiit omnibus ecclesiae mysteriis ritè provisus“, über 80 Jahre alt)

Kinder II. Ehe:³⁵⁹¹

1. Jacobus, ≈ 10. Aug. 1688 *Liptingen*
2. Barbara, ≈ 3. Feb. 1690 *Liptingen*
3. Antonius, ≈ Dez. 1691 *Liptingen*

Kinder III. Ehe: ³⁵⁹²

1. Joannes, ≈ 21. Nov. 1695 *Liptingen*
2. Anna, ≈ 5. Jan. 1698 *Liptingen*

⚭ I. 28. ... 1674 *Liptingen* (Zeugen: Matthias **Maÿer**, Udalricus **Gassner**, Hanß **Braun**)

3.811 Anna **Mayer** (**Maÿerin**, **Maierin**),³⁵⁹³ † 1687 *Liptingen* („prius munita omnibus requisitis sacramentis“)

Kinder:³⁵⁹⁴

1. Juliana, ≈ 14. Feb. 1675 *Liptingen* → 1.905
2. Agatha, ≈ 15. Okt. 1676 *Liptingen*
3. Dagobertus, ≈ 23. Dez. 1678 *Liptingen*
4. Mathias, ≈ 3. Feb. 1681 *Liptingen*
5. Leonardus, ≈ 6. Nov. 1682 *Liptingen*
6. Anna Maria, ≈ 16. Dez. 1684 *Liptingen*
7. Catharina, ≈ 20. März 1687 *Liptingen*

³⁵⁸⁶ Paten: Christianus **Werni** (1-5), Ursula **Gassner** (1-4), Ursula **Degin** (5)

³⁵⁸⁷ Vogt von *Liptingen* („olim praefectus loci“, Eintrag im Totenbuch 22. März 1741; „praefectus pagi“ 1737). „honestus“ (1687); „honestus viduus“ (1698).

³⁵⁸⁸ „pudica virgo“ (1687).

³⁵⁸⁹ „pudica virgo“ (1698).

³⁵⁹⁰ Über 80 Jahre alt.

³⁵⁹¹ Paten: Christian **Rechberger**, Maria **Riedin**.

³⁵⁹² Paten: Christian **Rechberger**, Maria **Riedin**.

³⁵⁹³ Mitglied der Heiligkreuzbruderschaft in *Liptingen* („fuit membrum congregationis s. crucis“).

³⁵⁹⁴ M. Jacobus **Scheppin** (1), Christian **Rechberger** (2-7), Anna Maria **Riedin** (1-7).

3.818 Christianus **Rechberger**,³⁵⁹⁵ † 27. Juli 1726 *Liptingen* („... aegrit dicti ubi iam nemine sibi assistente egit“)

∞ 3. Juni 1675 *Liptingen* (Zeugen: Gallus **Brilinger**; Georgius **B...**; Gergius **Brilinger**)

3.819 Anna **Brülingerin (Brilingerin)**, † nach 1694³⁵⁹⁶

Kinder:³⁵⁹⁷

1. Ferdinandus, ≈ 25. März 1676 *Liptingen*
2. Catharina, ≈ 27. Okt. 1677 *Liptingen*
3. Ursula, ≈ 4. Jan. 1679 *Liptingen* → 1.909
4. Anna Maria, ≈ 18. Mai 1681 *Liptingen*
5. Bonifacius, ≈ 22. Nov. 1684 *Liptingen*
6. Jacobus, ≈ 14. Mai 1687 *Liptingen*
7. Anna, ≈ 8. Feb. 1689 *Liptingen*
8. Anna, ≈ 6. Dez. 1691 *Liptingen*
9. Rudolphus, ≈ 8. Aug. 1694 *Liptingen*

3.820 Jacobus **Eisenhart**, zu *Liptingen*, † nach 1689³⁵⁹⁸

∞

3.821 Agatha **Hartensteinin (Hertensteinin)**,³⁵⁹⁹ † Jan. 1694³⁶⁰⁰ *Liptingen* („obiit in Domino“, „provisa requisitis sacramentis“)

Kinder:

1. Josaphat, ≈ 27. Nov. 1682 *Liptingen* → 1.910
2. Joannes, ≈ 12. April 1686 *Liptingen*
3. Eliseta (!), ≈ Aug. 1689 *Liptingen*

3.824 Hans **Rothenhäusler**,³⁶⁰¹ *Eggenreute*, † 31. Okt. 1665

³⁵⁹⁵ Bei Grundsteinlegung der neuen Kirche in *Liptingen* Heiligenpfleger mit Daniel **Spitznagel** (→ 1.892), EBLE 1968 S. 49.

³⁵⁹⁶ Eine Anna **Rechbergerin** † 5. Aug. 1726.

³⁵⁹⁷ Salomon **Rechberger**, puer, ca. 9 Jahre alt, † März 1692.

³⁵⁹⁸ Zwei Jacobus **Eisenhart** † 30. I. 1689 und 1. April 1689.

³⁵⁹⁹ Vgl. Hans **Hertenstein**, Bürger zu *Liptingen* (Pfarrarchiv *Liptingen*, Pergamenturkunde vom 4. Mai 1691 im Tresor).

³⁶⁰⁰ „circa quartam horam ante meridianam“.

³⁶⁰¹ 6. Sep. 1653 völlige Hofverleihung an Hans **Rothenhäusler** und seinem Weib Rosina **Hecht**. „Amt *Karssee*: *Eggenreute*: Dato entschlägt sich Hans **Steinhauser** seines belehnten Guts zu *Eggenreute*, welches vor ihm Hans **Rothenhäusler** besessen, mit Mund und Hand. Solches Gut wird hierauf geliehen Hans **Rothenhäusler**, des obgemelten **Rothenhäuslers** Sohn und seiner nächst nehmenden Hausfrau Walburga **Frick** um alten Zins und Ehrschatz auf beide Leiber per 75 fl, daran bar 30 fl und auf Weihnachten ano 1677 45 fl zu erlegen. Sind beide Leibeigen, er hat zum Gut angelobt. Solle mit nächstem den Lehenbrief lösen. Obgemelts Hans **Rothenhäuslers** des alten seelig nachgelassene Kinder heissen Michel, Paul, Hans, Jerg, Katharina, Ursula Anna und Adam haben vermög Teilung mit einander den 15. dieses geteilt und jedem 70 fl worden, weilen dann die Katharina zum *Engel* wohnend bereits 58 fl hinaus gezogen und verabzugt, als hat sie noch für 82 fl den Abzug zu geben. Dann hat Hans **Rothenhäusler** der Huber die pro anno 1675 verfallenen Zinsrest per 19 fl 32 kr in die Pfisterei und den [...] Frucht- und Geldzins“ (HStAS Ratsprotokoll Kloster *Weingarten* Bd. 87 S. 1, 17. Okt. 1676). Transkription und Angaben zu dieser Familie von Daniel OSWALD.

⊗

3.825 Rosina **Hecht** aus *Eichenblock*, ⊗ II. 4. März 1669: Hans **Steinhauser**³⁶⁰²(* 1613; † 1700; Witwer der Anna **Frick**); † vor 26. Juli 1678

Kinder I. Ehe:

- Michael, 1676 erwähnt → 1.912
- Johann, ⊗ 25. Okt. 1676 Walburga **Fricker** vom *Wiser*; † 1718
- Georg, ⊗ 5. Juli 1676 (Zeuge: Hans **Rothenhäusler** vom *Kohlhaus*) Maria **Füssinger** vom *Kölling*
- Paul, ⊗ 1683 nach *Schwarzen* in der Landvogtei
- Adam, 1676 erwähnt, † 10. Jan. 1690
- Katharina, ⊗ 8. Juli 1674 zu Hans **Pfleghar** zum *Engel* bzw. *Nonnenhaus*; † 11. Feb. 1676 zum *Engel*
- Ursula, ⊗ 1677 Gregor **Halder** von *Karsee*
- Anna, 1676 erwähnt.

3.826 (?) Oswald **Gretler**, * Zug im Schweizerland; wohnhaft in der Pfarrei *Amtzell*

⊗ 11. Juli 1653 *Amtzell* (Zeugen: Joannes **Stri...** von *Boppatzsheissen*; Joannes **Muß** von *Geiselharz*)

3.827 (?) Anna **B...**, * *Geiselharz*

Kinder:

- (?) Maria, * *Luppenmühle* bei *Amtzell* → 1.913

3.832 Raymund **Gassner** (junior),³⁶⁰³ 1682³⁶⁰⁴ bis 1717 Nellenburgischer Forstmeister („magister foresti“; „praefectus sylvestris“; „praefectus forestris“; „venatorum praefectus“), 1693 Zollbeamter beim *Liptinger* Zollamt,³⁶⁰⁵ * [ca. 1656/1657]; ⊗ II. 1. Okt. 1699 *Liptingen* (Zeugen: Jo. Martin **Mayer**, *Stockach*; Domina Ursula **Spanin**):

³⁶⁰² 1669 Hofverleihung an Hans **Steinhauser** (Vorgänger: Hans **Rothenhäusler**; 1676 Hofaufgabe an Hans **Rothenhäusler**, Sohn des vorigen).

³⁶⁰³ „armiger [...] Commissaire en chef aux forêts Impériales.“ (SPON 1967 S. 10). „nobilis dominus“ (1686); „nobilis et strenuus dominus“ (1699); „praenobilis dominus“ (1692); Besitzt Faiglins Kelhof in *Liptingen*. Stiftung an die Bruderschaft *Rorgenwies*: „Herr Raymundt **Gassner**, Forstmaister zu *Lüptingen* in der Landtgraffschafft *Nellenburg* hat Unser Lieben Frauwen alhier ain grien damastes Mößgewandt mit guet silbernen Schnieren den 15. August Ao 1700 verehrt.“ (EBLE 1982 S. 77). Benutzt ein „Siegel das in dem mit einer Adelskrone gekrönten ovalen Schilde einen schreitenden Hirsch zeigt.“ (KINDLER VON KNOBLOCH Bd. 1 1898 S. 425). Sein Siegel erscheint auf dem Lehenreversbrief über das halbe Reinhartsgütlein zu *Liptingen* vom 1. Feb. 1701 (GLAK 8/997) und auf einem Lehenreversbrief über den Halbteil des Reinhartshofs und den Halbteil des Reinhartsgütleins vom 30. Dez. 1712 (GLAK 8/1000).

³⁶⁰⁴ „Reymund de **Gaßner**, gestorben am 28. 4. 1717, gab am 12. Juni 1682 als neuernannter Oberförster der Grafschaft Nellenburg eine Erklärung ab.“ (EBLE 1968 S. 127, nach: Staatsarchiv *Innsbruck*, Erklärung L/964). 1683 Beedigung des Forstmeisters Raymund **Gassner** (Bericht des Nellenburgischen Landvogts Guidobald von **Welsberg**, Schloss *Langenstein*, 28. Jan. 1683, GLAK 8/180).

³⁶⁰⁵ EBLE 1968 S. 127 (nach: Staatsarchiv *Innsbruck*, Erklärung 11/978). 1718 erhält Johann Sebastian **Huster** auf Absterben des Forstmeisters Raymund **Gassner** den erledigten Zollerdienst (GLAK 61/8343 S. 300, 14. Okt. 1718).

Elisabetha **Martina** (**Martin**, nobilis Domina; † nach 1731); † 29. April 1717
*Liptingen*³⁶⁰⁶

Kinder II. Ehe:

1. Georgius Raymundus, (*) Okt. 1694 *Liptingen*; 1711/1712 an der Universität *Freiburg* immatrikuliert³⁶⁰⁷
2. Maria Elisabetha,³⁶⁰⁸ ≈ 14. Aug. 1700 *Liptingen* (Paten: Reverendus nobilis et clarissimus Dominus Joannes Henricus Adamus **Hippenmaier** SVD parochus in *Heudorf*; Maria **Truckhenbrotin**); ∞ [1719?]³⁶⁰⁹ Georg Jacob **Mayer**, Fürstenbergischer Obervogt zu *Möhringen*;³⁶¹⁰ lebt 1754 in *Radolfzell*; † vor 1767³⁶¹¹

∞ I. ca. 1684

3.833 Johanna Maria **Burtzin**,³⁶¹² Mitglied der *Liptinger* Heiligkreuzbruderschaft („soror congregationis Sanctae Crucis“), domina, ≈ 21. Juni 1664 *Radolfzell*,³⁶¹³ † 11. Feb. 1692 *Liptingen* („ante 9 dies confessa ...ori refecta in morbo extreme unctione provisa“)

Kinder:³⁶¹⁴

1. Raimundus Anthonius, ≈ 8. Jan. 1685 *Liptingen*

³⁶⁰⁶ Grabepitaph mit dem **Gassnerschen** Wappen und dem seiner (zweiten?) Frau ehemals am *Liptinger* Kirchturm angebracht (heute in der St. Martinskapelle in *Liptingen*).

³⁶⁰⁷ SCHAUB S. 340.

³⁶⁰⁸ Sie hat eine Tochter Maria Anna **Mayer**, ∞ Joseph Benedikt **Clavell** („de *Hoffen*“), 1758 Aug. 16 Fürstenbergischer Obervogt zu *Neufra* (GLAK 61/8378 S. 546), 1761 Mai 27 Vogt zu *Neufra* (GLAK 61/8381 f. 1042f.), 1767 Fürstenbergischer Oberamtsrat in *Meßkirch* (GLAK 61/8387 S. 1270-1271). **Clavell** ist Besitzer des Schlosses *Hofen* bei *Bregenz*. Genealogie **Clavell** von Ulrich STROUX.

³⁶⁰⁹ Heiratsprojekt einer Tochter Raymund **Gassners** 1719 (GLAK 61/8343 S. 422).

³⁶¹⁰ Vgl. Hilarius **Maier**, Obervogt in *Möhringen* (davor *Meßkircher* Heiligenvogt, vgl. BAUR S. 171) verkauft an den hochfürstlichen Pfleger Franz Gervasius **Burz** ½ Mannsmahd Wiese in dem Entennest, angrenzend an Käufers Grundstück (StRz, Oberstadtgerichtsprotokoll 1705-1720, um 1712).

³⁶¹¹ GLAK 61/8387 S. 1270-1271.

³⁶¹² SPON 1967 S. 10 nennt sie „Johanna Maria **Lurtz**“ (SPON 1976 S. 50: „**Lutz**“); Sie erscheint auch bei EBLE 1968 S. 127, fälschlich unter dem Namen „de **Lurz**“ (wohl verlesen aus der Angabe „de **Burze**“ im Familienbuch I). Der Name **Lurz** kommt im nahen *Mühlheim* an der Donau vor, doch steht im Tauf- und Totenbuch *Liptingen* konsequent „**Burtzin**“ (ohne Adelsprädikat). Vgl. den Heiratseintrag von Maria Magdalena **Lurzin** von *Mühlheim* und Franciscus **Degen** vom 14. April 1709 im Ehebuch *Stockach* und den Sterbeeintrag der Agatha **Magin** „nata **Lurzin**“ vom 21. Okt. 1747 im Sterbebuch *Stockach*.

³⁶¹³ Die Herkunft der Johanna **Burtzin** geht aus den *Liptinger* Kirchenbüchern nicht hervor. Ihre Abstammung von der Familie **Burtz** in *Radolfzell* wird zum einen erschlossen wegen des Forstmeisteramts ihres Bruders Johann Christoph und der Zugehörigkeit der *Radolfzeller* **Burtz** zum selben Milieu wie die **Gassner** vor dem Hintergrund der Seltenheit dieses Familiennamens im Bodenseeraum; zum anderen ist ihr Mann, der Forstmeister Raimund **Gaßner** im Jahr 1712 im Besitz von Liegenschaften in *Radolfzell*, die an das dortige Eigentum der Familie **Burtz** anstoßen und mit jenem vermengt sind, die er nur als Erbe von seiner Frau erhalten haben kann (Oberstadtgerichtsprotokoll, StRz B VIII / 5, 19. Jan. 1712). Damals verkauft die verwitwete Kanzleiverwalterin Anna Catharina **Burtzin** (Mutter des Franz Anthoni **Burtz**) ihrem Vetter, dem fürstlich *Konstanzer* Pfleger in *Radolfzell*, Franz Gervasius **Burz**, bzw. dem Kloster St. Katharina „im Wasserwaldt“ (Kloster St. Katharina auf dem Bodanrück?) 1 Manßgrab Reben „zu Stürzgreid“ (stoßen an die *Güttinger* Straße und unten auf die Gruben des *Liptinger* Forstmeisters Reimundt **Gaßer**) sowie 1 Vierling Baumgarten dabei befindlich, genannt die Grub, und oben daran liegende Äckerlein und das dazu gehörende Gartenhäuslein daselbst, was auch an Reimundt **Gaßners** Liegenschaften stößt. Dabei entwickelt sich ein Streit mit Forstmeister **Gaßer** wegen dessen „vorschützende Jura undt Ansprach wegen des verkauften Häuslins und Wiesplatz“.

³⁶¹⁴ Paten: Franc. **Dreyer**, parochus loci (1-2 u. 4, beide Male „nomine praenobilis Dominus Deonyssi **Dreyer** J. V. L. archigrammataei Landgrafiatu Nellenburgici“); Domina Elisabetha **Marthin**, spätere Stiefmutter der Kinder und zweite Frau des Raymund **Gassner** (→ 3.832), (1-2 u. 4).

2. Franciscus Josephus, ≈ 22. Nov. 1686 *Liptingen* (Paten:);³⁶¹⁵ 1707/1708 an der Universität *Freiburg* immatrikuliert,³⁶¹⁶ Pfarrer von *Volkertshausen* und Dekan; † 14. Juli 1746
3. Georgius Raimundus, ≈ 18. April 1688 *Liptingen*
4. Johannes Antonius, ≈ 28. April 1689 *Liptingen* → 1.916
5. Maria Anna, ≈ 3. Juni 1691 *Liptingen*

3.834 Johann Christoph **Spaan (Spohn, Spahn)** junior,³⁶¹⁷ praenobilis et strenuus dominus, „der römischen kaiserlichen Majestät Rat und Oberamtmann der Landgrafschaft Nellenburg“ in *Stockach*, Aufseher der Bergwerke, Grundbesitzer (*Seckehof* bei *Hoppetenzell* und Hof in *Zizenhausen*),³⁶¹⁸ ≈ 18. Aug. 1658 *Molsheim*; † 22. Sep. 1718 *Stockach*

³⁶¹⁵ Er ist Pfarrer Franz Josef **Gassner** in *Volkertshausen*, der 1731 mit anderen **Gassnerschen** Familienangehörigen (Elisabetha **Gasserin**, geb. **Martin**, Anna Eleonora **Gasserin** (5) und Georg Jacob **Mayer**, Fürstenbergischer Obervogt, namens seiner Ehegattin) eine Supplik an die OÖ Hofkammerräte unterzeichnet (GLAK 229 / 61826). Sein Lacksiegel mit verschlungenen Initialen in einem ovalen Schild (darüber Krone) auf dem Ehevertrag Gemeindearchiv *Liptingen* 1461/163 vom 7. Jan. 1736. Im selben Jahr besitzt er den halben „Brauns Kellnhoff von Thebus **Kupferschmidt** herrührend“ (der andere Teil gehört Martin **Awer** von *Heudorf*) [Urbar 1736, Gemeindearchiv *Liptingen* B 2, S. 359].

³⁶¹⁶ SCHAUB S. 666 u. 326, dort „Joannes Anton“ genannt, aber in der Fußnote mit dem Pfarrer von *Volkertshausen* identifiziert.

³⁶¹⁷ SPON 1967 S. 10: „Johann Christoph von **Spon**, de *Stockach*, dans le Comté autrichien de Nellenburg (maintenant en Bade), Conseiller Impérial (1710/11), magistrat Impérial de Nellenburg (1693-1718)“. SPON 1976 S. 50: „Jean-Christophe de **Spon**, écuyer de *Stockach*, capitale du comté autrichien de Nellenburg (de nos jours en pays de Bade) était conseiller impérial (1710-1711), magistrat à Nellenburg de 1693 à 1718 et inspecteur des mines (mentionné en 1717). Pendant la guerre de Succession d'Espagne, le 25 mai 1704, sa maison, ainsi que le rest de la ville, fut incendiée par les troupes françaises et bavaraises. La demeure fut reconstruite et occupée par la famille jusqu'en 1768.“ Die Herkunft **Spahns** aus *Molsheim* und seiner Gattin aus *Wangen* im Allgäu erhellt aus den frühesten Einträgen seiner Kinder im Taufbuch *Stockach*. **Spahn** war in *Stockach* öfters Taufpate, so am 11. Mai 1694 [*Stockach*] und am 6. Juni 1695 [in *Mühligen*] bei Kindern des Johann Martin von **Dankerschweil** (1672-1738), Herr zu *Mühligen* und Letzter seines Geschlechts, und 1701 bis 1708 bei Kindern des *Salemer* Obervogts Johann Andre **Egenroth**. „Den 10. Octob. 1694 erschien Johann Christoph **Spohn**, als Nellenburgischer Oberamtmann, selbst in *Schaffhausen*, mit der Draeung, daß bey laengerer Weigerung, der Kayser nicht nur die an *Schaffhausen* verpfaendeten Gerichtsbarkeiten im Nellenburgischen ausloesen, sondern auch sich der Repreßalien bedienen und den einen oder andern angesehenen *Schaffhauser* auf oestreichischem Boden gefaenglich wegnehmen werde“ (MEISTER S. 290). Sein Siegel ist aufgedruckt auf seinen Reversbriefen gegenüber dem Johanniterkomtur zu *Überlingen* (GLAK 8/902-903, 905) und auf einem weiteren Revers über die ihm auf sechs Jahre überlassenen Schloss-*Nellenburgischen* Güter (GLAK 8/1078, 3. Feb. 1714). Wappen: Im ovalen Schild geschweifte Spitze, belegt mit sechsstrahligem Stern und begleitet von bohnenartigen Objekten; Spangenhelm mit Adelskrone; Helmzier: Geschlossener Flug mit geschweifter Spitze (belegt und begleitet wie im Schild). Das gleiche Wappen führt seine Tochter Anna Eleonora auf dem Grabstein ihres ersten Mannes von 1728.

³⁶¹⁸ **Spahn** besitzt ein Erblehengütlein der Johanniter zu *Hoppetenzell* (GLAK 8/889, 21. Aug. 1715 und GLAK 8/797, 22. Aug. 1715). „Vonseiten der Johanniterkommende *Überlingen* dem Amtmann **Spon** zu *Stockach* zu Erblehen gegebenen, von diesem durch Ankauf vermehrten von seinen Erben aber an den Schmelzverweser **Schalber** zu *Zizenhausen* verkaufter Hof in der *Secke*“ 1712-1741 (GLAK 229/118489).

Das Gut *Zizenhausen* besaß seit 1697 der nellenburgische Landschreiber Dionisius **Dreyer**, „der das nach dem Ende des dreißigjährigen Krieges heruntergekommene Anwesen wieder neue aufbaute.“ (SCHMID 2011 S. 14). „Als nächster Besitzer folgte der nellenburgische Amtmann **Spahn**, der sich aber kaum um *Zizenhausen* kümmerte.“ (ebd.). Unrichtigerweise schreibt SCHMID, dass *Zizenhausen* durch Abtretung von dem Freiherrn von **Reischach**, der das Gut 1768 als österreichisches Erblehen erhalten haben soll, an die Familie **Sokolowski** gelangte. **Spahns** Erben, darunter später die Familie **Sokolowski**, erscheinen mehrfach und schon viel früher in den Nellenburgischen Amtsprotokollen; daraus erhellt der Besitz **Spahns**, zu dem u.a. der Hof *Zizenhausen* zählt: „Hochlob. oö. Hoffcammer vom 15. Maÿ accludirt Supplique der **Spon**. Erben pro indemnisatione des durch das Bergwerk ihnen auf dem *Zizenhauser*-Hoff zugehenden Schaden mit Befehl der Sache Beschaffenheit

gründlich zu untersuchen, und dan wie und von weme dieser zu ersezen seyn möchte, den pflichtmässigen Bericht zu erstatten. Seye zuvor an hlob. Hoffcammer zu berichten, es seye zwar dem Oberambt bekannt, das dem Gut *Zizenhausen* durch die allda erbaute Eisenschmelze, und dahin gerichtete Ablach-Wasser ein beständiger Schaden zugehe, weillen mann sich aber von Seiten des Oberambts erinneret, das hlob. Hoffcammer unterm 8. May 1741 eine allerhöchst König. Resolution de 22. Martii anhero intimiret, krafft deren denen **Spohn**. Erben ihres Vatters see. Raithrest per 12427 f 9 kr per modum gratiae zu einer Abfertigung, und gänzlicher Geschweigung aller weiteren Praetensionen ohne Bezahlung einiger Taxen respective nachgesehen, und wir dahero der Meinung gewesen, die eben jetzt supplicirte Schadens Ersezung includiret seyn möchte, alß wolle mann sich von Seithen des Oberamts an vorderist der Erleuterung ausgebetten haben, ob dessen ohngeachtet, mit dem erforderlichen Augenschein hingefahren werden solle.“ (GLAK 61/8364 S. 369-371, 1744). 1747 besteht das Erbe aus einem Haus mit Zugehör zu *Stockach*, dem österreichischen Erblehenhof zu *Zizenhausen*, einer eigenen Stampfwiesen, einem eigenen Haus zu *Sipplingen* und Reben ebd. und dem *Seckehof* in *Hoppetenzell* (Erblehen der Johanniter; letzterer im selben Jahr an den *Salemer* Obervogt **Mayrhofer** verkauft [GLAK 61/8367 S. 510-511, 15. Sep. 1747]). Besitzer sind die beiden Kinder der Maria Theresia von **Rauschen** (Carl Baron von **Rauschen**, kursächsischer Secretarius, und seine Schwester Carolina Freiin von **Solowsky**) und Carl **Spon**. Die Miterben Hofkammersekretär Sebastian **Spon** und Sybilla von **Strobel** waren ausbezahlt worden (GLAK 61/8367 S. 470f, 18. Aug. 1747). Nach dem Tod der Söhne handelt vor allem **Spahns** Enkelin, die Hauptmännin Maria Carolina Baronessin von **Salowsky** für die Erben. 1764 nahm die Baronesse von **Solowsky** eine Hypothek von 600 fl auf das Gut *Zizenhausen* aus der Waisenkasse in *Stockach* auf (GLAK 61/8384 f. 852). 1768 besteht wegen einer Dunglege in *Stockach* eine Differenz zwischen ihr und Philipp **Moll** (GLAK 61/8388 f. 568). 1764 sind die **Spohnischen** Erben zur Zahlung eines Cameral-Rests von 1000 fl schuldig, sie müssten dazu aber ihr Haus in *Stockach* verkaufen. Darin könnte die Herrschaft nach einem Vorschlag von Oberzoller **Pacher** einen Zoller und andere Beamte unterbringen (GLAK 61/8384 f. 896f). Die **Sponische** Behausung in *Stockach* wurde 1767 repariert; der Oberzoller **Pacher** hatte die Wohnung damals inne (GLAK 61/8387 S. 963-964). 1768 suchte ihr Bruder Baron Carl von **Rauschen** um Verkauf des Guts *Zizenhausen* und der Reben zu *Sipplingen* an den Meistbietenden an (GLAK 61/8388 S. 1248). Nach dem Tod der Söhne besitzen die „**Spanischen**“, beziehungsweise „**Sponischen** Erben“ noch einige Jahre das **Sponsche** Haus in *Stockach* mit einem Rebgut mit Haus und Garten zu *Sipplingen* und dem österreichischem Erblehengut zu *Zizenhausen* mit Ziegelhütte, Brennstatt, Nagelschmiede, Mühle und Tagwerkerhäusern. 1767 war Leutnant **Gassner** Beständer dieses Lehens (Sohn des Anton **Gassner** in *Rottweil*, vgl. GLAK 61/8390 S. 210f, Jahr 1770. Es handelt sich wohl um Franz Joseph **Gassner** (Hauptmann, diente bei der Artillerie des Schwäbischen Kreises und nahm als junger Soldat noch am Siebenjährigen Krieg teil; kaufte das „Marsche Haus“ in *Rottweil* und richtete darin die Wirtschaft „Zu den Dreikönigen“ ein [WUHRER]. Wahrscheinlich hat von ihm, und nicht seinem Urgroßvater Johann Christoph **Spahn** (so VOM KOCHER) der Waldtorort in *Rottweil* zwischen Schwarzem Tor und Hochturm mit dem Gasthof „zum Paradies“ als Mittelpunkt den Namen „*Zizenhausen*“ erhalten: „Zurückgeführt wird der name „*Zizenhausen*“ meist auf den angesehenen *Rottweiler* Stadtrat und Dreikönigswirt Joseph **Gassner**, der 1769 geboren wurde und aus *Zizenhausen* bei *Stockach* stammte.“ [HECHT 2015]). Zu den **Spohn'schen** Erben, die am 8. Januar 1771 zu *Stockach* den Besitz an den fürstlich Augsburgerischen Hofrat und Oberamtman zu *Heiligkreuztal*, Karl Anton **Krafft**, Edler von Festenberg auf Frohnberg, um 13.000 fl. verkaufen, gehören in erster Linie Maria Carolina, verwitwete Freiin von **Solowski**, geb. Freiin von **Rauschen**, sodann der Freiherr [Carl] Georg Johann Nepomuk] von **Rauschen** (Kurfürstlich Sächsischer Hofrat zu *Dresden*), Sibilla von **Strobel**, geb. „von **Spohn**“, Maria Susanna, verwitwete **Krayser**, geb. **Steinlöchner**, und die die Erben der Eleonora **Gassner** (vgl. GLAK 118 / 462). Karl Anton (von) **Krafft** verlegt 1774 seinen Sitz in das **Sponsche** Haus in *Stockach* und erbaut später auf dem erworbenen Gut in *Zizenhausen* das Schloss (also nicht schon Johann Christoph **Spahn**, wie JACOB, S. 29, mutmaßt!). In seinem Haus in *Stockach* in der unteren Stadt, dem früheren Haus der Familie **Spahn**, schlägt im zweiten Koalitionskrieg nach der Schlacht von *Ostrach* 1799 Erzherzog Karl sein Hauptquartier auf (BRENDLE S. 324). Dass es sich bei diesem Haus um dasselbe handelt, das 1721 **Spahns** Witwe Maria Sybilla **Goldbach** gehörte, ergibt sich aus dem Abgleich der Angaben in den Steuerurbaren im StSto (StSto C I 3, 1721, S. 399; C I 5, wahrsch. 1723, S. 455-456; C I 1, 1729, fol. 239; C I 4, 1732, S. 130; C I 7, um 1734, S. 186; C IV 2, 1768; C I 6, 1774, S. 315).

³⁶¹⁹ SPON 1976 S. 50.

3.835 Maria Sybilla **Goldbach**,³⁶²⁰ strenua domina, ≈ 12. Mai 1671 *Wangen im Allgäu*; † nach 1725³⁶²¹

Kinder:³⁶²²

1. Maria Anna,³⁶²³ † früh
2. Antonius Wilibaldus (Guidobald, Gundobaldus),³⁶²⁴ „praenobilis Dominus“, Schützenmeister in *Stockach*,³⁶²⁵ Amtmannschaftsverwalter ebd.,³⁶²⁶ Amtseinnehmer ebd.,³⁶²⁷ ≈ 13. Juni 1694 *Stockach*, 1709/1710 an der Universität *Freiburg* immatrikuliert,³⁶²⁸ 1721/1722 I.V.C.,³⁶²⁹ † 12. Feb. 1755 ebd. (im Totenbucheintrag mit Adelsprädikat „von“: „praenobilis Dominus Antonius de **Spon**“)³⁶³⁰
3. Anna Eleonora, ≈ 31. Juli 1695 *Stockach* → 1.917
4. Barbara Sybilla, ≈ 20. Aug. 1696 *Stockach*, † früh

³⁶²⁰ Maria Sybilla **Goldbach** erscheint am 8. Okt. 1721 in *Stockach* zusammen mit ihrem Sohn Anton als Patin bei der Taufe eines Kindes ihres Schwiegersohns **Rousch** („Capitaneus sub land: regimine de **Bareuth**“). Ebenfalls 1721 erscheint sie als Besitzerin des Hauses Nr. 67 in *Stockach*, dem Gebäude neben dem herrschaftlichen Rentamt (BARTH S. 411). 1721 besaß sie folgende Güter in *Stockach*: 1 Behausung mit hinten daran liegendem Gärtlin in der unteren Stadt, einerseits am Amthaus (wozwischen ein gemeins Gässle), andererseits an Jacob **Mollen**, vorne auf die gemeine Straße, hinten auf die hintere Gasse stoßend; Nr. 77: 1 Gärtlin an der Stadtmauer, 6710 Quadratschuh (1/2 Vierling, 3 Ruthen 182 Quadratschuh) groß, einerseits an Christoph **Schelling**, andererseits an Jacob **Werners** Gärtle, oben auf die Stadtmauer, unten auf den gemeinen Fußweg stoßend; Nr. 444: 1 Baumgarten in *Achen*, hinter der Brudermühle, worinnen 3 Hofstattrecht, 19760 Quadratschuh (1 ½ Vierling 9 Ruthen 176 Quadratschuh) groß, einerseits am Mühlenbach, andererseits an der Aach, oben auf die Bawstraß, unten auf des Brudermüllers Hofraite; 1 Gärtlin in der Stadt an der hinteren Kirchgaße, einerseits an dem Pfarrgärtle, andererseits an Adam **Bruders** Gärtle, vorne auf die genannt Gass, hinten auf die Stadtmauer stoßend (StSto C I 3 Urbar 1721).

³⁶²¹ Noch 1725 ist sie im *Stockacher* Ratsprotokoll anlässlich einer Sonntagsentheiligung durch Konrad **Winter** erwähnt (fol. 642/643): Er habe „der Fraw **Spahn** in Nellenburger Wüß gegen *Ristorfer* Papiermühlin verfahren undt seine Fahrweeg am Ackher umbgeackhert.“ (StSto VIII.1).

³⁶²² Eine kleine, namentlich nicht genannte Tochter des Oberamtmanns **Spahn** in *Stockach* † 17. Nov. 1702 in *Radolfzell* und wird im Friedhof der Kirche dort begraben; desgleichen ein weiteres Kind am 18. Nov. 1703 nach Ausweis des *Radolfzeller* Totenbuchs. Als Taufpaten der Kinder erscheinen der erste Abt des Augustinerchorherrenstifts *Beuron*, Georg **Kurz** (vertreten durch den *Hindewanger* Pfarrer Jo. Franz **Stuzenberger**), Graf Guido Willibald von **Welsperg** (vertreten durch seinen Obervogt zu *Langenstein*, Blasius **Salcher**, und Pfarrer **Stuzenberger**), die Gräfin von **Königsegg** (vertreten durch Maria Anna Regina **Rothenhäusler**), Margareth Theresia **Span** (vertreten durch Maria Agatha **Gleitz**, Frau des *Salemer* Obervogts, und Maria Ursula **Span**, Frau des Gegenschreibers zu *Liptingen*), die Priorin zu *Meersburg* (vertreten durch Maria Ursula **Span**), „Ihro Hochwürden Fraw“ Maria Barbara **Goldbach** (vertreten durch Maria Anna **Buecher**, Frau des Johann Andreas **Egrod**), Sebastian **Huster**, Gegenschreiber in *Liptingen*, Maria Barbara **Cache**, geb. **Trexler**, Ehefrau des Oberamtmanns **Cache(r)** in *Zwiefalten*, Maria Barbara und Maria Theresia **Cache**, geb. von **Pflummern**, Aegidius L. Freiherr von **Greith** (einmal vertreten durch Joseph **Bereuter**, Landrichter der Landgrafschaft Nellenburg).

³⁶²³ Nach GOLDBACH 1741. Die Angabe „† früh“ ist hier und bei den übrigen Geschwistern (4, 6-8, 12-14) ebenfalls GOLDBACH entnommen („Von disen ist d. erste, 4te, 6te, 7te, 8te, 12te, 13te und 14te gestorben.“).

³⁶²⁴ SPON 1967 S. 10: „le fils aîné, Anton Wilibalt, Magistrat Impérial temporaire de Nellenburg“. SPON 1976 S. 50: „Il occupait la charge de magistrat à Nellenburg.“

³⁶²⁵ GLAK 61/8344 S. 312f, 27. Juni 1721.

³⁶²⁶ „Herr Anton Guido. **Spahn**, gewester Amtmannschaftsverwalter, übergibt verschiedene Specificationen wieder die Cameralgemeinden und Untertanen mit Ausständen während seiner dreijährigen Amtszeit“ (GLAK 61/8344 S. 346, 12. Sep. 1721).

³⁶²⁷ Im Dez. 1718 und Feb. 1719 erwähnt (GLAK 61/8343, S. 334, 359 u. 386-388).

³⁶²⁸ SCHAUB S. 332.

³⁶²⁹ Als Pate im *Stockacher* Taufbuch 24. Juni 1721 (anstelle der Maria Anna von **Egenroth**, bei der Taufe der Tochter des Christoph **Strobel** und der Maria Anna **Mayerin**) und am 18. Juni 1722.

³⁶³⁰ Am 8. Okt. 1721 Taufpate; dabei erscheint er als „praenobilis Dominus Anton Guidobald **Spahn** VSC“.

5. Maria Anna Theresia,³⁶³¹ ≈ 18. Dez. 1697 *Stockach*; ⚭ 1718/1719³⁶³² Johann Georg Freiherr von **Rausch (Rousche, Rauschen)**³⁶³³ („praenobilis Dominus“; „Capitaneus sub regimine pedestri **Bareuth**“ [1722]; „Collonellus“; „Obrist von dem kaysersl. **Bareüthischen** Regiment zue Fueß“;³⁶³⁴ ✕ 4. Juli 1738 *Cornia*³⁶³⁵); bis mindestens 1722 in *Stockach*, später Aufenthalt in Sizilien; † 28. Dez. 1746³⁶³⁶
6. Joann Christoph Menrad, ≈ 2. Juni 1699 *Stockach*, † 19. Juni 1699 *Stockach*
7. Joann Christoph Joseph, ≈ 6. Juli 1700 *Stockach*, † früh
8. Maria Barbara Sybilla, ≈ 7. Dez. 1701 *Stockach*, † früh
9. Maria Francisca,³⁶³⁷ praenobilis / strenua domicella, ≈ 22. Jan. 1703 *Stockach*, † 26. Nov. 1740 ebd.

³⁶³¹ „praenobilis Domina“ (1721). Ihr Kind Carolus Christophorus Georgius ≈ 8. Okt. 1721 *Stockach* (Patent: Graf Karl von **Welschberg** zu *Langenstein*, vertreten durch den Onkel Anton Guidobald **Spahn**, und die Großmutter Maria Sibilla **Spahnin** nata **Goldbachin**), † 6. Feb. 1722 ebd. Ihre Kinder nach GOLDBACHS Text aus 1741: „1. Georg Christoph Carl, stirbt zu *Stokach* 2. Maria Francisca Caietana, stirbt in der Meer Insul *Lipari* 3. Maria Josepha Sophia, stirbt zu *Messina* in Sicilien 4. Carl Georg Joan Nepomucen. ist under dem jungen Adel deß chursaxischen Hoffs 5. Maria Anna Carolina ist vermählet mit Joseph Friderich Baron von **Solowski**, Granadir Hauptman deß Keyserl. **Braunischen** Regiment zu Fueß.“ Der Frau Obristin von **Rausch**, geb. von **Spon**, 200 fl jährliche Pension von kgl. Maj. bewilligt (GLAK 61/8363 S. 157, 15. März 1743). Herr Johann Baptist von **Sartoric** übergibt Renuntiationen der Frau Hauptmännin von **Solowsky** auf die väterliche Verlassenschaft „in favorem“ der Frau Mutter mit Bitte ein solches „ad Protocollum“ zu nehmen (GLAK 61/8363 S. 358-359, 13. Juli 1743).

³⁶³² Heiratsabrede (noch zu Lebzeiten des Vaters verfasst) im Feb. 1719 dem Oberamt in *Stockach* zur Verwahrung übergeben (GLAK 61/8343 S. 386-388).

³⁶³³ Hauptmann **Rausch** im *Stockacher* Ratsprotokoll erwähnt am 7. Januar 1719 und 9. Mai 1719 (StSto VIII.1). Er war in seiner Eigenschaft als Hauptmann des **Bayreuthischen** Regiments 1 ½ Jahre in *Stockach* auf Werbung gestanden (GLAK 61/8343 S. 386-388).

³⁶³⁴ Nach GOLDBACH 1741. SPON 1967 S. 10: „Colonel du Régiment d'Infanterie du Margrave de **Brandenbourg-Bayreuth** (1736).“

³⁶³⁵ „der in der Action mit den Türcken zu *Cornia* in Ungarn gebliben“ (GOLDBACH 1741). Der Schlachtort *Cornia* liegt gegenwärtig in Rumänien (SPON 1967 S. 10); „*Belgrad* / vom 12. Julii. Die letztern Nachrichten von der Armee geben / wie daß die Türcken den 4. dises unter Faveur eines Nebels und starcken Regens zwischen *Cornea* und *Therogava* / allwo unser Haupt-Quartier zugegeben ware / unsere Leuthe angefallen / durch Max-**Hessen** / **Onelli** / **Beyreuth** und **Kevenhüller** sich durchgehauen / und endlich / nur noch 15. Schritt von dem Haupt-Quartier entfernt gewesen; weilen aber die 2. Cavallerie-Regimenter **Seeber** und **Palfi** sogleich aufgesessen / selbige mit aller krafft attaquiret / so seynd solche widerum glücklich repoßiret worden. Bey dieser Türckischen Vermessenheit haben wir nebst dem **Bayreuthischen** Regiments-Obristen **Rausch** etliche 20. Ober-Officier eingebüset / von denen Türcken aber 4. Stuck / und 3. deren vornehmsten Bassa (worunter einer mit 3. Rotz-Schweiffen / und Teutsch redet) gefangen bekommen / man schätzet den Türckischen Verlust [!] auf 10. biß 12000. Mann. Das merckwürdigste ware / daß die Janitscharen gegen ihren sonstigen Gebrauch alle gut montiert / und anfänglich solche nicht von denen Saphi unterscheiden konnte.“ (Mercurii Relation ... Nr. 31, 2. Aug. 1738). „Den feindlichen Verlust bey diesem Treffen, rechnete man auf zwey tausend Mann; und Kaiserl. Seits auf acht biß neun hundert, worunter der Obrist von dem **Bareytischen** Infanterie Regiment, **Baron von Rauschen**, und zwanzig Haupt-Leute waren.“ (Historisches Jahr-Buch [RIEGL] 1738 S. 485-486). „Vorstellung des bey *Cornia* den 4ten Julii 1738. vorgefallenen Treffens“ von Johann Peter van GHELEN (1673-1754): <https://mappy.mzk.cz/de/mzk03/001/052/897/2619316630/>. „Plan der Action zwischen *Cornia* und *Canischa* den 23 Juni 4. Juli 1738“: <https://diglib.amphilsoc.org/islandora/object/plan-der-action-zwischen-cornia-and-carischa-23-june-4-july-1738>.

³⁶³⁶ SPON 1976 S. 50.

³⁶³⁷ 26. Nov. 1722 und am 2. Nov. 1725 Taufpatin in *Stockach* bei Kindern des Nicolaus **Arlet** und der Maria Agatha **Reitingerin**. 13. Feb. 1727 Taufpatin in *Stockach* beim Sohn des Joann. Ferdinand Thadaeus **Frölich von und zu Frölichsburg** („Archigramathaeus“ der Grafschaft Nellenburg) und der Maria Barbara **Kuenin** von *Weingarten*. 8. März 1739 Taufpatin in *Stockach* beim Sohn des Georg Joseph **Mayrhofer** (*Salemischer* Verwalter in *Stockach*) und der Maria Anna **Hillerin**.

10. Maria (Barbara)³⁶³⁸ Sibilla (Juliana),³⁶³⁹ ⚭ Johann Jacob **Strobel (Strobl)** [ab 1743: **zum Stain und Wiesenegg**],³⁶⁴⁰ Oberösterreichischer Regimentsrat (Regimentsadvokat) und dann Pfleger und Landrichter der Gräfllich v. Küniglichen Herrschaft *Toblach* im Pustertal,³⁶⁴¹ nach anderen der Herrschaft *Welsperg* (GOLDBACH 1741: „Pfleger der königl. Herrschaft *Dolbach* im Tyrol“); „nobilis et strenuus praefectus in pago“); † 20. April 1779³⁶⁴² *Toblach*

³⁶³⁸ Name Barbara und Juliana (nur ein Mal beim Sterbeeintrag) nur in den *Toblacher* Kirchenbüchern.

³⁶³⁹ Nach GOLDBACH. Ihr Eintrag fehlt im Taufbuch *Stockach*. 1747 und 1771 erscheint sie als „Sibilla von **Strobel**, geb. von **Spohn**“ (GLAK 118 / 462). Sie hat nach GOLDBACHS Text von 1741 die gleichnamige Tochter Maria Sibilla; weitere Kinder von ihr sind dort nicht erwähnt. In den *Toblacher* Kirchenbüchern wird sie „**Spännin à Finckhenthall**“ und „*praenobilis domina*“ genannt. Dort sind auch ihre ersten drei Söhne, nicht aber die Tochter Maria Sibilla, im Taufbuch aufgeführt: 1. Josephus Joannes Nepomucenus, ≈ 27. März 1736; 2. Josephus Franciscus de Paula, ≈ 27. März 1737; 3. Joannes Evang. Franciscus Xaverius, ≈ 24. Dez. 1738.

³⁶⁴⁰ „**Strobl von Stein und Wiesenegg**. Der oberösterreichische Regiments-Advocat u. Landrichter der Herrschaft *Welsperg* zu *Toblach* im Pusterthale, Joh. Jacob, wurde im Jahre 1743 mit obigen Zusätzen geadelt. Von M. E., 464.“ (HELLBACH S. 549). Aufgedrücktes Siegel auf Reversen 1746 (HOHENBÜHEL / TOLLOI Position 2584, 2594, 2596-2597 u. 3593, S. 633-636), ferner 1741 (ebd. Position 4481, S. 1111). „Johann Jacob **Strobl** versah das Landrichteramt zu *Welsberg* bei *Toblach* im Pusterthale, ward oberösterreichischer Regiments-Advocat und 1743 mit den Prädicaten „**zu Stein und Wieseneck**“ in den erbländischen österreichischen Adelstand erhoben.“ (WURZBACH Bd. 40 S. 64). Sein Sohn und Nachfolger als Pfleger zu *Toblach*, der Jurist und Beamte Johann Franz von **Strobl zu Stein und Wieseneck**, war seinem Vater im Amt des Landrichters der Herrschaft *Welsperg* nachgefolgt. „In der Reihe der ausgezeichneten Staatsmänner des Landes nimmt Johann Franz von **Strobl zu Stein- und Wieseneck** keinen der letzten Plätze ein. Er wurde im J. 1738 zu *Toblach* geboren, studierte auf den Hochschulen zu *Innsbruck* und in *Wien*, erhielt dort das juristische Doktorat und folgte seinem Vater im Richteramt von *Welsberg*. Hier bearbeitete dieser talentvolle, junge Beamte einen Vorschlag zur bessern Einrichtung des tirolischen Steuerwesens, der so vielen Beifall fand, daß der Verfasser im J. 1773 zum Syndikus der tirolischen Landschaft ernannt, das von ihm entworfene System zur Steuer-Regulierung im Wesentlichen angenommen, und ihm sogar das höchst wichtige und mühesame Kommission-Geschäft anvertraut wurde, mittels eigener Bereisung des Landes die Steuer-Peräquation einzuführen, das er zur vollen Zufriedenheit der Stände und der Staatsverwaltung beendigte. Dadurch sammelte sich **Strobl** einen Schatz von gründlichen Landeskenntnissen, wie ihn kaum Jemand besaß. Im J. 1784 erhielt er eine Gubernial-Rathsstelle in *Innsbruck* mit dem wichtigsten Referate. Im J. 1790 wurde er nach *Wien* berufen, um über die Beschwerden der Stände zu Folge des in eben diesem Jahre gehaltenen offenen Landtages sein Gutachten abzugeben. Hier erwarb sich **Strobl** unverwelkliches Verdienst. Er wußte die wichtigsten Interessen des Landes mit jenen des Landesfürsten so gut in Einklang zu bringen, daß er von den Ständen zum tirolischen Referenten begehrt, vom Kaiser aber 1793 zum Hofrathe bei der k. k. Hofkanzlei mit dem Referate für Tirol und Vorderösterreich befördert und zum Mitgliede der Gesetzgebungs-Hofkommission ernannt wurde. Im J. 1801 kam er als Vicepräsident des Guberniums und des Appellations-Gerichtes nach Tirol zurück; ward dann in den säkularisierten Fürstenthümern *Trient* und *Brixen* Organisirungs-Hofkommissär, und im November 1805, nachdem die Franzosen das Land bereits besetzt hatten, selbst an die Spitze der Geschäfte gestellt. Auch diesem schweren Berufe hat von **Strobl** vollkommen entsprochen und sich die volle Achtung der Feinde und den lebhaftesten Dank der tirol. Stände verdient. Unter der baier. Verwaltung diente er anfangs als Gub. Vicepräsident, dann in Folge königl. Reskripts vom 26. Juni 1806 als Chef des tirol. Appellations-Gerichts. In dieser Eigenschaft starb er den 21. Juli 1807. Strenge Unparteilichkeit, und ein glühender Eifer in Beförderung des Guten waren die vorherrschenden Tugenden dieses geistreichen und gründlich unterrichteten Staatsbeamten.“ (STAFFLER Bd. 2 S. 331-332). WURZBACH (Bd. 40 S. 64) nennt das falsche Geburtsjahr 1737 (Artikel: [https://de.wikisource.org/wiki/BLK%C3%96:Strobl zu Stein und Wieseneck, Johann Franz von](https://de.wikisource.org/wiki/BLK%C3%96:Strobl_zu_Stein_und_Wieseneck,_Johann_Franz_von)). KÖGL (Bd. 2 S. 820 Nr. 1036) hat das korrekte Geburtsjahr 1738 und nennt ihn Pfleger und Landrichter zu *Welsberg* und Landschäftlicher Syndikus.

³⁶⁴¹ KÖGL Bd. 2 S. 820 Nr. 1036.

³⁶⁴² Als „Sybilla Juliana vidua“ im Totenbuch, hier „nata de **Spohn**“.

11. Joannes Christophorus Sebastianus, ≈ 23. Juni 1705 in der Burgkapelle St. Sebastian auf der *Nellenburg*,³⁶⁴³ 1722/1723 an der Universität *Freiburg* immatrikuliert;³⁶⁴⁴ Konzipist und Sekretär an der Oberösterreichischen Hofkammer in *Innsbruck* und der Vorderösterreichischen Repräsentation und Kammer in *Konstanz*;³⁶⁴⁵ 1746 Besitzer des *Seckehofs*;³⁶⁴⁶ † 1758/1759³⁶⁴⁷
 12. Maria Gertrudis, ≈ 17. März 1707 *Stockach*, † früh
 13. Joann Ignatius,³⁶⁴⁸ † früh
 14. Balthasar Carolus Josephus,³⁶⁴⁹ ≈ 4. Jan. 1710 *Stockach*, 1727/1728 an der Universität *Freiburg* immatrikuliert,³⁶⁵⁰ † 3 Dez. 1754 *Stockach* (im Totenbucheintrag mit Adelsprädikat „von“: „praenobilis ac clarissimus Dominus Carolus Balthasarus de **Spon**“)³⁶⁵¹
 15. Joann Franciscus Ignatius, ≈ 11. Sep. 1712 *Stockach*
- 3.836 Joannes Henricus **Mathuat (Mettuat, Matthuat)**, Bürger („civis“) und Gerber („coriarius“) in *Pruntrut*,³⁶⁵² 1726 Bürgermeister („urbis consul“), ≈ 15. Jan. 1645 *Pruntrut* (Patent: Joannes Henricus **Gremdz**; Joanna uxor Henrici **Mayer** courtat), † 20. April 1726 ebd. („aetatis octoginta aliquot annorum in communion sanctae matris ecclesiae animam Deo reddidit“); ☐ 21. April 1726 ebd. Kirche St. Peter
- ☉ 25. Jan. 1666 *Pruntrut*

³⁶⁴³ Oberamtmann **Spahn** wohnte nach der Zerstörung *Stockachs* 1704 auf der *Nellenburg* (noch 1706 erwähnt): „Das Amtshaus wurde um diese Zeit wieder aufgebaut. Der Herr Stadtmann trug hiewegen dem Rate vor: Der Landschreiber des Oberamts habe von ihm sogenannte „[...] zu dem Amtshaus“ verlangt; er fragt, wie man sich verhalten wolle, damit man später wisse, was zu tun. Es wird nun eine Abordnung nach der *Nellenburg* zum Amtmann geschickt, dieser wundert sich, daß ein Schreiber so etwas verlangen könne; er wisse, daß die *Stockacher* ihm nichts zu frohnen und dass sie jetzt ganz für sich zu schaffen hätten, sintemal auch die Ernte vor der Thüre. Er habe nur gewünscht, daß die Bürger ersucht würden, um Lohn das Haus helfen aufzurichten.“ (BARTH, S. 177).

³⁶⁴⁴ Dort: Nobilis dominus Joan. Christianus (!) Sebastianus **Spon** (SCHAUB, S. 410).

³⁶⁴⁵ „Christoph ist Camer Secretari zue *Inspruk*.“ (GOLDBACH 1741). Johann Christoph **Spon** war seit 31. Okt. 1739 als Konzipist der Oberösterreichischen Hofkammer in *Innsbruck* tätig (Anstellung als Konzipist der Oberösterreichischen Hofkammer, TLA, Kopialbücher – Geschäfte von Hof 1739, fol. 582). 1748 wird er als Sekretär der Oberösterreichischen Hofkammer angeführt (TLA, Kopialbücher – Geschäfte von Hof 1748, fol. 268) und 1752 wurde er als Sekretär der Vorderösterreichischen Repräsentation und Kammer nach *Konstanz* versetzt (TLA, Kopialbücher – Geschäfte von Hof 1752, fol. 750).

³⁶⁴⁶ „Erbzins-Lehen-Revers von Christoph **Span (Spon)**, Oberamtmanns Erben zu *Stockach* um den sogenannten *Seckehof* zwischen *Zizenhausen* und *Hoppetenzell* gelegen“ 1746 (GLAK 229/118490).

³⁶⁴⁷ Im Jahr 1759 „Verlassenschaft des abgelebten VÖ Repräsentations- und Kammer Secretarius **Spon**“ zu *Konstanz* abgehandelt (GLAK 63/8379, S. 779, 18. Dez. 1759). Die „**Spohnische** Erbschaft“ wird aber schon im Vorjahr behandelt (GLAK 63/8378 S. 546, 16. Aug. 1758). Damals bat der Fürstenbergische Obervogt **Chavell** zu *Neufra* um Erörterung wegen seinem „Schwächer“. Beteiligt waren auch die **Sponischen** Erben zu *Wangen* (GLAK 61/8380 S. 1030, 18. Dez. 1760).

³⁶⁴⁸ Nach GOLDBACH.

³⁶⁴⁹ „Carl postulirter Auditor von zwey Keyserl. Regimenteren **Bareüt** und **Wolfegg**.“ (GOLDBACH 1741). Als „strenuus Dominus Balthasar Josephus de **Spon**“ 1750 Taufpate bei der Taufe seines Großneffen Carolus Christophorus Matthias **Gassner** in *Liptingen*; als „Praenobilis Dominus Carolus de **Spon**“ „per procuratorem Mauritius **Mayer**“ („praefectus“) 1751 Taufpate in *Liptingen*. Sein Lacksiegel mit Vollwappen auf dem Ehevertrag Gemeindearchiv *Liptingen* 1461/163 vom 7. Jan. 1736. Sein Wappen zeigt einen Balken, darüber Blume, darunter drei Sterne (2:1), Helmzier: Geschlossener Flug (geteilt, oben zwei Kugeln, unten Stern).

³⁶⁵⁰ Dort: Praenobilis dominus Carolus Balthasarus Josephus **Spon** (SCHAUB, S. 446).

³⁶⁵¹ Nach GOLDBACH soll dieser dagegen früh gestorben sein. In *Liptingen* war er 1750 Pate bei Carolus Christophorus Matthias **Gassner** (siehe Nr. 2/3, sechstes Kind); dabei erschien er bereits als „Praenobilis et strenuus Dominus Balthasar Josephus de **Spon**“.

³⁶⁵² 1685.

3.837 Joanna **Guisinger (Guisinque)**, ≈ 10. Dez. 1648 *Pruntrut* (Paten: Joannes **Steuret**, Receptorus des Bischofs von *Basel*; Joanna Baptista **Boüchinger**)

Kinder:

- Franciscus Humbertus, ≈ 15. April 1685 *Pruntrut* (Paten: Dominus Franciscus Humbertus **Docourt**, filius honorabilis Guillelmi **Docourt**; Antoneta **Chany**, filia Nicolai **Chany** civis) → 1.918

3.838 Ursicinus **Vaicle**, Dominus, 1707 Ratsherr in *St. Ursitz* („senator“), 1728 Bürgermeister („consul“)³⁶⁵³

⊗

3.839 Claudia **Bovier**, † 17. Sep. 1728 *St. Ursitz* („catharro improvise corrupta, sensuum usu penitus destituta, sub conditione absolute extremè uncta obiit. Primum nuper fest. nativitatis B. V. ritè confessa communicavit in ecclesia nostra“)

3.840 Michael (Michael) **Munding (Muntting)** * [ca. 1615]; † 4. Juni („Brachmonat“) 1678 *Baach* bei *Zwiefalten* („in Gott selig verschiden ... ein altter man“)

⊗

3.841 Maria **Edlerin**, † 18. Feb. 1677 *Baach* („ist in Gott selig verschiden ... ein altes Weib“)

Kinder:

1. Ernst, * *Baach*; ≈ 22. Nov. 1640 *Zwiefalten*; † 2. Juli 1687 („... in sylva mortuus inventus“)
2. Maria, * *Baach*; * *Baach*; ≈ 14. Aug. 1642 *Zwiefalten*
3. Maria Magdalena, * *Baach*; ≈ 29. Nov. 1649 *Zwiefalten*
4. Magdalena, * *Baach*; ≈ 6. April 1650 *Zwiefalten*
5. Johanneß, * *Baach*; ≈ 5. März 1653 *Zwiefalten*
6. Johanneß Jacobus, * *Baach*; ≈ 22. Juli 1655 *Zwiefalten* → 1.920

3.844 Hieronymus **Koch**,³⁶⁵⁴ * [ca. 1637]; † 2. Okt. („Weinmonat“) 1703 *Baach* bei *Zwiefalten* („ist in Gott seelig verschiden an der rothen Ruhr ... seines Alters 66 und 2 Täg“)

⊗

3.845 Maria **Halderin (Halterin)**, ≈ 15. Feb. 1637 *Zwiefalten* (Pate: Barbara **Marchtlerin**); † 20. Nov. 1713 *Baach* („aetatis suae circiter 75“)

³⁶⁵³ Die Taufe des Ursicinus **Vaicle** war in *St. Ursitz* nicht zu ermitteln. Es ist aber wahrscheinlich, dass seine Familie aus diesem Ort kommt, weil der sonst eher unübliche Taufname Ursicinus dort häufig vorkommt. Ermittelt werden konnten in *St. Ursitz* u.a.: Petrus (Pierre) **Vaicle**, Bürger in *St. Ursitz*, ⊗ I. 21. Jan. 1685 *Delsberg (Delémont)* Maria Susanna **Monin** aus *Delsberg*, ⊗ II. 30. Jan. 1690 *St. Ursitz* Maria Eva, Tochter des Jacobus **Marchand**; Joannes Ludovicus **Vaicle**, Schmied, † 1750 im Alter von ca. 80 Jahren, ⊗ Maria Barbara, † 1765 im Alter von 80 Jahren; Ludovicus (Louys) **Vaicle**, ⊗ I. 9. Sep. 1698 *St. Ursitz* Barbara, Tochter des Abraham **Fleury** (gest. 27. Juni 1717), ⊗ II. 16. Aug. 1718 *St. Ursitz* Maria Barbara **Fefée**; Joan. Bernardus **Vaicle**, † 19. März 1740 im Alter von 50 Jahren, ⊗ Margaritha († 23. Mai 1748 im Alter von ca. 75 Jahren); Ludovicus **Vaicle**, Bürgermeister von *St. Ursitz*, † 22. Mai 1706; Petrus **Vaicle**, † 1751 im Alter von ca. 76 Jahren, ⊗ Joanna.

³⁶⁵⁴ Mitglied der Bruderschaften SS. Cordis Jesu, Rosarii und SS. Benedicti et Sebastiani.

Kinder:

1. Anna Maria, * *Baach*; ≈ 25. März 1661 *Zwiefalten*
2. Catharina, * *Baach*; ≈ 3. Mai 1662 *Zwiefalten*
3. Johannes, * *Baach*; ≈ 2. Nov. 1663 *Zwiefalten* → 1.922
4. Ursula, * *Baach*; ≈ 19. Okt. 1667 *Zwiefalten*
5. Matthaeus, * *Baach*; ≈ 19. Okt. 1670 *Zwiefalten*
6. Magdalena, * *Baach*; ≈ 12. Nov. 1671 *Zwiefalten*
7. Anna Maria, * *Baach*; ≈ 12. Aug. 1674 *Zwiefalten*
8. Anna Maria, * *Baach*; ≈ 26. Feb. 1677 *Zwiefalten*
9. Catharina, * *Baach*; ≈ 28. Feb. 1679 *Zwiefalten*

3.848³⁶⁵⁵ Michel (?)³⁶⁵⁶ **Strobel (Sterbel)**,³⁶⁵⁷ * *Offingen?* um 1644

∞ [1673]³⁶⁵⁸ *Offingen*

3.849 NN³⁶⁵⁹ (Tochter des Wirts zu *Offingen*)

3.850 Hans (Johannes)³⁶⁶⁰ **Gairing (Gayring)**,³⁶⁶¹ * 2. Sep. 1646 *Bechingen*;³⁶⁶² † 6. Okt. 1729 ebd.³⁶⁶³

∞ um 1669 *Bechingen?*

3.851 Maria **Blersch**,³⁶⁶⁴ * um 1644³⁶⁶⁵

3.852 Johannes **Sauter**,³⁶⁶⁶ * zwischen 1636 und 1652, † 30. Sep. 1709 *Aderzhofen*

³⁶⁵⁵ Vielleicht Implex → 3.300.

³⁶⁵⁶ STRANG: „wegen B 555 Bd. 707 von 1682/1683, s. 1024 in Ahnenstammreihe/Stammlinie“

³⁶⁵⁷ Ahnennummer 1032 bei STRANG. Erwähnt 1705 (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 27 S. 338, 6. Juni 1705). Vgl. den Mesmer Jacob **Strobel**, erwähnt 1654 (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 22 S. 27v) und Hans **Strobel** zu *Offingen*, Zeitgenosse des Michel, mehrfach erwähnt.

³⁶⁵⁸ Des Wirts Tochter zu früh geschwängert; „beede *Dirment*.“ [*Dürmentingen*] (StAS Dep. 20/13 T2 Nr. 24 S. 32, 30. Sep. 1673).

³⁶⁵⁹ Ahnennummer 1033 bei STRANG („Martina IFFERT: Die KB der Pfarrei 88524 *Offingen* beginnen 1698“).

³⁶⁶⁰ STRANG: „Gerhard GAUS 13.08.2007: „Johannes“ „.

³⁶⁶¹ Ahnennummer 1034 bei STRANG („zum Holzverkauf an Hans **Gairing** s. 1024 in der Ahnenstammreihe „; „ w.D., zu Kinder und Kindeskindern zu Sippe **Gairing** habe ich mit freundlicher Unterstützung von den Wolfgang GAIRING, Bürgermeister i. R von *Bechingen* und Gerhard GAUS erhalten „).

³⁶⁶² STRANG (nach Gerhard GAUS).

³⁶⁶³ STRANG (nach Gerhard GAUS).

³⁶⁶⁴ Ahnennummer 1035 bei STRANG. „Mutter von 7 Kindern“. Vermerk bei STRANG unter Ahnennummer 2070: „zu einer Sippe **Blersch** aus *Uigendorf*, welche ich in der AL Martin MÜLLER fand ergab sich keine Querverbindung. Die AL Martin MÜLLER erhielt ich freundlicherweise von Stephanie SCHOSSER, Ffe 7.31, Ablage **Sauter**“.

³⁶⁶⁵ STRANG: „13.08.2007 Gerhard GAUS, Aussage von Martina IFFERT: 'Der Name **Blersch** kommt 1641-1660 in *Bechingen* nicht vor'.“

³⁶⁶⁶ Ahnennummer 1036 bei STRANG. „seit 1701 Amann, Bauer u. Amman in *Aderzhofen/Biberach*, '1708 auf den Hof des Markus gezogen' (AL BITZENBERGER 1356).“ „„Die KB der Pfarrei *Offingen* beginnen 1698“ aber gemäß Forschung von Daniel OSWALD vom 14.10.2013 steht das Hochzeitsdatum aus Amtsverhörprotokoll Kloster *Marchtal*, Bd. 1613 vom Eodem, S. 165, fest. „14.10.1682, *Alleshausen*: Heirat Johann **Sauter**, Jakob **Sauters** zu *Alleshausen* eheleiblicher Sohn, wollte sich zu Veit **Halders** Stieftochter Ursula **Burgmaier** daselbst verheiraten, mit Anzeige, daß sie nachfolgender Punkten miteinander abgered. Erstlich verspricht Jakob **Sauter** seinem Sohn ... Heiratsgut 150 fl ... und zum anderen verspricht Veit **Halder** seiner Tochter Ursula **Burgmaier** zum Heiratsgut 100 fl, samt Kuh und Bettsatt und Ausfertigung. Idem daß er seinem angehenden Tochtermann den Hof, jedoch

- ☉ vor 1682 *Aderzhofen?* (oder noch früher um 1666)³⁶⁶⁷
- 3.853 Ursula **Burgmaier**,³⁶⁶⁸ † 28. Juli 1687 *Seekirch*³⁶⁶⁹
- 3.854 Georg **Blersch**,³⁶⁷⁰ * um 1655 *Uigendorf?*; † 22. Sep. 1728 ebd.
- ☉ um 1686 *Aderzhofen?*³⁶⁷¹
- 3.855 Maria **Mönch**,³⁶⁷² * um 1661
- 3.856 Hans **Schneider**,³⁶⁷³ Stadtkarrer in *Überlingen*,³⁶⁷⁴ * *Nüziders* (Herrschaft *Sonnenberg* in Vorarlberg); † 1664
- ☉ 9. Mai 1637 *Überlingen* (Zeugen: Andreas **Schwartz** [ihr Bruder])
- 3.857 Anna **Schwartz**,³⁶⁷⁵ * 23. Juli 1610 *Überlingen*, † nach 1665
- Kinder:
1. Maria, * 23. Feb. 1638 *Überlingen*, † 15. Feb. 1725 ebd.
 2. Ursula, * 16. Sep. 1639 *Überlingen*
 3. Melchior, * 6. Jan. 1642 *Überlingen*
 4. Johann, * 3. März 1643 *Überlingen* → 1.928
 5. Anna, * 7. Jan. 1646 *Überlingen*
 6. Georg, * 31. März 1647 *Überlingen*
 7. Andreas, * 7. Sep. 1648 *Überlingen*
 8. Anna, * 16. Feb. 1652 *Überlingen*
 9. Elisabeth, * 25. Aug. 1654 *Überlingen*, † 1. Aug. 1739 ebd.
- 3.858 Johann **Schreiber**,³⁶⁷⁶ Weber u. Mesmer³⁶⁷⁷ in *Überlingen*, * 13. April 1637 ebd., † 20. März 1712 ebd. im Spital
- ☉ 13. Juli 1658 *Überlingen* (Zeugen: Philipp **Holl**)
- 3.859 Anna Maria **Holl**,³⁶⁷⁸ * 19. Juni 1639 ebd., † nach 1676

nach seiner Gelegenheit aufzugeben und solle dabei und solle ihm drittens ihm helfen ... und Kleider bis er den Hof aufgibt ...“.

³⁶⁶⁷ STRANG: „(Martina IFFERT: „Bei der Familie **Sauter** kann ich anhand der KB nichts mehr finden“ mit der Begründung „Die KB der Pfarrei *Offingen* beginnen 1698“)

³⁶⁶⁸ Ahnennummer 1037 bei STRANG.

³⁶⁶⁹ STRANG (nach Daniel OSWALD).

³⁶⁷⁰ Ahnennummer 1038 bei STRANG. Amann von *Uigendorf*.

³⁶⁷¹ STRANG: „(Martina IFFERT: 'In *Uigendorf* gibt es ein sog. Urfamilienregister 1650 ff. Darin ist die Familie des Georg **Blersch**, Aman in *Uigendorf* und Frau Maria **Mönch** eingetragen. Dieses Ehepaar hatte dem Urfamilienregister zufolge nur ein Kind Johann Georg, das am 18.04.1687 getauft wurde. Möglicherweise ließ dieses Ehepaar ihre Kinder an einem anderen Ort taufen, so auch Catharina **Blersch** [519]'.“

³⁶⁷² Ahnennummer 1039 bei STRANG („[Die Eltern von Maria fehlen im www.stammbaum-schosser.de, LÄ: 18.03.2011 von Steffi SCHOSSER, Ffe 7.31].“). Mutter von zwei Kindern.

³⁶⁷³ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 316 Nr. 49.

³⁶⁷⁴ 1645-1649 erwähnt.

³⁶⁷⁵ HARZENDORF Bd. V 4. Teil FR 1552 FN 1597 Nr. 15 S. 2753.

³⁶⁷⁶ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 321 Nr. 24.

³⁶⁷⁷ 1704 Mesmer im Spital, als Zeuge.

³⁶⁷⁸ HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 758 FN 959 Nr. 2 S. 1272.

Kinder:

1. Johann Michael, * 21. Aug. 1660 *Überlingen*
2. Catharina, * 25. Nov. 1661 *Überlingen*
3. Anna Maria, * 26. Feb. 1664 *Überlingen* → 1.929
4. Matheus, * 21. Sep. 1667 *Überlingen*
5. Anna, * 31. Mai 1671 *Überlingen*
6. Anna Barbara, * 3. April 1673 *Überlingen*
7. Agathe, * 21. Jan. 1676 *Überlingen*

3.860³⁶⁷⁹ Jacob **Ernst**,³⁶⁸⁰ * 3. Mai 1609 *Überlingen*; † vor 1656

∞ 31. Okt. 1636 *Überlingen* (Zeugen: Jacob **Spengler**)

3.861³⁶⁸¹ Anna Maria **Pfeiner**,³⁶⁸² † nach 1656

Kinder:

1. Catharina, * 2. Juni 1638 *Überlingen*
2. Johann Georg, * 29. Okt. 1639 *Überlingen*
3. Jacob, * 19. Aug. 1641 *Überlingen*, † 1714 → 3.866
4. Catharina, * 23. Mai 1645 *Überlingen*
5. Joh. Georg, * 11. Okt. 1646 *Überlingen*
6. Joh. Georg, * 17. Juni 1649 *Überlingen* → 1.930

3.864 Johann **Frantz Schauber**,³⁶⁸³ Metzger („brotismexger“) in *Überlingen*, * 20. März 1654 ebd.; ∞ II. 26. Jan. 1687 ebd. (ohne Zeugen) Anna Maria **Reisch** (* 1647, von *Frostitz* bei *Feldkirch*, † 4. April 1715 *Überlingen*); † 9. Okt. 1716 *Überlingen*

Kinder II. Ehe:

1. Franz Anton, * 13. Juni 1687 *Überlingen*
2. Anna Maria, * 22. Sep. 1688 *Überlingen*, ∞ **Eberle**, † 23. Feb. 1737 ebd.
3. Anna Ursula, * 23. Aug. 1691 *Überlingen*, ∞ **Erlacher**, † 1. Sep. 1763 ebd.

∞ I. 29. Jan. 1678 *Überlingen* (Zeugen: Andreas **Schauber**, Jakob **Schilple**)

3.865 Catharina **Schilple**,³⁶⁸⁴ * 5. Nov. 1651 *Überlingen*; † vor 16. Jan. 1687

Kinder:

1. Anna Barbara, * 14. Dez. 1678 *Überlingen*
2. Peter, * 30. Juni 1680 *Überlingen* → 1.932
3. Franz, * 3. Okt. 1682 *Überlingen*
4. Maria Catharina, * 22. Dez. 1683 *Überlingen*

3.866 Johann Jacob **Ernst**,³⁶⁸⁵ Fuhrmann / Schiffmann in *Überlingen*, * 19. Aug. 1641 ebd.; † 11. Juni 1714 ebd.

³⁶⁷⁹ Implex → 7.732.

³⁶⁸⁰ HARZENDORF Bd. III 1. Teil FN 173 Nr. 11.

³⁶⁸¹ Implex → 7.733.

³⁶⁸² Der Name **Pfeiner** parallel zu **Kindmacher**, **Kimmacher**. Fehlt bei HARZENDORF Bd. V.

³⁶⁸³ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 309 Nr. 4.

³⁶⁸⁴ HARZENDORF Bd. V 4. Teil FR 1472 FN 313 Nr. 4 S. 556.

³⁶⁸⁵ HARZENDORF Bd. III 1. Teil FN 173 Nr. 14.

⊗ 6. Mai 1666 *Überlingen*

3.867 Ursula **Haarer**,³⁶⁸⁶ * 16. Okt. 1645 *Überlingen*; † 4. März 1713 ebd.

Kinder:

1. Anna Maria, * 22. Jan. 1668 *Überlingen*
2. Johann, * 17. Sep. 1669 *Überlingen*
3. Laurenz, * 7. Aug. 1671 *Überlingen*
4. Johanna, * 24. Aug. 1673 *Überlingen*
5. Bartholomeus, * 23. Aug. 1675 *Überlingen* (sacerd. f.)
6. Ursula, * 1. Sep. 1678 *Überlingen* → 1.933
7. Maria Magdalena, * 22. Juli 1681 *Überlingen*
8. Benedikt „alles tot“ 18. Juni 1683 *Überlingen*
9. Magdalena, * 2. Aug. 1685 *Überlingen*
10. Josef, * 5. März 1687 *Überlingen*

3.868 Ferdinand **Ehinger (Ehing)**,³⁶⁸⁷ * [ca. 1648] *Ernatsreute*; † 21. Mai 1720 *Überlingen*

Kinder (Ehe):

1. Josef, * 1673, † 27. Jan. 1738 *Überlingen*
2. Dorothea, * 21. Dez. 1676 *Überlingen*, ⊗ **Merk**, † 27. Feb. 1754 ebd.
3. Hans Jerg, * 5. April 1678 *Überlingen*
4. Johann, * 5. Juni 1680 *Überlingen* → 1.934
5. Catharina, * 27. Aug. 1683 *Überlingen*

Uneheliches Kind erzeugt mit Elisabeth **Kütt**:

1. Maria, (*) 6. Juni 1702 *Taisendorf*

⊗ 10. Nov. 1672 *Überlingen* (Zeugen: Jerg **Heudorf**, Michel **Hummel**)

3.869 Maria **Riedin**,³⁶⁸⁸ * 28. Juni 1637 *Überlingen*; ⊗ I. 26. April 1664 ebd. (Zeugen: Caspar **Hummel**) Johann **Hummel**³⁶⁸⁹ (* 9. Mai 1640 *Überlingen*, † nach 1671); † 6. Jan. 1715 ebd.

Kinder I. Ehe:

1. (Anna) Maria, * 16. Feb. 1667 *Überlingen*, ⊗ I. **Metzger**, ⊗ II. **Spengler**, † 17. Juli 1711 ebd.
2. Agathe, * 26. Jan. 1669 *Überlingen*
3. Maria Dorothea (Eva?), * 22. März 1671 *Überlingen*, † 18. Dez. 1724 ebd.?

3.870 Nicolaus **Schneider**,³⁶⁹⁰ Meister, Küfer in *Überlingen*, * 2. Dez. 1656 ebd.; † 15. Juli 1714 ebd.³⁶⁹¹

⊗ 16. Okt. 1683 *Überlingen* (Zeugen: Jerg **Heudorf**, Küfer)

³⁶⁸⁶ HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 663 FN 881 Nr. 1 S. 1070.

³⁶⁸⁷ HARZENDORF Bd. IV 2. Teil FN 668 Nr. 8.

³⁶⁸⁸ HARZENDORF Bd. V 4. Teil FR 1285 FN 1374 Nr. 3 S. 2258.

³⁶⁸⁹ HARZENDORF Bd. III 2. Teil FN 223 Nr. 30.

³⁶⁹⁰ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 316 Nr. 58.

³⁶⁹¹ Hinterlässt fünf Kinder.

3.871 Johanna **Eberlin**,³⁶⁹² * 6. Jan. 1659 *Überlingen*; † 10. März 1743 ebd.

Kinder:

1. Maria Salome, * 22. Feb. 1684 *Überlingen* → 1.935
2. Johann Nicolaus, * 8. Feb. 1685 *Überlingen*
3. Johann Benedikt, * 8. Feb. 1685 *Überlingen*
4. Anna Maria, * 15. Nov. 1687 *Überlingen*
5. Maria Magdalena, * 21. Juli 1689 *Überlingen*
6. Maria Ursula, * 14. Okt. 1692 *Überlingen*, † 16. Sep. 1772 ebd. („virgo“)
7. Maria Elisabeth, * 17. Aug. 1696 *Überlingen*, ⚭ **Kast**, † 18. März 1758 ebd.
8. Johann Martin, * 7. Nov. 1697 *Überlingen*
9. Anna Maria, * 13. Jan. 1699 *Überlingen*

3.872 Josephus **Schrof**,³⁶⁹³ *Lohn (Lohnerhof) bei Nellenburg*

⚭ ? (ihr Kind ist unehelich geboren)

3.873 Agata **Müllerin**, * *Hoppetenzell*

Kinder:

- Josephus **Schrof** spurius (*), ≈ 17. April 1697 *Hoppetenzell*
- Sebastian → 1.936

3.874³⁶⁹⁴ Hanß (Johannes) **Boldt (Poldt)**, ≈ 29. Juni 1652 *Gallmansweil* (Paten: Sebastian **Forster**; Catharina **Rieggerin**); † nach 1714

⚭ 11. Nov. 1685 *Gallmansweil*

3.875³⁶⁹⁵ Catharina **Wirnin (Wernnin)**, ≈ 30. Sep. 1677 *Gallmansweil* (Paten: R. D. Georgius Elias **Seitz**; Anna **Riedmajerin**); † 14. Nov. 1742 ebd. („pie in Domino obiit ... omnibus sacramentis ritè provisa“); □ 15. Nov. 1742 ebd.

Kinder:

1. Johanna, ≈ 14. Mai 1686 *Gallmansweil* → 1.937
2. Maria, ≈ 31. Aug. 1688 *Gallmansweil* → 1.971
3. Regina Rosina, ≈ 19. Feb. 1691 *Gallmansweil*; ⚭ 1714:³⁶⁹⁶ Johannes **Grundler** von *Boll* (Stiefsohn des Wirts Johannes **Buehl** → 1.544)
4. Ursula, ≈ 12. Sep. 1694 *Gallmansweil*
5. Magdalena, ≈ 2. Mai 1695 *Gallmansweil*
6. Dorothea, ≈ 17. März 1697 *Gallmansweil*
7. Joannes, ≈ 27. Aug. 1699 *Gallmansweil*
8. Susanna, ≈ 10. Nov. 1703 *Gallmansweil*

3.876 (?) vielleicht Implex → 3.604

³⁶⁹² HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 355 FN 166 Nr. 15 S. 573.

³⁶⁹³ Vgl. Michael **Schroff**, Nellenburgischer Untertan und Bauer zu *Braunenberg*, ⚭ II. 1675 (Heiratsabrede 30. Juli 1675) Anna **Awerin** (1712 seine Witwe) dessen Verlassenschaft 1712 (GLAK 229/43627).

³⁶⁹⁴ Implex → 3.942.

³⁶⁹⁵ Implex → 3.943.

³⁶⁹⁶ Heiratsabrede 13. Nov. 1714 (GLAK 61/7836 S. 389v-391r).

3.877 (?) vielleicht Implex → 3.605

3.878 Sebastianus (Basche, Sebaß) **Bolt (Bold, Pold)**,³⁶⁹⁷ *Unterer Storen* bei *Mainwangen*, * *Storen*; ≈ 8. Dez. 1649;³⁶⁹⁸ ⚭ II. 9. April 1690 *Mainwangen*: Anna **Dumin**³⁶⁹⁹ von *Schwackenreute*; † 11. April 1699 *Unterer Storen* („piè in Domino obdormivit“)

Kinder II. Ehe:

1. Joannes, * im unteren *Storen*; ≈ 5. Sep. 1691 *Mainwangen*
2. Magdalena, * im unteren *Storen*; ≈ 6. Okt. 1692 *Mainwangen*

⚭ I. 5. Feb. 1679 *Mainwangen*

3.879 Anna **Bruggerin (Bruckherin)**,³⁷⁰⁰ * *Hoppetenzell*; † 3. Feb. 1690 *Storen* („obiit“)

Kinder:

1. Josephus, * *Storen*; ≈ 15. März 1680 *Mainwangen*
2. Georgius, * *Storen*; ≈ 8. März 1681 *Mainwangen*
3. Johannes Martin, * *Storen*; ≈ 8. Sep. 1683 *Mainwangen*
4. Raimundus, * *Storen*; ≈ 30. Aug. 1685 *Mainwangen*; 1751 in *Mainwangen*
5. Clara, * *Storen*; ≈ 12. Aug. 1689 *Mainwangen* → 1.939

3.888³⁷⁰¹ Joan. **Jacob (Joan. Jacobus) Traber**,³⁷⁰² „*Buh*“, „*Bux*“ (*Bushof*, Pfarrei *Mühlingen*), † 9. Jan. 1723 *Bushof* („obiit ab onerato carbonibus curru“)

³⁶⁹⁷ „viduus“ (1690). 20. Aug. 1691 von Jacob **Braun** im *Oberen Storen* beklagt (GDAL A 7176).

Vgl. den Mathäus **Bold** im *Storen*, dessen Verlassenschaft am 17. Nov. 1726 verhandelt wird (GDAL A 7176). Er hat die Kinder Mathäus, Martin (*Katzenmaier* in *Krumbach*), Johannes (in *Bietingen*) und eine Tochter (⚭ Joseph **Jäger** in *Schwandorf*). Marthin und Johann **Polld** aus dem *Unteren Storen* wollen 1720 in das *Meßkirchische* heiraten (GDAL B 3/10). Stiefbruder der beiden ist 1731 Josef **von Briel** (Derselbe 1726 ledig mit seinen Geschwistern Jacob **von Briel**, *Krumbach*; Antoni **von Briel** im *Storen* [dem der Vater Andres **von Briel** den Hof übergibt]; Johann Georg **von Briel**, ledig im *Storen*; Theresia **von Briel**, ledig im *Storen*).

³⁶⁹⁸ Taufbuch *Gallmansweil*.

³⁶⁹⁹ „pudica virgo“ (1690).

³⁷⁰⁰ Manumittiert 22. Jan. 1679; dabei keine Eltern genannt (GLAK 61/13013).

In *Hoppetenzell* findet sich der Name **Bruggner** (mit „n“), zwei gleichname Michel **Brugner**, der eine Neher, der andere Stengelemaier.

Eine Tochter des Stengelemaiern Michel **Brugner**, Anna, ⚭ 1674 den Bastian **Jäger** (Sohn des Ulrich) (GLAK 61/13012 S. 280, 14. Jan. 1674). Der Stengelemaier (Sohn des Georg **Brügner**, von dem er den Hof übernommen hat, und der Maria **Müllerin**, die in II. Ehe mit Hans **Birnbaum** verheiratet ist) ist Gerichtsmann und seit 1661 in II. Ehe mit Ursula **Schüblerin** (Witwe des Bartholomee **Müller**) verheiratet (GLAK 61/13009c S. 6-7, 25. Okt. 1661). Der Stengelemaier hat einen Bruder Bastian **Brugner** (1652 noch ledig), einen anderen Bruder Hans zu *Homburg* und eine Schwester Anna, die 1652 verheiratet ist. Der Stengelemaier Michael **Bruggner** ist Sohn des Hanß (!) **Bruggner** und erhält 1655 Erblehenbrief von dem Johanniter Hieronimus Freiherr **Wolff-Metternich** (GLAK 229/45952).

Der Neher Michel **Brugner** hat den 1664 und 1670 den Tochtermann Hans **Karpff** (GLAK 61/13011, S. 62, 29. März 1664; GLAK 61/13012 S. 145, 2. Mai 1670).

Zeitgenossen sind außerdem Jörg und Lorenz **Brugner** (letzterer ist Sohn eines der Beiden Michel **Brugner** und zieht 1671 ins Elsaß, GLAK 61/13012 S. 288, 5. Sep. 1671). Endres **Märckh** hat 1676 die Stieftochter Maria **Prugnerin**, die manumittiert wird (GLAK 61/13013, 17. Juli 1676). Maria **Brugnerin** von *Hoppetenzell*, Stieftochter des Andreas **Märkh**, ⚭ 1676 Mathis **Marthin** von *Ursaul* (Heiratsabrede 2. Juni 1676 GLAK 229/45988).

³⁷⁰¹ Implex → 3.956.

³⁷⁰² „honestus iuvenis“ (1682). In den ersten Jahren des Taufbuchs ab 1664 keine **Traber** oder **Geiger**.

∞ 31. Jan. 1682 (Verlobung 16. Jan.) *Mühlingen* (Zeugen: Georgius **Traber**,
Magdalena **Thumin**)

3.889³⁷⁰³ Maria Francisca **Geigerin (Geÿgerin)**,³⁷⁰⁴ † 29. Juni 1731 *Bushof* („omnibus
sacr. provisa“)

Kinder:³⁷⁰⁵

1. Maria Antonia, * *Bushof*; ≈ 12. Sep. 1683 *Mühlingen*
2. Franciscus Antonius, * *Bushof*; ≈ 4. Juni 1686 *Mühlingen*; † 10. Juni 1686
3. Sebastianus, * *Bushof*; ≈ 15. Sep. 1687 *Mühlingen* → 1.944
4. Michael, * *Bushof*; ≈ 4. Sep. 1690 *Mühlingen* → 1.978
5. Anna Maria, * *Bushof*; ≈ 8. Juli 1694 *Mühlingen*
6. Barbara, * *Bushof*; ≈ 24. Sep. 1696 *Mühlingen*

3.890 Martinus **Renner**, zu *Zoznegg*, † nach 1699

∞

3.891 Maria **Wüestin**, † nach 1699

Kinder:

1. Georgius, * *Zoznegg*; ≈ 24. März 1696 *Hoppetenzell*
2. Anna, * *Zoznegg*; ≈ 16. April 1697 *Hoppetenzell* → 1.945
3. Catharina, * *Zoznegg*; ≈ 16. April 1697 *Hoppetenzell*
4. Michael, * *Zoznegg*; ≈ 18. März 1699 *Hoppetenzell*

3.892 Joannes **Weiß (Weis)**,³⁷⁰⁶ Schweinehirt („subulcus“) in *Meßkirch*, * *Feldkirch*;³⁷⁰⁷ †
21. Juli 1706 *Meßkirch*

∞ 22. Nov. 1676 *Meßkirch*

3.893 Catharina **Haiblerin (Heublin, Hayblin, Heiblin)**,³⁷⁰⁸ ≈ 22. Nov. 1651 *Meßkirch*; †
21. März 1694 ebd.

Kinder:

1. Anna Maria, ≈ 24. Aug. 1677 *Meßkirch*
2. M. Francisca, ≈ 14. April 1685 *Meßkirch*
3. Barbara, ≈ 22. Feb. 1687 *Meßkirch*
4. Laurentius, ≈ 5. Aug. 1688 *Meßkirch* → 1.946
5. Margaritha, ≈ 6. Mai 1692 *Meßkirch*

³⁷⁰³ Implex → 3.95

³⁷⁰⁴ „pudica virgo“ (1682). Vgl. Jacob **Geiger** ex *Bux*, † 3. Nov. 1723. Maria **Martin** ex *Bux* † 6. Dez. 1706.

³⁷⁰⁵ Paten: Bartholomaeus **Fux** (1-6), Maria **Kreitherin (Greitherin, Greütherin, Greÿtherin)** (1, 3-6), praenobilis
domicella Maria Antonia â **Dankenschweil** (2).

³⁷⁰⁶ Johannes Jakob **Weis** † 6. Dez. 1695 *Meßkirch*; Laut Urbar 1690 wohnte Johann **Weiß** im Krieseloch (heute
Mühlenweg 8).

³⁷⁰⁷ Wohl in Vorarlberg, da der Name **Weiß** in den Kirchenbüchern des Breisgauer Orts *Feldkirch* nicht
vorkommt. Fehlt im Taufbuch *Feldkirch* in Vorarlberg.

³⁷⁰⁸ „virgo“ (1676).

3.894 (?) Franciscus **Bieller (Büheler)**,³⁷⁰⁹ zu *Burgtal* („*Burtel*“) bei *Stockach*, † *Stockach*; □
20. Jan. 1722 („sepultus est ... qui per infortunium ex alto dalapsus *Stockachii* vitam
finit, ita tamen ... saltem absolutus fuerit sub conditione“: durch unglücklichen Fall)

∞

3.895 (?) M. **Magdalena Waldvoglerin**,³⁷¹⁰ † 16. März 1723 *Burgtal* („obiit ... omnibus
sumtis requisitis ss. sacramentis“)

Kinder:

1. (?) Elisabetha, * vor 1693 → 1.947
2. Anna Maria, * *Burgtal*; ≈ 11. Juli 1700 *Hoppetenzell*
3. Franciscus, * *Burgtal*; ≈ 4. Mai 1703 *Hoppetenzell*
4. Catharina, * *Burgtal*; ≈ 20. Mai 1706 *Hoppetenzell*
5. Maria, * *Burgtal*; ≈ 6. Sep. 1712 *Hoppetenzell*

3.896 Implex → 3.516

3.898 Georg **Jos**,³⁷¹¹ *Heudorf* bei *Stockach*, † nach 1691

∞ vor 1665

3.899 Anna **Grindlerin**, † 25. Juni 1683 *Heudorf* („piè in Domino defuncta“)

Kinder ab Taufbuchbeginn 1665:³⁷¹²

- Sebastianus, ≈ *Heudorf*
- Anna, ≈ 28. Juli 1667 *Heudorf* → 1.949
- Ursula, ≈ 21. Sep. 1672 *Heudorf*

3.920 Sebastian **Lorer**, zu *Kreenheinstetten*, † nach 1643

∞ vor 1627

3.921 Anna **Reischin**,³⁷¹³ * *Kreenheinstetten*

Kinder:³⁷¹⁴

1. Mattheus, ≈ 21. Sep. 1627 *Kreenheinstetten*
2. Elisabetha, ≈ 30. Okt. 1631 *Kreenheinstetten*
3. Maria, ≈ 16. Feb. 1633 *Kreenheinstetten*
4. Verena, ≈ 22. Aug. 1634 *Kreenheinstetten*
5. Michael, ≈ 28. Sep. 1636 *Kreenheinstetten* → 1.960
6. Sophia, ≈ 21. April 1642 *Kreenheinstetten*

3.924 (?) Adamus (Adam) **Öxlin (Öxle)**, zu *Kreenheinstetten*, * *Bärenthal*

³⁷⁰⁹ „honestus, ac discretus“, „uxoratus“ (1722).

³⁷¹⁰ „honesta ac virtuosa vidua“ (1723).

³⁷¹¹³⁷¹¹ Beistand seiner Tochter Anna bei Heirat 1691/1692 (GLAK 61/13015 S. 1v-2v, S. 2r-3v). Erwähnt 12. Mai 1691 (GLAK 61/13014 S. 87-92). Ein anderer Georgius **Jos** ∞ Catharina **Stehelin** und † 1. De z. 1678.

³⁷¹² Paten: Jo. **Jacobus Maÿer**, praefectus pagi; Anna **Müllherin**.

³⁷¹³

³⁷¹⁴ Paten: Joannes **Megerlin**, Catharina **Freÿin**.

⊗ 1646 *Kreenheinstetten*

3.925 (?) Barbara **Fächenin (Fehin, Fähinin)**

Kinder:³⁷¹⁵

- (?) Michael, * [1646] → 1.962
- Joan., ≈ 3. März 1648 *Kreenheinstetten*
- Sebastianus, ≈ 11. Jan. 1650 *Kreenheinstetten*
- Thomas, ≈ 10. Nov. 1651 *Kreenheinstetten*
- Vitus, ≈ 11. Juni 1653 *Kreenheinstetten*
- Anna Maria, ≈ 18. Juni 1657 *Kreenheinstetten*

3.928 (?) Thomas **Fareschon**, *Bietingen bei Meßkirch*, † nach 1687

⊗ vor 1668

3.929 (?) Eva **Restin**, † 5. Juli 1722 *Bietingen* („optima disposita et omnibus sacramentis provisa obiit“)

Kinder:³⁷¹⁶

- (?) Georg → 1.964
- 1. Andreas, ≈ 30. Nov. 1668 *Bietingen*
- 2. Adamus, ≈ 10. Feb. 1671 *Bietingen*
- 3. Magdalena, ≈ 9. Juli 1673 *Bietingen*
- 4. Joannes, ≈ 4. Juni 1675 *Bietingen*; † 15. April 1690 ebd. („iuvenis“)
- 5. Michaël, ≈ 17. Juni 1677 *Bietingen*; † 18. Aug. 1706 ebd.
- 6. Euphemia, ≈ 10. Sep. 1679 *Bietingen*
- 7. Maria, ≈ 14. Aug. 1681 *Bietingen*
- 8. Martinus, ≈ 15. Okt. 1684 *Bietingen*
- 9. Casparus, ≈ 2. Jan. 1687 *Bietingen*; † 28. Aug. 1726 ebd. („solutus“)

3.936 (?) Mathias **Krazer**, *Sylvenstal*, ⊗ II. Maria **Widmerin**

Kinder II. Ehe:

1. Maria, ≈ 11. Nov. 1655 *Pfullendorf*

⊗ I.

3.937 (?) Maria **Weberin**

Kinder:

1. Maria, ≈ 16. März 1648 *Pfullendorf*
2. Catharina, ≈ 23. Nov. 1649 *Pfullendorf*
- (?) Christoph³⁷¹⁷ → 1.968

³⁷¹⁵ Paten: Joan. **Knitell** (praefectus pagi), Margaretha **Mennerin**.

³⁷¹⁶ Paten: Joannes **Jeger** (1-5), Anna **Angstenbergerin** (1), Euphemia **Huoberin** (2-9), Vogt von *Bietingen* (2), Rupertus **Schreiber** (6), Henricus **Heuser (Heüser)** (8).

³⁷¹⁷ Christoph **Kratzer** stammte laut Herkunftsangabe im *Meßkircher* Ehebuch aus *Pfullendorf (Juliomagensis)*. In den *Pfullendorfer* Kirchenbüchern ist aber keine städtische, sondern nur dies *Sylvenstaler* Familie unter diesem Namen verzeichnet, ohne Christoph. Außerdem wurde in *Pfullendorf* am 2. Sep. 1650 Maria getauft, die

3.938 Jacob **Pach (Back, Pack)**,³⁷¹⁸ * [ca. 1622],³⁷¹⁹ 1648/1650 zu *Meßkirch*, 1654/1655 in *Oberbichtlingen*, 1657/1658 zu *Reute*, 1685 Vogt in *Reute* bei *Meßkirch*,³⁷²⁰ † März 1690

⊗ 1646³⁷²¹

3.939 Maria **Kleth (Cleth)** von *Heudorf*

Kinder:

1. Lorenz, ≈ 8. Aug. 1648 *Meßkirch*
2. Mathias / Matheis, *Oberbichtlingen*, ≈ 24. Feb. 1650 *Meßkirch*; ⊗ I. 1670 Anna **Böhler** (Tochter des Jakob **Böhler**); ⊗ II. Katharina **Hach** (Tochter des Michael **Hach** von *Wackershofen*)
3. Maria Elisabetha, * *Bichtlingen*; ≈ 18. Juni 1651; ⊗ I. Lorenz **Hetzger** (*Heudorf*); ⊗ II. 9. Feb. 1689: Oswald **Stiermann**
4. Anna Maria,³⁷²² * *Bichtlingen*; ≈ 13. Jan. 1653; ⊗ Jakob **Ummenhofer** (Sohn des Georg **Ummenhofer** von *Grünflecken*)
5. Anna Catharina, * *Oberbichtlingen*; ≈ 24. Aug. 1654; ⊗ I. 1677:³⁷²³ Sebastian **Steffa** (Sohn des Hans **Stephan** von *Heudorf*); ⊗ II. 1685:³⁷²⁴ Stephan **Riegger** von *Grünflecken*
6. Ursula, * *Reute*; ≈ 7. Sep. 1657
7. Veronica → 1.969
8. Hans, ⊗ 1681:³⁷²⁵ Anna **Henslerin** (Tochter des Caspar **Hensler** von *Ringgenbach*)

3.940 Michael **Schaffhäutlin (Schaffheütle)**,³⁷²⁶ *Boll* bei *Meßkirch*, † nach 1717³⁷²⁷

⊗

3.941 ..., † vor 1717

Kinder:

- Maria Schaffhäutlin, 1717 ledig
- Andreas → 1.970
- Rosina ⊗ 1718³⁷²⁸

uneheliche Tochter der Ursula **Krazerin** und eines Soldaten. Im Ehebuch-Register 1612-1685 überhaupt keine **Kratzer** (und ähnliche). Erstmals erscheinen **Kratzer** in den *Pfullendorfer* Totenbüchern des Jahres 1628.

³⁷¹⁸ Ledigt 21. Dez. 1655 Weib und Kind. Nähere Aufschlüsse können nur die seit Langem gesperrten *Meßkircher* Amtsprotokolle GLAK 61/7805-7806 für den Jahrgang 1682 geben.

³⁷¹⁹ 31. Okt. 1652 ca. 30 Jahre alt (GLAK 61/7777/l, 24).

³⁷²⁰ GLAK 61/7808 f. 337v, 5. April 1685.

³⁷²¹ GLAK 61/7775 l 39).

³⁷²² Erwähnt GLAK 61/7805/240, 13. Sep. 1679; GLAK 61/7808 f. 337ff, 5. April 1685.

³⁷²³ GLAK 61/7801, 82vf, 13. Okt. 1677).

³⁷²⁴ GLAK 61/7809, 386ff, 14. Juli 1685).

³⁷²⁵ GLAK 61/7805, 240.

³⁷²⁶ 1694 Dorfpfleger (GLAK 61/7817 S. 320r). Bittet zur Auferbauung seines neuen Haues um Holz und Ziegel (GLAK 61/7821 S. 372r-v, 17. Nov. 1697). Beim Jahrggericht 1682 Untergänger (GLAK 229/11033). 10. Jan. 1683 Marte **Schaffheitle** in *Boll* erwähnt (ebd.)

³⁷²⁷ 20. Juli 1717 Übergabekontrakt an seinen Sohn Andreas gegen Leibgeding (GLAK 61/7834 S. 236v-238r).

³⁷²⁸ GLAK 61/7840 S. 239r.

- Ursula, ⚭ 1705:³⁷²⁹ Lorenz **Frey** von *Thalheim*

3.942 Implex → 3.874

3.944 Matheus (Matthäus, Matthias) **Bösch (Pösch)**,³⁷³⁰ *Unterbichtlingen*, ⚭ II. 2. Aug. 1716 (Verlobung 25. Juli) *Meßkirch* (Zeugen: Mathias **Amman**, Francisca **Wildmännin**): Catharina **Hachin**³⁷³¹ (* *Wackershofen*; † 13. Feb. 1733 *Unterbichtlingen*); † 1739³⁷³² oder 1755³⁷³³

Kinder II. Ehe:³⁷³⁴

1. Eva, * *Unterbichtlingen*; ≈ 20. Dez. 1719 *Meßkirch*
2. Johann Georg, * *Unterbichtlingen*; ≈ 2. April 1722 *Meßkirch*
3. Markus, * *Unterbichtlingen*; ≈ 3. April 1727 *Meßkirch*
4. Fidelis, * *Unterbichtlingen*; ≈ 20. April 1730 *Meßkirch*

⚭ 16. Nov. 1695 *Meßkirch* (Zeugen: Bernardus **Khmittel**, Theresia **Riesterin**)

3.945 Theresia **Riesterin**,³⁷³⁵ * vielleicht in *Kreenheinstetten*;³⁷³⁶ † 26. Jan. 1716 *Unterbichtlingen*

Kinder:³⁷³⁷

1. Johannes, * *Unterbichtlingen*; ≈ 2. Dez. 1696 *Meßkirch* → 1.972
2. Maria, * *Unterbichtlingen*; ≈ 16. Feb. 1698 *Meßkirch*
3. Christian, * *Unterbichtlingen*; ≈ 18. Dez. 1699 *Meßkirch*
4. Jakob, * *Unterbichtlingen*; ≈ 15. Mai 1701 *Meßkirch*
5. Thomas, * *Unterbichtlingen*; ≈ 7. Dez. 1702 *Meßkirch*
6. Matthäus, * *Unterbichtlingen*; ≈ 27. Jan. 1707 *Meßkirch*
7. Catharina, * *Unterbichtlingen*; ≈ 3. Nov. 1710 *Meßkirch*
8. Anton, * *Unterbichtlingen*; ≈ 19. Mai 1713 *Meßkirch*

3.946 Jacobus **Fischer**,³⁷³⁸ † 19. Aug. 1730 *Bietingen* bei *Meßkirch* („ecclesiae sacramentis saepius provisus obiit“)

⚭ ca. 1689/1691³⁷³⁹

³⁷²⁹ Heiratsabrede 9. Feb. 1705 (GLAK 61/7827 S. 437r-438v). Zeugen: Christian **Schaffleite**, Vogt in *Mainwangen*; Johannes **Schaffleite**.

³⁷³⁰ „iuvenis“ (1695); „honestus viduus“ (1716).

³⁷³¹ „pudica virgo“ (1716).

³⁷³² 23. April 1739 (Mathaeus **Bösch**).

³⁷³³ 9. April 1755 (Matthias **Boosch**).

³⁷³⁴ Paten: Joannes **Keller** (1), Catharina **Durstin** (1-2), Jo. Georg **Keller** (2-4), Anna Maria **Biehlerin** (3-4).

³⁷³⁵ „virgo“ (1695).

³⁷³⁶ Wo es die Familiennamen der Trauzeugen gibt. Der Mikrofilm des Taufbuchs ist im entsprechenden Zeitraum unleserlich; zu dieser Zeit gab es folgende Ehepaare mit Kindern: Joannes **Riester** aus *Kreenheinstetten* ⚭ 15. Nov. Catharina **Fröelich (Frölin)** aus *Oberschmeien*, Kinder ab 1668; Carolus **Riester** ⚭ Maria **Drexlerin**, Kinder ab 1664; Franciscus **Riester** ⚭ Agatha **Knittlerin**, Kind 1677; Antonius **Riester** ⚭ Catharina **Tregin**.

³⁷³⁷ Paten: Georg **Amann**, Catharina **Durstin**.

³⁷³⁸ „uxoratus“ (1730).

³⁷³⁹ Wohl während der ersten Ehebuchlücke ab 1689.

3.947 Barbara **Martin**, ≈ 4. April 1672 *Bietingen* (Paten: Joannes **Kauz**; Magdalena **Kiemacherin**); † nach 1730

Kinder (1720 9 vorhanden):

1. Joannes, ≈ 8. Juni 1692 *Bietingen*
2. Catharina, ≈ 6. Nov. 1693 *Bietingen* → 1.973
3. Maria, ≈ 2. Nov. 1695 *Bietingen*
4. Sebastianus, ≈ 13. Jan. 1697 *Bietingen*
5. Margaretha, ≈ 1. Juli 1698 *Bietingen*
6. Georgius, ≈ 8. März 1700 *Bietingen*
7. Bernardinus, ≈ 20. Mai 1702 *Bietingen*
8. Andreas, ≈ 28. Nov. 1704 *Bietingen*
9. Franciscus, ≈ 5. April 1707 *Bietingen*
10. Martinus, ≈ 21. Okt. 1709 *Bietingen*
11. Itta, ≈ 20. Sep. 1712 *Bietingen*
12. Martinus, ≈ 30. Okt. 1714 *Bietingen*

3.948 Johannes (Joannes) **Maister (Meister)**,³⁷⁴⁰ * [ca. 1641/1642] *Krumbach*; ⚭ I. vor 1667: Anna **Mayerhoferin**; ⚭ III. [1695] Barbara **Rister**; † 22. Jan. 1729 *Bietingen* bei *Meßkirch* („omnibus sacramentis benè munitus obiit .. octoginta octo annorum senex“)

Kinder I. Ehe:

1. Ursula, ⚭ 1674 Bernhard **Stiermann** (nach *Reute*)

Kinder III. Ehe:

1. Thomas, ≈ 3. Mai 1696 *Bietingen*
2. Pancraz, ≈ 6. Mai 1697 *Bietingen*

⚭ II. 27. Juli 1670³⁷⁴¹ *Bietingen* (Zeugen: Thomas **Fareschon**; Jacobus **Martin**; Agatha **Fareschonin**)

3.949 Magdalena **Martin**, † 27. Feb. 1695 *Bietingen* („piè bene provisa obiit“)

Kinder:

- Reymund, ≈ 31. Aug. 1680 *Bietingen* → 1.974

3.950 Georg **Stoffer**,³⁷⁴² zu *Kolbetten*, ⚭ II. ca. 1711; † 2. Feb. 1717 *Bietingen* („dispositus et pie obiit“)

⚭ I. 20. Jan. 1686 *Bietingen*

³⁷⁴⁰ 1670 beide „soluti“ (!). Nach BURTH aber war er bereits 1667 mit Anna **Mayerhoferin** verheiratet. 1666 hat Hans Jost **Schreiber** dem Hans **Meister** zu *Bietingen* sein neuerbautes Haus und Gütter verkauft, genannt Hans **Aberlins** Haus und Gütter.

³⁷⁴¹ Verlobung 13. Juli.

3.951 Johanna (Joanna) **Bihler (Pihlerin, Piehlerin)**,³⁷⁴³ * *Altheim* bei *Meßkirch*; ≈ März 1659 *Bietingen* (Paten: Hans **Miller**; Magdalena **Kammacherin**); † 14. Dez. 1710 *Bietingen* („provisa obiit“)

Kinder:

- Magdalena, ≈ 4. Mai 1699 *Bietingen* → 1.975

3.952 Bartholomeus **Weibel (Waibel, Waibell)**,³⁷⁴⁴ *Altheim* bei *Meßkirch*, † 3. Juni 1674 ebd.

∞ vor 1658

3.953 Catharina **Gersteneggerin (Gresterackerin, Gersteneckerin)**, † 7. Feb. 1670 *Altheim* („obiit“)

Kinder ab Beginn des Taufbuchs 1657:³⁷⁴⁵

1. Christina, * *Altheim*; ≈ 30. Jan. 1658 *Bietingen* [Mutter: Anna **Brein**]
 2. Barbara, * *Altheim*; ≈ 1659 *Bietingen* [Mutter: Anna **Brein**]
 3. Maria, * *Altheim*; ≈ 18. Juni 1660 *Bietingen* [bei der Mutter ist der Name „Anna **Brein**“ durchgestrichen und durch „Catharina **Gersteneckerin**“ ersetzt.]
 4. Magdalena, * *Altheim*; ≈ 1662 *Bietingen*
 5. Rosina, * *Altheim*; ≈ 21. März 1667 *Bietingen*
 6. Georg, * *Altheim*; ≈ 5. Feb. 1668 *Bietingen* → 1.976
- Anna, † (!) 8. Feb. 1670 *Altheim* („Anna, eiusdem [Catharina **Gresterackerin**] filiam secuta est Anna N. utraque ex *Altheim*“)

3.954 Mathias (Matheiß, Matheus) **Lozer**,³⁷⁴⁶ Maurer und *Waldischer* Lehenträger³⁷⁴⁷ in *Rengetsweiler*, * 25. Feb. 1636 *Frastanz* in der Herrschaft *Sonnenberg*; † 19. Sep. 1694³⁷⁴⁸ *Rengetsweiler* („piè in Domino obdormivit“)

∞ 1661³⁷⁴⁹

3.955 Anna Christina **Böschema (Beschinn, Bäschin, Bosch, Böschin)**, † 1. März 1693 *Rengetsweiler*³⁷⁵⁰

³⁷⁴³ „soluta“ (1686).

³⁷⁴⁴ Vgl. den Adam **Waibel** von *Altheim* ∞ Catharina **Haffnerin** von *Rohrdorf* (Witwe des Adam **Moser** von *Ringgenbach*), Einzug nach *Ringgenbach* 19. Mai 1676 (StAS Ho 157 T2 Nr. 3 S. 43).

³⁷⁴⁵ Paten: Nicolaus **Bamgartner** (1-3, 5), Maria **Abtin (Abbtinin)** (1-5), Jacob **Fuesen...** (4), Joannes **Bremgartner** loco parentis sui (6).

³⁷⁴⁶ „fabricae curator“, „mel.“ (1694).

³⁷⁴⁷ StAS Ho 157 T2 Nr. 3 S. 185, 10. Nov. 1680. 1678 wurde ihm das Lehengut des Klosters *Wald* wiederum verliehen, das vorher Stoffel **Bosch** (1681 gewesener Schultheiß, sein Schwiegersohn und Lehennachfolger: Lorenz **Schneider**, StAS Ho 157 T2 Nr. 3 S. 220, 3. Juli 1681) innehatte (StAS Ho 157 T2 Nr. 3 S. 87-88, 25. Juni 1678).

³⁷⁴⁸ Circa septimam matutinam. Gisela KÖNIG: 18. Sep.

³⁷⁴⁹ Heiratsabrede 22. Dez. 1661 (StAS Ho 80 A T2 Nr. 872 S. 169v-170r).

³⁷⁵⁰ „ex ... 20 diebus morbidis post gralem. totius vitae confessionem scrmtlem., nec non praecepta euchariae et extremae unction. sacra. vivere desiit 1. Martii in dnica. Laetare cantatura dein... cant. cum dni. in terra promissavi derulm. coelesti. est ...“

Kinder:³⁷⁵¹

1. Georgius,³⁷⁵² * ca. 1662 [Taufbuchbeginn 1663]; ⚭ 15. Feb. 1688 *Dietershofen*: Catharina **Sesslerin** von *Rengetsweiler* (* 6. Aug. 1666 ebd.; † 27. Feb. 1747 ebd.); † 11. Aug. 1704 *Rengetsweiler*
2. Anna Maria, * *Rengetsweiler*; ≈ 10. Sep. 1664 *Dietershofen* → 1.977
3. Maria, * *Rengetsweiler*, ≈ 3. April 1666 *Dietershofen*
4. Maria,³⁷⁵³ * *Rengetsweiler*; ≈ 19. Dez. 1669 *Dietershofen*; ⚭ 1695
5. Salomea, ⚭ I. 3. Feb. 1695 *Rengetsweiler*: Georg **Sinnwell** von da († 21. Jan. 1703 ebd.); ⚭ II. 29. April 1703: Franz **Dobler** (* 7. Okt. 1670 *Rengetsweiler*); † 17. Feb. 1738 *Rengetsweiler*
6. Ursula, * *Rengetsweiler*; ≈ 2. Feb. 1674 *Dietershofen*; ⚭ Feb. 1695 *Rengetsweiler*: Georg **Kuhn** aus *Walbertsweiler*
7. Maria mortua, * *Rengetsweiler*; ≈ 2. Feb. 1674 *Dietershofen*
8. Menradus, * *Rengetsweiler*; ≈ 23. Jan. 1676 *Dietershofen*; ⚭ 22. Nov. 1701 *Dietershofen*: Magdalena **Strobel** von *Menningen*; † 25. Mai 1728
9. Mathias, † Jan. 1679 *Rengetsweiler* (1 Jahr alt)
10. Maria, * *Rengetsweiler*; ≈ 18. März 1680 *Dietershofen*; ⚭ 8. Feb. 1705 *Dietershofen*: Gabriel **Dobler** (* 9. Jan. 1680 *Rengetsweiler*)
11. Maria Ludgardis, * *Rengetsweiler*; ≈ 15. Juni 1682 *Dietershofen* (Gisela KÖNIG: 15. Feb.); ⚭ Jan. 1705: Johann **Enck** aus *Großschönach*
12. Joannes Baptista, * *Rengetsweiler*; ≈ 10. Feb. 1685 *Dietershofen*
13. Helena, * *Rengetsweiler*; ≈ 30. Aug. 1688 *Dietershofen*; † 20. Sep. 1688 *Rengetsweiler*

3.956 Implex → 3.888

3.958 Simon **Kugler**,³⁷⁵⁴ † 21. März 1732 *Hengelau* („obiit omnibus sacramentis provisus“)

⚭

3.958 Magdalena **Koll...petrin**

Kinder:

- Maria Ursula, * *Hengelau*; ≈ 4. Nov. 1698 *Winterspüren* (Paten: Martinus **Moll**, Lucia **Kellerin**) → 1.979

3.960³⁷⁵⁵ Johann **Aman**,³⁷⁵⁶ zu *Oberbichtlingen*, * *Schnerkingen*; ≈ 8. Juni 1649 *Meßkirch*; ⚭ II. 1678 Agatha **Wildmännin** von *Wackershofen* (* 16. Aug. 1658 *Wackershofen*; †

³⁷⁵¹ Paten: Baldas **Sinwehl** (1664), Catharina **Guelin (Gulin)** (1664-1688), Mathias **Schweikart** (1666-1688).

Kinder ergänzt nach der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

³⁷⁵² „Verhörprotokolle Grafschaft *Sigmaringen* Ho 80 A T 2, (StAS), Verhörprotokoll Grafschaft *Sigmaringen* Nr. 880. *Rengetsweiler*, Heirat betreffend, 17. Feb. 1688: Matthäus **Lotzer** hat ein Schupflehenhof von *Wald*, den sein Sohn Georg ... nachher sich mit Catharina **Sesslerin** verheiratet übergeben wolle ... Hans **Sessler** verspricht seiner Tochter ...150 Fl.(VP Sig Nr. 880 B. 404)“ (Gisela KÖNIG).

³⁷⁵³ Bei Gisela KÖNIG stattdessen: Ursula, * 19. Okt. 1669.

³⁷⁵⁴ Vgl. Joannes **Renner** in *Hengelau*, † 17. Jan. 1750.

³⁷⁵⁵ Implex → 4.060.

³⁷⁵⁶ Vogt in *Oberbichtlingen* (Wird 1690 zum Vogt ernannt, GLAK 61/7813, 166). Vogt bis zu seinem Tod 1710 (Gisela KÖNIG). Hat den Hof seines Schwiegervaters Valentin **Amann** (→ 7.922) in *Oberbichtlingen* inne. „GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (Generallandesarchiv *Karlsruhe*), Nr. 7830. 11. Januar 1709. Vogt Johann **Amann** richtet einen Erbteil für die Enkel in *Schnerkingen* ein, Kinder von seinem Verstorbenen Sohn Bartholome und Katharina **Rösch**. 80 Fl im Voraus (224 f.).

um 1681 *Oberbichtlingen*); ⚭ III. 18. Mai 1681 *Meßkirch*: Magdalena **Römerin** (* 8. Mai 1654 *Schnerkingen*; † 10. Feb. 1727 *Oberbichtlingen*, 73 Jahre alt; → 4.061); † 5. Mai 1710³⁷⁵⁷ *Oberbichtlingen*

Kinder II. Ehe:

1. Anna Catharina, * *Oberbichtlingen*; ≈ 11. Aug. 1679 *Meßkirch*; ⚭ 1. Aug. 1698 Michael **Riedmüller (Reithmüller)** von *Rast*; 1715 zu *Rast*
2. Verena, * *Oberbichtlingen*; ≈ 22. Aug. 1680 *Meßkirch*;³⁷⁵⁸ ⚭ 13. Nov. 1701 Augustin **Schnopf (Schnepf)** in der Ahnenliste von Gisela KÖNIG; aus *Krumbach*; 1715 zu *Krumbach*

Kinder III. Ehe:

1. Christina, * *Oberbichtlingen*; ≈ 24. Jan. 1682 *Meßkirch* (Gisela KÖNIG: 28. Jan.)
2. Christoph, * *Oberbichtlingen*; ≈ 25. Nov. 1682 *Meßkirch* → 2.030
3. Johannes,³⁷⁵⁹ * *Oberbichtlingen*; ≈ 12. März 1685 *Meßkirch*; ⚭ 24. Okt. 1715 *Meßkirch*: Theresia **Mühlhauser** (* 7. Okt. 1674 *Rohrdorf*)
4. Anna, * *Oberbichtlingen*; ≈ 23. Sep. 1687 *Meßkirch*;³⁷⁶⁰ ⚭ 5. Feb. 1719: Johann **Anlicker** (* 5. Aug. 1696 *Wackershofen*; † 11. Juli 1766 *Wackershofen*);³⁷⁶¹ † nach 1722
5. Maria Agatha, * *Oberbichtlingen*; ≈ 20. Sep. 1692 *Meßkirch*
6. Magdalena (Magdalena), * *Oberbichtlingen*; ≈ 4. Juni 1694 *Meßkirch* (bei Gisela KÖNIG: 6. April); ⚭ Joseph **Laÿ** zu *Menningen*; 1715 zu *Menningen*
7. Anna Maria, * *Oberbichtlingen*; ≈ 12. Sep. 1697 *Meßkirch*

⚭ I. 1668³⁷⁶²

3.961 Maria **Emmin (Amänin)**, * *Oberbichtlingen*, ≈ 13. März 1647 *Meßkirch*; † 9. Mai 1676 *Oberbichtlingen*

Kinder:

1. Valentinus, * *Oberbichtlingen*; ≈ 10. Nov. 1668 *Meßkirch*
2. Martinus,³⁷⁶³ * *Oberbichtlingen*; ≈ 10. Nov. 1668 *Meßkirch*
3. Konrad, * *Oberbichtlingen*; ≈ 17. Nov. 1671 *Meßkirch*
4. Johannes, * *Oberbichtlingen*; ≈ 26. Dez. 1672 *Meßkirch*
5. (Anna) Maria, * um 1673; ⚭ I. 24. Juli 1695 *Leibertingen*: Georg Matthäus **Knittel** von *Leibertingen*; ⚭ II. 1715: Georg (Geörg) **Möhrle (Merlin)** von *Sauldorf*; 1715 zu *Leibertingen* (Anna Maria)
3. Matthias (Matheus), * 11. Feb. 1674 *Oberbichtlingen*; ⚭ 19. Feb. 1702: Katharina **Durst** (→ 1.539, * 10. Nov. 1652 *Sauldorf*; † 22. Nov. 1726 *Unterbichtlingen*; Witwe

³⁷⁵⁷ Teilungslibell 18. Mai 1715 (GLAK 229/110356). Seine hinterlassenen Erben haben dem Stoffel **Amann** den sogenannten Löhrenhof zu kaufen gegeben.

³⁷⁵⁸ 18. Aug. in der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

³⁷⁵⁹ * 9. März bei Gisela KÖNIG. „falsche Mutter eingetragen im KB, gleiche Paten: Bartholom. **Spanbrugger** und Catharina **Denglerin** KB *Meßkirch*); ⚭ 1718 Anna **Haltenbergerin** in *Krumbach*? (KB *Krumbach*)“ (Gisela KÖNIG).

³⁷⁶⁰ 22. Sep. in der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

³⁷⁶¹ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

³⁷⁶² Heiratsabrede 12. Jan. 1668 (GLAK 61/7791, 142v ff).

³⁷⁶³ „wahrscheinlich verheiratet mit Katharina **Böhler**; Kind Mathias * 17.2.1723, als Patin A.M. **Uezin** = Schwägerin“ (Gisela KÖNIG).

des Hans **Biecheler** → 1.538); 1715 zu *Unterbichtlingen* (!); † wohl 24. Jan. 1730 (?)³⁷⁶⁴

6. Bartholomäus (Barthlin), * *Oberbichtlingen*; ≈ 18. Aug. 1675 *Meßkirch* → 1.980

3.962 Matheis (Mathias) **Reisch (Reüsch)**, zu *Kreenheinstetten*, ♂ II.: Catharina **Frey**³⁷⁶⁵ (**Freÿin**, * [1653]; † 22. Feb. 1733 *Kreenheinstetten*, 80 Jahre alt, „omnibus sacramentis munita“); † 20. Okt. 1720 ebd.³⁷⁶⁶

Kinder II. Ehe (Mikrofilm des *Kreenheinstetter* Taufbuchs über weite Strecken unleserlich):

- Eva, * 8. Aug. 1688 *Kreenheinstetten*
- Theresia, ≈ 9. Okt. 1699 *Kreenheinstetten* (Paten: Georg **Lohrer**, Maria **Frentzin**)

♂ I.

3.963 Ursula **Buehl**, * *Leibertingen*

Kinder (Mikrofilm des *Kreenheinstetter* Taufbuchs über weite Strecken unleserlich):³⁷⁶⁷

1. Maria, * 21. Nov. 1668 *Kreenheinstetten*
2. Johann, * 1. März 1671 *Kreenheinstetten*
3. Anna Barbara,³⁷⁶⁸ * 23. März 1673 *Kreenheinstetten*; ♂ 5. Sep. 1694
Oberschwandorf: Josef **Duler** († 28. März 1712 *Oberschwandorf*); † 15. Dez. 1750
Volkertweiler
4. Catharina, * um 1678 *Kreenheinstetten*; ♂ 1700 → 1.981

3.964 Johann (Joannes) **Gebbs**,³⁷⁶⁹ zu *Schnerkingen*, † nach 1684 (nach BURTH 24. Feb. 1702)

♂ 30. Juni 1670 *Meßkirch*

3.965 Christina **Riesterin**, * *Kreenheinstetten*; † nach 1684

Kinder:

1. Christina, * *Schnerkingen*; ≈ 29. April 1671 *Meßkirch*
2. Rosina, * *Schnerkingen*; ≈ 4. Juni 1672 *Meßkirch*
3. Martin, * *Schnerkingen*; ≈ 3. Nov. 1673 *Meßkirch*
4. Christina, * *Schnerkingen*; ≈ 15. Jan. 1677 *Meßkirch*
5. Joseph, * *Schnerkingen*; ≈ 9. März 1679 *Meßkirch* → 1.982
6. Anton, * *Schnerkingen*; ≈ 6. Juli 1681 *Meßkirch*
7. Christina, * *Schnerkingen*; ≈ 25. Juli 1682 *Meßkirch*
8. Bartholomä, * *Schnerkingen*; ≈ 24. Aug. 1684 *Meßkirch*

3.966 Johann **Rebholz**, ≈ 3. Sep. 1650 *Kreenheinstetten*; † 21. Sep. 1699 ebd.

♂

3.967 Anna **Buck**, † 10. Jan. 1707 *Kreenheinstetten*

³⁷⁶⁴ Verlassenschaft des Mathias **Amann** zu *Oberbichtlingen* (!) 23. Feb. 1730 (GLAK 229/110357).

³⁷⁶⁵ Tochter von Thomas **Frei** [→ 8.184].

³⁷⁶⁶ Ausführlicher Eintrag im Totenbuch unter Nr. 144: („... laudabili vita praevenit illam plures singulis diebus preces ad Deum fundebat, quam fertè ...“).

³⁷⁶⁷ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

³⁷⁶⁸ STRITZEL 2010 Nr. 587 S. 124-125.

³⁷⁶⁹ Dorfpfleger 1690.

Kinder:

- Katharina, ≈ 20. Nov. 1684 *Kreenheinstetten* → 1.983

3.976 Johannes (Hanß) **Buck (Buckh)**, ≈ 16. März 1669 *Gallmansweil* (Paten: Georg ...); † 4. Mai 1710 ebd. („provisus obiit“)

∞

3.977 Franziska **Bechterin**, † 7. Jan. 1744 *Gallmansweil* („piè in Domino obiit ... omnibus sacramentis ritè provisa“); □ 8. Jan. 1744 ebd.

Kinder:

1. Jacobus, ≈ 29. Juni 1692 *Gallmansweil* → 1.988
2. Sebastianus, ≈ 11. Jan. 1694 *Gallmansweil*
3. Maria, ≈ 17. April 1696 *Gallmansweil*
4. Johannes, ≈ 25. Mai 1698 *Gallmansweil*
5. Ursula, ≈ 16. März 1700 *Gallmansweil*
6. Christianus, ≈ 2. April 1702 *Gallmansweil*
7. Magdalena, ≈ 21. April 1706 *Gallmansweil*
8. Georgius, ≈ 10. Apri. 1708 *Gallmansweil*
9. Leoboldus, ≈ 11. April 1709 *Gallmansweil*

3.978 (?) Georgius **Stähelin**, *Zoznegg*, * ebd.

∞

3.979 (?) Catharina **Brunin**, * *Heudorf*

Kinder:

1. Anna, * *Zoznegg*; ≈ 14. Feb. 1697 *Hoppetenzell*
2. Anna, * *Zoznegg*; ≈ 26. März 1700 *Hoppetenzell*
3. Georgius, * *Zoznegg*; ≈ 2. Feb. 1702 *Hoppetenzell*
4. Christina, * *Zoznegg*; ≈ 17. Aug. 1703 *Hoppetenzell*
5. Anna, * *Zoznegg*; ≈ 15. Sep. 1705 *Hoppetenzell*
6. Sebastianus, * *Zoznegg*; ≈ 20. Dez. 1707 *Hoppetenzell*
7. Ursula, * *Zoznegg*; ≈ 15. Okt. 1713 *Hoppetenzell*
- (?) Anna Maria, * [ca. 1694] → 1.989

3.980 Implex → 3.626

∞ 12. Feb. 1679 *Gallmansweil*

3.981 Agatha **Haanin (Hanin)**, † 18. März 1707 *Gallmansweil* („provisa obiit“)

Kinder:

1. Josephus, ≈ 10. März 1680 *Gallmansweil* → 1.940
2. Francisca, ≈ 7. März 1682 *Gallmansweil*
3. Maria, ≈ 20. März 1683 *Gallmansweil*
4. Mathaeus, ≈ 19. Sep. 1684 *Gallmansweil*
5. Marcus, ≈ 18. April 1686 *Gallmansweil*

3.982 Implex → 1.810

3.983 Implex → 1.811

3.984 Jakob **Heiß**,³⁷⁷⁰ * vor 1636 *Oberschwandorf*; † 16. Juli 1694 ebd.

∞ vor Mai 1654 *Schwandorf*

3.985 Susanna **Bolt**, * vor 1636 *Oberschwandorf*; † 31. Juli 1710 ebd.

Kinder:

1. Maria, * 2. Mai 1654 *Oberschwandorf*
2. Susanna, * 3. Juni 1656 *Oberschwandorf*
3. Joannes, * 29. Aug. 1659 *Oberschwandorf*
4. Anna Maria,³⁷⁷¹ * 7. Sep. 1661 *Oberschwandorf*; ∞ 1681 ebd.: Mathias **Allgaier**, Soldat (* vor 1663 *Feldkirch*)
5. Casparus, * 8. Dez. 1663 *Oberschwandorf*
6. Jakobus,³⁷⁷² * 9. Juli 1666 *Oberschwandorf*; ∞ vor Feb. 1692 *Schwandorf*: Anna Faustina **Kempter** (* 21. Sep. 1663 *Oberschwandorf*; † 8. Juni 1725 ebd.); † nach 1692
7. Mathias, * 23. Feb. 1669 *Oberschwandorf*
8. Johann Casparus, * 18. Juni 1671 *Oberschwandorf* → 1.992
9. Philippus, * 1. Mai 1674 *Oberschwandorf*

3.986 Sebastianus **Müller**,³⁷⁷³ * vor 1631 *Unterschwandorf*; † 23. April 1684 ebd.

∞ 1649 *Unterschwandorf*

3.987 Maria **Wirner**, * vor 1631; † 28. Dez. 1740 *Unterschwandorf*

Kinder:

1. Barbara,³⁷⁷⁴ * vor 1649 *Unterschwandorf*; ∞ 5. Okt. 1698 *Oberschwandorf*: Josephus **Stodinger** (* vor 1670; † nach 1699); † nach 1699
2. Johannes,³⁷⁷⁵ * 24. Dez. 1658 *Unterschwandorf*; ∞ I. vor Jan. 1680: Maria **Bolt** (* vor 1662; † 19. Dez. 1719 *Oberschwandorf*); ∞ II. 8. Dez. 1709 *Oberschwandorf*: Maria **Klett** (* 1. April 1671 ebd.; † 1. Juli 1731 *Holzach*); † 29. Jan. 1722 *Schwandorf*
3. Martin,³⁷⁷⁶ * 25. April 1660 *Unterschwandorf*; ∞ 24. Nov. 1680 *Unterschwandorf*: Anna **Diller** (* vor 1662 *Volkertweiler*; † nach 1699); † nach 1699
4. Abraham, * 29. Nov. 1662 *Unterschwandorf*; † 5. Mai 1683 ebd.

³⁷⁷⁰ STRITZEL 2010 Nr. 1238 S. 184-185. 1627 ist Jacob **Heiß** einer der Förster in der Landgrafschaft Nellenburg mit Hanß **Schwob**, Jacob **Hägerlein**, Hans Ulrich **Lanz** und Marte **Hiewohl**; 1653 ist Jonas **Heiß** österreichischer Forstknecht zu *Schwandorf* (GLAK 118/76).

³⁷⁷¹ STRITZEL 2010 Nr. 15 S. 72.

³⁷⁷² STRITZEL 2010 Nr. 1239 S. 185.

³⁷⁷³ STRITZEL 2010 Nr. 2725 S. 342; Alternative: Mathias **Müller**, Halbbauer auf einem Schupflehen († 7 Juli 1711 *Unterschwandorf*) ∞ 24. März 1666 *Schwandorf*: Anna **Reutebuch** (* *Holzach*; † 13. Juli 1711 *Unterschwandorf*); Die als Ahnmutter in Frage kommende Tochter Maria († 1730) * 14. Aug. 1670 *Oberschwandorf* soll ∞ 27. April 1697 *Holzach*: Franciskus **Braun** (STRITZEL 2010 Nr. 2728 S. 342-343).

³⁷⁷⁴ STRITZEL 2010 Nr. 3988 S. 474.

³⁷⁷⁵ STRITZEL 2010 Nr. 2730 S. 343.

³⁷⁷⁶ STRITZEL 2010 Nr. 2732 S. 343.

5. Anna,³⁷⁷⁷ * 17. Aug. 1664 *Unterschwandorf*; ∞ 13. Okt. 1686 *Oberschwandorf*: Petrus **Jäger**, Bauer auf einem *Beuroner* Schupflehenhof (* 14. Dez. 1665 *Oberschwandorf*; † nach 1719); † 21. März 1699 *Oberschwandorf*
6. Abraham, * 19. Aug. 1665 *Unterschwandorf*; † 4. März 1696 *Oberschwandorf*
7. Catharina,³⁷⁷⁸ * 20. Nov. 1666 *Unterschwandorf*; ∞ 23. Juli 1685 *Schwandorf*: Adam **Jäger** (* vor 1667 *Worndorf*)
8. Jakob, * 21. Juli 1668 *Unterschwandorf*; † 17. Juni 1683 ebd.
9. Thomas, * 18. Dez. 1669 *Unterschwandorf*; † 17. Juni 1683 ebd.
10. Andreas,³⁷⁷⁹ Bauer auf einem *Beuroner* Schupflehen, * 2. Nov. 1671 *Unterschwandorf*; ∞ 1693 *Schwandorf*: Anna **Rack** (* vor 1675; † 10. Nov. 1735 *Unterschwandorf*); † 2. Juli 1713 *Unterschwandorf*
11. Maria, * 25. März 1675 *Unterschwandorf*; → 1.993
12. Barbara,³⁷⁸⁰ * 9. Nov. 1676 *Unterschwandorf*; ∞ 4. März 1696 *Oberschwandorf*
13. Magdalena, * 21. März 1679 *Unterschwandorf*

3.992 Jakob (Jacobuß) **Frick (Frickh)**, Inhaber eines *Beuroner* Lehenguts³⁷⁸¹ zu *Thalheim* bei *Meßkirch*, ≈ 21. Juli 1649); † nach 1690³⁷⁸²

∞ [1667]

3.993 Margareth (Margarethe, Margaritha) **Wagerin (Wagnerin, Wagnerin)**,³⁷⁸³ * *Heudorf* bei *Meßkirch*; † [Okt.] 1693³⁷⁸⁴

Kinder:

1. Maria Barbara, * *Thalheim*; ≈ 22. Feb. 1669 *Meßkirch*
2. Martin, * *Thalheim*; ≈ 29. Okt. 1670 *Meßkirch*
3. Johannes, * *Thalheim*; ≈ 26. Dez. 1671 *Meßkirch* → 1.996
4. Anna Maria,³⁷⁸⁵ * *Thalheim*; ≈ 24. Juni 1673 *Meßkirch*; ∞ 1698:³⁷⁸⁶ Kilian **Keller**, Witwer in *Göggingen*
5. Anna Barbara, * *Thalheim*; ≈ 20. März 1675 *Meßkirch*
6. Francisca, * *Thalheim*; ≈ 27. Sep. 1676 *Meßkirch*
7. Karl, * *Thalheim*; ≈ 28. Jan. 1679 *Meßkirch*
8. Conrad,³⁷⁸⁷ * *Thalheim*; ≈ 16. Nov. 1680 *Meßkirch*
9. Joseph, * *Thalheim*; ≈ 8. Mai 1682 *Meßkirch*
10. Andreas, * *Thalheim*; ≈ 18. Nov. 1683 *Meßkirch*
11. Eva, * *Thalheim*; ≈ 7. Juni 1686 *Meßkirch*
12. Gertrudis, * *Thalheim*; ≈ 13. März 1688 *Meßkirch*

³⁷⁷⁷ STRITZEL 2010 Nr. 1523 S. 211.

³⁷⁷⁸ STRITZEL 2010 Nr. 1524 S. 211.

³⁷⁷⁹ STRITZEL 2010 Nr. 2738 S. 344.

³⁷⁸⁰ STRITZEL 2010 Nr. 2891 S. 360.

³⁷⁸¹ Übergabe an seinen Sohn Hanns 7. Juni 1701 (StAS Ho 80 A T2 Nr. 887 S. 381).

³⁷⁸² In den *Meßkircher* Totenbüchern bis 1720 nicht gefunden.

³⁷⁸³ Einzug nach *Thalheim* 28. Juni 1667 (StAS Ho 80 T2 Nr. 874 S. 8v-9v). Leibfrei; Leibeigenschaftsbefreiung 19. Jan. 1683 (StAS Ho 80 A T2 Nr. 882 S. 17).

³⁷⁸⁴ Nach Sep. S. 6' im Totenbuch *Meßkirch* ohne Ortsangabe.

³⁷⁸⁵ Erstes, gescheitertes Heiratsprojekt 1696 mit Johannes **Scheckh**, Fourirschütz unter Obristleutnant **Schleissen** Kompanie (StAS Ho 80 A T2 Nr. 885 S. 301, 3. März 1696).

³⁷⁸⁶ Heiratsabrede 29. Juli 1698 (StAS Ho 80 A T2 Nr. 886 S. 428). Jacob **Frickh** zahlt Abzug wegen seiner Tochter.

³⁷⁸⁷ Erwähnt StAS Ho 80 A T2 Nr. 888 S. 409.

13. Samuel, * *Thalheim*; ≈ 26. Jan. 1690 *Meßkirch*

3.994 Lorenz (Laurentius, Lorentz) **Fischer (Vischer)**,³⁷⁸⁸ *Thalheim*, † nach 1671, vor 1676
∞ vor 1666

3.995 Maria **Fornschönin (Fahrenschonin, Farenschonin, Forschönin, Forschrin, Farscheinin)**,³⁷⁸⁹ ∞ II. 1677³⁷⁹⁰ Ludwig **Herg** zu *Wald* aus Westfalen gebürtig, Soldat bei den **Lothringischen** Truppen; ∞ III. Ludwig **Kercher**³⁷⁹¹

Kinder I. Ehe:³⁷⁹²

1. Maria, * *Thalheim*; ≈ 31. Jan. 1666 *Meßkirch*; Stieftochter **Kerchers**; ∞ 1685³⁷⁹³ Marx **Laihler** in *Altheim*
2. Joannes Petrus, * *Thalheim*; ≈ 15. Okt. 1667 *Meßkirch*
3. Catharina, * *Thalheim*; ≈ 5. Nov. 1671 *Meßkirch* → 1.997
- Jerg **Fischer** (Stiefsohn **Kerchers**), in *Thalheim* ∞ Catharina **Bosin** (Tochter des Adam **Bos**); Heiratsprojekt Jerg **Fischer** - Christina **Rollin** 1689³⁷⁹⁴

4.016 Jacobus **Roth**, *Heudorf* bei *Stockach*, * [1639]; ≈ 6. Okt. 1643 (?),³⁷⁹⁵ † Juni 1721 *Heudorf* (82 Jahr alt, „omnibus ecclesiae sacramentis provisus et optime dispositus“)
∞ 16. Nov. 1667 *Heudorf*³⁷⁹⁶

4.017 Maria **Fixin**, † 26. Sep. 1691 *Heudorf* („defuncta est ... omnibus sacramentis munita“)
Kinder:³⁷⁹⁷

1. Martinus, ≈ 21. Okt. 1668 *Heudorf*
2. Sebastianus, ≈ 18. Jan. 1671 *Heudorf*
3. Joannes, ≈ 21. Juni 1672 *Heudorf*
4. Georgius, ≈ 12. April 1674 *Heudorf*
5. Jacobus, ≈ 25. Juni 1676 *Heudorf* → 2.008
6. Marcus, ≈ 15. April 1680 *Heudorf*

³⁷⁸⁸ 1648 als Sohn des Schultheißen Martin **Fischer** erwähnt (StAS Ho 80 A T2 Nr. 871 S. 2).

³⁷⁸⁹ Bei Lorentz **Fischers** Witwe Maria **Fahrenschonin** ist 1676 ein Gallasischer Soldat einquartiert (StAS Ho 80 A T2 Nr. 876, 19. Mai 1676), wohl ihr späterer zweiter Ehemann.

³⁷⁹⁰ StAS Ho 80 A T2 Nr. 877, 4. Mai 1677.

³⁷⁹¹ Catharina **Fischer** (→ 1.997) ebenso wie ihre Schwester Maria und Jerg **Fischer** erscheinen als Stiefkinder des Ludwig **Kercher (Kerckher)**, herrschaftlicher Jäger, der 1685 mit seinem Weib in *Thalheim* Einzug hält (StAS Ho 80 A T2 Nr. 879 S. 221, 17. Juli 1685), aber schon am 3. Feb. 1682 als Bestrafter in *Thalheim* erscheint (StAS Ho 80 A T2 Nr. 878 S. 51). Seine Leibdingsache 31. Jan. 1690 (StAS Ho 80 A T2 Nr. 881 S. 56).

³⁷⁹² Paten: Jacob **Hoss (Hase, Häse)** (1-3), Eva **Zwisin** (2), Adleheidis **Wurnerin** (3).

³⁷⁹³ Abzug StAS Ho 80 A T2 Nr. 879 S. 205; Heiratsabrede 2. Juni 1685 (StAS Ho 80 A T2 Nr. 880 S. 205).

³⁷⁹⁴ StAS Ho 80 A T2 Nr. 880, S. 47, 5. Feb. 1689.

³⁷⁹⁵ Taufbuch *Gallmansweil*.

³⁷⁹⁶ Keine Zeugen genannt.

³⁷⁹⁷ Paten: Georgius **Jos** (1-6), honesta virgo Catharina **Breinin** (1-3), Catharina **Maÿerin** (5), Anna **Maÿerin** (4 u. 6).

4.028 Jacobus **Jos**,³⁷⁹⁸ *Heudorf* bei *Stockach*, * [1651]; † 3. April 1733 *Heudorf* (82 Jahre alt, „piissime in Domino defunctus“)

⊗ 24. Juni 1681 *Heudorf* (Zeugen: Jo. Jacobus **Maüer**, Joannes **Braun** von *Heudorf*)

4.029 Magdalena **Schöpin (Schäpin)**,³⁷⁹⁹ † April 1713 *Heudorf* („omnibus ss. ecclesiae ritè provisa et optime disposita“)

Kinder:³⁸⁰⁰

1. Francisca, ≈ 8. April 1682 *Heudorf*; † 19. März 1683
2. Jacobus, ≈ 7. Aug. 1683 *Heudorf*; † 7. Okt. 1683 („infans“)
3. Maria, ≈ 22. Nov. 1684 *Heudorf*
4. Mathias, ≈ 14. Feb. 1686 *Heudorf*; † 22. Feb. 1686 („infans“)
5. Jacobus, ≈ 17. Juli 1687 *Heudorf* → 2.014
6. Francisca, ≈ 1. März 1689 *Heudorf*
7. Thoma, ≈ Feb. 1691 *Heudorf*
8. Catharina, ≈ 19. Okt. 1698 *Heudorf*

4.030 Möglicherweise Implex → 4.082

4.032 Caspar (Casparus) **Schiele (Schüele)**,³⁸⁰¹ ab 1663 zu *Gründelbuch* („Hoffbauer“), * [ca. 1625]; † 5. April 1675 *Gründelbuch*

⊗

4.033 Elisabeth **Litzer (Litzin, Litzein, Litzena)**

Kinder:³⁸⁰²

1. Urban, * ca. 1655 → 2.016
2. Catharina, ≈ 25. März 1661 *Fridingen*
3. Johann (Joannes), ≈ 26. Mai 1662 *Fridingen*; ⊗ 18. Feb. 1690 Margaretha **Hauger**

³⁷⁹⁸ „honestus iuvenis“ (1681). Im Taufbuch Gallmansweil erscheinen Dally **Rott** in *Heudorf* (→ 8.032) und die dortigen Ehepaare Hanß **Roth** ⊗ Anna **Breinin** (ihre Tochter Anna * 1645) und Jacob **Rott** ⊗ Barbara **Ipikerin (Ipickgerin)** [ihre Zwillinge Andreas und Cathrina * 1646].

³⁷⁹⁹ „honesta virgo“ (1681). „uxor Jacobi **Jos**“ (1713).

³⁸⁰⁰ Paten: Petrus **Heim** (1-8), Catharina **Maÿerin** (1), honesta virgo Barbara **Heimin** (2-8).

³⁸⁰¹ Mitglied der *Fridingen* Bruderschaft S. Rosarii (1675). „Anno 1663 verlieh das Kloster *Salem* den *Gründelbuch* auf drei Jahre- also als Zeitlehen – an den „Mayer“ Caspar **Schiele**. **Schiele** musste dem Kloster jährlich die achte Landgarbe, also den achten Teil des Ertrags von den Ackerfeldern, sowie den Groß- und Kleinzehnten (also den zehnten Teil des Ertrags von allen bebauten und zehntpflichtigen Feldern) erstatten. Zudem war er verpflichtet, die Schäferei – über Jahrhunderte stets ein wichtiger Nutzungszweig auf dem *Gründelbuch*, der offensichtlich meist in Eigenregie des Klosters lief – „passieren zu lassen“. Der *Gründelbuch* erhielt wegen der Bedeutung der Schäferei bereits in der frühen Neuzeit den Übernamen „Schäferhof“. Im Jahre 1669 stellte das Kloster die Lehensabgaben um. Nun musste Caspar **Schiele** von jedem Jauchert Acker, den er bebaute und der den „Halm trägt“, je nach angebauter Getreidesorte 4 Viertel Veesen, Haber oder Gerste oder 3 Viertel Roggen abgeben. Des Weiteren bezahlte er einen Geldzins (knapp 20 Gulden) und musste den Zehnten abgeben.“ (SCHUSTER 2015 S. 140). „Die Wirtschaftlichkeit war wohl grenzwertig, die Böden werden in einem Bericht der nellenburgischen Verwaltung als „sehr schlecht“ bezeichnet, die Bodenbearbeitung war schwierig und aufwendig; auch die Höhenlage begrenzte die Erträge beim Getreide. Eine wirtschaftliche Stütze des Hofes war die über Jahrhunderte bedeutende Schafzucht. 1631 wurden z.B. 439 Schafe gehalten, 1663 wurden gar 670 Schafe gemeldet, 1674 nur noch 272 Schafe, ab 1700 etwas konstanter regelmäßig um die 400 Schafe.“ (MÜLLER 2015 S. 135).

³⁸⁰² Paten 2-5: Hannß **Moll** von *Worndorf*; Anna Maria **Joppin**; 8: Matheuß **Hörmle**, Agatha **Haugerin**.

4. Lucia, ≈ 5. Dez. 1663 *Fridingen*
5. Lucia, ≈ 5. Mai 1665 *Fridingen*
6. Caspar, ≈ 25. Okt. 1667 *Buchheim*
7. Philipp, ≈ 5. Mai 1671; ∞ 6. Juli 1699 *Buchheim*: Elisabeth **Mülherr (Mihlhörin)**; ≈ 18. Dez. 1672 *Buchheim*; † 1. Dez. 1727 ebd.); † 4. Juni 1733 *Buchheim* („piè in Domino mortuus est“)
8. Petrus, ≈ 21. Feb. 1675 *Fridingen*

4.036 Johann Jacob (Joann. Jacob) **Schaffner**,³⁸⁰³ † 17. Jan. 1683 *Fridingen* an der Donau
∞ vor 1651

4.037 Eva **Hörmannin (Hörmännin, Hörmänin, Hörmin, Herrmenin)**,³⁸⁰⁴ † 21. März 1696 *Fridingen* („piissimé in Domino obiit ... utriusque fraternitatis soror“)

Kinder seit Beginn des Taufbuchs 1651:³⁸⁰⁵

1. Margretha, ≈ 24. März 1651 *Fridingen*
2. Joanneß, ≈ Okt. 1654 *Fridingen* → 2.018
3. Anna, ≈ 20. Feb. 1658 *Fridingen*
4. Maria, ≈ 14. Sep. 1659 *Fridingen*
5. Joan. Jacob, ≈ 5. Dez. 1660 *Fridingen*
6. Maria, ≈ 5. Nov. 1662 *Fridingen*
7. Margareta, ≈ 12. März 1665 *Fridingen*
8. Agatha, ≈ 9. Jan. 1667 *Fridingen*

4.038 Hannß Jacob **Herman (Hörman)**,³⁸⁰⁶ * [1632] *Fridingen* an der Donau; ∞ II. ca. 1677/1678 Agatha **Lauberger**; □ 24. Jan. 1717 ebd. („sepulturae dedi omnibus sacramentis benè provisum ... aet. suae 85 annorum utriusque confraternitatis commembrum“)

Kinder II. Ehe:

³⁸⁰³ Mitglied der *Fridinger* Bruderschaften S. Rosarii und S. Sebastiani (1683). Im Sep. 1676 „Schultes“ und Taufpate. Vgl. den Schultheiß Joannes **Schaffner**, † 19. Jan. 1669. Derselbe 1654 Schultheiß (StAS Ho 156 T2-3 Nr. 194 S. 57r, 22. Sep. 1654).

³⁸⁰⁴ „honestae et devota vidua“, Mitglied der *Fridinger* Bruderschaften S. Rosarii und S. Sebastiani (1696).

³⁸⁰⁵ Paten: Dominus Joannes Martinus **Gross**, cellarius; Anna **Stellin (Stehlin, Stehelin)**, beide von *Fridingen*.

³⁸⁰⁶ „vir honestus“, Mitglied der *Fridinger* Bruderschaften S. Rosarii und S. Sebastiani (1717). Jakob **Hermann** im Zusammenhang mit den *Fridinger* Unruhen 1672 erwähnt (Auszug aus einem Berichts des Regimentsrats von **Theuring**): „Wie dann zu meiner ankunfft Jakob **Hermann** zu ermelten *Fridingen* austruckhlich spargiert (verbreitet), sie wollen es der commission und dem obervogten also machen, das es unß der teuffel gesegnen solle. Auch zu dem ende sich der mehrere theil mit ihren gezogenen zihlrohren (Gewehren) befast gemacht und in beraitschafft gestelt.“ (QUARTHAL S. 36). „Die vier, Hans **Epplin**, Valentin **Haman**, Jakob **Herman** und Laux **Putsch**, eröffneten ihm, daß sich die Bürger – offensichtlich in Kenntniss der Rädelsführertheorie – weigern würden, einzeln auszusagen, sondernes nur in einer Bürgerversammlung alle gemeinsam tun wollten.“ (ebd. S. 37). „... beschloß er, mit Gewalt vorzugehen ... und die vier Rädelsführer – zu denen für ihn die vier von der Bürgerschaft gewählten Ausschüsse **Epplin**, **Hamann**, **Hermann** und **Putsch** nun geworden waren – festzunehmen.“ (ebd. S. 38). Auch der Keller Sebastian **Traub**, Taufpate von **Hermanns** Kindern, war an der Revolte beteiligt (ebd. S. 34). 1615 im Musterregister der Grafschaft Hohenberg Bürgermeister Kaspar **Hermann**, 45 Jahre (500 fl Vermögen) und Schultheiß Konrad **Hermann**, 32 Jahre (800 fl Vermögen), vgl. SCHNELL S. 56. Damals sieben Mal der Name **Hermann** in *Fridingen* (ebd. S. 58).

1. Anna, ≈ 15. Nov. 1678 *Fridingen* (Paten: A. R. D. Georgius **Scriba** cap. *Juliomagensis* S. Catharinae; Eva **Hörmin** [→ 4.037])

∞

4.039 Maria **Leibingerin**, * *Mühlheim*, ≈ 27. Juli 1635 ebd.; † wohl 1676/1677

Kinder seit Beginn des Taufbuchs 1651:³⁸⁰⁷

2. Christoph, ≈ Nov. 1656 *Fridingen*
3. Maria, ≈ 19. März 1660 *Fridingen*
4. Margeretha, ≈ 10. Nov. 1661 *Fridingen* → 2.019
5. Anna, ≈ 6. Okt. 1663 *Fridingen*
6. Joannes, ≈ 2. Juni 1665 *Fridingen*
7. Catharina, ≈ 10. Jan. 1671 *Fridingen*
8. Christianus, ≈ 25. Dez. 1672 *Fridingen*
9. Catharina, ≈ 3. Dez. 1676 *Fridingen*

4.044 Implex → 3.438

4.046 Adam **Bayer (Bäyr)**,³⁸⁰⁸ *Ringgenbach*, * [1646]; † 4. April 1720 *Ringgenbach* (74 Jahre alt, „mit allen hh. Sacramenten versehen worden“)

∞ etwa in den 1660er Jahren

4.047 Regina (Regula) **Schweickhartin**,³⁸⁰⁹ * [1641]; † 1. Jan. 1721 (80 Jahre alt)

Kinder (hat 1715 9 hinaus geheiratete Kinder):³⁸¹⁰

- Catharina, * [1669]; ∞ 1688³⁸¹¹ Anderaß **Ströbl** (Schultheiß und Witwer zu *Menningen*); † 17. Juni 1741 (72 Jahre alt)
- Francisca, * [ca. 1670]; ∞ 1700:³⁸¹² Andreas **Heüsler (Heübler)** von *Menningen*; † 16. Okt. 1734 (über 60 Jahre alt)
- Maria, ∞ 1692³⁸¹³ Johann **Kleiner** von *Menningen* (Sohn des Bonifacius)

³⁸⁰⁷ Paten: 1-5 Dominus Joannes Martinus **Gross**, cellarius; 1-6 Domina praefectissa Barbara **Kellmayerin**; 6-7 D. Sebast. **Traub** celler.; 7-8 Eva **Hörmännin** (→ 4.037); 8: Adm. R. D. Georgius **Scriba** capell.

³⁸⁰⁸ Schultheiß in *Ringgenbach* (1695-1713 belegt [Ho 157 T2 Nr. 6 S. 294]); 19. Jan. 1720 gewester alter Schultheiß. Als Sohn Hans **Bayers** genannt 20. Juli 1681 (StAS Ho 157 T2 Nr. 3 S. 224). 1695 (StAS Ho 157 T2 Nr. 27, 14. Okt. 1695), 1696 (ebd. S. 12, 10. Feb. 1696) und 1699 (ebd. S. 20-22, 21. März 1699) gestraft. Erwähnt 30. März 1696 (ebd. S. 22-23) und 3. Juli 1696 (ebd. S. 49-50). 1684 Hofverleihung (StAS Ho 157 T2 Nr. 4 S. 9). Klage StAS Ho 157 T2 Nr. 6 S. 20.

³⁸⁰⁹ *Menningen* (mit Filiale *Ringgenbach*) erst ab 1632 selbständige Pfarrei mit eigenen Kirchenbüchern, die aber in der Anfangszeit verloren sind. Im Taufbuch *Meßkirch*, wozu *Menningen* mit *Ringgenbach* bis dahin gehörte, sind bis 1632 folgende Ehepaare namens **Schweikart** verzeichnet: In *Ringgenbach* Jerg **Schweikart** ∞ vor 1620 Walburg **Kempterin**, Martin **Schweikart** ∞ vor 1629 Ottilia **Feinbergin**, Matthä **Schweikart** ∞ vor 1631 Anna **Wörtingergerin**; in *Menningen*: Jakob **Schweikart** ∞ vor 1623 Anna **Oschwaltin**; in *Igelswies*: Michael **Schweikart** ∞ vor 1622 Agatha **Braunwerthin**; in *Meßkirch*: Michael **Schweikart** ∞ vor 1630 Anna **Daxeggerin**. Anna Maria **Schweickhartin** * [1634], † 9. Nov. 1718 (84 Jahre alt, *Menninger* Totenbuch).

³⁸¹⁰ StAS Ho 157 T2 Nr. 8 S. 240-241, 2. April 1715.

³⁸¹¹ Heiratsabrede 3. Juni 1688 (StAS Ho 157 T2 Nr. 4 S. 184-185). Dabei des Hochzeiters Bruder Johannes und „Hannß **Bayer** Ihro Annherr“. **Ströbl** erwähnt auch 1711 (StAS Ho 157 T2 Nr. 6 S. 53, 28. Juli 1711).

³⁸¹² Heiratsabrede 3. Aug. 1700 (StAS Ho 157 T2 Nr. 27 S. 30, auch Ho 157 T2 Nr. 5 S. 58-59).

³⁸¹³ Heiratsabrede 10. Nov. 1692 (StAS Ho 157 T2 Nr. 4 S. 351).

- Magdalena, ⚭ 1693³⁸¹⁴ Johannes **Schmid** (→ 1.718)
- Helena, * [1676] → 2.023
- Matthias (Matheuß, Matheüs), älterer Sohn, ⚭ 1713:³⁸¹⁵ Anna Maria **Hafnerin** von *Heudorf* (Tochter des Martin **Hafner**) und übernimmt 1720 den Schupflehenhof des Klosters *Wald* vom Vater,³⁸¹⁶ ≈ [1683]; † 7. Feb. 1738 (55 Jahre alt)
- Hans Jacob, ⚭ 1705:³⁸¹⁷ Kunigund **Waiblin** (Witwe des Johannes **Längle** zu *Riedetsweiler*), zieht nach *Riedetsweiler*
- Tochter, ⚭ Andreas **Strebel** (als Tochtermann erwähnt)³⁸¹⁸
- Peter (jüngerer Sohn), 13. Feb. 1713 erwähnt,³⁸¹⁹ 1714 manumittiert nach *Menningen*, wo er eine Witwe ⚭³⁸²⁰
- Theresia, ⚭ 1718³⁸²¹ Thomas **Bluem** (Sohn des Franz **Bluem** von *Dietershofen*)
- Sabina **Bayerin**, ⚭ I. 1713³⁸²² Johannes **Waltz** (Sohn des Matheus **Waltz** in *Buffenhofen*); ⚭ II. 1714:³⁸²³ Michael **Behrwarth** von *Ringgenbach* (Sohn des Matheüs) † 29. März 1736 *Buffenhofen*
- (?) Josephus, * [1683]; † 1701 (18 Jahre alt)

4.048 Mathiß (Mathias) **Brügel (Brigell)**,³⁸²⁴ zu *Zaun*; † 1. Mai 1731 *Gebrachhofen* („mortuus est ... sacramentis provisus“)

⚭

4.049 Maria **Linggin**,³⁸²⁵ † 9. Jan. 1711 *Zaun* („piè (ut speramus) in Domino obiit ... sacramentis omnibus ante obitum provisa“)

Kinder:

1. Joannes, * *Zaun*; ≈ 18. Nov. 1684 *Merazhofen*
2. Joannes, * *Zaun*; ≈ „circa medium Novembris“ 1685 *Merazhofen* → 2.024

4.050 Martin **Schönmetzler (Schenmetzler)**,³⁸²⁶ * *Urlau (Urlach)*; ⚭ I. 25. Juni 1662³⁸²⁷ *Merazhofen* (Zeugen: Martinus **Miller** von *Urlach*; Joannes **Schmidt** von *Rotent*; Domina Elisabetha **Lohrerin**, Gattin des Ammanns in *Tautenhofen*): Maria **Meröthin (Mörethin)**; † 12. Juli 1699 *Uttenhofen* („temporali vita finita, aeternam felicem, ut speramus, vitam assecutus, ... obiit autem sacramentis omnibus munitus“)

³⁸¹⁴ Heiratsabrede 10. März 1693 (StAS Ho 157 T2 Nr. 4 S. 369-370).

³⁸¹⁵ Heiratsabrede 13. Feb. 1713 (StAS Ho 157 T2 Nr. 4 S. 351 und Ho 157 T2 Nr. 8 S. 106-109). Dabei Hofübergabe in Aussicht gestellt.

³⁸¹⁶ StAS Ho 157 T2 Nr. 8 S. 448-449, 19. Jan. 1720. 1715 heißt es, er hätte den Hof übernommen (StAS Ho 157 T2 Nr. 8 S. 240-241, 2. April 1715).

³⁸¹⁷ Heiratsabrede 9. Jan. 1705 (StAS Ho 157 T2 Nr. 5 S. 208-209 u. 217-218).

³⁸¹⁸ StAS Ho 157 T2 Nr. 6 S. 53.

³⁸¹⁹ StAS Ho 157 T2 Nr. 3 S. 213.

³⁸²⁰ 3. Aug. 1714 (StAS Ho 157 T2 Nr. 8. 195-196).

³⁸²¹ Heiratsabrede 25. Okt. 1718 (StAS Ho 157 T2 Nr. 8S. 401-403).

³⁸²² Heiratsabrede 13. Jan. 1713 (StAS Ho 157 T2 Nr. 6 S. 192-196).

³⁸²³ Erwähnt 3. Aug. 1714 (StAS Ho 157 T2 Nr. 8 S. 196-197). Hat 1 Kind aus I. Ehe (Franz Josef **Waltz**).

³⁸²⁴ „honestus vir“ (1731).

³⁸²⁵ „uxor ...rati viri Mathiae **Brügels**“ (1711).

³⁸²⁶ „honestus“ (1699); 29 Jahre lang Heiligenpfleger („ecclesiae ad 29 annos curator“ [1699]; „fabricae curator“) in *Merazhofen*.

³⁸²⁷ Verlobung 15. Juni.

Kinder I. Ehe:

1. Anna Maria, * *Uttenhofen*; ≈ 29. Mai 1664 *Merazhofen*
2. Barbara, * *Uttenhofen*; ≈ 19. Feb. 1666 *Merazhofen*; † 20. April 1736 *Zaun* („de *Uttenhofen*“)
3. Agatha, * *Uttenhofen*; ≈ 21. Jan. 1669 *Merazhofen*
4. Joannes, * *Uttenhofen*; ≈ 13. Jan. 1670 *Merazhofen*
5. Catharina, * *Uttenhofen*; ≈ 2. April 1674 *Merazhofen*

∞ II.

4.051 Anna **Willin (Willinin, Willi)**,³⁸²⁸ † 16. Juni 1699 *Uttenhofen* („sacramentis omnibus ante obitum benè munita, in Domino obiit“)

Kinder:

1. Mathias, * *Uttenhofen*; ≈ 6. Feb. 1679 *Merazhofen*; † 12. Mai 1709 *Uttenhofen* („honestus vir“)
2. Ursula, * *Uttenhofen*; ≈ 7. Okt. 1681 *Merazhofen*
3. Christianus, * *Uttenhofen*; ≈ 6. Jan. 1683 *Merazhofen*
4. Bernardus, * *Uttenhofen*; ≈ 9. Aug. 1685 *Merazhofen*
5. Elisabetha, * *Uttenhofen*; ≈ 15. Juni 1687 *Merazhofen* → 2.025
6. Regina, * *Uttenhofen*; ≈ 15. Dez. 1691 *Merazhofen*
7. Francisca, * *Uttenhofen*; ≈ 12. Feb. 1695 *Merazhofen*
8. Magdalena, * *Uttenhofen*; ≈ 13. Juli 1697 *Merazhofen*

4.056 Joan. (Hanns, Johannes) **Mauz**,³⁸²⁹ * [geschätzt] 1667 *Harthausen* auf der Scher; ∞ II. ca. 1710: Maria **Schekhin**; † 5. Jan. 1725 *Rohrdorf* („piè in Domino obiit Joannes **Mauz** multorum filiorum parens, quorum natu iunior Joe., Georg. medio anno aetatis, omnes a me ... imagine ... benedicent... commendavit, vere parens in phi... th.... Sacramen... omnibus ritè ...tus, exemplar verb. moribundorum“)

Kinder II. Ehe:

1. Juliana, ≈ 10. Feb. 1711 *Rohrdorf*

³⁸²⁸ „uxor honesti Martini **Schönmetzlers**“ (1699).

³⁸²⁹ „multorum filiorum parens“ (1725). WAIBEL Ahnenliste Konzert Nr. 160. „**Mautz** Hans, genannt der „Schwitzerle“, *Harthausen*, verkauft, M[anu]m[ission], A von 58 fl, „auch dahin“ (U[ngarn]?). – Sig Pr 31, IV:67 v. 14. 3. 1690 U?“ (HACKER 1969 Nr. 1337 S. 180). Vgl. StAS Ho 80 A T2 Nr. 881 S. 67: Hanß **Mautzen** d. Schweitzerle genannt Abzug (verkauft gegen Johann **Bart** sein Haus und Garten). 1692 ist sein Pfleger Johann **Noll** genannt (StAS Ho 80 A T2 Nr. 883 S. 177-178, 4. Nov. 1692). In *Harthausen* ist der Name **Mauz** verbreitet. Anna, die Tochter von Hans Jerg **Mauz** zieht 1666 nach *Ringingen* ab und ∞ Matheus **Pfister** (StAS Ho 80 A T2 Nr. 873, 3. Nov. 1666). Hieroni **Mauz** wird 1662 bestraft (StAS Ho 80 A T2 Nr. 872 S. 10) und hat eine Schuldsache (Nr. 873 S. 27, 7. Dez. 1666). 1663 geht es um die Schuldsache von Joseph und Jacob den **Mauz** (Nr. 873 S. 12); Joseph **Mauz** wird 1666 gestraft (Nr. 873 S. 32, 19. Jan. 1666). Hans **Mauz**, Jacobs Sohn, ∞ Christina **Bäurin** von *Kaiseringen* (Nr. 872 S. 68, 23. Mai 1662) und dabei wird der Schultheiß Caspar **Mauz** erwähnt. Barbara **Mauzin** erhält am 22. April 1687 Abzug und heiratet Lorenz **Steinhart** in *Feldhausen* (Ho 80 A T2 Nr. 880 S. 54r). Josef **Mauz** Abzug 5. Nov. 1686 (StAS Ho 80 A T2 Nr. 879 S. 338); seines † Bruders Tochter Maria (∞ Augustin **Reinfelder**, Soldat) zieht im Land herum. Die Pfleger der Kinder des † Jerg **Mauz** (Hieroni **Mauz** und Michael **Blau**) 21. März 1673 genannt (StAS Ho 80 A T2 Nr. 875 I S. 48r); Hans **Herre** ist Stiefvater. Erbsache des Stoffel **Mauz** (Nachkomme des † Bernhart **Mauz**), Bruder der kürzlich ledig † Magdalena **Mauzin** (deren rechtmäßiger Erbe Michel **Blatt**), StAS Ho 80 A T2 Nr. 874, 17. Juli 1668). Josef und Jacob die **Mauz** (StAS Ho 80 A T2 Nr. 873).

Maria **Nollin** erhält am 17. Dez. 1686 Abzug und heiratet Christian **Singer** von *Neufra* (Ho 80 A T2 Nr. 880 S. 19).

2. Josephus, ≈ 14. Sep. 1714 *Rohrdorf*
3. Catharina, ≈ 9. Aug. 1716 *Rohrdorf*
4. Verena, ≈ 27. Aug. 1718 *Rohrdorf*
5. Johannes, ≈ 27. Jan. 1724 *Rohrdorf*

∞ I. 9. Nov. 1692³⁸³⁰ *Rohrdorf*

4.057 Catharina **Buehlin (Buohlin)**, ≈ 20.³⁸³¹ Dez. 1672 *Rohrdorf* (Paten: Joannes **Biecheler**; Catharina **Breinin**); † 1708/1710

Kinder:

1. Laurentius, ≈ 2. Aug. 1693 *Rohrdorf*
2. Adamus, ≈ 30. Juli 1695 *Rohrdorf* → 2.028
3. Eva, ≈ 13. Aug. 1697 *Rohrdorf*
4. Maria Agatha, ≈ 7. Feb. 1699 *Rohrdorf*
5. Simon, ≈ 9. Okt. 1702 *Rohrdorf*
6. Thomas, ≈ 21. Dez. 1703 *Rohrdorf*
7. Anna, ≈ 14. Juni 1705 *Rohrdorf*
8. Maria, ≈ 8. März 1707 *Rohrdorf*
9. Thomas, ≈ 16. Dez. 1708 *Rohrdorf*

4.058 Implex → 1.546

4.059 Implex → 1.547

4.060 Implex → 3.960

∞ III. 18. Mai 1681 *Meßkirch*

4.061 Magdalena (Magdalena) **Römerin**, * *Schnerkingen*; ≈ 8. Mai 1654 *Meßkirch*; † 10. Feb. 1727 (nach Gisela KÖNIG: 17. Feb.)

Kinder:

1. Christina, * *Oberbichtlingen*; ≈ 24. Jan. 1682 *Meßkirch*
2. Christoph, * *Oberbichtlingen*; ≈ 25. Nov. 1682 *Meßkirch* → 2.030
3. Johannes, * *Oberbichtlingen*; ≈ 12. März 1685 *Meßkirch*
4. Anna, * *Oberbichtlingen*; ≈ 23. Sep. 1687 *Meßkirch*
5. Maria Agatha, * *Oberbichtlingen*; ≈ 20. Sep. 1692 *Meßkirch*
6. Magdalena, * *Oberbichtlingen*; ≈ 4. Juni 1694 *Meßkirch*
7. Anna Maria, * *Oberbichtlingen*; ≈ 12. Sep. 1697 *Meßkirch*

4.062 Thomas **Uez (Uz)**,³⁸³² *Kreenheinstetten*, * [1664]; ≈ 14. Dez. 1664³⁸³³ *Kreenheinstetten*; † 6. Mai 1742 *Kreenheinstetten* (78 Jahre alt, „pie in Domino obiit“)³⁸³⁴

³⁸³⁰ Heiratsabrede 15. Okt 1692 (GLAK 61/7816 S. 106vff). Joseph **Noll** Verkauf und Abzug (StAS Ho 80 A T2 Nr. 881 S. 69).

³⁸³¹ WAIBEL: 26. Dez.

³⁸³² „vir semper probus, ac simplicissimus“ (1742). Vgl. Peter **Uotz** ∞ 1693 Anna **Rebholz**in und Michaël **Uotz** ∞ Anna Maria **Schellin**.

³⁸³³ Bei Gisela KÖNIG: 1665.

³⁸³⁴ Ausführlicher Sterbeeintrag im Totenbuch unter Nr. 289: „i. ... è. Cuiusque corpore tandem egredi ... fuit animae, postquam illud ad minus integros 78 annis vivificasset, languorem melius, quàm morbum dixerit, qui

∞ 1686 (Verlobung 29. Juni) *Kreenheinstetten* (Zeugen: Georg **Rebholtz**, iuvenis; Anna **Riesterin**)

4.063 Catharina **Haffnerin**,³⁸³⁵ † nach 1702

Kinder (Mikrofilm des *Kreenheinstettener* Taufbuchs über weite Strecken unleserlich).³⁸³⁶

1. Philippus, ≈ 28. April 1688 *Kreenheinstetten*
2. Georg, ≈ 23. März 1691 *Kreenheinstetten*
3. Maria, ≈ 1693 *Kreenheinstetten* → 2.031
4. Franciscus Xaverius, ≈ 3. Dez. 1696 *Kreenheinstetten*; † 17. Dez. 1706
5. Simon, ≈ 27. Okt. 1699 *Kreenheinstetten*; † 17. Dez. 1706
6. Justina, ≈ 28. Mai 1702 *Kreenheinstetten*

4.064 Georg **Keller**,³⁸³⁷ Bauer in „*Bittelsberg*“ (*Spittelsberg*) bei *Sernatingen*, ∞ I. vor 1659: Catharina **Helderlin**; ∞ III. ca. 1670: Catharina **Harderin** († vor 1707); † 15. Sep. 1691 (Totenbuch *Sernatingen*)

Kinder I. Ehe:

1. Caspar, * *Spittelsberg*; ≈ 28. Dez. 1659 *Sernatingen* (Paten: Agatha **Jergin**, Bartle **III**)

Kinder III. Ehe.³⁸³⁸

1. Johanneß (Johann), * *Spittelsberg*; ≈ 23. Juni 1673 *Sernatingen*; ∞³⁸³⁹ Christina **Kellerin**, Tochter des Thomas **Keller** von *Sernatingen* und der Agatha **Maÿrin**
2. Agatha, * *Spittelsberg*; ≈ 4. Feb. 1676 *Sernatingen*
3. Jacob, * *Spittelsberg*; ≈ 23. Juli 1678 *Sernatingen*
4. Regina, * *Spittelsberg*; ≈ 7. Sep. 1680 *Sernatingen*
5. Maria, * *Spittelsberg*; ≈ 29. Feb. 1684 *Sernatingen*

∞ II. ca. 1660 *Sernatingen*³⁸⁴⁰

4.065 Maria **Schreiber** (**Schreiberin**), † nach 1668, vor 1673³⁸⁴¹

Kinder:³⁸⁴²

1. Catharina, * *Spittelsberg*; ≈ 1660 *Sernatingen*

senem nullos ferè dolores paesum viribûs sensim exhaust, spiritumque plaudissi mē extinxit. Fuit coeteroquin Thomas vir semper probus, ac simplicissimus, cuius mortem ea praecessit dispositio ut non solūm spatiō aliquot hebdomadrum ter confessus, bis reffectus, et semel inunctus decesserit, sed unsuper etiam ob constanter patientissimum, ac in DIE voluntatem resignatum animum non modicum nobis salutis spem reliquerit. Rarus in orbe senèx ex voto deserit orbem, sit licet exceptus rarus in orbe senex.“

³⁸³⁵ „pudica“ (1686).

³⁸³⁶ Paten: Joannes **Goßweiler** (4, 6), Anna **Megerlin** (4), Marcus **Braun** (5), Magdalena **Biecheler** (5-6).

³⁸³⁷ Hans Adam von **Bodman zu Bodman und Kargegg** verleiht dem Georg **Keller** seinen Hof in *Pittelsberg* (Vorgänger: † Paul **Biechlin**), 29. Mai 1662 (HALBEKAM S. 577 Nr. 1086a). Sein Name fehlt im *Sernatinger* Taufbuch.

³⁸³⁸ Paten: Agatha **Jergin** (1), Bartle **III** (1), Ihr Gnaden Frau Sal(o)me **Schedline** (*Schindler*) von *Espasingen* (2-3 u. 5), Jacob **Singer** (2), Michael **Mesmer** (3-5, bei 4 „im Namen vom gnädigen Fräulein hats gehebt“), Jungfrau Magdalena **Wirtin**, Stubenmagd (4)

³⁸³⁹ Heiratsprotokoll des Spitals *Überlingen* 1677-1712 S. 2875-288r. Dabei anwesend Lorenz **Keller** von *Spittelsberg*. Bei dieser Heirat wird als Mutter des Johann **Keller** Catharina **Harder** angegeben.

³⁸⁴⁰ Ehebuchlücken bei *Sernatingen* 1655-1661 u. 1663-1683.

³⁸⁴¹ Totenbuchlücken 1655-1661 u. 1664-1683.

³⁸⁴² Paten: Agatha **Jergin**, Bartle **III**.

2. Anna, * *Spittelsberg*; ≈ *Sernatingen*
 3. Lorenz (Lorentz), * *Spittelsberg*; ≈ 10. Aug. 1668 *Sernatingen* → 2.032
- 4.082³⁸⁴³ Martinus **Heim**,³⁸⁴⁴ *Heudorf* bei *Stockach*, † 22. Jan. 1694 *Heudorf* („animam exhalavit“)
 ∞ 19. April 1682 *Heudorf* (Zeugen: Joannes **Braun**, Thomas **Heim**)
- 4.083³⁸⁴⁵ Maria **Breinin (Braunin)**,³⁸⁴⁶ ∞ I. 22. Jan. 1679 *Heudorf* (Zeugen: Jacobus **Maÿer**, Joannes **Braun**): Joannes **Peter** († 22. Dez. 1681 *Heudorf*);³⁸⁴⁷ ∞ III. 23. Feb. 1694 *Heudorf* (Zeugen: Martinus **Awer**, Michael **Heim**): Michael **Peter**³⁸⁴⁸ (* [1671]; † 21. Jan. 1735 ebd.); † März 1713 *Heudorf*
 Kinder II. Ehe (I. und III. Ehe kinderlos, doch ist der Mikrofilm des Taufbuchs über weite Strecken nicht lesbar).³⁸⁴⁹
1. Agatha, ≈ 25. Jan. 1683 *Heudorf*
 2. Maria, ≈ 2. März 1684 *Heudorf*
 3. Magdalena, ≈ 24. Sep. 1686 *Heudorf* → 2.015 (?)
 4. Anna, ≈ 30. März 1689 *Heudorf* → 2.041
- 4.086 (Joannes) Petrus **Maner (Manher)**, † 26. Juni 1707 *Winterspüren* („in Domino obdormivit“)
 ∞
- 4.087 Frena (Verena) **Benglerin (Bencklerin)**, † 9. Sep. 1741 *Winterspüren* („omnibus sacramentis ritè provsa pie obiit“)
 Kinder:
1. Verena, ≈ 30. Aug. 1687 *Winterspüren*
 2. Joannes Jacobus, ≈ 7. Juli 1689 *Winterspüren*
 3. Maria, ≈ Jan. 1691 *Winterspüren* → 2.043
 4. Anna Catharina, ≈ Okt. 1692 *Winterspüren*
 5. Josephus, ≈ 3. Juni 1694 *Winterspüren*
- 4.092 Mathias (Mathteis [!], Mathis) **Freÿ**,³⁸⁵⁰ ≈ 15. Feb. (Hornung) 1664 *Kreenheinstetten*; † 13. April 1707 ebd.

³⁸⁴³ Möglicherweise Implex → 4.030.

³⁸⁴⁴ „honestus iuvenis“ (1682). „maritus Mariae **Braunin**“ (1694).

³⁸⁴⁵ Möglicherweise Implex → 4.031.

³⁸⁴⁶ „honesta virgo“ (1679). „honesta vidua“ (1682).

³⁸⁴⁷ „pie defunctus est“.

³⁸⁴⁸ „honestus iuvenis“ (1694).

³⁸⁴⁹ Paten: Georgius **Schlieth**, Maria **Breinin**.

³⁸⁵⁰ „honestus iuvenis“ (1687). Ausführlicher Eintrag im Totenbuch: „Die 13 Aprilis post prandium paulo ante horam 5tam eodem die sacro viatico et extrema unctione confortatus moraliter ...ta spe salutis aeternae vitam hanc misera finivit longè felidic... incepturus Mathias **Freÿ** exemplum rusticorum quem sie rustici omnes immitearetnur, nullus à via salutis aeternae aberraret, viro et aliis non solum rusticis viam salutis monstrarent, sicut fecit ipse suis colloquiis spiritualibus quovunque locorum venit, et hinc salutis cupidis gratissimus in...iis ... ingratus, à quibus multos p...os est ...sentiones, et ferè à communitate rusticorum non exclusus quia veritatis amans, et eorum perversis consuetudinibus, et modo agendi iniquo consentiens non erat: uno verbo à discolis summo libitus odio, quia erat contrarius operibus eorum, sinisteris oculis intuentium et absentis famà

∞ 1687 (Verlobung 12. März) *Kreenheinstetten* (Zeugen: Jacob **Schell**; pudica virgo Anna **Haffnerin**)

4.093 Anna **Haffnerin**,³⁸⁵¹ ≈ 5. März 1670 *Kreenheinstetten*; † 24. Jan. 1724 ebd.

Kinder:³⁸⁵²

1. Laurentius, * 8. Aug. 1692 *Kreenheinstetten*
2. Mathias, * 6. Feb. 1694³⁸⁵³ *Kreenheinstetten*
3. Joannes, * 6. Juni 1696³⁸⁵⁴ *Kreenheinstetten*
4. Andreas, * 28. Nov. 1697³⁸⁵⁵ *Kreenheinstetten*; † 30. Aug. 1716 ebd. („iuvenis“, 19 J. alt, „omnibus ss. sacramentis provisus“)
5. Josephus, * 14. März 1701³⁸⁵⁶ *Kreenheinstetten* → 2.046
6. Bonaventura, * 11. Juli 1703³⁸⁵⁷ *Kreenheinstetten*

4.094 Joannes **Megerle (Mögerle, Megerlin)**,³⁸⁵⁸ ≈ 19. Jan. 1666 *Kreenheinstetten*; ∞ I. 1691 (Verlobung 9. Sep.; Zeugen: iuvenis et cognatus Johann **Megerle**; Maria

...dentium potuissent, si voluissent. Perfectam rustici ...m, in eius moribus legisse: beati qui legunt et audiunt apocal. C. 3 S 1 in uno meorum parochianorum huiusque fuit adimpeltum illud S. Pauli 2 Thimth. C 3 vir, omnes, quie piè volunt vivere persecutionem patientur, planc fuit io, de quo sermo: et hinc non abs se pro concione funebri hoc themata usus beati, qui persecutionem patiuntur propter iustitiam, quoniam ipsorum est regnum caelorum. Sic eius laudabilem piam et devotam vitam ...um logam, et latum recensere vellim plures non sufficerent paginae dies ultimus aliquando pandet sufficiat dixisse. Praeter laudabilissimum singulis diebus noctu visitandi ss sacramentum illum ultimis duobus annis confessum et sacra synaxi in parochia refectum fuisse triginta tregesies, de extra facitis confessionibus nil dicam, singulis enim fere quatuordecim diebus con...t confiteri, et refici benè gratus, quod vix possibile sit sine frequentione confessione, et communione vitam sceleribus immunem vivere, mihi manducaveritis carnem filii hominis, non ...bitis vitam in verbis Joanes 6 v 54 saepius manducavit, erego quis de vita eius d...bitet agonizanti summa animi consolatione et gaudio, licet de exeptione huius pretiosi unionis aliquo modo tristis, praesens fui, ...sitiā aliquomodo cho...tam abs...psit voluntas Dei hunc unionem caelo inserturi et Mathiam **Freÿ** liberum â poenis saltem aeternis permissuri.“ (1707, Totenbucheintrag Nr. 77).

³⁸⁵¹ „pudica virgo“ (1687). „Die 24 Januarii 1724 circa horam 2cam matutinam piisimè ad superos avolavit Anna **Haffnerin** omnibus sacramentis munita, mulier in vivis talis fuit, qualem aà mea desiderare potuit. Untinam omnes tales numerare parvitianos. Tunc vix credo, quòd unum p...em erat Dei amans erga superos de ... a... erga paupere misericors, uno verbo talis erat foemina, qua omnibus semper optimo praeluxit exemplo, malo vix unquam non absi...s suo viro Mathiae **Freÿ**, quem numerus septuagesimus septimus mortuum designat. similis simili gaudet agonizanti ...on aderam quia ...elebrante morte vocari non potui.“ (1724, Totenbucheintrag Nr. 169).

³⁸⁵² Paten: 1-3 Georgius (Jerg) **Le(h)le**, Maria **Rebholtzin/Rebhöltzin**; 1 zusätzlich: Jacob **Reboltz** anstelle Jer. **Lele**; 4-5: Georgius **U(o)tz**, Maria **Rebhöltzin**; 6: „Patrini nulli adhibiti, quia ob necessitate domi baptizatus est.“

³⁸⁵³ „circa horam septimam post prandium“.

³⁸⁵⁴ „circa horam 3tiam post prandium“.

³⁸⁵⁵ „circa hor. 2dam post prandium“.

³⁸⁵⁶ „circa horam tertiam post“.

³⁸⁵⁷ „circa hora nona post prandium“.

³⁸⁵⁸ „honestus iuvenis“ (1691); „honestus viduus“ (1694). 12. Juli 1677 „kleiner Bub, Sohn des Jakob“ (Regestenkartei BURTH); 5. Sep. 1691: „seine künftige Ehefrau ist Maria **Riesterin**“ (ebd.)

Megerle soror sponsi)³⁸⁵⁹ *Kreenheinstetten*: Maria **Riesterin**³⁸⁶⁰ († 16. März 1694 ebd.),³⁸⁶¹ † 24. Dez. 1728³⁸⁶² ebd.

Kinder I. Ehe:³⁸⁶³

1. Antonius ex Padua, * 31. Mai 1692 *Kreenheinstetten*
2. Anna Maria, * 4. März 1694³⁸⁶⁴ *Kreenheinstetten*

⊙ II. 29. Juni 1694³⁸⁶⁵ *Kreenheinstetten* (Zeugen: Georgius **Lehle**; Theresia **Riesterin**)

4.095 Anna Maria **Lehlin**,³⁸⁶⁶ * [ca. 1671]; † 8. Okt. 1739³⁸⁶⁷ *Kreenheinstetten*

Kinder:³⁸⁶⁸

1. Conradus, * 25. Nov. 1695³⁸⁶⁹ *Kreenheinstetten*
2. Francisca, * 20. März 1697³⁸⁷⁰ *Kreenheinstetten*
3. Appollonia, * 12. Feb. 1699³⁸⁷¹ *Kreenheinstetten*
4. Elisabetha, * 28. Sep. 1700³⁸⁷² *Kreenheinstetten*
5. Theresia, * 30. Sep. 1703³⁸⁷³ *Kreenheinstetten*; † 21. Sep. 1725³⁸⁷⁴ ebd. („puella 22 annorum“)
6. Benedictus, * 21. März 1705³⁸⁷⁵ *Kreenheinstetten*
7. Gertrudis, * 14. März 1707³⁸⁷⁶ *Kreenheinstetten*
8. Martinus, * 9. Nov. 1708³⁸⁷⁷ *Kreenheinstetten*; ≈ 9. Nov.

³⁸⁵⁹ „cum dispensatione papali in tertio gradu consanguinitatis“: Die Brautleute hatten gemeinsame Urgroßeltern.

³⁸⁶⁰ „pudica virgo“ (1691). „obiit circa nonam post prandium 16 Martii Maria **Riesterin** omnibus s. sacramentis provisa, cui agonizanti cum salutaribus monitis praesens fui.“

³⁸⁶¹ Bei BURTH das Datum 25. April 1694.

³⁸⁶² „Die 24 aulo post prandium horam primam (?) piè in Domino defunctus fuit Joannes **Megerle** omnibus ss munitus, de quo illud verè dici potuit, verus Israelita, in quo non erat dolus. Felix qui ita vixit et vivit, ut diem mortis incertae pratus expectae valeat, morienti non aderam. Eram enim occupata in confessionali.“ (1728, Totenbucheintrag Nr. 196). Ein anderer Joannes **Megerle** † 31. März 1738 (Totenbucheintarg Nr. 254).

³⁸⁶³ Paten: Joannes **Rebholz**, Maria **Schneiderin**.

³⁸⁶⁴ „circa horam 9 post prandium“.

³⁸⁶⁵ Heiratskonsens 15. Juni 1694 (GLAK 61/7818 S. 237). Verhandelt im Beisein Johann **Knitls** Stabhalters zu *Leibertingen*, Jerg **Lehlins** u.a.

³⁸⁶⁶ „pudica virgo“ (1694). Stieftochter des Bernhardt **Knitl**, Vogt zu *Rohrdorf*. IHr Heiratsgut beträgt 150 f.

³⁸⁶⁷ „Die 8 Octob. animam exhalat Anna Maria **Lehlin** annum vitae agens sexagesimum (quod agunt) octavum. Bonorum suorum partem aliquam in Missas ante et post fatum pro semet. Offerendas erogavit, caetera satis notabilia haeredibus reliquens. Durante morbo, qui viduam multo tempore molesti primè afflixit, iteratis vicibus sacramenta poenitentia ac Eucharistiae devotè suscepit, quibus salutis mediis praemunita, nec non extremè inuncta, atque infirmitatis pressuram patienter perpessa, spiritum (quod speramus) Deo reddidit. Requiesc. Pars minor in Missas, Haeredibus altera cessit. Nonne tibi utilior pars minor, Anna f...t?“ (1739, Totenbucheintrag Nr. 270).

³⁸⁶⁸ Paten: 1-4 Joannes **Rebholz**, Maria **Schneiderin**; 4-8 Benedictus **Rebholz**, Anna **Lohrerin**“; 9: „Patrini non sund adhibiti, quia ob necessitate in domo baptizatus est.“

³⁸⁶⁹ „circa horam 4tam post prandium“.

³⁸⁷⁰ „ci. horam primam post prandium“.

³⁸⁷¹ „circa horam decimam post ...“

³⁸⁷² „circa horam octvam antprad.“

³⁸⁷³ „ci. horam tertiam matutinam.“

³⁸⁷⁴ Eintrag Nr. 180 im Totenbuch.

³⁸⁷⁵ „circa horam tertiam post prand.“

³⁸⁷⁶ „circa horam primam noctu“.

³⁸⁷⁷ „circa horam secundam nocturnam, eodem die baptizatus“.

9. Laurentius, * 12. Aug. 1714³⁸⁷⁸ *Kreenheinstetten*; † im Alter von drei Stunden

³⁸⁷⁸ „ante temp. In lucem editus circa decimam nocturnam baptizatus et tribus horis sup... mortuus.“

Generation XII:

4.624 (?) Johannes **Riblin**,³⁸⁷⁹ genannt Buohans (Buohannes), † nach 1627 (1632 † in *Altstadt* Bûhanß **Riblin**, Ehemann der Anna **Huoberin**)

∞ vermutlich vor 1601 *Altstadt* (?)

4.625 (?) Maria **Jopp (Jobbin, Höppin)**,³⁸⁸⁰ * *Zepfenhan?*;³⁸⁸¹ † 9. Sep. 1627³⁸⁸² („pie obiit“)

Kinder:

1. Johannes, ≈ 4. Juni 1605 *Altstadt*
2. Jacobus, ≈ 12. Juli 1606 *Altstadt*
3. Joannes, ≈ 26. Jan.³⁸⁸³ 1608 *Altstadt*
4. Joannes, ≈ 26. Aug. 1609 *Altstadt* → 2.312(?)
5. Eva, ≈ 26. Okt. 1610 *Altstadt*
6. Anna, ≈ 25. März 1613 *Altstadt*
7. Magdalena, ≈ 16. Juli 1614 *Altstadt*
8. Maria, ≈ 14. Sep. 1615 *Altstadt*
9. Maria, ≈ 4. Sep. 1616 *Altstadt*
10. Brigida, ≈ 13. Jan. 1619 *Altstadt*

4.628 (?) Sebastianus **Thene**, *Neufra*, † 21. Mai 1625 ebd.

∞

4.629 (?) Anna **Bart**³⁸⁸⁴ oder Anna **Riedlingerin**³⁸⁸⁵, † 23. Jan. 1630 *Neufra*

Kinder:

1. Cristina, ≈ 18. April 1602 *Altstadt*
2. Joannes, ≈ 24. Okt. 1604 *Altstadt*
3. Maria, ≈ 5. April 1606 *Altstadt*

³⁸⁷⁹ Hans **Rüble** in der *alten Stadt (Altstadt)* über die Kinder des † N. **Egloff** zum Vogt bestellt (Ratsprotokoll *Rottweil* S. 89 9. Feb. 1610). Hannß **Rüble** der älter aus der *Altstadt* über Jacob **Eglofs** hinterlassenen Sohn zu einem Vogt verordnet (ebd. S. 248, 27. Sep. 1611). Bonaventura **Rüblin** in *Göllsdorf* in der Renovation des Kirchenvermögens Heiligkreuz (DAR M 304 Bd. 43 S. 21ff). Im selben Bd. Casper **Rüblin** in *Altstadt* (S. 44), Buebans **Rüblin** (S. 47v, 88 u. 102r), Buehans **Riblin** (S. 108r). Brüderhans / Bruderhans **Rüblin** ebd. S. 97v u. 98v. Caspar **Riblin** im Rodel der Pfarrkirche Heiligkreuz 1577 (DAR M 304 Nr. 1289 S. 3). Buob Hannß **Rüblin** mit Gütern in der *Altenstadt* ebd. (S. 5). Bonaventura **Riblin** bereits in der Renovation *Göllsdorf* der Pfarrkirche Heiligkreuz 1555 (DAR M 304 Bd. 46) erwähnt. Buobhans **Riblin** auch im Zehntrodel des Bruderschaftsgotteshauses und Präsenz zu Heiligkreuz 1606 (DAR M 304 Bd. 44 S. 62r) mit 4 Jauchert „uff dem Ahrlenberg [modo Adlerberg].“ Hans **Rüblin** zu *Göllsdorf* Appellat gegen den Appellanten Heinrich **Hetinger** in *Altstadt* (strittiges Holz; Ratsprotokoll *Rottweil* 30. Nov. 1589, S. 205). Buobhans **Rüblin** in *Altstadt* 1578 (DAR M 304 Bd. 43, Renovation des Kirchenvermögens Heiligkreuz 1578ff); Nachfolger: „nunc Jung Jackh **Thoma** Bernmüller“.

³⁸⁸⁰ „Joannis **Riblins** coniu.“ (1627).

³⁸⁸¹ Dort kommt der Name **Job** vor, z.B. Jochum **Jopp**, Vogt von *Zepfenhan* (DAR M 304 Bd. 43, Renovation des Kirchenvermögens Heiligkreuz 1578ff, S. 64v). Ders. Vogt Joachim **Jop** im Rodel der Pfarrkirche Heiligkreuz 1577 (DAR M 304 Nr. 1289 S. 18v).

³⁸⁸² Totenbuch *Altstadt*.

³⁸⁸³ „Pridie S. Chrysostomi“.

³⁸⁸⁴ 1602, 1606, 1618.

³⁸⁸⁵ 1619, 1620.

4. Ursula, ≈ 29. Mai 1608 *Altstadt*
5. Maria, ≈ 26. Sep. 1617 *Altstadt*
6. Johannes, ≈ 3. Okt. 1619 *Altstadt*
7. Johannes, ≈ 10. Sep. 1620 *Altstadt*
8. Christina, ≈ 11. Juli 1623 *Altstadt*
- (?) Christian → 2.314

4.876 → Implex 2.500

4.877 → Implex 2.501

5.002 (?) Martinus **Bart**

5.003 (?) Anna **Riblin**

Kinder:

- Anna → 2.501

5.016 (?) Michael (Michäel, Michiael, Michell) **Schwayboldt (Schwabolt, Schwaibolt)**,³⁸⁸⁶ *
Altstadt; † nach 1635

⊗ 3. Feb. 1613 *Altstadt*

5.017 (?) Anna **Kantzlerin (Kantzin)**, * *Dietingen*; † nach 1635

Kinder:

1. Maria, ≈ 25. März 1618 *Altstadt*
2. Johannes, ≈ 31. März 1623³⁸⁸⁷ *Altstadt*
3. Martinus, ≈ 17. Juni 1624 *Altstadt* → 2.508
4. Christianus, ≈ 25. Dez. 1628 *Altstadt*
5. Joannes, ≈ 11. Dez. 1631 *Altstadt*
6. Joannes, ≈ 1. März 1635 *Altstadt*

5.084 Joannes **Schwaybold**,³⁸⁸⁸ *Göllsdorf*; † nach 1649

⊗

5.085 Anna **Bahrt**, * 1604? † nach 1649

Kinder:

1. Joannes, ≈ 2. Mai 1627 *Altstadt*

³⁸⁸⁶ Lentze und Michell die **Schwaibolt** aus der *Altenstat* wegen Frevels am freien Markt gestraft (Ratsprotokoll *Rottweil* S. 521, 14. Mai 1615). Lentze wird „bis morgen zu Nacht in daß Chuntz Loch gelegt“ und mit 10 lb. Heller bestraft, Michell kommt „in Thurn“ und muss 5 lb. Heller erlegen. Vgl. auch Martin **Schwaybolt** in der *Altenstat*, zum Vogt der Witwe und Kinder des † Hanß Jacob von **Zumber** verordnet (Ratsprotokoll *Rottweil* S. 594, 15. Mai 1616). Ders. auch Vogt der Kinder des Jacob **Müller**; seine strittige Miste (ebd. S. 259, 27. April 1620). Hans **Schwayboll** gen. **Maÿerhans** in *Altstadt* (DAR M 304 Bd. 43, Renovation des Kirchenvermögens Heiligkreuz 1578ff, S. 51v-52r u. Index S. 67). Jacob **Schweÿbolt** bereits in der Renovation *Göllsdorf* der Pfarrkirche Heiligkreuz 1555 (DAR M 304 Bd. 46) erwähnt. Hans **Schwaibolt** auch im Zehntrodel des Bruderschaftsgotteshauses und Präsenz zu Heiligkreuz 1606 (DAR M 304 Bd. 44 S. 66v) erwähnt it 2 Jauchert „In Kolmars Grundt.“

³⁸⁸⁷ Mutter hier: Anna **Vätterin**!

³⁸⁸⁸ Jacob **Schwayboldt** in *Göllsdorf* in der Renovation des Kirchenvermögens Heiligkreuz 1578ff (DAR M 304 Bd. 43 S. 21ff).

2. Christianus, ≈ 19. März 1629 *Altstadt*
3. Joannes, ≈ 22. Aug. 1631 *Altstadt*³⁸⁸⁹ → 2.542
4. Anna, ≈ 20. Aug. 1641 *Altstadt*
5. Mathias, ≈ 5. Sep. 1643 *Altstadt*
6. Catharina, ≈ 25. Nov. 1645 *Altstadt*
7. Catharina, ≈ 7. Juli 1649 *Altstadt*

5.086 Joannes **Helmlin**,³⁸⁹⁰ *Neufra*, † nach 1632

∞

5.087 Agnesa **Häsin**, † nach 1632

Kinder:

1. Maria, * *Göllsdorf*, ≈ 9. März 1632 → 2.543

5.106 (?) Casparus **Faulhaber**,³⁸⁹¹ † 17. Okt. 1678 *Göllsdorf* („obdormivit ... sacramentis necessariis reffectus“)

∞

5.107 (?) Catharina **Röttlin** († 1. Mai 1666³⁸⁹² *Göllsdorf*) oder Eva **Weckhin**

³⁸⁸⁹ Anschließend Taufbuchlücke 1636 – 1640.

³⁸⁹⁰ Vgl. Brosin **Helmlin** in der *Altstadt*, 1535 Montag nach Jubilate (BAB A 2462 S. 21-23). Jacob **Helmlin** zum Bettelvogt auf- und angenommen (Ratsprotokoll *Rottweil*, 23. Feb. 1588, S. 79). Vitus **Helmlin** von *Böttingen* hält um die Kaplanei in *Altstadt* an (wird abgeschlagen; Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Laetare, 29. März 1588, S. 84). Martin **Helmlin** Mesmer der Kaplle zu *Rottweil* (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag vor Thome Apostoli 1590, S.293). Jacob **Helmlin** mit einem Mitgesellen Bettelvogt in *Rottweil*, wird abgesetzt (Ratsprotokoll *Rottweil*, 21. Juli 1592, S. 432). Vogtei für Conrad **Helmlins** Kinder (zu Vögten verordnet Hanß **Settelin** und Hanß **Sautter**), 27. April 1593 (Ratsprotokoll *Rottweil* S. 35). Jacob **Helmlin** uf gethanes Supplicieren, in inemer Herren Statt werckh angenommen worden.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 8. Nov. 1593 S. 84). Martin **Helmler**, gewesner Mesmer (Ratsprotokoll *Rottweil* 1. Feb. 1594 S. 102). Jacob **Helmlin** Wächter, hat Streit mitseinem Kollegen Melche **ufm Turn** (Ratsprotokoll *Rottweil* 2. Mai 1595 S. 203). Jacob **Helmlin** dem Bauwart wird sein Verbrechen vorgehalten, dass er mit Holzhauen und –Verkaufen ungebührlich verfahren sei (Ratsprotokoll *Rottweil* 16. Jan. 1596 S. 265). „Jacob **Helmlin** für sich selbs umb die Bruderschaft, sein Knab aber ine in den Spitahl uffzunemen angeruoffen welches beederseits auß sondern bewegenden Ursachen abgeschalgen, doch dem Jungen **Helmlin** das Allmosen wie andern armen Leuthen auß der Bruderschaft zu geben verwilliget worden.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 13. Feb. 1596 S. 271). Die *Rottweiler* Metzgerzunft klagt gegen Heinrich **Helmlin**, Metzger in *Altstadt* (Ratsprotokoll *Rottweil* 22. Feb. 1596 S. 273). Jacob **Helmlin** die Cost außser dem Spital, wie denen im Platterhauß zu geben, vergundt worden.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* Zinstags nach Margrethae 1596 S. 316). „Martin, Hainrich und Hanß die **Helmlin** ußer der *alten Statt* und Heinrich Gebrüeder“ mit Martin Rauch von *Schafhausen* bei *Biberach* bis Anfang 1597 Ehevögte der Catharina **Helmlin** (Ratsprotokoll *Rottweil* 23. Jan. 1597 S. 357-358). Ehe Streit zwischen Jacob **Helmlin** und seiner Frau (Ratsprotokoll *Rottweil* 10. Feb. 1598 S. 443). Jacob **Helmlins** Knabe im Spital auf- und angenommen (Ratsprotokoll *Rottweil* 3. Dez. 1598 S. 495). Streit zwischen der Metzgerzunft und N. **Helmlin** in *Altstadt* (Ratsprotokoll *Rottweil* im Dez. 1598 S. 498). Hansen **Helmlin** aus der *Altenstat* ist wöchentlich bis Absterben gegen Erstattung von 500 f. ½ Laib Brot aus dem Spital bewilligt (ebd. S. 17, 11. April 1617). Hainrich **Helmlin** in der *Altenstat* wird zum Vogt der Kinder des † Caspar Fries verordnet (ebd. S. 102, 31. Juli 1618).

³⁸⁹¹ Vogt von *Göllsdorf* („praefectus *Göllsdorf*“). Vgl. Hanns **Faulhaber** in *Altstadt* (Ratsprotokoll *Rottweil* 30. April 1591, S. 325-326) und Hans **Faulhaber** gen. **Kiechlis** in der Stadt (DAR M 304 Bd. 43, Renovation des Kirchenvermögens Heiligkreuz 1578ff). Hans **Faulhaber** in *Göllsdorf* in der Renovation des Kirchenvermögens Heiligkreuz 1578ff (DAR M 304 Bd. 43 S. 21ff). Hanns **Faulhaber** bereits in der Renovation *Göllsdorf* der Pfarrkirche Heiligkreuz 1555 (DAR M 304 Bd. 46) erwähnt.

³⁸⁹² „piè obdormivit in Domino honesta mulier Catharina **Röttlin** uxor honesti viri Caspari **Faulhaber** praefecti in *Göllsdorf*“. Eltern vielleicht Thomas **Röttlin** (**Rödttlin**) ∞ Anan **Höltzlin** (**Heltzlin**), Kinder 1603 bis 1606.

Kinder mit Catharina **Röttlin**:

1. Anna, ≈ 18. Juni 1621 *Altstadt*
2. Maria, ≈ 4. Mai 1624 *Altstadt*; † 18. Okt. 1635³⁸⁹³
3. Anna, ≈ 3. Okt. 1625 *Altstadt*
4. Barbara, ≈ 11. Aug. 1627 *Altstadt*
5. Catharina, ≈ 25. Nov. 1628 *Altstadt*; † 18. Okt. 1635³⁸⁹⁴
6. Barbara, ≈ 15. Dez. 1630 *Altstadt*
7. Anna (Maria),³⁸⁹⁵ ≈ 17. April 1632 *Altstadt* → 2.553 (?)

Kinder mit Eva **Weckhin**:

1. Magdalena, ≈ 1. Juni 1616 *Altstadt*
2. Maria, ≈ 23. Aug.³⁸⁹⁶ 1617 *Altstadt* → 2.553 (?)
3. Joannes, ≈ 24. Juni 1624 *Altstadt*

5.108 Martin **Siber**,³⁸⁹⁷ *Göllsdorf*, † 27. Okt. 1635 *Göllsdorf*

∞ 3. Juli 1607 *Altstadt*

5.109 Maria **Schmid**,³⁸⁹⁸ * *Dormettingen*; † 23. Okt. 1635 *Göllsdorf*

Kinder:

1. Anna, ≈ 10. März 1608 *Altstadt*
2. Johannes, ≈ 5. Okt. 1614 *Altstadt* → 2.554
3. Martinus, ≈ 9. April 1619 *Altstadt*
4. Martinus, ≈ 20. Nov. 1624 *Altstadt*

6.146 Georg **Fürderer (Firderer)**,³⁸⁹⁹ zu *Billafingen*

∞

6.147 Verena **Jäggle**³⁹⁰⁰

³⁸⁹³ „Maria et Catharina **Faulhaber** sorores“ †.

³⁸⁹⁴ „Maria et Catharina **Faulhaber** sorores“ †.

³⁸⁹⁵ Übergeschrieben: Maria.

³⁸⁹⁶ „in vigilia S. Bartholomaei Apostoli“.

³⁸⁹⁷ „honestus“ (1635). „maritus ho: Mariae **Schmidin**“ (1635). Vgl. Hans **Syber** gen. **Schweitzer** in *Göllsdorf* (DAR M 304 Bd. 43 Renovation des Kirchenvermögens Heiligkreuz 1578ff). Ders. (Hanns **Siber** gen. **Schweytzer**) bereits in der Renovation *Göllsdorf* der Pfarrkirche Heiligkreuz 1555 (DAR M 304 Bd. 46) erwähnt.

³⁸⁹⁸ „honestus“ (1635). „uxor Ho: Martini **Siber**“ (1635).

³⁸⁹⁹ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 5.138. Vgl. Hans **Fürderer**, 1589 Ammann von *Billafingen* und Inhaber des herrschaftlichen Ziegelhofes (FUTTERER S. 141). Kaspar **Fürderer** 1613 Inhaber des Praßberger Hofes; (1680)-1696 Hans **Fürderer**, Amann (ebd. S. 148). Hans **Fürderer**, Ammann, 1666-1696 Inhaber des *Konstanzer* Spitalhofes (ebd. S. 163 u. 165). Hans **Fürderer**, verheiratet mit Anna **Heck**, (1613)-(1637) Inhaber der Mühle; danach (1650)-1663 Mathis **Fürderer**, verheiratet mit Magdalene **Keller** (ebd. S. 173). 1660 erhält Anna **Fürderer** aus *Billafingen*, weiland Hans **Fürterers** und Anna **Heggenin** von *Nesselwangen* (!) eheliche Tochter (Leibherrschaft: *Billafingen*) (StAS Ho 160 T3). 1690 Jakob **Fürderer** Inhaber eines herrschaftlichen Lehenhofs, der an das Domstift *Konstanz* verpfändet war (ebd. S. 55). Ders. erwähnt in der „Beschreibung des Rittergutes *Billafingen* im Jahre 1690“ als Inhaber des Ziegelhofs (herrschaftliches Schupflehen) „im Februar verlassen“ (ebd. S. 85). Hans **Fürderer**, Inhaber des Ziegelhofs, 1586-(1589) herrschaftlicher Ammann; Hans **Fürderer** (Inhaber des herrschaftlichen Spitalhofes, † 1707) herrschaftlicher Ammann 1658-1696 (ebd. S. 92). Catharina **Fürderin** ∞ 1672 Hans **Schmotzlin** (ebd. S. 96). Geschlecht **Fürderer (Fueterer)** ab 1580 in *Billafingen* mit Georg **Fürderer** (ebd. S. 266).

³⁹⁰⁰ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 5.139.

Kinder:

- Ursula, * *Billafingen* → 3.073

6.148 Lorenz **Endres (Endress, Enderaß, Enderas)**,³⁹⁰¹ *Riedetsweiler*, † um 1684³⁹⁰²

∞

6.149 Margaretha **Stadlerin**,³⁹⁰³ * vielleicht in *Walbertsweiler*; † um 1684

Kinder:

- Hans → 3.074
- Agatha,³⁹⁰⁴ ∞ 14. Juni 1658 *Pfullendorf*: Valentin **Längle**³⁹⁰⁵ († 26. Sep. 1701 *Riedetsweiler*); † um Mai 1675 *Riedetsweiler*
- Bernhard,³⁹⁰⁶ ∞ I. 5. Mai 1667 *Aach-Linz*: Magdalena **Kuhn** aus *Walbertsweiler* († 12. März 1688); ∞ II. 9. Mai 1688 *Aach-Linz*: Magdalena **Rieber** aus *Straßberg*; † 1711 *Pfullendorf*
- Konrad,³⁹⁰⁷ ∞ I. Mai 1665 *Aftholderberg* (Zeugen: Lorenz **Enderas**, Hans **Knoll**): Maria **Hack**; ∞ II. vor 1669: Maria **Riesch**; † 13. Dez. 1720 *Riedetsweiler*
- Matheis (Theiß),³⁹⁰⁸ ∞ Barbara **Eisenreich**; † nach 1696 *Kleinstadelhofen*

³⁹⁰¹ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG. 1658 Ammann in *Riedetsweiler* (im Ehebuch *Pfullendorf* vermerkt). 1659 Schultheiß. „Das **Endres**` Geschlecht dürfte auf Andreas **Walck** oder Andreas **Sauter** zurückgehen (SCHUPP, *Pfullendorfer* Regesten, Nr. 1061); 1624 Osterpflichtige, die nach *Pfull.* gehören ... Andreas **Walck**, ... Andreas **Sauter** (ebd. Nr. 1054)“. „Maria **Endress** † 18. 09.1707, 60 J. von *Riedetsweiler*: Tochter des Lorenz? (KB *Pfd.*); J. SCHUPP vermutet, daß der Name **Endress** auf den Andreas **Walck** oder einen Andreas **Sauter** zurückgehen könnte; 1637 steht im VP *Wald* Nr. 1, B. 9, daß Lorenz **Enderaß** von *Waldmannsweiler* sei, das könnte auch nur der Geburtsort seiner Frau Margaretha **Stadlerin** sein. **Stadler** gab es in *Walbertsweiler*! Wenn sie in *Walbertsweiler* gelebt hatten, dann ist es auch verständlich, daß ich keine Geburten der Kinder im KB *Pfullendorf* gefunden habe. *Riedetsweiler* war eine Filial von *Pfullendorf*, *Walbertsweiler* nicht“.

³⁹⁰² „Lorenz **Endress** und Margaretha **Stadlerin**, Verlassenschaft: Geldforderung an die Erben des Lorenz **Endress** seel. um 1684; auch Sohn Theiß **Endress** in *Kleinstadelhofen* (VP *Wald* Nr. 3, S. 371/2)“.

³⁹⁰³ „Lorenz **Endress** und Margretha **Stadlerin** Verlassenschaft (VP *Wald* Nr. 3, S. 371 f., 1684); sie kommt wahrscheinlich von *Walbertsweiler*, Lorenz wurde einmal als Wirt von *Wald* bezeichnet, das scheint aber nur kurz gewesen zu sein; auch Lorenz **Endress**, *Walbertsweiler* um 1650 (StAS, Kloster *Wald*, VP Nr. 2). Möglicherweise ist sie die Schwester des Hans **Stadler** [→ 6.228] * um 1606 in *Walbertsweiler*, Wirt, auch Beck genannt, der mit Familie 1650 nach *Sauldorf* gezogen ist, und dort Wirt war, und Stammvater der **Stadler** in *Sauldorf* und *Rast* ist.“

³⁹⁰⁴ Ihr „Bruder: Hans **Endress** hat 8/1659 Maria **Bosch** aus *Rengetsweiler* ∞ (StAS, VP Sig. Nr.870 B. 970, 989, 996); Lorenz als Vater bewiesen in (StAS, VP Kloster *Wald* Nr. 2)“.

³⁹⁰⁵ In *Riedetsweiler* gibt es 1683/1684 den Haagschauer Valentin **Lenglin** (REHFUS S. 216).

³⁹⁰⁶ „Bernhard **Endress** zieht in den 80er Jahren nach *Pfullendorf* und übernimmt eine Wirtschaft, die Kinder übernehmen nach und nach verschiedene Wirtschaften und auch Ämter, einer wird Weißbeck in *Pfd.* (J. SCHUPP: *Pfullendorfer* Geschlechterbuch); auch der Bruder des Bernhard: Hans **Endress** ist Wirt in *Herdwangen* J. SCHUPP weiß nicht dass Bernhard **Endress** eine zweite Frau Magdalena **Rieber** aus *Straßberg* hat, er schreibt Magdalena **Kramer** von *Rengetsweiler*, in den Erbschaftsprotokollen Magd. **Rueberin** GLA 70/89, 9.7.1711 (J: SCHUPP, *Pfullendorfer* Geschlechterbuch S. 8)“ (Gisela KÖNIG). „Verhörprotokolle Kloster *Wald*, (StAS) HO 157 T 2, Nr. 2. Heiratsabred v. 30.4.1667 Bernhard, S. des Lorenz **Endress** verheiratet sich an Magdalena **Khuenin**, des Jakob v. *Walbertsweiler*, sie bekommt Khue, Roß, Wagen, ... Lorenz **Endreß** gibt seinem Sohn, weilen die Wirtschaft Linz ist schuldenfrei er schon empfangen ein Khue, Roß und auch väterliche Hilf...(VP *Wald* Nr. 2)

³⁹⁰⁷ Schultheiß, Stabhalter des Obergerichts, Richter des Obererichts, Untergänger und Haagschauer (REHFUS 1970).

³⁹⁰⁸ „Hinweis auf seinen Namen: Theiss **Endress** in *Kleinstadelhofen* (VP *Wald* Nr. 3.) Geldforderung an Lorenz **Endress** seel, 1684“. „7.1.1696 wird er genannt bei Vertrag von Georg **Futterknecht** und Johann **Waibel** als Zeuge (VP *Wald* Nr. 4, S. 533)“.

6.150 Benedikt **Bosch**,³⁹⁰⁹ Nonnenmacher in *Rengetsweiler*; † ca. 1654

∞ 1626

6.151 Margaretha **Bernhartin**,³⁹¹⁰ * *Hausen* am Andelsbach; ∞ II. 10. Feb. 1658
Pfullendorf: Michael **Kupfer** aus *Pfullendorf*

Kinder I. Ehe (**Bosch**):

- Franz,³⁹¹¹ ∞ Aug. 1659 *Dietershofen*: Catharina **Guhl** (* 30. April 1640 *Meßkirch*); † nach 1676 *Rengetsweiler*
- Christoph,³⁹¹² ∞ I. Mai 1658 *Waldbeuren*: Katharina ... aus *Waldbeuren*; ∞ II. vor 1667: Maria **Schneider** aus *Rengetsweiler*; † nach 1678
- Maria → 3.075

6.154³⁹¹³ Conrad **Singlin**,³⁹¹⁴ zu *Krumbach* bei *Meßkirch*, † vor 1682

∞

6.155³⁹¹⁵ ...,³⁹¹⁶ † 1682 (Todfall 7. Juni)

Kinder:

1. Maria, ∞ 1658 → 3.495
2. Anna, ∞ 1669 Jacob **Fuetterer**
3. Eva, ∞ 1671 Sebastian **Fuetterer**
4. Agatha → 3.077
5. Ursula, ∞ I. Jost **Hemerlin**; ∞ II. 1675 Baltas **Aubler**

6.158 Ludwig **Heine**,³⁹¹⁷ zu *Sauldorf*, † 1627³⁹¹⁸

∞

³⁹⁰⁹ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG. „Amts- und Verhörprotokolle der Grafschaft *Sigmaringen*, (StAS), Ho 80 A T 2 Nr. 881., Nr. 860. Heiratsabred v. 4.2.1626: Benedikt **Bosch** v. *Rengetsweiler* will Margaretha **Bernhartin** v. *Hausen* heiraten (B. 95)“

³⁹¹⁰ „Wittwe des Benedikt **Bosch**: Margaretha will Steuer nicht bezahlen (VP 869, B. 385)“. „Michel **Berwart** von *Ringgenbach* und Margaretha **Bernartin** von *Rengetsweiler* 1653, Geldforderung soll an ihren Sohn Christoph **Bosch** bezahlen (StAS, VP *Wald* Nr. 1, B. 39)“. „Verhörprotokolle Grafschaft *Sigmaringen* Ho 80 A T 2 , (StAS), Nr. 870. (B. 672) <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=6-391243-672>“; „Verhörprotokolle Grafschaft *Sigmaringen* Ho 80 A T 2 , (StAS), Nr. 860. (B. 96) <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=6-391233-96>“.

³⁹¹¹ „Verhörprotokolle Grafschaft *Sigmaringen* Ho 80 A T 2 , (StAS), Nr. 879. Heiratsabred, 26.8.1658, *Rengetsweiler*, Franz **Bosch**, Nonnenmacher will Katharina **Guhl**, des † Hans von *Meßkirch* ∞ : Heiratsguet bringt sie ... 100 Fl , 8 Stück Vieh..... (B. 994-996)“.

³⁹¹² „1678 ist ein Christoph Schultheiß in *Rengetsweiler* VP Sig. Nr. 877 B. 577), hat zwei Höfe (VP Sig. Nr.877 B. 341)“

³⁹¹³ Implex → 6.990.

³⁹¹⁴ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 5.148. 1662 heißt es: Er sei vor 50 Jahren [1612] im Dienst beim Vater des Thomas **Fahrenschon** gewesen. Hat 1658 „ein ziemliches Alter“ erreicht.

³⁹¹⁵ Implex → 6.991.

³⁹¹⁶ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 5.149.

³⁹¹⁷ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 5.152. 1581 erscheint bereits Laude **Heini** im Amtsbuch von *Petershausen*.

³⁹¹⁸ Todfall 7. März 1627.

6.159 Christina,³⁹¹⁹ † 1606

Kinder:

- Maria, * *Sauldorf* → 3.079

6.160 (?) Simon **Seifried**,³⁹²⁰ *Grüningen*

6.164 Georg **Stehle**,³⁹²¹ zu *Grüningen*

Kinder:

- Jakob, * *Grüningen* → 3.082

6.166 Hans **Vetter**,³⁹²² zu *Grüningen*, * *Zell bei Riedlingen*

∞ ca. 1620 nach *Grüningen*

6.167 ... **Herpp**³⁹²³

Kinder:

- Anna, * *Grüningen* → 3.083

6.168 Christian **Bosch (Posch)**,³⁹²⁴ * um 1600; ∞ I. Agatha **Raichin** († vor 1650); † 15. Juli 1671 *Langenbrunn*

Kinder I. Ehe:

- Matheiß (einziger Sohn), Bürger zu *Langenbrunn*, ∞ viele Jahre vor 1670: Maria **Hemmelin**,³⁹²⁵ † 1696³⁹²⁶

∞ II. 1650³⁹²⁷

6.169 Anna **Römerin (Remer)**,³⁹²⁸ ∞ I. Martin **Laubenberger**

Kinder I. Ehe (**Laubenberger**).³⁹²⁹

³⁹¹⁹ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 5.153.

³⁹²⁰ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. 1657 Heiligenpfleger in *Grüningen* (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 22, 18. Jan. 1657).

³⁹²¹ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

³⁹²² Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

³⁹²³ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Tochter des Schultheißen.

³⁹²⁴ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Vogt von *Langenbrunn* 1659 (FFA Amtsprot. Werenwag 2. Mai 1659 S. 23), 1664, 1666. Sein Bruder Hanns **Posch** (Fischer zu *Langenbrunn*) hat einen Sohn Friedrich **Posch** (Müller), der 1664 nach *Munderkingen* entlassen wird, um eine Schweizerin zu heiraten (FFA Amtsprotokoll Werenwag 3. Nov. 1664). 1694 ist Lukas **Bosch** Vogt zu *Langenbrunn*.

³⁹²⁵ FFA Amtsprotokoll Werenwag 13. Okt. 1670 S. 211-216.

³⁹²⁶ FFA Kontraktenprotokoll Werenwag 1693-1698 S. 148, 25. Mai 1696. Hinterlässt Witwe und die aus der Herrschaft geheirateten Kinder Josef, Agatha, Georg und Maria.

³⁹²⁷ Heiratsbrief vom 20. Jan. 1650 (FFA Amtsprotokoll Werenwag Eintrag 13. Okt. 1670 s. 211-216).

³⁹²⁸ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. 1649 Witwe; Mehrere Kinder aus erster Ehe.

³⁹²⁹ In die **Laubenbergische** Erbteilung 1693 wird Franz **Bosch** zu *Langenbrunn*, „welcher nur Muetter halben Brueder ist“ einbezogen (FFA Amtsprotokoll Werenwag S. 294, 18. Juni 1693).

- Friderich (Fritz) **Laubenger**,³⁹³⁰ ♂ I. Anna **Villingerin** († kurz vor 1663 Dez. 29);
 ♂ II. 1663 Catharina **Remi** (Tochter des Samuel **Remi**)³⁹³¹
- Johann **Laubenger**, besitzt den **Laubenger'schen** Hof zu *Schwenningen*³⁹³²
- Matheuß **Laubenger**³⁹³³
- Agatha **Laubengerin**, ♂ 1666³⁹³⁴ M. Johann Geörg **Plauer** (Bürger und
 Feuersieder zu *Fridingen*)
- Tochter, ♂ Christian **Schwab**³⁹³⁵
- Tochter, ♂ Johann **Mayer** jung (Schmied)³⁹³⁶

Kinder II. Ehe (**Bosch**):³⁹³⁷

1. Franz (einziger Sohn) → 3.084

6.170 Melchior **Fritz**,³⁹³⁸ zu *Schwenningen* auf dem Heuberg, ♂ I. Anna **Rauchini**; †
 1689³⁹³⁹

Kinder I. Ehe:

1. Maria, ≈ 5. März 1633 *Schwenningen*

♂ II.

6.171 Ursula **Biehlerin (Bühlerin)**³⁹⁴⁰

Kinder:

1. Christina, * wahrscheinlich vor 1641 *Schwenningen* → 3.085
2. Maria, ≈ 5. Feb. 1641 *Schwenningen*; ♂ 1672³⁹⁴¹ Andreas **Schilling** (Sohn des Hans
Schilling und der Maria **Habstbein** zu *Schwenningen*)
3. Anna, ≈ 29. März 1643 *Schwenningen*
4. Lorenz, ♂ 1664³⁹⁴² Barbara **Löfflerin**
5. Georg, ♂ 1676 ... **Schwank**; übernahm 1680 das Lehen des Vaters; † 1688

6.172 Georg **Amann**,³⁹⁴³ * *Wackershofen*; † 7. Jan. 1673 *Heudorf* bei *Meßkirch*

♂ 30. März 1636 *Heudorf*

³⁹³⁰ FFA Amtsprotokoll Werenwag 29. Dez. 1663 S. 41. Er hat aus erster Ehe die Tochter Catharina **Laubengerin**.

³⁹³¹ FFA Amtsprotokoll Werenwag 16. April 1665 S. 228.

³⁹³² Erwähnt FFA Amtsprotokoll Werenwag 29. Dez. 1663 S. 41 und 29. Mai 1664, S. 110-114.

³⁹³³ Erwähnt FFA Amtsprotokoll Werenwag 29. Mai 1664, S. 110-114.

³⁹³⁴ FFA Amtsprotokoll Werenwag 16. April 1666 S. 391.

³⁹³⁵ Erwähnt FFA Amtsprotokoll Werenwag 29. Mai 1664, S. 110-114.

³⁹³⁶ Erwähnt FFA Amtsprotokoll Werenwag 29. Mai 1664, S. 110-114.

³⁹³⁷ 1670 heißt es (FFA Amtsprotokoll Werenwag 13. Okt. 1670 S. 211): Christian **Posch** zu *Langenbrunn* hat mit seiner Hausfrau Anna **Römerin** einen einzigen Sohn erzeugt: Franz **Posch**.

³⁹³⁸ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Übernahm 1640 Lehen.

³⁹³⁹ 21. April 1689 Todfallabgabe.

³⁹⁴⁰ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

³⁹⁴¹ FFA Amtsprotokoll Werenwag 2. Nov. 1672 S. 65.

³⁹⁴² FFA Amtsprotokoll Werenwag 5. Jan. 1664 S. 45.

³⁹⁴³ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

6.173 Agnes **Stengele**,³⁹⁴⁴ * *Rohrdorf*; ∞ I. 16. Nov. 1632: Peter **Hummel** von *Heudorf* (* 29. Juni 1601; † 28. Jan. 1636 an der Pest); † 11. Juni 1674 *Heudorf*

Kinder II. Ehe:

1. Georg, ≈ 6. April 1645 *Heudorf* → 3.086

6.174 Georg **Braunwart**,³⁹⁴⁵ Oberthalmüller (Thalmüller) bei *Meßkirch*, ≈ 4. April 1615 *Heudorf* bei *Meßkirch*; ∞ I. Magdalena **Heinin**,³⁹⁴⁶ † 1664³⁹⁴⁷

Kinder:

1. Johann,³⁹⁴⁸ Thalmüller bei *Meßkirch*, * 1643 (nach HUSCHKE: 7. Mai 1644); ∞ 1664 Franziska **Löhle**³⁹⁴⁹
2. Michael, * 1645

∞ II.

6.175 Maria **Biehlerin**³⁹⁵⁰

Kinder:

1. Eva, ≈ 2. Sep. 1653 → 3.087
2. Johann Georg, ≈ 16. März 1656
3. Anna, ≈ 31. März 1657

6.184 Oswald (Schwalt) **Buohl**,³⁹⁵¹ zu *Rohrdorf*, * [geschätzt] 1605 ebd.

∞ 1630³⁹⁵²

6.185 Margarethe **Braunwarthin**,³⁹⁵³ * [geschätzt] 1609

Kinder:³⁹⁵⁴

1. Joannes, * *Rohrdorf*; ≈ 28. Dez. 1630 ebd. (In der Ahnenliste von Gisela KÖNIG steht das Geburtsdatum 26. Dez. 1629, oder ist das sein älterer Bruder?)

³⁹⁴⁴ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

³⁹⁴⁵ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Nr. 120 in der Ahnenliste des Komponisten Conradin **Kreutzer** (HUSCHKE S. 898).

³⁹⁴⁶ Magdalena **Heim** bei HUSCHKE (Nr. 121, S. 898).

³⁹⁴⁷ 5. Sep. 1664 Heiratsurlaubnis seines Sohnes Hans.

³⁹⁴⁸ Nr. 60 in der Ahnenliste des Komponisten Conradin **Kreutzer** (HUSCHKE S. 897). Sein Sohn: Martin **Braunwart** (* 1678), Thalmüller, ∞ 1700: Anna Maria **Kleiner** von *Dietfurt*; Dessen Tochter: Maria Agatha **Braunwart** (1702-1760) ∞ Placidus **Fürst** (1702-1737), Thalmüller; Deren Tochter: Anna Maria Theresia **Fürst** (1728-1780) ∞ Wendelin **Hegele** (1727-1797), Thalmüller; Deren Tochter: Anna Maria Barbara **Hegele** (1756-1797) ∞ Johann Baptist **Kreuzer** (1753-1800), Thalmüller; Deren Sohn ist der Komponist Conradin **Kreutzer** (* 1780 Talmühle bei *Meßkirch*; † 1849 *Riga*).

³⁹⁴⁹ Tochter des Michael **Löhle** (→ 3.096) zu *Rohrdorf*.

³⁹⁵⁰ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

³⁹⁵¹ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. 1620 „kleiner Bub“; dient 1636/1637 zu *Blumberg* als Bauknecht; folgt 1656 auf seinen Vater Michael als Erbe (laut Urbar 1658); verkauft 1666 seinen Hof unter der Gant. WAIBEL Ahnenliste Konzet Nr. 644).

³⁹⁵² Heiratsabrede 15. Juni 1630.

³⁹⁵³ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

³⁹⁵⁴ Michael, Anna und Maria erwähnt 1681 (GLAK 61/7805 pag. 194 und 61/7793 fol. 96v).

2. Michael,³⁹⁵⁵ * [geschätzt] 1631 *Rohrdorf*; erwähnt 1672,³⁹⁵⁶ ♂ I. 1656: Katharina **Schack / Scheck** (Tochter des Vogts; ≈ 27. Juli 1635 *Rohrdorf*); ♂ II. 1670 *Rohrdorf*: Maria **Blum** (* [geschätzt] 1649); † 1699 *Rohrdorf*
3. Hans, * [geschätzt] 1635 *Rohrdorf*; ♂ 1675: Barbara **Reisch** († 1683); † 1680 (etwa 45 Jahre alt)
4. Sebastian, * *Rohrdorf*; ≈ 15. Jan. 1636 *Rohrdorf*
5. Bartle, * *Rohrdorf*; ≈ 18. Aug. 1640 (in der Ahnenliste von Gisela KÖNIG steht das Geburtsdatum 7. Aug. 1640) → 3.092
6. Barbara Theodora, * *Rohrdorf*; ≈ 8. Dez. 1644 ebd.
7. Anna, * *Rohrdorf*; ≈ 29. Mai 1649 ebd.; ♂ 1671 Christoph **Wehrle** von *Schruns*
8. Maria
9. Jerg, * *Rohrdorf*; ≈ 8. April 1652 ebd.

6.186 Georg **Linsenbolz (Leysenbolz)**,³⁹⁵⁷ zu *Langenhart*, * 6. Jan. 1621;³⁹⁵⁸ ♂ I. Barbara **Kennerin**; † 1659

Kinder I. Ehe:

1. Anna, ♂ 1653 nach *Vilsingen*
2. Georg („der Jung“), 1645 Hauskauf

♂ II. 1642³⁹⁵⁹

6.187 Maria **Braun (Breinin)**,³⁹⁶⁰ * (um 1600) *Rohrdorf*; ♂ II. 1659³⁹⁶¹ Sebastian **Bos** (Sohn des Christian **Bos**)

Kinder I. Ehe (1659 vier Kinder vorhanden, darunter die älteste, Maria, und Magdalena).³⁹⁶²

1. Maria, * Nov. 1643 *Langenhart*
2. Christian,³⁹⁶³ * 18. Juni 1644 *Langenhart*; ♂ um 1672: Magalena **Oswald** (* um 1649 *Inzigkofen*; † 6. Jan. 1690 ebd.); † 1685 *Inzigkofen*
3. Magdalena, * 6. Juni 1649 *Langenhart* → 3.093
4. Melchior,³⁹⁶⁴ * 1. Jan. 1653 *Langenhart*; ♂ Juli 1695: Agatha **Öxle**³⁹⁶⁵ (* um 1673 *Kreenheinstetten*)
5. Michael, * 15. Aug. 1656 *Langenhart*

³⁹⁵⁵ WAIBEL Ahnenliste Konzert Nr. 322.

³⁹⁵⁶ GLAK 61/7798 f. 89v.).

³⁹⁵⁷ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Vogt von *Langenhart* (3. März 1659 erwähnt); Vorgänger im Urbar: Georg und Hans **Mayer**. 1623 kauft Georg L. das Haus des Zacharius **Frey**. 1631 darf Georg L. in den Krieg ziehen. 1657 erwähnt mit Andreas und Christa **Linsenbolz**, Ähne: Katharina **Mayerin**. „Vater: Georg (KB *Meßkirch*); ein Christian **Laisenbolz**, von *Hart*, Klosterknecht in *Inzigkofen*, will Magdalena **Oswald** ♂ 1672, wird zunächst abgelehnt wegen Geldmangel.... (OFB *Laiz*, Daniel OSWALD, Genealogienetz)“ (Gisela KÖNIG).

³⁹⁵⁸ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

³⁹⁵⁹ 13. April 1642 Heiratsabrede.

³⁹⁶⁰ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

³⁹⁶¹ Heiratsabrede 24. April 1659.

³⁹⁶² Kinder aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG ergänzt.

³⁹⁶³ OSWALD OFB *Laiz*.

³⁹⁶⁴ „GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (Generallandesarchiv *Karlsruhe*), Nr. 1818.

Melchior **Leisebolz** vom *Hart* will Agatha **Öxle**, des Michael **Öxle** aus *Kreenheinstetten* oo; 3 Kinder des Bruders seel. die sich in *Hinzigkofen* befinden bedacht (S. 232); Vater schon verstorben“ (Gisela KÖNIG).

³⁹⁶⁵ Tochter von Michael **Öxle** (→ 1.962).

6.188 Christian (in der Ahnenliste von Gisela KÖNIG: Christa) **Mühlhauser**,³⁹⁶⁶ zu *Langenhart*³⁹⁶⁷ (später zu *Rohrdorf*), * um 1620 *Langenhart*; ♂ II. 1658: Verena **Mägerle** (≈ 29. Sep. 1633 *Kreenheinstetten*);³⁹⁶⁸ † 1694 (1699 in der Ahnenliste von Gisela KÖNIG)

Kinder II. Ehe (aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG ergänzt):

1. Christoph, * um 1654 *Rohrdorf*; ♂ I. 1681 *Rohrdorf*: Margaretha **Bernhardt**; ♂ II. 27. Feb. 1724 ebd.: Magdalena **Hensler** (bei Gisela KÖNIG: **Heusler**, * 10. Sep. 1663 *Ringgenbach*; † 19. April 1738 *Rohrdorf*)
2. Franz, ≈ 2. März 1667
3. Matthias, ≈ 30. Jan. 1674; 1686 in *Wien*
4. Josef,³⁹⁶⁹ ♂ 1683 Magdalena **Fünffin** aus *Göggingen*; † 11. Jan. 1695 *Rohrdorf*
5. Agatha, ♂ 1685: Georg **Hafner** aus *Rohrdorf*; † 1690 *Rohrdorf*
6. Katharina, ≈ 26. Jan. 1677; ♂ 1669 Hans **Doser** von *Heudorf*; † 22. März 1750 *Rohrdorf*
7. Maria, ♂ 1683 Hans **Konrad Gröber**³⁹⁷⁰ von *Leibertingen* † *Leibertingen*

♂ vor 1644

6.189 Barbara (in der Ahnenliste von Gisela KÖNIG: Katharina) **Buckin**,³⁹⁷¹ * *Langenhart*

Kinder:

1. Martin, ≈ 11. Nov. 1644
2. Johann, * 30. Mai 1645 *Rohrdorf*
3. Johann Michael, ≈ 30. Mai 1645 (in der Ahnenliste von Gisela KÖNIG: 30. Mai 1646)
4. Georg, ≈ 13. April 1648 → 3.094
5. Katharina, * *Rohrdorf*; ♂ 1669: Hans **Doser** aus *Heudorf*

6.190 Hans **Scheck**,³⁹⁷² zu (*Bösen-*) *Nusplingen* bei *Stetten* am kalten Markt und *Rohrdorf*; ♂ I. 1620: Anna **Löhle**;³⁹⁷³ ♂ II. vor 1625: Maria **Hummel (Hummlin)**; ♂ III. vor 1664: † 1668

Kinder I. Ehe:

1. Maria, * 6. Feb. 1620 *Stetten* (Paten: Andreas **Buohl**, Gertrudis **Sinwellin**)

³⁹⁶⁶ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. 1644/1645 Bürgeraufnahme in *Langenhart*; 1659 noch ebd.

³⁹⁶⁷ Wird 1644/1645 zum Bürger aufgenommen. Noch 1657/1659.

³⁹⁶⁸ Tochter des Theiß **Mägerle** (→ 15.842) von *Kreenheinstetten*; Schwester von Pater Abraham a Sancta Clara.

³⁹⁶⁹ „Wird 1699 im VP Sig. Nr. 886 B. 731 erwähnt“ (Gisela KÖNIG).

³⁹⁷⁰ Urgroßvater des *Freiburger* Erzbischofs Conrad **Gröber** (1872-1948). Ihr Sohn: Sebastian **Gröber** in *Rohrdorf* (* 1688), ♂ Theresia **Hach**; Dessen Sohn: Bernhard **Gröber** in *Rohrdorf* (* 1727), ♂ Franziska **Hipp**; Dessen Sohn: Konrad **Gröber** in *Rohrdorf* (* 1760), ♂ Anna Maria **Sterk**; Dessen Sohn: Sebastian **Gröber** (* 1797) ♂ Apollonia **Back** von *Meßkirch*; Dessen Söhne: Konrad **Gröber** (1844-1901, Pfarrer von *Heppbach*) und Alois **Gröber** in *Meßkirch* (* 1827), ♂ Martina **Jörg**; Des Letzteren Sohn: Dr. Conrad **Gröber** (1872-1948), Bischof von *Meißen* und (1932-1948) Erzbischof von *Freiburg*.

³⁹⁷¹ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

³⁹⁷² Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Hans **Scheck** war 1658 und mit der Dauer von 28 Jahren Vogt in *Rohrdorf* (LÖHLE S. 82). Er war Lehensmann auf dem späteren Gasthaus zur Krone (ebd. S. 121).

³⁹⁷³ Tochter des Heinrich **Löhle** (Schmied in *Rohrdorf*, 1626 zu *Meßkirch*) und seiner I. Frau Rosina Verena **Oswald** (wohl aus *Vilsingen*, denn er ♂ 1602 eine von da). ♂ II. vor 1626: Katharina **Oswaltin**. 1584 noch Kind; Verkauft 1625 seine halbe Schmiede an Georg **Biecheler**; 1626 Übergabe mit seiner Frau an Schwiegersohn **Scheck** (Mitgeteilt von Karl MUFFLER).

2. Hans, * 3. Nov. 1622 *Stetten*; ⚭ 1664: Ursula **Buhl** von *Leibertingen*; † 1665

Kinder II. Ehe:

1. Anna, ≈ 15. Aug. 1625 *Stetten*; ⚭ I. Lorenz **Buhl**; ⚭ II. 1659 Paulin **Ganter**
2. Mathias, Vogt zu *Nusplingen*, ≈ 8. Feb. 1627 *Stetten*; kauft 1646 den Hof des Matheis **Pfeifer**
3. Ursula, ⚭ 1650 Matheiß **Bernhardt**
4. Katharina, ≈ 27. Juli 1635 *Stetten*; ⚭ 1656 Michael **Buhl**

⚭ III. vor 1664

6.191 ... **Löhle**, Tochter des Galli **Löhle**

Kinder:

- Anna Maria → 3.095

6.192 Caspar **Löhle (Lehlin)**,³⁹⁷⁴ *Rohrdorf* bei *Meßkirch*, † 1650³⁹⁷⁵

⚭ 1612³⁹⁷⁶

6.193 Catharina **Amann**, * *Igelswies*

Kinder:³⁹⁷⁷

1. Michael, 1632 erwachsen → 3.096
2. Hans, 1632 Schülerbub, hat 1642 Studien absolviert. 1644³⁹⁷⁸ und 1654³⁹⁷⁹ Pfarrer zu *Stetten* am kalten Markt (Johannes L.)

6.194 **Merkt**, *Heudorf*, † vor 1666

⚭

6.195 ...,³⁹⁸⁰ ⚭ II. Jakob **Steckeler**

6.200 Hans **Hensler**, zu *Rohrdorf*

⚭

6.201 Maria **Zwingerin**

³⁹⁷⁴ Wird am 17. Juni 1623 Gerichtsmann in *Rohrdorf* anstelle seines Vaters (GLAK 61/7768 IV fol. 18v). Wird 1629 zum Vogt von *Rohrdorf* anstelle des altershalber zurückgetretenen Hans **Pfeifer** bestellt. 19. März 1640 auf eigenes Bitten vom Vogtamt enthoben, Nachfolger: Andreas **Zwinger** (GLAK 61/7774 IV fol. 32). Trotzdem als Vogt noch 1642 genannt. 1645 zum Untergänger bestellt. Kauft 1623 von Vater, seinen Brüdern und Schwägern das Erblehengut um 2000 fl, abzüglich 750 fl Heiratsgut (GLAK 61/7768 IV fol. 17). 1628 Vergleich mit Martin **Reißer**, Sohn des Martin **Reißer** von *Leibertingen*. 21. Feb. 1630 Streit mit seinem Vater Galle wegen des versprochenen Leibgedings (GLAK 61/7771 III fol. 31v).

³⁹⁷⁵ Eintrag vom 12. Jan. 1650: „Auf Absterben Caspar **Löhlin** ...“

³⁹⁷⁶ Heiratsabrede 19. Mai 1612.

³⁹⁷⁷ Beide haben ihrem Onkel Galle und seinem Weib Streiche gegeben (GLAK 61/7772 III, 24. Feb. 1632).

³⁹⁷⁸ Eintrag vom 12. Sep. 1644 (GLAK 61/7775 IV 29).

³⁹⁷⁹ Als Pfarrer von *Stetten* am kalten Markt Mitunterzeichner des Testaments der Ursula von **Hausen**, geb. von **Stadion** vom 30. April 1654. Er „bekam 50 Gulden, damit er der Verstorbenen im Gebet gedenke.“ (URBAN S. 96).

³⁹⁸⁰ Mutterstamm!

Kinder:

1. Johannes, ≈ 15. Dez. 1630
2. Paulus, ≈ 29. Juni 1635 → 3.100

6.204³⁹⁸¹ Jakob **Römer**, zu *Schnerkingen*, * 27. April 1627 *Schnerkingen*; † nach 1667

∞ 1652³⁹⁸²

6.205³⁹⁸³ Maria **Kempterin**, * um 1630 *Engelswies*;³⁹⁸⁴ † nach 1667

Kinder:

1. Maria, * *Schnerkingen*; ≈ 1. Feb. 1653 *Meßkirch*
2. Magdalena, * *Schnerkingen*; ≈ 8. Mai 1654 *Meßkirch* → 4.061
3. Anna, * *Schnerkingen*; ≈ 10. Aug. 1655 *Meßkirch*
4. Maria Elisabetha, * *Schnerkingen*; ≈ 15. Nov. 1656 *Meßkirch*
5. Johannes, * um 1658 *Schnerkingen* → 3.102
6. Verena, * *Schnerkingen*; ≈ 15. Aug. 1659 *Meßkirch*
7. Anna Maria, * *Schnerkingen*; ≈ 28. April 1661 *Meßkirch*
8. Catharina, * *Schnerkingen*; ≈ 19. April 1664 *Meßkirch*
9. Agatha, * *Schnerkingen*; ≈ 13. April 1667 *Meßkirch*

6.206 Philipp **Riester**,³⁹⁸⁵ * 7. Feb. 1635 *Oberbichtlingen*; ∞ II. 19. Juni 1678:³⁹⁸⁶ Agatha **Wildmann** (* 16. Feb. 1659 *Wackershofen*; † 8. Okt. 1713); † 20. März 1690 ebd.

Kinder:

1. Jakob, * Juli 1679 *Oberbichtlingen*; ∞ I. 7. Okt. 1698 *Meßkirch*: Anna **Gitschier** (* um 1673; † 14. Juni 1735); ∞ II. 9. Jan. 1737 *Meßkirch*: Anna **Klett** (* *Oberschwandorf*); † 1. Juli 1763 *Unterbichtlingen*
2. Verena, * 13. Aug. 1683 *Oberbichtlingen*; ∞ 17. Juni 1708 *Walbertsweiler*: Mathias **Krall** (* 28. Feb. 1677 *Walbertsweiler*; † 20. Jan. 1732 ebd.); † 14. Nov. 1729 *Walbertsweiler*
3. ..., * 1685 *Oberbichtlingen*
4. M. Barbara, * 30. Nov. 1687 *Oberbichtlingen*; ∞ 29. Mai 1714 *Sauldorf*: Anton **Durst** (* 10. Juni 1686 *Sauldorf*); † nach 1729
5. Anna Maria, * 20. Sep. 1690 *Oberbichtlingen*; ∞ 17. Nov. 1720 *Walbertsweiler*: Johannes **Restle** (* um 1693 *Walbertsweiler*); † nach 1729

³⁹⁸¹ Implex → 8.122.

³⁹⁸² Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

³⁹⁸³ Implex → 8.123.

³⁹⁸⁴ „*22.3.1630 E: Mathias **Kempter**, Maria **Musch**, *Engelswies*; kein Sebastian **Kempter** gefunden, eventuell aus *Menningen* oder *Sauldorf*?“ (Gisela KÖNIG).

³⁹⁸⁵ Diese Familie aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

³⁹⁸⁶ „GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (Generallandesarchiv *Karlsruhe*), Nr. 7802.

7.Juni 1678, Der Vogt von *Wackershofen* Martin **Wildmann** will seine Tochter Agatham zu verheiraten.....er git ihr 140 Fl.....Phillip **Riester** der Vogt von *Oberbichtlingen* nimmt sie auf seinen Hof.....schon 5 Kind aus erster Ehe vorhanden Beistand auf Hochzeiter Seite Basche **Gebs**, Hans **Haffner** von *Heudorf*, auf Hochzeiterin Seite Georg **Renz** von *Sauldorf* und Jakob **Böler** (S. 106, im Kontraktenprotokoll)“ (Gisela KÖNIG).

⊗ 1660

6.207 Anna **Hafnerin**, * 13. Mai 1644 *Rohrdorf*; † ? (Gisela KÖNIG hat 12. Sep. 1689 *Oberbichtlingen* [45 Jahre alt], was aber mit der II. Ehe des Philipp **Riester** kollidiert)

Kinder:

1. Maria, * 7. Juni 1664 *Oberbichtlingen*
2. Lorenz, * 7. Jan. 1666 *Oberbichtlingen*; ⊗ 30. Juni 1690 *Meßkirch*: Eva **Kleiner** (* 3. Feb. 1659 *Schnerkingen*; † 10. Nov. 1728 *Oberbichtlingen*); † 29. Mai 1742 ebd.
3. Maria, * 10. Juli 1667 *Oberbichtlingen* → 3.103
4. Katharina, * 19. Nov. 1669 *Oberbichtlingen*
5. Valentin, * 14. Feb. 1672 *Oberbichtlingen*
6. Anna, * 5. Jan. 1674 *Oberbichtlingen*; ⊗ 8. Juni 1698 *Meßkirch*: Mathias **Amann** von *Wackershofen*
7. Eva, * 12. Dez. 1675 *Oberbichtlingen*
8. Mathias, * 17. Feb. 1677 *Oberbichtlingen*
9. Rosina, * 20. März 1678 *Oberbichtlingen*
10. Johann, * *Oberbichtlingen*; ⊗ 7. Feb. 1694 *Meßkirch*: Walburga **Amann** (* 9. März 1655 *Wackershofen*)
11. Magdalena, * *Oberbichtlingen*

6.214 (?) Caspar **Lengle**, *Muntlix*

⊗

6.215 (?) Barbara **Willi**

Kinder.³⁹⁸⁷

- (?) Anna, * ca. 1640 → 3.107
- 1. Rosina, ≈ 1641 *Rankweil*
- 2. Michael, ≈ 1642 *Rankweil*
- 3. Caspar, ≈ 1646 *Rankweil*

6.214 (?) Valentin **Lengle**, *Batschins*

⊗

6.215 (?) Catharina **Dobler**

Kinder:

- (?) Anna, * ca. 1640 → 3.107
- 1. Georg, ≈ 1642 *Rankweil*

6.214 (?) Blasius **Lengle**, *Dafins*

⊗

6.215 (?) Agathe **Lampert**

Kinder:

- (?) Anna, * ca. 1640 → 3.107

³⁹⁸⁷ Ältestes Taufbuch *Rankweil* ab 1641.

1. Jakob, ≈ 1644 *Rankweil*

6.214 (?) Mathias **Lengle**, *Rankweil*

∞

6.215 (?) Lucia **Atzger**

Kinder:

- (?) Anna, * ca. 1640 → 3.107
- 1. Margaretha, ≈ 1646 *Rankweil*

6.224 Jerg **Degen**,³⁹⁸⁸ *Mindersdorf*

6.228³⁹⁸⁹ Hans (Hanß) **Stadler**,³⁹⁹⁰ 1650 Wirt in *Walbertsweiler*,³⁹⁹¹ danach Wirt und Bäcker in *Sauldorf*,³⁹⁹² * *Walbertsweiler*; † 15. Okt. 1675 *Sauldorf*

∞ 1650

6.229³⁹⁹³ Marta (Martha) **Sauterin**, † 6. Sep. 1661 *Sauldorf*

Kinder:³⁹⁹⁴

- 1. Wilhelm → 3.114
- 2. Hans Jakob, ∞ nach *Rast* → 3.454
- 3. Christoph

6.230 Martin **Jäger**,³⁹⁹⁵ Kellmaier (Kellhofbauer) in *Sauldorf* (!), * *Krumbach*; ∞ vor 1645

6.232 Mathäus (Thebus) **Wildmann**,³⁹⁹⁶ * *Wackershofen*; † 12. Juni 1635 ebd. (Hinterließ bei seinem Tod 3 Kinder)

∞ ca. 1620 oder früher

6.233 Christina **Amann**,³⁹⁹⁷ † 1631 (Todfall)

Kinder:

- 1. Martin (1666 erwähnt)
- 2. Matthäus, * *Wackershofen*; ≈ 17. Sep. 1622 *Meßkirch* → 3.116

³⁹⁸⁸ Ein Lorenz **Degen** ∞ 1636 Agatha **Schädin** von *Walbertsweiler*, die Magd des Pfarrers (StAS Ho 157 T2 Nr. 1, 13. Aug. 1636).

³⁹⁸⁹ Implex → 6.908.

³⁹⁹⁰ Stammvater der **Stadler** in *Sauldorf* und *Rast*.

³⁹⁹¹ StAS Ho 157 T2 Nr. 1 (2. März 1650). Damals Leibeigenschaftsentlassung (Übersiedlung nach *Sauldorf*).

³⁹⁹² 2. März 1650 Freigabe aus der Leibeigenschaft des Klosters *Wald*. Hans **Stadler** 1631 Jan. 29 – 1632 Jan. 12 Richter in *Walbertsweiler* (REHFUS S. 155).

³⁹⁹³ Implex → 6.909.

³⁹⁹⁴ Die drei Söhne erwähnt bei der Leibeigenschaftsentlassung des Vaters am 2. März 1650 (StAS Ho 157 T2 Nr. 1). Sie blieben voerst in Klosterwalder Leibeigenschaft.

³⁹⁹⁵ 12. April 1649 Verleihung des Kellhofs an ihn nach Vergantung (GLAK 61/12968 S. 22). Vorgänger: Jacob **Renz**.

³⁹⁹⁶ Gerichtsmann in *Wackershofen* (1628 wurde Th. **W.** ins Gericht gesetzt). Kauft als jüngster Sohn des Schultheißen das Erbgut. Ahnenliste MUFFLER Nr. 3.068.

³⁹⁹⁷ Ahnenliste MUFFLER Nr. 3.069.

6.236 Martin **Hach**,³⁹⁹⁸ zu *Oberbichtlingen*, * um 1593 ebd.; † 8. Nov. 1628 ebd.

⊗ (Heiratsgenehmigung 4. Juni) 1616 *Meßkirch*

6.237³⁹⁹⁹ Anna **Kleiner**,⁴⁰⁰⁰ * um 1600 *Schnerkingen*; ⊗ II. 1628: Hans **Riester** (→ 12.412); † 10. Juni 1635 *Oberbichtlingen*

Kinder I. Ehe:⁴⁰⁰¹

1. Jakob, * 17. Juli 1620 *Oberbichtlingen*
2. Maria, * 9. März 1625 *Oberbichtlingen*
3. Katharina, * 15. Okt. 1626 *Oberbichtlingen*
4. Anna, * 28. Feb. 1627 *Oberbichtlingen*
5. Anna, * 22. Feb. 1628 *Oberbichtlingen*
6. Michael, * *Oberbichtlingen* → 3.118

Kinder II. Ehe:⁴⁰⁰²

- Georg, ⊗ 1659: Eva **Held** aus *Boll*; † nach 1667
- Hans, * 24. Jan. 1630 *Oberbichtlingen*; ⊗ 1657: Maria **Fuchs** aus *Krumbach*
- Philipp, * 7. Feb. 1635 *Oberbichtlingen* → 6.206

6.238 Johann (Hans) **Wildmann (Kaiser)**,⁴⁰⁰³ * *Wackershofen*; † ca. 1662 ebd.

⊗ 1624⁴⁰⁰⁴

6.239 Waldburg **Löhle (Lelin)**,⁴⁰⁰⁵ * *Engelswies*; † ca. 1666 *Wackershofen*

Kinder:

1. Maria, * *Wackershofen*; ≈ 9. Aug. 1625 *Meßkirch*
2. Magdalena, * *Wackershofen*; ≈ 29. Apri 1628 *Meßkirch* → 3.119
3. Petrus, * *Wackershofen*; ≈ 13. Feb. 1630 *Meßkirch*
4. Anna, * *Wackershofen*; ≈ 23. Nov. 1632 *Meßkirch*
5. Walburga, * *Wackershofen*; ≈ 29. Nov. 1638 *Meßkirch*

6.240 Michel **Haan**,⁴⁰⁰⁶ *Schwende*

Kinder:

- Jacob,⁴⁰⁰⁷ Amman zu *Herdwangen*
- Georg → 3.120

³⁹⁹⁸ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 1.640.

³⁹⁹⁹ Implex 12.413.

⁴⁰⁰⁰ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 1.641.

⁴⁰⁰¹ Nach Gisela KÖNIG.

⁴⁰⁰² Nach Gisela KÖNIG.

⁴⁰⁰³ 1662 Lehenübergabe an Michael **Hach**; Johann **Wildmann** war damals bereits verstorben. Die spätere Gastwirtschaft „Hirsch“ in *Wackershofen* hieß Kaiserhof. MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 3882.

⁴⁰⁰⁴ Genehmigung 21. Jan. 1624 *Meßkirch*.

⁴⁰⁰⁵ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 3883.

⁴⁰⁰⁶ 1641 als Vater des Kellmaiers Jerg **Haan** genannt.

⁴⁰⁰⁷ GLAK 61/12972 S. 121.

- (?) Mich.,⁴⁰⁰⁸ ♂ 20. Jan. 1636:⁴⁰⁰⁹ Barbara **Schmidin** (tugendsame Witwe des Hans **Schmid**, genannt Stüffels), „alle von *Schwende*“

6.242 Matheiß **III**, zu *Bambergen*, † vor 1641

⊗

6.243 Agatha **Möckhinger**, † vor 1641

6.244 ... [**Vogler**], *Häusern*

⊗

6.245 Catharina **Khuenmännin**, ♂ II. Hans **Keller** († nach 1641)

6.246 Veit **Khuen (Khuon)**, *Schwende*

⊗ vor 1620

6.247 Maria **Müllerin**

6.250 Udalricus **Ruof (Ruoff)**,⁴⁰¹⁰ zu *Radolfzell*, † 26. Okt. 1635 ebd.; □ ebd. „coem. S. Jacobi“

⊗ vor 1621

6.251 Margaretha (Margaritha) **Heringin**, † 1630; □ 11. Jan. 1630 *Radolfzell* „coem. S. Jacobi“

Kinder:⁴⁰¹¹

1. Catharina, ≈ 28. Aug. 1621 *Radolfzell*
2. Bartholomäus, ≈ 24. Aug. 1622 *Radolfzell*
3. Bartholomäus, ≈ 1624 *Radolfzell*
4. Matthias, ≈ 7. Feb. 1626 *Radolfzell*
5. Anna Maria, ≈ 27. April 1627 *Radolfzell* → 3.125

6.254 Jerg (Georg, Geörg) **Danhaimer (Danheimer, Banhaimer [!], Tanhaimer, Thanhaimer)**,⁴⁰¹² Maurer in *Radolfzell*, * *Genberg* (= *Gaimberg*?) in Tirol, † nach 1663, vor 1667

⁴⁰⁰⁸ „erbar Jüngling“ (1636).

⁴⁰⁰⁹ Heiratsabrede 20. Jan. 1636 (GLAK 12/967 S. 106v).

⁴⁰¹⁰ Casparus **Ruoff** † 1. Okt. 1673 *Radolfzell*; Unter den Erwachsenen † Anna **Ruoffin** 22. Nov. 1624, Johanna **Ruoffin** 7. Dez. 1633 (□ coem. S. Jacobi), Catharina **Ruoffin** 14. Sep. 1635 (□ ebd.); Maria Barbara **Rueffin** † 15. Aug. 1690 42 Jahre alt (* [1648]). Zeitgleich mit Ulrich hat Henricus **Ruof** im Taufbuch verzeichnete Kinder und in den 1630er Jahren Felix **Ruof**, sutor († 2. März 1675).

⁴⁰¹¹ Paten: Joannes **Seitz** (1), Catharina **Krünin** (1), Gallus **Seitz** (2), Anna Maria **Lixelringin (Leuchselringin, Lixellringin, Lichßelringin)** (2, 4-5), Matthaues **Crista**, parochus et custos (4-5).

⁴⁰¹² Hat 1641 Schlaghandel und Rauferei mit dem betrunkenen Trompeter Michel **Settelin** (Ratsprotokoll *Radolfzell* 2. Sep. 1641). 1646 wird er von dem Küfer Hanns **Dorner** beklagt, dass er seinen Lehrlingen auf dem Markt übel traktiert habe (Ratsprotokoll *Radolfzell* 30. Juli 1646). 1647 erhält er einen Verweis, weil er etliche Wachen versäumte und sich unfleißig einstellte (ebd. 3. Okt. 1647). Wird 1655 von Hannß **Toll** „per 4 f. umb Hew“ beklagt (StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1651-1660, 22. Jan. 1655).

Maurermeister Georg **Thanhaimer** erwähnt 8. März 1655 (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 139-140). 1655 klagt er gegen den Steinmetz Melchior **Grueber** (ebd. S. 154, 7. Juni 1655). 1657 beklagt er den Schaden den er bei

⊗ 1632 (19. Mai Verlobung) *Radolfzell* (Zeugen: Martinus **Schlicht**, Franciscus **Enderlin**)

6.255 Elisabet (Elisabeth) **Müslein** (**Mießlin**, **Müslini**, **Müeslinin**), * *Rathdera...* (heißt schwerlich *Radolfzell*, vielleicht *Raderach*? Aber die Heimat ihres Bruders Jacob ist in oder bei *Radolfzell* und dort ist der Name auch einheimisch); † nach 1667⁴⁰¹³

Kinder:⁴⁰¹⁴

1. Anna Maria, ≈ 2. Feb. 1635 *Radolfzell* → 3.127
2. Joannes Casparus, ≈ 1. Nov. 1637 *Radolfzell*
3. Sebastianus, ≈ 20. Feb. 1639 *Radolfzell*
4. Margarita, ≈ 15. Juni 1640 *Radolfzell*
5. Catharina, ≈ 15. Jan. 1642 *Radolfzell*
6. Catharina, ≈ 3. März 1644 *Radolfzell*

6.256 Andreas **Boller**, zu *Pfrungen*

⊗

6.257 Margarete **Geng**, † 1680

Kinder:

- Andreas → 3.128

6.258 Valentin **Weißrieder**,⁴⁰¹⁵ Gräflich Heiligenbergischer Amtmann in *Obersiggingen*

Kinder:

- Anna → 3.129

6.260 (?) Martin **Waybl**, *Dietershofen*, * [ca. 1599]; † 29. Dez. 1682 *Dietershofen*

Kinder:

- (?) Johannes → 3.130

einer Kaminverbesserung in einer der Stadt gehörenden Behausung erlitt und erhält 24 f. Gnadensteuer als Entschädigung (ebd. S. 325, 3. Sep. 1657). Klagt gegen den Bäckermeister Hannß **Seeger** wegen vor 3 Jahren gemachter Feuerstatt (StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1651-1660, 14. März 1659). 1660 wird er vom Maurermeister Hannß **Troll** beklagt (ebd. 20. Feb. 1660).

M[eiste]r Geörg **Tanhaimber** der Maurer wird für Handarbeit an der Stadtmauer bezahlt (Ratsprotokoll *Radolfzell* 13. Jan. u. 26. März 1661).

Wird 1661 vom Bürger und Metzger Mathis **Rauchmüller** beklagt wegen eines Betrags herrührend von seinem Schweher weiland Jacob **Müeßlin** (→ 12.500, StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1660-1688, S. 18v, 22v-23r, 10. Mai / 13. Mai 1661).

Er besitzt ein Gütlein vorm Mühlinthor (Ratsprotokoll *Radolfzell* 23. Jan. 1662). Ihm auferlegte Versicherung ebd. 26. Feb. 1663.

⁴⁰¹³ Die Witwe des verstorbenen Geörg **Tanhaimber** (ihr Vogt ist Franz **Nosch**), wird von Adam **Schwartz** zu *Konstanz* beklagt (StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1660-1688, S. 78v-79r, 12. Feb. 1667).

⁴⁰¹⁴ Paten: Nobilis et ornatissimus Dominus Jo. Casparus **Beller** (**Bellerin**) (1-3), Domina Catharina **Mohlsteinin** (**Mostainin**, **Mohrsteinin**) (1-2, 4-6), Catharina **Schöttin** (3), Johann Georg (Hannß Jerg) **Heldlerli** (**Helderlin**, **Härdli**), Bischöflicher Pfleger (4-6).

⁴⁰¹⁵ FRITZ 2012 S. 732-733.

6.264 Jakob **Reichle (Röchlin, Raichlin)**,⁴⁰¹⁶ *Lausheim*

∞

6.265 Katharina **Fencker (Fenckhin, Fänkerin)** von *Kalkreute*

Kinder:

1. Anna, ≈ 22. Mai 1640 *Burgweiler*
2. Georg, * um 1649 *Lausheim* → 3.132
3. Martin, * *Lausheim*
4. Maria, * *Lausheim*
5. Magdalena, * *Lausheim*

6.266 Michael (Michel) **Schlender**,⁴⁰¹⁷ *Sauldorf*, † 16. Mai 1662 *Sauldorf*

∞ 28. April 1641 *Heudorf*

6.267 Eva **Renzin**,⁴⁰¹⁸ * *Sauldorf*; † 6. Nov. 1663 *Sauldorf*⁴⁰¹⁹

Kinder:⁴⁰²⁰

1. Maria, * 4. Dez. 1643 *Sauldorf*; ∞ um 1663 Ulrich **Riedmiller** zu *Rast*⁴⁰²¹
2. Markus, * 24. April 1645 *Sauldorf*
3. Konrad, * um 1647; 1655 gefirmt; ∞ 27. Aug. 1673 *Sauldorf* (Zeugen: Elias **Felder** [→ 6.900], Johann Jakob **Stadler** [→ 3.454]): Anna **Jäger**, Witwe aus *Krumbach*, † 11. Sep. 1716 *Sauldorf*; † 6. März 1719 *Sauldorf*
4. Anna, * 27. Mai 1646 *Sauldorf* → 3.133
5. Jakob, * 23. Juli 1651 *Sauldorf*
6. Katharina, * 3. Aug. 1653 *Sauldorf*
7. Georg, * 13. März 1656 *Sauldorf*; ∞ 2. Mai 1683 ebd.: Katharina **Schellinger** aus *Rast*
8. Gertrud,⁴⁰²² * 17. März 1658 *Sauldorf*; ∞ nach *Menningen*
9. Ursula, * 18. Sep. 1659 *Sauldorf*

6.268 (?) Martinus **Bürckhofer**, zu *Ittenberg (Judentenberg)*

∞

⁴⁰¹⁶ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG. „Leibeigenenverzeichnis Kloster *Salem* 1668, Kloster *Salem*, (StAS), Dep 30/4 T 3 120., Leibeigenenverzeichnis Kloster *Salem* 1668.

Jakob **Röchlin** von *Lausen*, Catharina **Fenckhin** v. *Kalkreuthin* Kinder : Georg, Martin, Maria (?) Magdalena, alle ledig“.

⁴⁰¹⁷ Ab 1635 Vogt in *Sauldorf*: Besetzung der Schultheißen- oder Vogtstelle am 1. Jan. 1635 mit Michael **Schlender** (GLAK 61/12967 S. 100). Nach seiner Absetzung als Vogt wird Georg **Renz** sein Nachfolger (GLAK 61/12968 S. 51; Information aus dem Register; der Band ist nur bis S. 43 erhalten oder verfilmt). Als Schultheiß erwähnt 1649 (GLAK 61/12968 S. 22, 12. April 1649). Erwähnt auch GLAK 61/12968 S. 31-32. Er ist auch Wirt in *Sauldorf*. „Hans **Schlender** aus *Sauldorf* ∞ 15.2.1628 in *Gundelsheim, Heilbronn* Ursula **Essig** aus *Dahlenfeld* (Genealogienetz)“ (Gisela KÖNIG).

⁴⁰¹⁸ Name erwähnt GLAK 61/12970 S. 45v.

⁴⁰¹⁹ Fall 7. Jan. 1664 (GLAK 61/12970 S. 44r).

⁴⁰²⁰ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG ergänzt. Die ersten beiden Kinder im Kirchenbuch Meßkirch eingetragen.

⁴⁰²¹ GLAK 61/12970 S. 30.

⁴⁰²² „Manumission Gertruda **Schlender** so sich nach *Menningen* verheiratet. Abzug 14 Fl, (GLAK 61, VP *Petershausen* Nr. 12980, Registerangabe), zw. 1682-4“ (Gisela König).

6.269 (?) Maria **Kepplerin**

Kinder:

1. Anna, * *Judentenberg*; ≈ 7. April 1641 *Burgweiler*
2. Maria, * *Judentenberg*; ≈ 28. Juli 1643 *Burgweiler*
- (?) Christoph → 3.134

6.270 Joannes (Hans) **Hornstein**, zu *Ittenberg (Judentenberg)*, † nach 1660

∞

6.271 Anna **Forsterin**, † nach 1660

Kinder:

1. Maria, * *Judentenberg*; ≈ 1. Mai 1644 *Burgweiler* → 3.135
2. Nicolaus, * *Judentenberg*; ≈ 10. Nov. 1647 *Burgweiler*
3. Martinus, * *Judentenberg*; ≈ 10. Nov. 1647 *Burgweiler*
4. Agatha, * *Judentenberg*; ≈ 9. Dez. 1651 *Burgweiler*; † 8. Sep. 165...
5. Ursula, * *Judentenberg*; ≈ 27. Juli 1652 *Burgweiler*; † 18. Aug. 1652
6. Laurentius, * *Judentenberg*; ≈ 30. Aug. 1654 *Burgweiler*
7. Christophorus, * *Judentenberg*; ≈ 3. Juli 1657 *Burgweiler*
8. Casparus, * *Judentenberg*; ≈ 4. Jan. 1660 *Burgweiler*

6.356 Heinrich **Graff**,⁴⁰²³ *Honstetten*, erwähnt im Heiratseintrag seines Sohnes 1638

⁴⁰²³ Familienname **Graf** in *Honstetten* vor 1618 (SCHUSTER 2000 S. 94). Leheninhaber auf dem *Hägelehof* ist 1620 Sebastian **Graf** (ebd.).

6.368 Adam **Leiber** der Ältere,⁴⁰²⁴ Bauer⁴⁰²⁵ im *Löhningertal* (Steinatal), * 1560
Löhningertal; ∞ I. vor 1611;⁴⁰²⁶ ∞ II. vor 1615; † 1633 *Löhningertal*

Kinder:

1. Adam,⁴⁰²⁷ * 1585; † vor 1628

⁴⁰²⁴ LEIBER 1966, S. 166-170; LEIBER 1976 S. 2 und 34-35, Anmerkung 10: „Über Adam L. den Älteren geben außer dem Berain von 1589 zahlreiche Urkunden Auskunft. Man kann wohl die Arbeit des Adam L. nach dem Tode seines Vaters (1590) in zwei Abschnitte einteilen, nämlich die des selbständig gewordenen Bauern in der Blütezeit seines Lebens, welche in dieser Anmerkung besprochen werden soll und die bis zum Tode seiner 1. Frau reicht, welche 1611 gestorben ist (s. A 12). Anschließend folgen die Geschehnisse nach seiner Wiederverheiratung, wo ihm im Alter durch seine eigenen Kinder und die von seiner 2. Frau mit in die Ehe gebrachten Stiefkinder noch allerlei Aufgaben zugefallen sind. Nachdem er zunächst nur die unter Zf. 3 des *Berauer* Berains genannten Hofäcker bewirtschaftet hatte, fielen ihm nach dem Tode des Vaters auch die dort unter Zf. 1 u. 2 genannten Teile des Bauerngutes zu. So mußte er sich trotz seiner zahlreichen Kinder auch Knechte zulegen. Der älteste Sohn Adam L. starb früh, der 2. Sohn Hans wurde vermisst. Die dann folgenden Söhne Mathäus und Jakob verließen die Raßbachhöfe und gingen nach dem Ort *Endermettingen* und nach *Eberfingen*, wo sie eine eigene Nachkommenschaft aufbauten. 3 Töchter verheirateten sich nach *Gurtweil* und *Birkendorf*. So fehlte es Adam L. an erwachsenen Arbeitskräften aus der eigenen Familie, weshalb er sich nach Knechten umsehen mußte. Nur bei einem ertragreichen Hofe konnte er sich einen Knecht leisten. Am 10.3.1589 war „Felix **Albrecht**, ein Knecht Adam **Liebers** im *Linniger Thal*“ wegen Zollhinterziehung vorgeladen. Eine Woche später geht dann Adam L. selbst zum Amtstag, um die Sache zu bereinigen.“

⁴⁰²⁵ LEIBER 1976 S. 35 Anmerkung 11: „Als älterer Bauer wird Adam L. in den Jahren 1612 und 1613 bei Zinszahlungen zusammen mit Thebas **Albicker** alt genannt. 1613 erfährt man, daß „Adam **Leübers** im *Lenniger Tal* beede Söhn“ wegen einer Schlägerei je 3 Gulden Strafe zahlen müssen. Am 14.5.1615 berichtet man von Belei **Ißele (Eisele)**, den seine zweite Frau nach Adams L's Wiederverheiratung mit in die Ehe gebracht hatte, daß derselbe verspricht, für Elsa **Hasenfratzen**, seine künftige Hausfrau, 6 Gulden als „Ledigzahlung“ zu entrichten. Adam **Leuber** im *Thal* erledigt dabei die Zahlung für den „Bollj“, was er sicher nur tat, weil derselbe als Stiefsohn zu seiner Familie zählte. Es ergibt sich daraus, daß die Wiederverheiratung nach dem Tode der 1. Frau des Adam L. vor 1615 erfolgte (s. A 12). 1620 liefert Adam L. als zinsender Bauer Kernfrucht ab (FF-Archiv *Donaueschingen*, Kornrechnung *Stühlingen*). Am 29.6.1624 wird Adam L. als Bürger genannt (Pr. Bd. 61/12657 S. 149). 1626 hören wir wieder in der *Stühlinger* Kornrechnung, daß Adam L. Allmendszinsen, Hafer und 2 Kalter Kernfrucht ablieferte. Wegen der Klagsache v. 10.2.1628 s.a. 13. Schließlich ist am 5.9.1633 Adam **Leubers** sel. im *Thal* gewandt- und Hauptfall urkundlich festgehalten, wofür der Herrschaft 12 Gulden entrichtet werden mußten. Damit ist der Todestag klargelegt, der 1634 bestätigt wird, wo man dem Stiefsohn 6 Gulden 50 Krz nachlässt, die er als Erbe hätte zahlen müssen (Geldrechnung *Stühlingen*). Spätere Eintragungen über einen Adam L. betreffen den Adam L. von der *Endermettinger*-Linie (Seitenlinie 14).“

⁴⁰²⁶ LEIBER 1976 S. 36 Anmerkung 12: „Über die 1. Ehefrau des Adam L. kennen wir nur den Vermerk vom 2.5.1611 über die im Zusammenhang mit dem Tode seiner Ehefrau mit der landgräflichen Behörde zu *Stühlingen* getroffene Vereinbarung, daß der Ehemann für diesen „Bett- und gewandtfall“ vergleichsweise 8 Gulden zahlen mußte. Adam L. hat dann vor 1615 wieder geheiratet. Es handelt sich bei der 2. Frau um eine Witwe, die in erster Ehe einen Mann namens **Ißele (Eisele)** hatte. Eine Familie **Eisele** ist heute noch in *Krenkingen* vertreten. Die 2. Frau brachte 2 Söhne Caspar und Bolei **Eisele** als Stiefkinder zu Adam L., in dessen Haus sie gezogen sind. Bolei **Ißele** heiratete Elsa **Hasenfratz**. Caspar **Eisele** wird 1620 als Vater des u.e. Kindes einer Anna **Reiner** aus *Birkendorf* genannt.“

⁴⁰²⁷ LEIBER 1976 S. 36-39 Anmerkung 13: „Der älteste Sohn des Adam L. heißt gleichfalls Adam. Er besaß ein Hofgut zu *Krenkingen*. Die Schwiegersöhne Hans und Jeggel **Meier**, sowie Thomas **Schnitzer** werfen dem Adam **Leüber** alt vor, er hätte wegen seines Sohnes Adam **Liebers** Kindt Ulrich **Leiber** von *Krenkingen* ungefähr 270 Gulden Erbfall eingezogen, welcher auch Ulrich **Leiber** Vatters Schwestern, den Eheweibern der Kläger gebühre. Der Sohn Adam L. hatte mithin ein Kind Ulrich, Kind und Vater waren schon verstorben, denn der im Namen von Adam L. dem Älteren auftretende Jerg **Leiber** (Stamm-Ln V) spricht von dem Sohn Adam L's als „gedachts Kindts gestorben Vatters sei“. Demnach ist anzunehmen, daß der Vater schon einige Zeit vorher gestorben war und das Gut zunächst für das Kind Ulrich verwaltet wurde, worauf dann auch Ulrich starb. Diese Urkunde vom 10.2.1628 ist übrigens in doppelter Hinsicht bemerkenswert, weil hier erstmals in einem Fürstenbergischen Archivbeleg der Familienname mit „ei“ geschrieben wird und außerdem der Nachweis der Abstammung Georg L's des Älteren (A 20) einwandfrei erbracht wird.“

2. Hans,⁴⁰²⁸* 1588; vermisst ab 1630
3. Mathäus (Theis),⁴⁰²⁹* 1590
4. Jakob,⁴⁰³⁰* 1592
5. Peter,⁴⁰³¹* 1594
6. Tochter,⁴⁰³² ♂ Thomas **Schnitzer**, *Biesendorf*
7. Tochter, ♂ Hans **Meier**, *Gurtweil*
8. Tochter, ♂ Jeggel **Meier**, *Gurtweil*
9. Georg, * 1598 → 3.184
10. (Agnes),⁴⁰³³ ♂ Peter **Schiermeyer** zu *Stetten* bei *Engen*

⁴⁰²⁸ LEIBER 1976 S. 39-40 Anmerkung 14: „Hans L., „gen. Progle außm *Löhnigertal*“ war Bauer, übte aber auch das Wagnerhandwerk aus. Er ist erstmals 1630 als vermisst gemeldet (Pr. Bd. 61/12657 S. 677). Im Eintrag vom 14.4.1631, wo von Hans L. neben Jacob und Georg L. gesprochen wird, heißt es: „der ander Bruder der Wagner, der als gestorben zu sein erachtet wird“. Die Verwandtschaftsbeziehungen sind damit geklärt. Unter dem 3.6.1640, also 10 Jahre später, werden Jakob L. von *Uhlingen* (A 9) und Jakob **Würth** von *Untereggingen* zu Vormündern (Vogtsleuten) der Kinder des Hans L. ernannt. Die Witwe des Hans L. verheiratete sich am gleichen Tage mit Hans **Albicker**. Dabei wurden Bestimmungen über die Erziehung und Abfindung der Kinder (5 Mädchen) getroffen, welche die Witwe (eine geborene Verena Meier) mit in ihre zweite Ehe bringt. Es verheiratete sich die älteste Tochter Eva L. mit Thebus **Albicker** dem Jungen in *Endermettingen*, Anna L. mit Thebus **Zuber** in *Horheim*, Catharina L. mit Jacob **Matt** in *Buggenried*, Maria L. mit Hans **Güntert** in *Obermettingen* und Margarethe L. als jüngste Tochter mit Martin **Matt** in *Buggenried*. Die wiederverheiratete Witwe des Hans L. bewirtschaftete zusammen mit ihrem Manne, sowie dem Tochtermann Thebus **Albicker** das **Leuberische** Erblehenshoffgueth im *Thal* gelegen, das nunmehr in den Besitz der Familie **Albicker** überging. Die übrigen Töchter mußten entsprechend dem Vertrag vom 20.11.1664 abgefunden werden. „

⁴⁰²⁹ Stammvater der *Endermettinger* Linie; LEIBER 1976 S. 40 Anmerkung 15: „Mathäus (Theis) L., nach dem Tode von Adam und Hans L. der älteste Nachkomme, bewirtschaftete den anderen Hof im *Löhnigertal* weiter. Daß er ein Sohn von Adam L. alt ist, ergibt sich aus einem Aktenvermerk über Zinszahlungsverpflichtungen der einzelnen Leiber aus dem Jahre 1615 (Pr. Bd. 229/67111). Alles nähere muß bei der *Endermettinger*-Ln (Seitenlinie 14) gesagt werden, deren Stammvater Mathäus L. geworden ist, sobald die genealogischen Zusammenhänge ausreichend geklärt werden konnten.“

⁴⁰³⁰ Stammvater der *Eberfinger* Linie; LEIBER 1976 S. 40-41 Anmerkung 16: „Dem Alter nach folgt als nächster Sohn Jakob L. dessen Abstammung von Adam L. alt in einem *Stühlinger* Protokoll vom 5.10.1624 (Pr. Bd. 61/12657 S. 155) ausdrücklich festgestellt ist. Er war zweimal verheiratet. Mathäus L., sein ältester Sohn aus erster Ehe, war 1656 nach *Eberfingen* übergesiedelt. Aus der 2. Ehe stammte Jakob L. jung, der in *Endermettingen* verblieb und dort längere Zeit Vogt war. Von Mathäus L. lässt sich in *Eberfingen* anhand der Kirchenbücher der dortigen Pfarrei eine beträchtliche Nachkommenschaft nachweisen, welche in einer *Eberfinger*-Ln (Seitenlinie 11) einen eigenen Zweig unseres Geschlechtes darstellt, bei welchem sich seit dem 17. Jahrhundert die Schreibweise **Lüber** eingebürgert hat. Der zweifellos bestehende familiäre Zusammenhang mag weiteren Nachforschungen vorbehalten bleiben.“

⁴⁰³¹ LEIBER 1976 S. 41 Anmerkung 17: „Peter L. wird in der Kornrechnung des Rentamts *Stühlingen* zusammen mit Theis L. als zinsender Bauer genannt.“

⁴⁰³² LEIBER 1976 S. 41-42 Anmerkung 18: „Von den 3 Töchtern des Adam L. alt konnten bisher die Vornamen nicht festgestellt werden. Wir wissen aber, daß sie in jungen Jahren in die nahe gelegenen Ortschaften *Birkendorf* und *Gurtweil* in der *Waldshuter* Gegend geheiratet hatten und kennen ihre Ehegatten aus der Niederschrift vom 10.2.1628 über die Erbstreitigkeiten beim Tode des Ulrich L. (A 13). Eine Tochter hatte den Thomas **Schnitzer** zu *Birkendorf* geheiratet, während die beiden anderen Töchter die Ehe mit Bauernsöhnen zu *Gurtweil* eingingen. Die letztgenannten Schwiegersöhne hießen Hans **Meier** und Jeggel **Meier**, wobei es sich um Brüder gehandelt haben dürfte. Beim Wegzug der einen Tochter nach *Gurtweil* mußte Adam L. alt laut Eintrag v. 16.12.1613 von 310 Gulden an die landgräfliche Kasse zu *Stühlingen* ein Abzugsgeld zahlen (GLA Karlsruhe 61/12655 S. 195).“

⁴⁰³³ LEIBER 1976 S. 42 Anmerkung 19: „Agnes **Lieber** wird 1621 im Kirchenbuch *Engen* als Ehefrau des Peter **Schiermeyer** zu *Stetten* (PLZ 7701) genannt. Diese Ortschaft wurde damals von der Pfarrei *Engen* aus kirchlich betreut.“

6.400 Georg (Jerg) **Rettich (Rette, Rethé)**,⁴⁰³⁴ zu *Daugendorf*, † 20. Juli 1635 im Wald bei *Baach* („Georgius **Rettich** alias **Diener** dictus redeundo ex Monasterio in silva *Bachensi* fame et imedia exhaustus concidens suis domi ignorantibus ubi maneret, mane 20 Julii in dicta silva ex animis fuit repertus“)

⊗ 26. Sep. 1621 *Daugendorf*

6.401 Margaritha **Spindlerin (Spinler)**, † nach 1631

Kinder:

1. Catharina, ≈ 17. Nov. 1622 *Daugendorf*
2. Anna, ≈ 5. März 1625 *Daugendorf*
3. Georgius, ≈ 23. Mai 1627 *Daugendorf*
4. Anna, ≈ 24. Juli 1629 *Daugendorf*
5. Maria, ≈ 28. März 1631 *Daugendorf*
6. Margaritha, ≈ 15. Mai 1632 *Daugendorf*
7. Georgius, ≈ 18. Okt. 1633 *Daugendorf* → 3.200

6.408 (?) Hans **Hölz**,⁴⁰³⁵ zu *Andelfingen*, † nach 1654

⊗

6.409 (?) Catharina **Siggin**,⁴⁰³⁶ † nach 1654

Kinder:

1. Sabinea, ≈ 9. April 1649 *Andelfingen*
2. Maria, ≈ 16. Aug. 1654 *Andelfingen*
- (?) Jacobus → 3.204

6.410 Hanß Erhardt **Veser**,⁴⁰³⁷ Kunstmaler in *Andelfingen*, * 1621; ⊗ II. Anna Maria **Aichin** aus *Meßkirch*; † 13. Feb. 1676

⁴⁰³⁴ 1614 Trauzeugen in *Daugendorf*. Die **Rettich** und **Spinler** bei BUTSCHER S. 83 als „alte *Daugendorfer* Geschlechter“ ab 1614 aufgeführt.

⁴⁰³⁵ Der Name **Hölz** seit 1641 in *Andelfinger* Kirchenbüchern belegt (STEIM 2010 S. 50).

⁴⁰³⁶ Der Name **Sick** seit 1639 in *Andelfinger* Kirchenbüchern belegt (STEIM 2010 S. 50). Matheis **Sick** 1660 u. 1670 Amman in *Andelfingen* (ebd. S. 48).

⁴⁰³⁷ STEIM 2010 S. 305-306: „Melchior **Veasers** Sohn, der Maler Johann Erhard (Eberhard) (1621-13.2.1676), fand bei den Zisterzienserinnen und den umliegenden Kirchengemeinden ein günstiges Tätigkeitsfeld. Die Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg gab der Kunst neuen Aufschwung, den Malern und Bildhauern neue Arbeit. In der ehemaligen Kapuziner-Klosterkirche zum hl. Sebastian in *Riedlingen* hängt im Chor ein Stifterbild „Hl. Franziskus von *Assisi* bittet für Stadt Kapuzinerkloster und Bussen“. Es ist unten links mit zwei gleichgestalteten Wappenschilden versehen: obere Schildhälfte mit rotem Längsbalken, darunter schwarzweißes Schachbrettmuster. Über den Wappen stehen die Buchstaben „VV“ und darunter die Jahreszahl 1655. Das erste „V“ allerdings ist verrestauriert, was bei näherer Untersuchung deutlich sichtbar wird. Es kann genauso gut ein „W“ oder ein „M“ gewesen sein. Das gleiche Wappen auf einem Kreuzigungsbild in *Heiligkreuztal* gibt hier Aufschluß: Die Buchstaben lauten hier M. V. und die Jahreszahl 1658. Somit kommt Melchior **Veaser** als Stifter und sein Sohn Johann Erhard als Maler in Frage, der zu dieser Zeit 34 bzw. 37 Jahre alt war. Diese beiden Bilder müssen als Ausgangslage für alle weiteren Stilvergleiche bezüglich des Begründers der *Andelfinger* Malerdynastie stehen. Melchior **Veaser** stiftete das Bild 1655 zur Einweihung des neu errichteten Kapuzinerklosters in *Riedlingen*, das ja auch im Vordergrund dargestellt ist. Auch das könnte ein Hinweis auf die *Riedlinger* Herkunft der **Veaser** sein. Ein weiteres Bild rückt durch die Zuschreibung der beiden genannten an Johann Erhard in dessen Nähe: Das Stifterbild der Familie **Kienlin** in der Weilerkapelle *Riedlingen*. Auf Grund genealogischer Daten der Dargestellten ist das Bild vor 1661 und nach 1645 entstanden. Vor allem die Art, wie

Kinder II. Ehe:

1. Jo. Erhardus, ≈ 17. Feb. 1674 *Andelfingen*

∞ I. vor 1656

6.411 Maria **Schmidt**

Kinder:

1. Georg Ferdinand,⁴⁰³⁸ Kunstmaler in *Andelfingen*, * 16. April 1652; † 12. Dez. 1725
2. Maria Magdalena, ≈ 15. Sep. 1653 *Andelfingen* → 3.205

Bäume, Sträucher und andere Pflanzen als Beiwerk gemalt sind, weisen große Ähnlichkeiten auf, wie auch der strenge Gesichtsausdruck der Engel und mittelgescheitete Frisuren. Das Altarblatt des nördlichen Seitenaltares in der Kapelle „Unser Lieben Frau“ in *Andelfingen* wird ebenfalls Erhard **Veesser** zugeschrieben. Die 1662 in *Inneringen* errichtete Rosenkranz-Bruderschaft ließ einen Altar fertigen und bestellte ein Rosenkranz-Altarbild, ferner mit Dominikus und Katharina von *Siena*, das heute noch vorhanden ist und Hans Erhard **Veesser** zugeschrieben wird. **Veesser** war offenbar bis nach *Burladingen* auf der Zollernalb bekannt, denn er malte 1675 *eine neue vergulte Uhrtafel* für 11 Gulden für die dortigen [!] Kirche.“

⁴⁰³⁸ STEIM 2010 S. 306-307: „Georg (Jerg) Ferdinand **Veesser** (16.4.1651-12.12.1725) – Rufname Ferdinand –, der Sohn des Johann Erhard **Veesser**, taucht in der *Riedlinger* Präsenzpflege St. Georg 1676 als „Heyllgenmahler“ auf. Er wird als Maler der Deckenfelder in St. Stefan, *Baach*, genannt und kommt als solcher auch für die Holzfelderdecke der Wendelinuskapelle in *Riedlingen* (Darstellungen aus dem Leben und der Passion Jesu sowie sechs Einsiedler) in Frage, die, wie in *Baach*, das Wappen des aus *Riedlingen* stammenden *Zwiefalter* Abtes Martin **Gluz** ziert. Er soll auch um 1686 in der Kirche in *Göffingen* und 1695 in der *Andelfinger* Kapelle tätig gewesen sein. **Veesser** dürfte der „Hausmaler“ des Klosters *Heiligkreuztal* gewesen sein. Die Rechnungsbände des Klosters nennen ihn zwischen 1718 und 1739 Dutzende Male, wenn auch meistens nur mit kleineren Aufträgen, vor allem mit Fassarbeiten. Nachstehend nur einige Beispiele. Laut Rechnung 1723/24 erhielt er den Auftrag, *S. Alexium abzumalen*. 1724/25 fasste er den Tabernakel für 32 Gulden 14 Kreuzer neu. 1726/27 malte er u. a. *eine größere Tafel in die Kirche, das Abendmahl Christi* darstellend für 19 Gulden 30 Kreuzer sowie zwei kleine Gemälde. Laut Rechnung 1727/28 fasste er einen neuen Altar für 28 Gulden 13 Kreuzer und eine *Capsul zum Einsiedler-Bildlein* und zwei weitere *Bildlein in die Kirche*. 1730/31 fertigte er 2 *Gemähl im oberen Tor* für 50 Gulden. Ein Gemälde ins Priorat schuf er 1732/33. Interessant ist, dass er zwischen 1720 und 1723 jährlich *wegen des Krippelein* vom Kloster *Heiligkreuztal* 11 Gulden 43 Kreuzer erhielt: vermutlich hat er jeweils die Krippe aufgebaut und gestaltet. Jerg Ferdinand **Veesser** scheint auch im heutigen nördlichen *Sigmaringer* Kreisgebiet nach 1675 einer der meistbeschäftigten Maler gewesen zu sein. Für die Kapelle in *Hermentingen* bei *Veringenstadt* lieferte er 1680 ein Hochaltarblatt mit der schmerzhaften Muttergottes, den toten Sohn zu Füßen. Ein Sieben-Zufluchtenbild malte er 1695 als Seitenaltarblatt für die Muttergotteskapelle in *Neufra* bei *Gammertingen*. Ein Sebastiansbild und eine Darstellung der Taufe Jesu aus der *Neufraer* Pfarrkirche befindet sich dort in Privatbesitz. Auch zwei Tafelgemälde in der Marienkapelle in *Hettingen* gehen offensichtlich auf den *Andelfinger* Maler zurück. Das Altarblatt der Peterskapelle in *Veringenstadt* mit dem Thema der Pietà ist ohne Zweifel eine Arbeit **Veessers**. Ferdinand **Veesser** war auch mehrfach für die Kirche in der Nachbargemeinde *Langenenslingen* tätig. Im zeitraum 1696-1710 fasste er u.a. zwei Flügel zum Apostel-Altar, vergoldete den Tabernakel für 20 Gulden und fasste den hl. Mauritius neu. Wie sein Vater malte auch er in der Kirche von *Burladingen*. Er fasste 1698 die beiden Seitenaltäre für 50 Gulden, besserte die Altarbilder aus und bemalte die neue Uhrentafel für 8 Gulden. Im Jahr 1709 war **Veesser** (*der Maler von Andelfingen*) auch für das Kloster *Marchtal* tätig und fertigte für 5 Gulden *das Conterfait des h. Nepomuceni*. Mit Ferdinand **Veesser** begann die Beziehung zur *Sigmaringer* Malerfamilie von **Au**. Franz Anton von **Au** (1672-1715) schaute wohl auf seiner Wanderschaft auch in der nächstgelegenen Werkstätte **Veesser** in *Andelfingen* vorbei. Georg Ferdinand *Veesser* hatte vier Söhne: Johann Joseph (* 9.12.1687), Franz Anton (12.2.1689-1762), Gabriel (30.10.1698-26.7.1753) und Georg Ferdinand (22.2.1700-5.9.1746), die 1728 Fresken (Anbetung der Könige, Marienkrönung, 14 Nothelfer) und Stukkaturen in *Heudorf/Bussen* gefertigt haben sollen.“ Sein Sohn, der Maler Johann Joseph **Veesser** (1687 – [wohl 1744]) ∞ die Witwe des Malers Franz Anton von **Au** in *Sigmaringen*, Franziska geb. **Bannwarth**. Gabriels Sohn Anton **Veesser** (1730-1804) ist ebenfalls Kunstmaler [STEIM 2010 S. 308].

6.416 Marthin **Kohler (Koller)**,⁴⁰³⁹ *Altheim bei Riedlingen*, † vor 1686

∞ vor 1657

6.417 Ursula **Kollerin**,⁴⁰⁴⁰ † nach 1665

6.614 Marcus **Nau (Nauer, Naue, Nauw)**, Müller in *Dürmentingen*, † nach 1671

∞

6.615 Agatha **Stauderin**, † 9. April 1681 *Dürmentingen* („obiit in Domino ... ecclesiae munita“)

Kinder:⁴⁰⁴¹

- Mathias **Nau**, Müller in *Dürmentingen* (1683), ∞ 1682 (Verlobung 31. Jan.)
Dürmentingen: Anna Maria **Ummenhofferin**
- ... → 3.307
- Catharina, ≈ 18. Nov. 1654 *Dürmentingen*
- Margretha, ≈ April 1656 *Dürmentingen*; Trauzeugin 1675; ∞ 1679 (Verlobung 28. Okt.) ebd.: Mathias **Lieb** von ebd.
- Sohn, * [1657]; † 10. Juni 1671 *Dürmentingen* (ca. 14. Jahre alt, „filius molitoris Marcus **Nawen**“)
- Anna Margretha, ≈ 29. Juni 1658 *Dürmentingen*
- Marcus, ≈ 25. April 1660 *Dürmentingen*
- Fidelis, ≈ 30. Dez. 1662 *Dürmentingen*; Trauzeuge 1681 u. 1682
- Felix, ≈ 14. Jan. 1665 *Dürmentingen*
- Elisabetha, ≈ 12. Mai 1667 *Dürmentingen*; † 8. Okt. 1710 ebd. („pie in Domino obdormivit“)

6.626 Hans **Baur**

Kinder:

- Ursula → 3.313

6.632 Melchior **Dem**,⁴⁰⁴² zu *Mieterkingen*, † 1634

∞ 6. Juni (Dreifaltigkeitssonntag) 1610 *Mieterkingen*

6.633 Anna **Krebin (Krebe, Khreben, Krebs, Krebs)**, * *Thalhof bei Hunderringen*; † 1634

Kinder:

1. Christina, ≈ 11. Juli 1611⁴⁰⁴³ *Mieterkingen*
2. Barbara, ≈ 24. Feb. (Hornung) 1613 *Mieterkingen*
3. Ursula, ≈ 19. Aug. 1616⁴⁰⁴⁴ *Mieterkingen*

⁴⁰³⁹ Sein Übelhausen und Schulden 1654 (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 22 S. 9r-v, 26. März 1654). Erwähnt posthum 16. März 1686 (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 24 S. 451v). Vgl. Anna **Kholerin**, erwähnt 1655 (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 22 S. 21r-22r), dieselbe als Witwe 22. Okt. 1655 (ebd.).

⁴⁰⁴⁰ Als Martin **Kollers** Weib 22. Juni 1657 erwähnt, auch 1665 (StAS Dep. 30/13 T2 Nr. 23 S. 64v).

⁴⁰⁴¹ Paten: Jacobus **Ertinger** von *Erisdorf* (1654-1656), Margretha **Riesterin** (1654-1658), Jacobus **Kögel** (1658), Jacob (Jacobus) **Liener (Lener)**, Wagner (1660-1667), Domina Anna Maria **Örthin**, Secretarii coniux (1660-1667).

⁴⁰⁴² Ammann zu *Mieterkingen* (DIESCH).

⁴⁰⁴³ DIESCH: 10.7.1611.

⁴⁰⁴⁴ DIESCH: 18.7.1616.

4. Michael, ≈ 31. Dez. 1619 *Mieterkingen* → 3.316
5. Maria, ≈ 23. Juni 1622 *Mieterkingen*
6. Joannes, ≈ 15. Okt. 1624 *Mieterkingen*
7. Anna, ≈ 30. April 1630 *Mieterkingen*
8. Melchior, ≈ 23. Sep. 1632 *Mieterkingen*
9. Johannes (erwähnt im Leibeigenenverzeichnis)

6.656 Hanß **Mathaß**,⁴⁰⁴⁵ zu *Heinstetten* auf dem Hard (erwähnt ab 1660 und noch 1673)⁴⁰⁴⁶

Kinder:

1. Catharina, ⚭ 1670⁴⁰⁴⁷ Christoph **Butz** (Ehrengespiel: Christina **Reuzin**)
2. Martin → 3.328

6.658 Baltus **Kleiber**, zu *Nusplingen* im Bärenthal

Kinder:

1. Baltas (1674 erwähnt)
2. Kaspar (1674 erwähnt)
3. Agatha, ⚭ 22. Dez. 1667 *Nusplingen*:⁴⁰⁴⁸ Martin **Buohl**, Sohn des Jacob **Buohl** zu *Heinstetten* (anwesend: Johann **Brenner**, Pfarrherr; Gallin **Kleiner**, Schultheiß in *Nusplingen*; Hans **Strobel**, Vogt zu *Heinstetten*; Hans **Mathaß** und Adam **Buohl** zu *Heinstetten*)
4. Martin → 3.328

6.660 (?) Andreas **Krafft**, *Roßwangen*

⚭

6.661 (?) Maria **Eglin**

Kinder:

1. Joannes, ≈ 1646 *Roßwangen*
2. Anna, ≈ 15. Sep. 1646 *Roßwangen*
3. Maria, ≈ 25. Sep. 1648 *Roßwangen*
4. Andreas, ≈ 20. Sep. 1650 *Roßwangen*
5. Martinus, ≈ 4. Nov. 1651 *Roßwangen* → 3.330 (?)
6. Catharina, ≈ 15. Nov. 1654 *Roßwangen*
7. Andreas, ≈ 10. Jan. 1656 *Roßwangen*

6.660 (?) Christianus **Krafft**

⚭

6.661 (?) Maria **Schweizerin**

Kinder:

⁴⁰⁴⁵ Nicht zugeordnet werden kann das *Heinstettener* Geschwisterpaar Andreas **Mathas** – Magdalena **Mathaß** ⚭ 1684 (S. 81ff) Anthon **Wehrle** (gebürtig aus *Wehingen*).

⁴⁰⁴⁶ 17. Feb. 1660: Pfarrer **Fridlin** klagt gegen Hanß **Mattißen** (S. 105-108). 25. Juni 1666: Ludwig **Drexel**, Vetter des H. M. (S. 416).

⁴⁰⁴⁷ Eintrag 28. April 1670 (FFA, Amtsprotokolle Herrschaft Werenwag, S. 163).

⁴⁰⁴⁸ Eintrag 28. Jan. 1668 (FFA, Amtsprotokolle Herrschaft Werenwag, S. 543).

- Catharina, ≈ 24. Nov. 1654 *Roßwangen*
- Christianus, ≈ 5. März 1656 *Roßwangen* → 3.330 (?)

6.662 (?) Andreas **Buz**

∞

6.663 (?) Maria **Mockherin**

Kinder:

1. Thomas, ≈ 25. Dez. 1646 *Roßwangen*
2. Andreas, ≈ 19. Nov. 1649 *Roßwangen*; † 24. Sep. 1721
3. Maria, ≈ 20. Dez. 1651 *Roßwangen*
- (?) Anna → 3.331 (?)

6.662 (?) Christianus **Sauter**, ∞ I. Anna **Buzin**

Kinder I. Ehe:

1. Anna, ≈ 10. Sep. 1647 *Roßwangen*
2. Jacobus, ≈ 15. Juli 1649 *Roßwangen*; † 24. Mai 1736
3. Joannes, ≈ 16. Juli 1651 *Roßwangen*

∞ II.

6.663 (?) Anna **Eglin**

Kinder:

1. Anna, ≈ 12. Jan. 1656 *Roßwangen*
2. Joannes, ≈ 6. April 1658 *Roßwangen*
3. Christianus, ≈ 2. Juli 1659 *Roßwangen*
4. Martinus, ≈ 11. Nov. 1661 *Roßwangen*
5. Christianus, ≈ 24. Dez. 1662 *Roßwangen*
6. Andreas, ≈ 18. Okt. 1665 *Roßwangen*
- (?) Catharina → 3.331 (?)

6.672 Mathias **Mayer**,⁴⁰⁴⁹ zu *Schwenningen* auf dem Heuberg

∞ ca. 1630

6.673 Maria **Drexlerin** ⁴⁰⁵⁰

⁴⁰⁴⁹ Vogt von *Schwenningen* (1667, 1669, 1689 erwähnt). Caspar **Buz** will sich mit Weib und 7 Kindern nach Österreich begeben; der Lehenhof des Klosters *Beuron* an seinen Schwager Matheus **Mayer** auf 3 Jahre verliehen (1. Feb. 1690).

⁴⁰⁵⁰ 7. Dez. 1645: Theuß **Maÿer** (*Schwenningen*) und Michael **Drexel** von *Hartheim* klagen gegen Georg **Gommeringer** von *Heinstetten* (S. 19aff). Michael **Trexel** zu *Heinstetten* (31. März 1660, S. 153). Hannß **Trexel** von *Hartheim* erwähnt 13. Juni 1659 (S. 43) und 8. Mai 1660 (S. 164). Ludin **Drexel** zu *Hartheim* (9. Feb. 1661, S. 237). Ludin **Drexel** ∞ Catharina **Knoblerin**, Stiefvater der Magdalena **Mayer** ∞ ca. 1659 Georg **Halbeißen** von *Hohenems* (Einzug des Letzteren in die Herrschaft 14. Mai 1661, Ort: *Heinstetten*, S. 255). Ludwig **Drexell** zu *Heinstetten* Stiefvater der Ursula **Mayerin** ∞ nach *Nusplingen* im Bärenthal (25. Feb. 1662, S. 299). Maria **Drexlerin** ∞ vor 1672 Georg **Kleiner**, *Schwenningen* (Eintrag 7. Juli 1672).

Kinder:

1. Gabriel, ≈ 8. Juni 1631 *Schwenningen*
2. Christophorus, ≈ 26. Juli 1637 *Schwenningen* → 3.336
3. Gabriel, ≈ Nov. 1641 *Schwenningen*
4. Anna Maria, * 1643/1649, ∞ 27. Feb. 1669 *Heinstetten*: Jacob **Mayer** (Sohn des Hans Michael **Mayer**, Stiefvater: Ludwig **Dreißel**)

6.676 Matheiß (Thebuß) **Mathas (Mathaß)**,⁴⁰⁵¹ † 1669 *Heinstetten* auf dem Hard

∞

6.677 Margaretha **Reiserin**,⁴⁰⁵² * *Egesheim?*; † nach 1671

Kinder:⁴⁰⁵³

1. Jacob (ältester Sohn), ∞ 1671 → 3.338
2. Johannes, Tochtermann Jacob **Reißers** von *Nusplingen*
3. Anna, 1669 ledig und minderjährig
4. Maria, 1669 ledig und minderjährig
5. Michael, * [ca. 1657]; 1669 erwähnt als Zwölfjähriger
6. Ursula, erwähnt 1664; ∞ 1665 (im Beisein des *Schwenninger* Pfarrers Jacob **Reiser**, Sohn Johannesen Tochtermann Jacob **Reißers** von *Nusplingen* Schwager Hanns **Pupser**; hochzeiterinseits: Johann **Reiser** von *Egesheim*, Schwager Bartholomäus **Leisenbolz** von *Hartheim*):⁴⁰⁵⁴ Andreas **Maÿer** (Sohn des Hannß **Maÿer**, Schmied von *Schwenningen*, und der Regina **Körnin**)

6.678 Hanns (Hans) **Strobel**,⁴⁰⁵⁵ zu *Heinstetten* auf dem Hard, † nach 1673

∞

6.679 Anna **Beÿhlerin**

Kinder:

1. Barbara, ∞ 28. Okt. 1663 nach *Frohnstetten*: Jacob **Holderreiter**
2. Elisabeth → 3.339
3. Johannes, ∞ 7. Jan. 1673:⁴⁰⁵⁶ Catharina **Sautter**, *Storzingen*

⁴⁰⁵¹ Sein Stiefbruder: Martin **Mathaß** zu *Nendingen* (1664). Sein Schwager: Matheiß **Gaugel** zu *Unterdigisheim* (1664).

⁴⁰⁵² 1671 handelten in ihrem Namen Pfarrer Jacob **Reiser** zu *Schwenningen*, dessen Vater Hans **Reiser** zu *Egesheim* und Pfleger Hans **Mathes**. Vgl. Adam **Reiser** genannt **Büebli** zu *Heinstetten* († 1666), ∞ Agatha **Müllerin**, Sohn: Georg **Reiser**; Stiefschweher des Adam **Reiser**: Jacob **Reiser** genannt **Preißgeawer** und sein Weib, alte betagte Leute. Jacob **Reiser** hat Beziehung zu Hans **Mathes**, der anwesend ist bei der Regelung (17. Juni 1666, S. 413). Derselbe Adam **Reiser** hat eine Tochter Maria ∞ 1667 in die Herrschaft *Königsegg* (30. Juli 1667, S. 466).

⁴⁰⁵³ Bei der Hofübergabe durch die Witwe Margaretha **Reiserin** an den ältesten Sohn Jacob 1669 ist Hannß **Mathaß** Pfleger für die minderjährigen Kinder (14. März 1669 S. 44).

⁴⁰⁵⁴ Heiratsabrede 9. Jan. 1665 (FFA, Amtsprotokolle Herrschaft Werenwag, S. 158-159).

⁴⁰⁵⁵ Vogt (1660, noch 1673, FFA, Amtsprotokolle Herrschaft Werenwag, Eintrag 7. Jan. 1673 S. 98; 1675 ist Andreas **Mayer** Vogt). Ab 1660 erwähnt. Sein Vetter: Hanns **Schweizer** (1671).

⁴⁰⁵⁶ FFA, Amtsprotokolle Herrschaft Werenwag, S. 98).

6.680 Hannß **Löffler** der alte Vogt (zu [Bösen-] *Nusplingen*),⁴⁰⁵⁷ † 1677 (Fall 16. Dez.)⁴⁰⁵⁸

∞

6.681 Margaretha **Bürgin**⁴⁰⁵⁹

Kinder:

1. Johann (jung) → 3.340
2. Christian, 1675 und 1678 erwähnt
3. Anna Maria, ∞ 1683 nach *Sigmaringen*⁴⁰⁶⁰
4. Barbara, 1691 erwähnt:⁴⁰⁶¹ Geschwängert von Jerg **Nolli** von *Kaiseringen* (will sich zu *Frohnstetten* niederlassen, Bitte um Manumission)

6.682 Georg **Mockh**,⁴⁰⁶² *Stetten* am kalten Markt, † 1673⁴⁰⁶³

Kinder:

1. Michael, Gutsbesitzer, erwähnt 1673
2. Jacob, erwähnt 1673
3. Christian, erwähnt 1673
4. Sabina, erwähnt 1673 → 3.341
5. Sebastian, erwähnt 1673
- Weiterer Tochtermann: Christophorus **Satler** (1673)

6.690 Hanß (Joannes) **Kornmaier (Kornmeier)**,⁴⁰⁶⁴ * *Friedingen*; † 12. Jan. 1663
Steißlingen („é vita abiit ... bene provisus“)

∞ 10. Juni 1640 *Steißlingen* (Zeugen: Jerg **Mayer**; Hanns **Ad...**)

6.691 Catharina **Binder (Binderin)**⁴⁰⁶⁵ Hebamme („obstetrix“) in *Steißlingen*, * 1620? ebd.;
† 25. Juni 1670⁴⁰⁶⁶ ebd. („sine omni sacramento viatico, insperatum quidem morte“)

Kinder:

1. (?) Elisabetha, * [ca. 1643]; † 31. Jan. 1663 *Steißlingen*
2. Michaël, ≈ 19. Aug. 1645 *Steißlingen*
3. Maria, ≈ 4. Aug. 1648 *Steißlingen* → 3.345
4. Anna, ≈ 26. März 1650 *Steißlingen*
5. Jo. Caspar, ≈ 2. Juni 1653 *Steißlingen*

⁴⁰⁵⁷ Inhaber eines herrschaftlichen Heiligenlehenguts, hat 1675 hohes Alter (GDAL B 2/9 S. 269, 15. Okt. 1675).

⁴⁰⁵⁸ Eintrag 16. Dez. 1677; „presthaft und lagerhaft“ (GDAL B 2/10 S. 120v). Fall 22. Sep. 1678 (GDAL 2/10 S. 22v).

⁴⁰⁵⁹ Eintrag 24. Sep. 1675 (GDAL B 2/9 S. 226).

⁴⁰⁶⁰ GDAL B 2/10 S. 129, 1. April 1683.

⁴⁰⁶¹ GDAL B 2/11 S. 289r.

⁴⁰⁶² Vgl. Agnesa **Möckhin** ∞ I. Küfer Jacob **Allgewer**, *Stetten*; ∞ II. 1671 Georg **Riester** von *Nusplingen*, Witwer (GDAL B 2/8, S. 245, 14. Juni 1671).

⁴⁰⁶³ Eintrag 28. Dez. 1673 (GDAL B 2/9, S. 165ff).

⁴⁰⁶⁴ „honestus vir“ (1663). Vgl. Hanß **Kornmaier (Khornmeier)** in *Beuren*, erwähnt 21. Feb. 1688 und abermals am 5. Mai 1692 als Richter und Feuerschauer (GDAL A 443). Im Totenbuch *Beuren* ab 1663: Magdalena **Kornmaierin** † 19. Sep. 1687 („piè obiit et rite provisa“); Jacobus **Kornmaier** † 16. Feb. 1690.

⁴⁰⁶⁵ „vidua“ (1670). Vgl. die Stiftung des Martin **Binder** von *Steißlingen* an die Bruderschaft *Rorgenwies* (Nr. 72) im Jahr 1623: „Martin **Binder** von *Steußlingen* verehrt der Bruderschafft ahn rauher Mintz 50 Guldin thut 12 Guldin 30 Kreuzer. Ao est supra.“ (EBLE 1982 S. 74).

⁴⁰⁶⁶ Eine andere Catharina **Binderin** † 23. Nov. 1686 *Steißlingen* „post puerperium“.

6. Anna Maria, ≈ 8. Dez. 1654 *Steißlingen*
7. Magdalena, ≈ 13. April 1656 *Steißlingen*
8. Martinus, ≈ 29. Sep. 1657 *Steißlingen*
9. Mathaeus, ≈ 21. Sep. 1660 *Steißlingen*

6.708 Jacob **Feuerstein (Feürstein)** genannt **Kellenmacher**,⁴⁰⁶⁷ zu *Beuren* an der Aach, † 28. Mai 1692⁴⁰⁶⁸ ebd.

∞

6.709 Salome (Salomea) **Khorerin (Karerin)**, † 29. März 1686⁴⁰⁶⁹ *Beuren* („piè obiit et rite provisa“)

Kinder ab Beginn des Taufbuchs 1650:

1. Melchior, ≈ 9. Sep. 1650 *Beuren*
2. Simeon, ≈ 1653 *Beuren* → 3.354
3. Melchior,⁴⁰⁷⁰ ≈ 17. Sep. 1655 *Beuren*; lebt 1692;⁴⁰⁷¹ [wahrscheinlich ∞ Anna **Auwerin** von *Hausen* an der Aach (Witwe eines **Thumel**; ∞ danach Thomas **Leitenegger** → 1.676); † vor 1692]
4. Joannes, ≈ 15. März 1657 *Beuren*
5. Joann. Adamus, ≈ 9. Juni 1664 *Beuren*; lebt 1692
6. Anna, ≈ 9. Feb. 1667 *Beuren*

6.712 Philip (Phillippus, Philipp) **Beller (Peler)** sen.,⁴⁰⁷² ≈ 28. März 1625 *Steißlingen* (Paten: Joannes **Beck**, vicinus sartor; Catharina **Gräfin**); † nach 1655

∞ 17. Nov. 1647 *Steißlingen* (Zeugen: Joannes **Bauman Vogel**; Bartholomaeus **Jaffner**, beide aus *Steißlingen*)

⁴⁰⁶⁷ Der 1692 † Jacob **Feuerstein** war Heiligenpfleger in *Beuren*. Der blinde Jacob **Feurstein** wird am 15. Okt. 1686 als Bürgermeister durch Jacob **Maÿer** abgelöst (GDAL A 443).

Jacob **Feürstein/Feÿrstein** 20. Jan. 1659 Richter und Bannwart in *Beuren* und am 15. März 1662 Richter, Untergänger und Bannwart (GDAL B 8/1).

Ein älterer Jacob **Feÿrstein** 1622-1626 als Richter in *Beuren* belegt (1624-1626 auch Richterknecht). 1620 und davor kein **Feuerstein** mit Dorfamt in *Beuren*.

Im Totenbuch *Beuren* ab 1663: Joannes **Feürstein** † 9. April 1676 („piè obiit et rite provisus“); honestus iuvenis Andreas **Feÿrstein** † 16. Feb. 1688 („rite provisus ac dispositus obiit“).

⁴⁰⁶⁸ Verlassenschaft 1. Nov. 1692, dabei der Beiname genannt (GDAL A 252/1). Erben: Simon, Jacob, Melchior und Hanns Adam. Dabei fällt durch Los dem Simon die obere Kammer, und dem Melchior die mittlere Kammer zu.

⁴⁰⁶⁹ Jacob **Feürsteins** Weibs Fall 21. Nov. 1687 (GDAL A 443).

⁴⁰⁷⁰ Es gab zwei Melchior Feürstein in *Beuren*; der eine, Ehemann der Anna Auwerin, muss vor 1693 gestorben sein.

Die folgenden Angaben beziehen sich wohl auf einen anderen M. F.: Leistet am 22. Sep. 1686 den Betrag für den Todfall der Anna **Widmer**; ∞ Anna **Wozzeneggerin** (Einzug 22. Sep. 1688. 6. Jan. 1696 von Georg **Khellmeÿer** beklagt (GDAL A 443).

Der überlebende M. F. 4. Dez. 1697 u. 3. März 1702 Richter in *Beuren* (1702 auch Kirchenpfleger). Er hat einen Bruder Jacob **Feürstein** zu *Steißlingen*, für den er am 3. März 1702 als Anwalt auftritt (GDAL A 443). 7. März 1702 Fall seines Weibs Magdalena **Stadlerin** (ebd.).

⁴⁰⁷¹ GDAL A 443.

⁴⁰⁷² „honestus adolescens“ (1647).

6.713 Barbara **Welschingerin**,⁴⁰⁷³ ≈ 2. Juni 1631 *Steißlingen* (Paten: Hannß **Schönherr**; Verena **Bruderin**); † nach 1655

Kinder:

1. Anna, ≈ 1. April 1648 *Steißlingen*
2. Casparus, ≈ 21. März 1649 *Steißlingen* → 3.356
3. Joannes, ≈ 14. Juni 1650 *Steißlingen*
4. Jacobus, ≈ 2. Juli 1651 *Steißlingen*
5. Barbara, ≈ 13. Nov. 1652 *Steißlingen*
6. Philippus, ≈ 6. Nov. 1653 *Steißlingen*
7. Adam, ≈ 17. Feb. 1655 *Steißlingen*

6.720 Nicolaus **Sonntag (Sontag)**,⁴⁰⁷⁴ * [ca. 1616] *Beuren* im Linzgau; † 24. Aug. 1686 ebd. („mortuus ... aet. suae 70 annorum“); □ 25. Aug.

∞ 24. Juni 1640⁴⁰⁷⁵ *Weildorf* (Zeugen: Gregorius **Jopp**; Jacobus **Erman**)

6.721 Christina **Weberin**,⁴⁰⁷⁶ * *Beuren*; † vor 1686

Kinder:

1. Anna Maria, * *Beuren*; ≈ 4. Aug. 1641 *Weildorf*
2. Martinus, * *Beuren*; ≈ 15. Okt. 1642 *Weildorf* → 3.360
3. Magdalena, * *Beuren*; ≈ 6. Juli 1644 *Weildorf*
4. Catharina, * *Beuren*; ≈ 25. Okt. 1645 *Weildorf*
5. Anna Maria, * *Beuren*; ≈ 11. Jan. 1651 *Weildorf*; † 20. Jan. 1651
6. Maria, * *Beuren*; ≈ 11. Sep. 1655 *Weildorf*
7. Conradus, * *Beuren*; ≈ 11. Nov. 1657 *Weildorf*
8. Joannes, * *Beuren*; ≈ 2. Feb. 1659 *Weildorf*; † 5. Sep. 1682 *Beuren* („iuvenis“)
9. Georgius, * *Beuren*; ≈ 29. März 1660 *Weildorf*
10. Ursula, * *Beuren*; ≈ 26. April 1661 *Weildorf*
11. Jacobus, * *Beuren*; ≈ 4. Juni 1662 *Weildorf*

6.728 Conradus **Stett**,⁴⁰⁷⁷ zu *Altenbeuren*, * *Bächen*; † nach 1643

∞ 10. Feb. 1641⁴⁰⁷⁸ *Weildorf* (Zeugen: Georgius **Kollöffel**; Stephanus **Bommer**, Mesmer [„aedituus“]; Maria **Kretzin**, virgo)

6.729 Agatha **Kretzin**,⁴⁰⁷⁹ * um 1620 *Altenbeuren*; † 7. Dez. 1676⁴⁰⁸⁰ („mortua est ... piae vitae ... ante morgem bis provisa“)

Kinder:

1. Martinus, * *Altenbeuren*; ≈ 28. Okt. 1641 *Weildorf* → 3.364
2. Anna, * *Altenbeuren*; ≈ 3. Sep. 1643 *Weildorf*

⁴⁰⁷³ „modesta virgo“ (1647).

⁴⁰⁷⁴ „iuvenis“ (1640); „viduus“ (1686).

⁴⁰⁷⁵ Verlobung 10. Juni.

⁴⁰⁷⁶ „virgo“ (1640).

⁴⁰⁷⁷ „honestus iuvenis“ (1641).

⁴⁰⁷⁸ Verlobung 2. Feb.

⁴⁰⁷⁹ „virgo“ (1641).

⁴⁰⁸⁰ Totenbuch Pfarrei *Weildorf*.

6.730 Christianus **Reicher**, Schuster („sutor“) in *Beuren* im Linzgau, * *Hohentengen*; † nach 1642

⊗ 1638⁴⁰⁸¹ *Weildorf* (Zeugen: Georgius **Jop**; Marcus **Disler**; Agatha **Würmsin**)

6.731 Margaretha **Steckbornerin** (**Steckborerin**),⁴⁰⁸² von *Beuren*

Kinder:

1. Infans, ab obstetrica baptizatus ... et statim obiit, 27. Feb. 1639
2. Joannes, * *Beuren*; ≈ 2. Juni 1640 *Weildorf*
3. Catharina, * *Beuren*; ≈ 4. Nov. 1642 *Weildorf* → 3.365

6.756 Joannes **Hermann**, * *Oberflacht*; ≈ 8. April 1609 *Seitingen* (Paten: Hannß **Bayer**; Marte **Wentzler**; Anna **Bächein** von *Oberflacht*, † nach 1647

⊗

6.757 Maria **Lorin**, † nach 1647

Kinder:

1. Joannes, * *Oberflacht*; ≈ 6. Dez. 1640 *Seitingen*
2. Christianus, * *Oberflacht*; ≈ 26. Dez. 1647 *Seitingen* („baptizatus a molitoris uxore“) → 3.378

6.758 Joannes **Hör**,⁴⁰⁸³ zu *Seitingen*, † nach 1654

⊗ 23. Sep. 1640 *Seitingen*

6.759 Anna **Sulzmännin**, * „*Kirkhoff*“ (*Weiler Kirchberg* bei *Seitingen*?); † nach 1654

Kinder:

1. Joannes, ≈ 16. Dez. 1641 *Seitingen*; † 17. Dez. 1641
2. Christianus, ≈ 4. Jan. 1644 *Seitingen*
3. Maria, ≈ 22. Sep. 1646 *Seitingen*
4. Anna, ≈ 13. Mai 1648 *Seitingen* → 3.379
5. Elisabetha, ≈ 30. April 1650 *Seitingen*
6. Joannes, ≈ 23. Mai 1653 *Seitingen*
7. Elisabetha, ≈ 17. Nov. 1654 *Seitingen*

6.774 Jacobus **Zepf**, zu *Dürbheim*, † nach 1672

⊗

6.775 Ursula, † nach 1672

Kinder:

1. Maria, ≈ 10. Jan. 1653 *Dürbheim* → 3.387
2. Agatha, ≈ 8. Jan. 1655 *Dürbheim*
3. Agatha, ≈ 2. Feb. 1658 *Dürbheim*
4. Agnes, ≈ 25. Dez. 1662 *Dürbheim*

⁴⁰⁸¹ Verlobung 28. Jan. 1638.

⁴⁰⁸² „virgo“ (1638).

⁴⁰⁸³ Vogt von *Seitingen* („praefectus pagi“).

5. Anna, ≈ 28. Aug. 1665 *Dürbheim*
6. Anna, ≈ 24. Aug. 1667 *Dürbheim*
7. Ursula, ≈ 4. April 1672 *Dürbheim*

6.862 (?) Christoph **Mayer**, *Engelswies*

∞

6.863 (?) Maria

6.900 Elias (Eliab) **Felder (Feldter, Feldner, Velder)**,⁴⁰⁸⁴ Schmied („Schmidt“, „faber ferrarius pagi“)⁴⁰⁸⁵ in *Sauldorf*, † 8. Mai 1679 ebd. („in Domino obdormivit cum omnibus ad mortem necessariis sanctis sacramentis ritè munitus ... et postea die sepultus est“); □ 9. Mai 1679 ebd.

∞

6.901 Margaritha (Margretha, Margareta) **Renzinin (Rentzina, Renzina, Rentzin, Renzin, Ränzin)**, † nach 1669

Kinder:

1. Matthaeus, ≈ 1. Dez. 1653 *Sauldorf* → 3.450
2. Josephus, ≈ 19. Jan. 1655 *Sauldorf*
3. Joannes, ≈ 20. Mai 1656 *Sauldorf*
4. Maria, ≈ 13. Juli 1658 *Sauldorf*
5. Maria, ≈ 24. April 1660 *Sauldorf*
6. Sebastianus, ≈ 8. Jan. 1665 *Sauldorf*
7. Ursula, ≈ 15. Sep. 1669 *Sauldorf*

6.908 Implex → 6.228

6.909 Implex → 6.229

6.910 Leonhart **Stöbi**, im *Rothenburger* Amt im Gebiet von *Luzern*

∞

6.911 Anna **Weißhorin**

Kinder:

- Catharina → 3.455

6.972 (?) Georgius **Ummenhofer**, ex villa *Grüenfleckhen (Grünflecken* bei *Boll*, Pfarrei *Krumbach*), † 23. Mai 1688 *Gründelbuch (Schäferhof* genannt) während einer Wallfahrt („processionem, quam ex debilitate senii et virium comitari non poterat, prae currens, in via prope villam *Schäferhoff* corruit, haud dubiè appoplexiâ tactus, ibique sine ullo hoe. praesente peregrinationem huius vitae clausit, post ... nobis exanimie inventus, clapsô circiter quadrante horae.“)

6.986 (?) Jacob **Fetscher**, zu *Kreenheinstetten*, * *Langenbrunn*

⁴⁰⁸⁴ „honestus“ (1679). Elias **Felder** erwähnt GLAK 61/12970 S. 102-103.

⁴⁰⁸⁵ 1679.

☉ 1643

6.987 (?) Magdalena **Lohrerin**

Kinder:

1. Christina, ≈ 22. Jan. 1645 *Kreenheinstetten*
- (?) Maria → 3.493

6.990 Implex → 6.154

6.991 Implex → 6.155

7.024 Sebastian (Bastian) **Joos (Joß)**,⁴⁰⁸⁶ *Heudorf bei Stockach*; † vor 1615⁴⁰⁸⁷

Kinder:

Hans, * 1595 → 3.512

7.032 (?) Jakob (Jacobus) **Auwer (Awer)**,⁴⁰⁸⁸ 1675 Müller auf der *Krätlemühle* bei *Heudorf* („molitor senior loci“), † 20. Mai 1675

☉ vor 1643

7.033 (?) Margretha **Bottin**

Kinder:

⁴⁰⁸⁶ Sein 1552 geborener Bruder Galle **Joos** ist im Musterregister der Landgrafschaft Nellenburg erwähnt: „Galle **Joos** 63 Jar alt, hat ain Erblehen vom Ambt, bawts mit 7 guethen Rossen, Vermögen 600 fl, ist ain Doppelsöldner, will sich im fahl der noth außer unnd im landt gebrauchen lassen, hat ain Sohn, so 18 Jar alt, starckhs leibs, ledig unnd nit bewehrt, seines Brueders Bastian **Joßen** seligen Sohn, so auch bey im, seines alters 20 Jar, starckhs leibs“ (SCHUSTER 1986/1987 S. 99). Dieser Galle ist identisch mit Galle **Joos** genannt **Hilling** von *Heudorf*, der 1610 eine Stiftung an die Bruderschaft in *Rorgenwies* macht: „Galle **Joos** genannnd **Hilling** von *Hödorff*, 1 Gulden“ (EBLE 1982 S. 73). Über diesen findet sich auch ein Eintrag bei den *Miracula* des Bruderschaftsbuchs: „Anno 1601 hat der ehrbar und bescheiden Gallus **Joos** genannnd **Hilling** von *Hödorff* *Stokkachs* Amts und Capitels ein großen Leibsbruch gehabt; umdessen wegen sich 3 Samstag gen *Rorigenwyß* mit Opferung eines Gulden ahn Unser Lieben Frauwen Kürchen versprochen und geleistet, ist der Schad oder Bruch ihm ohn alle Schmetzen und Ächtzens verschwunden.“ (ebd. S. 65). Vgl. den Jerg **Joos**, genannt **Hilling**, von *Heudorf*, Pfarrherr zu *Fridingen* an der Donau. Er macht 1610 (ebd. S. 72) und 1621 eine Stiftung an die Bruderschaft zu *Rorgenwies* (Nr. 65): „Hr. Jerg **Joos**, genannnd **Hilling** von *Hödorff*, Pfarrherr zu *Fridingen* ahn der Thonau verehrt Unser Lieben Frauwen ain Roht Corallen ... sampt ainem Agnus Dei. Anno est supra.“ (ebd. S. 74). Derselbe schon 1602 erwähnt (ebd. S. 70). Auch nach SCHUSTER 1988 Teil 1 S. 220 war Galle **Joos** der Bruder des Sebastian **Joos** und Vater des Hans **Joos** (→ 3.512).

⁴⁰⁸⁷ Eintragung im Musterregister der Landgrafschaft Nellenburg 1615: „Bastian **Joßen** seeligen Witib, bawt ain Schupflehen vom Ambt mit 6 Rossen, so schlecht, hat ain Harnisch unnd langen Spieß, ihr Vermögen 400 fl hat tainen Sohn Hannß **Joßen** genannnd seines alters 20 Jar, ledigs standts ohnbewehrt, fiert denn feldtbaw“ (SCHUSTER 1986/1987 S. 99).

⁴⁰⁸⁸ „honestus vir“ (1675). In der *Heudorfer* Güterbeschreibung von 1668 (GLAK 229/43105) ist Jakob **Auer**, Müller zur *Kretlinsmühlin* genannt (SCHUSTER 1988 Teil II S. 102).

Ein weiterer Jakob **Auer** Schupflehenbauer (ebd. S. 104).

Unter den Tagelöhnern Lorenz **Auer** (ebd. S. 109).

1615 war der 60jährige Lorenz **Awer** auf der „*Kretlis Müllin*“ (SCHUSTER 1986/1987 S. 100). Jacob **Awer**, gebürtig aus *Heudorf*, erhält *Beuroner* Leiblehenbrief zu *Schwandorf* (StAS Ho 156 T2-3 Nr. 193 S. 49v-50v). Den halben Leiblehenhof, den Jacob **Mülhör** der ältere zu *Schwandorf* innegehabt hat, besitzt 1650 Jacob **Auwer** von *Heudorf* (StAS FAS DS 26 T2 Nr. 405, 5. Okt. 1650).

Erblehengut Jakob **Auer**, Müller zur *Krätlemühle*, *Heudorf* 1668-1705 (GLAK 229/43043a).

- Catharina ≈ 4. Apr. 1643⁴⁰⁸⁹ (Paten: Christina **Millerin**, Michäel **Joß**)
- (?) Mathias → 3.516

7.036⁴⁰⁹⁰ Bartholomä (Barthle) **Fuchs (Fux)**, *Obere Schweingruben*, ∞ I. Maria **Grindlerin** (→ 14.413); † 1671⁴⁰⁹¹

Kinder I. Ehe:⁴⁰⁹²

- Hannß, † vor 1671 zu *Holzach* (hat eine 1671 ledige Tochter Barbara) → 7.206
- Michael, † vor 1671 zu *Homberg* (hat eine ledige Tochter Maria)
- Maria, ≈ 5. Aug. 1643; ∞ vor 1671 Jacob **Roth** zu *Heudorf*
- Catharina, ≈ 28. Okt. 1646; 1671 ledig

∞ II. Okt. 1647⁴⁰⁹³ (Zeugen: Christian **Wildtman**; Adamus **Bluom**)

7.037 Catharina **Reischmännin (Reüschmännin)**,⁴⁰⁹⁴ in *Schweingruben*, * *Mainwangen*; † nach 1671

Kinder:

- Barthle → 3.518
- Matheuß
- Anna, ≈ 19. Jan. 1651⁴⁰⁹⁵ (Paten: Sebastianus **Wilhelm**; Maria **Jägerin**)

7.076 Hans **Marquart**, *Liggersdorf*

Kinder:

- Adam → 3.538

7.078 Marx **Vridenmann**,⁴⁰⁹⁶ *Selgetsweiler*

Kinder:

- Anna → 3.539

7.088 Bartholomaeus (Bartle, Barthle) **Keller (Kheller)**,⁴⁰⁹⁷ zu *Sonnenberg* („*Sauenberg*“), † 16. Feb. 1704

∞ (kein Eintrag im Heiratsverzeichnis des Spitals *Überlingen* 1658-1677)

7.089 Sophiâ **Illin**

Kinder:

⁴⁰⁸⁹ Taufbuch *Gallmansweil*.

⁴⁰⁹⁰ Implex 14.412.

⁴⁰⁹¹ Verlassenschaft 16. März 1671 (GDAL A 7173).

⁴⁰⁹² Maria und Catharina stehen im Taufbuch *Gallmansweil* (Paten: Sebastianus / Bastle **Wilhelm** / **Wihlhelm**, Anna **Schneiderin**)

⁴⁰⁹³ Ehebuch *Gallmansweil*.

⁴⁰⁹⁴ Vgl. Hans **Reischmann** in *Mühlingen* (1650 in *Hotterloch*) ∞ Anna **Reißerin** (4 Kinder im Taufbuch *Gallmäsmansweil* 1644-1650).

⁴⁰⁹⁵ Taufbuch *Gallmansweil*.

⁴⁰⁹⁶ **Wiedemann**?

⁴⁰⁹⁷ Fabrikpfleger der Kirche *Frickenweiler* („*praefectus fabricae ecclesiae Frickenweiler*“).

- Tochter, ⚭ Matthias **Zoser** (Siebmacher)⁴⁰⁹⁸
- Georg → 3.544

7.090 Implex → 3.112

7.096 Hieronymus **Wältin (Weltin)**,⁴⁰⁹⁹ Müller von *Owingen*⁴¹⁰⁰ (1657 Bürgerrecht in *Überlingen*), 1659 „Müller zu *Goldbach*“,⁴¹⁰¹ * *Owingen* oder „*Bluomenegg* Pfarrei *Theuringen*“?⁴¹⁰² ⚭ I. 13. Jan. 1657 *Überlingen*: Catharina **Wickh** (Witwe von *Überlingen*); ⚭ III. 13. Feb. 1676 *Überlingen* (Zeugen: Mr. Matheus **Boll**; Chr. **Lienhart**, Maler): Maria **Boll (Bellin)**

Kinder III. Ehe:

1. Johann Friedrich, * 21. Dez. 1676; † 24. März 1702
2. Anna Maria, * 4. Sep. 1678

⚭ II. 13. Jan. 1657 *Überlingen*

7.097 Johanna **Schmidt**, von *Sipplingen*

Kinder:

1. Anna Maria, * 9. Okt. 1660
2. Johann Franz, * 1. Jan. 1662
3. Josef Johann, * 19. Aug. 1663
4. Johann Simon, * 19. Okt. 1664 → 3.548
5. Anna Barbara, * 6. Okt. 1666
6. Johann Conrad, * 18. Juli 1668
7. Maria Catharina, * 6. Nov. 1672
8. Johann Conrad, * 16. Juni 1675

7.104 Hanß (Joannes) **Haidlauf** (gen. Hagenhan),⁴¹⁰³ zu *Altshausen*, * *Ebersbach*, † nach 1616

⚭ 6. Sep. 1608 *Altshausen*

7.105 Maria **Hägin (Hagin)**, † nach 1616

Kinder:

1. J. Jacobus, ≈ 26. Okt. 1609 *Altshausen*
2. Catharina, ≈ 24. Nov. 1610 *Altshausen*
3. Hannß, ≈ 19. März 1614 *Altshausen* → 3.552
4. Philippus Jacobus, ≈ 15. Juli 1616 *Altshausen*

7.106 Georg **Schlay**,⁴¹⁰⁴ zu *Reute* bei *Altshausen*, * 1590, † nach 1622

⚭

⁴⁰⁹⁸ 1686 erwähnt (StAS Ho 160 T 1 / 99).

⁴⁰⁹⁹ HARZENDORF Bd. II FN 112 Nr. 17. 1660 – 1668 Mehlschauer in *Überlingen*.

⁴¹⁰⁰ So 1657 Jan. 11 anlässlich seiner Bürgeraufnahme in *Überlingen*.

⁴¹⁰¹ Auch 1660 – 1664 als Bürger in *Goldbach*. 1676 „Hieronymus **W.** v. *Goldbach*“.

⁴¹⁰² So 1657 Jan. 13 anlässlich seiner ersten Heirat.

⁴¹⁰³ FRITZ 2012 S. 131.

⁴¹⁰⁴ FRITZ 2012 S. 802.

7.107 Barbara **Stocker**, * 1590; ∞ II. 1623: Michael **Hagenbach** (*Reute*)

Kinder:

1. Matthäus, * *Reute*; ≈ 17. Feb. 1607 *Altshausen*
2. Maria, * *Reute*; ≈ 13. Mai 1608 *Altshausen*
3. Elisabeth, * *Reute*; ≈ 5. Juli 1609 *Altshausen*
4. Lorenz, * *Reute*; ≈ 28. Juli 1610 *Altshausen* (Manumission 1636)
5. Anna, * *Reute*; ≈ 2. Okt. 1611 *Altshausen*
6. Appolonia, * *Reute*; ≈ 5. Nov. 1613 *Altshausen*
7. Katharina, * *Reute*; ≈ 21. Feb. 1616 *Altshausen* → 3.553
8. Michael, * *Reute*; ≈ 26. Juni 1620 *Altshausen*
9. Georg, * *Reute*; ≈ 25. Jan. 1622 *Altshausen*

7.168 (?) Johannes (Hannß, Hans) **Mülherr** (**Mülhör**, **Milher**),⁴¹⁰⁵ * vor 1636

Oberschwandorf; ∞ II. 1673 *Schwandorf*: Anna **Klett** (* vor 1655 *Oberschwandorf*; † 17. Nov. 1724 ebd.); † 15. Feb. 1676 ebd.

Kinder II. Ehe:

1. Georgius, * 31. Jan. 1673 *Oberschwandorf*
2. Maria, * 23. April 1675 *Oberschwandorf*

∞ I. vor Okt. 1654

7.169 (?) Catharina **Jäger**⁴¹⁰⁶

Kinder:

- (?) Johann Jakob → 3.584
- Maria, * 21. Okt. 1654 *Oberschwandorf*; † 23. März 1675 ebd.

⁴¹⁰⁵ STRITZEL 2010 Nr. 2672 S. 336. Alternative: Hans **Mülhor**, Beständer eines *Beuroner* Leiblehenhofs, Sohn des † Balthasar **Mülhor**, ∞ Juli 1649 Catharina **Utzin** von *Leibertingen* (StAS Ho 156 T 2-3 Nr. 194 fol. 24r, 31v-32v). Dieses Ehepaar fehlt bei STRITZEL, oder ist Hans derselbe, dessen allererste Ehe hier vermerkt ist? H. M. Genannt im „Verzeichnis was zu *Ober-* und *Unterschwandorf* für *Beuronische* Zinsgüter angebaut werden“ 1648 und 1649 (StAS FAS DS 26 T1 R 45,6).

Ein Zeitgenosse, der bei STRITZEL fehlt, ist Jacob **Mülhör** zu *Oberschwandorf*, nellenburgischer Untertan, *Beuroner* Vogt zu *Schwandorf*, der 1654 einen Leiblehenbrief über den *Beuroner* Hof und Güter, die früher der vor 18 Jahren [1636] † Petr **Mülhör** leiblehenweise innehatte, erhält (StAS Ho 156 T2-3 Nr. 194 S. 43v-45r). Sein Weib hieß **Haimin**, gebürtig aus *Oberschwandorf*; der Ehrschatz beträgt 15 f. (ebd. S. 39r). Da er „zimblich Alters“ war und „mangel der Ehehalter“ übergab er den Hof 1657 an Wolfgang **Jäger**, Sohn des Matheiß **Jäger**, derzeit **Freiberger** Untertan zu *Worndorf* gegen Leibgeding. Zeuge auf Seite des Jacob **Mülhör** war der schon bekannte Hannß **Mülhör** zu *Oberschwandorf* (→ 7.168, ebd. S. 19v-21r). 1649 wird Vogt Jacob **Mülhör**s Mutter Ursula **Stenglerin** selig von *Schwackenreute* (*Radolfzeller* Herrschaft) erwähnt, die auf einen *Beuroner* Hof in *Oberschwandorf* heiratete (ebd. S. 24-28). 1642 (Extrakt *Stockachischen* Zehendtbuchs, StAS FAS DS 26 T1 R 45,6, 24. Okt. 1642) bereits Jacob **Milhör** genannt. Jacob **Mülhör** in der „Designation der zu *Schwandorf* 1646 angebauten und genutzten Lehengüter des Klosters *Beuron*“ (StAS FAS DS 26 T1 R 45,6). Zugleich nutzt Hannß **Kästle** den Hanß **Mülhören** Hof (→ 7.168, ebd.). J. M. genannt im „Verzeichnis was zu *Ober-* und *Unterschwandorf* für *Beuronische* Zinsgüter angebaut werden“ 1648 (StAS FAS DS 26 T1 R 45,6). 1654 heißt es, Jacob **Diettenbergers** Stiefschwehr Jacob **Mülher** ist Vogt des Gottshaus *Beuron* von *Oberschwandorf* gewesen (StAS FAS DS 26 T2 Nr. 409, 20. Feb. 1654). Peter **Mülherr** (STRITZEL 2010 Nr. 2671 S. 336) ist wohl sein Vater und dürfte mit Ursula **Stenglerin** († vor 1649) verheiratet gewesen sein.

⁴¹⁰⁶ Der Name **Jäger** kommt auf *Tannenbrunn* vor.

- Michael,⁴¹⁰⁷ Schulmeister in *Oberschwandorf*; * 14. Sep. 1656 ebd.; ∞ 15. Juni 1680 ebd.: Katharina **Brillinger** (* vor 1662 *Liptingen*; † 18. Juli 1731 *Oberschwandorf*); † 3. Mai 1724 ebd.
- Anna, * 28. Sep. 1660 *Oberschwandorf*; † 5. April 1666 ebd.

7.172 Jakob **Schwarz**,⁴¹⁰⁸ * vor 1640 *Schwandorf*; † 30. Jan. 1686 *Unterschwandorf*

∞ vor Sep. 1658 *Schwandorf*

7.173 Catharina **Heim**, * vor 1640 *Schwandorf*; † 29. Nov. 1686 *Unterschwandorf*

Kinder:

1. Magdalena,⁴¹⁰⁹ * 3. Sep. 1658 *Unterschwandorf*; ∞ 18. Nov. 1685 *Schwandorf*: Georg **Futterknecht** (* vor 1646 *Holzach*; † 9. Feb. 1727 *Oberschwandorf*); † 4. März 1714 *Oberschwandorf*
2. Jakobus, * 20. Jan. 1662 *Unterschwandorf* → 3.586

7.174 Johannes Diebold („Theobaldus“) **Maier**,⁴¹¹⁰ Eisenschmied („faber ferrarius“) in *Unterschwandorf*

∞ vor Nov. 1659 *Schwandorf*

7.175 Anna **Stump**, * vor 1641 *Schwandorf*; † 24. Dez. 1694 *Unterschwandorf*

Kinder:

1. Jacobus,⁴¹¹¹ * 8. Nov. 1659 *Unterschwandorf*; ∞ 6. Feb. 1695 *Oberschwandorf*: Maria **Beirer** (* 29. Dez. 1669 *Oberschwandorf*; † 19. Feb. 1737 ebd.); † 28. Mai 1703 *Oberschwandorf*
2. Jakobus (!),⁴¹¹² * 2. Feb. 1661 *Unterschwandorf*; ∞ 6. Nov. 1681 *Unterschwandorf*: Anna Maria **Mutzhas** (* vor 1663; † 14. Juni 1694 *Oberschwandorf*); † nach 1693
3. Maria Magdalena, * 24. Sep. 1662 *Unterschwandorf* → 3.587
4. Anna,⁴¹¹³ * 17. März 1664 *Unterschwandorf*; ∞ 12. Jan. 1687 *Schwandorf*: Johannes **Steppacher** (* vor 1662 *Schwandorf*; † 6. Okt. 1707 *Oberschwandorf*); † 30. April 1729 *Oberschwandorf*
5. Eva, * 28. Mai 1669 *Unterschwandorf*; † 24. Dez. 1713 ebd.
6. Catharina, * 29. Sep. 1671 *Unterschwandorf*
7. Catharina,⁴¹¹⁴ * 30. Mai 1673 *Unterschwandorf*; ∞ 22. Nov. 1705 *Oberschwandorf*: Christianus **Henkel** (* 19. Nov. 1680 *Oberschwandorf*; † 22. Feb. 1758 ebd.); † 8. April 1722 *Unterschwandorf*

7.184 (?) Clauß **Diettenberger**,⁴¹¹⁵ Schneider in *Heudorf* bei *Stockach*, * 1595

⁴¹⁰⁷ STRITZEL 2010 Nr. 2674 S. 336.

⁴¹⁰⁸ STRITZEL 2010 Nr. 3703 S. 442.

⁴¹⁰⁹ STRITZEL 2010 Nr. 845 S. 147.

⁴¹¹⁰ STRITZEL 2010 Nr. 2350 S. 304.

⁴¹¹¹ STRITZEL 2010 Nr. 2352 S. 304.

⁴¹¹² STRITZEL 2010 Nr. 2353 S. 304.

⁴¹¹³ STRITZEL 2010 Nr. 3895 S. 461-462.

⁴¹¹⁴ STRITZEL 2010 Nr. 1273 S.

⁴¹¹⁵ Aufgeführt als „Musgatierer“ im Musterregister der Landgrafschaft Nellenburg 1615: „Clauß **Diettenberger** Schneiderhandtwerckhs, seines alters 20 Jar, ledig stands, unbewerdt“ (SCHUSTER 1986/1987 S. 100 und 102).

7.188 Matheus **Fuotterknecht**,⁴¹¹⁶ *Holzach*

∞ vor 1643

7.189 Ursula **Singlein**

Kinder:

- Jerg, ≈ 20. März 1643⁴¹¹⁷ (Paten: Valentin **Beller**, Anna **Dullerin**) → 3.594

7.200 Georgius **Gabele**,⁴¹¹⁸ * vor 1638 *Oberschwandorf*; ∞ II. 13. Sep. 1672⁴¹¹⁹ *Schwandorf*:
7. Margaretha **Berter**, Bäuerin (* vor 1654; ∞ II. 27. Feb. 1677 *Schwandorf*: Georg
Stephan);⁴¹²⁰ † 13. Dez. 1676 ebd.

Kinder II. Ehe:

1. Johann Friedrich, * 10. März 1674 *Schwandorf*
2. Maria Agatha,⁴¹²¹ * 2. Feb. 1676 *Schwandorf*; ∞ 8. Juni 1699 *Oberschwandorf*: Petrus
Jäger, Bauer auf einem *Beuroner* Schupflehenhof (* 14. Dez. 1665 *Oberschwandorf*;
† nach 1719); † 30. Sep. 1751 *Oberschwandorf*
3. Georgius,⁴¹²² Bauer in *Schwandorf*, * 30. März 1677 ebd.; ∞ 14. Okt. 1703
Oberschwandorf: Agatha **Kempter**, Bäuerin (* 5. Feb. 1685 *Oberschwandorf*; † 25.
Aug. 1757 ebd.); † 6. April 1747 *Schwandorf*

∞ I. vor Feb. 1656 *Schwandorf*

7.201 Anna **Mülherr**, * vor 1638 *Oberschwandorf*; † 19. Feb. 1670 ebd.

Kinder:

1. Johannes, * 2. Feb. 1656 *Oberschwandorf* → 3.600
2. Maria,⁴¹²³ * 23. Aug. 1659 *Oberschwandorf*; ∞ 13. Feb. 1695 *Oberschwandorf*:
Johannes Jakobus **Österreicher**, Bauer mit einem Schupflehen (* vor 1653
Schwandorf; † 17. Okt. 1727 *Oberschwandorf*); † 16. Sep. 1737 *Oberschwandorf*
3. Anna,⁴¹²⁴ * 30. Juli 1662 *Oberschwandorf*; ∞ 13. Nov. 1695 *Oberschwandorf*:
Pancratius **Lager** (* vor 1677; † 27. März 1728 *Unterschwandorf*); † 8. Sep. 1738
Oberschwandorf
4. Gallus, * 12. Okt. 1664 *Oberschwandorf*
5. Catharina, * 20. Mai 1667 *Oberschwandorf*

⁴¹¹⁶ Vgl. Matheiß **Futterknecht** in *Volkertsweiler*, * [1598], wird 1615 als Doppelsöldner gemustert (STRITZEL 2010 Nr. 843 S. 147).

⁴¹¹⁷ Taufbuch *Gallmansweil*.

⁴¹¹⁸ STRITZEL 2010 Nr. 909 S. 154-155.

⁴¹¹⁹ Kein Ehevertrag im Gemeinearchiv *Schwandorf* A 755.

⁴¹²⁰ STRITZEL 2010 Nr. 3894 S. 461.

⁴¹²¹ STRITZEL 2010 Nr. 1523 S. 211.

⁴¹²² STRITZEL 2010 Nr. 911 S. 155. „Erhält am 25.04.1710 einen Hof der Abtei *Beuron* als Leiblehen“. Hat ein *Beuroner* Leiblehen inne (zuvor sein Stiefvater Georg **Stephan**), StAS FAS DS 26 T2 Nr. 516, 25. April 1710.

⁴¹²³ STRITZEL 2010 Nr. 2929 S. 363.

⁴¹²⁴ STRITZEL 2010 Nr. 2214 S. 289-290.

7.204 Conradus **Kohler**,⁴¹²⁵ * vor 1631 *Schwandorf*; ∞ II. vor Okt. 1660 *Schwandorf*: Maria **Waldvogel** (* vor 1642 *Oberschwandorf*);⁴¹²⁶ † 15. März 1665 *Oberschwandorf*

Kinder II. Ehe:

1. Franziskus,⁴¹²⁷ Tagelöhner in *Oberschwandorf*, * 2. Okt. 1660 ebd.; ∞ vor Nov. 1698: Margarita **Rotenburger** (* um 1670; † 1. Aug. 1750 *Oberschwandorf*); † 29. Jan. 1730 *Oberschwandorf*

∞ I. vor Sep. 1649 *Schwandorf*

7.205 Maria **Karrer**, * vor 1631 *Schwandorf*; † 2. März 1694 *Oberschwandorf*

Kinder:

1. Matthäus,⁴¹²⁸ * 21. Sep. 1649 *Oberschwandorf*; ∞ 6. Juni 1672 *Schwandorf*: Ursula **Futterknecht** (* vor 1654); † 30. April 1680 *Oberschwandorf*
2. Conradus, * 21. Sep. 1649 *Oberschwandorf* → 3.602
3. Thomas,⁴¹²⁹ * 16. Dez. 1655 *Oberschwandorf*; ∞ I. 30. Juli 1680 *Schwandorf*: Maria **Fissinger** (* vor 1662 *Schwandorf*; † 16. April 1692 *Oberschwandorf*); ∞ II. 1. Juli 1692 *Schwandorf*: Eva **Futterknecht** (* 12. Feb. 1664 *Oberschwandorf*; † 29. April 1720 ebd.); † 21. April 1696 *Oberschwandorf*

7.206 Hans (Hanns) **Fuchs**,⁴¹³⁰ * vor 1637 *Obere Schweingruben*;⁴¹³¹ ∞ I. vor 1643 *Schwandorf*: Anna **Schafheitle** (**Schaffhietlein**, * vor 1637 *Schwandorf*; † vor 1671 *Holzach*⁴¹³²)

Kinder I. Ehe:⁴¹³³

1. Sebastianus, ≈ 4. Jan. 1643
2. Michäel, ≈ 21. Sep. 1644
3. Jerg, ≈ 12. Sep. 1646
- Michel, * 12. Juni 1655 *Unterschwandorf*

∞ II. vor Nov. 1658 *Schwandorf*

⁴¹²⁵ STRITZEL 2010 Nr. 2039 S. 270.

⁴¹²⁶ Heiratet laut STRITZEL II. vor Aug. 1664 in *Schwandorf* den Georg **Futterknecht** (Nr. 845 S. 147). Aber Widerspruch zum Sterbedatum von Conradus **Kohler**!

⁴¹²⁷ STRITZEL 2010 Nr. 2044 F S. 271.

⁴¹²⁸ STRITZEL 2010 Nr. 2040 S. 270.

⁴¹²⁹ STRITZEL 2010 Nr. 2043 S. 270-271.

⁴¹³⁰ STRITZEL 2010 Nr. 813 S. 144. Es besteht ein Zusammenhang zur Familie **Fuchs** in *Schweingruben*. Bei der Heiratsabrede seiner Witwe 1672 ist Bartlin **Fuchs** (→ 3.518) aus *Schweingruben* anwesend, wohl sein Halbbruder.

⁴¹³¹ STRITZEL hat den wohl falschen Geburtsort *Schwandorf*.

⁴¹³² Laut STRITZEL: † 18. Jan. 1676 *Unterschwandorf*, was auch im Widerspruch zur zweiten (III.?) Ehe seiner Frau steht!

⁴¹³³ 1-3 im Taufbuch *Gallmansweil* (Paten: Matheiß / Matheus **Vogl / Vogel** [1-3], Anna **Kummerna / Kümmina** [1-2], Sophia **Scheistlein** [3]).

7.207 Ursula **Roßnagel (Rossneglin, Rossnäglein, Rossnaglein, Rossnäglin, Roßnagler)**,⁴¹³⁴ * vor 1640 *Schwandorf*; ⚭ I. 16. Feb. 1643⁴¹³⁵ (Heiratsregister *Gallmansweil*): Joannes (Hanß) **Reitebuch (Unterschwandorf)**; ⚭ III. 29. Feb. 1672⁴¹³⁶ *Schwandorf*: Jakobus (Jacob) **Karrer (Kharrer, Kahrer)** von *Buch* bei *Waldshut* (Bauer in *Holzach*, * vor 1654;⁴¹³⁷ † 2. Dez. 1696 *Holzach*);⁴¹³⁸ † 16. Sep. 1691 *Holzach*

Kinder der I. Ehe (mit Joannes **Reitebuch**) (1672 5 Töchter vorhanden):⁴¹³⁹

- Maria
- Ursola (!)
- Margaretha
- 1. Cathrina, * *Unterschwandorf*; ≈ 24. Nov. 1645 (Pat.: Michel **Miller**, Maria)
- 2. Anna, * *Unterschwandorf*; ≈ 30. Mai 1647 (Pat.: dies.)

Kinder II. Ehe (**Fuchs**):

1. Barbara, * 28. Nov. 1658 *Unterschwandorf* → 3.603

7.210 Hans **Jäger**,⁴¹⁴⁰ *Unterschwandorf*

⚭

7.211 Waldburga

Kinder (* *Unterschwandorf*, Taufbuch *Gallmansweil*):⁴¹⁴¹

1. Maria ≈ 24. Sep. 1645 → 3.877
2. Anna ≈ 30. Mai 1647

7.226 Jacob **Feringer (Veringer)**,⁴¹⁴² zu *Emmingen* ab Egg, ⚭ I. 3. Feb. 1641 ebd.:
Magdalena **Buckhin**⁴¹⁴³ († 2. Dez. 1652 ebd.); † ? es gab mindestens zwei J. **V.** (9. Jan. 1695 ebd.;⁴¹⁴⁴ □ 11. Jan.)

⁴¹³⁴ STRITZEL 2010 Nr. 1685 S. 230. „ehr und zichtigen Witib“ (1672). Keine Kinder III. Ehe. Matheiß (Madies) **Rosnagel (Rosnagel)** in *Schwandorf* ist 1655 Inhaber eines *Beuroner* Lehens (StAS Ho 156 T2-3 Nr. 194 S. 7, 7. April 1655). Ders. genannt im Verzeichnis der zu *Ober-* und *Unterschwandorf* anno 1645 gebauten *Beuronischen* Güter (StAS FAS DS 26 T1 R 45,6) und als einer der dem Kloster *Beuron* in *Schwandorf* zinsbaren Leute 1640 (ebd.). Ders. in der „Designation der zu *Schwandorf* 1646 angebauten und genutzten Lehengüter des Klosters *Beuron*“ (StAS FAS DS 26 T1 R 45,6) und (damals in *Unterschwandorf*) im „Verzeichnis was zu *Ober-* und *Unterschwandorf* für *Beuronische* Zinsgüter angebaut werden“ 1648 u. 1649 (StAS FAS DS 26 T1 R 45,6).
⁴¹³⁵ „ambo parochia *Schwandorf*“; Proklamation in *Holzach*.

⁴¹³⁶ Heiratsabrede 11. März 1672 (GLAK 229/95695). Dort erwähnt, dass es für die Braut die dritte Ehe ist. Anwesend u.a. der Vogt Hans **Fuchs**.

⁴¹³⁷ STRITZEL hat den eindeutig falschen Geburtsort *Schwandorf*.

⁴¹³⁸ Beschreibung der Lehensgüter, die Jakob **Karrer** zu *Holzach* innehat, und ihre Abgaben 1697 (GLAK 229/95670).

⁴¹³⁹ Catharina und Anna im Taufbuch *Gallmansweil* unter *Schwandorf*.

⁴¹⁴⁰ Fehlt bei STRITZEL.

⁴¹⁴¹ Paten: Hans **Kratzer**, Sophia **Kästlein**.

⁴¹⁴² „viduus“ (1695). Unklar, ob er der Sohn von Martin **Veringer** und Magdalena **Linßin** (≈ 4. Aug. 1620 *Emmingen*) ist. Ein gleichnamiger J. **V.** ⚭ 23. Sonntag nach Pfingsten 1643 (!): Margreth **Hännin (Hänin)** [≈ 10. Okt. 1620 *Emmingen*; † 12. Juni 1669 ebd.] und hat mit ihr 8. April 1653 und 19. März 1654 zwei Kinder (vermutlich auch weitere nicht aufgeführte Kinder vor 1653).

⁴¹⁴³ Tochter von Joannes **Buck** und Christina **Gnürsch**.

⁴¹⁴⁴ Jacob **Veringer** („Hasli“) † 29. Nov. 1672 *Emmingen* im Alter von 70 Jahren.

Kinder I. Ehe:

1. Anton, ≈ 15. Dez. 1641; ⚭ Barbara; † 12. Okt. 1712 ebd.
2. Joannes, ≈ 4. Juni 1643; ⚭ 2. Feb. 1670 ebd.: Ursula **Steinhauser**; † 7. Juni 1688 ebd.
3. Anna, ≈ 10. März 1646, ⚭ 1. Aug. 1668 ebd.: Martin **Gnirs**; † 6. Juli 1713 ebd.
4. Ursula,⁴¹⁴⁵ ≈ 10. Okt. 1649, ⚭ 21. Okt. 1668 ebd.: Andreas **Heuß** († 18. Nov. 1720 ebd.); † 25. Okt. 1708 ebd.
5. Magdalena, ≈ 27. Okt. 1652, ⚭ 24. Juli 1678 ebd.: Joannes **Duler**; † vor 1682

⚭ II. vor 1657

7.227 Margaretha **Römin**⁴¹⁴⁶

Kinder:

1. Maria, ≈ 23. ... 1657 *Emmingen*; ⚭ vor 1680: Hans **Stärk**
2. Rosina, ≈ 2. Dez. 1661 *Emmingen* → 3.613

7.296⁴¹⁴⁷ Thomas **Schmid (Schmit, Sorer)**,⁴¹⁴⁸ ⚭ I. 9. Juni 1630 *Emmingen*: Anna **Gnürß**⁴¹⁴⁹(≈ 4. Aug. 1597 ebd.; † 23. Juli 1639 ebd.); † nach 1657

⚭ II. 26. Juni 1640 *Emmingen*

7.297⁴¹⁵⁰ Anna **Stärk (Sterckhin)**,⁴¹⁵¹ ≈ 3. April 1619 *Emmingen*; † 17. April 1668 *Emmingen*

Kinder:

1. Magdalena, ≈ 28. Sep. 1640 *Emmingen*; † 5. Aug. 1713 ebd.
2. Joannes, ≈ 22. Feb. 1641 *Emmingen* (Paten: Balthasarus **Kündler**; Margarethe **Schellharder**); † 21. Dez. 1675
3. Jacob, ≈ 17. Juli 1644 *Emmingen* → 3.654
4. Joannes, ≈ 22. Juni 1645 *Emmingen*; → 3.648
5. Michael, ≈ 30. Dez. 1649 *Emmingen*; † 4. Juli 1653 ebd.
6. Anton, ≈ 23. Jan. 1655⁴¹⁵² *Emmingen*
7. Maria, ≈ 14. Feb. 1656 *Emmingennebl*; ⚭ 23. Juni 1685 ebd.: Martin **Ribler**; † 5. Jan. 1737
8. Petrus, ≈ 14. Feb. 1656 *Emmingen*
9. Thomas, ≈ 29. Nov. 1657 *Emmingen*; † 26. Jan. 1720 *Emmingen* ab Egg („vir“)

7.298 Michael (Michel) **Schwartz (Schwerzen)**,⁴¹⁵³ *Nendingen*, † nach 1668

⚭

⁴¹⁴⁵ Urgroßmutter des Chronisten Peter **Störk**.

⁴¹⁴⁶ Elisabeth **Röhmin** uxor Ludimoderatoris † 19. April 1665 *Emmingen* (43 Jahre alt); Anna **Römin** (vidua, ⚭ Anton **Feringer**), † 18. Jan. 1674 ebd.

⁴¹⁴⁷ Implex → 7.308.

⁴¹⁴⁸ „ehrbaren undt beschaidenen“ (1640); „vir“ (1720).

⁴¹⁴⁹ Tochter von Anton **Gnürß** und Anna **Speckh**.

⁴¹⁵⁰ Implex → 7.309.

⁴¹⁵¹ „mulier, uxor **Schmit** Thomas“ (1668).

⁴¹⁵² LEIPRECHT: 22. Jan. 1655.

⁴¹⁵³ „ehrsamen undt beschaidenen“ (1668).

7.299 Margareta **Raichling (Reichlin)**

Kinder:

- Margaretha → 3.649

7.300 Paulus **Sterck (Sterckh)**,⁴¹⁵⁴ Gastwirt („caupo“) in *Emmingen*, ≈ 11. Jan. 1611
Emmingen ab Egg; ⚭ I. 29. April 1635 ebd.: Christina **Spaichinger** († 4. April 1641
ebd.); † 27. Feb. 1674 ebd. (64 Jahre alt)

Kinder I. Ehe:

1. Anna, ≈ 22. Sep. 1637 *Emmingen*; ⚭ vor 1663: Anton (Anthoni) **Gnirs**; erwähnt 1673
⚭ II. 2. März (Dominica Quinquagesima) 1642⁴¹⁵⁵ *Emmingen*

7.301 Barbara **Hygin (Haug)**,⁴¹⁵⁶ ≈ 6. Feb. 1619 *Emmingen*; † vor 1673⁴¹⁵⁷

Kinder:

1. Christina, ≈ 28. März 1643 *Emmingen*; † 1644
2. Jacob, ≈ 21. Sep. 1644 *Emmingen* → 3.650
3. Christina, ≈ 4. März 1646 *Emmingen*; erwähnt 1673 (⚭ Anthoni **Rothacker**)

7.302 Joannes **Pfahl**,⁴¹⁵⁸ zu *Aach* im Hegau

⚭

7.303 Sabina **Triplerin (Tripler)**⁴¹⁵⁹

Kinder:

- Barbara, * [ca. 1645] *Aach* → 3.651

7.308 Implex → 7.296

7.309 Implex → 7.297

7.310 Anton **Gnirs**, *Emmingen* ab Egg

⁴¹⁵⁴ „viduus“ (1674); Vizepräfekt von *Emmingen*. 1674 „caupo et praefectus“, „viduus“. Ahnenliste LEIPRECHT Nr. 8088. Testament (18. März 1673) und Verlassenschaft 7. – 10. April 1674 (GLAK 229/24649).

⁴¹⁵⁵ Ahnenliste LEIPRECHT Nr. 8088: Heiratsdatum 20. Feb. 1642.

⁴¹⁵⁶ Ahnenliste LEIPRECHT Nr. 8089.

⁴¹⁵⁷ LEIPRECHT: Zwischen 1646 und 1650.

⁴¹⁵⁸ Eintrag im Musterregister der Landgrafschaft Nellenburg 1615: „Jacob **Paul** seines alters 34 Jahr, pawt mit 4 gemainen Roßen, gesundts starckhs leibs, ist auf ain Haggen bewehrt, will sich nach möglichait brauchen laßen“ (SCHUSTER 1986/1987 S. 131). „Jacob **Paul** 40 Jar alt, Er halt ain Roß, ist qualificiert, Ain Doppelsöldner, Vermögens 100 fl, will sich brauchen lassen“ (ebd. S. 132-133). „Michel **Paul** 40 Jar alt, qualificiert, V[er]mögens 22 fl, uff ain Doppelsöldner gemustert, will sich brauchen lassen“ (ebd. S. 133). „Hannß **Paul** ain Würth, hat ain ackher pawt zue 5 Rossen, die Er derzeit halt, ist 36 Jar alt, Vermögens 600 fl, mit ainem Schlachtschwert bewehrt, will sich in allweg brauchen lassen“ (ebd. S. 133).

⁴¹⁵⁹ Eintrag im Musterregister der Landgrafschaft Nellenburg 1615: „Hannß **Trippell**, ist alt 50 Jar, ohnbewehrt, unnd schwachs leibs, seines Vermögens 100 fl, erbietig seines Vermögens sich gebrauchen zelaßen“ (SCHUSTER 1986/1987 S. 130). „Jacob **Trippel** 40 Jar alt, qualificiert, 50 fl Vermögens, ain Doppelsöldner, will sich inn- unnd ausserhalb brauchen lassen“ (ebd. S. 133). Vgl. den Caspar **Trippel** in *Aach* (WAIBEL Ahnenliste Konzert Nr. 992) und seinen Sohn Johannes, ⚭ 6. Feb. 1650 *Aach*: Maria Elisabeth **Cordeiter** (* 17. Feb. 1630 ebd.).

∞

7.311 Anna **Veringer**

7.314 Hans **Duffner**, Krämer zu *Emmingen* ab Egg, † vor 13. Dez. 1659

∞

7.315 Ursula **Heussin**,⁴¹⁶⁰ ≈ 20. Okt. 1617 *Emmingen*; † nach 13. Dez. 1659⁴¹⁶¹

Kinder:

1. Joannes (Hannß), ≈ 30. Juni 1655 *Emmingen*, soll 1659 ein Handwerk erlernen⁴¹⁶²
2. Maria, ≈ 11. Dez. 1657 *Emmingen* → 3.657

7.316 Joannes **Sudler**, ≈ 7. Feb. 1608 *Emmingen* ab Egg; † nach 1665 (wohl 4. Okt. 1676 ebd.)

∞ 12. Juli 1637 *Emmingen*

7.317 Catharina **Föringerin**,⁴¹⁶³ ≈ 21. Nov. 1615 *Emmingen*; † 5. Nov. 1665 ebd. (50 Jahre alt)

Kinder:

1. Anton, ≈ 23. Aug. 1638 *Emmingen* → 3.658
2. Martin, ≈ 29. Nov. 1639 *Emmingen*
3. Eva, ≈ 24. Dez. 1643 *Emmingen*
4. Magdalena, ≈ 19. Nov. 1645 *Emmingen*
5. Margaretha, ≈ 20. Aug. 1651 *Emmingen*
6. Joannes, ≈ 24. Dez. 1652 *Emmingen*
7. Martin, ≈ 14. Juli 1654 *Emmingen*
8. Martin Ul., ≈ 24. Feb. 1656 *Emmingen*

7.318 Joannes **Weckler**, zu *Emmingen* ab Egg

∞

7.319 Barbara **Ewingerin**

Kinder:

- Anna → 3.659

⁴¹⁶⁰ Ihr Bruder: Martin **Heüss** der Weber (GLAK 61/6942 S. 266). Im Taufbuch noch zwei weitere Einträge für Ursula **Heuss**: 3. Sep. 1615 u. 28. Juni 1617 (Eltern: Joannes **Heuss**, Magdalena **Speckherin**). Über den Bruder Martin wurde Ursula der Familie des Thomas **Heuß** zugeordnet. Andere Martin **Heuß** ≈ 22. Dez. 1622/12. Juli 1626 (Eltern: Matin **Heuß** ∞ Maria **Beuerin**), ≈ 22. April 1618 (Eltern: Martin **Heuß** ∞ Catharina **Veringer**), ≈ 8. Mai 1643 (Eltern: Valentin **Heuß** ∞ Anna **Gnürßin**), doch bei diesen Familien ist keine Taufe einer Tochter Ursula erwähnt.

⁴¹⁶¹ Im Totenbuch nur eine U. H. verzeichnet († 14. März 1722): „uxor Joan. Georg **Faden**“.

⁴¹⁶² Streit wegen Hinterlegung von 30 f. zur Erlernung eines Handwerks; dabei der Vater als verstorben, die Mutter als lebend erwähnt.

⁴¹⁶³ „uxor Joannis **Sudler**“ (1665).

7.324 Georg (Georgius, Jerg) **Bach**,⁴¹⁶⁴ * [1610] *Honstetten*; † 4. Mai 1691 ebd. („pie obiit 81“ [Jahre?])

∞ 6. Sep. 1637 *Honstetten*

7.325 Anna **Spaichingerin**,⁴¹⁶⁵ * [ca. 1605] *Emmingen*; ≈ 30. Mai 1606⁴¹⁶⁶ *Emmingen*; ∞ I. vor 1637 (nicht in *Emmingen*); † 23. Mai 1675 *Honstetten* (ca. 70 Jahre alt, „summo mane pie obdormivit“)

Kinder:

1. Catharina, ≈ 16. Juli 1638 *Honstetten*
2. Maria, ≈ 23. Feb. 1640 *Honstetten*
3. Joannes Jacob, ≈ 9. Juni 1641 *Honstetten*
4. Georgius, ≈ 28. Jan. 1646 *Honstetten*
5. Maria, ≈ 11. Okt. 1644 *Honstetten*
6. Anna, ≈ 15. März 1647 *Honstetten*
7. Catharina, ≈ 31. Juli 1650 *Honstetten*
8. Georgius, ≈ 28. Feb. 1652 *Honstetten* → 3.662

Christian, ≈ 15. März 1657 *Honstetten* 7.344 (?) Jacobus **Rothmund**, zu *Achdorf*

∞

7.345 (?) Anna **Schelklin**

Kinder:

- Joannes, ≈ 22. Dez. 1665 *Achdorf* → 3.672 (?)

7.360 Hans **Sterckh-Mettel**⁴¹⁶⁷

∞

7.361 Margaretha **Woslin** (**Wöbliin**, **Weschlin**, **Wehslin**, **Wöbli**), von *Rigosen* (?)

Kinder:

- Margaretha, ≈ 31. Dez. 1649 *Emmingen*
- Matheus, ≈ 22. Sep. 1655 *Emmingen* → 3.680

7.366 Anton **Gnirs** (**Gnirsch**)

∞

⁴¹⁶⁴ „honoratus adolescens“ (1637); „ecclesiae benefactor“, „loci praefectus“ (1691). Klagt 17./24. Nov. 1661 mit seinem Schwager, dem Vogt Hannß **Graff** von *Honstetten* gegen Mr. Johann **Broglin**, Bürger und Küfer zu *Aach* (GLAK 61/6942 S. 223).

Inventarium der Barbara **Bachin** (**Bächin**) 1635 (GLAK 229/45897). Testament 22. Okt. 1635. Hat Tochter Margarettlin. Ihr Bruder selig Pauli. Jacob **Bachen** Erben und Pauli **Bachen** Erben Gläubiger. Verena **Bachin** und Anna **Bachin** erwähnt. Hans **Bach** der Vogt 1619. Familienname **Bach** in *Honstetten* vor 1618 (SCHUSTER 2000 S. 94).

⁴¹⁶⁵ „virtuosa vidua“ (1637).

⁴¹⁶⁶ Frühere 1601, nächste 1611.

⁴¹⁶⁷ Vgl. Hans **Stärckh-Mettel** der alte † 29. Jan. 1710. Vgl. → 3.664 (viell. Implex).

7.367 Anna **Stärckhin (Stärckin, Sterckin)**

Kinder:

1. Christina, ≈ 8. Nov. 1663 *Emmingen* → 3.683
2. Maria, ≈ 1. Nov. 1665 *Emmingen*
3. Anton, ≈ 18. Okt. 1667 *Emmingen*
4. Anton, ≈ 7. März 1670 *Emmingen*
5. Johann, ≈ 17. Sep. 1672 *Emmingen*
6. Anna, ≈ 22. April 1676 *Emmingen*

7.368 Hanß (Hannß, Johann, Joannes) **Faden (Fada) Schellhammer (Schellhan, Schellhamer, Schöllhammer)**,⁴¹⁶⁸ * [1623]; ≈ 15. Feb. 1625 *Emmingen* ab Egg; ∞ II. vor 1669: Magdalena **Gnirsin** († 28. Sep. 1714,⁴¹⁶⁹ „alte Vögtin“); † 27. März 1712⁴¹⁷⁰ ebd. (89 Jahre 6 Wochen alt)

Kinder II. Ehe:

1. Anna, ≈ 20. März 1669 *Emmingen*; ∞ 12. Feb. 1696 ebd. Jacob **Spaichinger**; † 20. Jan. 1743 ebd.
2. Maria, ≈ 20. März 1669 *Emmingen*
3. Margaretha, ≈ 29. Juli 1670 *Emmingen*; † 6. Aug. 1670 ebd.
4. Bartholomäus,⁴¹⁷¹ ≈ 22. Aug. 1672 *Emmingen*; ∞ 7. Mai 1702 ebd.: Anna Maria **Heiß**⁴¹⁷² (≈ 18. Aug. 1669 ebd.); † 26. Jan. 1748 ebd.
5. Margaretha, ≈ 24. Jan. 1673⁴¹⁷³ *Emmingen*
6. Elisabetha, ≈ 27. April 1682 *Emmingen*; ∞ 7. April 1731 ebd.: Georg **Belling**; † 25. Aug. 1745 ebd.

∞ vor 1649

7.369 Elisabeth **Sterckhin (Brautmuß)**, ≈ 10. Nov. 1627 *Emmingen* ab Egg; † nach 1661/vor 1669⁴¹⁷⁴

Kinder:

1. Anna, ≈ 8. Aug. 1649 *Emmingen*
2. Magdalena, ≈ 10. April 1652 *Emmingen*
3. Martin, ≈ 15. Sep. 1653 *Emmingen*
4. Martin, ≈ 10. Juni 1655 *Emmingen*
5. Simon, ≈ 25. ... 1657 *Emmingen* → 3.684
6. Anton **Faden Schellhammer**, ≈ 31. Mai 1661 *Emmingen*; † 15. Dez. 1709

7.370 Melchior **Hauger**,⁴¹⁷⁵ † 15. Jan. 1678 *Fridingen* an der Donau

⁴¹⁶⁸ 1712 resignierter Vogt. Hans **Fada** genannt **Schellhan (Schellhammer)**, Bürger und Vogt zu *Emmingen*, ist 40 f. dem Heiligen zu *Heudorf* schuldig geworden (Pfarrarchiv *Liptingen* (!), Pergamenturkunde vom 17. Juni 1692 im Tresor).

⁴¹⁶⁹ LEIPRECHT nennt stattdessen das Todesdatum 13. März 1694.

⁴¹⁷⁰ LEIPRECHT nennt stattdessen das Todesdatum 30. April 1691.

⁴¹⁷¹ 3urgroßvater des Chronisten Peter **Störk**.

⁴¹⁷² Tochter von Andreas **Heuß** und Ursula **Feringer**.

⁴¹⁷³ LEIPRECHT: 24. Jan. 1674.

⁴¹⁷⁴ Nur ein Eintrag im Totenbuch: 14. März 1685.

⁴¹⁷⁵ Mitglied der Bruderschaften S. Rosarii und S. Sebastiani.

∞

7.371 Anna Maria **Joppin**,⁴¹⁷⁶ † 1. März 1670⁴¹⁷⁷ oder 4. Okt. 1676⁴¹⁷⁸ *Fridingen* an der Donau

Kinder:

- Catharina, ≈ 29. Okt. 1665 *Fridingen* (Paten: D. Christophorus **Kalt**, praefectus; Maria **Hermana**) → 3.685

7.408 Johann (Hans, Hanß) **Gnirs**, † 21. Dez. 1695 *Emmingen*⁴¹⁷⁹

∞ vor 1649

7.409 Anna **Spaichinger**,⁴¹⁸⁰ † 22. Nov. 1675 *Emmingen*

Kinder:

1. Martin, ≈ 11. Dez. 1649
2. Johann, ≈ 24. Dez. 1651 → 3.704
3. Margaretha, ≈ 7. Sep. 1653
4. Michael, ≈ 20. Okt. 1655

7.416 Jacob (Jacobus) **Köller (Keller)**, zu *Emmingen* ab Egg, * [ca. 1618]; † 24. Okt. 1695 *Emmingen*

∞ 11. Feb. 1657 *Emmingen*

7.417 Barbara **Krenglerin**, ≈ 30. Juli 1620 *Emmingen*; † 1. Mai 1684 ebd.

Kinder:

1. Andreas, ≈ 21. Sep. 1657 *Emmingen* → 3.708
2. Joh. Casp., ≈ 5. Mai 1663 *Emmingen*; † 22. Juni 1669

7.418 Balthasar **Specker**, Müller („molitor“) in *Emmingen* ab Egg, ≈ 3. Jan. 1619 ebd.; † 28. Jan. 1686 ebd.

∞

Magdalena **Haugerin** ∞ 13. Feb. 1661 (Verlobung 29. Jan.) *Fridingen*: Valetinus (!) **Schreiber**; Hannß (Hanns, Joannes, Johanneß) **Hauger** * [1642] † 12. Okt. 1702 (60 Jahre alt, Mitglied beider Bruderschaften) ∞ 25. Juni 1662 (Verlobung 17. Juni) ebd.: Anna **Epplin** († 24. Sep. 1691), das Ehepaar hat 4 Kinder 1667 bis 1677; Maria **Haugerin** von *Fridingen* ∞ 29. Aug. 1666 ebd.: Christian **Frech** von *Mahlstetten*; Margaretha **Haugerin** von *Fridingen* ∞ 1669 (Verlobung 15. Juni) ebd.: Remundus **Bader** von ebd.; Georg (Georgius) **Hauger** von *Fridingen* ∞ 8. Mai 1672 (Verlobung 30. April) ebd.: Anna **Hammin** von ebd.; Agatha **Haugerin** von *Fridingen* ∞ 19. Mai 1675 *Fridingen*: Joannes **Schreiber** von ebd. Margaretha **Haugerin** † 13. Nov. 1681 ebd. (Mitglied der Bruderschaften S. Rosarii und S. Sebastiani); Sebastian **Hauger** (iuvenis) † 14. Juli 1697 ebd. (Mitglied beider Bruderschaften); honesta Barbara **Haugerin** † Dez. 1697; honestus et validus vir Joannes **Hauger** * [1642] † 12. Okt. 1702 ebd.

⁴¹⁷⁶ Vgl. Kunigunda **Joppin** † 27. Jan. 1718 *Fridingen*.

⁴¹⁷⁷ Zieglers Hausfrau. Vgl. den Ziegler Georg **Hauger** ∞ 1678 † 1713 (→ 3.794).

⁴¹⁷⁸ Mitglied der Bruderschaften S. Rosarii und Sebastiani.

⁴¹⁷⁹ War „consul“ (Ortsvorsteheramt oder Bürgermeister = Gemeinderechner?).

⁴¹⁸⁰ Zwei Möglichkeiten für ihre Geburt: 31. Aug. 1624, Eltern: Michael **Spaichinger** ∞ Barbara **Gnürs**; ≈ 26. Juni 1629, Eltern: Martin **Spaichinger** ∞ Anna **Sterckhin**.

7.419 Barbara **Karrer**⁴¹⁸¹ † 9. April 1686 *Emmingen*

Kinder:

1. Barbara, ≈ 20. März 1660 *Emmingen*
2. Johann, ≈ 18. April 1661 *Emmingen*; † 13. Nov. 1693 ebd.
3. Anna, ≈ 31. März 1664⁴¹⁸² *Emmingen* → 3.709
4. Daniel, ≈ 11. April 1668 *Emmingen*; ∞ 15. Nov. 1693 ebd.: Magdalena **Wirtin**; † 14. Sep. 1731 ebd.
5. Abraham, ≈ 10. Juli 1672 *Emmingen*

7.422 Jacob **Wegler**, zu *Emmingen* ab Egg, ≈ 3. Jan. oder 9. Juni 1652 ebd.;⁴¹⁸³ † 8. Nov. 1691 ebd.⁴¹⁸⁴

∞

7.423 Elisabeth **Haugin**, ≈ Nov. 1657 *Emmingen*; † 14. April 1699 ebd.

Kinder:

1. Ursula, ≈ 1. Mai 1683 *Emmingen* → 3.711
2. Johann,⁴¹⁸⁵ ≈ 19. Juni 1686 *Emmingen*; ∞ 22. Nov. 1710 ebd.: Anna Maria **Naterer** (* 21. Sep. 1687 ebd.; † 24. Okt. 1750 ebd.)
3. Michael, ≈ 2. Jan. 1688 *Emmingen*; ∞ 29. Nov. 1710 ebd.: Maria **Gnirs**; † 22. April 1753 ebd.
4. Margarita, ≈ 25. Juni 1689 *Emmingen*; † 8. Jan. 1713 ebd.
5. Maria, ≈ 8. März 1692 *Emmingen*

7.436 (?) Georg **Atzenhofer**,⁴¹⁸⁶ * *Herdwangen*

∞ 1640⁴¹⁸⁷

7.437 (?) Magdalena **Haanin**, * *Herdwangen*

Kinder:

- (?) Ursula, ∞ 1662⁴¹⁸⁸ ... **Roth** (Sohn des Georg **Roth** zu *Herdwangen*)
- (?) Jacob → 3.718

⁴¹⁸¹ „vidua“ (1686).

⁴¹⁸² LEIPRECHT: 31. März 1665.

⁴¹⁸³ Der am 3. Jan. ≈ hatte Michael **Weckler** (1600-1671 ∞ II. 1621 Anna **Schmid**) und (∞ 1642) Margaretha **Fadin** (* 1618) als Eltern (dieselben auch bei LEIPRECHT mit sieben Kindern und den Eltern Jacob **Wegler** – Ursula **Kufer** und Joannes **Faden Schellhammer** – Magdalena **Veringer**); Der gleichnamige am 9. Juni ≈ Jacob **Weckler** und Elisabetha **Schiebin**.

⁴¹⁸⁴ STERK 2015 S. 165.

⁴¹⁸⁵ 3urgroßvater des Chronisten Peter **Störk** (STERK 2015 S. 165).

⁴¹⁸⁶ Vgl. Hans (GLAK 61/12970 S. 88) und Georg **Atzenhofer** in *Alberweiler*, letzterer † 30. April 1677.

⁴¹⁸⁷ Heiratsabrede und Hofübergabe vom Vater 4. Juni 1640 (GLAK 61/12967 S. 124).

⁴¹⁸⁸ Heiratsabrede 23. Okt. 1662 (GLAK 61/12970 S. 6).

7.440 Georg **Bommer**,⁴¹⁸⁹ * *Andelshofen*; † 1634⁴¹⁹⁰

⊗ 1618⁴¹⁹¹ (Zeugen: Simon und Hans **Bommer** [„ehrwürdigen, ehrnvesten, achtbaren und vornehmen“]; Blasi **Eitler**, Ammann)

7.441 Catharina **Löhnin**,⁴¹⁹² * *Hödingen*; ⊗ II. 1637: Thebus **Röhr**,⁴¹⁹³ † vor 1662

Kinder:

- Martin → 3.720

7.452 Hans **Hack**,⁴¹⁹⁴ Bannwart in *Andelshofen*, † nach 1663

Kinder:

- Peter → 3.726

7.512 (?) Joan. **Finfflin**, *Mittelstenweiler*

⊗

7.513 (?) Margretha **Klötzerin**

Kinder:

- Bartholomäus, ≈ 21. Juli 1592 *Leutkirch* → 3.756 (?)

⁴¹⁸⁹ „erbar“ (1618). 1619 in Schlaghandel verwickelt (GLAK 61/13009a S. 45v). 1624 zusammen mit Veit **Weißkhönig** zum Heiligenpfleger angenommen (GLAK 61/13009b S. 36v). Hat 1629 wgen Stebachelers Hof uu tun (GLAK 61/13009b S. 90v; erwähnt auch ebd. 1628 S. 82v). Wird 1632 bestraft (GLAK 61/13009b, 25. Juni 1632). Die tugendsame Jungfrau Maria **Bomerin**, die 1663 Michael **Riedter** von *Schönbuch* oo, kann nicht sein Kind sein, denn sie hat damals noch eine Mutter (Heiratsabrede 11. April 1663, GLAK 61/13009c S. 20r-v).

⁴¹⁹⁰ Fall 28. März 1634 (GLAK 61/13009b).

⁴¹⁹¹ GLAK 61/13009a S. 42v.

⁴¹⁹² „erbar“ (1618).

⁴¹⁹³ Er ⊗ II. 1662 Anna **Forsterin** aus dem Riedthof (Heiratsabrede 6. Aug. 1662, GLAK 13009c S. 12v-13r). Er vergleicht sich 1662 mit seinem Stiefsohn Martin **Bommer** (→ 3.720) (GLAK 61/13009c S. 10-11, 7. Mai 1662).

⁴¹⁹⁴ Als Vater von Peter erwähnt GLAK 61/13010 S. 49-50, 9. Jui 1652. 1624 wird ihm als Sohn des gewesten Bannwart Hans **Hackh** das Bahnlehen verliehen GLAK 13009b S. 27v, Aug. 1624). 1629 und 1631 ist kein **Hack** Amtsträger in *Andelshofen*. 1661 als Ammann von *Andelshofen* beim Untergang erwähnt (GLAK 61/13009c, 23. Aug. 1661). Bei der Ämterbesetzung am 9. März 1663 bleibt er Amman und ist auch Untergänger (ebd. S. 15v, 18r). Ein Hans **Hack (Hagkh)**, ⊗ mit Anna **Greufin**, erhält 1634 das Bürgerrecht in *Überlingen* und zahlt 1635 die erste Rate des Bürgergelds. Seine Tochter Anna ≈ 26. März 1634 *Überlingen* (HARZENDORF Bd. IV FN 851). Georg **Hack** von *Andelshofen* laut *Überlinger* Steuerbuch 1630-163 in *Andelshofen*, 1638 seine Witwe Catharina **Lehn** ebenso. Seine Tochter Anna ≈ 15. Aug. 1634 *Überlingen*. Von einem anderen Georg **Hack** von *Andelshofen*, der mit Ursula **Sigler** verheiratet ist, wird am 23. Okt. 1643 der Sohn Simon in *Überlingen* getauft. Von Martin **Hack** von *Andelshofen*, der in I. Ehe mit Magdalena **Widmer** verheiratet ist, wird der Sohn Gregor am 6. März 1650 in *Überlingen* getauft; die Tochter Anna Maria, die er mit seiner II. Frau Magdalena **Zettel** hat, am 1. Jan. 1652 (ebd.).

7.524 Georgius **Buomiller**,⁴¹⁹⁵ Weber⁴¹⁹⁶ in *Herdwangen*, † 27. Jan. 1675 ebd. („mortuus e. ... omnibus sacramentis ritè munitus“)

Kinder:

- Adamus → 3.762

7.526 Georgius (Georg, Jerg) **Nothelffer**,⁴¹⁹⁷ Inhaber des Widumhofs in *Herdwangen*, † 23. April 1700 *Herdwangen* („in Domino obiit ... ss sac. ritè munitus“)

∞

7.527 Catharina **Schmidin**, † nach 1669

Kinder:

- Maria → 3.763

7.538 Joannes (Hannß, Hanns) **Mezger (Metzger)**, † 3. März 1683 *Rickenbach* („adiit futurum seculum ... omnibus sacramentis provisus fuit“)

∞

7.539 Waldburga (Walburga) **Krayerin (Kräerin, Kräyerin)**, † nach 1661

Kinder ab Beginn des Taufbuchs 1650:

1. Anna Maria, * *Rickenbach*; ≈ 23. Okt. 1650 *Frickingen* → 3.769
2. Bartholomaeus, * *Rickenbach*; ≈ 27. Juli 1652 *Frickingen*
3. Anna, * *Rickenbach*; ≈ 11. Dez. 1653 *Frickingen*
4. Agatha, * *Rickenbach*; ≈ 1. April 1655 *Frickingen*
5. Jerg, * *Rickenbach*; ≈ 22. April 1657 *Frickingen*
6. Martinus, * *Rickenbach*; ≈ 2. Okt. 1661 *Frickingen*

7.544 (?) Friderich **Zirckh**, *Buggensegel*

∞

7.545 (?) Agatha **Leübin**, * *Buggensegel* (?); ≈ 22. Ja. 1603 *Leutkirch* (?)

Kinder:

1. (?) Jakob, vielleicht in der Taufbuchlücke 1635-1637 → 3.772
2. Maria, ≈ 12. Aug. 1639 *Leutkirch* (Patent: Michel **Locher**; Agtha **Schleglerin**)

⁴¹⁹⁵ „Adulterium simplex“ von Georg **Buomiller** dem Jungen mit der ledigen Maria **Atzenhöferin** (GLAK 61/12970 S. 11). Georg **Buomiller** will sich mit Johanna **Reitingerin** von *Waldkirch* bei *St. Gallen* verheiraten, was abgewiesen wird (GLAK 61/12970 S. 114). Vgl. Maria **Buomillerin** ∞ Ulrich **Sulger** (GLAK 61/12969 S. 57, 65). Zu Jerg Buomüller vgl. GLAK 61/12966 S. 22. Johann **Buomiller** des alten † Fall (GLAK 61/12986 S.50, Verlassenschaft S. 51). Johann **Buomiller** der junge ∞ (ebd. S. 54).

⁴¹⁹⁶ 1675.

⁴¹⁹⁷ Eheprojekt 1636 mit der Witwe Christina **Weisin** (Witwe des Alexander **Schmid**, alle zu *Herdwangen*). das Projekt zerschlug sich, weil er in den Krieg zog (GLAK 61/12967 S. 106, 18. Jan. 1636). Kauft 1649 den Widumhof (bisheriger Inhaber: Oswald Amman, GLAK 61/12968 S. 23 u. 29, 14. April 1649). Bei diesem Anlass sein Vater, der Amman Hans **Nothelffer** erwähnt. Er ist 1670 im Streit mit seinem Schwiegersohn Adam **Buomiller** wegen Bezahlung des Heiratsguts (GLAK 61/12971 S. 76r-77r, 30. Okt. 1670). Erwähnt auch GLAK 61/12969 S. 71 u. 121.

3. Taufbuchlücke 1641-1646

7.548 Sebastianus **Stehelin**,⁴¹⁹⁸ * *Frickingen*; ∞ I.; † 9. Okt. 1681 *Frickingen* („obiit in Domino ... omnibus sacramentis provisus fuit“)

∞ II. Mai 1650 *Frickingen* (Zeugen: Martinus **Stehelin**; Conradus **Sontag**)

7.549 Anna **Zirckhin (Zürckhin)**,⁴¹⁹⁹ * *Lippertsreute*

Kinder:

1. Jacobus, ≈ 20. Juli 1651 *Frickingen*
2. Margaretha, ≈ 30. Mai 1654 *Frickingen*
3. Martinus, ≈ 31. Okt. 1655 *Frickingen* → 3.772
4. Susanna, ≈ 8. Juni 1660 *Frickingen*
5. ..., ≈ 10. März 1663 *Frickingen*

7.550 Christian (Christa) **Häberlin (Häberli)**, † 10. Feb. 1668 *Frickingen* („adiit futurum saeculum ... omnibus sacramentis provisus fuit“)

∞

7.551 Maria **Dilgerin**, † 12. Juli 1696 *Frickingen* („obiit“)

Kinder:

1. Mathias, ≈ 23. Jan. 1651 *Frickingen*
2. Thomas, ≈ 1. Dez. 1652 *Frickingen*
3. Ursula, ≈ 16. Dez. 1653 *Frickingen*
4. Michäel, ≈ 24. Sep. 1655 *Frickingen*
5. Elisabeth, ≈ 1656 *Frickingen* → 3.775
6. Chatarina, ≈ 5. Nov. 1658 *Frickingen*
7. Susanna, ≈ 29. Dez. 1660 *Frickingen*
8. Joannes Jacobus, ≈ 21. Juli 1662 *Frickingen*
9. Anna, ≈ 11. Mai 1664 *Frickingen*

7.568 Joannes **Spiznagel**, zu *Seitingen*

∞

7.569 Anna **Rosin**, ≈ 3. April 1616 *Seitingen* (Paten: Hans **Bayer**; Agta **Honerin**, alle zu *Seitingen*)

Kinder:

1. Joannes, ≈ 13. Sep. 1636 *Seitingen*
2. Barbara, ≈ 26. April 1641 *Seitingen*
3. Joannes, ≈ 4. März 1643 *Seitingen* → 3.784

7.584 (?) Joannes **Gassner**

∞ vor 1660

⁴¹⁹⁸ „viduus“ (1650).

⁴¹⁹⁹ „virgo“ (1650).

7.585 (?) Ursula (ab 1664: Agatha [Ursula 1664 durchgestrichen]) **Paierin (Bayerin)**

Kinder:⁴²⁰⁰

- (?) Joannes → 3.792
- Maria, ≈ 18. Nov. 1660 *Liptingen*
- Dorothea, ≈ 25. Nov. 1662 *Liptingen*
- Anna, ≈ 12. Juli 1664 *Liptingen*
- Ursula, ≈ 25. Feb. 1666 *Liptingen*
- Barbara, ≈ 18. Sep. 1667 *Liptingen*
- Joannes Udalricus, ≈ 23. Juni 1670 *Liptingen*

7.584 (?) Georgius **Gassner**

∞ vor 1660

7.585 (?) Agatha **Seeÿn**

Kinder:

- (?) Joannes → 3.792
- Joannes Udalricus,⁴²⁰¹ ≈ 21. Okt. 1660 *Liptingen* (Paten: Georgius **Gassner** senior; Anna **Schöpin**); ∞ 17. Juni 1685 ebd.: Agatha **Beyer** († 2. Aug. 1726); † 16. Nov. 1713 ebd.

7.598 Udalricus (Joannes Udalricus, Hans Ulrich) **Schmid (Schmidt)**, * [ca. 1622] *Heudorf* bei *Stockach*; † 13. Apri 1689 *Honstetten* („pie obiit“, ca. 67 Jahre alt)

∞ 15. Sep. 1641 *Honstetten*

7.599 Maria **Graffin (Gräfin, Gräffin)**,⁴²⁰² * *Eckartsbrunn*; † 25. Nov. 1688 („omnibus sacramentis provisa piè obiit“)

Kinder:

1. Joannes, ≈ 22. Aug. 1644
2. Jacobus, ≈ 31. Mai 1646
3. Georgius, ≈ 6. Feb. 1648
4. Georgius, ≈ 23. April 1649
5. Anna, ≈ Nov. 1651
6. Maria, ≈ 5. März 1653
7. Jacobus, ≈ 2. Mai 1655
8. Valentinus, ≈ 25. April 1657
9. Anna, ≈ 18. Mai 1659 (Paten: Jacob **Bach** Untervogt; Barbara **Has** [?] des Zimmermanns Weib) → 3.799
10. Martinus, ≈ 12. Juni 1664 (Paten: Jacob **Bach** Untervogt; Magdalena **P...** von *Eckartsbrunn*)

7.604 Hans (Hanns, Hanß, Johann) **Spaichinger**,⁴²⁰³ † nach 1701⁴²⁰⁴

⁴²⁰⁰ Paten: Georgius **Backh (Beckh)**, Anna **Goldin (Göldin)**.

⁴²⁰¹ Mitgeteilt von Gerda PFAHL. Seine Tochter Barbara (1709-1771) ∞ 14. Juni 1729 den Cyprian **Liebherr**.

⁴²⁰² „uxor Udalrici **Schmid** ex *Honstetten*“ (1688).

⁴²⁰³ Vgl. Hanß **Spaichinger**, Bürger und Wirt in *Emmingen*, seine Verlassenschaft am 26. März 1658 (GLAK 61/6942 S. 176). Verlassenschaft von Conrat **Spaichigner** ∞ Catharina **Speckhin** 1. Dez. 1657 (ebd. S. 160). Zeitgenosse Balthasar **Spaichinger** ∞ Catharina **Heblerin**.

⁴²⁰⁴ Einziger Fund vor 1729: Joannes **Speichinger** Mezgerle viduus † 5. Juli 1725.

∞ 8. Feb. 1671 *Emmingen*

7.605 Catharina **Kindlerin**,⁴²⁰⁵ † nach 1701 (wohl nach 1729)

Kinder:

1. Margaretha, ≈ 3. Juni 1671 *Emmingen*
2. Anna, ≈ 26. Juli 1672 *Emmingen*
3. Joseph, ≈ 20. Aug. 1675 *Emmingen*
4. Johann, ≈ 18. Dez. 1676 *Emmingen*
5. Michael, ≈ 12. Aug. 1682 3.802 *Emmingen*
6. Maria, ≈ 13. Dez. 1684 *Emmingen*
7. Catharina, ≈ 19. Mai 1686 *Emmingen*
8. Magdalena, ≈ 19. Juli 1688 *Emmingen*
9. Ursula, ≈ 22. Okt. 1690 *Emmingen*
10. Maria, ≈ 11. Aug. 1692 *Emmingen*
11. Johann, ≈ 28. März 1694 *Emmingen*
12. Heinrich, ≈ 13. Mai 1701 *Emmingen*

7.648 Paul **Rothenhäusler**, *Eggenreute*,⁴²⁰⁶ † 1636 (Fahlprotokoll 18. Feb. 1636 Kloster *Weingarten*)

∞

7.649 Katharina **Abt** von *Eggenreute*

Kinder:

- Hans, bezahlt Leibfahlgebühr für beide Eltern → 3.824

7.650 Martin **Hecht** aus *Eichenblock*, † 1652

7.664 Raymund (Raÿmund) **Gassner**,⁴²⁰⁷ 1641 Jäger der Landgrafschaft Nellenburg aus *Liptingen*, Nellenburgischer Forstmeister,⁴²⁰⁸ Mitglied der *Liptinger*

⁴²⁰⁵ Name einheimisch in *Emmingen*; Catharina fehlt im Taufbuch.

⁴²⁰⁶ Angaben von Daniel OSWALD.

⁴²⁰⁷ Als Vater erschlossen wegen des Forstmeisteramts und weil sein gleichnamiger Sohn Raymund bis zum Tod des Vaters 1692 als „Raymund **Gassner junior**“ in den *Liptinger* Kirchenbüchern erscheint. Erst posthum erscheint er in der ab 1786 verfassten *Liptinger* Pfarrchronik als „Raymundus de **Gassner**“ (Pfarrarchiv *Liptingen* B IX / I – 1; Jahrtag am 1. März). Vielleicht ist sein Sohn jener Hans **Gassner**, der 1663 als Dreiundzwanzigjähriger in den Musterregistern des Madach verzeichnet ist (GLAK 118 / 250). Das Musterregister enthält 477 Namen für die Orte *Stockach*, *Siplingen*, *Liptingen*, *Ober- und Unterschwandorf*, *Heudorf*, *Mahlspüren*, *Raithaslach*, *Nenzingen*, *Winterspüren*, *Hindelwangen*, *Hecheln*, *Zoznegg*, *Hengelau*, *Berlingen*, *Zizenhausen*, *Papiermühle*, *Braunenber*, *Stampfwiesen*, *Schweingruben* und andere *Salemer* Orte und die Stadt *Aach*. Bereits 1658 ist ein Fähnrich Johannes **Gaßner** im nellenburgischen Heer genannt (EBLE 1968 S. 129). 1661 ein **Rostischer** Obervogt **Gasser** (Ratsprotokoll *Radolfzell* 7. Nov. 1661).

⁴²⁰⁸ 1649 (StAS Ho 156 T 2-3 / 194 fol. 32) und 1665 als solcher genannt (GLAK 118/76). 1655 Inhaber von „Faiglins Kelhof“, Erblehen, in *Liptingen* (Urbar). Bringt während der *Fridinger* Unruhen auf Bitten von Regimentsrat **Theuring** etwa 120 Mann Landvolk zusammen und rückt am 28. Aug. 1675, „abends gegen 10 Uhr, 'in der still' gegen *Fridingen* vor, 'in der mainung, hierdurch der albereith yberwisnen offenbaren aufrührischen vier principalen sich zu bemächtigen und herrentgegen der ybrigen burgerschafft (so mehr ex metu [aus Furcht] alß ernst mit disen aufwiglern halten mueß) schutz zu halten.' Die '*fridingischen* tumultanten', die den Überfall jedoch bemerkten, schlugen Alarm, ließen sich auch durch die Worte des Forstmeisters, die Aktion sei nicht gegen sie, sondern nur gegen die Rädelsführer gerichtet und man werde sofort wieder abziehen, nachdem sich die Bürger zur Aussage vor dem Kommissar **Theuring** bereit erklärt hätten und dieser seine Untersuchung abgeschlossen hätte, nicht beruhigen. Sie hätten, wie **Theuring** schrieb, 'sich mit ihren geladenen zihlrohren zusamben reteriert (zurückgezogen), die thor mit gewalt gesperrt und verwachtet, in die gassen und strassen vil wägen und andere dergleichen impedimenta (Hindernisse) gestellt

Heiligkreuzbruderschaft („confrater congregationis Sanctae Crucis“), * [ca. 1612],⁴²⁰⁹
† 11. Aug. 1692 *Liptingen* („provisus, omnibus requisitis sacramentis“)

☉ 20. Mai 1641 *Emmingen*

7.665 Maria **Seehin**,⁴²¹⁰ Forstmeisterswitwe in *Liptingen*

Kinder:

- (?) Hans, * [ca. 1640], 1663 als 23jähriger gemustert⁴²¹¹
- Raymund, * [ca. 1656/1657] → 3.832

und hernach mit so unverhörten tumultfluchen und geschrey aus der statt zu mir und mein volckh geruffen, daß dergleichen in vieln jahren, auch bei grossen revolten und rebellion nicht erhört woden. Bey deme es aber nicht geblieben, sondern sie rebellen haben gleich von ersagten zihlröhren solchergestlanten loßgebrenndt, daß ein kugel ganz nahe bey unß vorbeysesauset, wordurch also die von dem sunst in dergleichen begebenheiten wohl prakticierten forstmaister angefiehrt mannschaft (damit khein blutbad angestellt oder angerichtet werde, auch weilen diese landtvolkh nicht alles standt gehalten, sondern auf blosses geschrey theils zurückgewichen) abziehen und die ganze nacht außer dem stättlein neben der commission auf freyem feld sich gedulten und verspatet werden miessen'.“ (QUARTHAL S. 38). „Am nächsten Morgen brachen die Kommission und die Bauern 'von ihrem gleich bey dem stättl auf offenen feld in dickhen neben gehaltenen nachtläger' auf und marschierten nach Hause. Etwa 20 *Fridingen*, die in dem Abmarsch eine List sahen, nahmen eilends ihre Gewehre, besetzten den Weg, auf dem die Kommission am 28. August nach *Fridingen* gekommen war und empfingen die vorbeiziehenden Belagerer 'mit erbärmlich außgegossenen iniurien und trohworten' – offenbar eine Eigenschaft der damaligen Bewohner *Fridingens*, die **Theuring** stark im Gedächtnis haften geblieben ist. Besonders kündigten sie an, 'daß sie mehr gemelten nellenburgischen forstmaister hauß und hoff anzinden wollten'.“ (ebd. S. 39).

⁴²⁰⁹ 1674 stand Forstmeister Raimund **Gassner** „ungefahr im 2 oder 3ten 60 Jahr“ (Schreiben an die OÖ Hofkammer 3. Jan. 1674, GLAK 118 / 40). Dagegen wird derselbe Forstmeister in einem Empfehlungsschreiben des *Konstanzer* Bischofs Franz Johann **Vogt von Altensummerau und Prasberg** an die österreichischen Räte vom 27. Jan. 1673 als über siebzigjährig bezeichnet (ebd.). Diese weniger präzise Angabe besitzt gegenüber der obigen Altersangabe geringere Glaubwürdigkeit, da der Bischof die Tendenz hat, die Gebrechlichkeit des Forstmeisters zu betonen, damit sein Günstling bald die Stelle erhalte.

⁴²¹⁰ Stiftung an die Bruderschaft *Rorgenwies*: „Fraw Maria **Seehin**, gewester Forstmaisters Wittib, hat zue *Lüptingen* zue Trost aller Brüdern und Schwestern alhier mit 50 fl. ainen ewigen Jahrtag gestiftet laut Weisschulden Buch.“ (EBLE 1982 S. 77). Eintrag Nr. 98 im Abschnitt nach 1686 nach einer Stiftung von 1715 (Nr. 97) und vor einer Stiftung von 1717 (Nr. 101). Dennoch muss diese undatierte Stiftung nicht in diesem Zeitraum erfolgt sein, denn die Stiftung Nr. 103 erfolgte „gleich nach dem Schwedischen Krieg“. Es kann sich daher bei dieser Forstmeisterswitwe um die Frau von Raymund **Gassner** gehandelt haben.

⁴²¹¹ GLAK 118/250.

7.666 Gervasius (Gerfasius, Vasius, Gervasi) **Burtz (Burst, Purz, Burz)**,⁴²¹² „nobilis dominus“, „providus“,⁴²¹³ zunächst Gastwirt zur Krone in *Radolfzell*,⁴²¹⁴ Mitglied des

⁴²¹² Vgl. den 1607 genannten „sacellarius *Beurensis*“ Laurentius **Burz** (StAS Ho 156 T2-3 / 191 fol. 1r). Gervasius **Burtz** wird am 24. Mai 1640 mit anderen als neuer Bürger von *Radolfzell* in Ober- und Unterwehr fürgestellt und leistet den Bürgereid (Ratsprotokoll S. 19r). Am 13. Mai 1641 zum Vogt der Elisabetha **Gumpostin** verordnet (ebd. S. 54r; Sie ist später Nonne im Kloster Kalchrain). Am 19. Dez. 1641 beschließt der Rat, Gervasius **Burz** Erleichterung zu verschaffen, nachdem dieser sich beschwert hat wegen „allerhandt Überlauffs der Soldateska, wie auch der Ochßenfuehren“ und um Remedierung gebeten hat (ebd.). Erstmals 1642 als Trauzeuge im *Radolfzeller* Kirchenbuch genannt. Bittet 1643 um Milderung und Nachlass seiner „2-wochentlich gesetzter 2 lb. Liechter.“ Der Rat entscheidet: Es soll dabei bleiben (Ratsprotokoll *Radolfzell* 27. April 1643). Bittet 1644 um Unterstützung, weil er in großen Schaden kommt wegen aufgelaufener Zinsen und Unkosten, die er dem Landrichter Hans Ludwig **Etttern** zu *Bierenwinckhen* schuldet, alles beläuft sich auf 300 f. (ebd. 14. April 1644). Im Oktober desselben Jahres hält er sich selbst zu „*Pieren Winckhen*“ gemeiner Stadt wegen auf; seine nach *Steckborn* transferierten Sachen sind in Arrest genommen und er wird dadurh „erzwungen, daß er gemeiner Stadt wegen etliche veffallene Zins abrichten müssen, bei gemeiner Stadt aber dermahlen die Zahlungsmitteln nicht vorhanden.“ Der Rat entscheidet, ihm sollten aus einer oder anderen Pflugschaft „annembliche“ Brief gegeben, aber der gemeinen Stadt wegen wiederum ersetzt werden (ebd. 31. Okt. 1644). Wird 1645 sowohl von Conradt **Aÿ**, weil er bei der Abteilung der Anna **Estin** un dem darüber erfolgten Vergleich benachteiligt worden sei (ebd. 16. Jan. 1645) als auch von dem Hafner M. Hanß Ehrler beklagt, „daß sein Haußfraw seel. ime 20 f. verableihen vermacht, er sÿ auch lanngge Zeit im Pett erhalten“ wegen Bezahlung (ebd. 6. Feb 1645). Klagt 1646 gegen Matheus **Mußler** wegen Beleidigung, er sei kein Bidermann, doch habe man ihn, einen Fremden, zur Zunftstube zum Löwen genommen (Ratsprotokoll *Radolfzell* 20. Aug. 1646), gegen Martin **Wenglings** Hausfrau Maria **Schefflinin** wegen übler Nachrede, er verginge sich mit seiner Magd in den Reben zum anderen Mal, was auf einem in der Kirche gefundenen Zettel stand, ebd. 25. Okt. 1646) und gegen Martin **Wenglings** Beck ebenfalls wegen übler Nachrede und Bezeichnung im Wirtshaus (ebd. 10./13. Dez. 1646). Am 4. Jan. 1647 wurde der Posto *Bregenz* durch den Feind überfallen und eingenommen, wodurch Gerüchte entstanden, dass die Garnison von *Radolfzell* ab- und nach *Konstanz* geführt werden solle, und dass dadurch der Posto *Radolfzell* in Stich gesetzt werden würde. In diesem Zusammenhang wurde Gervasius **Burz** mit Bürgermeister **Seÿberer** und Reichsvogt Johann Jakob **Harder** zum Kommandanten Obristleutnant von **Gramondo** zur Erkundigung geschickt, „weilen mann spargiere, das mann die Mauren nider reissen unnd die Thor verpronnen und allain ainen Fleckhen auser der Posto machen“ wolle (ebd. 9. Jan. 1647). „Demnach Gerfasius **Burz** über die Erlaubnis etlich Tag beÿ disen gefährlichen Zeiten und Khrigsleüffen außgebliben, zwar er khleini und großen Rätthen Schluss nicht gewusst, alß ist ime solches undersagt, unnd von ime die Erckklärung gleich anndern Burgern begert worden, ob er neben dem Burgern unnd innligender Guarnison so lang sÿ stehen verbleiben, dz jenige auch thuen wolle oder nit, warauf er sich erclärt wolle gleich anndern Burgern mithalten und heben und legen, waraufen er wider haimb gewisen worden.“ (Ebd. 18. März 1647). Am 27. Mai 1647 erbietet sich Gervasius **Burz** zum Wachen, nachdem er die 24 kr. anstatt Wachens verweigert hatte (ebd. 27. Mai 1647). Wird am 10. Juni 1647 mit Bürgermeister **Seÿberer** zum Obristen von **Rost** abgesandt wegen Unterhaltungspflichten der Garnison (ebd.). Klagt gegen Conradt **Khernn**, Amtmann zu *Bernanng* wegen Schimpfworten. Er hat eine Stieftochter Agatha **Stumppin**, die er nach *Bernanng* zu ihrer Sicherheit brachte (ebd. 27. Juni 1647). Am 16. Dez. 1647 wird er zum Vogt von Laurenz **Wehrner** verordnet (ebd.) [Protokollücke Feb. 1648 bis Mai 1650]

Intercediert am 5. Dez. 1650 für die Aufnahme von Blasius **Butsch** aus der Herrschaft *Passeier* in Tirol als Hintersasse (ebd.). Erkauft Güter vom Frauenkloster *Kalchrain* („*Kalcheren*“) (ebd. 23. Feb. 1651).

Wird 1651 von Marte **Biene** von *Berlang* um 8 f. und ungerade Kreuzer, die er beim Weinkauf schuldig geblieben ist, vor dem Unterstadtgericht verklagt. Er erklärt, bei Absterben seiner Frau sie diese Schuld auf seinen Stiefsohn Conradt **Werner** erblich gefallen, der bevogtet wird (StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1541-1660, 5. Sep. 1651).

Bittet 1652 im Namen der Margaretha Ursula **Pellerin** um Nachlass des Bürgerrechtsgelds (Ratsprotokoll *Radolfzell* 25. Jan. 1652). 1653 wird an seine mit Hr. Christoph **Hertz** unternommene „gefährliche Raiß“ nach *Innsbruck* erinnert „allß man die gantze Statt in Grundt richten wollen, umb Abwendung dessen mit Ihren treuen Diensten verrichtet.“ Zum Dank erhält jeder vom Rat ein „vergult Trinckhgeschierlein zu 26 Lott“ (ebd. 6. März 1653).

1653 als Stiefvater des von Melchior **Ziegler** beklagten Johannes **Werner** erwähnt; er hat Botenlohn nach *Eger* ins Werk gesetzt (StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1651-1660, 13. Mai 1653).

1654 ist er Vogt und Vormund des ledigen Mädchens Maria **Küenerin**, Tochter des lebenden Georg **Küener** und seiner 1654 geheirateten Frau Elisabetha **Küentzlin** von **Adorfff** (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 52, 15. Jan. 1654). Gervasius **Burtz** ist am 28. April 1654 in *Radolfzell* Trauzeuge bei „nobilis et ornatissimus Dominus“ Joannes Georgius **Vogelsang**. 1656 Abtauschung von 3 Manßgrab Reben (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 195, 9. März 1656). Am 8. Juni 1656 mit Geörg Müller, Hr. Raaße und Hr. Benedict **Freÿ** zum Himmeltragen verordnet (ebd. S. 216). Als verordneter Vogt der Knaben des † Hannß Caspar **Pellerin** des jungen klagt er gegen die **Pellerischen** Erben (ebd. S. 228-229, 4. Sep. 1656). Wird am 29. Mai 1656 mit Bürgermeister **Krumb** zum Vogt der **Leüchselringischen** Pupillen deputiert (ebd. S. 215) und am 5. Nov. 1657 entlassen (ebd. S. 339) und am 16. Nov. 1656 zum Vogt von Frantz und Susanna **Leüchselring** verordnet (ebd. S. 246). Wird mit Bürgermeister **Seüberer** zum Curator (Vogt) zweier Söhne des † Stadtmanns Johann **Merckh** bestellt (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 293, 14. Mai 1657) und mit anderen zum Augenschein im baufälligen Schloss *Möggingen* verordnet (ebd. S. 300, 1. Juni 1657).

1658 als Vogt der Pupillen des verstorbenen Stadtmanns Johann **Merckh** im Unterstadtgerichtsprotokoll (Kläger: Der Metzger Mathiß **Rauchmüller**, StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1651-1660, 17. Mai 1658). 1659 berichtet er über eine getane Bürgschaft für Adam **Seewarth**, Bürger und Kramer (ebd. 28. März 1659). Im Jahr darauf ist er Bürge für jenen (hier **Seerwarth** genannt, und ist zugleich Vogt der Witwe Margaretha **Fritzin** (ebd. 4. Juni 1660).

25. Aug. 1659 zum Vogt der Erben des † Stadtmanns *Merckh* verordnet (Ratsprotokoll *Radolfzell*). Schelthändel (ebd. 15. Dez. 1659). 12. Aug. 1660 Einnehmung des Augenscheins wegen Herrn Oberbaumeisters Gervasi **Burtzen** Häußlin ahn dem Lewen (Ratsprotokoll *Radolfzell*). Am 17. Aug. 1662 wird ihm abgeschlagen etwas Wein nach *Schaffhausen* zu führen (ebd.).

Gervasius **Burz** klagt 1663 vor dem Oberstadtgericht gegen Adam **Serwarth** wegen für ihn geleisteten Bürgschaften bei H. Ehrhardt **Bronnen** zu *Dießenhofen* um 200 f. d bei H. Christoff **Labhardt**, gewesenen Bürgermeister zu *Steckborn* um 100 f. Das Urteil ergeht, dass der Beklagte den Kläger der Bürgschaft wirklich entheben und ledig machen soll (Oberstadtgerichtsprotokoll 7. Juni 1663 / 2. Aug. 1663, StRz B VIII / 5 S. 99r-99v, 100r).

22. Nov. 1663 Obligation für Gervsias **Burz** per 300 f. von der Stadt *Radolfzell* wegen erkauften Steinbruchs zu *Aach* und seiner allda gehabten Schuld (Ratsprotokoll *Radolfzell*). Am 24. Jan. 1664 wird ihm der Salzhandel und Verschleiß im Namen der Stadt übergeben (ebd.). Am 18. Mai 1665 werden dem Oberbaumeister Gervasius **Burz** 20 Stück Tannen und 20 Stück Fohren zu einer Bausteuer bewilligt (ebd.).

1671 klagt Hardtman Caspar **Labhardt** von *Steckborn* gegen ihn wegen geleisteter Bürgschaft von 200 f. gegen seinen Vater Christoff **Labhardt** für Adam **Serwarth** de dato 22. Aug. 1658 (StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1661-1688, S. 113r, 10. Juli 1671).

1671 ist er Intervenient in der Klagesache des Ulrich **Khuon** von *Stein* am Rhein gegen Georg **Schorndorffer**, Stadtwachtmeister in *Radolfzell* (Oberstadtgerichtsprotokoll 3. Sep. 1671, StRz B VIII / 5 S. 123r-v). Dabei geht es um eine Behausung als Unterpfand, die nicht mehr des Schorndorffers, sondern Khuons eigen sei. Gervasius **Burz** ist Inhaber der Felix **Etzweiler** als **Khuons** Anwalt verschriebenen Behausung (ebd. S. 124r, 10. Sep. 1671). Er selbst klagt 1672 gegen den Bürger und Zinngießermeister Johann **Seüberer** wegen Bezahlung vor 8 Jahren ausgeliehener 7 Dukaten (StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1660-1688, S. 115v, 11. März 1672).

Am 10. Sep. 1672 klagt **Burz** vor dem Oberstadtgericht gegen den Sattler Martin **Drechsel** wegen schuldigem Zins aus einer von ihm an **Drechsel** verkauften Behausung (StRz B VIII 5, Oberstadtgerichtsprotokoll S. 127r-128r, 10. Sep. 1672).

Gervasius **Burtz** klagt 1674 gegen den Bürger und Schneidermeister Hannß Conrad **Haas** wegen des Kaufpreises für ein vor 5 Jahren gekauftes „Kabislandt“ (StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1660-1688, S. 143v-144r, 9. Feb. 1674). Klagt am selben Tag gegen den **Hornsteinischen** Obervogt zu *Weiterdingen*, Herrn Geörg Walther **Kaul**, wgen eines Anteils an der Korngült zu *Mühlhausen* (ebd. S. 144r, 9. Feb. 1674). Klagt 1676 gegen den Bürger und Sattlermeister Martin **Drechsler** wegen eines Kaufschilling für eine voriges Jahr verkaufte Behausung (ebd. S. 175r-v, 28. Jan. 1676). Gervasius **Burtz** klagt 1676 gegen Maria **Thanhaimber** (Eheweib des Schneiders Conrad **Haas**), für die er Gevatter ist, wegen ausständigen Jahreszinses für ein ihr vor 7 Jahren verkauftes Land (StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1660-1688, S. 175v-176r, 28. Jan. 1676). 1682 wird er von Junker David **Paÿer** „zum *Scheenberg* obhen von *Schaffhausen*“ wegen 800 f. Kapital und 244 f. 16 kr verfallener Zinsen, zusammen 1.044 f. 16 kr, verklagt (StRz B VIII 4, Unterstadtgerichtsprotokoll 1660-1688, S. 247r-v, 16. Jan. 1682). 1683 von Zunftmeister **Sailer** in *Schaffhausen* beklagt wegen 300 f. „von Hanß Geörg **Schondorffer** von besagten Aldts Principalen paar geliehen“; Gervasius **Burtz** hat die Bürgschaft aufgekündigt (ebd. S. 264r-v, 16. März 1683). 1686 klagt er gegen die Witwe des Martin **Drexel** und dessen Erben ein schuldig Kapital von 140 f. ein, von einem ihm aberkauften Haus herrührend (ebd. S. 300r-v, 306v-307r, 22.

März / 18. April 1686). Im selben Jahr wird er von Hannß Georg **Schwartz** beklagt, dem der verstorbene Reichsvogt Johann Georg **Vogelsang** 60 f. Kapital legiert hatte. Gervasius **Burtz** hatte 60 f. Kapital Martin **Drexels** Witwe cediert; als Unterpfund diente **Drexels** Haus (ebd. S. 313v, 29. Aug. 1687).

Friedrich CAST berichtet, dass der aus dem Elsaß stammende Gervasius **Burz** im Dreißigjährigen Krieg „nicht nur als Volontär Dienste geleistet, sondern auch auf eigene Kosten einen Ritter erhalten, und solche Tapferkeit bewiesen hatte, dass ihm ausser vielen andern Schlachten und Scharmützel, die er mitgemacht, bei einem Sturm auf die Veste *Hohentwiel* in einem Vormittag zwei Pferde unter dem Leib getödtet und das dritte von ihm bestiegen worden.“ (CAST, S. 240-241). CASTs Darstellung fußt auf dem Adelsbrief für seinen Sohn Johann Franz vom 5. März 1704 (GLAK 6/1416 Konv. 76), wo es über ihn heißt: „nachdem der Selbe anfangs mit Hindansetzung und Zurugglassung des Ihme im Elsaß zuegefallenen besseren Theills seines vätter- und mütterlichen Vermögens in dem letst fürgewsenen Schwedischen Krieg also Volonteur zu Bezeügung seiner gegen unnß undt unnsere löb. Ertzhauß sogenden allerunterthenigsten Devotion nit allein sich selbst zu Kriegs Diensten appliciert, sondern auch noch darzue ... seine aigene Speesen einen Ritter (welcher eben dem damahligen Gebrauch undt Herkhommen gemäß die gewöhnliche Zug undt Wachten versehen) erhalten, undt damit biß zum Endtschluss besagten Kriegs auch mit Hindansetzung aller Leib undt Lebens Gefahr (gestalten dem selben beÿ der vorgewesten Attaque der Vöstung *Hohenwiel* in einem Vormittag zweÿ Pferdter unterm Leib todt geschossen undt mithin das dritte von ihm zu Besitz genohmmen worden.) So beständig also tapfer continuirt undt nebst deme viellen dabey sich eraigneten Schlachten undt Scharmützeln zu seinem selbst aigenen Lob undt guetten Nachclang rühmlichen beÿgewohnt, undt darüberhin wegen seines so lob. Wohlverhaltens undt beständig erzaigten Dienst Eÿffers von weÿlund denen in Gott ruhenden Ertzhertzen zu **Österreich** Ferdinand undt Sigmund böder christmiettesten Angedenckhens mit gnaden Pfenning consoliert undt (weil Ihrer Landtsfürst. Gnaden zu geniessen gnädigst versichert worden) die Reichsvogdten Stell zu besagtem *Zell* ahm Undter See in daß zwaintzigste Jahr würckhlichen ob sich getragen.“ Die geschilderten Vorgänge könnten in den *Hohentwiel*-Belagerungen 1641/1642 und 1644 stattgefunden haben. *Radolfzeller* Ratsprotokolle sind ab 1640 überliefert, doch finden sich darin keine derartigen Hinweise. Seine Verdienste in Kriegszeiten werden im *Radolfzeller* Ratsprotokoll am 31. März 1659 ganz allgemein erwähnt, als er eine Supplik an Bürgermeister und Rat richtet „mit Remonstrirung dessen, waß er in fürübrigen Kriegszeiten beÿ gemainer Statt und Weesen gethan“ und eine Bitte um Attestation bei höheren Orten und Rekommendationsschreiben an Obrist von **Rost** folgen lässt.

⁴²¹³ 1669.

⁴²¹⁴ Erwirbt 1640 die Gastwirtschaft und Herberge zur Krone käuflich von Michel **Schorndorffer**; dazu gehören Lehen in der *Reichenau*. Schon bald nach dem Kauf will der die Gastherberg wieder zurückverkaufen. Der Rat bescheidet: Er soll die Wirtschaft behalten (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 40v-41r, 24. Jan. 1641). Daraufhin begründet er, weshalb er die Gastherberg „wider heimbschlagen“ will: Weil „der Lehenschaz, und das Pfeffergelt“ verschwiegen worden sei, doch der Rat bescheidet abermals, der Kauf solle nicht rückgängig gemacht werden (ebd. S. 48v-49r, 14. März 1641). Am 4. April 1641 entscheidet der Rat, dass das Stadtgericht in 8 Tagen deswegen gehalten werden soll (ebd. S. 50r). Der Schluss des Stadtgerichts lautete dann, dass sich die Parteien gütlich vergleichen sollten, woran erinnert wurde, als Gervasius **Burz** sich beschwerte, von Hr. Untergängern zu vernehmen, was an der Gastherberg so ganz ruinos, reparando erbaut werden möchte, wofür 300 f. erfordert würden (ebd. 18. Juli 1641). „hospitis apud insigne coronae“ (Kirchenbuch 1643). 1643 kann er den Kaufschilling seiner von Michael **Schorndorffer** erkauften Herberge nicht halten und bittet um hilfreiche Hand (Ratsprotokoll *Radolfzell* 12. März 1643). Wegen Bezahlung der Herberg zur Kronen hat er auch Streit mit den Vögten seiner Stiefkindern (ebd. 9. Juli 1643). Bereits am 4. Nov. 1647 ist Johann Benedikt **Freÿ**, am 13. April 1654 und 22. Nov. 1660 Jacob **Linder** Kronenwirt. Taferngerechtigkeit 1546 erwähnt; damals war das Gasthaus im Störzer'schen Haus (Höllstraße), wo Götz von **Berlichingen** übernachtet haben soll. 1650 soll die Wirtschaftsgerechtigkeit auf das Haus in der Obertorstraße (früher Poststraße) übertragen worden sein (heute Hotel Krone) [Angaben nach der Tafel am Haus].

Ortsgerichts,⁴²¹⁵ Quartiermeister,⁴²¹⁶ Oberbaumeister,⁴²¹⁷ Sechser,⁴²¹⁸ Ratsherr,⁴²¹⁹
Holzlaicher,⁴²²⁰ Jägermeister,⁴²²¹ Schiffpatron der Schiffler,⁴²²² 1674 – 1695

⁴²¹⁵ Kronenwirt Gervasius **Burz** am 5. Juni 1642 „mit einhelligen Votis zue ainem Gerichtsverwanthen verordnet worden“ (Ratsprotokoll *Radolfzell*). 1643 „iudicii locali assessor“ (Kirchenbuch) und am 16./25. Mai 1643 noch bei den Gerichtsmitgliedern aufgeführt (Ratsprotokoll). Bittet 1647, aus der Gerichtsstelle entlassen zu werden, weil er eine kranke Frau und viel zu tun hat (abgeschlagen, Ratsprotokoll *Radolfzell* 4. Juli 1647)

⁴²¹⁶ Gervasius **Burz** beschwert sich mit Stadtquartiermeister Hanns **Elenbascher**, nach der Brunst, durch welche 8 Quartier entnommen, könnten sie nicht weiter quartieren, und bitten um Entlassung aus dem Quartiermeisteramt, was am 30. Juli 1646 abgeschlagen wird (Ratsprotokoll *Radolfzell*).

⁴²¹⁷ Er erscheint am 26. Jan. 1651 in einem Streit mit Amtmann **Kössler** erstmals in den Ratsprotokollen in *Radolfzell* als Oberbaumeister. Da er 1654 angibt, das Amt vier Jahre lang innegehabt zu haben, muss seine Ernennung während der Protokollücke im Frühjahr 1650 erfolgt sein. 1651 ist er beteiligt an der Vermessung der in Kriegszeiten verschanzten Grundstücke zu Entschädigungszwecken (ebd. 18. April 1651) und es werden ihm zur Versehung des Oberbaumeisteramts jährlich 10 Reichstaler verordnet (ebd. 23. Mai 1651). 1653 greift er sich „in furia und Zorn mit ainem Wurff“ gegen Unterbaumeister Matheiß Mußler (ebd. 19. Mai 1653). Nachdem er den Oberbaumeisterdienst vier Jahre innegehabt hat, bittet er 1654 um Entlassung, was abschlägig beschieden wird (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 62, 16. März 1654). Am 23. Feb. 1657 wird ihm seine erneute Bitte um Entlassung aus dem Oberbaumeisteramt abgeschlagen wegen nötiger Baumaßnahmen „umb deren er alle Wissenschaft habe“ (ebd., S. 273). Er resigniert das Oberbaumeisteramt am 19. Juli 1660, nachdem seine Besoldung geschmälert worden und beschieden worden war, ihm nicht mehr als 8 lb.d. zu geben (Ratsprotokoll *Radolfzell*). 1662 wird das Oberbaumeisteramt unbesetzt gelassen, da ohnehin schlechte Mittel zum Bauen vorhanden sind. Am 16. Juli 1663 wird Gervasius **Burz** erneut zum Oberbaumeister verordnet (ebd.). Am 7. Oktober 1664 erstattet Oberbaumeister Gervasius **Burz** mit Bürgermeister Johann Christoph **Krumb** Rechnung über die Gefälle in *Schwackenreute*, Ziegehütten, Waldung und *Mettnau*, die der gemeinen Stadt gehören. Als solcher noch 18. Mai 1665. 1666 ist ein anderer Oberbaumeister, denn damals meldet sich der Oberbaumeister um das Bürgerrecht an auf Veranlassung des Landschreibers **Freÿ** und Statthalters wegen seiner jetzigen Hausfrau von *Säckingen* (Ratsprotokoll *Radolfzell* 17. Mai 1666). Doch 1668 (ALBERT 1896 S. 256) und im Unterstadtgerichtsprotokoll erscheint er 1671-1674 wieder als Oberbaumeister (StRz B VIII 4). Am 11. Jan. 1655 wird ihm bewilligt, Holz oder Eichenbretter zu verkaufen, „und in meiner Herren Ross Zug ein paar junge Pferd einzuhandeln“ (Ratsprotokoll *Radolfzell* 124). Am 7. Sep. 1656 ist Oberbaumeister Gervasius **Burz** die Ziegelhütten, „damit zue schalten u. in allem zue befürderen anvertraut worden“ (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 231). Ihm wird aufgetragen, dass „bei dieser Gefröre des Bodens notdürftig Holz zu dem Hofbrunnen gestellt u. fürderlich herein zu Deicheln gemacht werden“ (ebd. S. 260, 11. Jan. 1657). Ihm wird als Oberbaumeister aufgetragen, im Namen der Stadt etlich 100 Sätz-Kärpflein in den Stadtgräben von der Stadt *Überlingen* zu erhandeln und zu erkaufen (ebd. S. 270, 22. Feb. 1657).

Er unternimmt als Oberbaumeister Missionen im Auftrag der Stadt, so 1655 als Gesandter zur *Reichenau* (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 161, 28 Juni 1655) und 1657 mit Benedict **Freÿ** nach *Freiburg* wegen dem **Dettinger**-Stipendium (ebd. S. 354-355, 17. Dez. 1657). Zu Landtagen wird er am 2. Dez. 1658 nach *Innsbruck*, am 7. Aug. 1659, am 2. Juni 1659 und am 9. Nov. 1665 entsandt. Am 19. Aug. 1655 mit anderen zur Vornahme eines Augenscheins für das wiederaufzubauende Kapuzinerkloster beauftragt (ebd. S. 165, 19. Aug. 1655) und am 9. April 1657 im selben Zusammenhang mit Stadtschreiber **Harder** an den Obrist von **Rost** nach *Konstanz* abgesandt, „um denselben zum erneuerten Eintreten für den alten Platz bei der erzfürstlichen Regierung zu vermögen;“ (ALBERT 1896 S. 410). Er wird von der Stadt *Radolfzell* am 15. Juli 1657 nach *Waldsee* zum österreichischen Landtag (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 312-313), am 12. März 1663 nach *Konstanz* und am 11. Okt. 1666 zu den Landständen nach *Ehingen* abgeordnet. Im Jan. 1668 wird er vom Radolfzeller Magistrat an den Regimentsrat und Regimentsadvokaten Dr. **Zürcher** nach *Innsbruck* entsandt, um „einen kaiserlichen allergnädigsten befelch auszuwirken an löbliche feie reichsritterschaft im Hegau etc., dass nämblich sie in bestimmung eines gewissen termins ihre allhie habenden ödstehenden hofstätten widerumbenzum mehreren der statt aufnehmen auerpauen lassen oder das im unterbleibenden falle nach übergehung des ihnen angesetzten ziels solche hofstätten gleichwohlen gemainer statt heimfallen sollen.“ (ALBERT 1896 S. 256).

⁴²¹⁸ Hält als „zuegebner Sechser“ mit Schützenmeister Christoph **Hertz** an um das gewöhnliche Schießen mit der Musketen und um eine schriftliche Schützenordnung sowie um Erbauung der nötigen Schießhütte (Ratsprotokoll *Radolfzell* 19. Mai 1651).

⁴²¹⁹ Bei der Ratswahl 1659 wird die Ratsstelle wird Oberbaumeister Gervasius **Burz** erstmals in die 5. Ratsstelle „erkckhießt“ (Ratsprotokoll *Radolfzell* 2. Juni 1659. Bei ALBERT erscheint er 1668 als Ratsmitglied und (immer noch oder wieder?) Oberbaumeister (S. 256), dort anachronistisch mit dem Namenszusatz „von **Seethal**“.

Reichsvogt⁴²²³ in *Radolfzell*, * *Heiligkreuz* bei *Colmar*;⁴²²⁴ ♂ I. Elizabetha **Bodmerin** (**Bodmannerin**)⁴²²⁵ († 24. Jan. 1643 *Radolfzell*); ♂ II. 26. Juli 1643⁴²²⁶ *Radolfzell* (Zeugen: D. D. Clemens **Seiberer** consul; Joannes **Harder**; Joannes **Reß**): Margarita (Margaretha) **Heügin** (**Haugin**, **Häugin**)⁴²²⁷ († 25. Feb. 1654 *Radolfzell*); † 27. Sep. 1695 *Radolfzell* („sacramentis provisus“)

Kinder einer früheren Ehe:⁴²²⁸

- Johann Jacob (in einem Tirolischen Regiment, gefallen im türkischen Krieg)
- Johann Andree (Hauptmann der Republik *Venedig*, gefallen im türkischen Krieg)

Uneheliches Kind erzeugt mit Anna **Böllin** von *Radolfzell*:

- Anna Barbara, ≈ 4. Dez. 1680 *Mühlingen* (Paten: Georgius **Bauz**, praefectus loci; Magdalena **Ohnoldin** ex *Schwaikreythen* [*Schwackenreute*])

♂ III. [1654]

⁴²²⁰ Oberbaumeister Gervasius **Burz** als verordneter Holzlaicher aus dem Dienst entlassen auf sein Begehren (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 342-343, 8. Nov. 1657).

⁴²²¹ Oberbaumeister Gervasius **Burz** übernimmt das Jägermeisteramt von Amtsbürgermeister **Krumb** (Ratsprotokoll *Radolfzell* 12. Jan. 1658).

⁴²²² Oberbaumeister Gervasius **Burz** mit Franz **Ulricher** zu Schiffpatronen der Schiffeleut gesetzt (Ratsprotokoll *Radolfzell* 7. Okt. 1664).

⁴²²³ Kaiser Leopold I. verleiht am 28. Juli 1674 dem Reichsvogt Gervasius **Purz** zu *Radolfzell* das Blutgericht daselbst (GLAK 6 Nr. 118). Sein Nachfolger als Reichsvogt zu *Radolfzell* wird Johann Benedict **Frey** am 11. Juli 1695 (GLAK 6 Nr. 119, vgl. Fest-Gabe des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung am 16. September 1878, Nr. 357 S. 47). Bischof Marquard Rudolf von *Konstanz* und Herr der *Reichenau* belehnt Gervasius **Burz** als Träger von Bürgermeister und Rat zu *Radolfzell* mit einem Haus und Torkel zu *Radolfzell* (3. Feb. 1694, GLAK 6/1309).

⁴²²⁴ *Heiligkreuz* bei *Colmar* ist als seine Heimat bezeugt im *Radolfzeller* Ratsprotokolleintrag vom 19. Mai 1642, wo ihm „vergunt“ wird, „uff dienstliches Ansuechen ... in 3. oder 4 Wuchen nacher *Hailig Creüz* in sein Haimat zue ziehen, und seine Sachen richtig zue machen.“ Am 16. Juni 1642 zeigt er dem Rat die Urkunde seiner ehelichen Geburt; sein *Radolfzeller* Bürgerrecht wird daraufhin bestätigt (Ebd.). CAST berichtet, dass er in seiner Heimat im Elsaß den ihm zugefallenen „bessern Theil seines väterlichen und mütterlichen Vermögens“ hintangesetzt und zurückgelassen hat (S. 240). Dort ist seit dem 15. Jahrhundert die örtlich einflussreiche Familie **Burtz** ansässig, in der der Taufname Gervasius häufig ist (WEISS 2012 und WEISS 2015). Von dem leider namentlich nicht genannten jüngsten Sohn des dortigen Rats Herrn Andreas **Burtz** heißt es in einem Güterteilungsvertrag von 1647, er sei aus dem Krieg nicht mehr zurückgekehrt (WEISS 2015 S. 13). Dass er einen Sohn namens Gervasius hatte, erhellt aus dem Inventar aus Anlass seines Todes 1624.

⁴²²⁵ Witwe des D. Joa. Conradus **Werner**; Kinder aus dieser Ehe sind im *Radolfzeller* Taufbuch schon ab 1629 verzeichnet. Bei ihrem Tod 1643 werden für die vier unerzogenen Kinder aus ihren beiden ersten Ehen Vögte eingesetzt: Für Agatha **Stumppin** Hr. Dr. Clementz **Seüberer**; für Joannes **Werner** (älterer Sohn) Reichsvogt und Kanzleiverwalter Johann **Harder**; für Diethelm **Werner** (mittlerer Knabe) Hr. Hanß **Schott**; und für Conradt **Werner** (jüngster Sohn) Hans **Grüebler**. Gervasius **Burz** im Namen seiner Stiefkinder der **Wernerischen** Seiten (Fürsprecher: Benedict **Frey**) mit Adlerwirt Johann **Bosch** (♂ Christina **Wernerin**) uxorio nomine am 9. März 1651 im Oberstadtgerichtsprotokoll erwähnt (StRz B VIII/5 S. 50r-51r).

⁴²²⁶ Verlobung 14. Juli.

⁴²²⁷ Ihr aufgerichtetes Testament ratifiziert und gutgeheißen (Ratsprotokoll *Radolfzell* 6. Nov. 1651).

⁴²²⁸ CAST berichtet von zwei weiteren Söhnen des Gervasius **Burtz**, „welche im Türkenkrieg, der eine unter dem Cassischen Regiment, der andere als Hauptmann der mit dem Kaiser verbündeten Republik *Venedig*, geblieben“ (S. 241). Wahrscheinlich Söhne aus früherer Ehe. Beide sind im Adelsbrief für ihren (Halb-?) Bruder Johann Franz vom 5. März 1704 (GLAK 6/1416 Konv. 76) erwähnt. Im Taufbuch *Radolfzell* sind keine Kinder I. und II. Ehe verzeichnet.

7.667 Anna Elisabetha **Freÿin**, „nobilis et virtuosa domina“, ≈ 25. Sep. 1631 *Radolfzell* (Paten: Valentinus **Weiz**, Secretarius des Klosters *Petershausen*; Anna **Hügin**), † 18. Aug. 1669 *Radolfzell* („piè obiit“)

Kinder:⁴²²⁹

1. Joannes Christophorus, ≈ 18. Feb. 1655 *Radolfzell*, 1672/1673 an der Universität *Freiburg* immatrikuliert,⁴²³⁰ 1682 Einnehmer der ritterschaftlichen Kasse in *Radolfzell*,⁴²³¹ Reichsvogt zu *Radolfzell*, fürstlich *Konstanzischer* Forstmeister⁴²³² und Vogteiverwalter von *Gaienhofen*;⁴²³³ Durch Kaiser Leopold I. mit Diplom vom 5. März 1704 in den erblichen Reichsadelstand erhoben mit dem Prädikat „v. **Seethal**“,⁴²³⁴ ♂ vor 1678 Maria Anna **Leüttin**, domina († nach 1687),⁴²³⁵ † 1730?⁴²³⁶
2. Gervasius ≈ 11. März 1657 *Radolfzell*, † 15. Feb. 1663 ebd.
3. (Jo.) Jacobus, ≈ 12. Juli 1658 *Radolfzell*, † 14. Okt. 1683 *Preßburg* (Jo. Jacobus, J. V. Candidatus; „*Peesburiga*, in Hungaria omnibus [...] salute necessariis sacramentis munitus obiit“)
4. (Johann) Franciscus,⁴²³⁷ ≈ 10. Mai 1662 *Radolfzell*, Kanzleiverwalter (Archigrammateus, 1704) zu *Radolfzell*, Abgeordneter der schwäbisch-österreichischen Stände; Durch Kaiser Leopold I. mit Diplom vom 5. März 1704 in den erblichen Reichsadelstand erhoben mit dem Prädikat „v. **Seethal**“,⁴²³⁸ ♂

⁴²²⁹ Paten: Dominus Jo. Christophurs **Klumb**, consul (1-3), Anna Catharina (ab 3 **Wiedondin**, nata) **Schmidin** (1-2), Dominus Christophus **Stültzer** (4), Domina Joanna **Blumin** (4-7), Dominus P ... **Schorpf** nomine Christophori **S[tültzer]** (5), Jo. Jacobus **Hap...**, custos et parochus. (6-7).

⁴²³⁰ SCHAUB S. 126.

⁴²³¹ Gervasius **Burtz**, Bürger zu *Radolfzell*, leistet Caution für seinen zum Einnehmer der ritterschaftlichen Kasse ernannten Sohn Johann Christoph (6. Feb. 1682, GLAK 6/1023).

⁴²³² Im Adelsbrief für seinen Bruder Johann Franz vom 5. März 1704 (GLAK 6/1416 Konv. 76) heißt es, er hätte die Reichsvogteistelle 4 Jahre, danach den *Konstanzischen* Forstmeisterdienst 24 Jahre innegehabt.

⁴²³³ 1712 bis 1720 Verweser oder Amtsverwalter (MÜLLER 1982 S. 42).

⁴²³⁴ KNESCHKE S. 603.

⁴²³⁵ Kinder im Taufbuch *Radolfzell*: Franciscus Gervasius, ≈ 30. Sep. 1678 (Paten: R. D. Jacobus **Hüetl**, Canonicus praenobilis; virgo Maria Isabella â **Hittichhausen**) [Später fürstlicher Pfleger, ♂ nobilis domina Maria Theresia **Freÿin**; Maria Anna, ≈ 26. Jan. 1687 (Paten: illustris et gratiosa D. Domina Maria Anna ab; nobilis et perprovidus Dominus Joannes **Müler** consul). Franciscus Joseph **Burtz** † 17. Okt. 1682 *Radolfzell* unter den Minderjährigen. Von den Kindern des 1678 geborenen „nobilis dominus“ Franciscus Gervasius **Burtz** und der „nobilis domina“ Maria Theresia **Freÿin** sind im Totenbuch *Radolfzell* verzeichnet: gemelli vix nati et baptizate 6. Juli 1709, Franc. Antonius Thadä 20. März 1713, Joannes Georgius Christophorus infans 2. April 1711, gemelli in aedibus baptizatus statim obiëre Feb. 1710, Joh. Franc. Jan. 1709.

⁴²³⁶ MEIER et alii Register Bd. 98-106 (Verweis auf Bd. 100 S. 118-120).

⁴²³⁷ Nobilis et strenuus (1704).

⁴²³⁸ KNESCHKE S. 603 („wegen des Diensteyfers und der Geschicklichkeit, welche Johann Franz **B.** während der drangvollen Periode der französischen Einfälle gegen Ende des 17. Jahrh. zum Besten des gemeinen Wesens bewiesen“). Mit Wappenverleihung zu rittermäßigen Edelleuten, echt edelgeborenen Lehens- und Turniergenossen geadelt. Abschrift (v. 1731) des Adelsbriefs vom 5. März 1704 (GLAK 6/1416 Konv. 76), darin heißt es über Johann Franz: „wie zumahlen daß er Johann Frantz **Bourze** nach dem der Selbe seine Studia philosophica et Juridica rühmblichen absolviert, unterschiedliche Länder besuecht, undt beÿ ein- undt anderen Reichs-Grafe in Diensten begeben, undt allberaith im 15ten Jahr, undt zwar zu mehr besagtem *Zell* ahm Unde See die Cantzleÿ Verwalther Stelle in das sechste Jahr allberaith rühmblichen vertreten;“ es folgen Bemerkungen über seine bis dato continuierlichen Verdienste bei Einrichtung von Winterquartieren in den französischen Kriegen.

Zu seinen adligen Nachkommen vgl. BECKE-KLÜCHTZNER S. 87-88. „Das Wappen ist roth und blau quadirt und enthält in 1 u. 4 einen von der Rechten zur Linken fließenden Wasserstrom, worin eine rothe Forelle schwimmt, in 2 u. 3 (blau) einen geharnischten Arm mit Pfeil. Ein gekröntes Mittelschildchen enthält einen gekrönten Adler in Gold. Ueber dem Schild ruht ein gekrönter Turnierhelm, aus welchem ein geharnischter Mann, der mit einem Schwert umgürtet, in der Rechten einen Pfeil hält, und dessen Stahlhaube mit fünf (schwarz, gelb, blau,

wahrscheinlich mit Anna Katharina **Burtz** zu *Radolfzell*, geb. **Heimb** (1684 gen.),⁴²³⁹ nobilis et virtuosa domina († 25. Juni 1688 *Radolfzell*); † 26. Aug. 1704 *Radolfzell* (42 Jahre alt)⁴²⁴⁰

5. Joanna, ≈ 21. Juni 1664 *Radolfzell*, → 3.833
6. Gervasius, ≈ Okt. 1665 *Radolfzell*, † 22. Aug. 1666 ebd.
7. Maria Francisca, ≈ 21. April 1667 *Radolfzell*

7.668 Johann Christoph **Span (Spon)** senior,⁴²⁴¹ Ökonom des *Straßburger* Domkapitels („summi capituli *Argentiniensis* oeconomi“), ≈ 13. Okt. 1630 *Molsheim* (Patent: Christoph **EBlinger**; Catharina **Schererin**); † nach 1679

∞ 21. Nov. 1656 *Molsheim*

7.669 Maria Eva **Vögelin**,⁴²⁴² * zwischen 1631 und 1640⁴²⁴³ *Molsheim*, † 5. Juli 1708 ebd.

Kinder:⁴²⁴⁴

1. Johannes Christophorus, ≈ 18. Aug. 1658 *Molsheim* → 3.834
2. Maria Eva, ≈ 2. Nov. 1659 *Molsheim*, † 2. Dez. 1671 ebd.
3. Joannes Henricus,⁴²⁴⁵ Gutsbesitzer in *Reutenburg*, Elsaß; Amtmann beim Direktorium der Unterelsässischen Reichsritterschaft und der Abtei *Maurismünster*, ≈ 7. März 1661

weiss, roth) Straussenfedern geschmückt ist. Die Helmdecken sind Rechts schwarz und golden, Links roth und silbern.“ (CAST S. 241).

⁴²³⁹ Erwähnt als Erbin des Jakob **Heimb**, Geheimer Rat und Spitalschreiber zu *Ravensburg*, und seiner Frau Katharina, geb. **Schönhart** (HSTAS B 471, 2. Okt. 1684).

⁴²⁴⁰ „convulsionibus subitaneis extinctus, non provisus, nec sacro oleo perunctus“.

⁴²⁴¹ SPON 1967 S. 9-10: „Christoph von **Spon**, écuyer, de *Molsheim*, fonctionnaire du Grand Choeur de la Cathédrale de *Strasbourg*“; SPON 1976 S. 50: „écuyer, était un administrateur du grand choeur de *Strasbourg*, probablement receveur des finances.“

⁴²⁴² von SPON 1970 S. 363, und SPON 1967 S. 10 / SPON 1976 S. 50, nennen dagegen an dieser Stelle den falschen Namen „Maria Magdalena **Vogel**“ / „Marie Madeleine“ „fille de Georges **Vogel**“ mit dem falschen Geburtsdatum 8. Aug. 1630.

⁴²⁴³ Lücke im Taufbuch *Molsheim*.

⁴²⁴⁴ Patent 1-3: Henricus Andreas **Schörer (Scherer)**; Maria **Königin**, uxor Domini Josephi **Weidman**; Patent 4-6: (Dominus) Josephus **Widman (Weidman)**; Maria Jacobea **Hildebrandtin**; Patent 7: Christian **Bayer**; Maria **Weidmanin**.

⁴²⁴⁵ Sein Wappen beschrieben bei RIETSTAP S. 813 („Palatinat, Alsace“) und von SPON 1970 S. 362. SPON 1967 S. 10: „Jean Henri de **Spon**, écuyer, de *Strasbourg*, Seigneur du *Mittelhäuserische* à *Reutenbourg*, 20 janv. 1695, Bailli du Directoire du Corps de la Noblesse Immédiate de la Basse Alsace (de 1687 à 1735), Bailli de l'Abbaye de *Marmoutier* et de la Seigneurie d'*Ochsenstein*, armes confirmées par Charles Chevalier **d'Hozier**, juge d'armes de la Noblesse de France, 23 juillet 1700“; SPON 1976 S. 50: „Jean-Henri de **Spon**, écuyer de Herrengass à *Molsheim*, rue des Charpentiers à *Strasbourg* ainsi que de *St-Laurent* et de *St-Etienne*, seigneur du *Mittelhäuserische* à *Reutenbourg*, fief de l'abbaye de *Marmoutier*, possédait aussi des terres à *Molsheim*, *Avolsheim*, *Gültguth* et *Finckenthal*. Il était bailli du directoire du corps de la noblesse immédiate de Basse Alsace (1687-1735). Cette nomination fut confirmée par des lettres patentes de Louis XIV signées à *Versailles* et datées du 8 janvier 1690. De même, il occupait les fonctions de bailli de l'abbaye de *Marmoutier* et de la seigneurie d'*Ochsenstein*, d'avocat au Conseil Souverain d'Alsace. Il était licencié en droit et ses armes furent confirmées par Charles **d'Hozier**, juge d'armes de la noblesse de France le 23 juillet 1700.“ Zu den Nachkommen des Johann Heinrich **Spon** und der reichsfreiherrlichen Linie vgl. von SPON 1970 S. 363ff, SPON 1967 und SPON 1976. Johann Heinrichs Sohn Johann Franz (1696-1773) wurde 1742 in den Reichs- und bayerischen Freiherrenstand erhoben, und zwar unter Berufung auf ein angeblich verlorenes Reichsadelsdiplom um 1615. Johann Franz von **Spon** (Besitzer der halben Grafschaft *Forbach*, Gutsbesitzer in *Reutenburg*, 1743-1745 bayerischer Gesandter in *Berlin*, ab 1745 in französischem Dienst und anschließend wieder am *Münchner* Hof) gilt als namhafter Publizist; er war Herausgeber des Journals „Memoires pour servir à l'histoire de l'Europe depuis 1740“, 3 Teile, Amsterdam 1749 (vgl. SCHMID 1987 S. 232-233, Anm. 462 und 464).

Molsheim, † 6. April 1735 *Straßburg*; ⚭ 1689⁴²⁴⁶ *Bar-le-Duc* Marie Marguerite **Morison**⁴²⁴⁷ (≈ 1. Okt. 1658)

4. Maria Jacobea, ≈ 13. Dez. 1663 *Molsheim*
5. Carolus Josephus, ≈ 14. Nov. 1665 *Molsheim*, † 26. Mai 1680
6. Anna Catharina, ≈ 29. Nov. 1666 *Molsheim*
7. Maria Ursula,⁴²⁴⁸ ≈ 11. Nov. 1669 *Molsheim*, † 26. Feb. 1742 in *Liptingen* im Alter von 73 Jahren, ⚭ vor 1698 Joannes Sebastianus **Huster**⁴²⁴⁹ († 4. Dez. 1731 *Liptingen* im Alter von 71 Jahren), Oberster Zolleinnehmer der Landgrafschaft Nellenburg und Verwalter der Kirchenfabriken

7.670 Wilhelm **Goldbach** junior,⁴²⁵⁰ D[ominus], nobilis consuetissimus et spectatissimus (1691), nobilis et providus Dominus (1700), Handelsmann, Stadtammann („Praetor“),⁴²⁵¹ ≈ 27. Sep. 1638 *Wangen* im Allgäu (Paten: Joannes Henricus **Mülher**; Magdalena **Wuocherin**), † 21. März 1698 ebd. („ex infirmitate 7 dierum om. sacr. ben. munitus obiit“)

⚭ 8. Juni 1659 *Wangen* im Allgäu (Zeugen: D. Bartholomaeus **Mauch**; D. D. Franciscus **Schütz** ac plurimi alii)

7.671 Maria **Sibilla Aicham**, nobilis et virtuosa Domina (1700), virtuosissima Domina (1691), ≈ 22. Okt. 1639 *Wangen* im Allgäu (Paten: Dominus Jo. Conradus **Gusser**, consul; Anna **Habisreitinger**), † Juli 1700 ebd.

Kinder:⁴²⁵²

1. Sebastianus,⁴²⁵³ ≈ 5. Jan. 1660 *Wangen* im Allgäu
2. Georgius **Maximilianus**,⁴²⁵⁴ „nobilis et providus dominus“, Gastwirt („hospes“), Bürgermeister („Consul“), ≈ 7. Sep. 1661 *Wangen* im Allgäu, † 28. Juni 1705 ebd., ⚭ I. 6. Sep. 1694 ebd. Maria Clara **Kolb** von *Wolfegg*, ⚭ II. Maria Elisabet **Rogg**

⁴²⁴⁶ Heiratsvertrag 15. Juli in *Molsheim*.

⁴²⁴⁷ SPON 1976 S. 50: „Marie était la fille et co-héritière d'Antoine **Morison**, écuyer, conseiller-maître de la chambre des comptes du duché de *Bar* (1653), avocat dès sièges de *Bar* et de Marguerite **Deshestaux** de *Nuisement* qu'il avait épousée en seconde noce.“

⁴²⁴⁸ Maria Ursula **Span / Spon** ist in den *Liptinger* Taufbüchern als Patin der Kinder ihrer Nichte Anna Eleonora **Spon**, verheiratete **Gassner**, aufgeführt, und zwar anstelle der Maria Cleopha Freiin von **Rost**, geborene von **Schellenberg**. Ihr Sohn Leopold Joh. **Huster** ist 1742 Pfarrer in *Liptingen*. Ihr Grabstein mit Inschrift und Wappen in der Pfarrkirche *Liptingen*.

⁴²⁴⁹ Stiftung an die Bruderschaft *Rorgenwies* 1720er Jahre: „Der wohl Edel und hochgelehrte Herr Johann Sebastian **Huster** I. V. L. der Kayserl. Mayest. Zollamtsverwalter zu *Lüptingen* auch Hailigen Vogt der Landtgraffschafft *Nellenburg*, hat das große Ecce homo fassen lassen dafür ausgelögt 10 fl.“ (EBLE 1982 S. 78).

⁴²⁵⁰ Pate bei Taufe **Mauch** 21. Jan. 1669.

⁴²⁵¹ Das Haus Schmiedstraße 5 in *Wangen* ging zu unbekannter Zeit (nach 1687) auf die Gebrüder Hans Georg und Wilhelm **Goldbach** über und wurde vielleicht damals geteilt. 1691 werden sie noch als Eigentümer genannt; später ist das Haus im Besitz des Theobald **Sold**. 1671 verkaufte Wilhelm **Goldbach** seine eigene Behausung am Brotmarkt (Herrenstraße 25) an Joh. **Mayer**. Der Verkauf kam wohl nicht zustande. 1679 verkaufte Wilhelm **Goldbach** das Haus an Hans Jacob **Kreuzer** um 470 fl. (StW, Häuserchronik, Schmiedstraße 5 [ehem. 90], Herrenstraße 25 [ehem. 34]).

⁴²⁵² Paten 1-7: Dominus Sebastianus **Rothenhäusler (Rotenheüsler)**; Domina Clara **Mauchin**.

⁴²⁵³ Im Stammbaum der Handschrift GOLDBACHS 1741 nicht aufgeführt.

⁴²⁵⁴ Vom Abschnitt über seine Nachkommen in der Handschrift GOLDBACHS von 1741 ist nur noch der Schluss vorhanden. Im Stammbaum sind seine Kinder aus erster Ehe aufgeführt: 1. Anna Maria, 2. Wilhelm, 3. Franc. Joseph [Pater Johannes Chrysostomus OFM Cap, der Verfasser des Textes], 4. Ernst Wilhelm, 5. Georg Bernard, 6. Maximilian Antoni. Die Kinder aus zweiter Ehe: 1. Maria Elisabet, 2. Jacob Carl, 3. Maria Teresia, 4. Maria Catharina. Der Schluss des Textes lautet: „belangend die Kinder aus der ersten Ehe, ist das erste, fünfte und 6te gestorben: Franz Joseph wird Capuciner, under dem Namen P. Joannes Chrisostomus. Ernst Wilhelm **Goldbach**,

3. Maria Catharina,⁴²⁵⁵ ≈ 30. April 1663 *Wangen* im Allgäu, ♂ Johann Baptist **de Tschug**⁴²⁵⁶
4. Maria Agatha, ≈ 13. Dez. 1666 *Wangen* im Allgäu
5. Franciscus Josephus, ≈ 11. Sep. 1668 *Wangen* im Allgäu
6. Maria Sibilla, ≈ 12. Mai 1671 *Wangen* im Allgäu → 3.835
7. Franciscus Wilhelmus,⁴²⁵⁷ ≈ 4. Aug. 1674 *Wangen* im Allgäu, ♂ Okt. 1694 ebd.: Maria Agatha **Funk**⁴²⁵⁸
8. Maria Ursula,⁴²⁵⁹ „nobilis et lectissima virgo“ (1691), * ?, ♂ 27. März 1691 *Wangen* im Allgäu (Zeugen: Dominus Joannes Georgius **Goldbach**; Domina Maria Elisabetha **Roggin**, Ehefrau des Dominus Maximilianus **Goldbach**): Joh. Philipp **Cache**, damals Lizentiat des Reichsgrafen **Fugger** und Verwalter der **Fuggerschen** Besitzungen *Bos*, *Bless* und *Heimertingen*, 1741 „Reichsritter, comite palatino, directorial syndico der Reichsritterschaft in Schwaben“.⁴²⁶⁰
9. Antoni Joseph,⁴²⁶¹ „Licentiat, Geheimbter zue *Wangen*“, ⁴²⁶² * ?, ♂ Maria Anna **Mauch**

Geheimbter zu *Wangen* hat mit Maria Dorothea 1. Maria Elisabet 2. Maria Teresia 3. Maria Renata 4. Anna Maria 5. Maria Clara 6. Maximilian 7. Maria Anna Caecilia 8. Carl 9. Maria Anna Francisca 10. Ernst Wilhelm 11. Ernst Maria 12. Maria Dorothea. Aus der andern Ehe mit Maria Anna **Lothin** hat er 1. Georg Jacob 2. Maria Ursula 3. Maria Victoria 4. Maria Victoria 5. Maria Scholastica 6. Maria Antonia. Aus der dritten Ehe mit Maria Francisca Carolina **Kurz**, **Edle von Pfaffenweiler** seind 1. Maria Francisca Catarina 2. Maria Antonia Wilhelmina. Aus der andern Ehe seind die 4 erstere Kinder gestorben, aus der ersten aber das 4te, 5te, 7te, 9te, 10te und 11te. Maria Elisabet hat mit Joan Georg **Loth** zu *Wangen* 1. Georg Wilhelm 2. Maria Ursula. Maria Theresia mit Joan Babtist **Mauch** zu *Wangen* in dem Engel 1. Ernst Felix 2. Fanc. Ignati. Maria Renata mit Franz Bernard **Bosch** zu *Buchorn* 1. Maria Dorothea 2. Ernst Wilhelm 3. Maria Anna 4. Maximilian 5. Maria Ursula.“
⁴²⁵⁵ Über ihre Nachkommen schreibt GOLDBACH 1741: „ Maria Catharina **Goldbachin H.** hat mit Joa. Babtista de **Tschug** ein Sohn Joa. Wilhelm, so gestorben.“

⁴²⁵⁶ Nach GOLDBACH 1741.

⁴²⁵⁷ Über seine Nachkommen schreibt GOLDBACH 1741: „Franz Wilhelm **Goldbach E.** hat mit Maria Agatha **Funkin** 1. Anna Maria 2. Anna Francisca 3. Joseph Antoni 4. Anna Catharina 5. Franc. Michl 6. Maria Sibilla 7. Joa. Wilhelm. Von diesen ist das ander und 5te gestorben. Joseph Antoni **Goldbach**, Statt Hauptman zu *Wangen*, hat mit seiner ersten Frauen Maria Teresia **Johlerin** 1. Maria Anna 2. Maria Agatha 3. Maria Francisca, so gestorben. Aus der andern Ehe mit Anna Maria **Schlichtin von Schlichtensfeld** seind 1. Joa. Nepomucen Christian 2. Joa. Wilhelm Pantaleon 3. Joa. Franc. Joseph. Das erste und dritte seind gestorben. Maria Sibilla hat hat mit Franz. Antoni **Scholl**, Freyherrl. **Rechbergischen** Pflieger zue *Weissenstein* 1. Claudia Genoveva 2. Francisca Teresia 3. Maria Josepha. Joa. Wilhelm S. S. Theologiae et S. S. Can. Licentiat ist Statt Caplan zu *Wangen*.“

⁴²⁵⁸ Nach GOLDBACH 1741.

⁴²⁵⁹ Über ihre Nachkommen schreibt GOLDBACH 1741: „Maria Ursula **Goldbachin E.** hat mit Joa. Philip von **Cachè**, Reichsrittern, comite palatino, directorial syndico der Reichs Ritterschaft in Schwaben 1. Joana Catharina 2. Maria Anna 3. Maria Sibilla 4. Aureli Eusebi 5. Susana Teresia 6. Wolfgang Antoni 7. Maria Ursula. Das 4te und 7te ist gestorben, das erste ist Closterfrau und Priorin der Canonissarum de sancto sepulchro under dem Namen Gertrudis: Maria Ursula ist in gedachtem Closter mit Namen Maria Victoria: Maria Anna erstlich verheurathet mit Joa. Jacob **Bauman**, Dragoner hauptman, von Keyserl. Alt-Savoyen, nachmahls mit Antoni **Maier**, Canzleÿ Verwalter zue *Munderkingen*, hat 1. Tochter Maria Anna. Maria Sibilla hat mit Juda Thadeo **Schieß**, Obervogt der gräffl. **Fuggerischen** Herrschaft *Pfaffenhofen* 1. Judas Thadaeus, 2. Maria Anna. Aus der zweÿten Ehe mit Ferdinand **Neumiller**, **Fuggerischen** Pflieger zu *Kircheimb* 1. Maria Sibilla 2. Joa. Ferdinand. Wolfgang Antoni Edler von **Cachè** Oberamtman deß Reichs Gottshaus *Zwifalten*, hat mit Maria Francisca **Hueberin** 1. Augustin Beda 2. Joa. Joseph Antoni 3. Maria Susanna Agnes 4. Joan Philip Aureli.“

⁴²⁶⁰ Nach GOLDBACH 1741. Sein Siegel auf einem Heiratsbrief vom 15. Okt. 1701 (*Zwifalten*) im Universitätsarchiv *Freiburg* (Sign. 1434).

⁴²⁶¹ Über seine Nachkommen schreibt GOLDBACH 1741: „ Antoni Joseph **Goldbach G.** J. U. Licentiat, Geheimbter zue *Wangen*, hat mit Maria Anna **Mauchin** 1 Carl 2. Maximilian 3. Maria Francisca 4. Heinrich 5. Carl. 6. Caecilia 7. Maria Anna 8. Wilhelm 9. Carolina. Das erste, 4te, 5te, 6te, und 8te seind gestorben. Maximilian ist Pfarrer zue *Razenried*. Maria Francisca hat mit Joa. Michel **Bauman**, Ritterschaft Secretari zu *Ehingen* 1. Joa. Franc. Philip. 2. Joa. Michel Antoni 3. Georg Antoni Fidelis. Die 2 letstere seind gestorben.“

⁴²⁶² Nach GOLDBACH 1741.

7.672 Joannes Henricus **Mettuat** (senior), ≈ 13. Juni 1613 *Pruntrut* (Paten: Joannes Henricus **Rossolz**; Anna filia Harnici **Maignin**)

⊗ 6. Aug. 1634 *Pruntrut*

7.673 Joanna **Merguiy**

Kinder:

1. Joannes Erardus, ≈ 25. Mai 1635 *Pruntrut*
2. Joannes Simon, ≈ 6. Jan. 1637 *Pruntrut*
3. Joannes Franciscus, ≈ 3. Juli 1638 *Pruntrut*
4. Joannes, ≈ 28. Juni 1640 *Pruntrut*
5. Udalricus, ≈ 1. Feb. 1641 *Pruntrut*
6. Joannes Henricus, ≈ 15. Jan. 1645 *Pruntrut* → 3.836
7. Laurentius, ≈ 19. Juni 1647 *Pruntrut*
8. Joannes Franciscus, ≈ 11. Jan. 1648 *Pruntrut*

7.674 Richardus **Guisinger**, ≈ 9. März 1607 *Pruntrut*

⊗ 10. Jan. 1638 *Pruntrut*

7.675 Walimeta (Veulliemeta, Veullemeta) **Cheny**, ≈ 6. Dez. 1609 *Pruntrut*, ⊗ I. 14. Aug. 1630 ebd.: Joannes Henricus **Grandrichard**

Kinder (II. Ehe):

1. Catharina, ≈ 9. Mai 1637 *Pruntrut*
2. Ursus, ≈ 1. März 1639 *Pruntrut*
3. Joanna, ≈ 16. April 1641 *Pruntrut*
4. Joannes Richardus, ≈ 8. Aug. 1642 *Pruntrut*
5. Joannes Leonardus, ≈ 13. Sep. 1643 *Pruntrut*
6. Francisca, ≈ 16. April 1645 *Pruntrut*
7. Joanna, ≈ 10. Dez. 1648 *Pruntrut* → 3.837

7.690 Mathaeus **Halder**, *Baach* bei *Zwiefalten*

⊗

7.691 Margaretha **Gleüzen**

Kinder:

1. Maria, * *Baach*; ≈ 15. Feb. 1637 *Zwiefalten* → 3.845

7.700 Christian **Gairing**,⁴²⁶³ * 30. Okt. 1619,⁴²⁶⁴ † vor 1705

⊗ um 1645

7.701 Maria **Bauer**,⁴²⁶⁵ † vor 1705

7.704 Jacob **Sauter**,⁴²⁶⁶ Bauer in *Alleshausen*

⁴²⁶³ Ahnenliste STRANG Nr. 2068.

⁴²⁶⁴ Nach STRANG (Quelle: Gerhard GAUS, 13. Aug. 2007).

⁴²⁶⁵ Ahnenliste STRANG Nr. 2069. Verweis auf Quelle: Gerhard GAUS, 13. Aug. 2007.

⁴²⁶⁶ Ahnenliste STRANG Nr. 2072. Quelle: „Stammbaum der Familie **Sauter** – *Kappel* – *Uttenweiler* von Stephanie SCHOSSER“. „Zufallsfund: SIEBMACHER Bd. 5 Theil III S. 86, Tafel 94 (Filiation?): Johann Leonhard **Sauter**, beider

☉ um 1635

7.705 Barbara **Speideler**,⁴²⁶⁷ * *Dietershausen*; ☉ II. Hans **Reich**; † 23. Juni 1667⁴²⁶⁸

7.708 Georg **Blersch**,⁴²⁶⁹ Bauer und Wagner in *Uigendorf*, * vor 1630 ebd.?⁴²⁷⁰ † 17. Juli 1673 *Uigendorf*⁴²⁷¹

☉ 1650 *Uigendorf*

7.709 Maria **Munding**,⁴²⁷² * um 1625 *Oberwachingen*; † ca. 1684 *Uigendorf*

7.714 Nicolaus **Schwartz**,⁴²⁷³ Weber? in *Überlingen*, † nach 1610, vor 1612

☉ 18. Jan. 1604 *Überlingen* (Zeugen: sein Vater Michael, der Sauerbeck)

7.715 Maria **Imhoff**,⁴²⁷⁴ † nach 1612

Kinder:

1. Andreas, * 19. Okt. 1608 *Überlingen*
2. Anna, * 23. Juli 1610 *Überlingen* → 3.857

7.716 Peter **Schreiber**,⁴²⁷⁵ Gredknecht⁴²⁷⁶ und Brunnenschöpfer⁴²⁷⁷ in *Überlingen*, * 14. Mai 1600 ebd., ☉ I. 3. Juli 1619 ebd. (Zeugen: Conrad **Mader**) Barbara **Brugger**; † nach 1670

Kinder I. Ehe:

1. Medard, * 21. Okt. 1619 *Überlingen*
2. Helena, * 18. Aug. 1621 *Überlingen*
3. Georg, * 8. März 1623 *Überlingen*
4. Johann Joachim, * 9. Feb. 1625 *Überlingen*
5. Johann, * 19. Mai 1627 *Überlingen*
6. Conrad, * 19. Nov. 1628 *Überlingen*
7. Peter, * 1. Sep. 1630 *Überlingen*

Rechte Doctor Protonotarius Apostolicus, Miles et Eques Auratus, päpstlicher Hofpfalzgraf 1746, Stadtpfarrer zu *Günzburg* an der Donau], ☉ 05.06.1648 Barbara **Speideler** aus *Dietershausen* (Stammbaum d. Fam. **Sauter – Kappel – Uttenweiler**“; „Bemerkung zu Sippe **Sauter**, erforscht von Th. SELIG, zusammengestellt und ergänzt von J. PAUL: „Einwanderungssippen in der Bussen jegend um 1650“ Nr. 13, freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Steffi SCHOSSER am 11.11.2012: „Mit den *Luzernern*, näher hin aus dem *Rothenburger* Amt, kam 1653 die Sippe **Sauter - Suter** - 61 -nach *Hailtingen*, von da nach *Aderzhofen* und wieder zurück nach *Hailtingen*, wo sie sich durch drei Generationen erhalten hat, vermutlich auch anderswo. Ein anderer **Sauter** kam aus *Engelberg*. Der Name ist jedoch in der Bussengegend längst vor dem 30jährigen Krieg weit verbreitet. Deshalb ist eine Scheidung bei den zahlreichen **Sauter** schwierig. **Sauter** kommt vom lateinischen Sutor: Schuster“.“

⁴²⁶⁷ Ahnenliste STRANG Nr. 2073.

⁴²⁶⁸ „nachgelassene Wittib von Hans **Reich**“ (STRANG).

⁴²⁶⁹ Ahnenliste STRANG Nr. 2076.

⁴²⁷⁰ STRANG: „SB SCHOSSER“.

⁴²⁷¹ STRANG: „Martina IFFERT“.

⁴²⁷² Ahnenliste STRANG Nr. 2077.

⁴²⁷³ HARZENDORF Bd. IV 5. Teil FN 1597 Nr. 16.

⁴²⁷⁴ HARZENDORF Bd. V 3. Teil FR 812 FN 1004 Nr. 2 S. 1384.

⁴²⁷⁵ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 321 Nr. 19.

⁴²⁷⁶ 1617-1628 u. 1651-1670 gen.

⁴²⁷⁷ 1629-1633 gen.

8. Johann, * 29. April 1633 *Überlingen*
9. Martin, * 21. Okt. 1635 *Überlingen*

⊗ II. 16. Dez. 1635 *Überlingen* (Zeugen: Stoffel **Schreiber**)

7.717 Ursula **Haubennestel (Nestler / Laubürstler)**,⁴²⁷⁸ laut Angabe bei erster Ehe aus *Wallhausen* (1627), aber * 9. Sep. 1607 *Überlingen*, ⊗ I. 3. Sep. 1627 Balthasar **Ray**⁴²⁷⁹ (Weinlader, * 17. Mai 1601 *Überlingen?*), † nach 1642

Kinder II. Ehe:

1. Johann, * 13. April 1637 *Überlingen* → 3.858
2. Barbara, * 31. Aug. 1638 *Überlingen*
3. Ursula, * 9. Okt. 1642 *Überlingen*

7.718 Philipp **Holdt**,⁴²⁸⁰ Gerber in *Überlingen*, neuer Bürger 1632, 1642 Ausbürger in *Villingen*; noch 1645 als Gerber ebd. neben Andreas u. Jakob **Holl**⁴²⁸¹ (* ebd.? ein Philippus **Holl** * 1613 in *Villingen*, ≈ 15. März, Paten: Andreas **Rieckher** der jung, Maria **Mayerin**), † nach 1665

⊗ 15. Mai 1632 *Überlingen* (Zeugen: Hans **Müller**)

7.719 Anna **Müller**,⁴²⁸² * 29. Juni 1610, † nach 1639

Kinder:

1. Georg, * 10. April 1633 *Überlingen*
2. Michael, * 30. Juli 1634 *Überlingen*
3. Sebastian, * 4. Okt. 1636 *Überlingen*
4. Johann Jakob, * 15. Juli 1638 *Überlingen*
5. Anna Maria, * 19. Juni 1639 *Überlingen* → 3.859

7.720 Hans **Ernst** genannt **Mollin / Dienst**,⁴²⁸³ * *Überlingen*, ⊗ II. 1612 ebd. (Zeugen: Jacob **Spengler**) Agatha **Vogk** (Bläsi **Vogks** Tochter, † nach 1665), † nach 1638, vor 1656

Kinder II. Ehe:

1. Catharina, * 30. Okt. 1612 *Überlingen*
2. Johann, * 12. Jan. 1614 *Überlingen*
3. Johann, * 28. Nov. 1614 [!] *Überlingen*
4. Anna, * 12. Juni 1619 *Überlingen*
5. Martin, * 11. Nov. 1620 *Überlingen*
6. Georg, * 13. Feb. 1622 *Überlingen*
7. Maria, * 12. April 1623 *Überlingen*
8. Ursula, * 19. Sep. 1624 *Überlingen*
9. Agathe, * 21. Dez. 1625 *Überlingen*

⁴²⁷⁸ HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 678 FN 894 Nr. 1-1a.

⁴²⁷⁹ HARZENDORF Bd. IV 5. Teil FN 1350 Nr. 3.

⁴²⁸⁰ HARZENDORF Bd. IV 3. Teil FN 959 Nr. 1. „Eodem [1647 Juni 24] ist Philipp **Holl** an statt Caspar **Rieckhers** in rath genommen worden und auff sin scheür burger worden. [Zog nach *Iberlingen*]“ (NUTZ/WALZER Nr. 4523 S. 419). „Eodem [1652] ist Matheus **Holl**, gerwer, an statt Philipp **Hollen** in rath komen und burger worden. Hatt uff sein wonhaus in der gerwegassen geschwohrrn“ (ebd. Nr. 4534 S. 419).

⁴²⁸¹ Kartei Gustav WALZER.

⁴²⁸² HARZENDORF Bd. V 3. Teil FR 1143 FN 279 Nr. 45 S. 2013.

⁴²⁸³ HARZENDORF Bd. III 1. Teil FN 173 Nr. 10.

10. Georg, * 11. April 1628 *Überlingen*

∞ I. 17. Jan. 1601 *Überlingen*⁴²⁸⁴

7.721 Catharina **Fink**,⁴²⁸⁵ * *Wolfegg*; † 1612

Kinder:

1. Johann, * 9. Mai 1602 *Überlingen*
2. Georg, * 7. März 1604 *Überlingen*
3. Jacob, * 18. Juni 1605 *Überlingen*
4. Martin, * 4. Nov. 1606 *Überlingen*
5. Jacob, * 3. Mai 1609 *Überlingen* → 3.860

7.728 Andreas **Schauber**,⁴²⁸⁶ Meister, Gerber in *Überlingen*, 1661 Schuhschauer, † nach 1684, vor 1694

Kinder:

1. Johann Chrysostomus, * 16. Okt. 1651 *Überlingen*
2. Johann, * 11. Dez. 1652 *Überlingen*
3. Johann Frantz, * 20. März 1654 *Überlingen* → 3.864
4. Maria Barbara, * 2. Juli 1656 *Überlingen*
5. Christoph, * 11. Mai 1658 *Überlingen*
6. Gerold, * 27. Feb. 1660 *Überlingen*
7. Johann Damian, * 24. Sep. 1661 *Überlingen*
8. Leopold (Michael mit Blei darüber geschrieben), * 19. Dez. 1666 *Überlingen*
9. Johann Michael, * 29. Sep. 1668 *Überlingen*

∞ 5. Jan. 1651 *Überlingen* (Zeugen: Ulrich **Burckhart**)

7.729 Anna Catharina **Fryein**,⁴²⁸⁷ * 21. Nov. 1626 *Überlingen*; ∞ II. 6. Feb. 1694 ebd. (Zeugen: Johann Jacob **Frey**) Martin **Hermann**⁴²⁸⁸ (* 17. Mai 1665 *Überlingen*, † 1. Okt. 1700 ebd., 1696-1700 Spitalmeister), † 30. Juli 1695 ebd.

7.730 Jacob **Schilple**,⁴²⁸⁹ Meister, Rebbauschauer in *Überlingen*, * ca. 1615 *Nußdorf*; 1643 Bürgerrecht in *Überlingen*,⁴²⁹⁰ ∞ II. 27. Mai 1679 ebd. (Zeugen: Viktor **Huperti**): Magdalena **Würth** von *Wattwil* (Toggenburger Land); † nach 1684

Kind II. Ehe:

1. Anna Barbara, * 29. März 1680 *Überlingen*

∞ 14. Nov. 1643 *Überlingen* (Zeugen: Zunftmeister Hans **Hager**)

⁴²⁸⁴ „hat angelopt, innert 14 tagen ain mannsrecht, ledigungsbrief und urkund ihres vermögens zu bringen“.

⁴²⁸⁵ HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 448 FN 176 Nr. 31 S. 721.

⁴²⁸⁶ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 309 Nr. 2.

⁴²⁸⁷ HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 470 FN 33 Nr. 34 S. 760.

⁴²⁸⁸ HARZENDORF Bd. IV 3. Teil FN 922 Nr. 40.

⁴²⁸⁹ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 313 Nr. 1.

⁴²⁹⁰ „weil er der erste angenommene Burger seit Eroberung der Stadt ist, ist ihm das Bürgergeld verehrt worden“

7.731 Anna **Bausser** / **Buser**,⁴²⁹¹ * 3. Dez. 1612 *Überlingen*; † vor 27. Mai 1679

Kinder:

1. Matheus, * 30. Aug. 1644 *Überlingen*
2. Georg, * 27. Jan. 1647 *Überlingen*
3. Catharina, * 5. Nov. 1651 *Überlingen* → 3.865

7.732 Implex → 3.860

7.733 Implex → 3.861

7.734 Johann Georg **Haarer**,⁴²⁹² † nach 1655, vor 1690

∞ 29. Jan. 1643

7.735 Anna **Rieffin**, * 8. Mai 1613 *Überlingen*, † nach 1690

Kinder:

1. Ursula, * 16. Okt. 1645 *Überlingen* → 3.867
2. Magdalena, * 4. Juli 1647 *Überlingen*
3. Maria, * 9. Jan. 1650 *Überlingen*
4. Anna, * 4. März 1652 *Überlingen*
5. Maria, * 4. Juli 1655 *Überlingen*

7.738 Jacob **Ried(e)** (**Riedin**),⁴²⁹³ * 20. Juni 1610 *Überlingen*, 1653-1670 Gredknecht ebd., * 20. Juni 1610 ebd., † nach 1670

∞ 7. Sep. 1634 *Überlingen* (Zeugen: Hans **Heudorf**)

7.739 Catharina **Moser** (**Edlene**),⁴²⁹⁴ * 25. Okt. 1608 *Überlingen*, † nach 1645

Kinder:

1. Thomas, * 26. Nov. 1634 [!] *Überlingen*
2. Maria, * 28. Juni 1637 *Überlingen* → 3.869
3. Agathe, * 16. Dez. 1640 *Überlingen* (Mutter: **Edlene**, gemeint ist: **Moser**, genannt **Edel**)
4. Johann Jakob, * 16. Juli 1645 *Überlingen*

7.740 Nicolaus **Schneider**,⁴²⁹⁵ Küfer in *Überlingen*, * 7. Dez. 1625 ebd., † nach 1674, vor 1701

∞ 7. Nov. 1654 *Überlingen* (Zeugen: Michael **Schirt**, Schuhmacher)

7.741 Maria Magdalena **Romer**,⁴²⁹⁶ * 11. Jan. 1632 *Überlingen*, † nach 1674

Kinder:

1. Martin, * 22. Okt. 1655 *Überlingen*

⁴²⁹¹ HARZENDORF Bd. V 1. Teil FR 235 FN 157 Nr. 13 S. 418.

⁴²⁹² HARZENDORF Bd. IV 3. Teil FN 881 Nr. 2.

⁴²⁹³ HARZENDORF Bd. IV 5. Teil FN 1374 Nr. 10.

⁴²⁹⁴ HARZENDORF Bd. V 3. Teil FR 1124 FN 274 Nr. 19 S. 1975.

⁴²⁹⁵ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 316 Nr. 50.

⁴²⁹⁶ HARZENDORF Bd. V 4. Teil FR 1312 FN 1394 Nr. 2 S. 2280.

2. Nicolaus, * 2. Dez. 1656 *Überlingen* → 3.870
3. Maria, * 17. März 1658 *Überlingen*
4. Christoph, * 10. Nov. 1659 *Überlingen*
5. Johann Georg, * 11. März 1661 *Überlingen*
6. Johann, * 14. Dez. 1662 *Überlingen*
7. Agathe, * 2. Jan. 1665 *Überlingen*
8. Magdalena, * 5. Mai 1667 *Überlingen*, † 4. Juli 1751 ebd.
9. Elisabeth, * 2. März 1669 *Überlingen*, 1707 „Raucherin“ als Patin
10. Anna, * 15. Juli 1671 *Überlingen*, † 12. März 1704 *Bonndorf* (Jungfrau)
11. Melchior, * 6. Jan. 1674 *Überlingen*

7.742 Sebastian **Eberle (Heberle)**,⁴²⁹⁷ * 16. Jan. 1630 *Überlingen*, † nach 1675, vor 1681

∞ 2. Mai (27. März) 1653 *Überlingen* (Zeugen: sein Stiefschweher Mr. Michael **Aycher**, Zimmermann)

7.743 Salomea **Hercker**,⁴²⁹⁸ * 1. Mai 1626 *Überlingen*, † nach 1681

Kinder:

1. Anna Maria, * 24. März 1654 *Überlingen*, † 2. Sep. 1729 ebd. im Spital („virgo“)
2. Anna, * 30. Jan. 1656 *Überlingen*
3. Maria Magdalena, * 15. Mai 1657 *Überlingen*
4. Johanna, * 6. Jan. 1659 *Überlingen* → 3.871
5. Nicolaus, * 29. Nov. 1660 *Überlingen*
6. Elisabeth, * 7. Juli 1663 *Überlingen*
7. Laurenz, * 30. Juli 1666 *Überlingen*

7.748 Casparus (Casper) **Boldt (Bolt)**,⁴²⁹⁹ * *Gallmansweil*; † 6. Nov. 1704 *Gallmansweil* („rite provisus mortuus est“)

∞ 17. Mai 1648 *Gallmansweil* (Zeugen: Sebastianus **Wilhelm**, „pagi praefectus“; Archipraefectus baronis de *Waldtsperg*)

7.749 Anna **Rietmaÿerin (Rietmaierin, Rietmayerin)**, * *Gallmansweil*; † 18. Mai 1675 *Gallmansweil* („omnibus sacramentis rite provisa ... spiritum exhalavit“)

Kinder:

1. Joannes, ≈ 29. Juni 1652 *Gallmansweil* → 3.874
2. Maria, ≈ 25. Jan. 1659 *Gallmansweil*
3. Joannes Conradus, ≈ 23. Dez. 1664 *Gallmansweil*

7.750 Implex → 1.810

7.751 Implex → 1.811

⁴²⁹⁷ HARZENDORF Bd. III 1. Teil FN 166 Nr. 23.

⁴²⁹⁸ HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 714 FN 920 Nr. 7 S. 1152.

⁴²⁹⁹ Vgl. Caspar **Bolt**, † vor 1635, der zwei Söhne hinterließ (GDAL A 7176). Diese Familie gehört zur Sippe der **Bold** in *Mainwangen* und auf dem *Storen* (→ 15.512).

Vgl. auch Michel **Boldt** von *Gallmansweil*, kauft ein österreichisches Lehens ebd. von Michael **Müller** zu *Holzach* 1648 (GLAK 229/31321).

7.756 Marte (Martin) **Bolt (Boldt, Pold)**,⁴³⁰⁰ 1643 in *Mainwangen*, 1649 auf dem *Storen*; † vor 1690 Juni 30⁴³⁰¹

∞

7.757 Maria **Forsterin**

Kinder:⁴³⁰²

- Hanß **Pold**, 1683 auf der *Reißmühle* bei *Mainwangen*
- Simon **Pold**, 1683 erw.
- Tochter ∞ vor 1683 Joseph **Haaß**, Bauer im *Madachhof*
- Tochter ∞ vor 1683 Ulrich **Karpff** in *Hoppetenzell*
- Tochter ∞ vor 1683 Matheuß **Witzig** aus dem *Hölzle*
 1. Jacobus, ≈ 23. Mai 1643; 1683 erw.; 4. Nov. 1689 auf dem *Madachhof*
 2. Martin, ≈ 15. Dez. 1644
 3. Laurentius, ≈ 12. Aug. 1648
 4. Sebastianus, ≈ 8. Dez. 1649 → 3.878

7.786 Sebastian (Basche) **Heüblin (Heublin, Heiblin, Heüble, Häublin, Heibli)**, zu *Meßkirch*, ∞ II. Catharina **Winterfießin**; † nach 1683

Kinder II. Ehe:

1. Barbara, ≈ 20. Dez. 1667 *Meßkirch*
2. Joh. Georg, ≈ 25. April 1673 *Meßkirch*
3. Anna Margar., ≈ 26. April 1683 *Meßkirch*

∞ I.

7.787 Barbara **Knitlerin (Knidlerin)**, † nach 1659

Kinder:

1. Matthias, ≈ 30. Jan. 1648 *Meßkirch*
2. Johann Mart., ≈ 4. Nov. 1649 *Meßkirch*
3. Catharina, ≈ 22. Nov. 1651 *Meßkirch* → 3.893
4. Margaretha,⁴³⁰³ ≈ 19. Okt. 1653 *Meßkirch*
5. Johann Georg, ≈ 1656 *Meßkirch*
6. Johann Conr., ≈ 17. Nov. 1657 *Meßkirch*
7. Anna Maria, ≈ 9. Aug. 1659 *Meßkirch*

7.842⁴³⁰⁴ **Bartle Reisch**,⁴³⁰⁵ *Kreenheinstetten*

∞

⁴³⁰⁰ Überlässt altershalber seinen *Salemischen* Erblehenhof 10. Hornung 1683 an seinen Sohn Sebastian (→ 3.878), GDAL A 7176).

⁴³⁰¹ Der verstorbene Alt Martin **Pold** soll nach Aussage des Nachbarn Jacob **Braun** im *Oberen Storen* als Geist umgehen (GDAL A 7176). Er sei beim Oberen Storen feurig gesehen worden und sei auch dem Pater Guardian in *Meßkirch* ganz feurig erschienen.

⁴³⁰² Alle Taufen im Taufbuch *Gallmansweil* eingetragen. Paten 1-2: Michel **Mihler (Miller)**, 1-4: Anna **Schneiderin (Schneÿderin)**.

⁴³⁰³ Mutter: Barbara **Hospännin!**

⁴³⁰⁴ Implex 15.848.

⁴³⁰⁵ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

7.843⁴³⁰⁶ Eva **Huggle**, * möglicherweise in *Gutenstein*

Kinder:

1. Hans, * um 1602 → 7.924
2. Ursula, * um 1606; ∞ Hans **Fahrenschon** aus *Altheim*
3. Anna → 3.921

7.876 **Pach**, *Oberbichtlingen*

Kinder:

1. Georg, ∞ 1635:⁴³⁰⁷ Maria **Amann**; Leibfall 23. Dez. 1667⁴³⁰⁸
2. Jacob → 3.938

7.888 Magnus (Magnuß) **Bösch (Bosch, Pösch)**, *Unterbichtlingen*, † nach 1678

∞ vor 1660

7.889 Waldpurga (Waltpurga, Waldtpurga, Waldtburga) **Trullin (Drillin, Trillin, Drullin, Tröllin, Emmin [!])**, † 9. Aug. 1686 *Unterbichtlingen*

Kinder:⁴³⁰⁹

1. Maria, * *Unterbichtlingen*; ≈ 21. Feb. 1660 *Meßkirch*
2. Catharina, * *Unterbichtlingen*; ≈ 20. Jan. 1667 *Meßkirch*
3. Ursula, * *Unterbichtlingen*; ≈ 13. Mai 1669 *Meßkirch*
4. Matheus,⁴³¹⁰ * *Unterbichtlingen*; ≈ 15. Dez. 1670 *Meßkirch* → 3.944
5. Conraduß, * *Oberbichtlingen* (!); ≈ 26. Nov. 1667 *Meßkirch*
6. Ursula, * *Unterbichtlingen*; ≈ 3. Mai 1674 *Meßkirch*
7. Joannes Anthonius, * *Unterbichtlingen*; ≈ 23. Juni 1675 *Meßkirch*
8. Joseph, * *Unterbichtlingen*; ≈ 19. März 1678 *Meßkirch*

7.894 Joannes **Martin**,⁴³¹¹ † 30. Nov. 1690 *Bietingen* bei *Meßkirch* („obiit“)

∞ 10. Mai 1671 *Bietingen*

7.895 Anna **Spehin**,⁴³¹² † 30. Dez. 1715 *Bietingen* („provisa obiit“)

Kinder:

1. Barbara, ≈ 4. April 1672 *Bietingen* → 3.946
2. Christophorus, ≈ 18. Juli 1673 *Bietingen*
3. Michael, ≈ 4. Nov. 1677 *Bietingen*
4. Andreas, ≈ 27. Nov. 1679 *Bietingen*
5. Euphemia, ≈ 22. März 1683 *Bietingen*

⁴³⁰⁶ Implex 15.849.

⁴³⁰⁷ GLAK 61/7777/l, 24).

⁴³⁰⁸ GLAK 61/7791, 142).

⁴³⁰⁹ Paten: Domina Anna Maria **Welserin** (1-7), diverse Geistliche (1-6), darunter Rdus. Dominus M[agister] Georgius **Siessmayer**, ein Kaplan St. Catharina, Mathiaß **Bosch** (7), Joan **Lersohn** (8), Regina **Plismanat** (8).

⁴³¹⁰ Mutter hier ausnahmsweise Waldtpurga **Emmin** genannt.

⁴³¹¹ Vogt von *Bietingen* („praefectus“), 1690.

⁴³¹² „vidua“ (1715).

7.896 (?) Hans Melchior **Meister**,⁴³¹³ *Krumbach*

Kinder:

- Ursula, ⚭ 1674 Bernhard **Stiermann**, nach *Reute*
- (?) Johannes, * 1641/1642 → 3.948

7.900 (?) Hans Caspar **Stoffer**,⁴³¹⁴ zu *Bietingen*, * *Ruepgen* bei *Luzern*

7.902 Jacobus **Pihler**,⁴³¹⁵ † 28. April 1721 *Altheim* bei *Meßkirch* („optimè dispositus et provisus obiit“)

⚭

7.903 Catharina **Weninger** (**Weringenen**, **Weringerin**, **Waingerin**, **Wehingerin**), † nach 1668⁴³¹⁶

Kinder:

1. Lucia, * *Altheim*; ≈ 10. Dez. 1657 *Bietingen*
2. Johanna, * *Altheim*; ≈ März 1659 *Bietingen* → 3.951
3. Catharina, * *Altheim*; ≈ 1661 *Bietingen*
4. Georgius, * *Altheim*; ≈ 20. März 1664 *Bietingen*
5. Catharina, * *Altheim*; ≈ März 1666 *Bietingen*
6. Martinus, * *Altheim*; ≈ 12. Dez. 1668 *Bietingen*

7.908 Joannes **Lozer**, *Frastanz*, [* 1604? Ahnenliste Gisela KÖNIG]; ⚭ I. 24. Juli 1624 ebd. (Zeugen: Andreas **Lozer**, Wirt; Thobias **Maÿer**): Gretha **Güfflin** (**Güfli**)

Kinder I. Ehe:⁴³¹⁷

1. Jacob, ≈ 19. Juli 1625 *Frastanz*
2. Barbara, ≈ 21. Nov. 1626 *Frastanz*
3. Dorothea, ≈ 5. Jan. 1628 *Frastanz*

⚭ [1636 laut Ahnenliste Gisela KÖNIG]

7.909 Anna **Dölschin**, [* 1614? Ahnenliste Gisela KÖNIG]

Kinder:

1. Matthias, ≈ 24. Feb. 1636 *Frastanz* (Paten: Jacobus **Gabriel**, Anna **Eppin**) → 3.954

7.910 Georg (Geörg) **Bosch**⁴³¹⁸ Forstmeister in *Wald* (bis 1648) und *Rengetsweiler* (ab 1648), † April 1676 *Rengetsweiler*

⁴³¹³ Nach der Regestenkartei BURTH.

⁴³¹⁴ In der Regestenkartei BURTH erwähnt für das Jahr 1661. Bat 1661 um des Hans **Ruffen** Haus und Hof in *Bietingen*; besaß damals Weib und Kind. Nach BURTHS Vermutung lebte er in *Krumbach*.

⁴³¹⁵ Der Name **Bihler** ist in *Altheim* schon am Anfang des 17. Jahrhunderts vertreten (Regestenkartei BURTH).

Marx **Bihler** ⚭ Ursula **Bregenzer**, die gemeinsame Tochter Anna 1610 erwähnt.

⁴³¹⁶ Catharina **Bihlerin** vidua ex *Althaim* † 24. Okt. 1719.

⁴³¹⁷ Paten: Gabriel **Negeli** (1), Gretha **Müllerin** (1-2), Jacob **Gabriel** (3).

⁴³¹⁸ 1661 genannt bei der Heirat seiner Tochter Christina (StAS Ho 80 A T2 Nr. 872 S. 169v-170r). Als Forstmeister zu *Wald* erwähnt 31. März 1648 (StAS Ho 80 A T2 Nr. 871 S. 18r). Erstmals in *Rengetsweiler* erwähnt 1648 (StAS Ho 157 T2 Nr. 1, 19. Juni 1648). Verkauft 1659 an Georg **Moser** Haus, Hofraite, Baum- und Krautgarten und Wiesen (StAS Ho 80 A T2 Nr. 870 S. 71, 4. Nov. 1659). Vergleicht sich 1663 mit Blasius **Seng**

⊗

7.911 Anna **Moser**,⁴³¹⁹ * *Biberach*

Kinder:

1. Magdalena,⁴³²⁰ ⊗ März 1662 *Rengetsweiler*: Johann **Wanner** aus *Buchloe*, Jäger zu *Thalheim* († 5. März 1722 *Rengetsweiler*); † 16. Jan. 1690 *Rengetsweiler*
2. Anna Christina → 3.955
3. Sohn⁴³²¹

7.920 Hans **Amann**, zu *Schnerkingen*, * vor 1615; ⊗ I. 1646:⁴³²² Maria **Hafner** von *Heudorf* (Tochter des Martin **Hafner**); † vor 1684⁴³²³

⊗ II. 1648⁴³²⁴

7.921 Maria **Megerlin (Mägerle)**,⁴³²⁵ ≈ 23. März 1627 *Kreenheinstetten*; † 8. Okt. 1690 *Schnerkingen*

Kinder:⁴³²⁶

1. Johannes (Hans),⁴³²⁷ * *Schnerkingen*; ≈ 8. Juni 1649 *Meßkirch* → 3.960

von *Walbertsweiler* (StAS Ho 80 A T2 Nr. 873 S. 45, 17. April 1663). Zinst nach 1648 und noch 1656 aus der sogenannten „Schlatwis“ oberhalb der Mühle zu *Dietershofen* (Vorgänger: Georg **Schweickhart** von *Dietershofen* 1636-1648, Michael **Burth** von *Rengetsweiler* bis 1636, 1596 Blasius **Burth** von *Rengetsweiler*; Nachfolger: Martin **Waibel** zu *Dietershofen*, 1676-1680; BAUR S. 136). Zeitgenossen in *Rengetsweiler* sind Franz und Christoph **Bosch**.

„Verhörprotokolle Grafschaft *Sigmaringen* Ho 80 A T 2, (StAS), Verhörprotokoll Grafschaft *Sigmaringen* Nr. 858. Jung Jerg **Bosch** von *Wald* hat sich mit einer von *Bibrach*, Anna **Moserin** verheiratet; von Exzellenz laut Johann **Sauppens** Schreiben nach *München*, den 8. Juni 1623 ratifiziert; 20.6.1623 (B. 57)“ „Forstmeister von *Wald*, später von *Rengetsweiler*; 1657 wurde in *Rengetsweiler* das fürstlichen Jagdhauses [!] fertiggestellt (Maren REHFUS: Das Zisterzienserinnenkloster *Wald*, *Sigmaringen* 1971, S. 239)“ „in *Sigmaringen* gibt es die Heirat eines Georg **Bosch**, Forstmeister ⊗ Jakobe **Ströbin** 1658, allerdings durchgestrichen (KB *Sigmaringen*)“ „Vater: Georg **Bosch**, *Forstmeister*; evtl Mutter: Agnes **Spihler**: Wittwe 1628 (StAS,VP 861 S. 385); Vater bewiesen: Jung Jerg **Bosch** und Alt Jerg **Bosch**, sein Vater; 5.3.1622 (StAS,VP Sig. Nr. 857 S. 480)“ (Gisela KÖNIG).

⁴³¹⁹ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴³²⁰ „Verhörprotokolle Grafschaft *Sigmaringen* Ho 80 A T 2, (StAS), Verhörprotokoll Grafschaft *Sigmaringen* Nr. 872. 21. März 1662, Heirat betr.: Johannes **Wanner** Jäger zu *Thala* verheiratet sich mit Georg **Bosch**, Forstmeisters von *Rengetsweiler* eheleiblicher Tochter Maria Magdalena **Boschin** Haus, Scheuer und Krautgarten bekommt das Paar von Georg **Bosch**,kleinerer Bruder will auf die Schule, soll gut ausbezahlt werden (VP Sig Nr.872, B.720)“.

⁴³²¹ „Bei der ⊗ der Schwester Magdalena 1662 wird der kleine Bruder erwähnt, der auf die Schule will“.

⁴³²² Heiratsabrede 14. Juni 1646 (GLAK 61/7775 III, 66c).

⁴³²³ 9. März 1684, Johann **Amann** von *Oberbichtlingen* (→ 3.960) namens seiner Mutter Maria **Megerlin**: Der † Vater Hans **Amann** zu *Schnerkingen* hat dem Hans **Fehr** vor ungefähr 22 Jahren seinen **Ottischen** Lehenhof zu *Schnerkingen* für 400 fl. verkauft; die Kaufsumme ist bezahlt (GLAK 61/7807, 255).

⁴³²⁴ Heiratsabrede 1. Juni 1648.

⁴³²⁵ Schwester von Pater Abraham a Sancta Clara. „bei 3 Geburten der Kinder wird sie MARIA genannt, weitere ** habe ich nichtgefunden, bei Tod 1690: MARIA (KB *Kreenheinstetten*); bei BURTH unter "Anna" Maria **Megerle** ⊗ mit Hans **Amann**, *Schnerkingen* (BURTH Archiv: Verhörprotokoll; v. D. OSWALD), Stammtafel **Megerle**, *Kreenheinstetten*, v. D. J. MEIERKORD, USA);“ (Gisela KÖNIG).

⁴³²⁶ Gemäß der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴³²⁷ Tritt am 9. März 1684 in *Schnerkingen* namens seiner Mutter Maria **Megerlin** auf (GLAK 61/7807 pag. 255).

2. Matthäus (Mattheiß), * um 1651; ∞ I. 28. Okt. 1678 *Meßkirch*:⁴³²⁸ Anna Maria **Renz** (Tochter des Jakob **Renz**, * 3. April 1658 *Oberbichtlingen*; † 10. Nov. 1715 ebd.); ∞ II. 13. Juli 1722 **Meßkirch**: Verena **Keller** aus *Heudorf*; † 4. Jan. 1727
3. Georg, * 27. März 1651; ∞ 20. Nov. 1672 *Rast*: Anna **Jehle** (**Jehlin**, † 13. Mai 1693 *Rast*); † 4. März 1675 *Rast*
4. Josef, * um 1661; ∞ 8. Feb. 1688 *Meßkirch*: Maria **Geiger** von *Walbertsweiler*; † nach 1709
5. Katharina, * um 1662; ∞ 25. Jan. 1684 *Meßkirch*: Jakob **Amann** (* 9. März 1662 *Wackershofen*); † nach 1701
6. Anna, * um 1668; ∞ 19. Jan. 1690 *Meßkirch*: Jakob **Gebbs** (* um 1663 *Schnerkingen*); † nach 1703
7. Johann Michael, * 26. Sep. 1669
8. Maria Magdalena, * 26. Juni 1671
9. Wilhelm, ∞ *Leitishofen*
10. Simon, ∞ 1679 Agatha **Martin**, *Mindersdorf*

7.922 Valentin **Amman**,⁴³²⁹ zu *Oberbichtlingen*, * um 1600 ebd.; ∞ II. 1653: Walburga **Mayer**; † 19. Feb. 1684 ebd.

∞ I. 1630 (Gisela KÖNIG)

7.923 Maria **Lewin** (**Leyin**, **Lövin**, **Lölin**, **Löhlin**, **Lehlin**), * um 1608 *Igelswies* (Ahnenliste Gisela KÖNIG)

Kinder:

1. Johannes, * *Oberbichtlingen*; ≈ 2. Nov. 1630 *Meßkirch*
2. Mathias, * *Oberbichtlingen*; ≈ 30. Dez. 1631 *Meßkirch*; † 20. Juli 1663 *Rast*
3. Maria, * *Oberbichtlingen*; ≈ 2. Feb. 1636 *Meßkirch*
4. Anna, * *Oberbichtlingen*; ≈ 19. Juni 1639 *Meßkirch* (bei Gisela KÖNIG: 1638); ∞ 2. April 1663: Johann **Klett** aus *Oberschwandorf*;⁴³³⁰ † 30. Nov. 1664 *Schwandorf*
5. Magdalena, * *Oberbichtlingen*; ≈ 3. Mai 1641 *Meßkirch* (bei Gisela KÖNIG: 2. Mai 1640)
6. Maria, * *Oberbichtlingen*; ≈ 13. März 1647 *Meßkirch* → 3961

7.924 Hans (Joannes) **Reisch**,⁴³³¹ *Kreenheinstetten*, ∞ I. 8. Juli 1629 *Kreenheinstetten*: Maria **Megerle**; ∞ III. 15. Jan. 1645 *Kreenheinstetten*: Catharina **Freÿin**

Kinder I. Ehe:

1. Hans, * 23. Nov. 1631 *Kreenheinstetten*

⁴³²⁸ „GLAK 61, Grafschaft *Meßkirch*, (Generallandesarchiv *Karlsruhe*), Nr. 7802.

20 Februar 1678 ... des Hans **Amann** Sohn Matthäus **Amann** von *Schnerkingen* sich mit Jakob **Rens** seel. hinterlassener Tochter Anna Maria **Renzin** von *Oberbichtlingen* verheiraten wollteGregori **Melch** als Hochzeiterin Stiefvater ...sie auf den Hof aufnehmen.....(S. 107)“ (Gisela KÖNIG).

⁴³²⁹ Angaben aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG ergänzt.

⁴³³⁰ STRITZEL 2010 Nr. 1937 S. 259.

⁴³³¹ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG. Außer dem 1643 geborenen ist der einzige Matthias ≈ bereits 17. Feb. 1631, Eltern: Theobaldus **Reisch** und Agatha **Knittlerna**. Zu dieser Zeit gibt es folgende Ehepaare: Uldaricus **Rösch** (**Resch**) ∞ Catharina **Wangnerin** (**Wenglerin**); Michael **Reisch** ∞ 10. Juli 1644 Catharina **Hosbainin**. Vgl. Christina **Reischin**, † 20. März 1718; Maria **Reischin** † 30. Mai 1723 (ausführlicher Eintrag im Totenbuch unter Nr. 165).

Kinder III. Ehe:

1. Simon, * 13. Okt. 1645 *Kreenheinstetten*
2. Georg, * 6. April 1647 *Kreenheinstetten*
3. Christina, * 27. April 1648 *Kreenheinstetten*
4. Jakob, * 24. Juli 1650 *Kreenheinstetten*
5. Maria, * 19. Juni 1652 *Kreenheinstetten*

⊗ II. 4. Feb. 1636 *Kreenheinstetten*

7.925 Barbara **Knittel (Knittlerin)**, ⊗ I. 1. Juni 1626 *Kreenheinstetten*: Urban **Waibel**

Kinder I. Ehe:

1. Maria, * 20. Jan. 1627 *Kreenheinstetten*
2. Johann, * 2. Juli 1628 *Kreenheinstetten*
3. Sebastian, * 19. Jan. 1631 *Kreenheinstetten*
4. Maria, * 23. Okt. 1634 *Kreenheinstetten*
5. Maria, * 31. Aug. 1635 *Kreenheinstetten*; ⊗ 1656: Christian **Mägerle** (* 23. Sep. 1628 *Kreenheinstetten*); † nach 1661

Kinder II. Ehe:

1. Katharina, * 28. Sep. 1640 *Kreenheinstetten*
2. Mathias, * Mai 1643 *Kreenheinstetten* → 3.962
3. Christina, * 26. Okt. 1644 *Kreenheinstetten*
4. Anna Magdalena

7.926 Melchior **Buehl**,⁴³³² *Leibertingen*

7.928 Simon **Gebbs**,⁴³³³ Mesmer⁴³³⁴ in *Schnerkingen*, ≈ 11. Okt. 1622 *Meßkirch*; ⊗ II. 1646: Maria **Stengele** von *Rohrdorf*; ⊗ III. 1663 Agatha **Lüpp / Leithin** (Witwe des Amanns von *Walbertsweiler*; † 1664 [Leibfall]); † 11. Okt. 1677

Kinder II. Ehe:

1. Rosina, * *Schnerkingen*; ≈ 1. April 1647 *Meßkirch*; 1670 schwanger
2. Michael, Schmied in *Sernatingen*, * *Schnerkingen*; ≈ 25. Sep. 1648 *Meßkirch*; ⊗ vor 1685
3. Maria, * *Schnerkingen*; ≈ 24. Okt. 1651 *Meßkirch*
4. Andreas, Müller (1677), * *Schnerkingen*; ≈ 6. Dez. 1653 *Meßkirch*
5. Anna Maria, * *Schnerkingen*; ≈ 6. Aug. 1655 *Meßkirch*
6. Simon, * *Schnerkingen*; ≈ 21. Aug. 1659 *Meßkirch*

⊗ I. 1639⁴³³⁵

7.929 Rosina **Lehlin (Lewin)**, * *Oberbichtlingen*; † vermutlich ca. 1645

Kinder:

⁴³³² Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴³³³ 1650 zum Vogt von *Schnerkingen* bestellt. 1663 als Stabhalter und Vogt genannt. 1670 seiner Ämter als Stabhalter am *Wasser* und Vogt zu *Schnerkingen* entbunden.

⁴³³⁴ 1665.

⁴³³⁵ Heiratsabrede 12. Feb. 1639.

1. Christina, * *Schnerkingen*; ≈ 15. Aug. 1641 *Meßkirch*; ∞ 1661 Andreas **Heilig** (*Pfullendorf*)
2. Catharina, * *Schnerkingen*; ≈ 14. Okt. 1642 *Meßkirch*; ∞ 1665 Dominik **Posch**
3. Johannes, * *Schnerkingen*; ≈ 17. Dez. 1644 *Meßkirch* → 3.964

7.930 Melchior **Riester**, zu *Kreenheinstetten*

∞

7.931 Agatha **Reflin**

Kinder:

1. Jacobus, ≈ 14. Juli 1619 *Kreenheinstetten*
2. Regina, ≈ 15. Juni 1621 *Kreenheinstetten*
3. Christina → 3.965

7.932 Michael **Rebholz**,⁴³³⁶ *Kreenheinstetten*; † nach 1672

∞ 25. Okt. 1648 *Kreenheinstetten*

7.933 Maria **Hoßbein (Hossbein)**, ≈ 15. Sep. 1626 *Kreenheinstetten*

Kinder:

- Johann, ≈ 3. Sep. 1650 *Kreenheinstetten* → 3.966
- Maria, ≈ 4. März 1656 *Kreenheinstetten*
- Maria, ≈ 26. April 1658 *Kreenheinstetten*

7.952 Johannes (Joannes, Joanneß) **Buck (Bugg)**, ≈ 16. Nov. 1645 *Gallmansweil*; † 31. Jan. 1676 ebd. („animam Deo reddidit ... omnibus sacramentis rite munitus“)

∞ 29. April 1668 *Gallmansweil*

7.953 Maria **Jos (Jösin, JöBin)**, † 27. Jan. 1676 *Gallmansweil* („omnibus sacramentis ritè munita in Domino obdormivit“)

Kinder:

1. Joannes, ≈ 16. März 1669 *Gallmansweil* → 3976
2. Jacobus, ≈ 27. Juli 1670 *Gallmansweil*
3. Catharina, ≈ 20. Feb. 1672 *Gallmansweil*
4. Anna, ≈ 23. Okt. 1674 *Gallmansweil*

7.984 Jakob (Jacob, Jacobus) **Frick (Frickh)**,⁴³³⁷ *Thalheim bei Meßkirch*

∞ vor 1636

7.985 Magdalena **Restline (Restinen [1649], Raestin? [1636], Rästin)**, † 1673⁴³³⁸

⁴³³⁶ „1672 beispielsweise ist im *Meßkircher* Amtsprotokoll die Rede davon, daß Michael **Rebholz** „seinen thaÿl“ von denjenigen Wäldern, die die Herrschaft der Gemeinde ehemals zu Wiesen ausgegeben hat, im Umfang von 3 Vierndel für 15 fl an Johann **Öxle** weiterverkauft hat.“ (WEBER 1993 S. 83).

⁴³³⁷ Vgl. Maria **Frickin**, gebürtig aus *Thalheim*, Abzug nach *Einhart* (StAS Ho 80 A T2 Nr. 876 S. 5).

⁴³³⁸ Fall 28. Nov. 1673 (StAS Ho 80 A T2 Nr. 876 S. 5).

Kinder:⁴³³⁹

1. Reginaldus, ≈ 11. Juni 1636
2. Jakobus, ≈ 21. Juli 1649 → 3.992

7.986 Jerg (Geörg, Georgius) **Wagner**,⁴³⁴⁰ *Heudorf* bei *Meßkirch*, * ?;⁴³⁴¹ † nach 1679⁴³⁴²

⊗

7.987 Anna **Freÿin**,⁴³⁴³ † 23. Jan. 1679 *Heudorf* („sacris munita mortua e.“)

Kinder (Mikrofilm des Taufbuchs über weite Strecken unleserlich):

- Michael, * 13. Sep. 1645 *Heudorf* (Paten: Joannes Georgius **Molitor**; Anna **Müllerin**)
- Maria ⊗ Conrad **Bos**
- Margarethe → 3.993
- Mathias, * 1649
- Sebastianus, ≈ 10. Jan. 1655 (Paten: Hannß Jörg **Molitor**; Anna Maria **Molitor**)
- Maria Catharina, ≈ 20. Nov. 1660 (Paten: Georgius **Molitor**; Maria **Wildmännin**)

7.988 Martin **Fischer**,⁴³⁴⁴ zu *Thalheim*, † nach 1648

8.032 (?) Dally **Rott**, *Heudorf* bei *Stockach*

⊗ vor 1643

8.033 (?) Barbara **Schmidin**

Kinder:

- Jacob, ≈ 6. Okt. 1643⁴³⁴⁵ (Paten: Hanß **Braun**, Cathrina **Josin**) → 4.016 (?)

8.078 Joannes **Leibinger (Leübinger)**,⁴³⁴⁶ Bäcker („pistor“) in *Mühlheim*

⊗ Aug. 1634 *Mühlheim* (Zeugen: Sebastianus **Alber**; ...)

8.079 Anna **Kellerin**

⁴³³⁹ Paten: strenuus D. Dominus Petrus de **Geng** (1-2), Apollonia Dorothea **Hetzline** (1), Helena **Daxsekherin** (2).

⁴³⁴⁰ Vogt von *Heudorf* (1660, 1667 und 1679 genannt). Als Vater der Margarethe erwähnt (StAS Ho 80 A T2 Nr. 878 S. 23v). Taufeintrag 1645 enthält Kommentar: „hic Georg **Wagner** hoc anno una cum uxore plene in pagum *Hodorff* ... Georgii ... fundum concessionem antea sed cedant in“

⁴³⁴¹ In den 1620er Jahren werden zwei Georgius **Wagner** ≈: Ein Kind wird in *Meßkirch* als Sohn von Jakob **Wagner** und Maria **Weisin** * und am 2. Okt. 1623 ≈; das andere wird in *Rohrdorf* als Sohn von Hans **Wagner** und Apolonia **Rieggerin** * und am 17. März 1624 ≈.

⁴³⁴² Wohl in der Totenbuchlücke 1680-1693.

⁴³⁴³ „uxor praefecti“ (1679).

⁴³⁴⁴ 1648 Schultheiß und hat einen Sohn Lorenz (StAS Ho 80 A T2 Nr. 871 S. 2, 10. März 1648).

⁴³⁴⁵ Taufbuch *Gallmansweil*.

⁴³⁴⁶ 1658 Sonnenwirt und Beck Hanß **Laibinger** erwähnt, daneben Michal **Laibinger** der Gräber und Balthaß **Laibinger** der Beck (BLESSING S. 36). Sonnenwirt Hanß **Laibinger** 1668 Schultheiß (ebd. S. 192). Vgl. Sebastianus **Leübinger** ⊗ Catharina **Schwerzin (Schwärzin)**, 6 Kinder zwischen 1620 und 1633 (ders. auch 1620 als Bürger genannt, BLESSING S. 36); Michael **Leibinger** (Rotgerber) ⊗ Barbara **Kindlerin**, Kinder 1648 und 1650. Vgl. D. Joannes **Laibinger** von *Mühlheim*, ⊗ 24. Nov. 1678 *Fridingen*: Maria **Hörmin** von *Fridingen* (Zeugen: Michel **Hipp**, schultetus, Maria **Hammin**). 1723 bereits 18 Namensträger **Leibinger** als *Mühlheimer* Bürger (BLESSING S. 37).

Kinder:⁴³⁴⁷

1. Maria, ≈ 27. Juli 1635 *Mühlheim* → 4.039
2. Anna, ≈ 7. Jan. 1637 *Mühlheim*

8.092 Hannß **Bäyer**,⁴³⁴⁸ Klosterwaldischer Lehenmaier in *Ringgenbach*, † nach 1688

∞ wohl während der Protokollücke 1638-1645

8.093 Helnea **Rentzinin**, † 1675⁴³⁴⁹

Kinder:

- Adam → 4.046
- Tochter, ∞ vor 1684 Jerg **Oswald**, Sattler und Bürger zu *Meßkirch*

8.100 Abraham **Schenmetzler**, zu *Urlau* bei *Herlazhofen*

Kinder:

- Martin, * *Urlau (Urlach)* → 4.050

8.114 Michael (Michel) **Buel (Buol, Buohl, Buehl)**,⁴³⁵⁰ * [geschätzt] 1631 *Rohrdorf*; ∞ I. 1656 ebd.: Katharina **Scheck** (* 27. Juli 1635 ebd.); † 16. April 1699 *Rohrdorf* [etwa 68 Jahre alt]

Kinder I. Ehe:

1. (Sohn), 1692 nicht mehr erwähnt
2. Anna Maria, 1692 noch erwähnt, ∞ Frobeni **Braunwarth (Praunwarth)** von *Rohrdorf*
3. Anna, 1692 noch erwähnt, ∞ Anton (Anthoni) **Heusler (Heußler)** von *Ringgenbach*

∞ II. 20. April 1670 *Meßkirch*

8.115 Maria **Bluomin**, * [geschätzt] 1649 *Meßkirch*

Kinder:

1. Catharina, ≈ 20. Dez. 1672 *Rohrdorf* → 4.057
2. Felix, ≈ 6. Sep. 1674 *Rohrdorf*
3. Joannes, ≈ 24. Juni 1678 *Rohrdorf*
4. Conradus, ≈ 23. Nov. 1679 *Rohrdorf*
5. Georgius, ≈ 25. März 1682 *Rohrdorf*
6. Verena, ≈ 15. Aug. 1685 *Rohrdorf*

⁴³⁴⁷ Paten: Joan. (Hanß) **Kirchner**, consul; Anna **Ferberin**.

⁴³⁴⁸ 1. Feb. 1657 Beistand bei der Heirat von Johann **Fischer** (StAS Ho 157 T2 Nr. 1). Am 3. Okt. 1668 verdingt er ein 3khöriges Haus mit einem liegenden Dachstuhl (StAS Ho 157 T2 Nr. 2 S. 173). 1675 Schultheiß von *Ringgenbach* (StAS Ho 157 T2 Nr. 3 S. 25, 5. Aug. 1675). Er hat in seinem Dienst Susanna, Tochter des Lorentz **Dieten** in *Menningen*; dabei Hans **Bayers** Sohn Adam erwähnt (StAS Ho 157 T2 Nr. 3 S. 224, 20. Juli 1681). 23. Juli 1684 Gutsübergabe (2 Lehengüter: sog. Stoffelhaußlers und Basche **Bernwarthen** Gut) an seinen Sohn Adam (4.046), der darauf künftig ein Haus baut, gegen Leibgeding. Miterbe ist sein Tochtermann Jerg **Oswald**, Sattler und Bürger zu *Meßkirch* (StAS Ho 157 T2 Nr. 4 S. 8-12). 1688 „Ihro Annherr“, bezieht sich auf die Tochter Catharina des Adam **Bäyer** in *Ringgenbach* → 4.046 (StAS Ho 157 T2 Nr. 4 S. 184-185, 3. Juni 1688).

⁴³⁴⁹ Fall 5. Aug. 1675 (StAS Ho 157 T2 Nr. 3 S. 25).

⁴³⁵⁰ WAIBEL Ahnenliste Konzert Nr. 322. Behält den Hof bei der Heirat seiner Tochter Catharina 1692 noch vor.

7. Josephus, ≈ 19. März 1687 *Rohrdorf*

8.122 Implex → 6.204

8.124 Christian **Uz**, *Kreenheinstetten*, ≈ Feb. 1641 ebd.; ♂ I. 1. Mai 1660 *Kreenheinstetten*:
Katharina **Braun**

Kinder I. Ehe:⁴³⁵¹

1. Christian, * Aug. 1660 *Kreenheinstetten*
2. Josef, * 12. Mai 1662 *Kreenheinstetten*

♂ II. 1663 (nach April) *Kreenheinstetten* (Zeuge: Carolus **Riester**)

8.125 Catharina **Kuonin (Kornerin)**⁴³⁵²

Kinder (Mikrofilm des Taufbuchs *Kreenheinstetten* über weite Strecken unleserlich):⁴³⁵³

1. Thomas, ≈ 14. Dez. 1664 *Kreenheinstetten* → 4.062
2. Maria, ≈ 2. April 1667 *Kreenheinstetten*
3. Christina, * 30. Okt. 1669 *Kreenheinstetten*
4. Georg, * 22. April 1671 *Kreenheinstetten*
5. Magdalena, * 21. Juni 1677 *Kreenheinstetten*

8.126 Georgius **Haffner**, *Kreenheinstetten*

♂ 20. Nov. 1665 *Kreenheinstetten*

8.127 Maria **Hafnerin**

Kinder (Mikrofilm des Taufbuchs *Kreenheinstetten* über weite Strecken unleserlich):⁴³⁵⁴

1. Catharina, ≈ 21. Nov. 1666 *Kreenheinstetten* → 4.063
2. Joannes, ≈ 14. März 1668 *Kreenheinstetten*

8.184 Thomas **Freÿ**, *Kreenheinstetten*, † ebd. 12. April 1722⁴³⁵⁵

♂ 27. Feb. 1650 *Kreenheinstetten*

8.185 Barbara **Schneitnerin (Schneitnera, Schneider, Schreitmannin)**

Kinder:⁴³⁵⁶

1. Christina, ≈ 10. Dez. 1650 *Kreenheinstetten*
2. Catharina, ≈ 31. Okt. 1651 *Kreenheinstetten*; ♂ Matheis (Mathias) **Reisch (Reüsch)** [→ 3.962]; † 22. Feb. 1733 *Kreenheinstetten* (Witwe, 80 Jahre alt, „omnibus sacramentis munita“)
3. Matheis (!), ≈ 15. Hornung 1664 *Kreenheinstetten* → 4.092
4. Jacobus, ≈ 13. Juli 1666 *Kreenheinstetten*

⁴³⁵¹ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴³⁵² Bei Gisela KÖNIG: Katharina **Braun**.

⁴³⁵³ Paten: Christophorus **Schel(I)**, Maria **Knittlerin**. Kinder ergänzt aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴³⁵⁴ Paten: Wolfgangg **Drexel**, Regina **Weiblena**.

⁴³⁵⁵ „noctu post decimam“; Ausführlicher Eintrag im Totenbuch unter Nr. 154.

⁴³⁵⁶ Paten: Johannes **Knitel** (3), Margaretha **Wennerna** (3).

8.186 Udalricus (Ulerich) **Hafner (Haffner)**, *Kreenheinstetten*, ≈ 6. Juli 1642 ebd.; † 1. Juni 1702⁴³⁵⁷ ebd. („s. sacramentis munitus“)

∞

8.187 Maria **Knitlerin**⁴³⁵⁸

8.188 Jacobus **Megerle**,⁴³⁵⁹ bis 1669 Gastwirt in *Kreenheinstetten* (späteres Gasthaus „Traube“), * 18. Juli 1631 *Kreenheinstetten*

∞ (nach Gisela KÖNIG 26. Nov. 1656) 1656⁴³⁶⁰

8.189 Regina (Regula)⁴³⁶¹ **Waiblerin (Weiblerin)**, * 27. Sep. 1633 *Kreenheinstetten*

Kinder (Mikrofilm des Taufbuchs über weite Strecken unleserlich):

1. Christina, ≈ 3. Okt. 1657 *Kreenheinstetten*
2. Bartholomäus, ≈ 8. Aug. 1658 *Kreenheinstetten*
3. Anna, ≈ 26. Aug. 1660 *Kreenheinstetten*; ∞ I. 1677 *Kreenheinstetten*: Jakob **Rebholz** von *Kreenheinstetten*; ∞ II. Okt. 1679 ebd.: Georg **Bücheler**; † nach 1704
4. ..., * 1661 (nach Gisela KÖNIG; vielleicht identisch mit dem folgenden Kind, das bei ihr fehlt)
5. ..., ≈ [zwischen Juli und Dez.] 1662 *Kreenheinstetten*
6. Agatha, ≈ 15. Dez. 1664 *Kreenheinstetten* (Paten: Benedictus **Knittel**, Margaretha ...)
7. Joannes, ≈ 19. Jan. 1666 *Kreenheinstetten* → 4.094
8. Mathias, ≈ 18. Feb. 1668 *Kreenheinstetten*

⁴³⁵⁷ „horam 12 diurnam“. Das Totenbuch enthält unter Nr. 46 einen längeren Eintrag.

⁴³⁵⁸ Am 31. Aug. 1627 wird eine Maria **Knittel** ≈, auch am 19. Aug. 1629 (Eltern: Joan. **Knittel**, Anna **Emma**) und am 30. Juli 1630 (Eltern: Joannes **Knittl**, Dorothea **Knittlerin**); keine jüngeren. Martha **Knitlerin** † 1. Dez. 1707 (Eintrag im Totenbuch Nr. 80). In der in Frage kommenden Zeit gibt es noch folgende Ehepaare: Fridericus **Knittel** ∞ Susanna **Rimelin**; M Joan. **Knittel** ∞ Anna **Hosbeinin**; Joannes **Knittel** ∞ Anna ...

⁴³⁵⁹ Verkauft 1669 das spätere Gasthaus „Traube“ an Balthasar **Rebholz** (REBHOLZ S. 625). „Gegen Jakob **Megerle**, den Bruder von Abraham a Sancta Clara, beispielsweise wird 1670 eine Geldstrafe verhängt, nachdem er den Vogt angeblich im Gasthaus „Adler“ als „schelm und dieb“ verunglimpft hat“ (WEBER 1993 S. 94). „Abraham a Sancta Clara schließlich, um die Reihe der Beispiele abzuschließen, ist das achte Kind des Bauern und Wirts Matheis **Megerle**, dessen älterer Sohn Jakob **Megerle** allerdings 1669 das hochverschuldete elterliche Gut mit allem Zubehör für 1050 fl an den bereits genannten Bauern Balthasar **Rebholz** bzw. dessen Sohn Johannes **Rebholz**, den Bruder von Pfarrer Michael **Rebholz**, verkauft. Im Ortsurbar von 1686 wird dieser als Inhaber des größten Hofes im Dorf mit einem Umfang von immerhin knapp 80 ha aufgeführt.“ (ebd. S. 113-114). Unwetter 1668: „Den größten Einzelschaden erleidet mit einer vernichteten Getreidefläche von 18 J oder 8,3 ha der Bauer Jakob **Megerle**, der Bruder von Abraham a Sancta Clara, der ein gutes Jahr später seinen hochverschuldeten Hof an Hans Balthasar **Rebholz** bzw. dessen Sohn Johannes verkauft.“ (ebd. S. 117-118). „Michael **Öxle** erwirbt 1670 um 4 fl von Jakob **Megerle** ½ J „unbesetztes“, d.h. zu Eigen besessenes Ackerfeld im Hagkreut und gibt dafür 9 x 4 hlr Kaufgeld.“ (ebd. S. 127). „1668 werden Jakob **Utz** und Jakob **Megerle** mit Geldstrafen belegt, weil sie sich unbescheiden verhalten und Jakob **Schell** „beÿ der Gemeindt ligen heÿßen“ haben.“ (ebd. S. 136). Augenschein über den Weidgang auf dem Oberstetter Berg 1668: „Die Gemeinde *Kreenheinstetten* wird bei diesem Anlaß von Vogt Hans **Knittel** und den Ausschüssen Hans **Reisch**, Jakob **Megerle**, Hans **Riester**, Adam **Öxle** und Bannwart Jakob **Knittel** vertreten“ (ebd. S. 137).

„Jakob **Megerle** hat 1669 den Hof von Schwager Baltasar **Braun** erstritten ("Abraham a Santa Clara" ; Anm. 64, VP *Meßkirch* Nr. 7792); seine Schwester war mit Balthasar **Braun** oo“ (Gisela KÖNIG).

⁴³⁶⁰ Verhörprotokoll der Herrschaft *Meßkirch* GLAK 61/7780 fol. 142r, 19. Jan. 1656. Lücke im *Kreenheinstettener* Ehebuch 1649 bis 1665.

⁴³⁶¹ Bei REBHOLZ S. 325 fälschlicherweise: Anna.

9. Maria, \approx 21. April 1672 *Kreenheinstetten*

8.190 Implex \rightarrow 3.096

8.191 Implex \rightarrow 3.097

Generation XIII:

12.298 vielleicht Implex → 12.456

12.300 Kilian **Bosch**,⁴³⁶² Zollerischer Forstknecht und Nonnenmacher in *Rengetsweiler*, * um 1560 *Leutstetten* bei *Starnberg*

∞

12.301 Katharina **Riedtmüller**,⁴³⁶³ * *Reischach*

Kinder:

- Georg,⁴³⁶⁴ ∞ Juni 1616 *Stockach*: Agnes **Reiflin** aus *Stockach*
- Anna, ∞ Joß **Schneider** aus *Rengetsweiler*; † ca. 1627⁴³⁶⁵
- Benedikt → 6.150

12.334 Jakob **Herpp**,⁴³⁶⁶ *Grünigen*

Kinder:

- Tochter → 6.167

12.344 Oswald **Amann**,⁴³⁶⁷ *Wackershofen*

Kinder:

- Georg, * *Wackershofen* → 6.172

12.346 Michael **Stengele**,⁴³⁶⁸ *Rohrdorf* bei *Meßkirch*, * ebd.; † vor 1634⁴³⁶⁹

Kinder:

1. Georg, ∞ 1634⁴³⁷⁰
2. Simon
3. Agnes → 6.173
4. Maria
5. Anna

⁴³⁶² Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG. „Georg **Bosch** und sein Bruder Kilian; 1622 (VP Sig. Nr. 857 S. 478); nach J. SCHUPP stammt Kilian aus *Leutstetten*, *Starnberg*, Bayern; (Hohenzollrische Regesten aus den *Pfullendorfer* Archiven)“. „Zollrischer Forstknecht und Nonnenmacher (1585 und 1624 bei J. SCHUPP: Hohenzollrische Regesten aus den *Pfullendorfer* Archiven)“.

⁴³⁶³ „Ehefrau des Kilian **Bosch** im Leibeigenenverzeichnis Sig.“.

⁴³⁶⁴ „Kilian **Bosch** bittet, daß sein Sohn Georg **Bosch**, schon 11 J. in Nellenburger Diensten, in *Stockach* als Bürger eingelassen werden möchte; 16.6.1616 (VP Sig.Nr. 856 B. 100)“.

⁴³⁶⁵ „15.9.1627, Joß **Schneider** will sich mit Anna **Geiger**, des Hans verh., hatte vorher ein Weib Anna **Bosch**, des Kilian **B.** Tochter; Kinder: Martin, Caspar, Mathäus und Verena (VP Sig. Nr. 861, B. 31)“.

⁴³⁶⁶ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Schultheiß zu *Grünigen*.

⁴³⁶⁷ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴³⁶⁸ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴³⁶⁹ Hauptfall erst am 16. Juni 1645.

⁴³⁷⁰ Heiratsabrede 24. Aug. 1634 (GLAK 61/7772 S. 7).

12.348⁴³⁷¹ Georg **Braunwart**,⁴³⁷² *Thalmüller* bei *Meßkirch*, * [geschätzt] 1587 *Heudorf* oder *Göggingen*?⁴³⁷³ ∞ II. 14. Nov. 1634: Katharina **Hossbein** von *Leibertingen*

∞ I. 29. Juni 1608 *Heudorf* bei *Meßkirch*

12.349⁴³⁷⁴ Anna **Feilenschmid**,⁴³⁷⁵ * [geschätzt] 1591 *Thalmühle* bei *Meßkirch*; † vor 1634

Kinder:

1. Margarethe, * [geschätzt] 1609 → 6.185
2. Johannes, *Thalmüller* bei *Meßkirch*, ≈ 5. Nov. 1612 *Heudorf*
3. Georg, ≈ 4. April 1615 *Heudorf* → 6.174
4. Maria, ≈ 10. Okt. 1616 *Heudorf*
5. Maria, ≈ 12. Juni 1619 *Meßkirch*
6. Ursula, ≈ 20. Juli 1620 *Heudorf*
7. Catharina, ≈ 30. Okt. 1622 *Heudorf*
8. Agatha, ≈ 5. Jan. 1625 *Meßkirch*
9. Magdalena, ≈ 23. Nov. 1626 *Heudorf*; ∞ 26. Mai 1693 Georg **Amann** in *Unterbichtlingen*
10. Martin, ∞ 14. Feb. 1700 *Meßkirch*
11. Hans, ≈ 25. Nov. 1629 *Meßkirch*; ∞ 12. Aug. 1664 *Meßkirch*: Franziska **Löhle** (* [geschätzt] 1643 *Rohrdorf*)
12. Anna, ∞ 1630 *Rohrdorf*: Sebastian **Lauterer**

12.368 Michael **Buhl**,⁴³⁷⁶ *Rohrdorf* bei *Meßkirch*, † nach 1631

Kinder:

1. Anna, ∞ vor 1631 nach *Engelswies*
2. Hans, ∞ vor 1631 nach *Engelswies*
3. Schwalt → 6.184

12.370 Implex → 12.348

12.371 Implex → 12.349

12.372 Georg **Leisenbolz**,⁴³⁷⁷ *Langenhart*

∞

12.373 Catharina **Zwingerin** (**Zinglerin**), * um 1598

⁴³⁷¹ Implex → 12.370.

⁴³⁷² Mitgeteilt von Karl MUFFLER. WAIBEL Ahnenliste Konzert Nr. 1.290.

⁴³⁷³ *Heudorf* nach WAIBEL.

⁴³⁷⁴ Implex → 12.371.

⁴³⁷⁵ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴³⁷⁶ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Verkauft 1631 seinem Sohn Schwalt den Hof und die Güter, wie er ihn von den Pflegern der Kinder des † Jakob **Buhl** anno 1627 an sich gekauft. WAIBEL Ahnenliste Konzert Nr. 1.288.

⁴³⁷⁷ Filiation nach der Ahnenliste von Gisela KÖNIG. Karl MUFFLER führt stattdessen Hans **Linsenbelz** in *Langenhart* an (∞ I. vor 1602 Tochter des Steffa **Hassler**; ∞ II. 1603 (Heiratsabrede 11. Okt. 1603): Catharina **Mayer**). „Es gab zur gleichen Zeit noch einen Christian und einen Jakob **Leisebolz**, Hans **Leisenbolz** in *Langenhart*, manchmal stand *Rohrdorf* dabei: Barholomä **Eisenbolz** ebenfalls, * um 1593: In *Langenhart* gab es schon **Leisenbolz**“ (Gisela KÖNIG).

Kinder:⁴³⁷⁸

1. Georg, * 6. Jan. 1621 *Rohrdorf* (!) → 6.186
2. Magdalena, 25. Feb. 1622 *Langenhart*
3. Johann Adrian, * 3. März 1646 *Langenhart*

12.374 Hans **Braun** (der Jung),⁴³⁷⁹ *Rohrdorf* bei *Meßkirch*, † vor 1660

⊗

12.375 ...⁴³⁸⁰ (von *Vilsingen*?)

Kinder:

1. Maria → 6.187
2. Catharina, ⊗ II. 1650: Michael **Dorner**
3. Hans, ⊗ 1642 Anna **Steckeler** von *Altheim* (dahin)
4. Tochter ⊗ 1645 ohne Konsens in *Stetten*
5. Tochter ⊗ vor 1660 Jacob **Frey** (wird Nachfolger von Hans **Braun**)

12.376 Hans **Mühlhauser**,⁴³⁸¹ *Langenhart*

⊗

12.377 (?) Dorothea **Schappeler**⁴³⁸² (1625 erwähnt)

Kinder:

- Christian → 6.188

12.380 Jakob **Scheck**,⁴³⁸³ (*Bösen-*) *Nusplingen* bei *Stetten* am kalten Markt

Kinder:

1. Maria, ⊗ 1628 Christoph **Pfau** (*Rohrdorf*)
2. Hans → 6.190

12.382 Galli **Löhle**

⁴³⁷⁸ In der Ahnenliste von Gisela KÖNIG ist als drittes Kind Anna aufgeführt: (* 10. Mai 1630 *Rohrdorf*; „Vater: Hans **Leisenbolz**, als Mutter Anna **Stenglerin** angegeben, als Patin: Maria **Zwingerin**, Verwechslung des Vaters und der Mutter, doch unwahrscheinlich, wahrscheinlich Bruder des Georg“)

⁴³⁷⁹ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. 1622 Kauf zwischen Hans d. Ä. und seinem Sohn Hans d. J. Sein Nachfolger: Jacob **Frey**.

⁴³⁸⁰ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴³⁸¹ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Kauft 1602 das Haus von seinen Eltern. 1561 im Urbar der Grafen von **Zimmern** (FFA): Hanns **Mühlhauser**, dann Bastian **Mühlhauser**.

⁴³⁸² Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴³⁸³ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

12.384 Gallus **Löhle** („der alt“, „der älter“),⁴³⁸⁴ *Rohrdorf*, ♂ II. 1623: Witwe Anna **Ruess**⁴³⁸⁵ von *Heudorf*; † 1635⁴³⁸⁶

Kinder:

1. Hans, 1621 erwähnt (Verkauf an seine Brüder Galle und Kaspar)
2. Galle, 1621 und 1632 erwähnt
3. Kaspar → 6.192
4. Agneßa, ♂ 1606.⁴³⁸⁷ Steffan **Frei**, Sohn des Caspar **Frei** von *Leibertingen*
5. Anna, ♂ 14. Okt. 1623: Thebus **Amann**, Stiefsohn des Theiß **Löhle** zu *Oberbichtlingen*

12.386 Paule **Amann**, *Igelswies*

12.408 Sebastian (Baschin) **Römer**, *Schnerkingen*, * um 1586; ♂ I. vor 1619: Magdalena **Buiche**; ♂ II. vor 1621:⁴³⁸⁸ Helena **Ammin** (* um 1591 *Schnerkingen*)

Kinder I. Ehe:

1. Johannes, * *Schnerkingen*; ≈ 26. Nov. 1619 *Meßkirch*

Kinder II. Ehe:

1. Catharina, * *Schnerkingen*; ≈ 5. Okt. 1621 *Meßkirch*; † 24. Feb. 1692⁴³⁸⁹

♂ III. 1622⁴³⁹⁰

12.409 Maria **Löhlina**, * um 1600 wahrscheinlich in *Engelswies* (Gisela KÖNIG), † nach 1631

Kinder:⁴³⁹¹

1. Magdalena, * um 1620 *Schnerkingen*; ♂ Georg **Renz** (* um 1615 *Sauldorf*; † 24. Nov. 1693 ebd.); † 5. Mai 1661 *Sauldorf*
2. Agatha, * 3. Feb. 1625 *Engelswies*; ♂ I. vor 1646 Jakob **Amann** († um 1665 *Wackershofen*); ♂ II. ca. 1666: Mathäus **Frölich** (* um 1639 *Engelswies*); † 23. März 1673 *Wackershofen*
3. Jakobus, * *Schnerkingen*; ≈ 27. April 1627 *Meßkirch* → 6.204
4. (?) Maria, * 28. Aug. 1630⁴³⁹²

⁴³⁸⁴ 1598 wird das „**Lehlinsche** Erbe“ in zwei Hälften geteilt. Die eine erhält Stoffel **L.**, die andere geht an Jacob, Hans, Galle, Heinrich, Maria, Barbara, Anna und Elisabeth **L.** gemeinsam (Tochtermänner: Conle **Dorner** [oder **Buol**] zu *Bietingen*, Claus **Buol** zu *Altheim* wegen Glassta **Ellenda**), GLAK 61/7758 fol. 265v. 1623 Hofübergabe an seinen Sohn Caspar. Bis 1623 Gerichtsmann, Untergänger und Feuerschauer in *Rohrdorf* (Nachfolger: Sein Sohn Caspar). Bittet 17. Juni 1623 um Entlassung als Gerichtsmann, Untergänder und Feuerschauer (GLAK 61/7768 IV fol. 18v).

⁴³⁸⁵ Sie hat 1623 die Söhne Hans und Enderle **Kleth** (GLAK 61/7769 I fol. 21vf u. II fol. 13v).

⁴³⁸⁶ 21. Juni 1635 Einigung über seinen Leibgedingrest (GLAK 61/7773 III fol. 13v).

⁴³⁸⁷ Heiratsabrede 29. Juli 1606.

⁴³⁸⁸ Gisela KÖNIG: 1613, aber das kollidiert mit der Taufe des 1. Kindes 1619.

⁴³⁸⁹ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴³⁹⁰ Nach Gisela KÖNIG.

⁴³⁹¹ Angaben zu den Kindern von Gisela KÖNIG vervollständigt.

⁴³⁹² „vielleicht falsch zugeordnet, da Eltern Tobias **Römer** Helena **Wildmännin**, *Meßkirch*, Paten: Christoph **Boos**, Maria **Haidin** (KB *Meßkirch*)“ (Gisela KÖNIG).

5. Barbara, * *Schnerkingen*; ≈ 27. Jan. 1631 *Meßkirch*; ∞ 1650 Martin **Wildmann** (* 8. Nov. 1622 *Wackershofen*; † 2. Sep. 1690 ebd.); † 31. Okt. 1673 *Wackershofen*

12.410 Sebastian **Kempter**,⁴³⁹³ *Engelswies*

12.412 Hans **Riester**,⁴³⁹⁴ * *Nusplingen*; ∞ II. vor 1636: ... **Hafner** (* *Ruldingen*)

∞

12.413 Implex → 6.237

Kinder:

- Georg, ∞ 1659: Eva **Held** aus *Boll*; † nach 1667
- Hans, * 24. Jan. 1630 *Oberbichtlingen*; ∞ 1657: Maria **Fuchs** aus *Krumbach*
- Philipp, * 7. Feb. 1635 *Oberbichtlingen* → 6.206

12.414 Johann **Hafner**,⁴³⁹⁵ *Rohrdorf*, * um 1616 ebd.; † 1669

∞

12.415 Katharina **Biecheler**, * 27. Sep. 1623 *Rohrdorf*; † 1669

Kinder:

1. Anna, * 18. Dez. 1642 *Rohrdorf*
2. Anna, * 18. Dez. 1643 *Rohrdorf*
3. Anna, * 13. Mai 1644 *Rohrdorf* → 6.207
4. Katharina, * 22. Sep. 1645 *Rohrdorf*; ∞ I. Jan. 1679 *Rohrdorf*: Adam **Fünffe** (* um 1657 *Rohrdorf*; † zw. 1690 u. 1695); ∞ II. 24. April 1695 *Rohrdorf*: Sebastian **Riester** jung (* 17. Jan. 1673 *Rohrdorf*); † nach 1698
5. Johann, * 22. Feb. 1649 *Rohrdorf*
6. Georg, * 10. Dez. 1651 *Rohrdorf*
7. Christina, * 22. Feb. 1652 *Rohrdorf*
8. Matthäus, * 22. Feb. 1652 *Rohrdorf*
9. Maria, * 29. Jan. 1654 *Rohrdorf*

12.456 (?)⁴³⁹⁶ Hans **Stadler**,⁴³⁹⁷ Beck in *Walbertsweiler*, † 1626

Kinder:

- (?) Hans → 6.228
- (?) Margaretha 6.149

12.464 Peter **Wildtmann**,⁴³⁹⁸ † 12. April 1613 *Wackershofen*

Kinder:

⁴³⁹³ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴³⁹⁴ Diese Familie aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴³⁹⁵ Diese Familie aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴³⁹⁶ Vielleicht Implex → 12.298.

⁴³⁹⁷ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴³⁹⁸ 1579-1594 im Gericht am *Wasser*; 1575-1580 Amtmann; bis 1613 Schultheiß von *Wackershofen*. Sein Bruder: Jakob (1575/1576 gen.). Ahnenliste MUFFLER Nr. 6.136.

1. Peter jung, ⚭ 1606 Tochter des Hans **Wildtmann**; † 1610/1611⁴³⁹⁹
2. Veit (1591 genannt)
3. Maria, ⚭ Jacob **Gröbelmayer**
4. Sohn ⚭ 1604 Stieftochter des Hans **Gebbs**
5. Thebus → 6.232

12.472 Johann (Hans) **Hach**,⁴⁴⁰⁰ * *Oberbichtlingen* (ca. 1560?); † 1611

⚭

12.473 ..., † 26. April 1613 *Oberbichtlingen*

Kinder:

- Martin, * ca. 1590 → 6.236

12.474 Philipp **Kleiner**,⁴⁴⁰¹ *Schnerkingen*, † ca. 1633

Kinder:

- Anna → 6.237

12.476 Johann **Wildmann**,⁴⁴⁰² † 17. Okt. 1614 *Wackershofen*

⚭

12.477 Katharina **Amann**⁴⁴⁰³

Kinder:

- Johann (Hans) → 6.238

12.502 (?) Petrus **Hering**, zu *Radolfzell*, † vielleicht vor 1623

⚭

12.503 (?) Agatha **Hallerin**, † 15. Aug. 1624 *Radolfzell* „in hospitali“; □ ebd. coemeterio S. Jacobi extra moenia

Kinder:

- (?) Margaretha (Margaritha) → 6.251
- Casparus, ≈ 27. Dez. 1603 *Radolfzell* (Paten: Andreas **Allprecht**, Catharina **Balduffin**)

12.510 (?) Jacob **Müeßlin**,⁴⁴⁰⁴ Bürger zu *Radolfzell* 1605

⁴³⁹⁹ Hinterlässt 4 Kinder, das jüngste: Tebus.

⁴⁴⁰⁰ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 3280.

⁴⁴⁰¹ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 3282. Genauere Angaben zu dieser Familie von Gisela KÖNIG.

⁴⁴⁰² MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 7764.

⁴⁴⁰³ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 7765.

⁴⁴⁰⁴ Macht Zinsverschreibung gegen arme Sondersiechen in *Radolfzell* (29. Sep. 1605, GLAK 6/1278). Vgl. Barbara **Müeßlinia Allenspachensis** † 16. Sep. 1632 *Radolfzell* □ coem. S. Jacobi. Jacobus **Mueßlin** † 18. Jan. 1633 ebd. □ coem. S. Jacobi. Dorothea **Müßlerin** ⚭ Johann **Schmid** und † 23. März 1645 ebd. Anna **Müßlini** von *Markelfingen* ist 1611 mit dem *Radolfzeller* Stadtboten Daniel **Thüeringer** verheiratet (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 186, 10. Juni 1611). In *Markelfingen* außerdem Jacobus **Müeßlin** (ebd. S. 352, 23. Nov. 1615).

Kinder:

- (?) Jacob⁴⁴⁰⁵
- (?) Elisabet (Elisabeth) → 6.255
- (?) Tochter, ⚭ Jacob **Finckher**

12.532 Georg **Schlender**, *Sauldorf*, † 1629⁴⁴⁰⁶

⚭

12.533 ..., † 1640⁴⁴⁰⁷

⁴⁴⁰⁵ Elisabeth hat einen Bruder Jacob **Müeßlin** „so in die 20 Jahr in der Frömbde ist“ (1654). Seine beiden Schwager Geörg **Thanhaimer** (→ 6.254) und Jacob **Finckher** nehmen seine 2 Mannsmahd Reben aufm Hart zu ihren Händen (Ratsprotokoll *Radolfzell* 13. April 1654 S. 67-68). Ist er identisch mit Jacob **Müeßlin** von *Überlingen* im Ried, der sich (1650) 20 Jahre lang in der Fremde, in der Lutherei, aufhielt und nun entschlossen war, sein Heimwesen wieder zu besuchen und um Wiederaufnahme als Untertan bat? Ihm wurde beschieden, er solle einen Beichtzettel der Kapuziner beibringen (Ratsprotokoll *Radolfzell* 10. Nov. 1650).

⁴⁴⁰⁶ Fall 5. März 1629 (GLAK 61/12967 S. 58). Dabei erwähnt, dass er einen Sohn hat.

⁴⁴⁰⁷ Fall 26. Juni 1640 (GLAK 61/12967 S. 124. Ihr Sohn: Michel **Schlender**.

12.736 Bartholomäus (Bahl) **Lieber**,⁴⁴⁰⁸ Bauer (1583/1598) im *Löhningertal*,⁴⁴⁰⁹ * 1520
Konstanz; † 1590

Kinder:

1. Adam, * 1560 *Löhningertal* → 6.368
2. Jacob,⁴⁴¹⁰ * 1575 *Löhningertal*

⁴⁴⁰⁸ 1583 / 1598 erwähnt. Wohnt in *Konstanz* in den Bezirken „Salzschib“ und „am Rindermarkt“. LEIBER 1976 S. 1-2 und 27-30 Anmerkung 8: „Bartholomäus (Bahl) **Lieber** verbrachte nach dem frühen Tode seines Vaters die Jugendzeit zunächst zu *Konstanz* im Wohnbezirk „Salzschyb“ unter der Vormundschaft des Claus **Schmid** (Steuerbücher 1540 und 1547). Sobald er nicht mehr unter Vogtschaft stand, hat er *Konstanz* verlassen, daß sich in einem wirtschaftlichen Niedergang befand. Er ging zu seinem Onkel Caspar **L.** in das *Löhningertal*, wobei er die Hoffnung hatte, die dortige Landwirtschaft nach dem Tode des Onkels zu übernehmen. Man fragt sich natürlich, wie Bartholomäus **L.** (und zuvor schon sein Onkel Caspar) es fertig gebracht haben, in den damaligen schwierigen Zeitläuften und bei der großen Abhängigkeit der Untertanen, wie sie noch am Ende des Mittelalters herrschte, ein landwirtschaftliches Anwesen entweder als freien Besitz (*Berauerberg* S. 8/9) oder wenigstens als zinspflichtiges Bauerngut (im *Löhningertal*) von einem Lehensherrn zu erhalten. Hatten die *Konstanzer Lieber* hierbei vonseiten einflussreicher Persönlichkeiten die notwendige Unterstützung? Es wurde schon gesagt, daß gemeinsam mit Jacob **Lieber** die Herren v. **Ulm** im Großen Rat zu *Konstanz* saßen (S. 18). 1529 hatte diesen Patriziergeschlecht die Herrschaft *Griessenberg* erworben, welche in der Nähe von *Üßlingen*, dem Thurgauer Wohnort des Johann **L.** lag. Auch *Matzingen*, wohin Margarethe **L.** geheiratet hatte, war nicht weit entfernt (vgl. Abb. 343). Die Herren v. **Ulm** hatten in der Herrschaft *Griessenberg* eine eigene Linie begründet. Heinrich v. **Ulm** zu *Griessenberg* ist dadurch bekannt, daß er 1548 dem *Konstanzer* Reformator Ambrosius **Blarer** dort Zuflucht gewährte. Dieses Wohlwollen gegenüber der Reformation erklärt vielleicht auch die Neigung von Thomas **L.** gen. Erastus zur protestantischen Theologie, während die auf landwirtschaftlichen Gütern arbeitenden Bauern in *Stühlinger* Gebiet, welche den Klöstern *Berau*, *Königsfelden* und *Rheinau* zinspflichtig waren, weiterhin der katholischen Religion anhängen. Der konfessionelle Unterschied spricht nicht ohne weiteres gegen familiäre Zusammenhänge. Der Sohn des oben genannten Heinrich v. **Ulm** zu *Griessenberg*, welcher ebenfalls den Vornamen Heinrich hatte und von 1531/1601 lebte, war dann Landvogt zu *Stühlingen*. Sein Siegel hängt auf der linken Seite zusammen mit den Siegeln und Unterschriften des Renovatoren Andreas **Liesch** und Samuel **Staudt** am Ende des *Berauer* Berains vom 20.5.1589, welche Urkunde den grundlegenden Nachweis für das Vorhandensein unserer Vorfahren im *Stühlinger* Gebiete darstellt. Im *Löhningertal* wird Bartholomäus **L.** 1583 als Bauer genannt. Er übernimmt den Körnerzins des Jacob **Kayer**, wofür zwei auswärtige Bauern Bürgschaft leisten. Am 20.5.1589 finden wir ihn dann in der Grenzbeschreibung über die Raßbachhöfe dreimal als Inhaber eines der am Eingange zum Weiler *Raßbach* befindlichen mittleren Bauernhöfe. Sein Sohn Adam wird dabei nur einmal erwähnt, sodaß man sieht, daß Bartholomäus **L.** den wesentlichen Teil der Landwirtschaft im *Löhningertal* noch selbst bearbeitete. Nach 1589 ist er urkundlich nicht mehr genannt und wohl bald gestorben. Er hat ein Alter von 70 Jahren erreicht. Daß der mit Bartholomäus **L.** auf dem gleichen Gebiet der Raßbachhöfe arbeitende Adam **L.** nicht ein Bruder, sondern der Sohn des Bartholomäus **L.** gewesen ist, ergibt sich aus dem deutlich erkennbaren Generationenabstand. Geburtseinträge aus Kirchenbüchern oder anderen Urkunden liegen aus jener Zeit natürlich nicht vor. Aber wir wissen, daß Adam **L.** im Jahre 1633 gestorben ist (A 11), also 43 Jahre später. Wegen der Bedeutung des *Berauer* Berains v. 20.5.1589 sind die an der Urkunde angebrachten 3 Siegel nebst den Unterschriften der Renovatoren als Abbildung beigelegt.“

⁴⁴⁰⁹ Dorthin verzogen etwa 1550.

⁴⁴¹⁰ LEIBER 1976 S. 30-34 Anmerkung 9: „Jacob **L.** war erheblich jünger als sein Bruder Adam **L.** Er wird in den Rechnungen von *St. Blasien* 1638/39 als Bauer in *Ühlingen* genannt, das auch zur Herrschaft *Gutenberg* gehörte. Jacob **L.** wurde 1640 zum Vormund der Kinder des vermissten Hans **L.** (A 14) bestellt. Meist nahm man zu diesem Amte nahe Verwandte. Jacob **L.** hatte den Vorzug, daß er auswärts wohnte, mithin kein unmittelbares Interesse an der Güterverteilung im *Löhningertale* hatte. Er besaß einen Sohn Hans, welcher 1652 genannt ist, einen weiteren Sohn Heinrich und eine Tochter Anna, die als Witwe des Hans **Baumgartner** am 22.5.1662 wieder heiratete. Wegen der Erbteilung bezüglich der Erblehenshofgutes der **Lieber/Leiber** s. A. 14.“

12.820 Melchior **Veesser (Veser)**,⁴⁴¹¹ * *Alttann* („von der *Thannen* erbtruchsessischer Herrschaft“); 1620 **Hornsteinischer** Obervogt zu *Grünigen*; danach (ab 1631) Oberamtmann in *Heiligkreuztal*,

∞

12.821 Madlena **Gumppostin**, * (vermutlich) vor 1597 (Beginn des Taufbuchs) *Radolfzell*

Kinder:

- Hanß Erhardt → 6.410

13.264 Michael **Dehm**, von *Mieterkingen*,⁴⁴¹² ∞ II. Christina **Rechler**; † 29. Dez. 1625

Kinder:

1. Hans, zu *Fulgenstadt*, ∞ Anna **Hasenfuss** von *Fulgenstadt* (Tochter von Jacob **Hasenfuss** ebd.); † vor 20. Aug. 1619
2. Melchior → 6.632

13.312 (alt) Martin **Mathaß**,⁴⁴¹³ *Heinstetten* auf dem Hard, ∞ II. ca. 1620 Maria **Biehlerin** (∞ II. während des Dreißigjährigen Kriegs: Jacob **Multer**, nach *Unterdigisheim*; ∞ III. während des Dreißigjährigen Kriegs nach *Gosheim*; ∞ IV. während des Dreißigjährigen Kriegs: Hanns **Wiekhlin**, nach *Spaichingen*)

Kinder II. Ehe (wurden von der Mutter nach *Unterdigisheim* mitgenommen):

1. Andreas
2. Jerg

∞ I. vor 1620

13.313 Anna **Maihlin**, ∞ I. Andreas **Mayer** († vor 1665)⁴⁴¹⁴

Kinder I. Ehe:

1. Lipp **Mayer**

Kinder II. Ehe:

1. Hanß → 6.656
2. Tochter, ∞ Michael **Reüzin**⁴⁴¹⁵
3. Margaretha, † vor 1665
4. Catharina zu *Nendingen*

⁴⁴¹¹ STEIM 2010 S. 305 u. 309. Entgegen STEIMS Vermutung, er stamme aus *Riedlingen*, erweist sich seine Herkunft aus *Alttann*, 1655 als er 1620 Bürgeraufnahme in Radolfzell, der Heimat seiner Frau, erhält (Ratsprotokoll Radolfzell S. 548, 28. Juni 1620). Dort erscheint er 1612, 1614 und 1618 als Taufpate. 1655 gibt er sein dortiges Bürgerrecht auf (Ratsprotokoll Radolfzell S. 136, 2. Juli 1655). 1631 bis 1661 als Oberamtmann in *Heiligkreuztal* genannt (Quelle: Pfarrarchiv *Langenenslingen* Nr. 84; StAS FAS DS 1 T 1 – 5 74, 23). „Ob Melchior **Veesser** schon zum Pinsel gegriffen hatte, ist unbekannt. Es gibt auf der ehemaligen Nonnenempore ein Ölgemälde von 1658 „Christus am Kreuz“ mit den Initialen M. V. Ob es von Melchior **Veesser** gemalt wurde?“ (STEIM 2010 S. 305).

⁴⁴¹² Erwähnt ab 1594.

⁴⁴¹³ Quelle: FFA, Amtsprotokolle der Herrschaft Werenwag, Eintrag vom 21. März 1665, S. 196-203.

⁴⁴¹⁴ Erwähnt 21. März 1665 (S. 196-203).

⁴⁴¹⁵ Erwähnt 21. März 1665 (S. 196-203) und 1670.

5. Magdalena

13.382 (?) Joachim **Binder**, *Steißlingen*

⊗ 5. Aug. 1619 *Steißlingen*

13.383 (?) Elizabetha **Chorherrin**

Kinder ab Beginn des Taufbuchs 1618:

1. Catharina, ≈ 14. Jan. 1620 → 6.691 (?)
2. Magdalena, ≈ 5. Okt. 1622
3. Joannes, ≈ 11. April 1624

13.424 Jacobus **Beller**, Fleischer („Ianiolus“) in *Steißlingen*, † nach 1630

⊗ wohl vor 1612

13.425 Catharina **Davidin** („dicta **Jägerin**“), † nach 1630

Kinder:

1. Joannes, ≈ 11. Sep. 1620 *Steißlingen*
2. Adam, ≈ 20. Nov. 1622 *Steißlingen*
3. Philipp, ≈ 28. März 1625 *Steißlingen* → 6.712
4. Maria, ≈ 2. Feb. 1628 *Steißlingen*
5. Martin, ≈ 14. Dez. 1630 *Steißlingen*

13.426 Matheis (Mathias) **Welschinger**, *Steißlingen*, † nach 1634

⊗ 10. Feb. 1613 *Steißlingen* (Zeugen: Joannes **Werle**; Joannes **Bünder**)

13.427 Barbara **Wagnerin** (**Wangner**), † nach 1634

Kinder:

1. Anna, ≈ 4. Jan. 1621 *Steißlingen*
2. Jacobus, ≈ 2. März 1623 *Steißlingen*
3. Maria, ≈ 18. Okt. 1626 *Steißlingen*
4. Barbara, ≈ 2. Juni 1631 *Steißlingen* → 6.713
5. Anna, ≈ 20. März 1634 *Steißlingen*

13.458 Jörg **Kretz**, *Altenbeuren*

⊗

13.459 Anna **Dreerin**

13.512 Conradt **Herman**, *Oberflacht*

⊗ 29. Juni 1608 *Seitingen*

13.513 Maria **Kreysin**

Kinder:

1. Johannes, * *Oberflacht*; ≈ 8. April 1609 *Steißlingen* → 6.756
2. Henricus, * *Oberflacht*; ≈ 28. März 1611 *Seitingen*

14.072 Hans **Fuchs**, *Obere Schweingruben*, † 1629⁴⁴¹⁶

∞

14.073 Maria **Rieggerin**

Kinder:

- Hannß
- Jacob
- Sebastian
- Michel
- Steffan
- Bartlin → 7.036
- Maria
- Catharina
- Anna

14.194 Hans **Schmidt**,⁴⁴¹⁷ Amann von *Sipplingen*

Kinder:

- Johanna → 7.097

14.336 (?) Balthasar (Balthaß) **Mülhor**,⁴⁴¹⁸ Beständer eines *Beuroner* Leiblehenhofs in *Oberschwandorf*, * [1585]; 1615 gemustert; † 1649⁴⁴¹⁹

⁴⁴¹⁶ Verlassenschaft 14. März 1629 (GDAL A 7173).

⁴⁴¹⁷ HARZENDORF Bd. II FN 112 Nr. 17 erwähnt. Hanns **Schmidt** 1594 bei den Leibeigenen des Spitals *Überlingen* (BERNER S. 81).

⁴⁴¹⁸ STRITZEL 2010 Nr. 2667 S. 336.

⁴⁴¹⁹ Ehrschatzabgabe 10. Mai 1649 erwähnt (StAS Ho 156 T 2-3 Nr. 194 fol. 31v-32v). Er war der Vater des Hans **Mülhor**, der 1649 Catharina **Utzin** von *Leibertingen* heiratete (→ 7.168). Im *Schwandorfer* Zinsrodel, fürgenommen 2. Feb. 1630 (StAS FAS DS 26 T1 R45,6) erscheinen unter anderem Jacob **Mülhör** der Junge (Leiblehen), Peter **Mülhör** (Teil-Leiblehen), Baltasar Mülhör (Teil-Leiblehen) und Georg **Mülhör** (Acker). Als Balthasars Vater kommen die 1615 gemusterten Ulrich (70jährig), Gregorius (70jährig) und Blaßi **Mülherr** (55jährig) in Frage (STRITZEL 2010 Nr. 2664-2666, S. 336), ebenso der 1621 hochbetagte Gilg und sein Bruder Georg (der 1615 nicht gemustert wird, es sei denn er ist mit Gregorius identisch, aber 1630 noch im Zinsrodel erscheint), beides Söhne des Conradt **Mülherr** (ebd. Nr. 2663 S. 336). Conradt **Mülhör** erscheint 1564 im Lagerbuch der *Tuttlinger* Kellerei Teil 1 S. 470 (HStAS) als Besitzer einer *Schwandorfer* Wiese angrenzend an eine Flur namens „Geming“ (TESDORPF S. 99).

Als zweitältester bekannter **Mülherr** besitzt Hannß (Hans) **Mülhör** zu *Oberschwandorf* laut Bannbeschreibung vom 14. Juni 1569 und Markenbeschreibung vom 17. Juli 1571 Wiesen im Schindelwald (STRITZEL 2010 Nr. 2662 S. 335-336; Gemeindearchiv *Neuhausen* ob Eck B 383): Ein Markstein steht „am Genninger Hölzlein auf Hans **Mülhören** zu *Oberschwandorf* Wiese“ (zuvor ein Markstein oberhalb des Wasserfalls auf dem Genning auf Jerg **Birkhers** von *Holzach* Wiese erwähnt).

Von dem bei STRITZEL unter Nr. 2670 (S. 336) genannten Jacob **Mülherr** liegt als „Jacob **Millhör**“ von und zu *Oberschwandorf*, Sohn des alten Gilg **Millhör**, ein *Beuroner* Leiblehenbrief vom 28. Juni 1621 vor (StAS Ho 156 T 2-3/192 fol. 38r-39v). Leibgeding seines Vaters, des alten Gilg **Millhör**, fol. 37v-38r. Leibding Jacob **Mülhör** gegen seinen hochbetagten Vater Gilg **Millhör** 28. Juni 1621 mit Übergabe des halben Teils des Hofguts (*Beuroner* Leiblehenbrief an Jacob 28. Juni 1621), StAS Ho 156 T2-3 Nr. 192 S. 37v-39v. Des Jacob **Mülhörs** zu *Oberschwandorf* halbes *Beuroner* Hofgut (den anderen Teil hat der *Beuroner* Vogt Michael **Edelman** leiblehenweise) nach seinem Tod heimgefallen; seine Witwe heiratet einen **Awer** (StAS Ho 156 T2-3 Nr. 193 S. 49v-50v, ca. 1629/1630). Zum Leiblehengut des Michaël **Edlman** von *Oberschwandorf* vgl. StAS Ho 156 T2-3 Nr. 192 S. 18r-v, 5. Jan. 1616. Leiblehenrevers Jacob **Millhörs** 28. Juni 1621 (StAS FAS DS 26 T2 Nr. 367): „dieser J. **M.** nit der jezige Vogt sondern ist todt. Gerg **Kleth** hat jezo den Hof.“ (nachträglicher Vermerk). Den halben

14.412 Implex → 7.036

∞

14.413 Maria **Grindlerin**,⁴⁴²⁰ *Schweingruben*, † vor Okt. 1647

Kinder:⁴⁴²¹

- Hannß, † vor 1671 zu *Holzach* (hat eine 1671 ledige Tochter Barbara) → 7.206
- Michael, † vor 1671 zu *Homberg* (hat eine ledige Tochter Maria)
- Maria, ≈ 5. Aug. 1643; ∞ vor 1671 Jacob **Roth** zu *Heudorf*
- Catharina, ≈ 28. Okt. 1646; 1671 ledig

14.452 (?) Martin **Veringer**, † vor 1628

∞ 4. Sonntag nach Ostern 1605 *Emmingen* ab Egg

14.453 (?) Magdalena **Linßin (Linsin)**, * *Bräunlingen*; † 2. Jan. 1633 *Emmingen*

Kinder:

1. Bernhard, ≈ 14. Juni 1607 *Emmingen*
2. Michael, ≈ 12. Jan. 1611 *Emmingen*
3. Simon, ≈ 27. Okt. 1612 *Emmingen*
4. Magdalena, ≈ 22. März 1614; ∞ 6. Jan. 1636 ebd.: Joannes **Belling**; † 29. Feb. 1636 ebd. (Pest)
5. Catharina, ≈ 21. Nov. 1615 *Emmingen*; ∞ 12. Juli 1637 ebd.: Joannes **Sudler**; † 5. Nov. 1667 ebd.
6. Martin, ≈ 6. Sep. 1618⁴⁴²² *Emmingen*; ∞ 26. Juni 1640 ebd.: Anna **Schaz**
7. Jacob, ≈ 4. Aug. 1620 *Emmingen* → 7.226 (?)
8. Agatha, ≈ 10. Okt. 1623 *Emmingen*
9. Joan, * 1625; † 1636 *Emmingen* (Pest)
10. Barbara, ≈ 4. Juni 1628 *Emmingen*

14.592 Joannes (Hanß) **Sterck (Stärkh, Stärckh, Sterckh) Brautmuß (Brottmuß)**,⁴⁴²³ ∞ I. Anna **Wiser**; ∞ III. 11. Jan. 1626: Magdalena **Sudlerin** (→ 14.739); † 8. Dez. 1653 *Emmingen* ab Egg

Kinder I. Ehe:

Leiblehenhof, den Jacob **Mülhör** der ältere zu *Schwandorf* innegehabt hat, besitzt 1650 Jacob **Auwer** von *Heudorf* (StAS FAS DS 26 T2 Nr. 405, 5. Okt. 1650).

Jacobs Vater Gilg und sein Bruder Jerg **Milher** zu *Oberschwandorf* erhalten am 4. Jan. 1588 einen Leiblehenbrief über ein Lehen, das zuvor ihr † Vater Conrad **Mülherr** (STRITZEL 2010 Nr. 2663 S. 336) innegehabt hat (StAS FAS DS 26 T2 Nr. 280).

Ein jüngerer Conradt **Milhör** 1614 im Zusammenhang mit der Behausung des Klosters *Beuron* erwähnt, in der der Hofmeister Matheiß **Geiger** seinen Unterschlupf für sein Weib darin gehabt (StAS Ho 156 T2-3 Nr. 192 S. 2r, 14. Juni 1614). Ders. zu *Oberschwandorf* 1615 wegen der herrschaftlichen Stockfelder, so Caspar **Geiger** von Michael **Fuchßen** gegen Wiedererstattung an sich gebracht genannt (StAS Ho 156 T2-3 Nr. 192 S. 8r). 1615 gemustert (STRITZEL 2010 Nr. 2668 S. 336).

⁴⁴²⁰ Verlassenschaft ihres Mannes 16. März 1671 (GDAL A 7173).

⁴⁴²¹ Maria und Catharina stehen im Taufbuch *Gallmansweil* (Paten: Sebastianus / Bastle **Wilhelm** / **Wihlhelm**, Anna **Schneiderin**)

⁴⁴²² LEIPRECHT: 10. Juli 1618.

⁴⁴²³ Gewesener Gerichtsg... (1653).

1. Anna, ≈ 30. Okt. 1607 *Emmingen*; ∞ 4. Feb. 1641 ebd.: Jacob **Gnürß**; † 21. Dez. 1675 ebd.

Kinder III. Ehe:

1. Elisabeth, ≈ 10. Nov. 1627 *Emmingen* → 7.369
2. Georg, ≈ 22. Okt. 1632 *Emmingen*
3. Magdalena, ≈ 5. Okt. 1635 *Emmingen*

∞ II. 16. Juni 1616 *Emmingen*

14.593 Margaretha **Spaichinger**, † vor 1627

Kinder:

1. Hans **Sterck Brautmuß**, ≈ 24. März 1618 *Emmingen*; ∞ 21. Nov. 1649 ebd.:
Barbara **Wiserin (Wisserin)**, ≈ 14. Sep. 1626 *Emmingen*; † 25. Feb. 1688 ebd.);
† 13. Feb. 1689 *Emmingen* (laut LEIPRECHT)
2. Anna, ≈ 3. April 1619 *Emmingen* → 7.297

14.600 Jacob (Jacobus) **Stärk (Sterckh, Staerckh)**,⁴⁴²⁴ ∞ I. Ursula **Bächin (Bach)**; ∞ II.
Anna (laut Totenbucheintrag, wo seine drei Frauen aufgeführt sind; viell. Catharina ?)
Schmidin; † 24. Juni 1636 *Emmingen* ab Egg (Pest)

Kinder I. Ehe:

- Gabriel, ≈ 4. April 1598 *Emmingen*

∞ III. 7. Sonntag vor Ostern 1603⁴⁴²⁵ *Emmingen*

14.601 Anna **Mutlerin**,⁴⁴²⁶ † 27. Nov. 1633⁴⁴²⁷ *Emmingen* (Pest)

Kinder:

1. Jacob, ≈ 30. Juni 1605 *Emmingen*; ∞ 16. Juni 1630 ebd.: Anna **Gnürß**; † 30. März 1637 ebd.
2. Joannes, ≈ 9. Aug. 1606 *Emmingen*; † 1607
3. Joannes,⁴⁴²⁸ ≈ 2. Juli 1609 *Emmingen*; vielleicht → 14.592 (?)
4. Paulus, ≈ 11. Jan. 1611 *Emmingen* → 7.300
5. Anna, ≈ 17. Juni 1619 *Emmingen*; ∞ Jacobus **Spaichinger**; † 17. April 1668 ebd.
6. Ursula, ≈ 2. Aug. 1620 *Emmingen* → 14.847

⁴⁴²⁴ Ahnenliste LEIPRECHT Nr. 16176. „vir“ (1636). Ein gleichnamiger (oder derselbe?) J. **St.** ist ∞ mit Catharina **Schmid** und hat mit ihr 2 Kinder: Heinrich (≈ 5. Aug. 1601) und Catharina (≈ 22. Aug. 1603). Das letztere Taufdatum kollidiert mit dem von mir erhobenen Hochzeitsdatum 1603.

⁴⁴²⁵ LEIPRECHT: 13. Juni 1604 (was mit den Kindern der Catharina Schmid harmoniert).

⁴⁴²⁶ Ahnenliste LEIPRECHT Nr. 16177.

⁴⁴²⁷ Nach LEIPRECHT.

⁴⁴²⁸ Wird von LEIPRECHT einerseits mit Joannes **Mettel Sterckh** gleichgesetzt (∞ 24. April 1645 *Emmingen*: Margaretha **Weschlin**), andererseits mit dem am 8. Dez. 1653 (! nicht 1663) † Joannes **Sterckh Brautmuß** (→ 14.592, was nicht zusammenpasst).

14.602 Joannes (Hanß) **Haug**,⁴⁴²⁹ *Emmingen* ab Egg, † 20. Jan. 1656 ebd.⁴⁴³⁰

∞ 27. Jan. 1613 *Emmingen*

14.603 Barbara **Faden (Fadin)**, † 8. Feb. 1649 *Emmingen*

Kinder:

1. Martin, ≈ 17. Okt. 1613 *Emmingen*; ∞ 16. Dez. 1641 ebd.: Eva **Sterckh**; † 23. März 1693 ebd.
2. Barbara, ≈ 6. Feb. 1619 *Emmingen* → 7.301
3. Catharina, ≈ 8. Juli 1627 *Emmingen*

14.630 Thomas **Heuß (Heüß)**, † nach 1631⁴⁴³¹

∞ 2. Sonntag nach dem 6. Jan. 1616 *Emmingen* ab Egg

14.631 Anna **Bellingin**, ≈ [1597]; † 17. April 1668 *Emmingen* (71 Jahre alt)

Kinder:

4. Anna, ≈ 29. Juli 1616 *Emmingen*
5. Ursula, ≈ 20. Okt. 1617 *Emmingen* → 7.315
6. Joannes, ≈ 20. Nov. 1618 *Emmingen*
7. Melchior, ≈ 21. Mai 1620 *Emmingen*
8. Jacob, ≈ 18. Feb. 1622 *Emmingen*
9. Martin, ≈ 10. Dez. 1623 *Emmingen*; 1659 Weber
10. Agatha, ≈ 1. Okt. 1625 *Emmingen*
11. Elisabeth, ≈ 24. Dez. 1627 *Emmingen*

14.632⁴⁴³² Anton **Sudler**, *Emmingen* ab Egg, ∞ I. 8. Sonntag vor Ostern 1601 *Emmingen*:
Margaretha **Heüßin (Heußin, Heusin, Heißin)** [→ 29.443]; † 13. Okt. 1629
Emmingen ab Egg

Kinder II. Ehe:

1. Barbara, ≈ 4. Juni 1602 *Emmingen*
2. Anna, ≈ 22. März 1604 *Emmingen*
3. Magdalena, ≈ 19. Juli 1606 *Emmingen* → 14.721

∞ II. vor 1608

14.633 Margaretha **Hallerin** († nach 1629)

Kinder II. Ehe:

1. Joannes, ≈ 7. Feb. 1608 *Emmingen* → 7.316
2. Elisabeth, ≈ 24. Jan. 1610 *Emmingen*
3. Margaretha, ≈ 26. Juli 1612 *Emmingen*
4. Bartholomäus, ≈ 14. Aug. 1614 *Emmingen*

⁴⁴²⁹ Gewesener Vogt. Später ist Martin **Haug** († 1691) herrschaftlicher Vogt (STÄRK S. 108). Er gilt als Nachkomme von Jacob **Haug**, 1588 Inhaber des Kelnhofs (zuvor Galli **Haug**). Um 1765 war wieder ein Martin **Haug** Vogt (ebd. S. 108-109).

⁴⁴³⁰ Verlassenschaft 6. März 1656 (GLAK 61/6942 S. 112-120).

⁴⁴³¹ Im Totenbuch nur der Eintrag von Thomas **Heuß** ∞ Anna **Reischerin**, 1636.

⁴⁴³² Implex → 29.478.

14.634 Martin **Föringer**, *Emmingen* ab Egg

⊗

14.635 Magdalena **Linßin**

Kinder:

- Catharina, ≈ 21. Nov. 1615 *Emmingen* → 7.317

14.736 Joannes **Faden** genannt **Schöllhammer**, † 1656⁴⁴³³

⊗

14.737 Magdalena **Veringer (Föringerin)**, † vor 1656 (nach LEIPRECHT: 23. Sep. 1635 *Emmingen* [Pest])

Kinder:

1. Margaretha, ≈ 6. Sep. 1618 *Emmingen*; ⊗ 4. Mai 1642 ebd.: Michael **Wegler (Weckhler)**
2. Anna, ≈ 28. Sep. 1620 *Emmingen*
3. Barbara, ≈ 14. April 1623 *Emmingen*; ⊗ 6. Feb. 1652 ebd.: Hans **Schläfle**; † 19. März 1687 ebd.
4. Joannes, ≈ 15. Feb. 1625 *Emmingen* → 7.368
5. Magdaelna, ≈ 12. Juli 1627 *Emmingen*

14.738 Implex → 14.592

⊗ 11. Jan. 1626 *Emmingen*

14.739 Magdalena **Sudlerin**, ≈ 19. Juli 1606 *Emmingen*; † 26. Aug. 1676 ebd. („omnibus sacramentis provisa vixit“)

Kinder:

1. Elisabeth, ≈ 10. Nov. 1627 *Emmingen* → 7.369
2. Georg, ≈ 22. Okt. 1632 *Emmingen*
3. Magdalena, ≈ 5. Okt. 1635 *Emmingen*

14.834 Joannes Caspar **Krengler**,⁴⁴³⁴ *Emmingen* ab Egg

⊗

14.835 Margaretha **Schmaldienst**

Kinder:

1. Johann Jacob, ≈ 11. Aug. 1610 *Emmingen*; ⊗ 28. Jan. 1635 ebd.: Catharina **Leufflin**
2. Margaretha, ≈ 3. Dez. 1611 *Emmingen*
3. Jo[ann]es, ≈ 2. Aug. 1614 *Emmingen*; † etwa 1616

⁴⁴³³ Hanß **Faden** genannt **Schöllhammer** ⊗ Magdalena **Föringerin** († vor 1656), † 1656 (Verlassenschaft 4. Dez. 1656) und hinterlässt Sohn Hanß genannt **Schöllhammer** (→ 7.368) und eine Tochter ⊗ Michael **Weckhler** (GLAK 61/6942 S. 152). Bei LEIPRECHT falsches Sterbedatum 18. Aug. 1639.

⁴⁴³⁴ Der Bildschnitzer Hans Caspar **Krangler** lieferte Heiligenfiguren für die Klosterkirche *Antenhausen* (WILTS S. 43).

4. Anna, ≈ 7. Feb. 1618 *Emmingen*; ∞ 18. Jan. 1637 ebd.: Martin **Gnürß**; † 22. April 1685
5. Barbara, ≈ 30. Juli 1620 *Emmingen* → 7.417
6. Jo[ann]es, ≈ 7. April 1624 *Emmingen*
7. Magdalena, ≈ 11. Sep. 1630 *Emmingen*

14.836 Matthis **Specker**, *Emmingen* ab Egg, † 14. Okt. 1638 *Emmingen*

∞

14.837 Christina **Wiserin**, † 17. Nov. 1638 *Emmingen*

Kinder:

1. Balthasar, ≈ 3. Jan. 1619 *Emmingen* → 7.418
2. Michael, ≈ 6. Sep. 1620 *Emmingen*
3. Mathias, ≈ 26. Nov. 1622 *Emmingen*
4. Anna, ≈ 26. Dez. 1624 *Emmingen*
5. Margaretha, ≈ 7. Jan. 1626 *Emmingen*; ∞ Philipp Jacob **Weggler**
6. Martin, ≈ 5. Okt. 1627 *Emmingen*; † 22. Sep. 1700
7. Catharina, ≈ 7. Nov. 1629 *Emmingen*
8. Maria, ≈ 30. März 1631 *Emmingen*
9. Jacob, ≈ 6. Okt. 1632 *Emmingen*
10. Michael, ≈ 11. Okt. 1636 *Emmingen*

14.846 Jacob **Haug**, ≈ 12. Jan. 1632 *Emmingen* ab Egg; † 12. März 1699 ebd.

∞

14.847 Ursula **Sterckhin** (**Stärckhin**), ≈ 2. Aug. 1620;⁴⁴³⁵ † 15. Feb. 1690 *Emmingen*
(obstetrix)

Kinder:

1. Elisabeth, ≈ 11. ... 1657 *Emmingen* → 7.423
2. Jacob, ≈ 12. April 1660 *Emmingen*
3. Jacob, ≈ 18. Feb. 1664⁴⁴³⁶ *Emmingen*; † 8. April 1665

14.872 (?) **Marte Azenhofer**,⁴⁴³⁷ *Herdwangen*

⁴⁴³⁵ LEIPRECHT hat an dieser Stelle die am 7. Jan. 1641 getaufte Ursula **Sterckh**; jene hat aber die Eltern Blasius **Sterckh** ∞ Anna **Mettel** und ∞ 1659 Hanß **Schmidt**, genannt **Metel**, Sohn von † Hanß **Schmidt** genannt Trina Hanß und der Barbara **Böllingin** (Schwester des Barthlin **Bölling**) (Heiratsabrede 10. Oktober 1659, GLAK 61/6942 S. 263).

⁴⁴³⁶ LEIPRECHT: 18. Feb. 1663.

⁴⁴³⁷ Erwähnt bei der Verlassenschaft seines Vaters Andreas (GLAK 61/12966 S. 102).

14.880 Simon **Bommer**,⁴⁴³⁸ 1596 bis 1633 unter den *Überlinger* Ausleuten in *Andelshofen*,⁴⁴³⁹ † nach 1633

∞

14.881 Anna **Mittler**

Kinder:⁴⁴⁴⁰

- Marx, ≈ 20. April 1612 *Überlingen*
- Johann, ≈ 28. Nov. 1613 *Überlingen*
- Georg → 7.440

14.904 Hans **Hackh**, Bannwart in *Andelshofen*, † 1624⁴⁴⁴¹

15.052 Hans **Nothelfer** genannt **Saltzmann**,⁴⁴⁴² Kellmaier⁴⁴⁴³ in *Herdwangen*, ∞ II. 1646:⁴⁴⁴⁴ Gertruda **Bodmerin** (Witwe von *Pfullendorf*)

Kinder:

- Maria, des Ammans Tochter, ∞ nach *Bamberg* ins *Überlingische*⁴⁴⁴⁵
- Georg → 7.526

15.090 (?) Caspar **Leib (Laib)**, *Buggensegel*

⁴⁴³⁸ Als Vater von Georg **Bommer** 1616 genannt (GLAK 61/13009a S. 19v, 21. Jan. 1616). Raufte den Bart aus und hat sich unter dem Bürglin gegen *Andelshofen* mit Georg **Weißkönigs** zwei Knechten gehauen, was ihm 1 Tag Gefängnis und Wachen einbrachte. Er isst 1616 am Freitag Fleisch (GLAK 61/13009a S. 24r), hat 1617 2 Mägde (ebd. S. 25v), 1619 einen Knecht (ebd. S. 41v) und ist Pflögvoigt für Anna **Sorgin** (ebd. S. 43v) und wird 1621 bestraft (ebd. S. 78v). Vgl. seinen Zeitgenossen, den Mesmer (1610) Hanß (Hans) Bommer: Besitzt 1623 Äcker auf der Hofwüstung Bürglinshof (GLAK 61/13009b S. 11v-12r) und 1631 einen ganzen Hof und den halben Bürglinshof (Wie nach ihm Martin **Bommer** → 3.720, weswegen er verwandt sein dürfte, GLAK 61/13009b S. 123r). Ammann von *Andelshofen* 1626, als er ein Urteil spricht (GLAK 13009b S. 65v-66r), und noch 1630 (GLAK 61/13009b S. 117v) und 1631 (1623 war noch Blasi **Eitler**, genannt **Kayser**, Ammann). 1629 ist er der einzige **Bommer** in *Andelshofen*, der Lehenmann der Johanniter ist (GLAK 61/13009b S. 113v). Seine Schuldsache 1620 (GLAK 61/13009a S. 62v). Bestraft 1621 (ebd. S. 79r, 30. Aug. 1621). 1622 klagt Georg **Weißkönig** gegen ihn (ebd. S. 85r). Gestraft 1623 (GLAK 13009b S. 12v, 17. Mai 1623; erwähnt ebd. S. 10r).

⁴⁴³⁹ HARZENDORF Bd. III FN 146a. Ebd. ältere Nachweise von *Überlinger* Ausleuten namens **Bommer**: Hans laut *Überlinger* Steuerbuch 1444-1503 in *Andelshofen*; 1527 werden seine Witwe und die Söhne Friedrich und Felix genannt. Hans „der jung“ 1527 unter den Ausleuten in *Andelshofen*. Matheis im Steuerbuch 1573 unter den Ausleuten in *Andelshofen*; noch 1606 ist er Ammann.

⁴⁴⁴⁰ Vater: „peregrinus“.

⁴⁴⁴¹ Hinterlässt Witwe und Sohn Hans (7.452), dem als seinem Nachfolger das Bahnlehen verliehen wird (GLAK 61/13009b S. 27v, 6. Aug. 1624). Vgl. Thebus (Debus) **Hakh (Hackh)**, ∞ I. Ursula **Walckhini** (Witwe des **Sorg**, † 1619), ∞ II. 1619 Magdalena **Müllerin** (Einzug 1619). Er hat die Stiftochter Anna **Sorgini** (GLAK 61/13009a S. 43v, 10./14. März 1619).

⁴⁴⁴² Amman von *Herdwangen* bei der Ammansbesetzung 1636 (GLAK 61/12967 S. 123) und noch 1649, als er als Vater von Georg (→ 7.526) erwähnt wird. Handelt 1634 den kaiserlichen Soldaten 2 Glocken ab, die an den Heiligen verkauft werden (GLAK 61/12967 S. 98, 13. Dez. 1634). 1645 will er, dass einem seiner Söhne das Ammanamt und der Kellhof und einem anderen das Widumgut übergeben werden und erhält Vertröstung (GLAK 61/12967 S. 134v, 3. Juni 1645). Hans **Nothelfers** Erben GLAK 61/12970 S. 55. Vgl. Josef **Nothelfer**, Fall seiner Mutter GLAK 61/12970 S. 121. Vgl. auch Georg **Nothelfers** Erben (GLAK 61/12970 S. 56).

⁴⁴⁴³ GLAK 61/12969 E. 1636 als Kellhofinhaber genannt (GLAK 61/12967 S. 111). Kellhofverleihung 11. Aug. 1637 an Hans **Nothelfer** genannt **Saltzmann** (ebd. S. 115).

⁴⁴⁴⁴ Heiratsabrede 6. Juli 1646 (GLAK 61/12967 S. 139v).

⁴⁴⁴⁵ Manumission GLAK 61/12969 J.

∞

15.091 (?) Anna **Schaidegg**⁴⁴⁴⁶

Kinder:

1. Filius, ≈ 29. Dez. 1601 *Leutkirch*
2. Agata, ≈ 22. Jan. 1603 *Leutkirch* → 7.545 (?)

15.098 (?) Thebus **Zürckh**,⁴⁴⁴⁷ 1629 Lehenmann der Johanniter zu *Lippertsreute*⁴⁴⁴⁸

15.138 Matthias **Ros**, *Seitingen*, * ebd.; † nach 1622

∞ 14. Sep. 1614 *Seitingen*

15.139 Catharina **Storerin**, * *Seitingen*; † nach 1622

Kinder:

1. Anna, ≈ 3. April 1616 *Seitingen* → 7.569
2. Georgius, ≈ 10. April 1618 *Seitingen*
3. Maria, ≈ 21. Feb. 1622 *Seitingen*

15.194 Joannes **Spaichinger**, † nach 1617⁴⁴⁴⁹

∞ vor 1600

15.195 Anna **Schacherin**, † nach 1617⁴⁴⁵⁰

Kinder:

1. Anna, ≈ 6. Juni 1600 *Emmingen*
2. Martin, ≈ 12. Juli 1605 *Emmingen*
3. Anna, ≈ 30. Mai 1606 *Emmingen* → 7.597
4. Joannes, ≈ 16. Jan. 1613 *Emmingen*
5. Ursula, ≈ 13. Okt. 1617 *Emmingen*

15.208 Jacobus **Spaichinger**, † 20. Okt. 1676 *Emmingen*

∞

15.209 Anna **Sterckhin**, † 21. Dez. 1675 (?)

Kinder:

⁴⁴⁴⁶ Der Name **Schaidegg** ist einheimisch in *Buggensegel* (SCHNEIDER S. 58-59): Der Amtmann Michel **Schaidegg** († 1587) ∞ Anna **Manglerin** (beide Mitglieder der St. Sebastiansbruderschaft). Die Eltern des 1624 genannten Ammanns Meister Johann **Rogg** hießen Georgius **Rogg** und Eva **Schaidegg**. „Vielleicht war Johann **Rogg** der Enkel des Ammanns Michel **Schaidegg**“ (Ebd. S. 58). Mit dem Ammann von *Mittelstenweiler* Claus **Scheidegg** (* 1612/1614, Amtszeit 1683-1691) ist die Familie auch in *Weiler* präsent (ebd. S. 64).

⁴⁴⁴⁷ Besitzt 1623 3 Hofstatt Reben, die Hälfte des Zehnten davon gehört dem Haus St. Johann in *Überlingen*, die andere Hälfte der Pfarrei *Lippertsreute*. Zur gleichen Zeit Thomas **Zürckh** in *Lippertsreute*, der 4 Hofstatt Reben im Wantzenbihel hat, davon gehört der Zehnt dem Haus St. Johann in *Überlingen* (GLAK 61/13009b S. 15v).

⁴⁴⁴⁸ GLAK 61/13009b S. 113r.

⁴⁴⁴⁹ Totenbuch *Emmingen* ab 1627; Johann **Spaichinger** † 16. Feb. 1628 (∞ Anna **Schmaldienst**); † 23. Okt. 1629 (Ziegelhans, ∞ Ursula **Haug**); † 1634 (senator, ∞ Anna **Schmid**).

⁴⁴⁵⁰ Totenbuch *Emmingen* ab 1627; † 23. Feb. 1634 (uxor Barthol. **Haller** et Joannes **Sudler**); † 19. Nov. 1635 (uxor Galli **Belling**). .

1. Michael, ≈ Sep. 1641 *Emmingen*
2. Joannes, ≈ 30. April 1645 *Emmingen* → 7.604

15.328 Hans **Gassner (Gaßer)**,⁴⁴⁵¹ ab 1592 „auf 2 oder 3 Jahre“ am Hof Herzog Ludwigs von **Württemberg**,⁴⁴⁵² Nellenburgischer Forstmeister ab 1620⁴⁴⁵³ bis ca. 1630,⁴⁴⁵⁴ * ca. 1573,⁴⁴⁵⁵ † vermutlich 1629/1630 (nach 10. Feb. 1629)

Kinder:

- Raymund → 7.664
- Anna,⁴⁴⁵⁶ ⚭ Hanns **Kleiner** zu *Heudorf* († vor 1654); † nach 1654
- Georg, besitzt 1655 laut Urbar einen Teil des *Liptinger* Kelhofs (Vorgänger: Hans **Gassner**)

⁴⁴⁵¹ Als Vater erschlossen wegen des Forstmeisteramts und weil die Söhne seines Bruders Raimund 1647 entweder verschollen waren oder nicht in *Liptingen* lebten. Der Forstmeister **Gaßer** und sein Sohn Hanß **Gaßer** 1614 erwähnt im Zusammenhang mit den Gütern des Klosters *Beuron* zu *Ederstetten* in der Hand des Conrad **Truckhenbrot** (StAS Ho 156 T2-3 Nr. 192 S. 34r, 12. Aug. 1614). JACOB, S. 28, führt dagegen irrig den älteren Forstmeister Raymund **Gassner** als Sohn des über 70 Jahre vor diesem verstorbenen Ulrich **Gassner** an. Wahrscheinlich ist er 1602 zusammen mit Martin **Klain** (Amtsvogt zu *Heudorf*) Heiligenpfleger zu *Rorigenwies*: „Johannes **Gassner** von *Lüptingen*, Martin **Klain**, Amtsvogt zu *Hödorff*, beide Hailigen Pfleger zu *Rorigenwies*, und Martin **Braun**, Pauer zu *Rorigenwies* habendt das Cruzifix sampt dem Maria und St. Johans Bild in Schweinbogen fassen lassen, darvon geben zwelff Guldin.“ (EBLE 1982 S. 70). Von demselben findet sich bei den *Miracula* des Bruderschaftsbuchs der Eintrag: „Anno 1606 habendt die Heiligen Pfleger damalen Johann **Gassner** von *Lüptingen* und Martin **Klain** Amtsvogt zu *Hödorff*, zwei Aimer 8 Mass Öl kauft, davon ein Aimer in einen Kupferhafen herauß gelassen und so braucht, weil sich aber befunden, dass das Öl etwas dick und unlauter und vil Rauchs von sich geben, hat man dem Ölmann das übrig wiederum zustellen wollen. Als man aber in Festo S. Margarete Virg. 7. Marty dem Ölmann wollte dasselbig aushändigen, ist das Fässlein wiederum voll erfunden worden; Darumben ward das Öl behalten und in der Kÿrchen verbraucht.“ (ebd. S. 65). In der Militärmusterrolle der Landgrafschaft Nellenburg von 1615 ist in *Liptingen* außer dem Sohn des Forstmeisters kein anderer Hans **Gaßner** verzeichnet (EBLE 1968 S. 131): „Hannß **Gassner**, seines alters 42 Jar, ain gesunder, starckher mann, Vermögens 8000 fl, hat von der Herrschaft Zinßgüether, bawts mit 7 starckhen Rossen, halt gemeinlich ain gueth Reidt Pferdt weilen Herr Vorstmaister aines hohen alters, damit Er auf alle begebende fahl Ime bey spenigen khündt, unnd erbietig Ir Fr. G. underthenigist zue diensten, sich jederzeit willig gebrauchen zu lassen“ (SCHUSTER 1986/1987 S. 109-110). Inhaber eines Teils des *Liptinger* Kehlhofs.

⁴⁴⁵² 1592 übersandte Erzherzog Ferdinand II. von **Österreich** an Herzog Ludwig von **Württemberg** das Anliegen des Nellenburgischen Forstmeisters Ulrich **Gassner**, seinen Sohn Hans zwei bis drei Jahre an den Württembergischen Hof bei der Jägerei aufzunehmen. Daraufhin wurde entschieden: „Er soll Michel **Listen**, dem Meister Jäger untergeben werden, Actum St[uttgart] 2. Aprilis anno et cetera 92.“ (HSTAS A 80 Bü 97). PFEILSTICKER (Bd. 1 § 659) erwähnt für 1693/94 (!) den Jägerjungen Hans **Gasner** mit Verweis auf Hans **Glaser** (nach 1560!); PFEILSTICKERS Jahresangaben könnten aber auch hier fehlerhaft sein wie bei Bd. 2 § 2942 und es dürften die Jahre 1593 und 1594 gemeint sein.

⁴⁴⁵³ Als Nachfolger seines verstorbenen Vaters Ulrich, vgl. GLAK 118 / 40. Auch 1629 hatte ein **Gassner** dieses Amt inne; damals unterzeichnet er seinen Bericht zwar nur als „Forstmeister“ ohne Namensangabe, drückt aber sein Lacksiegel mit dem **Gassnerschen** Familienwappen auf (vgl. GLAK 118 / 81, hier: Bl. 2, Schreiben vom 10. Feb. 1629).

⁴⁴⁵⁴ Johann / Hannß **Gassner** als Forstmeister erwähnt in der ältesten überlieferten *Liptinger* Kirchenrechnung 1629/1630, S. 3 (Pfarrarchiv *Liptingen* XVI. Bündel I). **Gassner** scheint während dieser Rechnungsperiode verstorben zu sein, denn am Rand auf S. 3 sowie auf S. 18 findet sich ein Vermerk, der sich auf seine Erben bezieht, und auf S. 19 wird Casparus **Brüel** als Forstmeister genannt.

⁴⁴⁵⁵ Erschlossen aus der Altersangabe in der Nellenburger Militärmusterrolle von 1615, wo er als Sohn des schon betagten Forstmeisters erscheint (42 Jahre), vgl. SCHUSTER 1986/1987 S. 109-110. Damals besaß er ein Vermögen von 8.000 fl.

⁴⁴⁵⁶ Tritt 1654 ihre Schulforderung, herrührend von ihrem verstorbenen Mann als Gläubiger, an ihren Bruder Raymund ab (StAS Ho 156 T2-3 Nr. 194). Dieser Vorgang steht im Zusammenhang mit Jacob **Diettenberger** (→ 3.592).

15.330 (?) Hans **Seeh (See)**,⁴⁴⁵⁷ Amtsvogt und Wirt zu *Liptingen*, * 1565; † nach 1615,⁴⁴⁵⁸ vor 1629/1630⁴⁴⁵⁹

∞

15.331 (?) Agatha Schmidin

15.332 Andreas **Burtz**,⁴⁴⁶⁰ Ratsherr in *Heiligkreuz*, * 1580; ∞ I. vor 1616 N. N.; † 26. Feb. 1624

Kinder:

- Andreas,⁴⁴⁶¹ 1632-1671 Schaffner von *Heiligkreuz*, * um 1600 (WEISS 2015 S. 14) oder 1615; ∞ I. gegen 1635 N.N.; ∞ II. vor 1636 Maria **Sägmahl**; ∞ III. 1651 Maria **Bendele**; † 30. Juni 1671 *Heiligkreuz*

⁴⁴⁵⁷ Hanns **Seeh**, Vogt zu *Liptingen*, macht 1610 eine Stiftung von 4 Gulden an die Bruderschaft *Rorgenwies* (EBLE 1982 S. 72). Derselbe als Johannes **Seeh** und „Amtsvogt“ zu *Liptingen* schon 1602 erwähnt (ebd. S. 70). In der Militärmusterrolle von 1615 ist der Amtsvogt und Wirt Hans **Seeh** genannt (EBLE 1968 S. 131). „Am Donnerstag vor allen Haÿligen Tag alle Jahr solle wegen weil und H. Hannß **Seen** gewesten Vogts, und Agatha **Schmidin** se: dessen ehelicher Ehefrawen wegen gestiftten 100 f. mit zweÿ Priestern ain Jahrtag gehalten und jedem 40 kr. und dem Mesmer 10 kr. gegeben werden von der Pflugschafft.“ (Pfarrarchiv *Liptingen* B III-1, Anniversar 1400, fol. 9v, Crispini et Crispiniani mr.). Vogt **See** auch im Randvermerk zum Jahrtag des Haintz **Dietinger** alias **Strobel** und dessen Frau Margarete (ebd. fol. 3v).

⁴⁴⁵⁸ 1615 heißt es im Musterregister der Landgrafschaft Nellenburg, wo er als „Würdt“ und „Doppelsöldner“ aufgeführt ist: „Hannß **See** Amtsvogt seines alters 50 Jahr, starckhs gesundts leibs, hat von dem Ambt zinß güether, bawts mit 12 starckhen guethen Rossen, Vermögenss 12000 fl, ain Doppelsöldner, erbietig im landt sich gebrauchen zuelassen.“ (SCHUSTER 1986/1987 S. 109).

⁴⁴⁵⁹ In der Kirchenrechnung *Liptingen* 1629/1630 S. 39 (Pfarrarchiv *Liptingen* XVI. Bündel I) „Hannß **Sehen** see. Erben“ erwähnt.

⁴⁴⁶⁰ WEISS 2012 S. 103 und WEISS 2015 S. 4 und 13-14. „VIII André **Burtz**, Conseiller, né en 1578 [il accède à la bourgeoisie en 1603, en qualité de fils de bourgeois, vraisemblablement âgé de 25 ans, ce qui permet de déterminer son année de naissance approximative. Il est schaffner de 1632 jusqu'à son décès en 1671] {Anmerkung: Verwechslung mit seinem Sohn Andreas!}, décédé à *Sainte-Croix-en-Plaine* (Haut-Rhin) le 26 février 1624 [les héritiers de André **Burtz** paient à la seigneurie une mainmorte (totdfall) de 9 lb 7 b 6d (sources : 25 J 32)]. Inventaire après décès à *Sainte-Croix-en-Plaine* (Haut-Rhin) le 14 juillet 1624 : (extrait du livre de partage échu à Catharine **Burtzin** de feu la succession de son père. Il est attesté que feu l'honorable André **Burtz** vivant bg et conseiller à *Sainte-Croix* étant décédé, partage a été fait entre sa veuve Marie **Ernstin** et ses huit enfants : André, Gervais, Martin, Jacques, Catherine, Marguerite, marie et barbe. Fait en présence de Jean **Uhlman** le receveur, Jacques **Hügelen** le tuteur des enfants, Jean **Faulhaber** assistant du tuteur, Thomas **Ensen** le vieux, Thomas **Ernst**, Mathieu **Ernst** le vieux, Michell **Sifrid**, Mathieu **Fleck**, Martin **Ernst**, Mathieu **Ernst** le jeune. Sources : Maîtrises des eaux et forêts 2B 186/75-86, traduction en français le 19.6.1697). accord de partage des biens à *Sainte-Croix-en-Plaine* (Haut-Rhin) le 3 novembre 1647 : (accord de partage entre André **Burtz**, l'actuel Schaffner, et sa fratrie. André est cité comme le fils aîné du couple défunt André **Burtz** bg et du conseil et Marie **Ernst**. On cite aussi ses soeurs et beaux-frères (mais sans donner de noms) sauf la plus jeune des soeurs qui s'appelle Barblen. Le plus jeune frère n'est pas revenu de la guerre. {Anmerkung: Hier handelt es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um den *Radolfzeller* Reichsvogt Gervasius **Burtz** → 7.666.} Sources : E Dépôt 24 FF 5. Il s'est marié avant 1616 avec N. N. André s'est marié une seconde fois avant 1616 avec Marie **Ernst**, fille de Martin **Ernst**, conseiller et Marguerite **Krebs**, décédée après 1624, née à une date inconnue [En 1671, n litige intervient au décès d'André **Burtz** à propos de terres et forêts dont l'origine est précisée. On apprend ainsi que ces biens ont été vendus en 1605 par Gervais **Obeley** à Martin **Ernst**, bg et du magistrat de *Ste Croix*. Ils se trouvent ensuite en 1624 dans le patrimoine du couple André **Burtz** et Marie **Ernst**. On peut donc penser que Marie **Ernst** est la fille de Martin.]“

⁴⁴⁶¹ WEISS 2015 S. 14-15: „IX André **Burtz**, Schaffner (receveur), né vers 1600, décédé à *Sainte-Croix-en-Plaine* (Haut-Rhin) le 30 juin 1671. note : il est reçu bourgeois en 1625, en qualité de fils de bourgeois, ce qui permet d'établir une date de naissance approximative en 1600. Inventaire à *Sainte-Croix-en-Plaine* (Haut-Rhin) le 28 août 1671 : (comme après le décès du Sieur André **Burtz** vivant receveur de la ville de *Ste Croix*, le 30 Juin 1671, et dont les biens et la succession ont été inventoriés, plusieurs contestations au sujet de la succession entre

- Katharina,⁴⁴⁶² * vor 1618; ♂ I. vor 1635 Johann **Zimmermann**; ♂ II. 28. Feb. 1636 Franz **Fuchs** von *Colmar* (* vor 1616; † 24. Jan. 1663 *Heiligkreuz*); † nach 1663
- Barbara,⁴⁴⁶³ * gegen 1619 *Heiligkreuz*; ♂ Lucas **Hanser** von *Colmar*; † 4. Juni 1702 *Heiligkreuz*
- Margaretha,⁴⁴⁶⁴ ♂ Jakob **Wegbecher** von *Egisheim*; † 2. Aug. 1687 *Egisheim*
- Jakob, 1624 erwähnt
- Martin, 1624 erwähnt
- Maria, 1624 erwähnt
- Gervasius (wohl jüngster Sohn) → 7.666

♂ II. vor 1616

15.333 Maria **Ernst**, * 1588; † nach 1624

15.334 Joannes Christophorus (Hanns Christoff) **Frey (Frei, Frey)**,⁴⁴⁶⁵ Dominus M[agister], providus et doctissimus, Ökonom des Kbablosters *Petershausen* in *Radolfzell*, ♂ I.

Marie **Bentlerin** la veuve et les enfants du 1er et du 2^e lit sont nées, en ce qu la veuve prétend par préciput et en vertu du contrat de mariage qu'elle a fait avec le défunt receveur son mari, les biens qu'elle a apporté en mariage et la part d'un des enfants, ensemble le tiers des acquets et conquests. Et que les enfants du premier lit savoir Gervais, prévôt à *Dessenheim*, et ses trois soeurs, savoir Anne, femme d'Antoine **Richert**, Catherine qui a épousé Jean **Bass**, et Marie femme de Martin **Sprenger**, comme aussi une fille unique procrée en secon mariage du défunt avec Barbe **Sägmälin** sa seconde femme, laquelle fille s'appelle Barbe et est restée veuve du défunt Jean **Vogelbach** de son vivant bourgmestre de *Sélestat*. la succession étant chargée de dettes passives, les héritiers demandent leurs droits sous bénéfice d'inventaire, ce qui est fait le 28.8.1671, dans la maison mortuaire, en présence de Samuel **Röttlin** prévôt, Jean **Ulmann**, Baumeister, contrôleur des bâtiments de la ville, de Jean **Bendelin**, Melchior **Ernsten**, Leonard **Duser**, tous du magistrat, ainsi que Jean **Ernst** en qualité d'assistant de la veuve. Sources : 2 B 186/76). Il s'est marié vers 1635 avec N. N., décédée avant 1645. André s'est marié une seconde fois avant 1636 avec Anne-Catherine **Sägmahl**, née à *Colmar* (Haut-Rhin) entre 1608 et 1618, décédée à *Sainte-Croix-en-Plaine* (Haut-Rhin) le 30 juin 1651. André s'est marié une troisième fois [dans acte de naissance à *Sainte-Croix* (Sairepa B 187), Marie **Bendelé** est marraine. Il est précisé qu'elle est veuve de Martin **Kleindienst** et à présent épouse d'André **Burtz**] en 1651 avec Marie **Bendele**, née vers 1610.“

⁴⁴⁶² WEISS 2015 S. 13-14: „2) Catherine **Burtz**, née avant 1618, décedée après 1663. Inventaire à *Sainte-Croix-en-Plaine* (Haut-Rhin) le 24 mars 1675 : partage de la succession maternelle entre l'honorable Jean **Heymann**, bourgmestre à *Sélestat*, uxorio nomine, André **Fuchs**, conseiller à *Ste Croix*, Barbe **Fuchs**, Anne Catherine **Scherlin**, veuve du défunt Jean **Fuchs** (sources : inventaire n° 12). Elle s'est mariée avant 1635 avec Jean **Zimmermann**. Catherine s'est mariée une seconde fois le 28 février 1636 à *Colmar* (Haut-Rhin) avec François **Fuchs**, Aubergiste „au Lion d'Or“, né à *Colmar* (Haut-Rhin) avant 1616, décédé à *Sainte-Croix-en-Plaine* (Haut-Rhin) le 24 janvier 1663 [in appoplexia].“

⁴⁴⁶³ WEISS 2015 S. 14: „3) Barbe **Burtz**, née à *Sainte-Croix-en-Plaine* (Haut-Rhin) vers 1619, y décédée le 4 juin 1702.“

⁴⁴⁶⁴ WEISS 2015 S. 14: „6) Marguerite **Burtz**, née à *Sainte-Croix-Plaine* (Haut-Rhin) [Dans le contrat de mariage de sa fille Marie au remariage avec Laurent **Freudenreich**, figure parmi les témoins Gervais **Bürtz**, son „Vetter“. Elle est donc la fille d'André **Burtz**, le prévôt de *Sainte-Croix* décédé en 1624, dont l'inventaire après décès contient bien une fille prénommée Marguerite. D'autre part, dans le fille prénommée Marguerite. D'autre part, dans le même CM est mentionné son beau-frère Jean **Gsell** qui est l'époux de sa soeur Catherine.], décédée à *Eguisheim* (Haut-Rhin) le 2 août 1687 [la date de décès figure dans son inventaire après décès du 29.11.1687.]. Inventaire après décès à *Eguisheim* (Haut-Rhin) le 29 novembre 1687 : des biens de Marguerite **Burtz**, décédée le 2.8.1687, veuve de Jacques **Wegbecher**, entre les enfants : Marie, épouse de Laurent **Freudenreich** ; Jacques, prévôt de *Blodelsheim* ; Catherine, épouse de Jean **Gsell** ; Pierre, décédé, d'où son fils Jean Jacques ; Jean, du conseil, tous **Wegbecher**. Maison sise derrière l'église (sources : Bergha 108, acte 237, Page 4012). Elle s'est unie avec Jacques **Wegbecher**, Maître d'Ecole à *Eguisheim*, né à *Eguisheim* (Haut-Rhin) le 18 décembre 1615, y décédé le 7 juin 1669.“

⁴⁴⁶⁵ Unser M[agister] Hans Christof **Frei** erscheint in den *Radolfzeller* Ratsprotokollen erstmals 1619, und zwar bereits als *Petershausischer* Amtmann, in einem Streit, den er mit H. Bernhardt **Fogler** hat wegen dem Gässlin zwischen ihren Gütern (S. 509, 21. März 1619). 1620 ist er Zeuge vor dem Hofgericht in *Rottweil* (ebd. S. 527, 1.

Barbara **Stadelhoferin** († 1622),⁴⁴⁶⁶ † 28. März 1636 *Petershausen* (an der Pest, Totenbuch *Radolfzell*: „28. Martii, peste cessante, adm. providus atque doctissi: D. Joannes Christophorus **Freÿ** Oeconomus monasterii *Petri-Domus* in eodem defunctus cuius anima Deo vivat.“)

∞ II. [1623]⁴⁴⁶⁷

15.335 Elisabetha **Brenneisin (Brenneisin, Breneysin, Breneÿsin)**,⁴⁴⁶⁸ (virtuosa) domina, * *Rottweil*; ≈ 24. Aug. 1597 ebd.; † 21. Nov. 1659 *Radolfzell*

Kinder:⁴⁴⁶⁹

1. Franciscus, * 1624⁴⁴⁷⁰ *Radolfzell*; Fähnrich in *Radolfzell* 1647⁴⁴⁷¹ und 1666⁴⁴⁷²

Juni 1620). In den Taufbüchern erscheint er wohl 1614 erstmals als D[ominus] M[agister] Christophorus **Frey** als Pate, dann 1615 als M[agister] Joannes Christoph. **Frey** und 1616 als D[ominus] Joa. Christoph. **Frey**. Amtmann Johan Christoff **Freÿ** 1631 Kläger vor dem Unterstadtgericht gegen Martin **Schwartz** den jungen wegen Jahreszins (Unterstadtgerichtsprotokoll, StRz B VIII 4 S. 168 u. 173r, 16. u. 30. Mai 1631). Johann Christoph **Frey**, Bürger in *Radolfzell*, führt 1616 das Wappen, das an „Hans **Frey**, Bürgermeister zu 'Yberlingen', am 2. Jan. 1574 durch Erzherzog Ferdinand von **Österreich** verliehen wurde (KINDLER VON KNOBLOCH Bd. 1 1898 S. 384): In schwarz ein goldender Löwe, auf dessen Schulter ein rotes Kreuz; gekrönter Stechhelm; ein wachsender goldener Löwe – ohne das Kreuz – mit goldener Krone, darin sechs Straußenfedern gold schwarz gold schwarz gold schwarz; Helmdecke: schwarz gold. „Nach den Tiroler Wappenbüchern im K. K. Adels-Archiv, mitgetheilt von Hugo von GOLDEGG, I, pag. 45, No. 328 wäre Hans **Frey**, welcher 1574 2. 1. obigen Wappenbrief mit dem Lehenartikel empfang, Bürgermeister zu *Radolfzell* gewesen, was wohl richtiger ist, da 1566 Hans **Beck** gen. **Frey** als Bürgermeister zu *Radolfzell* urkundlich vorkommt. Zu diesem Geschlechte gehört Franz Anton **Frey**, Fürstlich **Fürstenberg**-Mößkirch. Geheimer Rat und Vicekanzler, auch des Schwäbischen reichsgräflichen Collegiums Syndicus, welcher von Kaiser Karl VI d. d. *Wien* 1516. [! Richtig: 1716] 19.5. zum comes palatinus ernannt und d. d. *Wien* 1717. 21. 6. mit dem Prädikate „von“ in den Reichsritterstand erhoben wurde. Das ihm verliehene gevierte Wappen zeigt 1 und 4 in Schwarz einen einviertelsgekehrten g. Löwen mit einem r. Kreuze auf dem Bugblatte, 2 und 3 in Silber einen einwärtsgekehrten b. Greifen. Auf dem Schilde zwei ungekrönte Turnierhelme mit b. s. bez. # g. Helmdecken, deren erster den wachsenden b. Greifen trägt, aus dessen g. Krone neun gespiegelte Pfauenfedern hervorgehen, und deren zweiter den Löwen des Stammhelmes, mit dem r. Kreuze, zeigt. (K. u. K. Adels-Archiv.) Er legitimierte d. d. *Meßkirch* 1727. 1. 7. den Matthias **Frey** von *Döggingen*.“ (ebd. S. 384-385). RIEDENAUER nimmt dagegen die Verwandtschaft des *Meßkircher* Vizekanzlers Franz Anton **Frey** mit dem 1710 nobilitierten Oberamtmann des Deutschen Ordens in *Überlingen*, Johann Jakob **Frey** von *Freyenthal*, an (RIEDENAUER S. 125). 19. Mai 1716 Palatinat in forma restricta, damals Beamter/Bediensteter des Franz Egon Graf von **Fürstenberg**, Bischof zu *Straßburg* (ebd. S. 136). Reichsritterstand und Prädikat „von“ 21. Juni 1717, damals Beamter/Bediensteter des Grafen Froben Ferdinand von **Fürstenberg** (ebd.).

⁴⁴⁶⁶ Sie hat eine Schwester Maria Cleophe **Stadelhoferin** ∞ Adam Burckhardt **Wielandt**, Stadtmann von *Radolfzell* († vor 1622), mit der der Witwer Magister Christoph **Freÿ** um einen Vergleich verhandelt (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 21, 21. April 1622. Ihr Begräbnis wird 3. Feb. 1622 vom Rat bewilligt (ebd. S. 10).

⁴⁴⁶⁷ Vormundschaftsentschlagung (Eintrag im Ratsprotokoll *Rottweil* 24. Jan. 1623, S. 445). Mit ihrer Verheiratung wird die Braut aus der Vormundschaft entlassen, die M. Andre **Dettinger** und Caspar **Zahner** in *Rottweil* verwalteten. Der Ehemann, der als ihr Ehevoigt auftritt, hat den in *Rottweil* gelegenen Garten und Wald neben anderem auch zu verabzugen und so lange sie nicht verkauft werden, doppelt zu versteuern.

⁴⁴⁶⁸ „Frau Amtmännin“ (8. Aug. 1644) und „Frau alte Amtmännin“ im Ratsprotokoll *Radolfzell* 1. Juli 1647. 1651 vor dem Unterstadtgericht beklagt von Junker Hannß Jacob von **Liebenfels**, Obervoigt der Herrschaft *Maierhöfen*, weil er ihr im Namen des Klosters *Rottenmünster* 1 Fuder Wein gegeben hat (Unterstadtgerichtsprotokoll, StRz B VIII 4, 31. Jan. 1651).

⁴⁴⁶⁹ Paten: Euphrosyna **Barteschlagin** (2-4), Dominus Bernardus **Schott** (Secretarius des Abtes von *Petershausen*) (2-3, bei 2 im Namen [„nomine“] des Abtes von *Petershausen*), Matthaeus **Crista**, parochus et custos namens [„nomine“] des Abtes von *Petershausen* (4), Valentinus **Weiz**, Secretarius des Klosters *Petershausen* (5), Anna **Hügin** (5).

⁴⁴⁷⁰ Nach Juli / vor Dez.

⁴⁴⁷¹ Klage des Herr Fenderich Frantz **Freÿ** (Ratsprotokoll *Radolfzell* 1. Juli 1647).

⁴⁴⁷² Ratsprotokoll *Radolfzell* 9. Aug. 1666.

2. Maria Barbara, ≈ 13. März 1626 *Radolfzell*; ∞ 1656⁴⁴⁷³ Clementz **Seüberer**, Witwer und Bürgermeister von *Radolfzell*
3. Joannes Christophorus (Hannß Christoph),⁴⁴⁷⁴ Kanzleiverwalter (Stadtschreiber) in *Radolfzell*, Amtmann des Klosters *Petershausen* in *Radolfzell*, ≈ 23. Feb. 1628 ebd.; ∞ 1655⁴⁴⁷⁵ Maria Eva **Holzapflin**⁴⁴⁷⁶ von *Rehinfeld* (*Rheinfeld*? † 8. Dez. 1688); † 19. Sep. 1695 *Radolfzell*
4. Anna Catharina, ≈ 4. Okt. 1629 *Radolfzell*; † 27. Sep. 1635 *Radolfzell*
5. Anna Elisabetha, ≈ 25. Sep. 1631 *Radolfzell* → 7.667

15.336 Johann **Spon**,⁴⁴⁷⁷ 1627 gewesener Schreiber des Oberschaffners, „Choralschaffner“ [1630] (Einnehmer des *Straßburger* Domkapitels, Sekretär der Finanzkammer der Landvogtei *Hagenau* im Elsaß⁴⁴⁷⁸), * *Hagenau*

∞ 4. Mai 1627 *Molsheim*

15.337 Catharina **Herrenburger (Herenburgerin)**,⁴⁴⁷⁹ * wahrscheinlich in *Zabern*⁴⁴⁸⁰

Kinder:⁴⁴⁸¹

1. Joannes, ≈ 22. Jan. 1629 *Molsheim*
2. Christophorus, ≈ 13. Okt. 1630 *Molsheim* → 7.668
3. ? [Lücke im Taufbuch *Molsheim* 1631 bis 1640]

⁴⁴⁷³ Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 196-197, 13. März 1656.

⁴⁴⁷⁴ „nobilis dominus“. Hannß Christoph **Freÿ** als Substitut von Landschreiber **Freÿ** erwähnt (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 25-26, 11. Sep. 1653). 1655 Bürgerrecht aus Anlass seiner Verheiratung; Er leistet den Bürgereid und wird mit Ober- und Unterwehr aufgezogen auf die Zunft zum Löwen (ebd. S. 150, 13. Mai 1655). 1656 wird er von der ihm auferlegten Wacht während seiner Abwesenheit befreit, da er zu einer Expedition zum Nellenburgischen Landgericht bei schwebender schweizerischer Kriegsgefahr aufbricht (ebd. S. 191, 24. Jan. 1656). 1657 wird er wegen angetretener Kanzleiverwaltung vereidigt; seine Schreiberhand währt im Ratsprotokoll *Radolfzell* bis 1667 (ebd. S. 321, 20. Aug. 1657). Nimmt 1667 den vacierenden Petershausener Amtmannsdienst an und behält den Kanzleiverwalterdienst vorerst auf 1 Jahr (ebd. 10. Jan. 1667). 1651/1664 ist Johann **Kösler (Kößler)** *Petershausischer* Amtmann in *Radolfzell* (Ratsprotokoll 30. Okt. 1664). Folgende Kinder von ihm sind im Taufbuch *Radolfzell* aufgeführt: 1. Jo. Conradus (≈ 25. Nov. 1655), 2. Jo. Christophorus (≈ 21. Jan. 1657), 3. Franciscus Joseph (≈ 3. April 1658), 4. Maria Magdalena (≈ 1659), 5. Jo. Baptista (≈ Aug. 1660), 6. Jo. Leonardus (≈ 1661), 7. Jo. Jacobus (≈ 1663), 8. Maria Magdalena (≈ 25. Okt. 1664). Von den Söhnen ist der „Archigramateus“ Jo. Christophorus **Freÿ** ∞ Domina Maria Juliana **Müllerin** (3 Kinder 1688-1693).

⁴⁴⁷⁵ Ratsprotokolleintrag vom 21. Jan. 1655 (S. 128).

⁴⁴⁷⁶ „nobilis et virtuosa domina“.

⁴⁴⁷⁷ SPON 1967 S. 9: „Johann von **Spon**, de *Molsheim* en Alsace, Receveur des Finances du Grand Choeur de la Cathédrale de *Strasbourg* (avant 1629), secrétaire du Receveur des Finances du Grand Baillage de *Hagenau* (avant 1627)“. SPON 1976 S. 49-50: „L'aîné, Jean de **Spon**, de *Molsheim*, était receveur des finances des revenus, rentes et dûs du grand choeur de la cathédrale de *Strasbourg*, avant 1629 et secrétaire du receveur des finances du grand bailliage de *Hagenau* avant 1627. [...]“

⁴⁴⁷⁸ von SPON 1970 S. 363.

⁴⁴⁷⁹ „Jungfrau“ (1627).

⁴⁴⁸⁰ von SPON 1970 S. 363; SPON 1967 S. 9.

⁴⁴⁸¹ Paten: Johann **Scherer**, Oberschaffner (1), Fräule Maria **EBlingerin** (1), Christoph **EBlinger** (2), Catharina **Schererin** (2).

15.338 Gregorius (Jerg⁴⁴⁸²) **Faygele (Vögelin)**,⁴⁴⁸³ * *Wilsberg* (Lothringen); ∞ (II.?)
Katharina **Heinrich** (?)⁴⁴⁸⁴

∞ (I.?) 14. Feb. 1621 *Molsheim*

15.339 (?) Magdalena **Carleti**⁴⁴⁸⁵

Kinder:

1. Joannes, ≈ 19. März 1625 *Molsheim* (Paten: Johann **Scherer**, Oberschaffner; Barbara **Bayerin**)
2. Maria Magdalena,⁴⁴⁸⁶ ≈ 4. Aug. 1630 *Molsheim* (Paten: Andreas **Engelmann**; Ursula **Schererin**)
3. ? [Lücke im Taufbuch *Molsheim* 1631 bis 1640; in diese Lücke fällt die Geburt der Tochter Maria Eva → 7.669]

15.340 Wilhelm (Guilhelmus, Guilielmus) **Goldbach** (senior),⁴⁴⁸⁷ nobilis Dominus (1666), nobilis providens et consultissimus vir, Dominus (1685), Ratsherr (Innerer Rat, „Consiliarius intimus“), Stadtmann („Praetor“), ≈ 24. Mai 1607 *Wangen* im Allgäu (Paten: Joannes **Daxegger**; Agnes **Waltherin**), † 14. Jan. 1685 ebd.

∞ 15. Feb. 1627 *Wangen* im Allgäu

15.341 Catharina **Schwarz (Schwärzin)**, ≈ 31. Okt. 1606 *Wangen* im Allgäu (Paten: Henricus **Mauch**, consul; Anna **Müllerin [Müllherin]**), † 16. April 1666 ebd.

Kinder:⁴⁴⁸⁸

1. Georgius (nach GOLDBACH 1741: Joa. Georg),⁴⁴⁸⁹ Bürgermeister zu *Wangen*, ≈ 29. Dez. 1627, *Wangen* im Allgäu, ∞ 2. Aug. 1655 ebd. Catharina **Wiser (Weiserin)**

⁴⁴⁸² Gregorius **Faygele** wird bei den beiden Taufeinträgen 1625 und 1630 „Jerg“ genannt; 1625 ist der Name korrigiert in „Gregorius“.

⁴⁴⁸³ SPON 1967 S. 10 / 1976 S. 50 nennt ihn irrtümlich „Georges **Vogel**“.

⁴⁴⁸⁴ SPON 1967 S. 10 / 1976 S. 50 nennt die Gattin des „Georges **Vogel**“ „Katharina **Heinrich**“ / „Catherine **Heinrich**“ und bezeichnet sie irrtümlich als Mutter der Maria Magdalena.

⁴⁴⁸⁵ Falls ihr Mann zum zweiten Mal die Katharina **Heinrich** geheiratet hat, käme stattdessen letztere tatsächlich als Ahnmutter in Betracht.

⁴⁴⁸⁶ Bei von SPON 1970 S. 363 irrtümlich als Gattin des Christoph **Spon** und angegeben.

⁴⁴⁸⁷ „singulare decus et ornamentum“ (1685). Zur Rolle des Stadtmanns **Goldbach** in den Streitigkeiten zwischen Magistrat und Bürgerschaft ab 1678 als „Seele des Aufstands“ gegen Bürgermeister und Rat vgl. SCHEURLE S. 88-90. Seit Ende des 30jährigen Krieges war Wilhelm **Goldbach** Besitzer des Hauses Schmiedstraße 5 in *Wangen* (Haus Baude). „Die **Goldbach** gehörten damals zu den reichsten und angesehensten Familien *Wangens*. Der Stadtmann **Goldbach**, der auch das Gasthaus zum Löwen und vier weitere Häuser besaß, hatte 1680 ein Vermögen von 16.483 Gulden, das größte aller Bürger. Das Haus in der vorderen Schmiedgasse war 1680 mit einem Steuerwert von 800 Gulden angesetzt“ (StW, Häuserchronik, Haus Schmiedstraße 5 [ehem. 90]).

⁴⁴⁸⁸ Paten 1: Georgius **Eberth**; Anna Maria **Roudin**; Paten 2-3: Georgius **Eberth**; Anna **Stenglinin (Stengelin)**; Paten 4: Jacobus Stehle; Anna **Stengelin**; Paten 5-6: Joannes Henricus **Mülher** [1669 consul]; Magdalena **Wuocherin**.

⁴⁴⁸⁹ Über seine Nachkommen schreibt GOLDBACH 1741: „Gleich wie beÿ vorigem, also auch beÿ disem und andern ist die **Goldbachische** Weisheit abzunehmen, in deme er wohlweiser Burgermeister zu *Wangen* hat mit Catharina **Wiserin** 1. Georg Heinrich 2. Georg Wilhelm 3. Joan Georg 4. Anna Regina. Georg Heinrich von **Goldbach Augspurgischer** Patritius, Hoch-Reichsgräfflicher Truchsässischer Oberamtman zue *Waldsee*, hat mit Maria Elisabetha **Dezlin** 1. Marquard Georg 2. Franc. Xaveri 3. Maria Anna Josepha 4. Maria Anna Catharina 5. Maria Anna 6. Carl Eustachi 7. Maria Leopoldina 8. Joseph Antoni 9. Maximilian. Das 3te, 4te, 8te sterben in der ersten Jugend, das 9te als philosophus. Pater Marquard einer der fürnembsten Jesuiten seiner Zeit, war

sehr berühmt auf Universitäten als Professor, stirbt als churfürstlicher Hoffprediger zu *München*, Franc. Xaveri aber, vorhin Fändrich unter kayseri. **Baden**, als Rittmeister von Creys **Fugger**. Maria Anna von **Goldbach**, hat mit Joan Georg **Lengst**, vorgehendem Canzleÿ Verwalter zu *Mainau*, *Ottobeÿren* und *Wangen*, und Oberamtman zue *Altschauen* 1. Maria Clara 2. Sigmund Rupert, ist Capuciner, namens P. Florian 3. Heinrich Alexander 4. Franc. Xaveri Antoni 5. Antoni Beda 6. Isabella Antonia 7. Joan Nepomucen Beda 8. Ignati Joan Nepomucen 9. Angela Amalia 10. Maria Teresia 11. Georg Fidel 12. Georg Fidel. Von disn ist 5te, 6te, 7te, 11 te und 12te gestorben. Carl Eustachi Secretari beÿ Ihro Durchleücht Fürst von **Lobkowitz**, nachmahlen Pfarrer der Reichsvöstung *Kehl*, fürstlicher *Costanzischer* Rath, und Director über samentliche Feldprediger samentlicher Creÿs Regimenten zu Pfert und zu Fuß. Anna Regina **Goldbachin** D. hat mit Joa. Jacob **Funk** 1. Joa. Georg, Pfarrer zu *Egloffs* 2. Anna Maria, hat mit Joa. Georg **Brix**, Medicinæ Doctor zu *Wangen* 1. Anna Regina 2. Georg Antoni 3. Joseph 4. Francisca 5. Fidelis 6. Franc. Xaveri 7. Barbara 8. Aloÿsi 9. Friederich Heribert. Der andere Eheherr ist Joseph **König**, Medicinæ Doctor zu *Wangen* und postulierter Professor auff die Universität nach *Freÿburg*. Joa. Georg von **Goldbach** E. *Augsburgischer* Patritius, Ober Richter, Burgermeister, Obersteür- und Taxierherr, hat mit Maria Elisabet von **Banzau** 1. Joa. Georg, ist gestorben 2. Maria Ana, hat mit Carl Antoni **Holzapfel**, Edlen **Harxheimb** und **Köz**, Statt Richter zu *Augsburg* 1. Maria Anna 2. Maria Elisabet, ist gestorben. Georg Wilhelm **Goldbach** F. Hochgräfflicher **Traunischer** Verwalter zue *Egloffs*, hat mit Maria Teresia Freÿin von **Sporr**, der Herr Vatter Keyserlicher General 1. Maximilian 2. Joseph 3. Carl 4. Adelheid 5. Ludovica. Der erste wird in Freÿherrenstand erhöht, und Hauptman und Keyserlich Al-Caudete zu Fuß, hat mit Anna Maria von **Renner** ein Freule, stirbt zue *Temeswar*. So dan auch und letstlich solle billich gedenkht werden Rudolph **Goldbach**, Rath und Canzler deß Keyserl. Freÿen Reichstift *Wetenhausen*, lebt mit Maria Teresia **Seizin**, einer Canzlers Tochter von *Salmenschweil* ohne Eheseegen.“ (Johann) Georg Goldbach ist Stammvater des adligen Zweigs der Familie **Goldbach**. Sein Sohn Georg Heinrich von **Goldbach** JULic., laut GOLDBACHS Text von 1741 *Augsburger* Patrizier und Truchsessischer Oberamtman zu *Waldsee*, wird nach FRANK am 1. Mai 1707 zu *Wien* mit seinem Bruder Johann Georg, der allerdings hier als Kanzleidirektor des Reichserbtruchseÿen Graf **Wolfegg-Waldsee** erscheint, und Georg Wilhelm in den Adelsstand erhoben (S. 104). Nach HEFNER dagegen kamen die von **Goldbach** „aus der Reichsstadt *Wangen* zu Ende des 17. Jahrh. nach *Augsburg*, wo Joh. Georg **Goldbach**, nachdem er einen kaiserlichen Adelsbrief vorgewiesen hatte, 1708 unter die kathol. Geschlechter aufgenommen wurde. Es ist aber mit ihm die Familie 1746 wieder erloschen.“ (S. 44). Es besteht also ein Widerspruch zwischen der Handschrift GOLDBACHS und der gedruckten Literatur, wer von den beiden Brüdern Georg Heinrich und Johann Georg Amtman in *Waldsee* und *Augsburger Patrizier* war. Georg Heinrichs Sohn (folgt man GOLDBACH 1741) Pater Marquard SJ (* 3. Jan. 1688 *Waldsee*; † 6. Juni 1733 *München*; Eintritt in die Societas Jesu 14. Sep. 1705) wirkt als Universitätsprofessor der Philosophie und kurfürstlicher Hofprediger zu *München* (GERL S. 140). An der Universität *Freiburg* immatrikuliert 1719 (SCHAUB S. 386), „Promotor bacc.“ 1720 VII 13 mag. 1721 VIII 13, 1721 Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität *Freiburg*, Diss. phil. 1721 VIII 11 „Antiquitas philosophiae recentioris“, spätestens ab 1726 Prediger an der Jesuitenkirche St. Michael in *München*, wo er anhand der von ihm verfassten Literatur bis 1731 nachweisbar ist. „Mehr bekannt wurden die verschiedenen Lob- und Leichenreden des Jesuiten Marquard **Goldbach**, der Professor der Philosophie zu *Freiburg* und später Prediger in *München* gewesen.“ (KEHREIN S. 135). „**Goldbach**. Leichenr. Auf Herzog Wilhelm V. *München* 1726. Was d. göttl. Geist d. Wahrheit lehre den Geist des Täuflings Max. Josephs etc. Das. 1727. 4. Lobr. auf d. heiligen Felix v. Cantal. Das. 1728. 4. Lobr. auf d. heiligen Benedict. *Tegernsee* 1731. Pred. Am Fest d. seeligen Väter etc. *München* 1731.“ (ebd. Anm. 13, S. 137). „Als dieser feierliche Taufakt vollendet gewesen, wurde von dem infulierten Probste des Kanonikatstiftes zu U. L. Fr. ein solemnes Hochamt in der Residenz-Hofkapelle gehalten**), was an den folgenden Tagen nicht nur in der Haupt- und Residenzstadt in den übrigen Kirchen, sondern auch in denen der bayerischen Churlande Statt hatte, und wobei überall die Hymne: „Herr Gott dich loben wir“ angestimmt und gesungen worden ist.“ (LIPOWSKY S. 7). „**) Marquard **Goldbach**, Priester der Gesellschaft Jesu, Professor der Philosophie zu *Freiburg* im Breisgau, zu *Amberg* und in andern Städten, dann mehrjähriger Prediger an der Jesuitenkirche zu *München*, hielt in genannter Kirche am Taufstage des bayerischen Churprinzen Max. Josephs eine Predigt: „Was der göttliche Geist der Wahrheit dem Geiste dieses erlauchtesten Täuflings lehre.“ Diese Predigt erschien in eben diesem Jahre zu *München* im Drucke.“ (ebd. Anm. S. 7). Liste der Bücher von P. Marquard **Goldbach**: Lebenlaengliche Wachtbarkeit versicheret uns ewiger Ruhe und Glueckseeligkeit deß wayland Durchleuchtigst Großmaechtigen Fuersten und Herrn Herrn Wilhelm

2. Regina, honesta Domina (1674), ≈ 2. Sep. 1630 *Wangen* im Allgäu, † 23. Dez. 1674 ebd., ∞ Dominus Bartholomäus **Paage**
3. Susanna, ≈ 28. Jan. 1632 *Wangen* im Allgäu
4. Susanna, ≈ Jan. 1634 *Wangen* im Allgäu
5. Wilhelmus, ≈ 27. Sep. 1638 *Wangen* im Allgäu → 7.670
6. Fridericus, ≈ 9. Juli 1640 *Wangen* im Allgäu
7. Anna Maria, Domina (1671), ≈ 29. Aug. 1641 *Wangen* im Allgäu, † 26. Feb. 1671 ebd. im Kindbett („in puerperio“), ∞ Dominus Philippus Ludovicus **Scherichen**

15.342 Ulrich **Aicham (Aycham)** junior,⁴⁴⁹⁰ Bürger, Weinhandelsmann, Spitalpfleger, Mitglied des Gerichts (1670), ≈ 25. Nov. 1616 *Wangen* im Allgäu (Paten: Joan Jacobus **Radd**; Catharina **Waltenbergerin**), † 3. Jan. 1670 ebd.

∞ 7. Mai 1629 *Wangen*

15.343 Maria Magdalena **Burger**,⁴⁴⁹¹ honestissima Domina (1673), ≈ 25. April 1620 *Wangen* (Paten: R. D. Jacobus **Stehele**; Apollonia **Gandtnerin** vidua),⁴⁴⁹² † 22. Okt. 1673 *Wangen* im Allgäu⁴⁴⁹³

Kinder:⁴⁴⁹⁴

1. Martha, ≈ 12. März 1638 *Wangen* im Allgäu

deß Fünfften Hertzog in Ober- und Nider-Bayrn / Pfaltz-Grafen bey Rhein etc. etc. hoechsteeligst mildthaetigisten Stiffftern deß Gottshauß deß heil. Ertz-Engel Michaels Collegii, und Gymnasii der Gesellschaft JESU in churfuerstlicher Haupt- und Residentz-Stadt Muenchen / vorgetragen von P. Marquardo Goldbach der Societet JESU Priestern in ermeldter St. Michaels-Kirchen Ordinari-Predigern den 5. Sonntag nach HH. 3. Koenig / 10. Hornung 1726. In einer Lehr- und Danck-Red bey der auß demuehtigist-schuldigster Erkanntlichkeit angestellter hundert-jaehrigen Leich-Begaengnuß, *München* 1726; Was der goettliche Geist der Warheit lehre den durchleuchtigisten Geist deß heutigen Taeufflings Maximilian / Joseph / Leopold / Ferdinand Maria / Antoni / Philipp Neri / Frantz Xaveri / Franz von Paula / Johann Nepomuck / Alexander / Ignati / Henrich / Adam / Erb- und Chur-Printzens in **Bayrn** fragweiß vorgetragen / von P. Marquardo **Goldbach** Soc. Jesu Priestern und Ordinari Prediger bey St. Michael den 11. May so da ware der IV. Sonntag nach Ostern. Als eben selbigen Tag hoechstfeyerlichste Tauff gehalten worden, *München* 1727; Die hohe Weißheit der Kleinen / Ein gemaines Erb-Thail vom Seraphischen Vatter / Ein sonderliches Aigenthumb deß heiligsten Sohns Felix von Cantalicio. In einer Lob-Red vorgetragen an dessen hohen Fest-Tag in dem loeblichen Gotts-Hauß S. Francisci deß Seraphischen Heiligen Orden deren Wol-Ehrwuerdigen Vaetteren Capucineren von R. P. Marquardo **Goldbach**, der Gesellschaft JESU Priestern und der zeit Ordinari-Prediger in der Kirchen bemelter Gesellschaft bey S. Michael in *Muenchen*, *München* 1728; Ursachen christlich-evang. Mittleydens über das Lutherisch-Evangelische Jubel-Geschrey : Predigt, *München* 1730; Zweyfacher Thron der Majestaet und Herrlichkeit geleet zum Grund und Lob deß heiligen Patriarchen Benedicti, in dem hochansehentlich-exempt- und hochberuehmbten Gottshauß *Tegernsee* in einer Predig vorgetragen. Von A. R. P. Marquardo **Goldbach** S.J. und deß Gottshauß S. Michaelis in *Muenchen* Ordinari-Predigern. Den 3. April. 1731. Als damahliger Fest-Begaengnuß, *Tegernsee* 1731.

⁴⁴⁹⁰ 1644 Pate bei Kind des Bartholmäus **Goldbach**. 1638 kauft Ulrich **Aicham** der Junge das heutige Haus Herrenstraße 1 in *Wangen* (spätere Weinstube Rose). Nach seinem Tod 1670 verkauft seine Witwe Magdalena, geb. **Burger**, das Haus im Jahr 1671 an den Königseggischen Rentmeister Georg **Durach**, der seit 1654 mit Anna Maria **Burger** verheiratet war. Später war Wilhelm **Goldbach** im Besitz dieses Hauses (StW, Häuserchronik, Herrenstraße 1 [ehem. 22]).

⁴⁴⁹¹ „vidua“ (1673).

⁴⁴⁹² In Frage käme grundsätzlich auch die Taufe der Magdalena, Tochter des Mathaeus **Burger** (Schlosser) und der Anna **Widmännin** am 2. April 1618 in *Wangen* im Allgäu. Die Herkunft aus der Familie des Ratsherrn Georg **Burger** ist aber naheliegender. Hier besteht noch Klärungsbedarf.

⁴⁴⁹³ Dort ist die „honestissima Domina Maria Magdalena **Aichamin** vidua“ genannt.

⁴⁴⁹⁴ Paten: Conradus **Gugger**, senator (1642 consul); Anna **Habisreütingerin**.

2. Maria Sybilla, ≈ 22. Okt. 1639 *Wangen* im Allgäu → 7.671
3. Joannes Georg, ≈ 19. März 1641 *Wangen* im Allgäu
4. Susanna, ≈ 20. Dez. 1642 *Wangen* im Allgäu
5. Jacobus Fidelis, ornatissimus et spectatissimus Dominus (1689), Stadtammann (1699-1710), ≈ 16. Dez. 1648 *Wangen* im Allgäu, ⚭ Anna Francisca K..., † 28. Jan. 1710 ebd. („hydropisi“)
6. Anna Catharina, ≈ 6. Juni 1650 *Wangen* im Allgäu
7. Anna Maria, ≈ 1. Okt. 1651 *Wangen* im Allgäu
8. Joannes Jacobus, ≈ 24. Mai 1656 *Wangen* im Allgäu
9. Anna Regina, ≈ 22. Feb. 1659 *Wangen* im Allgäu, † 25. April 1681 ebd., ⚭ Cyriacus **Reutz** („Procurator ornatissimus et doctissimus“)

15.344 Reginaldus **Mettuat (Mathuat)**, ≈ 19. Jan. 1584 *Pruntrut* (Patent: Reginaldus G...; Petronilla, uxor Henrici C...), ⚭ I. März 1598 ebd.: Clemencia, Witwe des Johannes **Valle** (?)⁴⁴⁹⁵

⚭ (II.?) 5. Okt. 1609 *Pruntrut* (Zeugen: Thomas **Ross...z**; Joannes **Prudhan**, coriarius)

15.345 Elisabetha, ⚭ I. Jacobus **Dallat**

15.348 Apollinaris **Guisinger (Quisinger)**, ⚭ I. 15. Juli 1584 *Pruntrut* Joanna **Synot**

⚭ 19. Aug. 1602 *Pruntrut*

15.349 Maria **Gelin**

15.350 Renaldus **Cheny**

⚭

15.351 Catharina

15.400 Johannes **Gairing**,⁴⁴⁹⁶ * um 1588

⚭ um 1618 *Bechingen*?

15.401 Barbara **Fischer**,⁴⁴⁹⁷ * um 1593

15.402 (Martin oder Jakob?) **Baur**,⁴⁴⁹⁸ * um 1593

15.408 Johann **Sauter**,⁴⁴⁹⁹ * um 1573

⁴⁴⁹⁵ Es erscheint fragwürdig, ob unser Reginald **Methuat** schon kurz nach Erreichen des kanonischen Heiratsalters eine Witwe geheiratet hat.

⁴⁴⁹⁶ Nummer 4136 in Ahnenliste STRANG.

⁴⁴⁹⁷ Nummer 4137 in Ahnenliste STRANG.

⁴⁴⁹⁸ Nummer 4138 in Ahnenliste STRANG: „w.D. zur einer Seitenlinie **Bauer** in AL BITZENBERGER und AL MUNDING, freundlicherweise erhalten von Stephanie SCHOSSER“.

⁴⁴⁹⁹ Nummer 4144 in Ahnenliste STRANG: „alte Forschung: Jacob?, Bauer, Biersieder und Unterammann aus *Alleshausen* aus Lehensbrief vom 03.05.1614, *Marchtal*, Kopialbücher, Nr. 4 Rep. 6 Fach 4 Nr. 154, S. 199 nach Stammbaum d. Fam. **Sauter – Kappel – Uttenweiler** und aus MAURER Hans-Martin u. SEILER, Alois: Die Urkunden des Reichsstifts Obermarchtal Regesten von 1171-1797 Documenta suevica 2005. - ISBN 3-86142-332-4. **Sauter** unter Nr. 1555 vom 15.06.1615: „Um Siegel bitten für *Betzenweiler*: Ammann Jacob **Sautter**, die beiden Dorfpfleger Georg **Müller** und Bläsi **Sautter** und Büttel Basti **Haimb**; für *Alleshausen*: Ammann Hans **Bader**, die beiden Dorfrechner Ulrich **Bruckmayer** und Hans **Maurer**, Jacob **Sautter**“, „

∞ vor 1604

15.409 ...⁴⁵⁰⁰

15.418 Paul **Munding**,⁴⁵⁰¹ * um 1599 *Oberwachingen*?

∞

15.419 Barbara **Flach**,⁴⁵⁰² * um 1603

15.428 Michael **Schwartz** der Sauerbeck,⁴⁵⁰³ (∞ II. 31. Juli 1604 *Überlingen* (Zeugen: Georg **Krauß**, ihr Vater) [?]: Maria **Kraißin**; † 1606 Himmelfahrt: Michael **Schwartz** der Sauerbeck in der Kunckelgassen)

Kinder I. Ehe:

- Nicolaus → 7.714

Kinder II. Ehe (?)

1. Catharina, * 24. Okt. 1605 *Überlingen*

∞ I.

15.429 N.

15.430 Matheus **Imhoff**,⁴⁵⁰⁴ Weber von *Markelfingen* („*Mangolfingen*“), gen. 1561-1600 in *Überlingen*

∞

15.431 N.

Kinder:

- Maria → 7.715

15.432 Peter **Schreiber**,⁴⁵⁰⁵

∞ 1591 *Überlingen*

⁴⁵⁰⁰ Nummer 4145 in Ahnenliste STRANG: „unbekannt lt. Daniel OSWALD, 28.03.2014, aber nach Kurt LIEBHARD, 08.04.2014 liegen aus dem Amtsprotokoll *Obermarchtal* Dep. 30/12 T2 Nr. 1607 zwei Frauennamen vor: „Margareth NN: Kauf: Hannß **Sauter**, Miller zu *Alleshausen* nachgelassene Wittibin Margaretha, 03.08.1645“ und „Maria **Gerberin**: Geburtsbrief Catharina **Sauterin**, weylandt Hannß **Sauters**, Franckhen Sohn und Maria Gerberin, beide verstorben 23.04.1648“ „.

⁴⁵⁰¹ Nummer 4154 in Ahnenliste STRANG: „Martina IFFERT, best. AL M. MÜLLER 6450), kath.? „[...] die beiden Spitalgüter zu *Oberwachingen*, die an Paulin **Munding** und Urban **Abflach** auf Lebenszeit verliehen sind [...] um 3800 Gulden; [...]“ (MAURER u. SEILER: Die Urkunden des Reichsstifts *Obermarchtal*, Nr. 1604, 26.03.1629)“. „ weitere Seitenlinien in AL P. MUNDING, freundlicherweise von Stephanie SCHOSSER erhalten“.

⁴⁵⁰² Nummer 4155 in Ahnenliste STRANG: „Martina IFFERT u. AL M. MÜLLER 6451“.

⁴⁵⁰³ HARZENDORF Bd. IV 5. Teil FN 1597 Nr. 11. Ders. nennt auch: Hans **Schwartz**, genannt **Beck**, ∞ 1572 Josen **Müllers** Tochter.

⁴⁵⁰⁴ HARZENDORF Bd. IV 3. Teil FN 1004 Nr. 3.

⁴⁵⁰⁵ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 321 Nr. 18.

15.433 Magdalena **Stroppel**⁴⁵⁰⁶

Kinder:

1. Barbara, * 22. Aug. 1597 *Überlingen*
2. Peter, * 14. Mai 1600 *Überlingen* → 7.716

15.434 Bartholome **Haubennestel (Hubennestel)**,⁴⁵⁰⁷ 1606-1612 Gredknecht in *Überlingen*

∞ vor 1597

15.435 Margaretha **Heutheuer (oder Haittinger?)**,⁴⁵⁰⁸ * *Überlingen*, † nach 1607

Kinder:

1. Maria, * 14. Okt. 1597 *Überlingen*
2. Georg, * 23. April 1600 *Überlingen*
3. Maria, * 10. Aug. 1603 *Überlingen*
4. Agathe, * 31. Jan. 1606 *Überlingen*
5. Ursula, * 9. Sep. 1607 *Überlingen* → 7.717

15.436 (?) Sebastianus **Holl**,⁴⁵⁰⁹ *Villingen*, * ? (fehlt im Taufbuch *Villingen* ab 1576), † nach 1619 (1645?; 1637 Zunftmeister in *Villingen?*)⁴⁵¹⁰

∞ vor 1609

15.437 (?) Barbara **Leüblerin (Leiblere, Löblere)**, ≈ 15. Okt. 1591 *Villingen?* (Paten: Jacobus **Starckh**, Otilia **Rieckgers**) † nach 1619

Kinder:

1. Johannes, ≈ 12. April 1609 *Villingen*
2. Philippus, ≈ 15. März 1613 *Villingen* → 7.718 (?)
3. Maria, ≈ 7. Aug. 1614 *Villingen*
4. Sebastianus, ≈ 29. Jan. 1616 *Villingen*
5. Matheus,⁴⁵¹¹ ≈ 31. Aug. 1619 *Villingen*; † 1660?⁴⁵¹²

15.438 Matheis **Müller**,⁴⁵¹³ Kronenwirt in *Überlingen* (1606 „Würt zum Engel“?), † 27. Okt. 1611 ebd.

∞ 1606 *Überlingen* (Zeugen: sein Schwager Hans **Küentz**)

⁴⁵⁰⁶ HARZENDORF Bd. V 5. Teil FR 1621 FN 1641 Nr. 6 S. 2882.

⁴⁵⁰⁷ HARZENDORF Bd. IV 3. Teil FN 894 Nr. 2.

⁴⁵⁰⁸ HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 738 FN 934 Nr. 1 S. 1217.

⁴⁵⁰⁹ „Auff 24. Juni anno etc. 1631 [Juni 24], ist ahn zunftmaister Hannß **Rieckhers** seeliger statt, in rath kummen und gleich zum zunftmaister erwöhlt worden, Sebastian **Holl**, der rotgerber. Starb 1633 [Wohl auf **Riecker** bezogen.], er **Holl** war oberster zunftmeister, starb 1645“ (NUTZ/WALZER Nr. 4491 S. 416). „Eodem [1641 Juni 24] ist ahn Sebastian **Hollen** statt so gleichfalls in das gericht gezogen worden, Hannß **Linckh** in rath kummen. Starb 1670, richter“ (ebd. Nr. 4518 S. 418). 26. Nov. 1628 mit Jacob **Wernher** Zeuge bei der Hochzeit der Maria **Hollin** mit Laur. **Schmid**.

⁴⁵¹⁰ StVS 2.1 V 42 (24. Feb. 1637).

⁴⁵¹¹ „Eodem [1652] ist Matheus **Holl**, gerwer, an statt Philipp **Hollen** in rath komen und burger worden. Hatt uff sein wonhaus in der gerwegassen geschwohrt“ (ebd. Nr. 4534 S. 419).

⁴⁵¹² NUTZ/WALZER Nr. 4557 S. 421.

⁴⁵¹³ HARZENDORF Bd. III 3. Teil FN 279 Nr. 111.

15.439 Anna **Bengel (Bengline)**⁴⁵¹⁴

Kinder:

1. Melchior, * 17. Dez. 1607 *Überlingen*
2. Anna, * 29. Juni 1610 *Überlingen* → 7.719
3. Matheus, * 14. Dez. 1611 *Überlingen*
Maria (weiteres Kind, erw. 1622-1635)

15.440 Jacob **Mollin** genannt **Ernst (Dienst)**,⁴⁵¹⁵ 1571-1573 in *Überlingen*, 1587 bis 1596
Ausbürger in *München*

⊗ 1571 *Überlingen*

15.441 Agathe **Schwäbin**,⁴⁵¹⁶ * *Ravensburg*

Kinder:

- Hans → 7.720

15.458 Balthasar **Frey**,⁴⁵¹⁷ * ca. 1595 *Überlingen*, 1634-1635 Richter aus der Schneiderzunft,
Seelhauspfleger, 1636-1642 Zunftmeister, 1638-1642 Armenhauspfleger, 1651-1665
Oberzollmeister, 1654-1665 Bauherr, ⊗ II. 4. Juli 1665 *Überlingen*: Maria Salomea
Rothenhäusler von *Konstanz*, † 1665

⊗ I. 17. Juni 1618 *Überlingen*

15.459 Maria **Bauser**,⁴⁵¹⁸ * vor 1597 *Überlingen*, † nach 1639, vor 1665

Kinder:

1. Johann Georg, * 29. Mai 1620 *Überlingen*
2. Maria, * 19. Sep. 1621 *Überlingen*
3. Anna, * 26. Feb. 1623 *Überlingen*
4. Johann Jacob, * 26. Aug. 1625 *Überlingen*
5. Anna Catharina, * 21. Nov. 1626 *Überlingen* → 7.729
6. Barbara, * 31. Jan. 1628 *Überlingen*
7. Johann Conrad, * 21. Mai 1630 *Überlingen*
8. Magdalena, * 22. Juli 1631 *Überlingen*
9. Anton, * 10. Jan. 1634 *Überlingen*
10. Marcus, * 26. April 1635 *Überlingen*
11. Juliana, * 12. Aug. 1636 *Überlingen*
12. Johann Chrystost., * 9. Jan. 1638 *Überlingen*
13. Anna, * 4. Juli 1639 *Überlingen*

15.462 Matheus **Buser**,⁴⁵¹⁹ 1633-... Unbauschauer in *Überlingen*, † nach 1616, vor 1638

⊗ 23. Jan. 1606 *Überlingen* (Zeugen: sein Vater Michael)

⁴⁵¹⁴ HARZENDORF Bd. V 1. Teil FR 83 FN 435 Nr. 7 S. 142.

⁴⁵¹⁵ HARZENDORF Bd. III 1. Teil FN 173 Nr. 8.

⁴⁵¹⁶ HARZENDORF Bd. Bd. V 4. Teil FR 1549 FN 1596 Nr. 1 S. 2748.

⁴⁵¹⁷ HARZENDORF Bd. II FN 33 Nr. 38.

⁴⁵¹⁸ HARZENDORF Bd. V 1. Teil FR 235 FN 157 Nr. 8 S. 416.

⁴⁵¹⁹ HARZENDORF Bd. III 1. Teil FN 157 Nr. 19.

15.463 Elisabeth **Weltin**,⁴⁵²⁰ † nach 1648

Kinder:

1. Magdalena, * 26. Okt. 1606 *Überlingen*
2. Maria, * 10. Sep. 1608 *Überlingen*
3. Georg,⁴⁵²¹ Rebbauschauer und Untergänger, * 22. Feb. 1611 *Überlingen*; † nach 1655;
⊖ I. 4. Feb. 1634: Agathe **Schirt**; ⊖ II. 21. Dez. 1635 Catharina **Beirer (Bayer)**; ⊖ III.
20. Mai 1645 Anna **Hager** (* 2. Okt. 1618; † nach 1695)
4. Anna, * 3. Dez. 1612 *Überlingen* → 7.731
5. Barbara, * 1. Mai 1616 *Überlingen*

15.470 Georg **Rieff (Rieffer)**,⁴⁵²² Schreiner in *Überlingen*, * *Esenhausen*, † nach 1622, vor 1625

⊖ 9. Aug. 1609 *Überlingen* (Zeugen: Michael **Hipschenberger**, ihr Vater)

15.471 Ursula **Hipschenberger**,⁴⁵²³ * *Überlingen*, † nach 1641

Kinder:

1. Mathias, * 28. Jan. 1610 *Überlingen*
2. Maria, * 8. Aug. 1611 *Überlingen*
3. Anna, * 8. Mai 1613 *Überlingen* → 7.735
4. Ursula, * 28. Sep. 1614 *Überlingen*
5. Martin, * 11. Nov. 1616 *Überlingen*
6. Johann, * 20. Dez. 1617 *Überlingen*
7. Dorothea, * 3. Aug. 1619 *Überlingen*
8. Regina, * 27. Aug. 1621 *Überlingen*
9. Catharina, * 24. Nov. 1622 *Überlingen*

15.476 Hans **Ried(e) (Rüdin, Riedin)**, 1587 Wolfer- oder Rebleutezunft in *Überlingen*, 1605 Gredknecht ebd., * *Hagnau*, ⊖ I. 1583 *Überlingen*: Hans **Thorwarts** Tochter, † 21. Aug. 1611 *Überlingen*

⊖ II. 1589 *Überlingen*

15.477 Rosine **Hennßler (Hänsline)**, † nach 1635

Kinder:

1. Johann, * 2. April 1605 *Überlingen*
2. Marx, * 17. April 1608 *Überlingen*
3. Ursula, * 17. April 1608 *Überlingen*
4. Jacob, * 20. Juni 1610 *Überlingen* → 7.738
Thoman, † 21. Aug. 1611 *Überlingen* mit seinem Vater

⁴⁵²⁰ HARZENDORF Bd. Bd. V 5. Teil FR 1717 FN 112 Nr. 1 S. 3051.

⁴⁵²¹ HOFFMANN 1987 S. 610.

⁴⁵²² HARZENDORF Bd. IV 5. Teil FN 1377 Nr. 6.

⁴⁵²³ HARZENDORF Bd. V 5. Teil FR 785 FN 980 Nr. 2 S. 1301.

15.478 Michael **Moser**, genannt **Edle**,⁴⁵²⁴ 1619-1622 Gredknecht in *Überlingen*, ♂ II. 5. Jan. 1612 ebd. (Zeugen: Sebastian **Moser**): Elisabeth **Schneider** von *Hödingen* (♂ II. 22. Okt. 1622 *Überlingen*: Thomas **Conradter**), † 1622

Kinder II. Ehe:

1. Barbara, * 8. Okt. 1613 *Überlingen*
2. Bartolomeus, * 14. Feb. 1616 *Überlingen*
3. Georg, * 9. Aug. 1618 *Überlingen*

♂ I. 15. Jan. 1606 *Überlingen* (Zeugen: Peter **Homberger**)

15.479 Barbara **Bauser / Schuhmacher**,⁴⁵²⁵ * *Goldbach*, † vor 1612

Kinder:

1. Sebastian, * 11. Jan. 1607 *Überlingen*
2. Catharina, * 25. Okt. 1608 *Überlingen* → 7.739
3. Nicolaus, * 3. Dez. 1610 *Überlingen*

15.480 Martin **Schneider**,⁴⁵²⁶ 1622/1633 Müller in *Überlingen*, * 2. Okt. 1598, Heimat *Hödingen*, ♂ II. 17. Feb. 1629 *Überlingen* (Zeugen: Meister Johann **Greiff**): Eva **Zettel** (Jacob **Zettels** Tochter), † 1633/1634

Kinder II. Ehe:

1. Johann, * 12. Juni 1630 *Überlingen*
2. Johann Jakob, * 19. Juli 1632 *Überlingen*

♂ (9. Sep.) 30. Okt. 1621 *Überlingen* (Zeugen: Matheus **Waibel**)

15.481 Barbara **Nothelfer**,⁴⁵²⁷ * *Aufkirch*, † nach 1627, vor 1629

Kinder:

1. Mathias, * 18. Feb. 1623 *Überlingen*
2. Ursula, * 24. April 1624 *Überlingen*
3. Nicolaus, * 7. Dez. 1625 *Überlingen* → 7.740
4. Anna, * 22. Juni 1627 *Überlingen*

15.482 Christoph **Romer**,⁴⁵²⁸ Meister, 1656-1663 Fleischschauer in *Überlingen*, 1659-1663 Richter aus der Küferzunft ebd., verleiht 1647-1649 Säcke (Gewerbe: Säckler?) * *Wallhausen*, † nach 1663, vor 1665

♂ 20. Feb. 1629 *Überlingen* (Zeugen: Georg **Heudorf**, Küfer)

⁴⁵²⁴ HARZENDORF Bd. III 3. Teil FN 274 Nr. 45.

⁴⁵²⁵ HARZENDORF Bd. V 1. Teil FR 235 FN 157 Nr. 7 S. 416. Schuhmacherstochter!

⁴⁵²⁶ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 316 Nr. 45.

⁴⁵²⁷ HARZENDORF Bd. V 4. Teil FR 1186 FN 282 Nr. 11 S. 2098.

⁴⁵²⁸ HARZENDORF Bd. IV 5. Teil FN 1398 Nr. 1.

15.483 Elisabeth **Stöcklinin (Stecklerin, Stöckler[-lin])**,⁴⁵²⁹ * ca. 1595 *Überlingen*, ♂ I. 17. Jan. 1616 *Überlingen* (Zeugen: Marx **Bommer**): Hans **Bopp**⁴⁵³⁰ († nach 1624), † nach 1638, vor 1665

Kinder I. Ehe:

1. Sebastian, * 15. Jan. 1617 *Überlingen*
2. Joachim, * 13. März 1619 *Überlingen*
3. Leo, * 13. März 1619 *Überlingen*
4. Elisabeth, * 20. Mai 1624⁴⁵³¹ *Überlingen*

Kinder II. Ehe:

1. Veit, * 3. März 1631 *Überlingen*
2. Maria Magdalena, * 11. Jan. 1632 *Überlingen* → 7.741
3. Barbara, * 19. Dez. 1633 *Überlingen*
4. Johann, * 24. Juni 1638 *Überlingen*

15.484 Johann **Eberlin** gen. **Bene**,⁴⁵³² 1635 Richter aus der Fischerzunft in *Überlingen*, zahlt 1617 285 Mark „de navibus“ (groß Schiff) in *Überlingen*, † 1635 ebd.

♂ 1616 *Überlingen* („hat ain harnasch darbey, ime ain langer spieß ufferlegt.“)

15.485 Anna **Waldvogel**, * *Überlingen*, ♂ II. 25. März 1635 ebd. (Zeugen: sein Bruder Georg): Wolfgang **Beck**, † nach 1648

Kinder I. Ehe:

1. Maria, * 15. Jan. 1617 *Überlingen*
2. Barbara, * 20. Sep. 1618 *Überlingen*
3. Benedikt, * 3. Dez. 1619 *Überlingen*
4. Johann, * 30. April 1621 *Überlingen*
5. Agathe, * 7. Jan. 1622 *Überlingen*
6. Magdalena, * 30. Dez. 1623 *Überlingen*
7. Dorothea, * 27. Jan. 1627 *Überlingen*
8. Sebastian, * 16. Jan. 1630 *Überlingen* → 7.742
9. Anna, * 12. März 1634 *Überlingen*

15.486 Peter **Herckher**,⁴⁵³³ 1623-1632 Gredknecht in *Überlingen*, ♂ II. nach 1627, vor 1631
Anna **Hergotsfelder**, † 1634/1635

Kinder II. Ehe:

1. Catharina, * 19. Nov. 1631 *Überlingen*
2. Johann, * 18. Juni 1634 *Überlingen*

♂ I. vor 1622

⁴⁵²⁹ HARZENDORF Bd. V 5. Teil FR 1601 FN 1627 Nr. 4 S. 2840.

⁴⁵³⁰ HARZENDORF Bd. III 1. Teil FN 147 Nr. 4.

⁴⁵³¹ HARZENDORF hat: 1724 (Verschreibung).

⁴⁵³² HARZENDORF Bd. III 1. Teil FN 166 NR. 19.

⁴⁵³³ HARZENDORF Bd. IV 3. Teil FN 920 Nr. 4.

15.487 Anna **Hummel**,⁴⁵³⁴ † nach 1627, vor 1631

Kinder:

1. Magdalena, * 1. Juni 1622 *Überlingen*
2. Christina, * 26. Feb. 1625 *Überlingen*
3. Salomea, * 1. Mai 1626 *Überlingen* → 7.743
4. Christine, * 19. Feb. 1627 *Überlingen*

15.512 (?) Gangolph (GangWollf) **Pollt**,⁴⁵³⁵ aus *Mainwangen*, ab 1625 Mayer im Storen

⊗

15.513 (?) Elsbetha **Müllerin**

Kinder:

- (?) Martin → 7.756
- Hannß, erwähnt 1625 u. 1629, ⊗ Anna **Bul (Buhlin)**, gebürtig aus *Altheim* Zollerischer Herrschaft)
- Thomaß (Thomas) **Pollt**,⁴⁵³⁶ ⊗ Elißabeth **Brennerin** (⊗ II. 1680: Thomaß **Farschon** von *Bietingen*); † 1678⁴⁵³⁷

15.572 Hans **Heüble**,⁴⁵³⁸ Bäcker in *Meßkirch*, † 1644 (seine Witwe überlebt ihn)

Kinder:

1. Sebastian, * vielleicht vor Beginn des Taufbuchs 1619 → 7.786
2. Jacob
3. Johannes, Schmied

Kinder des Ehepaars Johann **Hüblin (Häublin, Heiblin)** ⊗ Maria **Waldriffin (Waldriffin)**:

1. Jakob, ≈ 19. Juli 1626; ⊗ Catharina **Manlena (Mannele, Manlehin)**
2. Johannes, ≈ 10. Jan. 1628
3. Maria Efrosina, ≈ 12. März 1629
4. Anna, ≈ 12. März 1629
5. Johann Georg, ≈ 7. März 1631

⁴⁵³⁴ HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 790 FN 223 Nr. 19 S. 1314.

⁴⁵³⁵ „ehrbar. u. bescheidenen“ (1625). Übernimmt am St. Johannes Tag 1625 zusammen mit seiner Hausfrau Elsbetha **Müllerin** und Sohnsfrau Anna **Buhlinen** den *Unteren Storen* von seinem Vetter und Base Leonhardt **Müller** ⊗ Eva **Xellin (Gsellin)**, GDAL A 7176. Derselbe übernimmt 1629 von Ludwig **Haini** und seiner Frau Maria **Rennerin** zum *Storen* auch deren Hof gegen Leibgeding; dabei seine Söhne Hannß und Thoma und sein Bruder Mathaeus zu *Mainwangen* erwähnt (ebd.).

⁴⁵³⁶ 1635 als „jetziger Bauer zu *Storen*“ erwähnt (GDAL A 7176). Zu seinem Geschlecht gehören der 16353 verstorbene Hans **Pollt** (Witwe: Eva **Gsellin**), der die beiden Waisen Maria und Eva hinterlässt, Oswald **Bolt** „der elter dis Geschlechts“, gebürtig von *Holzach*, Thebus **Pollt**, der verstorbene Caspar **Bolt** in *Gallmansweil*, der zwei Söhne hinterlässt, und Jerg **Bolt** von *Mainwangen* gebürtig (⊗ Elsbeth **Müllerin**). 1. Dez. 1649 schließen Martin und Thoma die **Polten** auf der einen Seite und Maria **Rennerin** (Witwe des Ludwig **Haini** zu *Storen*) über Leibgeding und Unterhalt (GDAL A 7176). Hat den Sohn Martin **Bold (Poldin)** jung aus dem *Storen* (sein Schweher: Andreas **Gauggel** zu *Schwackenreute*).

⁴⁵³⁷ Verlassenschaft 27. Juli 1678 (GDAL A 7176). Erben: Jacob **Peter** und Michel **Riegger** zu *Boll*.

⁴⁵³⁸ 1633 Nachfolger des Onophrius **Heuble** als Besitzer des Hauses zwischen dem „Adler“ und der „Schmitten“ (wo 1710 das Posthaus war) am *Meßkircher* Adlerplatz. Der Bäcker Onophrius **Heuble** wurde 1627 Nachfolger des Bäckers Theophilus **Heuble**, der 1610 im Besitz des Hauses war (BAUR S. 59).

6. Margaretha, ≈ 15. Okt. 1632
7. Johann Lor., ≈ 4. Jan. 1634
8. Margaretha, ≈ 8. Okt. 1635
9. Johannes, ≈ 13. Okt. 1637
10. Maria, ≈ 18. Dez. 1641

15.684 Baltus **Reisch**,⁴⁵³⁹ *Kreenheinstetten*, † 1601 ebd.

15.778 Gallus (Galle) **Trill**, *Wackershofen*

⊗

15.779 Catharina **Wildmenin (Wiltmenin)**

Kinder:

1. Agatha, * *Wackershofen*; ≈ 20. Sep. 1630 *Meßkirch*
2. Joahnes, * *Wackershofen*; ≈ 23. Jann. 1632 *Meßkirch*
3. Waldburga, * *Wackershofen*; ≈ 6. Juni 1633 *Meßkirch* → 7.889

15.820 Georg **Bosch**,⁴⁵⁴⁰ Forstmeister in *Wald* (1607) und *Rengetsweiler*, * *Leutstetten* bei *Starnberg*, † nach 1622, vor 1628

⊗

15.821 Agnes **Spihler**,⁴⁵⁴¹ Witwe 1628⁴⁵⁴²

Kinder (* *Rengetsweiler*):

- Katharina, † *Meßkirch*
- Georg → 7.910
- ...
- Maria, † *Stahringen*

15.840 Wilhelm **Amann**,⁴⁵⁴³ * *Schnerkingen*; ⊗ II. (laut Gisela KÖNIG Feb. 1615, was aber mit der I. Ehe kollidiert): Maria **Müller**; † 1629 ebd.

Kinder II. Ehe:

1. Verena, * 6. März 1621 *Schnerkingen*
2. Georg, * 31. Jan. 1623 *Schnerkingen*
3. Christoph, * 12. April 1625 *Schnerkingen*
4. Anna, * 3. April 1628 *Schnerkingen*

⊗ I.

15.841 Katharina **Kleiner**, * *Schnerkingen*

⁴⁵³⁹ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴⁵⁴⁰ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG. „Schultheiß alt Georg **Bosch** (VP Sig. Nr. 859, B. 293); Forstmeister von *Wald* mit Namen genannt 15.1.1607 (VP Sig. Nr. 852 B. 524); Georg **Bosch** Forstmeisters Brueders Söhne : Georg und Kilian **Bosch**... Streit... Georg der Ältere ... 1616 (VP Sig. Nr. 856, B. 111 f)“.

⁴⁵⁴¹ „**Spiler** gab es in *Weihwang, Meßkirch, Engelswies, Pfullendorf*“.

⁴⁵⁴² StAS, VP 861 S. 385.

⁴⁵⁴³ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

Kinder:

- Hans, * um 1619 *Schnerkingen* → 7.920

15.842⁴⁵⁴⁴ Theuß (Matheis, Matthäus) **Mägerle (Megerle, Mägerlin)**,⁴⁵⁴⁵ Bauer und Wirt in *Kreenheinstetten*, * 1593 *Wasserburg am Inn*; † 13. Juni 1659 *Kreenheinstetten* („omnibus [ut decet] sacramentis refectus“)

∞ 11. Juni 1623 *Kreenheinstetten*

15.843⁴⁵⁴⁶ Ursula **Wangnerin (Wangerin, Wenglerin, Wenglerina)**, * *Kreenheinstetten* (im späteren Gasthaus „Traube“); † [1681/1682]⁴⁵⁴⁷

Kinder:

1. Anton, ≈ 6. Juni 1625 *Kreenheinstetten*
2. Maria,⁴⁵⁴⁸ ≈ 28. März 1627 *Kreenheinstetten* → 7.921
3. Magdalena, ≈ 23. Juli 1629 *Kreenheinstetten* ∞ 7. Juli 1652 *Kreenheinstetten*: Melchior **Braun** (* um 1626 *Lengenfeld*); † 19. Mai 1670 *Heudorf* (41 Jahre alt; laut Gisela König; diese heißt aber nach ihrer Ahnenliste Magdalena **Mayerin**)⁴⁵⁴⁹
4. Jakob, Wirt in *Kreenheinstetten*, * 18. Juli 1631 *Kreenheinstetten*; → 8.188
5. Verena, ≈ 29. Okt. 1633 *Kreenheinstetten*; ∞ I. Friedrich **Braun** (* 14. Juni 1625); ∞ II. 1658: Christian **Mühlhauser** (→ 6.188)
6. Regina,⁴⁵⁵⁰ ≈ 29. Aug. 1636 *Kreenheinstetten*; ∞ I. Johann **Bücheler** (* 14. Feb. 1626); ∞ II. 1668: Philipp **Utz**; † 14. Nov. 1670 *Kreenheinstetten*⁴⁵⁵¹
7. Georg, ≈ 23. April 1642 *Kreenheinstetten*; ∞
8. Johann Ulrich (Pater Abraham a Sancta Clara OAD),⁴⁵⁵² * 2. Juli 1644 *Kreenheinstetten*; † 1. Dez. 1709 *Wien*
9. Johanna, ≈ 4. Juli 1646 *Kreenheinstetten*
10. Katharina,⁴⁵⁵³ ≈ 17. Nov. 1649 *Kreenheinstetten*; ∞ Sebastian **Mitterer** aus *Mühdorf am Inn*

15.844 Valentin **Amann**,⁴⁵⁵⁴

⁴⁵⁴⁴ Implex → 16.376.

⁴⁵⁴⁵ Lebt in *Kreenheinstetten* zunächst im Haus des Balthasar **Bücheler**. Erwirbt 1628 ein eigenes Anwesen von seinem Bruder Johannes **Megerle** und kauft 1635 das spätere Gasthaus „Traube“ von seinem Schwager Michael **Wanger** (REBHOLZ S. 323-324).

⁴⁵⁴⁶ Implex → 16.377.

⁴⁵⁴⁷ REBHOLZ S. 236. Nach Gisela KÖNIG 1681. Lücke im Totenbuch 1672 bis 1692.

⁴⁵⁴⁸ Heiratet nach KIRMAYER den Georg **Bücheler**, * 27. Feb. 1623.

⁴⁵⁴⁹ „† Magdalena **Mairin** 19.5.1670 o. w. Angaben ?? sie wurde manchmal **Mayerin** geschrieben (KB *Heudorf*)“ (Gisela KÖNIG).

⁴⁵⁵⁰ „Bei der Heirat von Philipp **Utz** 1668 mit der leibeigenen Abraham-Schwester Regina **Megerle** bezahlt der Hochzeiter der Ungenossame halber für seine Person 4 fl und befreit damit sich und die etwaigen Kinder des Paare saus der Leibeigenschaft.“ (WEBER 1993 S. 88).

⁴⁵⁵¹ „Jakob **Megerle**, der Bruder von Abraham a Sancta Clara und Inhaber des elterlichen Hofes, hat 1670 nach dem Tod seiner Schwester Regina 8 fl als „fahl“ zu liefern“ (WEBER 1993 S. 86).

⁴⁵⁵² Erhält aus dem Nachlass seines Vaters 150 f. ausbezahlt (REBHOLZ S. 625).

⁴⁵⁵³ „Katharina **Megerle**, der jüngsten Schwester von Abraham a Sancta Clara, werden die erbetene Entlassung aus der fürstenbergischen Leibeigenschaft sowie der die Leibfreiheit bescheinigende Geburtsbrief gegen Erlegung von 15 fl Manumissionsgeld durch ihren Bruder Jakob gewährt.“ (WEBER 1993 S. 86). Wirtschaftlerin bei ihrem Onkel Abraham **Megerle** in *Altötting* (REBHOLZ S. 326).

⁴⁵⁵⁴ Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

Kinder:

- Valentin, * um 1600 *Oberbichtlingen* → 7.922
- Thebus, * *Oberbichtlingen*
- Michael
- Anna
- Magdalena
- Maria

15.848 Implex → 7.842

15.856 Jakob **Geb**s

⊗

15.857 Anna **Vogler**

15.858 Theiß **Löehlin**,⁴⁵⁵⁵ zu *Oberbichtlingen*; * *Igelswies*

⊗ 1607

15.859 ...**Wildmann**, * *Wackershofen*; ⊗ I. Vele **Aman**, *Oberbichtlingen*

Kinder:

- Rosina → 7.929

15.904 Johannes (Hans) **Buck**, *Gallmansweil*, † nach 1650

⊗

15.905 Catharina **Riecker (Rieggerin)**, † nach 1650

Kinder:

1. Joannes, ≈ 16. Nov. 1645 *Gallmansweil* → 7.952
2. Martinus, ≈ 17. Nov. 1650 *Gallmansweil*

16.230 Johann **Bluem**,⁴⁵⁵⁶ Stabhalter und Vogt in *Schnerkingen*, * [geschätzt] 1613; ⊗ I. 1634
Katharina **Müller**

⊗ II. 1638

16.231 Clara **Weiblin**, * [geschätzt] 1617

Kinder:

1. Johann, ≈ 24. Dez. 1638; ⊗ 1665 Anna **Wagner** von *Heudorf*; † 3. Aug. 1689
Schnerkingen im Alter von 51 Jahren
2. Conrad, ≈ 19. Dez. 1641
3. Maria, ≈ Dez. 1642 *Meßkirch* → 8.115
4. Georg, ≈ 18. März 1647; ⊗ 1671 Katharina **Grösser** von *Landshut*

⁴⁵⁵⁵ Wird 1607 zum Schultheiß vorgeschlagen. 1609 bis 1635 als Schultheiß / Vogt von *Unterbichtlingen* belegt. 1620 Stabhalter. Gibt das Vorgtamt 1635 altershalber auf. Hat 1620 eine heiratsfähige Tochter. Im Urbar von 1658 (FFA) Nachfolger des Valentin **Amann**. Theuslin **Lehlin** war 1637 dem Martin **Lehle** etwas schuldig. Hat Stiefkinder.

⁴⁵⁵⁶ WAIBEL Ahnenliste Konzett Nr. 646.

5. Rosina, ≈ 2. Mai 1649; ∞ 1671 Friedrich **Stephan** von *Heudorf*
6. Jakob, ≈ 30. März 1651; ∞ 1671 Agatha **Posch** von *Langenbrunn*; † 1695 im Alter von 44 Jahren
7. Markus, ≈ 29. März 1655

16.248 Urbanus **Utz**, *Kreenheinstetten*, † 1664 ebd.

∞ 1635

16.249 Anna **Freiin**, * *Kreenheinstetten*

Kinder:⁴⁵⁵⁷

1. Christianus, ≈ 20. Feb. 1641 *Kreenheinstetten* → 8.124
2. Georgius, ≈ 4. April 1644 *Kreenheinstetten*
3. Cyriacus, ≈ 17. Aug. 1646 (Gisela KÖNIG: 7. Aug.) *Kreenheinstetten*
4. Philipp Jakob, * 1. Mai 1648 *Kreenheinstetten*
5. Petrus, ≈ 29. Juni 1650 *Kreenheinstetten*

16.252 Implex → 16.372?

16.372⁴⁵⁵⁸ Simon **Haffner**, *Kreenheinstetten*, ∞ I. Barbara **Wangler**

Kinder I. Ehe:

1. Maria, ≈ 17. Sep. 1632 *Kreenheinstetten*
2. Catharina, ≈ 13. Okt. 1634

∞ II.

16.373⁴⁵⁵⁹ Ursula **Kolberingin** (**Kolberingerin**)

Kinder:

- Anna, ≈ 1638 *Kreenheinstetten*
- (?) Georgius → 8.126
- Ulerich, ≈ 6. Juli 1642 *Kreenheinstetten* → 8.186
- Marcus, ≈ 8. April 1644 *Kreenheinstetten*
- Maria, ≈ 25. Jan. 1646 *Kreenheinstetten*
- Christophorus, ≈ 10. Feb. 1648 *Kreenheinstetten*
- Christianus, ≈ 10. Feb. 1648 *Kreenheinstetten*
- Jacobus, ≈ 23. Juli 1650 *Kreenheinstetten*
- Joannes, ≈ 28. Mai 1652 *Kreenheinstetten*

16.376 Implex → 15.842

16.378 Sebastian **Waibel**,⁴⁵⁶⁰ * *Kreenheinstetten*; ∞ II. *Kreenheinstetten* 14. Jan. 1636:
Margaretha **Reffle**

⁴⁵⁵⁷ Ergänzt aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴⁵⁵⁸ Implex → 16.252?

⁴⁵⁵⁹ Implex → 16.253?

⁴⁵⁶⁰ Verhörprotokoll der Herrschaft *Meßkirch* GLAK 61/7780 fol. 142r, 19. Jan. 1656 (Dank für die Mitteilung an Daniel OSWALD). Quellen: Hofkauf 1629 Hoffteilung 1656 Verhörprotokoll Herrschaft *Meßkirch* Band 7780 fol. 142v (1. Block) vom 19.06.1656 „Dieweilen Sebastian **Waibel** auf seinem Hof nicht mehr hausen könne, also habe selbiger Hof sein **Waibels** beide Töchtermänner als Jakob **Mägerle** und Balthasar **Berner** dergestalt auf-

∞ I. 4. Juli 1629 *Kreenheinstetten*

16.379 Anna **Dettinger**, * um 1607; † 1636 *Kreenheinstetten*

Kinder:

- Regina → 8.189
- Ursula
- Maria ∞ 1656 Balthas **Braun** (* *Lengenfeld*)

und angenommen (...)“ Ist also von Obrigkeit wegen verwilligt daß Balthasar **Braun** sich mit Maria **Waibel** und Jakbo **Mägerle** mit Regina **Waibel** verheiraten (...) und solle Balthasar **Braun** Uffzug von *Lengenfeld* den halben nämlich nacher *Heinstetten*.“ Verhörprotokoll Herrschaft *Meßkirch* Band 7780 fol. 124r vom 05.11.1656 *Heinstetten*: Nachdem Sebastian **Waibel**, sowohl schriftlich als mündlich vor- und angebracht, welcher massen ihm nicht mehr möglich seie, seinem innehabenden Erblehenhof vorzustehen [...] dahingehend aber bei sich selbst ratsam befunden, dass man ihn von gnädiger Herrschaft die Bewilligung erfolgen täte, er solchen Hof an einen Tochtermann käuflich kommen lassen wollte. (...)“ (Transkription von Daniel OSWALD).

Generation XIV:

24.600⁴⁵⁶¹ ... **Bosch**,⁴⁵⁶² *Leutstetten bei Starnberg*

Kinder:

- Kilian → 12.300
- Georg → 15.820
- Nikolaus,⁴⁵⁶³ 1625 in *Dietershofen*

24.692 Michael **Stengele**,⁴⁵⁶⁴ *Rohrdorf*

∞

24.693 Walburga **Braun**,⁴⁵⁶⁵ ∞ II. 8. April 1583: Hans **Gebbs** von *Schnerkingen*

Kinder:

1. Hans
2. Michel → 12.346
3. Enderle

24.696 Martin **Braunwart**,⁴⁵⁶⁶ * *Göggingen*; † 27. Okt. 1611 *Heudorf* bei *Meßkirch*

Kinder:

- Martin, ∞ vor 1610
- Anna, ∞ Sebastian **Lautterer** der Junge
- Georg → 12.348
- Barbara

∞

24.697 Anna **Bopp**,⁴⁵⁶⁷ * *Ablach*; ∞ II. (M) **Hafner**; † 5. Nov. 1624 *Heudorf*

Kinder II. Ehe:

- Gertrauta, ∞ 11. Jan. 1619 *Meßkirch*: Caspar **Schuhmacher** von *Rot*

24.698 Bartholomäus (Bartle) **Feilenschmid (Fehlenschmid)**,⁴⁵⁶⁸ *Thalmühle* bei *Meßkirch*,⁴⁵⁶⁹ * *Burladingen*; ∞ II. 1. Sep. 1601 *Heudorf*: Anna **Fünfe (Fünffi)**; ∞ III. 27. Aug. 1616: Anna **Koch** von *Blättringen*

⁴⁵⁶¹ Implex 31.640.

⁴⁵⁶² Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴⁵⁶³ „6.5.1625, Niclas **Bosch**, Burgvogt v. *Dietershofen* klagt wider Bruder Kilian **Bosch**.... (VP Sig. Nr.859 B. 357)“ (Gisela KÖNIG). In *Dietershofen* gab es keine Burg.

⁴⁵⁶⁴ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴⁵⁶⁵ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴⁵⁶⁶ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. WAIBEL Ahnenliste Konzert Nr. 2.580. Am 5. März 1582 kaufte Martin **Braunwart** von *Göggingen* die Erbgerechtigkeit von Jakob **Holzmann** von *Heudorf*.

⁴⁵⁶⁷ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴⁵⁶⁸ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. 1598 Ehrschätzzahlung an *Salem*. WAIBEL Ahnenliste Konzert Nr. 2.582.

⁴⁵⁶⁹ Um 1600 aufgezogen.

⊗ I.

24.699 Anna **Hermanutz**⁴⁵⁷⁰; Nach Martin WAIBEL: Anna **Berner**

Kinder:

1. Hans
2. Anna → 12.349
3. Barbara
4. Katharina

Walburga, ⊗ Hans **Rebholz** in *Leibertingen*

24.744 Hans **Leisenbolz**,⁴⁵⁷¹ *Langenhart*

⊗ vor 1596

24.745 ... **Staim**,⁴⁵⁷² † 1612 (Leibfall)

Kinder:

- Hans → 12.372

24.746 Georg **Mayer**⁴⁵⁷³

24.748 Hans **Braun** („der Alt“),⁴⁵⁷⁴ zu *Rohrdorf*, * *Heudorf* bei *Meßkirch*; † 1624

⊗ vor 1591

24.749 ... **Bart**⁴⁵⁷⁵

Kinder:⁴⁵⁷⁶

1. Hans, 1624 Erbe → 12.374
2. Michael, 1624 Erbe
3. Paule, ⊗ Appolonia **Riegger** (Witwe des Jakob **Buhl**, 1615 erwähnt)
4. Anna, ⊗ Hans **Riester**, des Galle von *Wackershofen* (1624 Erbe)

24.764 Hans **Löhle**⁴⁵⁷⁷ („Gallis Hans“), *Rohrdorf*; † 1584

Kinder:⁴⁵⁷⁸

1. Jakob, Schmied, ⊗ Anna **Oswald** (Witwe des Hans **Rimele**); † 1612
2. Liobeth, ⊗ 1605 Veit **Braunwarth**
3. Maria
4. Heinrich → 12.382
5. Barbara

⁴⁵⁷⁰ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴⁵⁷¹ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. 1603 Übergabe an Sohn Hans. 1596 Schwager des Georg **Staim**.

⁴⁵⁷² Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Bruder: Georg **Staim**.

⁴⁵⁷³ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴⁵⁷⁴ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. 1624 vergleichen sich seine Erben (Hans **Braun** jung, Michael **Braun**, der jünger Sohn, Hans **Struhe** von *Wackershofen*).

⁴⁵⁷⁵ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴⁵⁷⁶ Außerdem ist 1624 Hans **Struhl** von *Wackershofen* Erbe.

⁴⁵⁷⁷ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Ein weiterer Schwager seines Sohnes Heinrich war 1605 Marte **Nipp**.

⁴⁵⁷⁸ Hinterließ bei seinem Tod 1584 8 Kinder. Die Großmutter der Kinder war Lene **Merckhlin**, † 1585.

6. Anna
7. Galle, Schmied, 1629 weggezogen, 1660 verschollen
8. Hans, Schmied (hatte eine andere Mutter als Walburga **Veser** „aus dem *Kriesenloch*“ = Teil von *Langenhart*)

⊗

24.765 Walburga **Veser**,⁴⁵⁷⁹ 1584 bereits verstorben (beide Eheleute starben 1584 kurz hintereinander)

24.820 Thebus **Römer**⁴⁵⁸⁰

⊗

24.821 Anna **Kleiner**, geb. *Schnerkingen*

24.824 Georg **Riester**,⁴⁵⁸¹ *Nusplingen*

24.830 Georg **Biecheler**,⁴⁵⁸² zu *Rohrdorf*

⊗

24.831 Maria **Pfeiffer**, * um 1600

Kinder:

1. Katharina, * 27. Sep. 1623 *Rohrdorf* → 12.415
2. Georg, * 28. Juli 1627 *Rohrdorf*

24.928 (?) Caspar **Wildtmann**,⁴⁵⁸³ † vor 1588

24.929 (?) Anna **Steckeler**⁴⁵⁸⁴

Kinder:

1. Peter → 12.464 (?)
2. (?) Jakob (Peter [→ 12.464] hatte 1575/1576 einen Bruder Jakob)

24.944 Gallus **Hach**,⁴⁵⁸⁵ *Oberbichtlingen*

Kinder:

- Johann (* ca. 1560?) → 12.472

⁴⁵⁷⁹ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Der Name **Veser** war 1561 in *Rohrdorf* vertreten (Balse **Veser**, Urbar, derselbe auch 1575/1576 erwähnt); Blases Nachfolger Hans **Veser**.

⁴⁵⁸⁰ Nach Gisela KÖNIG. Er ist wohl nicht identisch mit dem beim Jahrtag des **Helfensteinischen** Rats Conratt **Hennis** als Tochtermann des Stifters erwähnten Debus **Römer** (FFA ecclesiastica 111 fasc. II / 6 fol. 55r; Regest: [Microsoft Word - Namen im ältesten Meßkircher Jahrtagsverzeichnis \(forscherguppe-oberschwabens.de\)](http://www.forscherguppe-oberschwabens.de)).

⁴⁵⁸¹ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴⁵⁸² Diese Familie aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴⁵⁸³ Ahnenliste MUFFLER Nr. 12.272. Dieses Ehepaar hatte einen Sohn Peter.

⁴⁵⁸⁴ Ahnenliste MUFFLER Nr. 12.273.

⁴⁵⁸⁵ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 6.560. In der Chronik Froben Christophs von **Zimmern** wird „der alte Galle **Hach**“ von *Oberbichtlingen* erwähnt, der sich am Bauernaufstand 1525 nicht beteiligte. Ist er möglicherweise der Vater dieses „jungen Galle **Hach**“?

24.948 Joachim **Kleiner**,⁴⁵⁸⁶ *Schnerkingen*

Kinder:

- Philipp → 12.474

24.954 Johann **Amann**,⁴⁵⁸⁷ † 15. Sep. 1583 *Wackershofen*

Kinder:

- Katharina → 12.477

25.472 Jacob **Lieber**,⁴⁵⁸⁸ Karrer in *Konstanz*, * ca. 1480 ebd.; † vor 1530

⊗ 1509

25.473 ... **Wälti** (?)

Kinder:

⁴⁵⁸⁶ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 6564.

⁴⁵⁸⁷ MUFFLER, Ahnenliste Beck Nr. 15.530.

⁴⁵⁸⁸ 1510 zu *Konstanz* eingebürgert; wohnt 1510 am Kreuzlinger Tor, ab 1520 „Salzschib“; 1524 im „großen Rat“ zu *Konstanz*. LEIBER 1976 S. 1 und 15-18 Anmerkung 4: „Jakob **Lieber** ist als Sohn des Johann L. zu *Konstanz* geboren, das genaue Geburtsjahr ist nicht urkundlich belegt. Er dürfte aber etwas jünger als sein Bruder Caspar sein. Über Jacob L. besitzen wir eine Reihe Archivalien, so daß sein Leben abgesehen von den ersten Jugendjahren, die wohl beim Vater in *Konstanz* im Wohngebiet „Ziegelgrab“ verbrachte, einwandfrei nachgewiesen ist. Um das Jahr 1500 ging er mit der Familie nach *Üßlingen* bei *Frauenfeld*, von wo er kurz vor 1510 nach *Konstanz* im Alter von ungefähr 30 Jahren zurückkehrte. Am 12. Juni 1510 ist seine Einbürgerung in den Akten des Stadtarchivs *Konstanz* eingetragen. Im gleichen Jahre wir bereits im *Konstanzer* Steuerbuch am „Grützliger thor“ gemeinsam mit seinem Schwager Hans **Wälti** aufgeführt, mit welchem er offenbar im gleichen Hause wohnte. Während seine Großeltern in zentraler Lage in der Fischmarktgasse ein Haus besaßen hatten und sein Vater Johann L. an der nördlichen Stadumwallung gelebt hatte, siedelte sich Jacob L. am westlichen Stadtrand dicht bei *Kreislingen* an. Warum er *Üßlingen* verlassen hat (im Einbürgerungsbuch steht versehentlich „*Nüßlingen*“, durch den Zusatz „bei *Frauenfeld*“ steht aber einwandfrei fest, daß das dort *Üßlingen* gemeint ist), liegt klar der Hand. Jacob L. hatte ein *Konstanzer* Mädchen kennen gelernt, das er 1510 heiratete. So vertauschte er die landwirtschaftliche Arbeit im Thurgau mit dem Gewerbe seines Schwagers, der „Karrer“ war, d.h. Fuhren gegen Bezahlung erledigte. Die Einbürgerung war in jener Zeit bei der im Abstieg befindlichen Bodenseestadt vermutlich nicht allzu leicht zu erlangen. Die Familie der künftigen Frau dürfte dabei geholfen haben. Wenn KINDLER v. KNOBLOCH auch geneigt ist, den Jacob **Lieber** dem Geschlechte der dort schon seit der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts ansässigen **Liebharts** zuzurechnen (Bd. 1 S. 109), läßt sich aus den gegebenen Unterlagen keine ausreichende Grundlage für die Annahme verwandtschaftlicher Beziehungen folgern. Jacob L. hat sich etwa ein Jahrzehnt nach seiner Einbürgerung selbstständig gemacht und wohnte laut *Konstanzer* Steuerbuch 1524 im Bezirk „Salzschib“ (Zunftaus „zur Salzscheibe“). wo sein Beruf als „Karrer“ ausdrücklich angegeben ist. Er hatte sich inzwischen schon ein kleineres Vermögen erarbeitet, da er 122 *Konstanzer* Pfund versteuern mußte. Wir finden Jacob **Lieber** dann 1524 im Großen Rat unter den Mitgliedern „von der gemaind“. Dieses Ehrenamt war ihm wohl auf Antrag seiner Zunft der Karrer verliehen worden. Dieser Sachverhalt zieht einen gesellschaftlichen Trennungsstrich zu den Liebhartens, welche stets unter den Vertretern der Geschlechter aufgeführt wurden. Gleichzeitig fällt auf, daß im Großen Rat anno 1524 auch zwei Hainriche v. **Ulm** auf Seiten der Geschlechter (von den beiden Zweiglinien dieser Familie) genannt werden, wovon in der nächsten Generation einer Landvogt im *Stühlinger* Gebiet wurde. Die Zugehörigkeit des Jacob L zum „Großen Rat“ in *Konstanz*, wie sie aus dem Ratsbuch 1524 zu entnehmen war, kann nicht lange gedauert haben. Denn schon in den nächsten Ratsprotokollen und Steuerlisten findet man seinen Namen nicht mehr, wohl aber bei der steuerlichen Erfassung den Namen seiner Witwe und Vermerke über die Pflögschaften seiner Kinder. Das Vermögen der noch im Wohngebiet „Salzschyb“ lebenden Witwe wurde 1430 auf 300 *Konstanzer* Pfund veranschlagt. Jacob L., über dessen Kinder in den nachstehenden Anmerkungen berichtet wird, dürfte wohl nur ein Alter von knapp 50 Jahren erreicht haben.“

1. Margarethe,⁴⁵⁸⁹ * 1510 *Konstanz*; ⚭ 25. Juli 1536 ebd. (Pfarrei St. Stefan): Ulrich **Hofmeister** von *Matzingen*
2. Barbara,⁴⁵⁹⁰ * 1516 *Konstanz*
3. Bartholomäus, * 1520 *Konstanz* → 12.736
4. Hannes,⁴⁵⁹¹ Bauer in *Degernau* und *Obereggingen*, * 1522 *Konstanz*

25.642 (?) Johann Ludwig (D[ominus] M[agister] Joa. Ludovicus, Hanß Ludwig)
Gumpost (Gompost, Gumppost),⁴⁵⁹² 3. März 1589 an der Universität *Freiburg*

⁴⁵⁸⁹ LEIBER 1976 S. 20 Anmerkung 5: „Aus der Ehe des Jacob **Lieber** mit der Schwester des Hans **Wälti** stammten zunächst 2 Töchter und anschließend 2 Söhne. Die älteste Tochter Margarethe, die etwa 1510 geboren ist, heiratet laut Ehebuch der *Konstanzer* Pfarrei St. Stefan am 25.7.1536 den Ulrich **Hofmeister** von *Matzingen* (s. Bürgerkarte). Im *Konstanzer* Bürgerrechtsbuch ist am 3.9.1536 vermerkt, daß die trotz Heirat das *Konstanzer* Bürgerrecht ausdrücklich erhalten bleibt. Margarethe L. ist wohl im Hause der **Wälti** beim Kreuzlingertor geboren, lebte aber, als sich ihr Vater selbständig gemacht hatte, beim Zunfthaus „zur Salzscheibe“, wo die Salzfertiger den Mittelpunkt ihres Gewerbes hatten. Diese Gegend gehörte zum Pfarrgebiet von St. Stefan (s. das beigegefügte mittelalterliche *Konstanzer* Stadtbild)“

⁴⁵⁹⁰ LEIBER 1976 S. 20 Anmerkung 6: „Die jüngere Tochter Barbara kennen wir aus dem *Konstanzer* Steuerbuch von 1540, wo der Vorname und anstelle ihres nicht mehr lebenden Vaters ein Hanns **Frey (fry)** als ihr „Vogt“ genannt ist. Dieser Vormund lebte in der Nachbarschaft der Familie **Lieber** ebenfalls im Wohngebiet „Salzschyb“, er war von Beruf „brimelber“ (d.h. ein Mann, der aus Mehlbeeren Brei macht, wie im mhd Wörterbuch von Lexer, Bd. . erläutert wird). Von dieser Vogtschaft über Barbara L. ist später nicht mehr die Rede. Wahrscheinlich hatte Barbara inzwischen geheiratet.“

⁴⁵⁹¹ LEIBER 1976 S. 20-27 Anmerkung 7: „Daß Jacob L. zwei Söhne hatte, ergibt sich einwandfrei aus dem Eintrag über die Vogtschaft bezüglich dieser beiden Söhne im *Konstanzer* Steuerbuch von 1540. Da der Vater anno 1540 bereits über ein Jahrzehnt tot war, steht auch fest, daß Jakob L. nur diese beiden Söhne hatte. Hannes L. dürfte etwa 2 Jahre jünger als der erstgeborene Sohn Bartholomäus sein, von dem in der nächsten Anmerkung ausführlich gesprochen werden wird, weil er die Stammlinie-Neuzeit weiterleitet. 1522 kommt als Geburtsjahr des Hanns L. in Betracht. Wenn im Steuerbuch 1550 bei Claus **Schmid** „am Rindermarkt“ die „Jacob **Liebers** kinder“ unter der Vogtschaft des Genannten stehen, kann damit außer Hannes L. wohl nur ein zwischen 1523 und 1525 geborenes Töchterchen gemeint sein, dessen Name nicht ermittelt wurde. Der älteste Sohn Bartholomäus (Bahl) L. weilte kurz vor 1550 bereits bei seinem Onkel Caspar L., um den alten Manne bei der Bewirtschaftung des Hofes im *Löhnigertal* zu helfen. Dieser Eintrag von 1550 ist auch insofern bemerkenswert, weil es sich um den letzten im *Konstanzer* Stadtarchiv ermittelten urkundlichen Nachweis über die **Lieber** in der Bodenseestadt handelt. Von diesem Zeitpunkte an war die gesamte Nachkommenschaft in den Thurgau und die Landgrafschaft *Stühlingen* übergesiedelt. Während der ältere Bruder Bartholomäus nach dem Tode seines Onkels Caspar L. den Hof in *Löhnigertal* übernehmen konnte, mußte sich Hannes L. mit bescheideneren Verhältnissen begnügen. Wir finden ihn 1571 in dem ebenfalls zur Herrschaft *Mettingen* gehörenden *Obereggingen* im Ortsteil *Neu-Gereudt* im Gewann „am Stocklin (heute auf der Karte mit „Stöckle“ bezeichnet), wo er laut Jahresrechnung der Herrschaft *Möttingen* vom 11.12.1572 ein Jauchert Acker mit Brauchland besaß. Die Entfernung von *Löhnigertal* ist nur etwa 4 km. Am 27.10.1587 ist Hannes L. in den *Tiengener* Ratsprotokollen (GLA 61/12861 S. 72) genannt. Kurz vor 1790 ist Hannes L. der außer dem *Oberegginger* Grundstück einen kleinen Hof zu *Degernau* (Landgrafschaft Klettgau) inne hatte, gestorben. Hannes L. besaß eine Tochter Barbara. Diese hatte den Oschwaldt **Fär** in *Tiengen* geheiratet. Am 12.5.1590 machte sie ein Gesuch an die Behörde der Landgrafschaft Klettgau, in welchem sie Hannes L. als ihren Vater bezeichnet. Die Bittstellerin muß man von ihrer Tante Barbara (S. 20) unterscheiden, die wahrscheinlich ihre Patin gewesen ist. In der Niederschrift des Klettgau-Protokolle wird gesagt, daß diese jüngere Barbara L. „des Oschwaldt **Fären** hinderlassene Wittib“ sei. Sie bittet um Nachlass von 20 Gulden Gebühren, die sie sowohl wegen des Todes ihres Vaters Hannes L. in *Degernau* als auch anlässlich des Hinscheidens ihres Ehemannes zu zahlen hatte. Zur Begründung führt sie an, ein solcher Erlass der Gebühr sei gerechtfertigt, „dieweil ihr Vater der Herrschaft lange dient“ habe. Aus diesem Wortlaut und den zeitlichen Anhaltspunkten kann man schließen, daß Hannes L. etwa 4 Jahrzehnte in *Degernau* und *Obereggingen* als Landwirt gearbeitet hatte, was zeitlich mit den *Konstanzer* Steuerbüchern übereinstimmt, wornach der *Konstanz* etwa 1550 verlassen hatte. Am Ende seines Lebens befand sich Hannes L. in dürftigen Verhältnissen. Isaac der Jud erhob auf zwei Amtstagen Ansprüche auf „weylant Hanns **Lieberers** seelig Behausung zu *Degernow*“.“

⁴⁵⁹² „spectatissimus et ornatissimus“ (1631). Taufpate in *Radolfzell* 28. Sep. 1602, 21. Feb. 1604, 10. Okt. 1609 und 11. Sep. 1611. Außer ihm und einmal seinem mutmaßlichen Sohn Johann Jacob erscheinen sonst im

immatrikuliert,⁴⁵⁹³ päpstlicher und kaiserlicher Notar,⁴⁵⁹⁴ 1608 – 1623 Stadtschreiber in *Radolfzell* („Archigrammateus“), † 24. Jan. 1631 ebd. („ipse prius post confessione patri Capucino facta à R. P. Jacobo **Wenglin** capellano curato sacro viatus munitus et extrema unctione delibutus et perfusus fuit“); □ ebd. („in coemeterio ecclesiae parochiali contiguo“)

Kinder:

- (?) Johann Jacob,⁴⁵⁹⁵ ♂ I. vor 1622: Juliana **Waibline (Waiblinin)**; ♂ II. nach 1631 / vor 1634: Elisabetha **Wernerin**⁴⁵⁹⁶
- (?) Madlena → 12.821

28.388 (?) Christa **Schmidt**,⁴⁵⁹⁷ in *Sipplingen*, * 1575; ♂ Witwe des ... **Schißler**; † nach 1615

Kinder:

- (?) Hans → 14.194

Radolfzeller Taufbuch nur weibliche Namensträger **Gumpost** als Taufpaten: Euphrosina **Gumpostin** (22. März, 15. Juni u. 29. Juni 1599, 30. Dez. 1602, 12. Okt. 1603 u. 10. Aug. 1604), F[rau] Barbara **Gumpostin** † 7. Dez. 1632 □ coem. S. Jacobi (18. Aug. u. 27. Okt. 1604, 12. Mai u. 3. Okt. 1607, 8., 9. u. 20. April 1619, 13. April 1620), Frau Anna Maria **Gumpostin** (♂ vor 1611 Joannes **Seiz**) † 27. März 1632 □ coem. S. Jacobi (27. Dez. 1604, 19. Aug. u. 11. Nov. 1608, 10. April 1610, 23. Juni u. 3. Okt. 1611, 7. Sep. 1612, 27. Dez. 1613, 1. Nov. 1614, 12. Dez. 1615, 2. März 1619), Maria **Gumpostin** (28. Feb. 1605), Catharina **Gumpostin** (♂ vor 1612 Franciscus **Enderlin**) † 30. Aug. 1632 □ coem. S. Jacobi (27. April 1605, 14. April 1620), Anna **Gumpostin (Gumposchtin)** † 28. Feb. 1629 □ coemet. S. Jacobi extra moen. (21. Dez. 1609, 28. März 1610, 6. Jan. 1613), Magdalena Gumpostin (29. Feb. 1612, 20. Aug. 1614, 4. Nov. 1618), Agatha **Gumpostin** (2. Aug. 1622); Clara **Gumpostin** (♂ vor 1615 Joannes **Merckh**) † 21. Sept. 1632 □ coem. S. Jacobi, und Ursula **Gumpost** (♂ vor 1622 Joannes **Merckh**) erscheinen nicht als Taufpatin.

In einem Vorgang von 1621 geht es um den Wiederempfang des Lehens Schloß und Dorf *Friedingen* durch Stadtschreiber Johann Ludwig **Gumpost**. Dieses Lehen war 1608 vom Erzherzog Maximilian von **Österreich** empfangen worden; der gestellte Lehenträger Lorenz **Werner** lebte 1621 noch. Die OÖ Regierung in *Innsbruck* hielt die Wiederempfangnis in ihrem Bescheid für „unnoth“ (StRz Fri / 2, 26. Mai 1621).

Hanß Ludwig **Gumppost** klagt am 18. Sep. 1629 vor dem Unterstadtgericht gegen Hanß Michael **Weinundbrot(h)** (Unterstadtgerichtsprotokoll, StRz B VIII 4 S. 16v u. 22v, 106v-108r, 18. Sep. u. 9. Nov. 1629 u. 27. Sep. 1630). Derselbe, der Sohn und Hausfrau hat, ist zur selben Zeit in einem Rechtsstreit Gegner von Mathiße **Sätelin** (wohl sein Schweher, in der Eigenschaft als Anwalt [der Witwe **Setelin** in *Konstanz*]) (ebd. S. 13r, 20v-22v, Sep. / 9. Nov. 1629). Da im Zusammenhang mit dieser Klagesache im Folgenden Hanß Jacob **Gumpost** als Gegner der Witwe Frau **Setelin** zu *Konstanz* beziehungsweise ihres Anwalts Mathis **Sätelin** erscheint (ebd. S. 16v, 18. Sep. 1629 und S. 190r-v, 18. Nov. 1631), ist es wahrscheinlich, dass Hans Jacob ein Sohn von Hans Ludwig **Gumpost** war. 1631 heißt es: „wie das sein Vatter seeligen iren **Setelin** Innahmen der Fraw Witib auf *Stofflen* iren schuldig worden“ (S. 190).

⁴⁵⁹³ ALBERT 1896 S. 557. Vgl. ebd. S. 350 (Jahr 1614) u. 587 (21. Dez. 1621).

⁴⁵⁹⁴ Notariatsinstrumente vom 24. Feb. 1623 (U Nr. 62) und vom 7. März 1630 mit Signet GLAK 229 U Nr. 55).

⁴⁵⁹⁵ Taufpate in *Radolfzell* 29. Juli 1607. Hat von 1622 bis 1631 5 Kinder I. Ehe, und 1634 1 Kind II. Ehe, nämlich Maria Elisabetha, ≈ 26. Okt. 1634 *Radolfzell*, später Konventualin im Kloster *Mariazell* am Kalchrain. Er ist am 5. Dez. 1631 vor dem Unterstadtgericht Anwalt der adeligen **Hornsteinischen** Vormundschaft (Unterstadtgerichtsprotokoll, StRz B VIII 4 S. 194r, 5. Dez. 1631).

⁴⁵⁹⁶ Wohl Schwester des Bürgermeister Johann Konrad **Werner**, dessen Ehefrau Elizabetha **Bodmerin (Bodmannerin)** ♂ II. Gervasius **Burtz** (→ 7.666).

⁴⁵⁹⁷ Als einziger dieses Familiennamens in *Sipplingen* und Doppelsöldner bereits im Musterregister der Landgrafschaft Nellenburg 1615 erwähnt: „Christa **Schmidt** 40 Jar alt, starckhs leibs, will sich gebrauchten lassen, ist ain Doppelsöldner, Vermögens 1000fl, hat ain Stiefsohn Jacob **Schißler** genant, 19 Jar alt, ain Starckhe junge Persohn, ledigs standts, Vermögens 300 fl, noch nit bewehrt“ (SCHUSTER 1986/1987 S. 93).

28.944 Andreas **Azenhöfer**,⁴⁵⁹⁸ *Herdwangen*

Kinder:

- Martin → 14.872

29.184 vielleicht Implex → 14.600

29.472 Joannes **Schellhammer**,⁴⁵⁹⁹ † 12. März 1638 *Emmingen*

⊗

29.473 Margaretha **Spaichinger**, † vor 1627

Kinder:

- Joannes → 14.736
- Anna, ≈ Okt. 1600 *Emmingen*; † 25. Juli 1635 ebd.
- Simon, ≈ 17. Feb. 1605 *Emmingen*; ⊗ 27. Juni 1632 ebd.: Anna **Sterckh**; † 15. Nov. 1635

29.478 Implex → 14.632

⊗ I. 8. Sonntag vor Ostern 1601 *Emmingen*

29.479 Margaretha **Heüßin (Heußin, Heusin, Heißin)**, † nach 1606/vor 1608

Kinder:

1. Barbara, ≈ 4. Juni 1602 *Emmingen*
2. Anna, ≈ 22. März 1604 *Emmingen*
3. Magdalena, ≈ 19. Juli 1606 *Emmingen* → 14.739

29.692 Jacob **Haug**, *Emmingen* ab Egg, * [1601? Vgl. Todeseintrag] oder * 1608?⁴⁶⁰⁰ † 19. Jan. 1665 (?) *Emmingen* (Beck, 64 Jahre alt)

⊗ 24. Mai 1627 *Emmingen*

29.693 Agatha **Gnürßin (Gnürschin)**, ≈ 14. Juni 1604 *Emmingen*; † 26. Aug. 1635 *Emmingen* (uxor Jacobi **Haug**)

Kinder I. Ehe:

1. Petrus, ≈ 31. Okt. 1627 *Emmingen*
2. Anna, ≈ 28. Juni 1629 *Emmingen*
3. Elisabeth, ≈ 26. Sep. 1630 *Emmingen*
4. Jacob, ≈ 12. Jan. 1632 *Emmingen* → 14.846
5. Margaretha, ≈ 13. Juli 1634⁴⁶⁰¹ *Emmingen*

29.694 Implex → 14.600

30.104 (?) Matheüss **Nothelfer**,⁴⁶⁰² Widumbauer/Widummaier in *Herdwangen*

⁴⁵⁹⁸ Legat (GLAK 61/12966 S. 100), Verlassenschaft (ebd. S. 102).

⁴⁵⁹⁹ Filiation nach LEIPRECHT.

⁴⁶⁰⁰ ≈ 23. Jan. 1608 (Eltern: Petrus **Haug** ⊗ Elisabeth **Wiserin**); ≈ 9. April 1608 (Eltern: Gallus **Haug** ⊗ Anna **Schmidin**).

⁴⁶⁰¹ LEIPRECHT: 23. Juli 1634.

⁴⁶⁰² Versetzt sein Erblehengut gegen den Heiligen (GLAK 61/12966 S. 49). Als Vater von Hans **Nothelfer** (→ 15.052) vemutet, weil Hans auch das Widumgut besitzt. Ungenossame und Einzug von Theüss **Nothelfer** jung

30.656 Ulrich **Gassner (Gaßer)**,⁴⁶⁰³ Nellenburgischer Jäger bis 1570; Nellenburgischer Forstmeister 1571 bis 1620;⁴⁶⁰⁴ erhielt 1585 [sic!] Wappen- und Lehenbrief von Erzherzog Ferdinand von Österreich;⁴⁶⁰⁵ † 27. (Jan. oder Juni?) 1620 *Liptingen*⁴⁶⁰⁶

Kinder:

- Hans, * ca. 1573 → 15.328
- Raimund,⁴⁶⁰⁷ 1604 an der Universität *Freiburg* immatrikuliert,⁴⁶⁰⁸ Besitzer des Forstmeisterlehens zu *Liptingen*,⁴⁶⁰⁹ † 1623⁴⁶¹⁰

Ehefrau Catharina **Bürstin** (S. 104). Des Widummaiers Hinscheiden S. 116. Ohne genealogischen Zusammenhang erscheinen die **Nothelfer** im ältesten Protokollband GLAK 61/12966: Gregor **Nothelfer** inkarkertiert (S. 5); Manumission von Barthle **Nothelfers** Tochter und Kind 19. Mai 1619 (S. 15); Hans **Nothelfer** hat Pfl egtochter Barbara **Schmid**, wofür Jacob **Nothelfer** und Martin **Haan** bürgen (16. März 1621, S. 59); die Witwe Agatha **Nothelfer** war verheiratet mit dem † Melchior **Küber** (S. 65-66); Jacob **Nothelfer** †, seine Witwe ☉ II. Conrad **Strigel** von *Deutwang* (S. 92); Hans **Nothelfer**, genannt **Junckher**, hat Schuldenlast (S. 119).

⁴⁶⁰³ Der Wappen- und Lehenbrief vom 11. Feb. 1585 (ÖStA, Adelsarchiv, AT-OeStA/AVA Adel Tiroler Wappenbücher 7, fol. 94-96; vgl. GOLDEGG) gibt keinen Hinweis auf die Herkunft Ulrich **Gassners** und im GLAK sind keine Personalakten für die Stelle des Nellenburgischen Jägers in der fraglichen Zeit zu ermitteln.

⁴⁶⁰⁴ Ulrich **Gassner**, 1570 Nellenburgischer Jäger, erhielt am 3. Juli 1571 seine Bestallung als Nachfolger des bisherigen, seit 1562 amtierenden Nellenburgischer Forstmeisters Paul **Popper**, vgl. GLAK 118 / 40. Er behielt dieses Amt bis zum Tode 1620. Ulrich **Gassner**, Nellenburgischer Forstmeister zu *Liptingen*, machte 1610 eine Stiftung von 4 Gulden an die Bruderschaft zu *Rorgenwies* (EBLE 1982 S. 72). Bei der Renovierung der Kirche *Rorgenwies* 1602 ließ er das Bild oben im Turm malen: „Herr Forstmaister Ulrich **Gassner** zu *Lüptingen* hat das Maria Bild oben im Thurm mahlen lassen, darvon geben fünf Guldin“ (EBLE 1982 S. 69). Schon 1599 verehrte er einen Rock: „Der Ehrenvest und wohlgeacht Herr Ulrich **Gassner**, Nellenburgischer Forstmaister zu *Lüptingen* verehrt Unser Lieben Frauwen einen Rockh so eschenfarb doppeltaffet mit silbernen Bassament Schnieren. Auf Asumptionis Mariae Ao 1599“ (ebd. S. 69). Der Forstmeister **Gaßer** und sein Sohn Hanß **Gaßer** 1614 erwähnt im Zusammenhang mit den Gütern des Klosters *Beuron* zu *Ederstetten* in der Hand des Conrad **Truckhenbrot** (StAS Ho 156 T2-3 Nr. 192 S. 34r, 12. Aug. 1614).

Vgl. den Kaplan Johann **Ulrich Gassner** zu *Tengen*, der ebenfalls 1610 1 Gulden der Bruderschaft stiftet (ebd. S. 73). Derselbe schon 1602 erwähnt (ebd. S. 70). Noch einzuordnen ist der am 19. Nov. 1614 als Bevollmächtigter nellenburgischerseits neben Dr. Jakob **Tettinger**, Rat und Obervogt der Herrschaft *Schramberg*, Christum **Blum**, Amtmann, und Jeremias **Dornspurger**, Landschreiber, anlässlich des Ausgleichs zwischen der Stadt *Radolfzell* und dem Bischof von *Konstanz* auftretende Forstmeister Georg **Gassner** in *Stockach* (ALBERT 1896 S. 350). Die Angaben von PFEILSTICKER (Bd. 2 § 2942) sind fehlerhaft: Forstmeister Raimund **Gaßner** war zwar der Enkel von Ulrich **Gaßner**, aber die Zeitangaben (1570 für Raimund, 1520 für Ulrich) stimmen nicht (angegebene Quelle: Lagerbuch).

⁴⁶⁰⁵ Wappen abgebildet bei KINDLER VON KNOBLOCH Bd. 1 1898 S. 425.

⁴⁶⁰⁶ Grabepitaph ehemals am *Liptinger* Kirchturm angebracht (heute in der St. Martinskapelle in **Liptingen**). Neben dem **Gassnerschen** Wappen ist dabei auch ein entsprechender Schild für seine Frau zu sehen, der aber nicht als Vollwappen ausgebildet ist. Vielmehr erhebt sich über dem ovalen Schild die Büste eines Engels. Vermutlich handelt es sich nicht um ein Wappen, sondern in Ermangelung eines solchen um ein Symbol, das aus Symmetriegründen gewählt wurde. Vielleicht ist die „gemeine Figur“ auf dem ovalen Schild, ein steigender Steinbock, ein redendes Symbol für den Familiennamen der unbekanntenen Frau (**Böckin, Steinbock**)?

⁴⁶⁰⁷ Die Söhne Raimunds († 1623) waren im Jahr 1647 entweder verschollen, oder lebten nicht mehr in *Liptingen*, vgl. Supplik des Franz **Gassner**, Keller zu *Fridingen*, vom 20. Dez. 1647 (GLAK 229 / 61826). Dieser älteste Raimund **Gassner** kommt also nicht als Vater des älteren Forstmeisters Raimund **Gassner** in Frage.

⁴⁶⁰⁸ MAYER S. 723.

⁴⁶⁰⁹ Ein Erb- und Zinslehen von 40 J Acker, das 1587 erstmals dem Forstmeister Ulrich **Gassner** (→ 30.656) verliehen wurde (*Innsbruck* 8. Okt. 1587, GLAK 229 / 61826). Für sachdienliche Hinweise zu Archivalien danke ich Friedrich WOLLMERSHÄUSER.

⁴⁶¹⁰ Als Sohn Ulrich **Gassners** genannt in der Supplik seines Sohnes Franz **Gassner**, damals Keller zu *Fridingen*, vom 20. Dez. 1647. Demnach hatte Raimund **Gassner** vier Söhne, von denen laut Franz **Gassner** „meine ältere Gebrüder vor 24, 15 auch 13 Jahren sich alle in Kriegswesen begeben, ich nit wissen mag, ob deren ainer im Leben ald nit“. Franz **Gassner** hat nach 1628 das Reinhartsgut in *Liptingen* mit ungefähr 40 Jauchert Acker inne, das vor ihm sein Großvater Ulrich **Gassner** besaß (GLAK 66 / 5788-1736). Franz **Gassner** erscheint später als

30.664 Gervasius **Burtz** der Jüngere,⁴⁶¹¹ Ratsherr⁴⁶¹² und Schaffner⁴⁶¹³ in *Heiligkreuz*, * gegen 1555 ebd.; † 25. Dez. 1608 ebd.

∞ um 1570

30.665 Katharina **Frantz**, ∞ II. 1611:⁴⁶¹⁴ Thomas **Entz (Enss)**, *Logelheim*

Kinder I. Ehe:

1. Andreas → 15.332
2. Joachim,⁴⁶¹⁵ Schultheiß von *Niederhergheim*, Vogt auf *Hohlandsburg*, „maitre collonger“ in *Winzenheim*, * gegen 1588, ∞ gegen 1616 Anna Maria **Schopper**
3. Gervasius,⁴⁶¹⁶ ∞; † nach 1635 zu *Gueberschwihr*
4. N.,⁴⁶¹⁷ ∞ Peter **Schaedelin**
5. Anna,⁴⁶¹⁸ ∞ Michael **Seyfried** († gegen 1619), † nach 1632
6. Sebastian,⁴⁶¹⁹ † 1610

österreichischer Obervogt der Herrschaft *Gutenstein* (1654 und 1668, GLAK 229 / 61826; nach EBLE hat er das Amt 32 Jahre lang inne.) wo er nach DILLINGER (S. 109) die treibende Kraft der Hexenprozesse in der Herrschaft *Gutenstein* ist; er und v.a. sein Sohn (und Nachfolger im *Liptinger* Forstmeisterlehen) Johann Franz **Gassner**, 1666/1667 an der Universität *Freiburg* immatrikuliert (SCHAUB S. 83), 1681-1682 und 1689-1690 Schultheiß und 1682-1686 und 1699-1710 Stadtschreiber zu *Sigmaringen*, sind häufig in ZEKORNS Studie genannt (S. 64, 66, 129, 149, 176, 282, 289, 299f, 316-321, 411-414, 416, 511-513, 520, 591, 594, 614 u. 619f). Johann Franz **Gassner** (*Sigmaringen*) veräußerte 1688 das Lehen an den Forstmeister Raymund **Gassner** (EBLE 1968 S. 128).

⁴⁶¹¹ WEISS 2012 S. 102 und WEISS 2015 S. 3 und 12. „VII Gervais **Burtz**, dit le jeune, conseiller (1579-1591) puis schaffner (receveur) de *Sainte-Croix* (1591-1608), né à *Sainte-Croix-en-Plaine* (Haut-Rhin) vers 1555, y décédé le 25 décembre 1608 [sa veuve et ses héritiers paient une mainmorte (todtfall) à la seigneurie de 2 lb 10 b. Le montant a été moniré pour tenir compte des dettes assez importantes et qu'il a longtemps servi la seigneurie (sources : 25 J 31 b)]. Il s'est marié avec Catherine **Frantz**, décédée vers 1632 [dans un billet daté de 1632, i lest question de la succession (Verlassenschaft) de Catharina **Frantzerin**. Joachim **Burtz** et sa soeur Anna, épouse de Michel **Seyfried** héritent de 6 Juch de prés (sources : 25 J 141)]“ (ebd. S. 12).

⁴⁶¹² 1570.

⁴⁶¹³ 1590-1608.

⁴⁶¹⁴ Heiratsvertrag 17. Jan. 1611 *Heiligkreuz*. WEISS 2015 S. 13 Anmerkung 2: „les trois frères, André, Joachim et Gervais, fils de Gervais et de Catharine **Frantz**, sont témoins en 1611 au contrat de mariage de leur mère qui se remarie avec Thomas **Enss** de *Logelheim* (25 J 99)“

⁴⁶¹⁵ WEISS 2015 S. 12: „2) Joachim **Burtz**, schultheiss de *Niederhergheim*, sergent de ville (Weibel) à *Sainte-Croix* (1615), bailli de *Hohen Landsbourg*, maire de la cour collongère de *Wintzenheim* (7.5.1618), né vers 1588, décédé après 1632. notes : Il est admis bourgeois de *Sainte-Croix* en 1613 comme fils de bourgeois, il a donc vraisemblablement 25 ans à cette date, ce qui permet de situer sa naissance vers 1588. Il est d'abord schultheiss de *Niederhergheim* (25 J 71) puis tenancier du poêle communal (stubenwirth) à *Sainte-Croix* en 1614 (25 J 61), puis bailli de *Hohenlansberg* puis le 7 mai 1618, est nommé maire de la cour collongère de *Wintzenheim*, fonction qu'il occupe jusqu'en 1627 (sources : Perles d'Alsaces de SCHERLEN, T 1, p. 512). A cette date, il demande l'admission à la bourgeoisie de *Wintzenheim*, localité où il décède à une date inconnue. Il s'est marié vers 1616 avec Anna Marie **Schopper**, née à une date inconnue [dite de *Hohenlandtsperg* à la naissance du 1er enfant]“ (ebd. S. 12).

⁴⁶¹⁶ WEISS 2015 S. 12: „4) Gervais **Burtz**, décédé à *Gueberschwihr* (Haut-Rhin) après 1635. Il s'est uni avec N. N., décédée à une date inconnue“.

⁴⁶¹⁷ WEISS 2015 S. 13: „5) N. **Burtz**, décédée à *Gueberschwihr* (Haut-Rhin). Elle s'est mariée [citée sous 25 J 99 (mariage **Franz** Catharine – **Enss** Thomas)] avant 1611 avec Pierre **Schedelin**, né à *Gueberschwihr* (Haut-Rhin).“

⁴⁶¹⁸ WEISS 2015 S. 12: „Anna **Burtz**, décédée après 1632 [dans un billet daté de 1632, i lest question de la succession (Verlassenschaft) de Catharina **Frantzerin**. Joachim **Burtz** et sa soeur Anna, épouse de Michel **Seyfried** héritent de 6 Juch de prés (sources : 25 J 141)]. Elle s'est unie avec Michel **Siffert (Seyfrid, Siffrid)**, dit le vieux, décédé à *Sainte-Croix-en-Plaine* (Haut-Rhin) vers 1619.

⁴⁶¹⁹ Nicht bei WEISS 2015.

30.666 Martin **Ernst**, Ratsherr⁴⁶²⁰ in *Heiligkreuz*, ♂ II. vor 1602 ebd.: Anna **Pabst** († 1628); † 26. Okt. 1610 ebd.

Kinder II. Ehe:

1. Anna, * 1602; ♂ vor 1642: Johann **Uhlmann** (ca. 1595 – 1662)
2. Michael, * 1605; ♂ Katharina **Hermer**
3. Andreas, * ca. 1607
4. Johannes, * ca. 1610; † 1685
5. Melchior; * ca. 1611; ♂ I. ca. 1650: Maria **Schaeffer** († 1658); ♂ II. 4. Aug. 1659 *Heiligkreuz*: Katharina **Wehrlin** (1640-1705); † 1674

♂ I. ca. 1588 *Heiligkreuz*

30.667 Margaretha **Krebs**, † 1601

Kinder:

1. Maria, * 1588 *Heiligkreuz* → 15.333
2. Martin, * 1589 *Heiligkreuz*
3. Magdalena, * 1591 *Heiligkreuz*
4. Walburga, * 1592 *Heiligkreuz*
5. Nicolaus, * 1593 *Heiligkreuz*
6. Barbara, * 1596 *Heiligkreuz*
7. Mathias, * 1598 *Heiligkreuz*

30.668 (?) Marx **Beck (Beckh, Bekh)** gen. **Frey (Freÿ)**,⁴⁶²¹ als Bürger zu *Radolfzell* 1591-1597 belegt, 1595 Ratsherr ebd.,⁴⁶²² † nach 1597, vor 1608

♂ vor 1584

30.669 (?) Ursula von **Schwarzach (Schwartzach)**,⁴⁶²³ † nach 1609, vor 1616

⁴⁶²⁰ 1582-1585 und 1590-1610.

⁴⁶²¹ Wappengleich mit Johann Christoph **Frei** (→ 15.334). Wappen 1591 (ALBERT Wappentafel bei S. 170; GÖTZ S. 130). 1595 Zinsverschreibung von Marx **Beckh** genannt **Freÿ** und seiner Ehefrau Ursula von **Schwarzach** über 100 f. gegen Samuel **Schmidt**, Obervogt zu *Altshausen* und ebenfalls Bürger zu *Radolfzell*, ihren freundlichen lieben Schwager (8. Mai 1595 GLAK 6/1402 Konv. 76). Das gleiche abermals 3. Juli 1597 (GLAK 6/1403 Konv. 76). Siegler ist hier Marx **Beck** selbst mit seinem Vetter und Schwager Johann Jacob **Köllin**. Des † Marxen **Freÿen** Erben „ist vergönnet das die auf ir Guethlin so etwa Bartlin **Riegger** verpfändet innen gehabt d. anietzo widerumb durch sein die f... Wittibe see. redimiert und aus iren zue *Rothweil* empfangenen Erbtheil geldiget hat, umb so viel wider zu ersezen“ (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 404, 17. März 1616).

⁴⁶²² GLAK 6/1402 Konv. 76, 8. Mai 1595.

⁴⁶²³ Ihre Schwester Regula von **Schwarzach** ♂ **Bletz von Rotenstein**. Ihr Bruder Georg von **Schwarzach**, Bürger zu *Radolfzell*, 1595 genannt, als er als Bürge einer Zinsverschreibung seiner Schwester und seines Schwagers und dabei auch als Siegler auftritt (GLAK 6/1402 Konv. 76, 8. Mai 1595). Ders. 1600 Ratsherr in *Radolfzell* (GLAK 5/21333). Junker Georg von **Schwarzach** schon 1566 Stadtmann (ALBERT 1896 S. 565). Näheres zu ihrer Schwester Regula ♂ I. Georgius **Grimel**, ♂ II. 1579 Johann Dietrich (Joannes Theodoricus) **Bletz von Rothenstein** (* 1546, Sohn des Joan Theod., capitaneus in obsidione *Metensi* † *Zabern* 1552 ♂ Anastasia von **Dettingen**) bei BUCELINUS 1667 S. 23. Zu ihrem eigenen Stammbaum vgl. BUCELINUS 1666 S. 435 und BUCELINUS 1667 S. 94, wo ihre Schwester Regula und ihr Bruder Georg (♂ Elisabeth de **Boll**) neben einem weiteren Bruder, Joan. (♂ Maria Salome **Marschalla / Marschalckin**) und einer weiteren Schwester, Margaretha/Margarita (♂ Joan. **Geist à Wildeck**), nicht aber Ursula selbst, als Kinder des Ehepaars Joan. de **Schwarzach** ♂ Anna **Ehmin** aufgeführt sind. Vielleicht führt der Name „**Ehm**“ zum Namen „**Öheim**“/ „**Oheim**“, vgl. den *Reichenauer* Chronisten Gallus **Oheim** und dessen Familie (ALBERT 1954 S. 67-69), vgl. aber auch die Augsburger Familie **Ehem/Ehm** (STEINLIN Tafel 171). In der nächstfrüheren Generation erscheinen bei BUCELINUS Iacobus de **Schwarzach** (lebt 1495, † vor

Kinder (er hat 1618 bevogtete Kinder; ihr Vogt: Hans Conrad **Bartenschlag**).⁴⁶²⁴

- Madlena, erwähnt 1615⁴⁶²⁵
- Johann Georg,⁴⁶²⁶ Priester, * 25. Sep. 1584, Primiz 1609

1511) und Regula **Greblin de Mur** (gemeint ist **Grebel von Maur**), sie erweist sich allerdings nicht als Tochter von Junker Georg **Grebel von Maur**, dem Begründer dieser **Grebel**-Linie und Vogt in *Greifensee*, sondern als dessen Schwester, und trug in Wirklichkeit nicht den Namenszusatz „**von Maur**“. Denn im Gültbrief vom 29. Sep. 1511 (Stadtarchiv *Zürich* 5.2 Firmen- und Familienarchiv **Nägeli** VII.116) erscheint sie als Witwe des Zunftherrn Jakob **Schwartzach** zu *Konstanz* und Schwester der Chorherren Heinrich und Peter **Grebel**, des Junkers Georg **Grebel von Maur**, des Ritters Felix **Grebel** des Rats und des Junkers Stoffel **Grebel**, Bürger in *Zürich*. Regula ist damit die Tochter des *Züricher* Ratsherrn, Zunftmeisters und Seckelmeisters Hans **Grebel** († 1485), der 1471 einen Wappenbrief von Kaiser Friedrich III. erhielt, und seiner Frau Adelheid **Tünger** (KELLER-ESCHER S. 12-19, seine Kinder S. 20ff). Die Vorfahren dieses Paares findet man am aktuellsten bei STEINLIN Teil I Tafel 7A.

Folgt man **BUCELINUS** in der **Schwartzach**-Genealogie, steht als Vater von Jakob **Schwartzach** Georg à **Schwartzach**, der mit Anna de **Dettickhofen** († nach 1495) verheiratet ist („matre Walpurga **Holbeinin**“). Einer ihrer Söhne, Ulrich, ist Vater des Abtes Friedrich von *Kreuzlingen*. Dem Georg von **Schwartzach** wird 1454 das Rellingsche Schloßle in *Ermatingen* von der *Reichenau* verliehen; er hat es von seinem Vater Johann, Bürgermeister in *Konstanz* übernommen (<https://www.vinorama-ermatingen.ch/museum/museum/geschichtsbeitraege/historische-gebäude/rellingsches-schloessli.html>). Die **Dettickhofen** sind ein seit 1243 bekanntes Ministerialengeschlecht des Bischofs von *Konstanz* (Burg *Dettighofen* bei *Pfyn* im Thurgau, vgl. TRÖSCH). Einzelne Vertreter bei STEINLIN Tafel 37-6 (bei *Konstanz*) und 96 (*Memmingen*) und **BUCELINUS** 1667 S. 131 als Ahnen von **Engelin ab Egelsee** (Henricus de **Tettickhofen** ♂ Anna de **Schwartzach**, Tochter Sophia ♂ Balthasar ab **Egelsee**).

In der nächsten Generation ist Ioannes de **Schwartzach** († 1430), Bürgermeister zu *Konstanz*, verheiratet mit Ursula **Freyn**.

Dessen Vater ist Joac. à **Schwartzach** (1396) ♂ Margaretha **im Thurn** aus einem *Schaffhausener* Patriziergeschlecht, einem Zweig der adligen Familie **Brümsi** (seit der 2. Hälfte des 13. Jh. Bürger in *Schaffhausen*; Hans 1324-1333 Abt von Allerheiligen; Anastasia 1330-1334 Äbtissin des Klosters *Paradies*; Wilhelm und sein Sohn Eberhard ✕ in der Schlacht von *Sempach*; des letzteren Sohn Wilhelm erwirbt 1409 die Burg *Gutenburg* bei *Waldshut*) (HARDER S. 86, LANDOLT, STEINLIN Tafel 50, 164, 174 [nach Eduard RÜBEL: Ahnentafel Rübel-Blass, Zürich 1939]).

Die älteste Generation bei **BUCELINUS** ist mit Hermannus de **Schwartzach** († 1324) ♂ N. de **Born** belegt. **BUCELINUS** nennt die Familie „in primis nobilis“. Das bei **BUCELINUS** abgebildete Familienwappen gleicht dem 1928 verliehenen Wappen der gleichnamigen Gemeinde in Vorarlberg (nur schauen im Familienwappen die drei pfahlweise im gewellten Pfahl angeordneten Fische heraldisch nach rechts statt nach links):

https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Wappen_at_schwartzach.png

⁴⁶²⁴ Erwähnt 29. März 1618 (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 475) bei Güterverkauf im Namen der Erben und Kinder. **Bartenschlag** ist 1629 bis 1629 Stadtammann (ALBERT 1896 S. 565).

⁴⁶²⁵ Sie hat Geschwister und Vögte; beschwert sich wegen ausstehendem Heiratsgut. Ihr fr. lieber Vetter ist der Reichsvogt J[unker] Georg von **Schwartzach**, ihre fr. alte liebe Base Regula von **Schwartzach** zu *Ratheimb* in *Rottweil*. Ein Zinsbrief der 1200 f. spielt eine Rolle (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 381, 24. Sep. 1615).

⁴⁶²⁶ Die Chorherren, Marx von **Reischach**, Hans Georg von **Dankenschweil** zu *Windegg* und Dr. iur. Johann **Besinger** bitten 1608 um das Patrimonium für Johann Georg **Freÿ**, Sohn des † Marx **Freÿ**, was vom Rat verweigert wird (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 48, 15. Dez. 1608). Am 26. Feb. 1609 wird ihm, der zu priesterlichen Würden gelangt, das Patrimonium doch bewilligt (ebd. S. 66). Seine erste Messe und Primiz erwähnt 5. Nov. 1609 (ebd. S. 108). Er erhält als angehender Priester eine Fürschrift für die Damen von **Herbstheim** und von **Raitenau** zu *Bregenz* mitgeteilt um Konservierung der vögtischen Pfründen (ebd. S. 109, 9. Nov. 1609). Am 26. Feb. 1609 beurkunden Bürgermeister und Rat die eheliche Geburt, Leibfreiheit und Alter und guten Leumund für die Priesterweihe des Johann Georg **Freÿ** (**Frei**), Sohn des † Marx **Freÿ** und der Ursula von **Schwartzach** (GLAK 6/1012 Konv. 62). Göttin und Gotte sind † Hans **Ploss**, gewesener Spitalmeister, † Frau Anna von **Reischach**, geb. von **Grüenenstein**, Witwe des † Junker Burkard von **Reischach**.

- Hans Leinhart, Stud. *Wien* 1615,⁴⁶²⁷ Stud. *Freiburg* 1616,⁴⁶²⁸ 1618 Primiz zu *Dießenhofen*⁴⁶²⁹
- (?) Johann Christoph → 15.334

⁴⁶²⁷ Bitte um ein Stipendium, was von seinen Befreundten H. Christoph **Freÿ** und Hanns Conradt **Bartenschlag** unerstützt wird (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 374, 17. Aug. 1615).

⁴⁶²⁸ Stipendiumsache (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 424, 1. Okt. 1616). Dabei sein Vetter H[err] Christoph **Freÿ** erwähnt.

⁴⁶²⁹ Ratsprotokoll *Radolfzell* 2. Okt. 1618, S. 491.

30.668 (?) H[err] Christoph (Christoff, Stophel) **Freÿ**,⁴⁶³⁰ Stud. ab 1574 *Freiburg*,⁴⁶³¹ ab 1577 *Ingolstadt*,⁴⁶³² Ratsmitglied in *Radolfzell*,⁴⁶³³ Schulherr,⁴⁶³⁴ Schreiber der ritterschaftlichen Vereinigung St. Jörgenschild im Hegau,⁴⁶³⁵ † nach 1621

⁴⁶³⁰ Vetter, Befreundter des Studenten und Priesters Lienhart **Freÿ** (Sohn des Marx **Beck**, genannt **Frei**). Besitzer eines Stammbuchs (GLAK HS 65/711) mit Einträgen von 1575 bis 1586, darin Eintrag von Joseph Anton **Frey** (vielleicht Nachkomme Christophs), *Überlingen* 1707. Inskribenten: Philipp **Fugger** Freiherr von *Kirchberg* und *Weißenhorn* 28. Juni 1578; Wolfgang **Maÿrhofer** 2. Juli 1578; Ferdinand **Khuen à Belasii** in *Liechtenberg* et *Garttenau* Freiherr in *Novo Lempach* 23. Feb. 1579; Gran-Seigneur **d'Anstamaedt Hel... et la Franchios** 14. Juni 1580, Joann. **Dietterich** 1580; Joan. Thomas **Freigius** JUD DLV 12. April 1578; Fridericus **Gabler** Dr. med. in *Radolfzell* [mit Wappen] 1576; Joannes **Vorster** DLV [mit Wappen wie im Münster *Radolfzell*] 1576; Joann. Wilhelm **Ächbökh** [mit Wappen] 1576; Balthasar **Hardtmann** Cellarius Saxo 1675; Hector **Dornesperger**, *Freiburg* 1575; Jeremias **Dornesperger** 1579; Hannibal **Dornesperger** 1579; Adolphus ...**hiops**, *Allensbach* 1576; Andreas **Stölen** [Abbildung Liebespaar]; Joann. Jacob **Yphoffer von Iphoffensthal** 1578; Mathias Ulpianus **Moser** 1577; Johann **Thuringius Reich à Reichenstein** 1579; Januarius **Giengerg** „fratri suo Stophel **Freÿ**“ 1578; Joannes Georgius **Egloff**, *Freiburg* 1576; Gregorius **Garzwiler** 1. Aug. 1578; Martinus **Holzapfel**, *Radolfzell* 12. Mai 1577; Joannes **Reÿzner** 23. Juli ...; Sigismundus **Freÿ** aus *Feldkirch* [Wappen] 16. Feb. 1579; Abrahamus **Heisslin** 20. Feb. 1579; Adam **Gienger** 1577; Wolfgangus **Maÿr** VI. Non. Julii 1578; Hermannus **Botticher** saxo, *Pfaffenhofen*, 3. Juli ...; Christophorus **Pflaumern** [mit Wappen **Pflummern**] 1578; Messrius **Borkh** 1. Juli 1578; Wolf Friderich **Koller** 23. Feb. 1576; Marcus **Fugger** Rector Acad. *Ingolstadt* 22 Okt. 1577; Joannes Pirminius **Stor ab Ostrach** Juni 1578; Ludovicus **Maurer** 26. Mai 1578; Hier. **Brandenburg** 14. Mai 1578; Pancratius **Moschenbach** 1579; Jacobus **Schickh** 1575; Wilhelm Heinrich **Breth** 1585; Johann **Rempoldt** 27. Dez. 1579; Georgius **Schreckenfachsing** 1576; Joachimus **Georgius** aus *Augsburg* 3. März 1579; [Abbildung Ritterkampf zu Pferd]; Hans Hainrich **Haller**, Stadtschreiber zu *Horb*; Hortensius **Locatellus**; Paravicinus **Mazohus** italicus 11. Aug. 1582; Fabrizious **Sanizarius** italicus 16. Juli 1582; Albertus Baldwinus de **Capris** 1582; Mathias Hainrich à **Franckenstein** Bohemus 12. Sep. 1581; Eberhardus **Musseltin** 2. Juli 1578; [Abbildung Liebespaar zu Pferd]; Nicolaus **Faber** 12. Okt. 1581; J. H. G. [Statius **Mußelten**] 2. Juli 1578; Matthäus **Meiner** 12. Okt. 1583; Franciscus ... **Weselin** 10. Mai 1586; Joannes Sigismundus **Woher**, *Überlingen* 1707 [an Joseph Anton **Freÿ**, damaliger Besitzer des Stammbuchs]; Gallus **Humel**, *Bermatingen*; Georgius **Dornner** 5. Okt. 1579; Georg **Mÿlaeq**. Aug. 1585; [Gruppenbild]; Seba. **Schenk v. Stauffenberg** 15. Sep. 1584; Georgius **Pfeiffer** 22. Juni 1585; Joannes Jacobs **Croetius** von *Konstanz* 14. Juni 1586; Paulus **Albertus** 1580; Joannes Henricus **Oswaldus** 1580.

Die Einträge der folgenden, prominenteren Inskribenten sind nicht mehr erhalten: Jacob **Fugger**; Jacobus **Ressenning**; Joan. Conradt **Mekher**; Joann. **Brenneisen**; Joan. Gaudenz **Mekh**; Joan. Georgius **Pflaumer**; Joan Pe... **Wackh**; Joan. Ulrich **Guott**; Joan. Ulrich **Aerndlin**; Jacobus **Stainhauser**; Martinus **Brenner**; Rochius **Guott**; Sigismund **Marschalk ab Ebnet**; Vitus Udalricus **Marschalk ab Ebnet**; Vitus **Schober**; Wolfgangus comes a **Montfort**; Wolfgang Heinrich a **Redwiz**; Wolfgangus **Mairhöffer**; Wilhelmus **Mairhöffer**.

Im *Radolfzeller* Taufbuch erscheint er ab 1606 häufig als Pate.

Christoph **Freÿ** wirkt 1609 als Vogt der Justina **Spänin** (ebd. S. 102, 10. Sep. 1609) und 1610 als Vogt der Witwe des Johann Jacob **Köllin**, Madlena **Vogelsängin** (ebd. S. 122, 21. Jan. 1610). 1616 ist er Vogt der Witwe des Hans Caspar **Bollstetter** (ebd. S. 402, 29. Feb. 1616).

Ihm wird 1610 auf sein Anhalten der Vogelplatz bei dem neuen Weg neben der **Mußlerin** vergönnt (ebd. S. 138, 21. Juni 1610). Führt 1612 Klagesachen (ebd. S. 240, 4. Juni 1612). Notariatsinstrument des kaiserlichen Notars und Bürgers zu *Radolfzell* Christoph **Frey** 22. Sep. 1605 (HALBEKAM Nr. 872 S. 479).

Er ist identisch mit dem im Zusammenhang mit dem Ausgleich zwischen der Stadt und dem Bischof von *Konstanz* genannten: „nach langem Hin- und Herschreiben einigte man sich auf Abordnung einer Kommission zum gütlichen Ausgleich, der endlich am 19. November 1614 erfolgte. Als Bevollmächtigte erschienen österreichischerseits Maximilian **Schenk von Stauffenberg**, Hauptmann zu *Konstanz*, und Dr. Adam **Keller**, bischöflicherseits der Kanzler Dr. Gebhard **Schellhammer**, Dr. Johann Heinrich von **Pflummern**, Obervogt zu *Meersburg*, der später so bekannt gewordene Publizist, und Dr. Andreas **Mayle** Obervogt auf der *Reichenau*, nellenburgischerseits Dr. Jakob **Tettinger**, Rat und Obervogt der Herrschaft *Schramberg*, Christum **Blum**, Amtmann, Jeremias **Dornesperger**, Landschreiber und Georg **Gassner**, Forstmeister, alle drei zu *Stockach*, endlich seitens der Stadt *Radolfzell* die beiden Bürgermeister Lorenz **Wernher** und Johann **Harscher**, der Stadtmann Burkhard Adam **Wieland**, der Stadtschreiber Johann Ludwig **Gumpost** und der Ratsherr Christoph **Frey**. Am 20. November hatte die Kommission ihr Ausgleichsgeschäft beendet. Der Stadt war der Nachweis, dass sie auf dem Boden des Vertrags von 1517 stehe, durchaus gelungen, und ihr somit die

∞

30.669 (?) ..., † 1621; □ auf dem Kirchhof bei den Eltern ihres Mannes gegen Erstattung 10 lb.d. bewilligt⁴⁶³⁶

Kinder:⁴⁶³⁷

- (?) Hans Georg Frey,⁴⁶³⁸ (Stadt- und Amts-)Schreiber und kaiserlicher Notarius in *Radolfzell*,⁴⁶³⁹ Obervogt zu *Worblingen*,⁴⁶⁴⁰ Stadtmann in

Niedergerichtsbarkeit sowie das Jagdrecht auf der Hardt, der Hagnau und *Mettnau* von neuem bestätigt worden.“ (ALBERT 1896 S. 350-351).

⁴⁶³¹ MAYER Bd. 1 S. 545.

⁴⁶³² ALBERT 1896 S. 351 u. 557.

⁴⁶³³ 1609-1621 (1609 u. 1612 im kleinen Rat). Abgeordnet zu Landtagen: Christoph und Hans Georg die **Freyen** unternehmen Reise nach *Innsbruck* (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 36, 4. Nov. 1608). Christoph **Frey** wird 1610 mit anderen abgeordnet zum Landtag nach *Ehingen* (ebd. S. 133, 29. April 1610). Am 9. Juli 1609 berichtet Christoph **Frey** des Rats wegen bevorstehendem Kauf des Dorfs *Worblingen* (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 89). Er wird am 11. Aug. 1609 mit anderen zum Kauf von *Worblingen* geordnet (ebd. S. 96). Mit dem Bürgermeister **Wernher** ist der Deputierter zum Maßpfennig des Gaiserischen Ungelds zu *Ehingen* bei den Landständen und hält am 24. Mai 1610 darüber Relation (ebd. S. 134, 24. Mai 1610). Am 1. Juni und 5. Nov. 1612 berichtet er über seine Verrichtungen zu *Ehingen* mit dem Bürgermeister (ebd. S. 239 u. 260). Als verordneter Maßpfenniger berichtet er am 26. Okt. 1615 über Verrichtungen in *Ehingen* (ebd. S. 385). Mit Bürgermeister und Stadtschreiber reist er 1613 nach *Meersburg* zu den fürstlichen Räten (ebd. S. 291, 1. Aug. 1613). Berichtet am 31. Okt. 1619 und 17. Aug. 1620 abermals über zusammen mit dem Bürgermeister getane Verrichtungen in *Ehingen* (ebd. S. 527 u. 569).

⁴⁶³⁴ 22. Aug. 1611 mit anderen verordnet zum Schulherr (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 203). Am 17. Okt. 1611 abermals zum Schulherr verordnet (ebd. S. 213). 1614.

⁴⁶³⁵ Als solcher am 14. Jan. 1607 (HALBEKAM Nr. 880 S. 482) und als „Hegauischer Schreiber“ am 29. Aug. 1611 genannt (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 206). Am 21. April 1614 handelt er im Namen der adeligen Ritterschaft (ebd. S. 319, 21. April 1614). Am 19. Juli 1612 tritt er im Namen der Nellenburgischen Amtleute zu *Stockach* auf (ebd. S. 249).

⁴⁶³⁶ Ratsprotokoll *Radolfzell* 2. Sep. 1621, S. 577.

⁴⁶³⁷ Wohl nicht in unsere Familie gehört Joa. Vincentius **Frey** ∞ Catharina **Ledergerberin**, deren von 1598 bis 1603 geborene drei Kinder im *Radolfzeller* Taufbuch verzeichnet sind.

⁴⁶³⁸ Christoph und Hans Georg die **Freyen** unternehmen Reise nach *Innsbruck*. Dem Hans Georg, der bisher alhie satzlich gewohnt hat, und Reisen nach *Innsbruck*, *Freiburg* und anderswohin unternommen hat, wird sein Bürgerrecht und seiner Frau und Kind mitgeteilt (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 36, 4. Nov. 1608, S. 40, 17. Nov. 1608). Das Bürgerrecht für den gewesten Satzbürger Hans Georg **Frey** wird confirmiert und bestätigt in Anerkennung für Müh und Arbeit im Namen gemeiner Bürgerschaft in der **Pellerischen** Angelegenheit (ebd. S. 49, 15. Dez. 1608). Er ist Vogt der Jacobe **Vorstin** (ebd. S. 150, 9. Sep. 1610) und übernimmt 1611 die Vogtei über die Kinder des † Lorenz **Rothbach** (ebd. S. 202, 8. Aug. 1611). „Abschaidens und Anhaltens“ Bürgerrechts wegen 11. Jan. 1617 (ebd. S. 433). Dieser ist nicht zu verwechseln mit Hans Georg **Frey** dem Fischer (Erwähnt 10. Okt. 1616, ebd. S. 425), dessen Kinder 1617 Kinder bevogtet werden (ebd. S. 436, 20. Feb. 1617; seine Tochter Anna **Frejin** 1620 bestraft, ebd. S. 551, 17. Aug. 1620) und Hans Georg **Frey** dem Tischlergesellen (erwähnt 26. März 1618, ebd. S. 475).

⁴⁶³⁹ Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 150, 9. Sep. 1610. Ebd. S. 337, 24. Nov. 1614. Ein Notariatsinstrument von ihm vom 9. Feb. 1627 registriert von HALBEKAM (Nr. 1019 S. 540).

⁴⁶⁴⁰ Als Obervogt des Junkers Achilliß von **Danckenschweil** zu *Worblingen* im Ratsprotokoll *Radolfzell* am 10. Nov. 1611 erwähnt (S. 215); Abermals ebd. S. 341, 11. Dez. 1614. Bei HALBEKAM (Nr. 923 S. 503) aber am 29. April 1614 Christoph Frey in dieser Funktion (Fehler?). Dort Georg **Frey** schon 22. Jan. 1607 Obervogt zu *Beuren* an der Aach (Nr. 882 S. 484, Nr. 880, 928).

- Radolfzell*,⁴⁶⁴¹ ♂ I. vor 1608:⁴⁶⁴² Catharina **Freÿin**; ♀ II. ca. 1610:⁴⁶⁴³
Catharina **Wellin** (**Welin, Wülin, Weelini**); † vor 1643
- (?) Johann Christoph → 15.334

30.670 Nicolaus (Niclauß) **Brenneisen** (**Brenneysen, Brenneiß, Brenneÿsen, Breneÿsen**),⁴⁶⁴⁴ * vor 1560, 1574/1575 an der Universität *Freiburg* immatrikuliert,⁴⁶⁴⁵ Baccalaureus 3. Juli 1576, Magister 28. Jan. 1578, Dominus, clarissimus vir, I[uris] V[triusque] Doctor, 1583 bis 1598 Hofschreiber [Hofgerichtskanzleiverwalter] und in Personalunion

⁴⁶⁴¹ Bereits am 9. Feb. 1627 (HALBEKAM Nr. 1019 S. 540). Amtszeit nach ALBERT 1629 bis 1632 (ALBERT 1896 S. 565). Aussteller einer Urkunde 4. Feb. 1632 (HALBEKAM Nr. 1044 S. 557-558). Posthum am 19. März 1643 mit seinem Sohn Johann Benedict erwähnt, dem er seine geführte Salzrechnung im Jahr 1634 übergeben hat (Ratsprotokoll *Radolfzell*).

⁴⁶⁴² Aus dieser Ehe ist im *Radolfzeller* Taufbuch der Sohn Joa. Georgius, ≈ 2. Sep. 1608, verzeichnet (Pate: Jo. Gg. Von **Dankhetschweil**).

⁴⁶⁴³ Aus dieser II. Ehe sind im *Radolfzeller* Taufbuch folgende Kinder verzeichnet: 1. Joa. Benedictus, ≈ 29. Jan. 1611; 2. Anna Maria, ≈ 23. April 1613; 3. Joannes Georgius, ≈ 17. Dez. 1614 [† 30. Okt. 1652 *Radolfzell*?]; 4. Joa. Joachimus, ≈ 14. Juni 1616. Bei 1 ist wiederum Joa. Georg von **Dankhetschweil** Taufpate, bei 2 Georg von **Schwarzach**. Der Sohn Johann Benedikt **Frei** wird 1643 zum Gerichtsverwandten bestimmt (Ratsprotokoll *Radolfzell* 22. Mai 1643), 1645 zum Stadtfähnrich anstelle des Reichsvogts im Kampf gegen die *Hohentwieler* verordnet, ist 1643, 1647 und später Gerichtspfleger und 1658 Ratsmitglied. 1668, 1674 und 1676 ist er Stadtmann, 1674 – 1682 ist er *Bürgermeister* von *Radolfzell* (ALBERT 1896 S. 559 u. 565).

⁴⁶⁴⁴ HECHT 2023. „Dem *Rottweiler* Steuerbuch von 1589 zufolge wohnte er in *Rottweil* im Sprengerort und besaß ein mittleres Vermögen“ (nach GRUBE S. 155). 1584 am Kaiserhof in Österreich unterwegs. Scheint sich 1588 in *Schlettstadt* um die Bibliothek des dortigen, aus *Rottweil* stammenden Pfarrers Reinhard **Lutz** bemüht zu haben. 1591 in *Speyer* (vermutlich Wirken am Reichskammergericht). 1589 Vertretung der Interessen *Überlingens* und *Schwäbisch Gmünds* und 1591 der Interessen *Rottweils* am Sitz des Schwäbischen Kreises in *Ulm*. 1594 vertrat er *Rottweil* auf dem *Regensburger* Reichstag; Familienregister *Rottweil* S. 235. „Bekannte *R.er* Familie wohl zünftischen Ursprungs“.

Dr. Niclaus **Brenneysen** besaß nach Ausweis der Renovation der Lehen der Kirche Heiligkreuz in *Göllsdorf* 1578ff (DAR M 304 Bd. 43, S. 77r) 2 Jauch. Garten „Im Himmelreich“. Im *Rottweiler* Steuerbuch von 1584 (SCHRANZ/WITTMANN S. 7) ist er im Sprenger Orth mit 9 lb. 15 β. 3 h. verzeichnet.

Es gab gleichzeitig noch einen anderen Nicolaus **Brenneisen**, der mit Ursula **Dreyerin** verheiratet war und mit ihr sechs Kinder zwischen 1590 und 1600 hatte (Familienregister *Rottweil* S. 236). Der Bearbeiter des Familienregisters *Rottweil* vermutet in letzterem Nicolaus **Brenneisen** den am 5. Feb. 1565 getauften Sohn der Eheleute Nicolaus **Brenneisen** (senior) und Magdalena **Butzmänne** (Familienregister *Rottweil* S. 232).

⁴⁶⁴⁵ MAYER Bd. 1 S. 547 (26. Jan.). 28. Jan. 1578 Magistergrad (GRUBE S. 231). 17. April 1578 in *Tübingen* (GRUBE S. 231 nach HERMELINK Bd. 1 S. 567).

Stadtschreiber,⁴⁶⁴⁶ 1583 Schulherr,⁴⁶⁴⁷ 1592 Hofpfalzgraf („Comes palatinus“),⁴⁶⁴⁸ Geschichtsschreiber,⁴⁶⁴⁹ † 1598⁴⁶⁵⁰ (nach 10. Jan., vor 17. Feb.)

⁴⁶⁴⁶ „Syndicus Cancellarius et Protho-Cancellarius Consistorii Imperialis in *Rottweil*“, „protho scribe consistorii imperialis“ (1585-1586), „Cancellaria Administrator“, „imperialis curiae syndicus“, „Archiygrammeteus“ (1589), „syndicus civitatis“ (1595). Im Dez. 1582 als Vorstand der *Rottweiler* Hofgerichtskanzlei vereidigt, Amtsantritt Jan. 1583 (HECHT 2023).

„Als K[anzlei]V[erwalter] vom Sth. am 12. Dez. 1582 vereidigt, vorläufig zugelassen 29. Dez. 1582, offiziell seit 11. Jan. 1583; StAl Bü 224 Bl. 169 ff.; Bü 221 Bl. 340. U. a. 1584 in Österr., 1591 in *Seyer* [!]; StadtAR RP A 2 Bl. 172 (18. Dez. 1584); Stadtrechnungsbuch 1591 Bl. 36.“ (GRUBE S. 231).

Nikolaus **Brenneisen** berichtet in seinem Bittschreiben von 1591 um Erlangung der Palatinatswürde zum Jahr 1582: „... daß ich gleich darauf unnd vor seiner Erlassung, von E: Kay: Maÿ: Hofgerichts Herrn Erbhofrichtern unnd Beÿsitzern zue Cantzleyverwaltern desselben kay: Hofgerichts, wie auch sonsten von Herren Burgermaister unnd Rath der Statt *Rottweyl* zuo dero Sÿndico auf: unnd angenommen worden, in welchen baiden immer vertrauten coherentib. et connaxis officiis ich mich nuhmehr über die acht ganntze Jar, (ohne allen Ruohm sonnder mit Warhait aller underthenigist anzumelden.) also verhalten, daß wohlgedachte Herrn Erbhofrichter unnd Beÿsützer, wie auch ain ersamer Rath gegen mier günstig, dannckhbarlich unnd wohl zufriden und beniegt sein, deßhalber ich verhofendtlich beÿ meniglichen ain offenliche Zeügnuß haben würdt. Dann in sollicher Zeit (neben guotter Verrichtung gemainer Statt *Rottweyl* vilfeldtigen Geschefften.) ich nit allain E: Kay: Maÿ: Hofgerichts uralte hergebrachte Jurisdiction, Regalien, Freÿhaiten unnd Autoritet nach billicher Müglichait zue exercieren, zue ufnen, unnd zue steüren; Insonderhait aber seidhero anno 83 dessen Herkhomen unnd loblichen Gerichts Zwang, wider deß Schwäbischen Craißes unzimbliche Beginnungen, auf etlichen unterschiedlichen Craiß: unnd Deputations Tügen mit ernstlichem guotten Eüfer zu verthädigen unnd zuvertreten mich gehorsamest beflissen; Sonder auch noch darzuo, die ahn E: Kay: Maÿ: Hofgericht fürkhomne Gerichtshandlungen, zu Erhaltung der g Leibten Justitien der Schuldighkait nach also befürderet, daß merckhlich vil Betrangte, Rechtlose unnd Vergewaldtigte arme Parteÿen sich darab würckhlich erfrewet, und daß jenig waß ihnen von Gott, Rechts und Billighait wegen zugehörig gewesen, mit großem Frowlockhen erlangt haben. Dabeÿ ich dann auch nit vermelden will, wie hoch und embsig für E: Kay: (neben andern wenig catholischer Reichs Stätt Abgesandten) ich mich auf dreÿen unnderschiedlichen zue *Dünckhelsphül* gehaltenem stättigenn in puncto jüngst anno 82 zuo *Augsburg* bewilligter Reichs Contribution im Namen der Statt *Rottweyl*, wider die andern erbaren Reichs Stätt eingelegt habe, biß entlich sollich Sach zuo vollkhumner richtigkait gerathen: Geschwigen auch waß ich in anderen ansehenlichen Sachen geschaffen unnd Commissionen (So zum Thail auch von E: Kay: Maÿ: Hof aus, erstlich der Statt *Rottweyl* allergnedigist:, unnd per subdelegationem einer zue verrichten anbefollen worden) aller unnderthenigister Hoffnung nach zuo E: Kay: Maÿ: allergnedigisten Wohlgefallen mich gehorsambst willig erzaigt hab.“ (ÖStA, AVA, Adel, Reichsadelsakten [AT-OeStA/AVA Adel RAA 46.43]).

„Am Sitz des Schwäbischen Kreis in *Ulm* hatte zuvor der unermüdliche Dr. Nikolaus **Brenneisen**, [...] als Vorstand der Hofgerichtskanzlei für das Hofgericht „mit allem vleiß und geschicklichkait“ gestritten.“ (HECHT 2002 S. 89). „So vertrat *Rottweils* Syndikus Dr. Nikolaus **Brenneisen** 1589 beim Kreistag in *Ulm* auch die Reichsstädte *Überlingen* und *Schwäbisch Gmünd*, obwohl über Gegenstände verhandelt wurde, welche „unser wahre Catholische Religion starckh betreffen.“ (HECHT 2002 S. 91). „Eod. sindt D. **Hilprandt** unnd D. **Brenneÿßen** auf den Christag gehen *Ulm* mit volkhumnen gewalt von ain ers. Rath abgefertigt worden.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 29. Jan. 1583). „Eod. haben H. Macharius **Spretter** unnd D. **Brenneÿsen** wegen der Verrichtung beÿ dem H. Graven von **Zÿmborn** etc. der Handtwerckher unnd *Schramberger* halber Relation gethan welche zu ahngenommen Gevallen ahngenommen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Assumptionis Mariae, 20. Aug. 1583). „Hatt ein ersamer Rath, auf gethane Relation der Herren Verordneten zu dess Hofschreibers Bestallung, iezigen Hofschreiber D. **Brenneÿsen** vorige Bestallung allerdings vespochen und verfolgen zu laßen bewilliget welcher er zudankh ahngenommen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 5. Nov. 1583). Mit Daniel **Herderer** Vogt und Vormund des hinterlassenen Sohnes Hans des Schulmeisters M. Johann **Renner** (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag 19. Juli 1586, S. 294). „Eod. M. Johann Wilhalm **Armproster** und Hoffschreiber D. Niclauß **Brenneÿßen** ire *Wormbsische* Verrichtung auf dem Deputations Tag daselbst, wegen des kay. Hofgerichts gegen den vier Rheinischen Churfürsten etc. unnd dem Schwäbischen Kraiß ausführliche Relation gethon, unnd die erfolgte Beschaidt erzelt, welche Relation und Verrichtung, auch gehabten Mhüe unnd Arbeit, zu geniegen und Danckh ahngenomen, auch Hern Graf Eÿttelfridrichen von **Zollern** etc. als kay. Commissario ain Danckhsagung schreiben biß zu nechstem Rath zu fertigen unnd widerum furzubringen decretiert worden.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Udalrici, 5. Aug. 1586, S. 298). „Eod. Hofschreiber seiner Verrichtung, zu *Speier* und *Straßburg* wegen gemeiner Statt Recht hängigen Sachen, und Abrichtung deß

kaÿ. Kammergerichts Unterhaltungen, auch Berichtung des Fiscals der Türkhenhilf halber ordenliche Relation gethon, welche sein Verrichtung zu Geniegen ahngenommen, und darüber gwonliche Danksagung beschehen, auch die Sach eine weitter notturtflichich zu expedieren anbefolen wordenl.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* Donnerstag nach Hilarii, 14. Jan. 1588, S. 71). „Doctor Nicolaus **Brenneisen** Kaÿ. Hoffgerichts Canzlei Verwalter hat selbs persönlich furgetragen, das namblich er anstatt seiner Hausfrawen & Consorten, anderer Geschwisterich etc., gegen iren Schwager Othmar **Wegelin** und seiner Hausfrawen zu *Bregentz* wegen ihres auffgerichten Parti dotalis, unnd darinn bedingter Widerfällen halber versprochner Carition etc. in was Disputation gerathen, und deßhalber alle seines Schwagers erheurathe Zinßbrief in gemainer Statt Gewährniß alhie hinderlegt seÿen. Darunder gleichwol der Herr Praelat von *Weingarten*, ohnannemblicher Unterhandlung sich angemast daruber er D. **Brenneisen** sich in Schrifften unnd endlich erclärt, dabei ers nochmaln bewenden laß. Dieweil unnd aber zu besorgen, das in sein D. **Brenneisens** bei dem Reichstag zu *Regensburg* Abwesenheit wolermelter Herr Praelat unnd sein Bruder Othmar **Wegelin**, bei ainem ersamen Rath alhie allerlei suchen understehen, und die Verfolgung der hinderlegten Briefen, begeren möchten, mit Furwendung irer Ursachen und Bescheinungen dardurch ime D. **Brenneisen** & Consorten Nachtail endtstehn könde, so bitte er vor seiner vom Reichstag Widerkunfft und ohn sein Gegenwurtigkait nichts hinaus verfolgen zu lassen, sonnder alles bis in verhoffender Haimkunfft einzustellen. Wie dann nit weniger auch da Fraw Ursula **Kornmennin** von *Weissenburg* sein D. **Brenneisens** Geschweg in mittels alhero käme, und ire Sachen der Steur und anderer Schuldforderung richtig machen, und dargegen ir alhiesige Laden erheben welte, solche irr gleichfals ohne sein Beÿsein nit gestattet werden solle. In Ansehung so wol gemaine **Herpstische** Erben, als er D. **Brenneisen** selbsten für sein Person allerlai Anforderungen an besagte **Kornmennin** hette, daran im nit wenig gelegen, etc. Hierauff ist aines ersamen Raths Beschaid, das man ime Supplicanten in seinem Suchen unnd Begeren, als der Billichait gemeß gern willfahren, auch ohne sein Beÿwesen in baiden Sachen so wol gegen **Wegelin**, als der **Kornmennin** ime zu Nachtail nichts furnemen, bewilligen, oder hinaus volgen lassen, So ...der die Parteÿen uff sein Widerhaimbkunfft endtlichen verweisen, und es dabei verbleiben lassen wollen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 1. April 1594 S. 116-117). „Eod. die ehrnvesten hochgelerten fürsichtigen und weisen, Herr Johan **Beckh** Schulthaiß, und H. D. Nicolaus **Brenneÿsen** etc. irer uff gehaltne Reichstag, sowol des Hoffgerichts als gemainer Statt Sachen halber, gethaner Verirchtung, Relation gethan, welche von inen zu Beniegen angenommen, und darüber irer Bemühungen gedanckht worden.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 23. Aug. 1594 S. 151). „Uff ferrer Anrüeffen der edlen, hochgelerten unnd vesten Andreß **ÿfflingers von Granegg** dem jüngern zu *Vilingen*, und Herr D. **Brenneÿsens** kaÿ. Hofgerichts Cantzlei Verwaltters, wegen Anlegung hievor begerten Arrests uber deß auch edlen vesten Hanß Jerg **ÿfflingers von Granegg**, verfallende Zehendtsgerechtighaiten zu *Beringen* unnd *Horgen*. Ist eines ersamen Rahts Beschaidt, das ime Hanß Jerg **ÿfflingern** gebettne Prorogatio dilationis noch ferren alß biß zu Ankhunfft angebnen Pottens vergundt sein solle, Herrn D. Cantzlei Verwalttern belangent, last mans bei dem zu *Horgen* angelegtem Arrest, biß zu seiner Bezahlung und Clagloßhaltung verbleiben.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 23. Nov. 1595 S. 254). „Eod. Johannes **Jöß**, der Jünger, von *Nürnberg* uff sein undertheniges Bitten, auch uff Herrn Hoffschreibers Nicolai **Brenneÿsens** der Rechten D. angelegten Intercedierens, auch uff sein Supplicanten versprochen Wolverhaltens, wofer er erforderter maßen erscheinen, und die Gepür erstatten, auch sich mit eines Burgers Tochter verheürahten würdet, zu Burgern angenommen, und ime das Burgerrecht vergundt sein soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag im Januar [zwischen 10. u. 13.] 1598, S. 437). Im selben Jahr wird Dr. Johann Ulrich **Erndlin** sein Nachfolger als Hofgerichtskanzleiverwalter und Stadtsyndikus (Ratsprotokoll *Rottweil* 17. Feb. 1598 S. 444).

⁴⁶⁴⁷ GRUBE S. 231 nach GREINER S. 32: „Am 1. September 1583 kauften die Schulherren das Haus des Bernhard **Dorner**. Der Rat ratifizierte den Kauf und gab den Schulherrn Vollmacht, im Verein mit dem Baumeister das Haus umzubauen. Es ist die spätere deutsche Schule und nachmalige Wohnung des evangelischen Stadtpfarrers. Das Haus wurde unter dem Scholarchat **Uhls** 1584 vollendet, welche Jahreszahl an dem Gebälk eines Zimmers eingegraben gefunden wurde. Bei einem Umbau des Hauses in den Jahren 1805 und 1806 fand man in dem Haus verschiedene Inschriften und auf 5 Wappenschilden die Namensinitailen des Bürgermeisters Hans Jakob **Moker** und der 4 Schulherrn der lateinischen Schule, des Magisters Joh. **Uhl**, des Hans Jakob **Becker**, Achtzehners, des Magisters Adam **Esser** und des Nikolaus **Brenneisen**.“ Wappen an der Außenwand des Gebäudes (Lateinische, später deutsche Schule, seit 1981 Stadtarchiv) erneuert, vgl. HECHT 2001 S. 15.

⁴⁶⁴⁸ Verleihung durch Kaiser Rudolf II., *Prag*, 12. April 1592 (ÖStA, AVA, Adel, Reichsadelsakten [AT-OeStA/AVA Adel RAA 46.43]).

⁴⁶⁴⁹ Von LANGEN (S. 412) schreibt: „Noch muß ich einen bemerkenswerten *Rotweiler* nennen, der im 16ten Jahrhundert lebte. Es war Doktor **Brenneisen**, der die Geschichte des Burgundischen Kriegs, und die Chronik von Savoyen schrieb.“ (vgl. GRUBE S. 231, der diesen Autor mit Nikolaus **Brenneisen** gleichsetzt). Vgl. dazu HECHT 2002 S. 89: „... der unermüdliche Dr. Nikolaus **Brenneisen**, der auch als Historiker hervortrat ...“

30.671 Margaretha **Herpstin (Härbstin, Härpstin, Herbstin)**,⁴⁶⁵¹ † nach 1608

Kinder:⁴⁶⁵²

⁴⁶⁵⁰ GRUBE S. 231, HECHT 2023 und Ratsmitgliederverzeichnis 1598. Laut Familienbuch *Rottweil* S. 235 gestorben am 21. Juli 1607.

⁴⁶⁵¹ „Herr Burgermaister Lienhart **Chun**, neben und mit Hauptman Laux **Brenneÿsen**, Wilhelm **Dieterichen** und Andres **Heinlin**, in Namen weÿlandt Herr D. Nicolei **Brenneÿsens** seeligen hinderlaßner Wittiben, und thails für ire Person selbsten zu erkennen geben, nachdem weÿlandt Herr Franc. **Herpst** seeligen, gegen gemeiner Statt, sich seines gehabten Satz Rechters halber mit Erlegung 8 f. verglichen, mit Bit die Wittib wie biß anhero beschehen, verbleiben zu laßen, hierauff eines ers. Rahts Beschaidt, das mans so vil das müeterlich und **Herpsten** Gut, berüeren thut, bei uffgerichten Brieff unnd Sigeln verbleiben laß, was aber die ubrige, thails errungnes, gewunnes, fürgeschlagen und erheurahte Güeter belangt, das sie daßelbig alles getrewlich, wie andere Burger, sampt gepüender Scahtzung zu versteuren und zu erlegen schuldig sein sollen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 22. Dez. 1598 S. 502).

„Uf angehörte Beschwerden Hauptman Laux **Brenneÿsens** und Wilhelm **Dietrichen**, in namen Margrethen **Herpsten** etc. gegen und wider Herrn M. Johan **Schwartzten** und Michael **Digissern**, alß verordnete Vögt, weÿlandt Michael **Herders** seeligen Wittiben, den Abzug erkhaufften Gültgab zu *Gamertingen* betreffent, weist ein ers. Raht die Partheen, da sie ihe diß orts nit bei Muehen bleiben mechten, für den ordenlichen Weg Rechters. Sonsten gedachter F. **Herpstin**, angelegtes Bit unb Bewilligung eines Brunnens in ir Behausung, von dem Wallter Bronnen, belangent, ist schon allerhandt beweglich Ursachen eingestelt. Da aber sie Wittib ußer dem Schöpfbrunnen bei Lorentz **Dreyers** Behausung ainen Truchel in ir Behausung zu füeren, und das Waßer dahin zu richten bedacht sein mechte, dz iren daßelbig uff iren Costen zu thun bewilliget sein soll.“ (ebd. Zinstag nach *Judica* 1599 S. 26-27).

„So vil aber der Fraw **Herpstin** fernern anlangen, wegen deß Abwaßers, uß dem Brunnen, belangent thut, ist selbiges wegen Mangel deß Waßers hiemit abgeschlagen.“ (ebd. Montag vor Peter und Paul 1599 S. 43).

„Auff beschehen Fürbringen und Anhalten Herr D. **Maylins** in Namen seiner Frau Schwiger Margrethen **Herpstin**, umb Abtragung angewenten Uncostens, so in ao. Etc. 94 bei Empfahung der Lehenschafften des Gottshauses *Reichenau* ist aines ers. Rahts Bescheidt: Weil befunden, das solch Umstandt noch nit abgelegt, das derowegen des Gottshauses Bruderschaft ietziger Pfleger Hilarius **Menger** ir der Wittiben für allen Anspruch an Uncosten und Zehrung 12 f. erstatten soll.“ (ebd. 7. Okt. 1603 S. 306).

„D[octor] N[icolaus] **Brenneÿsens** Wittib beschwert sich wegen Eligierung vorstehenden Zugs wider die Graubünden, bittet, sie derowegen zu entlassen, hingegen wäre sie doch erbietig, weil man ihrem † Mann noch wegen D[octor] ... 20 Taler zu tun schuldig, selbige wett sein zu lassen.“ Der Rat entscheidet darauf hin, es solle bei der Eligierung bleiben, sie solle eine taugliche Person stellen, irhe Forderung soll sie zu einer anderen Zeit vorbringen (ebd. 17. Aug. 1607 S. 589).

Dr. Andreas **Maylin** bringt 1608 im Namen seiner Frau Schwieger N. **Herbstin**, weiland Herrn Doctor Niclauß **Breneÿsens** nachgelassener Witwe vor: Niclauß **Breneÿsen** hat auf Ableben des Advokaten Doctor ... 1 Jahr lang die 20 Reichstaler Jahresbesoldung verdient; „ime aber nichtts widerfahren iren der Wittiben solch Gelt zukommen zu laßen.“ Es ergeht der Bescheid: „weÿl gedachter Herr D[octor] Niclauß **Breneÿßen** ihr Haußwürt selig mit seinen getrewen und fleÿssigen Diensten umb gemeine Statt solches wohl verdient, sich auch vilfaltig hin und wider brauchen lassen,“ der Witwe 15 Reichstaler zu einer Verehrung zu schenken (ebd. 14. Feb. 1608 S. 663).

⁴⁶⁵² Paten: 1-10 Catharina **Wendelstain**; 1-5 Dominus Joannes **Möckherus/Meckher** (praetor 1584, consul 1585); 1-4 M. Adamus **Aesser/Esser**, consistorii imperialis assessor; 5-8 Dominus Joannes **Roemerus** (coadiutor 1589-1590, parochus/plebanus in *Fridtlingen* 1592-1593); 6-10 nobilis et magnificus Joannes **Hildteprandus Moeckerus (à Balgheim)**, (1590 episcopi *Aÿchstadiani* cancellarii); 9-10 Joannes Mathaeus **Humpis à Waltramps** in *Wellendingen*. 1607 werden Prokurator Mr. Johan Jacob **Schueler** und Caspar **Zahner** zu Vögten über die Kinder verordnet (Ratsprotokoll *Rottweil* S. 585, 31. Juli 1607). 1612 haben die **Brenneisichen** Erben die Erbschaft noch nicht angetreten und halten um Dilation der Steuer an (ebd. S. 341, 18. Dez. 1612). 1613 ist neben Caspar **Zaner** M[agister] Andreas **Dettinger** Vogt der beiden Brüder Dr. Laux und Nicolaus, dem *Salemer* Konventualen, die aus der Vormundschaft entlassen werden, dabei noch das junge „Döchterlin“ erwähnt (ebd. 7. Nov. 1613 S. 397). Gab es damals nur noch diese drei Kinder? 1619 geht es um die Versteuerung von 2000 f. von Dr. Niclauß **Breneÿsen** herrührend (ebd. 3. Dez. 1619 S. 224). Die Supplicanten werden nicht weiter beschwert, wenn sie beeidigen, dass die 2000 f. in ihr Vermögen und bonis nicht sein.

1. Anna, ≈ 24. Jan. 1584 *Rottweil*
2. Joannes, ≈ 21. Jan. 1585 *Rottweil*
3. Maria Salome, ≈ 22. Jan. 1586 *Rottweil*
4. Lucas, Dr. der Rechte,⁴⁶⁵³ ≈ 13. Juni 1587 *Rottweil*; 1612 zum Advokaten beim kaiserlichen Hofgericht in *Rottweil* angenommen, in „der Zueversicht er in seines Herrn Vatters Fußstapfen treten werde.“⁴⁶⁵⁴ ⚭ 1613;⁴⁶⁵⁵ † 1615⁴⁶⁵⁶ (mit seinem Pferd bei *Oberndorf* im Neckar ertrunken)⁴⁶⁵⁷
5. Franciscus, ≈ 14. April 1589 *Rottweil*
6. Catharina, ≈ 5. Nov. 1590 *Rottweil*
7. Margaretha, ≈ 8. Mai 1592 *Rottweil*
8. Catharina,⁴⁶⁵⁸ ≈ 8. Sep. 1593 *Rottweil*; † vor 1614 (und wohl noch vor 1613, wo nur noch ein „Döchterlin“ genannt wird)
9. Nicolaus OCist, 1642-1649 Abt von *Herrenalb*,⁴⁶⁵⁹ ≈ 30. Sep. 1595 *Rottweil*; † 29. Sep. 1653 *Salem*
10. Elysabetha, ≈ 24. Aug. 1597 *Rottweil* → 15.335

⁴⁶⁵³ „ernvest und hochgelehrt“ (1612). Schlägt gemeinsam mit seinem Verwandten Hauptmann Laux **Brenneisen** zu Hohenmauren ihres Vettters Matheiß **Brenneisens** Sohn als Nachfolger von M[agister] Wilhelm **Herder** als **Ulischer** Stipendiat vor (ebd. 8. Mai 1612 S. 301).

⁴⁶⁵⁴ Ratsprotokoll *Rottweil* S. 330 (2. Okt. 1612). 1613 werden der Salemer Konventuale Nicolaus **Brenneisen** und sein Bruder Dr. Laux **Brenneisen** aus der Vormundschaft, die von Caspar **Zaner** und M. Andes **Dettinger** geführt wird, entlassen, „doch dass sie deß jungen Döchterlins halber bei ieren Aiden verbleiben sollen.“ (ebd. S. 397, 7. Nov. 1613).

⁴⁶⁵⁵ 1613 Hochzeit eines Ratsadvokaten Dr. Laux **Brenneisen** (HECHT 2002 S. 98). Er wird anlässlich seiner Hochzeit vom *Rottweiler* Rat mit einem silbernen Becher geehrt (HECHT 2023).

⁴⁶⁵⁶ Todfall, seine Witwe erwähnt: „daß der Wittiben darumben von der Freundschaft billicher Abtrag gemacht werden soll“ (Ratsprotokoll *Rottweil* S. 512-513 (24. März 1615). Die **Breneÿsische** Freundschaft, darunter die Witwe des verstorbenen Dr. Laux **Breneÿsen**, geht gegen den Obervogt zu *Oberndorf* vor und verlangt Wiedererstattung der Todfallunkosten: Der Obervogt zu *Oberndorf* habe „wider alle nachbarliche Zuversicht mit gewalttätiger Hinwegführung und begrabung voewrmelts D. Laux **Breneÿsens** seeligen Leichnamns“ der *Rottweiler* Jurisdiktion merklichen Einbruch getan; Der Rat entscheidet, dass die Stadt *Rottweil* nichts bezahlt; die Verwandten mögen gegen den Obervogt vorgehen (ebd. 12. Juni 1615 S. 524).

⁴⁶⁵⁷ HECHT 2023 nach StRw I. A. Abtl. L. 34 F. 1 Nr. 6,4.

⁴⁶⁵⁸ Catharinas Jahrtag verzeichnet im Anniversar der *Rottweiler* Kapellenkirche vom 5. Dez. 1614 im StRw (S. 30): „Catharina **Brenneißin**, weÿlundt die Niclauß **Brenneißen** seelig eheliche dochter gewesen.“ („Hunc animarum Christi fidelium et defunctorum librum descripsit Joannes Baptista **Brenneÿssen** *Rottwilanus* ph. baccal. praesbyter et Altaris S. Wendelini confessoris in sacello Deiparae Virginis Mariae sit. investitus sacellarius die 5 Decembris anno à partu virginis MDCXIV“). HECHTS Annahme bezüglich der Ehefrau des Johann Ulrich **Erndlin**: „Katharina **Brenneisen** könnte die Tochter seines Amtsvorgängers Dr. Nikolaus **Brenneisen** gewesen sein“ (HECHT 2018) kann nicht richtig sein. **Erndlin** (* ca. 1557, Jura-Studium in *Freiburg* [1573-1577] und *Dillingen*, Dr. jur. utr., 1585 Vizefiskal, 1590 Kommissar am *Rottweiler* Hofgericht, seit 17. Feb. 1598 Hofgerichtsschreiber und Syndikus der Reichsstadt, 1692 [!] Schulherr, † 9. März 1604) ist wesentlich älter und starb schon 1604, als Catharina erst zehn Jahre alt war. Seine Schwager hießen Hans Georg und Hans Konrad **Brenneisen** (Ratsprotokoll *Rottweil* Zinstag nach Trinitatis 1589 S. 163-164).

⁴⁶⁵⁹ Professe der Zisterzienserabtei *Salem*. 1613 bis 1619 Studium in *Dillingen*. 1630 Administrator von *Herrenalb*; 8. Juni 1642 Weihe zum Abt. Tagebuchaufzeichnungen (Handschrift im GLAK 65/254, in Auszügen ediert von MONE S. 244-250) vom 1. Jan. 1640 bis zum 9. Jan. 1643 (Gefangennahme durch die Schweden; Sep. 1643 Auslösung). Aufenthalt vom Frühjahr 1644 an in *Weil der Stadt*. Amtsenthebung 1649 (https://www.leo-bw.de/web/guest/detail/-/Detail/details/PERSON/wlbbib_personen/101279685X/Brenneisen+Nikolaus; Biogramm: http://www.zisterzienserlexikon.de/wiki/Brenneisen,_Nikolaus).

30.672 **Spon**,⁴⁶⁶⁰ angeblich aus dem Kurfürstentum *Mainz*, bzw. direkt aus *Mainz*⁴⁶⁶¹

Kinder:

- Johann → 15.336

30.674 Ottmar (Ottomar) **Herrenburger**, Ratsmitglied und Amtmann in *Zabern*, Spitalschaffner ebd.,⁴⁶⁶² 1603-1613 Stadtschreiber in *Molsheim*, * angeblich in *Riedlingen* (*Reutlingen?*);⁴⁶⁶³ † vor 1627

∞ nach 1587

30.675 Katharina **Camerer**, * *Hagenau*; ∞ I. Carl **Nierlin**,⁴⁶⁶⁴ (Bürger [1578] und Ratsmitglied [1581] und städtischer Einnehmer in *Zabern*, † 25. Sep. 1587)

30.678 Hans **Carleti**, Ziegler in *Molsheim*, † vor 1621

⁴⁶⁶⁰ SPON 1967 S. 9: „N... von **Spon** fut créé noble du Saint Empire Romain avec récession sur tous ses descendants mâles, et féminins pour la vie, par l'Empereur Matthias, Archiduc d'Autriche, 1612-1619; il naquit vers 1575, s'est marié vers 1597. N... eut deux fils, Johann dont il va être question, et Christoph.“ [Wohl Verwechslung mit der folgenden Generation]. SPON 1976 S. 49: „Des lettres patentes de l'empereur Charles VII, électeur de Bavière, datées du 6 mars 1742, confèrent la dignité de baron du Saint Empire romain et de Bavière à Jean François de **Spon** (voir plus bas), établissaient que la famille de **Spon** était originaire de l'electorat de *Mayence* et que l'anoblissement fut accordé par l'empereur Matthias, archiduc d'Autriche (1612-1619), comme en témoignent les documents malgré la perte des lettres patentes durant la guerre de Trente ans quand la famille émigra en Alsace. Les **Spon** sont mentionnés en Alsace dès 1627 et comptent au XVIII^e siècle parmi les principales familles nobles.“ „L'arbre généalogique débute par N... de **Spon** de l'electorat de *Mayence*, probablement de la région de la *Bergstrasse*, route entre *Darmstadt* et *Heidelberg*, et qui fut reçu comme noble et obtint ses armes de l'empereur Matthias avec succession à tous ses descendants légitimes mâles à perpétuité ainsi qu'aux femmes à vie. Il naquit catholique vers 1575, se maria vers 1597 et eut deux fils Jean et Christophe.“

⁴⁶⁶¹ So SPON 1976. „Aus *Mainz* stammende, vom Kaiser Matthias, Anfangs des 17. saec. geadelte Familie. Später liessen sie sich im Elsass nieder“ (GRITZNER S. 20 Tafel 24 [Wappenabbildung]).

⁴⁶⁶² Ottmann (!) **Herrenburger**, Bürger in *Zabern*, erstattet 1599 die Rechnung des Hospitals und Gutleuthauses von *Zabern* (SPACH S. 23).

⁴⁶⁶³ SPON 1967 S. 9: „Celle-ci était la fille d'Ottomar **Herrenburger**, de *Riedlingen* (Wurtemb.), *Saverne* et *Molsheim* (qui a été membre du magistrat de *Saverne* dès avant 1598 et économe de l'hôpital de cette même ville, 1599; secrétaire de la ville de *Molsheim*, v. 1603-1613)“. SPON 1976 S. 49: „fille de Ottomar **Herrenburger** de *Riedlingen* dans le Wurtemberg, *Saverne* et *Molsheim*, notaire, bourgeois (1595) et magistrat (avant 1598), trésorier de l'hôpital et de la maison des pauvres (1599) et receveur de la taille (mentionné en 1600). Il occupait toutes ces fonctions à *Saverne*. A *Molsheim*, Ottomar fut greffier-syndic de 1603 à 1613.“ In den Findmitteln des Stadtarchivs *Riedlingen* und BLEICHERS „Schwäbischer Kunde“ ist der Name **Herrenburger** nicht verzeichnet. Liegt hier eine Verwechslung mit *Reutlingen* vor? Im dortigen Stadtarchiv ist der Familienname aber auch nicht nachweisbar.

Vgl. die *Rottweiler* Familie **Herrenberger**: Conradt **Herrenberger** ∞ Clara **Todt**, ihre Kinder: Herr Hans und Herr Peter (zwei Priester), Agneß und Clara, und der Sohn: Conrad **Herrenberger** (∞ Elsa und Elli), des Letzteren Sohn: Johannes (Eintrag im Anniversar von 1627, Pfarrarchiv *Rottweil* Heiligkreuz [DAR M 304] Bd. 161 S. 100). Verschiedene **Herrenberger** (*Mengen*, *Freiburg*, *Konstanz*) bei KINDLER VON KNOBLOCH Bd. 2 1905.

⁴⁶⁶⁴ SPON 1967 S. 9: „lequel a été bourgeois de *Saverne* dès 1578, membre du magistrat de cette ville; d'cédé à *Saverne* le 25 septembre 1587). SPON 1976 S. 49: „lui-même bourgeois (1578), magistrat (1581) et receveur municipal à *Saverne*.“

30.680 Georg **Goldbach**,⁴⁶⁶⁵ Ratsherr („senator“) in *Wangen* im Allgäu (1636), † 1647 („tempore sueci, moerore, inedia, variisque morbis affecti & tandem consumpti omnes [uti spero] piè obierunt parochiani sequentes [...] der alt Georgius **Goldbach**“)

∞

30.681 Catharina **Benckin (Baenckin, Benckhin)**,⁴⁶⁶⁶ † Jan. 1636 *Wangen* im Allgäu (Exequ. 13./14./15. Jan.)

Kinder:⁴⁶⁶⁷

1. Joannes, ≈ 11. Mai 1598 *Wangen* im Allgäu
2. Joannes Conradus, ≈ 11. Dez. 1604 *Wangen* im Allgäu
3. Wilhelmus, ≈ 24. Mai 1607 *Wangen* im Allgäu → 15.340
4. Joseph, ≈ 14. März 1609 *Wangen* im Allgäu
5. Bartholomäus, Dominus (1677) ≈ 23. Juli 1611 *Wangen* im Allgäu, † 2. Feb. 1677, ∞ Joanna **Maucher**

30.682 Johannes **Schwarz**,⁴⁶⁶⁸

∞

30.683 Barbara **Epplin**, † nach 1618

Kinder:

1. Maria, ≈ 13. Aug. 1601 *Wangen* im Allgäu
2. Anna, ≈ 21. Feb. 1605 *Wangen* im Allgäu
3. Catharina, ≈ 31. Okt. 1606 *Wangen* im Allgäu → 15.341
4. Joannes, ≈ 28. Juli 1608 *Wangen* im Allgäu
5. Anna Maria, ≈ 17. Sep. 1610 *Wangen* im Allgäu, ∞ 1626
6. Andreas, ≈ 30. Nov. 1613 *Wangen* im Allgäu
7. Joannes, ≈ 30. Nov. 1615 *Wangen* im Allgäu
8. Joannes, ≈ 9. Feb. 1618 *Wangen* im Allgäu

30.684 Ulrich (Udalricus) **Aicham (Aichaim, Aycham)** senior,⁴⁶⁶⁹ Dominus (1659), Spitalpfleger und Stadtschreiber,⁴⁶⁷⁰ * Löwenhorn,⁴⁶⁷¹ † 22. April 1659 *Wangen* im Allgäu, ∞ II. 1. Juli 1635 ebd.: Sybilla **Ruopp (Ruepin)** von *Weiler*

Kinder II. Ehe:

1. Anna Maria, * 1643 *Wangen* im Allgäu, ∞ Jo. Balthasar **Lang**

⁴⁶⁶⁵ Conradus **Goldbach** ∞ 1594 Agatha **Ungerin**, beide von *Wangen*; Sebastianus **Goldbach** ∞ 1595 Ursula **Saylerin**, beide von *Wangen*. Jacobus **Goldbach** ∞ Anna **Weslin** und hat mit ihr den Sohn Philippus (* 1592); Anna **Goldbachin** von *Wangen* ∞ Andreas **Magg** von *Niederhofen* und hat mit ihm im Jahr 1600 ein Kind. Jerg **Goldbach** (1543-1547) Bewohner des Hauses Schmiedstraße 22.

⁴⁶⁶⁶ Jacobus **Benck** ∞ Barbara **Waeßlin** (Kinder 1598-1605).

⁴⁶⁶⁷ Paten 4-5: Jacobus **Epplin**; Agnes **Walter**.

⁴⁶⁶⁸ 1621 / 1632 Besitzer des Hauses Schmiedstraße 5 in *Wangen* im Allgäu (StW, Häuserchronik, Schmiedstraße 5 [ehem. 90])

⁴⁶⁶⁹ Ulrich **Aicham** zinst 1648 bis 1656 aus Hanß **Henggens** sel. Behausung am Garnmarkt in *Wangen* (heute Herrengasse 19, „Roderhaus“), StW, Häuserchronik, Herrengasse 19 [ehem. 31].

⁴⁶⁷⁰ 1659 genannt.

⁴⁶⁷¹ Pfarrei *Niederwangen*. In *Löwenhorn* erscheinen 1552 Hans **Aicham** und 1566 Ulrich **Aicham** (StW, Häuserchronik, *Löwenhorn*). Caspar **Aicham** 1619 in *Wangen*. 1566 Caspar **Aicham** auf *Mehreräuischem* Lehen (*Jussenweiler*).

⊗ 27. Sep. 1615 *Wangen* im Allgäu

30.685 Martha **Waeßlini (Weßlin)**,⁴⁶⁷² † 17. April 1635 *Wangen* im Allgäu

Kinder:⁴⁶⁷³

1. Udalricus, ≈ 25. Nov. 1616 *Wangen* im Allgäu → 15.342
2. Bartholomäus, ≈ 16. Aug. 1618 *Wangen* im Allgäu
3. Fridericus, Bäcker, ≈ 20. Mai 1620 *Wangen* im Allgäu, † 1703 im Spital ebd., ⊗ 19. Nov. 1641 ebd. („in nitis parentibus et cognatione“) Elisabetha **Leichtin** (* 1623)
4. Joannes, ≈ 22. März 1622 *Wangen* im Allgäu

30.686 Georg (Georgius) **Burger**, Dominus, Ratsherr („*Senator*“) und Kirchenpfleger von St. Martin („*praefectus Fabricae S. Martini ecclesiae patroni*“), † 18. Dez. 1633 *Wangen* im Allgäu

⊗

30.687 Magdalena **Wuocherin**, † 13. März 1660 ebd. („*piè obiit*“), ⊗ II. 28. Jan. 1636 *Wangen* im Allgäu: Jacob **Wangner** (1636 Bürgermeister [„*consul*“])

Kinder (I. Ehe):⁴⁶⁷⁴

1. Joannes Udalricus, ≈ 3. Juni 1613 *Wangen* im Allgäu
2. Bartholomaeus, ≈ 19. Aug. 1614 *Wangen* im Allgäu
3. Susanna, honestissima virgo (1629), ≈ 23. Juli 1616 *Wangen* im Allgäu, † 14. Aug. 1629 ebd. an der Pest
4. Magdalena, ≈ 25. April 1620 *Wangen* im Allgäu → 15.343
5. Barbara, ≈ 29. Nov. 1621 *Wangen* im Allgäu
6. Udalricus, ≈ 29. April 1623 *Wangen* im Allgäu
7. Ursula, ≈ 17. Feb. 1625 *Wangen* im Allgäu

30.688 Morandus **Matthuat**⁴⁶⁷⁵

⊗

30.689 Dionisia

30.694 Joannes **Gelin**, † vor 1602

30.870 Jacob **Heutheuer (Hewtheyer, Hewtheur)**,⁴⁶⁷⁶ ab 1577 in *Überlingen* erwähnt, 1579-1612 Gredknecht ebd., ⊗ II. 1602 *Überlingen* (Zeugen: Hans **Eschberlin** der Weber) Anna **Hermann**

Kinder früherer Ehe:

⁴⁶⁷² Ulrich **Aycham** und seine Hausfrau Martha **Weßlin** im Stadt- und Landkontraktenprotokoll Bd. 2 S. 133 (1618) erwähnt: Ihr Vogt: Jerg **Epplin** des Gerichts.

⁴⁶⁷³ Paten 1-2: Joan. Jacobus **Radd**; Catharina **Waltenbergerin**. Paten: Joannes **Stadler**, Vogt; Catharina **Waltenbergerin**; Paten 4: Wilhelmus **Mülherr** des Gerichts; Catharina **Waltenbergerin**.

⁴⁶⁷⁴ Paten: R. D. Jacobus **Stehle**; Apolonia **Gandtnerin**.

⁴⁶⁷⁵ Seine Taufe war in *Pruntrut* nicht zu ermitteln. In den schon 1470 (!) einsetzenden *Pruntrut*er Taufbüchern taucht der Name **Methuat** erstmals in den 1530er Jahren auf.

⁴⁶⁷⁶ HARZENDORF Bd. IV 3. Teil FN 938 Nr. 2.

- Margaretha → 15.435

30.872 (?) Jacob **Hol**,⁴⁶⁷⁷ 1571 Gerber in *Villingen*, Gerbergasse

30.874 (?) Blasius **Leybler (Leübler)**,⁴⁶⁷⁸ 1589 in *Villingen* in der Gerbergasse, † 1592

⊗

30.875 (?) Barbara, † nach 1591

Kinder:

1. Elisabeth, ≈ 12. Nov. 1584 *Villingen*
2. Agnes, ≈ 25. Dez. 1586 *Villingen*
3. Matheus ≈ 20. Feb. 1589 *Villingen*
4. Barbara, ≈ 15. Okt. 1591 *Villingen* → 15.437 (?)

30.916 Johann Balthasar **Frye (Frie)**,⁴⁶⁷⁹ Tuchscherer in *Überlingen*, 1617 noch im Spital ebd.⁴⁶⁸⁰ † vor 12. Jan. 1617

⊗ 1581 *Überlingen*

30.917 Anna **Bauser**,⁴⁶⁸¹ * *Überlingen*, ⊗ II. 12. Jan. 1617 ebd. (Zeugen: Hans **Roßheim**, Goldschmied): Daniel **Hauser**⁴⁶⁸² von *Katzenhausen* (Meister, Mahler in der Küferzunft, ⊗ II. 5. Nov. 1633 Anna **Küene**), † vor 5. Nov. 1633

Kinder:

- Johann Caspar,⁴⁶⁸³ * ca. 1582 *Überlingen*, ⊗ I. 26. Sep. 1605 ebd. Elisabeth **Sattler**, ⊗ II. 17. Nov. 1629 ebd. Ursula **Paulin** von *Hechingen*, † 1633 ebd.

⁴⁶⁷⁷ StVS, Kartei Gustav WALZER. 1592 Jacob **Hollen** Wittib in der Gerberzunft, desgleichen Ulrich **Holl**, Georg **Holl**, Bartlin **Holl**, Hans **Holl**. Im ältesten *Villinger* Taufbuch ab 1576 stehen zunächst keine Eltern nur die Paten: 4. März 1576 Taufe eines Joannes **Holl**, Paten: Michael **Arnolt**, Barbara **Kern**). Weitere Kinder ab 1583 von Jacobus **Holl** (Paten: 1-2 Balthasarus **Gickenbach**, 1-2 Agnes **Wernerin**, 3 Johannes **Stör**, 3 Barbara **Kernin**): 1. Agatha, ≈ 26. Mai 1583; 2. Mathias, ≈ 28. Feb. 1585; 3. Mathias, ≈ 24. April 1586. Vgl. Jerg **Hollen**, 1577 in *Villingen*: „Michell **Hierer**, ist burger worden uff sein halbe scheür, hinter seinem haus lit im hiffinger orth stost an Jerg **Hollen** anderseitts an seinen krautgarten und die allment. Actum uff sonntag den 9. Junii anno 1577“ (NUTZ/WALZER Nr. 4342 S. 399).

⁴⁶⁷⁸ „Blasius **Leübler**, ist burger worden uf sein halbe schir, ligt in der gerwegassen z[wischen] Conrat **Wildeisen** und Enderle **Storz**. Actum den 28. Tag December anno etc. 1589. Starb 1592“ (NUTZ/WALZER Nr. 4374 S. 403).

⁴⁶⁷⁹ HARZENDORF Bd. II FN 33 Nr. 33. HOFFMANN 1987 S. 612.

⁴⁶⁸⁰ Bei HARZENDORF: 1617-1625, Widerspruch zum Hochzeitsdatum seiner Witwe!

⁴⁶⁸¹ HARZENDORF Bd. V 1. Teil A-D FR 235 FN 157 Nr. 5 S. 415.

⁴⁶⁸² HARZENDORF Bd. IV 3. Teil G-J FN 897 Nr. 15.

⁴⁶⁸³ HARZENDORF Bd. II FN 33 Nr. 36; HOFFMANN 1987 S. 612. Sein Sohn aus erster Ehe Johann Damian **Frie (Früe)**, Spitalschaffner, Ausvogt zu *Hohenbodman* und *Ramsberg*, Spitalpfleger, * 1. Jan. 1607, † 1672 [HARZENDORF Bd. II FN 33 Nr. 39], ist Vater von Johann Jacob **Frey**, *Mainauer* Amtmann (* 30. März 1642, † 1723) [ebd. Nr. 59]. Letzterer wurde am 13. Mai 1710 von Kaiser Josef I. geadelt unter dem Namen **Frey von Freyenthal** (SEIBOLD 2013 S. 306-307; RIEDENAUER S. 133). Sein Sohn: Franz Damian **Frey von Freyenthal** (1689-1768), dessen Sohn Johann Josef Franz Xaver **Frey von Freyenthal** (1715-1778), dessen Sohn Anton Josef Franz Xaver **Frey von Freyenthal** (1756-), dessen Tochter Maria Elisabeth (1791-1880) ⊗ Johann Nepomuk Fidel Magnus Heinrich von **Pflummern**, Stadtamtman zu *Biberach* (1777-1852), deren Tochter Emma (1819-1907) ⊗ Carl **Schott**, Württembergischer Forstrat (1803-1889), deren Sohn August **Schott von Pflummern**, Württembergischer Oberst zu *Hohenstein* (1862-1937) hat mit Elisabeth **Schütz zu Pflummern** (1863-1936) die Tochter Ruth **Schott von Pflummern** (1900-1999) [SEIBOLD 2013 S. 316-317 u. SEIBOLD 2014 S. 342, 344-345, 347, 349 u. 352].

- Hans (Johann),⁴⁶⁸⁴ Unterkäufer, Umgelterknecht, Salzknecht in *Überlingen*, Zeuge bei Hochzeit 1629, * um 1590; † nach 1675; ∞ III. 25. Aug. 1620 Anna **Pfleger**
- Balthasar, * ca. 1595 → 15.458
- Martin, * 28. Okt. 1607 *Überlingen*

30.918 Martin **Buser**,⁴⁶⁸⁵ * *Überlingen*, dort 1573 als Waise genannt, 1601 bis 1611 Richter aus der Schusterzunft, † 26. Okt. 1611 *Überlingen*

∞ 1574 *Überlingen*

30.919 Cleophea **Haintzelmann**,⁴⁶⁸⁶ † 10. Okt. 1611 *Überlingen*

Kinder:

- Maria, * vor 1597 → 15.489
- Georg, † 12. Okt. 1611 *Überlingen*

30.924 Michael **B(a)user**,⁴⁶⁸⁷ Kürschner in *Überlingen*, * vor 1557 ebd., 1573 als Waise genannt; ∞ II. 11. Dez. 1612 ebd. Catharina **Keßler** (Witwe des Jacob **Leib**); † nach 1622 (nach 1630)⁴⁶⁸⁸

∞ 1582 *Überlingen*

30.925 Magdalena **Langhans**,⁴⁶⁸⁹ * *Überlingen*, † nach 1606, vor 11. Dez. 1612

Kinder:

- Matheus → 15.462
- Georg, * ca. 1590, † 1606 *Überlingen*, 16 Jahre alt

30.926 Marx **Wältin**,⁴⁶⁹⁰ ab 1573 in *Überlingen* genannt, 1591 Bürgerrecht und in Fischerzunft verschoben, ∞ II. vor 1609 Ursula **Worberin**, † nach 1609

Kinder II. Ehe:

1. Johann, * 25. Sep. 1609 *Überlingen*

∞ 1574 *Überlingen*

30.927 N. **Bisel**, * *Überlingen*, † vor 1609

Kinder:

- Elisabeth → 15.463

⁴⁶⁸⁴ HOFFMANN 1987 S. 612.

⁴⁶⁸⁵ HARZENDORF Bd. III 1. Teil FN 157 Nr. 15.

⁴⁶⁸⁶ HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 650 FN 869 Nr. 4 S. 1038.

⁴⁶⁸⁷ HARZENDORF Bd. III 1. Teil FN 157 Nr. 14. HOFFMANN 1987 S. 609.

⁴⁶⁸⁸ HOFFMANN 1987 S. 609.

⁴⁶⁸⁹ HARZENDORF Bd. V 3. Teil FR 984 FN 1148 Nr. 1 S. 1719.

⁴⁶⁹⁰ HARZENDORF Bd. II FN 112 Nr. 9.

30.942 Michael **Hipschenberg**,⁴⁶⁹¹ Schreiner von *Hagnau*, Bürgerrecht in der Küferzunft, ☉ II. 26. Juni 1611 ebd. (Zeugen: Georg **Rüfer**, Schreiner) Jungfrau Dorothea **Empser** (1633 Witwe im Spital), † nach 1630 (1630 im Spital), vor 1633

☉ I. 1582 *Überlingen* (Zeugen: Adrian **Braunschweyler**)

30.943 Anna **Brugger**,⁴⁶⁹² vielleicht aus *Memmingen*,⁴⁶⁹³ † nach 1602, vor 26. Juni 1611

Kinder:

- Ursula → 15.471
- Rosine, * 21. Feb. 1598 *Überlingen*
- Maria, * 1. Aug. 1599 *Überlingen*
- Verena, * 8. März 1602 *Überlingen*

30.954 Balthasar **Hennbler**,⁴⁶⁹⁴ * *Nußdorf*, 1573 Bürgerrecht in *Überlingen*, Wolfer- oder Rebleutezunft, ☉ II. 1580 *Überlingen* Catharina **Schellenbuob**, ☉ III. 1584 ebd. Dorothea **Bruoder**, 1584 Rebknecht in *Überlingen*, † nach 1589, vor 1596

Kinder:

- Rosine → 15.477
- Anna (1600 als Waise erwähnt)
- Adelhaid (1625 als Waise erwähnt)

☉ I.

30.955 N.

30.958 Matheus **Schuhmacher** von *Goldbach*,⁴⁶⁹⁵ mit seiner Frau 1587 bis 1617 Ausleit in *Goldbach*, † nach 1617, vor 1630

☉ 1598 *Überlingen*

30.959 Catharina **Endriß**⁴⁶⁹⁶ von *Oberailingen*, † nach 1630

Kinder:

- Barbara → 15.479

30.960 Peter **Schneider**,⁴⁶⁹⁷ von *Wangen*, Spendmüller, 1600 Bürgerrecht in *Überlingen*, Beckenzunft, 1621 Aufschub des Bürgerrechts, ☉ II. 23. Nov. 1608 *Überlingen* (Zeugen: Sebastian **Heudorf**): Ursula **Futterer** von der neuen Mühle, † nach 1625, vor 1630

⁴⁶⁹¹ HARZENDORF Bd. IV 3. Teil FN 980 Nr. 3.

⁴⁶⁹² HARZENDORF Bd. V 1. Teil FR 203 FN 524 Nr. 3 S. 366.

⁴⁶⁹³ HARZENDORF vermutet als ihren Bruder Christian **Brugger**, Beck von *Memmingen* (1603-1627

Brunnenschöpfer), ☉ I. 1582 Hansen **Marquardts** Stieftochter, ☉ II. vor 1600 Anna **Knecht** (HARZENDORF Bd. IV 1. Teil FN 524 Nr. 7).

⁴⁶⁹⁴ HARZENDORF Bd. IV 3. Teil FN 919 Nr. 5.

⁴⁶⁹⁵ HARZENDORF Bd. IV 5. Teil FN 1586 Nr. 15.

⁴⁶⁹⁶ HARZENDORF Bd. 5 2. Teil FR 391 FN 168 Nr. 4 S. 627.

⁴⁶⁹⁷ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 316 Nr. 39.

Kinder II. Ehe:

1. Matheus, * 12. Sep. 1609 *Überlingen*
2. Catharina, * 11. April 1614 *Überlingen*

∞ I. vor 1598

30.961 Agathe **Waibelin**,⁴⁶⁹⁸ * *Überlingen*, † 25. Sep. 1608 ebd.

Kinder:

1. Martin, * 2. Okt. 1598 *Überlingen* → 15.480
2. Barbara, * 26. Nov. 1599 *Überlingen*
3. Mathias, * 21. Jan. 1601 *Überlingen*
4. Melchior, * 7. Jan. 1603 *Überlingen*
5. Barbara, * 17. Feb. 1605 *Überlingen*
6. Ursula, * 19. Okt. 1607 *Überlingen*

30.962 Michael **Nothelfer**,⁴⁶⁹⁹ von *Aufkirch*, Bürgerrecht in *Überlingen* 1588, 1589
Landburger in *Aufkirch*, 1592 Bürgerrecht wiederholt, Wolfer- oder Rebleutezunft, †
nach 1607

∞

30.963 N.

Kinder:

- Barbara → 15.481

30.966 Leonhard **Stöckhlin**,⁴⁷⁰⁰ „von hinna“, ab 1568 in *Überlingen* genannt, 1571
Bürgerrecht ebd., Schusterzunft, † nach 1600, vor 1606

Kinder:

- Elisabeth, * ca. 1595 → 15.483

30.968 Benedikt **Eberle**,⁴⁷⁰¹ im Steuerbuch *Überlingen* 1600 „de navi et reisesr“, † nach
1603, vor 1606

∞ 1591 *Überlingen*

30.969 Magdalena **Eitler**,⁴⁷⁰² † 28. Jan. 1610 *Überlingen*

Kinder:

- Johann → 15.484
- Sebastian, * 17. Jan. 1599 *Überlingen*
- Magdalena, * 16. Sep. 1600 *Überlingen*
- Martin, * 7. Nov. 1601 *Überlingen*
- Jacob, * 30. Juni 1603 *Überlingen*

⁴⁶⁹⁸ HARZENDORF Bd. V 5. Teil FR 1675 FN 1968 Nr. 16 S. 2976.

⁴⁶⁹⁹ HARZENDORF Bd. III 3. Teil FN 282 Nr. 6.

⁴⁷⁰⁰ HARZENDORF Bd. IV 6. Teil FN 1627 Nr. 7.

⁴⁷⁰¹ HARZENDORF Bd. III 1. Teil FN 166 Nr. 16.

⁴⁷⁰² HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 382 FN 675 Nr. 3 S. 613.

30.970 Hans **Waldvogel**,⁴⁷⁰³ Maurer von *Rothenfels*, 1575 Bürgerrecht in *Überlingen* (Bürge: sein Schweher Hans **Weiss**, Steinmetz aus der Küferzunft), † vor 1581

∞ 1575 *Überlingen*

30.971 Barbara **Weiß**,⁴⁷⁰⁴ * *Überlingen*, ∞ II. 1581 ebd. Christoph **Barth**,⁴⁷⁰⁵ Maurer („ab dem *Nebiß* im Allgew“, † vor 1589), † nach 1612, vor 1617

Kinder I. Ehe

- Anna → 15.485

Kinder II. Ehe:

- Barbara, ∞ 1628 G. **Utz**

31.640 Implex → 24.600

31.684 Bartholomäus **Megerle**, Schlossermeister in *Wasserburg* am Inn,⁴⁷⁰⁶ * 1567/1568 *Kreenheinstetten*; ∞ II. 1631: Maria; † 5. oder 6. Okt. 1637 *Wasserburg*

Kinder II. Ehe:

1. Benedikt Sigismund, *1635
2. Rupertus, * 1636

∞ I. 1591 *Wasserburg*

31.685 Apollonia **Springer**, * 1569 *Wasserburg*; † 1621 ebd.

Kinder:⁴⁷⁰⁷

1. Michael,⁴⁷⁰⁸ * 1592 *Wasserburg*, ∞ Katharina **Frey** von *Kreenheinstetten*; kehrt nach *Kreenheinstetten* zurück
2. Matthäus, * 1593 *Wasserburg* → 15.842
3. Johannes, * 1595 *Wasserburg*, ∞ Anna **Waybel** (Tochter des Ulrich **Waybel**); kehrt nach *Kreenheinstetten* zurück und wandert 1628 in die Pfalz aus⁴⁷⁰⁹
4. Abraham, Kanoniker, Domherr und Domkapellmeister,⁴⁷¹⁰ * 9. Feb. 1607 *Wasserburg*; † 29. Mai 1680 *Altötting*

⁴⁷⁰³ HARZENDORF Bd. IV 6. Teil FN 1705 Nr. 2.

⁴⁷⁰⁴ HARZENDORF Bd. V 5. Teil FR 1708 FN 1722 Nr. 5 S. 3038.

⁴⁷⁰⁵ HARZENDORF Bd. III 1. Teil FN 127 Nr. 3.

⁴⁷⁰⁶ Bruckgasse, Haus 20b. Übernimmt die Schlosserei des Schwiegervaters Balthasar **Springer**. 30. Okt. 1602 Bürgeraufnahme in *Wasserburg*.

⁴⁷⁰⁷ Insgesamt neun Kinder.

⁴⁷⁰⁸ Sein Sohn Philipp **Megerle** Kastenknecht im *Meßkircher* Schloss.

⁴⁷⁰⁹ Verkauft in diesem Jahr sein Anwesen in *Kreenheinstetten* an seinen Bruder Theuß (→ 15.842), REBHOLZ S. 324.

⁴⁷¹⁰ Kommt 1617 als Chorknabe nach *Innsbruck* in die Kapelle der Erzherzogin Anna Juliana zum Kapellmeister **Stadlmayer**. Besucht die Klosterschule der Servitinnen. 1621 wechselt er vom Servitinnen-Chor zur Hofkapelle hinüber. 1621-1632 an der Hofkapelle, studiert nebenher Theologie. 1634, Febr. 2. Seine Primiz in der Klosterkirche St. Katharinen-*Zofingen* zu *Konstanz*. Seitdem zeigte er sich als grosser Wohltäter dem Kloster gegenüber. 1633 als Kapellmeister zu *Konstanz* verpflichtet. 1636: Vom Bischof von *Konstanz* wird Abraham **Megerle** im Alter von 29 Jahren als Mitglied des Domkapitels berufen. 1640 Übersiedlung als Domkapellmeister nach *Salzburg*. 1632-1650 ca. 2000 Kompositionen. 1646 nimmt er seine beiden Stiefbrüder Sigismund und Ruppertus als Kapellknaben in seinen Chor zu *Salzburg* auf. 1650 scheidet er als Kapellmeister aus. 1651 siedelt

5. Matthias, * 24. Dez. 1611 *Wasserburg*

31.686 Jakob **Wangner** (**Wanger, Wagner**⁴⁷¹¹),⁴⁷¹² Forstmeister und Bierwirt, * um 1555; ∞ II. 1598: Maria **Knittel** (**Knittlerin**), Näherin von *Kreenheinstetten*; † 1621

Kinder II. Ehe:⁴⁷¹³

1. Barbara, * 1600; ∞ Simon **Hafner** (* 1596); † 1634 *Kreenheinstetten*

∞ I.

31.687 ..., in *Kreenheinstetten*, † 1598⁴⁷¹⁴

Kinder:⁴⁷¹⁵

1. Michael, übernimmt 1621 das elterliche Anwesen (späteres Gasthaus „Traube“, das er 1635 seinem Schwager Theuß (→ 15.842) verkauft, * 1585; ∞ Apolonia **Frey** (* 1588)
2. Martin, * 1587; ∞ Susanna **Pretzinger**
3. Georg, * 1589; ∞ Anna **Frey** (* 1594)
4. Katharina, * 1591; ∞ Ulrich **Reisch** (* 1585)
5. Ursula → 15.843
6. Maria, * 1597; ∞ Vogt Michael **Boul** (!, wohl **Buol**)
7. Anna, * 1598; ∞ Christian **Bauß** (* 1597)

32.460 Hans **Blum**,⁴⁷¹⁶ * [geschätzt] 1581; ∞ 1606; † 1650 *Schmerkingen* etwa 69 Jahre alt

Kinder:

- Hans → 16.230

er nach *Altötting* über. 1652, Sept. wird er in den Adelsstand erhoben. Wurde auch Canonicus regularis des Kollegiatstifts zu *Altötting*. 1654 zum Protonotarius Apostolicus ernannt. 1662 errichtet er sein Testament vor dem Notar Wilhelm **Turner** zu *Salzburg*. 1668 hat er die 13 Apostel samt Christo und Maria in Holz schnitzen lassen und sie dem Kloster St. Katharina genannt *Zofingen* verehrt. 1668 Epitaph in *Zofingen* angekommen. 1668 Juni 21. Brief von Abraham **Megerle**, worin er wünscht, dass an der gleichen Stelle, an welcher das Epitaph in der Klosterkirche *Zofingen* angebracht werde, auch sein Herz nach seinem Tode in die Wand der Kirche eingelassen werde. 1670 April 6. Brief von Abraham **Megerle**: Pater Abraham a Sancta Clara hat ein grosses Werk, sein Erstlingswerk „Epitomea elogiorum“ geschrieben. Er habe vier Exemplare dieses Werkes erhalten, wovon er eines nach *Zofingen* und eines an den Magistrat zu *Wasserburg* weitergegeben habe, „allwo sie auch meine edierten sachen auffbehalten, den Bürgerskindern zu einem antrieb“ (Stadtarchiv *Wasserburg*, KIRMAYER-Chronik).

⁴⁷¹¹ Bei BAUMANN/TUMBÜLT S. 719.

⁴⁷¹² Schwört am 3. Nov. 1598 Urfehde, nachdem er noch zu Lebzeiten seiner I. Frau mit seiner späteren seiner II. Frau Maria **Knittel** Ehebruch begangen hat und sie geschwängert hat (REBHOLZ S. 324). Er wird von der Herrschaft begnadigt auf Bitten adeliger Personen, der Priesterschaft, des Rats der Stadt *Meßkirch*, der Flecken *Leibertingen* und *Kreenheinstetten* und seiner nächsten Verwandten; zur Buße hat in der Kirche *Kreenheinstetten* an drei aufeinanderfolgenden Sonntagen Buße zu leisten, 300 f. Strafe an die Herrschaft zu zahlen, sagt für sein Gefängnis Dank und hat mit der Näherin Maria **Knittlerin** die Ehe einzugehen (BAUMANN/TUMBÜLT Nr. 979 S. 719-720).

⁴⁷¹³ REBHOLZ S. 324.

⁴⁷¹⁴ REBHOLZ S. 323.

⁴⁷¹⁵ REBHOLZ S. 323-324.

⁴⁷¹⁶ WAIBEL Ahnenliste Konzett Nr. 1.292.

32.496 Jakob **Utz**,⁴⁷¹⁷ *Kreenheinstetten*

⊗ 1609

32.497 Katharina **Burth**, * *Göggingen*

32.756 Sebastian **Waibel**,⁴⁷¹⁸ * *Kreenheinstetten* um 1572, † *Kreenheinstetten* um 1636

⊗ 1599

32.757 Christina **Hipp**,⁴⁷¹⁹ * *Thalheim* um 1577 ⊗ I. vor 1597 Kaspar **Boos**

⁴⁷¹⁷ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴⁷¹⁸ Die Angaben zu diesem Ahnenpaar verdanke ich Daniel OSWALD. Vogt von *Kreenheinstetten*. 1611 Stiefvater von Daniel OSWALDS Vorfahre Mathias **Oswald** in *Inzigkofen*. Literatur: H. WEIßMANN - aus den KB vom Raum Meßkirch 1922 (Familien-Namen!) aus Badische Kirchenbücher Seite 120. Quellen: Rechnungen der Grafschaften Sigmaringen und Veringen Band Nr. 25 (von 1601-1602) „Einnemen Ein: und abzug gelt *Inzigkofen*: Item Kaspar **Boos**, Schultheiß von *Inzigkofen* seeliger Nachkomme Sebastian **Waibel** von *Kreenheinstetten*, zieht daselbsten hinweg 50 fl unter **Helfenstein**, für den 6.ten den Abzug bezahlt, 8 fl 20 kr.“ Klütterbuch Grafschaft **Sigmaringen** StAS FAS DS1 T16 Band Nr. 226 (1611-1612) „Georgi Ein: Unnd abzug gelt: Item Bastin **Waibel** von *Kreheinstetten*, soll wegen Jacob **Hippen** von *Thala* Abzug 66 fl.“

⁴⁷¹⁹ Quellen: Rechnungen der Grafschaften *Sigmaringen* und *Veringen* Band Nr. 24 (von 1600-1601) „Einnemen Ein- und Abzuggeld *Inzigkofen*: Item Caspar **Booßen** gewesten Schulthaißen seliger Von *yntzkhoffen* hinderlaßner wittib zeucht von dannen gehn *hainstetten* Under **helffenstain** hinwegk Ungefahr 240 fl darvon für den 6.ten den abzug erlegt Und bezahlt, thuet 40 fl.“

Generation XV:

49.394 Georg **Bopp**,⁴⁷²⁰ zu *Ablach*, * um 1530; † nach 1607 „in der Fremde“

Kinder:

1. Anna → 24.697
2. Marx, zu *Engelswies*, * [geschätzt] 1556; ♂ I. 1581 Verena **Schultheiß**, des Jakob; ♂ II. Anna **Winterfuß**; † 1595 (etwa 39 Jahre alt)
3. Lienhard, * ca. 1560; ♂ I. 1580/1581: Barbara **Vochazer** von *Göggingen*; ♂ II. 1619: Christina **Waldruff**; † 1629 (etwa 69 Jahre alt)
4. Tochter (vielleicht Maria), ♂ 1589 „**Schlosser**-Jerglin“ von *Meßkirch*; † 1635

49.398 Georg **Hermanutz**⁴⁷²¹; nach Martin WAIBEL: Georg **Berner**⁴⁷²² in *Meßkirch* († vor 1608), ♂ Walburga **Anhofer**

Kinder:

- Anna → 24.699

49.488 Thoma **Leisenbolz**,⁴⁷²³ *Langenhart*

Kinder:

- Hans → 24.744

49.496 Kaspar **Braun**,⁴⁷²⁴ *Heudorf*

Kinder:

- Hans → 24.748

49.498 Adam **Bart**,⁴⁷²⁵ *Rohrdorf*, * *Weiler an der Donau*? † 1597

Kinder:

1. Tochter, ♂ 1589 Jung Stoffel **Pfeiffer**
2. Tochter → 24.749
3. Mehr. „Buoben“ (1579/1580 genannt)

49.528 Galle **Löhle**,⁴⁷²⁶ *Rohrdorf*, † vor 1561

Kinder:

1. Stoffel, ♂ I. Apollonia **Romer**; ♂ II. Dorothea **Buhl** (des Conz); † 1606

⁴⁷²⁰ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. WAIBEL Ahnenliste Konzet Nr. 5.162.

⁴⁷²¹ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴⁷²² WAIBEL Ahnenliste Konzet Nr. 5.166.

⁴⁷²³ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Vorgänger des Hans **Leisenbolz** im Urbar 1561 (FFA).

⁴⁷²⁴ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴⁷²⁵ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. 1579/1580 Richter in *Rohrdorf*; 1587-1594 Amtmann ebd. Seine Vorgänger waren Steffan **Schapeller** und Ulrich **Bart** (Urbar 1561); der Letzere war Besitzer eines herrschaftlichen Erblehens in *Weiler an der Donau*: Sein Vater?

⁴⁷²⁶ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. Vgl. „Hans **Löhlin** von *Rohrdorff* gewester **Zymerischer** Amtmann ordnet anno 1511 einen ew. lahrtag aus 4 laucherten, deren zwo beÿ *Rohrdorffer* Käpele, die 2 andere in Christis Reütte“ (Baur S. 28).

2. Hans → 24.764

49.642 Joachim **Kleiner**,⁴⁷²⁷ * in *Schmerkingen*

50.944 Johann **Lieber**,⁴⁷²⁸ zu *Konstanz*⁴⁷²⁹ (ab 1498 *Üßlingen*), * ca. 1450 *Konstanz*

Kinder:

- Caspar,⁴⁷³⁰ * ca. 1478 *Konstanz*

⁴⁷²⁷ Nach Gisela KÖNIG.

⁴⁷²⁸ LEIBER 1976 S. 1 und 7-8 Anmerkung 1: „Johann **Lieber** ist ein Enkel des aus *Augsburg* zugewanderten und in *Konstanz* 1439 eingebürgerten Hans **Lieber**. Was wir über ihn aus der Zeit vor 1500 wissen, ist in Bd. 1 am Ende des 17. Abschnittes besprochen und durch einen urkundlichen Eintrag aus dem Jahre 1498 belegt (Bd. 1, S. 351). *Konstanz* befand sich in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts in einem wirtschaftlichen Niedergang (Bd. 1, S. 61), welcher zahlreiche Einwohner nötigte, als Bauern auf dem Lande im nahen Thurgau einen bescheidenen Lebensunterhalt zu suchen. Daß Johann L. nach dem etwa 30 km westlich von *Konstanz* liegenden *Üßlingen* übergesiedelt ist, können wir aus der *Konstanzer* Einbürgerungsurkunde seines Sohnes Jakob L. entnehmen (unten A 4). *Üßlingen* liegt dicht bei der Stadt *Frauenfeld* (s. die Karte Bd. 1 S. 86). Er hatte außer den noch in *Konstanz* geborenen Söhne Caspar und Jakob wohl noch weitere Kinder, welche in *Üßlingen* zur Welt kamen, darunter möglicher Weise als Nachkömmlinge Thomas L. (unter A 3). Nach Auskunft des Staatsarchivs des Kantons Thurgau sind Urkunden, die in das 16. Jahrhundert zurückgehen, bezüglich *Üßlingen* nicht vorhanden, so daß genaue Geburtsdaten nicht zu belegen sind. Man kann hinsichtlich des Johann L. über seine dort ab 1500 verbrachte Lebenszeit und die in den späteren Jahren geborenen Kinder anhand der ermittelten Tatsachen nur ungefähre zeitliche Berechnungen anstellen. Nach Auskunft des Thurgauer Staatsarchivs gehörte das Ort *Üßlingen* in der damaligen Zeit zum Herrschaftsgebiet der Kartause *Ittingen*. Leider sind für diese Gegend alte Urbare nicht erhalten geblieben. Bei der Ansiedlung verarmter Einwohner aus *Konstanz* in den ländlichen Gebieten des Thurgau waren die Klöster (Karthäuser, Benediktiner, Zisterzienser) und die *Konstanzer* Patrizier in großem Umfange beteiligt, so daß es nicht verwundert, wenn wir in den nächsten Generationen den Caspar L. im klösterlichen Gebiet der *St. Blasianischen* Herrschaft *Berauerberg* (Bd. 1, S. 83) und einige Zeit später den Bartholomäus und Adam L. in der Landgrafschaft *Stühlingen* vorfinden, wo aus der *Konstanzer* Patrizierfamilie v. **Ulm** ein Nachkomme Landvogt war und die schwäbische Geschlechter der **Besserer**, **Ehinger** und **Neydhart**, welche in *Augsburg* und *Ulm* mit den **Lieber** verschwägert waren und zu *Konstanz* in nachbarlicher Nähe der dortigen **Lieber** gewohnt hatten, ihre Landsleute mit einer bescheidenen Existenz unterzubringen versuchten (Bd. 1, S. 56).“

⁴⁷²⁹ Im Steuerbezirk „Ziegelgrab“.

⁴⁷³⁰ LEIBER 1976 S. 1 und 8-11 Anmerkung 2: „Caspar **Lieber** ist zweifellos noch in *Konstanz* geboren. Die Wohnsitzverlegung ist in die *St. Blasianische* Herrschaft *Berauerberg* dürfte etwa 1520 erfolgt sein. Nachdem Caspar L. das Grundstück über ein Jahrzehnt bewirtschaftet hatte, fand im Jahre 1533 der Verkauf statt. Das Deckblatt der Urkunde ist zwar stark beschädigt, der Urkundsbeamte hat aber am Ende seines Zinsrodels die Jahreszahl in ausgeschriebenen Worten angegeben und hinzugesetzt, daß ihm bei Abfassung des Schriftstücks noch ältere Urbare, Zinsrodel und Register vorgelegen haben, worunter sich wohl auch die Erwerbsurkunde befand. Der Verkaufspreis für das *Berauer* Gut mit 50 Gulden und 7 ½ Batzen ist recht niedrig. Man muß dabei aber die wohl viel höhere Kaufkraft des damaligen Geldes berücksichtigen. Nach dem Inhalt der Urkunde hatte Caspar L. regelrechtes Eigentum an dem Grundstück, denn sonst hätten ihn die vorgesetzte klösterliche Behörde nach den Gebräuchen jener Zeit ohne Vertrag auf ein anderes Bauerngut umsiedeln können. Die sehr abhängigen Bauern konnten es zudem kaum ablehnen, wenn das Kloster das Grundstück erwerben wollte, zumal man Caspar L. die Zuweisung eines anderen Bauernhofes in Aussicht stellte, um ihm auch in Zukunft eine Existenz zu sichern. Caspar L. mußte sich dem Willen des Klosters fügen. Man fragte sich natürlich, warum eine solche Ortsveränderung stattfand. Der schätzungsweise anno 1478 zu *Konstanz* geborene Caspar L. war im Zeitpunkt des Verkaufs ungefähr 55 Jahre alt geworden. Falls er keine erwachsenen Söhne hatte, die ihm bei der Bewirtschaftung helfen konnten, überstieg die zu leistende landwirtschaftliche Arbeit vielleicht seine körperlichen Kräfte, sodaß die Umsiedlung auf ein kleineres Anwesen, das geringere Leistungen erforderte, sachlich zweckmäßig erschien. Nachforschungen ergaben wesentliche Anhaltspunkte, wohin sich Caspar L. im Jahre 1533 begeben hat. Der Weiler *Löhningen*, wo sich das neue Grundstück befand, liegt nur 2 km vom Tale der Schlucht entfernt. (s. Karte Band 1 S. 86). Diese Gegend, wo sich auch noch der Weiler *Hofwies* an den Hängen des rechten Ufers der Steina befindet, gehörte zu der damals noch selbständigen Gemeinde *Endermettingen* („*Mettingen* in dem ennern Dorf“). Das Gotteshaus *Berau* besaß bereits 1313 (Habsburger

- Jacob, * ca. 1480 Konstanz → 25.472
- (Thomas)?⁴⁷³¹

51.284 (?) Johann Ulrich **Gompost** aus *Radolfzell*, Stud. *Freiburg* 1556⁴⁷³²

59.386 Joannes **Gnürß**, † 23. Juli 1635 *Emmingen* ab Egg (Pest)

∞

Urbar, Bd. 1 S. 85) zu *Löhningen* 3 Höfe und eine Scheune, welche dem Nonnenkloster *Berau* zinspflichtig waren. *Mettingen* mit seinen verschiedenen Ortsteilen wird schon im Jahre 855 als Benediktinerbesitz des Stiftes *Rheinau* (Kanton *Zürich*) genannt (Bd. 1 S. 85). Diese Höfe waren wie das frühere Grundstück des Caspar L. dem Nonnenkloster *Berau* zinspflichtig. Dort hat Caspar L. den Rest seines Lebens gearbeitet. Er dürfte etwa 1550 gestorben sein. Seinen Bruder Jakob hat er um rund 2 Jahrzehnte überlebt. Jacobs ältester Sohn Bartholomäus, der später in *Berauer* Berain 1589 urkundlich auf diesem Anwesen nachgewiesen ist (S. 32), hat dem Onkel in dessen letzten Lebensjahren bei der Bewirtschaftung des Hofes geholfen, nachdem er nach dem frühen Tode seines Vaters und Beendigung der während seiner Minderjährigkeit bestehenden Vogtherrschaft (S. 26 u. 29) in *Konstanz* keine richtige Bleibe mehr hatte.“

⁴⁷³¹ LEIBER 1976 S. 1 und 11-15 Anmerkung 3: „Thomas **Lieber** (**Lüberus**), gäzisiert Erastus genannt, ist am 7.9.1524 zu *Baden* (im heutigen schweizerischen Kanton Aargau) geboren (Bd. 1 S. 8). Die Abstammung von Johann **Lieber** (Sohn oder Enkel) ist urkundlich nicht nachgewiesen. Über seine bedeutende Persönlichkeit als Naturforscher und evangelischer Theologe geben zahlreiche Veröffentlichungen Auskunft. Ein Holzschnitt aus Pantaleon H. „*Prosographiae*“ zeigt sein Bild. In diesem der Familienforschung gewidmeten Buche sind nur die Zusammenhänge mit unserem damals am Oberrhein wohnenden Geschlecht der **Lieber** zu erörtern, soweit die ermittelten Tatsachen für oder gegen eine solche Annahme sprechen. Es wird berichtet, daß Thomas L. der Sohn armer Landleute gewesen ist. Johann L., möglicherweise sein Vater oder Großvater, zahlte laut *Konstanzer* Steuerbuch als armer Mann keinerlei Abgaben mehr (Bd. 1 SS. 350/351). Er begab sich in das landwirtschaftliche Gebiet des Thurgau, wo er in der Nähe von *Frauenfeld* lebte. Es ist urkundlich belegt, daß die beiden älteren Söhne des Johann L. sich von *Üßlingen* weg begeben haben. Caspar L. lebte 1533 im Bereiche des Klosters *Berau* und später im Weiler *Löhningen* (etwa 25 km nördlich von *Baden*, wo Thomas L. geboren wurde. Jacob L. kehrte 1510 nach seiner Heimatstadt *Konstanz* zurück. Der Gedanke liegt nahe, daß die Familie damals *Üßlingen* verlassen hat und in südwestlicher Richtung in den Aargau übersiedelt ist. Bemerkenswert ist, daß der Wohnsitz der Eltern des Thomas L. nur 23 km südlich von den *Raßbachhöfen* liegt, wo unsere Vorfahren in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts als Bauern gearbeitet haben. *Baden* (im Aargau) ist nur 8 km vom Kloster *Königsfelden* bei *Brugg* entfernt, wohin die *Raßbachhöfe* unserer Vorfahren zinspflichtig gewesen sind. Vom Lebenslaufe des Thomas L. sei an dieser Stelle nur erwähnt, daß er sich als armer Student an der Universität *Basel* am 10.10.1542 in die allgemeine Matrikel der Universität *Basel* eingetragen wurde. Der Zusatz „ob inopiam nihil“ zeigt, daß er auch bescheidenen Verhältnissen kam und seine Eltern für sein Studium nicht aufkommen konnten. Thomas L. betrieb nach 1544 zu *Bologna* und *Padua* theologische und besonders medizinische Studien. Während seines italienischen Aufenthaltes hatte er Isotta a **Canonicis**, die Tochter eines Edelmannes, geheiratet. Seine Ehe blieb kinderlos. 1558 wurde er Professor der Medizin an der Universität *Heidelberg* und Leibarzt des Kurfürsten Friedrich III von der **Pfalz**. 1580 ging er nach *Basel*, wurde 1581 Aggregatus im Collegium medicorum und am 17.1.1583 ordentlicher Professor für Ethik. Bald danach ist er am 31.12.1583 gestorben. Er hinterließ für Stipendien ein Kapital 4000 Basler Pfund. Thomas L. hatte einen Bruder Conradus **Lieber**, von Beruf faber cultrarius (Messerschmied), der in *Schwyz* lebte, sowie einen Vetter Johannes **Lüber**.“

⁴⁷³² ALBERT 1896 S. 556. Im ältesten Rats- und Gerichtsprotokoll 22. Feb. 1557 – 6. Juni 1560 (StRz B VIII / 1) erscheint Ulrich **Gumpost** † 1558 (erwähnt schon am Donnerstag nach Invocavit 1557 als Zeuge), hinterlässt Witwe (bevogtet von Theuss **Leitzen** des Rats) und Kinder, für die ihr Vetter Hanns **Gumpost** Vogt ist (Donnerstag vor St. Gallen 1558). Eines der Kinder ist Margreth **Gumpostin**, zu ihrem Vogt wird Peter **Gnann** des Rats anstelle Hanns **Gumposts** verordnet (Donnerstag nach Phil. u. Jacob 1560). Die Erben des verstorbenen Ulrich **Gumpost** als Anstößer (Donnerstag S. Veit 1559); Witwe und Kinder wiederum als Anstößer (Donnerstag nach Jubilate 1560). Hanns **Gumpost** (* [1518], Zeugenaussage als 41jähriger am Gutentag vor Marie Geburt 1559; Zeuge am Gutentag vor Medardi 1559 und Gutentag vor Ulrici 1559) 1559 zu einem des Rats erwählt (Freitag nach St. Veit 1559). Er ist 1560 Vogt der Anna **Honburgerin** (Donnerstag Unserer Frauen Lichtmess Abend 1560). Außerdem wird 1558 Lorenz **Finckher** zum Vogt für die verlassenen Kinder des † Hanns Jörg **Gumpost** verordnet (Samstag vor Locie u. Otilie 1558).

59.387 Margaretha **Duler**,⁴⁷³³ † 8. März 1634 *Emmingen* (Pest)

Kinder:

1. Joachim, ≈ 24. Mai 1597 *Emmingen*
2. Joachim, ≈ 14. Juli 1598 *Emmingen*; ♂ Anna **Buerer**; † 28. Dez. 1689 ebd.
3. Johann, ≈ 1. Nov. 1599 *Emmingen*; ♂ 12. Jan. 1625 ebd.: Catharina **Sterckh**
4. Agatha, ≈ 5. April 1601 *Emmingen*; † 1601
5. Agatha, ≈ 2. Aug. 1602 *Emmingen*; † 1603
6. Agatha, ≈ 14. Juni 1604 *Emmingen* → 29.693
7. Anna, ≈ 9. Jan. 1607 *Emmingen*; ♂ 16. Juni 1630 ebd.: Jacob **Sterckh**; † 13. Sep. 1689 ebd.
8. Ursula, ≈ 19. Okt. 1610 *Emmingen*

61.312 **Gassner**⁴⁷³⁴

Kinder:

- Ulrich → 30.656
- Wolf, 1585 in Wappenbrief mit seinem Bruder Ulrich erwähnt

⁴⁷³³ Vgl. Christoff **Duller** von *Volkertswiler*, genannt 1641 (GLAK 229/31321).

⁴⁷³⁴ Lienhart **Gassner** soll nach EBLE 1968 S. 127, Vater von Ulrich und Wolf **Gassner** gewesen sein. Diese Angabe konnte bisher nicht verifiziert werden. Nach JACOB, S. 28, stammte Ulrich **Gassner** als erster Nellenburgischer Forstmeister dieses Geschlechtes aus *Feldkirch*. Auch VOM KOCHER schreibt über die **Gassner**: „Die Wiege ihrer Ahnen stand ursprünglich in *Feldkirch* im Vorarlbergischen, von wo sie anfangs des 17. Jahrhunderts nach *Liptingen* (Bezirksamt *Stockach*) übergesiedelt sind, einem damals noch zu Vorderösterreich gehörendem Gebiete.“ Lienhart **Gassner** erhielt am 20. Juni 1532 von Kaiser Karl V. einen Wappenbrief. Sein Wappen und das der Nellenburgischer Forstmeister **Gassner** weisen keine auffälligen Gemeinsamkeit auf (SIEBMACHERS großes und allgemeines Wappenbuch Bd. 3 S. 45 und Band 6 S. 66). Es ist unwahrscheinlich, dass die beiden Brüder Ulrich und Wolf ein neues Wappen erhielten, wenn ihr Vater bereits ein Wappen durch kaiserliche Verleihung führte. Dass den beiden Brüdern 1585 ein Wappen mit deutlichem Jagdsymbol (Hubertus-Hirsch) verliehen wurde, deutet darauf hin, dass ihr Vater bereits Jäger war. LORINSER verortet Lienhart **Gassner** in Vorarlberg, indes nicht in *Feldkirch*. Vielmehr führt er Namensträger **Gassner** des 15. bis 17. Jahrhunderts (u.a. aus *Bludenz*) an, die er mit unserer Forstmeisterfamilie in Verbindung bringt, darunter auch Linhart **Gassner** (S. 30-31). Zum Wappen führt LORINSER aus (S. 45): „**Gassner**. Schild in Blau u. Silber schräg abwärts geteilt, oben ein silberner, unten ein blauer Stern; auf dem Helme eine von Blau u. Silber gewundene Wulst, darüber ein Flügel, auf demselben die Theilung, Farben und Figuren des Schildes wiederholt. Helmdecken blau u. silbern. (Wappenbrief des Kaisers Karl V. an Linhart **Gaßner** 22. Juni 1532. W. A. A. Das einfachste älteste Wappen der Familie **Gaßner**. Der Forstmeister zu Nellenburg Ulrich **Gaßner** sammt seinem Bruder Wolfgang nahm 1558 [sic!] einen Hirsch im silbernen Schrägebalken auf, u. veränderte die Farbe des Schildes in roth. Jeremias **Gaßner** wurde 1606 geadelt und veränderte den Hirsch in einen Steinbock, den silbernen Schrägebalken in einen goldenen, die Sterne in Rosen, die Farbe des Schildes in schwarz. W. A. A.“. Lienhart (Leonhard) **Gassner** erscheint 1552 bis 1554 als Richter und Ammann in *Blumenegg* (Stadtarchiv *Feldkirch*, Historisches Archiv, Urkunden Nr. 1 – 1345, Nr. 464, Urkunde vom 17. Okt. 1552; HSTAS B 522 M U 81 u. 214, Urkunden vom 7. Dez. 1553 und 23. Feb. 1554). In den zwei älteren Urkunden tritt Lienhart **Gassner** auch als Siegler auf. Mitte des 17. Jahrhunderts ist Mattheus **Gasser**, der mit Elisabet **Oxlin** verheiratet ist, Stadttammann in *Feldkirch* (KÖGL Bd. 2 S. 614 Nr. 744). Vielleicht hängt die *Sipplinger* Familie **Gassner** mit der *Liptinger* Forstmeisterfamilie zusammen. Der Name **Gassner** ist im 16. Jh. ein Beiname des *Sipplinger* Geschlechts **Zimmermann**, das einen Ammann und Gemeindepfleger aufweist (vgl. Ahnennummer 3.557). 1730 ist Hans Ulrich **Gassner** von *Liptingen* Besitzer von Haus und Garten beim Wiedenbach in *Sipplingen* (BERNER S. 21) und eines Baumgartens dort (ebd. S. 23).

61.328 (?) Gervasius **Burtz** der Jüngere,⁴⁷³⁵ † 1563 *Heiligkreuz*

Kinder:

- (?) Gervasius → 30.664

61.332 Johann **Ernst**, Ratsherr (1546) und Vogt (1553-1577) in *Heiligkreuz*, † 19. Juli 1590
ebd.

∞

61.333 Walburga **Kraett**, † 2. Mai 1600 *Heiligkreuz*

Kinder:

1. Mathias, ∞ Margaretha **Krappert**; † 1619
2. Martin → 30.666

⁴⁷³⁵ WEISS 2015 S. 3 und 11-12. „VI Gervais **Burtz**, dit le jeune, décédé à *Sainte-Croix-en-Plaine* (Haut-Rhin) en 1563 [les héritiers de Gervasius **Burtz** le jeune paient le droit de mainmorte (todtfall) de 5 lb à son décès (sources :comptes du bailli, 25 J 29)]. Il s'est allié avec une femme dont on ignore le nom“ (ebd. S. 11-12).

61.336 (?) Hans (Hanns, Iohann) **Beck (Beckh)** gen. **Frey (Freÿ, Frÿ)**,⁴⁷³⁶ 1559 u. 1566 Ratsherr, 1559 Kirchenpfleger, 1566-1586 Bürgermeister zu *Radolfzell*,⁴⁷³⁷ Wappenverleihung durch Erzherzog Ferdinand von **Österreich** 2. Jan. 1574⁴⁷³⁸

⊗

⁴⁷³⁶ Sieglere auf Urkunden vom 3. März 1568 (HALBEKAM Nr. 683 S. 387), 26. Okt. 1570 (Nr. 701 S. 396) und 17. März 1571 (Nr. 702 S. 396) sowie am 10. Jan. 1569 (GLAK 6/1388 Konv. 75) und am 1. März 1576 bei Zinsverschreibung seiner mutmaßlichen Schwiegermutter (GLAK 6/1273). Sein Wappen mit dem seiner Mitstifters Diethalm **Ulin** (Bürger zu *Radolfzell*) und Barbara **Hueblini** (Witwe des Verstorbenen) auf dem von ihm 1566 gestifteten Epitaph für den 1564 verstorbenen Bürgermeister Hans **Vorster** im Münster in *Radolfzell* an der Südwand (abgebildet bei STADLER S. 32. Inschrift: „Domine ne in furore tuo arguas me: neque in ira tua corripas me ≈ Miserere mei Domine quoniam infirmus sum“ „Got dem Almechtigen zu Lob und ere auch obberürts burgermaister Vorster sälinger Gedachtnus haben sein geleibt husfrow Barbara **Hueblini** sampt Iohann **Freÿen** des Raths und Diethalm **Ulin** Burger alhie dis ephytaviu verordnen und aüfrichten lassen anno salvatoris 15 60“). Waren **Ulin** und **Frey** die Schwiegersöhne **Vorsters**? 28. Aug. 1566 Revers des Bürgermeisters Hans **Beck** in *Radolfzell* als Träger des Heiliggeistspitals daselbst über die Belehnung mit dem Korn- und Weizehnten zu *Bohlingen* durch Bischof Marx Sittich (GLAK 5 Nr. 3147). 18. Juli 1577: Hans **Beckh**, genannt **Frey**, Bürgermeister in *Radolfzell*, als Vogt Jakob **Mengels** und Caspar **Leopoldts** als Ehemann der Anna **Stauderin** beurkunden, vom Bischof Marx Sittich von *Konstanz* die Verlassenschaft des Hans Christoph **Mergel** in *Reichenau* ausgefolgt erhalten zu haben (GLAK 5 Nr. 13667). Vielleicht besteht eine Verbindung zum *Überlinger* Geschlecht der **Beck**. H[err] Hanß **Beckh** gen. **Frÿ** 1610 noch einmal (Posthum? „Weiland“) mit Christoph **Vlegen**, beide Gemeingläubiger, wegen denen am 4. März und 29. April vom Rat jeweils ein gemeiner Tag angesetzt wurde (Ratsprotokoll *Radolfzell* S. 123, 28. Jan. 1610). Vgl. Margaretha **Frei** ⊗ Hans **Zeltenbach** zu *Radolfzell*; ihr beider Sohn Johann **Zeltenbach** im Kloster *Schwarzach* (GLAK 37/4058 20. Jan. 1561). Hanns **Beckh** genannt **Frÿ** wird in dieser Namensform erstmals als Kläger im Namen des Rats am Donnerstag nach Philipp und Jacob 1560 erwähnt im ältesten Rats- und Gerichtsprotokoll 22. Feb. 1557 – 6. Juni 1560 (StRz B VIII 1). In der Namensform Hanns **Frÿen** erscheint er als Mitglied des Rats seit Donnerstag vor St. Gallen 1559. Hanns **Frÿ** des Rats zum Kirchenpfleger verordnet (ebd. Freitag nach St. Martin 1559). Hanns **Frÿ** beteiligt bei Bestallung des Armbrusters Meister Joseph **Seitz** (ebd., Gutentag nach Judica 1560). Der Name **Beck** kommt im selben Band auch einzeln vor: Vogt der Witwe des verstorbenen Hainrich **Beck**, Christina **Beckin**, ist Marx **Tettinger (Teckinger)**; erwähnt dabei Anna und Margareth die **Beckinen**, Schwestern; Christina **Beckin** ist verheiratet mit Jacob **Knab**; dieses Ehepaar verkauft einen Weingarten an Johann **Rößlin**, Priester und Chorberr zu *Zurzach*; Wilhalm **Hueblin** als Anstößer (ebd. Donnerstag nach Reminiscere 1557). Vogt der Witwe des verstorbenen Melchior **Beck**, Anna **Raussin**, ist der Karrer Hanns **Rauss** (ebd. Donnerstag nach Letare 1557). Barbara **Beckin**, Tochter der Brigida **Hermänni**, aus dem Gefängnis, wo sie wegen böser Verleumdung war, entlassen und schwört Urfehde (ebd. Donnerstag nach Quasimodogeniti 1559). Christiana **Beckin**, Schwester der Magdalena **Scheuchin**, bevogtet; ihr Bruder heißt Italhans, ihre Mutter Magdalena **Fewerin** (ebd. Donnerstag nach Valentin 1560). 1560 Abzug der Tochter des Hainrich **Beck**, die in den Breisgau heiratet (ebd. Gutentag nach Invocavit 1560). Das Haus des Ulrich **Beck** und seine Hausfrau erwähnt (ebd. Donnerstag vor Oculi 1560). Hans **Beck** zum Vogt der Witwe Brigida **Hermäni** des Wilhelm **Beck** (der Megs) verordnet (ebd. Gutentag nach Misericordia 1560).

⁴⁷³⁷ <http://www.singen-friedingen.de/Seitenfolge/07-ggrafKap2.html>. 1574 Bürgermeister zu *Überlingen* oder *Radolfzell* [letzteres!], vgl. KINDLER VON KNOBLOCH Bd. 1 1898 S. 384 (HARZENDORF 1955 Bd. II nennt diesen Bürgermeister nicht für *Überlingen*). 1566 Aug. 28 belehnt Bischof Mark Sittich von *Konstanz* den Bürgermeister Hans **Beck** genannt **Frei** als Lehenträger des Heiliggeistspitals *Radolfzell* mit dem Korn- und Weizehnten zu *Bohlingen* (Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung 1878, Nr. 284 S. 38-39). Ders. verleiht an Hans **Beck**, genannt **Frey**, Bürgermeister zu *Radolfzell* als getreuen Lehenträger von Bürgermeister und Rat daselbst, ein Haus, Hofstatt, Dorggel, Baumgarten und Wiesen samt 70 Manngrab Reben, auf der Mettnau gelegen, mit aller Ehaft und Gerechtigkeit, desgleichen den halben Teil der *Mettnau* als Lehen, 28. Aug. 1566 (ebenda Nr. 285 S. 39).

⁴⁷³⁸ KINDLER VON KNOBLOCH Bd. 1 1898 S. 384: In schwarz ein goldender Löwe, auf dessen Schulter ein rotes Kreuz; gekrönter Stechhelm; ein wachsender goldener Löwe – ohne das Kreuz – mit goldener Krone, darin sechs Straußenfedern gold schwarz gold schwarz gold schwarz; Helmdecke: schwarz gold. Dieses Wappen schon 1566 geführt (dargestellt auf dem Epitaph für Bürgermeister Hans **Vorster** im Münster zu *Radolfzell*).

61.337 (?) ... **Vorster**

Kinder:

- (?) Marx **Beck**, genannt **Frei** → 30.668 (?)
- (?) Christoph **Frey** → 30.668 (?)

61.340 Lukas (Lucaß, Laux) **Brennyßen (Brenneÿsen)** (senior),⁴⁷³⁹ Dominus, 25 Jahre lang Assessor am Hofgericht *Rottweil* (errechnet seit 1557, bis 1582; „kaÿ. Hofgerichts geweißnen Urtelsprechers“), † 1583

⊞

⁴⁷³⁹ „ehrnvesten und weysen Herren“ (Eintrag im Anniversar von 1627, Pfarrarchiv *Rottweil* Heiligkreuz [DAR M 304] Bd. 161 S. 13, Jahrtag gehalten in St. Lorenz nach dem Fest des heiligen Laurentius). Nikolaus **Brenneisen** nennt 1591 den Lucaß **Brenneÿsen**, 25 Jahre lang [bis 1582] Assessor am Hofgericht, seinen Vater (ÖStA AVA, Adel, Reichsadelsakten AT-OeStA/AVA Adel RAA 46.43): „daß auf dessen Absterben sein Sohn, unnd mein gewester eheleüblicher Vatter Lucaß **Brenneÿsen**, an jetzo auch selig, inn wenig Jaren hernacher ime succediert, unnd sollich Assessorat auch biß in die 25 Jar dermassen verwesen, daß noch heütigen Tags dero baidere Redlichait, Vleiß, Dapferkhait, sondern Eiffers catholischer Religion unnd guetten Wandels, so wohl in Verwesung ihres Assessorats: Alß auch inn Verwaldtung der Statt *Rottweÿl* inen daneben ahnbevolner Ambter etliche sonderbare löbliche Gedachtnussen verhanden, darinen ich sampt meinen Gebrüedern unnd ad piam Imitationem, Gott Lob, zu erfröwen haben. Dannenhero dan auch ervolgt, daß alß obbenanter mein Vatter selig anno 82, auf sein vielfaldtig angelegt Bitt, Alterß unnd Leibschwachait halber deß Assessorats erlassen weorden wöllen, daß ich gleich darauf unnd vor seiner Erlassung, von E: Kaÿ: Maÿ: Hofgerichts Herrn Erbhofrichtern unnd Beÿsitzern zue Cantzleÿverwaltern desselben kaÿ: Hofgerichts, wie auch sonsten von Herren Burgermaister unnd Rath der Statt *Rottweÿl* zuo dero Sÿndico auf: unnd angenommen worden ...“

Laux (Lukas) **Brenneisen** war 1573 Assessor und 1580 Urteilssprecher (GRUBE S. 224) und 1581 Kommissar am Hofgericht (ebd. S. 236). Auch von GRUBE wird er mit dem 1583 verstorbenen Lukas **Brenneisen** identifiziert und mit den folgenden Angaben in Verbindung gebracht: „Der alt“ aus *Rottweil* 6. August 1557 in *Tübingen* (ebd. nach HERMELINK Bd. 1 S. 390). 7. Mai 1560 in *Freiburg*, 14. Okt. 1561 baccalaureus (MAYER S. 449). Wenn er aber 25 Jahre lang Assessor war, wird er nicht erst 1557/1561 studiert haben können, sondern hat dieses Amt schon 1557 angetreten. Wahrscheinlich ist er auch der 1576 genannte Bürgermeister Laux **Brenneisen** (von LANGEN S. 410). Ein anderer Mag. Lukas **Brenneisen** (wohl sein Sohn) war 1566 bis 1569 Kommissar am Hofgericht *Rottweil* (GRUBE S. 235, mit Quellenangaben StAL IV Bü 230 [11. März 1566]) und starb 1569. Bei diesem Lucas könnte es sich um den Stadtbaumeister (HECHT 1997 Johanniterbad) 1566 und vielleicht um den *Tübinger* Studenten 1557/1561 handeln. Es gab also mit dem Hauptmann ab 1584 mindestens drei Lukas **Brenneisen** im Erwachsenenalter. Einem von ihnen ist folgender Eintrag in einem Anniversarienbuch im StRw (Alte Nr. 384, S. 70v) zuzuordnen: „Jarzeit des ernvesten und weisen Herrn Laux **Brenneisen** s. ut in scheda das Jarzeit wirdt gehalten im Kirchoff zu Sanct Lorentzen“ (Jahrtag „prima die post festum inventionis sanctae crucis † in crastino“).

Rätsel gibt der Eintrag im *Rottweiler* Steuerbuch von 1584 (SCHRANZ/WITTMANN S. 1) auf, wo „Herr Laux **Brenneisen** der alt“ im Juden Orth mit 26 lb. 10 h. verzeichnet ist. Zu diesem Zeitpunkt waren sowohl unser 1583 verstorbener Laux **Brenneisen** als auch sein schon 1569 gestorbener gleichnamiger Sohn, trifft die vorgenommene Identifizierung zu, nicht mehr am Leben, und der der gleichnamige Hauptmann, der hier bislang nicht genealogisch zugeordnet werden kann, ist als „Laux **Brenneisen** der jung“ ebenfalls im Juden Orth auf der gleichen Seite verzeichnet.

61.341 Waldpurg (Waldtpurga, Waldburga) **Schererin**,⁴⁷⁴⁰ Testament 1590,⁴⁷⁴¹ Erbteilung
1607⁴⁷⁴²

Kinder:⁴⁷⁴³

⁴⁷⁴⁰ „tugendsamen Frawen“ (Eintrag im Anniversar von 1627, Pfarrarchiv *Rottweil* Heiligkreuz [DAR M 304] Bd. 161 S. 13).

⁴⁷⁴¹ „Uf fürgebracht verschloßen Instrument, so die ersam Fraw Waldtpurga **Schererin**, weylant des ernvesten und weisen Herren Laux **Brenneÿsen** kay. Hofgerichts gewesenen Urtelsprechers hinderlaßne Wittib, gegen iren Khündern mit Beistandt, des auch ehrnvesten und hochgelehrten Herrn Johan Ulrich **Erndlins** der Rechten D. vergriffen, und heut dato einem ersamen Raht, durch Herr Benedict **Lippen** Notarien und Cantzlei Secretarien in Beiwesen der ehrnvesten fürnemen und ersamen Herrn Jacob **Wölfflins** hochgedachts Hoffgerichts Assessors, und Caspar **Schulers** Zunfftmaisters alß Gezeugen solcher Erklerung ir der Fraw Testierer in letsten Willens Insinueren, und einen gantzen ersamen Raht, alß Zeugen hierin erpitten laßen, das gantz Testament vor inen alß apud acta uff zu richten, zu confirmiren und zu bestetigen zu laßen, lauth des Notarii Fürtrags. Ist der Beschaidt daß man diese Insinuation ahnne, derselben alß Gezeugen eingedenckh sein welle, thüe es hiemit ein ersamer Raht, bester Form rechtens von Oberkeit wegen anbegetermaßen, so vil sich von Rechts und Gewonhait wegen hierin gepürt, confirmiren und bestetten, derhalben dan uff Begeren ir der Testierer in ein Urkhundt und der Statt Insigel (doch derselben ohne Schaden) mitgethailt werden solle.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Simonis & Judae 1590, S. 284).

⁴⁷⁴² Verteilung des Erbes in 6 gleiche Teile (Ratsprotokoll *Rottweil* 9. Okt. 1607 S. 600). Dabei die verlassenen Kinder Matthÿß **Brenneÿsens** ausdrücklich erwähnt.

⁴⁷⁴³ Erwähnt im Jahrtagsverzeichnis 1627 (Pfarrarchiv *Rottweil* Heiligkreuz [DAR M 304] Bd. 161 S. 13 u. 53).

- Matheiß⁴⁷⁴⁴ (Matthis 1581, Mathis 1584, Mat(t)hiß 1589 u. 1591, Matthÿß 1607), ☉ Dorothea **Schwartz**;⁴⁷⁴⁵ will sich 1589 in Kriegsdienste begeben;⁴⁷⁴⁶ † vor 23. Juli 1591⁴⁷⁴⁷
- Johan (Joannes), Magister, Priester, 1572 März 1 Subdiakon an der Kaplanei des Altars des heiligen Erhard im Spital *Rottweil*;⁴⁷⁴⁸ resigniert vor 1573 Feb. 14 die Pfründe zur Kaplanei des Altars des heiligen Nikolaus im Spital *Rottweil*;⁴⁷⁴⁹ Kanoniker in *Waldkirch* 1576/1579;⁴⁷⁵⁰ 1577/1592 Pleban in *Rottenburg* am Neckar;⁴⁷⁵¹ ab 1591 Pleban in *Allensbach*⁴⁷⁵²

⁴⁷⁴⁴ 1581 mit Johan Ulrich **Meckher** Vogt der drei Kinder seines verstorbenen [mußmaßlichen] Bruders Laux (Ratsprotokoll *Rottweil*, Donnerstag nach Cantate 1581). Desgleichen 1584 (Eintrag Donnerstag post Pascha). Derselbe auch Vogt mit Andreß **Spreter** der nachgelassenen Kinder des Jacob **Daler** (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Mathei 1584, S. 150). „H. Matheiß **Brenneÿßen** unnd des Jerg **Lauxen** Khinder laßen das Gutt nach zu Zeit unzerthalt beÿsamen, doch das alle Ausgaben so auf die Buh gewandt und fleißig verzeichnet, und millter Zeit in der Tailung abgezogen werden sollen.“ („**Brenneÿßen** Vogtei“, Ratsprotokoll *Rottweil*, Donnerstag nach Sebastiani 1585, S. 176). Matheiß **Brenneisen** mit Michel **Steiner** verordneter Vogt des hinterlassenen Knaben Jacob **Daler** (Ratsprotokoll *Rottweil*, Donnerstag nach Reminiscere 1586, S. 265). Urteil zwischen Matheiß **Brenneÿßen** und Peter **Schneberahn** (Ratsprotokoll *Rottweil* Zinstag nach Misericordia Domini, 14. April 1587, S. 24). „Eod. Mathis **Brenneisen**, und Michel Georg **Stainern** ufferlegt, innerhalb 8 Tügen dem Jungen **Thaler** ... 5 lb. H. Straff, Rechnung zu thun, und zu Anherung derselben, zusampt der Zunftverordneten, ... und der Agta **Seh** der Muotter anbegeter Leibding nach Verhärung deß Knaben ... verner tractiert werden solle.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag post Jacobi 1587, S. 42). Mit Michel **Stainer** Vogt von Thobias **Daler** Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Corporis Christi, 24. Juni 1588, S. 93). Mattheiß **Brenneisen** mit Küfer **Geörg** zu Vögten einer Witwe verordnet (Ratsprotokoll *Rottweil*, 23. Feb. 1589, S. 140). Stellt als Vogt von Thobias **Dahler** Rechnung und wird der Vogtei gutwillig erlassen; an seiner Stelle wird Dr. Johann Ulrich **Erndlin** angenommen (Ratsprotokoll *Rottweil*, 13. Juni 1589, S. 167). Matheiß **Brenneisen** in der Renovation der Pfarrkirche Heiligkreuz 1578ff (DAR M 304 Bd. 43, S. 80r) mit 2 Jauchert auf der Mittelburg aufgeführt. Er erscheint noch im Zehntrodel des Bruderschaftsgotteshauses und Präsenz zu Heiligkreuz 1606 (DAR M 304 Bd. 44, S. 29v). Im *Rottweiler* Steuerbuch von 1584 (SCHRANZ/WITTMANN S. 1) ist er im Sprenger Orth mit 9 lb. 15 ß. 3 h. aufgeführt.

⁴⁷⁴⁵ Kinder: Joannes (≈ 30. Aug. 1570), Udalricus (≈ 7. Juli 1572), Lucas (≈ 10. April 1574), Nicolaus (≈ 22. Juni 1575), Anna (≈ 1. Nov. 1576), Martinus (≈ 17. Aug. 1578), Jacobus (≈ 8. Juni 1580), Waltpurgis (≈ 26. April 1583), Lucas (≈ 18. Feb. 1585), Catharina (≈ 9. Nov. 1586). Einer seiner Söhne wird 1612 von dessen Cousin Dr. Lucas **Brenneisen** und dem ebenfalls verwandten Hauptmann Laux **Brenneisen** zu Hohenmauren als Stipendiat für das **Uhlische** Stipendium vorgeschlagen (Ratsprotokoll *Rottweil* 8. Mai 1612 S. 301).

⁴⁷⁴⁶ „Hannß Georg und Hannß Conrat die **Brenneisen**, haben von Herr Johan Ulrich **Meckhern** und Matheuß **Brenneÿßen** neben den von ainem ers. Rhat darzu Deputierten, Rechnung empfangen, dieselben pro rato angenommen und demnach Matheiß Brenneÿßen in Kriegßdienst zuunterziehen vorhabend, der Vogtei allerdings endtschlagen und daruff Herr Johan Ulrich **Ernlin** der Rechten Doctor alles iren Schwager zu Vormundern an sein Statt fürgeschlagen, und den gewenlichen Vogtsaid erstattet. Fürs andere dieweil beide Brüeder ire Thail deß Veldts umb 15 0 f. verkaufft, haben sie uß aigner Bewegnus und freyem Willen erngedachten H. D. **Ernlin** in Bedenckung erwisner Guttath an der Khauffsuma 22 f. nachgelassen mit Bith ein ersamer Rhat welle darein consentieren, deß auch also ratificiert. So viel dann sein Hanns Conrats Testamentum belanget lasts ain ers. Rhat in seinen Chrefften verbleiben und daruff die begerte Execution angeregts Testaments seines Thails eingewilligt, wie auch dasselbig under gemeiner Statt Ynsigl uffgericht werden solle.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Trinitatis 1589, S. 163-164).

⁴⁷⁴⁷ „H. Lienhart **Khun** begert neben ime und Zunffter **Thaler** alß Vögten weylundt Mathiß **Brenneÿßen** seeligen hinderlaßner Wittiben in Verkhauffung und Hinleihung habender Velder und Verlaßenschafften, noch einen ußer dem Raht inen zuzuordnen, ist Beschaidt und loß mans bei voriger Be..tigung bleiben, doch in Verkhauffung der Güetter oder Verleihung der Velder, mögen sie Vögt, Zunffter Caspar **Lutzen** alß zu einem Beystandt zu inen ziehen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Mariae Magdalenaee 1591, S. 349).

⁴⁷⁴⁸ HUNDSNURSCHER Teil II 2008 S. 790.

⁴⁷⁴⁹ Ebd. S. 791.

⁴⁷⁵⁰ Ebd. S. 992. 1576 Aug. 24 procl., 1577 März 22 inst.; Resignation vor 1579 April 27.

⁴⁷⁵¹ Ebd. S. 776. 1577 Juni 18 procl., Aug. 5 inst. Resigniert vor 1587 Sep. 29 / vor 1592 Nov. 21.

⁴⁷⁵² Ebd. Teil I 2008 S. 13 („1591 IX 27 data prouisio“).

- Laux (Lucas), [Kommissar am kaiserlichen Hofgericht,⁴⁷⁵³ ♂ Catharina **Hettingerin**,⁴⁷⁵⁴ † 1569]⁴⁷⁵⁵

⁴⁷⁵³ GRUBE S. 235, mit Quellenangaben StAL IV Bü 230 [11. März 1566].

⁴⁷⁵⁴ Tochter des Bürgermeisters und Schultheißen Johann **Konrad Hettinger** (* 1509, † 14. Juli 1572), von dem sich im Münster Heiligkreuz ein Grabmal erhalten hat (HECHT 2007 S. 13), und der Anna **Möckerin (Möck von Balheim)**.

⁴⁷⁵⁵ Ich nehme an, dass dieser Lucas mit dem jung verstorbenen Hofgerichtskommissar identisch ist und ein deutlich älterer Bruder des Nikolaus war; dafür sprechen die nach seinem Tod als Vögte seiner Kinder verordneten Verwandten von ihm und seiner Frau. Alternativ ist auch vorstellbar, dass der vor 1564 geborene Hauptmann Laux **Brenneisen** ein (jüngerer) Bruder von Nikolaus war; der Hofgerichtskommissar bliebe dann aber ohne genealogische Anbindung, da nicht anzunehmen ist, dass er einen gleichnamigen Bruder hatte. Kinder des Ehepaars **Brenneisen-Hettinger** seit Beginn des Taufbuchs 1564: Catharina, ≈ 30. April 1566; Joannes Georgius, ≈ 2. Mai 1567; Joannes Conradus, ≈ 16. Juli 1668; Lucas, ≈ 27. Aug. 1569 [† wohl vor 1581]. Für die drei hinterlassenen Kinder „Laux **Brenneisen**s, gewesenen käyserlichen Hofgerichts Commissarii“ Catharina, Hans Georg und Hans Conrath (nicht aber für den offensichtlich zuvor verstorbenen Sohn Lucas), waren Johan Ulrich **Meckher** und [sein mutmaßlicher Bruder] Mathis **Brenneisen** als Vögte aufgestellt (Rechnungs-Relation, Ratsprotokoll *Rottweil*, Donnerstag nach Cantate 1581). Der vor Taufbuchbeginn 1564 geborene Hauptmann Lucas (Laux) **Brenneisen von und zu Hohenmauern** kann demnach nicht sein Sohn sein. Die erste Frau des Hofgerichtsschreibers Dr. Johan Ulrich **Erndlin**, Katharina **Brenneisen**, ist seine Tochter (und nicht, wie HECHT 2018 vermutet, die seines Bruders Nikolaus). Sie wird 1598 als verstorben gemeldet; für ihre Tochter Anna Maria werden Vögte aufgestellt (Ratsprotokoll *Rottweil* 13. Aug. 1598 S. 468). Katharina war die Schwester der beiden Brüder Hans Georg (Priester) und Hans Konrad (1592 verzogen): „Hannß Georg und Hannß Conrat die **Brenneisen**, haben von Herr Johan Ulrich **Meckhern** und Matheuß **Brenneisen** neben den von ainem ers. Rhat darzu Deputierten, Rechnung empfangen, dieselben pro rato angenommen und demnach Matheiß **Brenneisen** in Kriegßdienst zuunterziehen vorhabend, der Vogtei allerdings endtschlagen und daruff Herr Johan Ulrich **Erndlin** der Rechten Doctor alles iren Schwager zu Vormundern an sein Statt fürgeschlagen, und den gewenlichen Vogtsaid erstattet. Fürs andere dieweil beide Brüeder ire Thail deß Veldts umb 150 f. verkaufft, haben sie uß aigner Bewegnus und freyem Willen erngedachten H. D. **Erndlin** in Bedenckung erwisner Guttath an der Khauffsuma 22 f. nachgelassen mit Bith ein ersamer Rhat welle darein consentieren, deß auch also ratificiert. So viel dann sein Hanns Conrats Testamentum belanget lasts ain ers. Rhat in seinen Chrefften verbleiben und daruff die begerte Execution angeregts Testaments seines Thails eingewilligt, wie auch dasselbig under gemeiner Statt Ynsigl uffgericht werden solle.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Trinitatis 1589, S. 163-164). „H. Johan D. **Erndlin**, und Conrad **Meckh** alß Vögt Hanß Jerg **Brenneisen**s pitten ime **Brenneisen** uf Abkhommen Johan **Rothen** ein Praesentation uf S. Anna Althar mitzuthailen. Ist Beschaidt wegen er Hanß Jerg **Brenneisen** die priesterliche Würde volkhommenlichen erlangt, möge er alsdan deswegen widerumb für Raht kheren, solle ein gefellige Antwort erfolgen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 29. Jan. 1591, S. 299). „Hanß Jerg **Brenneisen** der Prüester, pit ime die Pfrundt, so Christian **Roht** zum Hayl: †, gehapt, mitzuthailen, ist uf sein der Prüesters, auch desselben anwesenden Fründen und Beistandt, beschehen underthenigs Supplicieren, er in angeregter Pfrundt, umb Gottes Gebots, sindend und Lesens willen, ein Jar lang, uf und angenommen worden.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 14. Mai 1591, S. 329). „Herr Johan Ulrich **Möckh** und H. D. Johan Ulrich **Erndlin** irer getragner Vogtei, gegen H. Johan Georgio **Brenneisen**, uber beschehene Einrechnung endtschlagen worden.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 6. Aug. 1591, S. 352). H. Johan Ulrich **Möckher** und H. D. Johan Ulrich **Erndlin** alß Vögt Hanß Conrad und Hanß Jerg **Brenneisen**s, irer Vogtey Verwaltung endtlaßen und endtschlagen worden. Uff Fürbringen H. Jacob **Blumen**, wegen angeregts Hanß Conrad **Brenneisen**s, und seines Abziehens, und Ufenthalftung des Burgrechts, ist Beschaidt: Wofer... er Hanß Conrad willens, sich alhie zu *Rotweil* heußlich zu setzen, das er solches wol thun, so er aber gemaint sich usserhalb der Statt *Rotweil* einzulaßen das er mit seinem noch habenden Güettlin, gegen gepürlichen Abzug nach seinem Gefallen wol hinaus ziehen möge.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 26. Feb. 1592, S. 400-401). „Hanß Conrad **Brenneisen** sein Burgrecht ufgeben, deßen er auch neben Erlegung gepürlichen Abzugs, wieauch deßelben Vögt, alß H. Johan Ulrich **Meckher**, und H. D. Jo. Ulrich **Erndlin** irer Vogtei, endtlaßen, mit dem Anhang, das er Hanß Conrad innerhalb Jahrsfrist, gegen allen seinen Gleübiger, mit denen er zu thun, alhie Recht nehmen und geben solle.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Cantate 1592, S. 411). Joh. Georg **Brenneisen**, 1591/94 Kaplan in *Rottweil* (1591 Juni 19 procl. zur Kaplanei des Altars des heiligen Antonius in Heiligkreuz, HUNDSNURSCHER Teil II 2008 S. 783), resigniert vor 1591 Sep. 20 die Pfründe des Altars der heiligen Anna im Spital *Rottweil* (ebd. S. 790). Hans Conrath **Brenneisen** wohnt 1603 u. 1605 zu *Rosenfeld* und erscheint vor dem *Rottweiler* Rat mit fürstlich württembergischen Interzessionsschreiben betreffend Heinrich **Madrams** Hauptmann zu *Uri* Fruchtgült zu

- Nikolaus, * vor 1560 → 30.670
- Anna [⊗ (?) Christian **Schueler** († vor 1588) † nach 1588?],⁴⁷⁵⁶ 1590/1591 wegen Hexerei angeklagt (und noch 1604 im Gefängnis)?⁴⁷⁵⁷ [oder ⊗ Balthasar **Spon** († vor 1596), † vor 1596?]⁴⁷⁵⁸
- Salome

Beringen gelegen (Ratsprotokoll *Rottweil* 16. Okt. 1603 S. 307; in gleicher Sache 20. Juli 1604 S. 367). Seine Beschwerde wird ans Hofgericht verwiesen (ebd. 3. März 1605 S. 407). 1607 bittet Hauptmann Laux **Brenneÿsen** in seinem Namen um Erteilung begehrt Abschriften und Anlegung eines Arrest; der Rat entscheidet, dass wenn Hanß Conradt **Brenneÿsen** „sich vorderst wider in die Gefenkhuuß stellt, soll sochhem Begehren Bescheid erteilt werden.“ (ebd. 13. Feb. 1607 S. 553).

⁴⁷⁵⁶ „Eod. Uf Anhaltenn Anna **Brenneÿssin** weilundt Christian **Schuelers** hinderlaßner Wittib wegen irer Schuldtforderung gegen und wieder Margretha **Erndlins** verordneten Vögten der Bezalung halber ist von einem ers. Rath entlich Bescheidt, das sey die Vögt, vermög hievohr ergangenen Raths Decret, alle Gleubiger so aus von denen verordneten vohr Aufrichtung der Pfruondt ufgeschriben worden abzalen und befridigen sollen, mitt der lautten Erklerung, das khünfftig Sontag ein ofner Ruof ausghehen, so das hinfür mit ir Margretha **Erndlins** niemandt nichts contrahiren noch iren anhänkhen solle, bei Vermeidung des Verlusts der Schuldt, der man darum niemandt weder Red noch Anttwurt geben werde in khein Weiss noch Weg.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* Zinstag nach Exaudi, 31. Mai 1588, S. 91-92).

⁴⁷⁵⁷ „Uff beschehene Relation, wegen Salome **Herderin**, das namblich sie noch gestendig, das Anna **Brenneÿsin** und Barbara **Pfenderin** böse Weiber, und dieselbigen nit endtschlahen welle. Uf solches sie Salome (unangesehen das **Bläÿßle** sie bereden wellen, die anderen zwo berürtte Gefangne zu endtschlahen) bestendig Redt das sie böß und argwönliche Weiber seyen. Ist hierauff Bescheid. Dieweil die Circumstantia zimblich kundtpar, so sollen die Verordneten, nach mehrerer Einnemung und Erfahrung khundtparen Scheins, nach streng gegen berürtten 2 Personen volnfahren. Auch sonsten das **Bläÿßle** und sein Weib unverzogenlich, noch heuttigs Tags ob dem Turn geschaffen, und khünfftigen Rahtstag, das Rahtswortt, auch Hanß **Edel** derweil uf den Turn verordnet werden soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 19. Juli 1590, S. 256). „Uff beschehene Relation über eingenomne Verhör ettlicher Personen, wegen Anna **Brenneÿsin** und Barbara **Pfenderin**. Ist Bescheidt (ob gleich wol die Verordnete ahn iren Vleis nichts underlassen aber darauff berürtte Personen nichts bekennen wellen) das die Verordnete nach iren Gelegenheit (in Ansehung die Schüb kundtpar und Notori) noch weiter über die Gefangnen gehen, und hierinnen das best thun, auch nach befundner Beschaffenheit, was rahtsam verhandlet werden soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 24. Juli 1590, S. 258). „Eodem H. Lienhart **Kun**, alß ietzigen, über Anna **Brenneÿsen** Verordneten, Relation gethan. Und aber er, noch vorige Verordnete nichts aus iren bringen khönden, darneben aber vermerckhen, das berürtte Anna ein grosen Grawal ab des Cuntzen Loch, soll dieselbig darein gelegt, und meiner Herren Knecht den Lude iren die Cost selbst ausser dem Spital fürbringen und geben soll. Und sie sonsten wol verwahren solle.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Bartholomei 1590, S. 267). „Ob beschehene Relation Herr Lienhart **Kuhnen** alß Verordneten über Anna **Brenneÿsin**. Ist decretirt das die Verordneten iren anbefolhenen Bevelch noch weiter gegen iren procediren sollen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 18. Sep. 1590, S. 273). „Uff Herr Leonhart **Kuenen** usfüerliche Relation wegen der gefangnen Anna **Brenneÿsin** daß namblich er und sein zugebner Zunfftmaister, über allen angewandten möglichen Fleiß, nichtz lauters noch gwundtlichs von iro bringen kinde, ist ferner decretiert, daß uß erheblichen und beweglichen Ursachen nochmalen von ir Anna nit ußzusezen, sonder fernere Mittel und Weg (daruff alberait notwendig geschlossen worden) für und an die Hand zu nemen seye.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 4. Dez. 1590, S. 291). „Uff beschehene Realtion H. Jacob **Wölfflins** als Verordneter über Anna N. die gefangne Frawen. Ist über solch Anhören Bescheidt, das die Verordneten weiter über sie gehen, und ahn irem Vleiß, neben Erforschung irer Gerspülen, nichts ermanglen, und was sie befinden einem ers. Raht widerumb fürbringen sollen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 11. Juli 1591, S. 347). „Anna **Brenneÿsin**, weil sie nunmehr etlich Jar fencklich eingelegen, bitten laßen, ihr das hochwürdige Sacrament des Altars zu mitheilen, welches ußer allerhandt bewegendten Ursachen uff dißmal eingestellt und abgeschlagen“ (ebd. 6. April 1604 S. 351); solches dann doch auf Bitten von Herrn Jacob **Bechter** im Namen des Pfarrherrn Magister Johann **Uhl** bewilligt (ebd. 12. Aug. 1604 S. 369).

⁴⁷⁵⁸ Hanß **Mutzhaaß** der Büchschmied wird zum Mitvogt (mit Jacob **Bawman**) der Kinder des verstorbenen Balthasar **Spon** und der Anna **Brenneÿsen** verordnet (Ratsprotokoll *Rottweil* Donnerstag post Laetare 1596 S. 283). Sein Sohn hat zu *Augsburg* gearbeitet und solle jetzt zu *Rom* sein; wegen ferneren Aufenthalts des Pulverstampfs und Behausung ergeht ein Bescheid (Ratsprotokoll *Rottweil* 10. Dez. 1596 S. 349).

- Urschla (Ursula), [☉ (?) Stefan **Binder**, Kürschner⁴⁷⁵⁹ und Zunftmeister († 1607), „lebte mit seiner Familie im Johannerort in relativ bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen“⁴⁷⁶⁰

⁴⁷⁵⁹ „Steffa **Bindern** dem Kürßnern Württschafft zu treiben vergundt und zugelaßen worden.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 16. Juni 1592, S. 425).

⁴⁷⁶⁰ Es gab außer dieser Tochter von Laux **Brenneisen** noch eine am 27. Sep. 1567 ≈ Ursula, Tochter von Clemens **Brenneisen** und der Anna **Wölflin**, bei der es sich ebenfalls um die Gattin des Stefan **Binder** handeln könnte. Über Ursulas Sohn Matthias **Binder** schreibt VATER 1994: „Seine Mutter Ursula, schon seit 1607 verwitwet, stammte aus der vermögenden und politisch einflußreichen Familie **Brenneisen**, vermutlich eine Schwester des Stadtsyndikus Dr. Nikolaus **Brenneisen** (vgl. Steuerbuch 1584 f. 7).“ [VATER 1994]. Unter Ursulas Kindern sind hervorzuheben:

- der Sohn Johannes **Binder** (Leutnant, gestorben 1627), der Sohn Stefan (geboren 1594, 1616 Fähnrich eines eidgenössischen Kontingents unter französischen Fahnen; in der Frühzeit des Dreißigjährigen Kriegs Hauptmann in der kaiserlichen Armee, Oberstleutnant und 1633/34 mit der Verteidigung von *Villingen* gegen die württembergische Belagerung betraut; ☉ ebd. im April 1634 Anna **Erlacherin** von *Imbach*; später in kurbayerischen Diensten; † 1636/1637)

- die Tochter Anna (1599-1664), die in zweiter Ehe den 1641 in *Rottweil* eingebürgerten Hofgerichtssekretär Magister Martin **Bertsche** heiratet

- und vor allem Matthias **Binder** OPraem (1596-1656), 1653 bis 1656 Abt von *Schussenried*.

Die Vogtei über die 8 nachgelassenen Kinder Steffan **Binders** 1609 erwähnt (Hannß, Salome, Laux, Matheis, Steffa, Anna, Ursula, Jacob, Ratsprotokoll *Rottweil* 31. Aug. 1609 S. 42).

HECHT dagegen bringt den Oberst Stefan **Binder** in Verbindung mit der Familie des Hauptmanns Laux **Brenneisen**: „Seine Mutter war Ursula **Brenneisen**, womit die Familienverbindung zu Hauptmann Laux **Brenneisen** gegeben war, der eine Generation vor Stefan **Binder** gleichfalls Berufssoldat wurde.“ (HECHT 1997 Offiziere). HECHT ordnet die Familie Stefan **Binders** der zünftischen Mittelschicht zu (ebd.).

Ursula **Brenneisen** hat Forderung gegen Hofgerichtsassessor Georg **Ruf** (Ratsprotokoll *Rottweil* 19. März 1615 S. 510). Dieselbe hat 1620 vor offenem Rat ihr Vermögen „abgetreten und bonis cedirt, weil ihre Schuldenlast mehr dann offenbahr“ (ebd. 1. Dez. 1620 S. 291). In ihrem Streit mit Anthoni **Lündawer** wird letzterer wegen Bezeichnung mit 5 lb. Hlr. gestraft (ebd. 11. Dez. 1620 S. 294).

61.342 Frantz **Herbst (Herpst)**,⁴⁷⁶¹ 1572 Amtmann der Johanniterkommende in *Heimbach*⁴⁷⁶² und 1589-1592 Schaffner der Johanniterkommende in *Rottweil*⁴⁷⁶³ („St. Johanns ritterlichen Ordens gewesten Statthalters alhie“),⁴⁷⁶⁴ wohnt dort in der Johanner

⁴⁷⁶¹ „ehrnvesten Herrn“ (StRw Stiftsbuch der Gottshauses Bruderschaft fol. 97r und Anniversar von 1627 im Pfarrarchiv *Rottweil* Heiligkreuz [DAR M 304] Bd. 161 S. 20); „ernvesten Herrn“ (BAB A 2950 fol. 24v). Seine Jahrzeitstiftung (27. Nov. 1592) am Freitag nach Conradi in der Gottshauses Bruderschaft; das „**Herbstische** Bebräbnuß“ in St. Johann. Im *Rottweiler* Steuerbuch von 1584 (SCHRANZ/WITTMANN) ist er nicht verzeichnet. Unser Ahnenpaar Franz **Herbst** – Maria **Schilling** darf nicht verwechselt werden mit einem gleichnamigen Paar in *Nagold*, dessen Tochter Anna Maria mit Wilhelm **Dietrich**, 1593 bis 1600 Schaffner der Johanniterkommende in *Rottweil* und Nachfolger unseres Franz **Herbst** (Kinder u.a. im *Rottweiler* Taufbuch), verheiratet war und das bei BUCELINUS 1666 (S. 451; vgl. KINDLER VON KNOBLOCH Bd. 1 1898 S. 228 u. Bd. 3 1919 S. 22) mit den Phantasienamen „**Herbst von Herbstburg**“ und „**Schilling von Canstatt**“ ausgestattet wird. Maria **Schilling** erscheint schon 1579 als Schwägerin von Alt Bartlin **Herpst** und Witwe des Frantz **Herpst** in *Nagold* (Stadtarchiv *Nagold* A 010-32 S. 171v-172r, 9. März 1579) und 1584 als „Frow Schwiger“ Maria **Herpstin** des Wilhelm **Dietterich** (ebd. S. 193r, 12. Juni 1584). Franntz **Herpst** wird noch 1571 in *Nagold* als Anstößer genannt (ebd. s. 108r, 8. Mai 1571). Folgt man BUCELINUS 1666, würde er sich als Sohn des *Nagolder* Schultheißen Anstett **Herbst** † 1539 (bei BUCELINUS phantastisch in „Anastasius **Herbst ab Herbstburg**“ verwandelt) und seiner Frau Guta **Epp** (von BUCELINUS „Guota **Epplin ab Eplisberg**“ genannt) aus der alten *Nagolder* Schultheißenfamilie erweisen (OERTEL Teil 1 Nr. 2321 S. 142; UNGERICHT). Aber Franz **Herbst** erscheint nicht unter den Kindern I. Ehe dieses Schultheißen mit Guta **Epp**, aufgeführt in dem im *Nagolder* Kauf- und Unterpfandbuch eingetragenen Testament dieses Schultheißen (KÜHNLE S. 245), womit er eine Generation jünger gewesen sein muss, denn seine Abstammung von Guta **Epp** gilt als gesichert (ebd. S. 244).

Nicht zuzuordnen ist bislang Hans Jerg **Herbst**, der 1620 den Bürgereid leistet und dem Wein zu schenken bewilligt wird (Ratsprotokoll Rottweil 1. Dez. 1620 S. 291, 11. Dez. 1620 S. 293).

Vielleicht besteht ein Zusammenhang mit dem bei KINDLER VON KNOBLOCH erwähnten Nicolaus **Herbst**. Dieser, „z. Z. Stadtschreiber in *Sulgen*, empfing von dem Erzherzog Ferdinand von Tirol d. d. *Innsbruck* 1579. 14. 4. einen Wappenbrief mit dem Lehenartikel. Wappen: In SGuta Epp (. ein aufgerichtetes r. Einhorn mit g. Horne; Stechhelm mit r. s. Wulst und Decken: das Einhorn wachsend (K. K. Adels-Archiv in *Wien*, Tirol. Wappenbücher, IV, fol. 494.)“ [KINDLER VON KNOBLOCH Bd. 2 1905 S. 38]. Zu seiner Person vgl. die Einträge bei BLEICHER 1978 (Band 1565-1578), S. 235, Jahr 1578 (Stadt *Saulgau*): „Erzherzog Ferdinand verlieh am 1. März 1578 dem Stadt Schreiber Nikolaus **Herbst** als Lehenträger der Stadt das halbe Gericht samt dem Bach zu *Moosheim*.“ BLEICHER 1979 (Band 1579-1589) für das Jahr 1583, S. 130/131, Bürgerverzeichnis 1583-1590: Nicolaus **Herbst**, Stadtmann, erwähnt. BLEICHER 1980 (Band 1598-1609) S. 9 zum Jahr 1598 (Stadt *Saulgau*): „Am 18. Oktober 1598 verlieh Kaiser Rudolf II. dem Stadt Schreiber Nikolaus **Herbst**, als Lehenträger für Bürgermeister und Rat, das halbe Gericht samt dem Bach zu *Moosheim*. Am selben Tag verlieh der Kaiser dem *Saulgauer* Stadtschreiber Nikolaus **Herbst**, als Spitalpfleger, die beiden Wielandshöfe und das halbe Gericht zu *Moosheim*. (XLV,111).“ In den Bänden vor 1565 und ab 1610 der „Schwäbischen Kunde“ kommt Nikolaus **Herbst** nicht mehr vor. Die nächsten Einträge beziehen sich vermutlich auf seinen Sohn: BLEICHER 1980 (Band 1610-1620), S. 104, Jahr 1613 (Stadt *Saulgau*): „Erzherzog Maximilian von **Österreich** verlieh in *Innsbruck* am 15. April 1614 dem Stadtschreiber Julius **Herbst**, als Lehenträger der Stadt *Saulgau*, die beiden Wielandshöfe zu *Moosheim* und das halbe Gericht. (XLV, 115).“ Ebd., S. 150, Jahr 1616: „Der *Saulgauer* Bürger und Stadtschreiber Julius **Herbst** urkundete am 10. März 1616 in *Biberach* mit Johann Baptista **Schönfeld**, des Gerichts, und dem *Biberacher* Bürger Baltus **Moll** als Träger und Anwälte der vier Söhne des verstorbenen Benedikt **Moll** (Spit. Bib. U 3361).“ Für die freundliche Mitteilung dieser Einträge aus BLEICHERS „Schwäbischer Kunde“ danke ich Stephanie SCHOSSER. Von *Saulgau* stammt Jacobus **Herbst** („*Sulgauus* laicus“), der am 25. Feb. 1583 an der Universität *Freiburg* immatrikuliert wird (bacc. a. 10. Jul. 1584) [MAYER Bd. 1 S. 603]. Am 5. Feb. 1606 wird dort „Georgius **Herbst Sulgensis**“ immatrikuliert (ebd. S. 741).

⁴⁷⁶² HECKEL S. 55.

⁴⁷⁶³ „St. Johann ritterlichen Ordens gewesenen Statthalters alhie“ (Eintrag im Anniversar von 1627 im Pfarrarchiv *Rottweil* Heiligkreuz [DAR M 304] Bd. 161 S. 20 und im Anniversar der *Rottweiler* Johanniter BAB A 2950 fol. 24v); HECHT 1971 S. 177.

⁴⁷⁶⁴ StRw Stiftsbuch der Gottshauses Bruderschaft fol. 97r

Gasse; † vor 1592 Nov. 27 (posthume Jahrtagsstiftung an die Johanniter);⁴⁷⁶⁵ □
Rottweil St. Johann

∞

61.343 Maria **Schillingin**,⁴⁷⁶⁶ † nach 1587 / vor 1592 Nov. 27

⁴⁷⁶⁵ HECHT 1971 S. 22: „Sein Schaffner in *Rottweil* war Franz **Herbst**, der noch 1572 als Amtmann der Kommende *Heimbach* in der Pfalz tätig war und in *Rottweil* dadurch bekannter geworden ist, daß er 1592 eine so umfangreiche Jahrtagsstiftung an die Johanniterkommende gab, daß sie die Jahrhunderte überdauerte und später auf die *Villingendorfer* Pfarrkirche übertragen wurde, wo sie erst vor noch nicht gar zu langer Zeit erloschen ist. Da für die Zeit seit 1580 mit den *Rottweiler* Ratsprotokollen eine Quelle zur Verfügung steht, die auch für die Geschichte der Johanniterkommende von Wert ist, wissen wir etwas mehr von der Tätigkeit **Herbsts** als von der seiner Amtsvorgänger.“ [Anmerkung 50: „Vgl. Freih. **Bodmansches** Familienarchiv *Bodman* K.A.F.XX Anniversar der Johanniterkommende *Rottweil* f. 24^v.“]. Das Anniversar hat heute die Signatur BAB A 2950. Der Jahrtag wurde gehalten Montag nach Michaelis. „Actum Freÿtags nach Conradi in dem Gotzhauß Bruderschaft den sibem und zwanzigsten Novembris“ 1592 (vom Rat ratifiziert 1. Dez.). „zu Erhaltung diß Jarzeits ist auß dem Gotzhaus der Bruderschaft jarlich zu geben, gestiftet worden, daß man uff den Fron Altar zu St. Johan machen laßen solle dreÿ Kertzen iede halpfündig dem Haußpriester am Jarzeit aine gegeben, die anderen zwo aber uff gestelt werden sollen; Item uff die zwen äußere Altar vier Kertzen, iede anderthalbpfündig, von newem gemacht und geweiht, und beÿ Haltung deß Jarzeits zu allen Fronfasten aller Söelen Abend, und Tag“ ... „dabeÿ auch verordnet ein reÿliche weiße Spend allen armen Schülern und anderen Armen, die arzu khommen, frembdach und haimbschen jungen und alten zu geben, jedem Priester so beÿ Haltung des Jarzaitis sein würdet, zu sambt Herrn Pfarrherrn, unnd seinen dreÿen Helffern zwo Zihlaten, den vier choralibus, iedem ein Zihlot, item den Herrn Amptleiten und Urteilsprechern, Hoffschreibern, alt anderer Redmannen wie auch den Nachpaurn in der Oberrn unnd untern Johanser Gaßen der Stifftere Behausung, noch unser Frawen Cappell biß zu S. Johanser Thürlin, iedem zwo Zihlaten, und entlich der Stiffter Kündler unnd Kindts Khinder, auch derselben Verwandten, amptlich vierzig Zihlaten dreÿen gestiftten Priestern, iedem vier Batzen Presentz, dem Helfer, so das Jarzeit verkündt, dreÿ Kreitzer dem Priester in Johanser Hauß für sein Müeh und Verherung ein Guldin dem Schuler im Sant Johanser Haus zwen Plapert. Item dem Haußpfleger in der Bruderschaft für sich und seiner Haußfrawen Mie und Ar bait ein Gld. Damit alles obeschriben desto ordentlich guetwilliger und richtiger volnzogen und jählichs gegeben werden solle dafür haben obermelte gemaine **Herpstische** Khinder und Erben also bar erlegt dreÿ hundert Guld.“ „Martin **Haller** und sein Mitconsort, so dem Schaffner zu S. Johan etwelche Früchten abkhauften, dieselbigen aber auch under andere ußgethailt, und ahnietzo die Bezahlung von inen nit erlagnen mögen, die pitten dieselbige zue Zahlung anzuhaltten. Ist Beschaidt das die Schuldner den Schaffner innerhalb 8 Tagen der Hauptsumme halber bei Poen des Turns bezahlen und befridigen sollen, des Uncostens halber, so er Martin **Haller** und sein Mitconsort, ahn die Schuldner zu haben vermainen, dieselbigen ob sie welten mit Recht gebrauchen und fürnemen mögen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 22. Okt. 1591, S. 375).

⁴⁷⁶⁶ „tugentsamen Fraw“ (1592 BAB A 2950 fol. 24v; StRw Stiftsbuch der Gottshaus Bruderschaft fol. 97r und Pfarrarchiv *Rottweil* Heiligkreuz [DAR M 304] Bd. 161 S. 20). „Eod. Ein ers. Rath dem Kauf, so Fraw Maria **Herbstin** Schafnerin zu S. Johann umb ein Gärttlin so ummarkhet bei dem Armen Siechen Hauß alhie von Hanß **Eglin** gethonn allerdings ratificiert und guttgeheißenn, doch daß gemeiner Statt jählich darauss 10 sr. zu Bodenzinß erlegt, und sonsten inen der Kaufbrief darüber gefertigt Bericht zugestellt werden soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Laurentii, 11. Aug. 1587, S. 45).

Eine andere Maria **Herbst** ist mit dem Kaufmann Hans **Erndlin** in *Lyon* verheiratet [Zu diesem Kaufmann vgl. HECHT 2018; er hinterließ minderjährige Kinder, vgl. Ratsprotokoll *Rottweil* 30. Nov. 1589, S. 204; dessen Tochter Anna **Erndlin** († 1622 *Lyon*) ∞ 1599 Daniel **Herwart** von *Augsburg*, Bankier und Kaufmann, † 1638 *Lyon*]: „Ist uf Abhörung ir Frauw Maria **Herpstin** schriftliche Erklärung, ire Khinder auß dem Burgrecht nit zu lassen, decretiert, daß uff solchen Fahl die Khinderr darbey gehanthapt, und von der Substantz so die Herren curatoris bonorum Herr Hans Ulrich **Mögken** und Lienhart **Chun**, ...handen, daß wenigist nit hierauß gevolgt werden solle.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag post Jacobi 1588, S. 99, „Maria **Herpstin** weylund Hanß **Arndlins** auß *Lyon* verlassne Wittib“). Diese Witwe noch am 6. u. 11. Juli 1591 erwähnt (Ratsprotokoll *Rottweil* S. 345-346)]. Hanß **Erndlins** Erben zu *Lyon* (ebd. 9. Dez. 1604 S. 391); gemeine **Erndlische** Erben ebd. (17. Okt. 1606 S. 530).

Kinder:⁴⁷⁶⁷

- Anna Maria,⁴⁷⁶⁸ ⚭ Dr. Andreas **Maÿlin (Mailin, Mayle)**⁴⁷⁶⁹ (Advokat in *Rottweil* bis 1610, anschließend Bischöflich *Konstanzischer* Obervogt und Kanzleiverwalter auf der *Reichenau*, vorerst unter Beibehaltung des Bürgerrechts in *Rottweil*)⁴⁷⁷⁰
- Margaretha → 30.671
- Frantz Christoph, 1585 an der Universität *Tübingen* immatrikuliert⁴⁷⁷¹ [⚭ **Kornmennin** zu *Weißenburg?*] (vor 1601 *Alpirsbacher* Pfleger zu *Haigerloch?*),⁴⁷⁷² 1604 als *Alpirsbacher* Schaffner und Schwager **Maÿlins** erwähnt,⁴⁷⁷³ also identisch mit dem 1610-1615 belegten *Alpirsbacher* Pfleger in *Rottweil*;⁴⁷⁷⁴ † Feb. 1622

⁴⁷⁶⁷ Bis auf die wohl fiktive Amalie aufgeführt in StRw, Jahrzeitbuch der Kapellenkirche 1614 fol. 97r-98r und im Anniversar der *Rottweiler* Johanniter von 1517 mit Eintrag von 1592 (BAB A A 2950 fol. 24v). Im ältesten *Rottweiler* Taufbuch ab 1564 keine **Herbst** in der ersten Zeit.

⁴⁷⁶⁸ Mit den anderen Geschwistern als Anna Maria aufgeführt im Jahrzeitbuch der Kapellenkirche *Rottweil* 1614.

⁴⁷⁶⁹ 1603 und 1608 als Schwager der Margretha **Herpstin** (→ 30.671, Ratsprotokoll *Rottweil* S. 306, 7. Okt. 1603; ebd. S. 663, 14. Feb. 1608) und 1604 als Schwager von M[agister] Frantz **Herpst** genannt (ebd. S. 391, 9. Dez. 1604). Noch einmal ebd. S. 424 (7. Juni 1605) und S. 115 (20. Juli 1610, im Zusammenhang mit Agnesin **Hafners** Verlassenschaft die ihm und Zunftmeister Vinzenz **Gribell** ausbezahlt wird). 1605 endet seine mit Prokurator M[agister] Jo. Melchior **Khönig** über Salome **Haidin** innegehabte Vogtei, wird aber zum Vogt ihrer Kinder verordnet (ebd. S. 453, 20. Sep. 1605).

„Herr D. **Maÿlin**, in namen seines Schwagers M. Frantz **Herpsten**, vor Raht erschienen, seinetwegen das Saltzung Recht auffgehen und den Abzug mit 23 f. erstattet, über welches ime D. **Maÿlin**, Schaffners **Herpsten** Missus, vorgelesen, ime auch anbefohlen worden, seinem Schwager dahin zu acusieren das er sich, umb seiner Antwortung bei negstem Raht einstelle, solchs uß zu verrichten Er D. **Maÿlin** sich erpotten.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 9. Dez. 1604 S. 391). 1610 als Ehevogt der Maria **Spreterin** entlassen (ebd. S. 138). 1617 wird er als **Spreterischer** Vormund entlassen und sein Bürgerrecht (Träger: Caspar **Zahner**) auf weitere 2 Jahre aufbehalten (ebd. 19. Sep. 1617 S. 43), desgleichen am 13. Aug. 1619 (S. 198).

⁴⁷⁷⁰ Ratsprotokoll *Rottweil* S. 137-138 (23. Nov. 1610). Sein Trager in *Rottweil* ist Caspar **Zaner** (dessen Nachfolger 1611 [ebd. 4. Feb. 1611 S. 165] Hofgerichtsadvokat Johann **Beckh**). 1614 Obervogt auf der *Reichenau* (ALBERT 1896 S. 350-351).

⁴⁷⁷¹ 1585 wird Franciscus Christophorus **Herpst** aus *Rottweil* (B.a. 27. März 88. – M. a. 12. Aug. 90. MFABacc. U. Mag.: *Rotwilanus*.) an der Universität *Tübingen* immatrikuliert (HERMELINK Bd. 1 204,5 S. 638, vgl. ebd. 227,27 S. 738: „M. Franciscus Christophorus **Herbst** *Rotwilensis* repetiit nomen [23. Mai].“ [1597, vgl. PFEILSTICKER Bd. 2 1963 § 3283]).

⁴⁷⁷² PFEILSTICKER Bd. 2 1963 § 3283.

⁴⁷⁷³ Ratsprotokoll *Rottweil* S. 393, 14. Dez. 1604 (in Verbindung mit S. 391, 9. Dez.). *Alpirsbachischer* Schaffner M. Frantz **Herbst** erscheint vor dem Rat, verantwortet sich wegen verweigerter Abrichtung gemeiner Stadt verfallnen Frevels, darüber erfolgten anzüglichen Schreibens und Ausreutung der Halden zu Bern; entschuldigt sich und wird mit 5 lb.h. gestraft (ebd. 14. Dez. 1604 S. 393).

⁴⁷⁷⁴ Erwähnt bei HECHT 1994 und PFEILSTICKER Bd. 2 1963 § 3288. Derselbe † Feb. 1622.

- Elisabetha (Elysabetha), ♂ Othmar **Wegelin**,⁴⁷⁷⁵ zu *Bregenz* (Stadtammann und Stadtbaumeister ebd.;⁴⁷⁷⁶ Als Landammann der Herrschaften *Bregenz-Hohenegg* 1631 bis 1633 erwähnt)⁴⁷⁷⁷
- [? Angeblich weitere Tochter Amalie]⁴⁷⁷⁸

61.350 Heinrich **Camerer**,⁴⁷⁷⁹ von *Hagenau*

Kinder:

- Katharina → 30.675

61.764 (?) Matheus **Holl**,⁴⁷⁸⁰ 1523 Gerber in *Villingen*

61.768 (?) Tebus **Leübler**,⁴⁷⁸¹ 1568 Gerber in *Villingen*

61.832 Bartholome **Frye**,⁴⁷⁸² * *Tettwang*, ab 1559 in *Überlingen* genannt, 1589 im Spital ebd., † 4. Okt. 1595 ebd.

⊗

61.833 Margerethe **Bürckhofer**,⁴⁷⁸³ † 8. März 1592 *Überlingen*

Kinder:

⁴⁷⁷⁵ Als Schwager des Doktor Nikolaus **Brenneisen** von Seiten seiner Frau und Bruder des (bedeutenden) Prälaten [Georg **Wegelin**, * 1558 *Bregenz*, † 1627] zu *Weingarten* erwähnt (Ratsprotokoll *Rottweil* 1. April 1594 S. 116). Seine Tochter mit seiner (zweiten?) Frau Elisabeth **Hirsteiner** (**Herbsteiner**, oder ist dies eine Verlesung für „Elisabeth **Herbstin**“? Bei **BUCELIN** erscheint dieser Name auch als „**Herbstein**“), Barbara (* Ende 16. Jh. in *Bregenz*), war 1643 bis 1649 Äbtissin von *Baindt* (STAUDACHER S. 23; WALTER S. 156). Bereits seine Schwester Margareta († 1618) war Chorfrau in *Baindt* (WALTER S. 156). „Othmar **Wegelin** von *Bregantz*, hat seiner Haußfrauen Elisabetha **Herpstin**, geweißne Vogt und Vormünder, namblich Herrn Johann Ulrich **Ernlin** der Rechten Doctor und Herr Lienhardt **Künen**, Kay. Hofgerichts Assessor, irer Administration und Verwaltung in bester Form ledig gezellt und allerdings entschlagen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 8. Dez. 1594 S. 175).

⁴⁷⁷⁶ 1617 Stadtammann zu *Bregenz* (HStAS B 522 M U 160, 1617 Juni 12). Auch Stadtbaumeister und Auftraggeber für die Errichtung der 1609/1611 erbauten neuen Klosterkirche der Franziskaner-Tertiärinnen im Thalbach (https://www.uibk.ac.at/aia/prato_giovanni%20domenico.html).

⁴⁷⁷⁷ NIEDERSTÄTTER S. 90.

⁴⁷⁷⁸ Der *Alpirsbacher* Pfleger zu *Rottweil* Franz Christoph **Herbst** soll eine Schwester Amalie **Herbst v. Herbstburg** gehabt haben († nach PFEILSTICKER 6. Aug. 1635, nach der Grabsteininschrift in der Stadtkirche *Schorndorf* gemäß dem fiktionsverdächtigen „Epitaphienbüchlein **Hauff**“ [https://www.inschriften.net/remsmurr-kreis/inschrift/nr/di037-0304.html?tx_hisodat_sources%5Baction%5D=show&tx_hisodat_sources%5Bcontroller%5D=Sources&cHash=273236b5de8a5e1aa3c64ee9a28a0a05] 4. Aug. 1643 *Schorndorf*), ♂ Ludwig **Hauff**, 1625-1630 Untervogt zu *Schorndorf*, 1630 bis zu seinem Tod Kammerrat in der Rentkammer (Sohn des Burgvogts Hans **Hauff**; * 27. Mai 1573 *Schorndorf*, † 29./23. Aug. 1635 *Stuttgart*, □ 3./4. Sep.) [PFEILSTICKER Bd. 1 1957 § 1678, Bd. 2 1963 § 2770]. Diese Amalie erscheint aber nicht bei den Kindern des Ehepaars **Herbst-Schilling**, weder im Jahrzeitbuch der Kapellenkirche *Rottweil* (StRw, Jahrzeitbuch der Kapellenkirche 1614 fol. 97r-98r) noch im Anniversar der *Rottweiler* Johanniter von 1517 mit Eintrag von 1592 (BAB A A 2950 fol. 24v).

⁴⁷⁷⁹ SPON 1976 S. 49.

⁴⁷⁸⁰ „Matheus **Holl**, gerwer, ist burger worden, und nit ain altsigling uff Eloy anno etc. im XXIII^o [1523 Dez. 1], ab siner schur, hinder sim hus gelegen zwischen Heni **Meringes** und Angnes **Gerwer** schur gelegen“ (NUTZ/WALZER Nr. 4178 S. 382).

⁴⁷⁸¹ „Tebus **Leübler**, der gerwer, ist burger worden uff seiner halben schür, ligt in gerwer gassen stost ainseitz an deß **Wildeisens** schür und Mathis **Mertzen**. LXVIII^{te} [1568]“ (NUTZ/WALZER Nr. 4311 S. 396). Vgl. Hainrich **Leüber** Witwe im Oberort (Türkensteuerliste 1544, Kartei Gustav WALZER im StVS).

⁴⁷⁸² HARZENDORF Bd. II FN 33 Nr. 32. HOFFMANN 1987 S. 612.

⁴⁷⁸³ HARZENDORF Bd. V 1. Teil FR 229 FN 545 Nr. 1 S. 406.

- Tochter, ⚭ 1586 *Überlingen* Augustin **Hergotsfelder**
- Johann Balthasar → 30.916

61.834 Matheus **Buser**,⁴⁷⁸⁴ gen. ab 1550 in *Überlingen*, 1566 Goldschmied, † vor 1575

⚭

61.835 N.

Kinder:

- Tochter, ⚭ 1576 *Überlingen* Wolfgang **Kapfer**
- Tochter, ⚭ I. 1575 *Überlingen* Bonavent **Aychelmann**, ⚭ II. Othmar **Battvogel**
- Anna → 30.917

61.836⁴⁷⁸⁵ Jerg **Buser**,⁴⁷⁸⁶ * um 1527; gen. ab 1550 in *Überlingen*, † vor 1557

Kinder:

- Martin → 30.918
- Michael → 30.924
- 3 Töchter

⚭ um 1550

61.837⁴⁷⁸⁷ Catharina **Barchatin (Messmer)**,⁴⁷⁸⁸ * *Überlingen*, ⚭ II. 1557 Bartholome **Günther (Gutter)**,⁴⁷⁸⁹ ⚭ III. 1566 Conrat **Hertter**⁴⁷⁹⁰ (von *Rimmenthal* im Bayerland, Wirt zum Ochsen), ⚭ IV. 1577 Jacob **Erckmann**⁴⁷⁹¹ im Spital, † 1591 (?)⁴⁷⁹² *Überlingen*

Kinder II. Ehe:

- Johannes
- Herr Lienhart, Priester
- Catharina, Nonne

61.838 Michel **Haintzel (Haintzelmann)**,⁴⁷⁹³ gen. ab 1557 in *Überlingen*, ⚭ II. vor 1568 ebd. Appolonia **Steubin (Steybin)**, ⚭ III. 1569 ebd. Catharina **Utz** (⚭ II. 1578 Jos **Saltzmann**), † 8. April 1576, Spitalmeister zu *Konstanz*

Kinder:

⁴⁷⁸⁴ HARZENDORF Bd. III 1. Teil FN 157 Nr. 11.

⁴⁷⁸⁵ Implex → 61.848.

⁴⁷⁸⁶ HARZENDORF Bd. III 1. Teil FN 157 Nr. 10. HOFFMANN 1987 S. 607.

⁴⁷⁸⁷ Implex → 61.849.

⁴⁷⁸⁸ HARZENDORF Bd. V 1. Teil FR 58 FN 1812 Nr. 1 S. 68. Der Name **Barchat** tritt synonym mit dem Namen **Meßmer** auf. Auf ihrem Epitaph sind aufgeführt: Hans **Meßmer** genannt **Barchat** sowie Elisabeth **Reutlinger** und Elisabeth **Keßler**.

⁴⁷⁸⁹ HARZENDORF Bd. IV 3. Teil FN 837 Nr. 5.

⁴⁷⁹⁰ HARZENDORF Bd. IV 3. Teil FN 924 Nr. 2.

⁴⁷⁹¹ Harzendorf Bd. IV 2. Teil FN 689 Nr. 2.

⁴⁷⁹² Ihr Mann soll das nächste Mal 1582 geheiratet haben.

⁴⁷⁹³ HARZENDORF Bd. IV 3. Teil FN 869 Nr. 4.

- Tochter ⚭ 1563 *Überlingen* Veit **Lutz**
- Tochter ⚭ 1565 *Überlingen* Conrad **Gorhan**
- Cleophea → 30.919

⚭ I. vor 1554

61.839 (?) Cordula **Riedin (Riedlini)**,⁴⁷⁹⁴ * *Überlingen*, ⚭ I. ca. 1530 Hans **Klotz**⁴⁷⁹⁵ von *Stockach* († vor 1650), ⚭ II. 1551 Michael **Blum**⁴⁷⁹⁶ (von *Mengen*, Löwen- [Patrizier-]zunft), † 25. Juli 1554 *Überlingen*

61.848 Implex → 61.836

61.849 Implex → 61.837

61.850 Christian (Christa) **Langhans**,⁴⁷⁹⁷ Stüblinschreiber in *Überlingen*, 1557 gen., † nach 1563, vor 1568

Kinder:

- Christoph, 1600 Ausbürger in *Pfullendorf* mit Ursula **Langhans**
- Hans
- Jacob
- Christian
- Magdalena → 30.925
- 2 Töchter

⚭ 1557 *Überlingen*

61.851 Margaretha (Magdalena) **Heubler**,⁴⁷⁹⁸ * *Überlingen*, ⚭ II. 1568 ebd. Hans **Relling (Rälling)**⁴⁷⁹⁹ (Spitalmeister, des Rats [Amtszeit vor 1574], † 10. Sep. 1576 *Überlingen*), † 7. Juni 1592 *Überlingen*

Kinder II. Ehe:

- Magdalena
- Vielleicht (Söhne des Hans **Relling**): Hans, Steffan, Tochter ⚭ Martin **Schochner**

61.854 Symon **Bisel**,⁴⁸⁰⁰ ab 1550 in *Überlingen* gen., wohnte 1578 bei seinem Priestersohn in *Ensisheim* im Elsaß und 1583 bei seinem Sohn, dem Pfarrer von *Mülinen* im Oberelsaß, † vor 1596

Kinder:

- Tochter → 30.927

⁴⁷⁹⁴ HARZENDORF Bd. V 4. Teil FR 1285 FN 1374 Nr. 1 S. 2257.

⁴⁷⁹⁵ HARZENDORF Bd. IV 4. Teil FN 1075 Nr. 3.

⁴⁷⁹⁶ HARZENDORF Bd. IV 1. Teil FN 475 Nr. 26.

⁴⁷⁹⁷ HARZENDORF Bd. IV 4. Teil FN 148 Nr. 9.

⁴⁷⁹⁸ HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 728 FN 53 Nr. 5 S. 1177. HOFFMANN 1987 S. 610.

⁴⁷⁹⁹ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 289 Nr. 4.

⁴⁸⁰⁰ HARZENDORF Bd. IV 1. Teil FN 537 Nr. 8.

61.922 Melchior **Waibel (Waybell)** der jüngere,⁴⁸⁰¹ gen. ab 1563 in *Überlingen*, † nach 1600, vor 1606

Kinder:

- Agathe → 30.961

⊗ ca. 1587

61.923 Catharina **Fürnabuch**,⁴⁸⁰² * *Überlingen*, ⊗ I. vor 1552 Conrad **Relling**,⁴⁸⁰³ 1596-1600 im Spital *Überlingen*, † Freitag nach Ostern 1606 ebd.

Kinder I. Ehe:

- Gertrud, ⊗ [vor] 1600
- Margareth
- Catharina, ⊗ 1580 Hans **Keller**
- Verena, ⊗ I. Christian **Mayer**, ⊗ II. 1587 Laurentz **Fehr**
- Ursula, ⊗ 1592 Hans **Heurlingagg**

61.942 Hans (Peter) **Weiß**,⁴⁸⁰⁴ Steinmetz in der Küferzunft in *Überlingen*, Meister,⁴⁸⁰⁵ genannt ab 1549, † nach 1577, vor 1581

61.943 N.

Kinder:

- Tochter, ⊗ 1567 Jerg **Frick**
- Tochter, ⊗ 1583 Hans **Brielmayer**
- Barbara → 30.971

63.368 Michael **Megerle**, * ca. 1530 *Kreenheinstetten*

Kinder:

1. Balthasar, * 1567/1568 *Kreenheinstetten* → 31.684
2. Maria,⁴⁸⁰⁶ * 1570 *Kreenheinstetten*; ⊗ 1598 Balthasar **Bücheler** (* 1574 *Kreenheinstetten*)
3. Urban, * um 1578 *Kreenheinstetten*, ledig

63.370 Balthasar (Walthäuser) **Springer**,⁴⁸⁰⁷ Schlosser in *Wasserburg am Inn* (Bürgeraufnahme 1559), * *Harthausen* (Landgericht *Aibling*)

⁴⁸⁰¹ HARZENDORF Bd. IV 6. Teil FN 1698 Nr. 24.

⁴⁸⁰² HARZENDORF Bd. V 2. Teil FR 495 FN 756 Nr. 4 S. 808.

⁴⁸⁰³ HARZENDORF Bd. III 4. Teil FN 289 Nr. 5.

⁴⁸⁰⁴ HARZENDORF Bd. IV 6. Teil FN 1722 Nr. 3.

⁴⁸⁰⁵ 1549.

⁴⁸⁰⁶ Mutter des Pfarrers Balthasar **Bücheler**, * 1615 *Kreenheinstetten*, 1653-1657 Pfarrer ebd. und 1657-1687 in *Gutenstein* († 1687 ebd.).

⁴⁸⁰⁷ 1559 Bürgeraufnahme in *Wasserburg*. Stadtarchiv *Wasserburg* I 1 c-9 (Rats- und Bürgerbuch 1559-1575): „An Mitwoch vor Jacobi im 1559 Iar ist Walthäuser **Springer** von *Hardhausen Ayblinger* Landgericht Schlosser, so seiner eelichen Geburt ain kuntschaftbrieff furbrachn, der weylund Maister Cuntz **Widman** Schlosser, Burgers hier Tochtter zu ainer Hauf. ... gr ...dn... Burger worden ... gibt nitz.“

⊗

63.371 Apollonia **Widmann**, * *Wasserburg*

Kinder:

1. Anna, * 1567 *Wasserburg*; ⊗ Wolfgang **Greeckh**, Schlossergeselle
2. Apollonia, * 1569 → 31.685

64.992 Jakob **Burth**,⁴⁸⁰⁸ *Göggingen*

65.512 Vitus **Waibel**,⁴⁸⁰⁹ * um 1545, † *Kreenheinstetten*

65.514 Jakob **Hipp**,⁴⁸¹⁰ * um 1543, † *Thalheim* 1611;11. NN, NN, * um 1548, † *Thalheim* vor 1597

⊗ um 1570

⁴⁸⁰⁸ Aus der Ahnenliste von Gisela KÖNIG.

⁴⁸⁰⁹ Angaben zu diesem und dem Folgenden von Daniel OSWALD. Literatur: H. WEIßMANN - aus den KB vom Raum *Meßkirch* 1922 (Familien-Namen!) aus Badische Kirchenbücher Seite 120.

⁴⁸¹⁰ Quellen: Urbar von *Thalheim* 1578 StAS FAS DS 1 T1-5 NVA 2115 Internetbild-Nr. 18 „Item Jakob **Hipp** hat innen ein Lehen, so zuvor Jerg **Schieber** inne gehabt und von dem Kapitel zu *Meßkirch* zu Lehen trägt (...)“ Internetbild-Nr. 23 „Katharina **Hipp**, wittib (...)“ Geldrechnungen Grafschaft *Sigmaringen & Veringen* StAS FAS DS 1 T 16 Band Nr. 10 (1578-1579) ibs Band 29 (1606-1607) „Einnahmen unablösige besetzte Heuzins zu *Thalheim*: Item Jako **Hipp** gibt aus seinem Lehen, so erbaut Georg **Schreiber** inne gehabt und von dem Kapitel zu *Meßkirch* zu Lehen trägt, jährlich der Herrschaft gehn *Sigmaringen* an Geld 13 ß“ Unablösige Hofstatt und Bodenzins zu *Thalheim*: „Item Jakob **Hipp** gibt aus seinem Speicher den Georg **Schreiber** seelig inne gehabt 4 ß“ Verhörprotokoll Grafschaft *Sigmaringen* Band 864 Seite 114v Internetbild-Nr. 667 vom 23.02.1587 „Montag den 23 Februarius anno ut Supra - *Thalheim* Jacob **Hipp** hat wider das verkündete Mandat Früchte aus unseres gnädigen Herrn in die **Zimmerische** Herrschaft verkauft (...)“
Leibeigenenverzeichnis der Grafschaft *Sigmaringen* StAS FAS DS 1 T1-5 R 103 Band 14 (von 1597): „*Thalheim*: Jakob **Hipp**, ledig, sein Weib verstorben“ Tod: Verhörprotokoll Grafschaft *Sigmaringen* Band 853 Seite 132v (2. Block) Internetbild-Nr. 486 vom 08.03.1611 „*Heinstetten* unter *Meßkircher* Herrschaft: Bastin **Waibel** von *Heinstetten* bringt untertänig vor, wie dass er unlängsten von seinem Schwehr Jakob **Hipp** von *Thalheim* 900 fl ererbt, wann aber seine jetzige Hausfrau, ermeltem **Hipp**s Tochter, zuvor Kaspar **Boos** zu *Inzigkofen* gehabt, dazu gedachter **Hipp** ermeltem Boos 200 fl Heiratsgut und 40 fl vorgeliehenem Geld geliefert, welches er, als er sich zu vermeltem Kaspar **Boos** seelig verheiratet und nacher *Heinstetten* gezogen, habe er neben anderem oben bemelte 240 fl verabzugt (...)“ Verhörprotokoll Grafschaft *Sigmaringen* Band 853 Seite 336r (3. Block) Internetbild-Nr. 687 vom 27.06.1612 „*Thalheim* Abzug: Bastin **Waibel** von *Kreenheinstetten* zieht von *Thalheim* von der **Hippischen** Verlassen- und Erbschaft, unter *Meßkirch*, wegen des Samens, so dermalen bei der Abteilung auf dem Feld gestanden hinweg 9 Malter Veesen (...)“
Thalheim Abzug: Georg **Schneider** von *Rohrdorf* zieht ebenmässig von gedachter Erbschaft 6 Malter Veesen, *Meßkircher* Meß, angeschlagen per 43 fl und tut den Abzug 4 fl 18 kr.“ Klütterbuch Grafschaft *Sigmaringen* STAS FAS DS1 T16 Band Nr. 226 (1611-1612) „Georgi (Einnahmen) Ein: Unnd abzug geltt: Item Bastin **Waibel** von *Kreheinstetten*, soll wegen Jacob **Hippen** von *Thala* Abzug 66 fl“
Verhörprotokoll Grafschaft *Sigmaringen* Band 855 Seite 165 Internetbild-Nr. 133 vom 04.11.1615 „*Thalheim*, Leibgeding und Heirat: Jos **Merck**, Forstmeister zu *Thalheim* zeigt im Namen Katharina **Hipp**s, weiland Klaus **Fischer** zu *Thalheim* nachgelassene wittib an und dass in Beiwesen Georg **Hummels**, Schultheiß daselbsten, Stoffel **Stengelin** der Junge, als Pfleger gedachter **Hippin**, Hans und Martins der **Fischer** gedachter **Hippin** Söhnen p. das sie **Hippin** ihren Sohn Martin gegen einen Leibgeding alle ihre fahrende und liegende Hab und Güter per 460 fl zu kaufen (...) Mehrgedachter Martin **Fischer** berichtet gleicher massen, dass er sich wollte mit Christina **Oswald** von *Heudorf*, so noch ledigen Stands und ein Jahr 20 alt zu verheiraten, Jakob **Oswald**, ihr Vater gebe ihr zum Heiratsgut 100 fl (...)“ Leibeigenenverzeichnis Grafschaft *Sigmaringen* StAS FAS DS 1 T1-5 R 103,16 (von 1656): „Seite 8v: *Thalheim*: Kaspar **Stöcklen** ist wegen seiner Mutter Anna **Hipp** Leibeigen“ Seite 9r: Sebastian **Hipp** und sein Weib Maria **Schuster** haben sich den 24.ten 9bris 1624 mit Leib ergeben. Sebastian **Hipp** ist vor 3 Wochen Tods verschieden und gefahlt worden per 40 fl.“

65.515 ..., † vor 1597

Generation XVI:

98.788 Johann Balthasar **Bopp**,⁴⁸¹¹ zu *Ablach*, * *Beuron* an der Donau

⊗ 1529

98.789 Agnes **Blenck**,⁴⁸¹² (⊗ Matheiß **Geiger**?)

Kinder:

- Georg, * um 1530 *Ablach* → 49.394

98.996) Ulrich **Bart**,⁴⁸¹³ *Weiler* an der Donau

Kinder:

- (?) Adam → 49.498

101.888 **Leiber**,⁴⁸¹⁴ *Konstanz*

Kinder:

- Johann * um 1450 → 50.944

102.568 (?) **Woirich Gumboscht**, baut 1537 das Haus „Goldener Engel“ in *Radolfzell* aus nach Ausweis der Inschrift auf dem Barockportal (DIS HUS BUT US WOIRICH GUMBOSCHT)

122.656 (?) **Gervasius Burtz** der Ältere,⁴⁸¹⁵ Ratsherr⁴⁸¹⁶ und Schaffner⁴⁸¹⁷ von *Heiligkreuz*, † 1569

⊗ vor 1551

122.657 (?) N. **Siffert (Seyfrid, Siffrid)**

Kinder:

- (?) Gervasius → 61.328

⁴⁸¹¹ Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴⁸¹² Mitgeteilt von Karl MUFFLER.

⁴⁸¹³ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. 1561 (Urbar) Inhaber eines herrschaftlichen Erblehens dort.

⁴⁸¹⁴ Aus Ahnenliste LEIPRECHT (nach Ahnentafel Franziska **Leiber** von Dr. C. O. LEIBER)

⁴⁸¹⁵ WEISS 2012 S. 102 und WEISS 2015 S. 3 und 11. „V Gervais **Burtz**, dit le vieux, Conseiller (1537) puis Schaffner de *Sainte-Croix* (1555-1569), décédé à *Sainte-Croix-en-Plaine* (Haut-Rhin) en 1569 [les héritiers de Gervais **Burtz** le vieux paient en 1569 un droit de main morte (Fall) de 13 gulden lors de son décès (comptes du bailli de 1569, 25 J 29)]. note : Dans un procès (Inquisition) de 1551 opposant le bailli à Hans **Seyffrid**, il est dit que Gervais **Burtz** est l'époux de la soeur d'un **Seyffrid** (von **Seyfriden** Schwester Man) (sources : 25 J 24). Il s'est marié avant 1551 avec N. **Siffert (Seyfrid, Siffrid)**" (ebd. S. 11).

⁴⁸¹⁶ Zwischen 1537 und 1555.

⁴⁸¹⁷ 1555-1569.

122.674 (?) Hans (Hanns) **Vorster (Vorst)**,⁴⁸¹⁸ Bürgermeister zu *Radolfzell* mit Unterbrechungen 1541-1564,⁴⁸¹⁹ Salzherr 1557 u. 1560, Spitalpfleger 1559, * ca. [1499]; † 1564

⁴⁸¹⁸ Epitaph an der Südwand des Münsters von *Radolfzell*, gestiftet 1566 von seiner Witwe, Iohann **Frey** und Diethalm **Ulin** (Schwiegersöhne?), vgl. STADLER S. 33. Wappen: In Silber auf schwarzem Dreieck roter steigender Fuchs, im Maul ein grünes Blatt haltend; Helmdecken rot-silber; Helmzier: Sitzender roter Fuchs, im Maul ein grünes Blatt haltend. Erwirbt 1547 einen Kirchenstuhl bei der unteren Kirchentür neben Stadtschreiber Alexander **Bollstetters** Stuhl für sich, seine Hausfrau und Erben um 3 f. (7. Sep. 1547 GLAK 6/1294 Konv. 73). Derselbe ist 1557 alter Bürgermeister (damals Junker Jörg **Seck[ler]** amtierender Bürgermeister) und mit Liennhart **Vorster** beteiligt bei der Polizeiordnung (StRz B VIII 1, ältestes Rats- und Gerichtsprotokoll 22. Feb. 1557 – 6. Juni 1560, Gutentag nach Reminiscere 1557). Der Altbürgermeister Hanns **Vorster** ist 1557 mit Hanns Liennhart **Köllin** Salzherr (ebd. Freitag vor Oculi 1557). Der alte Bürgermeister Hans **Vorst** gibt als Zeuge an, dass er vor 50 Jahren ein junger Knabe war; mit ihm als Zeugen Hanns **Vorst** der Beckh und Liennhart **Vorster** der Kessler (ebd. Donnerstag nach Quasimodogeniti 1557). [Bei der Fronleichnamsprozession 1557 ist Hanns **Vorster** wieder amtierender Bürgermeister, als er in der Fronleichnamprozessionsordnung zum Flugenwadel verordnet wird (Junker Jörg **Seck[ler]** Altbürgermeister, ebd. Donnerstag nach Pfingsten). Als solcher auch ebd., Gutentag vor St. Martinstag 1557 und Donnerstag nach Reminiscere 1558). Am Donnerstag nach Pfingsten 1558 wird Junker Jörg **Seckler** zum Bürgermeister erwählt; Hans **Vorster** als Altbürgermeister bei der Fronleichnamsprozession erwähnt (ebd.). Als Altbürgermeister wird er 1558 wieder auf 1 Jahr lang zur Verwaltung des Amtes *Friedingen* bestellt (ebd. Gutentag vor St. Veitstag 1558). Am Donnerstag nach Pfingsten wird Hanns **Vorster** wieder zum Bürgermeister gewählt (ebd.) und im selben Jahr wiederum auf 1 Jahr zum Amt *Friedingen* bestellt (ebd., Freitag vor St. Veit 1559). Vetter des Ulrich **Vorster** (ebd. Gutentag nach S. Margrethen 1559). Bürgermeister Hanns **Vorster** auch Spitalpfleger, dazu wird Stadtmann Hans Lienhart **Köllin** verordnet (ebd. Donnerstag vor St. Gallen 1559). Bürgermeister Hanns **Vorster** Zeuge: Er sei „bÿ der sechzig Jarn alt ungevarlich, habe vermögens das ime von Gott dem Herrn wol benuge, gunne jedem Teail seins Rechtens, möchte auch leiden, die Sach were wider gue... nit rechtlich erördert worden“ (ebd. Donnerstag nach St. Nikolazuas 1559). Er ist noch 1560 Bürgermeister (ebd., Donnerstag vor S. Agatha 1560). Bürgermeister Hanns **Vorster** wieder zum Salzherrn verordnet (ebd. Freitag vor Oculi 1560). Am Donnerstag nach Pfingsten 1560 wird Liennhart **Köllin** zum Bürgermesiter erwählt (ebd.). H. V. verkauft 1565 die sogenannte Storcheweise an Bläsin **Wäldtin**, Bürger zu *Radolfzell* (22. März 1565 GLAK 6/1134 Konv. 67).

Ein Hans **Vorster** schon 1458 (Do nach S. Ulrichstag) in *Radolfzell*: Er u.a. bekennen sich schuldig, dem ehrbaren Cunrat **Aeninger**, Bürger zu *Rottweil*, für 33 Malter Haber um einen Kaufpreis von 18 Schilling (Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung 1878, Nr. 83 S. 12).

Ebenfalls ein Hans **Vorster**, Bürger von *Radolfzell*, macht 1490 Schuldverschreibung gegen Ludwig **Sisting** (4. März 1490 GLAK 6/1362).

Conrad **Vorster** gen. **Traun** vom Rendißhof schwört Urfehde gegen Stadt *Radolfzell* (18. Okt. 1512 GLAK 6/401 Konv. 24).

Senesius **Forster** von *Radolfzell* 12. April 1530 immatr. Universität *Tübingen* (HERMELINK Bd. 1 S. 266 Nr. 94,29). Kleinhans **Vorster**, Bürger von *Radolfzell* und des Rats, beurkundet 1534 Scheuerverkauf (7. Mai 1534 GLAK 6). 1557 ist Hanns **Vorster**, ehelicher Sohn des Liennhart **Vorster**, verheiratet mit Barbara **Butsch**, und erhält einen Geburtsbrief (Kundschaft ehelicher Geburt), StRz B VIII 1 (ältestes Rats- und Gerichtsprotokoll 22. Feb. 1557 – 6. Juni 1560, Gutentag vor Mathie 1557). Hanns **Vorst** der Beckh ist in einem Zeugenverhor 1557 betreffend Hannsen **Vosters** Tochter Anna mit Ulrich **Gumpost**, Liennhart **Vorster** und der Witib Cristina **Ulini** genannt (ebd., Donnerstag nach Invocavit 1557); 1557 Klagesache von Ulrich **Vorster** (ebd. Donnerstag vor St. Ulrich 1557). Streitsache von Hanns **Vorster** mit Stadtmann Hans Lienhart **Köllin** (ebd. Donnerstag nach Kreuzerhöhung 1557). Hanns **Vorster** der Beck Appellant (ebd. Donnerstag vor St. Martin 1557). Ulrich **Vorster** Gerichtstag (ebd. Gutentag vor Conversionis Pauli 1558). Hans **Vorster** der Beck Kläger (ebd., Donnerstag nach Reminiscere 1558). Hanns **Vorster** wird beklagt von seinem Vetter Meister Jacob **Heckascher** (ebd. Donnerstag St. Veit 1559). Der letztere und Ulrich **Vorster** (anstatt seines Sohns) werden für ihre begangenen Frevel gestraft, Nachlassung der Strafe „in Ansehung irs Vettern unnd Krauzern des Herrn Burgermaisters [Hanns **Vorster**, siehe oben] pittlich Ansuechen“ (ebd. Gutentag nach S. Margrethen 1559). Liennhart **Vorster** ist Richter (Donnerstag nach St. Bartholomäus 1559) und wird zum Vogt der Witwe Elisabeth **Stockh** (des Caspar **Stockh**) verordnet (Donnerstag vor St. Gallen 1559). Der Kessler Liennhart **Vorster** zum Vogt der Stiefkinder der Witwe des Caspar **Bachman** verordnet (ebd. Donnerstag vor St. Gallen 1559; als solcher auch am Gutentag

∞

122.675 (?) Barbara **Hueblini**,⁴⁸²⁰ † nach 1576

Kinder:

- (?) Tochter → 61.337
- (?) Tochter ∞ Diethalm **Ulin**⁴⁸²¹

122.680 Johann (Hans, Hannß) **Brenneisen (Brenneysen)**,⁴⁸²² * vor 1500 *Gebweiler* im Elsaß, 1527 (und noch bis 1550) Mitglied des Rats in *Rottweil*, 1540 16-er Redmann (Zunftausschuss), 1543 Salzkäufer und Urteilsprecher des

vor S. Nikolaus 1559). Die Gefängnisstrafe wird Hanns **Vorster** erlassen mit Auflagen (ebd. Gutentag vor Presentacion Marie 1559).

Lienhart **Vorster**, Bürger in *Radolfzell*, des Rats, erwähnt bei Schuldverschreibung des Hans **Schlachter**, Bürger in *Radolfzell*, gegen ihn am 10. Jan 1569 (GLAK 6/1388 Konv. 75).

Ulrich **Vorster** zu *Radolfzell* 2. Jan. 1572 (GLAK 6/1393), derselbe als Vogt der Kinder des † Sattlers Erhard **Zerrer** 28. Feb. 1570 (GLAK 6/1390). Liennhart **Vorster** übernimmt die Vogtei über eine Frau, die bisher Hannsheinrich **Gotschlech** versehen hat (ebd. Gutentag nach Invocavit 1560). Ulrich **Vorster** gestraft (ebd., Donnerstag vor Oculi 1560). Ulrich **Vorster** noch mehrere Male in 1560 erwähnt.

⁴⁸¹⁹ <http://www.singen-friedingen.de/Seitenfolge/07-ggrafKap2.html>.

⁴⁸²⁰ Macht 1576 Zinsverschreibung gegen den Almosenpfleger Hans **Ploss** in *Radolfzell*, als ihr Vogt wirkt Spitalmeister Hanns **Humpolt** (1. März 1576, GLAK 6/1273). Siegler: Hanns **Beckh** gen. **Freÿ**, Bürgermeister zu *Radolfzell*. Ihr Wappen: In Silber zwei gründe, oben umgeknickte Blätter; Helmzier: Fünf grüne, oben umgeknickte Blätter. Vielleicht aus der *Überlinger* Familie **Hübler (Heubler)**, HARZENDORF Bd. II FN 53. Vgl. Hans Wilhelm **Hüblin** in *Radolfzell* (1572 [GLAK 6/1270, 28. Aug. 1572] bis 1578 als Stadtammann belegt), beurkundet Verkauf eines Baumgartens (9. Mai 1577 GLAK 6/1140) und einer Wiese (11. Dez. 1578 GLAK 6/1141), erwähnt auch 30. Aug. 1570 (GLAK 6/1195), 5. Dez. 1573 (GLAK 6/1138) und 11. Dez. 1574 (GLAK 6/1139). Hanns Wilhalm **Hueblin** im Rat (StRz B VIII 1, ältestes Rats- und Gerichtsprotokoll 22. Feb. 1557 – 6. Juni 1560, Gutentag vor St. Martinstag 1557). Ders. Vetter und Vopgt der Kinder des verstorbenen Quirinus **Truchsäss** (ebd. Freitag nach unser lieben Frauen Tag 1559, vor Reminiscere). Hanns Wilhalm **Hueblin** Vogt der Witwe Anna von **Schina** (?) des Jörig **Knöringer** (ebd., Donnerstag nach St. Gallen 1559). Ders. zum Vogt der 3 Kinder des Quirinus **Truchsäss** verordnet (ebd. Guttentag nach Jubilate 1560). Anna **Höblin** in *Radolfzell* 1567 (8. Feb., GLAK 6/1385).

⁴⁸²¹ Wohl aus der *Ravensburger* Ärztfamilie **Jelin/Yelin** (DREHER S. 374), deren geadelte Nachkommen das gleiche Wappen als Herzschild führen (KUHN-REHFUS S. 53). Wappenverleihung durch Kaiser Karl V. 1544 (ebd. Nr. 956 S. 480). Diethelm **Yelin**, Bürger zu *Radolfzell*, ist 1572 Obervogt in *Bodman* (7. Juni 1572 GLAK 6/1395). Diethelm **Ülin/Yelin**, Doktor der Rechte, war 1619 Amtsverwalter der Herrschaften *Bregenz* und *Hohenegg* (KUHN-REHFUS Nr. 1210 S. 611) und wurde 1644 durch Kaiser Ferdinand III. mit dem Zusatz „von und zum **Gruonholdtegg**“ geadelt (ebd. Nr. 1283 S. 641). Der Gerber Caspar **Ülin** ist Vater von Johannes **Yelin**, * 1533 (sein Alter von 23 ½ Jahren bezeugt von Ursula, Ehefrau des Caspar **Aman** (StRz B VIII 1, ältestes Rats- und Gerichtsprotokoll 22. Feb. 1557 – 6. Juni 1560, Donnerstag vor Cantate 1557). Die Witwe Barbara **Ulini** Zeuge (ebd. Donnerstag nach St. Katharina 1558).

⁴⁸²² Fehlt bei GRUBE. Nicolaus **Brenneisen** nennt ihn in einem Schreiben von 1591 seinen Großvater und berichtet: „mein Großvatter selig Hannß **Brenneissen**, nach volbrachten dreÿen underschidlichen in Italia unnd *Maylandt* Khrüegß Zügen, beÿ weilundt Kayser Carlins deß Fünfften etc. christseligster Gedächtnus Zeiten, zuo seinen glickhafften Widerhaimbkhunfften zuo Beÿsitzern E: Kay: Maÿ: Hofgerichts zue *Rottweÿl* verordnet worden, demselben Ambt auch biß in die 29 Jar also loblich vorgestandnten, daß auf dessen Absterben sein Sohn, unnd mein gewester eheleüblicher Vatter Lucaß **Brenneÿsen** jetzo auch selig, inn wenig Jaren hernacher ime succediert.“ (ÖStA, AVA, Adel, Reichsadelsakten [AT-OeStA/AVA Adel RAA 46.43]) Die übrigen Angaben sind dem Schreiben von Stadtarchivar Winfried HECHT, *Rottweil*, an Wilhelm BRENNISEN in *Dühren* vom 29. Dez. 1969 entnommen. Laut HECHT müsste ein Abstammungsschema von diesem Hans **Brenneisen** ausgehen; er lässt aber offen, ob der schon 1527 erwähnte Ratsherr identisch ist mit dem später genannten. 26. März 1544 (*Speyer*) Wappenverleihung, damals Beisitzer und Urteilsprecher des Hofgerichts (Adelsakten ÖStA, Allgemeines Verwaltungsarchiv).

Hofgerichts (29 Jahre lang Beisitzer des Hofgerichts [errechnet seit 1529, bis 1558]),⁴⁸²³ Wappenbrief mit Lehenartikel 1544,⁴⁸²⁴ 1546 Heiligenpfleger

∞

122.681 Anna **Dettingerin**⁴⁸²⁵

⁴⁸²³ Schreiben von Nikolaus **Brenneisen** 1591 (s.o.).

⁴⁸²⁴ *Speyer*, 26. März 1544 (ÖStA AVA, Adel, Reichsadelsakten [AT-OeStA/AVA Adel RAA 46.42]). Es handelt sich um das noch im 17. Jh. geführte Wappen: „Nemblich ain Schilt von dem anderen ..., In das vorder ober Öckh uber zwerch gleich abgetailt das unnder schwarz, dann ein weisser oder silber farbener Stral. Die Spiz abweren gegen den underen hindern Eckh des Schilts kerrendt. Unnd das Obertail weiss oder silberfarb. Drinnen auch ein Stral von schwarzer Farb mit seinem in das vord. ober Eckh des Schilts geendt. Unnd auf dem Schilt ain Helm geziert mit schwarzen und weissen Helmdckchen. Daraus ... ain pr... aines alten Mans mit grobem Har und, beclaidet in ainen Leib Rockh nach des Schilts Farben ... die geb... .., mit silberfarben Knopffen, habendt in seiner Rechten ainen schwarz und in der linckhen Handt ainen weissen oder silberfarb. Stral. ...“

⁴⁸²⁵ Erwähnt im Eintrag **Brenneisen** im Anniversar von 1627 (Pfarrarchiv *Rottweil* Heiligkreuz [DAR M 304] Bd. 161 S. 13).

Einflussreiche *Rottweiler* Familie nach 1545 (HECHT 2002 S. 17). „Die **Dettinger**. 1367 war Heinrich **Dettinger** Schultheiß. 1550 war Kaspar von **Dettinger** Assessor beim *Rotweilischen* Hofgericht. 1630 der Edle Philipp Jakob **Dettinger** Advokat und Hofgerichts Commissarius“ (von LANGEN S. 359).

Vgl. das Ehepaar Jacob **Detting** ∞ Magdalena **Röettlin**, Sohn: Thomas **Dettinger**, Kaplan am Altar S. Joh. Bapt. und Schaffner des Münsters Heiligkreuz in *Rottweil* (Jahrtag, Eintrag im Anniversar von 1627, Pfarrarchiv *Rottweil* Heiligkreuz [DAR M 304] Bd. 161 S. 11 u. 113). Maria Joanna geb. **Tettingerin** ∞ Joh. **Werlin (Wehrlin)**, Dr. beider Rechte, Kanzleiverwalter und Stadtsyndikus (ebd. S. 45 u. 55). Ferner Caspar **Dedtinger** und Barbara **Schauffer** (ebd. S. 113) und Caspar **Dedtinger** der „Thuocher“ ∞ Margaretha **Dedtinger** gen. **Stielingerin** (ebd. S. 114). Vgl. in späterer Zeit Jacob **Tettinger**, Dr. beider Rechte, erzherzoglich österreichischer Rat und Obervogt der Herrschaft *Schramberg* („edler, fester und hochgelehrter Herr“), ∞ Maria **Tettingerin** geb. **Baÿrin** („edle ehren- und Tugendreiche Frau“), ebd. S. 5 (Ders. erwähnt für 1614 bei ALBERT 1896 S. 350). Philipp Jacob **Dettinger**, Dr. beider Rechte, Hofgerichtsassessor, ∞ Magdalena **Bekhin** (Anniversar 1710, Pfarrarchiv *Rottweil* Heiligkreuz [DAR M 304] Bd. 162 S. 187). „Welch guten Namen die *Rottweiler* Verwaltung um diese Zeit besaß, mag die Tatsache zeigen, daß der *Rottweiler* Procurator und Notar Christian **Dettinger** 1581 das Archiv der Freiherren von **Enzberg** ordnete und Stadtschreiber von *Mühlheim* an der Donau wurde.“ (HECHT 2002 S. 62). Ders. mehrfach erwähnt im Ratsprotokoll *Rottweil* (13. Juni 1617 S. 27, 22. März 1618 S. 77, 28. Juni 1618 S. 96, 20. Sep. 1621 S. 3). Magdalena **Dettingerin**, Laux **Dettingers** Tochter, Witwe des Jung **Bei...thers** (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Judica 1580). Johannes **Detinges** sel. Erben (Kinder und Kindeskinde), dabei deren Vetter, Ahne und Urahne Christoff von **Zÿmbern** (Pfarrherr zu *Epfendorf*) und Margaretha **Zÿmberin** erwähnt, zu dem die Kinder und Kindeskinde Johannes **Detingers** Enkel und Urenkel sind (ebd., Zinstag nach Johannes Baptista 1580). Margreth **Dettingerin**, Witwe des Hans **Wagner**: Schenkung an ihre Tochter (ebd., Donnerstag nach Nicolai, 8. Dez. 1580). „**Dettingern**. Jacob **Dettingers** Shon und Khind. ehelicher geburt, auch das patrimonum D. Nicolai im Spithal sich darauf ordinieren zu laßen, bewillig.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Donnerstag, 22. Feb. 1582). „**Dettinger** umb ain urkhundt aetatis, unnd die Pfrundt S. Jacob ... darbey lme zu verleihen gebetten, ist der beschaid, sovern er priesterliche weihede erlangt, mege er waitte ranhalten.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Freitag nach Ascensionis Christia 1582). „Ist herr Thoma **Dettinger** Priester zu S. Johans Pfrundt zum hailigen Creutz uff unnd angenommen worden“ (ebd., Zinstags nach Oschwaldi 1582). Wiese/Garten des Jacob **Dettinger** (ebd., Zinstag nach Omnium Sanctorum, 13. Nov. 1582). Hans **Dettinger** erwähnt 1583 im Zusammenhang mit einem Todschatz (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Jacobi, Juli 1583). M. Johann **Gebel** nimmt die Vogt- und Pflugschaft an für M. Mathei **Dettingers** seelig hinterlassnen Sohn (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Exaltationis Crucis 1583). „fürnemen wolgelerten und ersamen Caspar **Dettinger** unserm Mitgerichts Freundt“ (1530 Montag nach Laurentii, BAB A 2462 S. 101-102). Wendel **Herlin**, genannt **Tettinger**, von *Rottweil*, zu ewigem Gefängniß wegen verübter Mißhandlungen an Leuten verurtheilt, wird vom Rathe zu *Rottweil* auf Bitten des Grafen Wilhelm von **Sulz**, Landgrafen zu Klettgau, Herrn von *Vaduz* und *Schellenberg*, Hofrichters in *Rottweil*, sowie der Aebtissin Veronica von *Rotenmünster*, des Priors der Prediger zu *Rottweil*, des Raths von *Balingen*, des Herrn Rufen von **Ryschach** in *Wurmlingen* des Hans Dietrich **Bletz von und zu Rotenstein**, des Peter **Schärer** von *Schwarzenberg*, der BÜchse- und Armbrustengilde in

Rottweil, endlich seiner Familie zu Hausarrest und „Kettscheyßen“ begnadigt; er verspricht, diese Strafe streng einzuhalten“ (7. Feb. 1549, GLATZ S. 418). Christian **Dettinger**, Bürger in *Rottweil*, Rechtfertigung in *Mühlheim* (Ratsprotokoll *Rottweil*, 22. Aug. 1589, S. 178). Zunftmeister Laux **Dettinger** leistet mit Werntz als Vögte der Witwe des Obervogts **Kolb** den Eid (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Invocavit 1591, S. 310). „Uff beederseits angeherte Einreden und Zuspruch Jacob **Dettinger** und seiner Hausfrawen, ist decretiert und laßamans des Schaidens halb bei denen zu *Costantz* albereit angefangten Proceß und ergangnem Beschaidt verbleiben, doch derselbig ohne lengern Ufzug innerhalb eines Monats volnzogen werde; Sodan der Reconvention halb, seiner Hausfrawen, so sie vorhabens ine Jacoben derhalben zu beclagnen, möge sie solches auch mit dem Weg ordenlichen Weg Rechtens fürnemen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Mariae Magdalena 1591, S. 350). Notar und Bürger Christian **Dettinger**, Appellant gegen Vogt und Gemeinde *Königsheim* (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Pelagii & Augustini 1593, S. 70). Jacob **Dettinger**, Bürger zu *Rottweil*, hat eine Streitsache mit den Erben des verstorbenen Bernhardt **Dornhan** (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Pelagii & Augustini 1593, S. 70-71). Laux **Dettinger** mit Jacob **Strigel** zu Vögten der Witwe des Hanß **Schmid**, genannt Hofahanselin, verodnet (Ratsprotokoll *Rottweil* 26. Okt. 1593 S. 82). Christian **Dettinger** gegen die Gemeinde *Königsheim* (Ratsprotokoll *Rottweil* 12. April 1594 S. 117). Christian **Dettingers**, des „junckheren“ von *Bodman* abganges Schreiben (Ratsprotokoll *Rottweil* 17. Mai 1594 S. 127). Christian **Dettingers**, „Notarii“, Compulsoriales & Inhibitiones gegen Vogt und Gemeinde *Königsheim* (Ratsprotokoll *Rottweil* 23. Juli 1594 S. 146). Laux **Dettinger** mit Zunftmeister Codruß **Brenneÿsen** zu Vögten von Paul Bruders Witwe verordnet (Ratsprotokoll *Rottweil* 27. Sep. 1594 S. 159). Notar Johan Christian **Dettinger**, Bezahlung seiner im Tummelhof restierenden Schuldsomme (Ratsprotokoll *Rottweil* 30. Mai 1595 S. 209). Jacob **Dettinger**, führt mit N. **Hasen** von *Dietingen* Beschwerde gegen Lazarus **Pfüster** (Ratsprotokoll *Rottweil* 15. Juni 1595, S. 217). Laux **Dettinger** zum Vogt von Hans, dem Kind von Hans **Traub**, verordnet (Ratsprotokoll *Rottweil* 7. Aug. 1595 S. 228). Notar Christian **Dettinger** hat eine Streitsache mit Jacob **Eckhardt** (Ratsprotokoll *Rottweil* 7. Aug. S. 230). Jacob **Dettinger** hat Ehestreit mit seiner Hausfrau Margretha **Dreerin** (Ratsprotokoll *Rottweil* 7. Feb. 1596 S. 270). „Laux **Dettinger** vergundt ein Urkhundt mitzuthellen, das sein erste Hausfraw Barbara, weÿlandt M. Justiniani **Schlehen** seeligen Hausfraw, Margretha, rechte Schwester und dero beederseits herruerende Khynder einandern im negsten Grad alß geschwistrige Khünder, verwandt seÿen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 13. Feb. 1596 S. 271). Ehestreit Jacob **Dettinger** (Ratsprotokoll *Rottweil* 26. April 1596 S. 282). Davidt **Röttlin** der Maler und Jerg **Zeller** über Jacob **Dettingers** seligen Knaben, auch Jacob genannt, zu Vögten verordnet (Ratsprotokoll *Rottweil* 2. Mai 1696 S. 295). Jacob **Dettinger** hat als Witwe Margretha **Dreerin** hinterlassen, ferner einen Sohn und Tochtermänner (Ratsprotokoll *Rottweil* 21. Mai 1596 S. 297). Streit zwischen seinen Erben und Melchior **Wentzler** (Ratsprotokoll *Rottweil* 21. Nov. 1596 S. 344). Caspar **Dettinger** mit Vicentz **Gribell** (beide Bürger zu *Rottweil*) zu Vögten „Barbara **Dettingerin** bei weÿlandt Michel **Schmiden** seeligen erzaeilten zweÿen hinderlassnen Döchteren verordnet und beaidiget worden.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 13. Mai 1597 S. 382). Notarius Christian **Dettinger** bittet den Rat um eine Fürschrift an den Kardinal von **Österreich** um Beförderung und Erlangung seines Ausstands bei denen von *Bodman* (Ratsprotokoll *Rottweil* 14. Juli 1597 S. 396). Die Bürgen des Hanß **Freÿ** des Jüngereren sollen schuldig sein, den Erben des verstorbenen Jacob **Dettinger** 250 f. zu erlegen (Ratsprotokoll *Rottweil* 21. Juli 1597 S. 397). Laux **Dettinger** und Mathis **Fischer** zu Vögen über Anna **Pfenderin** verordnet (Ratsprotokoll *Rottweil* 29. Jan. 1598 S. 441). Christian **Dettinger** muss dem Jacob **Eckhardt** 50 f. erstatten (Ratsprotokoll *Rottweil* 7. April 1598 S. 450). Zu diesem Streit vgl. auch den Eintrag Ratsprotokoll *Rottweil* 27. April 1598 S. 454). Laux **Dettinger** und Blesi **Binder** zu Vögten der Kinder des gewesenen Spitalmüllers Galle **Schroff** aus seiner ersten Ehe mit der verstorbenen Barbara **Girspergerin** gesetzt (Ratsprotokoll *Rottweil* 12. Mai 1598 S. 456). Dem M. Matheus **Dettinger** wird vom Rat auf ein Jahr bewilligt, Wein vom Zapfen zu schenken (Ratsprotokoll *Rottweil* 12. Nov. 1598 S. 488). M. Matheus **Dettinger** Vogt der Kinder des † Christoff **Maÿer** (ebd. Zinstag nach Inv. Crucis 1599 S. 34). Der Rat erklärt 1599, Herrn Bürgermeister Johan **Beckhen** gegen Notar Christian **Dettinger** in allem zu vertreten (ebd. 28. Sep. 1599 S. 56). Ders. Notar ebd. erwähnt am 11. Jan. 1600 (S. 69). Herrn Dr. Johan Jacob **Dettinger** wird sein Advokatendienst um ½ Jahr verlängert (ebd. Zinstag nach Hilari 1600 S. 71; 23. Jan. 1601 S. 117). Desselben Kaufsache mit der Witwe des Michael **Herderer** (ebd. Zinstag nach Conceptionis Mariae 1600 S. 112). Disposition und Verschaffung von 100 f. an die Hausfrau des Laux **Dettinger**, Barbara **Sattlerin** (ebd. 4. Jan. 1601 S. 115). Dem Hofgerichtsassessor Dr. Jacob **Dettinger** wird das Bürgerrecht auf 2 Jahre bewilligt (ebd. 6. Nov. 1601 S. 157). Beschwerde von Johann Philipp **Spreter von Kreidenstein** gegen denselben (ebd. S. 158; auch erw 11. April 1602 S. 183). Dem Notar Christian **Dettinger** wird das Bürgerrecht 2 Jahre lang aufzuhalten bewilligt (ebd. Zinstag nach Dorothea 1602 S. 172, 5. März 1602 S. 175, 11. Juni 1602 S. 197, 23. Dez. 1602 S. 247). Die Gemeinde *Königsheim* klagt gegen den Notar Christian **Dettinger** (ebd. 22. Aug. 1602 S. 213, 8. Okt. S. 226 u. 4. Feb. 1603 S. 256, 25. Feb. S. 263, 22. März 1603 S. 278, 10. Mai 1605 S. 420; ders. erw. 10. Okt. 1602 S. 228).

Kinder:

- (?) Theodorus (Codrus),⁴⁸²⁶ ♂ I. vor 1564 Ursula **Frantz**; ♂ II. vor 1577 Agatha **Schnee** (vielleicht Witwe des Christianus **Frantz**); † [1606]
- (?) Nicolaus,⁴⁸²⁷ ♂ I. Magdalena **Butzmänner** (♂ II. Georgius **Ummenhofer**?)
- Lucaß → 61.340

122.682 (?) Klaus **Scherer**, 1529 in *Rottweil* erwähnt⁴⁸²⁸

Der Prokurator M. Andreas **Dettinger** zum Mitvogt der Kinder des † Christoff **Maier** verordnet (ebd. 6. April 1604 S. 351). Derselbe ist 1605 Vogt über die Kinder I. Ehe des Christian **Dettinger** (ebd. 22. März 1605 S. 410). Christian **Dettinger** der Hutmacher ist zu *Mühlheim* * (ebd. 14. April 1605 S. 417). Kaplan Thoman **Dettinger**, Schwager des Martin **Herderer** (erwähnt ebd. 14. Okt. 1605, S. 459), ist Appellant gegen Jacob **Rüede** (ebd. 13. Okt. 1606 S. 529). Christian **Dettinger** (sein Schwager: Jacob **Freidanckh**) ist 1605 Stadtschreiber von *Haslach* und bittet um Aufrechterhaltung seines Bürgerrechts, was auf 2 Jahre bewilligt wird (ebd. 13. Dez. 1605 S. 470). Herr Dr. Jacob **Dettinger** bittet 1605 um Aufrechterhaltung seines Bürgerrechts auf 2 Jahre (ebd. 20. Dez. 1605 S. 472). 1608 u. 1610 M. Mathei **Dettingers** Witwe erwähnt (ebd. 26. Aug. 1608 S. 697, 23. Nov. 1610 S. 136). Dr. Jacob **Dettinger**, Obervogt in *Schramberg*, wird das Bürgerrecht aufgekündigt (ebd. 27. Sep. 1611 S. 249). Seiner Frau und 3 Kindern wird das Bürgerrecht erhalten. Derselbe verübt Tötlichkeiten in der Pfarrkirche (ebd. 13. Sep. 1613 S. 389) und wird noch mehrfach erwähnt (17. Sep. 1615 S. 543, 2./22. Mai 1612 S. 299/303). M. Andreas **Dettinger** hat Vogtei inne (ebd. 13. Okt. 1611 S. 255).

Im *Rottweiler* Steuerbuch von 1584 (SCHRANZ/WITTMANN) sind Caspar **Dettinger** mit 8 B. 4h., Jacob mit 5 lb. 14 B. 2 h. und Michel **Dettinger** verzeichnet; die letzteren beiden im Heiligkreuz Orth und Waldtor Orth.

⁴⁸²⁶ Kinder I. Ehe ab Beginn des Taufbuchs 1564: Bernhardus (≈ 18. Mai 1564), Matheus (≈ 5. Sep. 1565), Martinus (≈ 12. Feb. 1568), Joannes (≈ 4. Juni 1570). Kinder II. Ehe: Martinus (≈ 7. Feb. 1577), Apolonia (≈ 10. April 1580), Agathe (≈ 25. Jan. 1583), Helias (≈ 16. Jan. 1585), Michael (≈ 26. Sep. 1587) und Apolonia (≈ 2. Jan. 1589).

Zunftmeister Codruß **Brenneysen** mit Laux **Dettinger** zu Vögten von Paul **Bruders** Witwe verordnet (Ratsprotokoll *Rottweil* 27. Sep. 1594 S. 159). „Eod. Theodorus **Brenneysen** Zunftmeister fargestellt worden, und ime vorgehalten, das er verschinen Tagen beim Prediger Closter einen Tantz helffen anrichten, und alß die gemaine Stattknecht, solches abschaffen: ir Anmanung bei ime nichts verfahren wollen: Sonder dargegen allem beso irort iwderfahren laßen, ist darauff, nach Anhörung sein Zunffters Verantwortung, eines ersamen Rahts der Beschaidt, das er Codruß umb geüebter Reden willen 2 lb Haller biß khünfftig bei Poen deß Turns zu erlegen schuldig sein soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 4. Okt. 1594 S. 160). Codrus **Brenneysen** mit Mathis **Renner** zu Vögten der Witwe Agnes und der Kinder des Georg **Staimer** bestellt (Ratsprotokoll *Rottweil* 7. Juli 1595 S. 220). Theodorus (Codrus) **Brenneysen** wird auferlegt, sich innerhalb 8 Tragen zu resolvieren, ob er seine Behausung bauen und behalten wolle oder nicht; falls nicht, soll er sich um eine andere Behausung umsehen (ebd. 4. Mai 1600 S. 88). Codruß **B.**, welcher sich mit einer Person aus dem Blatterhauß zur Ehe versprochen, bittet, dass ihm Speisung aus dem Spital lebenslänglich zustehen sollte, was abgeschlagen wird (ebd. 30. Okt. 1603 S. 309). Melche **Maier** und Michel **Müller** werden 1606 zu Vögten über das hinterlassene Kind des Codrus **Brenneysen**, Apolonia beedigt (ebd. 5. Mai 1606 S. 498). Der Ehevogt der Apolonia **Brenneisin** zu *Ihringen* („*Yringen*“), Michel **Gebel**, „entschlecht Michel **Müllern** und Jacob **Maier** irer getragenen Vogtei halber“ (ebd. 28. Juni 1611 S. 224). Coder **Brenneisen** im *Rottweiler* Steuerbuch von 1584 (SCHRANZ/WITTMANN S. 16) im Sprenger Orth mit 13 B. verzeichnet.

⁴⁸²⁷ Im *Rottweiler* Taufbuch seit 1564 nur ein Kind: Nicolaus, ≈ 5. Feb. 1565. Wohl letzterer ♂ Ursula **Dreyerin** und hat mit ihr die Kinder Dorothea (≈ 14. Jan. 1590), Jacobus (≈ 6. Aug. 1591), Magdalena (≈ 29. Mai 1593), Lucas (≈ 9. Okt. 1596), Joann. Georgius (≈ 12. April 1598), Vincentius (≈ 2. Sep. 1600).

⁴⁸²⁸ BAB A 2462 (Abschriften aller alten Urkunden, und Kaufbriefe des Archivs vo S. Johann noch ritterlichen Mattheser Ordens zu Rottweil [1789]) S. 111-113, 1529 Mo nach St. Jakobs des heiligen Zwölfbotten Tag: Klaus **Scherer** und seine Frau Margreth **Kessler** bekennen, dass sie von Komtur **Gyß** zu *Rottweil* zu einem rechten Marckrecht empfangen haben „die gemelten Huser zu Sant Johans Hüslin mit samt dem Garten in Sant Johans Ort gelegen, stost ainthalb an die Badstuben, und anderthalb an Martin **Wolfen** von *Rosenfeld* Hus.“ Mit dem Recht zu nutzen undd nießen, und „umb einen Überschatz verkaufen mögen“ (Marckrechtzins: 2 lb 2 B hlr jährlich). Vgl. das Ehepaar Johann **Scherer** („erbar“) ♂ Maria **Schmidin** (beide † vor 1627), Tochter: Barbara **Schererin**, Jungfrau (Anniversar von 1627, Pfarrarchiv *Rottweil* Heiligkreuz [DAR M 304] Bd. 161 S. 15). Die „**Scherer v. Nuspligen**“ „waren Bürger zu *Rotweil*“ (von LANGEN S. 384). „Junker Georg von der **Scheer** hatte

⊗

122.683 (?) Margreth **Kesslerin**, 1529 erwähnt

123.666 (?) Ulrich **Bürkhofer (Bungkhofer)**,⁴⁸²⁹ gen. ab 1530 in *Überlingen*, 1541 „in St. Niclashaus“, † vor 1575

Kinder:

- Tochter ⊗ 1575 Caspar **Näher** (Weißgerber)
- Tochter ⊗ 1579 Meister Georg **Kadas**
- (?) Margarethe → 61.833

⊗ nach 1557

123.667 (?) Elsbeth **Lang**,⁴⁸³⁰ * *Überlingen*, ⊗ I. vor 1557 Jacob **Bißhalm**,⁴⁸³¹ (1533-1540 Mühlenpfleger), ⊗ III. 1580 Veit **Gnimp (Gnümp)**,⁴⁸³² Verwalter in der Walder Haus

123.672 Jerg **Buser**,⁴⁸³³ *Überlingen*, 1527 u. 1552 erwähnt, ⊗ II.

⊗ I.

123.674 (?)⁴⁸³⁴ Hans **Messmer (Mösmar)** genannt **Barchat**, Barchentweber zu *Überlingen*, ⊗ I. Apollonia **Necker** († vor 1527); † 8. Aug. 1553

⊗ II. vor 1527

123.675 (?) Elisabeth **Reutlinger**,⁴⁸³⁵ † 19. oder 24. Mai 1563

Kinder:

- 9 Söhne und vier Töchter, darunter
- Catharina → 61.837

1542 ein Haus im Johanserort“ (v. LANGEN S. 384). Petronella **Schererin** klagt gegen ihren Mann Hans **Maier**, „von dem sie nit allein ubel tractirt und gehalten werde, sondern auch, die zwischen inen beeden ehegemachten vergriffene Heürahts Abred, ufgericht zu werden bei ime nit erlangen möge.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 15. Juni 1595 S. 217). **Scherer** scheint auch ein Beiname der *Rottweiler* Familie **Frei** Ende des 16. Jh. gewesen zu sein (z. B. Hanß **Frei** der **Scherer** und Felix **Weber** zu Hofgerichtsboten um die Stadt auf- und angenommen, Ratsprotokoll *Rottweil* 10. Feb. 1598 S. 442). Anfang des 17. Jh. wird in den *Rottweiler* Ratsprotokollen Hans **Greter** der **Scherer** oft erwähnt (Beiname oder Berufsbezeichnung?).

⁴⁸²⁹ HARZENDORF Bd. IV 1. Teil FN 545 Nr. 5.

⁴⁸³⁰ HARZENDORF Bd. V 3. Teil FR 980 FN 253 Nr. 6 S. 1713.

⁴⁸³¹ HARZENDORF Bd. IV 1. Teil FN 464 Nr. 4.

⁴⁸³² HARZENDORF Bd. IV 3. Teil FN 804 Nr. 2.

⁴⁸³³ HOFFMANN 1987 S. 607. Gehörte zu den 100 reichsten Bürgern *Überlingens*, vgl. EITEL.

⁴⁸³⁴ Nach HOFFMANN (S. 607). Nach HARZENDORF Bd. IV 4. Teil FN 1232 Nr. 17 dagegen: Hainrich **Meßmer**, genannt **Barchat**, gen. ab 1527 in *Überlingen*, 1529 – 1531 Zunftmeister u. Fischerzunft. Die bei HOFFMANN angegebene Filiation ist richtig, da selbst HARZENDORF über das Epitaph von Jerg **Busers** Frau Catharina **Barchatin** schreibt: „Auf dem Epitaph sind aufgeführt: Hans **Meßmer** gnt. **Barchat** sowie Elisabeth **Reutlinger** und Elisabeth **Keßler**.“ (Bd. V 1. Teil A-D FR 58 Fn 1812 Nr. 1 S. 68).

⁴⁸³⁵ HOFFMANN 1987 S. 607.

123.702 Galle (Gallus) **Heubler**,⁴⁸³⁶ Studium an den Universitäten *Tübingen*⁴⁸³⁷ und *Basel*, gen. ab 1496 in *Überlingen*, 1541 Bürgermeister, 1529-1534 u. 1542-1553 Stadtmann, † 24. Sep. 1553 oder 24. Nov. 1554 *Überlingen*

∞

123.703 Ursula **Wagner (Wanger)**⁴⁸³⁸, † nach 1553

Kinder:

1. Hieronymus, ∞ 1552 Salomea von **Bubenhofen** (natürliche Tochter des Joh. Melchior von **Bubenhofen**, Domherr und Probst zu St. Stephan in *Konstanz*)
2. Margaretha (Magdalena) → 61.851

123.846 Hans **Fürnabuch** der jung,⁴⁸³⁹ gen. ab 1527 in *Überlingen*, † vor 1582 (seine Witwe im Spital)

Kinder:

- Catharina → 61.923

126.742 Konrad (Cuntz) **Widman**,⁴⁸⁴⁰ Schlosser in *Wasserburg* am Inn (Bürgeraufnahme 1529)

Kinder:

- Apollonia → 63.371

⁴⁸³⁶ HARZENDORF Bd. II FN 53 Nr. 9. HOFFMANN 1987 S. 610. Wappenverleihung von König Ferdinand, *Wien* 14. Sep. 1539, Wappen: ein aufgerichtetes Einhorn. „Gallus behielt auf Siegeln auch das alte Wappen bei. 1527 bei den hundert reichsten Bürgern (EITEL).

⁴⁸³⁷ Nicht bei HERMELINK Bd. 1.

⁴⁸³⁸ HOFFMANN 1987 S. 610.

⁴⁸³⁹ HARZENDORF Bd. IV 2. Teil FN 756 Nr. 7.

⁴⁸⁴⁰ Stadtarchiv *Wasserburg* I 1c-8 (Rats- und Bürgerbuch 1514-1547): 1529: „An Mitwochen nach Erhardi ist Conr. **Widman** Schloss. Burger worden und gesworn ist ime sein eelichenn Geburt [durchgestrichen: kuntschaft bracht] in künftg zeit kuntschaft ze bringen auferlegt worden. Dat. nihil.“ Bei den Bürgeraufnahmen in *Wasserburg* findet man weiterhin im Jahr 1511 einen Schlosser namens **Widmann** und zum ersten Mal 1483 die Bürgeraufnahme eines **Widman** „von *Pachman*“ (*Bachmehring*, Landgericht *Rosenheim*).

Generation XVII:

- 197.578 Cunrat **Blenck**,⁴⁸⁴¹ *Ablach*, * [geschätzt] 1477 *Mengen*; † 1529 (52 Jahre alt)
∞ 1502
- 197.579 ... **Uez**⁴⁸⁴²
Kinder:
- Kathrin⁴⁸⁴³
- Agnes → 98.789
- 203.776 Hans (Johans) **Lieber**,⁴⁸⁴⁴ * um 1375 *Augsburg*; † 1456 *Konstanz*
∞
- 203.777 Ursula, * um 1380 *Augsburg*; † 1475 *Konstanz*
Kinder:
- Sohn → 101.888
- 245.312 (?) Martin **Burtz (Burdis)**,⁴⁸⁴⁵ Ratsherr in *Heiligkreuz*, * gegen 1460, † nach 1525
∞
- 245.313 (?) Ennelin **Foeglin**
Kinder:
- (?) Gervasius → 122.656
- 245.360 Hans **Brenysen**,⁴⁸⁴⁶ genannt **Schmied**, in *Gebweiler* im Elsaß, * um 1470, 1494 dort genannt, † *Rottweil*
∞
- 245.361 Ursula, † *Rottweil*

⁴⁸⁴¹ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. WAIBEL Ahnenliste Konzert Nr. 20.650.

⁴⁸⁴² Mitgeteilt von Karl MUFFLER. WAIBEL Ahnenliste Konzert Nr. 20.651.

⁴⁸⁴³ WAIBEL Ahnenliste Konzert Nr.10.325.

⁴⁸⁴⁴ Ahnenliste LEIPRECHT Nr. 256000 (nach Ahnentafel Franziska **Leiber** von Dr. C. O. LEIBER).

⁴⁸⁴⁵ WEISS 2012 S. 102 und WEISS 2015 S. 3 und 11. „IV Martin **Burtz**, Conseiller de *Sainte Croix* (entre 1505 et 1524), né vers 1460, décédé après 1525. notes : Le bailli procède le 14 août 1512 à un interrogatoire à propos d'un litige relatif au péage. Parmi les personnes interrogées figure Martin **Burtz**, qui déclare être âgé d'environ 50 ans, ce qui permet de connaître approximativement sa date de naissance (sources : 25 J 88). Il est également cité à plusieurs reprises dans les comptes de l'église, notamment en 1509, 1524 et 1525. L'épouse de Martin **Burtz**, Ennelin **Foeglin**, est citée dans un registre de l'abbaye (sources : 25 J 84, mais date incertaine). Compte tenu de la chronologie des dates, Martin pourrait être le fils de Pierre. Il s'est marié avec Ennelin **Vogel**“ (ebd. S. 11).

⁴⁸⁴⁶ Schon 1330 Hans von **Brenysen** mit Ehefrau Katharina als Führer des Familienwappens in *Gebweiler*. Schmiedefamilie **Brenneisen** dort seit 1280 genannt. 1300 sind Hanß, Matheus und Jakobus **Brenneisen** Mitglieder des Gerichts und Rates. Vgl. den Abt Conradus **Brenysen** 1210-1215 (Notizen von Wilhelm BRENNEISEN, *Sinsheim*, im dortigen Stadtarchiv).

Kinder:

- Sebastian,⁴⁸⁴⁷ Studium in *Heidelberg* (7. März 1493), Baccalaureus 1494, Dr. 1513, Prediger in *Schwäbisch Hall* 1503, Pfarrer ebd. 1508, † 15. Aug. 1513 *Schwäbisch Hall*
- Eberhard, genannt **Schmied**, in *Gebweiler*, † nach 1500
- Hanß → 122.680
- (?) Vielleicht lassen sich mit Hans **Brenysen** dem Schmied weitere seiner Söhne in *Rottweil* nieder, denn im dritten Viertel des 16. Jh. ist die Familie dort schon verzweigt, wie aus dem ältesten Taufbuch erhellt.⁴⁸⁴⁸
- (?) Margaretha **Brenneysen**⁴⁸⁴⁹ ♂ Hans **Ull**

⁴⁸⁴⁷ 2. Juni 1508: Als Patronatsherren der Pfarrei St. Michael in *Schwäbisch Hall* präsentieren Stättmeister und Rat nach der Resignation Konrad **Rotters**, des letzten Pfründeninhabers, dem Bischof von *Würzburg* als dessen Nachfolger den Priester Sebastian **Brenneisen (Brenysen)** aus *Gebweiler* (Elsaß), Meister der freien Künste und der Heiligen Schrift Baccalaureus fortunatus, und bitten um dessen Investitur (StAL B 186 U 1985 <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=2-5266719>). 1513 Jahrzeit für ihn, seine Eltern Hans **Brenneisen**, genannt **Schmied**, und Ursula, und seinen Bruder Eberhard **Brenneisen** genannt **Schmied**.

⁴⁸⁴⁸ Unzuordenbare Familienmitglieder: Eine Elsäbatha **Brenneysen** ♂ Conradt **Keller** („ehrnhafter Herr“), dessen Jahrtagsstiftung von 1581 verzeichnet ist im „Rodale anniversarium“ der Kirche Heiligkreuz in *Rottweil* im StRw, S. 62 und auf dem Zettel zwischen S. 104 und 105; vgl. ebenso Eintrag im Anniversar von 1627, Pfarrarchiv *Rottweil* Heiligkreuz [DAR M 304] Bd. 161 S. 101).

Margaretha **Brennyesen** von *Rottweil* ♂ I. 1563: Bartholome **Mäder** (* 1531, † 1574); ♂ II. Benedikt **Burgauer** (1533-1589, M.A. 1554, Dr. med. in *Wittenberg* 1556, Stadtphysikus 1561. Margaretha ist die Burgroßmutter von Hermann **Zobel** (1820-1894), Gewehrfabrikdirektor in *Oberndorf* und Professor für Mathematik in England (STEINLIN Tafel 52).

Rudolphus **Brennyesen** ♂ Brigida **Schitzin** und hat mit ihr die Tochter Anna (≈ 24. Jan. 1574).

Joannes **Brenneysen** ♂ Barbara **Hünerin**, Tochter: Anna (≈ 9. Jan. 1583). Hannß **Brenneisens** Wittib Im *Rottweiler* Steuerbuch von 1584 (SCHRANZ/WITTMANN S. 3) im Sprenger Orth mit 5 β. verzeichnet. Im *Rottweiler* Steuerbuch von 1584 (SCHRANZ/WITTMANN S. 2) ist auch Marte **Brenneisen** mit 5 β. im Sprenger Orth verzeichnet.

Joannes Georgius **Brenneisen** ♂ Lucia **Rhain (Rim)** und hat die Töchter: Maria (≈ 12. Feb. 1600) und Lucia (≈ 13. Dez. 1601).

Ulrich **Brenneysen** hinterlässt 1607 nach seinem Tod das Kind Hans Jacob, das von Jo. Martin **Weber** und Hanß **Volckhwein** bevogtet wird (Ratsprotokoll *Rottweil* 31. Juli 1607 S. 585).

Hans Jeörg **Brenneysen** der Kantengießer erhält ab 1607 auf seine Bitten lebenslänglich jede Woche aus der Gottshaus Bruderschaft 1 weißen Laib Brot (ebd. 15. Nov. 1607 S. 610). Hanß Jerg **Brenneysen** abgestraft, weil er so viel Kupfer in Kreuzer alhero gebracht (ebd. 7. Feb. 1623 S. 447).

Waldburga (Walpurga) **Brenneysen** gebürtig von *Rottweil* ♂ 30. Mai 1604 *Altstadt* den Joan. **Thoma** und hat mit ihm die Tochter Anna (≈ 26. Dez. 1604 *Altstadt*; Patin 17. Aug. 1634; ♂ vor 1634 Joannes **Hetzinger** von *Altstadt* und hat mit ihm 3 Kinder 1634 bis 1648).

Herr M[agister] Jacob **Brenneysen**, Helfer in *Rottweil*, Pfarrherr zu *Deißlingen*, Camerarius des *Rottweiler* Capitels (Eintrag im Anniversar von 1627 im Pfarrarchiv *Rottweil* Heiligkreuz [DAR M 304] Bd. 161 S. 121). Wird 1605 auf beschehenes Anhalten anstatt H. Clemens **Pfeuffer** zu einem Dritthelfer auf desselben Pfründe angenommen (Ratsprotokoll *Rottweil* 16. Sep. 1605 S. 452). Derselbe will seine vollbrachten Studia weiters privatim continuieren, strebt theologischen Gradus an, und bittet deswegen um Entlassung aus dem Helferstand; seine Predikatur in der St. Michaelskirche in der Au ist aufgehoben (ebd. 23. März 1610 S. 96). Darüber gibt es Missverständnisse mit Pfarrer Jacob **Chun** (ebd. 15. Juni 1610 S. 109). J. B. wird 1610 nach Resignation seiner Kaplanei entlassen (ebd. 14. Dez. 1610 S. 141; Streit mit Laux **Gebel** ebd.).

Clauß **Brenneysen** zu *Rottweil* im Streit mit Thobias **Frantz** ebd. um ein strittiges Feld (ebd. 17. Mai 1618 S. 89).

⁴⁸⁴⁹ Kinder: M. Johann **Ull** (Pfarrherr zu *Rottweil* [1559-1606]), Vitus, Anna, Margaretha, Veronica, Brigitta, Magdalena und Othilia (Eintrag im Anniversar von 1627 [„Designatio anniversarium recentiorum praesentiae S. Crucis *Rottwilae* anno Christi 1627“] im Pfarrarchiv *Rottweil* Heiligkreuz [DAR M 304] Bd. 161 S. 12, ebenso DAR M 304 Bd. 162 [„Liber omnium anniversarium ven. Praesentiae ad S. Crucem *Rottwilae* renovatus & reformatus anno 1710“] S. 54.). Magister Johannes **Uhl** ist zunächst Pfarrer in *Mühlhausen* (ab 1553,

HUNDSNURSCHER Bd. 2 S. 605), dann in *Deißlingen*, seit 1560 46 Jahre lang bis zu seinem Tod am 25. Juli 1606 Pfarrrektor in *Rottweil* und 20 Jahre lang Dekan ebd. (HUNDSNURSCHER Bd. 2 S. 781). Er stiftet 1600 (GREINER S. 26) ein Stipendium von 2280 f. für arme Studierende (RUCKGABER Bd. 2 S. 507-508).

Berechtigt zum Stipendium des Pfarrers **Uhl** ist die **Uhl-** und **Brenneisen-**Verwandtschaft. Ein Sohn von Clemens **Brenneisen** (Johann Baptist) ist 1607 nach **Uhls** Schwestersohn **Honer** Stipendiat; mit dem **Uhlischen** Stipendium hat auch Hauptmann Laux **Brenneisen** zu tun, der darum als nah verwandt mit Clemens und Margaretha anzusehen ist: Ihm und den **Uhlischen** wird 1610 das vazierende Stipendium in *Freiburg* des verstorbenen Pfarrers [**Uhl**] zur Kenntnis gebracht (ebd. 24. März 1610 S. 97). 1611 nominieren die Freundschaften der **Uhl** und **Brenneisen** ihren Vetter Johann **Taler** als Stipendiaten (29. Nov. 1611 S. 269). Hauptmann Laux **Brenneisen** schlägt gemeinsam mit seinem Verwandten Dr. Lucas **Brenneisen**, dem Sohn des Nikolaus **Brenneisen** (→ 30.670), ihres Vetters Matheiß **Brenneisens** Sohn als Nachfolger von M[agister] Wilhelm **Herder** als **Ulischer** Stipendiat vor (ebd. 8. Mai 1612 S. 301), woraus erhellt, dass auch unsere Linie zu den Berechtigten zum Stipendium und Verwandten des Pfarrers **Uhl** zählte. 1613 entbrennt ein Streit zwischen dem Rat und der **Ulanischen** und **Breneysischen** Freundschaft; es werden die Studiosi Hanß Wilhelm **Dankwarth** und **Renner** zu präsentieren vergont (ebd. 4. Juni 1613 S. 372). 1616 wird Hanß Jacob **Breneysen** auf das **Ulanische** Stipendium auf Abtritt des **Renners** nominiert (ebd. 1. Dez. 1616 S. 623). 1617 schlagen die **Ulanischen** und **Breneysischen** als Stipendiaten den Hanß Conradt **Uhl** (Sohn des gleichnamigen Bruchschneiders) und den Sohn des M[agisters] Andre **Dettinger** vor (ebd. 12. Sep. 1617 S. 42). Johann Jacob **Breneysen** ½ Jahr lang auf Wohlverhalten als Nachfolger Lienhardt **Schroffs** angenommen (ebd. 15. Nov. 1618 S. 123) und auf das ledige **Ulanische** Stipendium präsentiert (ebd. 24. Juli 1619 S. 193). Der Folgende ist in diesem Zusammenhang zu sehen und könnte vom Alter her ein Sohn des Hans (→ 122.680) sein:

Clemens, ∞ I. vor 1564 Anna **Wölflin**; ∞ II. [1576] Veronica **Sachs**; † vor 1607. „Eod. Clementz **Brenneysen** uf sein underdienstlich Suplicieren und Anhaltenn, zu dem vacierenden Saltz- und Underkheuffer Dienst, an Statt Thoma **Trauben** uf sein Wohlhalten uf- und angenommen, auch beeidiget worden.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Corporis Christi, 6. Juni 1589, S. 166). Clemens **Brenneysen** mit Mathis **Rapolt** als Vögte der Tochter Anna von Gorgas **Sporer** entlassen (Ratsprotokoll *Rottweil* 26. April 1591, S. 322). „Eod. Jacob **Vetter** der Schneider unnd Clemens **Brenneysen** zu Vögten Bascha **Vischers** seeligen hinderlaßnen Wittib und Khünder“ voerdnet (Ratsprotokoll *Rottweil* 17. Jan. 1595 S. 182). Clemens **Brenneisen** hat in erster Ehe mit Anna **Wölf(f)lin** die Kinder Martinus (≈ 7. Nov. 1564), Ursula (≈ 27. Sep. 1567), Maria (≈ 9. Aug. 1573) und Elisabetha (≈ 14. Dez. 1575); in zweiter Ehe mit Veronica **Sachs**in (Tochter von Beatus **Sachs** und Anna **Ull**) die Kinder: Clemens (≈ 23. Nov. 1576), Anna (≈ 1. Dez. 1577), Joannes Georgius (≈ 13. Jan. 1579), Clemens (≈ 25. Mai 1580), Martinus (≈ 21. Mai 1581), Joannes Conradus (≈ 27. Nov. 1582), Clemens (≈ 2. Okt. 1584), Catharina (≈ 23. Nov. 1585), Joannes Baptista (≈ 27. Dez. 1586) und Magdalena (≈ 29. Juli 1590). Die Töchter aus I. Ehe Maria (1599 ledig) und Elisabeth (1599 bereits oo) im Streit mit ihrer Stiefmutter Veronica **Sachs**in (Ratsprotokoll *Rottweil* 3. Juni 1599 S. 38). Im *Rottweiler* Steuerbuch von 1584 (SCHRANZ/WITTMANN S. 19) ist er im Sprenger Orth mit 1 lb. 17 β. 6 h. verzeichnet.

Sein Sohn, der Büchsenmacher Martin **Brenneysen**, bringt 1607 nach dem Tod seines Vaters Papiere seiner Hausfrau vor, und bittet, ihn zu einem Zünftigen aufzunehmen (*Rottweiler* Ratsprotokoll 26. April 1607 S. 566). Martin/Marte **Brenneisen** wird auf seine Bitten bis ein anderer Meister, der das Handwerk recht erlernt, aufkommt, „das Flüeckwerkch uf dem Kantengüeßer Handtwercch zu treiben vergonnt“ (ebd. 28. Juni 1612 S. 307). Martin **Brenneysen** sein Kantengießerhandwerk treiben, und als ein Meister passieren zu lassen vergondt (ebd. 21. Mai 1613 S. 371). Martin **Brenneisen** mit schwerer Krankheit behaft, ihm wird aus der Bruderschaft bis zur Besserung wöchentlich 1 Laib Brot vergont (ebd. 12. Okt. 1613 S. 396). Sein anderer Sohn Johan Baptista, 1607 Studiosus in *Freiburg*, bewirbt sich um das Stipendium des Pfarrers M. Johan **Uhl** nach Abtritt von dessen Schwestersohn Andreas **Honer**; der Rat interzediert auf Vorschlag der nächsten Befreunden (ebd. 15. Nov. 1607 S. 610). Johann Baptista **Brenneisen** „uff Andreae Honorii Altar oder Praebendt in unser Frauen Capellen zue praesentieren vergonnt“ (ebd. 11. Aug. 1611 S. 237).

Ebenfalls ohne genealogische Anbindung, aber dem Kreis der zum **Uhlischen** Stipendium Berechtigten zugehörig ist der sehr häufig genannte Lucas (Laux) **Brenneisen von und zu Hohenmauern**, 1580 bis 1585 „der Junge“ genannt, der vor Taufbuchbeginn 1564 geboren sein muss. Im *Rottweiler* Steuerbuch von 1584 (SCHRANZ/WITTMANN S. 1) ist er im Juden Orth mit 10 lb. 8 β. 3 h. verzeichnet. Er war nach KING / WITTMANN (S. 305) 1584 bis 1632 Stadt- und Landeshauptmann von *Rottweil* und Militärunternehmer; außerdem wirkte er 1621-1626 als Obervotg in *Oberndorf* (Geschichte der Stadt Oberndorf Band 1 S. 471).

„Im Jahre 1621 wurde Lukas **Brenneisen** von Erzherzog Leopold als neuer Obervogt angenommen. **Brenneisen** erregte wegen seiner Amtsführung bald das Mißtrauen der *Innsbrucker* Regierung, die ihn im März 1625 sogar verhaften ließ. Nach Hinterlegung einer Kautio wurde er wieder auf freien Fuß gesetzt, dann aber seines Amtes entsetzt. Er wurde jedoch im selben Jahr wieder eingestellt und geriet sogleich in Auseinandersetzungen mit dem streitbaren Stadtpfarrer **Haußmann**. Im Jahre 1626 wurde **Brenneisen** schließlich endgültig entlassen. Auch nach seinem Abgang hörten die Klagen über ihn nicht auf. So befaßte sich ein Schreiben der *Innsbrucker* Regierung mit der 'in der Obervogtischen Amtsbehausung unehelich schwanger gangnen Magt'. Außerdem machte der *Oberndorfer* Scharfrichter Jakob **Wachter** eine Geldforderung über 95 fl. 48 kr. an den ehemaligen Obervogt geltend.“ (ebd. S. 254, 256). „Unter **Kollers** Nachfolger als Obervogt Lukas **Brenneisen** (1621-1626) fanden zwei weitere Hexenprozesse in *Oberndorf* statt, worüber sich aber nur die undatierten Anklageschriften erhalten haben.“ (ebd. S. 322). „Schon um 1625 fällt in *Oberndorf* im Zusammenhang mit dort durchgeführten Hexenprozessen der Name eines weiteren *Rottweilers*, jener von Obervogt Laux **Brenneisen**“ (HECHT 2002 S. 130). „Hauptmann Laux **Brenneisen**, der schon 1589 mit seinem Fähnlein nach Frankreich ziehen wollte und deshalb in der Heimat sein Testament machte, hat zusammen mit anderen Schweizer Berufsoffizieren in Diensten der Kronen Frankreichs und Spaniens ein Vermögen verdient und konnte sich das Gut Hochmauren als Herrnsitz ausstatten lassen.“ (ebd. S. 93, nach Ratsprotokoll 3. Juni 1589 S. 165). „Im Verlauf der sich seit 1607 zuspitzenden Bündner Wirren an der Südgrenze der Eidgenossenschaft entsandte *Rottweil* mit dem erfahrenen Hauptmann Laux **Brenneisen** an der Spitze ein Fähnlein nach Graubünden, das zusammen mit dem Aufgebot des Abtes von *St. Gallen* im dort eingesetzten *Luzerner* Regiment zu dienen hatte (ebd. S. 115). Der Magistrat gestattete Hauptmann Laux **Brenneisen** im Aug. 1617, für den König von Spanien Kriegsvolk zu werben (ebd. S. 119).

Im Familienregister *Rottweil* ist die Identifizierung des Ehemanns der Elyzabetha **Weiteringerin** mit dem Sohn von Lukas **Brenneisen** und Catharina **Hettingerin** mit einem Fragezeichen versehen; da Lucas 1581 nicht unter den nachgelassenen Kindern von Laux **Brenneisen** († 1569) erscheint, ist diese Filiation ausgeschlossen (siehe oben).

Hauptmann Lauxens einziges im Taufbuch verzeichnetes Kind mit seiner Frau Elyzabetha **Weiteringerin** ist die Tochter Anna Maria ≈ 11. Juli 1589 in *Rottweil* (Familienregister *Rottweil* S. 233). Sie heiratet den „nobilis et clarissimus dominus“ Laurenz **Londerschlott**, mit dem sie in Hohenmauern lebt und mit ihm den Sohn Philipp Jacob, ≈ 17. April 1623, und die Töchter Maria Elisabetha ≈ 24. Mai 1624 und Maria Königunda, ≈ 5. Okt. 1627 hat (alle ≈ in *Altstadt*).

Hauptmann Laux **Brenneisen** hat aber auch einen Sohn in Frankreich, wegen dem er 1617 von Michael **Pistorius** (Anwalt des Johan **Lynsenmayers** (**Linsenman**) zu *Straßburg*) verklagt wird (Ratsprotokoll *Rottweil* 10. Jan. 1617 S. 3).

In den Ratsprotokollen erscheint er ab Beginn des Jahres 1580: „Jung Laux **Brenneysen** umb dass er lauth s... und khein schilt aus.... umb 5 lb.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Montag in vigilia omnium sanctorum 1580). Laux **Brenneisen** mit Martin **Guldin** 1581 dazu verordnet die Rottenmünsterischen „Schlaichbrief“ „ufzerichten“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Jacobi Apostoli 1581). „Eodem Laux **Brenneisen** der Junger, durch Herrn Martin **Guldin** alten Burgerm., fürbringen lassen, nachdem er kurtz verschinen Jahren in ain laidigen Unfahl gerathen, und aber zu dessen Purgation und Restitution seiner Ehren, und vorigen Stands, ain ersamer Rath ime mit Fürschriff, g. erscheinen, dessen er underthenigst bedangken thue, wann dann ir rast. allernedigist ine widerumb restituiert und begnadet, so were sein Bitten dasselbig abzuhören, und nach Verleßung desselben, ine darbey von Oberkhait wegen hanttzuhaben, ist decretiert: Daß ain ersamer Rat dieselbig Insinuation annemen, und soviel sy von Recht wegen schuldig, d... Inhalt ge... ..ine darbey in z...den Nottwendigkeiten defendieren, schützen, und hanthaben wellen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Freitag nach Exaltationis Crucis, 20. Sep. 1585, S. 226). „In der Appellationsachen H. Laux **Brenneisen** Appellanten über Mathiß **Vischers** Haab und Gueter ußgesprochenner Urteil ist erkhent, daß von Richter erster Instanz übel ... [geurteilt] undt wol Appellirn, und last man daruf Appellanten bey seinem hivor ergangnen und getroffenen ... verbleiben, also das ine nach gemeiner Statt die andere Gerechtigkeit hiemitz zuerthailt sein soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* Dienstag nach Thomae, 21. Dez. 1588, S. 127). „Eodem decretiert, daß Herr Laux **Brenneysen**, die Gartknecht, (dennen er bißhero Vertröstung gerthan) abschaffen, oder denselben uff seinen Costen zu essen geben solle, uff das man deß vilfeltigen Überlauffens geubrigt verbleiben möge, daß auch die allten Mandaten den Herrenlosen und Gartknecht halber wider renewed und angeschlagen werden sollen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Quasimodo geniti, 11. April 1589 S. 153). „In der Appellation Sachen zwischen Laux **Brenneysen**, auch Zunfftmaister Jerg **Hettinger** Appellanten und Hainrich **Khunen** Appelaten, ist auf beedseits Verhörung der Appellation halber der Beschaid: Wofern Appellanten bei iren Äyden behaltten das inen, in welchem Termin auch in wievil Wochen und Tagen die Appellation anhängig zu machen angewust, so sollen sie alsdan zur

Appellation gelaßen, und von beeden Thailen Clag und Anttwortt verners gehört, und für was Recht ergehen soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Misericordia Domini 1589, S. 155). „In der Appellation Sach Herr Laux **Brenneÿsens** und Zunfftmaister Georg **Hettingers** Appellanten ains, unnd Hainrich **Kuenen**, Appellaten anderns Tails, ist erkhent, daß vor dem Richter erster Instantz, wol geurteilt, ybel darvon appelliert, und last mans daruff bey derselben allerdings und der Straff halber deß Pfundt Hallers bei dem Urteil im Rechtbuch verbleiben, welche die Appellanten biß Sontag nechst gemeiner Statt Rechner zu erlegen schuldig und die Costen damit compensiert sein sollen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Philipi & Jacobi, 2. Mai 1589, S. 157-158). „Eodem Hauptman Laux **Brenneysen** fûrgestanden und angezaigt: Nachdem er heütigs Tags mit seinem Fendlin nacher Frankhreich zu ziehen, aber zuvor sein Testament wie solches in Schriffthen vergriffen uffzurichten vorhabens, mit bith ain ers. Rhat wellte dasselbig gänßiglich ratificieren und bestetigen, welches dan die selben hiemit, in massen es abgeläsen ratificieren und mit gemeiner Statt Ynsigl becrefftigt und confirmiert hab.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Samstag nach Corporis Christi 1589, S. 165). „Laux **Brenneÿsen** Hauptman und Georg **Hetingern** Zunfftmeister als Appelanten gegen Hainrich **Chuonnen** dem iungen als Appellaten beg[erte] Ap... und Gerichtsacta mitzuthailen vergondt, doch das sonst. Gebürende Proceß unnd Citationes zu ...tung des Appellaten außgebracht werden sollen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 1. Aug. 1589, S. 175). „Uff ettlich Kriegsleuthen von H. Schulthaiß und Stattgericht wider Laux **Brenneÿsen** den Hauptman einkhomner Clagen, und von einem erbaren Gericht für Raht g...risen, ist eines ers. Rahts Decret, daß sie ire Anforderung von H. Schultheiß und Stattgericht alhie wol fürbringen mögen, und ime sein Defension und Antwort dargegen einzuwenden vorbehalten sein soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Cantate 1590, S. 240). „Uf Fürbringen egmainer *Alten Stetter* gegen Laux **Brenneÿsen** dem Hauptman, wegen irer tragenden und obligenden, alß Wacht, Frondienst, Waÿdtgelt und anderen Beschwerden deren sich gemelter Laux nit underworfen, sondern dessen, in Ansehung er jârlichen meinen Herren, alß für den Sütz, so für berüerte Beschwerden zu rechnen 10 f. erlege, freÿ sein vermaint. Hierauff Declaration zu erthailen ist biß uf künfftig Wÿnacht, alßdan die Zeit geschworner Steÿr verlossen, ein gestellt, und damaln er Laux alt und new, was für Brieff er haben, damit er den Sütz freÿ zu sein docieren vermaintte, fürlegen solle.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Bartholomei 1590, S. 267). „In der Appellationssach Herr Laux **Brenneysen** Hauptmans Appellanten aines, endtgegen und wider Martin **Gebele** et Consorten in actis benant, Hanns **Schwarz**, Jacob **Rennern** und Lippas **Wölfflin** sambt deren Mitknechten Appellaten anderntails, ist erk.: Das vor dem Richter erster Instanz, wol geurteilt ybel dann appelliert und last mans daruff bei derselben allerdings und der Straff halber des lb. Hellers gegen jeden Cleger bei dem Urteil im Rechtbuch verbleiben. Welche der Appellat bis Sontag Nacht, gemainer Statt Rechner zu erlegen schuldig sein soll. Nota Paul K: Instanti ad cameram appell. und ime acta und ap...: zu ertailen begert. D...s lasts zu. Doch das die Urteilbr. in specie sollen bei der Canzlei gefertigt werden.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 6. Nov. 1590, S. 285). „Gemaine *Altenstetter*, so Laux **Brenneÿsen** für Raht pietten lassen, er aber ußgebliben, ist ime Ufschlag biß zu negstem Rahtstag vergondt worden.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Martini 1590, S. 286). „Uff der *Alltenstatter* Fürbringen und Beschwerden wider Hauptmann Laux **Brenneysen**, daß namlich derselbig, wider allt Herkhommen, inen weeder Steeg oder Weg bessern: noch auch die Wacht Fron oder andere burgerliche Beschwerden erstatten oder tragen helffen welle, ist aines ers. Rhats Beschaidt, weil uber beschechen Berüemmen, angezogne Brieff, das vorige Innhaber deß Fronens und aller anderer Beschwerden frei gewesen, noch derzeit nit fürgelegt, sondern sich lauter befündt, das die selben Innhaber *Hochen Mauren* ihn und allwegen dergleichen Beschwerden untergeben gewesen, das dann er **Brenneysen** schuldig sein soll, neben und mit andern *allten Stettern* fürtterhin, die Fron:Wacht, und alle andere burgerliche Beschwerden, Inhallt fürgebrachten Clag und ane alle vernere Waigerung, mittragen und laisten zu helffen, und inen die Straff der 6 lb. Hr. auch bezalen solle. Waß dann die 15 lb. Hr. Straff, so ime Hauptman wegen seiner vor Statgericht gieibter Unbeschaidenheit, wie auch nit weniger die 17 lb. H. Straff wegen beschechen Appellationen wider die underschidliche Kriegsleüt, laut der Statt Rotweil Rechtbuch und Gerictz Protocoll ufferlegt, anlangt, ist ferner aines ers. Rhats Beschaidt, das er dieselben biß Sontag Nacht, u nverhindert seiner Einreden bei Poen deß Thurns gleichfals erlegen und bezalen solle.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 20. Nov. 1590, S. 287-288). „Uff fürgebracht Schreiben des wolgepornen Herren Eberhardten **Gravens** zu *Tuwingen*, Herren zu *Liecheneckh*, wegen Ursula **Engelherin** cont: Laux **Brenneÿsen** ist Beschaid das Vorclagerin der Patalien interponirter Appellation erwartten, alßdan was Recht erfolgen solle. Das ander Fürbringen die gemeine Kriegsleucht belanget, lest mans allertings bei vorigem Beschaid verbleiben.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Conradi 1590, S. 289). „Uff Herr Laux **Brenneysens** Anhalten ine der 10 f. so er wegen *Hochen Mauren* erlegen müeste, zu erlassen, ist aines ers. Rhats Beschaidt, das ehr dieselben, biß man wiederumb die Stege schwert zu erlegen schuldig sein solle.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 6. Dez. 1590, S. 291). „Eodem decretiert das man Hr. Laux **Brenneysen** in seiner Sach contra die **Engelherin** zu *Hornberg* bei interponierten Appellation verbleiben lass.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 5. Feb. 1591, S. 305). „Uff aines ersamen

Rhats alhie, an Herr Laux **Brenneÿsen** Hauptman, und die ihenigen Burger so wieder ine **Breneÿsen**, irer usstendigen Kriegsbesoldung halber in Rechtfertigung gestanden, beschehne Erinnern und Ermanen, das sy ire habende Strittigkaiten, etlichen sonderbahren uß aines ersamen Raths Mittel verordneten Personen vertrauen: Und sich gegen ainander zu Verhietung bevorstehender Weitleifigkait und besorgender Gefahr vergleichen lassen wellten, auch daruff von beden Thailen erfolgte underthenige und gehorsame Einwilligung und darüber beschehne Anglocken an Aidt Statt, das, wie namlich die Herren Verordneten, sy zu allen Tailen gegenainander vergleichen und endtschaiden werden, sie allerdings und gantzlich darbei one ferner Appellieren verbleiben wollen, seÿen zu solchem, die edlen hochgelerten ernvesten ernhaftten und weysen Herren Jacob **Rebmann** und Herr D. Johan Bernhart **Hettinger** bede des Kay. Hofgerichtz Urteil Sprechere, auch Marx **Wezel** und Marx **Schuhmacher** und Gerg **Loßinger** alle drei Zunfftmaister, deputiert und verordnet, welche agergedachte Partheyen nottwendiglich anhören, vergleichen, und allßdann die gantze Sach vor erngedachten ainem ers. Rhat, (dasselbig zu ratificieren und zu becrefftigen haben) unverlengt fürbringen sollen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Donnerstag nach Philipi et Jacobi 1591, S. 327). „In der Appellations Sachen zwischen Laux **Brenneÿsen** dem Hauptman, und Jerg **Bindern** dem Ferber ist Beschaidt, weil ihres beederseits Fürbringents halben Leüth angezogen, das dieselben gehört und p.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Exaudi 1591, S. 335). „Uff gepfogne eines ersamen Rahts Verordneten Underhandlung zwischen Hauptman Laux **Brenneÿsen** ahn einem, und seinen gewesten Krüegsleuthen, so sich gestrigs Tags vor dato, gegen ime güettlich eingelaßen, anderthails, hat ein ersamer Raht die Relation nach lengs angehört, und uf ir beederseits hievor beschehen Vertrauen und Anglauben ahn Aÿdt Statt, disen Beschaidt geben. Das namblich gedachter Hauptman Laux, solle denselbigen ahn irem Rest so sich ungefährlich uff die Siebenthalb hundert Gulden anlaufft, also par biß khünfftig Johannis Baptistae bezahlen und erlegen samentlich 200 f. und den widerumben uf Joannis Baptista in anno 92 negstkhommendt 200 f. den Uberrest auch uf Joannis 93 gantzlich ußrichten unnd abfertigen, doch da im mittelst ime Hauptman die Bezahlung sollte erfolgen das er dan sie unverlangt mit gantzlicher Summa irer Rest auszahlen und endtrichten darumben dan den Krüegsleuthen, sein Hauptman Laux **Brenneÿsens** Haab und Güetter biß zu völliger Bezahlung verunderpfendet und obliert sein sollen. Hauptman Laux **Brenneÿsen** nimpt ertztergangnen Beschaidt mit Danckh ahn, auch darneben des Anerpietens, die Appellation gegen denen Krüegsleüthen, so Rechnung mit ime zu thun, fallen zu laßen, und mit denselbigen richtige Rechnung thun, doch ime alle Mittel rechtens gegen denselbigen vorbehalten haben.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 4. Juni 1591, S. 338-339). „Uff Fürbringen H. D. Bernhart **Hettingers** in Namen Laux **Brenneÿsens** Hauptmans, wegen fürgelegter Summa Gelts der 200 f. Kriegsbesoldung, neben angehörtem Vorbehalt und Protestation, ist abermalen uff beederseits fürgetragnen Anbringens dahin decretirt, daß mans allertings, nit allein bei dem Zinstags den 4t. Junii werenden Jars ergangnen Beschaidt, sonder auch bei dero, von einem ersamen Raht heirzu veorrdneter ausgesprochner Vergleichung und Vertrag, auch darüber zu beederseits beschehen Anglaben, fürgewenter Einreden unverbinderet, allertings verbleiben laße, und sollen hierauf die Herren Verordneten das Gelt zu iren Händen nehmen, und den Knechten, mit denen beschehener Underhandlung fürgangen, ihe nach Anzal, einliferen und zustlelen. Den Schmid aber Thoman **Dützen**, wegen seines Sohns belanget, last man denselben bei seinen erlangten Rechten verbleiben. Und wofern sonsten er Hauptman gegen Knecht einiche Anforderung zu haben vermainte, das er selbiges durch ordenliche Mittel wol thun und fürnemen möge.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 11. Juli 1591, S. 347). „N. **Dütze** der Schmid last fürbringen er habe wegen seines Sohns Usstandt, gegen Hauptman Laux **Brenneÿsen** erlangt Recht, khönde aber bei Herrn Schulthaißen khein Execution erlangen; ist Beschaidt, das Herr Schulthaiß seiner Pflichten durch einen Stathknecht erinnert, und in dieser Sachen die Execution anzustellen bevolhen werden soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 6. Aug. 1591, S. 353). „Uff fürgefalnen Stritt Thoma **Dütziß** wegen seines Sohns, contra Hauptman Laux **Brenneÿsen** der strittigen fünffthalben Cronen, ist Bschaidt das die Herren Verordneten fürgeschlagne Zeügen bei iren burgerlichen Pflichten verhören, und so durch dieselbige sein **Dütziß** Anforderung beschaidt würdet, das dan er Laux, ine, der v Cronen halber, nach der Statt Recht Bezahlung zuthun schuldig sein solle.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Nativitatis Mariae 1591, S. 360). „Uff Herr Laux **Brenneÿsen** Hauptmans beschehen Ansuchen ob er uff bescheinte Aucht und glibt Thoman **Guten** Sohn im Eysenbach, khünfftiglich alhie angreifen, in Arrest nemmen, oder in Thurn fieren lassen moge, biß das ime umb sein Ansprach gepirender Abtrag beschehen. Ist decretiert das man es dis Ortz bei altem yeblichen herbringen verbleiben laße. Also wa sich berüerter **Gutenson** zu seiner fernern A...kunfft nit us Aucht gelöst hette, er Hauptman **Brenneÿsen** das beg[er]dt Arrest anlegen oder ine gefencklich einziehen möge.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 5. März 1592, S. 396). „In der Appellations Sachen Herren Laux **Brenneÿsen** Hauptmans Burgers alhie, Appellanten ains, endtgegen und wider Georg **Müllern** zu *Herren Zimmern*, anstatt seines Sons, Michael **Ressen** Balthasar **Amman**, Georgen **Dreÿern**, Appellaten anderntails, ist uff den von beden Partheyen beschehnen Beschluß erk., daß durch den Richeter erster Instantz wol geurtailt, übel da... appelliert, undlast mans darruff

bei derselben allerdings und der Straff halber des Pfundt Hellers, gegen jedem Cleger bei dem Urteil im Rechtbuch verbleiben, welche der Appellant, bis Sonntag Nacht gemeiner Statt Seggelmaister bei Poen des Thurns zu bezalen schuldig sein soll. So dann zwischen gedachtem Herren Hauptman als Appellanten, unnd Agatha **Bofels** weylundt Theuß **Schwarzen** seeligen Wittib von *Herrenzimern*, auch Anna **Freÿburgerin** weylundt Bastean **Breysen** seelig Wittib alhie, und Conrat **Guldinnast** Kaufman zu *Costantz*. Ist erk. ut supra. So dann zwischen gedachtem H. Hauptman und Thorothea Bidermennin Conrat **Dreers** ... Ist erk. ut supra. Vorgemeltem Herren Laux **Brenneysen** Hauptman und Thoma **Röten** in Namen seines Sons, und obgedachter Appellanten ist aines ers. Rhats Beschaidt, das die Verordneten nochmalen gehört werden und firo dan über die Gepir ervolgen solle.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, Zinstag nach Laetare 1592, S. 399-400). „N. **Laib** Hauptman Laux **Brenneÿsens** Diener, fûrgestanden, und die Abmüettung und Bestandt, so er gegen **Höttelin** fûrgenomen, zu ratificieren bitten laßen, ist solches Anbegeren uff dißmal eingestellt.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 9. April 1592, S. 409). „Uff Fürbringen H. M. Wilhelm **Armbrosters** wegen H. Hauptman Laux **Brenneÿsens** contra seine Kriegsleuth, ist Beschaidt, und lastmans allertings bei ufgerichtetem Vertrag verbleiben, doch so er Hauptman gegen einen oder dem andern was zu sprechen hette, das er solches mit ordenlichem Rechten wol thun möge.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 11. Aug. 1592, S. 438). „Uff abgelesne, sowol vorm Stattgericht alß auch einem ersamen Raht alhie ergangnen und aus hochloblichen Kaÿ. Cammergericht zu *Speÿr* confirmirte Urteil, in càusa appellationis, Laux **Brenneÿsens** & Consorten Appellanten, eins, und Heinrich **Khunen**, Appellaten andershtails, lasts ein ersamen Raht bei der selbigen allertings verbleiben weist hierauff den Appellaten widerumb für Herrn Schulthaißen ime zu Erlangung gepürlicher Execution nachzufolgen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 9. Feb. 1593, S. 6). „Uff fûrgefalten Stritt Zunfften Geörg **Hetzingers** und Hauptman Laux **Brenneÿsens** an einem: sodan Heinrich **Khunen**, anderstails betreffend, hat ein ersamer Rhat sy also zuentschaiden, das gedachter **Hetzinger** und Hauptman die 108 f. noch heut zu Tag, in ietzt gängiger Müntz, bei Poen des Turns zu erlegen, und er **Chun** dieselbigen anzunemen schuldig, doch die Taxation am Kaÿ. Cammergericht noch unerörttert schwebent, sampt der verfalnen Zinßen, da er die nit willens nachzugeben, rechtlich zubeclagen, vorbehalten sein soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 7. April 1593 S. 33). „In der Appellation Sachen, zwischen Laux **Brenneÿsen**, Hauptman zu *Hohenmauren*, Appellanten eins: und Barbara Hanß **Semblings** Wittiben zu *Aubingen*, Appellatin, anders Thails, ist bisßhero geüebtem Fürbringen nach zu Recht erkhent, das von Richtern erster Instantz ubel geurthailt und wol davon appelirt, und weist man hierauff die Partheÿen und Sach widerumbfür Herr Schulthaißen und Stattgericht alß Richtern À Quo, alda dan die Beclagtin iren Anwaldt zum Rechten gnugsamblich zu legitimieren, und uff das Appellanten ferner anrueffen, Antwort zu geben schuldig sein soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* Zinstag nach Pelagii & Augustini 1593, S. 69-70). „Uff Fürbringen etwelcher Krüegsleuthen, gegen und wider Hauptman Laux **Brenneÿsen**, wegen der Munition ist eines ersamen Rahts Beschaidt, das zu Abhelfung eingefallner Strittickhaiten, die Partheÿen zu allenthäylen, widerumb für die Herren Verordneten, gewisen, und so sich nit verainigen khönden, jedentheil alßdan das Recht vorbehalten sein solle.“ (Ratsprotokoll *Rottweil*, 30. Sep. 1593, S. 77). „Uff abermalen für und Anbringen etlicher Krüegsleuthen, contra Hauptman Laux **Brenneÿsen** zu *Hohenmauren*, ist eines ers: Rahts Beschaidt, das diese Sach biß zu Anwesenheit und gröserer Anzahl der Herrn Zunfftmeister eingestellt sein soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 16. Nov. 1593 S. 89). „In strittiger Munitionssachen zwischen Laux **Brenneÿsen** Hauptman und etlichen seinen Krüegsleuthen, Jacob **Renner** & Consorten, ist uf angehörte dero Clag Forderungen und Verantwortung, wie auch einkommen der Statt *Lucern* Schein und Schreiben, eines ersa: Rahts Beschaidt, daß mans nochmalen, bei dem Donrstags nach Michaelis den 30.t. Septembris jüngsthin ergangnem Decret, verbleiben laße, also und dergestalt, da sy die Partheÿen in der Güette deshalben nicht verglichen werden mögen, sie gegen einandern, für Herr Schulthaißen und Stattgericht zu ordenlichem Rechten gewisen sein sollen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 23. Nov. 1593 S. 90-91). „Uff abermaliges Supplicieren Jacob **Renner**s, und Hanß **Schwartz**en auch Gall **Stüelinger**s alß geweßnen Krüegesleuten, gegen und wider Hauptman Laux **Brenneÿsen**, wegen Befridigung ihres Usstandts, auch Anhörung sein Lauxen Begeren. Ist eines ersamen Rahts Beschaidt, das er Hauptman obberüerte dreÿ Supplicanten, weil sie inen die Munition ihe abziehen laßen wellen, ihres uberigen Rests halber biß khünfftig Sonntag, bei Poen ddes Turnß zu endtrichten und zu bezahlen schuldig sein soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 12. Mai 1594, S. 126). „Eod. decretiert weÿl Hauptman Laux **Brenneisen**, gepoteen worden, des Raths zu warten, aber nit erschienen, deßwegen den Khnechten ufferlegt worden, ine, wegen seiner Ungehorsame, nach der Statt Brauch unnd Recht in denThurn zu legen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 17. Mai 1594 S. 129). „Uf insinuirte und abgelesne Compulsoriales & Inhibitiones in Sachen Laux **Brenneÿsens** etc. contra Hanß **Schwartz**en, Jacob **Renner** und Gall **Stüelinger**, allen zu *Rotweil*, ist erkhent das derselben ihres Inhalts gelebt werden soll. Aber umb deßwillen er Laux, verschinen Rahts Tag, deßelben uf vorgehendt verkünden nit gewartet, den Knecht bevolhen worden.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 2. Juni 1594 S. 131). „Uff abelesen Schreiben Laux **Brenneÿsens** Hauptmans wegen Vergonnung der Trummeter und Herrent...uckhen, umb Empfahlung Herrn Philipp **Rüedteßels** etc. Ist solch Begeren der

Trummeter halb vergundt. Dabeÿ auch eines ersamen Rahts guter Will, das iro F. G. mit einem Faß Wein, und 4 Malter Haberen empfangen und verehrt werden soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 7. Juni 1594 S. 134). „Der, sub dato den 17t. Maÿ, diß 94st. Jars, Hauptman Laux **Brenneÿsens**, Einziehung halber, ergangene Beschaidt, allerdings cassirt und uffgehoben, also das er deßhalber nit ferner und weiters molestirt, sonder bei gethaner Appellation, und daraus endtspringenden anhangenden und unerörttenten Rechters, allerdings gelaßen werden soll.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 23. Aug. 1594 S. 151). „Uf abgelesen Schreiben der Statt *Vilingen* pro Paul **Gutgessellen** ihres Burgers, gegen und wider Herrn Hauptman Laux **Brenneÿsen**, auch Anhörung sein Hauptmans Verantwortung, ist eines ersamen Rahts Beschaidt das er Hauptman sein Verantwortung unnd Endtschuldigung in Schrifften zur Cantzlei thun, darzu ime alßdan ein Supplication mitgthailt, also die von *Vilingen* wiederumb berichtet werden sollen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 6. Juni 1595 S. 214). „Uff Ersehung unnd Verlesung deren in causa Hanßen **Schwartzten** & Consorten Appellaten, contra Hauptman Laux **Brenneÿsen** Appellanten, an dem hochloblichen kay. Cammergericht geüebter Acta, auch darauf erfolgter fernerer unterschiedlicher Citationen, ist eines ers. Rahts Beschaidt, weil die Appellaten alß dißorts Supplicanten, nochmalen mit cammergerichtlichem Proceß und Citationibus ad videndum se restitui, ordentlicher weis citirt, auch zu Parierung, gewiße Zeit und Termin angesetzt, also wais man den Appellanten von ausgebrachtem Proceß nit zu treiben, sonder darbei verbleiben zu laßen, unnd da die Supplicanten und Appellaten umb Verhüetung deren in bemelten Citationibus angehenckhter Bebeschwerden [!], wollen, sich bei dem kay. Cammergericht einstellen und ire Beschwerden oder Endtschuldigungen daselbsten, als dahin die Sach noch derzeit gehörig, wol fürbringen und ausfüeren mögen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 18. April 1596 S. 288). „Eod. Herr M. Johan Wilhelm **Armbroster** alß oberster Rechner fürbringen laßen, demnach er nunmehr täglichen sein Rechnung beschließen sollte, aber befinde, das bei Herrn Jacob **Rebman** seinem Vorfahrn, 8 lb Hlr., so Herr Hauptman Laux **Brenneÿsen** zur Straff verfallen sein solle, noch in Extantzen befunden werde, er Hauptman aber, das er solche Straff gemeltem Herrn **Rebman** erlegt fürgebe, begern er M. Wilhelm, weißen er sich deßhalben verhalten solle, Bericht. Ist hierauff eines ersamen Rahts Beschaidt, weil man befinde, das Herr **Rebman** und Hauptman dieser Bezahlung und Empfahung halber gantz mißverstendig, also zu Verhüetung aller Weitleuffighait, das diese 8 lb Heller, bei jetzigen Herrn Rechnern, weder in ein Einnemen noch in ein Außgeben zu stellen, sondern allerdings durchgestrichen sein und werden sollen.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* Zinstags nach Margrethae 1596 S. 318). „Auff vorgefalnen Stritt, zwischen Hern Hauptman Lauxen **Breneisen**, und Jacob **Hetzinger**, sampt seinem Brüder, den ... Kauff gemainer Statt Zinßwasser in der *Alten Statt* betreffend, ist eines ersamen Raths Entschiedt, daß das Halbthail selbigen Wassers, erhngemeltt Hern Hauptman Lauxen, und das ander Halbthail den **Hetzingern**, umb den gebürenden Zinß bleiben, und züstehen solle. Es hatt auch ein ehrsamer Rath gemehret und sich entschlossen, daß hinfürtter ohn Vorwissen eines ersamen Raths, kain newer Zinsser, mehr solle eingeschriben werden.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 14. April 1598 S. 451). „Uff Anhalten unnd Begeren Hanß **Püßwangers** und Jacob **Walthers**, alß verordneten Vögten weÿlandt Lorentz **Walthers** seeligen zweÿen Khündere, wegen deßen von der Fraw Abbtin und Hauptman Laux **Brenneÿsen**, an derselbigen Khindere Erbsgerechtigkhait, angelegten Arrests zu *Aixheim* und umb Relaxierung deßelbigen, auch Vergünstigung selbiges zu ir Verwharung zu nehmen, mit Erpietung darüber ein Inventarium zu verfertigen, und ordentliche Raittung zu thun, welches inen den Vögten nit allein zu thun und fürzunemen vergundt, sondern auch mit oberkhaitlichen Befelch ufferlegt. Und wer dißorts an deßelbig Vermögen Spruch und Forderung zu haben vermainen mechte, inen solches alhie zu thun unbenomen, sondern verb...en sein solle.“ (Ratsprotokoll *Rottweil* 9. Juni 1598 S. 460). Hauptmann Laux **Brenneÿsen** 1599 im Streit mit Jacob **Hetzinger** wegen eines Fischwassers, das durch letzteren an einen Württembergischen geliehen wurde. Es erging der Bescheid, dass **Hetzinger** das Fischwasser selbst nutzen solle und keinem Ausländischen oder Württembergischen leihen solle (ebd. Montag vor Peter und Paul 1599 S. 43). Hainrich **Chun** beschwert sich vögtlicherseits gegen den Hauptmann Laux **Brenneÿsen** und Consorten (darunter Hans **Pawman**) wegen Bezahlung Schuldbriefs (ebd. 29. Mai 1601 S. 138). Die *Altstädter* beschwerten sich wegen einer Wiese gegen denselben (ebd. 4. Sep. 1601 S. 149). Lippus **Wölfflin** beschwert sich gegen denselben wegen Ausstand (ebd. 13. Juni 1602 S. 197). Hauptmann Laux **B.** appelliert gegen die Vögte der Kinder des † Lorentz **Waltter** (ebd. 15. Dez. 1602 S. 242f). Streitsache des Martin **Dieboldt** von *Altstadt* gegen Hauptmann Laux **B.** (Nutzung an Kraut, Rüben u.a., ebd. 7. Okt. 1603 S. 305). Letzterer mit M. Johan Jacob **Digißer** Vogt der Witwe des Macharius ... (ebd. 17. März 1605 S. 410). Derselbe mit Israhel **Losinger** Vormund über die 3 Kinder des † Martin **Keller** und der † Brigita **Uhin** (ebd. 26. Okt. 1606 S. 531). 1609 erscheint Hauptmann Laux **B.** erstmals mit dem Zusatz „zu Hohenmauren“ im Streitfall mit Hans **Baÿer** in *Altstadt* (ebd. 24. Sep. 1609 S. 47). Ihm und den **Uhlischen** wird 1610 das vazierende Stipendium in *Freiburg* des verstorbenen Pfarrers [**Uhl**] zur Kenntnis gebracht (ebd. 24. März 1610 S. 97). Wird 1610 von den Vormündern der Witwe des Johan Christ. **Roth** beklagt (ebd. 27. April 1610 S. 103). Schlägt gemeinsam mit seinem Verwandten Dr. Lucas **Brenneisen**, dem Sohn des Nikolaus

247.350 Jakob **Reutlinger**,⁴⁸⁵⁰ *Überlingen*, † um 1527

∞ um 1492

247.351 Anna **Mülhaimer**

Kinder:

1. Elisabeth → 123.675
2. Joss (Jodokus),⁴⁸⁵¹ Bauherr, Oberzunftmeister Schusterzunft, * 1506; † 10. März 1587; ∞ ca. 1540: Magdalena **Ochsner**

247.404 Hans **Heubler (Hübler)**,⁴⁸⁵² 1466-1475 Elfer im Löwen (*Überlingen*), 1476-1481 des Rats aus dem Löwen, † vor 1496

Kinder:

- Gallus → 123.702
- Barbara

Brenneisen (→ 30.670), ihres Veters Matheiß **Brenneisens** Sohn als Nachfolger von M[agister] Wilhelm **Herder** als **Ulischer** Stipendiat vor (ebd. 8. Mai 1612 S. 301). Tut 1612 Relation wegen seinem bei Hr. königlichem Ambasciator zu *Solothurn* wegen ausstehender Pension und Fridgelts beschehener Verrichtung (ebd. 26. Juli 1612 S. 314). 1615 heißt es, dass seine Steuerpflicht gleich anderen Bürgern sein solle (ebd. 16. März 1615 S. 308). 1615 erhält Hauptmann Laux **Brenneisen** die Aufhaltung seines Bürgerrechts um 2 Jahre, weil er sich nach *Würzburg* in Dienst zu begeben vorhat (Sein Träger in *Rottweil*: M[agister] Andreas **Dettinger**, ebd. 11. Juni 1615 S. 524). Im selben Jahr werdne ihm 30 Taler verehrt für gehaltene Musterungen (ebd. 17. Juni 1615 S. 526-527) und die Unkosten seiner Reise nach *Solothurn* erstattet (ebd. 19. Mai S. 527). Er bittet um Erstattung der Zehrkosten der Reise nach *Würzburg* (ebd. 14. Juli 1615 S. 531). Hauptmann Laux **Brenneisen** wird 1617 bewilligt, im Namen des spanischen Königs Volk zu werben zum Schutz des Herzogtums *Mailand* (ebd. 9. Aug. 1617 S. 37). 1617 halten er & Consorten Abrechnung mit Bürgern, Wirten und Landvolk (ebd. 3. Okt. 1617 S. 48). Hauptmann Laux **Brenneisen** hat einen Sohn in Frankreich, wegen dem er 1617 von Michael **Pistorius** (Anwalt des Johan **Lynsenmaÿers (Linsenman)** zu *Straßburg*) verklagt wird (Ratsprotokoll *Rottweil* 10. Jan. 1617 S. 3; 6. März 1618 S. 74). 1620 wird Johann Bernhard **Khun** zum neuen Stadthauptmann auf 3 Jahre angeommenb (ebd. 27. April 1620 S. 255).

⁴⁸⁵⁰ HOFFMANN 1987 S. 608.

⁴⁸⁵¹ Sein Sohn Jakob **Reutlinger** (1545-1611), Schulherr, Spitalpfleger, Stüblinsherr, Zunftmeister der Schusterzunft, Elfer, Bürgermeister, Verfasser vieler Schriften, darunter 16 Bände Collectaneen. Dessen Sohn Joss (1577- nach 1647), Vogt zu *Hohenbodman*, *Ramsberg* und *Ittendorf*; Dessen Sohn Hans Wilhelm (vor 1611 – 1658), Vogt zu *Hohenbodman*, Elfer im Löwen; Dessen Söhne Fidelis Constantin von **Reutlinger** (geb. 1653), Löwenrat, Bauherr, Spitalpfleger, zeitweilig Besitzer des Schlosses *Burgberg*, Gräflich **Fuggerscher** Rat, Adelsstand 1699, und Joh. Franz Joseph von **Reutlinger** (1657-1733), Fürstlich Fürstenbergischer Kammerrat, Elfer im Löwen, Stadttammann, Bürgermeister von *Überlingen*, Adelsstand 1699; Des Letzteren Sohn Anton Wratisslaus von **Reutlinger** (1685-1762), Hofrat zu *Heiligenberg* (HOFFMANN 1987 S. 608-609).

⁴⁸⁵² HARZENDORF Bd. II FN 53 Nr. 5. HOFFMANN 1987 S. 610. War 1480 einer der reichsten Bürger (EITEL) und zog 1475 gegen Karl den Kühnen von **Burgund** ins Feld. Er hatte das gleiche Wappen wie sein Vater.

Generation XVIII:

395.158 Hans **Uez**,⁴⁸⁵³ *Ablach*, * ca. 1440; † 1502

Kinder:

1. Tochter → 197.579
2. Gorius

407.552 Heinrich **Lieber**,⁴⁸⁵⁴ * um 1340; † 1391 *Augsburg*

∞

407.553 Agnes, * um 1340 *Augsburg*; † 1391 ebd.

Kinder:

- Hans (Johans) * um 1375 → 203.776

490.624 (?) Peter **Burdis**,⁴⁸⁵⁵ *Heiligkreuz*, * um 1430; † wahrscheinlich gegen 1509

Kinder:

- (?) Martin → 245.312

494.700 Hans **Reutlinger**,⁴⁸⁵⁶ 1435 -1455 in *Überlingen* belegt

∞ 1455 (HOFFMANN), 1435 (STEINLIN)

494.701 Elisabeth **Mülhaimer**

Kinder:

1. Jakob → 247.350
2. Peter,⁴⁸⁵⁷ erwähnt um 1492 bis 1504, Kaufmann, zieht nach *St. Gallen*, wird 1496 Bürger dort im Haus „zum Tiger“ aus dem Besitz des Schwiegervaters;
∞ Anna **Mayer** von *Winkelbach*

494.808 Heinrich **Heubler**,⁴⁸⁵⁸ Stadtmann und Bürgermeister in *Überlingen*, erwähnt ab 1428

Kinder:

1. Jakob, Elfer im Löwen, erwähnt ab 1463, † 1482 Pest

⁴⁸⁵³ Mitgeteilt von Karl MUFFLER. WAIBEL Ahnenliste Konzett Nr. 41.302. Bruder des Jörg **Uez** († 1482).

⁴⁸⁵⁴ Ahnenliste LEIPRECHT Nr. 512000 (nach Ahnentafel Franziska **Leiber** von Dr. C. O. LEIBER).

⁴⁸⁵⁵ WEISS 2012 S. 102 und WEISS 2015 S. 3 und 11. „III Pierre **Burtz**, décédé à *Sainte-Croix-en-Plaine* (Haut-Rhin) vers 1509 [il est vraisemblablement décédé vers 1509, car à cette date, il est signalé comme décédé (tot). Sources : 25 J 84.]. origine : Peter **Burtz** (**Burdis**) est cité dans les registres de l'église entre 1452 et 1509. Il pourrait être le fils de Walther, compte tenu de la chronologie des dates. Il s'est allié avec une femme dont on ignore le nom“ (ebd. S. 11).

⁴⁸⁵⁶ HOFFMANN 1987 S. 608; STEINLIN Teil I Tafel 11-C. Gehörte 1444 zu den 100 reichsten Bürgern (EITEL).

⁴⁸⁵⁷ STEINLIN Teil I Tafel 11-C. Sein Sohn Joachim **Reutlinger** ∞ Agatha **Varnbüler** (Enkelin des Ulrich); Dessen Sohn Joachim **Reutlinger** wurde 1612 geadelt (HOFFMANN 1987 S. 608): „Adelstand, Wapp. Besserung, Rotwachsfreiheit, *Prag* 29. VIII. 1612, Reichsakten (11), geadelt v. Kaiser Matthias.“

⁴⁸⁵⁸ HOFFMANN 1987 S. 610. Führt im Schild ein kleines gotisches, von einem Pfeil durchschossenes „h“.

2. Hans → 247.404

Generation XIX:

981.248 (?) Walther **Burdis**,⁴⁸⁵⁹ *Heiligkreuz*, 1447, 1451 und 1472 gen.

Kinder:

- (?) Peter → 490.624

989.400 Hans **Reutlinger**,⁴⁸⁶⁰ 1395 in *Überlingen*

∞

989.401 Adelheit **Sauter (Suter)**, ∞ I. Johannes **Ochsner**; ∞ II. Johannes **Schiessler**

Kinder (III. Ehe **Reutlinger**)

- Hans → 494.700

Generation XX:

1.962.496 (?) Martin **Burtz (Burdis)**,⁴⁸⁶¹ *Heiligkreuz*, 1434 gen.

Kinder:

- (?) Walther → 981.248

1.978.800 Hans **Reutlinger**,⁴⁸⁶² 1347 zu *Überlingen* genannt

⁴⁸⁵⁹ WEISS 2012 S. 102 und WEISS 2015 S. 3 und 11. „Il Walter **Burtz**, né à une date inconnue. origine : Walter **Burtz** est dans l'ordre chronologique le deuxième **Burtz** dont on trouve la trace dans des documents anciens concernant *Sainte-Croix-en-Plaine*. Il est cité à trois reprises dans des registres enregistrant des cens (Zinsregister) en 1447, 1451 et 1472 (source : 25 J 84). Il est possible qu'il soit le fils de Martin **Burtz**. Il s'est allié avec une femme dont on ignore le nom“ (ebd. S. 11).

⁴⁸⁶⁰ HOFFMANN 1987 S. 608; STEINLIN Teil I Tafel 11-C.

⁴⁸⁶¹ WEISS 2012 S. 102 und WEISS 2015 S. 3 und 11. „I Martin **Burtz**, né à une date inconnue, décédé à *Sainte-Croix-en-Plaine* (Haut-Rhin). origine : Martin est le premier **Burtz** cité à *Sainte-Croix* dans un registre de l'église en 1434 (sources : 25 J 84). Son nom s'écrit „**Burdis**“ avant de devenir indifféremment **Burtz** ou **Burdis** jusqu'au 16^e siècle. Ce n'est que quelques décennies plus tard que le nom se fixe définitivement sur **Burtz**. Les premières générations de **Burtz** qui sont annoncées ci-dessous sont hypothétiques. Aucun lien de parenté n'apparaît dans les différentes archives consultées pour la période allant du 15^e siècle à la fin du 16^e siècle. Cette hypothèse de travail se fonde uniquement sur une certaine cohérence dans la succession des mentions. Il s'est allié avec une femme dont on ignore le nom“ (ebd. S. 11).

⁴⁸⁶² STEINLIN Teil I Tafel 11-C. Die älteren Generationen bei dieser Stammfolge sind auch bei STEINLIN fragwürdig. In Generation XXI folgt mit einem ? Heinz **Reutlinger**, der 1307 einen Jahrtag bei den Barfüßern in *Überlingen* stiftet. Als seine mutmaßliche Frau wird Jutta (Gutta?) von **Henkedorf (Hennedorf?)** angegeben. Die Angaben zu allen noch früheren Generationen entnimmt STEINLIN der fiktionsverdächtigen „Stemmatologia Sangallensis“ des Johann Jakob SCHERRER im Stadtarchiv *St. Gallen*, versieht sie in seiner Darstellung mit starken Fragezeichen

⊗ ?

1.978.801 (?) Ursel **Brendlin**

und merkt an, dass in den letzten Generationen fragwürdig sei, ob die Personen überhaupt existiert hätten.
Generation XXII: Johannes **Reutlinger**, 1267, ⊗ Magdalena **Schrief**; XXIII: Jakob **Reutlinger**, 1221, ⊗ Anna
Habermann; XXIV: Gerwig **Reutlinger**, 1187, ⊗ ... von **Mannlishofen**; XXV: Hainz **Reutlinger**, 1138, ⊗ Maria
Reichlin; XXVI: Rudolfus des **Reutlingen** zu *Überlingen*, 1093, ⊗ Anna **Markdorf**.

Literatur:

- Adreßbuch der Haupt- und Residenzstadt Königsberg i. Pr. 1891. Auf Grund amtlicher und privater Materialien und Notizen herausgegeben, Königsberg [1891].
- Desgl. 1892.
- Adreßbuch der Haupt- und Residenzstadt Königsberg in Preußen und der angrenzenden Ortschaften für 1893. Auf Grund amtlicher Quellen und privater Mittheilungen herausgegeben, Königsberg [1893].
- Peter Paul ALBERT: Geschichte der Stadt Radolfzell, Radolfzell 1896.
- Ders.: Aus der Geschichte der Stadt Radolfzell / Einzelne Personen und Sachen, Allensbach 1954.
- Winfried ABFALG: Joseph Hölz, Maler von Altheim (1722-1790), in: BC Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach 16 / 1993, Heft 1, S. 35-38.
- Jakob BARTH: Geschichte der Stadt Stockach im Hegau bis zum Jahr 1810, Stockach 1894.
- Franz Ludwig BAUMANN / Georg TUMBÜLT (Bearb.): Mittheilungen aus dem fürstlich Fürstenbergischen Archive Bd. 2 / Quellen zur Geschichte des Fürstlichen Hauses Fürstenberg und seines ehemals reichsunmittelbaren Gebietes 1560-1617, Tübingen 1902.
- Franz Anton BAUR: Hundertjährige Beschreibung der Jahrtäg-Stüfftungen zue Mösskirch, wie sye ab *anno* 1610 annoch dermahlen *anno* 1710 im Standt seyndt, (Handschrift, enthalten im Schuldbuch der Präsenzpflege; Pfarrarchiv Meßkirch Bd. 0652.01), ediert: http://www.forschergruppe-oberschwaben.de/wp-content/uploads/2020/02/Franz-Anton-Baur_100j%C3%A4hrige-Beschreibung.pdf
- E[dmund] von der BECKE-KLÜCHTZNER: Stamm-Tafeln des Adels des Großherzogthums Baden, Baden-Baden 1886.
- Otto BENZING: Flözlinger Heimatbuch 779-1979 / Zum 1200jährigen Namensfest des Dorfes Flözlingen, hg. von der Gemeinde Zimmern ob Rottweil, 1979.
- Herbert BERNER (Hg.): Sipplingen am Bodensee / Geschichte eines alten Dorfes, Radolfzell 1967 (Hegau-Bibliothek Bd. 10).
- Hildegard BIBBY: Beuren an der Aach im 19. Jahrhundert / Das Dorf im Spiegel der Ortsbereisungsprotokolle, in: „Zu Beurn sampt unnd sonders mit allem Vleis und Ernst“ / Der Werdegang des Hegaudorfes Beuren an der Aach durch acht Jahrhunderte, Singen 2004 (Hegau-Bibliothek Bd. 121), S. 25-36.
- Dies.: An der Grenze von Bezirk und Land gelegen – Gallmansweil, Mainwangen, Mühlingen, Schwackenreute und Zoznegg 1805 – 1947, in: Mühlingen / Eine gemeinsame Ortsgeschichte der Madachdörfer Gallmansweil, Mainwangen, Mühlingen, Schwackenreute und Zoznegg, hg. von Wolfgang KRAMER, Mühlingen 2007 (Hegau-Bibliothek Bd. 135), S. 157-216.
- Walter BLEICHER: Schwäbische Kunde. Aus der Geschichte des Kreises Saulgau, 1512-1808, 31 Bände, 1975-2000.
- Elmar BLESSING: Mühlheim an der Donau / Geschichte und Geschichten einer Stadt, Sigmaringen 1985.
- Hermann BRENDLE: Das Kloster M^o sheim, in: Klöster im Landkreis Sigmaringen in Geschichte und Gegenwart, Lindenberg 2005.
- Heinrich BRENZINGER: Das Geschlecht der Brenzinger, Bd. 1, Tübingen 1949.
- Gabriel BUCELINUS: Rhaetia Etrvsca Romana Gallica Germanica Europae Provinciarum situ altissima & munitissima sacra et prophana topo-chrono-stemmatographica, Augsburg 1666.
- Ders.: Constantia Rhenana lacus moesii olim, hodie acronii et potamici metropolis, sacra et profana ... descriptio topo-chrono-stemmatographica, 1667.
- Josef BUTSCHER: Daugendorf / Chronik und Heimatkunde eines oberschwäbischen Dorfes, Riedlingen 1963.
- Friedrich CAST: Süddeutscher Adelsheros oder Geschichte und Genealogie der in den süddeutschen Staaten ansässigen oder mit denselben in Verbindung stehenden fürstlichen, gräflichen, freiherrlichen und adelichen Häuser, mit Angabe ihres Besitzthums, Wappens, der aus ihnen hervorgegangenen Staatsmänner, Diplomaten, Helden, Gelehrten und Künstler, und

- ihrer in der Gegenwart lebenden Mitglieder, Zweite Section, 1. Band: Historisches und genealogisches Adelsbuch des Grossherzogthums Baden, 1845.
- Des hochlöbl. Schwäbischen Crayses vollständiger Address-Calender, oder vielmehr Staats- und Address-Handbuch, worinn die in diesem Crayß dermalen florirende Höchste und Hohe Regenten, Ministri, Räthe, Canzleyen, und übrigen Dienerschaften, etc. enthalten. Nebst einem Anhang der unmittelbaren freyen Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Geislingen [bei Gottfr. Paul TILGER] 1764.
 - Peter DIESCH: Die Familien Dehm von Fulgenstadt, Mieterkingen und Herberdingen (unveröffentlichtes Typoskript, erhalten 2019).
 - Johannes DILLINGER: Kinderhexenprozesse in den Fürstentümern Hohenzollern, in Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte Bd. 55/56 (2019/2020), S. 105-128.
 - Alfons DREHER: Das Patriziat der Reichsstadt Ravensburg (3. Teil), in: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte, Jahrgang XXI 1962, S. 237-386.
 - Alfred EBLE: Liptingen. Geschichte eines nellenburgischen Dorfes, Singen 1968.
 - Ders.: Die Bruderschaft Unserer Lieben Frau zu Rorgenwies, in: Hegau 39 / 1982, S. 53-88.
 - Peter EITEL: Die oberschwäbischen Reichsstädte im Zeitalter der Zunftherrschaft, Stuttgart 1970 (Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde, Bd. 8).
 - Karl FASSBINDER, Werner LAQUAI, Eberhard URBAN, Wolfgang WEIGEL und Hans-Jörg WOLFGANG: Familienbuch der Pfarrei Ravensburg - St. Christina mit ihren Filialgemeinden St. Christina (Dorf), Veitsburg, Hochweiher, Molldiete, Schornreute, Emmelweiler, Ittenbeuren, Knollengraben, Hinzistobel. Aus den Kirchenbüchern des 18. und 19. Jahrhunderts, Ulm 2005.
 - Horst-Dieter FREIHERR VON ENZBERG: Schwandorf im Großherzogtum Baden (1810-1918), in: Schwandorf / Neue Beiträge zur Geschichte und Gegenwart, hg. von der Gemeinde Neuhausen ob Eck / Ortschaftsverwaltung Schwandorf, Balgheim 2010, S. 29-42.
 - Ders.: Hofgut und Gemarkung Gründelbuch im 19. und 20. Jahrhundert, in: Tuttlinger Heimatblätter 2015 (Neue Folge 78), S. 149-166.
 - Eberhard FRITZ: Familien der Deutschordenskommende Altshausen 1600 – 1807, Plaidt 2012.
 - Adolf FUTTERER: Die Geschichte des Dorfes und des Kirchspiels Billafingen im Linzgau, Radolfzell 1970 (Hegau-Bibliothek Nr. 16).
 - Herbert GERL: Catalogus Generalis Provinciae Germaniae Superioris et Bavariae Societatis Iesu 1556-1773, Typoskr. München 1968
 - Geschichte der Stadt Oberndorf a. N. Band 1 – Von der Frühzeit bis zum Übergang an Württemberg, hg. von der Stadt Oberndorf a. N., Oberndorf 1982.
 - Karl J. GLATZ: Urkundenlese aus dem Archiv der Reichsstadt Rottweil für Baden, in: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Bd. 30 / 1878, S. 173-212 und 400-441.
 - Franz GÖTZ (Bearb.): Geschichte der Stadt Radolfzell / Schrift- und Bilddokumente, Urteile, Daten, Radolfzell 1967 (Hegau-Bibliothek Bd. 12).
 - Johann Chrysostomus GOLDBACH: Septem ubertatis anni oder Sieben fruchtbare Jahre, Villingen 1741 (Handschrift im Pfarrarchiv Wangen im Allgäu).
 - Hugo von GOLDEGG: Die Tiroler Wappenbücher im Adelsarchive des k.k. Ministerium des Innern zu Wien / 1564-1665, Innsbruck 1875.
 - H[ans] GREINER: Geschichte der Schule in Rottweil a. N. / Vereinsgabe des Rottweiler Geschichts- und Altertums-Vereins e.V., Stuttgart 1915.
 - Max GRITZNER (Bearb.): Der Adel des Elsass (J. Siebmachers grosses und allgemeines Wappenbuch in einer neuen vollständig geordneten und reich vermehrten Auflage mit heraldischen und historisch-genealogischen Erläuterungen neu herausgegeben), Nürnberg 1871.
 - Georg GRUBE: Die Verfassung des Rottweiler Hofgerichts, Stuttgart 1969 (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B Forschungen, Bd. 55).
 - Werner HACKER: Auswanderungen aus dem Raum der späteren Hohenzollerischen Lande nach Südosteuropa im 17. und 18. Jahrhundert – Eine Dokumentation, in: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte 5/1969, S. 45-230.

- Ders.: Auswanderer vom Oberen Neckar nach Südosteuropa im 18. Jahrhundert, München 1970 (Buchreihe der Südostdeutschen Historischen Kommission Bd. 23).
- Ders.: Auswanderungen aus dem nördlichen Bodenseeraum im 17. und 18. Jahrhundert – archivalisch dokumentiert, Singen 1975 (Hegau-Bibliothek Bd. 29, zugleich Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung, Sonderband VI).
- Ders.: Auswanderungen aus Oberschwaben im 17. und 18. Jahrhundert archivalisch dokumentiert, Stuttgart und Aalen 1977.
- Wilhelm HAKENJOS: Langenschiltach / Familien- und Hofchronik / mit Ortsgeschichte, St. Georgen 1997.
- Joachim J. HALBEKAM (Bearb.): Gräflich von Bodmansches Archiv : Urkundenregesten 1277-1902, Stuttgart 2001 (Inventare der nichtstaatlichen Archive Baden-Württemberg Bd. 30).
- Eduard und Hans Wilhelm HARDER: Chronik der Stadt Schaffhausen, 1844.
- Fritz HARZENDORF: Überlinger Einwohnerbuch, 5 Bde., Überlingen 1955.
- Winfried HECHT: Die Johanniterkommende Rottweil, Rottweil 1971 (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Rottweil Bd. 2).
- Ders.: Unternehmenspolitik um 1600 im Rottweiler Neckartal, in: Rottweiler Heimatblätter 1994/5.
- Ders.: Offiziere vom oberen Neckar im Dreißigjährigen Krieg, in: Rottweiler Heimatblätter 1997/3.
- Ders.: Das Johanniterbad in Rottweil, in: Rottweiler Heimatblätter 1997/4.
- Ders.: Bausteine zur Geschichte der Familie Möck von Balgheim, Rottweil 2001 (Kleine Schriften des Stadtarchivs Rottweil 7).
- Ders.: Rottweil 1529-1643 / Von der konfessionellen Spaltung zur Katastrophe im 30jährigen Krieg, Rottweil 2002.
- Ders.: Historische Grabmäler aus Rottweil (Rottweiler Geschichts- und Altertumsverein e.V., 107. Jahresgabe des Vereins), Rottweil 2007.
- Ders.: Böhringen unter der Reichsstadt Rottweil, in: Heimatbuch Böhringen, hg. von der Gemeindeverwaltung Dietingen, 2010, S. 36-44.
- Ders.: Koroko, Zizenhausen und die Höll, in: Rottweiler Heimatblätter 2015/1.
- Ders.: Die Erndlin, eine wichtige Rottweiler Familie, in: Rottweiler Heimatblätter 2018/1.
- Ders.: Zum Lebenslauf des Rottweiler Juristen Dr. Nikolaus Brenneisen, in: Rottweiler Heimatblätter 2023/3.
- Friedrich HECKEL: Magister, Komture und Amtmänner des Johanniterhauses Heimbach, in: Pfälzer Heimat 16/1965, S. 54-57.
- Otto Titan von HEFNER (Bearb.): Stammbuch des blühenden und abgestorbenen Adels in Deutschland herausgegeben von einigen deutschen Edelleuten enthaltend zuverlässige und urkundliche Nachrichten über 9898 Adels-Geschlechter, Bd. 2 (G-L), Regensburg 1863.
- Heinrich HEIDEGGER: Beiträge zur Geschichte von Schwandorf, Singen 1972 (Hegau-Bibliothek Bd. 23).
- Armin HEIM: Die Revolution 1848/49 in der badischen Amtsstadt Meßkirch, in: Für die Sache der Freiheit, des Volkes und der Republik / Die Revolution 1848/49 im Gebiet des heutigen Landkreises Sigmaringen, hg. vom Landkreis Sigmaringen, Sigmaringen 1998, S. 169-205 (Heimatkundliche Schriftenreihe des Landkreises Sigmaringen Bd. 7).
- Johann Christian von HELLBACH: Adels-Lexikon oder Handbuch über die historischen, genealogischen, und diplomatischen, zum Theil auch heraldischen Nachrichten vom hohen und niedern Adel, besonderes in den deutschen Bundesstaaten, so wie von dem österreichischen, böhmischen, mährenschen, preußischen, schlesischen und lausitz'schen Adel, Bd. 2, Ilmenau 1826.
- Heinrich HERMELINK: Die Matrikeln der Universität Tübingen, Bd. 1: Die Matrikeln von 1477-1600, Stuttgart 1906.

- Historisches Jahr-Buch vom Jahr Christi 1738. In welchem alles was sich nicht nur in den Reichen von Europa, sondern auch in den andern Welt-Theilen, im Staat, in der Kirche, und in der Natur merckwürdiges zugetragen, Die neuen Erfindungen der Kunst, und der Wachsthum der Wissenschaften angezeigt / Und aus den bewährtesten Nachrichten nach einer natürlichen Ordnung erzehlet wird / Zu bequemern Gebrauch mit einem nöthigen Register und Kupffern versehen, Mit Röm. Kayserl. Königl. Pohlnisch- und Churfürstlich-Sächsischen allergnädigsten Privilegiis, Frankfurt und Leipzig [bei Christoph RIEGEL 1739] (<https://www.bavarikon.de/object/bav:BSB-MDZ-00000BSB10541403?p=518&cq=c&lang=de>).
- Hadwig HOFFMANN: Alte Geschlechter der Reichsstadt Überlingen (Buser, Frey, Hager, Heubler, Mader, Reutlinger u.a.), in: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde, Bd. 18 Heft 12, Dez. 1987, S. 606-614.
- Ansgar HOFFMANN: Ortsfamilienbuch Neuhausen 1822-1874, Koblenz 2014.
- Alexander v. HOHENBÜHEL / Philipp TOLLOI (Bearb.): Südtiroler Landesarchiv / Archiv Welsperg / Niederrasen, Bozen 2017 (file:///C:/Users/nadv004/AppData/Local/Temp/951063_Welsperg_Niederrasen.pdf).
- Franz HUNDSNURSCHER (Bearb.): Die Investiturprotokolle der Diözesse Konstanz aus dem 16. Jahrhundert, Teil I und II, Stuttgart 2008 (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe A Quellen, Bd. 48).
- Wolfgang HUSCHKE: Familie und Vorfahren des Komponisten Konradin Kreutzer. Mit einem Anhang von Konrad Schulthess, in: Genealogie – Deutsche Zeitschrift für Familienkunde 9/1967, S. 1-11.
- Oskar JACOB: Aus der Geschichte der Familie Gaßner in Rottweil, in: Blätter für Württembergische Familienkunde 7 (1936-1938), S. 28-31.
- Josef KEHREIN: Geschichte der katholischen Kanzelberedsamkeit der Deutschen von der ältesten bis zur neuesten Zeit. Ein Beitrag zur allgemeinen Literaturgeschichte, Bd. 1, Regensburg 1843.
- Ralf KELLER: Geschichte der Familie Keller / Nesselwangen – Rappenhof – Selgetsweiler – Raithaslach – Oberndorf – Herdwangen (unveröffentlichtes Typoskript, Stand 27. März 2015).
- Carl KELLER-ESCHER: Die Familie Grebel / Blätter aus ihrer Geschichte gesammelt zur Erinnerung an die am 27. Oktober 1386 erfolgte Einbürgerung zu Zürich, Zürich 1886.
- Gustav KEMPF: Das Gögginger Dorfbuch, Radolfzell 1969.
- Erika KIENE: Unveröffentlichte Genealogie Schiele (Gründelbuch), erhalten 2020.
- Julius KINDLER VON KNOBLOCH: Oberbadisches Geschlechterbuch, Bd. 1, Heidelberg 1898, Bd. 2, Heidelberg 1905, Bd. 3, Heidelberg 1919.
- Stefan KING / Werner WITTMANN: Hochmauren in Rottweil-Altstadt – Hofgut auf geschichtsträchtigen Boden, in: Schwäbische Heimat 2006/3, S. 302-314.
- Ernst Heinrich KNESCHKE (Hg.): Neues allgemeines Deutsches Adels-Lexikon, Bd. 1 [Aa-Boyve], Leipzig 1859.
- Anton vom KOCHER: Der dicke Forstmeister, in: Rottweiler Volksfreund 29. Dezember 1938.
- Joseph Sebastian KÖGL: Genealogisch-Heraldisches Adelslexikon von Tirol und Vorarlberg (bearb. und hg. von Olaf STANGER), Teil II, Innsbruck 2015 (Schlern-Schriften 364).
- Gisela KÖNIG: Ahnenliste (eingestellt in der internen TNG-Datenbank der Forschergruppe Oberschwaben (<https://www.forschergruppe-oberschwaben.de/>)).
- J. B. KOLB (Hg.): Historisch-statistisch-topographisches Lexicon von dem Großherzogtum Baden enthaltend in alphabetischer Ordnung eine vollständige Beschreibung aller Festungen, Städte, Flecken, Dörfer, Schlösser, Klöster, Stifter, Weiler, Höfe, Zinken, Wälder, Berge, Thäler, Häfen, Seen, Flüsse, Handelsplätze, Fabriken, Gesundbrunnen, Bädern und überhaupt aller in irgend einer Hinsicht bemerkenswerthen Ortschaften und Gegenden des Großherzogthums Baden, nebst Anzeige ihrer Lage, Entfernung, vormaligen und jetzigen Beschaffenheit, und aller ihrer Natur- und Kunstmerkwürdigkeiten, Bd. 1 A-G, Karlsruhe 1815.
- Maren KUHN-REHFUS (Bearb.): Die Urkunden des Zisterzienserinnenklosters Wald / Regesten, hg. von Volker TRUGENBERGER, Kempten 2014 (Documenta Suevica / Quellen zur Regionalgeschichte zwischen Schwarzwald, Alb und Bodensee Bd. 23).

- Nina KÜHNLE: Wir, Vogt, Richter und Gemeinde / Städtewesen, städtische Führungsgruppen und Landesherrschaft im spätmittelalterlichen Württemberg, Ostfildern 2017 (Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde Bd. 78).
- Oliver LANDOLT: "Im Thurn", in: Historisches Lexikon der Schweiz (HLS), Version vom 22.01.2008. Online: <https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/023364/2008-01-22/>, konsultiert am 23.04.2023.
- [Carl] von LANGEN: Beiträge zur Geschichte der Stadt Rottweil am Neckar, Rottweil 1821.
- Rudolf LEIBER: Ahnengeschichte der Leiber-Familien in Oberbaden, in: Hegau 1966, S. 159-209, und 1967, S. 123-159.
- Ders.: Leiber-Chronik, Ausgabe in zwei Bänden mit 470 Abbildungen / Geschichte eines schwäbisch-alemannischen Geschlechtes, Band II (Neuzeit und Gegenwart, ³1976).
[digitalisiert von Frank Leiprecht: <http://www.leiprecht.de/leiber/>]
- Frank LEIPRECHT: Unveröffentlichte Ahnenliste (erhalten 2020).
- Ders.: Ahnenliste (eingestellt in der internen TNG-Datenbank der Forschergruppe Oberschwaben (<https://www.forschergruppe-oberschwaben.de/>)).
- Ders.: Unveröffentlichte Ahnenliste Peter Störk (erhalten 2023).
- Felix Joseph LIPOWSKY: Leben und Thaten des Maximilian Joseph III., in Ober- und Nieder-Bayern, auch der Oberpfalz Herzogs, Pfalzgrafen bei Rhein, des heiligen römischen Reichs Erztruchseß und Churfürstens, Landgrafens zu Leuchtenberg etc. etc., München 1833.
- Ernst LÖHLE: Unsere Heimat Rohrdorf, Meßkirch 1962.
- Friedrich Wilhelm LORINSER: Gedenkblätter der Familie Lorinser, mit Kulturgeschichtlichen Bemerkungen über Bludenz, Sonnenberg und Montavon in Vorarlberg, Schussenried in Württemberg und Niemes in Böhmen: Zusammengestellt von Friedrich Wilhelm Lorinser. Mit Holzschnitten und lithographierten Wappentafeln, Wien 1868.
- Kurt-Erich MAIER / Johann SCHÄFER: Sauldorf. Geschichte der Gemeinde Sauldorf und ihrer Ortsteile Bietingen, Boll, Krumbach, Rast, Sauldorf und Wasser, mit besonderer Berücksichtigung des 18. Bis 19. Jahrhunderts, hg. von der Gemeindeverwaltung Sauldorf 1984.
- Hermann MAYER: Die Matrikel der Universität Freiburg i. B. von 1460-1656, I. Band, Freiburg im Breisgau 1907.
- Erich MAYER / Robert WALZ: Wehingen. Dorfgeschichte und -geschichten. Ein „Lese“-Buch, Horb 1993.
- Kurt-Werner MEIER / Josef SCHENKER / Rainer STÖCKLI (Bearb.): Regesten und Register zu den Acta Helvetica, Gallica, Germanica, Hispanica, Sabaudica etc. necnon genealogica stemmatis Zur-Laubiani: [ein Forschungsprojekt der Kantone Aargau ...] / Sammlung Zurlauben, hg. von der Aargauischen Kantonsbibliothek, Aarau, Frankfurt am Main, Salzburg, Bd. 100 und Registerband 98-106.
- Leonard MEISTERS, öffentlichen Lehrers bey der Kunstschule in Zuerich, Hauptszenen der Helvetischen Geschichte nach der Zeitordnung geyreyhet, 2. Teil, 1. Abteilung, Zürich 1784.
- Mercurii Relation. Oder Wochentliche Ordinari-Zeitungen Nr. 31, 2. Aug. [München] 1738: https://b@ks.g@gle.de/b@ks?id=hxIEAAAACAAJ&pg=PP59&lpg=PP59&dq=%22obristen+rausch+erliche+20%22&source=bl&ots=wxNtmorPNS&sig=ACfU3U2tOvOyXQv_qiG8QJERaRRiCeJw&hl=de&sa=X&ved=2ahUKewiBiM2BrZfxAhUPrxoKHbmYC4AQ6AEwAHoECAIQAw#v=onepage&q=%22obristen%20rausch%20erliche%2020%22&f=false.
- F[ranz] J[osef] MONE (hg.): Quellensammlung der badischen Landesgeschichte, Bd. 1, Karlsruhe 1845.
- Franz Xaver MÜLHERR: Unveröffentlichte „Ahnentafel der Familie Mülherr“ [erhalten von Margarethe Schwarz, geb. Jäger]
- Anneliese MÜLLER: Schloß und Herrschaft Gaienhofen, in: Beiträge zur Geschichte der Gemeinde Gaienhofen und ihrer Ortsteile, hg. von Franz GÖTZ, Singen 1982 (Hegaubibliothek Bd. 36), S. 36-43.
- Dieter MÜLLER: Der Hof Gründelbuch vom hohen Mittelalter bis zur frühen Neuzeit, in: Tuttlinger Heimatblätter 2015 (Neue Folge 78), S. 107-137.

- Karl MUFFLER: Unveröffentlichte Ahnenliste Muffler.
- Ders.: Unveröffentlichte Ahnenliste Beck.
- Alois NIEDERSTÄTTER: Die Vogteien Bregenz, Feldkirch, Bludenz und Neuburg bis 1750. Ein Beitrag zur Verwaltungsgeschichte Vorarlbergs, in: Montfort. Zeitschrift für Geschichte Vorarlbergs 63/2011 Bd. 1, S. 77-95.
- Andreas NUTZ / Gustav WALZER (Bearb.): Die Bürgerbücher der Stadt Villingen (1336-1593, mit Nachträgen bis 1791). Quellenedition, hg. vom Stadtarchiv Villingen-Schwenningen, Villingen-Schwenningen 2001 (Veröffentlichungen des Stadtarchivs und der Städtischen Museen Bd. 24).
- Burkhard OERTEL: Ortssippenbuch der Oberamtsstadt Nagold, Neubiberg 1991 (Deutsche Ortssippenbücher Reihe A Bd. 156; Württembergische Ortssippenbücher Bd. 18).
- Daniel OSWALD: Ortsfamilienbuch Laiz, Inzigkofen, Pault, Nickhof, St. Peter und Paul, rk, 2013.
- J. PAUL: Einwanderersippen in der Bussengegend um 1650 / Erforscht von Th. Selig, zusammengestellt und ergänzt von J. Paul, in: Schwäbische Zeitung Riedlingen, 5. Februar 1967
- Leander PETZOLDT: Schenkenberg – eine Wallfahrt im Hegau, Radolfzell ohne Jahr (Hegau Bibliothek Nr. 19, zugleich Schriftenreihe des Kreises Donaueschingen Bd. 39).
- Walther PFEILSTICKER: Neues Württembergisches Dienerbuch, 3 Bde., Stuttgart 1957, 1963, 1974.
- Patrick PLEW: Ortsfamilienbuch Postnicken 1669-1927, Bremen 2010.
- Ders.: Ortsfamilienbuch Goldbach 1678 – 1872, Elektronische Ausgabe, Dresden 2017.
- Franz QUARTHAL: Die „Fridingische Unruhe“ 1672-1677, in: Tuttlinger Heimatblätter 1972, Neue Folge 3, S. 33-52.
- Johann REBHOLZ: Die Mutter Abraham a Sancta Claras, in: Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins 96/1948, S. 323-326.
- Maren REHFUS: Gerichts- und Ämterlisten der Herrschaft Wald / Eine Dokumentation, in: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte 6 (93) / 1970, S. 128-229.
- Manfred REINARTZ (hg.): Lehnsgüter in Weigheim 1281-1792 / Ein Beitrag zur Geschichte der ehemaligen Johanniterkommende Villingen (Veröffentlichungen aus Archiv und Chronik der Stadt Villingen-Schwenningen), Villingen-Schwenningen 1987.
- Rudolf REINHARDT: Keller, Johann Baptist von, in: Neue Deutsche Biographie 11 (1977), S. 458-459 [Online-Version]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd116119233.html#ndbcontent>
- Erwin RIEDENAUER: Schwaben und die kaiserlichen Gnadenrechte in der frühen Neuzeit, in: Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte 71/2008, S. 103-138.
- J. B. RIETSTAP: Armorial Général, Bd. 2, Berlin 1934.
- P. Romuald [von Stockach]: Historia provinciae anterioris Austriae fratrum minorum Capucinatorum, Kempten 1747.
- Heinrich RUCKGABER: Geschichte der Frei- und Reichsstadt Rottweil Bd. 2, Rottweil 1838.
- Harriet RUDOLPH: ... und denselben die Neigung des Lasters ersticken ... Voreheliche Sexualität und illegitime Geburt am Ende der Frühen Neuzeit in Herdwangen, in: Herdwangen-Schönach / Heimatbuch zur Geschichte der Gemeinde und des nördlichen Linzgau, hg. von der Gemeinde Herdwangen-Schönach, Sigmaringen 1994, S. 125-137.
- Friedrich SCHAUB: Die Matrikel der Universität Freiburg i. Breisgau von 1656 – 1806, Freiburg 1944.
- Otto SCHEMMERLING: Einwohnerlisten aus dem Kreis Heiligenbeil, 4 Bde. (3 Teile), Hamburg 1978-1989.
 - o Teil I Erster Halbband 1601-1690 / Zusammengestellt nach den Amtsrechnungen der Ämter Balga, Brandenburg, Carben und anderen Quellen, Hamburg 1987.
 - o Teil I Zweiter Halbband 1691-1751 / Zusammengestellt nach den Amtsrechnungen der Ämter Balga, Brandenburg, Carben und Kobbeltbude, Hamburg 1989.
 - o [Teil II] (1756-1800) / Nach den Prästations-Tabellen der Domänen-Ämter Balga, Brandenburg, Carben und Kobbeltbude, Hamburg 1978.

- Teil III (1801-1876) / Nach den Prästations-Tabellen der Domänen-Ämter Balga, Brandenburg, Carben und Kobbeltbude und des Domänen-Rentamts Heiligenbeil, Hamburg 1980.
- Albert SCHEURLE: Wangen i. Allgäu. Das Werden und Wachsen der Stadt, Wangen im Allgäu 1950.
- Alois SCHMID: Max III. Joseph und die europäischen Mächte, München 1987.
- Kurt SCHMID: Zizenhausen. Die jüngste Gemeinde in der Landgrafschaft Nellenburg, herausgegeben von der Stadt Stockach, Stockach 2011 (Hegau-Bibliothek Bd. 143).
- Helga SCHNABEL-SCHÜLE: Die Menschen in Herdwangen-Schönach im Spannungsfeld von Besitz und Herrschaft, in: Herdwangen-Schönach / Heimatbuch zur Geschichte der Gemeinde und des nördlichen Linzgau, hg. von der Gemeinde Herdwangen-Schönach, Sigmaringen 1994, S. 27-46.
- Walther SCHNEIDER: Die Amtmänner der Parochie Leutkirch bei Überlingen und ihre gesellschaftliche Stellung im 17. und 18. Jahrhundert, Fortsetzung, in: Badische Familienkunde 14 S. 58-67 u. 142-146.
- Martin SCHNELL: Fridingen im Licht der Geschichte, in: Tuttlinger Heimatblätter 1963, S. 17-114.
- Theodor SCHÖN: Ritter Oskar von Montlong aus Rottenburg a. N., in: Diözesan-Archiv von Schwaben / Organ für Geschichte, Altertumskunde, Kunst und Kultur der Diözese Rottenburg und der angrenzenden Gebiete, 20/1902, S. 19.
- Stephanie SCHOSSER: Heinzelmännchen – Link von Herberdingen nach Steinhilben (<https://stammbaum-schosser.de/wp/blog/2019/12/26/heinzelmännchen-link-von-herberdingen-nach-steihilben/>), aufgerufen 6. Aug. 2020.
- Hermann SCHRANZ / Werner WITTMANN (Bearb.): Das Rottweiler Steuerbuch von 1584, ohne Jahr.
- Hans-Joachim SCHUSTER: Das Musterregister der Landgrafschaft Nellenburg von 1615, in: Hegau 43/44 (1986/1987), S. 55–134.
- Ders.: Heudorf im Hegau / Untersuchungen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte eines Hegaudorfs in der frühen Neuzeit Teil I, in: Hegau 43/44 (1986/1987), S. 195-225; Teil II, in: Hegau 45 (1988), S. 61-110.
- Ders.: Rechtsverhältnisse, Bevölkerung und Wirtschaft des Madacher Amtes in der frühen Neuzeit, in: Tuttlinger Heimatblätter 1990, Neue Folge 53, S. 90-112.
- Ders.: Von Bauern und Tagelöhnern / Dörflicher Alltag im nördlichen Hegau im 18. Jahrhundert, in: Fredy MEYER (hg.): Römer, Ritter, Regenpfeifer / Streifzüge durch die Kulturlandschaft westlicher Bodensee, Konstanz 1995.
- Ders.: Honstetten: Dorf, Bevölkerung und Gemeinde im 17., 18. und frühen 19. Jahrhundert, in: 1300 Jahre Honstetten / Ein Streifzug durch die Geschichte / Festschrift zur 1300jährigen Wiederkehr der ersten urkundlichen Erwähnung von Honstetten, Eigeltingen 2000, S. 87-108.
- Ders.: Schwandorf in österreichischer Zeit, in: Schwandorf / Neue Beiträge zur Geschichte und Gegenwart, hg. von der Gemeinde Neuhausen ob Eck / Ortschaftsverwaltung Schwandorf, Balgheim 2010, S. 13-27.
- Ders.: Vom Schupflehenbauern zum salemischen Bauvogt. Aus der Geschichte des salemischen Hofguts Gründelbuch im 18. Jahrhundert, in: Tuttlinger Heimatblätter 2015 (Neue Folge 78), S. 139-148.
- Hansmartin SCHWARZMAIER, Jörg MARTIN, Wilfried SCHÖNTAG (Bearb.): Aus dem Archiv der Grafen von Stadion. Urkunden und Amtsbücher des Gräflich von Schönborn'schen Archivs Oberstadion, Konstanz 2007 (Documenta Suevica. Quellen zur Regionalgeschichte zwischen Schwarzwald, Alb und Bodensee, Bd. 14).
- Gerhard SEIBOLD: Sozialer Aufstieg am Beispiel der Familien von Pflummern, von Schütz-Pflummern und Schott von Pflummern gewährten Standeserhebungen, in: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde 31/2013, S. 285-331.
- Ders.: Ahnenliste der Ruth Schott von Pflummern: Ein Versuch mit dem Aufruf zur Ergänzung, in: ebd. 32/2014, S. 341-392.
- Theodor SELIG: Der Marktflecken Unlingen. Eine Heimatgeschichte für seine Landsleute, hg. von der Gemeinde Unlingen 1998.

- SIEBMACHER: Großes und allgemeines Wappenbuch, Bürgerliche Wappen, Bd. 3, S. 45, und Bd. 6, S. 66.
- M. L. SPACH (Bearb.): Inventaire-sommaire des Archives Départementales antérieures a 1790, Bas-Rhin, Archives ecclésiastiques, Série G. 1-2697, Tome Troisième, Première Partie, Strasbourg 1868.
- Seymour Baron de SPON: Généalogie des Barons de Spon, in: Bulletin / Société d'histoire et d'archéologie de Saverne et de ses environs, Cahier 57, I/1967, S. 9-12.
- Ders.: Les barons de Spon d'Alsace, in: Annuaire / [Société d'histoire et d'archéologie de Colmar] 1976/1977 (Publication des Sociétés d'Histoire de Colmar et environs XXVI), S. 49-56.
- John von SPON: Spon, in: Genealogisches Handbuch des Adels, Freiherrliche Häuser B, Bd. V, Limburg 1970, S. 362-369.
- Christof STADLER: Radolfzell – Münster Unserer Lieben Frau, Passau 2008 (Peda-Kunstführer Nr. 520/2008).
- Erich STÄRK: Emmingen ab Egg / Geschichte eines Hegaudorfes, Radolfzell 1955.
- Johann Jakob STAFFLER: Tirol und Vorarlberg, Statistisch und Topographisch, Mit Geschichtlichen Bemerkungen. Bd. 2, Innsbruck 1844.
- Bernhard Albert STAUDACHER: Hortus floridus semper virens plantatus 3/3. Kleine Klostergeschichte der Reichsabtei Baidt. 3. Teil. Von Anna V. (1438) bis Maria Barbara II. (1688), 2016 (http://katholisch-baienfurt-baidt.de/index_htm_files/Kleine%20Klostergeschichte%20der%20Reichsabtei%20Baidt%2003.pdf).
- Karl Werner STEIM: Waldhausen – vom Weiler zum Dorf, Altheim 1994.
- Ders.: Altheim / Von Österreich zu Württemberg, Dürmentingen 1999.
- Ders.: Andelfingen, Langenenslingen 2010.
- Uli W. STEINLIN: Die Vorfahren der Familie Steinlin von St. Gallen / Ahnentafel Steinlin – Herzog, Teil I: Tafeln 1-200, Basel 2008.
- Jürgen STERK: Chronik des Peter Störk aus Emmingen / Transkription der unter der Signatur F 3678 im Kreisarchiv Tuttlingen verwahrten Kopie, 2. Auflage Mai 2015 (http://www.forschergruppe-oberschwaben.de/wp-content/uploads/2015/07/Chronik-St%C3%B6rk_Emmingen-2-Auflage.pdf).
- Werner STRANG: Ahnenliste Strang aus 88499 Bechingen, 3. Aufl. 2017 (<http://www.forschergruppe-oberschwaben.de/wp-content/uploads/2017/08/Ahnenliste-Strang-20170531.pdf>)
- Hans-Georg STRITZEL: Ortssippenbuch Schwandorf Kreis Stockach, Neuhausen ob Eck 2010 (Deutsche Ortssippenbücher Reihe A Bd. 382, zugleich Badische Ortssippenbücher Bd. 143).
- Friedrich STRÖBELE: Die Geschichte des Dorfes Deutwang, 1955.
- Ulrich STROUX: Gliederung Clavel in Württemberg (https://www.stroux.org/Wo_f/stBlu_f/gCv_f.pdf).
- Jürgen C. TESDORPF: Die Wüstungen im Hegau und ihre Bedeutung für die Siedlungsforschung, in: Hegauz 26/1969 S. 87-148.
- Tobias TEYKE: Die Ahnen des Nellenburgischen Forstmeistergeschlechts Gassner in Liptingen, in: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde, Bd. 35 / 2017, S. 213-235.
- Erich TRÖSCH: "Tetikofen, von", in: Historisches Lexikon der Schweiz (HLS), Version vom 14.04.2011. Online: <https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/022976/2011-04-14/>, konsultiert am 23.04.2023.
- Fridolin TSCHUGMELL: Die Maurer Geschlechter. Kurzer Auszug aus dem allgemeinen Familienbuch (1640-1930) der Pfarrei Mauren, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein Bd. 31 (1931), S. 65-101.
- Ders.: Maurer Geschlechter 1425-1940, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein Bd. 41 (1941), S. 97-150.
- Hans Martin UNGERICHT: Frühe Nagolder Schultheißenfamilien, in: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde, Bd. 37 / 2019, S. 13-24.

- Wolfgang URBAN: Geschichte von Stetten a.k.M. und seinen Ortsteilen von den Anfängen bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, in: 1200 Jahre Stetten am kalten Markt 799 – 1999 / Geschichte der Gemeinde und ihrer Ortsteile Frohnstetten Glashütte Nusplingen Storzigen, hg. von Erika JEUCK und Wolfgang SCHAFFER, Ulm 1999, S. 13-132.
- Wolfgang VATER: Der Rottweiler Matthias Binder als Abt von Schussenried, in: Rottweiler Heimatblätter 1994/2.
- Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung (hg.): Urkunden der Stadt Radolfzell von 1267 bis 1793. Chronologisch geordnet und verzeichnet. Fest-Gabe zur X. Versammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung am 16. September 1878.
- Josef VOLLMER: Gölldorf in Bildern von einst, Horb am Neckar 1987.
- Martin WAIBEL: Unveröffentlichte Ahnentafel Korbinian Brodmann.
- Ders.: Ahnenliste Braunwarth (<http://www.waibel-wittlich.de/FamFor/Braunwarth/Vorfahren/a1.html#i9826>), aufgerufen 12. März 2021.
- Ders.: Ahnenliste Feiler (<http://www.waibel-wittlich.de/FamFor/Feiler/Vorfahren/a1.html#i7828>), aufgerufen 16. März 2021.
- Ders.: Ahnenliste Konzet (<http://www.waibel-wittlich.de/FamFor/Konzet/Vorfahren/a1.html>), aufgerufen 16. März 2021.
- Leodegar WALTER: Die Äbtissinnen des Cistercienserklosters Baintd, in: Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees 56 (1928), 115-218.
- Edwin Ernst WEBER: Städtische Herrschaft und bäuerliche Untertanen in Alltag und Konflikt: Die Reichsstadt Rottweil und ihre Landschaft vom 30jährigen Krieg bis zur Mediatisierung (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Rottweil Bd. 14), Rottweil 1992.
- Ders.: Von Herren, Pfarrern und Bauern. Das Dorf Kreenheinstetten im 17. und 18. Jahrhundert, in: Im Schatten eines Denkmals / Geschichte und Geschichten des Geburtsortes von Abraham a Sancta Clara / Kreenheinstetten 793-1993, hg. von der Gemeinde Leibertingen, Tuttlingen 1993, S. 78-145.
- Bernard WEISS: Les Burtz de Sainte-Croix-en-Plaine, in: Le Généalogiste de Haute-Alsace No. 74 – 3ème trimestre 2012, S. 102-107.
- Ders.: Généalogie de la famille Burtz de Sainte-Croix-en-Plaine (v. 1400-1975), Sainte-Croix-en-Plaine 2015 (Les cahiers de Sainte-Croix Histoire & Généalogie / Une publication de la société d'histoire et de généalogie de Sainte-Croix-en-Plaine, Cahier „Familles“ no 1).
- Heinrich WEIßMANN: Aus den Kirchenbüchern. Ein Beitrag zur Geschichte von Kreenheinstetten, Meßkirch 1922.
- Hans WILLBOLD: Dürnau einst und jetzt, Dürnau 1987.
- Andreas WILTS: Emmingen in Fürstenbergischer Zeit, in: Emmingen-Liptingen. Vergangenheit und Gegenwart (hg. von der Gemeinde Emmingen-Liptingen, bearbeitet von Willi ZÖLLER), Horb 2011.
- Wolfgang WIRTH: Alte und neue Fridinger Hausinschriften, in: Gesammelte Aufsätze zur Fridinger Geschichte Band 13, Fridingen 2002, S. 110-127 (<http://www.heimatkreis-fridingen.de/heimatgeschichte/gesammelte-aufsaeetze-online/223-fridinger-hausinschriften.html?showall=&start=2>).
- Werner WITTMANN: Das Gebäude Hochbrücktorstraße 25 in Rottweil bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts, in: Rottweiler Heimatblätter 1999/2.
- Friedrich R. WOLLMERSHÄUSER: Die Vorfahren des Philosophen Martin Heidegger, in: Genealogie 39/1990, S. 336-338.
- Ders.: Die Huldigung der rottenmünsterischen Untertanen 1739, in: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde, Bd. 33 / 2015, S. 227-232.
- Rudolf WUHRER: Unveröffentlichte Skripte zur Familiengeschichte Gassner in Rottweil und Liptingen.
- Constantin von WURZBACH: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich enthaltend die Lebensskizzen der denkwürdigen Personen, welche 1750 bis 1850 im Kaiserstaate und in seinen Kronländern gelebt haben, Band 40, Wien 1880.

- Andreas ZEKORN: Zwischen Habsburg und Hohenzollern. Verfassungs- und Sozialgeschichte der Stadt Sigmaringen im 17. und 18. Jahrhundert, Sigmaringen 1996 (Arbeiten zur Landeskunde Hohenzollerns Bd. 16).

Archivkürzel:

BAB	Gräflisch Bodmansches Archiv in Bodman
DAR	Diözesanarchiv Rottenburg
FFA	Fürstlich Fürstenbergisches Archiv Donaueschingen
GDAL	Gräflisch Douglassches Archiv Langenstein
GLAK	Generallandesarchiv Karlsruhe
GSTA	Geheimes Staatsarchiv Berlin
HStAS	Hauptstaatsarchiv Stuttgart
ÖStA	Österreichisches Staatsarchiv
SLA	Südtiroler Landesarchiv
StAA	Staatsarchiv Allenstein
StAF	Staatsarchiv Freiburg
StAS	Staatsarchiv Sigmaringen
StAL	Staatsarchiv Ludwigsburg
StALz	Staatsarchiv Leipzig
StATG	Staatsarchiv Kanton Thurgau
StKn	Stadtarchiv Konstanz
StR	Stadtarchiv Ravensburg
StRw	Stadtarchiv Rottweil
StRz	Stadtarchiv Radolfzell
StSto	Stadtarchiv Stockach
StVS	Stadtarchiv Villingen-Schwenningen
StW	Stadtarchiv Wangen
TLA	Tiroler Landesarchiv Innsbruck